GB 460, GB 460 C

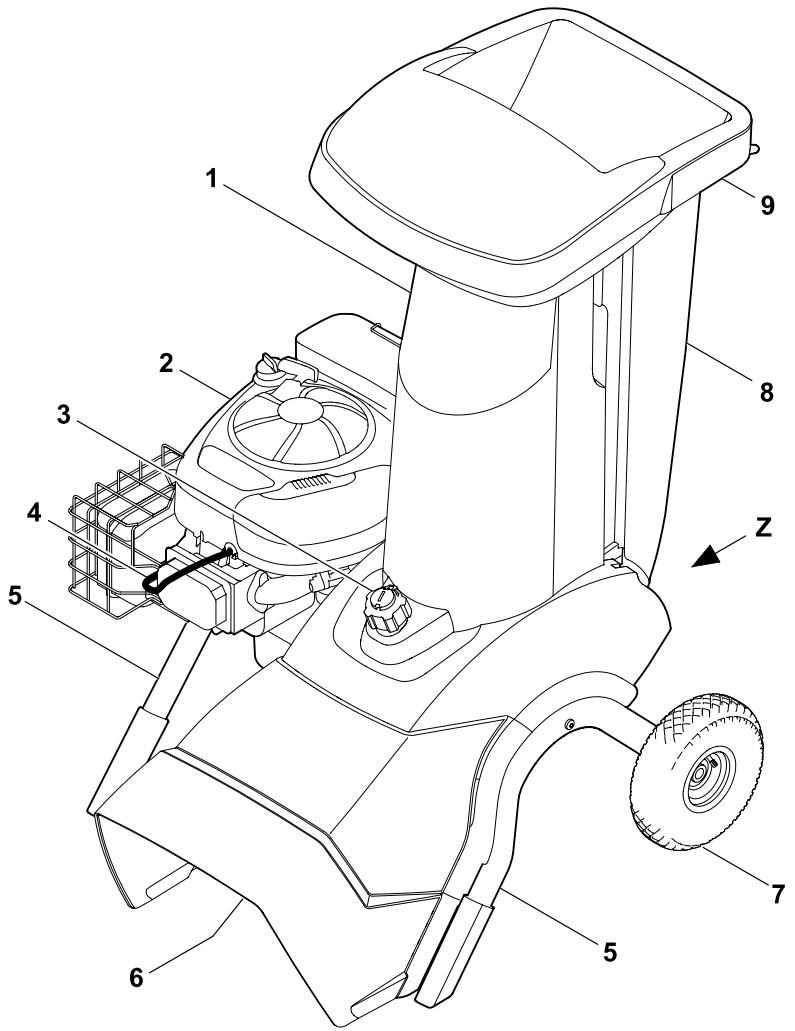
- DE Gebrauchsanleitung
- EN Instruction manual
- FR Manuel d’utilisation
- NL Gebruiksaanwijzing
- IT Istruzioni per l'uso
- ES Manual de instrucciones
- PT Manual de utilização
- NO Bruksanvisning
- SV Bruksanvisning
- FI Käyttöopas
- DA Betjeningsvejledning
- PL Instrukcja obsługi
- SK Návod na obsluhu
- HU Használati útmutató
- HR Upute za uporabu
- CS Návod k použití
- LT Naudojimo instrukcija
- RO Instrucțiuni de utilizare
- EL Οδηγίες χρήσης
- RU Инструкция по эксплуатации
- BG Инструкция за експлоатация
- UK Посібник з експлуатації

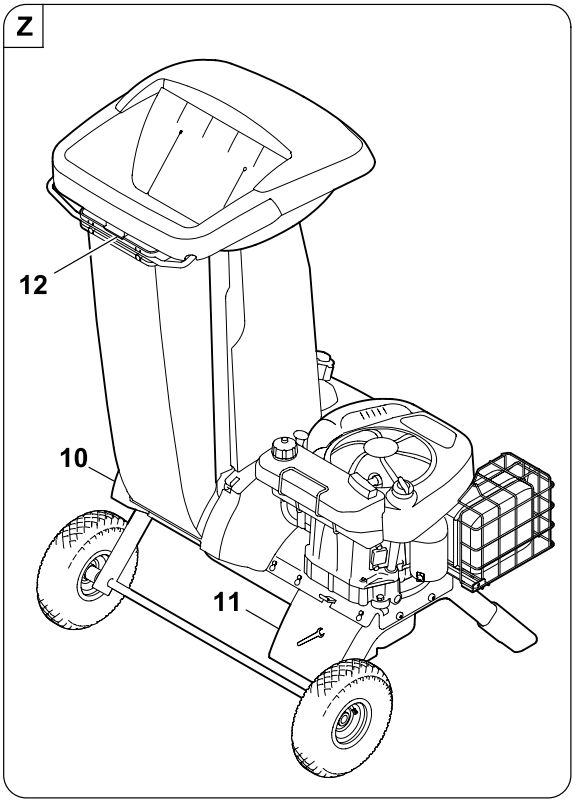
GB 460.1 GB 460.1 C

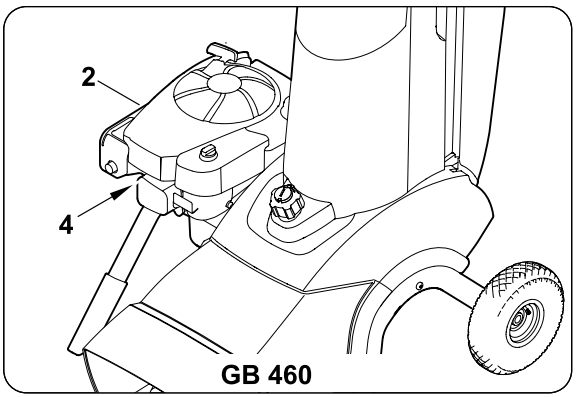
0478 216 9905 A. M0,75. I13. Eco. Printed in Germany
© 2013 VIKING GmbH, A-6336 Langkampfen / Kufstein

1

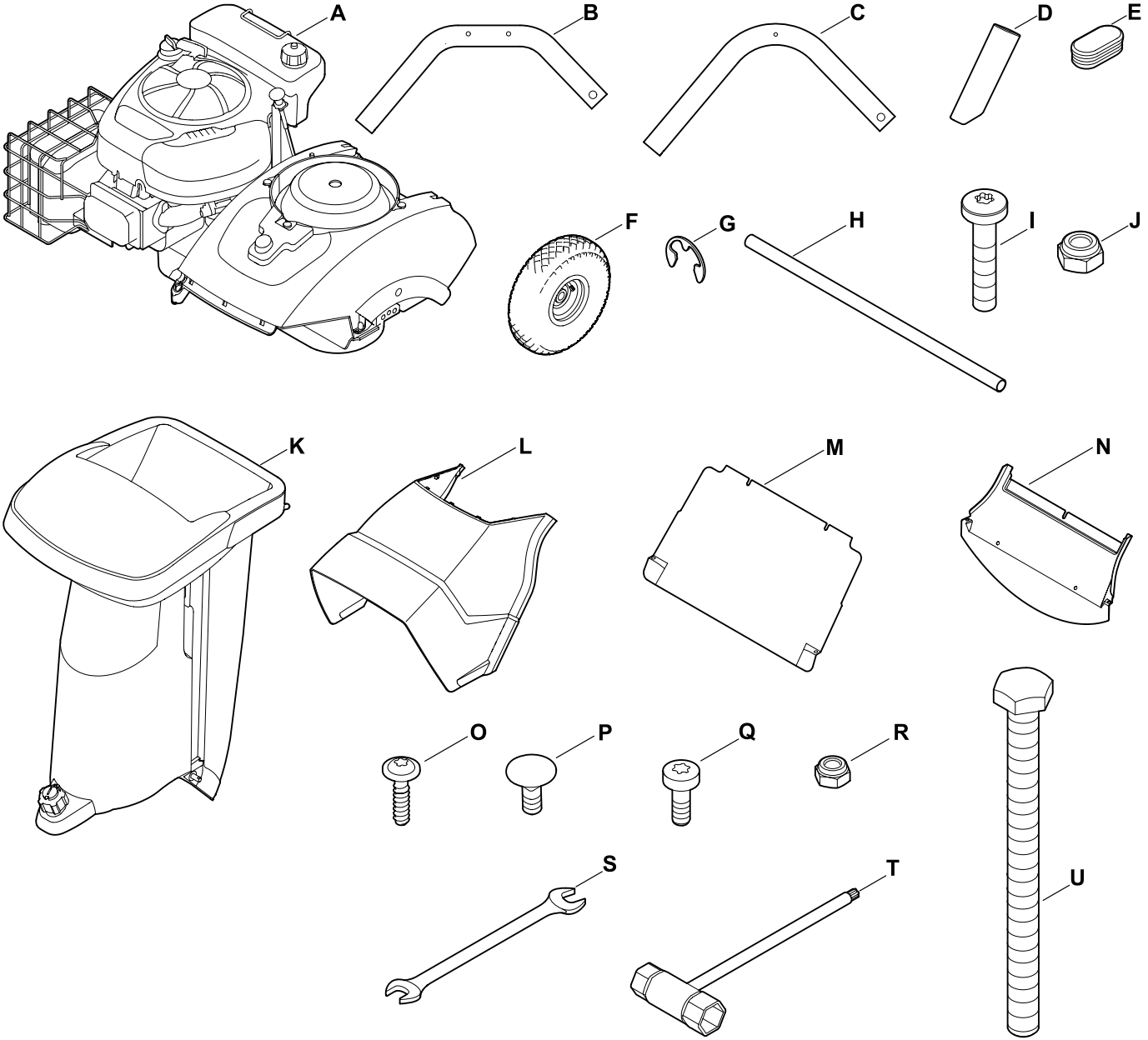
GB 460 C



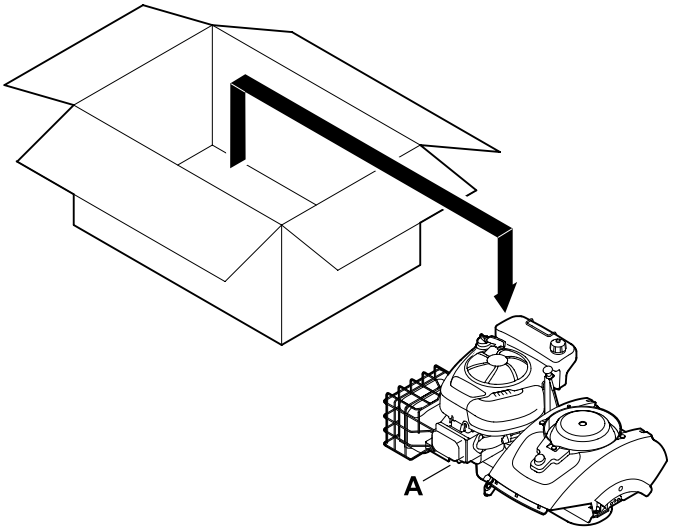


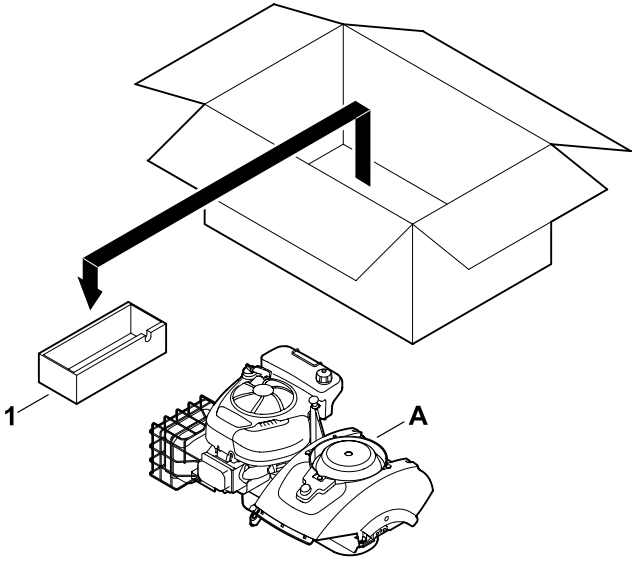


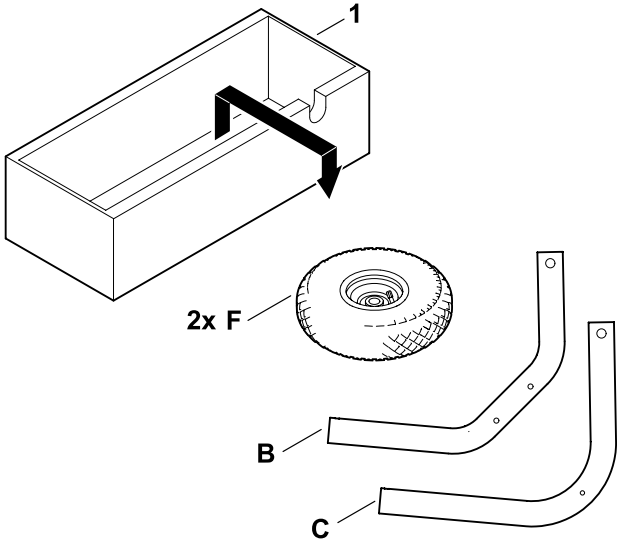
2

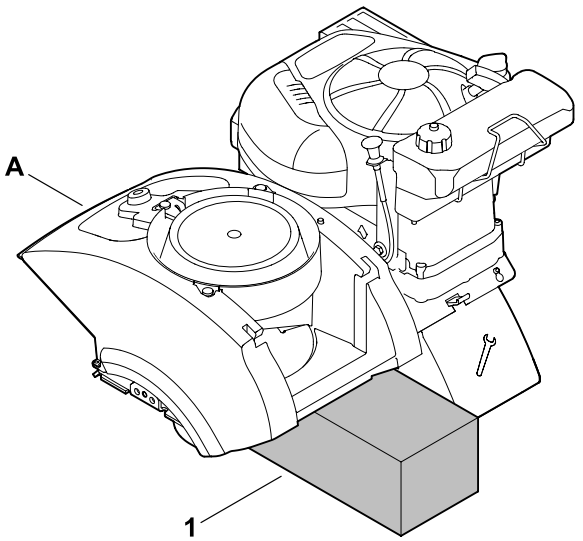


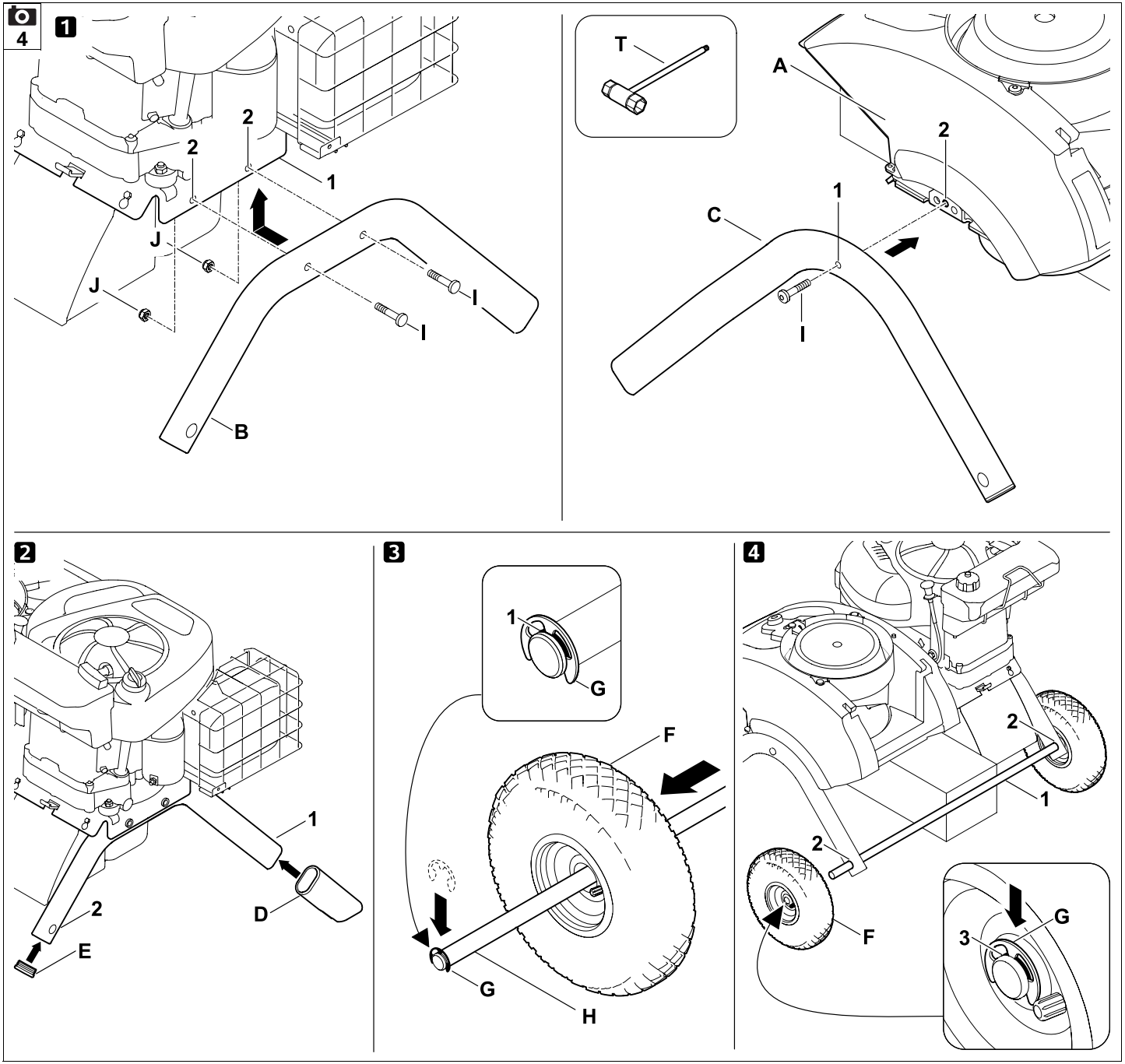
3

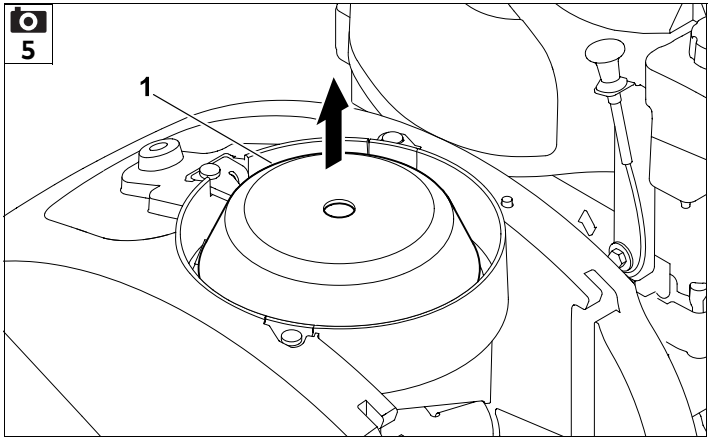


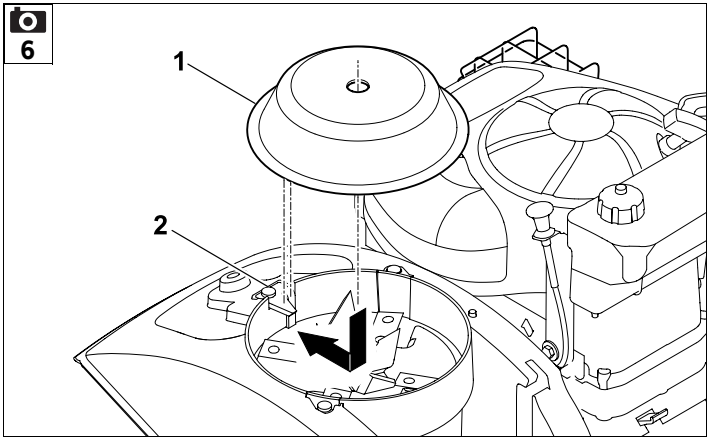


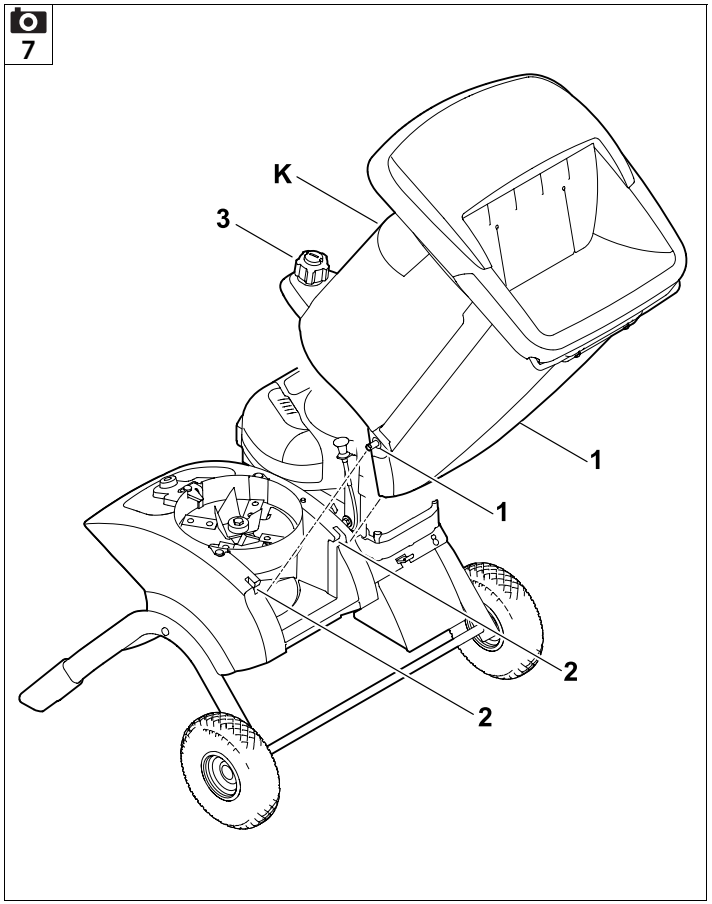


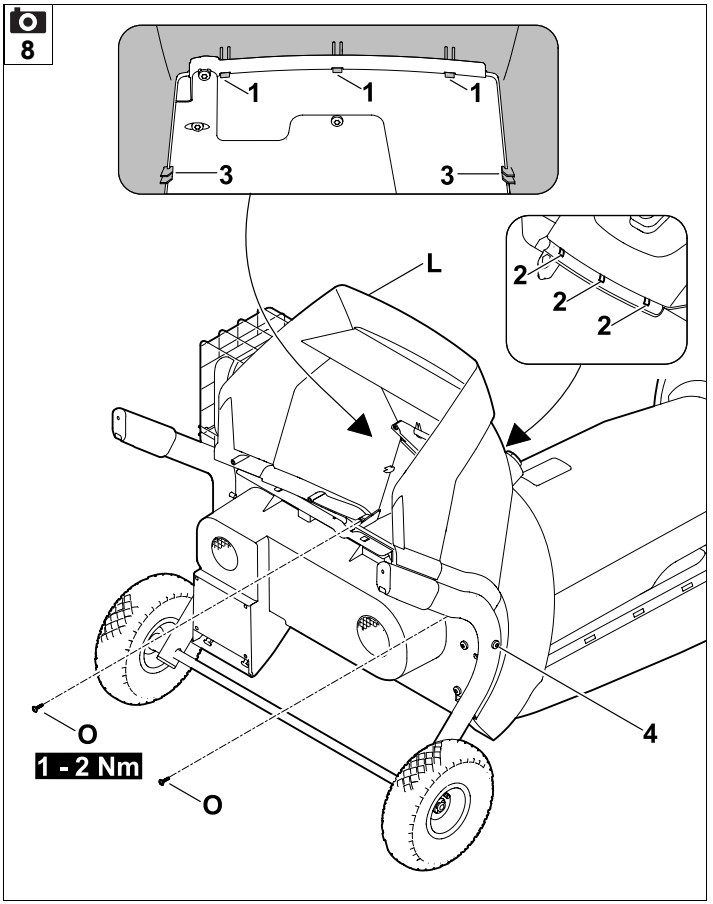


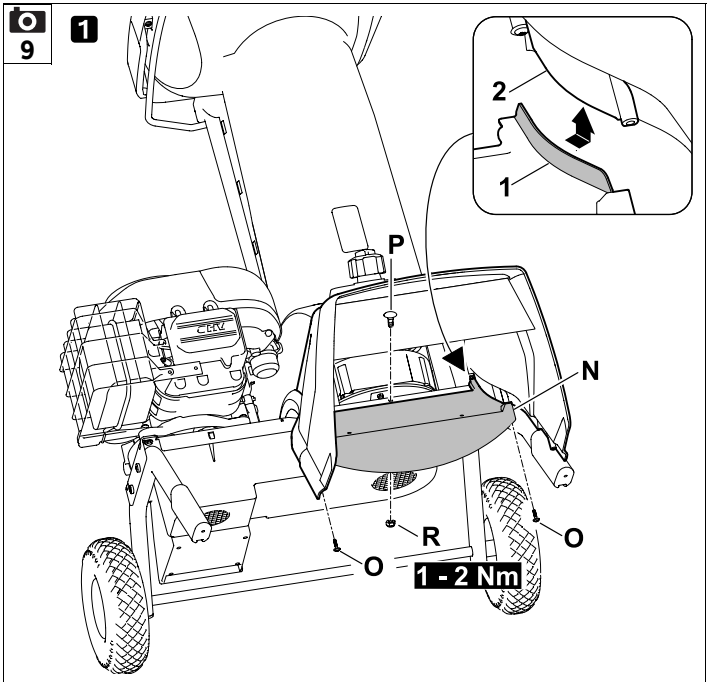

4
1
2
2
1
J
J
I
I
B
T
A
2
1
C
I
2
2
1
D
E
3
1
G
F
G
H
4
2
1
2
F
G
3

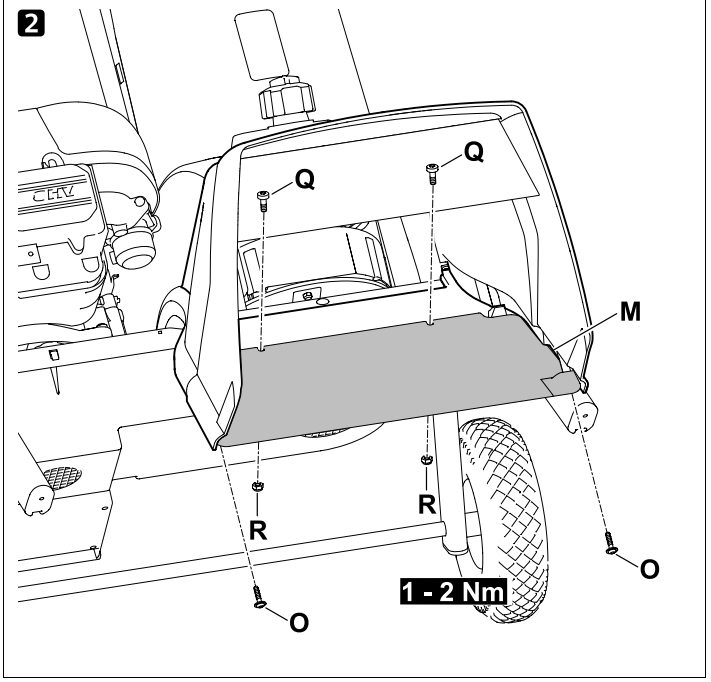

5
1

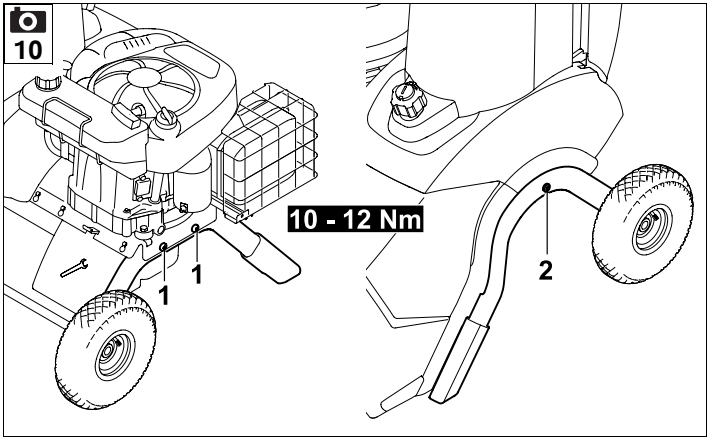

6
1
2

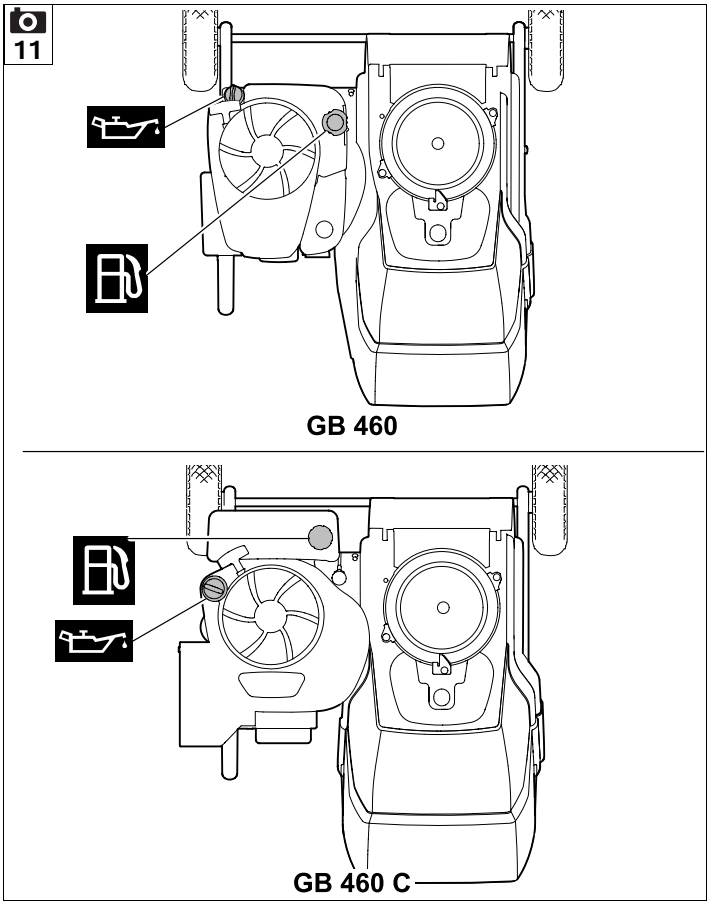

7
K
3
1
1
2
2


8
1
1
1
3
3
L
2
2
2
O
1 - 2 Nm
O
4

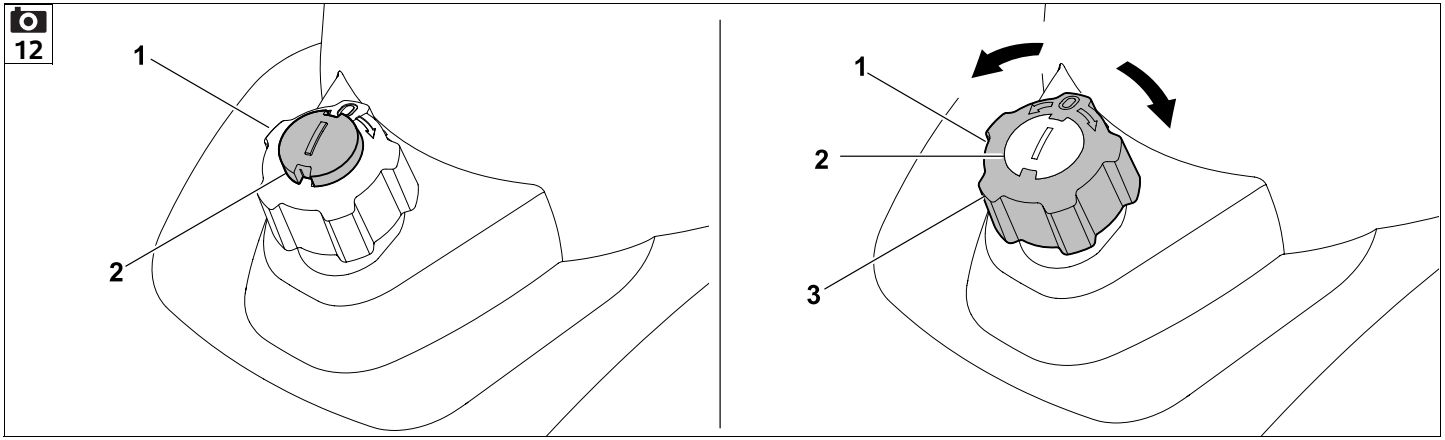

9
1
2
1
P
N
R
O
O
1 - 2 Nm


2
Q
Q
M
R
R
O
O
1 - 2 Nm

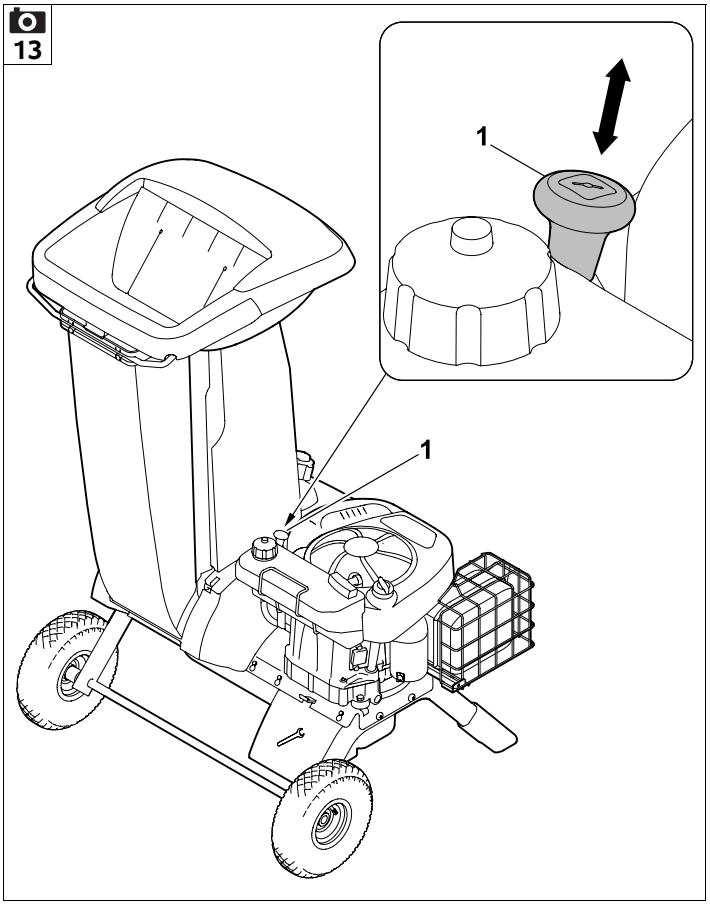

10
10 - 12 Nm
1
1
2


11
GB 460
GB 460 C

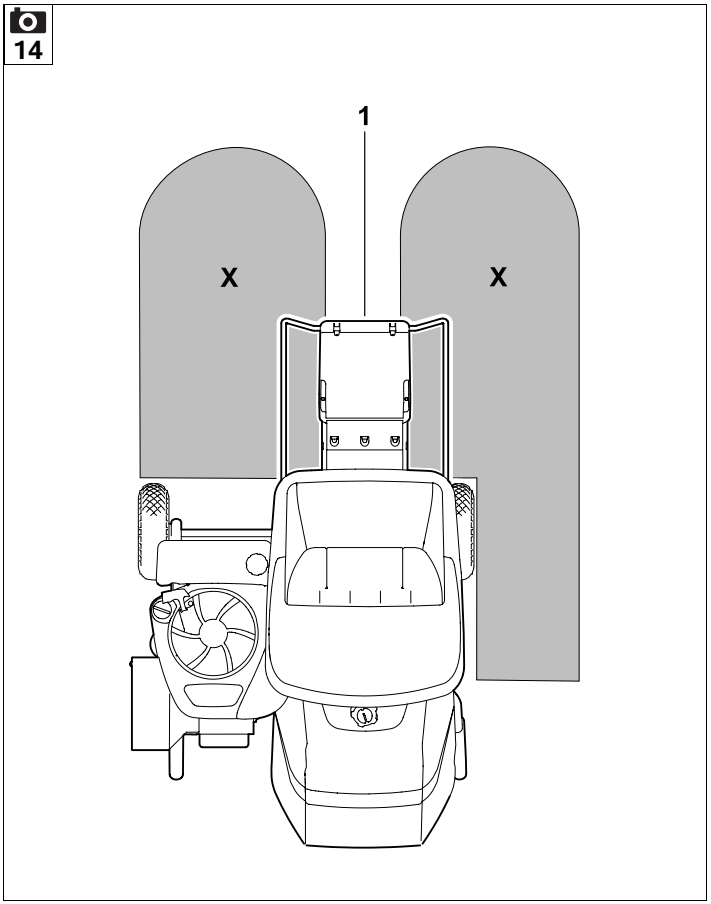
12



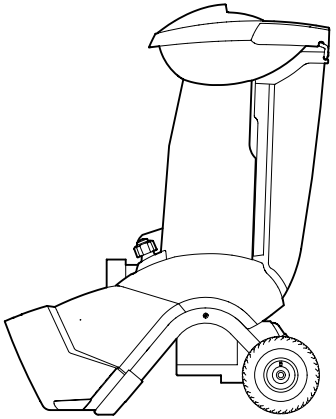
13



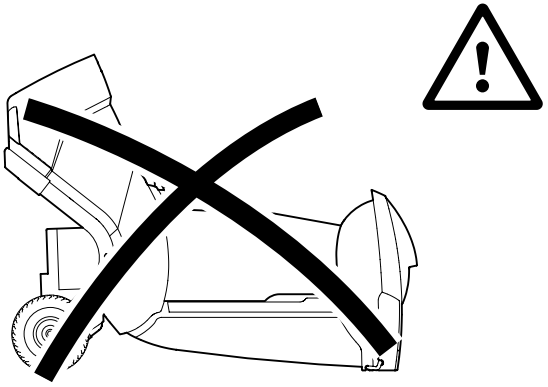
14



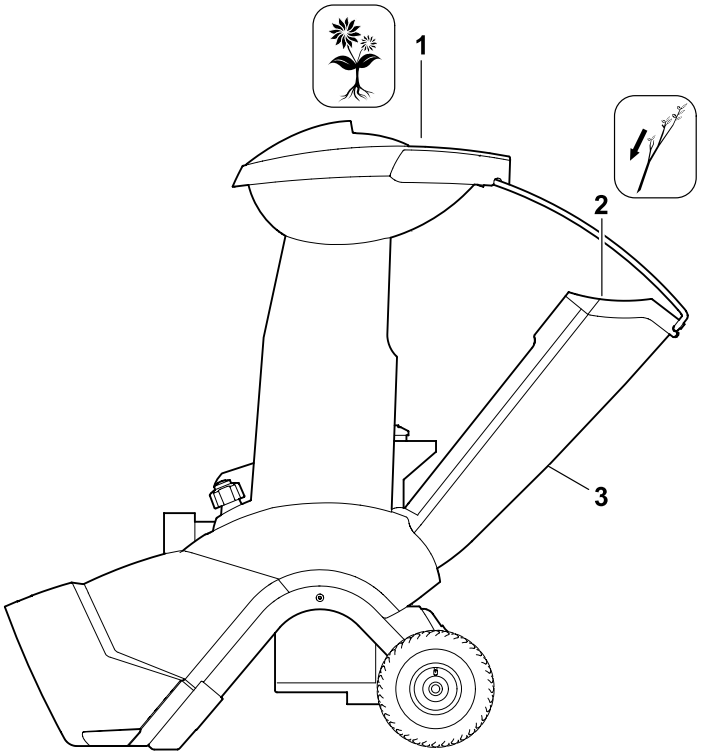
15



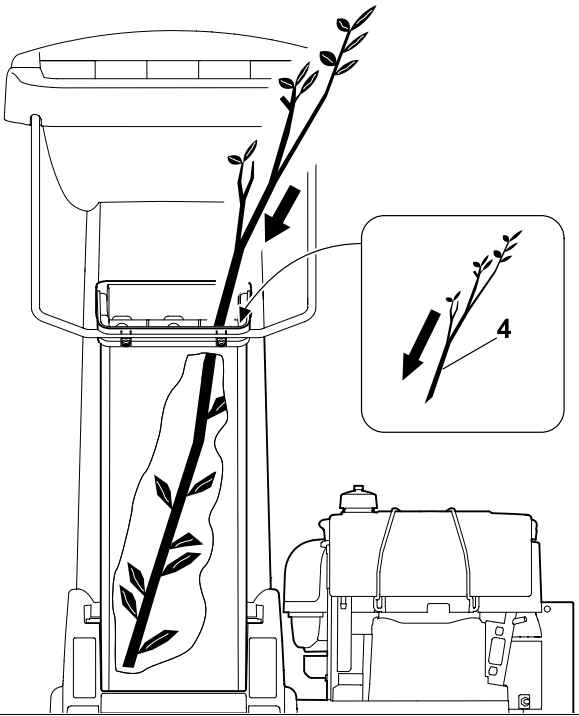
O.K.



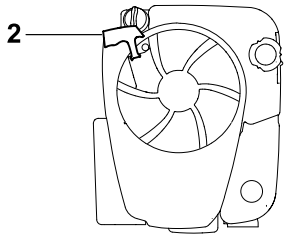
16



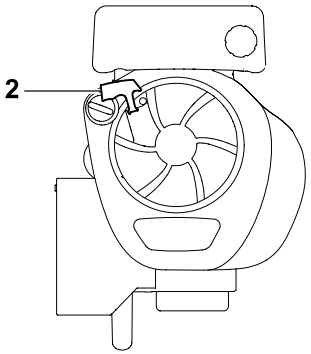
O.K.



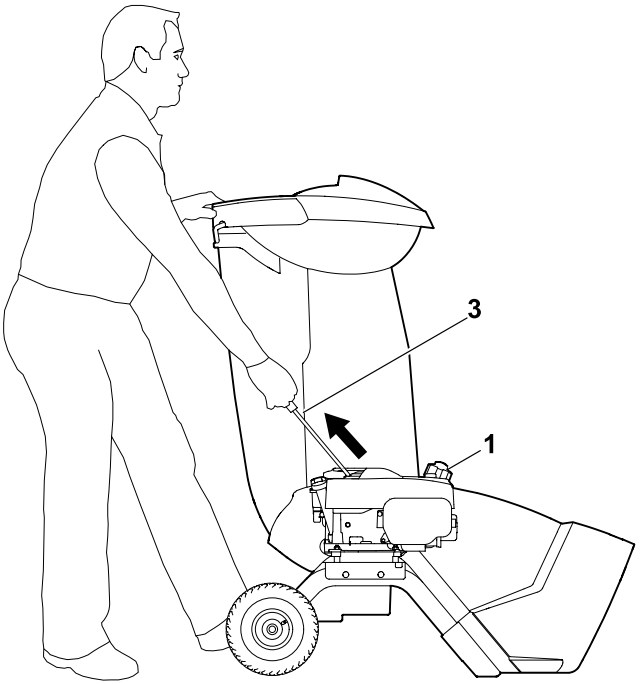
17



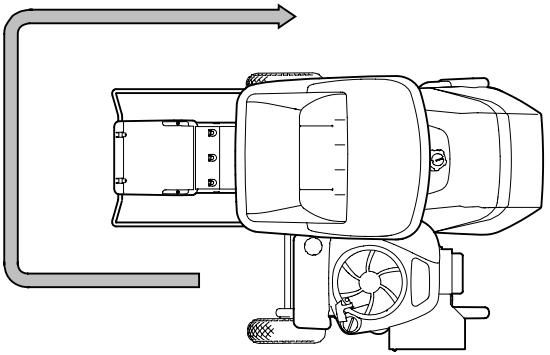
GB 460

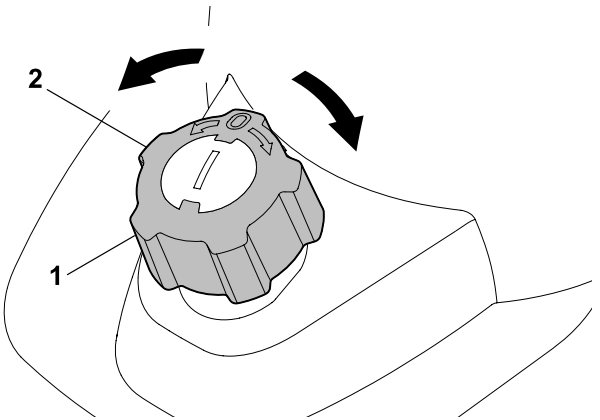


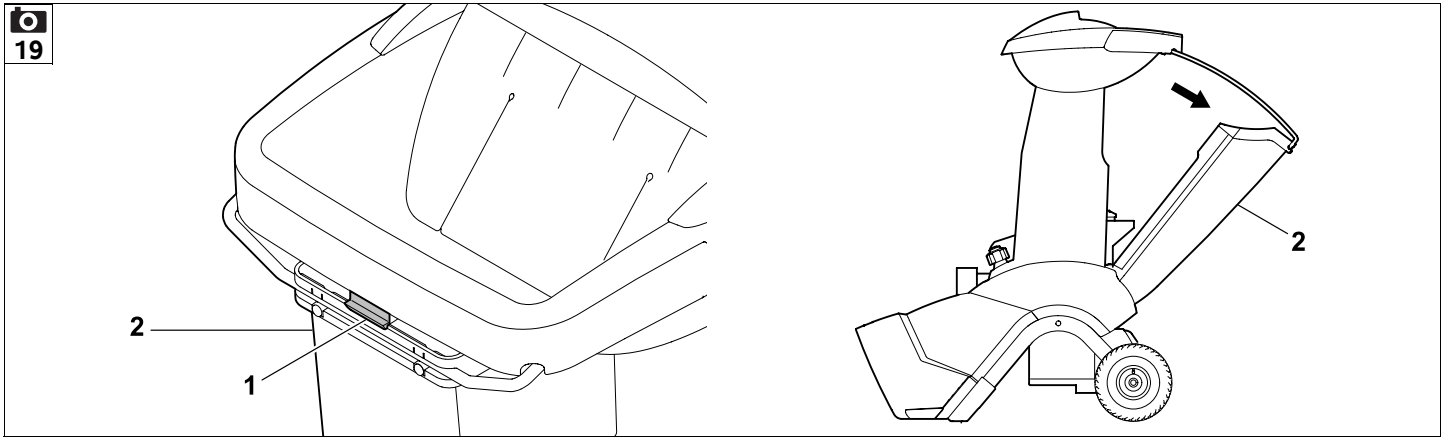
GB 460 C

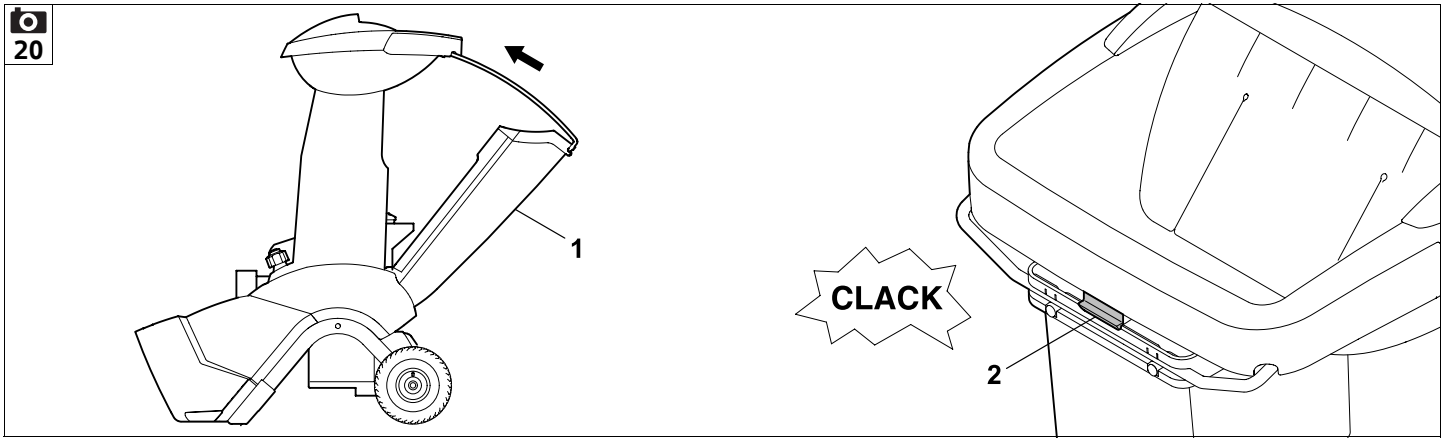


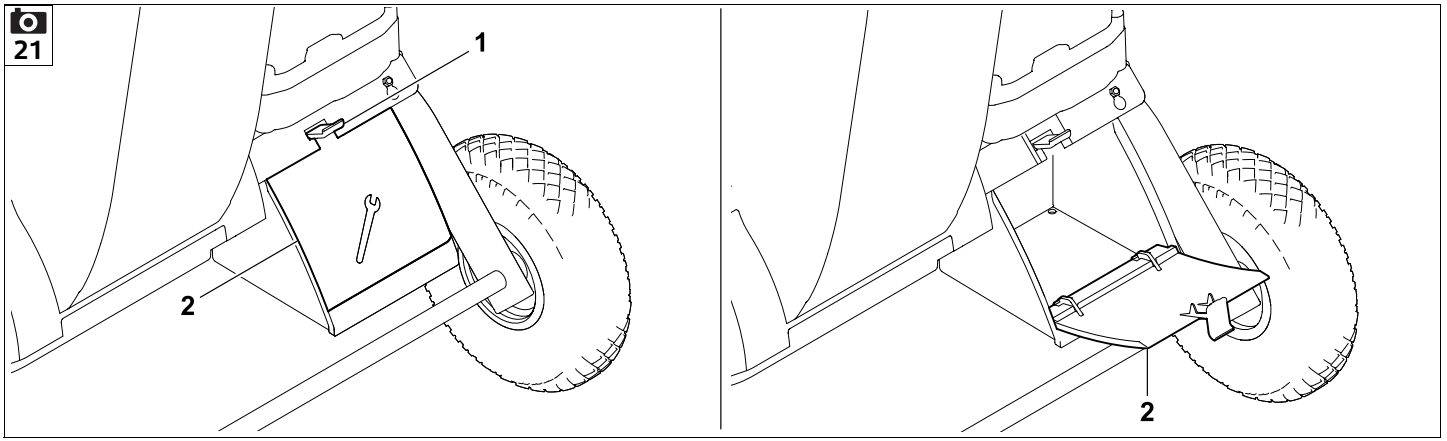
18



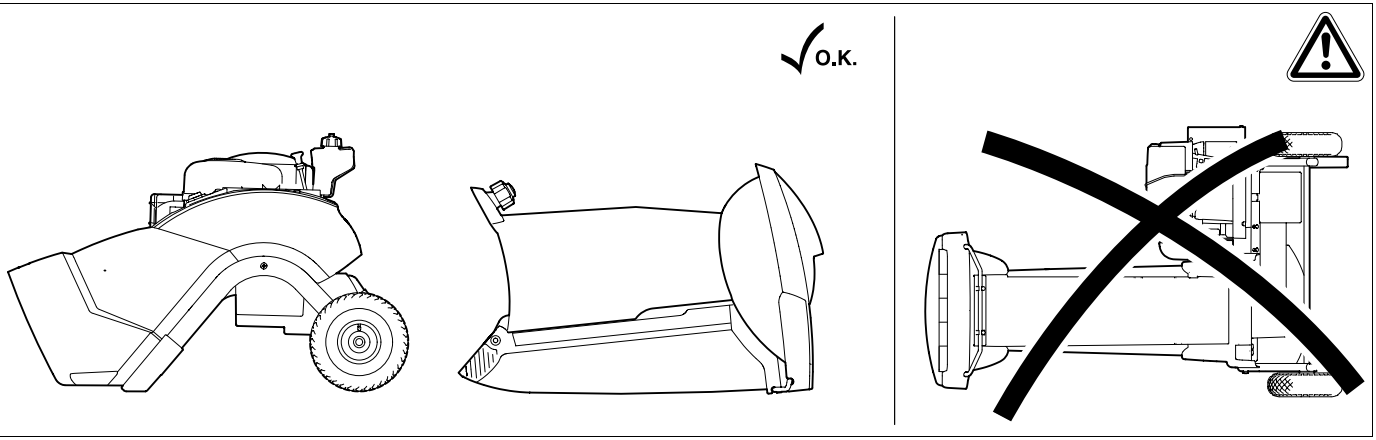



19
2
1
2

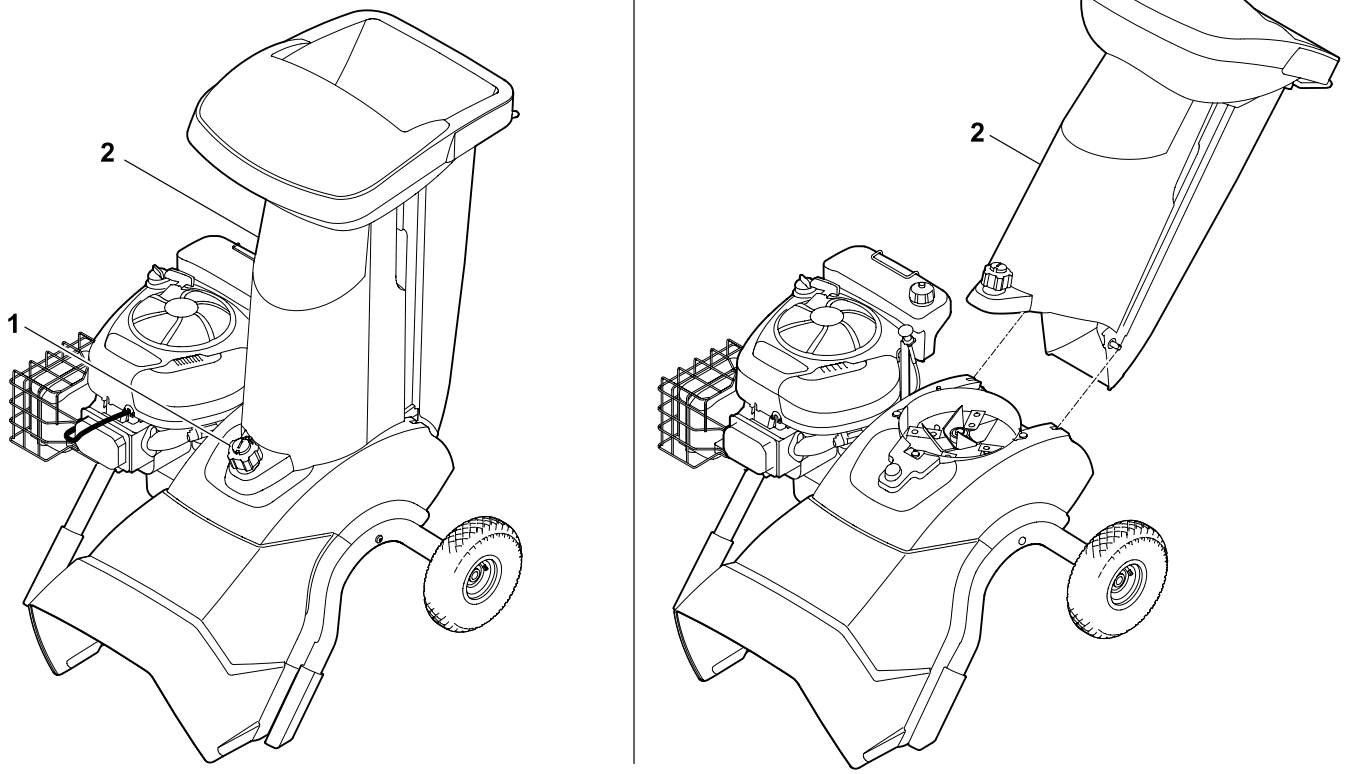

20
1
CLACK
2

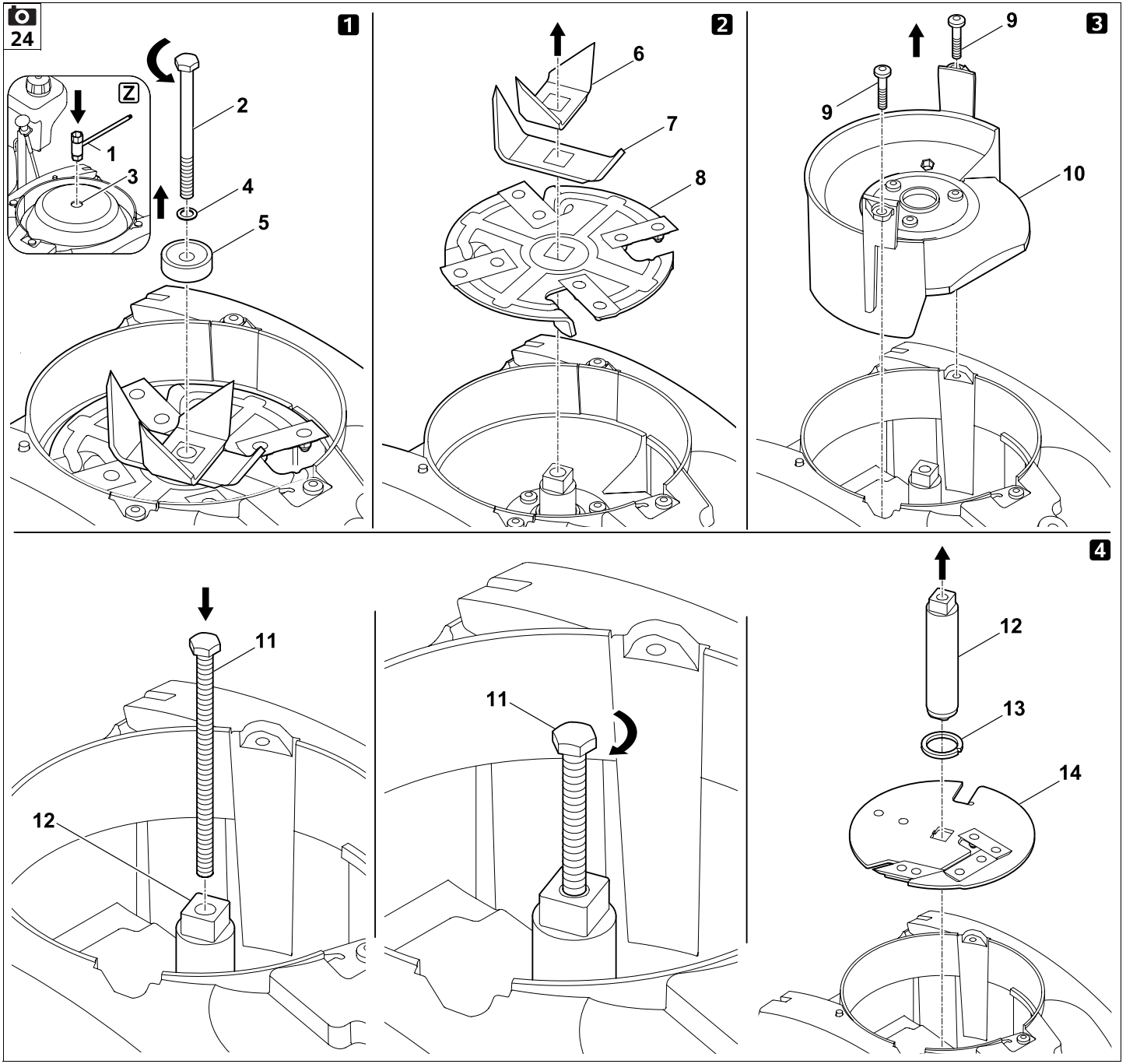

21
1
2
2

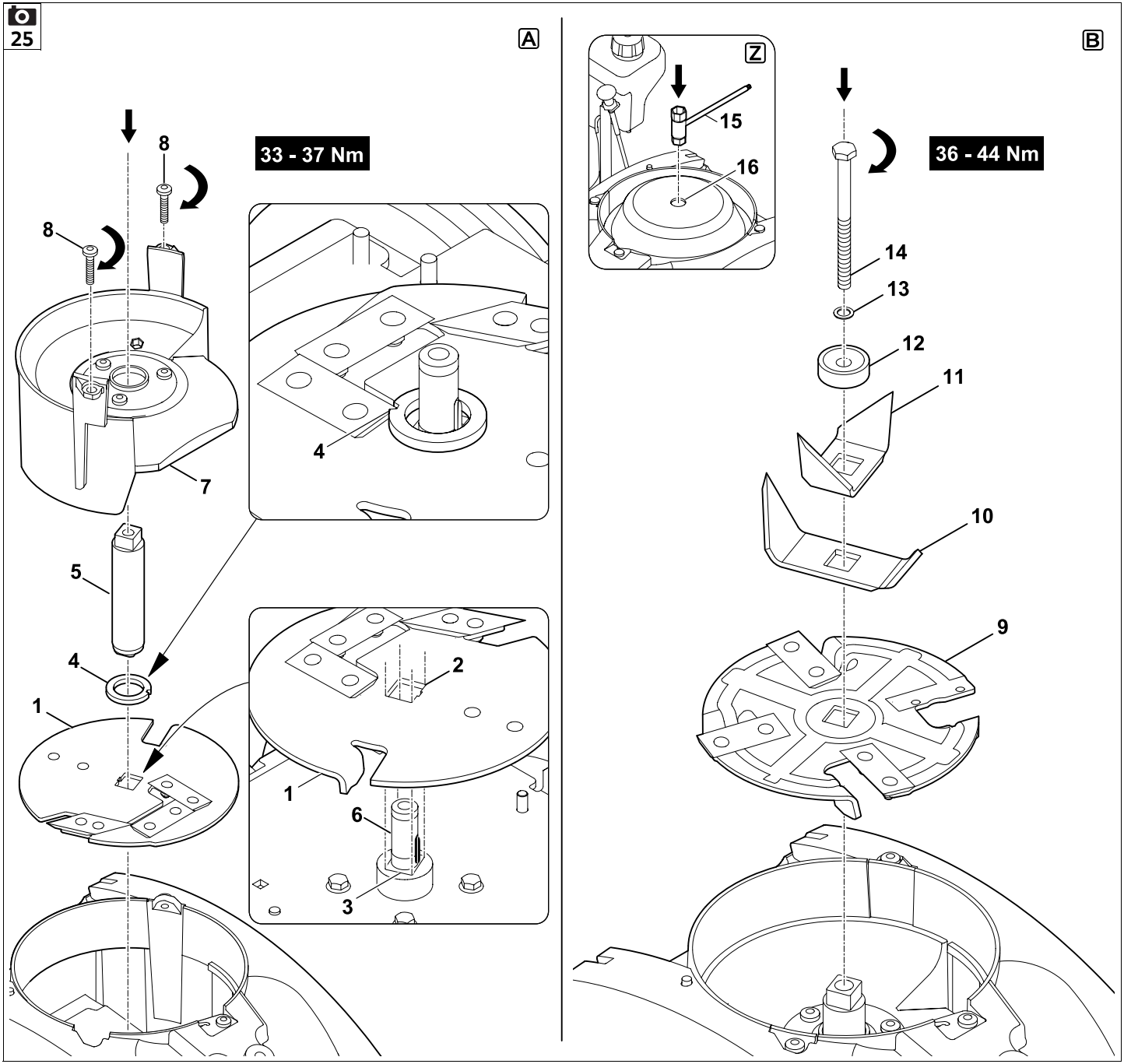
22

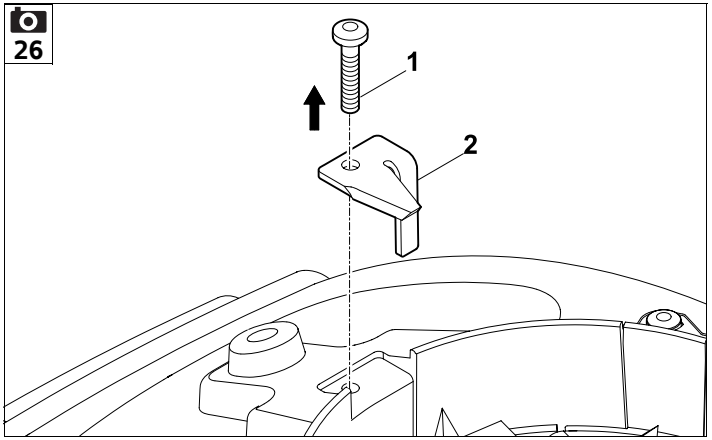


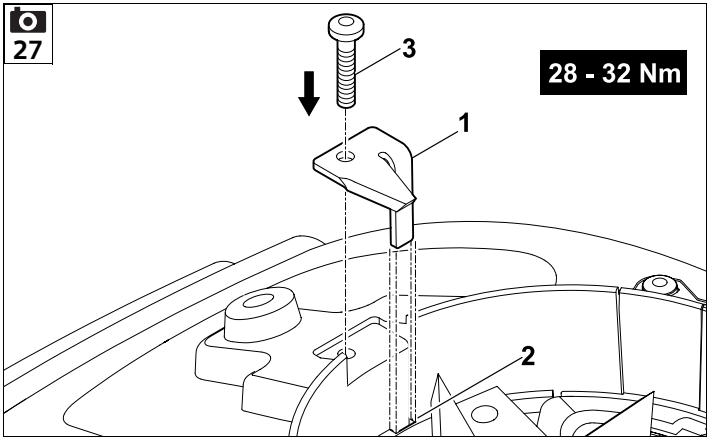
23

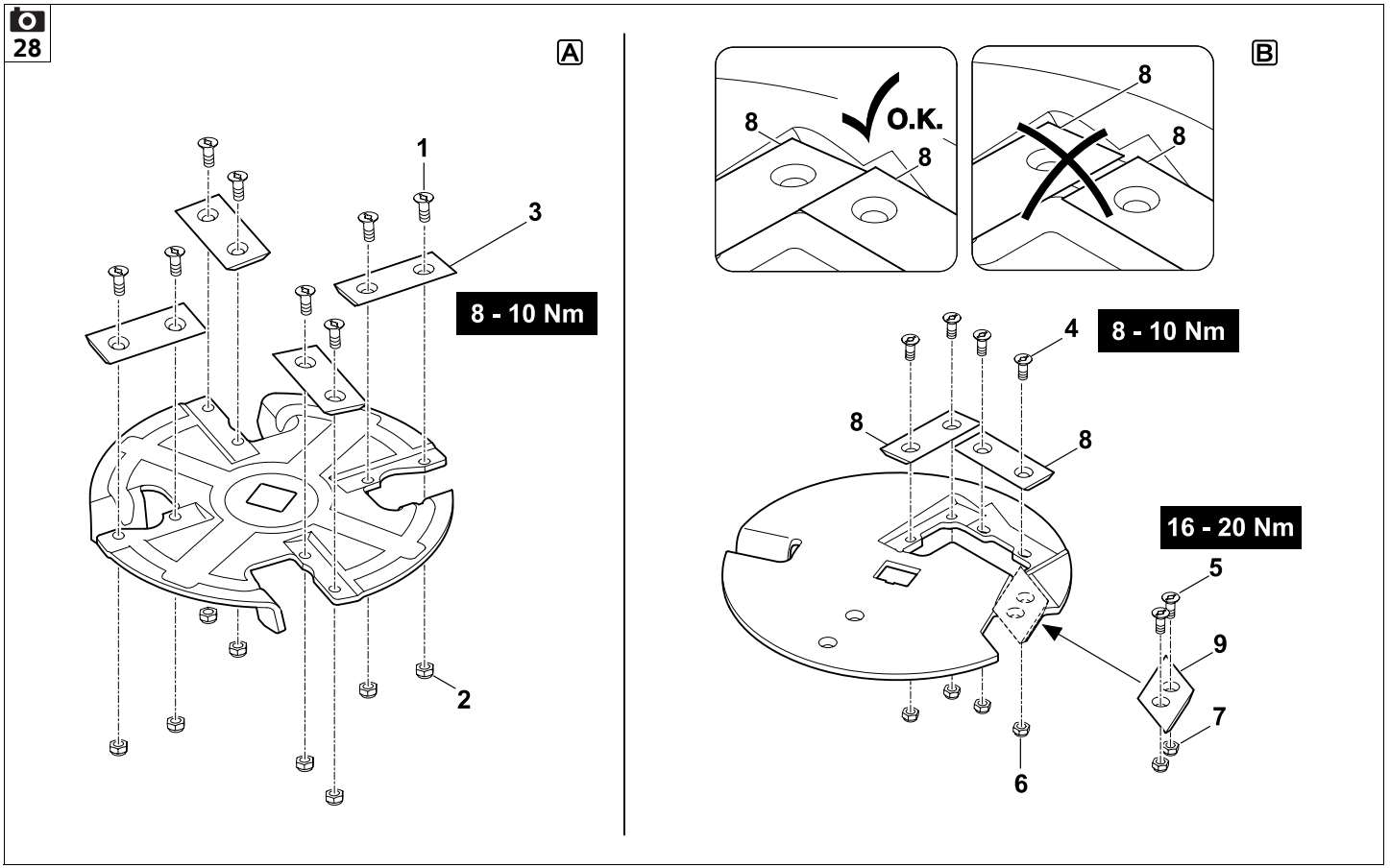



24
1
Z
1
2
3
4
5
2
6
7
8
3
9
9
10
4
11
12
11
12
13
14


A
B
Z
33 - 37 Nm
36 - 44 Nm
8
8
7
4
5
4
1
2
1
6
3
15
16
14
13
12
11
10
9

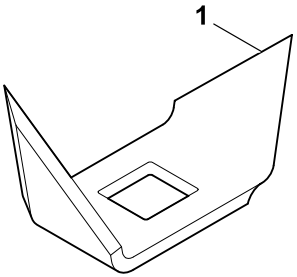

26
1
2


27
3
28 - 32 Nm
1
2

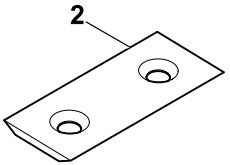

28
A
1
3
8 - 10 Nm
2
B
8
O.K.
8
8
8
8
4
8 - 10 Nm
8
8
16 - 20 Nm
5
9
7
6

29

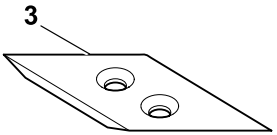
1



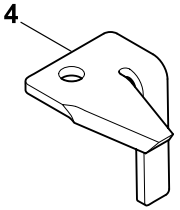
2x



6x

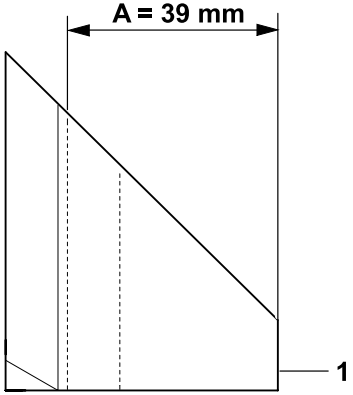


1x

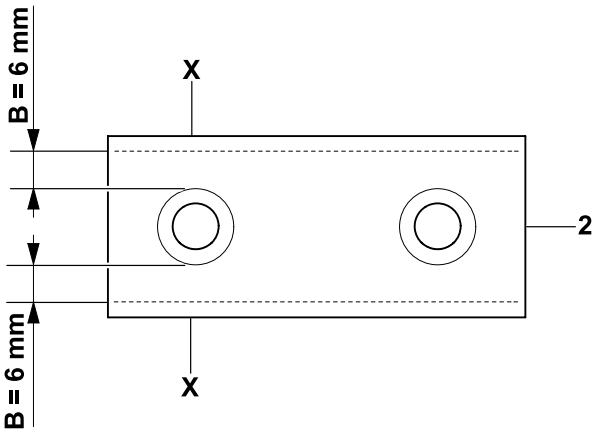


1x

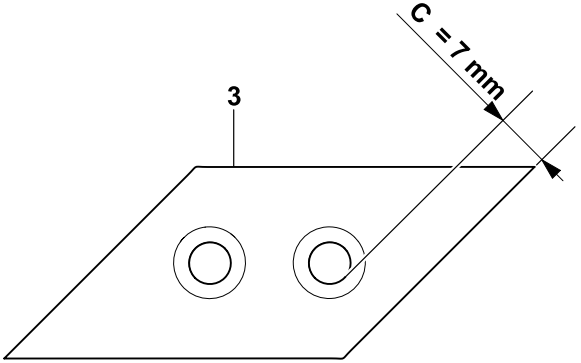
2



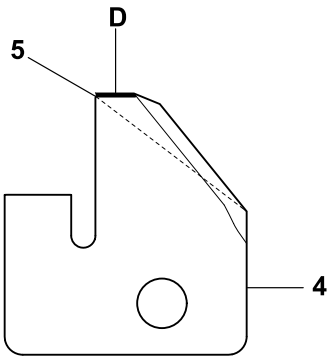
3



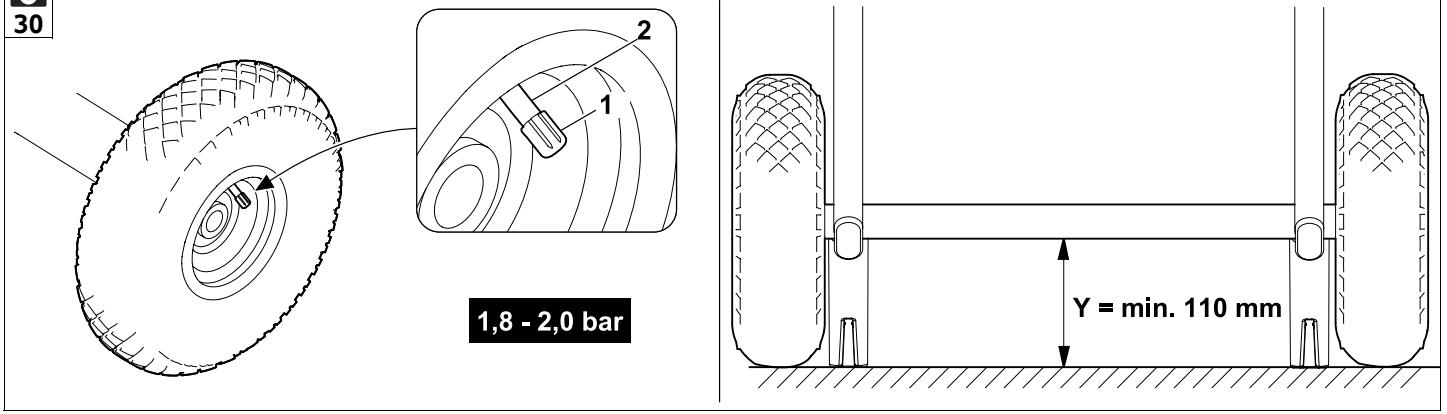
4



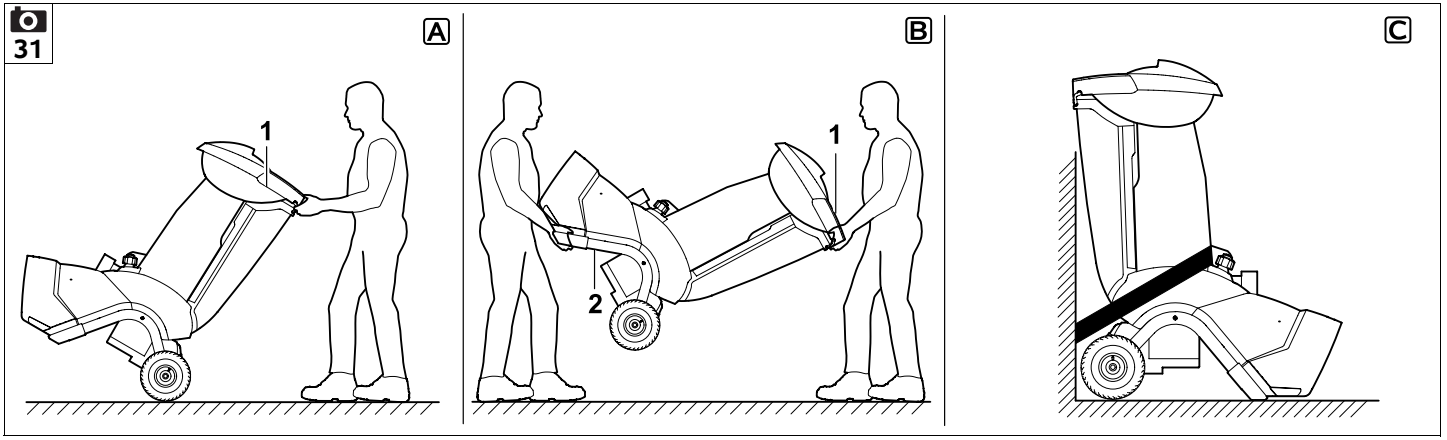
5



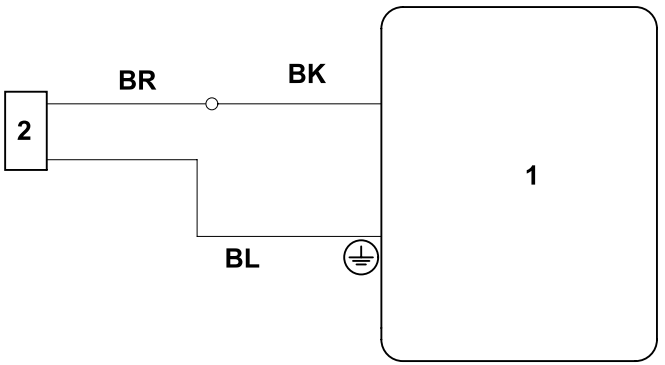
30

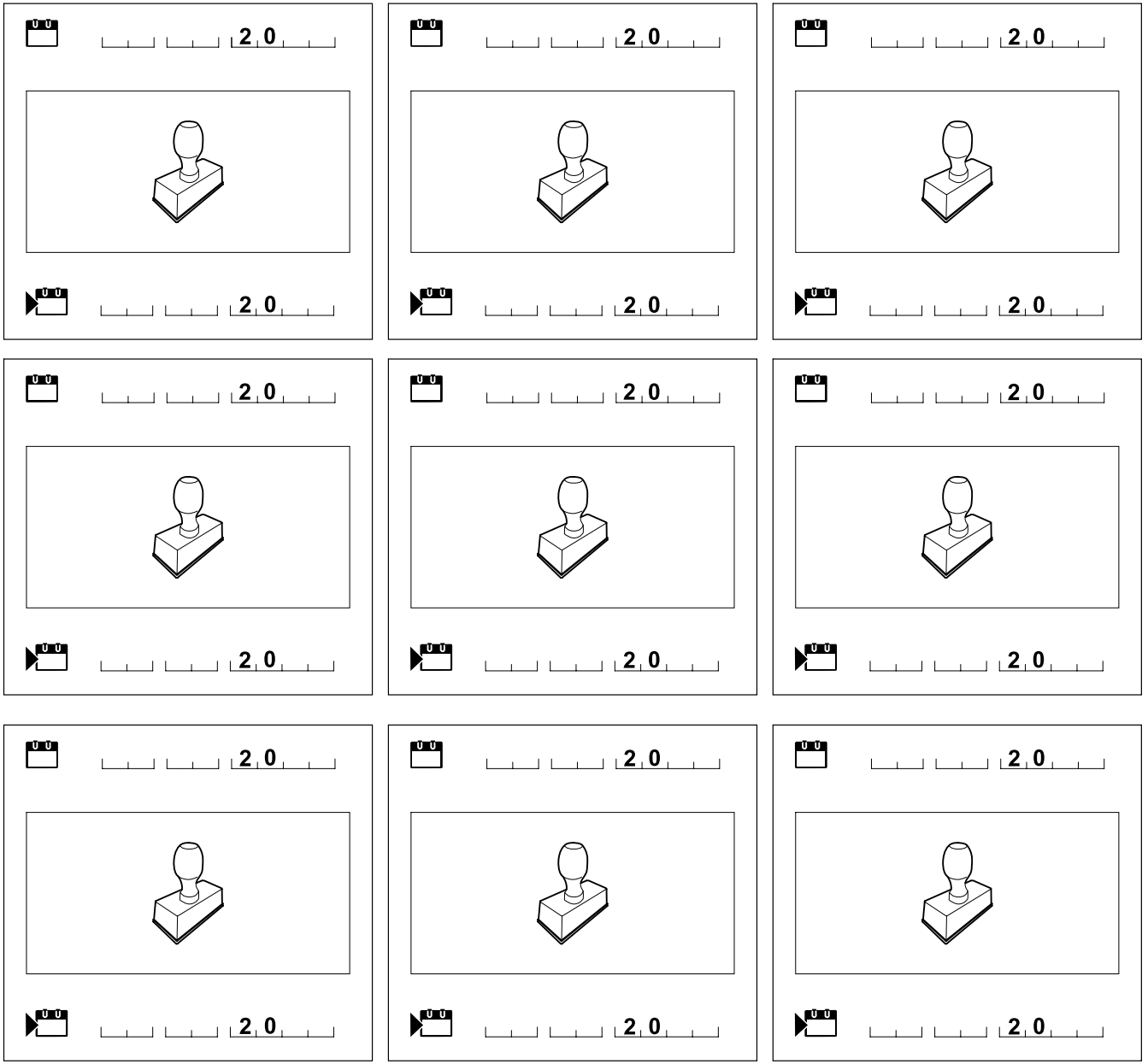


31



32




20
20
20
20
20
20
20
20
20
20
20
20
20
20
20
20
20
20

Verehrte Kundin, lieber Kunde,

vielen Dank, dass Sie sich für ein Qualitätserzeugnis der Firma VIKING entschieden haben.

Dieses Produkt wurde nach modernsten Fertigungsverfahren und umfangreichen Qualitätssicherungsmaßnahmen hergestellt, denn erst dann, wenn Sie mit Ihrem Gerät zufrieden sind, ist unser Ziel erreicht.

Wenn Sie Fragen zu Ihrem Gerät haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder direkt an unsere Vertriebsgesellschaft.

Viel Freude mit Ihrem VIKING Gerät wünscht Ihnen

Dr. Peter Pretzsch

Geschäftsführung

1. Inhaltsverzeichnis

Zu dieser Gebrauchsanleitung 20
Allgemein 20
Anleitung zum Lesen der Gebrauchsanleitung 20
Gerätebeschreibung 21
Zu Ihrer Sicherheit 21
Allgemein 21
Tanken – Umgang mit Benzin 22
Bekleidung und Ausrüstung 22
Transport des Geräts 23
Vor der Arbeit 23
Während der Arbeit 24
Wartung und Reparaturen 26
Lagerung bei längeren Betriebspausen 27
Entsorgung 27
Symbolbeschreibung 27
Lieferumfang 28
Gerät betriebsbereit machen 28
Garten-Häcksler auspacken 28
Fahrwerk montieren 29
Messerabdeckung demontieren 29
Messerabdeckung montieren 30
Einfülltrichter ATO 400 montieren 30
Auswurfverlängerung montieren 30
Bleche montieren 30
Kraftstoff und Motoröl 30
Bedienelemente 31
Ein- / Ausschalter 31
Choke 31
Hinweise zum Arbeiten 32
Welches Material kann verarbeitet werden? 32
Welches Material kann nicht verarbeitet werden? 32
Maximaler Astdurchmesser 32
Arbeitsbereich des Bedieners 32
Arbeitsposition des Gerätes 32
Richtige Belastung des Geräts 32
Befüllung des Garten-Häckslers 32
Sicherheitseinrichtungen 34
Sicherheitsverriegelung 34
Gerät in Betrieb nehmen 34
Garten-Häcksler starten 34
Garten-Häcksler ausschalten 34
Astzuführung ausklappen 35
Astzuführung einklappen 35
Werkzeugfach 35
Häckseln 35
Wartung 36
Gerät reinigen 36
Einfülltrichter ATO 400 demontieren 36
Messerscheiben demontieren 37
Messerscheiben montieren 37
Gegenmesser demontieren 38
Gegenmesser montieren 38
Messer wenden 38
Messer schärfen 39
Verschleißgrenzen der Messer 39
Serviceintervall Verbrennungsmotor 40
Serviceintervalle 40
Räder 41
Aufbewahrung und Winterpause 41
Transport 42
Verschleiß minimieren und Schäden vermeiden 43
Umweltschutz 44
Entsorgung 44

Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier. Papier ist recycelbar. Schutzumschlag ist halogenfrei.

Übliche Ersatzteile **44**
Schaltplan **44**
CE-Konformitätserklärung des Herstellers **44**
Technische Daten **45**
Fehlersuche **46**
Serviceplan **47**
Übergabebestätigung 47
Servicebestätigung 47

2. Zu dieser Gebrauchsanleitung

2.1 Allgemein

Diese Gebrauchsanleitung ist eine **Originalbetriebsanleitung** des Herstellers im Sinne der EG-Richtlinie 2006/42/EC.

VIKING arbeitet ständig an der Weiterentwicklung seiner Produktpalette; Änderungen des Lieferumfanges in Form, Technik und Ausstattung müssen wir uns deshalb vorbehalten.
Aus den Angaben und Abbildungen dieses Heftes können aus diesem Grund keine Ansprüche abgeleitet werden.

2.2 Anleitung zum Lesen der Gebrauchsanleitung

Bilder und Texte beschreiben bestimmte Handhabungsschritte.

Sämtliche Bildsymbole, die auf dem Gerät angebracht sind, werden in dieser Gebrauchsanleitung erklärt.

Blickrichtung:

Blickrichtung bei Verwendung **links** und **rechts** in der Gebrauchsanleitung:
Der Benutzer steht hinter dem Gerät (Arbeitsposition).

Kapitelverweis:

Auf entsprechende Kapitel und Unterkapitel für weitere Erklärungen wird mit einem Pfeil verwiesen. Das folgende Beispiel zeigt einen Verweis auf ein Kapitel: (⇨ 3.)

Kennzeichnung von Textabschnitten:

Die beschriebenen Anweisungen können wie in den folgenden Beispielen gekennzeichnet sein.

Handhabungsschritte, die das Eingreifen des Benutzers erfordern:

- Schraube (1) mit einem Schraubenzieher lösen, Hebel (2) betätigen ...

Generelle Aufzählungen:

– Einsatz des Produkts bei Sport- oder Wettbewerbsveranstaltungen

Texte mit zusätzlicher Bedeutung:

Textabschnitte mit zusätzlicher Bedeutung werden mit einem der nachfolgend beschriebenen Symbole gekennzeichnet, um diese in der Gebrauchsanleitung zusätzlich hervorzuheben.

Gefahr!
Unfall- und schwere Verletzungsgefahr für Personen. Ein bestimmtes Verhalten ist notwendig oder zu unterlassen.

Warnung!
Verletzungsgefahr für Personen. Ein bestimmtes Verhalten verhindert mögliche oder wahrscheinliche Verletzungen.

Vorsicht!
Leichte Verletzungen bzw. Sachschäden können durch ein bestimmtes Verhalten verhindert werden.

Hinweis
Information für eine bessere Nutzung des Gerätes und um mögliche Fehlbedienungen zu vermeiden.

Texte mit Bildbezug:

Abbildungen, die den Gebrauch des Geräts erklären, finden Sie ganz am Anfang der Gebrauchsanleitung.

Das Kamerasymbol dient zur Verknüpfung der Bilder auf den Bildseiten mit dem entsprechenden Textteil in der Gebrauchsanleitung.

3. Gerätebeschreibung

1 Einfülltrichter ATO 400
2 Verbrennungsmotor
3 Ein- / Ausschalter
4 Zündkerzenstecker
5 Radfuß
6 Auswurfschacht
7 Rad
8 Astzuführung
9 Transportgriff
10 Typenschild mit Serialnummer
11 Werkzeugfach
12 Verriegelung Astzuführung

4. Zu Ihrer Sicherheit

4.1 Allgemein

Bei der Arbeit mit dem Gerät sind diese Unfall-Verhütungsvorschriften unbedingt zu befolgen.

Vor der ersten Inbetriebnahme muss die gesamte Gebrauchsanleitung aufmerksam durchgelesen werden. Bewahren Sie die Gebrauchsanleitung für späteren Gebrauch sorgfältig auf.

Beachten Sie die Bedienungs- und Wartungshinweise, die Sie der separaten Gebrauchsanleitung Verbrennungsmotor entnehmen können.

Diese Vorsichtsmaßnahmen sind für Ihre Sicherheit unerlässlich, die Auflistung ist jedoch nicht abschließend. Benutzen Sie das Gerät stets mit Vernunft und Verantwortungsbewusstsein und denken Sie daran, dass der Benutzer für Unfälle mit anderen Personen oder deren Eigentum verantwortlich ist.

Machen Sie sich mit den Bedienteilen und dem Gebrauch des Geräts vertraut.

Das Gerät darf nur von Personen benutzt werden, die die Gebrauchsanleitung gelesen haben und die mit der Handhabung des Geräts vertraut sind. Vor der erstmaligen Inbetriebnahme muss sich der Benutzer um eine fachkundige und praktische Unterweisung bemühen. Dem Benutzer muss vom Verkäufer oder von einem anderen Fachkundigen erklärt werden, wie das Gerät sicher zu verwenden ist.

Bei dieser Unterweisung sollte dem Benutzer insbesondere bewusst gemacht werden, dass für die Arbeit mit dem Gerät äußerste Sorgfalt und Konzentration notwendig sind.

Das Gerät inklusive aller Anbauten darf nur an Personen weitergegeben bzw. verliehen werden, die mit diesem Modell und seiner Handhabung grundsätzlich vertraut sind. Die Gebrauchsanleitung ist Teil des Geräts und muss stets mitgegeben werden.

Benutzen Sie das Gerät nur ausgeruht und bei guter körperlicher sowie geistiger Verfassung. Wenn Sie gesundheitlich beeinträchtigt sind, sollten Sie Ihren Arzt fragen, ob die Arbeit mit dem Gerät möglich ist. Nach der Einnahme von Alkohol, Drogen oder Medikamenten, die das Reaktionsvermögen beeinträchtigen, darf nicht mit dem Gerät gearbeitet werden.

Erlauben Sie niemals Kindern oder Jugendlichen unter 16 Jahren das Gerät zu benutzen. Örtliche Bestimmungen können das Mindestalter des Benutzers festlegen.

Dieses Gerät ist nicht dafür bestimmt, von Personen (insbesondere von Kindern) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder von Personen mit mangelhafter Erfahrung und/oder mangelhaftem Wissen benutzt zu werden, es sei denn, sie werden durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt oder erhielten von ihr Anweisungen, wie das Gerät zu benutzen ist. Kinder sollten beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.

Achtung – Unfallgefahr!

VIKING Garten-Häcksler sind zum Zerkleinern von Astmaterial und Pflanzenresten geeignet. Eine andere Verwendung ist nicht gestattet und kann gefährlich sein oder zu Schäden am Gerät führen.

Der Garten-Häcksler darf nicht verwendet werden:

– für andere Materialien (z. B. Glas, Metall).
– für Arbeiten, die in dieser Gebrauchsanleitung nicht beschrieben sind.
– zur Herstellung von Lebensmitteln (z. B. Zerkleinern von Eis, Maischen).

Aus Sicherheitsgründen ist jede Veränderung am Gerät, ausgenommen der fachgerechte Anbau von Zubehör, welches von VIKING zugelassen ist, untersagt, außerdem führt dies zur Aufhebung des Garantieanspruchs. Auskunft über zugelassenes Zubehör erhalten Sie bei Ihrem VIKING Fachhändler.

Insbesondere ist jede Manipulation am Gerät untersagt, welche die Leistung oder die Drehzahl des Verbrennungsmotors bzw. des Elektromotors verändert.

Mit dem Gerät dürfen keine Gegenstände, Tiere oder Personen, insbesondere Kinder, transportiert werden.

Beim Einsatz in öffentlichen Anlagen, Parks, Sportstätten, an Straßen und in land- und forstwirtschaftlichen Betrieben ist besondere Vorsicht erforderlich.

4.2 Tanken – Umgang mit Benzin

Lebensgefahr!
Benzin ist giftig und hochgradig entflammbar.

Bewahren Sie Benzin nur in dafür vorgesehenen und geprüften Behältern (Kanistern) auf. Die Verschlusskappen der Tankbehälter sind immer ordnungsgemäß aufzuschrauben und festzuziehen. Defekte Verschlüsse sind aus Sicherheitsgründen auszutauschen.

Verwenden Sie niemals Getränkeflaschen oder Ähnliches zum Entsorgen oder Lagern von Betriebsstoffen wie z. B. Kraftstoff. Personen, insbesondere Kinder, könnten verleitet werden, daraus zu trinken.

Benzin von Funken, offenen Flammen, Dauerflammen, Wärmequellen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen!

Tanken Sie nur im Freien und rauchen Sie während des Betankens nicht.

Vor dem Tanken Verbrennungsmotor abstellen und abkühlen lassen.

Benzin ist vor dem Starten des Verbrennungsmotors einzufüllen. Während der Verbrennungsmotor läuft oder bei heißer Maschine darf der Tankverschluss nicht geöffnet oder Benzin nachgefüllt werden.

Den Kraftstofftank nicht ganz füllen, sondern nur bis ca. 4 cm unter den Rand des Einfüllstutzens, damit der Kraftstoff Platz zum Ausdehnen hat.

Falls Benzin übergelaufen ist, den Verbrennungsmotor erst starten, nachdem die benzinverschmutzte Fläche gereinigt wurde. Jeglicher Zündversuch ist zu vermeiden, bis sich die Benzindämpfe verflüchtigt haben (trockenwischen).

Verschütteter Kraftstoff ist stets aufzuwischen.

Wenn Benzin auf die Kleidung geraten ist, muss diese gewechselt werden.

Bewahren Sie niemals das Gerät mit Benzin im Tank innerhalb eines Gebäudes auf. Entstehende Benzindämpfe können mit offenem Feuer oder Funken in Berührung kommen und sich entzünden.

Falls der Tank zu entleeren ist, sollte dies im Freien erfolgen.

4.3 Bekleidung und Ausrüstung

Während der Arbeit ist immer festes Schuhwerk mit griffiger Sohle zu tragen. Arbeiten Sie niemals barfuß oder beispielsweise in Sandalen.

Während der Arbeit und insbesondere auch bei Wartungsarbeiten und beim Tranport des Geräts stets feste Handschuhe tragen.

Während der Arbeit immer Schutzbrille und Gehörschutz tragen. Tragen Sie diese während der gesamten Betriebsdauer.

Bei der Arbeit mit dem Gerät zweckmäßige und eng anliegende Kleidung tragen, d. h. Kombianzug, keinen Arbeitsmantel. Während der Arbeit mit dem Gerät keinen Schal, keine Krawatte, keinen Schmuck, keine hängenden Bänder oder Kordeln und keine sonstigen abstehenden Kleidungsstücke tragen.

Während der gesamten Betriebsdauer und bei allen Arbeiten am Gerät müssen lange Haare zusammengebunden und gesichert werden (Kopftuch, Mütze etc.).

4.4 Transport des Geräts

Nur mit Handschuhen arbeiten, um Verletzungen an scharfkantigen und heißen Geräteteilen zu verhindern.

Das Gerät nicht mit laufendem Verbrennungsmotor transportieren. Vor dem Transport Verbrennungsmotor ausschalten, Messer auslaufen lassen und Zündkerzenstecker abziehen.

Das Gerät nur mit ausgekühltem Verbrennungsmotor und ohne Kraftstoff transportieren.

Transportieren Sie das Gerät nur mit vorschriftsmäßig montiertem Einfülltrichter und eingeklappter Astzuführung.

Kann ein Transport mit montiertem Trichter nicht durchgeführt werden, ist die Messerabdeckung einzusetzen.
Verletzungsgefahr durch freiliegende Messer! (⇨ 7.4)

Beachten Sie das Gewicht des Geräts, insbesondere beim Umkippen.

Benutzen Sie geeignete Verladehilfen (Laderampen, Hebevorrichtungen).

Aus Sicherheitsgründen dürfen beim Transport und beim Verladen die folgenden Neigungswinkel nicht überschritten werden:

– **10° (17,6%)** seitlicher Neigungswinkel,
– **10° (17,6%)** Neigungswinkel in Längsrichtung.

Gerät und mittransportierte Geräteteile (z. B. demontierten Trichter) auf der Ladefläche mit ausreichend dimensionierten Befestigungsmitteln (Gurte, Seile usw.) an den in dieser Gebrauchsanleitung beschriebenen Befestigungspunkten sichern. (⇨ 13.)

Gerät nur in Schritttempo ziehen oder schieben. Nicht abschleppen!

Beachten Sie beim Transport des Geräts regionale gesetzliche Vorschriften, insbesondere was die Ladungssicherheit und den Transport von Gegenständen auf Ladeflächen betrifft.

4.5 Vor der Arbeit

Es ist sicherzustellen, dass nur Personen mit dem Gerät arbeiten, welche die Gebrauchsanleitung kennen.

Beachten Sie die kommunalen Vorschriften für die Betriebszeiten von Gartengeräten mit Verbrennungsmotor bzw. Elektromotor.

Vor der Inbetriebnahme des Geräts Kraftstoffsystem auf Dichtheit prüfen, besonders die sichtbaren Teile wie z. B. Tank, Tankverschluss, Schlauchverbindungen. Bei Undichtigkeit oder Beschädigung Verbrennungsmotor nicht starten – **Brandgefahr!**
Gerät vor der Inbetriebnahme durch Fachhändler instand setzen lassen.

Vor dem Gebrauch des Geräts sind defekte Schalldämpfer sowie alle anderen abgenutzten und beschädigten Teile zu ersetzen. Unleserliche oder beschädigte Gefahren- und Warnhinweise am Gerät sind zu erneuern. Ihr VIKING Fachhändler hält Ersatzklebeschilder und alle weiteren Ersatzteile bereit.

Vor der Inbetriebnahme ist zu prüfen,

– ob sich die Abdeckungen und Schutzvorrichtungen an ihrem Platz befinden und in einwandfreiem Zustand sind,
– ob alle kraftstoffführenden Teile am Verbrennungsmotor vorhanden und in Ordnung (dicht) sind,
– ob der Tank in Ordnung (dicht) ist,
– ob das Gehäuse und die Schneideinrichtung (Messer, Messerwelle, Messerscheiben etc.) abgenutzt oder beschädigt sind,
– ob sich kein Häckselgut im Gerät befindet und der Einfülltrichter leer ist,
– ob alle Schrauben, Muttern und andere Befestigungselemente vorhanden bzw. festgezogen sind. Lockere Schrauben und Muttern vor der Inbetriebnahme festziehen (Anziehmomente beachten).

Benutzen Sie das Gerät nur im Freien und nicht nahe an einer Wand oder nahe an einem anderen starren Gegenstand, um die Verletzungsgefahr und die Gefahr von Sachschäden zu verringern (fehlende Ausweichmöglichkeiten für den Benutzer, Glasbruch an Scheiben, Kratzer an Autos usw.).

Das Gerät muss auf einem ebenen und festen Untergrund standsicher aufgestellt sein.

Das Gerät nicht auf einer gepflasterten oder mit Kies bestreuten Fläche benutzen, weil ausgeworfenes oder hochgewirbeltes Material Verletzungen verursachen könnte.

Vor jeder Inbetriebnahme ist sicherzustellen, dass das Gerät vorschriftsmäßig verschlossen ist. (⇨ 7.5)

Machen Sie sich mit dem Ein- / Ausschalter vertraut, damit Sie in Notsituationen schnell und richtig reagieren.

Befindet sich der Garten-Häcksler in Arbeitsposition, muss die Einfüllöffnung immer vollständig vom Spritzschutz abgedeckt sein. Ist das nicht der Fall, muss der Spritzschutz getauscht werden.

Verletzungsgefahr!
Das Gerät nur in vorschriftsmäßig montiertem Zustand in Betrieb nehmen. Fehlen Teile am Gerät (z. B. Räder, Standfüße usw.), werden die vorgeschriebenen Sicherheitsabstände nicht mehr eingehalten, außerdem kann das Gerät eine verminderte Standfestigkeit haben.
Der vorschriftsmäßige Zustand ist vor der Inbetriebnahme durch Sichtkontrolle zu prüfen!

Vorschriftsmäßig bedeutet, dass das Gerät vollständig zusammengebaut ist, insbesondere heißt das:

- Trichteroberteil ist auf Trichterunterteil montiert,
- Astzuführung ist montiert,
- Einfülltrichter ist auf dem Grundgerät montiert,
- Radfuß komplett ist montiert,
- beide Räder sind montiert und der Luftdruck entspricht den Vorgaben in dieser Gebrauchsanleitung (⇨ 12.12),
- alle Schutzeinrichtungen (Auswurfschacht, Spritzschutz etc.) müssen vorhanden und in Ordnung sein,
- beide Schneideinheiten (Messerscheiben) sind montiert,
- alle Messer sind vorschriftsmäßig montiert.

Die am Gerät installierten Schalt- und Sicherheitseinrichtungen dürfen nicht entfernt oder überbrückt werden.

Beide Messerscheiben durch Sichtkontrolle auf Beschädigungen und Verformungen prüfen und gegebenenfalls tauschen.

4.6 Während der Arbeit

Arbeiten Sie niemals, während sich Tiere oder Personen, insbesonders Kinder, im Gefahrenbereich aufhalten.

Arbeiten Sie mit dem Gerät nicht bei Regen, Gewitter und insbesondere nicht bei Blitzschlaggefahr.

Bei feuchtem Untergrund besteht wegen verminderter Standhaftung erhöhte Unfallgefahr.
Es ist besonders vorsichtig zu arbeiten, um ein Ausrutschen zu verhindern. Wenn möglich, Einsatz des Geräts bei feuchtem Untergrund vermeiden.

Arbeiten Sie nur bei Tageslicht oder bei guter künstlicher Beleuchtung.

Der Arbeitsbereich muss während der gesamten Betriebsdauer sauber und in Ordnung gehalten werden.
Stolpergefahren wie Steine, Äste, Kabel usw. entfernen.

Die Standfläche des Bedieners darf nicht höher als die Standfläche des Geräts sein.

Abgase:

Lebensgefahr durch Vergiftung!
Bei Übelkeit, Kopfschmerzen, Sehstörung (z. B. kleiner werdendes Blickfeld), Hörstörung, Schwindel, nachlassender Konzentrationsfähigkeit Arbeit sofort einstellen. Diese Symptome können unter anderem durch zu hohe Abgaskonzentrationen verursacht werden.

Das Gerät erzeugt giftige Abgase, sobald der Verbrennungsmotor läuft. Diese Gase enthalten giftiges Kohlenmonoxid, ein farb- und geruchloses Gas, sowie andere Schadstoffe. Der Verbrennungsmotor darf niemals in geschlossenen oder schlecht belüfteten Räumen in Betrieb genommen werden.

Das Gerät ist so zu positionieren, dass nicht entgegen der Abgasrichtung gearbeitet werden muss.

Starten:

Vor dem Starten das Gerät in standsichere Position bringen und aufrecht hinstellen. Es darf keinesfalls liegend in Betrieb genommen werden.

Starten Sie das Gerät mit Vorsicht, entsprechend den Hinweisen in Kapitel "Gerät in Betrieb nehmen". (⇨ 11.)

Beim Starten des Verbrennungsmotors bzw. Einschalten des Elektromotors nicht vor der Auswurföffnung stehen. Im Garten-Häcksler darf sich beim Starten bzw. Einschalten kein Häckselmaterial befinden. Häckselmaterial kann herausgeschleudert werden und zu Verletzungen führen.

Das Gerät darf beim Starten nicht gekippt werden.

Nicht am Starterseil ziehen, wenn das Gerät nicht ordnungsgemäß verschlossen ist und die Messer freiliegen.
Verletzungsgefahr durch sich drehende Messer!

Arbeitseinsatz:

Verletzungsgefahr!

Führen Sie niemals Hände oder Füße über, unter oder an sich drehende Teile.

Bei laufendem Gerät nie Gesicht oder andere Körperteile über den Einfülltrichter und vor die Auswurföffnung halten. Halten Sie immer mit Kopf und Körper Abstand zu den Einfüllöffnungen.

Niemals mit den Händen, anderen Körperteilen oder Kleidung in den Einfülltrichter oder den Auswurfschacht hineingreifen. Es besteht erhebliche Verletzungsgefahr für Augen, Gesicht, Finger, Hand usw.

Achten Sie immer auf Ihr Gleichgewicht und auf festen Stand. Strecken Sie sich nicht vor.

Der Spritzschutz darf während des Betriebs nicht manipuliert werden (z. B. enfernen, hochklappen, einklemmen, beschädigen).

Der Benutzer muss zum Befüllen im beschriebenen Arbeitsbereich des Bedieners stehen. Halten Sie sich während der gesamten Betriebsdauer immer im Arbeitsbereich und keinesfalls in der Auswurfzone auf. (⇨ 9.4)

Verletzungsgefahr!
Während des Betriebs kann Häckselmaterial nach oben zurückgeschleudert werden. Deshalb Schutzbrille tragen und Gesicht von den Einfüllöffnungen fernhalten.

Das Gerät niemals kippen, während der Verbrennungsmotor bzw. der Elektromotor läuft.

Falls das Gerät während des Betriebs umfällt, sofort Verbrennungsmotor ausschalten und Zündkerzenstecker abziehen.

Achten Sie darauf, dass sich kein Häckselmaterial im Auswurfschacht staut, da dies zu einem schlechten Häckselergebnis oder zu Rückschlägen führen kann.

Beim Befüllen des Garten-Häckslers ist besonders darauf zu achten, dass keine Fremdkörper wie Metallteile, Steine, Kunststoffe, Glas usw. in die Häckselkammer gelangen, da dies zu Beschädigungen und zu Rückschlägen aus dem Einfülltrichter führen kann. Verstopfungen aus demselben Grund beseitigen.

Beim Befüllen des Garten-Häckslers mit Astmaterial kann es zu Rückschlägen kommen. Handschuhe tragen!

Achten Sie auf den Nachlauf des Schneidwerkzeuges, der bis zum Stillstand einige Sekunden beträgt.

Schalten Sie den Verbrennungsmotor aus, ziehen Sie den Zündkerzenstecker ab und lassen Sie alle sich drehenden Werkzeuge zum Stillstand kommen,

- bevor Sie das Gerät verlassen,
- bevor Sie das Gerät anheben und tragen,
- bevor Sie das Gerät transportieren,
- bevor Blockaden oder Verstopfungen an der Schneideinheit, im Einfülltrichter, in der Astzuführung oder im Auswurfkanal beseitigt werden,
- bevor Arbeiten an den Messerscheiben durchgeführt werden,
- bevor das Gerät überprüft oder gereinigt wird oder bevor sonstige Arbeiten an ihm durchgeführt werden.

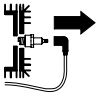
Stellen Sie den Verbrennungsmotor ab,

- bevor Sie das Gerät kippen, schieben oder ziehen,
- bevor Sie die Verschlussschraube lösen und das Gerät öffnen,
- bevor Sie nachtanken. Tanken nur bei ausgekühltem Verbrennungsmotor. **Brandgefahr!**

Sollten in das Schneidwerkzeug Fremdkörper gelangen, sollte das Gerät ungewöhnliche Geräusche erzeugen oder ungewöhnlich vibrieren, schalten Sie sofort den Verbrennungsmotor ab und lassen Sie das Gerät auslaufen. Ziehen Sie den Zündkerzenstecker ab, entfernen Sie den Einfülltrichter und führen Sie folgende Schritte aus:

– Überprüfen Sie das Gerät, insbesondere die Schneideinheit (Messer, Messerscheiben, Messerwelle, Messerschraube, Klemmring), auf Beschädigungen und lassen Sie erforderliche Reparaturen von einem Fachmann durchführen, bevor Sie erneut starten und mit dem Gerät arbeiten.
– Überprüfen Sie alle Teile der Schneideinheit auf festen Sitz, ziehen Sie gegebenenfalls die Schrauben nach (Drehmomente beachten).
– Lassen Sie beschädigte Teile von einem Fachmann ersetzen oder reparieren, wobei die Teile gleichwertige Beschaffenheit aufweisen müssen.

4.7 Wartung und Reparaturen



Vor dem Beginn von Reinigungs-, Einstell-, Reparatur- und Wartungsarbeiten das Gerät auf festem, ebenem Boden abstellen, den Verbrennungsmotor abstellen und abkühlen lassen sowie den Zündkerzenstecker abziehen.

Gerät insbesondere vor Arbeiten im Bereich von Verbrennungsmotor, Auspuffkrümmer und Schalldämpfer auskühlen lassen. Es können Temperaturen von 80° C und mehr erreicht werden. **Verbrennungsgefahr!**

Der direkte Kontakt mit Motoröl kann gefährlich sein, außerdem darf Motoröl nicht verschüttet werden.
VIKING empfiehlt, das Einfüllen von Motoröl bzw. einen Motorölwechsel dem VIKING Fachhändler zu überlassen.

Reinigung:

Nach dem Arbeitseinsatz muss das gesamte Gerät sorgfältig gereinigt werden. (⇨ 12.1)

Verwenden Sie niemals Hochdruckreiniger und reinigen Sie das Gerät nicht unter fließendem Wasser (z. B. mit einem Gartenschlauch).
Benutzen Sie keine aggressiven Reinigungsmittel. Diese können Kunststoffe und Metalle beschädigen, was den sicheren Betrieb Ihres VIKING Geräts beeinträchtigen kann.

Um Brandgefahr zu vermeiden, ist der Bereich der Kühlluftöffnungen, der Kühlrippen und der Bereich des Auspuffs frei von z. B. Gras, Stroh, Moos, Blättern oder austretendem Fett zu halten.

Wartungsarbeiten:

Es dürfen nur Wartungsarbeiten durchgeführt werden, die in dieser Gebrauchsanleitung beschrieben sind, alle anderen Arbeiten von einem Fachhändler ausführen lassen.
Sollten Ihnen notwendige Kenntnisse und Hilfsmittel fehlen, wenden Sie sich **immer** an einen Fachhändler.
VIKING empfiehlt Wartungsarbeiten und Reparaturen nur vom VIKING Fachhändler durchführen zu lassen.
VIKING Fachhändlern werden regelmäßig Schulungen angeboten und technische Informationen zur Verfügung gestellt.

Verwenden Sie nur Werkzeuge, Zubehöre oder Anbaugeräte, welche von VIKING für dieses Gerät zugelassen sind oder technisch gleichartige Teile, sonst kann die Gefahr von Unfällen mit Personenschäden oder Schäden am Gerät bestehen. Bei Fragen sollten Sie sich an einen Fachhändler wenden.

VIKING Original-Werkzeuge, -Zubehör und -Ersatzteile sind in ihren Eigenschaften optimal auf das Gerät und die Anforderungen des Benutzers abgestimmt. VIKING Original-Ersatzteile erkennt man an der VIKING-Ersatzteilnummer, am Schriftzug VIKING und gegebenenfalls am VIKING Ersatzteilkennzeichen. Auf kleinen Teilen kann das Zeichen auch allein stehen.

Aus Sicherheitsgründen sind kraftstoffführende Bauteile (Kraftstoffleitung, Kraftstoffhahn, Kraftstofftank, Tankverschluss, Anschlüsse usw.) regelmäßig auf Beschädigungen und undichte Stellen zu überprüfen und bei Bedarf von einem Fachmann auszutauschen (VIKING empfiehlt den VIKING Fachhändler).

Halten Sie Warn- und Hinweisaufkleber stets sauber und lesbar. Beschädigte oder verloren gegangene Aufkleber sind durch neue Originalschilder von Ihrem VIKING Fachhändler zu ersetzen. Falls ein Bauteil durch ein Neuteil ersetzt wird, achten Sie darauf, dass das Neuteil dieselben Aufkleber erhält.

Arbeiten an der Schneideinheit nur mit dicken Arbeitshandschuhen und unter äußerster Vorsicht vornehmen.

Halten Sie alle Muttern, Bolzen und Schrauben, besonders alle Schrauben der Schneideinheit, fest angezogen, damit sich das Gerät in einem sicheren Betriebszustand befindet.

Prüfen Sie das gesamte Gerät regelmäßig, insbesondere vor der Einlagerung (z. B. vor der Winterpause), auf Verschleiß und Beschädigungen. Abgenutzte oder beschädigte Teile sind aus Sicherheitsgründen sofort

auszutauschen, damit sich das Gerät immer in einem sicheren Betriebszustand befindet.

Ändern Sie niemals die Grundeinstellung des Verbrennungsmotors und überdrehen sie ihn nicht.

Falls für Wartungsarbeiten Bauteile oder Schutzeinrichtungen entfernt wurden, sind diese umgehend und vorschriftsmäßig wieder anzubringen.

4.8 Lagerung bei längeren Betriebspausen

Lassen Sie den Verbrennungsmotor abkühlen, bevor Sie das Gerät in einem geschlossenen Raum abstellen.

Das Gerät mit entleertem Tank und den Kraftstoffvorrat in einem abschließbaren und gut durchlüfteten Raum aufbewahren.

Stellen Sie sicher, dass das Gerät vor unbefugter Benutzung (z. B. durch Kinder) geschützt ist.

Bewahren Sie niemals das Gerät mit Benzin im Tank innerhalb eines Gebäudes auf. Entstehende Benzindämpfe können mit offenem Feuer oder Funken in Berührung kommen und sich entzünden.

Falls der Tank zu entleeren ist (z. B. Stilllegung vor der Winterpause), sollte das Entleeren des Kraftstofftanks nur im Freien erfolgen (Tank z. B. durch Laufenlassen des Verbrennungsmotors im Freien entleeren).

Gerät vor der Lagerung (z. B. Winterpause) gründlich reinigen.

Gerät nur mit abgezogenem Zündkerzenstecker einlagern.

Das Gerät im betriebssicheren Zustand lagern.

Garten-Häcksler nur mit montiertem Einfülltrichter oder mit montierter Messerabdeckung einlagern.
Verletzungsgefahr durch freiliegende Messer!

4.9 Entsorgung

Abfallprodukte wie Altöl oder Kraftstoff, gebrauchte Schmiermittel, Filter, Batterien und ähnliche Verschleißteile können den Menschen, Tieren und der Umwelt schaden und müssen deshalb fachgerecht entsorgt werden.

Wenden Sie sich an Ihr Recycling-Center oder Ihren Fachhändler, um zu erfahren, wie Abfallprodukte fachgerecht zu entsorgen sind. VIKING empfiehlt den VIKING Fachhändler.

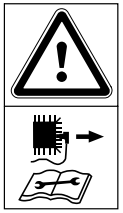
Stellen Sie sicher, dass ein ausgedientes Gerät einer fachgerechten Entsorgung zugeführt wird. Machen Sie das Gerät vor der Entsorgung unbrauchbar. Um Unfällen vorzubeugen, insbesondere Zündkabel entfernen, Tank entleeren und Motoröl ablassen.

5. Symbolbeschreibung

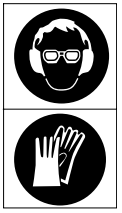
Achtung!
Vor Inbetriebnahme Gebrauchsanleitung lesen.

Verletzungsgefahr!
Dritte aus dem Gefahrenbereich fernhalten.

Verletzungsgefahr!
Verletzungsgefahr durch umlaufende Werkzeuge.



Achtung!
Vor Wartungs- oder Reinigungsarbeiten Zündkerzenstecker abziehen.



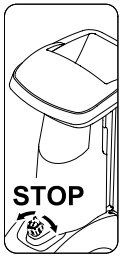
Gehörschutz tragen!

Schutzbrille tragen!

Arbeitshandschuhe tragen!

Verletzungsgefahr!
Niemals mit Händen, anderen Körperteilen oder Kleidung in den Einfülltrichter oder den Auswurfschacht hineingreifen.

Verletzungsgefahr!
Nicht auf das Gerät steigen.



Der Ein- / Ausschalter befindet sich an der Vorderseite des Gerätes. Zum Abstellen des Gerätes den schwarzen Drehknopf des Ein- / Ausschalters drehen.

6. Lieferumfang

2

Pos.	Bezeichnung	Stk.
A	Grundgerät	1
B	Radfuß rechts	1
C	Radfuß links	1
D	Standfuß	2
E	Stopfen	2
F	Rad	2
G	Sicherring	2
H	Achse	1
I	Torxschraube M8x40	3
J	Mutter M8	2
K	Einfülltrichter ATO 400	1
L	Auswurfverlängerung	1
M	Leitblech	1
N	Auswurfblech	1
O	Torxschraube P5x20	6
P	Flachrundschraube M6x16	1
Q	Torxsschraube M6x16	2
R	Mutter M6	3
S	Schraubenschlüssel	1
T	Montagewerkzeug	1
U	Sechskantschraube M14x130	1
•	Gebrauchsanleitung	1
•	Gebrauchsanleitung Verbrennungsmotor	1

7. Gerät betriebsbereit machen

Verletzungsgefahr!
Vor der Montage des Garten-Häckslers das Kapitel "Zu Ihrer Sicherheit" (⇨ 4.) sorgfältig lesen und alle Sicherheitshinweise beachten.

Um Schäden am Gerät zu vermeiden, müssen alle Drehmomente im Kapitel "Gerät betriebsbereit machen" (⇨ 7.) genau eingehalten werden.

Tragen Sie insbesondere Handschuhe und vermeiden Sie den Kontakt mit den Messern.

Schäden am Gerät vermeiden!
Das Gerät sollte vor dem Umlegen durch das Unterlegen eines Kartons vor Kratzern geschützt werden.

7.1 Garten-Häcksler auspacken

3

Verletzungsgefahr!
Gerät nur mit Hilfe einer zweiten Person anheben. Darauf achten, dass die Kartoneinlage (1) nicht beschädigt wird.

- Verpackung öffnen.

Montageposition:

- Grundgerät (A) mit Hilfe einer zweiten Person aus der Verpackung nehmen und auf den Boden stellen.
- Kartoneinlage (1) entnehmen und auf den Boden stellen. Räder (F) und Radfüße (B, C) entnehmen.
- Kartoneinlage (1) mit der geschlossenen Seite nach oben auf den Boden stellen.
- Grundgerät (A) mit Hilfe einer zweiten Person anheben und wie abgebildet auf die Kartoneinlage (1) stellen.

7.2 Fahrwerk montieren

Verletzungsgefahr!
Zur Vermeidung von Verletzungen durch die scharfen Messer muss die Messerabdeckung montiert sein. (⇨ 7.4)

1 Radfuß rechts und Radfuß links montieren:

- Grundgerät in Montageposition aufstellen. (⇨ 7.1)

Beide Radfüße müssen so am Grundgerät montiert werden, dass sich die Bohrungen für die Achse hinten (an der Seite des Werkzeugfaches) befinden.

Radfuß rechts montieren:

- Radfuß rechts (B) an der Innenseite der abgewinkelten Trägerplatte (1) positionieren. Dabei müssen die Bohrungen des Radfußes mit den Bohrungen an der Trägerplatte fluchten.
- An der Innenseite eine Mutter (J) positionieren. Schraube (I) durch die Bohrungen (2) in der Trägerplatte und im Radfuß stecken und in die Mutter (J) eindrehen, aber nicht festziehen.
- Vorgang an der zweiten Bohrung des Radfuß rechts wiederholen.

Radfuß links montieren:

- Radfuß links (C) mit der Bohrung (1) an die mittlere Bohrung (2) an der linken Seite des Grundgerätes (A) halten.
- Schraube (I) mit Hilfe des Montagewerkzeugs (T) eindrehen, aber nicht festziehen.

2 Standfuß und Stopfen montieren:

- Standfuß (D) wie abgebildet bis zum Anschlag auf den Radfuß rechts (1) schieben.
  Der Standfuß rastet am Radfuß rechts ein.
- Vorgang am Radfuß links wiederholen.

Verletzungsgefahr!
Nach der Montage den sicheren Sitz der beiden Standfüße prüfen.

- Stopfen (E) vorsichtig bis zum Anschlag in den Radfuß rechts (2) eintreiben.
- Vorgang am Radfuß links wiederholen.

3 Rad auf Achse montieren:

Die Räder so montieren, dass sich das jeweilige Ventil an der Außenseite befindet.

- Sicherring (G) bis zum Anschlag in den Einstich (1) der Achse (H) einschieben.
- Rad (F) auf die Achse (H) schieben.

Um ein selbständiges Lösen des Rades zu vermeiden, darauf achten, dass der Sicherring (G) exakt im Einstich (1) der Achse (H) sitzt.

4 Achse und Rad montieren:

- Achse mit vormontiertem Rad (1) durch die Bohrungen (2) der Radfüße schieben.
- Rad (F) links auf die Achse (1) schieben.
- Sicherring (G) bis zum Anschlag in den Einstich der Achse (3) einschieben.
- Grundgerät von der Kartoneinlage abnehmen.
- Grundgerät in Arbeitsposition aufstellen.

7.3 Messerabdeckung demontieren

- In die Bohrung greifen und Messerabdeckung (1) nach oben abheben.

7.4 Messerabdeckung montieren

- Messerabdeckung (1) unter das Gegenmesser (2) einführen. Anschließend die Messerabdeckung (1) nach unten drücken.
  Bei ordnungsmäßiger Montage muss die Messerabdeckung (1) richtig an der Messerscheibe aufliegen.

7.5 Einfülltrichter ATO 400 montieren

- Messerabdeckung demontieren. (⇨ 7.3)
- Einfülltrichter ATO 400 (K) mit beiden Befestigungshaken (1) in beide Aufnahmen am Grundgerät (2) einführen.
- Einfülltrichter ATO 400 (K) bis zum Anschlag nach vorne kippen.
- Ein- / Ausschalter (3) eindrehen und festziehen.

Nach der Montage prüfen, ob der Einfülltrichter ATO 400 richtig in den beiden Aufnahmen am Grundgerät eingehängt ist.

7.6 Auswurfverlängerung montieren

- Gerät vorsichtig nach hinten umlegen.

Zum Schutz vor Beschädigungen einen Karton unterlegen.

Auswurfverlängerung montieren

- Auswurfverlängerung (L) mit den Haken (1) in die Öffnungen am Gehäuse (2) von oben einhängen, nach unten drehen und Halter (3) seitlich aufdrücken.
- Schrauben (O) eindrehen und mit **1** - **2 Nm** festziehen.

Zur Montageerleichterung des Leitblechs, empfehlen wir, den linken Radfuß etwas zu lockern.

- Schraube (4) am linken Radfuß ca. 5 Umdrehungen ausdrehen.

7.7 Bleche montieren

1 Leitblech montieren

- Leitblech (N) einsetzen.
  Dabei darauf achten, dass die Führungen am Leitblech (1) exakt in den Führungen der Auswurfverlängerung (2) liegen.
- Schraube (P) einsetzen und mit Mutter (R) festziehen.
- Schrauben (O) eindrehen und mit **1** - **2 Nm** festziehen.

2 Auswurfblech montieren

- Auswurfblech (M) einsetzen.
- Schrauben (O) eindrehen und mit **1** - **2 Nm** festziehen.
- Schrauben (Q) einsetzen und mit Muttern (R) festziehen.
  Dabei können eventuell auftretende, leichte Verspannungen am Auswurfschacht durch Nachjustieren der Schrauben ausgeglichen werden.

Schrauben Radfußbefestigung festziehen

- Gerät aufstellen und korrekten Sitz aller montierten Teile überprüfen.
- Schrauben (1, 2) für die Radfußbefestigung mit **10** - **12 Nm** festziehen.

Nach dem Festziehen der Schrauben den festen Sitz der beiden Radfüße überprüfen.

7.8 Kraftstoff und Motoröl

Vor dem ersten Starten Motoröl einfüllen (⇨ Gebrauchsanleitung Verbrennungsmotor)!

Motoröl

Das zu verwendende Motoröl und die Ölfüllmenge entnehmen Sie der Gebrauchsanleitung Verbrennungsmotor. Füllstandskontrolle regelmäßig durchführen (⇨ Gebrauchsanleitung Verbrennungsmotor). Das Unter- oder Überschreiten des richtigen Ölstands ist zu vermeiden.

Kraftstoff

Empfehlung:
Frische Markenkraftstoffe, Normalbenzin bleifrei (⇨ Gebrauchsanleitung Verbrennungsmotor)! Zum Auftanken einen Trichter verwenden (nicht im Lieferumfang enthalten). Beachten Sie die Warnhinweise im Kapitel "Zu Ihrer Sicherheit". (⇨ 4.)

8. Bedienelemente

8.1 Ein- / Ausschalter

Beim Ein- / Ausschalter (1) handelt es sich um einen Multifunktionsschalter mit folgenden Funktionen:

Sicherheitsschalter:

Der Ein- / Ausschalter (1) dient als Sicherheitsschalter. (⇨ 10.)

Freigabeschalter beim Startvorgang:

Der Ein- / Ausschalter (1) dient beim Starten des Verbrennungsmotors als Hauptschalter. Ist der Ein- / Ausschalter (1) nicht betätigt, kann der Verbrennungsmotor nicht gestartet werden. (⇨ 11.1)

Ausschalten:

Wird der Ein- / Ausschalter (1) durch Drehen gelöst, schaltet sich der Verbrennungsmotor ab und die Messerscheiben kommen nach wenigen Sekunden zum Stillstand (siehe Ein- / Ausschalter lösen). (⇨ 11.2)

Befestigungsschraube des Einfülltrichters:

Durch Ausdrehen (gegen den Uhrzeigersinn) des Ein- / Ausschalters (1) wird der Einfülltrichter ATO 400 gelöst. Durch Eindrehen (im Uhrzeigersinn) des Ein- / Ausschalters (1) wird der Einfülltrichter ATO 400 am Grundgerät befestigt.

Ein- / Ausschalter betätigen:

- Grünen Druckknopf (2) (Symbol **I**) bis zum Anschlag eindrücken. Der grüne Druckknopf rastet ein und bleibt im gedrückten Zustand. Der Garten-Häcksler kann gestartet werden. (⇨ 11.1)

Ein- / Ausschalter lösen:

- Schwarzen Drehknopf (3) (rotes Symbol **O**) am Ein- / Ausschalter (1) drehen (in beide Richtungen möglich). Der grüne Druckknopf (2) wird gelöst und der Verbrennungsmotor schaltet sich aus. Die Messerscheiben kommen nach wenigen Sekunden zum Stillstand.

8.2 Choke

GB 460:

Das Modell GB 460 besitzt einen Auto-Choke, der nicht manuell betätigt werden muss.

GB 460 C:

Bei betätigtem Choke-Knopf (1) wird das Luft-Kraftststoffgemisch so verändert, dass sich ein kalter Verbrennungsmotor leichter starten lässt.

Es ist zu beachten, dass bei sehr kaltem Wetter der Verbrennungsmotor schnell abkühlen kann.

Wird der Choke nach dem Startvorgang nicht wieder deaktiviert, entsteht durch das veränderte Luft-Kraftstoffgemisch eine stärkere Rauchentwicklung. In weiterer Folge stirbt der Verbrennungsmotor ab (Verbrennungsmotor säuft ab).

Choke betätigen:

- Choke-Knopf (1) herausziehen. Der Choke ist betätigt und der Verbrennungsmotor kann gestartet werden.

Choke deaktivieren:

- Läuft der Verbrennungsmotor nach dem Startvorgang, muss der Choke durch vollständiges Eindrücken des Choke-Knopfs (1) umgehend deaktiviert werden.

9. Hinweise zum Arbeiten

9.1 Welches Material kann verarbeitet werden?

Mit dem Garten-Häcksler kann sowohl Weichmaterial als auch Hartmaterial verarbeitet werden.

Weichmaterial:

Organische Pflanzenreste wie Obst- und Gemüseabfälle, Blumenschnitt, Laub usw.

– Weichmaterial häckseln. (⇨ 11.6)

Hartmaterial:

Baum- und Heckenschnitt sowie starkes und verzweigtes Astmaterial.

– Hartmaterial häckseln. (⇨ 11.6)

Baum- und Heckenschnitt sollte in frischem Zustand verarbeitet werden, da die Häckselleistung bei frischem Material größer ist als bei ausgetrocknetem oder nassem Material.

9.2 Welches Material kann nicht verarbeitet werden?

Steine, Glas, Metallteile (Drähte, Nägel ...) oder Kunststoffteile dürfen nicht in den Garten-Häcksler gelangen.

Grundregel:

Materialien, die nicht auf den Kompost gehören, sollen auch nicht mit dem Garten-Häcksler verarbeitet werden.

9.3 Maximaler Astdurchmesser

Die Angaben beziehen sich auf frisch geschnittenes Astmaterial:

Maximaler Astdurchmesser
GB 460: **60 mm**
GB 460 C: **75 mm**

Die Größe der Einfüllöffnung der Astzuführung dient ausschließlich der besseren Aufnahme von verzweigtem Astmaterial und gibt keinen Aufschluss über den maximal zulässigen Durchmesser des Häckselguts.

9.4 Arbeitsbereich des Bedieners

- Der Bediener muss sich während der gesamten Betriebsdauer aus Sicherheitsgründen immer im Arbeitsbereich (graue Fläche X) aufhalten.

Verletzungsgefahr!
Damit man beim Verarbeiten von Hartmaterial (Astzuführung (1) ist ausgeklappt) nicht von zurückschleuderndem Häckselmaterial getroffen werden kann, sollte man nicht direkt hinter dem Garten-Häcksler, sondern seitlich stehen (siehe graue Fläche X).

9.5 Arbeitsposition des Gerätes

Der Garten-Häcksler darf nur stehend in Betrieb genommen werden. Während der gesamten Betriebsdauer muss der Garten-Häcksler wie abgebildet auf beiden Rädern und auf beiden Radfüßen stehen.

9.6 Richtige Belastung des Geräts

Der Elektromotor bzw. Verbrennungsmotor des Garten-Häckslers darf nur so stark beansprucht werden, dass die Drehzahl dabei nicht wesentlich absinkt. Garten-Häcksler immer gleichmäßig und kontinuierlich beschicken. Sinkt die Drehzahl beim Arbeiten mit dem Garten-Häcksler ab, weitere Befüllung stoppen, um den Elektromotor bzw. Verbrennungsmotor zu entlasten.

9.7 Befüllung des Garten-Häckslers

Verletzungsgefahr!
Vor dem Befüllen des Garten-Häckslers das Kapitel "Zu Ihrer Sicherheit" (⇨ 4.), insbesondere das Unterkapitel "Während der Arbeit" (⇨ 4.6), sorgfälltig lesen und alle Sicherheitshinweise beachten. Das Befüllen des Garten-Häckslers darf nur von einer Person erfolgen.

Verletzungsgefahr!
Niemals mit der Hand in eine Einfüllöffnung greifen!

Richtige Belastung des Verbrennungsmotors beachten. (⇨ 9.6)

Die beiden Einfüllöffnungen (1, 2) des Garten-Häckslers sollten nicht gleichzeitig befüllt werden. Verstopfungsgefahr!

Weichmaterial:

- Beim Befüllen des Garten-Häckslers den Arbeitsbereich beachten. (⇨ 9.4)
- Garten-Häcksler starten. (⇨ 11.1)
- Organische Pflanzenreste wie Obst- und Gemüseabfälle, Blumenschnitt, Laub, dünne Äste usw. in die Einfüllöffnung (1) für Weichmaterial werfen.

Die Einfüllöffnung (1) ausschließlich mit Weichmaterial oder mit dünnen (bis ca. 10 mm Durchmesser), stark verzweigten Ästen befüllen. Die Astzuführung (3) sollte sich bei der Befüllung mit Weichmaterial im eingeklappten Zustand befinden. (⇨ 11.4)

Feuchtes oder nasses Weichmaterial führt schneller zu Verstopfungen am Gerät. Dabei den Garten-Häcksler langsamer befüllen und besonders auf die Drehzahl des Verbrennungsmotors achten. Beim Befüllen des Gerätes mit Weichmaterial darauf achten, dass die Haube des Verbrennungsmotors nicht mit Häckselmaterial bedeckt wird. Überhitzungsgefahr des Verbrennungsmotors durch bedeckte Kühlungsschlitze!

Verbrennungsmotor immer sauber halten!

Hartmaterial:

- Beim Befüllen des Garten-Häckslers den Arbeitsbereich beachten. (⇨ 9.4)
- Astzuführung (3) ausklappen. (⇨ 11.3)
- Maximalen Astdurchmesser beachten. (⇨ 9.3)
- Garten-Häcksler starten. (⇨ 11.1)

Verletzungsgefahr!
Um Verletzungen durch Rückschläge zu vermeiden, muss der Garten-Häcksler richtig mit Hartmaterial befüllt werden. Wenn der Garten-Häcksler von der Rückseite (d. h. der Bediener steht im Arbeitsbereich (⇨ 9.4) befüllt wird, dann sollte das Astmaterial leicht schräg angesetzt und entsprechend dem Symbol (4) an der linken Trichterwand bis zum Messerwerk geführt werden. Beim Befüllen den maximalen Astdurchmesser beachten. (⇨ 9.3) Die große Einfüllöffnung (2) dient ausschließlich der besseren Aufnahme von verzweigtem Astmaterial.

Dicke und stark verzweigte Äste (maximale Aststärke beachten) vorher mit einer Baumschere zuschneiden. Dünnen Astschnitt (bis ca. 10 mm Durchmesser) in die Einfüllöffnung (1) für Weichmaterial werfen.

- Baum- oder Heckenschnitt sowie Astmaterial langsam in die Einfüllöffnung (2) der ausgeklappten Astzuführung (3) einführen. Das Hartmaterial wird dabei vom Gerät selbstständig eingezogen. Längere Äste sollten beim Häckseln mit der Hand gestützt und geführt werden.

10. Sicherheitseinrichtungen

10.1 Sicherheitsverriegelung

Der Garten-Häcksler darf nur mit korrekt verschlossenem Einfülltrichter ATO 400 in Betrieb genommen werden. Beim Lösen des Ein- / Ausschalters während des Betriebes wird der Elektromotor bzw. der Verbrennungsmotor selbstständig abgeschaltet und das Häckselwerkzeug kommt nach wenigen Sekunden zum Stillstand. Wird der Einfülltrichter ATO 400 abgenommen, dann werden die beide Messerscheiben automatisch zusätzlich mechanisch gesperrt.

11. Gerät in Betrieb nehmen

11.1 Garten-Häcksler starten

Verletzungsgefahr!
Vor der Inbetriebnahme des Garten-Häckslers das Kapitel "Zu Ihrer Sicherheit" (⇨ 4.) sorgfälltig lesen und alle Sicherheitshinweise beachten. Vor der Inbetriebnahme prüfen, ob der Einfülltrichter ATO 400 odnungsgemäß verschlossen ist und der Ein- / Ausschalter (1) handfest festgezogen ist.

Verletzungsgefahr durch Rückschläge des Verbrennungsmotors!

Beim Modell GB 460 C den Griff (2) des Starterseils (3) mit einer Hand fest umschließen und halten. Das Ziehen am Starterseil (3) muss schnell und in einem Zug erfolgen.

Vor jeder Inbetriebnahme den Reifendruck prüfen. (⇨ 12.12)

Der Ein- / Ausschalter (1) muss vor dem Starten des Verbrennungsmotors betätigt werden. Bei nicht betätigtem Ein- / Ausschalter lässt sich der Verbrennungsmotor nicht starten (Sicherheitseinrichtung). (⇨ 8.1)

- Ein- / Ausschalter (1) betätigen. (⇨ 8.1)

GB 460 C:

- Bei kaltem Verbrennungsmotor Choke betätigen. (⇨ 8.2)

GB 460, GB 460 C:

- Hinter dem Gerät stehend (Arbeitsbereich beachten (⇨ 9.4) einen Fuß zum Gegenhalten auf die Achse stellen (siehe Abbildung).
- Griff (2) des Starterseils (3) mit einer Hand fest umfassen und festhalten.
- Starterseil (3) langsam bis zum Kompressionswiderstand herausziehen.
  Anschließend kräftig und schnell bis auf Armlänge durchziehen.
  Starterseil (3) langsam zurückführen, damit es wieder aufgerollt werden kann.
  Wiederholen, bis der Verbrennungsmotor läuft.

GB 460 C:

- Bei laufendem Verbrennungsmotor umgehend den Choke wieder deaktivieren. (⇨ 8.2)

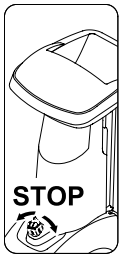
11.2 Garten-Häcksler ausschalten

Verletzungsgefahr!
Beim Ausschalten nicht den Auswurfbereich betreten!

Beim Ausschalten des Garten-Häckslers nicht an der Seite des Verbrennungsmotors stehen und über das Gerät beugen – Verbrennungsgefahr an heißen Teilen des Verbrennungsmotors!

Achten Sie nach dem Abstellen des Verbrennungsmotors auf den Nachlauf der Arbeitswerkzeuge, der bis zum Stillstand mehrere Sekunden beträgt.

Beachten Sie das Piktogramm an der Vorderseite des Trichteroberteils.



Stellen Sie den Verbrennungsmotor erst ab, wenn sich kein Häckselgut mehr im Gerät befindet, sonst kann es bei der Wiederinbetriebnahme zu einer Blockade an einer der beiden Messerscheiben kommen.

– Den in der Abbildung dargestellten Weg und die markierte Stelle beim Ausschalten beachten.

- Durch Drehen (in beide Richtungen möglich) des schwarzen Drehknopfs (1) (Symbol **O**) am Ein- / Ausschalter (2) wird der Garten-Häcksler abgestellt. Der Verbrennungsmotor des Garten-Häckslers schaltet sich aus. Der Verbrennungsmotor und die Messerscheiben kommen nach wenigen Sekunden zum Stillstand.

11.3 Astzuführung ausklappen

Verletzungsgefahr!
Beim Aus- und Einklappen der Astzuführung (2) sollte sich das Gerät aus Sicherheitsgründen im ausgeschalteten Zustand befinden.

- Verriegelung Astzuführung (1) nach oben drücken und halten.
- Astzuführung (2) mit der zweiten Hand langsam nach hinten (vom Gerät weg) führen.
- Verriegelung Astzuführung (1) wieder loslassen und Astzuführung (2) bis zum Anschlag ausklappen.

11.4 Astzuführung einklappen

Verletzungsgefahr!
Beim Aus- und Einklappen der Astzuführung (1) sollte sich das Gerät aus Sicherheitsgründen im ausgeschalteten Zustand befinden.

Klemmgefahr!
Beim Schließen der Astzuführung darauf achten, dass die Finger nicht zwischen Astzuführung und Einfülltrichter eingeklemmt werden.

- Astzuführung (1) langsam bis zum Anschlag einklappen (zum Gerät drücken), bis diese in der Verriegelung Astzuführung (2) einrastet.

11.5 Werkzeugfach

Werkzeugfach öffnen:

- Lasche (1) nach unten drücken und halten.
- Deckel des Werkzeugfachs (2) nach unten klappen.

Werkzeugfach schließen:

- Deckel des Werkzeugfachs (2) nach oben drücken bis die Lasche einrastet.

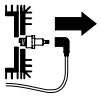
11.6 Häckseln

- Garten-Häcksler auf ebenen und festen Untergrund schieben und sicher abstellen.
- Feste Handschuhe anziehen, Schutzbrille und Gehörschutz aufsetzen.
- Ölstand, Kraftstoff und Luftdruck prüfen. (⇨ 7.8), (⇨ 12.12)
- Bei Hartmaterial (z. B. Baum- und Heckenschnitt) die Astzuführung ausklappen. (⇨ 11.3)
- Garten-Häcksler starten. (⇨ 11.1)
- Warten, bis der Garten-Häcksler die maximale Drehzahl (Leerlaufdrehzahl) erreicht hat.
- Garten-Häcksler richtig mit Häckselgut befüllen. (⇨ 9.7)
- Garten-Häcksler ausschalten. (⇨ 11.2)

12. Wartung

Verletzungsgefahr!

Vor allen Wartungs- oder Reinigungsarbeiten am Gerät das Kapitel "Zu Ihrer Sicherheit" (⇨ 4.), insbesondere das Unterkapitel "Wartung und Reparaturen" (⇨ 4.7), sorgfältig lesen und alle Sicherheitshinweise genau beachten.



Vor allen Wartungs- und Reinigungsarbeiten den Zündkerzenstecker abziehen!

12.1 Gerät reinigen

22

Sind die Messerscheiben mit Häckselmaterial bedeckt, muss zum Entfernen des Häckselmaterials eine Bürste oder Ähnliches verwendet werden.

Nicht mit der Hand über das Gehäuse streifen. Verletzungsgefahr durch die Messer!

Reinigungsposition des Garten-Häckslers:

Das Gerät darf nur in der abgebildeten Position gereinigt werden.

- Einfülltrichter demontieren. (⇨ 12.2)

Wird der Garten-Häcksler nicht wie beschrieben positioniert, kann das Gerät (Verbrennungsmotor) beschädigt werden.

Wartungsintervall: Nach jedem Einsatz

Gerät nach jedem Einsatz gründlich reinigen. Eine pflegliche Behandlung schützt das Gerät vor Schäden und verlängert die Nutzungsdauer.

Niemals Strahlwasser auf Teile des Elektromotors bzw. Verbrennungsmotors, Dichtungen, Lagerstellen, und elektrische Bauteile wie Schalter richten. Teure Reparaturen wären hier die Folge.

Sollten Sie Verschmutzungen und angesetzte Rückstände nicht mit einer Bürste, mit einem feuchten Tuch oder mit einem Holzstab entfernen können, empfiehlt VIKING die Verwendung eines Spezialreinigers (z. B. STIHL Spezialreiniger).

Benutzen Sie keine aggressiven Reinigungsmittel.

Die Messerscheiben regelmäßig reinigen.

Die Kühlrippen, Lüfterrad, Bereich um den Luftfilter, Auspuff usw. von Verschmutzungen befreien, um ausreichende Motorkühlung zu gewährleisten.

12.2 Einfülltrichter ATO 400 demontieren

23

Verletzungsgefahr!
Gerät ausschalten. Vor dem Ausdrehen des Ein- / Ausschalters (1) den Zündkerzenstecker abziehen.

Nur mit festen Handschuhen arbeiten.

Werden nach der Abnahme des Einfülltrichters keine Arbeiten an den Messerscheiben durchgeführt, muss aus Sicherheitsgründen die Messerabdeckung montiert werden. (⇨ 7.4)

- Ein- / Ausschalter (1) lösen bis sich der Einfülltrichter ATO 400 (2) nach hinten klappen lässt.
- Einfülltrichter ATO 400 (2) abnehmen.

Nachdem der Trichter demontiert wurde, wird die Sperrvorrichtung für die Messerscheiben automatisch aktiviert.

Im versperrten Zustand kann sich die Messerscheibe dennoch um ca. 360° drehen, bis der Anschlag erreicht wird.

12.3 Messerscheiben demontieren

Verletzungsgefahr!
Nur mit Handschuhen arbeiten!

Berühren Sie nie die Messer, ehe sie nicht stillstehen.

Zündkerzenstecker abziehen!

- Einfülltrichter ATO 400 demontieren. (⇨ 12.2)

1 Messerschraube lösen:

- Montagewerkzeug (1) an der Messerschraube (2) ansetzen und langsam und vorsichtig gegen den Uhrzeigersinn drehen, bis die Messerscheiben vom Anschlag gestoppt werden.
  Montagewerkzeug (1) abziehen.

Um Verletzungen zu vermeiden, muss zum Lösen der Messerschraube immer die Messerabdeckung montiert sein (siehe Ansicht Z).

- Messerabdeckung montieren. (⇨ 7.4)
- Montagewerkzeug (1) durch die Bohrung der Messerabdeckung (3) stecken und an der Messerschraube (2) ansetzen.
- Messerschraube (2) mittels Montagewerkzeug (1) lösen und vollständig ausdrehen.
- Messerabdeckung demontieren. (⇨ 7.3)
- Messerschraube (2), Sicherungsscheibe (4) und Klemmring (5) abnehmen.

2 Flügelmesser und Messerscheibe Weichmaterial entnehmen:

- Flügelmesser kurz (6) und Flügelmesser lang (7) abnehmen.
- Messerscheibe Weichmaterial (8) abheben.

3 Einsatz demontieren:

- Schrauben (9) lösen und entnehmen. Einsatz (10) nach oben entnehmen.

4 Messerhalter und Messerscheibe Hartmaterial demontieren:

- Schraube (11) mit Hilfe des Montagewerkzeugs (1) eindrehen und dabei den Messerhalter (12) abziehen.
- Schraube (11) ausdrehen und entnehmen.
- Messerhalter (12) mit Klemmring (13) entnehmen.
- Messerscheibe Hartmaterial (14) abheben.

12.4 Messerscheiben montieren

Verletzungsgefahr!
Nur mit Handschuhen arbeiten!

Vorgeschriebenes Anziehmoment der Messerschraube von **36** - **44 Nm** ist genau einzuhalten, da die sichere Befestigung der beiden Messerscheiben davon abhängt.
Vor dem Aufstecken der beiden Messerscheiben durch Sichtkontrolle prüfen, ob diese in Ordnung und nicht verbogen sind und die Messer keine Kerben, Risse oder ausgebrochenen Stellen aufweisen.

Verschleißgrenzen der Messer beachten. (⇨ 12.9)

Es müssen immer beide Messerscheiben montiert werden.

Alle Montageschritte 1 bis 5 ausführen.

Vor der Montage die beiden Messerscheiben und die Messerscheibenaufnahme am Gerät reinigen. Außerdem sicherstellen, dass die Passfeder an der Messerwelle montiert ist.

1. Messerscheibe Hartmaterial einsetzen (Abbildung A):

- Messerscheibe Hartmaterial (1) mit den drei montierten Messern nach oben einsetzen.
  Die rechteckige Messeraufnahme der Messerscheibe (2) an der rechteckigen Aufnahme des Lagerringes (3) einrasten lassen.

2. Messerhalter mit Klemmring montieren (Abbildung A):

Die Ausnehmung des Klemmringes an der Messerecke positionieren, damit der Klemmring plan auf der Messerscheibe liegt.

- Klemmring (4) auf die Messerscheibe legen (Ausnehmung des Klemmrings muss das Messer umschließen).
- Messerhalter (5) auf die Antriebswelle (6) schieben. Dabei darauf achten, dass der Messerhalter in der Messerscheibe (1) einrastet und im Klemmring (4) bis zum Anschlag versenkt wird.

3. Einsatz montieren (Abbildung A):

Der Einsatz kann nur wie abgebildet montiert werden. In einer anderen Position lässt sich der Einsatz nicht einschieben.

- Einsatz (7) wie abgebildet einsetzen.
- Schrauben (8) eindrehen und mit **33** - **37 Nm** festziehen.

4. Messerscheibe Weichmaterial und Flügelmesser einsetzen (Abbildung B):

- Messerscheibe Weichmaterial (9) mit den vier montierten Messern nach oben einsetzen.

Als erstes Flügelmesser muss das längere der beiden eingesetzt werden. Anschließend das zweite Flügelmesser 90° versetzt zum ersten Flügelmesser einsetzen.

- Flügelmesser lang (10) einsetzen. Flügelmesser kurz (11) um 90° versetzt einsetzen.

5. Messerscheiben befestigen (Abbildung B):

- Klemmring (12) aufstecken und zusammen mit der Sicherungsscheibe (13) und der Messerschraube (14) festdrehen.
- Montagewerkzeug (15) an der Messerschraube (14) ansetzen und langsam und vorsichtig im Uhrzeigersinn drehen, bis die Messerscheiben vom Anschlag gestoppt werden. Montagewerkzeug (15) abziehen.

Verletzungsgefahr!
Zum Festziehen der Messerschraube muss immer die Messerabdeckung montiert sein (siehe Ansicht Z).

- Messerabdeckung montieren. (⇨ 7.4)
- Montagewerkzeug (15) durch die Bohrung der Messerabdeckung (16) stecken und an der Messerschraube (14) ansetzen.
- Messerschraube (14) mit **36** - **44 Nm** festziehen.
- Einfülltrichter ATO 400 montieren. (⇨ 7.5)

12.5 Gegenmesser demontieren

Verletzungsgefahr!
Nur mit festen Handschuhen arbeiten!

- Einfülltrichter ATO 400 bzw. Messerabdeckung demontieren. (⇨ 12.2), (⇨ 7.3)
- Schraube (1) lösen und entnehmen.
- Gegenmesser (2) nach oben entnehmen.

12.6 Gegenmesser montieren

Verletzungsgefahr!
Nur mit festen Handschuhen arbeiten!

- Einfülltrichter ATO 400 bzw. Messerabdeckung demontieren. (⇨ 12.2), (⇨ 7.3)
- Gegenmesser (1) in die Aufnahme (2) des Gehäuses einsetzen.
- Schraube (3) eindrehen und mit **28** - **32 Nm** festziehen.
- Einfülltrichter ATO 400 montieren. (⇨ 7.5)

12.7 Messer wenden

Verletzungsgefahr!
Nur mit festen Handschuhen arbeiten!

Bei stumpfen Messern wird empfohlen, alle Messer der jeweiligen Messerscheibe zu wenden. Alle Messer (unabhängig von der Messergeometrie) sind identisch zu wenden.

- Messerscheiben demontieren. (⇨ 12.3)

Verletzungsgefahr!
Zur Vermeidung von Verletzungen sollten die Messerscheiben vor der Montage bzw. Demontage der Messer immer niedergespannt werden.

Vier Messer der Messerscheibe Weichmaterial wenden (Abbildung Ⓐ):

1. Demontieren:

- Schrauben (1) lösen und mit Muttern (2) entnehmen.
- Messer (3) nach oben entnehmen.

2. Montieren:

- Messerscheibe reinigen.
- Messer (3) wenden und mit der scharfen Kante frei liegend auf die Messerscheibe legen und die Bohrungen in eine Flucht bringen.
- Schrauben (1) durch die Bohrungen stecken und Muttern (2) eindrehen. Muttern (2) mit **8** - **10 Nm** festziehen.

Drei Messer der Messerscheibe Hartmaterial wenden (Abbildung Ⓑ):

1. Demontieren:

- Schrauben (4) und Schrauben M8 (5) lösen und mit Muttern (6) und Muttern M8 (7) entnehmen.
- Messer (8) und Messer (9) nach oben entnehmen.

2. Montieren:

Zwischen den beiden Messern (8) darf nach der Montage kein Spalt bleiben. Ein Spalt zwischen den beiden Messern vermindert die Einzugsfunktion.

- Messerscheibe reinigen.
- Messer (8) wenden, mit der scharfen Kante frei liegend auf die Messerscheibe legen und die Bohrungen in eine Flucht bringen.
- Schrauben (4) durch die Bohrungen stecken und Muttern (6) eindrehen. Nicht festziehen!
- Die beiden Messer (8) (siehe kleine Abbildung) zusammen drücken und halten. Es darf kein Spalt zwischen den beiden Messern (8) bleiben.
- Muttern (6) mit **8** - **10 Nm** festziehen.
- Messer (9) wenden und mit der scharfen Kante frei liegend auf die Messerscheibe legen.
- Schrauben M8 (5) durch die Bohrungen stecken und Muttern M8 (7) eindrehen und mit **16** - **20 Nm** festziehen.

12.8 Messer schärfen

Es wird empfohlen, dass das Schärfen aller Messer ausschließlich von einem Fachhändler durchgeführt wird, da sich bei falsch geschliffenen Messern (falscher Schärfwinkel, Unwucht durch ungleich geschliffene Messer usw.) die Funktion (Einzug des Häckselmaterials, Standfestigkeit der Schneiden usw.) des Garten-Häckslers verschlechtern kann.

Während des Schleifvorgangs ist immer eine Schutzbrille zu tragen. Achten Sie darauf, dass sich keine Personen im Gefahrenbereich aufhalten.

- Messerscheiben demontieren. (⇨ 12.3)
- Messer demontieren. (⇨ 12.7)

Schärfwinkel:

Der Schärfwinkel aller Messer beträgt **30°**.

Anleitung zum Schärfen der Messer:

Die Messer müssen unter Beachtung folgender Punkte nachgeschärft werden:

- Messer beim Schleifen kühlen, z. B. mit Wasser. Eine Blaufärbung darf nicht auftreten, da sonst die Schneidhaltigkeit vermindert ist.
- Messer gleichmäßig schärfen, um Vibrationen durch Unwucht zu vermeiden.
- Messer vor dem Einbau auf Beschädigungen kontrollieren: Messer müssen erneuert werden, wenn Kerben und Risse sichtbar sind, oder wenn die Verschleißgrenzen erreicht sind.
- Messerschneiden unter Beachtung der Angabe des Schärfwinkels nachschärfen.
- Messer gegen die Schneide schärfen.
- Nach dem Schärfvorgang den entstandenen Schleifgrat an der Schneidkante gegebenfalls mit einem feinen Schleifpapier entfernen.

12.9 Verschleißgrenzen der Messer

Vor dem Erreichen der angegebenen Verschleißgrenzen (A, B, C, D) sind die jeweiligen Messer zu wenden bzw. zu tauschen. VIKING empfiehlt den VIKING Fachhändler.

Die Messung der angegebenen Werte muss bei allen Messern an mehreren Messpunkten (empfohlen zwei bis drei) entlang der Schneidkante durchgeführt werden.

Der kleinste Wert eines Messers ist zu verwenden.

Es wird empfohlen, immer alle Messer zu wenden bzw. zu tauschen!

1 Messerübersicht

2 Stück Flügelmesser (1)

6 Stück Messer (2)

1 Stück Messer (3)

1 Stück Gegenmesser (4)

Messerscheibe Weichmaterial:

Die Messerscheibe Weichmaterial ist mit vier Messern bestückt.

Messerscheibe Hartmaterial:

Die Messerscheibe Hartmaterial ist mit zwei Messern und einem Schnitzelmesser bestückt.

- Messerscheiben demontieren. (⇨ 12.3)

2 Verschleißgrenze Flügelmesser (1):

Das Messverfahren und der angegebene Wert sind für beide Flügelmesser gleich.

An den beiden Flügelmessern kann durch ungleiche Beanspruchung der Schneidkanten ein asymmetrischer Verschleiß auftreten.

Minimale Messerbreite (A) der beiden Flügelmesser (1):
A = 39 mm

3 Verschleißgrenze Messer (2):

Bei den Messern (2) handelt es sich um Wendemesser. Nach Erreichen der angegebenen Verschleißgrenze (B) kann das Messer bis zum Erreichen der Verschleißgrenze nachgeschärft und gewendet werden, bevor es ersetzt werden muss.

- Den in der Abbildung dargestellten Abstand (B) vom großen Durchmesser der Bohrung zur Schneidkante (X) messen.
- An der zweiten Bohrung am Messer den Vorgang wiederholen.

Mindestabstand (B) an den Messern (2):
B = 6 mm

Unterschreitet einer der beiden gemessenen Abstände den Mindestabstand (B), muss das jeweilige Messer (2) gewendet bzw. ersetzt werden.

4 Verschleißgrenze Messer (3):

Beim Messer (3) handelt es sich um ein Wendemesser. Nach Erreichen der angegebenen Verschleißgrenze (C) kann das Messer (3) bis zum Erreichen der Verschleißgrenze nachgeschärft und gewendet werden, bevor es ersetzt werden muss.

- Den Abstand (C) im rechten Winkel zur Schneidkante messen.

Mindestabstand (C) am Messer (3):
C = 7 mm

Unterschreitet der gemessene Abstand den Mindestabstand (C), muss das Messer (3) gewendet bzw. ersetzt werden.

5 Verschleißgrenze Gegenmesser (4):

Am Gegenmesser (4) kann durch ungleiche Belastung der Schneidkante ein asymmetrischer Verschleiß auftreten.

- Das Gegenmesser (4) ist zu ersetzen, bevor die Kante (D) an der Messerspitze (5) weggeschliffen und nicht mehr zu sehen ist.

12.10 Serviceintervall Verbrennungsmotor

Wartungsintervall:
Vor jeder Betriebnahme:

Ölkontrolle durchführen (⇨ Gebrauchsanleitung Verbrennungsmotor). Beachten Sie die Bedienungs- und Wartungshinweise, die Sie der beiliegenden Gebrauchsanleitung Verbrennungsmotor entnehmen können.

12.11 Serviceintervalle

Wartung durch den Fachhändler

Es wird empfohlen den Garten-Häcksler von einem Fachhändler warten zu lassen. VIKING empfiehlt den VIKING Fachhändler.

Profi-Einsatz (Verwendung des Garten-Häckslers im gewerblichen Bereich):
halbjährlich

Privatanwender:
jährlich

Wartungsintervall der Schneideinheit:

Vor jedem Einsatz:
Schneideinheit (bestehend aus Messerscheibe, Messer, Sicherscheibe,

Klemmring und Schraube) auf festen Sitz, Risse oder andere Beschädigungen prüfen.

Verschleißgrenzen der Messer überprüfen. (⇨ 12.9)

12.12 Räder

Die Gleitlager der Räder sind wartungsfrei.

Luftdruck:
1,8 - 2,0 bar

Wartungsintervall:
Vor jeder Inbetriebnahme des Garten-Häckslers und nach längerer Stilllegung sollte der Luftdruck der Räder kontrolliert und gegebenenfalls optimiert werden.

Reifendruck optimieren:

- Abdeckkappe (1) vom Ventil (2) abschrauben und mit Hilfe eines geeigneten Manometers den angegebenen Luftdruck einstellen.
- Abdeckkappe (1) auf das Ventil (2) aufschrauben.

Prüfvorgang des Reifendrucks ohne Manometer:

Ist kein Manometer zur Einstellung des Luftdrucks vorhanden, kann der Reifendruck anhand des Kontrollmaßes (Y) von der Achse zum Boden überprüft werden.

Mindestabstand Y = 110 mm

12.13 Aufbewahrung und Winterpause

Garten-Häcksler in einem trockenen, verschlossenen und staubarmen Raum aufbewahren. Stellen Sie sicher, dass das Gerät außerhalb der Reichweite von Kindern ist.

Den Garten-Häcksler nur in betriebssicherem Zustand und mit montiertem Einfülltrichter ATO 400 oder montierter Messerabdeckung einlagern.

Halten Sie alle Muttern, Bolzen und Schrauben fest angezogen, erneuern Sie unleserlich gewordene Gefahren- und Warnhinweise am Gerät, prüfen Sie die gesamte Maschine auf Verschleiß oder Beschädigungen. Ersetzen Sie abgenutzte oder beschädigte Teile.

Eventuelle Störungen am Gerät sind grundsätzlich vor der Einlagerung zu beheben.

Bei längerer Stilllegung des Garten-Häckslers (Winterpause) die nachfolgenden Punkte beachten:

- Alle äußeren Teile des Gerätes sorgfältig reinigen
- Sämtliche beweglichen Teile gut einölen bzw. einfetten.
- Kraftstofftank und Vergaser entleeren (z. B. durch Laufenlassen des Verbrennungsmotors).
- Zündkerze herausschrauben und ca. 3 cm³ Motoröl durch die Zündkerzenöffnung in den Verbrennungsmotor einfüllen. Verbrennungsmotor einige Male ohne Zündkerze durchdrehen.

Brandgefahr!
Zündkerzenstecker vom Zündkerzenloch weghalten (Entzündungsgefahr).

- Zündkerze wieder einschrauben.
- Ölwechsel vornehmen (⇨ Gebrauchsanleitung Verbrennungsmotor).
- Den Verbrennungsmotor gut abdecken und das Gerät in einem trockenen, staubarmen Raum aufrecht stehend lagern.

13. Transport

Verletzungsgefahr!
Das Kapitel "Zu Ihrer Sicherheit", insbesondere das Kapitel "Transport" sorgfältig lesen und beachten. (⇨ 4.4)

Den Garten-Häcksler nur mit montiertem Einfülltrichter ATO 400 und eingeklappter Astzuführung transportieren.

Wird der Garten-Häcksler ohne Einfülltrichter ATO 400 transportiert, muss aus Sicherheitsgründen (freiliegende Messer) die Messerabdeckung montiert werden. (⇨ 7.4)

Tragen Sie den Garten-Häcksler zu dritt und niemals ohne geeignete Sicherheitsbekleidung (Sicherheitsschuhe, Handschuhe).

Vor dem Anheben oder Kippen des Gerätes das im Kapitel "Technische Daten" angegebene Gewicht beachten. (⇨ 19.)

Garten-Häcksler ziehen oder schieben (Abbildung Ⓐ):

- Garten-Häcksler am Transportgriff (1) festhalten und nach hinten kippen, bis das Gerät auf den Rädern steht.
- Der Garten-Häcksler kann langsam (Schritttempo) gezogen oder geschoben werden.

Verletzungsgefahr bei Stufen, Absätzen und schrägen Rampen!

Aufgrund des Gewichtes ist besondere Vorsicht an Treppen, Bordsteinen, Absätzen, sonstigen Erhöhungen und schrägen Rampen geboten.

Das Gerät über Stufen, Absätze, sonstige Erhöhungen und schräge Rampen hinunterschieben und nicht ziehen. Dabei muss der Benutzer immer höher als das Gerät stehen um bei einem Verlust der Kontrolle über das Gerät nicht zusätzlich überrollt zu werden.

Das Gerät über maximal zwei bis drei Stufen schieben! Über mehrere Stufen das Gerät mit Hilfe von 2 weiteren Personen tragen.

Verletzungsgefahr durch das hohe Gewicht des Gerätes!

Garten-Häcksler anheben oder tragen (Abbildung Ⓑ):

Aufgrund des großen Gewichtes (> 50 kg) wird dringend empfohlen, das Gerät nicht zu tragen, sondern nur durch Schieben auf den Rädern zu versetzen.

Für Hebevorgänge bzw. kurze Tragestrecken müssen geeignete Hebevorrichtungen verwendet werden.

Beim manuellen Anheben sind jedenfalls 3 Personen erforderlich, die jeweils an einem Radfuß bzw. am Einfülltrichter angreifen. Tragen Sie geeignete Schutzkleidung, die Unterarme und Oberkörper zur Gänze bedeckt.

- Garten-Häcksler am Transportgriff (1) und an beiden schwarzen Standfüßen (2) festhalten und anheben bzw. tragen.

Garten-Häcksler auf einer Ladefläche transportieren (Abbildung Ⓒ):

Verletzungsgefahr!
Den Garten-Häcksler beim Transport immer sichern. Niemals ungesichert transportieren!

Den Garten-Häcksler beim Transport auf einer Ladefläche mit geeigneten Befestigungsmitteln gegen Verrutschen sichern. Seile bzw. Gurte an folgenden Punkten des Gerätes festmachen:

– Achse (Innenseite des Radfußes)
– Radfuß links
– Radfuß rechts
– Einfülltrichter ATO 400

14. Verschleiß minimieren und Schäden vermeiden

Wichtige Hinweise zur Wartung und Pflege der Produktgruppe

Garten-Häcksler Benzin

Für Sach- und Personenschäden, die durch Nichtbeachtung der Hinweise in der Bedienungsanleitung, insbesondere hinsichtlich Sicherheit, Bedienung und Wartung, verursacht werden, oder die durch Verwendung nicht zugelassener Anbau- oder Ersatzteile auftreten, schließt die Fa. VIKING jede Haftung aus.

Bitte beachten Sie unbedingt folgende wichtige Hinweise zur Vermeidung von Schäden oder übermäßigem Verschleiß an Ihrem VIKING Gerät:

1. Verschleißteile

Manche Teile des VIKING Gerätes unterliegen auch bei bestimmungsgemäßem Gebrauch einem normalen Verschleiß und müssen je nach Art und Dauer der Nutzung rechtzeitig ersetzt werden.

Dazu gehören u.a.:

– Messer

– Messerscheibe

– Keilriemen

2. Einhaltung der Vorgaben dieser Gebrauchsanleitung

Benutzung, Wartung und Lagerung des VIKING Gerätes müssen so sorgfältig erfolgen, wie in dieser Gebrauchsanleitung beschrieben. Alle Schäden, die durch Nichtbeachten der Sicherheits-, Bedienungs- und Wartungshinweise verursacht werden, hat der Benutzer selbst zu verantworten.

Dies gilt insbesondere für:

– nicht bestimmungsgemäße Verwendung des Produktes.

– Verwendung von nicht von VIKING zugelassenen Betriebsstoffen (Schmiermittel, Benzin und Motoröl, siehe Gebrauchsanleitung Verbrennungsmotor).

– nicht von VIKING freigegebene Veränderungen am Produkt.

– Verwendung von nicht von VIKING freigegebenen Anbauteilen, Anbaugeräten oder Schneidwerkzeugen.

– Einsatz des Produktes bei Sport- oder Wettbewerbs-Veranstaltungen.

– Folgeschäden durch die Weiterbenutzung des Produktes mit defekten Bauteilen.

3. Wartungsarbeiten

Alle im Abschnitt "Wartung" aufgeführten Arbeiten müssen regelmäßig durchgeführt werden.

Soweit diese Wartungsarbeiten nicht vom Benutzer selbst ausgeführt werden können, ist damit ein Fachhändler zu beauftragen.

VIKING empfiehlt Wartungsarbeiten und Reparaturen nur beim VIKING Fachhändler durchführen zu lassen.

VIKING Fachhändlern werden regelmäßig Schulungen angeboten und technische Informationen zur Verfügung gestellt.

Werden diese Arbeiten versäumt, können Schäden auftreten, die der Benutzer zu verantworten hat.

Dazu zählen unter anderem:

– Korrosions- und andere Folgeschäden durch unsachgemäße Lagerung.

– Schäden und Folgeschäden durch die Verwendung von anderen als VIKING Original-Ersatzteilen.

– Schäden durch Wartungs- oder Reparaturarbeiten, die nicht in Werkstätten von autorisierten Fachhändlern durchgeführt wurden.

15. Umweltschutz

Häckselgut gehört nicht in den Müll, sondern soll kompostiert werden.

Verpackungen, Gerät und Zubehöre sind aus recyclingfähigen Materialien hergestellt und entsprechend zu entsorgen.

Die getrennte, umweltgerechte Entsorgung von Materialresten fördert die Wiederverwendbarkeit von Wertstoffen. Aus diesem Grund ist nach Ablauf der gewöhnlichen Gebrauchsdauer das Gerät der Wertstoffsammlung zuzuführen.

15.1 Entsorgung

Machen Sie den Verbrennungsmotor vor der Entsorgung unbrauchbar.

Dazu insbesondere Zündkabel entfernen, Tank entleeren und Motoröl ablassen.

Verletzungsgefahr durch die Messer!

Lassen Sie auch einen ausgedienten Garten-Häcksler niemals unbeaufsichtigt. Stellen Sie sicher, dass das Gerät und die Messer außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahrt werden.

16. Übliche Ersatzteile

Messerscheibe Weichmaterial komplett

6012 700 5110

Messerscheibe Hartmaterial komplett

6012 700 5100

Flügelmesser lang

6012 702 0310

Flügelmesser kurz

6012 702 0300

Messer (6x)

6008 702 0120

Messer (1x)

6012 702 0100

Gegenmesser

6012 702 0500

17. Schaltplan

1 Verbrennungsmotor
2 Sicherheitsschalter
BR braun
BL blau
BK schwarz

18. CE-Konformitätserklärung des Herstellers

Wir,

VIKING GmbH
Hans Peter Stihl-Straße 5
A-6336 Langkampfen/Kufstein

erklären, dass die Maschine

Zerkleinerungsmaschine für Pflanzenreste mit Benzinmotor (GB)

Fabrikmarke:	VIKING
Typ:	GB 460.1
	GB 460.1 C
Serienidentifizierung	6012

mit folgenden EG-Richtlinien übereinstimmt:
2000/14/EC, 2004/108/EC, 2006/42/EC, 97/68/EC

Das Erzeugnis ist in Übereinstimmung mit folgenden Normen entwickelt worden:
EN 13683

Angewandtes Konformitätsbewertungsverfahren:
Anhang VIII (2000/14/EC)

Name und Anschrift der beteiligten benannten Stelle:

TÜV Rheinland LGA Products GmbH
Tillystraße 2
D-90431 Nürnberg

Zusammenstellung und Aufbewahrung der Technischen Unterlagen:
Johann Weiglhofer
VIKING GmbH

Das Baujahr und die Serialnummer sind auf dem Typenschild des Geräts angegeben.

Gemessener Schallleistungspegel:

GB 460.1	100,1 dB(A)
GB 460.1 C	103,4 dB(A)

Garantierter Schallleistungspegel:

GB 460.1	103 dB(A)
GB 460.1 C	107 dB(A)

Langkampfen,
2013-01-02 (JJJJ-MM-TT)

VIKING GmbH

Weiglhofer

Bereichsleiter Forschung und Produktentwicklung

19. Technische Daten

GB 460.1 / GB 460.1 C:

Serienidentifizierung	6012
Startvorrichtung	Seilstart
Schneideinheit	MultiCut 450
Antrieb Schneideinheit	permanent
Rad-Ø	260 mm

GB 460.1:

Verbrennungsmotor, Bauart	4-Takt-Verbrennungs-motor
Typ	B&S Series 850
Nennleistung bei Nenndrehzahl	3,3 - 3000 kW - U/min
Hubraum	190 ccm
Kraftstofftank	1,1 l
Maximaler Astdurchmesser	60 mm
Nenndrehzahl Verbrennungsmotor	3000 U/min
Gemäß Richtlinie 2000/14/EC: Garantierter Schall-leistungspegel L_{WAd}	103 dB(A)
Gemäß Richtlinie 2006/42/EC: Schalldruckpegel am Arbeitsplatz L_{pA}	95 dB(A)
Unsicherheit K_{pA}	3 dB(A)
L/B/H	108/85/137 cm
Gewicht	72 kg

GB 460.1 C:

Verbrennungsmotor, Bauart	4-Takt-Verbrennungs-motor
Typ	B&S Power built OHV (Series 3115)
Nennleistung bei Nenndrehzahl	6,6 - 2800 kW - U/min
Hubraum	344 ccm
Kraftstofftank	2,3 l
Maximaler Astdurchmesser	75 mm
Nenndrehzahl Verbrennungsmotor	2800 U/min
Gemäß Richtlinie 2000/14/EC: Garantierter Schall-leistungspegel L_{WAd}	107 dB(A)
Gemäß Richtlinie 2006/42/EC: Schalldruckpegel am Arbeitsplatz L_{pA}	97 dB(A)
Unsicherheit K_{pA}	3 dB(A)
L/B/H	108/89/137 cm
Gewicht	78 kg

20. Fehlersuche

🕮 siehe Gebrauchsanleitung Verbrennungsmotor.

🛠 eventuell einen Fachhändler aufsuchen, VIKING empfiehlt den VIKING Fachhändler.

Störung:
Verbrennungsmotor läuft nicht an

Mögliche Ursache:
- Ein- / Ausschalter nicht betätigt
- Einfülltrichter nicht vorschriftsmäßig verschlossen - Sicherheitstrennschalter in Funktion (Sicherheitsverriegelung)
- Messerscheibe blockiert
- Kein Kraftstoff im Tank; Kraftstoffleitung verstopft
- Schlechter, verschmutzter oder alter Kraftstoff im Tank
- Zündkerzenstecker von Zündkerze abgezogen; Zündkabel schlecht am Stecker befestigt
- Luftfilter ist verschmutzt
- Zündkerze verrußt oder beschädigt; falscher Elektrodenabstand

Abhilfe:
- Ein- / Ausschalter betätigen (⇨ 8.1)
- Einfülltrichter vorschriftsmäßig schließen und festschrauben (Ein- / Ausschalter festdrehen) (⇨ 7.5)
- Häckselrückstände im Gehäuse entfernen (ACHTUNG: Zündkerzenstecker abziehen)
- Kraftstoff nachfüllen, Kraftstoffleitungen reinigen (⇨ 7.8)
- Verwenden Sie stets frischen Markenkraftstoff, Normalbenzin bleifrei, Vergaser reinigen (⇨ 7.8)
- Zündkerzenstecker aufstecken; Verbindung zwischen Zündkabel und Stecker prüfen 🕮 🛠
- Luftfilter reinigen 🕮 🛠
- Zündkerze reinigen oder ersetzen; Elektrodenabstand einstellen 🕮 🛠

Störung:
Verbrennungsmotor wird sehr heiß

Mögliche Ursache:
- Kühlrippen sind verschmutzt
- Zu geringer Ölstand im Verbrennungsmotor
- Verbrennungsmotor ist an der Oberfläche mit Häckselmaterial bedeckt

Abhilfe:
- Kühlrippen reinigen (⇨ 12.1)
- Motoröl nachfüllen (⇨ 7.8)
- Häckselmaterial vom Verbrennungsmotor entfernen

Störung:
Starke Vibrationen während des Betriebs

Mögliche Ursache:
- Messerscheibe oder Messer defekt
- Motorbefestigung lose

Abhilfe:
- Messerscheiben, Messer, Messerwelle, Schrauben, Muttern, Scheiben und Lager der Schneideinheit kontrollieren, ggf. reparieren 🛠
- Schrauben Motorbefestigung anziehen 🛠

Störung:
Erschwertes Starten oder die Motorleistung lässt nach

Mögliche Ursache:
- Häckselgut im Gehäuse
- Wasser im Kraftstofftank und Vergaser; Vergaser ist verstopft
- Kraftstofftank ist verschmutzt
- Luftfilter ist verschmutzt
- Zündkerze ist verrußt

Abhilfe:
- Häckselrückstände im Gehäuse entfernen (Zündkerzenstecker abziehen!) (⇨ 12.1)
- Kraftstofftank entleeren, 🛠 Kraftstoffleitung und Vergaser reinigen
- Kraftstofftank reinigen 🕮 🛠
- Luftfilter reinigen 🕮 🛠
- Zündkerze reinigen 🕮 🛠

Störung:
Verminderte Häckselleistung

Mögliche Ursache:
- Stumpfe Messer
- Falsch geschliffene Messer
- Verbogene Messerscheibe

Abhilfe:
- Messer nachschärfen oder ersetzen (⇨ 12.8) 🛠
- Messer richtig schärfen (⇨ 12.8) 🛠
- Messerscheibe durch Sichtkontrolle prüfen und gegebenenfalls ersetzen (⇨ 12.3)

Störung:
Häckselgut wird nicht eingezogen

Mögliche Ursache:
– Stumpfe oder falsch geschärfte Messer
– Spalt zwischen den beiden Messern (Messerscheibe Hartmaterial)
– Messerabdeckung nicht entfernt

Abhilfe:
– Messer nachschleifen und dabei genau den Schärfwinkel beachten 🛠 (⇨ 12.8)
– Messer ohne Spalt auf der Messerscheibe Hartmaterial montieren (⇨ 12.7)
– Messerabdeckung demontieren (⇨ 7.3)

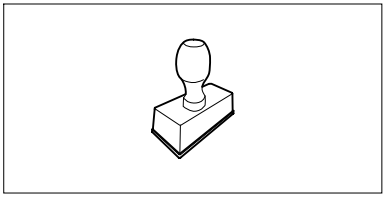
21. Serviceplan

21.1 Übergabebestätigung

Modell: _____

Serialnummer:

Datum: ⌊_⌋⌊_⌋ ⌊_⌋⌊_⌋ ⌊_⌋⌊_⌋⌊_⌋⌊_⌋



Nächster Service

Datum: ⌊_⌋⌊_⌋ ⌊_⌋⌊_⌋ ⌊_⌋⌊_⌋⌊_⌋⌊_⌋

21.2 Servicebestätigung

33

Geben Sie diese Gebrauchsanleitung bei Wartungsarbeiten Ihrem VIKING Fachhändler.
Er bestätigt auf den vorgedruckten Feldern die Durchführung der Servicearbeiten.

Service ausgeführt am

Datum nächster Service

Dear Customer,

Thank you for choosing a VIKING quality product.

This product has been produced using state-of-the-art production methods and extensive quality assurance procedures, because our goal is only achieved if you, the customer, are satisfied with your machine.

If you have any questions concerning your machine, please contact your dealer or our sales agency directly.

I hope that your VIKING machine will give you great enjoyment.

Dr. Peter Pretzsch

Management

1. Table of contents

Notes on the instruction manual **50**
General 50
Instructions for reading the instruction manual 50
Machine overview **51**
For your safety **51**
General 51
Refilling the tank – handling petrol 52
Clothing and equipment 52
Transporting the machine 52
Before operation 53
Working with your machine 54
Maintenance and repairs 55
Storage for prolonged periods without operation 56
Disposal 56
Description of symbols **57**
Standard equipment **57**
Preparing the machine for operation **58**
Unpacking the garden shredder 58
Attaching the chassis 58
Removing the blade cover 59
Installing the blade cover 59
Installing the feed chute ATO 400 59
Installing the ejection chute extension 59
Installing the plates 59
Fuel and engine oil 59
Controls **60**
On- / Off switch 60
Choke 60
Notes on working with the machine **60**
What material can be processed? 60
What material cannot be processed? 60
Maximum branch diameter 60
Working area for operator 61
Working position of the machine 61
Correct machine load 61
Feeding the garden shredder 61
Safety devices **62**
Safety interlock 62
Operating the machine **62**
Starting the garden shredder 62
Switching off the garden shredder 63
Folding out the branch guide 63
Folding in the branch guide 63
Tool box 63
Shredding 63
Maintenance **64**
Cleaning the machine 64
Removing the feed chute ATO 400 65
Removing the blade discs 65
Installing the blade discs 65
Removing the counter-blade 66
Installing the counter-blade 66
Reversing the blades 66
Sharpening the blades 67
Wear limits of the blades 67
Service interval of the combustion engine 68
Service intervals 68
Wheels 68
Storage and winter break 69
Transport **69**
Minimising wear and preventing damage **70**
Environmental protection **71**
Disposal 71

Printed on chlorine-free bleached paper. Paper is recyclable. Cover is halogen free.

Standard spare parts 72
Circuit diagram 72
CE - Manufacturer's declaration of conformity 72
Technical specifications 73
Troubleshooting 73
Service schedule 74
Handover confirmation 74
Service confirmation 74

2. Notes on the instruction manual

2.1 General

This instruction manual constitutes **original manufacturer's instructions** in the sense of EC Directive 2006/42/EC.

VIKING is continually striving to further develop its range of products; we therefore reserve the right to make alterations to the form, technical specifications and equipment level of our standard equipment.
For this reason, the information and illustrations in this manual are subject to alterations.

2.2 Instructions for reading the instruction manual

Illustrations and texts describe specific operating steps.

All symbols which are affixed to the machine are explained in this instruction manual.

Viewing direction:

Viewing direction when **left** and **right** are used in the instruction manual:
the user is standing behind the machine (working position).

Section reference:

References to relevant sections and subsections for further descriptions are made using arrows. The following example shows a reference to a section: (⇨ 3.)

Designation of text passages:

The instructions described can be identified as in the following examples.

Operating steps which require intervention on the part of the user:

- Release screw (1) using a screwdriver, operate lever (2)...

General lists:

– Use of the product for sporting or competitive events

Texts with added significance:

Text passages with added significance are identified using the symbols described below in order to especially emphasise them in the instruction manual:

Danger
Risk of accident and severe injury to persons. A certain type of behaviour is necessary or must be avoided.

Warning:
Risk of injury to persons. A certain type of behaviour prevents possible or probable injuries.

Caution
Minor injuries or material damage can be prevented by a certain type of behaviour.

Note
Information for better use of the machine and in order to avoid possible operating errors.

Texts relating to illustrations:

Illustrations relating to use of the machine can be found in the front of this instruction manual.

The camera symbol serves to link the figures on the illustration pages with the corresponding text passages in the instruction manual.

3. Machine overview

1 Feed chute ATO 400
2 Engine
3 On / Off switch
4 Spark plug socket
5 Wheel carrier
6 Ejection chute
7 Wheel
8 Branch guide
9 Transport handle
10 Identification plate with serial number
11 Tool box
12 Branch guide lock

4. For your safety

4.1 General

These safety regulations must be observed when working with the machine.

Read the entire instruction manual before using the machine for the first time. Keep the instruction manual in a safe place for future reference.

Observe the operating and maintenance instructions contained in the separate engine instruction manual.

These safety precautions are essential for your safety, however, the list is not exhaustive. Always use the machine in a reasonable and responsible manner and be aware that the user is responsible for accidents involving third parties or their property.

Make sure that you are familiar with the controls and use of the machine.

The machine must only be used by persons who have read the instruction manual and are familiar with operation of the machine. The user should seek expert and practical instruction prior to initial operation. The user must receive instruction on safe use of the machine from the vendor or another expert.

During this instruction, the user should be made aware that the utmost care and concentration are required for working with the machine.

Only give or lend the machine, including any accessories, to persons who are familiar with this model and how to operate it. The instruction manual forms part of the machine and must always be provided to persons borrowing it.

The machine must only be operated by persons who are well rested and in good physical and mental condition. If your health is impaired, you should consult your doctor to determine whether working with the machine is possible. The machine should not be operated after the consumption of alcohol, drugs or medications which impair reactions.

Never allow children under the age of 16 to use the machine. Local regulations may specify a minimum age for users.

This machine is not suitable for use by persons (in particular children) with impaired physical, sensory or mental faculties or those lacking the appropriate experience and/or knowledge, unless supervised by a person responsible for their safety or having received instructions on use of the machine from such person. Children must be supervised, in order to ensure that they do not play with the machine.

Caution – risk of accident:

VIKING garden shredders are suitable for shredding branch material and plant trimmings. Its use for other purposes is not permitted and may be dangerous or result in damage to the machine.

The garden shredder must not be used:

– for any other materials (e.g. glass, metal).

– for tasks other than those described in this instruction manual.

– for the preparation of foodstuffs (e.g. crushing ice, mashing pulp).

For safety reasons, any modification to the machine, except the proper installation of accessories approved by VIKING is forbidden and results in voiding of the warranty cover. Information regarding approved accessories can be obtained from your VIKING specialist dealer.

In particular, any tampering with the machine which increases the power output or speed of the engine or motor is forbidden.

It is not permitted to transport objects, animals or persons, particularly children, on the machine.

Particular care is required during use in public green spaces, parks, sports fields, along roads and in agricultural and forestry businesses.

4.2 Refilling the tank – handling petrol

Danger to life:
Petrol is poisonous and extremely inflammable.

Petrol must only be stored in appropriate, tested containers (canisters). Always screw on the fuel tank and canister caps properly and tightly. Defective caps must be replaced for safety reasons.

Never use beverage bottles or similar for disposal or storage of fuels and lubricants. Persons, particularly children, could be tempted to drink out of them.

Keep petrol away from sparks, naked flames, pilot lights, heat sources, and other ignition sources. Do not smoke!

Re-fill the tank out-of-doors and do not smoke during re-filling.

Before refilling the tank, stop the engine and allow it to cool.

Re-filling with petrol must be performed before the engine is started. When the engine is running or is hot, the tank cap must not be removed and the tank must not be re-filled with petrol.

Do not fill fuel tank completely, but fill to approx. 4 cm below the edge of the filler neck so that the fuel has room to expand.

If petrol is spilled, the engine must only be started after the petrol-contaminated area has been cleaned. All attempts at starting must be avoided until the petrol fumes have dispersed (wipe dry).

Any spilt fuel must be wiped up immediately.

Clothing must be changed if it comes into contact with petrol.

Never store the machine with petrol in the tank inside a building. The resulting petrol fumes could come into contact with naked flames or sparks and could be ignited.

If it is necessary to drain the tank, this must be done out of doors.

4.3 Clothing and equipment

Always wear sturdy footwear with high-grip soles when working. Never work barefoot or, for example, in sandals.

Also always wear sturdy gloves when working and in particular also when performing maintenance operations or transporting the machine.

Always wear safety glasses and hearing protection when working. Wear them at all times.

Wear suitable, close-fitting clothing when working with the machine, e.g. overalls, but not work coats. Do not wear scarves, ties, jewellery, clothing with dangling straps or cords or other protruding articles of clothing when working with the machine.

Long hair must be tied up and secured (headscarf, cap, etc.) at all times when operating or performing work on the machine.

4.4 Transporting the machine

Always wear gloves in order to prevent injuries due to sharp-edged and hot components.

Do not transport the machine with the engine running. Switch off the engine, let the blades come to a standstill and remove the spark plug socket prior to transport.

Only transport the machine once the engine has cooled down and with an empty fuel tank.

Only transport the machine with the feed chute properly fitted and the branch guide folded in.

If it is not possible to transport the machine with the chute fitted, the blade cover must be fitted.
Risk of injury from exposed blades.
(⇨ 7.4)

Pay particular attention to the weight of the machine, especially when tilting.

Use suitable loading aids (loading ramps, lifters).

For safety reasons, do not exceed the following angles of inclination when transporting and loading the machine:-

– **10° (17.6%)** angle of lateral inclination,

– **10° (17.6%)** angle of longitudinal inclination,

Secure the machine and other machine parts being transported (e.g. on the load floor using fastening materials (straps, ropes etc.) of an adequate size at the fastening points described in this instruction manual. (⇨ 13.)

Push or pull the machine at walking pace only. Do not tow!

When transporting the machine, always observe regional legislation, especially regarding load security and the transport of objects on load floors.

4.5 Before operation

Make sure that only persons who are familiar with the instruction manual are permitted to use the machine.

Observe the local regulations regarding permitted operating times for gardening power tools with combustion engines or electric motors.

Check the fuel system (particularly visible parts such as e.g. tank, tank cap, hose connections) before operating the machine. In the event of any leaks or damage, do not start the engine – **Fire hazard!**
Have the machine repaired by a specialist dealer prior to operation.

Defective mufflers and all other worn or damaged parts must be removed before use of the machine. Replace any illegible or damaged danger signs and warnings on the machine. Your VIKING specialist has a supply of replacement stickers and all the other spare parts.

Before initial operation, it must be ensured

– that the covers and guards are in place and in good condition

– that all fuel-carrying components are fitted to the engine and are in good condition (leak-tight)

– that the tank is in good condition (leak-tight)

– that the housing and cutting tools (blades, blade shaft, blade discs, etc.) are not worn or damaged

– that there is no shredding material in the machine and that the feed chute is empty

– that all screws, bolts, nuts and other fastening elements are in place and properly tightened. Tighten any loose screws, bolts and nuts prior to initial operation (observe tightening torques).

Only use the machine out-of-doors and not close to walls or any other solid objects in order to prevent the risk of injuries and property damage (no escape for the user, broken windows, scratched cars etc.).

The machine must placed in a stable position on firm and level ground.

Do not use the machine on a paved or gravel-covered surfaces, as ejected or thrown-up material could cause injuries.

Before using the machine, always check that it is properly closed. (⇨ 7.5)

Make sure that you are familiar with the On / Off switch so that you can react quickly and correctly in any emergency situation.

When the garden shredder is in the working position, the feed opening must always be completely covered by the splash guard. If this is not the case, the splash guard must be replaced.

Risk of injury:
Only operate the machine when properly assembled. If parts of the machine (e.g. wheels, feet etc.), are missing, the specified safety distances are no longer maintained and the stability of the machine may also be reduced.
Before using the machine, always carry out a visual check to ensure that it is in good operating condition.

"Good operating condition" means that the machine is fully assembled, in particular:

– Upper chute is installed on lower chute

– Branch guide is installed

– Feed chute is installed on the basic machine

– Wheel carrier assembly is installed

– Both wheels are mounted and the tyre pressure complies with the specifications contained in this instruction manual (⇨ 12.12)

– All safety devices (ejection chute, splash guard etc.) must be present and functional

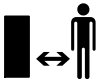
– Both cutting units (blade discs) are installed

– All blades are properly installed

The switch and safety devices installed in the machine must not be removed or bypassed.

Visually inspect both blade discs for damage and deformation; replace if necessary.

4.6 Working with your machine



Never work when animals or persons, particularly children, are in the danger area.

Do not operate the machine in the rain or during thunder storms, particularly when there is a risk of lightning strike.

The risk of accidents is higher if the ground is damp due to increased danger of slipping.
Particular caution should be exercised during working in order to prevent slipping. If possible, avoid using the machine when the ground is damp.

Only work during the day or with good artificial light.

Keep the working area neat and tidy at all times. Remove tripping hazards such as stones, branches, cables etc.

The operator should not stand any higher than the level of the base of the machine.

Exhaust gases:

Danger to life through poisoning!
In the case of nausea, headache, impaired vision (e.g. decreasing field of view) hearing disorder, dizziness, decreasing power of concentration, stop working immediately. These symptoms may be caused by excessively-high exhaust gas concentrations.

The machine generates poisonous exhaust gases when the engine is running. The gases contain poisonous carbon monoxide, a colourless and odourless gas, as well as other pollutants. The engine must never be operated in closed or poorly ventilated spaces.

The machine must be positioned so that it is not necessary to work facing the direction of the exhaust gases.

Starting:

Place the machine in a stable and upright position prior to starting. The machine must never be operated in a horizontal position.

Exercise care when starting and observe the instructions contained in the section entitled "Initial operation of machine". (⇨ 11.)

Do not stand in front of the discharge opening when starting the engine or switching on the motor. There must be no shredding material in the garden shredder when it is started or switched on. Shredding material may be ejected and lead to injuries.

The machine must not be tilted during start-up.

Do not pull the recoil starter rope if the machine is not properly closed and the blades are exposed.
Risk of injury due to rotating blades!

Working:

Risk of injury:

Never place your hands or feet above, underneath or on rotating parts.

When the machine is running, never put your face or any other part of your body above the feed chute or in front of the ejection opening. Always keep your head and body away from the feed openings.

Never put your hands or any other part of your body or clothing into the feed chute or ejection chute. There is a considerable risk of injury to eyes, face, fingers, hands etc.

Always maintain your balance and firm footing. Do not stretch forward.

The splash guard must not be tampered with (removed, folded up, jammed into position, damaged etc.) during operation.

The operator must stand in the working area described when feeding the shredder. Stay inside the working area and outside of the ejection zone at all times during operation of the machine. (⇨ 9.4)

Risk of injury:
Shredding material may be ejected back up during operation. Always wear safety glasses and keep your face away from the feed openings.

Never tilt the machine when the engine or motor is running.

If the machine falls over during operation, immediately switch off the engine and detach the spark plug socket.

Make sure that there is no shredding material blocking the ejection chute, as this could result in a poor shredding performance or kickbacks.

When feeding the garden shredder, pay particular attention to ensuring that no foreign objects such as bits of metal, stones, plastic, glass, etc. get into the shredding chamber as this could result in damage or kickbacks from the feed chute. Remove blockages for the same reason.

Kickbacks can occur when feeding the garden shredder with branch material. Wear gloves.

Beware of the cutting tool running on for several seconds before coming to a standstill.

Switch off the engine, detach the spark plug socket and allow all rotating tools to come to a complete standstill

– before leaving the machine unattended
– before lifting or carrying the machine
– before transporting the machine
– before removing blockages at the cutting unit, in the feed chute, in the branch guide or in the discharge chute
– before carrying out any work on the blade discs
– before checking or cleaning the machine or before carrying out any other work on it.

Stop the engine,

– before tilting, pushing or pulling the machine
– before unscrewing the closure screw and opening the machine
– before re-filling the tank. Allow the engine to cool down before re-filling the tank.
  Fire hazard!

If foreign objects get into the cutting tool or if the machine makes unusual noises or vibrates in an unusual way, stop the engine immediately and allow the machine to come to rest. Detach the spark plug socket, remove the feed chute and perform the following steps:

– Check the machine, in particular the cutting unit (blade, blade discs, blade shaft, blade fastening screw, clamping ring) for damage and have any necessary repairs carried out by a technician before starting again and working with the machine.
– Check that all parts of the cutting unit are seated securely, retighten the screws if necessary (observe torques).
– Have damaged parts replaced or repaired by a technician; the parts must be of similar quality.

4.7 Maintenance and repairs

Before beginning cleaning, adjustment, repair and maintenance operations, park the machine on firm, level ground, stop the engine, allow it to cool down and detach the spark plug socket.

Allow the machine to cool down before working on or around the engine, exhaust manifold or muffler in particular. Temperatures of 80° C and above can be reached. **Danger of burns:**

Direct contact with engine oil can be dangerous. Engine oil must not be spilled. VIKING recommends leaving the task of topping up engine oil or performing engine oil changes to a VIKING specialist dealer.

Cleaning:

The complete machine must be cleaned thoroughly following use. (⇨ 12.1)

Never use high-pressure cleaners and do not clean the machine under running water (e.g. using a garden hose).
Do not use aggressive cleaning agents.

These can damage plastics and metals, impairing the safe operation of your VIKING machine.

In order to prevent fire hazards, keep the area around the air vents, cooling ribs and the area of the exhaust free from e.g. grass, straw, moss, leaves or escaping grease.

Maintenance operations:

Only maintenance operations described in this instruction manual may be carried out. Have all other work performed by a specialist dealer.
If you do not have the necessary expertise or auxiliary equipment, please **always** contact a specialist dealer.
VIKING recommends that you have maintenance operations and repairs performed exclusively by a VIKING specialist dealer.
VIKING specialist dealers regularly attend training courses and are provided with technical information.

Only use tools, accessories or attachments approved for this machine by VIKING or technically identical parts. Otherwise, there may be a risk of accidents resulting in personal injury or damage to the machine. If you have any questions, please consult a specialist dealer.

The characteristics of original VIKING tools, accessories and spare parts are optimally adapted to the machine and the user's requirements. Genuine VIKING spare parts can be recognised by the VIKING spare parts number, by the VIKING lettering and, if present, by the VIKING spare parts symbol. On smaller parts, only the symbol may be present.

For safety reasons, fuel-carrying components (fuel line, fuel cock, fuel tank, tank cap, connections etc.) must be checked regularly for damage and leaks and replaced by a technician if necessary (VIKING recommends VIKING specialist dealers).

Always keep warning and information stickers clean and readable. Damaged or missing stickers must be replaced by new, original plates from your VIKING specialist dealer. If a component is replaced with a new component, ensure that the new component is provided with the same stickers.

Only perform work on the cutting unit when wearing thick work gloves and exercising extreme care.

Ensure that all nuts, pins and screws, especially all the cutting unit screws, are securely tightened, so that the machine is in a safe operating condition.

Check the entire machine for wear or damage on a regular basis, particularly before extended periods when the machine is not in use (e.g. over winter). For safety reasons, worn or damaged parts must be replaced immediately to ensure that the machine is always in a safe operating condition.

Never alter the basic setting of the engine or run at excessive engine speeds.

Components or guards that are removed for maintenance operations must be properly reinstalled immediately.

4.8 Storage for prolonged periods without operation

Allow the engine to cool before storing the machine in an enclosed space.

Store the machine with empty fuel tank and the fuel reserve in a lockable and well-ventilated room.

Ensure that the machine is protected from unauthorised use (e.g. by children).

Never store the machine with petrol in the tank inside a building. The resulting petrol fumes could come into contact with naked flames or sparks and could be ignited.

If the tank has to be emptied (e.g. immobilisation before the winter break), the fuel tank must be emptied out of doors only (empty the tank by running the engine out of doors, for example).

Thoroughly clean the machine before storage (e.g. winter break).

Only store the machine with the spark plug socket disconnected.

Store the machine in good operational condition.

Only store the garden shredder with either the feed chute or the blade cover fitted. **Risk of injury due to exposed blades.**

4.9 Disposal

Waste products such as used engine oil or fuel, used lubricants, filters, batteries and similar wearing parts can be harmful to people, animals and the environment, and must consequently be disposed of properly.

Consult your recycling centre or your specialist dealer for information on the proper disposal of waste products. VIKING recommends VIKING specialist dealers.

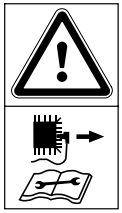
Ensure that old machines are properly disposed of. Render the machine unusable prior to disposal. In order to prevent accidents, remove the ignition lead, empty the fuel tank and drain the engine oil in particular.

5. Description of symbols

Caution!
Read the instruction manual before initial use.

Risk of injury!
Keep other persons out of the danger area.

Risk of injury:
Risk of injury caused by rotating tools.



Caution:
Detach the spark plug socket before performing any maintenance or cleaning operations.

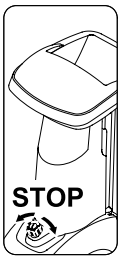
Wear hearing protection.

Wear safety glasses.

Wear work gloves.

Risk of injury:
Never put your hands or any other part of your body or clothing into the feed chute or ejection chute.

Risk of injury:
Do not climb onto the machine.



The On / Off switch is located on the front of the machine. Turn the black rotary knob of the On / Off switch to switch off the machine.

6. Standard equipment

Item	Designation	Qty.
A	Basic unit	1
B	Right wheel carrier	1
C	Left wheel carrier	1
D	Foot	2
E	Plug	2
F	Wheel	2
G	Retaining ring	2
H	Axle	1
I	Torx screw M8x40	3
J	Nut M8	2
K	Feed chute ATO 400	1
L	Ejection chute extension	1
M	Guiding plate	1
N	Ejection chute plate	1
O	Torx screw P5x20	6
P	Flat head bolt M6x16	1
Q	Torx screw M6x16	2
R	Nut M6	3
S	Spanner	1
T	Installation tool	1
U	Hexagon bolt M14x130	1
•	Instruction manual	1
•	Engine instruction manual	1

7. Preparing the machine for operation

Risk of injury:
Carefully read the section entitled "For your safety" (⇨ 4.) and follow all the safety instructions before assembling the garden shredder.

Strictly observe all torques in the "Preparing the machine for operation" (⇨ 7.) section to avoid damaging the machine.

In particular, gloves should be worn and contact with the blades must be avoided.

Avoid damage to the machine. Place cardboard underneath the machine to protect it from being scratched.

7.1 Unpacking the garden shredder

Risk of injury:
Lift the machine only with the help of a second person. Make sure that the cardboard insert (1) is not damaged.

- Open the packaging.

Installation position:

- Remove the basic unit (A) from the packaging with the help of a second person and place it on the ground.
- Remove the cardboard insert (1) and place it on the ground. Remove the wheels (F) and wheel carriers (B, C).
- Place the cardboard insert (1) on the ground with the closed side facing upwards.
- Lift the basic unit (A) with the help of a second person and place it on the cardboard insert as shown.

7.2 Attaching the chassis

Risk of injury:
The blade cover must be attached to prevent any injuries from the sharp blades. (⇨ 7.4)

1 Install right and left wheel carrier:

- Raise the basic unit into the assembly position. (⇨ 7.1)

Attach both wheel carriers to the basic unit in such a way that the bores for the axle are located at the rear (on the tool box side).

Attaching the right wheel carrier:

- Position right wheel carrier (B) on the inside of angled support plate (1). The bores in the wheel carrier must align with the bores in the support plate.
- Position a nut (J) on the inside. Insert screw (I) through the bores (2) in the support plate and in the wheel carrier and screw into the nut (J) but do not tighten.
- Repeat this procedure at the second bore in the right wheel carrier.

Attaching the left wheel carrier:

- Hold the left wheel carrier (C) with the bore (1) at the centre bore (2) on the left side of the basic unit (A).
- Screw in the screw (I) using the installation tool (T), but do not tighten.

2 Install the foot and plug:

- Push the foot (D) as far as possible onto right wheel carrier (1) as shown. The foot engages in the right wheel carrier.
- Repeat this procedure on the left wheel carrier.

Risk of injury:
After installing, check that both feet are seated securely.

- Carefully drive plug (E) into right wheel carrier (2) as far as possible.
- Repeat this procedure on the left wheel carrier.

3 Mount the wheel on the axle:

Mount the wheels so that the valves are located on the outside.

- Push the retaining ring (G) as far as possible into the groove (1) in axle (H).
- Push the wheel (F) onto the axle (H).

In order to prevent the wheel from becoming loose when installing, ensure that retaining ring (G) engages correctly in the groove (1) in axle (H).

4 Install the axle and wheel:

- Push the axle, with pre-installed wheel (1) through the bores (2) in the wheel carrier.
- Push the left wheel (F) onto the axle (1).
- Push the retaining ring (G) as far as possible into the groove in the axle (3).
- Remove the basic unit from the cardboard insert.
- Raise the basic unit into the working position.

7.3 Removing the blade cover

- Hold the blade cover (1) at the bore and lift off the cover.

7.4 Installing the blade cover

- Insert the blade cover (1) under the counter-blade (2).
  Then press down the blade cover (1). When properly installed, the blade cover (1) must lie against the blade disc correctly.

7.5 Installing the feed chute ATO 400

- Remove the blade cover. (⇨ 7.3)
- Insert the two fastening hooks (1) on feed chute ATO 400 (K) into the two openings in the basic unit (2).
- Tilt the feed chute ATO 400 (K) forwards to the stop.
- Screw in the On / Off switch (3) and tighten.

Following assembly, check that the feed chute ATO 400 is correctly engaged in both openings in the basic unit.

7.6 Installing the ejection chute extension

- Carefully set the machine on its back.

Place cardboard underneath in order to prevent damage.

Installing the ejection chute extension

- Attach the ejection chute extension (L), engage the hooks (1) in the apertures on the housing (2) from above, turn downwards and push on the retainers (3) at the side.
- Screw in the screws (O) and tighten to **1** - **2 Nm**.

In order to facilitate installation of the guiding plate, we recommend loosening the left wheel carrier slightly.

- Loosen the screw (4) at the left wheel carrier by approx. 5 turns.

7.7 Installing the plates

1 Install the guiding plate

- Insert the guiding plate (N).
  Ensure that the guides on the guiding plate (1) are correctly located in the guides of the ejection chute extension (2).
- Fit screw (P) and tighten with nut (R).
- Screw in the screws (O) and tighten to **1** - **2 Nm**.

2 Install the ejection chute plate

- Insert the ejection chute plate (M).
- Screw in the screws (O) and tighten to **1** - **2 Nm**.
- Fit screws (Q) and tighten with nuts (R). Any slight tensions occurring in the ejection chute can be compensated by readjusting the screws.

Tightening the screws of the wheel carrier mounting

- Stand the machine up and check for correct seating of all attached parts.
- Tighten screws (1, 2) of the wheel carrier mounting to **10** - **12 Nm**.

After tightening screws, check that both wheel carriers are securely seated.

7.8 Fuel and engine oil

Top up engine oil before initial start (⇨ engine instruction manual)!

Engine oil

Please consult the engine instruction manual for the type of engine oil to be used and the oil capacity. Check the oil filling level at regular intervals (⇨ see engine instruction manual). Avoid exceeding or falling below the correct oil level.

Fuel

Recommendation:
Fresh good quality fuel, normal unleaded petrol (⇨ engine instruction manual)! Use a funnel when filling the tank with fuel (not included in standard equipment). Note the warnings in the section "For your safety". (⇨ 4.)

8. Controls

8.1 On- / Off switch

The On- / Off (1) switch is a multifunction switch with the following functions:

Safety switch:

The On- / Off switch (1) functions as a safety switch. (⇨ 10.)

Function enable switch during the starting procedure:

The On- / Off switch (1) serves as the main switch when starting the engine. The engine cannot be started if the On- / Off switch (1) is not operated. (⇨ 11.1)

Switching off:

When the On- / Off switch (1) is released by turning, the engine switches off and the blade discs come to a standstill within a few seconds (see Releasing the On- / Off switch). (⇨ 11.2)

Fastening screw for the feed chute:

The feed chute ATO 400 is detached by unscrewing (anti-clockwise) the On- / Off switch (1). The feed chute ATO 400 is secured to the basic unit by screwing in (clockwise) the On- / Off switch (1).

Operating the On- / Off switch:

- Press in the green button (2) (symbol **I**) as far as it will go. The green button locks into place and remains pressed down.
  The garden shredder can be started. (⇨ 11.1)

Releasing the On- / Off switch:

- Turn the black knob (3) (red symbol **O**) at the On- / Off switch (1) (in either direction). The green button (2) is released and the engine stops. The blade discs come to a standstill within a few seconds.

8.2 Choke

GB 460:

The model GB 460 has an auto-choke that does not need to be operated manually.

GB 460 C:

When the choke knob (1) is operated, the air/fuel mixture changes to enable a cold engine to be started more easily.

It should be remembered that the engine can cool down rapidly in very cold weather.

If the choke is not deactivated after the starting procedure, more smoke will be produced as a result of the altered air/fuel mixture. Subsequently, the engine will stall (engine will be flooded).

Operating the choke:

- Pull out the choke knob (1). This operates the choke and the engine can be started.

Deactivating the choke:

- Once the engine is running after the starting procedure, the choke must be deactivated immediately by pressing in the choke knob (1) fully.

9. Notes on working with the machine

9.1 What material can be processed?

Both soft and hard material can be processed with the garden shredder.

Soft material:

Organic plant trimmings such as fruit and vegetable waste, flower cuttings, leaves etc.

– Shredding soft material. (⇨ 11.6)

Hard material:

Tree and hedge cuttings and thick branch material with side shoots.

– Shredding hard material. (⇨ 11.6)

Tree and hedge cuttings should be processed when fresh, as the shredding performance is better with fresh than with dried-out or wet material.

9.2 What material cannot be processed?

Stones, glass, bits of metal (wire, nails, etc.) or plastic must not be fed into the garden shredder.

As a general rule:

Any materials that do not belong on the compost heap should not be processed using the garden shredder.

9.3 Maximum branch diameter

The data relates to freshly cut branch material:

Maximum branch diameter
GB 460: **60 mm**
GB 460 C: **75 mm**

The size of the feed opening of the branch guide serves only to better accommodate branch material with side shoots and does not indicate the maximum permitted diameter of the shredding material.

9.4 Working area for operator

- For safety reasons, the operator must stay within the working area (grey area X) for the entire operating period.

Risk of injury:
To ensure you are not hit by shredding material that is ejected backwards when processing hard material (branch guide (1) folded out), you should stand slightly to one side of the garden shredder (see grey area X) and not directly behind it.

9.5 Working position of the machine

The garden shredder must only be operated in an upright position. The garden shredder must be stood on its two wheels and on the two wheel carriers as shown for the entire period of operation.

9.6 Correct machine load

The load on the motor or engine of the garden shredder must never cause the speed to drop significantly. Always feed the garden shredder continuously and steadily. If the speed drops when working with the garden shredder, stop feeding the machine in order to relieve the load on the motor or engine.

9.7 Feeding the garden shredder

Risk of injury!
Carefully read the section entitled "For your safety" (⇨ 4.), sub-section "Working with your machine" (⇨ 4.6) in particular, and follow all the safety instructions before feeding the garden shredder. It is only permitted for one person to feed the garden shredder.

Risk of injury!
Never reach into the feed opening.

Observe the correct engine load. (⇨ 9.6)

Do not feed material into the two feed openings (1, 2) on the garden shredder at the same time. Danger of blocking.

Soft material:

- Before feeding the garden shredder, note the working area. (⇨ 9.4)
- Start the garden shredder. (⇨ 11.1)
- Throw organic plant trimmings such as fruit and vegetable waste, flower cuttings, leaves, thin branches etc. into the feed opening (1) for soft material.

The feed opening (1) is only for feeding with soft material or with thin branches (up to approx. 10 mm in diameter) with numerous side shoots and twigs. The branch guide (3) should be folded in when feeding soft material into the shredder. (⇨ 11.4)

Damp or wet soft material will cause blockages in the machine more quickly. For this reason, feed the garden shredder more slowly and pay particular attention to the engine speed. When feeding soft material into the machine, make sure that the engine hood is not covered with shredding material. Risk of engine overheating due to covered cooling slots.

Always keep the engine clean.

Hard material:

- Before feeding the garden shredder, note the working area. (⇨ 9.4)
- Fold out the branch guide (3). (⇨ 11.3)
- Observe the maximum branch diameter. (⇨ 9.3)
- Start the garden shredder. (⇨ 11.1)

Risk of injury:
In order to prevent injuries caused by kickback, the garden shredder must be fed with hard material in the correct manner. If the garden shredder is fed from the rear (i.e. the operator is standing in the working area (⇨ 9.4), the branch material should be inserted at a slight angle and guided along the left-hand chute wall to the blade unit in accordance with the symbol (4). When feeding, note the maximum branch diameter. (⇨ 9.3) The large feed opening (2) is designed to better accommodate branches with numerous side shoots and twigs.

Cut up thick branches and branches with numerous side shoots (note the maximum branch thickness) beforehand using loppers. Throw thin pruning material (up to approx. 10 mm in diameter) into the feed opening (1) for soft material.

- Feed tree and hedge cuttings and branch material slowly into the feed opening (2) of the folded-out branch guide (3). The hard material is automatically drawn in by the machine. You should support and guide longer branches with your hand when shredding.

10. Safety devices

10.1 Safety interlock

The garden shredder may only be operated when the feed chute ATO 400 is properly closed. If the On- / Off switch is released during operation, the motor or the engine is switched off automatically and the shredding tool comes to a standstill within a few seconds. In addition, the two blade discs are mechanically locked automatically if the feed chute ATO 400 is removed.

11. Operating the machine

11.1 Starting the garden shredder

Risk of injury!
Carefully read the section entitled "For your safety" (⇨ 4.) and follow all the safety instructions before operating the garden shredder. Before use, check that the feed chute ATO 400 is properly closed and the On- / Off switch (1) has been tightened hand-tight.

Risk of injury due to engine kickback!

On model GB 460 C, clasp the handle (2) of the recoil starter rope (3) firmly in one hand and hold. The recoil starter rope (3) must be pulled in one swift tug.

Check the tyre pressure before each use. (⇨ 12.12)

The On- / Off switch (1) must be operated before starting the engine. If the On- / Off switch is not operated, the engine will not start (safety device). (⇨ 8.1)

- Operate the On- / Off switch (1) (⇨ 8.1)

GB 460 C:

- Operate the choke when the engine is cold. (⇨ 8.2)

GB 460, GB 460 C:

- Standing behind the machine (note the working area (⇨ 9.4) press against the axle with one foot (see illustration).
- Clasp the handle (2) of the recoil starter rope (3) firmly in one hand and hold.
- Slowly pull out the recoil starter rope (3) to the point of compression resistance. Then pull forcefully and quickly to arm's length.
  Slowly return the recoil starter rope (3) so that it is rolled up again.
  Repeat the procedure until the engine starts.

GB 460 C:

- When the engine is running, deactivate the choke again immediately. (⇨ 8.2)

11.2 Switching off the garden shredder

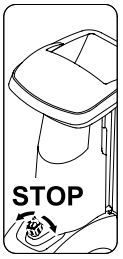
18

Risk of injury!
Do not step into the ejection area when switching off!

Do not stand on the engine side and bend over the machine when switching off the garden shredder – Danger of burns due to hot engine components.

Beware of the work tools running on for several seconds before coming to a standstill after switching off the engine.

Note the pictogram on the front of the upper chute.



Only switch off the engine when there is no further shredding material in the machine, otherwise this could cause a blockage at one of the two blade discs when the machine is used next.

– Note the direction indicated in the illustration and the marked location for switching off.

- The garden shredder is switched off by turning the black knob (1) (symbol **O**) at the On- / Off switch (2) (in either direction). The garden shredder engine stops.
  The engine and the blade discs come to a standstill within a few seconds.

11.3 Folding out the branch guide

19

Risk of injury:
For safety reasons, only fold the branch guide (2) in and out when the machine is switched off.

- Press branch guide lock (1) upwards and hold.
- With your other hand, move the branch guide (2) slowly to the rear (away from the machine).
- Release the branch guide lock (1) again and fold out the branch guide (2) as far as possible.

11.4 Folding in the branch guide

20

Risk of injury:
For safety reasons, only fold the branch guide (1) in and out when the machine is switched off.

Danger of pinching:
When closing the branch guide, make sure that your fingers are not pinched between the branch guide and the feed chute.

- Slowly fold in the branch guide (1) as far as possible (press against the machine) until it latches into the branch guide lock (2).

11.5 Tool box

21

To open the tool box:

- Press the tab (1) downwards and hold.
- Fold down the tool box lid (2).

Closing the tool box:

- Push the tool box lid (2) until the tab latches into place.

11.6 Shredding

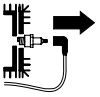
- Push the garden shredder onto firm and level ground and set down safely.
- Put on thick gloves, safety glasses and hearing protection.
- Check the oil level, fuel and tyre pressure. (⇨ 7.8), (⇨ 12.12)

- For hard material (e.g. tree- and hedge cuttings) fold out the branch guide. (⇨ 11.3)
- Start the garden shredder. (⇨ 11.1)
- Wait until the garden shredder has reached its maximum speed (idling speed).
- Feed the garden shredder with shredding material in the correct way. (⇨ 9.7)
- Switch off the garden shredder. (⇨ 11.2)

12. Maintenance

Risk of injury:

Carefully read the section "For your safety" (⇨ 4.), particularly the subsection "Maintenance and repairs" (⇨ 4.7), and follow all safety instructions exactly before performing any maintenance or cleaning operations on the machine.



Detach the spark plug socket before performing any maintenance or cleaning operations.

12.1 Cleaning the machine

22

If the blade discs are covered with shredding material, use a brush or something similar to remove this shredding material.

Do not wipe the housing with your hand. Risk of injury from the blades.

Cleaning position of the garden shredder:

It is only permitted to clean the machine in the position shown.

- Remove the feed chute. (⇨ 12.2)

The machine (engine) may be damaged if the garden shredder is not positioned as described.

Maintenance interval:
After each use

Clean the machine thoroughly each time it has been used. Care of the machine will protect it against damage and extend its service life.

Never spray water onto motor or engine components, seals, bearing points or electrical parts such as switches. This would result in expensive repairs.

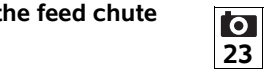
If you are unable to remove the dirt and accumulated deposits with a brush, a damp cloth or a stick, VIKING recommends the use of a special cleaner (e.g. STIHL special cleaner).

Do not use aggressive cleaning agents.

Clean the blade discs regularly.

Remove dirt from the cooling ribs, fan wheel, area around the air filter, exhaust, etc. to ensure that the engine is adequately cooled.

12.2 Removing the feed chute ATO 400



Risk of injury:
Switch off the machine. Detach the spark plug socket before unscrewing the On / Off switch (1).

Always wear thick gloves.

If it is not possible to perform any work on the blade discs after removing the feed chute, always fit the blade cover for safety reasons. (⇨ 7.4)

- Release the On / Off switch (1) until the feed chute ATO 400 (2) can be folded to the rear.
- Remove the feed chute ATO 400 (2).

The locking device for the blade discs is activated automatically after the chute has been removed.

When locked, the blade disc is still able to turn approx. 360° as far as the stop.

12.3 Removing the blade discs

Risk of injury:
Always wear gloves.

Never touch the blades until they have come to a standstill.

Detach the spark plug socket.

- Remove the feed chute ATO 400. (⇨ 12.2)

1 Unscrew the blade fastening screw:

- Position the assembly tool (1) on the blade fastening screw (2) and turn anti-clockwise slowly and carefully until the blade discs are stopped by the stop. Detach the assembly tool (1).

In order to prevent injuries, the blade cover must always be attached when loosening the blade fastening screw (see view Z).

- Install the blade cover. (⇨ 7.4)
- Insert the assembly tool (1) into the bore of the blade cover (3) and position on the blade fastening screw (2).
- Loosen the blade fastening screw (2) using the assembly tool (1) and unscrew completely.
- Remove the blade cover. (⇨ 7.3)
- Remove the blade fastening screw (2), lock washer (4) and clamping ring (5).

2 To remove the wing blade and blade disc for soft material:

- Remove the short wing blade (6) and long wing blade (7).
- Lift off the soft material blade disc (8).

3 Remove the insert:

- Unscrew and remove the screws (9). Lift off the insert (10).

4 To remove the blade holder and blade disc for hard material:

- Tighten the screw (11) using the assembly tool (1) and in doing so detach the blade holder (12).
- Unscrew and remove the screw (11).
- Remove the blade holder (12) together with the clamping ring (13).
- Lift off the hard material blade disc (14).

12.4 Installing the blade discs

Risk of injury!
Always wear gloves.

Observe the specified tightening torque of **36** - **44 Nm** when tightening the blade fastening screw, as the secure attachment of the two blade discs depends on this. Before attaching the two blade discs, check to see that they are OK and not bent and the blades have no notches, cracks or pieces chipped out.

Observe the wear limits of the blades. (⇨ 12.9)

Both blade discs must always be installed.

Carry out each assembly step from 1 to 5.

Clean the two blade discs and the blade disc mounting on the machine before installing. Furthermore, ensure that the feather key is inserted in the blade shaft.

1. Insert the hard material blade disc (Figure A)

- Insert the hard material blade disc (1) with the three fitted blades facing upwards.
  Allow the rectangular blade mounting (2) of the blade disc to engage in the rectangular mounting (3) in the bearing ring.

2. Install the blade holder with the clamping ring (Figure A):

Position the notch in the clamping ring at the corner of the blade so that the clamping ring lies flat on the blade disc.

- Place the clamping ring (4) onto the blade disc (notch in the clamping ring must enclose the blade).
- Push the blade holder (5) onto the drive shaft (6). Make sure that the blade holder engages in the blade disc (1) and drops down in the clamping ring (4) as far as possible.

3. Install the insert (Figure A):

The insert can only be installed as shown. It cannot be inserted in any other position.

- Install the insert (7) as shown.
- Screw in the screws (8) and tighten to **33** - **37 Nm**.

4. Insert the soft material blade disc and wing blade (Figure B):

- Insert the soft material blade disc (9) with the four fitted blades facing upwards.

Always insert the longer wing blade of the two first. Then insert the second wing blade at 90° to the first wing blade.

- Insert the long wing blade (10). Insert the short wing blade (11) at 90° to the long wing blade.

5. Fasten the blade discs (Figure B):

- Attach the clamping ring (12) and tighten together with the lock washer (13) and the blade fastening screw (14).
- Position the assembly tool (15) on the blade fastening screw (14) and turn clockwise slowly and carefully until the blade discs are stopped by the stop. Detach the assembly tool (15).

Risk of injury:
The blade cover must always be attached in order to tighten the blade fastening screw (see view Z).

- Install the blade cover. (⇨ 7.4)
- Insert the assembly tool (15) into the bore of the blade cover (16) and position on the blade fastening screw (14).
- Tighten the blade fastening screw (14) to **36** - **44 Nm**.
- Install the feed chute ATO 400. (⇨ 7.5)

12.5 Removing the counter-blade

Risk of injury:
Always wear thick gloves.

- Remove the feed chute ATO 400 and the blade cover. (⇨ 12.2), (⇨ 7.3)
- Unscrew and remove the screw (1).
- Remove the counter-blade (2) from above.

12.6 Installing the counter-blade

Risk of injury:
Always wear thick gloves.

- Remove the feed chute ATO 400 and the blade cover. (⇨ 12.2), (⇨ 7.3)
- Insert the counter-blade (1) into the mounting (2) in the housing.
- Screw in the screw (3) and tighten to **28** - **32 Nm**.
- Install the feed chute ATO 400. (⇨ 7.5)

12.7 Reversing the blades

Risk of injury:
Always wear thick gloves.

When the blades are blunt, we recommend that you reverse all the blades on the particular blade disc. All blades (regardless of the blade geometry) are reversed in the same way.

- Removing the blade discs. (⇨ 12.3)

Risk of injury:
To prevent injuries, always clamp down the blade discs before installing or removing the blades.

Reversing the four blades of the soft material blade disc (Figure A):

1. Removing:

- Unscrew screws (1) and remove together with nuts (2).
- Remove blade (3) upwards.

2. To install:

- Clean the blade disc.
- Reverse blade (3) and place onto the blade disc with the sharp edge exposed and align the bores.
- Insert screws (1) through the bores and screw on nuts (2). Tighten nuts (2) to **8** - **-10 Nm**.

Reversing the three blades of the hard material blade disc (Figure Ⓑ):

1. Removing:

- Unscrew the screws (4) and M8 screws (5) and remove them together with the nuts (6) and M8 nuts (7).
- Lift off the blades (8) and blade (9).

2. To install:

There must be no gap between the two blades (8) following installation. A gap between the two blades impairs the feeding function.

- Clean the blade disc.
- Reverse the blades (8) and place onto the blade disc with the sharp edge exposed and align the bores.
- Insert screws (4) through the bores and screw on nuts (6). Do not tighten.
- Press the two blades (8) together (see small illustration) and hold. There must be no gap between the two blades (8).
- Tighten nuts (6) to **8** - **-10 Nm**.
- Reverse the blade (9) and place onto the blade disc with the sharp edge exposed.
- Insert the M8 screws (5) through the bores, screw on the M8 nuts (7) and tighten to **16** - **20 Nm**.

12.8 Sharpening the blades

We recommend that all blades are sharpened only by a specialist dealer, as the function (drawing in of shredding material, durability of the cutting edges etc.) of the garden shredder may deteriorate if blades are ground incorrectly (wrong sharpening angle, imbalanced due to unevenly ground blades etc.).

Always wear safety glasses when sharpening. Make sure that others are kept out of the danger area.

- Removing the blade discs. (⇨ 12.3)
- Remove the blade. (⇨ 12.7)

Sharpening angle:

The sharpening angle for all the blades is **30°**.

Instructions for sharpening the blades:

The following points must be observed when re-sharpening the blades:

- Cool the blades when sharpening, e.g. with water. The blade must not be allowed to display blue colouring, as this would reduce its cutting quality.
- Sharpen the blade evenly to prevent vibrations due to imbalance.
- Check blades for damage before installing: The blades must be replaced if notches or cracks are visible or if the blades have reached the wear limits.
- Re-sharpen the cutting edges to the specified sharpening angle.
- Sharpen the blades against the cutting edge.
- After sharpening, remove any sharpening burr at the cutting edge using fine sandpaper.

12.9 Wear limits of the blades

The blades must be reversed or replaced before reaching the specified wear limits (A, B, C, D). VIKING recommends VIKING specialist dealers.

The specified values should be measured at several points (two or three recommended) along the cutting edge on all the blades.

Use the smallest value for a blade.

We recommend that you always reverse or replace all the blades at the same time.

1 Blade overview

2 wing blades (1)

6 blades (2)

1 blade (3)

1 counter-blade (4)

Soft material blade disc:

The soft material blade disc is fitted with four blades.

Hard material blade disc:

The hard material blade disc is fitted with two blades and one chipping blade.

- Removing the blade discs. (⇨ 12.3)

2 wear limit of wing blades (1):

The measurement procedure and the value specified are the same for both wing blades.

Asymmetrical wear may occur at the two wing blades due to uneven use of the cutting edges.

Minimum blade width (A) of the two wing blades (1):
A = 39 mm

3 Wear limit of blades (2):

The blades (2) are reversible blades. After reaching the specified wear limit (B), the blade can be re-sharpened and reversed until the wear limit is reached, before needing to be replaced.

- Measure the distance (B) shown in the illustration from the large diameter of the bore to the cutting edge (X).
- Repeat this procedure at the second bore on the blade.

Minimum distance (B) on the blades (2):
B = 6 mm

The particular blade (2) must be reversed or replaced if one of the two distances measured is less than the minimum distance (B).

4 Wear limit of blade (3):

The blade (3) is a reversible blade. On reaching the specified wear limit (C), the blade (3) can be re-sharpened and reversed until the wear limit is reached, before needing to be replaced.

- Measure the distance (C) at a right angle to the cutting edge.

Minimum distance (C) on the blade (3):
C = 7 mm

The blade (3) must be reversed or replaced if the distance measured is less than the minimum distance (C).

5 Wear limit of counter-blade (4):

Asymmetrical wear may occur at the counter-blade (4) due to uneven use of the cutting edge.

- The counter-blade (4) must be replaced before the edge (D) at the tip (5) of the blade is ground down and no longer visible.

12.10 Service interval of the combustion engine

Maintenance interval:
Before each use:

Perform oil check (⇨ engine instruction manual). Observe the operating and maintenance instructions contained in the accompanying engine instruction manual.

12.11 Service intervals

Service by the specialist dealer

We recommend that you have your garden shredder serviced once a year by a specialist dealer.
VIKING recommends VIKING specialist dealers.

Professional use (commercial use of the garden shredder):
every six months

Private use:
once a year

Service intervals for cutting unit:

Before each use:
Check that the cutting unit (consisting of blade disc, blades, retaining washer, clamping ring and screw) is seated securely and that there are no cracks or other damage.

Check the wear limits of the blades.
(⇨ 12.9)

12.12 Wheels

30

The slide bearings of the wheels are maintenance-free.

Tyre pressure:
1.8 - 2.0 bar

Maintenance interval:
Check and if necessary correct the tyre pressure of the wheels before using the garden shredder and after extended periods when not in use.

Correcting the tyre pressure:

- Unscrew the valve cap (1) from the valve (2) and set the specified tyre pressure using a suitable pressure gauge.
- Screw the cap (1) onto the valve (2).

Checking procedure of the tyre pressure without a pressure gauge:

If a pressure gauge is not available for adjusting the tyre pressure, the pressure can be checked using the control dimension (Y) from the axle to the ground.

Minimum distance Y = 110 mm

12.13 Storage and winter break

Store the garden shredder in a dry and locked place that is generally free of dust. Make sure that the machine is kept out of the reach of children.

Only store the garden shredder in good operating condition and with the feed chute ATO 400 or blade cover fitted.

Keep all nuts, pins and bolts tightly fastened, replace danger signs and warnings on the appliance that have become illegible, check the entire machine for wear and damage. Replace all worn or damaged parts.

Any machine faults must be completely remedied prior to storage.

Note the following points when storing the garden shredder for extended periods (over winter):

- Thoroughly clean all external parts of the machine
- Thoroughly lubricate/grease all moving parts.
- Empty fuel tank and carburettor (e.g. by running the engine).
- Unscrew spark plug and pour approx. 3 cm³ of engine oil into the engine via the spark plug hole. Turn the engine several times with the spark plug removed.

Fire hazard!
Keep the spark plug socket away from the spark plug hole (danger of ignition).

- Re-install the spark plug.
- Perform oil change (⇨ engine instruction manual).
- Cover the engine well and store the machine in a dry, dust-free room in the upright position.

13. Transport

Risk of injury:
Carefully read and observe the section entitled "For your safety", in particular the "Transport" section. (⇨ 4.4)

Only transport the garden shredder with the feed chute ATO 400 fitted and the branch guide folded in.

If the garden shredder is transported without the feed chute ATO 400, the blade cover must be fitted for safety reasons (exposed blades). (⇨ 7.4)

The garden shredder must be carried by three persons wearing suitable safety clothing (safety shoes, gloves).

Before lifting or tilting the machine, note the weight indicated in the "Technical specifications" section. (⇨ 19.)

Pulling or pushing the garden shredder (Figure A):

- Hold the garden shredder at the transport handle (1) and tilt to the rear until the machine is standing on its wheels.
- The garden shredder can be pulled or pushed slowly (walking pace).

Risk of injury at steps, stepped areas and sloping ramps.

Because of the weight, particular care is required at steps, kerbs, stepped areas, other raised areas and sloping ramps.

Push and do not pull the machine down steps, stepped areas and other raised areas and sloping ramps. The user must always stand higher than the machine, in order to avoid being run over by the machine in the case of loss of control.

Do not push the machine down more than two or three steps. Where there are more steps, carry the machine with the help of two other persons.

Risk of injury due to the heavy weight of the machine.

Lifting or carrying the garden shredder (Figure B):

Due to its heavy weight (> 50 kg), we strongly recommend that you do not carry the machine, but only move it on its wheels by pushing.

Suitable lifters must be used when lifting or carrying the machine for short distances.

Three persons are always required for manual lifting. The machine must be held at each wheel carrier and at the feed chute. Wear suitable protective clothing; the lower arms and upper part of the body must be fully covered.

- Hold the garden shredder at the transport handle (1) and at the two black feet (2) and lift/carry.

Transporting the garden shredder on a load floor (Figure C):

Risk of injury:
Always secure the garden shredder before transporting. Never transport the machine unsecured.

When transporting the garden shredder, secure it on a load floor using suitable fastening material to prevent it from slipping. Attach ropes or straps at the following points on the machine:

– Axle (inside of the wheel carrier)

– Left wheel carrier

– Right wheel carrier

– Feed chute ATO 400

14. Minimising wear and preventing damage

Important information on maintenance and care of the product group

Petrol garden shredders

VIKING assumes no liability for material or personal damage caused by the non-observance of information contained in the operating instructions, in particular with regard to safety, operation and maintenance, or which arise through the use of unauthorised attachment or spare parts.

Please always observe the following important information for the prevention of damage or excessive wear to your VIKING machine:

1. Wearing parts

Some parts of the VIKING machine are subject to normal wear even when used properly and must be replaced in due time depending on type and duration of use.

These include:

– Blade

– Blade disc

– V-belt

2. Compliance with the information in this instruction manual

The VIKING machine must be used, maintained and stored with the care described in this instruction manual. Any damage caused by non-compliance with the safety, operating and maintenance instructions is the sole responsibility of the user.

This applies in particular to:

– Improper use of the product.
– Use of fuel and lubricants not approved by VIKING (lubricants, petrol and engine oil, see engine instruction manual).
– Product modifications not approved by VIKING.
– The use of attaching parts, attachments or cutting tools not approved by VIKING.
– Use of the product for sporting or competitive events.
– Resultant damage due to continued use of the product with defective components.

3. Maintenance operations

All operations listed in the section "Maintenance" must be performed regularly.

If these maintenance operations cannot be carried out by the user, a specialist dealer must be commissioned to perform them.

VIKING recommends that you have maintenance operations and repairs performed exclusively by a VIKING specialist dealer.

VIKING specialist dealers regularly attend training courses and are provided with technical information.

If these operations are neglected, faults may arise which are the responsibility of the user.

These include:

– Corrosive and other resultant damage caused by incorrect storage.
– Damage and resultant damage due to the use of spare parts which are not original VIKING parts.
– damage due to maintenance and repair operations not performed in the workshops of authorised specialist dealers.

15. Environmental protection

Shredding material should be composted and not disposed of in household waste.

The machine, its packaging and accessories are all produced from recyclable materials and must be disposed of accordingly.

By disposing of materials separately, and in an environmentally friendly manner, valuable resources can be re-used. For this reason, the machine should be disposed of for recycling at the end of its useful life.

15.1 Disposal

Render the engine unusable prior to disposal.

In particular, remove the ignition lead, empty the fuel tank and drain the engine oil.

Risk of injury from the blades.

Always store an old garden shredder in a safe place prior to scrapping. Make sure that the machine and the blades are kept out of the reach of children.

16. Standard spare parts

Soft material blade disc assembly

6012 700 5110

Hard material blade disc assembly

6012 700 5100

Long wing blade

6012 702 0310

Short wing blade

6012 702 0300

Blade (x6)

6008 702 0120

Blade (x1)

6012 702 0100

Counter-blade

6012 702 0500

17. Circuit diagram

1 Engine
2 Safety switch
BR brown
BL blue
BK black

18. CE - Manufacturer's declaration of conformity

We,

VIKING GmbH
Hans Peter Stihl-Strasse 5
A 6336 Langkampfen/Kufstein

declare that the machine,

Shredding machine for plant trimmings with petrol engine (GB)

Manufacturer's brand:	VIKING
Type:	GB 460.1
	GB 460.1 C
Serial number	6012

conforms to the following EU guidelines: 2000/14/EC, 2004/108/EC, 2006/42/EC, 97/68/EC

The product has been developed in conformance with the following standards: EN 13683

Applicable conformity assessment procedure:
Appendix VIII (2000/14/EC)

Name and address of relevant, named location:

TÜV Rheinland LGA Products GmbH
Tillystraße 2
D-90431 Nürnberg

Compilation and storage of technical documentation:
Johann Weiglhofer
VIKING GmbH

The year of manufacture and serial number appear on the identification plate of the machine.

Measured sound power level:

GB 460.1	100.1 dB(A)
GB 460.1 C	103.4 dB(A)

Guaranteed sound power level:

GB 460.1	103 dB(A)
GB 460.1 C	107 dB(A)

Langkampfen,
2013-01-02 (YYYY-MM-DD)

VIKING GmbH

Weiglhofer

Research and Product Development Manager

19. Technical specifications

GB 460.1 / GB 460.1 C:

Serial number	6012
Starter	Rope start
Cutting unit	MultiCut 450
Cutting unit drive	permanent
Wheel diameter	260 mm

GB 460.1:

Engine, design	4-stroke combustion engine
Type	B&S Series 850
Nominal output at nominal speed	3.3 - 3000 kW - rpm
Displacement	190 ccm
Fuel tank	1.1 l
Maximum branch diameter	60 mm
Nominal engine speed	3000 rpm
In accordance with Directive 2000/14/EC: Guaranteed sound power level L_{WAd}	103 dB(A)
In accordance with Directive 2006/42/EC: Sound pressure level at workplace L_{pA}	95 dB(A)
Uncertainty K_{pA}	3 dB(A)
L/W/H	108/85/137 cm
Weight	72 kg

GB 460.1 C:

Engine, design	4-stroke combustion engine
Type	B&S Power built OHV (3115 Series)
Nominal output at nominal speed	6.6 - 2800 kW - rpm
Displacement	344 ccm
Fuel tank	2.3 l
Maximum branch diameter	75 mm
Nominal engine speed	2800 rpm
In accordance with Directive 2000/14/EC: Guaranteed sound power level L_{WAd}	107 dB(A)
In accordance with Directive 2006/42/EC: Sound pressure level at workplace L_{pA}	97 dB(A)
Uncertainty K_{pA}	3 dB(A)
L/W/H	108/89/137 cm
Weight	78 kg

20. Troubleshooting

📖 See engine instruction manual.

🛠 If necessary, contact a specialist dealer; VIKING recommends VIKING specialist dealers.

Fault:
Engine does not start

Possible cause:
- On / Off switch not operated
- Feed chute not properly closed - safety cut-off switch actuated (safety interlock)
- Blade disc blocked
- No fuel in tank; fuel line blocked
- Inferior, dirty or old fuel in tank
- Spark plug socket detached from spark plug; ignition lead not properly fastened to socket
- Dirty air filter
- Spark plug dirty or damaged; incorrect electrode gap

Remedy:
- Operate the On / Off switch (⇨ 8.1)
- Close feed chute properly and fasten (tighten On / Off switch) (⇨ 7.5)
- Remove shredder deposits from the housing (IMPORTANT: detach the spark plug socket)
- Top up fuel; clean fuel line (⇨ 7.8)
- Always use fresh, good quality fuel, normal unleaded petrol; clean carburettor (⇨ 7.8)
- Connect spark plug socket; check connection between ignition lead and socket 📖 🛠
- Clean air filter 📖 🛠
- Clean or replace spark plug; adjust electrode gap 📖 🛠

Fault:
Engine overheating

Possible cause:
– Dirty cooling ribs
– Oil level in engine too low
– Surface of engine covered with shredded material

Remedy:
– Clean cooling ribs (⇨ 12.1)
– Top up engine oil (⇨ 7.8)
– Remove shredded material from the engine

Fault:
Excessive vibration during operation

Possible cause:
– Faulty blade disc or blades
– Loose engine mounting

Remedy:
– Check blade discs, blades, blade shaft, screws, nuts, washers and bearings of cutting unit, repair if necessary 🛠
– Tighten engine mounting bolts 🛠

Fault:
Starting problems or deteriorating engine power

Possible cause:
– Shredding material in the housing
– Water in fuel tank and carburettor; carburettor blocked
– Contaminated fuel tank
– Dirty air filter
– Dirty spark plug

Remedy:
– Remove shredder deposits from the housing (detach spark plug socket) (⇨ 12.1)
– Empty fuel tank, 🛠 clean fuel line and carburettor
– Clean fuel tank 🕮 🛠
– Clean air filter 🕮 🛠
– Clean spark plug 🕮 🛠

Fault:
Reduced shredding performance

Possible cause:
– Blunt blades
– Incorrectly ground blades
– Bent blade disc

Remedy:
– Re-sharpen or replace blades (⇨ 12.8) 🛠
– Sharpen blades correctly (⇨ 12.8) 🛠
– Visually inspect blade disc and replace if necessary (⇨ 12.3)

Fault:
Shredding material is not drawn in

Possible cause:
– Blunt or incorrectly ground blades
– Gap between the two blades (hard material blade disc)
– Blade cover not removed

Remedy:
– Regrind blade and ensure sharpening angle is exactly correct 🛠 (⇨ 12.8)
– Install blades onto the hard material blade disc without a gap (⇨ 12.7)
– Remove blade cover (⇨ 7.3)

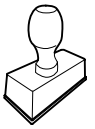
21. Service schedule

21.1 Handover confirmation

Model: _____

Serial number:

Date: __.__ __.__ ____



Next service

Date: __.__ __.__ ____

21.2 Service confirmation

Please hand this instruction manual to your VIKING specialist dealer in the case of maintenance work.
He will confirm the service operations performed in the pre-printed boxes.

Service performed on

Next service date

Chère cliente, cher client,

Nous vous remercions d'avoir choisi un produit de qualité de la société VIKING.

Ce produit a été fabriqué selon les procédés de fabrication les plus modernes et les méthodes d'assurance de qualité les plus évoluées afin que les utilisateurs puissent tirer la plus grande satisfaction de leur appareil et s'en servir avec la plus grande efficacité.

Si vous avez des questions concernant votre appareil, veuillez vous adresser à votre distributeur ou directement à notre société de vente.

Nous vous souhaitons beaucoup de satisfaction avec votre appareil VIKING.

Dr. Peter Pretzsch

Direction

1. Sommaire

À propos de ce manuel d'utilisation 76
Généralités 76
Instructions concernant la lecture du manuel d'utilisation 76
Description de l'appareil 77
Consignes de sécurité 77
Généralités 77
Plein de carburant – manipulation de l'essence 78
Vêtements et équipement appropriés 78
Transport de l'appareil 79
Avant tout travail 79
Conditions de travail 80
Entretien et réparations 82
Stockage prolongé 83
Mise au rebut 83
Signification des pictogrammes 83
Contenu de l'emballage 84
Préparation de l'appareil 84
Déballage du broyeur 84
Montage du châssis 85
Démontage du cache-couteaux 85
Montage du cache-couteaux 85
Montage de l'entonnoir de remplissage ATO 400 85
Montage de la rallonge d'éjection 86
Montage des tôles 86
Carburant et huile moteur 86
Éléments de commande 87
Interrupteur marche- / arrêt 87
Starter 87
Conseils d'utilisation 88
Que peut-on broyer ? 88
Que ne peut-on pas broyer ? 88
Diamètre maximal des branches 88
Zone de travail de l'utilisateur 88
Position de travail de l'appareil 88
Charge adaptée à l'appareil 88
Remplissage du broyeur 88
Dispositifs de sécurité 89
Dispositif de verrouillage 89
Mise en service de l'appareil 90
Démarrage du broyeur 90
Arrêt du broyeur 90
Ouverture du dispositif d'introduction des branches 90
Fermeture du dispositif d'introduction des branches 91
Logement des outils de maintenance 91
Broyage 91
Entretien 91
Nettoyage de l'appareil 91
Démontage de l'entonnoir de remplissage ATO 400 92
Démontage des disques porte-couteaux 92
Montage des disques porte-couteaux 93
Démontage du contre-couteau 94
Montage du contre-couteau 94
Retournement des couteaux 94
Affûtage des couteaux 95
Limites d'usure des couteaux 95
Intervalle d'entretien du moteur à combustion 96
Intervalle d'entretien 96
Roues 97
Rangement de l'appareil et hivernage 97

Imprimé sur du papier non blanchi au chlore. Le papier est recyclable. L'enveloppe de protection ne contient pas d'halogène.

Transport **97**
Comment limiter l'usure et éviter les dommages **99**
Protection de l'environnement **100**
Mise au rebut 100
Pièces de rechange courantes **100**
Schéma électrique **100**
Déclaration de conformité CE du fabricant **100**
Caractéristiques techniques **101**
Recherche des pannes **102**
Feuille d'entretien **103**
Confirmation de remise 103
Confirmation d'entretien 103

2. À propos de ce manuel d'utilisation

2.1 Généralités

Le présent manuel d'utilisation est une **notice originale** du fabricant conformément à la directive de l'Union Européenne 2006/42/EC.

La philosophie de VIKING consiste à poursuivre le développement de tous ses produits. Ceux-ci sont donc susceptibles de faire l'objet de modifications et de perfectionnements techniques.
Les représentations graphiques, les photos ou les données techniques peuvent être modifiées. C'est pourquoi elles n'ont aucun caractère contractuel.

2.2 Instructions concernant la lecture du manuel d'utilisation

Les illustrations et les instructions décrivent certaines étapes de l'utilisation.

L'ensemble des symboles apparaissant sur l'appareil est expliqué dans le présent manuel d'utilisation.

Direction :

Utilisation de **gauche** et **droite** dans le manuel d'utilisation :
l'utilisateur se tient derrière l'appareil (en position de travail).

Renvoi de chapitre :

Les chapitres et sous-chapitres correspondants sont indiqués par une flèche. L'exemple suivant montre qu'il faut se reporter à un chapitre : (⇨ 3.)

Repérage des paragraphes :

Les instructions décrites peuvent être repérées comme illustré dans les exemples suivants.

Étapes nécessitant l'intervention de l'utilisateur :

- Desserrer la vis (1) avec un tournevis, actionner le levier (2) ...

Énumérations d'ordre général :

– utilisation du produit à l'occasion de manifestations sportives ou de concours

Paragraphes présentant une importance particulière :

Les paragraphes ayant une importance particulière sont mis en évidence dans le manuel d'utilisation par l'un des symboles suivants :

Danger !
Met en garde contre un risque d'accident et de blessures graves. Une action précise est nécessaire ou interdite.

Attention !
Risque de blessures. Une action précise permet d'éviter des blessures possibles ou probables.

Prudence !
Des blessures légères et des dommages matériels peuvent être évités en adoptant un comportement particulier.

Remarque
Informations permettant une meilleure utilisation de l'appareil et d'éviter d'éventuelles pannes.

Texte avec illustration :

Vous trouverez des figures expliquant le fonctionnement de l'appareil au tout début du présent manuel d'utilisation.

Le symbole de l'appareil photo indique la page où se trouvent les illustrations correspondant au passage du texte dans le manuel d'utilisation.

3. Description de l'appareil

1 Entonnoir de remplissage ATO 400
2 Moteur à combustion
3 Interrupteur marche / arrêt
4 Cosses de bougie d'allumage
5 Support de roue
6 Canal d'éjection
7 Roue
8 Introduction des branches
9 Poignée de transport
10 Plaque fabricant avec numéro de série
11 Logement des outils de maintenance
12 Verrouillage de l'introduction des branches

4. Consignes de sécurité

4.1 Généralités

Respecter impérativement les règlements pour la prévention des accidents de travail lors de l'utilisation de l'appareil.

Lire attentivement le manuel d'utilisation dans son intégralité avant la première mise en service de l'appareil. Conserver soigneusement le manuel d'utilisation pour pouvoir le réutiliser plus tard.

Respecter les consignes d'utilisation et d'entretien figurant dans le manuel d'utilisation séparée du moteur à combustion.

Ces mesures de précaution sont indispensables pour garantir votre sécurité, la liste n'est toutefois pas exhaustive. Toujours utiliser l'appareil raisonnablement et de manière responsable et ne pas oublier que l'utilisateur est responsable des accidents causés à des tiers et à leurs biens.

Se familiariser avec les différents composants et avec l'utilisation de l'appareil.

L'appareil doit exclusivement être utilisé par des personnes qui ont lu le manuel d'utilisation et sont familiarisées avec le maniement de l'appareil. Avant la première mise en service, l'utilisateur doit recevoir des instructions compétentes pratiques. L'utilisateur doit demander au vendeur ou à une personne compétente de lui expliquer comment utiliser l'appareil en toute sécurité.

Lors de cette instruction, l'utilisateur doit être sensibilisé au fait que l'utilisation de l'appareil nécessite une attention et une concentration extrêmes.

Ne confier ou ne prêter l'appareil et tous ses équipements qu'à des personnes qui sont déjà familiarisées avec le modèle et son utilisation. Le manuel d'utilisation fait partie de l'appareil et doit systématiquement être remis.

Utiliser l'appareil l'esprit reposé et en bonne forme physique et mentale. En cas de problèmes de santé, il convient de demander à son médecin s'il est possible de travailler avec l'appareil. Il est interdit d'utiliser l'appareil après avoir absorbé des substances (drogues, alcool, médicaments, etc.) risquant de diminuer la réactivité.

Ne jamais laisser des enfants ou des jeunes de moins de 16 ans utiliser l'appareil. L'âge minimum de l'utilisateur peut varier en fonction de la législation locale.

Cet appareil n'est pas conçu pour une utilisation par des personnes (notamment des enfants) dont les capacités physiques, sensorielles ou mentales sont limitées, ou dont l'expérience et/ou les connaissances sont insuffisantes, à moins qu'elles soient surveillées par une personne responsable de leur sécurité ou qu'elles aient reçu des instructions de cette personne quant à l'utilisation de l'appareil. Surveiller les enfants afin de s'assurer qu'ils ne jouent pas avec l'appareil.

Attention – Risque d'accident !

Les broyeurs VIKING sont destinés au hachage des branchages et résidus de plantes. Toute autre utilisation est à proscrire car elle pourrait être dangereuse ou causer des dommages sur l'appareil.

Le broyeur ne doit pas être utilisé :

– pour d'autres matériaux (verre, métal, par exemple).
– pour des travaux qui ne sont pas décrits dans le présent manuel d'utilisation.
– pour la fabrication de produits alimentaires (casser de la glace, broyer du raisin, par exemple).

Pour des raisons de sécurité, toute modification apportée à l'appareil, hormis la pose conforme d'accessoires homologués par VIKING, est interdite et annule en outre la garantie. Pour de plus amples informations sur les accessoires homologués, s'adresser à un revendeur VIKING.

Toute manipulation de l'appareil en vue de modifier la puissance ou le régime du moteur à combustion ou du moteur électrique est strictement interdite.

L'appareil ne doit en aucun cas servir à transporter des objets, des animaux ou des personnes, notamment des enfants.

Une attention particulière est requise en cas d'utilisation dans des jardins publics, des parcs, des terrains sportifs, et dans les domaines des travaux publics, de l'agriculture et de la sylviculture.

4.2 Plein de carburant – manipulation de l'essence

Danger de mort !
L'essence est une substance toxique et très inflammable.

Ne conserver l'essence que dans des réservoirs homologués et prévus à cet effet (bidons). Remettre toujours correctement le bouchon du réservoir de carburant et le serrer. Pour des raisons de sécurité, remplacer systématiquement les bouchons défectueux.

Ne jamais utiliser de bouteilles ou de récipients pour boissons pour la mise au rebut ou le stockage de consommables comme p. ex. du carburant. Cela entraînerait un risque d'ingestion, en particulier pour les enfants.

Conserver l'essence à l'abri d'étincelles, de flammes, de sources de chaleur et autres sources d'étincelles. Ne pas fumer !

Ne faire le plein de l'appareil qu'à l'air libre et ne pas fumer au cours de cette opération.

Avant de faire le plein, couper le moteur à combustion et le laisser refroidir.

Faire le plein d'essence avant de démarrer le moteur à combustion. Ne pas ouvrir le bouchon du réservoir ou ne pas faire le plein d'essence lorsque le moteur à combustion tourne ou qu'il est encore chaud.

Ne pas remplir entièrement le réservoir de carburant, mais laisser 4 cm env. sous le bord de la tubulure de remplissage, de sorte que le carburant ait assez de place en cas de dilatation.

Si le réservoir a débordé, ne démarrer le moteur à combustion qu'après avoir nettoyé les zones souillées d'essence. Éviter de démarrer la tondeuse tant que les vapeurs d'essence ne se sont pas dissipées (essuyer la zone).

Essuyer systématiquement toute trace de carburant renversé.

Si du carburant est projeté sur les vêtements, se changer.

Ne jamais ranger l'appareil avec de l'essence dans le réservoir dans un bâtiment fermé. Les vapeurs d'essence pourraient entrer en contact avec des flammes ou des étincelles et s'enflammer.

S'il est nécessaire de vider le réservoir de carburant, le faire à l'air libre.

4.3 Vêtements et équipement appropriés

Porter systématiquement des chaussures solides avec semelle antidérapante pendant le travail. Ne jamais utiliser l'appareil pieds nus ou en sandales par exemple.

Lors de travaux, notamment lors des travaux d'entretien, ainsi que pour le transport de l'appareil, porter systématiquement des gants robustes.

Toujours porter des lunettes de protection et une protection acoustique pendant l'utilisation. Les porter pendant toute la durée de fonctionnement de l'appareil.

Lors de l'utilisation de l'appareil, porter des vêtements fonctionnels et ajustés, par exemple une salopette mais pas de blouse de travail. Lors de l'utilisation de l'appareil, ne pas porter d'écharpe, de cravate, de bijoux, de rubans ou de choses qui pendent, ni aucun autre vêtement ample.

Les cheveux longs doivent être attachés et protégés (foulard, casquette, etc.) pendant toute la durée d'utilisation de l'appareil et lors de tous les travaux effectués sur l'appareil.

4.4 Transport de l'appareil

Travailler uniquement avec des gants afin d'éviter toute blessure en cas de manipulation de composants coupants ou brûlants.

Ne pas transporter l'appareil lorsque le moteur à combustion est en marche. Avant le transport, couper le moteur à combustion, laisser les couteaux s'immobiliser et débrancher les cosses des bougies d'allumage.

Transporter l'appareil uniquement lorsque le moteur à combustion est froid et que le réservoir de carburant est vide.

Ne transporter l'appareil qu'avec l'entonnoir de remplissage correctement monté et l'entonnoir d'introduction des branches fermé.

Si le transport ne peut avoir lieu avec l'entonnoir monté, monter le cache-couteaux.
Risque de blessures si les couteaux ne sont pas protégés !(⇨ 7.4)

Tenir compte du poids de l'appareil, en particulier lors de son basculement.

Utiliser des équipements de chargement adaptés (rampes de chargement, dispositifs de levage).

Pour des raisons de sécurité, ne pas dépasser les angles d'inclinaison suivants lors du transport et du chargement :

– angle d'inclinaison latérale **10° (17,6 %)**
– angle d'inclinaison dans le sens de la longueur **10° (17,6 %)**.

Fixer l'appareil et les pièces de l'appareil à transporter (p. ex. l'entonnoir démonté) sur le plateau de transport en utilisant des équipements de fixation de dimensions adaptées (sangles, câbles, etc.) au niveau des points de fixation indiqués dans le présent manuel d'utilisation. (⇨ 13.)

Ne tirer ou ne pousser l'appareil que pas à pas. Ne pas remorquer !

Respecter les directives locales en vigueur lors du transport de l'appareil, en particulier les dispositions concernant la sécurité des charges et le transport d'objets sur des surfaces de chargement.

4.5 Avant tout travail

S'assurer que seules des personnes connaissant le manuel d'utilisation utilisent l'appareil.

Respecter la réglementation locale relative aux horaires d'utilisation pour les outils de jardin équipés d'un moteur à combustion ou d'un moteur électrique.

Avant la mise en service de l'appareil, contrôler l'étanchéité du circuit de carburant, notamment les pièces visibles comme le réservoir, le bouchon du réservoir, les raccords de flexibles. En cas de fuite ou de détérioration, ne pas démarrer le moteur à combustion – **risque d'incendie !**
Avant la mise en service, faire réparer l'appareil par un revendeur spécialisé.

Avant d'utiliser l'appareil, remplacer les silencieux défectueux ainsi que toutes autres pièces usées et endommagées. Remplacer les autocollants d'avertissement et de danger endommagés ou illisibles. Vous trouverez des autocollants de remplacement et toutes les autres pièces de rechange chez les revendeurs spécialisés VIKING.

Avant chaque mise en service, vérifier :

– que les caches et dispositifs de protection se trouvent à leur place et qu'ils sont en parfait état,
– que toutes les pièces d'alimentation en carburant du moteur à combustion sont présentes et en bon état (étanches),
– que le réservoir est en bon état (étanche),
– si le carter et le dispositif de coupe (couteaux, arbre des lames, disque porte-couteaux, etc.) sont usés ou endommagés,
– qu'aucun déchet à broyer ne se trouve dans l'appareil et que l'entonnoir de remplissage est vide,
– que tous les écrous, vis et autres éléments de fixation sont présents et serrés correctement. Serrer à fond les vis et écrous desserrés avant la mise en service (respecter les couples de serrage).

Utiliser l'appareil uniquement à l'extérieur et à distance d'un mur ou de tout autre objet dur afin de réduire les risques de blessures et de dommages matériels (prévoir une liberté de mouvements pour l'utilisateur, bris de verre au niveau des fenêtres, rayures sur les voitures, etc.).

Placer l'appareil uniquement sur une surface plane et stable.

Ne pas utiliser l'appareil sur une surface pavée ou recouverte de graviers car les matériaux éjectés ou projetés vers le haut pourraient entraîner des blessures.

Contrôler systématiquement l'appareil avant chaque mise en service de manière à s'assurer qu'il est correctement fermé. (⇨ 7.5)

Se familiariser avec l'interrupteur de marche / arrêt pour pouvoir réagir vite et bien dans les situations d'urgence.

Lorsque le broyeur se trouve en position de travail, l'ouverture de remplissage doit toujours être entièrement couverte par la protection anti-projections. Si ce n'est pas le cas, remplacer impérativement la protection anti-projections.

Risque de blessures !
Mettre l'appareil en marche uniquement lorsque toutes les pièces sont montées correctement. Si des pièces de l'appareil manquent (p. ex. des roues, des pieds, etc.), les distances de sécurité prescrites ne sont plus respectées. D'autre part, la stabilité de l'appareil s'en trouve diminuée. **Avant la mise en service, faire un contrôle visuel pour s'assurer que l'état de l'appareil est correct !**

L'état correct signifie que l'appareil doit être entièrement monté, et notamment :

– la partie supérieure de l'entonnoir est montée sur la partie inférieure de l'entonnoir,
– le dispositif d'introduction des branches est monté,
– l'entonnoir de remplissage est monté sur l'appareil de base,
– le support de roue est complètement monté,
– les deux roues sont montées et la pression de gonflage correspond aux prescriptions indiquées dans le présent manuel d'utilisation (⇨ 12.12),
– tous les dispositifs de sécurité (canal d'éjection, protection anti-projections, etc.) doivent être présents et en parfait état,
– les deux unités de coupe (disques porte-couteaux) sont montées,
– tous les couteaux sont montés correctement.

Ne retirer ou ne ponter en aucun cas les dispositifs de commutation et de sécurité installés sur l'appareil.

Vérifier par contrôle visuel que les deux disques porte-couteaux ne sont ni endommagés ni déformés et les remplacer le cas échéant.

4.6 Conditions de travail

N'utiliser en aucun cas l'appareil lorsque des animaux ou des personnes, en particulier des enfants, se tiennent dans la zone de danger.

Ne jamais utiliser l'appareil par temps de pluie ou d'orage, en particulier en cas de risque de foudre.

Les risques d'accident augmentent sur un sol humide du fait de la stabilité réduite. Travailler avec une extrême prudence afin d'éviter de glisser. Si possible, éviter d'utiliser l'appareil sur un sol humide.

Ne travailler qu'à la lumière du jour ou si l'éclairage est suffisant.

Il est impératif de maintenir la zone de travail propre et en ordre, pendant toute la durée d'utilisation. Enlever tout élément pouvant entraîner une chute comme des pierres, branches, un câble, etc.

L'utilisateur doit se tenir à la même hauteur que l'appareil.

Gaz d'échappement :

Danger de mort par asphyxie !
En cas de nausées, de maux de tête, de troubles de la vue (p. ex. en cas de rétrécissement du champ de vision), de troubles auditifs, de vertiges, de baisses de la concentration, interrompre immédiatement le travail. Ces symptômes peuvent être dus entre autres à une concentration trop élevée en gaz d'échappement.

L'appareil dégage des gaz toxiques dès que le moteur à combustion tourne. Ces gaz contiennent du monoxyde de carbone, un gaz nocif inodore et invisible, ainsi que d'autres produits toxiques. Ne jamais mettre le moteur à combustion en marche dans des pièces fermées ou mal aérées.

Positionner l'appareil de manière à ne pas devoir travailler dans la direction opposée aux gaz d'échappement.

Démarrage :

Avant de démarrer, mettre l'appareil dans une position stable et le placer bien droit. Ne le mettre en aucun cas en marche s'il est en position couchée.

Démarrer l'appareil avec une grande prudence, conformément aux remarques figurant dans le chapitre « Mise en service de l'appareil ». (⇨ 11.)

Ne pas se placer devant l'ouverture du canal d'éjection au démarrage du moteur à combustion ou à la mise en marche du moteur électrique. Le broyeur ne doit contenir aucun matériau pouvant être broyé lors de son démarrage ou de sa

mise en marche. Il est possible que du matériau à broyer soit éjecté, risquant d'entraîner des blessures.

L'appareil ne doit pas être incliné au démarrage.

Ne pas tirer sur le câble de démarrage si l'appareil n'est pas bien fermé et que les couteaux ne sont pas protégés.
Risque de blessures par les couteaux en rotation !

Utilisation :

Risque de blessures !

Ne jamais approcher les pieds ou les mains des pièces en rotation.

Lorsque l'appareil est en marche, ne jamais placer le visage ou toute autre partie du corps au-dessus de l'entonnoir de remplissage ou devant l'ouverture du canal d'éjection. Garder toujours la tête et le corps à distance de l'ouverture de remplissage.

Ne jamais porter les mains, toute autre partie du corps ou des vêtements dans l'entonnoir de remplissage ou le canal d'éjection. Le non-respect de ces consignes de sécurité peut entraîner de graves blessures aux yeux, au visage, aux mains, etc.

Veiller à garder l'équilibre et adopter une position stable. Ne pas s'avancer.

Ne pas manipuler (p. ex. retirer, relever, coincer, endommager, etc.) la protection anti-projections pendant le fonctionnement.

L'utilisateur doit se tenir dans la zone de travail décrite pour procéder au remplissage. Se tenir impérativement dans la zone de travail pendant toute la durée de fonctionnement de l'appareil, et en aucun cas, dans la zone d'éjection. (⇨ 9.4)

Risque de blessures !
Lors du fonctionnement de l'appareil, des matériaux broyés peuvent être éjectés vers le haut. Par conséquent, porter impérativement des lunettes de protection et ne pas approcher le visage des ouvertures de remplissage.

Ne jamais pencher l'appareil lorsque le moteur à combustion ou le moteur électrique tourne.

Si l'appareil se renverse pendant son fonctionnement, couper immédiatement le moteur à combustion et débrancher la cosse de bougie d'allumage.

Faire attention à ce qu'aucun matériau pouvant être broyé ne reste coincé dans le canal d'éjection ; ceci entraînerait un broyage insuffisant ou des refoulements dangereux de déchets végétaux.

Lors du remplissage du broyeur, veiller tout particulièrement à ne pas introduire de corps étrangers dans la chambre de broyage, tels que des pièces métalliques, des pierres, des matières plastiques, du verre, etc., susceptibles d'endommager le mécanisme ou d'être projetés par l'entonnoir de remplissage.
Pour les mêmes raisons, éliminer les bourrages.

Lors du remplissage du broyeur avec des branchages, des refoulements de déchets végétaux peuvent se produire. Porter des gants !

STOP

Faire attention au fait que l'outil de coupe met quelques secondes à s'immobiliser après la coupure du moteur.

Couper le moteur à combustion, débrancher la cosse de bougie d'allumage et patienter jusqu'à ce que les outils en rotation s'immobilisent,

– avant de s'éloigner de l'appareil,
– avant de soulever ou de porter l'appareil,
– avant de transporter l'appareil,
– avant d'éliminer tout blocage ou bourrage au niveau de l'unité de coupe, dans l'entonnoir de remplissage, dans le dispositif d'introduction des branches ou dans le canal d'éjection,
– avant les travaux sur les disques porte-couteaux,
– avant de contrôler, nettoyer ou réparer l'appareil ou avant d'y effectuer des travaux.

Couper le moteur à combustion

– avant de basculer, de déplacer ou de tirer l'appareil,
– avant de desserrer la vis de fermeture et d'ouvrir l'appareil,
– avant de faire le plein d'essence. Ne faire le plein que lorsque le moteur à combustion a refroidi.
Risque d'incendie !

Si des corps étrangers pénètrent dans l'outil de coupe, si l'appareil fait des bruits inhabituels ou s'il vibre excessivement, couper immédiatement le moteur à combustion et patienter jusqu'à l'arrêt complet de l'appareil. Débrancher la cosse de bougie d'allumage, retirer l'entonnoir de remplissage et effectuer les opérations suivantes :

– Contrôler l'appareil, en particulier l'outil de coupe (couteaux, disques porte-couteaux, arbre des couteaux, vis de fixation des couteaux, rondelle de serrage) pour vérifier qu'il n'est pas endommagé, et confier les travaux de réparation nécessaires à un spécialiste avant de mettre l'appareil en marche et de l'utiliser de nouveau.
– Vérifier que toutes les pièces de l'unité de coupe sont correctement fixées, resserrer les vis si nécessaire (respecter les couples de serrage).
– Faire remplacer ou réparer toutes les pièces endommagées par un spécialiste, la qualité des différentes pièces devant être homogène.

4.7 Entretien et réparations

Avant d'effectuer des travaux de nettoyage, de réglage, de réparation et d'entretien, placer l'appareil sur un sol plat et stable, couper le moteur à combustion et le laisser refroidir, puis retirer la cosse de bougie d'allumage.

Laisser l'appareil refroidir, tout particulièrement avant les travaux au niveau du moteur à combustion, du collecteur d'échappement et du silencieux. Des températures de 80 °C ou plus peuvent être atteintes. **Risque de brûlure !**

Tout contact direct avec l'huile moteur peut être dangereux, ne pas renverser d'huile moteur.
VIKING recommande de confier le remplissage ou la vidange d'huile moteur à votre revendeur spécialisé VIKING.

Nettoyage :

L'ensemble de l'appareil doit être nettoyé soigneusement après utilisation. (⇨ 12.1)

Ne jamais utiliser de nettoyeur haute pression et ne jamais nettoyer l'appareil sous l'eau courante (par exemple avec un tuyau d'arrosage).
Ne pas utiliser de détergents agressifs. Ceux-ci peuvent endommager les matières plastiques et les métaux, ce qui peut compromettre le fonctionnement sûr de votre appareil VIKING.

Afin de prévenir tout risque d'incendie, retirer l'herbe, la paille, la mousse, les feuilles ou les traces de graisse, par exemple, au niveau des orifices d'aération, des ailettes de refroidissement et de la zone d'échappement.

Travaux d'entretien :

Exécuter uniquement les travaux d'entretien qui sont décrits dans le présent manuel d'utilisation, confier tous les autres travaux à un revendeur spécialisé.
Si vous ne disposez pas des outils nécessaires, ou si vous ne connaissez pas suffisamment l'appareil, adressez-vous **systématiquement** à un revendeur spécialisé.
VIKING recommande de s'adresser exclusivement aux revendeurs agréés VIKING pour les travaux d'entretien et les réparations.
Les revendeurs spécialisés VIKING bénéficient régulièrement de formations et d'informations techniques.

Utiliser uniquement des outils, des accessoires ou des équipements homologués par VIKING pour cet appareil ou des pièces techniquement similaires, sous peine d'entraîner des accidents et blessures ou d'endommager l'appareil. Pour toute question, s'adresser à un revendeur spécialisé.

Les outils, accessoires et pièces de rechange VIKING sont, de par leurs propriétés, adaptés de façon optimale à l'appareil et aux exigences de l'utilisateur. Les pièces de rechange d'origine VIKING sont reconnaissables au numéro de pièce VIKING, au monogramme VIKING et aux codes des pièces de rechange VIKING. Il est possible que les pièces de petite taille ne disposent que du code de référence.

Pour des raisons de sécurité, faire contrôler régulièrement l'état et l'étanchéité des composants d'alimentation en carburant (conduite de carburant, robinet d'alimentation en carburant, réservoir, bouchon du réservoir et raccordements, etc.), et les faire remplacer si nécessaire par un spécialiste (VIKING recommande les revendeurs agréés VIKING).

Veiller à ce que les étiquettes d'avertissement restent propres et lisibles. Les autocollants perdus ou abîmés doivent être remplacés par des autocollants d'origine fournis par votre revendeur spécialisé VIKING. Si un composant est remplacé par une pièce neuve, veiller à ce que la nouvelle pièce reçoive le même autocollant.

Effectuer les travaux sur l'unité de coupe uniquement avec des gants de protection et en faisant extrêmement attention.

Veiller à ce que tous les écrous, boulons et vis soient bien fixés, notamment toutes les vis de l'unité de coupe, afin que l'utilisation de l'appareil se fasse toujours en toute sécurité.

Contrôler régulièrement l'appareil complet, en particulier avant de le remiser (avant hivernage par exemple) pour vérifier qu'il n'est pas usé, ni endommagé. Remplacer immédiatement les pièces usées ou endommagées afin que l'appareil soit toujours en état de fonctionnement sûr.

Ne jamais modifier le réglage usine du moteur à combustion et ne pas le faire tourner en surrégime.

Si, au cours de travaux d'entretien réalisés sur l'appareil, il est nécessaire de retirer des pièces ou des dispositifs de sécurité, les reposer dès que possible et comme il se doit.

4.8 Stockage prolongé

Laisser refroidir le moteur à combustion avant de ranger l'appareil dans un local fermé.

Ranger l'appareil avec le réservoir vidé et le carburant dans une pièce fermée à clé et bien aérée.

S'assurer que l'appareil est mis à l'abri de toute utilisation non autorisée (hors de portée des enfants par exemple).

Ne jamais ranger l'appareil dans un bâtiment fermé alors que de l'essence est dans le réservoir. Les vapeurs d'essence pourraient entrer en contact avec des flammes ou des étincelles et s'enflammer.

S'il est nécessaire de vider le réservoir (p. ex. pour l'hivernage), vider le réservoir de carburant en plein air uniquement (p. ex. en faisant tourner le moteur à combustion dehors).

Nettoyer minutieusement l'appareil avant son stockage (hivernage par exemple).

Entreposer l'appareil uniquement avec la cosse de bougie d'allumage débranchée.

Ranger l'appareil en bon état de fonctionnement.

Ne remiser le broyeur qu'avec l'entonnoir de remplissage ou le cache-couteaux monté.
Risque de blessures causées par les couteaux non protégés !

4.9 Mise au rebut

Les déchets comme l'huile usagée ou le carburant, les lubrifiants, filtres, batteries et autres pièces d'usure usagés peuvent être nocifs pour les personnes, les animaux et l'environnement et doivent par conséquent être mis au rebut conformément.

S'adresser au centre de recyclage local ou au revendeur spécialisé pour connaître la procédure correcte de mise au rebut. VIKING recommande les revendeurs spécialisés VIKING.

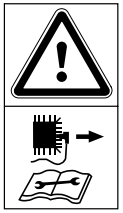
S'assurer que les appareils usagés sont mis au rebut conformément à la législation en vigueur. Mettre l'appareil hors d'usage avant la mise au rebut. Pour prévenir tout accident, retirer tout particulièrement le câble d'allumage, vider le réservoir et vidanger l'huile moteur.

5. Signification des pictogrammes

Attention !
Lire le manuel d'utilisation avant la mise en marche de l'appareil.

Risque de blessures !
Tenir toute autre personne éloignée de la zone de danger.

Risque de blessures !
Risque de blessures causées par les outils en rotation.



Attention !
Débrancher la cosse de bougie d'allumage avant d'effectuer des travaux d'entretien ou de nettoyage.

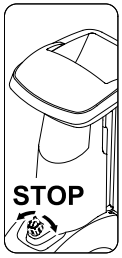
Porter une protection acoustique !

Porter des lunettes de protection !

Porter des gants de protection !

Risque de blessures !
Ne jamais approcher les mains, toute autre partie du corps ou des vêtements de l'entonnoir de remplissage ou du canal d'éjection.

Risque de blessures !
Ne pas monter sur l'appareil.



L'interrupteur de marche- / arrêt se trouve sur la face avant de l'appareil. Pour arrêter l'appareil, tourner le bouton rotatif noir de l'interrupteur de marche- / arrêt.

6. Contenu de l'emballage

2

Rep.	Désignation	Qté
A	Appareil de base	1
B	Support de roue droite	1
C	Support de roue gauche	1
D	Pied	2
E	Bouchon	2
F	Roue	2
G	Circlip	2
H	Axe	1
I	Vis Torx M8x40	3
J	Écrou M8	2
K	Entonnoir de remplissage ATO 400	1
L	Rallonge d'éjection	1
M	Déflecteur	1
N	Tôle d'éjection	1
O	Vis Torx P5x20	6
P	Vis à tête bombée M6x16	1
Q	Vis Torx M6x16	2
R	Écrou M6	3
S	Clé plate	1
T	Outil de montage	1
U	Vis à six pans M14x130	1
•	Manuel d'utilisation	1
•	Manuel d'utilisation du moteur à combustion	1

7. Préparation de l'appareil

Risque de blessures !
Avant le montage du broyeur, lire attentivement le chapitre « Consignes de sécurité » (⇨ 4.) et respecter toutes les instructions relatives à la sécurité.

Pour éviter d'endommager l'appareil, respecter impérativement tous les couples de serrage indiqués dans le chapitre « Préparation de l'appareil » (⇨ 7.).

Porter notamment des gants et éviter le contact avec les couteaux.

Éviter tout endommagement de l'appareil !
Protéger l'appareil des rayures en plaçant un carton dessous avant de le changer de position.

7.1 Déballage du broyeur

3

Risque de blessures !
Ne soulever l'appareil qu'avec l'aide d'une deuxième personne. S'assurer de ne pas endommager l'insert en carton (1).

- Ouvrir l'emballage.

Position de montage :

- Retirer l'appareil de base (A) de l'emballage avec l'aide d'une deuxième personne et le poser sur le sol.
- Retirer l'insert en carton (1) et le poser sur le sol. Retirer les roues (F) et les supports de roue (B, C).

- Poser l'insert en carton (1) sur le sol avec le côté fermé vers le haut.
- Soulever l'appareil de base (A) avec l'aide d'une deuxième personne et le poser sur l'insert en carton (1) comme illustré.

7.2 Montage du châssis

Risque de blessures !
Pour éviter les blessures par les couteaux aiguisés, le cache-couteaux doit être monté. (⇨ 7.4)

1 Montage du support de roue droite et du support de roue gauche :

- Mettre l'appareil de base en position de montage. (⇨ 7.1)

Les deux supports de roues doivent être montés sur l'appareil de base de manière que les alésages correspondent à l'axe arrière (à côté du logement des outils de maintenance).

Montage du support de roue droite :

- Positionner le support de roue droite (B) sur la face intérieure de la plaque de support coudée (1). Les alésages du support de roue doivent s'aligner sur les alésages de la plaque de support.
- Positionner un écrou (J) sur la face intérieure. Insérer la vis (I) dans les alésages (2) de la plaque de support et dans le support de roue, et les visser dans les écrous (J) mais sans les serrer.
- Répéter l'opération sur le deuxième alésage du support de roue droite.

Montage du support de roue gauche :

- Maintenir le support de roue gauche (C) avec l'alésage (1) au niveau de l'alésage central (2) du côté gauche de l'appareil de base (A).
- Visser la vis (I) à l'aide de l'outil de montage (T) mais sans la serrer.

2 Montage du pied et des bouchons :

- Pousser le pied (D) jusqu'en butée sur le support de roue droite (1), comme illustré sur la figure.
  Le pied s'enclenche dans le support de roue droite.
- Répéter l'opération sur le support de roue gauche.

Risque de blessures !
Après le montage, contrôler que les deux pieds sont bien fixés.

- Pousser le bouchon (E) avec prudence jusqu'en butée sur le support de roue droite (2).
- Répéter l'opération sur le support de roue gauche.

3 Montage de la roue sur l'axe :

Monter les roues de telle façon que la valve se trouve à l'extérieur.

- Insérer le circlip (G) jusqu'en butée dans la fente (1) de l'axe (H).
- Glisser la roue (F) sur l'axe (H).

Veiller à enclencher le circlip (G) exactement dans la fente (1) de l'axe (H) pour empêcher tout desserrage de la roue.

4 Montage de l'axe et de la roue :

- Introduire l'axe avec la roue prémontée (1) dans les deux alésages (2) des supports de roues.
- Glisser la roue (F) gauche sur l'axe (1).
- Insérer le circlip (G) jusqu'en butée dans la fente de l'axe (3).
- Déposer l'appareil de base de l'insert en carton.
- Mettre l'appareil de base en position de travail.

7.3 Démontage du cache-couteaux

- Placer la main dans l'alésage et soulever le cache-couteaux (1).

7.4 Montage du cache-couteaux

- Introduire le cache-couteaux (1) sous le contre-couteau (2).
  Enfoncer ensuite le cache-couteaux (1).
  Si le montage est correct, le cache-couteaux (1) doit correctement reposer sur le disque porte-couteaux.

7.5 Montage de l'entonnoir de remplissage ATO 400

- Démonter le cache-couteaux. (⇨ 7.3)
- Accrocher l'entonnoir de remplissage ATO 400 (K) avec les deux crochets de fixation (1) dans les deux logements de l'appareil de base (2).

- Basculer l'entonnoir de remplissage ATO 400 (K) vers l'avant jusqu'en butée.
- Mettre en place l'interrupteur de marche / arrêt (3) et serrer.

Après le montage, contrôler si l'entonnoir de remplissage ATO 400 est bien accroché dans les deux logements de l'appareil de base.

7.6 Montage de la rallonge d'éjection

- Basculer l'appareil vers l'arrière avec précaution.

Placer un carton en dessous pour le protéger contre les endommagements.

Montage de la rallonge d'éjection

- Accrocher la rallonge d'éjection (L) par le haut avec le crochet (1) dans l'ouverture du carter (2), la tourner vers le bas et enfoncer le support (3) latéralement.
- Mettre en place les vis (O) et les serrer à un couple de **1** - **2 Nm**.

Afin de faciliter le montage du déflecteur, il est recommandé de desserrer légèrement le support de roue gauche.

- Dévisser la vis (4) au niveau du support de roue gauche d'env. 5 tours.

7.7 Montage des tôles

1 Montage du déflecteur

- Mettre en place le déflecteur (N). Veiller à ce que les guidages au niveau du déflecteur (1) correspondent exactement aux guidages de la rallonge d'éjection (2).
- Mettre en place la vis (P) et la serrer à l'aide de l'écrou (R).
- Mettre en place les vis (O) et les serrer à un couple de **1** - **2 Nm**.

2 Montage du canal d'éjection

- Monter le canal d'éjection (M).
- Mettre en place les vis (O) et les serrer à un couple de **1** - **2 Nm**.
- Mettre en place les vis (Q) et les serrer à l'aide des écrous (R). En ajustant les vis, il est possible de rectifier les tensions éventuelles au niveau du canal d'éjection.

Serrage des vis de fixation du support de roue

- Mettre l'appareil droit et vérifier que toutes les pièces montées sont fixées correctement.
- Serrer les vis (1, 2) de fixation du support de roue à un couple de **10** - **12 Nm**.

Contrôler la bonne fixation des deux supports de roue après avoir serré les vis.

7.8 Carburant et huile moteur

Faire le plein d'huile moteur avant la première mise en route (⇨ voir la notice d'utilisation du moteur à combustion) !

Huile moteur

Consulter la notice d'utilisation du moteur à combustion pour connaître le type et la quantité d'huile moteur à utiliser. Effectuer un contrôle régulier du niveau de remplissage (⇨ notice d'utilisation du moteur à combustion). Éviter de dépasser ou de tomber en dessous du niveau d'huile prescrit.

Carburant

Recommandation :
Il est recommandé d'utiliser de l'essence sans plomb, fraîche et de marque (⇨ notice d'utilisation du moteur à combustion) ! Utiliser un entonnoir pour faire le plein (non fourni avec l'appareil). Respecter les consignes d'avertissement figurant au chapitre « Consignes de sécurité ». (⇨ 4.)

8. Éléments de commande

8.1 Interrupteur marche- / arrêt

L'interrupteur marche / arrêt (1) est un commutateur multifonction proposant les fonctions suivantes :

Interrupteur de sécurité :

L'interrupteur marche / arrêt (1) sert d'interrupteur de sécurité. (⇨ 10.)

Commutateur de validation au démarrage :

L'interrupteur marche / arrêt (1) sert à démarrer le moteur à combustion. Sans l'actionnement de l'interrupteur marche / arrêt (1), le moteur à combustion ne peut pas être démarré. (⇨ 11.1)

Arrêt de l'appareil :

En cas de déverrouillage de l'interrupteur marche / arrêt (1) par rotation, le moteur à combustion est coupé et les disques porte-couteaux s'arrêtent au bout de quelques secondes (voir Déverrouillage de l'interrupteur marche / arrêt). (⇨ 11.2)

Vis de fixation de l'entonnoir de remplissage :

dévisser l'interrupteur marche- / arrêt (1) (dans le sens inverse des aiguilles d'une montre) pour détacher l'entonnoir de remplissage ATO 400. Visser l'interrupteur marche- / arrêt (1) (dans le sens des aiguilles d'une montre) pour fixer l'entonnoir de remplissage ATO 400 sur l'appareil de base.

Actionner l'interrupteur marche- / arrêt :

- Enfoncer le bouton vert (2) (symbole **I**) jusqu'en butée. Le bouton vert s'enclenche et reste enfoncé. Le broyeur peut être démarré. (⇨ 11.1)

Déverrouiller l'interrupteur marche- / arrêt :

- Tourner le bouton rotatif noir (3) (symbole rouge **O**) sur l'interrupteur marche- / arrêt (1) (possible dans les deux directions). Le bouton vert (2) est déverrouillé et le moteur à combustion s'arrête. Les disques porte-couteaux s'arrêtent au bout de quelques secondes.

8.2 Starter

GB 460 :

Le modèle GB 460 dispose d'un starter automatique qui ne nécessite aucune manipulation.

GB 460 C :

Une fois le bouton de starter (1) actionné, le mélange air-carburant change afin de permettre un démarrage à froid plus facile du moteur à combustion.

À noter qu'en cas de températures très basses, le moteur à combustion peut refroidir très rapidement.

Si le starter n'est pas de nouveau désactivé après le démarrage, une forte fumée se développe en raison du mélange air-carburant modifié. Par la suite, le moteur à combustion cale (il se noie).

Actionnement du starter :

- Tirer le bouton de starter (1). Le starter est actionné et le moteur à combustion peut être démarré.

Désactivation du starter :

- Lorsque le moteur à combustion tourne après le processus de démarrage, désactiver immédiatement le starter en enfonçant complètement le bouton du starter (1).

9. Conseils d'utilisation

9.1 Que peut-on broyer ?

Le broyeur permet de broyer les matériaux végétaux souples mais également durs.

Matériau souple :

résidus organiques tels que les épluchures de fruits et de légumes, les fleurs broyées, les feuilles, etc.

– Broyer du matériau souple. (⇨ 11.6)

Matériau dur :

branches et chutes de haies, branchages plus ou moins ramifiés.

– Broyer du matériau dur. (⇨ 11.6)

Broyer les branches et chutes de haies fraîchement coupées étant donné que le rendement du broyeur est meilleur lorsque les déchets sont verts que lorsqu'ils sont secs ou humides.

9.2 Que ne peut-on pas broyer ?

Il est strictement interdit d'introduire des pierres, du verre, des pièces métalliques (fils de fer, clous, etc.) ou des pièces en plastique dans le broyeur.

Règle d'or :

Les matériaux qui ne peuvent pas être compostés ne doivent pas passer dans le broyeur.

9.3 Diamètre maximal des branches

Les données correspondent à des branchages fraîchement coupés :

Diamètre maximal des branches
GB 460 : **60 mm**
GB 460 C : **75 mm**

La taille de l'ouverture de remplissage pour l'introduction des branches sert uniquement à une meilleure prise en charge des branchages ramifiés et n'indique aucunement le diamètre maximal autorisé des déchets à broyer.

9.4 Zone de travail de l'utilisateur

- Pour des raisons de sécurité, l'utilisateur doit toujours se tenir dans la zone de travail (surface grisée X) pendant toute la durée d'utilisation.

Risque de blessures !
Afin de ne pas recevoir de projections de matériaux durs broyés (dispositif d'introduction des branches (1) ouvert), il est recommandé de ne pas se tenir juste derrière le broyeur mais légèrement sur le côté (voir la surface grisée X).

9.5 Position de travail de l'appareil

Ne mettre le broyeur en marche que s'il est en position verticale. Pendant toute la durée de fonctionnement, le broyeur doit se trouver, comme illustré, sur les deux roues et les deux supports de roue.

9.6 Charge adaptée à l'appareil

Le moteur électrique ou le moteur à combustion du broyeur ne doit pas être sollicité au point d'entraîner une réduction sensible du régime. Toujours alimenter le broyeur de manière homogène et en continu. Si le régime baisse pendant l'utilisation du broyeur, cesser de le remplir pour réduire la charge du moteur électrique ou du moteur à combustion.

9.7 Remplissage du broyeur

Risque de blessures !
Avant le remplissage du broyeur, lire attentivement le chapitre « Consignes de sécurité » (⇨ 4.), en particulier le sous-chapitre « Pendant l'utilisation de l'appareil » (⇨ 4.6), et respecter toutes les instructions relatives à la sécurité. Une seule personne doit effectuer le remplissage du broyeur.

Risque de blessures !
Ne jamais mettre la main dans l'ouverture de remplissage !

Respecter la charge correcte du moteur à combustion. (⇨ 9.6)

Ne pas remplir simultanément les deux ouvertures de remplissage (1, 2) du broyeur. Risque de bourrage !

Matériau souple :

- Lors du remplissage du broyeur, tenir compte de la zone de travail. (⇨ 9.4)
- Démarrer le broyeur. (⇨ 11.1)
- Jeter les déchets végétaux tels que les épluchures de fruits et de légumes, les fleurs broyées, les feuilles, les fines branches, etc. dans l'ouverture de remplissage (1) pour matériau souple.

Remplir l'ouverture de remplissage (1) uniquement de matériau souple ou de petites branches très ramifiées (diamètre maximum de 10 mm env.). Le dispositif d'introduction des branches (3) doit être fermé lors du remplissage avec du matériau souple. (⇨ 11.4)

Le matériau souple humide ou mouillé conduit rapidement au bourrage de l'appareil. Par conséquent, remplir plus lentement le broyeur et surveiller le régime du moteur à combustion. Lors du remplissage de l'appareil avec du matériau souple, ne pas couvrir le capot du moteur à combustion de matériau à broyer.
Risque de surchauffe du moteur à combustion par obturation de la fente de refroidissement !

Tenir le moteur à combustion toujours propre !

Matériau dur :

- Lors du remplissage du broyeur, tenir compte de la zone de travail. (⇨ 9.4)
- Ouverture du dispositif d'introduction des branches (3). (⇨ 11.3)
- Tenir compte du diamètre maximal des branches. (⇨ 9.3)
- Démarrer le broyeur. (⇨ 11.1)

Risque de blessures !
Pour éviter les risques de blessures causées par l'éjection de déchets, il est important de remplir le broyeur de matériau dur correctement. Si le broyeur est rempli par l'arrière (c'est-à-dire que l'utilisateur se tient dans la zone de travail (⇨ 9.4)), il est nécessaire d'introduire les branchages en les inclinant légèrement et en les guidant contre la paroi gauche de l'entonnoir jusqu'au système de broyage, conformément au symbole (4). Respecter le diamètre des branches maximal lors du remplissage. (⇨ 9.3) La grande ouverture (2) de remplissage a uniquement pour but de faciliter l'introduction des branchages ramifiés.

Découper au préalable les branches épaisses et très ramifiées (respecter le diamètre maximal admis) avec un sécateur. Introduire les branches fines (diamètre maximum 10 mm env.) dans l'ouverture de remplissage (1) pour matériau souple.

- Introduire lentement les chutes de haies et d'arbre, ainsi que les branchages, dans l'ouverture de remplissage (2) du dispositif d'introduction des branches ouvert (3). Le matériau dur est avalé automatiquement par l'appareil. Les longues branches doivent être guidées à la main lors du broyage.

10. Dispositifs de sécurité

10.1 Dispositif de verrouillage

Le broyeur ne doit être mis en marche que si l'entonnoir de remplissage ATO 400 est fermé correctement. Si l'interrupteur marche / arrêt est déclenché lorsque l'appareil fonctionne, le moteur électrique ou le moteur à combustion est coupé automatiquement et l'outil de broyage s'immobilise au bout de quelques secondes. Si l'entonnoir de remplissage ATO 400 est retiré, les deux disques porte-couteaux se bloquent automatiquement.

11. Mise en service de l'appareil

11.1 Démarrage du broyeur

17

Risque de blessures !
Avant la mise en service du broyeur, lire attentivement le chapitre « Consignes de sécurité » (⇨ 4.) et respecter toutes les instructions relatives à la sécurité.
Avant la mise en service, vérifier si l'entonnoir de remplissage ATO 400 est bien fermé et l'interrupteur marche / arrêt (1) serré à la main.

Risque de blessures causées par les à-coups du moteur à combustion !

Sur le modèle GB 460 C, tenir fermée la poignée (2) du câble de démarrage (3) d'une main. Tirer rapidement et d'un coup sec sur le câble de démarrage (3).

Avant chaque mise en service, contrôler la pression de gonflage. (⇨ 12.12)

L'interrupteur marche / arrêt (1) doit être actionné avant de démarrer le moteur à combustion. Si l'interrupteur marche / arrêt n'est pas actionné, le moteur à combustion ne peut pas démarrer (dispositif de sécurité). (⇨ 8.1)

- Actionner l'interrupteur marche- / arrêt (1) : (⇨ 8.1)

GB 460 C :

- Actionner le starter, avec le moteur à combustion à froid. (⇨ 8.2)

GB 460, GB 460 C :

- Placé derrière l'appareil (tenir compte de la zone de travail (⇨ 9.4), mettre un pied sur l'axe pour le maintenir (voir illustration).
- Tenir fermée la poignée (2) du câble de démarrage (3) d'une main.
- Tirer lentement le câble de démarrage (3) jusqu'à ce qu'il résiste. Tirer ensuite d'un coup sec à une longueur de bras environ.
  Relâcher lentement le câble de démarrage (3) pour qu'il puisse s'enrouler.
  Répéter l'opération jusqu'au démarrage du moteur à combustion.

GB 460 C :

- Lorsque le moteur à combustion tourne, désactiver aussitôt le starter. (⇨ 8.2)

11.2 Arrêt du broyeur

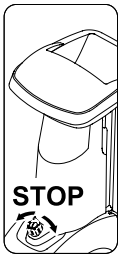
18

Risque de blessures !
Lors de l'arrêt, ne pas passer dans la zone d'éjection !

Lors de l'arrêt du broyeur, ne pas se tenir à côté du moteur à combustion et ne pas se pencher au-dessus de l'appareil – Risque de brûlures sur les pièces chaudes du moteur à combustion !

Attention, les outils de travail mettent plusieurs secondes à s'immobiliser après l'arrêt du moteur à combustion.

Observer le pictogramme sur l'avant de la partie supérieure de l'entonnoir.



Arrêter le moteur à combustion quand plus aucun déchet à broyer ne se trouve dans l'appareil, sinon l'un des deux disques porte-couteaux peut se bloquer à la remise en marche.

– Lors de l'arrêt, tenir compte de la course indiquée sur la figure et de l'emplacement repéré.

- En tournant (possible dans les deux sens) le bouton rotatif noir (1) (symbole **O**) sur l'interrupteur marche- / arrêt (2), le broyeur s'arrête. Le moteur à combustion du broyeur s'arrête.
  Le moteur à combustion et les disques porte-couteaux s'arrêtent au bout de quelques secondes.

11.3 Ouverture du dispositif d'introduction des branches

19

Risque de blessures !
Lors de l'ouverture et de la fermeture du dispositif d'introduction des branches (2), l'appareil doit être éteint pour des raisons de sécurité.

- Soulever et maintenir dans cette position le verrouillage du dispositif d'introduction des branches (1).
- Reculer avec la deuxième main le dispositif d'introduction des branches (2) (pour l'éloigner de l'appareil).
- Relâcher le verrouillage du dispositif d'introduction des branches (1) et ouvrir le dispositif d'introduction des branches (2) jusqu'en butée.

11.4 Fermeture du dispositif d'introduction des branches

20

Risque de blessures !
Lors de l'ouverture et de la fermeture du dispositif d'introduction des branches (1), l'appareil doit être éteint pour des raisons de sécurité.

Risque de pincement !
Lors de la fermeture du dispositif d'introduction des branches, veiller à ne pas se coincer les doigts entre le dispositif d'introduction des branches et l'entonnoir de remplissage.

- Fermer doucement le dispositif d'introduction des branches (1) jusqu'en butée (l'appuyer sur l'appareil) jusqu'à ce qu'il s'enclenche dans le verrouillage du dispositif d'introduction des branches (2).

11.5 Logement des outils de maintenance

21

Ouverture du logement des outils de maintenance :

- Appuyer sur la languette (1) et la maintenir appuyée.
- Basculer le couvercle du logement des outils de maintenance (2) vers le bas.

Refermer le logement des outils de maintenance :

- Relever le couvercle du logement des outils de maintenance (2) jusqu'à ce que la languette s'enclenche.

11.6 Broyage

- Déplacer le broyeur sur une surface plane et stable et l'arrêter de façon sûre.
- Porter des gants robustes, des lunettes de protection et une protection acoustique.
- Contrôler le niveau d'huile, de carburant et la pression de gonflage. (⇨ 7.8), (⇨ 12.12)
- En cas de matériau dur (p. ex. branchages et chutes de haies), ouvrir le dispositif d'introduction des branches. (⇨ 11.3)
- Démarrer le broyeur. (⇨ 11.1)
- Patienter jusqu'à ce que le broyeur ait atteint le régime maximal (régime de ralenti).
- Remplir le broyeur correctement avec les déchets à broyer. (⇨ 9.7)
- Arrêter le broyeur. (⇨ 11.2)

12. Entretien

Risque de blessures !
Avant d'effectuer les travaux de maintenance ou de nettoyage sur l'appareil, lire attentivement le chapitre « Consignes de sécurité » (⇨ 4.), en particulier le sous-chapitre « Entretien et réparations » (⇨ 4.7), et respecter strictement toutes les consignes de sécurité.

Débrancher la cosse de bougie d'allumage avant d'effectuer des travaux d'entretien ou de nettoyage !

12.1 Nettoyage de l'appareil

22

Si les disques porte-couteaux sont recouverts de matériau de broyage, utiliser une brosse ou un outil similaire pour les nettoyer.

Ne pas passer la main sur le carter. Risque de blessures causées par les couteaux !

Position de nettoyage du broyeur :

Ne nettoyer l'appareil que dans la position illustrée.

- Démonter l'entonnoir de remplissage. (⇨ 12.2)

Si le broyeur n'est pas positionné comme décrit, l'appareil (moteur à combustion) peut être endommagé.

Intervalle d'entretien :
après chaque utilisation

Nettoyer soigneusement l'appareil après chaque utilisation. Prendre soin de l'appareil permet d'éviter les dommages et de prolonger la durée de vie de celui-ci.

Ne jamais nettoyer au jet d'eau les pièces du moteur électrique ou du moteur à combustion, les joints, les emplacements de paliers et les composants électriques tels que les interrupteurs. Cela pourrait entraîner des réparations onéreuses.

Si vous n'arrivez pas à nettoyer correctement l'appareil et à enlever tous les résidus avec de l'eau, une brosse, un chiffon humide ou un bout de bois, VIKING vous recommande d'utiliser un produit de nettoyage spécial (par exemple un nettoyant spécial STIHL).

Ne pas utiliser de détergents agressifs.

Nettoyer régulièrement les disques porte-couteaux.

Nettoyer les ailettes de refroidissement, la roue de ventilateur, la zone autour du filtre à air, l'échappement, etc. pour permettre un refroidissement suffisant du moteur.

12.2 Démontage de l'entonnoir de remplissage ATO 400

Risque de blessures !
Mettre l'appareil hors tension. Débrancher la cosse de bougie d'allumage avant de dévisser l'interrupteur de marche- / arrêt (1).

Ne travailler qu'avec des gants robustes.

Si aucune opération n'est effectuée sur les disques porte-couteaux après la dépose de l'entonnoir de remplissage, le cache-couteaux doit être monté pour des raisons de sécurité. (⇨ 7.4)

- Dévisser l'interrupteur de marche- / arrêt (1) jusqu'à ce que l'entonnoir de remplissage ATO 400 (2) puisse être ouvert vers l'arrière.
- Déposer l'entonnoir de remplissage ATO 400 (2).

Une fois l'entonnoir démonté, le dispositif de blocage pour les disques porte-couteaux est automatiquement activé.

À l'état bloqué, le disque porte-couteaux peut toujours tourner à 360° env. jusqu'à ce que la butée soit atteinte.

12.3 Démontage des disques porte-couteaux

Risques de blessures !
Ne travailler qu'avec des gants !

Ne jamais toucher les couteaux avant qu'ils ne soient complètement à l'arrêt.

Retirer la cosse de bougie d'allumage !

- Démontage de l'entonnoir de remplissage ATO 400. (⇨ 12.2)

1 Desserrer la vis de fixation des couteaux :

- Mettre en place l'outil de montage (1) sur la vis de fixation des couteaux (2), puis le tourner lentement et avec précaution dans le sens inverse des aiguilles d'une montre jusqu'à ce que les disques porte-couteaux s'arrêtent en butée. Retirer l'outil de montage (1).

Pour éviter les risques de blessures, le cache-couteaux doit toujours être monté pour desserrer la vis de fixation des couteaux (voir vue Z).

- Monter le cache-couteaux. (⇨ 7.4)
- Insérer l'outil de montage (1) dans l'alésage du cache-couteaux (3) et le placer sur la vis de fixation des couteaux (2).
- Desserrer la vis de fixation des couteaux (2) à l'aide de l'outil de montage (1) et la dévisser complètement.

- Démonter le cache-couteaux. (⇨ 7.3)
- Déposer la vis de fixation des couteaux (2), la rondelle d'arrêt (4) et la rondelle de serrage (5).

2 Retirer le couteau à ailettes et le disque porte-couteaux pour matériau souple :

- Déposer le couteau à ailettes court (6) et le couteau à ailettes long (7).
- Soulever le disque porte-couteaux pour matériau souple (8).

3 Démontage de l'insert :

- Desserrer les vis (9) et les déposer. Retirer l'insert (10) par le haut.

4 Démonter le support de couteaux et le disque porte-couteaux pour matériau dur :

- Visser la vis (11) à l'aide de l'outil de montage (1) en retirant le support de couteaux (12).
- Dévisser la vis (11) et la déposer.
- Déposer le support de couteaux (12) avec la rondelle de serrage (13).
- Soulever le disque porte-couteaux pour matériau dur (14).

12.4 Montage des disques porte-couteaux

25

Risque de blessures !
Travailler uniquement avec des gants !

Respecter impérativement le couple de serrage de la vis de fixation des couteaux prescrit de **36** - **44 Nm** car il est d'une importance primordiale pour une fixation sûre des deux disques porte-couteaux. Avant de mettre en place les deux disques porte-couteaux, contrôler visuellement s'ils sont en bon état et ne sont pas tordus, si les couteaux ne présentent ni entailles, ni fissures, ni cassures.

Respecter les limites d'usure des couteaux. (⇨ 12.9)

Les deux disques porte-couteaux doivent toujours être montés.

Effectuer les étapes de montage 1 à 5.

Avant le montage, nettoyer les deux disques porte-couteaux et le logement des couteaux de l'appareil. S'assurer en outre que la clavette est montée sur l'arbre des lames.

1. Mettre en place le disque porte-couteaux pour matériau dur (figure A) :

- Placer le disque porte-couteaux pour matériau dur (1) par le haut avec les trois couteaux montés.
  Faire s'encranter le logement rectangulaire des couteaux du disque porte-couteaux (2) sur le logement rectangulaire de la bague de roulement (3).

2. Montage du support des couteaux avec la rondelle de serrage (figure A) :

Positionner la cavité de la rondelle de serrage sur l'angle des couteaux pour que la rondelle de serrage soit à plat sur le disque porte-couteaux.

- Placer la rondelle de serrage (4) sur le disque porte-couteaux (la cavité de la rondelle de serrage doit entourer le couteau).
- Pousser le support de couteaux (5) sur l'arbre d'entraînement (6). Ce faisant, veiller à enclencher le support des couteaux dans le disque porte-couteaux (1) et l'enfoncer dans l'anneau de serrage (4) jusqu'en butée.

3. Monter l'insert (figure A) :

L'insert doit impérativement être monté comme illustré sur la figure. L'insert ne peut être mis en place dans aucune autre position.

- Placer l'insert (7) comme indiqué sur la figure.
- Visser les vis (8) et les serrer à un couple de **33** - **37 Nm**.

4. Mettre en place le disque porte-couteaux pour matériau souple et le couteau à ailettes (figure B) :

- Placer le disque porte-couteaux pour matériau souple (9) par le haut avec les quatre couteaux montés.

Introduire d'abord le couteau à ailettes le plus long. Introduire ensuite le deuxième couteau à ailettes avec un décalage de 90° par rapport au premier couteau à ailettes.

- Mettre en place le couteau à ailettes long (10). Insérer le couteau à ailettes long (11) avec un décalage de 90°.

5. Serrage des disques porte-couteaux (figure B) :

- Mettre en place la rondelle de serrage (12) et la fixer avec la rondelle d'arrêt (13) et la vis de fixation des couteaux (14).
- Mettre en place l'outil de montage (15) sur la vis de fixation des couteaux (14), puis le tourner lentement et avec précaution dans le sens des aiguilles d'une montre jusqu'à ce que les disques porte-couteaux s'arrêtent en butée. Retirer l'outil de montage (15).

Risque de blessures !
Pour visser la vis de fixation des couteaux, le cache-couteaux doit toujours être monté (voir vue Z).

- Monter le cache-couteaux. (⇨ 7.4)
- Insérer l'outil de montage (15) dans l'alésage du cache-couteaux (16) et le placer sur la vis de fixation des couteaux (14).
- Serrer la vis de fixation des couteaux (14) à un couple de **36** - **44 Nm**.
- Montage de l'entonnoir de remplissage ATO 400. (⇨ 7.5)

12.5 Démontage du contre-couteau

Risques de blessures !
Ne travailler qu'avec des gants solides !

- Démonter l'entonnoir de remplissage ATO 400 et le cache-couteaux. (⇨ 12.2), (⇨ 7.3)
- Desserrer la vis (1) et la déposer.
- Retirer le contre-couteau (2) par le haut.

12.6 Montage du contre-couteau

Risques de blessures !
Ne travailler qu'avec des gants solides !

- Démonter l'entonnoir de remplissage ATO 400 et le cache-couteaux. (⇨ 12.2), (⇨ 7.3)
- Insérer le contre-couteau (1) dans le logement (2) du carter.
- Visser la vis (3) et la serrer à un couple de **28** - **32 Nm**.
- Montage de l'entonnoir de remplissage ATO 400. (⇨ 7.5)

12.7 Retournement des couteaux

Risques de blessures !
Ne travailler qu'avec des gants solides !

Lorsque les couteaux sont émoussés, retourner tous les couteaux du disque porte-couteaux correspondant. Tous les couteaux (quelle que soit leur géométrie) doivent être retournés de manière identique.

- Démontage des disques porte-couteaux. (⇨ 12.3)

Risque de blessures !
Pour éviter les blessures, toujours détendre les disques porte-couteaux avant le montage ou le démontage des couteaux.

Retourner quatre couteaux du disque porte-couteaux pour matériau souple (figure A) :

1. Démontage :

- Desserrer les vis (1) et les retirer avec les écrous (2).
- Retirer le couteau (3) par le haut.

2. Montage :

- Nettoyer le disque porte-couteaux.
- Retourner le couteau (3) et le placer avec le bord tranchant dégagé sur le disque porte-couteaux, puis aligner les alésages.
- Insérer les vis (1) à travers les alésages et visser les écrous (2). Serrer les écrous (2) à un couple de **8** - **10 Nm**.

Retourner trois couteaux du disque porte-couteaux pour matériau dur (figure B) :

1. Démontage :

- Dévisser les vis (4) et les vis M8 (5) et les déposer avec les écrous (6) et les écrous M8 (7).
- Retirer le couteau (8) et le couteau (9) par le haut.

2. Montage :

Il ne doit y avoir aucun interstice entre les deux couteaux (8) après le montage. Tout interstice entre les deux couteaux réduit la fonction d'alimentation.

- Nettoyer le disque porte-couteaux.
- Retourner les couteaux (8) et les placer avec le bord tranchant dégagé sur le disque porte-couteaux, puis aligner les alésages.
- Insérer les vis (4) à travers les alésages et visser les écrous (6). Ne pas serrer !
- Comprimer les deux couteaux (8) (voir petite figure) et les maintenir. Il ne doit rester aucun interstice entre les deux couteaux (8).
- Serrer les écrous (6) à un couple de **8** - **10 Nm**.
- Retourner le couteau (9) et le placer sur le disque porte-couteaux avec le bord tranchant dégagé.
- Insérer les vis M8 (5) dans les alésages et visser les écrous M8 (7) et les serrer à un couple de **16** - **20 Nm**.

12.8 Affûtage des couteaux

Il est recommandé de toujours confier l'affûtage de tous les couteaux à un revendeur spécialisé, car des couteaux qui ne seraient pas affûtés correctement (angle de coupe erroné, voile dû à un affûtage irrégulier, etc.) risqueraient d'entraver le bon fonctionnement (introduction des déchets, qualité de la coupe, etc.) du broyeur.

Porter systématiquement des lunettes de protection pendant l'affûtage. Veiller à ce que personne ne se trouve dans la zone de danger.

- Démontage des disques porte-couteaux. (⇨ 12.3)
- Démonter les couteaux. (⇨ 12.7)

Angle de coupe :

L'angle de coupe de tous les couteaux est de **30°**.

Instructions pour l'affûtage des couteaux :

Affûter les couteaux en tenant compte des consignes suivantes :

- Refroidir le couteau pendant l'affûtage, p. ex. avec de l'eau. Le couteau ne doit pas bleuir car cela réduirait sa puissance de coupe.
- Affûter les couteaux de manière homogène afin de prévenir tout voile pouvant entraîner des vibrations.
- Vérifier l'état du couteau avant de le remonter : remplacer systématiquement les couteaux s'ils sont fendus, s'ils présentent des entailles ou si les limites d'usure sont atteintes.
- Affûter les tranchants en respectant les valeurs de l'angle d'affûtage.
- Affûter uniquement le tranchant du couteau.
- Après l'opération d'affûtage, éliminer la bavure sur le tranchant éventuellement avec du papier émeri.

12.9 Limites d'usure des couteaux

Retourner ou remplacer les couteaux avant d'atteindre les limites d'usure indiquées (A, B, C, D). VIKING recommande les revendeurs spécialisés VIKING.

La mesure des valeurs indiquées doit être effectuée à plusieurs endroits sur tous les couteaux (recommandation : deux à trois) le long du tranchant.

C'est la plus petite valeur d'un couteau qui doit être prise en compte.

Il est recommandé de toujours retourner ou remplacer tous les couteaux en même temps !

1 Vue d'ensemble des couteaux

2 couteaux à ailettes (1)

6 couteaux (2)

1 couteau (3)

1 contre-couteau (4)

Disque porte-couteaux pour matériau souple :

Le disque porte-couteaux pour matériau souple est doté de quatre couteaux.

Disque porte-couteaux pour matériau dur :

Le disque porte-couteaux pour matériau dur est doté de deux couteaux et d'un couteau de hachage.

- Démonter les disques porte-couteaux. (⇨ 12.3)

2 Limite d'usure des couteaux à ailettes (1) :

La méthode de mesure et la valeur indiquée sont similaires pour les deux couteaux à ailettes.

Les deux couteaux à ailettes peuvent présenter une usure asymétrique en raison d'une sollicitation irrégulière des tranchants.

Largeur minimale du couteau (A) pour les deux couteaux à ailettes (1) :
A = 39 mm

3 Limite d'usure des couteaux (2) :

Les couteaux (2) sont des couteaux réversibles. Une fois la limite d'usure indiquée atteinte (B), le couteau peut être réaffûté jusqu'à la limite d'usure et retourné avant de nécessiter un remplacement.

- Mesurer l'espacement (B) illustré sur la figure entre le grand diamètre de l'alésage et le tranchant (X).
- Répéter l'opération sur le deuxième alésage du couteau.

Espacement minimum (B) sur les couteaux (2) :
B = 6 mm

Si l'espacement mesuré est inférieur à l'espacement minimum (B) sur l'un des deux couteaux, le couteau concerné (2) doit être retourné ou remplacé.

4 Limite d'usure du couteau (3) :

Le couteau (3) est un couteau réversible. Une fois la limite d'usure indiquée atteinte (C), le couteau (3) peut être réaffûté jusqu'à la limite d'usure et retourné avant de nécessiter un remplacement.

- Mesurer l'espacement (C) à angle droit du tranchant.

Espacement minimum (C) sur le couteau (3) :
C = 7 mm

Si l'espacement mesuré est inférieur à l'espacement minimum (C), le couteau (3) doit être retourné ou remplacé.

5 Limite d'usure du contre-couteau (4) :

Le contre-couteau (4) peut présenter une usure asymétrique en raison d'une charge irrégulière du tranchant.

- Remplacer le contre-couteau (4) avant que le bord (D) de la pointe du couteau (5) soit trop émoussé pour être encore visible.

12.10 Intervalle d'entretien du moteur à combustion

Intervalle d'entretien :
avant chaque mise en service :

Effectuer un contrôle du niveau d'huile (⇨ notice d'utilisation du moteur à combustion). Respecter les consignes d'utilisation et d'entretien figurant dans la notice d'utilisation du moteur à combustion.

12.11 Intervalle d'entretien

Entretien effectué par le revendeur spécialisé

Il est recommandé de confier le broyeur à un revendeur spécialisé pour la maintenance.
VIKING recommande les revendeurs spécialisés VIKING.

Utilisation professionnelle (utilisation du broyeur en milieu professionnel) :
deux fois par an

Utilisateur privé :
une fois par an

Intervalle d'entretien de l'unité de coupe :

Avant chaque utilisation :
contrôler l'unité de coupe (comprenant le disque porte-couteaux, les couteaux, la rondelle d'arrêt, la rondelle de serrage et la vis) pour vérifier le serrage, si elle présente des fissures ou des dommages.

Contrôler les limites d'usure des couteaux. (⇨ 12.9)

12.12 Roues

Les entretoises de roues ne nécessitent aucun entretien.

Pression de gonflage :
1,8 - 2,0 bars

Intervalle d'entretien :
Avant chaque mise en service du broyeur et après un long remisage, contrôler la pression de gonflage et regonfler si nécessaire.

Regonfler les pneus :

- Dévisser le bouchon (1) de la valve (2) et régler la pression du pneu à l'aide d'un manomètre.
- Revisser le bouchon (1) sur la valve (2).

Contrôle de la pression de gonflage sans manomètre :

En l'absence de manomètre pour le réglage de la pression de gonflage, la pression de gonflage peut être contrôlée en vérifiant la distance (Y) de l'axe au sol.

Distance minimale Y = 110 mm

12.13 Rangement de l'appareil et hivernage

Ranger le broyeur dans une pièce sèche, propre et fermée. S'assurer que l'appareil est hors de portée des enfants.

N'entreposer le broyeur qu'en parfait état de fonctionnement et avec l'entonnoir de remplissage ATO 400 en place.

Serrer tous les écrous, boulons et vis, remplacer les autocollants d'avertissement et de sécurité devenus illisibles et vérifier que l'appareil complet ne présente pas de traces d'usure ou de dommages. Remplacer les pièces usées ou endommagées.

Toute panne de l'appareil doit être réparée avant son rangement.

En cas de rangement prolongé (hivernage) du broyeur, tenir compte des points suivants :

- Nettoyer minutieusement toutes les pièces extérieures
- Bien huiler ou graisser toutes les pièces mobiles.
- Vider le réservoir à carburant et le carburateur (en laissant tourner le moteur à combustion par exemple).
- Dévisser la bougie d'allumage et verser env. 3 cm³ d'huile moteur dans le moteur à combustion par l'ouverture de la bougie. Faire tourner le moteur à combustion plusieurs fois à la main, bougie d'allumage dévissée.

  Risque d'incendie !
  Tenir la cosse de bougie d'allumage éloignée de l'ouverture de la bougie (risque d'inflammation).
- Revisser la bougie d'allumage.
- Vidanger l'huile moteur (⇨ voir le manuel d'utilisation du moteur à combustion).
- Bien couvrir le moteur à combustion et entreposer l'appareil debout, à l'abri de l'humidité et de la poussière.

13. Transport

Risque de blessures !
Lire et prendre en compte le chapitre « Consignes de sécurité », en particulier la section « Transport ». (⇨ 4.4)

Ne transporter le broyeur qu'avec l'entonnoir de remplissage ATO 400 monté et le dispositif d'introduction des branches fermé.

Si le broyeur est transporté sans l'entonnoir de remplissage ATO 400, le cache-couteaux doit être monté pour des raisons de sécurité (couteaux non protégés). (⇨ 7.4)

Porter le broyeur à trois personnes et jamais sans des vêtements de sécurité appropriés (chaussures de sécurité, gants).

Avant de soulever ou de basculer l'appareil, consulter les informations sur son poids dans le chapitre « Caractéristiques techniques ». (⇨ 19.)

Pour tirer ou pousser le broyeur (figure Ⓐ) :

- Tenir le broyeur au niveau de la poignée de transport (1) et le basculer vers l'arrière jusqu'à ce qu'il repose sur ses roues.
- Le broyeur peut être tiré ou poussé lentement (en avançant pas à pas).

Risque de blessures dans les marches, gradins et les rampes inclinées !

En raison du poids, la prudence s'impose en présence d'escaliers, de trottoirs, de gradins ou toutes autres montées et dans les rampes inclinées.

Ne pas tirer mais pousser l'appareil pour descendre des marches, gradins, autres pentes et rampes inclinées. L'utilisateur doit se trouver systématiquement plus haut que l'appareil pour ne pas être écrasé par l'appareil en cas de perte de contrôle.

Ne pousser l'appareil que sur deux ou trois marches au maximum ! Pour gravir plus de marches, porter l'appareil avec l'aide de deux personnes supplémentaires.

Risque de blessures en raison du poids élevé de l'appareil !

Levage ou transport du broyeur (figure B) :

En raison du poids élevé de l'appareil (> 50 kg), il est vivement recommandé de ne pas porter l'appareil mais de le placer sur les roues afin de le pousser.

Utiliser des dispositifs de levage appropriés pour le levage ou pour le transport de l'appareil.

Si l'appareil est soulevé manuellement, 3 personnes sont impérativement nécessaires afin de tenir l'appareil au niveau du support du roue et de l'entonnoir de remplissage. Porter des vêtements de protection adaptés qui couvrent entièrement les avant-bras et le haut du corps.

- Maintenir le broyeur au niveau de la poignée de transport (1) et des deux supports de roues noirs (2), le soulever ou le porter.

Transport du broyeur sur un plateau de transport (figure C) :

Risque de blessures !
Toujours sécuriser le broyeur avant de transporter. Ne jamais le transporter sans l'avoir sécurisé !

Fixer le broyeur sur un plateau de transport (remorque, palette etc…) en utilisant des équipements de fixation adaptés afin d'éviter tout glissement. Fixer les sangles ou les câbles aux endroits suivants de l'appareil :

– Axe (face intérieure du support de roue)
– Support de roue gauche
– Support de roue droite
– Entonnoir de remplissage ATO 400

14. Comment limiter l'usure et éviter les dommages

Remarques importantes relatives à la maintenance et à l'entretien du groupe de produits

Broyeurs à essence

La société VIKING décline toute responsabilité en cas de dommages corporels ou matériels découlant du non-respect des consignes de sécurité, des instructions d'utilisation et d'entretien stipulées dans le manuel d'utilisation ou en cas d'utilisation de pièces rapportées ou de rechange non agréées.

Respecter impérativement les consignes suivantes pour éviter tout dommage et prévenir une usure rapide de votre appareil VIKING :

1. Pièces d'usure

Certaines pièces des appareils VIKING sont sujettes à usure, même dans des conditions normales d'utilisation. Elles doivent être remplacées en temps voulu, en fonction du type et de la durée d'utilisation.

C'est notamment le cas des pièces suivantes :

– Couteaux
– Disque porte-couteaux
– Courroie trapézoïdale

2. Respect des consignes indiquées dans le présent manuel d'utilisation

Utiliser, entretenir et entreposer soigneusement votre appareil VIKING conformément aux consignes du présent manuel d'utilisation. L'utilisateur est seul responsable des dommages entraînés par le non-respect des consignes de sécurité, d'utilisation et d'entretien.

Une restriction de la garantie s'applique notamment dans les cas suivants :

– utilisation non conforme du produit.
– Utilisation de consommables non autorisés par VIKING (lubrifiants, essence et huile moteur, consulter le manuel d'utilisation du moteur à combustion).
– modifications du produit non autorisées par VIKING.
– Utilisation de pièces, d'équipements ou d'outils de coupe non autorisés par VIKING.
– utilisation de l'appareil lors de manifestations sportives ou de concours.
– dommages résultant d'une utilisation prolongée de l'appareil avec des pièces défectueuses.

3. Travaux d'entretien

Effectuer régulièrement tous les travaux indiqués au chapitre « Entretien ».

Si l'utilisateur n'est pas en mesure d'effectuer lui-même ces travaux d'entretien, il devra les confier à un spécialiste.

VIKING recommande de s'adresser exclusivement aux revendeurs spécialisés VIKING pour les travaux d'entretien et les réparations.

Les revendeurs spécialisés VIKING bénéficient régulièrement de formations et d'informations techniques.

Si ces travaux ne sont pas effectués, cela peut entraîner des dommages dont l'utilisateur sera tenu responsable.

Cela concerne notamment :

– Dommages dus à la corrosion ou autres dommages consécutifs causés par un stockage inapproprié.
– Les dysfonctionnements et dommages causés par l'utilisation de pièces de rechange autres que des pièces de rechange d'origine VIKING.
– Les dommages causés par des travaux de réparation et d'entretien non effectués dans les ateliers des revendeurs spécialisés agréés.

15. Protection de l'environnement

Ne pas jeter les déchets broyés à la poubelle - ils peuvent servir de compost.

Les emballages, l'appareil et ses accessoires sont fabriqués en matériaux recyclables et sont à éliminer comme il se doit.

L'élimination sélective des déchets dans le respect de l'environnement contribue au recyclage des matières recyclables. Une fois la durée d'utilisation normale de l'appareil écoulée, remettre l'appareil à un centre de collecte des déchets.

15.1 Mise au rebut

Mettre le moteur à combustion hors d'usage avant la mise au rebut.

Pour cela, retirer le câble d'allumage, vider le réservoir et vidanger l'huile moteur.

Risque de blessures causées par les couteaux !

Ne jamais laisser un broyeur usagé sans surveillance. S'assurer que l'appareil et les couteaux sont hors de portée des enfants.

16. Pièces de rechange courantes

Disque porte-couteaux pour matériau souple complet

6012 700 5110

Disque porte-couteaux pour matériau dur complet

6012 700 5100

Couteau à ailettes long

6012 702 0310

Couteau à ailettes court

6012 702 0300

Couteaux (x 6)

6008 702 0120

Couteau (x 1)

6012 702 0100

Contre-couteau

6012 702 0500

17. Schéma électrique

1 Moteur à combustion
2 Interrupteur de sécurité
BR marron
BL bleu
BK noir

18. Déclaration de conformité CE du fabricant

Nous,

VIKING GmbH
Hans Peter Stihl-Straße 5
A 6336 Langkampfen/Kufstein (Autriche)

déclarons que les

les broyeurs pour déchets végétaux équipés d'un moteur à essence (GB)

Marque :	VIKING
Type :	GB 460.1
	GB 460.1 C
N° de série	6012

sont en parfaite conformité avec les directives européennes suivantes : 2000/14/EC, 2004/108/EC, 2006/42/EC, 97/68/EC

Le produit en question a été mis au point conformément aux normes suivantes : EN 13683

Procédure de contrôle de conformité utilisée :
Annexe VIII (2000/14/EC)

Nom et adresse de l'institut :

TÜV Rheinland LGA Products GmbH
Tillystraße 2
D-90431 Nürnberg (Allemagne)

Composition et conservation de la documentation technique :
Johann Weiglhofer
VIKING GmbH

L'année de fabrication et le numéro de série sont indiqués sur la plaque fabricant de l'appareil.

Niveau de puissance sonore mesuré :
GB 460.1 100,1 dB(A)

Niveau de puissance sonore mesuré :

GB 460.1 C	103,4 dB(A)

Niveau de puissance sonore garanti :

GB 460.1	103 dB(A)
GB 460.1 C	107 dB(A)

Langkampfen,
2013-01-02 (AAAA-MM-JJ)

VIKING GmbH

Weiglhofer

Directeur de la Recherche et Développement des produits

19. Caractéristiques techniques

GB 460.1 / GB 460.1 C :

N° de série	6012
Dispositif de démarrage	Démarrage par lanceur
Unité de coupe	MultiCut 450
Entraînement de l'unité de coupe	Permanent
Ø des roues	260 mm

GB 460.1 :

Moteur à combustion, modèle	Moteur à combustion 4 temps
Type	Série B&S 850
Puissance nominale au régime nominal	3,3 - 3000 kW - tr/min
Cylindrée	190 cm³
Réservoir à carburant	1,1 l
Diamètre maximal des branches	60 mm
Régime nominal du moteur à combustion	3000 tr/min
Conformément à la directive 2000/14/EC : Niveau de puissance sonore garanti L_{WAd}	103 dB(A)
Conformément à la directive 2006/42/EC : Niveau de pression sonore sur le lieu de travail L_{pA}	95 dB(A)
Incertitude K_{pA}	3 dB(A)
L/l/h	108/85/137 cm
Poids	72 kg

GB 460.1 C :

Moteur à combustion, modèle	Moteur à combustion 4 temps
Type	B&S Power built OHV (série 3115)
Puissance nominale au régime nominal	6,6 - 2800 kW - tr/min
Cylindrée	344 cm³
Réservoir à carburant	2,3 l
Diamètre maximal des branches	75 mm
Régime nominal du moteur à combustion	2800 tr/min
Conformément à la directive 2000/14/EC : Niveau de puissance sonore garanti L_{WAd}	107 dB(A)
Conformément à la directive 2006/42/EC : Niveau de pression sonore sur le lieu de travail L_{pA}	97 dB(A)
Incertitude K_{pA}	3 dB(A)
L/l/h	108/89/137 cm
Poids	78 kg

20. Recherche des pannes

🕮 Voir le manuel d'utilisation du moteur à combustion.

🛠 Demander éventuellement conseil à un revendeur, VIKING recommande les revendeurs spécialisés VIKING.

Dysfonctionnement :
Le moteur à combustion ne démarre pas

Causes possibles :
- Interrupteur marche / arrêt non actionné
- L'entonnoir de remplissage n'est pas correctement fermé - l'interrupteur de sécurité est activé (dispositif de verrouillage).
- Le disque porte-couteaux est bloqué
- Le réservoir à carburant est vide ; la conduite d'alimentation en carburant est bouchée
- Le carburant est de mauvaise qualité, encrassé ou depuis trop longtemps dans le réservoir
- La cosse n'est plus sur la bougie d'allumage ; le câble d'allumage n'est pas fixé correctement sur la cosse
- Le filtre à air est encrassé
- La bougie d'allumage est encrassée ou endommagée, l'écartement des électrodes est incorrect

Solutions :
- Actionner l'interrupteur marche / arrêt (⇨ 8.1)
- Fermer correctement l'entonnoir de remplissage et le visser (serrer à fond l'interrupteur marche / arrêt) (⇨ 7.5)
- Retirer les résidus coincés dans le carter du broyeur (ATTENTION : retirer la cosse de bougie d'allumage)
- Faire l'appoint de carburant, nettoyer les conduites d'alimentation du carburant (⇨ 7.8)
- Utiliser uniquement de l'essence sans plomb, fraîche et de marque, nettoyer le carburateur (⇨ 7.8)
- Rebrancher la cosse de la bougie d'allumage ; contrôler la connexion entre le câble d'allumage et la cosse 🕮 🛠
- Nettoyer le filtre à air 🕮 🛠
- Nettoyer ou remplacer la bougie d'allumage, corriger l'écartement des électrodes 🕮 🛠

Dysfonctionnement :
Le moteur à combustion est brûlant

Causes possibles :
- Les ailettes de refroidissement sont encrassées
- Le niveau d'huile est insuffisant dans le moteur à combustion
- La surface du moteur à combustion est couverte de matériau broyé

Solutions :
- Nettoyer les ailettes de refroidissement (⇨ 12.1)
- Faire l'appoint d'huile moteur (⇨ 7.8)
- Retirer le matériau broyé du moteur à combustion

Dysfonctionnement :
Fortes vibrations pendant le fonctionnement

Causes possibles :
- Disque porte-couteaux ou couteaux défectueux
- Fixation du moteur desserrée

Solutions :
- Contrôler les disques porte-couteaux, les couteaux, l'arbre des couteaux, les vis, les écrous, les rondelles et les paliers de l'unité de coupe, les réparer le cas échéant 🛠
- Serrer les vis de fixation du moteur 🛠

Dysfonctionnement :
Le moteur démarre difficilement ou perd de la puissance

Causes possibles :
- Déchets à broyer dans le carter
- Il y a de l'eau dans le réservoir à carburant et dans le carburateur, le carburateur est bouché
- Le réservoir à carburant est encrassé
- Le filtre à air est encrassé
- La bougie d'allumage est encrassée

Solutions :
- Retirer les résidus coincés dans le carter (retirer la cosse de bougie d'allumage !) (⇨ 12.1)
- Vider le réservoir de carburant, 🛠 nettoyer la conduite d'alimentation du carburant et le carburateur
- Nettoyer le réservoir de carburant 🕮 🛠
- Nettoyer le filtre à air 🕮 🛠
- Nettoyer la bougie d'allumage 🕮 🛠

Dysfonctionnement :
La puissance de broyage diminue

Causes possibles :
– Couteaux émoussés
– Couteaux mal affûtés
– Disque porte-couteaux déformé

Solutions :
– Affûter la lame ou la remplacer (⇨ 12.8) 🛠
– Affûter les couteaux correctement (⇨ 12.8) 🛠
– Effectuer un contrôle visuel du disque porte-couteaux et le remplacer si nécessaire (⇨ 12.3)

Dysfonctionnement :
L'appareil n'avale pas les déchets à broyer

Causes possibles :
– Couteaux émoussés ou mal affûtés
– Interstice entre les deux couteaux (disque porte-couteaux pour matériau dur)
– Cache-couteaux toujours en place

Solutions :
– Affûter le couteau en respectant exactement l'angle de coupe 🛠 (⇨ 12.8)
– Monter le couteau et le disque porte-couteaux pour matériau dur sans laisser d'interstice (⇨ 12.7)
– Démontage du cache-couteaux (⇨ 7.3)

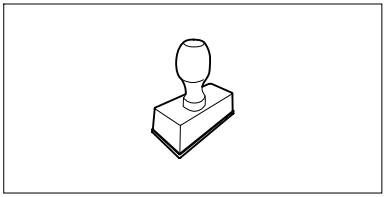
21. Feuille d'entretien

21.1 Confirmation de remise

Modèle : _____

Numéro de série :

Date : ⌊_⌋⌊_⌋ ⌊_⌋⌊_⌋ ⌊_⌋⌊_⌋⌊_⌋⌊_⌋



Prochain entretien

Date : ⌊_⌋⌊_⌋ ⌊_⌋⌊_⌋ ⌊_⌋⌊_⌋⌊_⌋⌊_⌋

21.2 Confirmation d'entretien

33

Remettre le présent manuel d'utilisation à votre revendeur spécialisé VIKING lors des travaux d'entretien.
Il confirmera l'exécution des travaux d'entretien en complétant les champs préimprimés.

Entretien exécuté le

Date du prochain entretien

Geachte klant,

Hartelijk dank voor uw aankoop van een kwaliteitsproduct van de firma VIKING.

Dit product werd volgens de meest moderne procedures en met veel zorg voor kwaliteit gefabriceerd, want wij hebben ons doel pas bereikt als u tevreden bent over uw apparaat.

Neem contact op met uw dealer of met onze verkoopafdeling als u vragen over uw apparaat heeft.

Veel plezier met uw VIKING apparaat.

Dr. Peter Pretzsch

Directeur

1. Inhoudsopgave

Over deze gebruiksaanwijzing 106
Algemeen 106
Instructie voor het lezen van de gebruiksaanwijzing 106
Beschrijving van het apparaat 107
Voor uw veiligheid 107
Algemeen 107
Tanken – omgaan met benzine 108
Kleding en uitrusting 108
Transport van het apparaat 108
Vóór het werken 109
Tijdens het werken 110
Onderhoud en reparaties 111
Opslag bij langdurige bedrijfsonderbrekingen 112
Afvoer 113
Toelichting van de symbolen 113
Leveringsomvang 114
Apparaat klaarmaken voor gebruik 114
Tuinhakselaar uitpakken 114
Onderstel monteren 115
Mesafdekking demonteren 115
Mesafdekking monteren 115
Vultrechter ATO 400 monteren 116
Uitwerpverlenging monteren 116
Platen monteren 116
Brandstof en motorolie 116
Bedieningselementen 117
Aan- / uit-knop 117
Choke 117
Aanwijzingen voor werken 118
Welk materiaal kan worden verwerkt? 118
Welk materiaal kan niet worden verwerkt? 118
Maximale diameter van de takken 118
Werkgebied van de gebruiker 118
Werkstand van de machine 118
Juiste belasting van het apparaat 118
Vullen van de tuinhakselaar 118
Veiligheidsvoorzieningen 119
Veiligheidsvergrendeling 119
Apparaat in gebruik nemen 120
Tuinhakselaar starten 120
Tuinhakselaar uitschakelen 120
Toevoer van takken uitklappen 120
Toevoer van takken inklappen 121
Gereedschapsvak 121
Hakselen 121
Onderhoud 121
Apparaat reinigen 121
Vultrechter ATO 400 demonteren 122
Messenschijven demonteren 122
Messenschijven monteren 123
Tegenmes demonteren 123
Tegenmes monteren 124
Messen draaien 124
Messen slijpen 124
Slijtagegrenzen van de messen 125
Service-interval verbrandingsmotor 126
Service-intervallen 126
Wielen 126
Opslag en winterpauze 126
Transport 127
Slijtage minimaliseren en schade voorkomen 128
Milieubescherming 129
Afvoer 129
Standaard reserveonderdelen 129
Elektrisch schema 129

Gedrukt op chloorvrij, gebleekt papier. Papier is recycleerbaar. Flap is vrij van halogeen.

CE-conformiteitsverklaring van de fabrikant **130**
Technische gegevens **130**
Defectopsporing **131**
Onderhoudsschema **132**
Leveringbevestiging 132
Servicebevestiging 132

2. Over deze gebruiksaanwijzing

2.1 Algemeen

Deze gebruiksaanwijzing is een **originele gebruiksaanwijzing** van de fabrikant in de zin van de EG-richtlijn 2006/42/EC.

VIKING werkt voortdurend aan de ontwikkeling van zijn producten; wijzigingen in de levering qua vorm, techniek en uitvoering zijn daarom voorbehouden.
Op basis van gegevens of afbeeldingen uit dit boekje kunnen bijgevolg geen aanspraken worden gemaakt.

2.2 Instructie voor het lezen van de gebruiksaanwijzing

Afbeeldingen en teksten beschrijven bepaalde bedieningsstappen.

Alle pictogrammen die op het apparaat zijn aangebracht, worden in deze gebruiksaanwijzing toegelicht.

Kijkrichting:

kijkrichting bij gebruik **links** en **rechts** in de gebruiksaanwijzing:
De gebruiker staat achter het apparaat (werkstand).

Hoofdstukverwijzing:

naar de desbetreffende hoofdstukken en paragrafen met nadere uitleg wordt met een pijltje verwezen. Het volgende voorbeeld bevat een verwijzing naar een hoofdstuk: (⇨ 3.)

Markeringen van tekstpassages:

De beschreven aanwijzingen kunnen zoals in de volgende voorbeelden gemarkeerd zijn.

Handelingen waarbij ingrijpen van de gebruiker vereist is:

- Bout (1) met een schroevendraaier losdraaien, hendel (2) activeren ...

Algemene opsommingen:

– productgebruik bij sport- of wedstrijdevenementen

Teksten met aanvullende betekenis:

Tekstpassages met aanvullende betekenis zijn met één van de onderstaand beschreven symbolen gemarkeerd om deze in de gebruiksaanwijzing extra te accentueren.

Gevaar!
Gevaar voor ongevallen en ernstig letsel. Bepaalde handelingen zijn noodzakelijk of verboden.

Waarschuwing!
Kans op letsel. Bepaalde handelingen voorkomen mogelijk of waarschijnlijk letsel.

Voorzichtig!
Minder ernstig letsel of materiële schade dat/die door bepaalde handelingen kan worden voorkomen.

Aanwijzing
Informatie voor een beter apparaatgebruik en om een mogelijk oneigenlijk gebruik te vermijden.

Teksten met afbeeldingverwijzing:

Afbeeldingen die het gebruik van het apparaat toelichten, vindt u geheel aan het begin van de gebruiksaanwijzing.

Het camerasymbool koppelt de afbeeldingen op de pagina's met afbeeldingen met het desbetreffende tekstgedeelte in de gebruiksaanwijzing.

3. Beschrijving van het apparaat

1 Vultrechter ATO 400
2 Verbrandingsmotor
3 Aan- / Uitschakelaar
4 Bougiestekker
5 Wielvoet
6 Uitwerpschacht
7 Wiel
8 Toevoer van takken
9 Transportgreep
10 Typeplaatje met serienummer
11 Gereedschapsvak
12 Vergrendeling toevoer van takken

4. Voor uw veiligheid

4.1 Algemeen

Tijdens de werkzaamheden met het apparaat moeten de voorschriften ter preventie van ongevallen beslist in acht worden genomen.

Vóór de eerste inbedrijfstelling moet u de hele gebruiksaanwijzing goed doorlezen. Bewaar de gebruiksaanwijzing voor later gebruik zorgvuldig op een veilige plaats.

Volg de gebruiks- en onderhoudsinstructies in de afzonderlijke gebruiksaanwijzing verbrandingsmotor.

Deze veiligheidsmaatregelen zijn onontbeerlijk voor uw veiligheid, maar deze opsomming is niet uitputtend. Gebruik het apparaat altijd verstandig en met verantwoordelijkheidsgevoel, en denk erom dat de gebruiker aansprakelijk wordt gesteld voor ongevallen met andere personen of voor schade aan hun eigendommen.

Maak u vertrouwd met de bedieningsonderdelen en het gebruik van het apparaat.

Het apparaat mag alleen worden gebruikt door personen die de gebruiksaanwijzing hebben gelezen en die met de bediening ervan vertrouwd zijn. Elke gebruiker moet vóór de eerste ingebruikname vragen om een deskundige en praktische instructie. De verkoper of een andere deskundige moet aan de gebruiker uitleggen, hoe hij veilig met het apparaat kan werken.

Bij deze instructie moet de gebruiker er vooral bewust van worden gemaakt dat voor het werken met dit apparaat uiterste zorgvuldigheid en concentratie vereist zijn.

Leen het apparaat inclusief accessoires alleen uit aan personen die met dit model en de bediening ervan vertrouwd zijn. De gebruiksaanwijzing is onderdeel van het apparaat en moet altijd worden meegegeven.

Gebruik het apparaat alleen als u uitgerust bent en een goede lichamelijke en geestelijke conditie hebt. Als u een verminderde gezondheid heeft, dient u uw arts te vragen of u met het apparaat kunt werken. Na het gebruik van alcohol, drugs of medicijnen die de reactiesnelheid nadelig beïnvloeden, mag niet met het apparaat worden gewerkt.

Kinderen of jongeren onder 16 jaar mogen de machine niet gebruiken. De minimumleeftijd van de gebruiker kan vastgelegd zijn in plaatselijke bepalingen.

Dit apparaat mag niet worden gebruikt door personen (met name kinderen) met beperkte fysieke, zintuiglijke of geestelijke vermogens of door personen zonder ervaring en/of zonder kennis, tenzij deze personen onder toezicht staan van iemand die voor hun veiligheid verantwoordelijk is of van wie men instructies m.b.t. het gebruik heeft ontvangen. Houd kinderen onder toezicht om te voorkomen dat ze met het apparaat spelen.

Let op – Gevaar voor ongevallen!

VIKING-tuinhakselaars zijn geschikt voor het klein snijden van takken en plantenresten. Een andere toepassing is niet toegestaan en kan gevaarlijk zijn of schade aan het apparaat tot gevolg hebben.

U dient de tuinhakselaar niet te gebruiken:

– voor het klein snijden van andere materialen (bijv. glas of metaal).
– voor werkzaamheden die niet in deze gebruiksaanwijzing worden beschreven.
– voor de productie van levensmiddelen (bijvoorbeeld het vermalen van ijs of het maken van druivenpulp).

Om veiligheidsredenen is het verboden wijzigingen aan het apparaat aan te brengen, behalve vakkundige montage van toebehoren die door VIKING zijn goedgekeurd. Bovendien heeft dit tot gevolg dat uw garantie vervalt. Neem voor informatie over goedgekeurde toebehoren contact op met uw VIKING vakhandelaar.

Vooral elke wijziging aan het apparaat waardoor het vermogen of het toerental van de verbrandingsmotor of de elektromotor wordt veranderd, is verboden.

Vervoer geen voorwerpen, dieren of personen, met name kinderen, met het apparaat.

Bij het gebruik op openbare terreinen, parken, sportvelden, langs wegen en op land- en bosbouwbedrijven moet u bijzonder behoedzaam te werk gaan.

4.2 Tanken – omgaan met benzine

Levensgevaarlijk!
Benzine is giftig en in hoge mate ontvlambaar.

Bewaar de brandstof uitsluitend in geschikte en goedgekeurde reservoirs (jerrycans). Schroef de tankdoppen van de jerrycans altijd goed erop en draai de doppen stevig vast. Om veiligheidsredenen moeten defecte afsluitingen worden vervangen.

Gebruik geen drankflessen of soortgelijke zaken om brandstoffen en smeermiddelen af te voeren of op te slaan, zoals bijv. benzine. Personen, met name kinderen, zouden in de verleiding kunnen komen om eruit te drinken.

Houd benzine uit de buurt van vuur, permanent vuur, warmtebronnen en andere ontstekingsbronnen. Niet roken!

Tank alleen in de buitenlucht en rook niet tijdens het tanken.

Schakel de verbrandingsmotor voor het bijtanken uit en laat deze afkoelen.

De benzine moet vóór het starten van de verbrandingsmotor worden bijgevuld. Bij een draaiende verbrandingsmotor of hete machine mag de tankdop niet worden geopend en mag er geen benzine worden bijgevuld.

Vul de brandstoftank niet geheel, maar slechts tot ca. 4 cm onder de rand van de vulpijp, zodat de brandstof ruimte heeft om uit te zetten.

Als er benzine is overgelopen, mag u de verbrandingsmotor pas starten nadat u het met benzine verontreinigde oppervlak hebt gereinigd. Start de verbrandingsmotor niet voordat de benzinedampen zijn verdampt (droog vegen).

Gemorste brandstof moet meteen worden afgeveegd.

Verwissel van kleding als er benzine op is gemorst.

Sla het apparaat nooit op in een gebouw met benzine in de tank. Ontstane benzinedampen kunnen met open vuur of vonken in aanraking komen en ontbranden.

Als de tank moet worden geleegd, moet dit in de buitenlucht worden uitgevoerd.

4.3 Kleding en uitrusting

Draag tijdens werkzaamheden altijd stevige schoenen met grip. Werk nooit op blote voeten of bijvoorbeeld op sandalen.

Tijdens het werk en vooral bij onderhoudswerkzaamheden en transport van het apparaat altijd stevige handschoenen dragen.

Draag tijdens de werkzaamheden altijd een veiligheidsbril en gehoorbescherming. Draag deze bril tijdens de gehele duur van de werkzaamheden.

Tijdens het werken met het apparaat geschikte en nauwsluitende kleding dragen, dat wil zeggen overall, geen stofjas. Draag tijdens het werken met het apparaat geen sjaal, stropdas, sieraden, hangende linten of koorden of andere afstaande kledingstukken.

U dient tijdens de gehele duur van de werkzaamheden en bij alle werkzaamheden aan het apparaat lang haar samen te binden en te bedekken (met een hoofddoek, muts, enz.).

4.4 Transport van het apparaat

Werk uitsluitend met handschoenen aan om letsel door scherpe randen en hete onderdelen van het apparaat te voorkomen.

Het apparaat niet met draaiende verbrandingsmotor verplaatsen. Schakel voor het transport de verbrandingsmotor uit, laat de messen uitlopen en trek de bougiestekker los.

Transporteer het apparaat alleen met een afgekoelde verbrandingsmotor en zonder brandstof.

Transporteer de machine alleen met volgens de voorschriften gemonteerde vultrechter en ingeklapte toevoer van takken.

Als de machine niet met gemonteerde trechter kan worden getransporteerd, moet de messenafdekking worden gebruikt.
Gevaar voor letsel door vrijliggende messen! (⇨ 7.4)

Let met name bij het kantelen op het gewicht van het apparaat.

Gebruik voor het laden geschikte hulpmiddelen (takel of laadhelling).

Om veiligheidsredenen mogen de volgende hellingshoeken bij het transport en het laden niet worden overschreden:

– **10° (17,6%)** zijwaartse hellingshoek,

– **10° (17,6%)** hellingshoek in lengterichting.

Maak met geschikte bevestigingsmaterialen (gordels, kabels, enz.) de machine en de meegetransporteerde machineonderdelen (bijv. gedemonteerde trechter) op het laadoppervlak vast aan de bevestigingspunten, die in de gebruiksaanwijzing beschreven zijn. (⇨ 13.)

Machine alleen stapvoets trekken of duwen. Niet wegslepen!

Houd u bij het transport van het apparaat aan de plaatselijke voorschriften, met name wat betreft de laadveiligheid en het transport van voorwerpen op laadoppervlakken.

4.5 Vóór het werken

Het moet duidelijk zijn, dat er alleen personen met het apparaat werken die de gebruiksaanwijzing kennen.

Neem de gemeentelijk voorgeschreven tijden voor het gebruik van tuinapparatuur met verbrandingsmotor of elektromotor in acht.

Controleer het brandstofsysteem vóór ingebruikname van het apparaat op lekkage, met name de zichtbare onderdelen, zoals bijv. tank, tankdop, slangverbindingen. Verbrandingsmotor bij lekkage of schade niet starten –
Brandgevaar!
Apparaat vóór ingebruikname door vakhandelaar laten repareren.

Vervang voordat u de machine gebruikt defecte geluiddempers en alle andere versleten en beschadigde delen. Onleesbare of beschadigde waarschuwingsaanwijzingen op de machine moeten worden vervangen. Stickers en alle verdere vervangingsonderdelen zijn verkrijgbaar bij uw VIKING vakhandelaar.

Voor de ingebruikstelling, controleer

– of zich de afdekkingen en veiligheidsvoorzieningen op hun plaats en in onberispelijke staat bevinden,

– of alle brandstofvervoerende onderdelen op de verbrandingsmotor aanwezig en in orde (niet lek) zijn,

– of de tank in orde (niet lek) is,

– of de behuizing en de snijvoorziening (messen, messenas, messenschijven, enz.) versleten of beschadigd zijn,

– of er zich geen te hakselen materiaal meer in het apparaat bevindt en de vultrechter leeg is,

– of alle schroeven, moeren en andere bevestigingselementen aanwezig zijn of zijn vastgedraaid. Losgemaakte schroeven en moeren moeten voor de ingebruikstelling vastgedraaid worden (aandraaimomenten respecteren).

Gebruik het apparaat alleen buiten en niet bij een muur of een ander vast voorwerp, om de kans op letsel en schade te verkleinen (geen uitwijkmogelijkheden voor de gebruiker, glasbreuk in ruiten, krassen op auto's, enz.).

Zet het apparaat stevig op een vlakke en vaste ondergrond.

Gebruik het apparaat niet op een geplaveid of met grind bedekt oppervlak, want uitgeworpen of omhoog geslingerd materiaal kan dan verwondingen veroorzaken.

Zorg elke keer vóór de ingebruikname ervoor dat het apparaat conform de voorschriften is afgesloten. (⇨ 7.5)

Maak uzelf vertrouwd met de aan- / uitschakelaar, opdat u in noodsituaties snel en juist kunt reageren.

Als de werkstand van de tuinhakselaar ingeschakeld is, moet de vulopening altijd volledig door de beschermkap afgedekt zijn. Vervang de beschermkap als dat niet het geval is.

Gevaar voor letsel!
Gebruik de machine uitsluitend volgens de voorschriften in gemonteerde staat. Als er onderdelen aan de machine ontbreken (o.a. wielen, standaarden), worden de

voorgeschreven veiligheidsafstanden niet meer aangehouden, bovendien kan de machine minder stevig staan.
Inspecteer elke keer vóór de ingebruikname of de machine in de staat conform de voorschriften verkeert!

Conform de voorschriften houdt in dat de machine volledig gemonteerd is, dit betekent met name:

– bovenstuk van trechter op onderstuk van trechter gemonteerd,
– toevoer van takken gemonteerd,
– vultrechter op basismachine gemonteerd,
– wielvoet compleet gemonteerd,
– beide wielen zijn gemonteerd en de banden zijn op spanning zoals gespecificeerd in deze gebruiksaanwijzing (⇨ 12.12),
– alle veiligheidsvoorzieningen (o.a. uitwerpschacht, beschermkap) moeten aanwezig zijn en in goede staat verkeren,
– beide snijeenheden (messenschijven) zijn gemonteerd,
– alle messen zijn volgens de voorschriften gemonteerd.

De op het apparaat geïnstalleerde schakel- en veiligheidsinrichtingen mogen niet worden verwijderd of overbrugd.

Inspecteer beide messenschijven visueel op beschadigingen en vervorming en vervang deze indien nodig.

4.6 Tijdens het werken

Werk nooit als er zich dieren of personen, in het bijzonder kinderen, binnen het gevaarlijke gebied bevinden.

Werk niet met het apparaat bij regen, onweer en met name niet bij blikseminslaggevaar.

Bij een vochtige ondergrond is er meer gevaar voor letsel, omdat de gebruiker minder stabiel staat.
Om uitglijden te voorkomen moet er bijzonder voorzichtig worden gewerkt. Indien mogelijk het apparaat niet op een vochtige ondergrond gebruiken.

Werk alleen bij daglicht of bij goede kunstverlichting.

Het werkgebied moet tijdens de gehele duur van de werkzaamheden schoon en in orde worden gehouden. Verwijder voorwerpen met struikelgevaar, zoals stenen, takken, kabels enz.

De standplaats van de gebruiker mag niet hoger dan de standplaats van het apparaat zijn.

Uitlaatgassen:

Levensgevaar door vergiftiging!
Stop onmiddellijk met werken bij misselijkheid, hoofdpijn, zichtstoornissen (b v. blikvernauwing), slecht horen, duizeligheid of een verminderd concentratievermogen. Deze symptomen kunnen onder andere door een te hoge concentratie uitlaatgassen worden veroorzaakt.

Het apparaat genereert giftige uitlaatgassen zodra de verbrandingsmotor is ingeschakeld. Deze gassen bevatten giftig koolmonoxide, een kleur- en reukloos gas, en andere schadelijke stoffen. De verbrandingsmotor mag nooit in afgesloten of slecht geventileerde ruimtes in werking worden gezet.

Stel de machine zo op, dat de uitlaatgassen tijdens het werken niet in uw gezicht waaien.

Starten:

voor het starten het apparaat in een stabiele stand brengen en rechtop neerzetten. Het apparaat mag in geen geval liggend in gebruik worden genomen.

Start het apparaat voorzichtig, volgens de aanwijzingen in het hoofdstuk ¨Apparaat in gebruik nemen¨. (⇨ 11.)

Blijf bij het starten van de verbrandingsmotor of het inschakelen van de elektromotor uit de buurt van de uitwerpopening. Er mag geen hakselmateriaal in de tuinhakselaar aanwezig zijn als deze wordt gestart of ingeschakeld. Hakselmateriaal kan eruit worden geslingerd en letsel veroorzaken.

Bij het starten mag het apparaat niet worden gekanteld.

Niet aan de startkabel trekken als de machine niet goed gesloten is en de messen vrijliggen.
Gevaar voor letsel door draaiende messen!

Werken:

Gevaar voor letsel!

Houd handen of voeten nooit boven, onder of tegen draaiende onderdelen.

Houd na het starten van de machine nooit het gezicht of andere lichaamsdelen boven de vultrechter en vóór de

uitwerpopening. Houd met lichaam en hoofd altijd voldoende afstand tot de vulopeningen.

Grijp nooit met de handen, andere lichaamsdelen of kleding in de vultrechter of de uitwerpschacht. Er heerst groot verwondingsgevaar voor de ogen, het gezicht, vingers, handen enz.

Zorg altijd voor een goed evenwicht en een stabiele houding. U mag zich niet naar voren strekken.

De beschermkap mag tijdens het bedrijf niet worden gemanipuleerd (o.a. verwijderd, omhoog geklapt, ingeklemd, beschadigd).

De gebruiker moet voor het vullen in het beschreven werkgebied van de bediener staan. Blijf tijdens de gehele duur van de werkzaamheden altijd in het werkgebied en in geen geval in de uitworpzone. (⇨ 9.4)

Gevaar voor letsel!
Hakselmateriaal kan tijdens het gebruik terug naar boven toe geslingerd worden. Draag daarom een veiligheidsbril en houd het gezicht uit de buurt van de vulopeningen.

Kantel het apparaat nooit als de verbrandingsmotor of de elektromotor draait.

Als het apparaat tijdens het gebruik omvalt, moet u direct de verbrandingsmotor uitschakelen en de bougiestekker eruit trekken.

Let erop, dat in de uitwerpschacht geen hakselmateriaal achterblijft, omdat dit tot een slecht snijresultaat of terugslagen kan leiden.

Let er bij het vullen van de tuinhakselaar vooral op, dat geen vreemde voorwerpen zoals metalen voorwerpen, stenen, kunststof, glas, enz. in de hakselkamer kunnen komen, omdat deze beschadigingen en terugslagen uit de vultrechter kunnen veroorzaken. Derhalve dienen verstoppingen te worden verholpen.

Bij het vullen van de tuinhakselaar met takken kunnen er terugslagen ontstaan. Draag handschoenen!

Houd rekening met de uitloop van het snijgereedschap. Het duurt enkele seconden voordat het snijgereedschap helemaal tot stilstand is gekomen.

Schakel de verbrandingsmotor uit, trek de bougiestekker eruit en laat alle draaiende gereedschappen tot stilstand komen.

– vooraleer u het apparaat achterlaat,
– voordat u het apparaat optilt en draagt,
– voor dat u het apparaat transporteert,
– voordat u blokkades opheft of verstoppingen bij de snijeenheid, in de vultrechter, in de toevoer van de takken of in het uitwerpkanaal verwijdert,
– voordat er werkzaamheden aan de messenschijven worden verricht,
– voordat het apparaat getest of gereinigd wordt of voordat sommige werkzaamheden uitgevoerd worden.

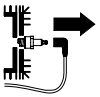
Schakel de verbrandingsmotor uit,

– voordat u het apparaat kantelt, duwt of trekt,
– voordat u de afsluitschroef losdraait en het apparaat opent,
– voordat u bijtankt. Tank alleen wanneer de verbrandingsmotor volledig is afgekoeld.
Brandgevaar!

Indien in het snijgereedschap vreemde voorwerpen geraken, indien het apparaat vreemde geluiden maakt of vreemde trillingen vertoont, schakel dan onmiddellijk de verbrandingsmotor uit en laat het apparaat uitlopen. Trek de bougiestekker uit, verwijder de vultrechter en volg de volgende stappen:

– controleer het apparaat, in het bijzonder de snijeenheid (messen, messenschijven, messenas, mesbout, klemring) op beschadigingen en laat de noodzakelijke herstellingen door een vakman uitvoeren, voordat u het apparaat opnieuw start en ermee gaat werken.
– Controleer of alle onderdelen van de snijeenheid stevig vastzitten en draai de schroeven eventueel opnieuw aan (koppels aanhouden).
– Laat de beschadigde onderdelen door een vakman vervangen of herstellen, waarbij de onderdelen een bewezen gelijkwaardige kwaliteit dienen te hebben.

4.7 Onderhoud en reparaties



Plaats het apparaat voorafgaand aan reinigings-, instel-, reparatie- en onderhoudswerkzaamheden op

een stevige, vlakke ondergrond, schakel de verbrandingsmotor uit en laat deze afkoelen en trek de bougiestekker eruit.

Vooral voor werkzaamheden rondom de verbrandingsmotor, het uitlaatspruitstuk en de geluiddemper, het apparaat eerst laten afkoelen. De temperaturen kunnen tot 80° C en meer oplopen. **Kans op brandwonden!**

Direct contact met motorolie kan gevaarlijk zijn, ook mag motorolie niet worden gemorst.
VIKING adviseert het bijvullen resp. verversen van motorolie door een VIKING vakhandelaar te laten uitvoeren.

Reiniging:

na gebruik moet het gehele apparaat zorgvuldig worden gereinigd. (⇨ 12.1)

Gebruik nooit hogedrukreinigers en reinig het apparaat niet onder stromend water (bijv. met een tuinslang).
Gebruik geen agressieve reinigingsmiddelen. Dergelijke reinigingsmiddelen kunnen kunststoffen en metalen zodanig beschadigen dat de veiligheid van uw VIKING apparaat wellicht in het geding komt.

Om brandgevaar te voorkomen, moet u de gebieden rond de koelluchtopeningen, koelvinnen en rondom de uitlaat vrij houden van bijv. gras, stro, mos, bladeren of uitstromend vet.

Onderhoudswerkzaamheden:

Er mogen alleen onderhoudswerkzaamheden worden uitgevoerd die in deze gebruiksaanwijzing worden vermeld. Alle andere werkzaamheden dient u door uw vakhandelaar te laten uitvoeren.
Neem **altijd** contact op met uw vakhandelaar als u niet over de vereiste kennis en gereedschappen beschikt.
VIKING raadt aan onderhoudswerkzaamheden en reparaties uitsluitend door de VIKING vakhandelaar te laten uitvoeren.
VIKING vakhandelaars volgen regelmatig cursussen en krijgen voortdurend technische informatie ter beschikking gesteld.

Gebruik uitsluitend gereedschappen, accessoires of combi-apparaten die voor dit apparaat door VIKING zijn toegelaten of technisch gelijkwaardige delen, anders is er kans op ongevallen met letsel of schade aan het apparaat. Neem bij vragen contact op met een vakhandelaar.

Originele VIKING gereedschappen, accessoires en vervangingsonderdelen zijn wat betreft hun eigenschappen optimaal op het apparaat en de behoeften van de gebruiker afgestemd. Originele VIKING vervangingsonderdelen zijn herkenbaar aan het VIKING onderdeelnummer, het VIKING logo en eventueel het VIKING symbool op de onderdelen. Op kleine onderdelen kan ook alleen het teken staan.

Om veiligheidsredenen moeten brandstofvervoerende onderdelen (brandstofleiding, brandstofkraan, brandstoftank, tankdop, aansluitingen enz.) regelmatig op beschadigingen en lekkages worden geïnspecteerd en indien nodig door een erkende monteur worden vervangen (VIKING raadt de VIKING vakhandelaar aan).

Houd waarschuwings- en instructiestickers altijd leesbaar en schoon. Beschadigde of verloren gegane stickers moeten via uw VIKING vakhandelaar door nieuwe originele stickers worden vervangen. Let er bij het vervangen van een onderdeel door een nieuw onderdeel op dat het nieuwe onderdeel van dezelfde stickers is voorzien.

Werk aan de snijeenheid uitsluitend met dikke werkhandschoenen en met de uiterste voorzichtigheid.

Zorg dat alle moeren, bouten en schroeven, met name alle schroeven in de snijeenheid, goed zijn vastgedraaid, zodat u de machine veilig kunt gebruiken.

Inspecteer het gehele apparaat op gezette tijden, in het bijzonder voor de opslag van het apparaat (b ijv. voor de winterpauze), op slijtage en beschadigingen. Versleten of beschadigde onderdelen moeten om veiligheidsredenen direct worden vervangen, om ervoor te zorgen dat het apparaat altijd in veilige staat is.

Wijzig de instellingen van de verbrandingsmotor nooit en jaag deze niet over zijn toeren.

Als onderdelen of veiligheidsvoorzieningen voor onderhoudswerkzaamheden zijn verwijderd, moeten deze weer meteen en correct worden aangebracht.

4.8 Opslag bij langdurige bedrijfsonderbrekingen

Laat de verbrandingsmotor afkoelen voordat u het apparaat in een afgesloten ruimte plaatst.

Bewaar het apparaat met een lege tank en de brandstofvoorraad in een afsluitbare en goed geventileerde ruimte.

Controleer of het apparaat tegen gebruik door onbevoegden (bijv. kinderen) is beveiligd.

Sla het apparaat nooit op in een gebouw met benzine in de tank. Ontstane benzinedampen kunnen met open vuur of vonken in aanraking komen en ontbranden.

Als de tank moet worden afgetapt (b v. stilleggen voor de winterpauze), mag de brandstoftank uitsluitend in de open lucht worden geledigd (tank b v. in de open lucht leegrijden door de verbrandingsmotor te laten draaien).

Reinig het apparaat voor het opslaan (bijv. winterpauze) grondig.

Apparaat alleen met uitgetrokken bougiestekker bewaren.

Sla het apparaat in een veilige staat op.

Transporteer de tuinhakselaar alleen met gemonteerde vultrechter of met gemonteerde mesafdekking.
Gevaar voor letsel door vrijliggende messen!

4.9 Afvoer

Afvalproducten zoals verbruikte olie of brandstof, verbruikte smeermiddelen, filters, accu's en soortgelijke slijtageonderdelen zijn slecht voor mensen en dieren en kunnen het milieu beschadigen en moeten derhalve deskundig worden afgevoerd.

Neem contact op met het Recycling Center of uw vakhandelaar voor nadere informatie over het deskundig afvoeren van afvalproducten. VIKING beveelt u de VIKING vakhandelaar aan.

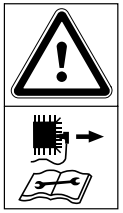
Voer een apparaat aan het eind van de levensduur ervan op de daarvoor bestemde wijze af. Maak het apparaat onbruikbaar voordat het als afval wordt verwerkt. Verwijder om ongevallen te voorkomen vooral de bougiekabel, maak de tank leeg en tap de motorolie af.

5. Toelichting van de symbolen

Let op!
Lees vóór inbedrijfstelling de gebruiksaanwijzing.

Gevaar voor letsel!
Houd andere personen uit de gevarenzone.

Gevaar voor letsel!
Kans op letsel door draaiende gereedschappen.



Opgelet!
Trek voor onderhouds- en reinigingswerkzaamheden de bougiestekker uit.

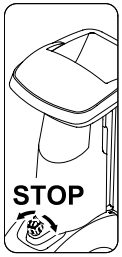
Draag gehoorbescherming!

Draag een veiligheidsbril!

Draag werkhandschoenen!

Gevaar voor letsel!
Grijp nooit met de handen, andere lichaamsdelen of kleding in de vultrechter of de uitworpschacht.

Kans op letsel!
Niet op het apparaat stappen.



De aan- / uit-knop bevindt zich aan de voorkant van de machine. Schakel de machine uit door aan de zwarte draaiknop van de aan- / uit-knop te draaien.

6. Leveringsomvang

2

Pos.	Omschrijving	Stk.
A	Basisapparaat	1
B	Rechter wielvoet	1
C	Linker wielvoet	1
D	Standaard	2
E	Plug	2
F	Wiel	2
G	Borgring	2
H	As	1
I	Torxbout M8x40	3
J	Moer M8	2
K	Vultrechter ATO 400	1
L	Uitworpverlengstuk	1
M	Geleideplaat	1
N	Uitwerpplaat	1
O	Torxbout P5x20	6
P	Bout met vlakke kop M6x16	1
Q	Torxbout M6x16	2
R	Moer M6	3
S	Schroevendraaier	1
T	Montagegereedschap	1
U	Zeskantschroef M14x130	1
•	Gebruiksaanwijzing	1
•	Gebruiksaanwijzing verbrandingsmotor	1

7. Apparaat klaarmaken voor gebruik

Gevaar voor letsel!
Lees vóór de montage van de tuinhakselaar het hoofdstuk "Voor uw veiligheid" (⇨ 4.) zorgvuldig door en volg alle veiligheidsaanwijzingen op.

Om schade aan de machine te voorkomen, moeten alle aanhaalkoppels in het hoofdstuk "De machine klaarmaken voor gebruik" (⇨ 7.) precies worden aangehouden.

Draag altijd handschoenen en raak de messen niet aan.

Voorkom schade aan de machine!
De machine moet vóór het omdraaien beschermd worden tegen krassen door het eronder leggen van een karton.

7.1 Tuinhakselaar uitpakken

3

Gevaar voor letsel!
Machine alleen optillen met behulp van een tweede persoon.
Voorkomen dat het kartonnen inlegstuk (1) wordt beschadigd.

- Verpakking openen.

Montagepositie:

- Basismachine (A) met hulp van iemand anders uit de verpakking halen en op de ondergrond zetten.
- Kartonnen inlegstuk (1) eruit halen en op de ondergrond leggen. Wielen (F) en wielvoeten (B, C) uitnemen.
- Kartonnen inlegstuk (1) met de gesloten kant omhoog op de ondergrond leggen.
- Basismachine (A) optillen met hulp van een tweede persoon en neerzetten zoals afgebeeld op het kartonnen inlegstuk (1).

7.2 Onderstel monteren

Gevaar voor letsel!
Ter voorkoming van letsel als gevolg van de scherpe messen moet de messenafdekking gemonteerd zijn. (⇨ 7.4)

1 Wielvoet rechts en wielvoet links monteren:

- basismachine in montagestand zetten. (⇨ 7.1)

Beide wielvoeten moeten zodanig op de basismachine worden gemonteerd dat de boringen voor de as (aan de kant van het gereedschapsvak) zich achteraan bevinden.

Wielvoet rechts monteren:

- Wielvoet rechts (B) aan de binnenkant van de afgehoekte dragerplaat (1) plaatsen. Daarbij moeten de boringen van de wielvoet samenvallen met de boringen op de dragerplaat.
- Aan de binnenkant een moer (J) plaatsen. Bout (I) door de boringen (2) in de dragerplaat en in de wielvoet steken en in de moer (J) draaien, maar niet vastdraaien.
- Procedure bij de tweede boring van de wielvoet rechts herhalen.

Wielvoet links monteren:

- wielvoet links (C) met de boring (1) bij de middelste boring (2) aan de linkerkant van de basismachine (A) houden.
- Bout (I) met behulp van het montagegereedschap (T) erin draaien, maar niet vastdraaien.

2 Standaard en plug monteren:

- Standaard (D) zoals afgebeeld tot aan de aanslag op de wielvoet rechts (1) schuiven.
  De standaard klikt op de wielvoet rechts vast.
- Procedure bij de wielvoet links herhalen.

Gevaar voor letsel!
Controleer na het monteren of de beide standaards goed vastzitten.

- Plug (E) voorzichtig tot aan de aanslag in de wielvoet rechts (2) tikken.
- Procedure bij de wielvoet links herhalen.

3 Wiel op as monteren:

De wielen zodanig monteren dat het betreffende ventiel zich aan de buitenkant bevindt.

- Borgring (G) tot aan de aanslag in de insteek (1) van de as (H) schuiven.
- Wiel (F) op de as (H) schuiven.

Zorg ervoor dat de borgring (G) precies in de insteek (1) van de as (H) zit om te voorkomen dat het wiel vanzelf loskomt.

4 As en wiel monteren:

- As met voorgemonteerd wiel (1) door de boringen (2) van de wielvoeten schuiven.
- Wiel (F) links op de as (1) schuiven.
- Borgring (G) tot aan de aanslag in de insteek van de as (3) schuiven.
- Basismachine van het kartonnen inlegstuk halen.
- Basismachine in werkstand zetten.

7.3 Mesafdekking demonteren

- In de boring grijpen en mesafdekking (1) naar omhoog af tillen.

7.4 Mesafdekking monteren

- Mesafdekking (1) onder het tegenmes (2) geleiden.
  Daarna de mesafdekking (1) omlaag drukken.
  Bij juiste montage moet de mesafdekking (1) goed tegen de messenschijf liggen.

7.5 Vultrechter ATO 400 monteren

- Mesafdekking demonteren. (⇨ 7.3)
- Vultrechter ATO 400 (K) met beide bevestigingshaken (1) in beide bevestigingen op de basismachine (2) geleiden.
- Vultrechter ATO 400 (K) tot aan de aanslag naar voren kantelen.
- Aan / uit-knop (3) erin draaien en vastdraaien.

Na de montage controleren of de vultrechter ATO 400 goed in de beide bevestigingen op de basismachine vastgehaakt is.

7.6 Uitwerpverlenging monteren

- Machine voorzichtig naar achteren draaien.

Ter voorkoming van schade een stuk karton eronder leggen.

Uitwerpverlenging monteren

- Uitwerpverlenging (L) met de haken (1) in de openingen op de behuizing (2) van boven erin haken, omlaag draaien en houder (3) vanaf de zijkant erop drukken.
- Bouten (O) erin draaien en met **1** - **2 Nm** vastdraaien.

Voor een gemakkelijker montage van de geleideplaat raden wij aan de linker wielvoet iets los te draaien.

- Bout (4) op de linker wielvoet ca. 5 slagen eruit draaien.

7.7 Platen monteren

1 Geleideplaat monteren

- Geleideplaat (N) plaatsen. Zorg er hierbij voor dat de geleidingen op de geleideplaat (1) precies in de geleidingen van de uitwerpverlenging (2) liggen.
- Bout (P) aanbrengen en met moer (R) vastdraaien.
- Bouten (O) erin draaien en met **1** - **2 Nm** vastdraaien.

2 Uitwerpgeleideplaat monteren

- Uitwerpgeleideplaat (M) aanbrengen.
- Bouten (O) erin draaien en met **1** - **2 Nm** vastdraaien.
- Bouten (Q) aanbrengen en met moeren (R) vastdraaien. Hierbij kunnen eventuele kleine spanningen bij de uitwerpschacht worden gecompenseerd door de bouten bij te stellen.

Bouten wielvoetbevestiging vastdraaien

- Machine overeind zetten en controleren of alle gemonteerde onderdelen goed zitten.
- Bouten (1, 2) voor de wielvoetbevestiging met **10** - **12 Nm** vastdraaien.

Na het vastdraaien van de bouten controleren of de beide wielvoeten goed vastzitten.

7.8 Brandstof en motorolie

Vul motorolie bij voordat u het apparaat voor de eerste keer start (⇨ zie gebruiksaanwijzing verbrandingsmotor).

Motorolie

Gegevens over de te gebruiken motorolie en de vulhoeveelheid olie vindt u in de gebruiksaanwijzing onder het punt van de verbrandingsmotor. Controleer de inhoud regelmatig (⇨ zie gebruiksaanwijzing verbrandingsmotor). Zorg ervoor dat de olie niet onder of boven het juiste peil komt te staan.

Brandstof

Advies:
verse merkbrandstoffen, loodvrije benzine (⇨ zie gebruiksaanwijzing verbrandingsmotor). Gebruik voor het tanken een trechter (wordt niet meegeleverd). Neem de waarschuwingen in het hoofdstuk "Voor uw veiligheid" in acht. (⇨ 4.)

8. Bedieningselementen

8.1 Aan- / uit-knop

De aan- / uit-knop (1) is een multifunctionele schakelaar met de volgende functies:

Veiligheidsschakelaar:

de aan- / uit-knop (1) werkt als veiligheidsschakelaar. (⇨ 10.)

Activeringsschakelaar bij het starten:

de aan- / uit-knop (1) werkt bij het starten van de verbrandingsmotor als hoofdschakelaar. Zonder het inschakelen van de aan- / uit-knop (1) kan de verbrandingsmotor niet worden gestart. (⇨ 11.1)

Uitschakelen:

bij het loszetten van de aan- / uit-knop (1) door te draaien wordt de verbrandingsmotor uitgeschakeld en komen de messenschijven na enkele seconden tot stilstand (zie Aan- / uit-knop loszetten). (⇨ 11.2)

Bevestigingsbout van de vultrechter:

door eruit draaien (linksom) van de aan- / uit-knop (1) komt de vultrechter ATO 400 los. Door erin draaien (rechtsom) van de aan- / uit-knop (1) wordt de vultrechter ATO 400 aan het basisapparaat bevestigd.

Aan- / uit-knop indrukken:

- Groene drukknop (2) (symbool **I**) tot aan de aanslag erin drukken. De groene drukknop klikt vast en blijft ingedrukt.
  De tuinhakselaar kan worden gestart. (⇨ 11.1)

Aan- / uit-knop loszetten:

- Zwarte draaiknop (3) (rood symbool **O**) op de aan- / uit-knop (1) draaien (in beide richtingen mogelijk) De groene drukknop (2) wordt losgezet en de verbrandingsmotor wordt uitgeschakeld. De messenschijven komen na enkele seconden tot stilstand.

8.2 Choke

GB 460:

het model GB 460 is uitgevoerd met een autochoke die niet handmatig hoeft te worden geactiveerd.

GB 460 C:

door het activeren van de chokeknop (1) wordt het lucht-brandstofmengsel zodanig gewijzigd dat een koude verbrandingsmotor gemakkelijker kan worden gestart.

Weet dat de verbrandingsmotor bij zeer koud weer snel kan afkoelen.

Als de choke na het starten niet weer wordt gedeactiveerd, ontstaat er door het veranderde lucht-brandstofmengsel meer rookontwikkeling. Later slaat de verbrandingsmotor af (de verbrandingsmotor "verzuipt").

Choke activeren:

- chokeknop (1) uittrekken. De choke is geactiveerd en de verbrandingsmotor kan worden gestart.

Choke deactiveren:

- als de verbrandingsmotor na het starten draait, moet de choke door het volledig indrukken van de chokeknop (1) meteen worden gedeactiveerd.

9. Aanwijzingen voor werken

9.1 Welk materiaal kan worden verwerkt?

Met de tuinhakselaar kunt u zowel zacht materiaal als hard materiaal verwerken.

Zacht materiaal:

organisch materiaal zoals fruit- en groenteafval, bloemenresten, bladeren enz.

– Zacht materiaal hakselen. (⇨ 11.6)

Hard materiaal:

snoeihout van bomen en heggen en sterk en vertakt materiaal.

– Hard materiaal hakselen. (⇨ 11.6)

Snoeihout van bomen en heggen moet onmiddellijk vers verwerkt worden, omdat zo het snijresultaat beter is dan bij uitgedroogd of nat materiaal.

9.2 Welk materiaal kan niet worden verwerkt?

Stenen, glas, metaal (draad, spijkers …) of kunststof mogen niet in de tuinhakselaar komen.

Hoofdregel:

materialen die niet op de compost horen, mogen ook niet met de tuinhakselaar worden verwerkt.

9.3 Maximale diameter van de takken

Deze gegevens hebben betrekking op vers gesneden takken:

Maximale diameter van de takken
GB 460: **60 mm**
GB 460 C: **75 mm**

De grootte van de vulopening van de toevoer van de takken dient uitsluitend voor het beter opnemen van takken en geeft geen uitsluitsel over de maximaal toegestane diameter van het hakselgoed.

9.4 Werkgebied van de gebruiker

- De gebruiker moet zich tijdens de gehele duur van de werkzaamheden om veiligheidsredenen altijd in het werkgebied bevinden (grijs gebied X).

Gevaar voor letsel!
Om te voorkomen dat u bij het verwerken van hard materiaal (toevoer van takken (1) is uitgeklapt) door teruggeworpen hakselmateriaal wordt geraakt, moet u aan de zijkant van de tuinhakselaar gaan staan (zie grijs vlak X), nooit direct erachter.

9.5 Werkstand van de machine

De tuinhakselaar mag alleen rechtstaand in gebruik genomen worden. Tijdens het gehele bedrijf moet de tuinhakselaar zoals afgebeeld op beide wielen en op beide wielvoeten staan.

9.6 Juiste belasting van het apparaat

De elektromotor of verbrandingsmotor van de tuinhakselaar mag maar zo zwaar belast worden dat het toerental niet te veel daalt. De tuinhakselaar steeds gelijkmatig en continu voeden. Daalt het toerental tijdens het werken met de tuinhakselaar, stop dan met bijvullen om de elektromotor of de verbrandingsmotor te ontlasten.

9.7 Vullen van de tuinhakselaar

Kans op letsel!
Lees vóór het vullen van de tuinhakselaar het hoofdstuk "Voor uw veiligheid" (⇨ 4.), met name de paragraaf "Tijdens de werkzaamheden" (⇨ 4.6), zorgvuldig en volg alle veiligheidsaanwijzingen op. Het vullen van de tuinhakselaar mag enkel door een persoon gebeuren.

Kans op letsel!
Nooit met een hand in een vulopening grijpen!

Houd de juiste belasting van de verbrandingsmotor aan. (⇨ 9.6)

De beide vulopeningen (1, 2) van de tuinhakselaar moeten niet tegelijkertijd worden gevuld. Verstoppingsgevaar!

Zacht materiaal:

- Houd u bij het vullen van de tuinhakselaar binnen het werkgebied. (⇨ 9.4)
- Start de tuinhakselaar. (⇨ 11.1)
- Organisch materiaal zoals fruit- en groenteafval, bloemenresten, bladeren, dunne takken enz. in de vulopening (1) voor zacht materiaal werpen.

De vulopening (1) uitsluitend met zacht materiaal of met dunne (tot ca. 10 mm diameter) takken met veel zijtakken vullen. De toevoer van de takken (3) moet bij het vullen met zacht materiaal in de ingeklapte stand staan. (⇨ 11.4)

Vochtig of nat zacht materiaal leidt sneller tot verstoppingen in het apparaat. Hierbij de tuinhakselaar langzamer vullen en met name op het toerental van de verbrandingsmotor letten. Bij het vullen van het apparaat met zacht materiaal voorkomen dat de kap van de verbrandingsmotor met hakselmateriaal wordt bedekt. Kans op oververhitting van de verbrandingsmotor door bedekte koelsleuven!

Houd de verbrandingsmotor altijd vrij van vuil!

Hard materiaal:

- houd bij het vullen van de tuinhakselaar het werkbereik in de gaten. (⇨ 9.4)
- Toevoer van takken (3) uitklappen. (⇨ 11.3)
- Maximale takdiameter aanhouden. (⇨ 9.3)
- Tuinhakselaar starten. (⇨ 11.1)

Gevaar voor letsel!
Om letsel door terugslaande takken te voorkomen, moet de tuinhakselaar op de juiste manier met hard materiaal worden gevuld. Als de tuinhakselaar langs achter gevuld wordt (d. w.z. de gebruiker staat in het werkgebied (⇨ 9.4) , moeten de takken een beetje schuin worden gehouden en conform het symbool (4) aan de linker trechterwand tot aan de messenset ingevoerd worden. Let bij het vullen op de maximale diameter van de takken. (⇨ 9.3) De grote vulopening (2) dient uitsluitend voor een betere invoer van takken met veel zijtakken.

Dikke takken en sterk vertakt materiaal vooraf met een boomschaar afkorten (maximale takdikte aanhouden). Dunne takjes (tot ca. 10 mm diameter) in de vulopening (1) voor zacht materiaal werpen.

- Materiaal van bomen, heggen of takken langzaam in de vulopening (2) van de uitgeklapte toevoer van de takken (3) geleiden. Het hard materiaal wordt daarbij automatisch door de machine naar binnen getrokken. Langere takken moeten bij het hakselen met de hand worden ondersteund en geleid.

10. Veiligheidsvoorzieningen

10.1 Veiligheidsvergrendeling

De tuinhakselaar mag alleen bij een correct afgesloten vultrechter ATO 400 worden gestart. Bij het losdraaien van de aan- / uit-knop tijdens de werking schakelt de elektromotor of de verbrandingsmotor zichzelf uit en komt het hakselgereedschap na enkele seconden tot stilstand. Bij het wegnemen van de vultrechter ATO 400 worden de beide messenschijven automatisch mechanisch geblokkeerd.

11. Apparaat in gebruik nemen

11.1 Tuinhakselaar starten

17

Kans op letsel!
Lees vóór het in gebruik nemen van de tuinhakselaar het hoofdstuk "Voor uw veiligheid" (⇨ 4.) zorgvuldig door en volg alle veiligheidsinstructies op. Controleer vóór het in bedrijf stellen of de vultrechter ATO 400 goed afgesloten is en of de aan- / uit-knop (1) handvast aangetrokken is.

Gevaar voor letsel door terugslagen van de verbrandingsmotor!

Omsluit bij het model GB 460 C de greep (2) van de startkabel (3) stevig met een hand en houd deze vast. Trek snel met één ruk aan de startkabel (3).

Bandenspanning elke keer vóór het in bedrijf nemen controleren. (⇨ 12.12)

Druk vóór het starten van de verbrandingsmotor op de aan- / uit-knop (1). Zonder het activeren van de aan- / uit-knop kan de verbrandingsmotor niet worden gestart (veiligheidsvoorziening). (⇨ 8.1)

- Aan- / uit-knop (1) indrukken. (⇨ 8.1)

GB 460 C:

- bij een koude verbrandingsmotor de choke activeren. (⇨ 8.2)

GB 460, GB 460 C:

- staande achter het apparaat (werkgebied aanhouden (⇨ 9.4) een voet op de as zetten om deze tegen te houden (zie afbeelding).
- Neem de greep (2) van de startkabel (3) stevig met een hand en houd deze vast.
- Startkabel (3) langzaam tot aan de compressorweerstand uittrekken. Daarna krachtig en snel tot armlengte verder trekken.
  Laat de startkabel (3) langzaam teruggaan, opdat deze weer correct wordt opgerold.
  Herhaal dit totdat de verbrandingsmotor aanslaat.

GB 460 C:

- bij draaiende verbrandingsmotor meteen de choke weer deactiveren. (⇨ 8.2)

11.2 Tuinhakselaar uitschakelen

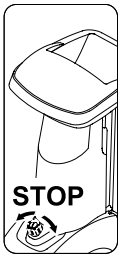
18

Kans op letsel!
Betreed tijdens het uitschakelen nooit het uitwerpgebied!

Bij het uitschakelen van de tuinhakselaar niet aan de kant van de verbrandingsmotor staan en over het apparaat heen buigen – gevaar voor verbranding aan hete onderdelen van de verbrandingsmotor!

Let erop dat na het uitschakelen van de verbrandingsmotor het werkgereedschap nog even blijft doorlopen. Het duurt meerdere seconden voordat het apparaat helemaal tot stilstand is gekomen.

Kijk naar het pictogram op de voorkant van het bovenstuk van de trechter.



Schakel de verbrandingsmotor pas uit als er zich geen hakselmateriaal meer in het apparaat bevindt, om blokkeringen bij een van de beide messenschijven bij het weer in bedrijf stellen te voorkomen.

– Houd het in de afbeelding weergegeven traject en de gemarkeerde plek bij het uitschakelen aan.

- Door te draaien (in beide richtingen mogelijk) van de zwarte draaiknop (1) (symbool **O**) op de aan- / uit-knop (2) wordt de tuinhakselaar uitgeschakeld. De verbrandingsmotor van de tuinhakselaar wordt uitgeschakeld. De verbrandingsmotor en de messenschijven komen na enkele seconden tot stilstand.

11.3 Toevoer van takken uitklappen

19

Gevaar voor letsel!
Bij het uit- en inklappen van de toevoer van de takken (2) moet de machine omwille van de veiligheid uitgeschakeld zijn.

- Vergrendeling van toevoer van takken (1) naar boven drukken en vasthouden.
- Toevoer van takken (2) met de tweede hand langzaam naar achteren (van de machine weg) geleiden.
- Vergrendeling van toevoer van takken (1) weer loslaten en toevoer van takken (2) tot aan de aanslag uitklappen.

11.4 Toevoer van takken inklappen

20

Gevaar voor letsel!
Bij het uit- en inklappen van de toevoer van de takken (1) moet de machine omwille van de veiligheid uitgeschakeld zijn.

Gevaar voor knellen!
Voorkom bij het sluiten van de toevoer van de takken dat de vingers tussen de toevoer van de takken en de vultrechter gekneld raken.

- Toevoer van takken (1) langzaam tot aan de aanslag inklappen (naar de machine duwen) totdat deze in de vergrendeling van de toevoer van takken (2) vastklikt.

11.5 Gereedschapsvak

21

Gereedschapsvak openen:

- lip (1) omlaag drukken en vasthouden.
- Deksel van gereedschapsvak (2) omlaag klappen.

Gereedschapsvak sluiten:

- deksel van gereedschapsvak (2) omhoog drukken, totdat de lip vastklikt.

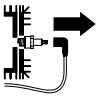
11.6 Hakselen

- Verplaats de tuinhakselaar naar een stabiele en stevige ondergrond.
- Trek stevige handschoenen aan, zet een veiligheidsbril en gehoorbescherming op.
- Oliepeil, brandstof en bandenspanning controleren. (⇨ 7.8), (⇨ 12.12)
- Klap bij hard materiaal (o.a. snoeihout van bomen- en heggen) de toevoer van de takken uit. (⇨ 11.3)
- Tuinhakselaar starten. (⇨ 11.1)
- Wacht totdat de tuinhakselaar zijn maximaal toerental (nullasttoerental) heeft bereikt.
- Vul de tuinhakselaar met hakselgoed. (⇨ 9.7)
- Tuinhakselaar uitschakelen. (⇨ 11.2)

12. Onderhoud

Gevaar voor letsel!

Voordat u aan onderhouds-- of reinigingswerkzaamheden aan de machine begint, dient u het hoofdstuk ¨Voor uw veiligheid¨ (⇨ 4.), in het bijzonder de paragraaf ¨Onderhoud en reparaties¨ (⇨ 4.7), zorgvuldig te lezen en alle veiligheidsinstructies op te volgen.



Trek voor alle onderhouds-- en reinigingswerkzaamheden de bougiestekker eruit!

12.1 Apparaat reinigen

22

Als de messenschijven met hakselmateriaal bedekt zijn, verwijdert u dit met een borstel of iets dergelijks.

Schraap niet met de hand over de behuizing. Gevaar voor letsel door de messen!

Reinigingspositie van de tuinhakselaar:

Het apparaat mag alleen in de afgebeelde positie worden gereinigd.

- Demonteer de vultrechter. (⇨ 12.2)

Als de tuinhakselaar niet zoals beschreven wordt geplaatst, kan het apparaat (verbrandingsmotor) schade oplopen.

Onderhoudsinterval:
na elk gebruik

Reinig de machine na elk gebruik grondig. Door uw machine voorzichtig te behandelen, beschermt u deze tegen beschadigingen en verlengt u de levensduur.

Richt waterstralen nooit op onderdelen van de elektromotor of verbrandingsmotor, pakkingen, lagers en elektrische onderdelen zoals schakelaars. Dit kan leiden tot dure reparaties.

Als u vuil en aangekoekte resten niet met een borstel, vochtige doek of houten stok kunt verwijderen, raadt VIKING aan een speciaal reinigingsmiddel te gebruiken (bijv. STIHL speciale reiniger).

Gebruik geen agressieve reinigingsmiddelen.

Maak de messenschijven regelmatig schoon.

Ontdoe de koelvinnen, het ventilatorwiel, de zone rondom de luchtfilter, de uitlaat enz. van vuil, opdat er voldoende koeling van de motor gegarandeerd kan worden.

12.2 Vultrechter ATO 400 demonteren

Gevaar voor letsel!
Schakel de machine uit. Voordat u de aan- / uit-knop (1) eruit draait, de bougiestekker lostrekken.

Werk alleen met stevige handschoenen.

Als er na het weghalen van de vultrechter geen werkzaamheden aan de messenschijven worden uitgevoerd, moet omwille van de veiligheid de messenafdekking worden gemonteerd. (⇨ 7.4)

- Aan- / uit-knop (1) loszetten totdat de vultrechter ATO 400 (2) naar achteren kan worden geklapt.
- Vultrechter ATO 400 (2) wegnemen.

Na het demonteren van de trechter wordt de blokkering voor de messenschijven automatisch geactiveerd.

In geblokkeerde staat kan de messenschijf toch ca. 360° draaien totdat de aanslag wordt bereikt.

12.3 Messenschijven demonteren

Kans op letsel!
Werk uitsluitend met handschoenen!

Raak de messen nooit aan voordat deze volledig stilstaan.

Bougiestekker uittrekken!

- Vultrechter ATO 400 demonteren. (⇨ 12.2)

1 Mesbout losdraaien:

- montagegereedschap (1) op de mesbout (2) plaatsen en langzaam en voorzichtig linksom draaien totdat de messenschijven door de aanslag worden gestopt.
  Montagegereedschap (1) eraf trekken.

Voor het vastdraaien van de mesbout moet ter voorkoming van letsel altijd de mesafdekking gemonteerd zijn (zie aanzicht Z).

- Mesafdekking monteren. (⇨ 7.4)
- Montagegereedschap (1) door de boring van de mesafdekking (3) steken en op de mesbout (2) plaatsen.
- Draai de mesbout (2) met behulp van montagegereedschap (1) los en draai deze er volledig uit.
- Mesafdekking demonteren. (⇨ 7.3)
- Haal de mesbout (2), borgring (4) en de klemring (5) weg.

Neem de 2 vleugelmessen en de messenschijf weg:

- Verwijder vleugelmes kort (6) en vleugelmes lang (7).
- Til de messenschijf (8) eraf.

Demonteer het 3 inzetstuk:

- Draai de bouten (9) los en verwijder ze. Verwijder het inzetstuk (10) omhoog.

Demonteer de 4 messenhouder en de messenschijf hard materiaal:

- draai er de bout (11) met behulp van het montagegereedschap (1) in en trek er daarbij de messenhouder (12) af.
- Bout (11) losdraaien en verwijderen.

- Messenhouder (12) met klemring (13) verwijderen.
- Messenschijf hard materiaal (14) eraf tillen.

12.4 Messenschijven monteren

Kans op letsel!
Alleen met handschoenen werken!

Het voorgeschreven aandraaimoment van de mesbout van **36** - **44 Nm** moet precies worden aangehouden, omdat de veilige bevestiging van de beide messenschijven daarvan afhangt. Beide messenschijven visueel inspecteren vooraleer ze erop te schuiven en nakijken of deze in orde zijn en geen kerven, scheuren of uitgebroken plekken hebben.

Slijtagegrenzen van de messen aanhouden. (⇨ 12.9)

Monteer altijd beide messenschijven.

Doorloop alle montagestappen 1 t/m 5.

Vóór het monteren de beide messenschijven en de bevestiging van de messenschijven op het apparaat reinigen. Ook controleren of de pasveer op de messenas gemonteerd is.

1. Plaats de messenschijf hard materiaal (afbeelding A):

- plaats de messenschijf zacht materiaal (1) met de drie gemonteerde messen omhoog.
  Klik de rechthoekige meshouder van de messenschijf (2) vast op de rechthoekige bevestiging van de lagerring (3).

2. Messenhouder met klemring monteren (afbeelding A):

plaats de uitsparing van de klemring op de hoek van het mes, opdat de klemring vlak op de messenschijf ligt.

- Leg de klemring (4) op de messenschijf (uitsparing van de klemring moet het mes omsluiten).
- Schuif de messenhouder (5) op de aandrijfas (6). Zorg er hierbij voor dat de messenhouder in de messenschijf (1) vastklikt en tot aan de aanslag in de klemring (4) zakt.

3. Inzetstuk monteren (afbeelding A):

het inzetstuk kan alleen zoals afgebeeld worden gemonteerd. Het inzetstuk kan er niet in een andere stand worden ingeschoven.

- Inzetstuk (7) zoals afgebeeld in zetten.
- Draai de bouten (8) erin en draai deze met **33** - **37 Nm** vast.

4. Plaats de messenschijf zacht materiaal en de vleugelmessen (afbeelding B):

- plaats de messenschijf zacht materiaal (9) met de vier gemonteerde messen omhoog.

Als eerste vleugelmes moet het langste van de twee worden geplaatst. Plaats daarna het tweede vleugelmes in een hoek van 90° t.o.v. het eerste vleugelmes.

- Lang vleugelmes (10) plaatsen. Kort vleugelmes (11) in een hoek van 90° erop plaatsen.

5. Messenschijven bevestigen (afbeelding B):

- plaats de klemring (12) en draai deze samen met de borgring (13) en de mesbout (14) vast.
- Montagegereedschap (15) op de mesbout (14) plaatsen en langzaam en voorzichtig rechtsom draaien totdat de messenschijven door de aanslag worden gestopt.
  Montagegereedschap (15) eraf trekken.

Gevaar voor letsel!
Voor het vastdraaien van de mesbout moet altijd de mesafdekking gemonteerd zijn (zie aanzicht Z).

- Mesafdekking monteren. (⇨ 7.4)
- Montagegereedschap (15) door de boring van de mesafdekking (16) steken en op de mesbout (14) plaatsen.
- Mesbout (14) met **36** - **44 Nm** vastdraaien.
- Vultrechter ATO 400 monteren. (⇨ 7.5)

12.5 Tegenmes demonteren

Gevaar voor letsel!
Werk uitsluitend met stevige handschoenen!

- Vultrechter ATO 400 resp. mesafdekking demonteren. (⇨ 12.2), (⇨ 7.3)
- Bout (1) losdraaien en verwijderen.
- Tegenmes (2) omhoog verwijderen.

12.6 Tegenmes monteren

27

Gevaar voor letsel!
Werk uitsluitend met stevige handschoenen!

- Vultrechter ATO 400 resp. mesafdekking demonteren. (⇨ 12.2), (⇨ 7.3)
- Tegenmes (1) in de bevestiging (2) van de behuizing plaatsen.
- Draai de bout (3) erin en draai deze met **28** - **32 Nm** vast.
- Vultrechter ATO 400 monteren. (⇨ 7.5)

12.7 Messen draaien

28

Gevaar voor letsel!
Werk uitsluitend met stevige handschoenen!

Bij botte messen wordt aanbevolen alle messen van de betreffende messenschijf te draaien. Alle messen (ongeacht de vorm ervan) moeten op dezelfde manier worden gedraaid.

- Messenschijven demonteren. (⇨ 12.3)

Gevaar voor letsel!
Ter voorkoming van letsel moeten de messenschijven vóór de montage resp. demontage van de messen altijd worden uitgespannen.

Vier messen van messenschijf zacht materiaal draaien (afbeelding Ⓐ):

1. Demonteren:

- bouten (1) losdraaien en met moeren (2) wegnemen.
- Messen (3) omhoog verwijderen.

2. Monteren:

- Messenschijf reinigen.
- Messen (3) keren en met de scherpe kant vrijliggend op de messenschijf leggen en de boringen laten samenvallen.
- Bouten (1) door de boringen steken en moeren (2) vastdraaien. Moeren (2) met **8** - **10 Nm** vastdraaien.

Drie messen van messenschijf hard materiaal draaien (afbeelding Ⓑ):

1. Demonteren:

- bouten (4) en bouten M8 (5) losdraaien en met moeren (6) en moeren M8 (7) wegnemen.
- Messen (8) en mes (9) omhoog verwijderen.

2. Monteren:

tussen de beide messen (8) mag na de montage geen speling blijven. Door speling tussen de beide messen trekt de machine materiaal minder goed in.

- Messenschijf reinigen.
- Messen (8) draaien en met de scherpe kant vrijliggend op de messenschijf leggen en de boringen laten samenvallen.
- Bouten (4) door de boringen steken en moeren (6) vastdraaien. Niet vastdraaien!
- De beide messen (8) (zie kleine afbeelding) bij elkaar drukken en vasthouden. Er mag geen speling tussen de beide messen (8) blijven.
- Moeren (6) met **8** - **10 Nm** vastdraaien.
- Messen (9) draaien en met de scherpe kant vrijliggend op de messenschijf leggen.
- Bouten M8 (5) door de boringen steken en moeren M8 (7) erin draaien en met **16** - **20 Nm** vastdraaien.

12.8 Messen slijpen

Wij raden u aan de messen alleen door een vakhandelaar te laten slijpen, omdat bij verkeerd geslepen messen (verkeerde slijphoek, onbalans door ongelijk geslepen messen enz.) de goede functionering (intrekken van hakselmateriaal, standvastheid van messen, enz.) van de tuinhakselaar in het gedrang kan komen.

Draag tijdens het slijpen altijd een veiligheidsbril. Zorg ervoor dat er zich geen personen binnen het gevaarlijke gebied bevinden.

- Messenschijven demonteren. (⇨ 12.3)
- Messen demonteren. (⇨ 12.7)

Slijphoek:

de slijphoek van alle messen bedraagt **30°**.

Tips voor het slijpen van de messen:

voor het bijslijpen van de messen moet u op de volgende punten letten:

- de messen tijdens het slijpen afkoelen, bijv. met water. Het mes mag niet blauw worden, omdat anders de snijresultaten minder worden.
- Het mes gelijkmatig slijpen om vibraties door onbalans te voorkomen.
- Controleer het mes vóór het monteren op beschadigingen: de messen moeten worden vervangen zodra er inkepingen of scheuren te zien zijn of als de slijtagegrens is bereikt.
- Lemmeten met inachtneming van de slijphoek bijslijpen.
- Messen tegen het lemmet slijpen.
- Verwijder eventuele bramen op het lemmet na het slijpen ook met fijnkorrelig schuurpapier.

12.9 Slijtagegrenzen van de messen

⚠ Voor het bereiken van de aangegeven slijtagegrenzen (A, B, C, D) moeten de betreffende messen worden gedraaid resp. vervangen. VIKING beveelt u de VIKING vakhandelaar aan.

De meting van de gespecificeerde waarden moet bij alle messen op meerdere meetpunten (aanbevolen worden twee of drie) langs de snijrand worden uitgevoerd.

Gebruik de kleinste waarde van een mes.

Het wordt aanbevolen om altijd alle messen te draaien of te vervangen.

1 Messenoverzicht

2 stuks vleugelmessen (1)

6 stuks messen (2)

1 stuks messen (3)

1 stuks tegenmes (4)

Messenschijf zacht materiaal:

de messenschijf zacht materiaal is uitgevoerd met vier messen.

Messenschijf hard materiaal:

de messenschijf hard materiaal is uitgevoerd met twee messen en een versnippermes.

- Messenschijven demonteren. (⇨ 12.3)

2 Slijtagegrens vleugelmessen (1):

de meetprocedure en de aangegeven waarde zijn voor beide vleugelmessen hetzelfde.

Bij de beide vleugelmessen kan door een ongelijke belasting van de snijranden een asymmetrische slijtage optreden.

Minimale mesbreedte (A) van de beide vleugelmessen (1):
A = 39 mm

3 Slijtagegrens messen (2):

deze messen (2) zijn omkeermessen. Na het bereiken van de gespecificeerde slijtagegrens (B) kan het mes tot aan het bereiken van de slijtagegrens worden bijgeslepen en gedraaid, voordat het moet worden vervangen.

- De in de afbeelding weergegeven afstand (B) van de grootste diameter van de boring naar de snijrand (X) meten.
- Procedure bij de tweede boring op het mes herhalen.

Minimumafstand (B) bij de messen (2):
B = 6 mm

Als een van beide gemeten afstanden achterblijft bij de minimumafstand (B), moet het betreffende mes (2) worden gedraaid of worden vervangen.

4 Slijtagegrens messen (3):

dit mes (3) is een omkeermes. Na het bereiken van de gespecificeerde slijtagegrens (C) kan het mes (3) tot aan het bereiken van de slijtagegrens worden bijgeslepen en gedraaid, voordat het moet worden vervangen.

- De afstand (C) in een rechte hoek t.o.v. de snijrand meten.

Minimumafstand (C) bij het mes (3):
C = 7 mm

Als de gemeten afstand achterblijft bij de minimumafstand (C), moet het mes (3) worden gedraaid of worden vervangen.

5 Slijtagegrens tegenmes (4):

Op het tegenmes (4) kan door ongelijke belasting van de snijrand een asymmetrische slijtage optreden.

- Vervang het tegenmes (4) voordat de rand (D) bij de punt van het mes (5) weggeslepen is en niet meer zichtbaar is.

12.10 Service-interval verbrandingsmotor

Onderhoudsinterval:
Voor elke inbedrijfstelling:

oliepeil controleren (⇨ gebruiksaanwijzing verbrandingsmotor). Neem de gebruiks- en onderhoudsinstructies in de bijgevoegde gebruiksaanwijzing onder het punt van de verbrandingsmotor in acht.

12.11 Service-intervallen

Onderhoud door de VIKING vakhandelaar

Wij raden aan om uw tuinhakselaar door een vakhandelaar te laten onderhouden. VIKING beveelt u de VIKING vakhandelaar aan.

Professioneel gebruik (industrieel gebruik van de tuinhakselaar):
elk half jaar

Particuliere gebruikers:
jaarlijks

Service-interval van de snijeenheid:

Vóór elk gebruik:
snijeenheid (bestaande uit messenschijf, messen, borgring, klemring en schroef) op slijtage, stevige montage, scheuren of andere beschadigingen controleren.

Slijtagegrenzen van de messen controleren. (⇨ 12.9)

12.12 Wielen

De lagers van de wielen zijn onderhoudsvrij.

Bandenspanning:
1,8 - 2,0 bar

Onderhoudsinterval:
vóór elke inbedrijfstelling van de tuinhakselaar en na een langere pauze moet de bandenspanning van de wielen worden gecontroleerd en zo nodig worden gecorrigeerd.

Bandenspanning optimaliseren:

- schroef de afdekkap (1) van het ventiel (2) af en stel met behulp van een geschikte manometer de gespecificeerde bandenspanning in.
- Schroef de afdekkap (1) op het ventiel (2).

Controle van de bandenspanning zonder manometer:

als er geen manometer voor het instellen van de bandenspanning aanwezig is, kan de bandenspanning aan de hand van de controlemaat (Y) van de as naar de ondergrond worden gecontroleerd.

Minimale afstand Y = 110 mm

12.13 Opslag en winterpauze

Tuinhakselaar in een droge, afgesloten en stofvrije ruimte opslaan. Bewaar de machine altijd buiten het bereik van kinderen.

Transporteer de tuinhakselaar uitsluitend in een veilige staat en met gemonteerde vultrechter ATO 400 of met gemonteerde mesafdekking.

Zorg ervoor dat alle moeren, bouten en schroeven vast zijn aangedraaid, vernieuw onleesbaar geworden waarschuwingsaanwijzingen op de machine, controleer de gehele machine op slijtage of beschadigingen. Vervang versleten of beschadigde onderdelen.

Eventuele storingen aan de machine moeten in de regel voor het opbergen worden verholpen.

Neem bij een langere stilstand van de tuinhakselaar (winterpauze) de volgende punten in acht:

- maak alle buitenste onderdelen van de machine zorgvuldig schoon
- Smeer alle bewegende delen goed met olie of vet.
- Maak de brandstoftank en carburator leeg (bijv. door de verbrandingsmotor leeg te rijden).
- Schroef de bougie eruit en giet door de bougieboring ca. 3 cm^3 motorolie in de verbrandingsmotor. laat de verbrandingsmotor een paar keer zonder bougie doordraaien.

Brandgevaar!
Houd de bougiestekker uit de buurt van het bougiegat (gevaar voor ontsteking).

- Schroef de bougie er weer in.
- Ververs de olie (⇨ zie gebruiksaanwijzing verbrandingsmotor).
- Dek de verbrandingsmotor goed af en bewaar het apparaat rechtopstaand in een droge, stofarme ruimte.

13. Transport

Gevaar voor letsel!
Lees het hoofdstuk "Voor uw veiligheid", in het bijzonder het hoofdstuk "Transport" zorgvuldig door en volg de instructies op. (⇨ 4.4)

Transporteer de tuinhakselaar alleen met gemonteerde vultrechter ATO 400 en ingeklapte toevoer van de takken.

Als de tuinhakselaar zonder vultrechter ATO 400 wordt getransporteerd, moet omwille van de veiligheid (vrijliggende messen) de messenafdekking worden gemonteerd. (⇨ 7.4)

Draag de tuinhakselaar met drie personen en nooit zonder geschikte beschermkleding (veiligheidsschoenen, handschoenen).

Kijk voor het optillen of kantelen eerst hoeveel de machine weegt in het hoofdstuk "Technische gegevens". (⇨ 19.)

Tuinhakselaar duwen of trekken (afbeelding Ⓐ):

- De tuinhakselaar aan de transportgreep (1) vasthouden en naar achteren kantelen, totdat de machine op de wielen staat.
- De tuinhakselaar kan langzaam (stapvoets) worden getrokken of geduwd.

Gevaar voor letsel bij treden, terrassen en schuine hellingen!

Vanwege het gewicht is bij trappen, stoepranden, terrassen, andere verhogingen en schuine hellingen bijzondere voorzichtigheid geboden.

De machine over treden, terrassen, andere verhogingen en schuine hellingen duwen en niet trekken. Hierbij moet de gebruiker steeds hoger dan de machine staan om bij het eventueel verliezen van de controle over de machine niet ook nog eens te worden overreden.

Duw de machine over maximaal 2 tot 3 treden! Draag in geval van meer treden de machine met behulp van 2 andere personen eroverheen.

Gevaar voor letsel door het gewicht van de machine!

Tuinhakselaar optillen of dragen (afbeelding Ⓑ):

vanwege het gewicht (> 50 kg) raden wij u aan de machine niet te dragen, maar het alleen rijdend op de wielen te verplaatsen.

Gebruik voor het heffen of voor het verplaatsen geschikte hefmiddelen.

Bij het met de hand optillen zijn er in elk geval 3 personen nodig, die de machine elk bij een wielvoet of bij de vultrechter vastpakken. Draag geschikte veiligheidskleding die de onderarmen en het bovenlichaam geheel bedekt.

- De tuinhakselaar aan de transportgreep (1) en aan beide zwarte standaards (2) vasthouden en optillen resp. dragen.

Tuinhakselaar op een laadoppervlak transporteren (afbeelding C):

Gevaar voor letsel!
Zet de tuinhakselaar bij het transport altijd vast. Transporteer de machine nooit zonder deze vast te zetten!

Maak de tuinhakselaar voor het transport op een laadoppervlak vast met hiervoor geschikte bevestigingsmaterialen, zodat de machine niet kan verschuiven. Maak de touwen resp. gordels aan de volgende punten van de machine vast:

– as (binnenkant van de wielvoet)
– linker wielvoet
– rechter wielvoet
– vultrechter ATO 400

14. Slijtage minimaliseren en schade voorkomen

Belangrijke aanwijzingen voor het onderhoud van de productgroep

Tuinhakselaar met benzinemotor

De firma VIKING aanvaardt in geen geval aansprakelijkheid voor materiële schade en persoonlijk letsel die veroorzaakt zijn als gevolg van het niet in acht nemen van de instructies in de gebruiksaanwijzing, met name betreffende veiligheid, bediening en onderhoud, of die door gebruik van niet toegestane montage- of reserveonderdelen optreden.

Neem de volgende belangrijke aanwijzingen in acht om schade of overmatige slijtage aan uw VIKING apparaat te vermijden:

1. Slijtageonderdelen

Sommige onderdelen van het VIKING apparaat zijn ook bij reglementair gebruik aan normale slijtage onderhevig en moeten afhankelijk van de gebruikswijze en gebruiksduur tijdig worden vervangen.

Hiertoe behoren onder andere:

– Mes
– Messenschijf
– V-riem

2. Inachtneming van de voorschriften in deze gebruiksaanwijzing

Het VIKING apparaat moet zo zorgvuldig mogelijk worden gebruikt, onderhouden en opgeslagen, zoals omschreven in deze gebruiksaanwijzing. Voor alle beschadigingen die door het niet in acht nemen van veiligheids-, bedienings- en onderhoudsaanwijzingen worden veroorzaakt, is de gebruiker zelf verantwoordelijk.

Dit geldt met name voor:

– niet reglementair gebruik van het product.
– het gebruik van niet door VIKING toegelaten brandstoffen (smeermiddelen, benzine en motorolie, zie de gebruiksaanwijzing verbrandingsmotor).
– niet door VIKING toegelaten productwijzigingen.
– gebruik van niet door VIKING toegelaten onderdelen, combi-apparaten of snijgereedschap.
– gebruik van het product bij sport- of wedstrijdevenementen.
– gevolgschade door een product met defecte onderdelen verder te gebruiken.

3. Onderhoudswerkzaamheden

Alle in het hoofdstuk "Onderhoud" vermelde werkzaamheden moeten regelmatig worden uitgevoerd.

Voor zover deze onderhoudswerkzaamheden niet door de gebruiker zelf kunnen worden uitgevoerd, moeten deze aan een vakhandelaar worden overgedragen.

VIKING raadt aan onderhoudswerkzaamheden en reparaties uitsluitend bij de VIKING vakhandelaar te laten uitvoeren.

VIKING vakhandelaars volgen regelmatig cursussen en krijgen voortdurend technische informatie ter beschikking gesteld.

Worden deze werkzaamheden niet uitgevoerd, dan kan er schade ontstaan waarvoor de gebruiker verantwoordelijk is.

Hiertoe behoren onder andere:

– corrosie en andere gevolgschade door ondeskundige opslag.
– beschadigingen en gevolgschade door het gebruik van andere onderdelen dan originele VIKING onderdelen.
– beschadigingen door onderhouds- en reparatiewerkzaamheden die niet in werkplaatsen van erkende dealers werden uitgevoerd.

15. Milieubescherming

Hakselmateriaal hoort niet in de vuilnisbak, maar moeten worden gecomposteerd.

De verpakkingen, het apparaat en de accessoires zijn met recycleerbaar materiaal gefabriceerd en moeten overeenkomstig worden verwerkt.

Door materiaalresten afzonderlijk en milieubewust te verwerken, ondersteunt u de recyclage van waardevolle stoffen. Daarom moet het apparaat na afloop van de gebruikelijke levensduur als bijzonder afval worden verwerkt.

15.1 Afvoer

Maak de verbrandingsmotor onklaar voordat u het apparaat als afval afvoert.

Verwijder daartoe de bougiekabel, maak de tank leeg en tap de motorolie af.

Gevaar voor letsel door de messen!

Laat ook een afgedankte tuinhakselaar nooit zonder toezicht achter. Bewaar het apparaat en de messen altijd buiten het bereik van kinderen.

16. Standaard reserveonderdelen

Messenschijf zacht materiaal compleet

6012 700 5110

Messenschijf hard materiaal compleet

6012 700 5100

Vleugelmes lang

6012 702 0310

Vleugelmes kort

6012 702 0300

Mes (6x)

6008 702 0120

Mes (1x)

6012 702 0100

Tegenmes

6012 702 0500

17. Elektrisch schema

1 Verbrandingsmotor
2 Veiligheidsschakelaar
BR bruin
BL blauw
BK zwart

18. CE-conformiteitsverklaring van de fabrikant

Wij,

VIKING GmbH
Hans Peter Stihl-Straße 5
A 6336 Langkampfen/Kufstein

verklaren, dat de

hakmachine voor plantenresten met benzinemotor (GB)

fabrieksmerk:	VIKING
type:	GB 460.1
	GB 460.1 C
Productiecode	6012

overeenstemt met de volgende EG-richtlijnen:
2000/14/EC, 2004/108/EC, 2006/42/EC, 97/68/EC

Het product is in overeenstemming met de volgende normen ontwikkeld:
EN 13683

Toegepaste conformiteitsbeoordelingsprocedure:
appendix VIII (2000/14/EC)

Naam en adres van de bevoegde instantie:

TÜV Rheinland LGA Products GmbH
Tillystraße 2
D-90431 Nürnberg

Samenstelling en klassement van de Technische Documentatie:
Johann Weiglhofer
VIKING GmbH

Het bouwjaar en het serienummer staan vermeld op het typeplaatje van het apparaat.

Gemeten geluidsniveau:

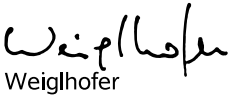
GB 460.1	100,1 dB(A)
GB 460.1 C	103,4 dB(A)

Gegarandeerd geluidsniveau:

GB 460.1	103 dB(A)
GB 460.1 C	107 dB(A)

Langkampfen,
2013-01-02 (JJJJ-MM-DD)

VIKING GmbH



Weiglhofer

Hoofd Onderzoek en Productontwikkeling

19. Technische gegevens

GB 460.1 / GB 460.1 C:

Serie-identificatie	6012
Startinrichting	Trekstarter
Snijeenheid	MultiCut 450
Aandrijving snijeenheid	permanent
Wiel-Ø	260 mm

GB 460.1:

Verbrandingsmotor, type	Viertaktverbrandingsmotor
Type	B&S Series 850
Nominaal vermogen bij nominaal toerental	3,3 - 3000 kW - omw/min
Cilinderinhoud	190 ccm
Brandstoftank	1,1 l
Maximumdiameter van de takken	60 mm
Nominaal toerental verbrandingsmotor	3000 omw/min
Volgens richtlijn 2000/14/EC: Gegarandeerd geluidsniveau L_{WAd}	103 dB(A)
Conform richtlijn 2006/42/EC: geluidsdrukniveau op werkplek L_{pA}	95 dB(A)
Onzekerheid K_{pA}	3 dB(A)
L/B/H	108/85/137 cm
Gewicht	72 kg

GB 460.1 C:

Verbrandingsmotor, type	Viertaktverbrandingsmotor

GB 460.1 C:

Type	B&S Power built OHV (Series 3115)
Nominaal vermogen bij nominaal toerental	6,6 - 2800 kW - omw/min
Cilinderinhoud	344 cc
Brandstoftank	2,3 l
Maximumdiameter van de takken	75 mm
Nominaal toerental verbrandingsmotor	2800 omw/min
Volgens richtlijn 2000/14/EC: Gegarandeerd geluidsniveau L_{WAd}	107 dB(A)
Conform richtlijn 2006/42/EC: geluidsdrukniveau op werkplek L_{pA}	97 dB(A)
Onzekerheid K_{pA}	3 dB(A)
L/B/H	108/89/137 cm
Gewicht	78 kg

20. Defectopsporing

🕮 zie gebruiksaanwijzing verbrandingsmotor.

🛠 Neem eventueel contact op met een vakhandelaar, VIKING beveelt u de VIKING vakhandelaar aan.

Storing:
De verbrandingsmotor start niet

Mogelijke oorzaak:
- Aan- / uit-knop niet geactiveerd
- Vultrechter niet volgens de voorschriften afgesloten - veiligheidsschakelaar in werking (veiligheidsvergrendeling)
- Messenschijf blokkeert
- Geen brandstof in de tank; brandstofleiding verstopt
- Slechte, vervuilde of oude brandstof in de tank
- Bougiestekker is van bougie afgekoppeld; ontstekingskabel is niet goed op de stekker aangesloten
- Luchtfilter is vuil
- Bougie vol roet of beschadigd; verkeerde afstand elektroden

Oplossing:
- Aan- / uit-knop indrukken (⇨ 8.1)
- Vultrechter volgens de voorschriften sluiten en vastschroeven (aan- / uit-knop vastdraaien) (⇨ 7.5)
- Hakselresten in behuizing verwijderen (OPGELET: bougiestekker lostrekken)
- Brandstof bijvullen, brandstofleidingen reinigen (⇨ 7.8)
- Alleen verse merkbrandstof, loodvrije benzine gebruiken; carburator reinigen (⇨ 7.8)
- Bougiestekker aanbrengen; verbinding tussen ontstekingskabel en stekker controleren 🕮 🛠
- Luchtfilter reinigen 🕮 🛠
- Bougie reinigen of vervangen; afstand tussen de elektroden afstellen 🕮 🛠

Storing:
Verbrandingsmotor wordt zeer heet

Mogelijke oorzaak:
- Koelvinnen zijn vuil
- Te laag oliepeil in de verbrandingsmotor
- Oppervlak van verbrandingsmotor is bedekt met hakselmateriaal

Oplossing:
- Koelvinnen reinigen (⇨ 12.1)
- Motorolie bijvullen (⇨ 7.8)
- Verbrandingsmotor van hakselmateriaal ontdoen

Storing:
Sterke trillingen tijdens gebruik

Mogelijke oorzaak:
- Messenschijf of messen defect
- Motorbevestiging los

Oplossing:
- Messenschijven, messen, messenas, bouten, moeren, ringen en lagers van de snijeenheid controleren, zo nodig herstellen 🛠
- Bouten motorbevestiging aanhalen 🛠

Storing:
Start slecht of het vermogen van de motor wordt minder

Mogelijke oorzaak:
- Hakselgoed in de behuizing
- Er zit water in de brandstoftank en carburator; de carburator is verstopt
- Brandstoftank is vuil

– Luchtfilter is vuil
– Bougie vol roet

Oplossing:
– Hakselresten in behuizing verwijderen (bougiestekker lostrekken!) (⇨ 12.1)
– Brandstoftank leegmaken, 🛠 brandstofleiding en carburator reinigen
– Brandstoftank reinigen 🕮 🛠
– Luchtfilter reinigen 🕮 🛠
– Bougie reinigen 🕮 🛠

Storing:
Hakselresultaat is minder geworden

Mogelijke oorzaak:
– Stompe messen
– Verkeerd geslepen messen
– Verbogen messenschijf

Oplossing:
– Messen bijslijpen of vervangen (⇨ 12.8) 🛠
– Messen goed slijpen (⇨ 12.8) 🛠
– Messenschijf via visuele inspectie controleren en zo nodig vervangen (⇨ 12.3)

Storing:
Hakselgoed wordt niet ingetrokken

Mogelijke oorzaak:
– Botte of verkeerd geslepen messen
– Speling tussen de beide messen (messenschijf hard materiaal)
– Mesafdekking niet verwijderd

Oplossing:
– Messen bijslijpen en hierbij exact de juiste slijphoek aanhouden 🛠 (⇨ 12.8)
– Messen zonder speling op de messenschijf hard materiaal monteren (⇨ 12.7)
– Mesafdekking demonteren (⇨ 7.3)

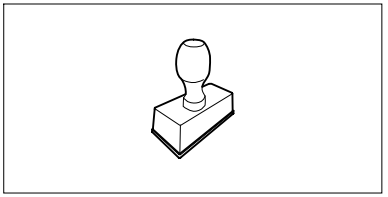
21. Onderhoudsschema

21.1 Leveringbevestiging

Model: _____

Serienummer:

Datum: ⌊_⌋⌊_⌋ ⌊_⌋⌊_⌋ ⌊_⌋⌊_⌋⌊_⌋⌊_⌋



Volgende onderhoudsbeurt

Datum: ⌊_⌋⌊_⌋ ⌊_⌋⌊_⌋ ⌊_⌋⌊_⌋⌊_⌋⌊_⌋

21.2 Servicebevestiging

33

Geef deze gebruiksaanwijzing aan uw VIKING vakhandelaar in geval van onderhoudswerkzaamheden.
Hij bevestigt op de voorgedrukte velden de servicewerkzaamheden die werden uitgevoerd.

Service uitgevoerd op

Datum volgende servicebeurt

Gentili Clienti,

vi ringraziamo per aver scelto un prodotto di qualità VIKING.

Questo prodotto è stato concepito in base ai più moderni processi di fabbricazione e a numerosi criteri di garanzia della qualità, in modo da soddisfare pienamente il cliente.

Per eventuali domande relative all'apparecchio da voi acquistato vi preghiamo di rivolgervi direttamente al vostro rivenditore o alla nostra società di distribuzione.

Vi auguriamo buon lavoro con il vostro apparecchio VIKING.

Dr. Peter Pretzsch

Amministratore

1. Indice

Avvertenze sulle istruzioni per l'uso **134**
- Informazioni generali 134
- Introduzione alla lettura delle presenti istruzioni per l'uso 134

Descrizione dell'apparecchio **135**

Per la vostra sicurezza **135**
- Informazioni generali 135
- Fare rifornimento - Trattamento della benzina 136
- Abbigliamento ed equipaggiamento 136
- Trasporto dell'apparecchio 137
- Prima dell'uso 137
- Durante il lavoro 138
- Manutenzione e riparazioni 140
- Rimessaggio durante periodi di non utilizzo prolungati 141
- Smaltimento 141

Descrizione dei simboli **141**

Equipaggiamento fornito **142**

Preparazione per la messa in servizio dell'apparecchio **142**
- Apertura dell'imballaggio del biotrituratore da giardino 142
- Montaggio del telaio 143
- Smontaggio della copertura lame 143
- Montaggio della copertura lame 144
- Montaggio dell'imbuto di caricamento ATO 400 144
- Montaggio del prolungamento canale di scarico 144
- Montaggio delle lamiere 144
- Carburante e olio motore 144

Elementi di comando **145**
- Interruttore di accensione/spegnimento 145
- Accensione e avviamento a freddo 145

Istruzioni di lavoro **146**
- Quale materiale è possibile trattare? 146
- Quale materiale non è possibile trattare? 146
- Diametro ramo massimo 146
- Zona di lavoro dell'utente 146
- Posizione di lavoro dell'apparecchio 146
- Sollecitazione corretta dell'apparecchio 146
- Caricamento del biotrituratore da giardino 146

Dispositivi per la sicurezza **148**
- Bloccaggio di sicurezza 148

Messa in servizio dell'apparecchio **148**
- Avviamento del biotrituratore da giardino 148
- Spegnimento del biotrituratore da giardino 149
- Apertura dell'apertura inserimento rami 149
- Chiusura dell'apertura inserimento rami 149
- Scomparto attrezzi 149
- Trituratura 150

Manutenzione **150**
- Pulizia dell'apparecchio 150
- Smontaggio dell'imbuto di caricamento ATO 400 151
- Smontaggio dei dischi portalame 151
- Montaggio dei dischi portalame 152
- Smontaggio della controlama 152
- Montaggio della controlama 153
- Inversione delle lame 153

Stampa su carta sbiancata senza cloro. La carta può essere riciclata. Copertina priva di sostanze alogene.

Affilatura delle lame 153
Limiti di usura delle lame 154
Intervallo di manutenzione del motore a combustione 155
Intervalli di manutenzione 155
Ruote 155
Rimessaggio e pausa invernale 155
Trasporto 156
Minimizzare l'usura ed evitare danni 157
Tutela dell'ambiente 158
Smaltimento 158
Ricambi standard 159
Schema elettrico 159
Dichiarazione di conformità CE del costruttore 159
Dati tecnici 160
Risoluzione guasti 160
Programma Assistenza Tecnica 162
Conferma di consegna 162
Conferma dell'esecuzione del servizio 162

2. Avvertenze sulle istruzioni per l'uso

2.1 Informazioni generali

Le presenti istruzioni per l'uso sono **istruzioni per l'uso originali** del produttore in conformità alla direttiva CE 2006/42/EC.

VIKING lavora continuamente per migliorare la propria gamma di prodotti; ci riserviamo pertanto il diritto di apportare modifiche concernenti entità di fornitura, forma, tecnologia e equipaggiamenti. Per questo motivo non può essere rivendicato alcun diritto sulla base delle indicazioni e illustrazioni contenute nel presente libretto.

2.2 Introduzione alla lettura delle presenti istruzioni per l'uso

Le immagini e i testi descrivono una determinata fase di lavoro.

Tutti i simboli applicati sull'apparecchio sono spiegati nelle presenti istruzioni per l'uso.

Direzione dello sguardo:

Direzione dello sguardo durante l'utilizzo **a sinistra** e **a destra** nelle istruzioni per l'uso:
L'utente si trova dietro all'apparecchio (posizione di lavoro).

Indicazione capitolo:

Una freccia indica i relativi capitoli e sotto capitoli che contengono ulteriori chiarimenti. Il seguente esempio rimanda a un capitolo: (⇨ 3.)

Contrassegni dei paragrafi del testo:

Le istruzioni descritte possono essere contrassegnate come indicato negli esempi qui di seguito.

Operazioni che richiedono l'intervento dell'utente:

- Svitare la vite (1) con un cacciavite, azionare la leva (2) ...

Indicazioni generali:

– Uso del prodotto durante manifestazioni sportive o gare.

Testi con note aggiuntive:

Paragrafi del testo con un ulteriore significato sono contrassegnati da uno dei simboli qui di seguito descritti, in modo da evidenziarli nelle istruzioni per l'uso.

Pericolo!
Pericolo di infortunio e lesioni gravi a persone. È necessario adottare un determinato comportamento o evitare determinate azioni.

Attenzione!
Pericolo di lesioni a persone. Un determinato comportamento evita possibili lesioni.

Attenzione!
Lievi lesioni o danni a cose che possono essere evitati con un determinato comportamento.

Nota
Informazioni per un uso migliore dell'apparecchio e per evitare eventuali comandi errati.

Testi con riferimento ad immagini:

Le immagini che spiegano l'uso dell'apparecchio sono riportate all'inizio di queste istruzioni per l'uso.

Il simbolo della fotocamera consente di attribuire il testo delle istruzioni per l'uso alla corrispondente illustrazione nelle pagine con le immagini.

3. Descrizione dell'apparecchio

1 Imbuto di caricamento ATO 400
2 Motore a combustione
3 Interruttore di accensione/spegnimento
4 Cappuccio candela di accensione
5 Supporto ruota
6 Canale di scarico
7 Ruota
8 Apertura inserimento rami
9 Impugnatura per il trasporto
10 Targhetta modello con numero di serie
11 Scomparto attrezzi
12 Bloccaggio dell'apertura inserimento rami

4. Per la vostra sicurezza

4.1 Informazioni generali

Durante il lavoro con l'apparecchio attenersi scrupolosamente a tali norme di prevenzione antinfortunistica.

Leggere con attenzione le istruzioni per l'uso complete prima della prima messa in funzione e conservarle con cura per un uso successivo.

Attenersi alle indicazioni per l'uso e la manutenzione contenute nelle istruzioni per l'uso del motore a combustione fornite separatamente.

Queste misure cautelative sono indispensabili per garantire la sicurezza dell'utente; l'elenco non è tuttavia completo. Utilizzare l'apparecchio con la massima attenzione e senso di responsabilità e tener presente che l'utente o chi maneggia l'apparecchio è responsabile di eventuali incidenti ad altre persone o loro proprietà.

Familiarizzare con i componenti di comando e con l'uso dell'apparecchio.

L'apparecchio può essere utilizzato solo da persone che hanno letto le istruzioni per l'uso e sanno maneggiare l'apparecchio. Prima della prima messa in funzione l'utente dovrebbe acquisire istruzioni pratiche e competenti. Il venditore o un esperto dovrebbero spiegare all'utente come usare l'apparecchio in modo sicuro.

In base a tali istruzioni l'utente, in particolare, dovrebbe essere consapevole che per lavorare con l'apparecchio sono necessarie un'estrema cura e concentrazione.

Affidare o prestare l'apparecchio e tutti gli attrezzi accessori solo a persone che conoscono e sanno maneggiare correttamente questo modello. Le istruzioni per l'uso sono parte dell'apparecchio e devono essere sempre consegnate all'utente.

Utilizzare l'apparecchio solo se ci si trova in buone condizioni psicofisiche. Se non si è in buone condizioni di salute si dovrebbe chiedere al proprio medico se si è in grado di lavorare con l'apparecchio. Non usare l'apparecchio dopo aver consumato bevande alcoliche, farmaci o droghe che pregiudicano la prontezza di riflessi.

Non consentire mai l'utilizzo dell'apparecchio a bambini o giovani di età inferiore ai 16 anni. L'età minima dell'utente viene stabilita dalle normative locali.

Questo apparecchio non è destinato all'uso da parte di persone (in particolare bambini) con ridotte capacità fisiche, sensoriali o intellettive oppure prive dell'esperienza e/o di conoscenze adeguate, salvo che non vengano assistite da una persona incaricata della loro sicurezza o ricevano da tale persona le istruzioni necessarie per utilizzare l'apparecchio. I bambini dovrebbero essere sorvegliati per garantire che non giochino con l'apparecchio.

Attenzione - Pericolo di incidenti!

Il biotrituratore da giardino VIKING è stato concepito per uso privato ed è adatto allo sminuzzamento di ramaglie e residui

vegetali. Non è consentito un uso diverso e può essere pericoloso o può causare danni all'apparecchio.

Non è consentito l'uso del biotrituratore da giardino:

– per altri materiali (p. es. vetro, metallo).
– per lavori che non sono descritti in queste istruzioni per l'uso.
– per la produzione di alimenti (p. es. sminuzzamento di ghiaccio, preparazione di mosto).

Per motivi di sicurezza ogni modifica all'apparecchio, ad eccezione del montaggio di accessori approvati da VIKING, è vietata e fa decadere la validità della garanzia. Il rivenditore specializzato VIKING sarà lieto di fornire informazioni sugli accessori omologati.

In particolare è vietato apportare modifiche all'apparecchio volte ad accrescerne la potenza o il numero di giri del motore a combustione o del motore elettrico.

Con l'apparecchio non devono essere trasportate persone, in particolare bambini, animali o oggetti.

Prestare particolare attenzione in caso di utilizzo in giardini pubblici, parchi, campi sportivi, lungo strade e in agricoltura e selvicoltura.

4.2 Fare rifornimento - Trattamento della benzina

Pericolo di morte!
La benzina è velenosa e altamente infiammabile.

Conservare la benzina solo negli appositi contenitori (taniche). Riposizionare sempre correttamente e serrare i tappi del serbatoio. Per motivi di sicurezza sostituire sempre il tappo del serbatoio nel caso fosse danneggiato.

Non utilizzare bottiglie per bevande o altri contenitori simili per smaltire o immagazzinare prodotti d'esercizio come per es. carburante. Qualcuno, in particolare bambini, potrebbe essere indotto a berne il contenuto.

Tenere la benzina lontano da scintille, fiamme vive, fiamme costanti, fonti di calore e altre fonti infiammabili. Non fumare!

Riempire il serbatoio solo all'aperto e non fumare durante il riempimento.

Prima di riempire il serbatoio spegnere il motore a combustione e lasciarlo raffreddare.

Prima di avviare il motore a combustione, rifornire il serbatoio. Mentre il motore a combustione è in funzione o quando la macchina è calda, non è consentito aprire il tappo del serbatoio o rabboccare con benzina.

Non riempire mai il serbatoio carburante fino all'orlo, bensì fino a ca. 4 cm al di sotto del bordo del bocchettone di rifornimento per consentire l'espansione del carburante.

Nel caso in cui fosse fuoriuscita della benzina, avviare il motore a combustione solo dopo aver pulito la superficie imbrattata. Accendere l'apparecchio solo quando i vapori di benzina si sono completamente volatilizzati (asciugare).

Asportare subito eventuale carburante versato.

Cambiare d'abito nel caso in cui ci si fosse sporcati di benzina.

Non riporre mai l'apparecchio con benzina nel serbatoio all'interno di un edificio. I vapori di benzina che si formerebbero potrebbero venire a contatto con una fiamma viva o scintille ed incendiarsi.

Se fosse necessario svuotare il serbatoio, effettuare l'operazione all'aperto.

4.3 Abbigliamento ed equipaggiamento

Durante il lavoro portare sempre calzature robuste con suole antiscivolo. Non lavorare mai a piedi nudi o, per esempio, con sandali.

Durante l'esecuzione di lavori e in particolare anche di lavori di manutenzione e durante il trasporto dell'apparecchio indossare sempre guanti da lavoro.

Durante il lavoro indossare sempre occhiali di protezione e protezioni per l'udito. Indossarli durante tutta la durata di utilizzo.

Durante il lavoro con l'apparecchio indossare capi d'abbigliamento appropriati e aderenti, p. es. una tuta, non una camicia. Durante il lavoro con l'apparecchio non indossare sciarpe, cravatte, gioielli, nastri o coulisse e altri indumenti con elementi sporgenti.

Durante l'intera durata di utilizzo e durante tutti i lavori sull'apparecchio raccogliere i capelli lunghi (in una rete per capelli, un berretto, ecc.).

4.4 Trasporto dell'apparecchio

Per evitare di ferirsi con parti affilate e surriscaldate dell'apparecchio indossare sempre guanti da lavoro.

Non trasportare l'apparecchio se il motore a combustione è in funzione. Prima del trasporto spegnere il motore a combustione, attendere l'arresto delle lame e staccare il cappuccio candela di accensione.

Trasportare l'apparecchio solo con il motore a combustione freddo e con il serbatoio del carburante vuoto.

Trasportare l'apparecchio esclusivamente con l'imbuto di caricamento montato correttamente e l'apertura inserimento rami chiusa.

Se non fosse possibile eseguire il trasporto con l'imbuto montato, applicare la copertura lame.
Pericolo di lesioni causato da lame scoperte! (⇨ 7.4)

Fare attenzione al peso dell'apparecchio, in particolare in caso di ribaltamento.

Utilizzare dispositivi di caricamento adeguati (rampe di carico, dispositivi di sollevamento).

Per motivi di sicurezza, durante il trasporto e il caricamento non devono essere superati i seguenti angoli d'inclinazione:

– **10° (17,6%)** angolo d'inclinazione laterale,
– **10° (17,6%)** angolo di inclinazione in senso longitudinale.

Con l'ausilio di strumenti di ancoraggio (cinghie, corde, ecc.) di grandezza adeguata, fissare l'apparecchio e i componenti dell'apparecchio trasportati (p. es. imbuto smontato) sul pianale di carico ai punti di ancoraggio indicati nelle presenti istruzioni per l'uso. (⇨ 13.)

Tirare o spingere l'apparecchio solo a passo d'uomo. Non trainarlo!

Durante il trasporto dell'apparecchio osservare le norme di legge locali, in particolare, le disposizioni in materia di sicurezza del carico e trasporto di oggetti su piani di carico.

4.5 Prima dell'uso

Accertarsi che l'apparecchio sia utilizzato solo da persone che hanno letto le istruzioni per l'uso.

Attenersi alle norme locali relative agli orari consentiti per l'uso degli apparecchi da giardino con motore a combustione.

Prima della messa in funzione dell'apparecchio controllare la tenuta stagna del sistema di alimentazione carburante, verificando in particolare le parti a vista come per es. il serbatoio, il tappo del serbatoio e le connessioni dei tubi flessibili. Non avviare il motore a combustione in caso di perdite o danneggiamento – **Pericolo di incendio!** Prima della messa in servizio far riparare l'apparecchio da un rivenditore specializzato.

Prima di utilizzare l'apparecchio sostituire eventuali silenziatori difettosi come pure tutte le parti danneggiate ed usurate. Sostituire sempre le indicazioni ed avvertenze di pericolo illeggibili o danneggiate applicate sull'apparecchio. Il rivenditore specializzato VIKING sarà lieto di fornire etichette sostitutive e ogni altro pezzo di ricambio.

Prima di ogni messa in funzione controllare,

– che le coperture e i dispositivi di protezione siano montati e in buone condizioni.
– che tutti i componenti riguardanti l'alimentazione carburante sul motore a combustione siano presenti e in perfetto stato (ermetici).
– che il serbatoio sia in perfetto stato (ermetico).
– che la scocca e il dispositivo di taglio (lame, albero lama, disco portalame, ecc.) non siano usurati o danneggiati.
– che nell'apparecchio non vi sia più materiale da triturare e che l'imbuto di caricamento sia vuoto.
– che tutte le viti, i dadi e altri elementi di fissaggio siano montati o serrati correttamente. Prima della messa in funzione serrare le viti e i dadi allentati (attenersi alle coppie di serraggio).

Utilizzare l'apparecchio solo all'aperto e non nei pressi di un muro o di un altro oggetto fisso per evitare il pericolo di infortuni e di danni materiali (nessuna possibilità di scostarsi per l'utente, rottura di vetrate, graffi a vetture, ecc.).

L'apparecchio deve essere collocato su un terreno piano e solido in modo tale che non possa capovolgersi.

Non utilizzare l'apparecchio su una superficie lastricata o coperta di ghiaietto, poiché il materiale espulso o centrifugato verso l'alto potrebbe provocare lesioni.

Prima di mettere in funzione l'apparecchio accertarsi sempre che sia chiuso in modo appropriato. (⇨ 7.5)

Familiarizzare con l'interruttore di accensione/spegnimento al fine di poter reagire correttamente in casi d'emergenza.

Se il biotrituratore da giardino fosse in posizione di lavoro, la protezione antispruzzi deve coprire sempre interamente l'apertura di caricamento. In caso contrario, sostituire la protezione antispruzzi.

Pericolo di lesioni!
Mettere in funzione l'apparecchio solo se è stato montato in base alle istruzioni fornite. Se mancassero delle parti dell'apparecchio (p. es. ruote, piedi di appoggio, ecc.), le distanze di sicurezza non sono più garantite, e l'apparecchio può quindi avere una stabilità ridotta. **Prima della messa in funzione eseguire un controllo visivo per assicurarsi che l'apparecchio sia nella condizione prescritta.**

Per condizione prescritta significa che l'apparecchio deve essere completamente assemblato, in particolare significa che:

– La parte superiore dell'imbuto è montata sulla parte inferiore dell'imbuto,
– L'apertura inserimento rami è montata,
– L'imbuto di caricamento è montato sul corpo apparecchio,
– Il supporto ruota completo è montato,
– Entrambe le ruote sono montate e la pressione di gonfiaggio corrisponde alle indicazioni contenute nelle presenti Istruzioni per l'uso (⇨ 12.12),
– Tutti i dispositivi di protezione (canale di scarico, protezione antispruzzi, ecc.) devono essere montati e funzionanti,
– Le due unità di taglio (dischi portalame) sono montate,
– Tutte le lame sono montate secondo le istruzioni fornite.

I dispositivi di inserimento e di sicurezza montati sull'apparecchio non vanno staccati né collegati a ponte.

Eseguire un controllo visivo di entrambi i dischi portalame per accertarsi che non siano danneggiati e deformati, ed eventualmente sostituirli.

4.6 Durante il lavoro

Non falciare mai l'erba se nella zona di pericolo si trovano persone, soprattutto bambini, o animali.

Non utilizzare l'apparecchio in caso di pioggia, temporali e, in particolare, in caso di pericolo di fulmini!

Se il suolo è umido aumenta il pericolo di infortuni a causa della ridotta stabilità. Muoversi con particolare cautela per evitare di scivolare. Se possibile, evitare di utilizzare l'apparecchio su un terreno umido.

Lavorare solo alla luce del giorno o con una buona illuminazione.

La zona di lavoro deve essere mantenuta pulita e in ordine per tutta la durata di utilizzo dell'apparecchio. Pericolo di inciampare, rimuovere oggetti quali sassi, rami, cavi, ecc.

L'utente non deve trovarsi ad un'altezza superiore a quella dell'apparecchio.

Gas di scarico:

Pericolo di morte per avvelenamento!
In caso di nausea, mal di testa, disturbi alla vista (p. es. il campo visivo si restringe), disturbi all'udito, vertigini, diminuzione delle capacità di concentrazione, interrompere immediatamente il lavoro. Tali sintomi possono essere inoltre causati anche da una concentrazione troppo elevata dei gas di scarico.

Non appena si avvia il motore a combustione, l'apparecchio produce gas di scarico velenosi. I gas di scarico contengono monossido di carbonio, un gas nocivo incolore ed inodore, ed altre sostanze nocive. Non mettere mai in funzione il motore a combustione in locali chiusi oppure scarsamente ventilati.

L'apparecchio deve essere posizionato in modo tale da evitare di lavorare nel senso di provenienza dei gas di scarico.

Avviamento:

Prima dell'avviamento portare l'apparecchio in posizione stabile sul terreno e metterlo dritto. L'apparecchio non deve mai essere messo in funzione in posizione orizzontale.

Avviare l'apparecchio con cautela secondo le indicazioni fornite al capitolo "Messa in servizio dell'apparecchio". (⇨ 11.)

In fase di avvio del motore a combustione o di accensione del motore elettrico, non porsi mai davanti all'apertura di scarico. Il biotrituratore da giardino non deve contenere materiale da triturare al momento dell'accensione o all'avvio. Il

materiale da triturare potrebbe venir espulso con forza causando lesioni alle persone.

Durante l'avviamento non ribaltare l'apparecchio.

Non tirare il cavo di avviamento quando l'apparecchio non è chiuso correttamente e le lame sono scoperte.
Pericolo di lesioni causate dalle lame rotanti!

Durante lo svolgimento del lavoro:

Pericolo di lesioni!

Non avvicinare mai mani o piedi sopra, sotto o su parti in movimento.

Con l'apparecchio acceso non portare mai il viso o altre parti del corpo sopra l'imbuto di caricamento o davanti all'apertura di scarico. Mantenere sempre la testa ed il corpo a debita distanza dalle aperture di caricamento.

Non inserire mai le mani, altre parti del corpo o indumenti nell'imbuto di caricamento o nel canale di scarico. Ciò potrebbe causare gravi lesioni ad occhi, viso, dita, mani, ecc.

Accertarsi di poter mantenere sempre l'equilibrio e il contatto con il suolo. Non piegarsi in avanti.

La protezione antispruzzi non deve essere toccata (p. es. rimossa, piegata verso l'alto, bloccata, danneggiata) durante il funzionamento.

Durante il caricamento l'utente deve trovarsi nella zona di lavoro descritta. Durante tutto il periodo di funzionamento restare sempre nella zona di lavoro e non entrare mai nella zona di scarico. (⇨ 9.4)

Pericolo di lesioni!
Durante il funzionamento il materiale da triturare potrebbe venir espulso verso l'alto attraverso l'apertura di riempimento. Pertanto indossare occhiali di protezione e mantenere il viso lontano dalle aperture di caricamento.

Non ribaltare mai l'apparecchio quando il motore a combustione o il motore elettrico è in funzione.

Se l'apparecchio si ribaltasse durante il funzionamento, spegnere immediatamente il motore a combustione e staccare il cappuccio candela di accensione.

Evitare che del materiale da triturare resti bloccato nel canale di scarico, in quanto questo causerebbe una cattiva triturazione del materiale stesso o contraccolpi.

Caricando il biotrituratore da giardino accertarsi che corpi estranei, quali pezzi di metallo, pietre, parti in plastica, vetro, ecc., non cadano nella camera di triturazione in quanto ciò potrebbe causare danni e contraccolpi dell'imbuto di caricamento. Rimuovere eventuali otturazioni causate da tali corpi estranei.

Durante il caricamento di ramaglie nel biotrituratore da giardino potrebbero verificarsi contraccolpi. Indossare dei guanti da lavoro!

STOP

Tener presente che l'attrezzo di taglio continuerà a funzionare per alcuni secondi prima di arrestarsi completamente.

Spegnere il motore a combustione ed estrarre il cappuccio candela di accensione, quindi lasciar arrestare tutti gli attrezzi in movimento,

- Quando si smette di lavorare con l'apparecchio.
- Prima di sollevare e spostare l'apparecchio.
- Prima di trasportare l'apparecchio.
- Prima di eliminare bloccaggi o intasamenti sull'unità di taglio, nell'imbuto di caricamento, nell'apertura inserimento rami o nel canale di scarico.
- Prima di eseguire lavori sui dischi portalame.
- Prima di controllare, pulire o eseguire altri lavori sull'apparecchio.

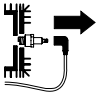
Spegnere il motore a combustione,

- Prima di ribaltare, spingere o tirare l'apparecchio.
- Prima di svitare il tappo di chiusura e aprire l'apparecchio.
- Prima di rabboccare il serbatoio. Eseguire il rifornimento di carburante solo con il motore a combustione freddo.
  Pericolo d'incendio!

Se corpi estranei dovessero infiltrarsi nell'attrezzo di taglio, se l'apparecchio facesse rumori anomali o vibrasse in modo inusuale, spegnere immediatamente il motore a combustione e far arrestare completamente l'apparecchio. Estrarre il cappuccio candela di accensione, rimuovere l'imbuto di caricamento ed eseguire le seguenti operazioni:

– Controllare se l'apparecchio, in particolare, l'unità di taglio (lame, dischi portalame, albero lama, vite di fissaggio lama, anello di serraggio), è danneggiato e far eseguire le riparazioni necessarie da un tecnico qualificato prima di riprendere a lavorare con l'apparecchio.
– Controllare se tutti i componenti dell'unità di taglio sono montati correttamente, eventualmente riserrare le viti (attenersi alle coppie di serraggio).
– Far sostituire o riparare eventuali componenti danneggiati da personale qualificato e tutti i componenti devono essere di pari qualità.

4.7 Manutenzione e riparazioni



Prima dell'inizio dei lavori di pulizia, registrazione, riparazione e lavoro di manutenzione posizionare l'apparecchio su un terreno piano e stabile, spegnere il motore a combustione e lasciarlo raffreddare e scollegare il cappuccio candela di accensione.

In particolare, prima di eseguire dei lavori in prossimità del motore a combustione, del collettore di scarico e del silenziatore far raffreddare l'apparecchio. Le temperature potrebbero raggiungere gli 80° C ed oltre. **Pericolo di ustioni!**

Il contatto diretto con l'olio motore può essere pericoloso, inoltre l'olio motore non deve essere versato.
VINKING consiglia di fare eseguire il rifornimento dell'olio motore oppure un cambio dell'olio motore da un rivenditore specializzato VIKING.

Pulizia:

Dopo lo svolgimento dei lavori, è necessario pulire con cura l'intero apparecchio. (⇨ 12.1)

Non utilizzare mai apparecchi di pulitura ad alta pressione e non pulire l'apparecchio sotto acqua corrente (p. es. con una canna per innaffiare).
Non usare detergenti aggressivi. Detergenti di questo tipo potrebbero danneggiare le parti in plastica e metallo pregiudicando la sicurezza di funzionamento dell'apparecchio VIKING.

Per prevenire il rischio di incendio tenere sgombra la zona intorno alle aperture aria di raffreddamento, alle alette di raffreddamento e allo scarico da p. es. erba, paglia, muschio, foglie o perdite di olio.

Lavori di manutenzione:

Eseguire solo i lavori di manutenzione descritti nelle presenti istruzioni per l'uso; far eseguire ogni altro intervento da un rivenditore specializzato.
Se non si dispone delle conoscenze e degli attrezzi necessari, rivolgersi **sempre** a un rivenditore specializzato.
VIKING raccomanda di far eseguire i lavori di manutenzione e riparazione solo da un rivenditore specializzato VIKING.
Ai rivenditori specializzati VIKING vengono offerti corsi di formazione e ricevono informazioni tecniche aggiornate regolarmente.

Utilizzare solo utensili, accessori e attrezzi accessori, omologati da VIKING per questo apparecchio o parti tecniche dello stesso tipo. In caso contrario non è possibile escludere l'eventualità di incidenti con danni a persone o danni all'apparecchio. Per eventuali domande rivolgersi a un rivenditore specializzato.

Gli attrezzi, gli accessori e le parti di ricambio originali VIKING hanno caratteristiche ottimali per l'utilizzo sull'apparecchio e sono concepiti espressamente per soddisfare le esigenze dell'utente. Le parti di ricambio originali VIKING sono riconoscibili dal relativo codice VIKING per parti di ricambio, dalla scritta VIKING e eventualmente dal contrassegno VIKING per parti di ricambio. Su parti piccole potrebbe esserci unicamente il contrassegno.

Per motivi di sicurezza verificare regolarmente che tutti i componenti di apporto del carburante (linea e rubinetto carburante, serbatoio carburante, tappo serbatoio, raccordi, ecc.) non siano danneggiati e che non vi siano perdite in nessun punto. Se necessario, provvedere alla loro sostituzione da parte di un rivenditore specializzato (VIKING consiglia di rivolgersi a un rivenditore VIKING).

Mantenere pulite e leggibili le etichette adesive di avvertimento ed informazione. Etichette adesive danneggiate o mancanti devono essere sostituite con un'etichetta originale nuova ottenibile presso il proprio rivenditore VIKING. Se si sostituisce un componente con un particolare nuovo, verificare che sul particolare nuovo sia stata applicata la stessa etichetta adesiva.

Eseguire i lavori sul dispositivo di taglio solo con estrema attenzione e indossando guanti da lavoro.

Mantenere ben serrati tutti i dadi, i perni e le viti, in particolare tutte le viti del dispositivo di taglio, in modo da garantire sempre un funzionamento sicuro dell'apparecchio.

Controllare regolarmente l'intero apparecchio, in particolare prima del rimessaggio (p. es. prima della pausa invernale), per verificare se presenta usura e danneggiamenti. Per motivi di sicurezza, sostituire le parti usurate o danneggiate in modo da garantire sempre un funzionamento sicuro dell'apparecchio.

Non modificare mai la registrazione base del motore a combustione e non ruotarlo eccessivamente.

Nel caso in cui, durante lo svolgimento di lavori di manutenzione, si smontassero componenti o dispositivi di protezione, è necessario montarli nuovamente al termine dei lavori, attenendosi alle istruzioni prescritte.

4.8 Rimessaggio durante periodi di non utilizzo prolungati

Lasciar raffreddare il motore a combustione prima di riporre l'apparecchio in un locale chiuso.

Conservare l'apparecchio con il serbatoio vuoto e le scorte di carburante in un locale ben areato e che possa essere chiuso dall'esterno.

Assicurarsi che l'apparecchio non possa essere usato da persone non autorizzate (p. es. da bambini).

Non riporre mai l'apparecchio contenente benzina nel serbatoio all'interno di un edificio. I vapori di benzina che si formerebbero potrebbero venire a contatto con una fiamma viva o scintille ed incendiarsi.

Se fosse necessario svuotare il serbatoio (p. es. rimessaggio durante la stagione invernale), eseguire lo svuotamento del serbatoio solo all'aperto (p. es. lasciando funzionare il motore a combustione all'aperto finché non si esaurisce il carburante).

Pulire a fondo l'apparecchio prima del rimessaggio (p. es. per la pausa invernale).

Conservare l'apparecchio solo con il cappuccio candela di accensione scollegato.

Custodire l'apparecchio solo in perfetto stato.

Riporre il biotrituratore da giardino esclusivamente con l'imbuto di caricamento montato o con la copertura delle lame montata.
Pericolo di lesioni causato dalle lame scoperte!

4.9 Smaltimento

Prodotti di scarto quali olio esausto o carburante, lubrificanti usati, filtri, batterie o altre parti soggette ad usura di questo tipo possono causare danni a persone, animali e all'ambiente e devono essere pertanto smaltiti in modo adeguato.

Rivolgersi a un centro di riciclaggio o al proprio rivenditore per conoscere le corrette modalità di smaltimento di tali prodotti di scarto. VIKING consiglia di rivolgersi ad un rivenditore specializzato VIKING.

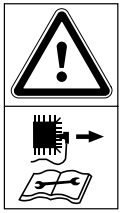
Assicurarsi che l'apparecchio, al termine della sua durata operativa, venga consegnato a centri di smaltimento specializzati. Rendere l'apparecchio inutilizzabile prima di consegnarlo per lo smaltimento. Per evitare incidenti, rimuovere in particolare il cavo dell'accensione, svuotare il serbatoio e scaricare l'olio motore.

5. Descrizione dei simboli

Attenzione!
Prima della messa in funzione leggere le istruzioni per l'uso.

Pericolo di lesioni!
Tenere lontano persone estranee dalla zona di pericolo.

Pericolo di lesioni!
Pericolo di lesioni causato da attrezzi in movimento.



Attenzione!
Prima di eseguire qualsiasi lavoro di manutenzione o di pulizia, staccare il cappuccio candela di accensione.

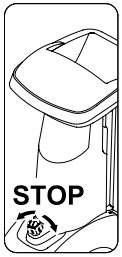
Indossare protezioni per l'udito!

Indossare occhiali di protezione!

Indossare guanti da lavoro!

Pericolo di lesioni!
Non inserire mai mani, altre parti del corpo o indumenti nell'imbuto di caricamento o nel canale di scarico.

Pericolo di lesioni!
Non salire sull'apparecchio.



L'interruttore di accensione/spegnimento si trova sulla parte anteriore dell'apparecchio. Per spegnere l'apparecchio ruotare la manopola nera dell'interruttore di accensione/spegnimento.

6. Equipaggiamento fornito

2

Pos.	Descrizione	Pz.
A	Corpo apparecchio	1
B	Supporto ruota destro	1
C	Supporto ruota sinistro	1
D	Piede di appoggio	2
E	Tappo	2
F	Ruota	2
G	Anello di sicurezza	2
H	Asse	1
I	Vite Torx M8x40	3
J	Dado M8	2
K	Imbuto di caricamento ATO 400	1
L	Prolungamento canale di scarico	1
M	Lamiera convogliatrice	1
N	Deflettore di scarico	1
O	Vite Torx P5x20	6
P	Vite con testa a calotta piatta M6x16	1
Q	Vite Torx M6x16	2
R	Dado M6	3
S	Chiave per viti	1
T	Attrezzo di montaggio	1
U	Vite a testa esagonale M14x130	1
•	Istruzioni per l'uso	1
•	Istruzioni per l'uso del motore a combustione	1

7. Preparazione per la messa in servizio dell'apparecchio

Pericolo di lesioni!
Prima del montaggio del biotrituratore da giardino leggere attentamente il capitolo "Per la vostra sicurezza" (⇨ 4.) e attenersi a quanto descritto.

Per evitare danni all'apparecchio è necessario attenersi scrupolosamente a tutte le coppie di serraggio riportate nel capitolo "Preparazione dell'apparecchio per la messa in funzione" (⇨ 7.).

Indossare, in particolare, dei guanti da lavoro ed evitare il contatto con le lame.

Fare attenzione a non danneggiare l'apparecchio!
L'apparecchio dovrebbe essere protetto da eventuali graffi collocandovi sotto un cartone prima di ribaltarlo.

7.1 Apertura dell'imballaggio del biotrituratore da giardino

3

Pericolo di lesioni!
Sollevare l'apparecchio solo con l'aiuto di una seconda persona. In questa fase fare attenzione a non danneggiare l'inserto di cartone (1).

- Aprire l'imballaggio.

Posizione di montaggio:

- Togliere il corpo apparecchio (A) con l'aiuto di una seconda persona dall'imballaggio e disporlo sul terreno.
- Rimuovere l'inserto di cartone (1) e disporlo sul terreno. Rimuovere le ruote (F) e i supporti ruota (B, C).
- Disporre l'inserto di cartone (1) con il lato chiuso verso l'alto sul terreno.
- Sollevare il corpo apparecchio (A) con l'aiuto di una seconda persona e disporre l'inserto in cartone come indicato in figura (1).

7.2 Montaggio del telaio

Pericolo di lesioni!
Per evitare lesioni causate da lame affilate è necessario che la copertura lame sia montata. (⇨ 7.4)

1 Montaggio del supporto ruota destro e del supporto ruota sinistro:

- Disporre il corpo apparecchio in posizione di montaggio. (⇨ 7.1)

Entrambi i supporti ruota devono essere montati sul corpo apparecchio in modo che gli alesaggi dell'asse si trovino sul lato posteriore (sul lato del scomparto attrezzi).

Montaggio del supporto ruota destro:

- Posizionare il supporto ruota destro (B) sul lato interno della piastra di supporto a gomito (1). A tale scopo, gli alesaggi del supporto ruota destro e gli alesaggi della piastra di supporto devono essere allineati tra loro.
- Posizionare un dado (J) sul lato interno. Inserire la vite (I) attraverso gli alesaggi (2) nella piastra di supporto e nel supporto ruota e avvitarla nel dado (J) senza tuttavia serrarla completamente.
- Ripetere l'operazione sul secondo alesaggio del supporto ruota destro.

Montaggio del supporto ruota sinistro:

- Tenere il supporto ruota sinistro (C) con l'alesaggio (1) sull'alesaggio centrale (2) sul lato sinistro del corpo apparecchio (A).
- Avvitare la vite (I) con l'ausilio dell'attrezzo di montaggio (T) senza tuttavia serrarla completamente.

2 Montaggio del piede di appoggio e del tappo:

- Far scorrere il piede di appoggio (D) come riportato in figura fino alla battuta sul supporto ruota destro (1). Il piede di appoggio si innesta nel supporto ruota destro.
- Ripetere l'operazione sul supporto ruota sinistro.

Pericolo di lesioni!
Dopo il montaggio controllare che entrambi i piedi di supporto siano saldamente posizionati in sede.

- Inserire con cautela il tappo (E) fino alla battuta nel supporto ruota destro (2).
- Ripetere l'operazione sul supporto ruota sinistro.

3 Montaggio della ruota sull'asse:

Montare le ruote in modo tale che la relativa valvola si trovi sul lato esterno.

- Inserire l'anello di sicurezza (G) fino alla battuta nella scanalatura (1) dell'asse (H).
- Far scorrere la ruota (F) sull'asse (H).

Per evitare un allentamento automatico della ruota, assicurarsi che l'anello di sicurezza (G) sia perfettamente montato nella sede (1) dell'asse (H).

4 Montaggio dell'asse e della ruota:

- Far scorrere l'asse con la ruota premontata (1) attraverso gli alesaggi (2) dei supporti ruota.
- Far scorrere la ruota (F) sinistra sull'asse (1).
- Inserire l'anello di sicurezza (G) fino alla battuta nella scanalatura dell'asse (3).
- Rimuovere il corpo apparecchio dall'inserto di cartone.
- Portare il corpo apparecchio in posizione di lavoro.

7.3 Smontaggio della copertura lame

- Inserire il dito nell'alesaggio e sollevare la copertura lame (1) verso l'alto.

7.4 Montaggio della copertura lame

- Inserire la copertura lame (1) sotto la controlama (2).
  Infine, premere la copertura lame (1) verso il basso.
  Se il montaggio è stato eseguito correttamente, la copertura lame (1) deve essere perfettamente a filo con il disco portalame.

7.5 Montaggio dell'imbuto di caricamento ATO 400

- Smontaggio della copertura lame. (⇨ 7.3)
- Inserire l'imbuto di caricamento ATO 400 (K) con entrambi i ganci di fissaggio (1) nei due alloggiamenti sul corpo apparecchio (2).
- Ribaltare in avanti l'imbuto di caricamento ATO 400 (K) fino alla battuta.
- Avvitare l'interruttore di accensione/spegnimento (3) e serrarlo.

Dopo il montaggio controllare se l'imbuto di caricamento ATO 400 è agganciato correttamente nei due alloggiamenti sul corpo apparecchio.

7.6 Montaggio del prolungamento canale di scarico

- Ribaltare con cautela l'apparecchio all'indietro.

Al fine di evitare danni disporre sotto un cartone.

Montaggio del prolungamento canale di scarico

- Agganciare dall'alto il prolungamento canale di scarico con i ganci (L) (1) nelle aperture sulla scocca (2), ruotare verso il basso e inserirlo premendo i fermi (3) sui lati.
- Avvitare le viti (O) e serrarle a **1** - **2 Nm** .

Al fine di facilitare il montaggio della lamiera convogliatrice, si consiglia di allentare leggermente il supporto ruota sinistro.

- Svitare la vite (4) sul supporto ruota sinistro di circa 5 giri.

7.7 Montaggio delle lamiere

1 Montaggio della lamiera convogliatrice

- Inserire la lamiera convogliatrice (N). A tale proposito fare attenzione che le guide sulla lamiera convogliatrice (1) siano posizionate esattamente nelle guide del prolungamento canale di scarico (2).
- Inserire la vite (P) e serrarla con il dado (R).
- Avvitare le viti (O) e serrarle a **1** - **2 Nm**.

2 Montaggio del deflettore di scarico

- Inserire il deflettore di scarico (M).
- Avvitare le viti (O) e serrarle a **1** - **2 Nm**.
- Inserire le viti (Q) e serrarle con i dadi (R).
  In questo caso, eventuali leggere deformazioni sul canale di scarico possono essere compensate regolando ulteriormente le viti.

Serraggio delle viti del fissaggio supporto ruota

- Raddrizzare l'apparecchio e controllare che tutte le parti montate siano correttamente in sede.
- Serrare le viti (1, 2) del fissaggio supporto ruota a **10** - **12 Nm**.

Dopo aver serrato le viti controllare che i supporti ruota siano posizionati saldamente in sede.

7.8 Carburante e olio motore

Prima della prima messa in funzione rifornire con olio motore (⇨ Istruzioni per l'uso del motore a combustione)!

Olio motore

Per il tipo di olio motore da utilizzare e la capacità serbatoio olio vedere le Istruzioni per l'uso del motore a combustione. Controllare regolarmente il livello di riempimento (⇨ Istruzioni per l'uso del motore a combustione). Evitare di far abbassare o di superare il livello corretto.

Carburante

Suggerimento:
Carburanti di marca di produzione recente, benzina normale senza piombo (⇨ Istruzioni per l'uso del motore a combustione)! Per il rifornimento usare un imbuto (non compreso nell'entità di fornitura). Attenersi in particolare alle avvertenze riportate al capitolo "Per la vostra sicurezza". (⇨ 4.)

8. Elementi di comando

8.1 Interruttore di accensione/spegnimento

L'interruttore di accensione/spegnimento (1) è un interruttore multifunzione dotato delle seguenti funzioni:

Interruttore di sicurezza:

L'interruttore di accensione/spegnimento (1) funge da interruttore di sicurezza. (⇨ 10.)

Interruttore di attivazione durante l'avviamento:

L'interruttore di accensione/spegnimento (1) funge da interruttore principale durante l'avviamento del motore a combustione. Se l'interruttore di accensione/spegnimento (1) non fosse attivato, non è possibile avviare il motore a combustione. (⇨ 11.1)

Spegnimento:

Se l'interruttore di accensione/spegnimento (1) venisse allentato ruotandolo, il motore a combustione si spegne e i dischi portalame si arrestano dopo pochi secondi (vedere Allentamento interruttore di accensione/spegnimento). (⇨ 11.2)

Vite di fissaggio dell'imbuto di caricamento:

Allentando (ruotandolo in senso antiorario) l'interruttore di accensione/spegnimento (1) l'imbuto di caricamento ATO 400 viene rilasciato. Avvitando (ruotandolo in senso orario) l'interruttore di accensione/spegnimento (1) l'imbuto di caricamento ATO 400 viene fissato al corpo apparecchio.

Azionamento dell'interruttore di accensione/spegnimento:

- Premere il tasto verde (2) (simbolo **I**) fino alla battuta. Il tasto verde si innesta e rimane premuto.
  A questo punto il biotrituratore da giardino può essere avviato. (⇨ 11.1)

Allentamento dell'interruttore di accensione/spegnimento:

- Ruotare la manopola nera (3) (simbolo rosso **O**) sull'interruttore di accensione/spegnimento (1) (rotazione possibile in entrambe le direzioni). Il tasto verde (2) si disinserisce e il motore a combustione si spegne. I dischi portalame si arrestano dopo pochi secondi.

8.2 Accensione e avviamento a freddo

GB 460:

Il modello GB 460 è dotato di una funzione di accensione e avviamento a freddo auto che non devono essere azionata manualmente.

GB 460 C:

Con il tasto di accensione e avviamento a freddo attivato (1) la miscela aria/carburante viene modificata in modo da facilitare l'avviamento di un motore a combustione freddo.

È necessario tenere presente che, a temperature molto basse, il motore a combustione può raffreddarsi velocemente.

Se la funzione di accensione e avviamento a freddo non venisse disattivata dopo l'avviamento, si creerebbe una fuoriuscita di fumo più forte a causa della modifica della miscela aria/carburante. E successivamente il motore a combustione si spegnerebbe (il motore a combustione si ingolfa).

Attivazione funzione di accensione e avviamento a freddo:

- Estrarre il tasto di accensione e avviamento a freddo (1). La funzione di accensione e avviamento a freddo è attivata e il motore a combustione può essere avviato.

Disattivazione funzione di accensione e avviamento a freddo:

- Se dopo l'avviamento il motore a combustione funzionasse correttamente, è necessario disattivare immediatamente il tasto di accensione a avviamento a freddo (1) premendolo.

9. Istruzioni di lavoro

9.1 Quale materiale è possibile trattare?

Con il biotrituratore da giardino è possibile trattare sia materiale morbido che legnoso.

Materiale morbido:

Residui vegetali organici quali resti di frutta e verdura, scarti di piccola potatura, fogliame, ecc.

– Triturazione del materiale morbido. (⇨ 11.6)

Materiale legnoso:

Scarti della potatura di siepi ed alberi ed anche ramaglie grosse e ramificate.

– Triturazione del materiale legnoso. (⇨ 11.6)

Gli scarti della potatura di siepi ed alberi dovrebbero essere trattati quando sono ancora freschi, poiché il biotrituratore rende meglio quando il materiale è ancora fresco rispetto a quando il materiale è secco o bagnato.

9.2 Quale materiale non è possibile trattare?

Pietre, vetro, parti in metallo (fili, chiodi, ecc.) o parti in plastica non devono entrare nel biotrituratore da giardino.

Regola fondamentale:

materiali non adatti al compost non dovrebbero essere trattati con il biotrituratore da giardino.

9.3 Diametro ramo massimo

Le indicazioni fornite concernono ramaglie appena tagliate:

Diametro ramo massimo
GB 460: **60 mm**
GB 460 C: **75 mm**

La dimensione dell'apertura di caricamento dell'apertura inserimento rami serve esclusivamente a facilitare la presa di ramaglie molto ramificate e non fornisce indicazioni sul diametro massimo consentito per il materiale da triturare.

9.4 Zona di lavoro dell'utente

- Per motivi di sicurezza l'utente deve essere sempre nella zona di lavoro (superficie in grigio X) durante il funzionamento dell'apparecchio.

Pericolo di lesioni!
Per non essere colpiti da materiale da triturare espulso durante il trattamento di materiale legnoso (apertura inserimento rami (1) aperta), non si dovrebbe sostare direttamente dietro il biotrituratore da giardino, bensì leggermente a lato (vedere superficie grigia X).

9.5 Posizione di lavoro dell'apparecchio

Il biotrituratore da giardino deve essere messo in funzione solo in posizione verticale. Per tutta la durata di funzionamento il biotrituratore da giardino deve appoggiare su entrambe le ruote e su entrambi i supporti ruota come riportato in figura.

9.6 Sollecitazione corretta dell'apparecchio

Durante il funzionamento del biotrituratore da giardino evitare una riduzione eccessiva del numero di giri del motore elettrico o del motore a combustione. Caricare il biotrituratore da giardino in continuazione e in modo omogeneo. Se il numero di giri si riducesse mentre si lavora con il biotrituratore da giardino, arrestare il caricamento per consentire la ripresa del motore elettrico o del motore a combustione.

9.7 Caricamento del biotrituratore da giardino

Pericolo di lesioni!
Prima del caricamento del biotrituratore da giardino leggere attentamente il capitolo "Per la vostra sicurezza" (⇨ 4.), in particolare il sottocapitolo "Durante il lavoro" (⇨ 4.6), ed attenersi a tutte le indicazioni di sicurezza. Il caricamento del biotrituratore da giardino deve essere eseguito esclusivamente da una persona.

Pericolo di lesioni!
Non inserire mai la mano in una apertura di caricamento!

Fare attenzione che il rendimento del motore a combustione sia sempre adeguato. (⇨ 9.6)

Le due aperture di caricamento (1, 2) del biotrituratore da giardino non devono essere caricate contemporaneamente. Rischio di otturazione!

Materiale morbido:

- Durante il caricamento del biotrituratore da giardino, rispettare la zona di lavoro. (⇨ 9.4)
- Avviamento del biotrituratore da giardino. (⇨ 11.1)
- Inserire residui vegetali organici quali resti di frutta e verdura, scarti di piccola potatura, fogliame, rami sottili, ecc. nell'apertura di caricamento (1) per materiale morbido.

Caricare l'apertura di caricamento (1) esclusivamente con materiale morbido o con rami sottili (fino ad un diametro di circa 10 mm), particolarmente ramificati. L'apertura inserimento rami (3) dovrebbe essere chiusa durante il caricamento del materiale morbido. (⇨ 11.4)

Il materiale morbido umido o bagnato può facilmente intasare l'apparecchio. Pertanto, caricare il biotrituratore da giardino lentamente e, in particolare, controllare il numero di giri del motore a combustione. Durante il caricamento dell'apparecchio con materiale morbido, fare attenzione che il cofano motore a combustione non venga coperto da materiale da triturare.
Pericolo di surriscaldamento del motore a combustione a causa della fessura di raffreddamento coperta!

Mantenere sempre il motore a combustione pulito!

Materiale legnoso:

- Durante il caricamento del biotrituratore da giardino, rispettare la zona di lavoro. (⇨ 9.4)
- Aprire l'apertura inserimento rami (3). (⇨ 11.3)
- Fare attenzione al diametro ramo massimo consentito. (⇨ 9.3)
- Avviare il biotrituratore da giardino. (⇨ 11.1)

Pericolo di lesioni!
Per evitare lesioni causate da contraccolpi, il biotrituratore da giardino deve essere caricato correttamente con materiale legnoso. Quando si carica il biotrituratore da giardino dal lato posteriore (cioè l'utente si trova nella zona di lavoro (⇨ 9.4), le ramaglie dovrebbero essere inserite in posizione leggermente obliqua e guidate in corrispondenza del simbolo (4) sulla parete sinistra dell'imbuto fino al gruppo lame. Durante il caricamento fare attenzione al diametro ramo massimo consentito. (⇨ 9.3) L'apertura di caricamento (2) grande serve esclusivamente a facilitare una presa migliore delle ramaglie ramificate.

Sminuzzare in precedenza eventuali rami grossi e molto contorti (fare attenzione alla durezza ramo massima consentita) con una cesoia. Gettare le ramaglie sottili (fino ad un diametro di circa 10 mm) nell'apertura di caricamento (1) per materiale morbido.

- Inserire gli scarti della potatura di siepi o alberi e le ramaglie lentamente nell'apertura di caricamento (2) dell'apertura inserimento rami (3) aperta. L'apparecchio inserisce automaticamente in questo caso il materiale legnoso. I rami più lunghi dovrebbero essere supportati e guidati con la mano durante la triturazione.

10. Dispositivi per la sicurezza

10.1 Bloccaggio di sicurezza

È consentito mettere in funzione il biotrituratore da giardino solo quando l'imbuto di caricamento ATO 400 è chiuso correttamente. In caso di allentamento (ruotandolo) dell'interruttore di accensione/spegnimento durante il funzionamento, il motore elettrico o il motore a combustione si spegne automaticamente e l'attrezzo di triturazione si arresta dopo pochi secondi. Se venisse rimosso l'imbuto di caricamento ATO 400, vengono anche bloccati meccanicamente in modo automatico i due dischi portalame.

11. Messa in servizio dell'apparecchio

11.1 Avviamento del biotrituratore da giardino

Pericolo di lesioni!
Prima della messa in funzione del biotrituratore da giardino leggere attentamente il capitolo "Per la vostra sicurezza" (⇨ 4.) e attenersi a tutte le indicazioni di sicurezza. Prima della messa in funzione controllare se l'imbuto di caricamento ATO 400 è chiuso correttamente e se l'interruttore di accensione/spegnimento (1) è serrato a mano.

Pericolo di lesioni causato da contraccolpi del motore a combustione!

Sul modello GB 460 C afferrare saldamente con una mano l'impugnatura (2) del cavo di avviamento (3). Tirare il cavo di avviamento (3) rapidamente e con un solo movimento.

Prima di ogni messa in funzione controllare la pressione di gonfiaggio pneumatici. (⇨ 12.12)

L'interruttore di accensione/spegnimento (1) deve essere azionato prima dell'avviamento del motore a combustione. Se l'interruttore di accensione/spegnimento non fosse azionato, non è possibile avviare il motore a combustione (dispositivo di sicurezza). (⇨ 8.1)

- Azionamento dell'interruttore di accensione/spegnimento (1). (⇨ 8.1)

GB 460 C:

- Con il motore a combustione freddo, azionare la funzione di accensione e avviamento a freddo. (⇨ 8.2)

GB 460, GB 460 C:

- Posizionandosi dietro all'apparecchio (rispettare la posizione di lavoro prescritta (⇨ 9.4) mettere un piede sull'asse esercitando una forza contraria (vedere la figura).
- Afferrare saldamente con una mano l'impugnatura (2) del cavo di avviamento (3).
- Estrarre lentamente il cavo di avviamento (3) fino al punto di resistenza alla compressione.
  Tirarlo quindi con forza e velocemente per tutta la lunghezza del braccio.
  Riportare indietro lentamente il cavo di avviamento (3) per consentirne il lento riavvolgimento.
  Ripetere l'operazione fino all'avvio del motore a combustione.

GB 460 C:

- Una volta che il motore a combustione è in funzione, disattivare immediatamente la funzione di accensione e avviamento a freddo. (⇨ 8.2)

11.2 Spegnimento del biotrituratore da giardino

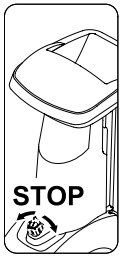
18

Pericolo di lesioni!
In fase di spegnimento non avvicinarsi all'area di scarico!

In fase di spegnimento del biotrituratore da giardino, non posizionarsi sul lato del motore a combustione e non piegarsi sull'apparecchio – Pericolo di ustioni a causa dei componenti del motore caldi!

Dopo lo spegnimento del motore a combustione gli utensili da lavoro continueranno a funzionare per diversi secondi prima di arrestarsi completamente.

Fare attenzione al pittogramma sul lato anteriore della parte superiore dell'imbuto.



Spegnere il motore a combustione solo quando non vi è più materiale da triturare nell'apparecchio, in caso contrario, alla riaccensione, uno dei due dischi portalame potrebbe bloccarsi.

– In fase di spegnimento attenersi al percorso riportato in figura e al punto contrassegnato.

- Ruotando (rotazione possibile in entrambe le direzioni) la manopola nera (1) (simbolo **O**) sull'interruttore di accensione/spegnimento (2) il biotrituratore da giardino si spegne. Il motore a combustione del biotrituratore da giardino si spegne.
  Il motore a combustione e i dischi portalame si arrestano dopo pochi secondi.

11.3 Apertura dell'apertura inserimento rami

19

Pericolo di lesioni!
Per motivi di sicurezza, durante l'apertura e la chiusura dell'apertura inserimento rami (2) l'apparecchio deve essere spento.

- Spingere leggermente verso l'alto il bloccaggio dell'apertura inserimento rami (1) e mantenerlo in questa posizione.
- Con l'altra mano portare lentamente indietro (lontano dall'apparecchio) l'apertura inserimento rami (2).
- Rilasciare nuovamente il bloccaggio dell'apertura inserimento rami (1) e chiudere l'apertura inserimento rami (2) fino alla battuta.

11.4 Chiusura dell'apertura inserimento rami

20

Pericolo di lesioni!
Per motivi di sicurezza, durante l'apertura e la chiusura dell'apertura inserimento rami (1) l'apparecchio deve essere spento.

Pericolo di lesioni!
Durante la chiusura dell'apertura inserimento rami fare attenzione che le dita non rimangano incastrate tra l'apertura inserimento rami e l'imbuto di caricamento.

- Chiudere lentamente l'apertura inserimento rami (1) fino alla battuta (spingerla verso l'apparecchio) fino a quando si innesta nel bloccaggio dell'apertura inserimento rami (2).

11.5 Scomparto attrezzi

21

Apertura dello scomparto attrezzi:

- Premere la linguetta (1) verso il basso e bloccarla in questa posizione.
- Ribaltare il coperchio dello scomparto attrezzi (2) verso il basso.

Chiusura dello scomparto attrezzi:

- Premere il coperchio dello scomparto attrezzi (2) verso l'alto fino a quando la linguetta non si innesta.

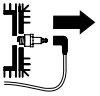
11.6 Trituratura

- Spingere il biotrituratore da giardino su un terreno piano e solido e bloccarlo in modo sicuro.
- Indossare guanti da lavoro, occhiali di protezione e protezioni per l'udito.
- Controllare il livello dell'olio, il carburante e la pressione di gonfiaggio. (⇨ 7.8), (⇨ 12.12)
- Per il materiale legnoso (p. es. scarti della potatura di siepi e alberi), aprire l'apertura inserimento rami. (⇨ 11.3)
- Avviare il biotrituratore da giardino. (⇨ 11.1)
- Attendere finché il biotrituratore da giardino non ha raggiunto il numero massimo di giri (numero di giri a vuoto).
- Caricare correttamente il biotrituratore da giardino con il materiale da triturare. (⇨ 9.7)
- Spegnere il biotrituratore da giardino. (⇨ 11.2)

12. Manutenzione

Pericolo di lesioni!

Prima di ogni lavoro di manutenzione o di pulizia sull'apparecchio leggere attentamente il capitolo "Per la Vostra sicurezza" (⇨ 4.), in particolare il sotto capitolo "Manutenzione e riparazioni" (⇨ 4.7) ed attenersi scrupolosamente alle istruzioni di sicurezza.



Prima di eseguire qualsiasi lavoro di manutenzione e di pulizia, staccare il cappuccio candela di accensione!

12.1 Pulizia dell'apparecchio

22

Se i dischi portalame fossero coperti con materiale triturato, è necessario utilizzare una spazzola o un altro utensile simile per rimuovere il materiale triturato.

Non sfiorare/toccare con la mano la scocca. Pericolo di lesioni causato dalle lame!

Posizione di pulizia del biotrituratore da giardino:

È consentita la pulizia dell'apparecchio solo nella posizione riportata in figura.

- Smontaggio dell'imbuto di caricamento. (⇨ 12.2)

Se il biotrituratore da giardino non venisse posizionato come descritto, l'apparecchio (motore a combustione) può subire dei danni.

Intervallo di manutenzione: Dopo ogni impiego

Pulire accuratamente l'apparecchio ogni volta dopo averlo usato. Una cura scrupolosa protegge l'apparecchio da danni e ne prolunga la durata d'impiego.

Non dirigere mai getti d'acqua sui componenti del motore elettrico o del motore a combustione, sulle guarnizioni, sui punti di supporto e sui componenti elettrici, p. es. su interruttori. L'inosservanza di tale istruzione potrebbe comportare costose riparazioni.

Se non si riuscisse a rimuovere gli imbrattamenti e i residui incrostati utilizzando una spazzola, un panno umido o un bastoncino in legno, VIKING suggerisce di utilizzare un detergente speciale (p. es. detergente speciale STIHL).

Non usare detergenti aggressivi.

Pulire regolarmente i dischi portalame.

Tenere sempre liberi da possibili ostruzioni le alette di raffreddamento, la ventola, l'area intorno al filtro aria, lo scarico, ecc. per garantire un raffreddamento adeguato del motore.

12.2 Smontaggio dell'imbuto di caricamento ATO 400

Pericolo di lesioni!
Spegnere l'apparecchio. Prima di allentare (mediante rotazione) l'interruttore di accensione/spegnimento (1) scollegare il cappuccio candela di accensione.

Lavorare solo con guanti da lavoro.

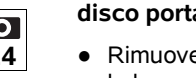
Se dopo aver rimosso l'imbuto di caricamento non venissero eseguiti lavori sui dischi portalame, per motivi di sicurezza è necessario montare la copertura delle lame. (⇨ 7.4)

- Allentare l'interruttore di accensione/spegnimento (1) finché non è possibile ribaltare all'indietro l'imbuto di caricamento ATO 400 (2).
- Rimuovere l'imbuto di caricamento ATO 400 (2).

Dopo che è stato smontato l'imbuto, viene attivato automaticamente il dispositivo di bloccaggio per i dischi portalame.

Da bloccato il disco portalame può tuttavia continuare a ruotare di circa 360° finché non raggiunge la battuta.

12.3 Smontaggio dei dischi portalame



Pericolo di lesioni!
Lavorare solo con guanti da lavoro!

Non toccare mai le lame finché non sono completamente ferme.

Staccare il cappuccio candela di accensione!

- Smontaggio dell'imbuto di caricamento ATO 400. (⇨ 12.2)

1 Allentamento vite di fissaggio lama:

- Collocare l'attrezzo di montaggio (1) sulla vite di fissaggio lama (2) e ruotare lentamente e con cautela in senso antiorario fino a quando i dischi portalame si arrestano alla battuta. Rimuovere l'attrezzo di montaggio (1).

Al fine di evitare infortuni, durante l'allentamento della vite di fissaggio lama la copertura lame deve essere sempre montata (vedere Vista Z).

- Montaggio della copertura lame. (⇨ 7.4)
- Inserire l'attrezzo di montaggio (1) nell'alesaggio della copertura lame (3) e montarlo sulla vite di fissaggio lama (2).
- Allentare e svitare completamente la vite di fissaggio lama (2) mediante l'attrezzo di montaggio (1).
- Smontaggio della copertura lame. (⇨ 7.3)
- Rimuovere la vite di fissaggio lama (2), la rondella di sicurezza (4) e l'anello di serraggio (5).

2 Rimozione della lama alettata e del disco portalame per materiale morbido:

- Rimuovere la lama alettata corta (6) e la lama alettata lunga (7).
- Sollevare il disco portalame per materiale morbido (8).

3 Smontaggio dell'inserto:

- Allentare le viti (9) e rimuoverle. Estrarre l'inserto (10) dall'alto.

4 Smontaggio del supporto lama e disco portalame per materiale legnoso:

- Avvitare la vite (11) mediante l'attrezzo di montaggio (1) e quindi estrarre il supporto lame (12).
- Svitare la vite (11) e rimuoverla.
- Rimuovere il supporto lama (12) con l'anello di serraggio (13).
- Sollevare il disco portalame per materiale legnoso (14).

12.4 Montaggio dei dischi portalame

Pericolo di lesioni!
Lavorare solo con guanti da lavoro!

Attenersi scrupolosamente alla coppia di serraggio prescritta della vite di fissaggio lama di **36** - **44 Nm**, in quanto il fissaggio sicuro dei due dischi portalame dipende da tali valori di serraggio. Prima di inserire i due dischi portalame eseguire un'ispezione visiva per assicurarsi che tali dischi siano in perfetto stato e che non siano piegati e che le lame non presentino tacche, fessurazioni o punti di rottura.

Attenersi ai limiti di usura prescritti per le lame. (⇨ 12.9)

Devono essere montati sempre entrambi i dischi portalame.

Eseguire tutte le operazioni di montaggio da 1 a 5.

Prima del montaggio, pulire i due dischi portalame e il relativo alloggiamento nell'apparecchio. Assicurarsi inoltre che la chiavetta sia montata sull'albero lama.

1. Inserimento del disco portalame per materiale legnoso (Figura A):

- Inserire il disco portalame per materiale legnoso (1) con le tre lame montate verso l'alto.
  Far innestare l'alloggiamento lame rettangolare del disco portalame (2) sull'alloggiamento rettangolare dell'anello cuscinetto (3).

2. Montaggio del supporto lama con anello di serraggio (Figura A):

Posizionare la scanalatura dell'anello di serraggio sul bordo della lama in modo tale che l'anello di serraggio appoggi a filo sul disco portalame.

- Collocare l'anello di serraggio (4) sul disco portalame (la scanalatura dell'anello di serraggio deve comprendere la lama).
- Infilare il supporto lama (5) sull'albero di comando (6). Accertarsi che il supporto lama si innesti nel disco portalame (1) e che si inserisca fino alla battuta nell'anello di serraggio (4).

3. Montaggio dell'inserto (Figura A):

L'inserto può essere montato solo come indicato in figura. In qualsiasi altra posizione è impossibile inserire l'inserto.

- Inserire l'inserto (7) come indicato in figura.
- Avvitare le viti (8) e serrarle a **33** - **37 Nm**.

4. Inserimento del disco portalame per materiale morbido e della lama alettata (Figura B):

- Posizionare il disco portalame per materiale morbido (9) con le quattro lame montate verso l'alto.

Deve essere montata prima la lama alettata più lunga delle due lame. Inserire poi la seconda lama alettata sfalsata di 90° rispetto alla prima lama alettata.

- Inserire la lama alettata lunga (10). Inserire la lama alettata corta (11) sfalsata di 90°.

5. Fissaggio dei dischi portalame (Figura B):

- Montare l'anello di serraggio (12) e serrarlo insieme alla rondella di sicurezza (13) e alla vite di fissaggio lama (14).
- Collocare l'attrezzo di montaggio (15) sulla vite di fissaggio lama (14) e ruotare lentamente e con cautela in senso orario fino a quando i dischi portalame si arrestano sulla battuta. Rimuovere l'attrezzo di montaggio (15).

Pericolo di lesioni!
Durante il serraggio della vite di fissaggio lama la copertura lama deve essere sempre montata (vedere Vista Z).

- Montare la copertura lame. (⇨ 7.4)
- Inserire l'attrezzo di montaggio (15) nell'alesaggio della copertura lame (16) e montarlo sulla vite di fissaggio lama (14).
- Serrare la vite di fissaggio lama (14) a **36** - **44 Nm**.
- Montare l'imbuto di caricamento ATO 400. (⇨ 7.5)

12.5 Smontaggio della controlama

Pericolo di lesioni!
Lavorare solo con guanti da lavoro robusti!

- Smontare l'imbuto di caricamento ATO 400 o la copertura lame. (⇨ 12.2), (⇨ 7.3)
- Allentare la vite (1) e rimuoverla.
- Estrarre la controlama (2) dall'alto.

12.6 Montaggio della controlama

Pericolo di lesioni!
Lavorare solo con guanti da lavoro robusti!

- Smontaggio dell'imbuto di caricamento ATO 400 o della copertura lame. (⇨ 12.2), (⇨ 7.3)
- Inserire la controlama (1) nell'alloggiamento (2) della scocca.
- Avvitare la vite (3) e serrare a **28** - **32 Nm**.
- Montaggio dell'imbuto di caricamento ATO 400. (⇨ 7.5)

12.7 Inversione delle lame

Pericolo di lesioni!
Lavorare solo con guanti da lavoro robusti!

In caso di lame non affilate, si consiglia di invertire tutte le lame del relativo disco portalame. Tutte le lame devono essere invertite in modo identico (indipendentemente dalla geometria di taglio).

- Smontare i dischi portalame. (⇨ 12.3)

Pericolo di lesioni!
Al fine di evitare lesioni, i dischi portalame dovrebbero essere sempre bloccati in basso prima del montaggio o dello smontaggio delle lame.

Inversione delle quattro lame del disco portalame per materiale morbido (Figura Ⓐ):

1. Smontaggio:

- Svitare le viti (1) e rimuoverle con i dadi (2).
- Estrarre la lama (3) dall'alto.

2. Montaggio:

- Pulire il disco portalame.
- Invertire le lame (3), collocarle sul disco portalame con il margine affilato esposto e mettere a filo gli alesaggi.
- Infilare le viti (1) attraverso gli alesaggi e avvitare i dadi (2). Serrare i dadi (2) a **8** - **10 Nm**.

Inversione delle tre lame del disco portalame per materiale legnoso (Figura Ⓑ):

1. Smontaggio:

- Allentare le viti (4) e le viti M8 (5) e rimuoverle con i dadi (6) e i dadi M8 (7).
- Rimuovere la lama (8) e la lama (9) dall'alto.

2. Montaggio:

Dopo il montaggio non deve esserci alcuna fessura tra le due lame (8). Una fessura pregiudicherebbe la funzione di inserimento del materiale.

- Pulire il disco portalame.
- Invertire le lame (8), collocarle sul disco portalame con il margine affilato esposto e mettere a filo gli alesaggi.
- Infilare le viti (4) attraverso gli alesaggi e avvitare i dadi (6). Non serrare in questa fase!
- Avvicinare l'una all'altra le due lame (8) (vedere riquadro) e mantenerle in questa posizione. Non deve esserci alcuna fessura tra le due lame (8).
- Serrare i dadi (6) a **8** - **10 Nm**.
- Invertire le lame (9) e collocarle sul disco portalame con il margine affilato esposto.
- Infilare le viti M8 (5) attraverso gli alesaggi e avvitare i dadi M8 (7) e serrare a **16** - **20 Nm**.

12.8 Affilatura delle lame

Si consiglia di far eseguire l'affilatura di tutte le lame esclusivamente da un rivenditore specializzato, in quanto, in caso di affilatura errata delle lame (angolo di taglio errato, squilibrio tra le lame affilate diversamente, ecc.), il funzionamento (inserimento del materiale da triturare, resistenza dei taglienti, ecc.) del biotrituratore da giardino potrebbe peggiorare.

Durante l'affilatura indossare sempre occhiali di protezione. Assicurarsi che nella zona di pericolo non vi siano persone.

- Smontare i dischi portalame. (⇨ 12.3)
- Smontare le lame. (⇨ 12.7)

Angolo di affilatura:

L'angolo di affilatura di tutte le lame è di **30°**.

Istruzioni per l'affilatura delle lame:

Le lame devono essere affilate attenendosi scrupolosamente ai seguenti punti:

- Durante l'affilatura raffreddare le lame, per es. con acqua. Non devono assumere una colorazione bluastra, poiché altrimenti la qualità del taglio peggiorerebbe.
- Affilare sempre la lama in modo uniforme per evitare vibrazioni dovute a squilibrio.
- Prima del montaggio controllare che le lame non siano danneggiate: Nel caso in cui presentassero tacche o crepe oppure nel caso in cui fossero già stati raggiunti i limiti di usura, è necessario sostituire le lame.
- Affilare i taglienti delle lame tenendo conto dell'angolo di taglio indicato.
- Affilare le lame in senso contrario al tagliente.
- Dopo l'affilatura rimuovere eventualmente la bava presente sul margine del tagliente con una carta abrasiva a grana fine.

12.9 Limiti di usura delle lame

Prima di raggiungere i limiti di usura prescritti (A, B, C, D) è necessario invertire le corrispondenti lame o sostituirle. VIKING consiglia di rivolgersi ad un rivenditore specializzato VIKING.

La misurazione dei valori indicati deve essere effettuata in più punti (consigliati due o tre) lungo il margine di taglio per tutte le lame.

Usare come riferimento il valore più basso di una lama.

Si consiglia di invertire o sostituire sempre tutte le lame!

1 Panoramica lame

2 lame alettate (1)

6 lame (2)

1 lama (3)

1 controlama (4)

Disco portalame per materiale morbido:

Il disco portalame per materiale morbido è dotato di quattro lame.

Disco portalame per materiale legnoso:

Il disco portalame per materiale legnoso è dotato di due lame e una lama per cippatura.

- Smontare i dischi portalame. (⇨ 12.3)

2 Limite di usura lame alettate (1):

La procedura di misurazione e i valori indicati sono uguali per entrambe le lame alettate.

L'usura delle due lame alettate potrebbe essere asimmetrica a causa del carico disuguale dei margini taglienti.

Larghezza minima (A) delle due lame alettate (1):
A = 39 mm

3 Limite di usura lame (2):

Le lame (2) sono lame reversibili. Una volta raggiunto il limite d'usura indicato (B), la lama può essere affilata ed invertita sino al raggiungimento del limite di usura massimo consentito, prima di dover essere sostituita.

- Misurare la distanza (B), riportata in figura, dal diametro esterno dell'alesaggio al margine del tagliente (X).
- Ripetere l'operazione sul secondo alesaggio della lama.

Distanza minima (B) sulle lame (2):
B = 6 mm

Se una delle due distanze misurate fosse inferiore alla distanza minima (B), la relativa lama (2) deve essere invertita o sostituita.

4 Limite di usura lame (3):

La lama (3) è una lama reversibile. Una volta raggiunto il limite di usura indicato (C), la lama (3) può essere affilata ed invertita sino al raggiungimento del limite di usura, prima di dover essere sostituita.

- Misurare la distanza (C) sull'angolo destro rispetto al margine del tagliente.

Distanza minima (C) sulla lama (3):
C = 7 mm

Se la distanza misurata fosse inferiore alla distanza minima (C), la lama (3) deve essere invertita o sostituita.

5 Limite di usura controlama (4):

La controlama (4) può usurarsi in modo asimmetrico a causa di un carico disuguale del margine tagliente.

- La controlama (4) deve essere sostituita prima che il margine (D) sulla punta della lama (5) venga rimosso mediante affilatura e non sia più visibile.

12.10 Intervallo di manutenzione del motore a combustione

Intervallo di manutenzione:
Prima di ogni messa in funzione:

Effettuare il controllo dell'olio (vedere⇨ Istruzioni per l'uso del motore a combustione). Attenersi alle indicazioni relative all'uso e alla manutenzione contenute nelle istruzioni per l'uso del motore a combustione allegate.

12.11 Intervalli di manutenzione

Manutenzione eseguita dal rivenditore specializzato

Si consiglia di far eseguire la manutenzione del biotrituratore da giardino una volta all'anno da un rivenditore specializzato.
VIKING consiglia di rivolgersi ad un rivenditore specializzato VIKING.

Utilizzo professionale (utilizzo del biotrituratore da giardino in area industriale):
ogni sei mesi

Utilizzo privato:
annualmente

Intervallo di manutenzione dell'unità di taglio:

Prima di ogni impiego:
Controllare se l'unità di taglio (composta da disco portalame, lame, rondella di sicurezza, anello di serraggio e vite) è montata saldamente in sede e se presenta eventuali fessurazioni o altri danni.

Controllare i limiti di usura delle lame. (⇨ 12.9)

12.12 Ruote

I cuscinetti scorrevoli delle ruote non necessitano di manutenzione.

Pressione di gonfiaggio:
1,8 - 2,0 bar

Intervallo di manutenzione:
Prima di ogni messa in funzione del biotrituratore da giardino e dopo un prolungato periodo di inattività è necessario controllare la pressione di gonfiaggio delle ruote ed eventualmente ottimizzarla.

Ottimizzazione della pressione di gonfiaggio pneumatici:

- Svitare il cappuccio (1) dalla valvola (2) e con l'ausilio di un apposito manometro regolare in base alla pressione di gonfiaggio prescritta.
- Avvitare il cappuccio (1) sulla valvola (2).

Controllo della pressione di gonfiaggio pneumatici senza manometro:

Se non fosse in dotazione alcun manometro per la regolazione della pressione di gonfiaggio, la pressione di gonfiaggio pneumatici può essere controllata con l'ausilio di un valore di riferimento (Y) dall'asse al terreno.

Distanza minima Y = 110 mm

12.13 Rimessaggio e pausa invernale

Conservare il biotrituratore da giardino in un locale asciutto, chiuso e con poca polvere. Provvedere affinché l'apparecchio venga conservato fuori dalla portata di bambini.

Riporre il biotrituratore da giardino solo in un ottimo stato di funzionamento e con l'imbuto di caricamento ATO 400 montato o la copertura lame montata.

Mantenere serrati tutti i dadi, i perni e le viti, sostituire etichette di pericolo ed avvertenza illeggibili, controllare se l'intero apparecchio presenta usura o danneggiamenti. Sostituire le parti usurate o danneggiate.

Prima del rimessaggio dell'apparecchio eliminare sempre eventuali guasti.

Se il biotrituratore da giardino dovesse rimanere inattivo per molto tempo (pausa invernale), attenersi ai seguenti punti:

- Pulire accuratamente tutte le parti esterne dell'apparecchio
- Lubrificare o ingrassare bene tutte le parti mobili.
- Svuotare il serbatoio del carburante e il carburatore (p. es. lasciando funzionare il motore a combustione finché non si esaurisce il carburante).
- Svitare la candela di accensione e versare circa 3 cm³ di olio motore nell'apertura della candela di accensione sul motore a combustione. Far girare alcune volte il motore a combustione senza candela di accensione.

Pericolo d'incendio!
Tenere lontano il cappuccio candela di accensione dal foro della candela (pericolo d'incendio).

- Avvitare di nuovo la candela di accensione.
- Eseguire il cambio dell'olio (⇨ Istruzioni per l'uso del motore a combustione).
- Coprire accuratamente il motore a combustione e conservare l'apparecchio in un luogo asciutto e non polveroso, in posizione dritta.

13. Trasporto

Pericolo di lesioni!
Leggere attentamente il capitolo "Per la vostra sicurezza" in particolare il punto "Trasporto" ed attenersi a quanto descritto. (⇨ 4.4)

Trasportare il biotrituratore da giardino esclusivamente con l'imbuto di caricamento ATO 400 montato e l'apertura inserimento rami chiusa.

Se il biotrituratore da giardino venisse trasportato senza l'imbuto di caricamento ATO 400, per motivi di sicurezza (lame scoperte) è necessario montare la copertura lame. (⇨ 7.4)

Trasportare il biotrituratore da giardino con l'aiuto di altre due persone (oltre all'utente) e indossando appositi indumenti di protezione (scarpe di sicurezza, guanti da lavoro).

Prima di sollevare o ribaltare l'apparecchio, considerarne il peso indicato nel capitolo "Dati tecnici". (⇨ 19.)

Traino o spinta del biotrituratore da giardino (figura A):

- Afferrare il biotrituratore da giardino dall'impugnatura per il trasporto (1) e piegare all'indietro l'apparecchio fino a quando appoggia sulle ruote.
- È possibile spostare il biotrituratore da giardino tirandolo o spingendolo lentamente (a passo d'uomo).

Pericolo di lesioni causato da gradini, dossi e rampe oblique!

A causa del peso dell'apparecchio prestare particolare attenzione quando ci si sposta su scale, marciapiedi, dossi, altri rialzi del terreno e rampe oblique.

Spingere l'apparecchio su gradini, dossi, altri rialzi del terreno e rampe oblique. L'apparecchio non deve essere tirato. L'utente deve trovarsi sempre in una posizione più alta rispetto all'apparecchio, onde evitare di essere travolto dall'apparecchio nel caso in cui ne perdesse il controllo.

Spingere l'apparecchio solo su due o tre gradini al massimo! Su più gradini sollevare l'apparecchio con l'aiuto di due altre persone.

Pericolo di lesioni a causa dell'elevato peso dell'apparecchio!

Sollevamento o trasporto del biotrituratore da giardino Ⓑ):

⚠ A causa dell'elevato peso (> 50 kg) si consiglia vivamente di non trasportare l'apparecchio ma di spostarlo facendolo scorrere sulle ruote.

Per le operazioni di sollevamento oppure per brevi percorsi di trasporto sono necessari appositi dispositivi di sollevamento.

Per il sollevamento manuale sono sempre necessarie 3 persone che rispettivamente afferrano un supporto ruota oppure l'imbuto di caricamento. Indossare appositi indumenti di protezione che coprano completamente le braccia e la parte superiore del corpo.

- Afferrare il biotrituratore da giardino dall'impugnatura per il trasporto (1) e dai due piedi di appoggio neri (2) e sollevarlo o trasportarlo.

Trasporto del biotrituratore da giardino su una superficie di carico (Figura Ⓒ):

⚠ **Pericolo di lesioni!**
Fissare sempre saldamente il biotrituratore da giardino durante il trasporto. Non trasportarlo mai se non è fissato in modo sicuro!

Per il trasporto fissare il biotrituratore da giardino su un pianale di carico mediante appositi mezzi di ancoraggio al fine di impedirne lo spostamento. Fissare corde o cinghie sui seguenti punti dell'apparecchio:

– Asse (lato interno del supporto ruota)
– Supporto ruota sinistro
– Supporto ruota destro
– Imbuto di caricamento ATO 400

14. Minimizzare l'usura ed evitare danni

Indicazioni importanti sulla manutenzione e sulla cura del gruppo di prodotti

Biotrituratore da giardino a benzina

La Società VIKING declina ogni responsabilità per danni a cose e persone causati dall'inosservanza delle indicazioni contenute nelle presenti istruzioni per l'uso, in particolare per quanto concerne la sicurezza, il funzionamento e la manutenzione dell'apparecchio, oppure dall'utilizzo di componenti e pezzi di ricambio non autorizzati dal costruttore.

Si prega di osservare attentamente le seguenti informazioni, importanti per la prevenzione di eventuali danni o di un'usura eccessiva del proprio apparecchio VIKING:

1. Parti soggette ad usura

Alcune parti dell'apparecchio VIKING sono soggette a normale usura, anche in caso di uso conforme alle istruzioni, e vanno pertanto sostituite per tempo a seconda del tipo e della durata d'impiego.

Si tratta per esempio di:

– Lama
– Disco portalame
– Cinghia trapezoidale

2. Rispetto delle indicazioni contenute nelle presenti istruzioni per l'uso

L'uso, la manutenzione e il rimessaggio degli apparecchi VIKING devono essere effettuati con cura, così come descritto nelle presenti istruzioni per l'uso. L'utente è direttamente responsabile di tutti i danni

derivanti dall'inosservanza delle istruzioni per l'uso, della sicurezza e della manutenzione.

Ciò vale in modo particolare in caso di:

– Uso improprio del prodotto.
– Impiego di carburanti e lubrificanti non autorizzati da VIKING (per lubrificanti, benzina e olio motore vedere le istruzioni per l'uso del motore a combustione).
– Modifiche al prodotto non autorizzate da VIKING.
– Uso di componenti, attrezzi accessori o attrezzi di taglio non autorizzati da VIKING.
– Impiego del prodotto per manifestazioni o gare sportive.
– Danni indiretti derivanti dall'uso del prodotto con componenti difettosi.

3. Lavori di manutenzione

Tutti i lavori elencati nel paragrafo "Manutenzione" vanno eseguiti periodicamente.

Nel caso in cui l'utente non fosse in grado di effettuare questi lavori di manutenzione, dovrà rivolgersi ad un rivenditore specializzato.

VIKING consiglia di far eseguire lavori di manutenzione e riparazione solo da un rivenditore specializzato VIKING.

Ai rivenditori specializzati VIKING vengono offerti corsi di formazione e ricevono informazioni tecniche aggiornate regolarmente.

Se non si effettuano tali lavori, potrebbero insorgere danni di cui l'utente è il diretto responsabile.

Questi comprendono anche:

– Danni derivanti da corrosione o da un rimessaggio inadeguato.
– Danni diretti e indiretti derivanti dall'uso di parti di ricambio non originali VIKING.
– Danni derivanti da lavori di riparazione e manutenzione non eseguiti nelle officine di rivenditori specializzati autorizzati.

15. Tutela dell'ambiente

Il materiale triturato non va eliminato nella spazzatura, ma trasformato in compostaggio.

Gli imballaggi, l'apparecchio e gli accessori vengono prodotti con materiali riciclabili e come tali vanno smaltiti.

Lo smaltimento differenziato ed ecologico dei residui di materiali favorisce il riciclaggio di sostanze preziose. Per questo motivo l'apparecchio, al termine della sua durata operativa, deve essere consegnato insieme ad utensili ed apparecchi dello stesso tipo ad un centro di raccolta per lo smaltimento.

15.1 Smaltimento

Rendere il motore a combustione inutilizzabile prima di consegnarlo per lo smaltimento.

A tale scopo rimuovere in particolare il cavo dell'accensione, svuotare il serbatoio e scaricare l'olio motore.

Pericolo di lesioni causato dalle lame!

Non lasciare mai un biotrituratore da giardino incustodito anche se non viene più utilizzato. Assicurarsi che l'apparecchio e le lame vengano conservati fuori dalla portata dei bambini.

16. Ricambi standard

Disco portalame completo per materiale morbido

6012 700 5110

Disco portalame completo per materiale legnoso

6012 700 5100

Lama alettata lunga

6012 702 0310

Lama alettata corta

6012 702 0300

Lama (6 pz.)

6008 702 0120

Lama (1 pz.)

6012 702 0100

Controlama

6012 702 0500

17. Schema elettrico

1 Motore a combustione
2 Interruttore di sicurezza
BR Marrone
BL Blu
BK Nero

18. Dichiarazione di conformità CE del costruttore

Il produttore,

VIKING GmbH
Hans Peter Stihl-Straße 5
A 6336 Langkampfen/Kufstein

dichiara che la macchina

Macchina per sminuzzare residui di piante con motore a benzina (GB)

Marchio di fabbrica:	VIKING
Tipo:	GB 460.1
	GB 460.1 C
N. di serie	6012

è conforme alle seguenti direttive CE: 2000/14/EC, 2004/108/EC, 2006/42/EC, 97/68/EC

Il prodotto è stato progettato in conformità alle seguenti norme:
EN 13683

Procedimento di valutazione della conformità applicato:
Allegato VIII (2000/14/EC)

Nome e indirizzo degli uffici interessati menzionati:

TÜV Rheinland LGA Products GmbH
Tillystraße 2
D-90431 Nürnberg

Redazione e conservazione della documentazione tecnica:
Johann Weiglhofer
VIKING GmbH

L'anno costruttivo e il numero di serie sono indicati sulla targhetta modello dell'apparecchio.

Rumorosità misurata:

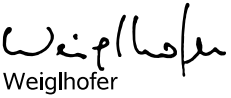
GB 460.1	100,1 dB(A)
GB 460.1 C	103,4 dB(A)

Rumorosità garantita:

GB 460.1	103 dB(A)
GB 460.1 C	107 dB(A)

Langkampfen,
2013-01-02 (AAAA-MM-GG)

VIKING GmbH



Weiglhofer

Direttore Ricerca e Sviluppo Prodotto

19. Dati tecnici

GB 460.1/GB 460.1 C:

N. di serie	6012
Dispositivo di avviamento	Avviamento a strappo
Unità di taglio	MultiCut 450
Comando dispositivo di taglio	Continuo
Ø ruota	260 mm

GB 460.1:

Tipo di motore a combustione	Motore a combustione a 4 tempi
Tipo	B&S Serie 850
Potenza nominale a numero di giri nominale	3,3 - 3000 kW - giri/min
Cilindrata	190 ccm
Serbatoio carburante	1,1 l
Diametro ramo massimo	60 mm
Numero di giri nominale motore a combustione	3000 giri/min
Conforme alla direttiva 2000/14/EC: Rumorosità garantita L_{WAd}	103 dB(A)
Conforme alla direttiva 2006/42/EC: Livello di pressione acustica sul posto di lavoro L_{pA}	95 dB(A)
Fattore di incertezza K_{pA}	3 dB(A)
Lu./La./A.	108/85/137 cm
Peso	72 kg

GB 460.1 C:

Tipo di motore a combustione	Motore a combustione a 4 tempi
Tipo	B&S Power built OHV (Serie 3115)
Potenza nominale a numero di giri nominale	6,6 - 2800 kW - giri/min
Cilindrata	344 ccm
Serbatoio carburante	2,3 l
Diametro ramo massimo	75 mm
Numero di giri nominale motore a combustione	2800 giri/min
Conforme alla direttiva 2000/14/EC: Rumorosità garantita L_{WAd}	107 dB(A)
Conforme alla direttiva 2006/42/EC: Livello di pressione acustica sul posto di lavoro L_{pA}	97 dB(A)
Fattore di incertezza K_{pA}	3 dB(A)
Lu./La./A.	108/89/137 cm
Peso	78 kg

20. Risoluzione guasti

📖 Vedere le istruzioni per l'uso del motore a combustione.

🛠 Rivolgersi eventualmente ad un rivenditore specializzato VIKING.

Guasto:
Il motore a combustione non funziona

Possibile causa:
- Interruttore di accensione/spegnimento non azionato
- Imbuto di caricamento non chiuso correttamente - Interruttore di sicurezza in funzione (bloccaggio di sicurezza)
- Disco portalame bloccato
- Serbatoio vuoto; condotto carburante intasato
- Carburante nel serbatoio vecchio, sporco o di cattiva qualità
- Cappuccio candela di accensione staccato; cavo di accensione fissato in modo errato sul cappuccio
- Filtro dell'aria sporco
- Candela di accensione imbrattata o danneggiata; distanza degli elettrodi errata

Rimedio:
- Azionare l'interruttore di accensione/spegnimento (⇨ 8.1)
- Chiudere correttamente l'imbuto di caricamento (Avvitare l'interruttore di accensione/spegnimento) (⇨ 7.5)
- Rimuovere i residui di materiale triturato dalla scocca (ATTENZIONE: Scollegare il cappuccio candela di accensione)
- Rabboccare il carburante; pulire i condotti carburante (⇨ 7.8)

– Usare sempre carburante di marca, di produzione recente, benzina normale senza piombo e pulire il carburatore (⇨ 7.8)
– Collegare il cappuccio candela di accensione; controllare il collegamento tra il cavo accensione e il cappuccio 🕮 🛠
– Pulire il filtro aria 🕮 🛠
– Pulire o sostituire la candela di accensione; registrare la distanza degli elettrodi 🕮 🛠

Guasto:
Il motore a combustione diventa molto caldo

Possibile causa:
– Alette di raffreddamento imbrattate
– Livello dell'olio nel motore a combustione troppo basso
– La superficie del motore a combustione è coperta di materiale triturato

Rimedio:
– Pulire le alette di raffreddamento (⇨ 12.1)
– Rabboccare l'olio motore (⇨ 7.8)
– Rimuovere il materiale triturato dal motore a combustione

Guasto:
Forti vibrazioni durante il funzionamento

Possibile causa:
– Disco portalame o lame difettosi
– Fissaggio motore allentato

Rimedio:
– Controllare i dischi portalame, le lame, l'albero lame, le viti, i dadi, i dischi e i cuscinetti dell'unità di taglio, ed eventualmente riparare 🛠
– Serrare le viti del fissaggio del motore 🛠

Guasto:
Avviamento difficoltoso o potenza motore ridotta

Possibile causa:
– Materiale da triturare nella scocca
– Acqua nel serbatoio carburante e nel carburatore; carburatore intasato
– Serbatoio carburante sporco
– Filtro aria sporco
– Candela di accensione imbrattata

Rimedio:
– Rimuovere i residui di materiale triturato dalla scocca (scollegare il cappuccio candela di accensione!) (⇨ 12.1)
– Svuotare il serbatoio carburante, 🛠 pulire il condotto carburante e il carburatore
– Pulire il serbatoio carburante 🕮 🛠
– Pulire il filtro aria 🕮 🛠
– Pulire la candela di accensione 🕮 🛠

Guasto:
Resa di triturazione ridotta

Possibile causa:
– Lame non affilate
– Lame affilate non correttamente
– Disco portalame curvato

Rimedio:
– Affilare le lame oppure sostituirle (⇨ 12.8) 🛠
– Affilare correttamente le lame (⇨ 12.8) 🛠
– Controllare visivamente il disco portalame ed eventualmente sostituirlo (⇨ 12.3)

Guasto:
Mancato inserimento del materiale da triturare

Possibile causa:
– Lame smussate o non affilate correttamente
– Fessura tra le due lame (disco portalame per materiale legnoso)
– Copertura lame non rimossa

Rimedio:
– Affilare nuovamente le lame attenendosi scrupolosamente all'angolo di affilatura 🛠 (⇨ 12.8)
– Montare le lame senza fessura sul disco portalame per materiale legnoso (⇨ 12.7)
– Smontare la copertura lame (⇨ 7.3)

21. Programma Assistenza Tecnica

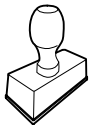
21.1 Conferma di consegna

Modello: _____

Codice di serie:

□ □□ □□□ □□□

Data: ⌊_⌋⌊_⌋ ⌊_⌋⌊_⌋ ⌊_⌋⌊_⌋⌊_⌋⌊_⌋



Prossima revisione

Data: ⌊_⌋⌊_⌋ ⌊_⌋⌊_⌋ ⌊_⌋⌊_⌋⌊_⌋⌊_⌋

21.2 Conferma dell'esecuzione del servizio

33

In caso di lavori di manutenzione, consegnare le presenti istruzioni per l'uso al rivenditore autorizzato VIKING.
Il rivenditore conferma, negli appositi campi prestampati, l'esecuzione dei lavori di servizio.

Servizio eseguito il

Data del prossimo Servizio

Estimada cliente, estimado cliente:

Muchas gracias por haber adquirido uno de los equipos de calidad de la marca VIKING.

Este producto ha sido fabricado con la tecnología más avanzada y bajo numerosas medidas de control de calidad, porque sólo si usted queda satisfecho con su equipo habremos conseguido nuestro objetivo.

Si tuviera alguna consulta acerca de su equipo, diríjase por favor a su Distribuidor especializado o directamente a nuestra empresa.

Le deseamos la mayor satisfacción con su nuevo equipo VIKING.

Dr. Peter Pretzsch

Gerencia

1. Índice

Acerca de este manual de instrucciones **164**
- Información general 164
- Instrucciones para leer el manual 164

Descripción del equipo **165**

Para su seguridad **165**
- Información general 165
- Repostaje: Manipulación de gasolina 166
- Ropa y equipamiento de trabajo 166
- Transporte del equipo 167
- Antes del trabajo 167
- Durante el trabajo 168
- Mantenimiento y reparaciones 170
- Almacenamiento durante largos periodos de inactividad 171
- Eliminación 171

Descripción de los símbolos **171**

Contenido del suministro **172**

Preparar el equipo para el servicio **172**
- Desembalar la biotrituradora 172
- Montar el chasis 173
- Desmontar la cubierta de las cuchillas 173
- Montar la cubierta de las cuchillas 173
- Montar la tolva de llenado ATO 400 174
- Montar la prolongación de expulsión 174
- Montar las chapas 174
- Combustible y aceite del motor 174

Elementos de mando **175**
- Interruptor de conexión / desconexión 175
- Estárter 175

Indicaciones para el trabajo **176**
- ¿Qué materiales se pueden triturar? 176
- ¿Qué materiales no se pueden triturar? 176
- Diámetro máximo de las ramas 176
- Zona de trabajo del usuario 176
- Posición de trabajo del equipo 176
- Carga correcta del equipo 176
- Llenado de la biotrituradora 176

Dispositivos de seguridad **178**
- Bloqueo de seguridad 178

Poner el equipo en servicio **178**
- Arrancar la biotrituradora 178
- Desconectar la biotrituradora 179
- Desplegar la guía de ramas 179
- Replegar la guía de ramas 179
- Compartimento para herramientas 179
- Triturar 180

Mantenimiento **180**
- Limpiar el equipo 180
- Desmontar la tolva de llenado ATO 400 181
- Desmontar los discos de cuchillas 181
- Montar los discos de cuchillas 182
- Desmontar la contracuchilla 182
- Montar la contracuchilla 183
- Dar la vuelta a las cuchillas 183
- Afilar las cuchillas 184
- Límites de desgaste de las cuchillas 184
- Intervalo de servicio del motor de combustión 185
- Intervalos de servicio 185
- Ruedas 185
- Almacenamiento y parada invernal 185

Transporte **186**

Impreso en papel blanqueado sin cloro. Papel reciclable. Sobrecubierta sin halógenos.

Reducir el desgaste y prevenir daños **187**
Protección del medio ambiente **188**
Eliminación 188
Piezas de recambio habituales **189**
Esquema de conexiones **189**
Declaración de conformidad CE del fabricante **189**
Datos técnicos **190**
Localización de anomalías **190**
Plan de mantenimiento **192**
Confirmación de entrega 192
Confirmación de servicio técnico 192

2. Acerca de este manual de instrucciones

2.1 Información general

Este manual de instrucciones es un **Manual original** del fabricante en conformidad con la directiva 2006/42/EC.

VIKING desarrolla continuamente su gama de productos, por lo que nos reservamos el derecho de modificar los componentes suministrados en cuanto a forma, técnica y equipamiento.
Por consiguiente, las indicaciones e ilustraciones contenidas en este manual no constituyen compromiso contractual alguno.

2.2 Instrucciones para leer el manual

Las figuras y los textos describen determinados pasos de manejo.

Todos los símbolos que se encuentran en el equipo se explican en este manual de instrucciones.

Dirección visual:

Dirección visual durante el uso **izquierda** y **derecha** en el manual de instrucciones: El usuario está situado detrás del equipo (posición de trabajo).

Referencias a capítulos:

Se hace referencia a los capítulos y subcapítulos correspondientes que contienen más información con una flecha. El siguiente ejemplo muestra una referencia a un capítulo: (⇨ 3.)

Identificación de párrafos de texto:

Las instrucciones descritas pueden identificarse como en los siguientes ejemplos.

Pasos de manejo del equipo que requieren la intervención del usuario:

- Afloje el tornillo (1) con un destornillador, accione la palanca (2) ...

Enumeraciones generales:

– Utilización del producto en eventos deportivos o en campeonatos

Texto con significado adicional:

Los fragmentos de texto con un significado adicional tienen asignado uno de los símbolos descritos a continuación para destacarlos en el manual de instrucciones.

¡Peligro!
Riesgo de accidente y de sufrir lesiones personales graves. Es necesario evitar hacer algo o atenerse a un comportamiento determinado.

¡Advertencia!
Peligro de lesiones personales. Es necesario atenerse a un comportamiento determinado para evitar sufrir lesiones personales.

¡Atención!
Es posible evitar daños materiales o lesiones leves comportándose de una manera determinada.

Nota
Información relativa al uso óptimo del equipo evitando posibles manejos erróneos.

Texto con relación a las ilustraciones:

Al inicio del manual de instrucciones se encuentran las ilustraciones explicativas del uso del equipo.

El símbolo de la cámara sirve para vincular las ilustraciones de las diferentes páginas con el texto correspondiente del manual.

3. Descripción del equipo

1 Tolva de llenado ATO 400
2 Motor de combustión
3 Interruptor de conexión / desconexión
4 Pipa de bujía
5 Pie de rueda
6 Canal de expulsión
7 Rueda
8 Guía de ramas
9 Asa de transporte
10 Placa de modelo con número de serie
11 Compartimento para herramientas
12 Bloqueo de la guía de ramas

4. Para su seguridad

4.1 Información general

Al trabajar con el equipo, el cumplimiento de estas prescripciones preventivas de accidentes es imprescindible.

Antes de la primera puesta en servicio lea atentamente el manual de instrucciones completo. Conserve cuidadosamente el manual de instrucciones para su uso posterior.

Tenga en cuenta las indicaciones de utilización y mantenimiento, que puede consultar en el manual de instrucciones suministrado separadamente para el motor de combustión.

Estas medidas de precaución son una garantía para su seguridad. No obstante, esta enumeración no es concluyente. Utilice el equipo siempre con sentido común y de forma responsable y tenga en cuenta que el usuario es el responsable en caso de accidentes que afecten a terceras personas o a sus propiedades.

Familiarícese con los elementos de mando y con el uso apropiado del equipo.

El equipo sólo debe ser utilizado por personas que hayan leído el manual de instrucciones y que estén familiarizadas con la manipulación del equipo. Antes de la primera puesta en servicio, el usuario debe preocuparse de recibir indicaciones técnicas y prácticas por personas especializadas. El vendedor u otro experto debe aclarar al usuario cómo debe utilizarse el equipo.

En esta instrucción, se debería poner en conocimiento del usuario que para trabajar con el equipo son necesarias atención y una concentración máxima.

El equipo y todos sus componentes sólo pueden entregarse o prestarse a personas que estén familiarizadas con este modelo y su manejo. El manual de instrucciones es parte del equipo y debe entregarse siempre junto con el equipo.

Sólo utilice el equipo descansado y en perfecto estado físico y psíquico. Si padece algún trastorno de salud, debería consultar con su médico para ver si puede trabajar con el equipo. No se deberá trabajar con el equipo después de tomar alcohol, drogas o medicamentos que afecten a la capacidad de reacción.

Nunca permita que el equipo sea utilizado por niños ni adolescentes menores de 16 años. Es obligatorio respetar la edad mínima del usuario que pueda ser estipulada por las normativas locales.

Este equipo no es indicado para ser utilizado por personas (especialmente niños) con capacidades físicas, mentales o sensoriales disminuidas o que no posean los conocimientos o experiencia necesarios para su uso, a menos que dichas personas sean supervisadas o hayan sido instruidas en la utilización del equipo por parte de una persona que se hace responsable de su seguridad. Mantener a los niños alejados y controlados de forma que no puedan jugar con el equipo.

Atención: ¡peligro de accidente!

Las biotrituradoras VIKING son adecuadas para desmenuzar ramaje y restos de plantas. No está autorizado ningún otro uso, que puede ser peligroso y causar daños al equipo.

La biotrituradora no puede utilizarse:

– para otros materiales (p. ej. vidrio, metal).
– para trabajos que no estén descritos en este manual de instrucciones.
– para la producción de alimentos (p. ej. para triturar hielo, mezcladura).

Por motivos de seguridad se prohíbe toda modificación en el equipo, excepto el montaje correcto de accesorios autorizados por VIKING, y ello conlleva además la pérdida de los derechos de garantía. En su Distribuidor Especializado VIKING encontrará más información sobre accesorios autorizados.

De manera particular, está prohibido realizar cualquier tipo de modificación en el equipo con el fin de aumentar la potencia o el régimen del motor eléctrico o de combustión.

No está permitido transportar objetos, animales o personas, especialmente niños, con el equipo.

Debe tenerse un especial cuidado al utilizar el equipo en zonas públicas, parques, instalaciones deportivas, vías públicas y en explotaciones agrícolas y forestales.

4.2 Repostaje: Manipulación de gasolina

¡Peligro de muerte!
La gasolina es tóxica y altamente inflamable.

Los combustibles sólo deben almacenarse en los recipientes (bidones) previstos y homologados para ello. Los tapones de los depósitos deben enroscarse y apretarse siempre de manera correcta. Los dispositivos de cierre defectuosos deben ser sustituidos por motivos de seguridad.

Nunca utilice botellas de bebidas ni recipientes similares para eliminar o almacenar materiales necesarios para la producción, como p. ej., combustible. Alguien podría ser inducido a beber de dichos recipientes, especialmente niños.

Mantenga alejada la gasolina de chispas, llamas abiertas, llamas permanentes, fuentes de calor y otros focos de ignición. ¡No fume!

Llene el depósito siempre al aire libre y no fume nunca durante el repostaje.

Antes de repostar apague el motor de combustión y déjelo enfriar.

La gasolina debe repostarse antes de arrancar el motor de combustión. No abrir el tapón del depósito ni repostar gasolina con el motor de combustión en marcha o con la máquina caliente.

No llenar el depósito de combustible del todo, sino hasta aprox. 4 cm por debajo del borde de la boca de llenado para que el combustible tenga espacio para expandirse.

Si se ha derramado gasolina, limpie primero la superficie manchada antes de arrancar el motor de combustión. No intente arrancar el equipo hasta que se hayan disipado los vapores de gasolina (seque el líquido con un paño).

El combustible derramado debe limpiarse siempre.

Debe cambiarse si su ropa resulta manchada de combustible.

No guarde nunca una máquina con gasolina en el depósito dentro de un edificio. Los vapores de gasolina que se forman se pueden inflamar al entrar en contacto con fuego o chispas.

Si hay que vaciar el depósito, hágalo al aire libre.

4.3 Ropa y equipamiento de trabajo

Durante el trabajo debe llevarse siempre un calzado resistente con suela antideslizante. Nunca trabaje descalzo o, por ejemplo, con sandalias.

Durante el trabajo y especialmente también en los trabajos de mantenimiento y en el transporte del equipo deben llevarse siempre guantes resistentes.

Durante el trabajo llevar siempre gafas de protección y protección auditiva. Llévelas puestas el tiempo de la tarea.

Para trabajar con el equipo debe llevarse ropa adecuada y ajustada al cuerpo, es decir, un mono de trabajo, no un mandil. Durante el trabajo con el equipo no se debe llevar bufanda, ni corbata, joyas, colgantes, o ropa que se pueda enganchar en la máquina.

Durante todo el tiempo de trabajo y para todos los trabajos en el equipo debe recogerse el pelo largo y asegurarlo (pañuelo, gorra, etc.).

4.4 Transporte del equipo

Trabaje sólo con guantes para evitar sufrir lesiones al tocar componentes del equipo calientes o con cantos afilados.

No transportar el equipo con el motor de combustión en marcha. Antes del transporte, desconectar el motor de combustión, esperar a que se detengan las cuchillas y retirar la pipa de bujía.

Transportar el equipo únicamente con el motor de combustión frío y sin combustible.

Transporte el equipo únicamente con la tolva de llenado montada correctamente y la guía de ramas replegada.

Si no puede llevarse a cabo el transporte con la tolva montada, deberá utilizarse la cubierta de las cuchillas.
¡Peligro de lesiones por cuchillas al descubierto! (⇨ 7.4)

Tenga en cuenta el peso del equipo, especialmente al tumbarlo.

Utilice medios auxiliares de carga adecuados (rampas, mecanismos de elevación).

Por motivos de seguridad, no deben superarse para el transporte, la carga y la descarga los siguientes ángulos de inclinación:

– Ángulo de inclinación lateral de **10° (17,6%)**,
– Ángulo de inclinación de **10° (17,6%)** en sentido longitudinal.

Fijar el equipo y las piezas del equipo que se transporten (p. ej. la tolva desmontada) a la superficie de carga con medios de sujeción suficientes y adecuados (correas, cuerdas, etc.), utilizando los puntos de fijación descritos en este manual de instrucciones. (⇨ 13.)

Empujar o tirar del equipo sólo a paso normal. ¡No remolcarlo!

Para el transporte del equipo observe las normativas legales regionales, en especial las que atañen al aseguramiento de la carga y al transporte de objetos en superficies de carga.

4.5 Antes del trabajo

Debe garantizarse que sólo trabajen con el equipo personas que conocen el manual de instrucciones.

Respete las normas locales para los horarios de trabajo de equipos de jardinería con motor de combustión o motor eléctrico.

Antes de poner en servicio el equipo hay que comprobar la estanqueidad del sistema de combustible, especialmente sus partes visibles, como p. ej. el depósito, el tapón del depósito y las uniones de mangueras. Si se constata alguna fuga o daño no se debe poner en marcha el motor de combustión – **¡Peligro de incendio!**
Encargar la reparación del equipo a un establecimiento especializado antes de ponerlo en servicio.

Antes de la utilización del equipo deben sustituirse los silenciadores defectuosos y todas las demás piezas gastadas o dañadas. Las indicaciones de peligro y advertencia del equipo ilegibles o dañadas deben ser sustituidas. Su distribuidor especializado VIKING tiene a su disposición adhesivos de repuesto y todas las demás piezas de recambio.

Comprobar antes de la puesta en servicio:

– que las cubiertas y los dispositivos de protección se encuentren en su posición de montaje y en perfecto estado,
– que todos los componentes conductores de combustible del motor de combustión estén montados y en correcto estado (estancos),
– que el depósito esté en correcto estado (estanco),
– que la carcasa y el dispositivo de corte (cuchillas, eje de cuchillas, discos de cuchillas, etc.) no estén desgastados ni dañados,
– que no haya material triturado dentro del equipo y que la tolva de llenado esté vacía,
– que todos los tornillos, tuercas y el resto de los elementos de fijación estén montados y apretados firmemente. Apretar los tornillos y tuercas que se hayan aflojado antes de la puesta en servicio (prestar atención a los pares de apriete).

Utilice el equipo únicamente al aire libre y alejado de paredes o de otros obstáculos rígidos para reducir el peligro de lesiones y de daños materiales (objetos que puedan impedir que el usuario se aparte, objetos que puedan sufrir roturas de cristales, vehículos que puedan sufrir arañazos, etc.).

El equipo debe encontrarse de forma estable sobre una superficie llana y firme.

No utilizar el equipo en una superficie pavimentada o con gravilla esparcida, ya que el material expulsado o arremolinado podría causar lesiones.

Antes de cada puesta en marcha compruebe que el equipo esté correctamente cerrado. (⇨ 7.5)

Familiarícese con el interruptor de conexión / desconexión para poder reaccionar correctamente y con rapidez en caso de presentarse una situación de emergencia.

Si la biotrituradora se encuentra en posición de trabajo, la abertura de llenado debe estar siempre cubierta completamente por el faldón protector. Si no fuera así, deberá sustituirse el faldón protector.

¡Peligro de lesiones!
El equipo sólo debe ponerse en servicio estando montado debidamente. Si faltan piezas en el equipo (por ejemplo ruedas, pies de apoyo, etc.), ya no se cumplen las distancias de seguridad prescritas y además la estabilidad del equipo puede quedar reducida.
Antes de la puesta en servicio debe comprobarse el estado reglamentario del equipo mediante un control visual.

"Reglamentario" significa que el equipo está montado completamente y en particular:

– la parte superior de la tolva está montada sobre la parte inferior,

– la guía de ramas está montada,

– la tolva de llenado está montada sobre el equipo básico,

– el pie de rueda está montado por completo,

– ambas ruedas están montadas y la presión de aire coincide con las indicaciones de este Manual de instrucciones (⇨ 12.12),

– todos los dispositivos de protección (canal de expulsión, faldón protector, etc.) tienen que estar instalados y en perfecto estado,

– ambas unidades de corte (discos de cuchillas) están montadas,

– todas las cuchillas están montadas correctamente.

Los dispositivos de seguridad y de mando instalados en el equipo por el fabricante no deben retirarse ni anularse.

Comprobar visualmente la existencia de daños y deformaciones en ambos discos de cuchillas y sustituirlos en caso necesario.

4.6 Durante el trabajo

No trabajar nunca el césped cuando haya animales o personas (especialmente niños) en la zona de peligro.

No trabaje con el equipo en caso de lluvia, tormenta y sobre todo cuando haya peligro de rayos.

El suelo mojado aumenta el riesgo de accidentes debido a una menor adherencia.
Se debe trabajar con especial precaución para no resbalar. Si es posible, evitar utilizar el equipo sobre suelo mojado.

Trabaje sólo con luz diurna o buena luz artificial.

La zona de trabajo debe mantenerse limpia y en orden durante todo el tiempo de funcionamiento. Retirar los objetos que pudieran ser causa de tropiezo, como por ejemplo piedras, ramas, cables, etc.

El usuario no debe encontrarse en una posición más elevada que la de la máquina.

Gases de escape:

¡Peligro de muerte por intoxicación!
En caso de sufrir malestar, dolor de cabeza, trastornos visuales (por ejemplo, reducción del campo visual), trastornos auditivos, mareos o pérdida de la capacidad de concentración, detenga inmediatamente el trabajo con el equipo. Estos síntomas pueden ser causados, entre otras razones, por elevadas concentraciones de gases de escape.

El equipo despide gases tóxicos cuando el motor de combustión está en marcha. Estos gases contienen monóxido de carbono, un gas venenoso inodoro e incoloro, así como otras substancias peligrosas. El motor de combustión nunca debe ponerse en marcha en recintos cerrados o mal ventilados.

El equipo ha de ser posicionado de manera que no haya que trabajar en dirección contraria a los gases de escape.

Arranque:

Poner el equipo en una posición estable y colocarlo erguido antes de arrancarlo. Bajo ninguna circunstancia debe ponerse en funcionamiento el equipo en posición horizontal.

Arranque el equipo con especial cuidado conforme a las indicaciones en el capítulo "Poner el equipo en funcionamiento". (⇨ 11.)

Al arrancar el motor de combustión o conectar el motor eléctrico, no hay que situarse delante de la abertura de expulsión. Al arrancarla o conectarla, la biotrituradora debe estar completamente vacía. De lo contrario, el material triturado podría salir despedido y provocar lesiones.

El equipo no debe volcarse durante el arranque.

No tirar del cable de arranque si el equipo no está cerrado correctamente y las cuchillas están al descubierto.
¡Peligro de lesiones por las cuchillas en rotación!

Puesta en servicio:

¡Peligro de lesiones!

No ponga jamás las manos ni los pies por encima, por debajo o al lado de elementos en rotación.

Con el equipo en marcha, no colocar nunca la cara ni ninguna otra parte del cuerpo por encima de la tolva de llenado ni delante de la abertura de expulsión. Mantenga siempre una distancia suficiente entre la cabeza (y el cuerpo) y las aberturas de llenado.

Nunca introduzca las manos ni otras partes del cuerpo ni la ropa en la tolva de llenado o en el canal de expulsión. Existe un alto riesgo de sufrir lesiones en los ojos, la cara, los dedos, las manos, etc.

Mantenga siempre el equilibrio y una posición segura. No se incline hacia delante.

El faldón protector no debe manipularse (p. ej. retirarse, abatirse hacia arriba, apretarse, dañarse) durante el funcionamiento.

El usuario debe situarse en la zona de trabajo descrita para introducir el material. Manténgase durante todo el tiempo de funcionamiento siempre en la zona de trabajo y nunca en la zona de expulsión. (⇨ 9.4)

¡Peligro de lesiones!
Durante el funcionamiento del equipo, el material triturado puede salir despedido hacia arriba. Por eso lleve gafas de protección y mantenga la cara alejada de las aberturas de llenado.

No inclinar nunca el equipo mientras esté funcionando el motor de combustión o el motor eléctrico.

Si el equipo vuelca durante el funcionamiento, apagar inmediatamente el motor de combustión y retirar la pipa de bujía.

Asegúrese de que no se acumule material triturado en el canal de expulsión, ya que ello podría provocar un mal resultado de triturado o rebotes de material a través de la tolva de llenado.

Al llenar la biotrituradora preste especial atención a que no se introduzcan cuerpos extraños como piezas metálicas, piedras, plásticos, cristales, etc. en la cámara de triturado, puesto que podrían provocar daños y rebotes del material que se encuentra en la tolva de llenado.
Por este motivo, elimine también cualquier obstrucción.

Al llenar la biotrituradora con ramas pueden producirse rebotes. ¡Utilizar guantes!

STOP

Preste atención a la inercia de la herramienta de corte, que seguirá girando algunos segundos antes de pararse.

Apague el motor de combustión, retire la pipa de bujía y espere a que se detengan completamente todas las herramientas rotatorias:

– antes de dejar el equipo desatendido,
– antes de levantar y sostener el equipo,
– antes transportar el equipo,
– antes de eliminar bloqueos u obstrucciones en la unidad de corte, en la tolva de llenado, en la guía de ramas o en el canal de expulsión,
– antes de realizar trabajos en los discos de cuchillas,
– antes de revisar o limpiar el equipo y antes de realizar cualquier otro trabajo en el mismo.

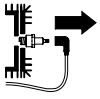
Apague el motor de combustión:

– antes de inclinar, empujar o arrastrar el equipo,
– antes de aflojar el tornillo de cierre para abrir el equipo,
– antes de repostar combustible. Reposte únicamente con el motor frío. **¡Peligro de incendio!**

Si la herramienta de corte entrase en contacto con cuerpos extraños o el equipo produjera ruidos anormales o vibrase de forma alarmante, apague inmediatamente el motor de combustión y deje que el equipo se detenga. Retire la pipa de bujía, quite la tolva de llenado y realice los siguientes pasos:

– Compruebe el equipo, especialmente la existencia de daños en la herramienta de corte (cuchillas, discos de cuchillas, eje de cuchillas, tornillo de cuchilla, anillo de sujeción), y encargue la reparación necesaria a un técnico especializado antes de volver a arrancar el motor y trabajar con el equipo.
– Compruebe la buena fijación de todos los componentes de la herramienta de corte y reapriete los tornillos en caso necesario (tenga en cuenta los pares de apriete).
– Haga que un técnico especializado repare o sustituya las piezas dañadas por piezas de las mismas características.

4.7 Mantenimiento y reparaciones



Antes de realizar trabajos de limpieza, ajuste, reparación y mantenimiento, debe estacionarse el equipo en una superficie compacta y llana, debe apagarse y dejarse enfriar el motor de combustión y debe retirarse la pipa de bujía.

Dejar que el equipo se enfríe, especialmente antes de trabajar en la zona del motor de combustión, del colector de escape y del silenciador. Se pueden alcanzar temperaturas de 80° C y superiores. **¡Peligro de quemaduras!**

El contacto directo con aceite de motor puede ser peligroso, además el aceite de motor no debe derramarse.
VIKING recomienda encargar a un distribuidor especializado VIKING el relleno de aceite de motor o un cambio de aceite de motor.

Limpieza:

Tras el trabajo, debe limpiarse concienzudamente todo el equipo. (⇨ 12.1)

Nunca utilice equipos de limpieza a alta presión ni limpie el equipo bajo agua corriente (p. ej., con una manguera de jardín).
No utilice productos de limpieza agresivos. Estos pueden dañar el plástico y el metal, lo que podría afectar al funcionamiento seguro de su equipo VIKING.

Para evitar un peligro de incendio, la zona de las aberturas y aletas de refrigeración y la zona del escape deben mantenerse libres de hierba, paja, musgo, hojas y grasa, entre otras cosas.

Trabajos de mantenimiento:

Sólo pueden realizarse los trabajos de mantenimiento descritos en este Manual de instrucciones; todos los demás trabajos deben ser realizados por un distribuidor especializado.
En caso de que no disponga de los conocimientos y de los medios auxiliares necesarios, póngase **siempre** en contacto con un Distribuidor Especializado.
VIKING recomienda la realización de los trabajos de mantenimiento y reparación exclusivamente por el servicio técnico de un Distribuidor Especializado VIKING.
Los Distribuidores Especializados VIKING reciben formación e información técnica regularmente.

Utilice únicamente herramientas, accesorios o acoples que estén autorizados por VIKING para este equipo o piezas técnicamente equivalentes. En caso contrario, existe riesgo de accidentes con lesiones personales o daños en el equipo. En caso de dudas debería dirigirse a un establecimiento especializado.

En lo que respecta a sus características, las herramientas, accesorios y piezas de recambio originales VIKING están adaptadas de forma óptima al equipo y a las necesidades del usuario. Los recambios originales VIKING se reconocen mediante la referencia de recambio VIKING, el logotipo VIKING y en tal caso por el identificativo de recambio VIKING. En las piezas más pequeñas es posible que solamente esté presente este identificativo.

Por razones de seguridad, los componentes del sistema de alimentación de combustible (la tubería de combustible, el paso de combustible, el depósito de combustible, el tapón del depósito, las conexiones, etc.) deben comprobarse regularmente respecto a la existencia de daños y fugas y en caso necesario deben ser sustituidos por un técnico (VIKING recomienda los Distribuidores Especializados VIKING).

Mantenga los adhesivos de advertencia e indicación siempre limpios y legibles. Debe sustituir los adhesivos dañados o ausentes por nuevos adhesivos originales que su Distribuidor Especializado VIKING le pone a disposición. Si un componente se sustituye por otro nuevo, asegúrese que el nuevo componente disponga de los mismos adhesivos.

Los trabajos en la unidad de corte sólo deben llevarse a cabo con guantes de trabajo resistentes y tomando especiales medidas de precaución.

Mantenga firmemente apretadas todas las tuercas, pernos y tornillos, especialmente todos los tornillos de la unidad de corte, para que el equipo se encuentre en condiciones de funcionamiento seguras.

Revise la presencia de desgaste y daños en el equipo regularmente, especialmente antes de almacenar el equipo (p. ej. antes de la pausa invernal). Por motivos de seguridad, las piezas desgastadas o dañadas deben ser sustituidas inmediatamente para que el equipo se encuentre siempre en un estado de funcionamiento seguro.

Nunca cambie el ajuste básico del motor de combustión y no supere el régimen de revoluciones previsto.

En caso de que para los trabajos de mantenimiento se deban retirar componentes o dispositivos de protección, es necesario volver a colocarlos inmediatamente después de forma correcta.

4.8 Almacenamiento durante largos periodos de inactividad

Deje que el motor de combustión se enfríe antes de guardar el equipo en un lugar cerrado.

Almacene el equipo con el depósito vacío y el depósito de reserva de combustible en un recinto cerrable con llave y bien ventilado.

Asegúrese de que el equipo no pueda ser utilizado por personas no autorizadas (p. ej. niños).

No guarde nunca una máquina con gasolina en el depósito dentro de un edificio. Los vapores de gasolina que se forman se pueden inflamar al entrar en contacto con fuego o chispas.

En caso de que el depósito deba vaciarse (por ejemplo, para una parada prolongada antes del invierno), este trabajo debe llevarse a cabo únicamente al aire libre (vaciando, por ejemplo, el depósito de combustible dejando el motor marchando al ralentí).

Limpiar a fondo el equipo antes de su almacenamiento (p. ej. en invierno).

Almacenar el equipo únicamente con la pipa de bujía retirada.

El equipo debe guardarse en condiciones de servicio seguras.

Almacenar la biotrituradora solamente con la tolva de llenado o la cubierta de las cuchillas montada.
¡Peligro de lesiones por cuchillas al descubierto!

4.9 Eliminación

Los productos de desecho como el aceite usado o combustible, los lubricantes, filtros, baterías usadas y piezas de desgaste similares pueden perjudicar a personas, animales y al medio ambiente y, por tanto, deben eliminarse correctamente.

Póngase en contacto con su centro de reciclado o su establecimiento especializado para recibir información sobre cómo desechar los productos de forma correcta. VIKING recomienda los Distribuidores Especializados VIKING.

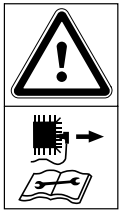
Asegúrese de que el equipo viejo se deseche correctamente. Inutilice el equipo antes de desecharlo. Para prevenir accidentes, retirar especialmente el cable de encendido, vaciar el depósito de combustible y purgar el aceite del motor.

5. Descripción de los símbolos

¡Atención!
Lea el manual de instrucciones antes de poner en marcha el equipo.

¡Peligro de lesiones!
Impida que otras personas se acerquen a la zona de peligro.

¡Peligro de lesiones!
Peligro de lesiones por herramientas rotatorias.



¡Atención!
Retirar la pipa de bujía antes de realizar trabajos de mantenimiento o limpieza.

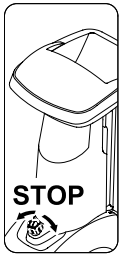
¡Utilizar protección auditiva!

¡Utilizar gafas de protección!

¡Utilizar guantes de trabajo!

¡Peligro de lesiones!
Nunca introduzca las manos ni otras partes del cuerpo ni la ropa en la tolva de llenado o en el canal de expulsión.

¡Peligro de lesiones!
No subirse al equipo.



El interruptor de conexión / desconexión se encuentra en la parte delantera del equipo. Para apagar el equipo, girar el mando giratorio negro del interruptor de conexión / desconexión.

6. Contenido del suministro

Pos.	Denominación	Unid.
A	Equipo básico	1
B	Pie de la rueda derecha	1
C	Pie de la rueda izquierda	1
D	Pie de apoyo	2
E	Tapón	2
F	Rueda	2
G	Anillo de seguridad	2
H	Eje	1
I	Tornillo Torx M8x40	3
J	Tuerca M8	2
K	Tolva de llenado ATO 400	1
L	Cubierta de expulsión	1
M	Deflector	1
N	Chapa de expulsión	1
O	Tornillo Torx P5x20	6
P	Tornillo de cabeza redonda M6x16	1
Q	Tornillo Torx M6x16	2
R	Tuerca M6	3
S	Llave de boca	1
T	Herramienta de montaje	1
U	Tornillo hexagonal M14x130	1
•	Manual de instrucciones	1
•	Manual de instrucciones del motor de combustión	1

7. Preparar el equipo para el servicio

¡Peligro de lesiones!
Antes del montaje de la biotrituradora, leer detenidamente el capítulo "Para su seguridad" (⇨ 4.) y tener en cuenta todas las indicaciones de seguridad.

Para evitar causar daños al equipo deben cumplirse exactamente todos los pares indicados en el capítulo "Preparar el equipo para la puesta en servicio" (⇨ 7.).

Utilice guantes y evite el contacto con las cuchillas.

¡Evitar causar daños en el equipo!
El equipo debería protegerse colocando un cartón por debajo antes de recostarlo para evitar que sufra los arañazos.

7.1 Desembalar la biotrituradora

¡Peligro de lesiones!
Levantar el equipo sólo con ayuda de una segunda persona. Prestar atención a que no resulte dañada la unidad de embalaje (1).

- Abrir el embalaje.

Posición de montaje:

- Sacar el equipo básico (A) del embalaje con la ayuda de una segunda persona y colocarlo sobre el suelo.
- Sacar la unidad de embalaje (1) y colocarla sobre el suelo. Sacar las ruedas (F) y los pies de rueda (B, C).

- Colocar la unidad de embalaje (1) sobre el suelo con el lado cerrado mirando hacia arriba.
- Levantar el equipo básico (A) con la ayuda de una segunda persona y colocarlo sobre la unidad de embalaje (1) como se muestra en la ilustración.

7.2 Montar el chasis

¡Peligro de lesiones!
Para evitar lesiones por las cuchillas afiladas debe estar montada la cubierta de las cuchillas. (⇨ 7.4)

1 Montar los pies de las ruedas derecha e izquierda:

- Colocar el equipo básico en la posición de montaje. (⇨ 7.1)

Ambos pies de las ruedas deben montarse en el equipo básico de tal manera que los taladros para el eje se encuentren atrás (en el lado del compartimento para herramientas).

Montar el pie de la rueda derecha:

- Colocar el pie de la rueda derecha (B) por la parte interior de la placa de soporte angulada (1). Los taladros del pie de la rueda deben coincidir con los taladros de la placa soporte.
- Colocar una tuerca (J) por la parte interior. Introducir el tornillo (I) a través de los taladros (2) en la placa soporte y en el pie de la rueda y enroscarlo en la tuerca (J), pero sin apretarlo del todo.
- Repetir el procedimiento en el segundo taladro del pie de la rueda derecha.

Montar el pie de la rueda izquierda:

- Arrimar el pie de la rueda izquierda (C) con el taladro (1) al taladro central (2) del lado izquierdo del equipo básico (A).
- Enroscar el tornillo (I) con ayuda de la herramienta de montaje (T), pero sin apretarlo.

2 Montar el pie de apoyo y el tapón:

- Introducir el pie de apoyo (D) como se muestra en la ilustración hasta el tope en el pie de la rueda derecha (1). El pie de apoyo enclava en el pie de rueda derecho.
- Repetir el procedimiento en el pie de la rueda izquierda.

¡Peligro de lesiones!
Tras el montaje, comprobar el correcto asiento de ambos pies de apoyo.

- Introducir el tapón (E) con cuidado hasta el tope en el pie de la rueda derecha (2).
- Repetir el procedimiento en el pie de la rueda izquierda.

3 Montar la rueda en el eje:

Montar las ruedas de tal manera que la válvula correspondiente se encuentre en la parte exterior.

- Introducir el anillo de seguridad (G) hasta el tope en la ranura (1) del eje (H).
- Colocar la rueda (F) en el eje (H).

Para evitar que la rueda se suelte por sí sola, prestar atención a que el anillo de seguridad (G) esté asentado exactamente en la ranura (1) del eje (H).

4 Montar el eje y la rueda:

- Introducir el eje (1) con la rueda previamente montada por los taladros (2) de los pies de la rueda.
- Colocar la rueda (F) del lado izquierdo sobre el eje (1).
- Introducir el anillo de seguridad (G) hasta el tope en la ranura del eje (3).
- Retirar el equipo básico del elemento de cartón.
- Colocar el equipo básico en la posición de trabajo.

7.3 Desmontar la cubierta de las cuchillas

- Levantar la cubierta de las cuchillas (1) ayudándose del orificio.

7.4 Montar la cubierta de las cuchillas

- Guiar la cubierta de las cuchillas (1) por debajo de la contracuchilla (2). A continuación, presionar hacia abajo la cubierta de las cuchillas (1). Si el montaje se realiza correctamente, la cubierta de las cuchillas (1) debe apoyar debidamente sobre el disco de cuchillas.

7.5 Montar la tolva de llenado ATO 400

- Desmontar la cubierta de las cuchillas. (⇨ 7.3)
- Montar la tolva de llenado ATO 400 (K) en el equipo básico, introduciendo ambos ganchos de fijación (1) en sus alojamientos (2).
- Bascular la tolva de llenado ATO 400 (K) hacia delante hasta el tope.
- Enroscar y apretar el interruptor de conexión / desconexión (3).

Tras el montaje, examinar si la tolva de llenado ATO 400 está enganchada correctamente en ambos alojamientos del equipo básico.

7.6 Montar la prolongación de expulsión

- Recostar el equipo cuidadosamente hacia atrás.

Colocar un cartón debajo del equipo para protegerlo de posibles daños.

Montar la prolongación de expulsión

- Enganchar la prolongación de expulsión (L) con los ganchos (1) en las aberturas de la carcasa (2) desde arriba, girar hacia abajo y encajar el soporte (3) lateralmente aplicando presión.
- Enroscar los tornillos (O) y apretarlos a **1** - **2 Nm**.

Para facilitar el montaje del deflector recomendamos aflojar un poco el pie de la rueda izquierda.

- Desenroscar el tornillo (4) en el pie de la rueda izquierda unas 5 vueltas.

7.7 Montar las chapas

1 Montar el deflector

- Colocar el deflector (N). Al hacerlo prestar atención a que las guías del deflector (1) queden colocadas exactamente en las guías de la prolongación de expulsión (2).
- Colocar el tornillo (P) y apretarlo junto con la tuerca (R).
- Enroscar los tornillos (O) y apretarlos a **1** - **2 Nm**.

2 Montar el deflector de expulsión

- Colocar el deflector de expulsión (M).
- Enroscar los tornillos (O) y apretarlos a **1** - **2 Nm**.
- Colocar los tornillos (Q) y apretarlos junto con las tuercas (R). Al hacerlo se pueden compensar ligeras torsiones que pudieran producirse en el canal de expulsión mediante un reajuste de los tornillos.

Apretar los tornillos de la fijación del pie de rueda

- Poner el equipo de pie y comprobar el asiento correcto de todas las piezas montadas.
- Apretar los tornillos (1, 2) para la fijación del pie de rueda a **10** - **12 Nm**.

Tras apretar los tornillos, comprobar el firme asiento de ambos pies de rueda.

7.8 Combustible y aceite del motor

¡Reponer aceite de motor antes del primer arranque (⇨ Manual de instrucciones del motor de combustión)!

Aceite de motor

En el manual de instrucciones del motor de combustión puede consultarse el tipo y la cantidad de aceite de motor que se debe utilizar. Controlar el nivel de llenado con regularidad (⇨ Manual de instrucciones del motor de combustión). El nivel de aceite no debe ser insuficiente ni excesivo.

Combustible

Recomendación:
¡Combustible de marca nuevo, gasolina normal sin plomo (⇨ Manual de Instrucciones del motor de combustión)! Para repostar combustible utilizar un embudo (no incluido en el suministro). Tener en cuenta las indicaciones de advertencia del capítulo "Para su seguridad". (⇨ 4.)

8. Elementos de mando

8.1 Interruptor de conexión / desconexión

El interruptor de conexión / desconexión (1) es un interruptor multifuncional con las siguientes funciones:

Interruptor de seguridad:

El interruptor de conexión / desconexión (1) sirve como interruptor de seguridad. (⇨ 10.)

Interruptor de habilitación para el proceso de arranque:

El interruptor de conexión / desconexión (1) sirve como interruptor principal para arrancar el motor de combustión. Si el interruptor de conexión / desconexión (1) no está accionado, no puede arrancarse el motor de combustión. (⇨ 11.1)

Desconexión:

Si el interruptor de conexión / desconexión (1) se libera girando, el motor de combustión se apaga y los discos de cuchillas se detienen en unos segundos (véase "Liberar el interruptor de conexión / desconexión"). (⇨ 11.2)

Tornillo de fijación de la tolva de llenado:

Desenroscando (en sentido contrario al de las agujas del reloj) el interruptor de conexión / desconexión (1), se suelta la tolva de llenado ATO 400. Enroscando (en el sentido de las agujas del reloj) el interruptor de conexión / desconexión (1), se fija la tolva de llenado ATO 400 al equipo básico.

Accionar el interruptor de conexión / desconexión:

- Presionar el pulsador verde (2) (símbolo **I**) hasta el tope. El pulsador verde enclava y se mantiene en esta posición.
  La biotrituradora puede arrancarse. (⇨ 11.1)

Liberar el interruptor de conexión / desconexión:

- Girar el mando giratorio negro (3) (símbolo rojo **O**) del interruptor de conexión / desconexión (1) (puede hacerse en ambas direcciones). El pulsador verde (2) se suelta y el motor de combustión se apaga. Los discos de cuchillas se detienen tras pocos segundos.

8.2 Estárter

GB 460:

El modelo GB 460 dispone de un estárter automático que no se tiene que accionar manualmente.

GB 460 C:

Cuando el botón del estárter (1) está accionado, la mezcla de aire y combustible se modifica de tal manera que puede arrancarse con más facilidad un motor de combustión frío.

Hay que tener en cuenta que con temperaturas ambientales muy bajas, el motor de combustión puede enfriarse rápidamente.

Si el estárter no se vuelve a desactivar tras el proceso de arranque, se genera mucha más cantidad de humo debido a la mezcla de aire y combustible modificada. Por consiguiente el motor de combustión se apaga (se ahoga).

Accionar el estárter:

- Tirar del botón del estárter (1). El estárter está accionado y se puede arrancar el motor de combustión.

Desactivar el estárter:

- Una vez realizado el arranque del motor de combustión, deberá desactivarse inmediatamente el botón del estárter (1) introduciéndolo hasta el tope.

9. Indicaciones para el trabajo

9.1 ¿Qué materiales se pueden triturar?

Con las biotrituradoras pueden triturarse tanto materiales blandos como duros.

Materiales blandos:

Desechos orgánicos vegetales como restos de frutas y hortalizas, flores, hojarasca, etc.

– Triturar materiales blandos. (⇨ 11.6)

Materiales duros:

Restos de poda de árboles y setos, así como ramaje bifurcado y duro.

– Triturar materiales duros. (⇨ 11.6)

Los restos de poda de árboles y setos deben triturarse justo después de cortarse, puesto que el rendimiento de la biotrituradora es mayor con material recién cortado que con material seco o húmedo.

9.2 ¿Qué materiales no se pueden triturar?

Evite que entren piedras, vidrio, piezas metálicas (cables, clavos, ...) o piezas de plástico en la biotrituradora.

Regla básica:

los materiales que no se pueden utilizar para el compostaje tampoco se deben procesar con la biotrituradora.

9.3 Diámetro máximo de las ramas

Los datos se refieren a ramaje recién cortado:

Diámetro máximo de las ramas
GB 460: **60 mm**
GB 460 C: **75 mm**

El tamaño de la abertura de llenado de la guía de ramas sirve solamente para una mejor introducción del ramaje bifurcado y no es una indicación del diámetro máximo admisible del material a triturar.

9.4 Zona de trabajo del usuario

- Por motivos de seguridad, el usuario debe mantenerse durante la duración del trabajo siempre dentro de la zona de trabajo (zona gris X).

¡Peligro de lesiones!
Para descartar la posibilidad de ser alcanzado al procesar material duro (la guía de ramas (1) está desplegada) por el material triturado que pudiera salir disparado, el usuario no debería colocarse directamente detrás de la biotrituradora, sino a un lado (véase la superficie gris X).

9.5 Posición de trabajo del equipo

La biotrituradora sólo debe ponerse en servicio en posición vertical. Durante toda la duración del trabajo, la biotrituradora debe mantenerse apoyada como se muestra en la ilustración sobre ambas ruedas y ambos pies de rueda.

9.6 Carga correcta del equipo

El motor eléctrico o de combustión de la biotrituradora puede ser sometido a esfuerzo sólo en la medida en que el régimen no descienda por debajo de límites prudenciales. Alimentar la biotrituradora siempre de forma continuada y uniforme. Si el régimen del motor eléctrico o de combustión desciende durante el trabajo con la biotrituradora, no hay que seguir llenando el equipo a fin de descargar el motor.

9.7 Llenado de la biotrituradora

¡Peligro de lesiones!
Antes del llenar la biotrituradora, leer detenidamente el capítulo "Para su seguridad" (⇨ 4.), especialmente el subcapítulo "Durante el trabajo" (⇨ 4.6), y tener en cuenta todas las indicaciones de seguridad. El llenado de la biotrituradora solo debe ser realizado por una persona.

¡Peligro de lesiones!
¡No introducir nunca la mano en la abertura de llenado!

Tener en cuenta la carga correcta del motor de combustión. (⇨ 9.6)

No debería introducirse material simultáneamente en ambas aberturas de llenado (1, 2) de la biotrituradora. ¡Peligro de obstrucción!

Material blando:

- Al llenar la biotrituradora, tener en cuenta la zona de trabajo. (⇨ 9.4)
- Arrancar la biotrituradora. (⇨ 11.1)
- Introducir los desechos orgánicos de plantas como restos de frutas y hortalizas, restos de plantas, hojas, ramas finas, etc. en la abertura de llenado (1) para material blando.

Llenar la abertura de llenado (1) únicamente con material blando o ramaje delgado (hasta aprox. 10 mm de diámetro) muy bifurcado. La guía de ramas (3) debería encontrarse replegada para llenar con material blando. (⇨ 11.4)

El material blando húmedo o mojado conlleva una obstrucción más rápida del equipo. Por eso, la biotrituradora debe llenarse más despacio y hay que tener en cuenta especialmente el régimen del motor de combustión. Al llenar el equipo con material blando, prestar atención a que el capó del motor de combustión no quede cubierto. ¡Peligro de sobrecalentamiento del motor de combustión por ranuras de ventilación tapadas!

¡Mantener el motor de combustión siempre limpio!

Materiales duros:

- Antes de llenar la biotrituradora, tener en cuenta la zona de trabajo. (⇨ 9.4)
- Desplegar la guía de ramas (3). (⇨ 11.3)
- Tener en cuenta el diámetro máximo de las ramas. (⇨ 9.3)
- Arrancar la biotrituradora. (⇨ 11.1)

¡Peligro de lesiones!
Para evitar lesiones debido a rebotes, el material duro debe introducirse en la biotrituradora de forma correcta. Cuando se alimenta la biotrituradora desde su parte posterior (es decir, cuando el usuario se encuentra en la zona de trabajo (⇨ 9.4)), debe introducirse el ramaje ligeramente inclinado según el símbolo (4) arrimado a la pared izquierda de la tolva hasta que llegue a la unidad de cuchillas. Al introducir el material tenga en cuenta el diámetro máximo de las ramas. (⇨ 9.3) El gran tamaño de la abertura de llenado (2) está solamente previsto para una mejor recepción de las ramas muy bifurcadas.

Cortar antes con una tijera de podar las ramas gruesas y muy bifurcadas (tener en cuenta el grosor de ramas máximo). Introducir los restos de poda delgados (hasta aprox. 10 mm de diámetro) en la abertura de llenado (1) para material blando.

- Introducir los restos de poda de setos o árboles y el ramaje lentamente en la abertura de llenado (2) de la guía de ramas (3) desplegada. El equipo introduce automáticamente el material duro. Para triturar ramas largas, estas deberían sujetarse y guiarse con la mano.

10. Dispositivos de seguridad

10.1 Bloqueo de seguridad

La biotrituradora sólo puede ponerse en marcha con la tolva de llenado ATO 400 debidamente cerrada. Si se libera el interruptor de conexión / desconexión durante el funcionamiento, el motor eléctrico o de combustión se apaga automáticamente y la herramienta de triturado se detiene en pocos segundos. Si se retira la tolva de llenado ATO 400, se bloquean además mecánicamente y en forma automática ambos discos de cuchillas.

11. Poner el equipo en servicio

11.1 Arrancar la biotrituradora

¡Peligro de lesiones!
Antes de la puesta en servicio de la biotrituradora, leer detenidamente el capítulo "Para su seguridad" (⇨ 4.) y tener en cuenta todas las indicaciones de seguridad. Antes de la puesta en servicio, comprobar si la tolva de llenado ATO 400 está cerrada correctamente y el interruptor de conexión / desconexión (1) está apretado con la mano.

¡Peligro de lesiones por rebotes del motor de combustión!

En el modelo GB 460 C, sujetar la empuñadura (2) del cable de arranque (3) firmemente con una mano. Debe tirarse del cable de arranque (3) rápidamente y con decisión.

Antes de cada puesta en servicio, comprobar la presión de los neumáticos. (⇨ 12.12)

El interruptor de conexión / desconexión (1) debe accionarse antes de arrancar el motor de combustión. Si no está accionado el interruptor de conexión / desconexión, el motor de combustión no puede arrancarse (dispositivo de seguridad). (⇨ 8.1)

- Accionar el interruptor de conexión / desconexión (1). (⇨ 8.1)

GB 460 C:

- Con el motor de combustión frío, accionar el estárter. (⇨ 8.2)

GB 460, GB 460 C:

- Estando de pie detrás del equipo (tener en cuenta la zona de trabajo (⇨ 9.4)), apoyar un pie contra el eje (véase la ilustración).
- Sujetar la empuñadura (2) del cable de arranque (3) firmemente con una mano.
- Tirar del cable de arranque (3) lentamente hasta notar resistencia de compresión.
  A continuación, dar un tirón con fuerza rápidamente con toda la longitud del brazo.
  Dejar volver el cable de arranque (3) lentamente para que pueda volver a enrollarse.
  Repetir el proceso hasta que arranque el motor de combustión.

GB 460 C:

- Cuando arranque el motor de combustión, desactivar el estárter inmediatamente. (⇨ 8.2)

11.2 Desconectar la biotrituradora

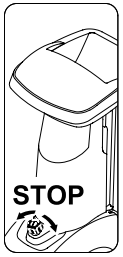
18

¡Peligro de lesiones!
¡No situarse en la zona de expulsión para desconectar el equipo!

Para apagar la biotrituradora, no colocarse por el lado del motor de combustión e inclinarse por encima del equipo – ¡Peligro de quemaduras por piezas del motor calientes!

Tras apagar el motor de combustión, tenga en cuenta la inercia de las herramientas de trabajo, que seguirá girando algunos segundos antes de pararse completamente.

Tenga en cuenta el pictograma ubicado en la parte delantera de la parte superior de la tolva.



Apague el motor de combustión sólo cuando ya no haya más material a triturar en el equipo, ya que en caso contrario, la próxima vez que el equipo se ponga en servicio puede producirse un bloqueo en uno de los discos de cuchillas.

– Para la desconexión, tener en cuenta el recorrido y la posición que se representan en la ilustración.

- Girando (puede hacerse en ambas direcciones) el mando giratorio negro (1) (símbolo **O**) del interruptor de conexión / desconexión (2), se desactiva la biotrituradora. El motor de combustión de la biotrituradora se apaga.
  El motor de combustión y los discos de cuchillas se detienen tras algunos segundos.

11.3 Desplegar la guía de ramas

19

¡Peligro de lesiones!
Para desplegar y replegar la guía de ramas (2), el equipo debería estar desconectado por motivos de seguridad.

- Presionar hacia arriba el bloqueo de la guía de ramas (1) y mantenerlo en esta posición.
- Tirar de la guía de ramas (2) con la otra mano lentamente hacia atrás (separándola del equipo).
- Soltar el bloqueo de la guía de ramas (1) y desplegar la guía de ramas (2) hasta el tope.

11.4 Replegar la guía de ramas

20

¡Peligro de lesiones!
Para desplegar y replegar la guía de ramas (1), el equipo debería estar desconectado por motivos de seguridad.

¡Peligro de aplastamiento!
Al cerrar la guía de ramas, tomar precauciones para no pillarse los dedos entre la guía de ramas y la tolva de llenado.

- Replegar la guía de ramas (1) lentamente hasta el tope (empujándola contra el equipo), hasta que enclave en el bloqueo (2) de la guía de ramas.

11.5 Compartimento para herramientas

21

Abrir el compartimento para herramientas:

- Oprimir la lengüeta (1) hacia abajo y mantenerla en esta posición.
- Bajar la tapa del compartimento para herramientas (2).

Cerrar el compartimento para herramientas:

- Presionar la tapa del compartimento para herramientas (2) hacia arriba, hasta que enclave la pestaña.

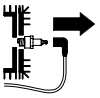
11.6 Triturar

- Llevar la biotrituradora a una superficie llana y firme y apoyarla de forma segura.
- Llevar guantes resistentes, gafas protectoras y protección auditiva.
- Comprobar el nivel de aceite y de combustible y la presión de aire. (⇨ 7.8), (⇨ 12.12)
- En caso de material duro (por ejemplo, restos de poda de setos y árboles), desplegar la guía de ramas. (⇨ 11.3)
- Arrancar la biotrituradora. (⇨ 11.1)
- Esperar hasta que la biotrituradora haya alcanzado el régimen máximo (régimen de marcha en vacío).
- Llenar la biotrituradora correctamente con material. (⇨ 9.7)
- Desconectar la biotrituradora. (⇨ 11.2)

12. Mantenimiento

¡Peligro de lesiones!

Antes de realizar trabajos de mantenimiento o limpieza en el equipo, leer detenidamente el capítulo "Para su seguridad" (⇨ 4.), especialmente el subcapítulo "Mantenimiento y reparaciones" (⇨ 4.7), y seguir exactamente todas las indicaciones de seguridad.



¡Antes de realizar trabajos de mantenimiento y limpieza, retirar la pipa de bujía!

12.1 Limpiar el equipo

22

Si los discos de cuchillas están cubiertos con material triturado, debe utilizarse un cepillo o un útil similar para eliminarlo.

No pasar la mano por la carcasa. ¡Peligro de lesiones por las cuchillas!

Posición de limpieza de la biotrituradora:

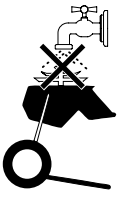
El equipo debe limpiarse únicamente en la posición ilustrada.

- Desmontar la tolva de llenado. (⇨ 12.2)

Si la biotrituradora no se coloca como se describe, puede dañarse el equipo (motor de combustión).

Intervalo de mantenimiento: Después de cada uso

Limpie a fondo el equipo después de cada uso. Un tratamiento cuidadoso evita daños en el equipo y alarga su vida útil.



No proyectar **nunca chorros de agua** sobre piezas del motor eléctrico o de combustión, juntas, cojinetes y componentes eléctricos tales como interruptores. La consecuencia serían reparaciones costosas.

Si la suciedad y restos de material adheridos no se pueden eliminar con un cepillo, un trapo húmedo o un palo de madera, VIKING recomienda utilizar un limpiador especial (p. ej. el limpiador especial STIHL).

No utilizar productos de limpieza agresivos.

Limpiar los discos de cuchillas regularmente.

Eliminar la suciedad de las aletas de refrigeración, la rueda del ventilador, la zona del filtro de aire, el escape, etc. con el fin de garantizar una ventilación suficiente del motor.

12.2 Desmontar la tolva de llenado ATO 400

¡Peligro de lesiones!
Apagar el equipo. Antes de desenroscar el interruptor de conexión / desconexión (1), retirar la pipa de bujía.

Trabajar siempre con guantes resistentes.

Si tras retirar la tolva de llenado no se realizan trabajos en los discos de cuchillas, debe montarse la cubierta de las cuchillas por motivos de seguridad. (⇨ 7.4)

- Soltar el interruptor de conexión / desconexión (1) hasta que la tolva de llenado ATO 400 (2) se pueda bascular hacia atrás.
- Retirar la tolva de llenado ATO 400 (2).

Después de haber desmontado la tolva, se activa automáticamente el dispositivo de bloqueo de los discos de cuchillas.

No obstante, en estado bloqueado el disco de cuchillas aún puede girar aprox. 360° hasta alcanzar el tope.

12.3 Desmontar los discos de cuchillas

¡Peligro de lesiones!
¡Trabajar solamente con guantes!

No toque jamás las cuchillas antes de que éstas se hayan detenido por completo.

¡Retirar la pipa de bujía!

- Desmontar la tolva de llenado ATO 400. (⇨ 12.2)

1 Soltar el tornillo de cuchilla:

- Colocar la herramienta de montaje (1) en el tornillo de cuchilla (2) y girarla despacio y con precaución en el sentido contrario a las agujas del reloj, hasta que los discos de cuchillas se detengan contra el tope. Retirar la herramienta de montaje (1).

A fin de evitar lesiones, para aflojar el tornillo de cuchilla siempre debe estar montada la cubierta de las cuchillas (véase la ilustración Z).

- Montar la cubierta de las cuchillas. (⇨ 7.4)
- Introducir la herramienta de montaje (1) por el taladro de la cubierta de las cuchillas (3) y colocarla en el tornillo de cuchilla (2).
- Aflojar y desenroscar completamente el tornillo de cuchilla (2) con la herramienta de montaje (1).
- Desmontar la cubierta de las cuchillas. (⇨ 7.3)
- Retirar el tornillo de cuchilla (2), la arandela de seguridad (4) y el anillo de sujeción (5).

2 Retirar las cuchillas de alas y el disco de cuchillas para material blando:

- Retirar la cuchilla de alas corta (6) y la cuchilla de alas larga (7).
- Retirar el disco de cuchillas para material blando (8).

3 Desmontar el suplemento:

- Soltar los tornillos (9) y retirarlos. Retirar el suplemento (10) hacia arriba.

4 Desmontar el soporte de cuchillas y el disco de cuchillas para material duro:

- Enroscar el tornillo (11) con ayuda de la herramienta de montaje (1) y retirar el soporte de cuchillas (12).
- Desenroscar y retirar el tornillo (11).
- Retirar el soporte de cuchillas (12) con el anillo de sujeción (13).
- Retirar el disco de cuchillas para material duro (14).

12.4 Montar los discos de cuchillas

¡Peligro de lesiones!
¡Trabajar solamente con guantes!

El par de apriete prescrito para el tornillo de cuchilla de **36** - **44 Nm** debe respetarse meticulosamente, ya que de ello depende la fijación segura de ambos discos de cuchillas. Antes de colocar los discos de cuchillas, comprobar visualmente que no estén doblados y se encuentren en perfecto estado y que las cuchillas no presenten muescas, grietas ni puntos de rotura.

Tener en cuenta los límites de desgaste de las cuchillas. (⇨ 12.9)

Siempre deben montarse los dos discos de cuchillas.

Ejecutar todos los pasos de montaje 1 a 5.

Antes del montaje, limpiar ambos discos de cuchillas y su alojamiento en el equipo. Además hay que asegurarse de que la chaveta esté montada en el eje de cuchillas.

1. Colocar el disco de cuchillas para material duro (Ilustración Ⓐ):

- Colocar el disco de cuchillas para material duro (1) con las tres cuchillas montadas hacia arriba.
  Enclavar el alojamiento rectangular del disco de cuchillas (2) en el alojamiento rectangular del anillo guía (3).

2. Montar el soporte de cuchillas con el anillo de sujeción (Ilustración Ⓐ):

Posicionar la muesca del anillo de sujeción en la esquina de la cuchilla, para que el anillo de sujeción apoye plano sobre el disco de cuchillas.

- Colocar el anillo de sujeción (4) sobre el disco de cuchillas (la muesca del anillo de sujeción debe encajar en la cuchilla).
- Colocar el soporte de cuchillas (5) sobre el árbol de accionamiento (6). Al hacerlo, prestar atención a que el soporte de cuchillas enclave en el disco de cuchillas (1) y entre en el anillo de sujeción (4) hasta el tope.

3. Montar el suplemento (Ilustración Ⓐ):

El suplemento sólo puede ser montado como se muestra en la ilustración. En otra posición no es posible introducir el suplemento.

- Colocar el suplemento (7) como se muestra en la ilustración.
- Enroscar los tornillos (8) y apretarlos a **33** - **37 Nm**.

4. Colocar el disco de cuchillas para material blando y las cuchillas de alas (Ilustración Ⓑ):

- Colocar el disco de cuchillas para material blando (9) con las cuatro cuchillas montadas hacia arriba.

De las dos cuchillas de alas, en primer lugar debe colocarse la más larga. A continuación colocar la segunda cuchilla de alas desplazada 90° respecto a la primera.

- Colocar la cuchilla de alas larga (10). Colocar la cuchilla de alas corta (11) desplazada 90° respecto a la otra cuchilla.

5. Fijar los discos de cuchillas (Ilustración Ⓑ):

- Colocar el anillo de sujeción (12) y fijarlo con la arandela de seguridad (13) y el tornillo de cuchilla (14).
- Colocar la herramienta de montaje (15) en el tornillo de cuchilla (14) y girarla despacio y con precaución en el sentido de las agujas del reloj, hasta que los discos de cuchillas se detengan contra el tope. Retirar la herramienta de montaje (15).

¡Peligro de lesiones!
Para apretar el tornillo de cuchilla siempre debe estar montada la cubierta de las cuchillas (véase la ilustración Ⓩ).

- Montar la cubierta de las cuchillas. (⇨ 7.4)
- Introducir la herramienta de montaje (15) por el taladro de la cubierta de las cuchillas (16) y colocarla en el tornillo de cuchilla (14).
- Apretar el tornillo de cuchilla (14) a **36** - **44 Nm**.
- Montar la tolva de llenado ATO 400. (⇨ 7.5)

12.5 Desmontar la contracuchilla

¡Peligro de lesiones!
¡Trabajar solamente con guantes resistentes!

- Desmontar la tolva de llenado ATO 400 y la cubierta de las cuchillas. (⇨ 12.2), (⇨ 7.3)
- Soltar el tornillo (1) y retirarlo.
- Retirar la contracuchilla (2) hacia arriba.

12.6 Montar la contracuchilla

¡Peligro de lesiones!
¡Trabajar solamente con guantes resistentes!

- Desmontar la tolva de llenado ATO 400 y la cubierta de las cuchillas. (⇨ 12.2), (⇨ 7.3)
- Colocar la contracuchilla (1) en el alojamiento (2) de la carcasa.
- Enroscar el tornillo (3) y apretarlo a **28** - **32 Nm**.
- Montar la tolva de llenado ATO 400. (⇨ 7.5)

12.7 Dar la vuelta a las cuchillas

¡Peligro de lesiones!
¡Trabajar solamente con guantes resistentes!

En caso de que alguna cuchilla esté desafilada, se recomienda dar la vuelta a todas las cuchillas del correspondiente disco de cuchillas. A todas las cuchillas (independientemente de su geometría) se les da la vuelta de idéntica manera.

- Desmontar los discos de cuchillas. (⇨ 12.3)

¡Peligro de lesiones!
Para evitar sufrir lesiones siempre debe reducirse la tensión de los discos de cuchillas antes de montar y desmontar las cuchillas.

Dar la vuelta a las cuatro cuchillas del disco de cuchillas para material blando (Ilustración A):

1. Desmontaje:

- Soltar los tornillos (1) y retirarlos con las tuercas (2).
- Retirar las cuchillas (3) hacia arriba.

2. Montaje:

- Limpiar el disco de cuchillas.
- Dar la vuelta a las cuchillas (3) y colocarlas con el canto afilado descubierto sobre el disco de cuchillas haciendo coincidir los taladros.
- Introducir los tornillos (1) a través de los taladros y enroscar las tuercas (2). Apretar las tuercas (2) a **8** - **10 Nm**.

Dar la vuelta a las tres cuchillas del disco de cuchillas para material duro (Ilustración B):

1. Desmontaje:

- Soltar los tornillos (4) y los tornillos M8 (5) y retirarlos con las tuercas (6) y las tuercas M8 (7).
- Retirar las cuchillas (8) y la cuchilla (9).

2. Montaje:

Entre las dos cuchillas (8) no debe quedar ninguna separación tras el montaje. Si hay alguna separación entre las cuchillas, se reduce la efectividad de la función de alimentación.

- Limpiar el disco de cuchillas.
- Dar la vuelta a las cuchillas (8) y colocarlas con el canto afilado descubierto sobre el disco de cuchillas haciendo coincidir los taladros.
- Introducir los tornillos (4) a través de los taladros y enroscar las tuercas (6). ¡No apretar!
- Presionar ambas cuchillas (8) juntas (véase la ilustración pequeña) y mantenerlas en esta posición. Entre ambas cuchillas (8) no debe quedar ninguna separación.
- Apretar las tuercas (6) a **8** - **10 Nm**.
- Dar la vuelta a la cuchilla (9) y colocarla con el canto afilado descubierto sobre el disco de cuchillas.
- Introducir los tornillos M8 (5) por los taladros, enroscar las tuercas M8 (7) y apretar a **16** - **20 Nm**.

12.8 Afilar las cuchillas

Se recomienda que el afilado de las cuchillas sea llevado a cabo por un establecimiento especializado, ya que unas cuchillas incorrectamente afiladas (ángulo de afilado erróneo, desequilibrio debido a un afilado irregular, etc.) puede afectar negativamente al funcionamiento (introducción del material a procesar, resistencia de los filos, etc.) de la biotrituradora.

Durante el afilado deben llevarse siempre puestas gafas de protección. Preste atención a que no se encuentren personas en la zona de peligro.

- Desmontar los discos de cuchillas. (⇨ 12.3)
- Desmontar las cuchillas. (⇨ 12.7)

Ángulo de afilado:

El ángulo de afilado de todas las cuchillas es de **30°**.

Indicaciones para afilar las cuchillas:

Las cuchillas se deben afilar teniendo en cuenta los siguientes puntos:

- Enfriar las cuchillas durante el afilado (p. ej. con agua). A fin de conservar la resistencia de la cuchilla, debe evitarse que esta adquiera un color azul.
- Afilar las cuchillas uniformemente para evitar que se produzcan vibraciones por desequilibrio.
- Antes de montar las cuchillas, comprobar que no presenten daños. Deberán sustituirse las cuchillas si se detecta alguna muesca o fisura, o cuando los filos se hayan reducido hasta el límite de desgaste.
- Los filos de las cuchillas deben afilarse respetando la indicación del ángulo del filo.
- Las cuchillas deben afilarse en sentido contrario al filo.
- Tras afilar, eliminar las rebabas de los filos en caso necesario con un papel de lija fina.

12.9 Límites de desgaste de las cuchillas

Antes de alcanzar los límites de desgaste indicados (A, B, C, D) hay que sustituir o dar la vuelta a las cuchillas correspondientes. VIKING recomienda los Distribuidores Especializados VIKING.

La medición de los valores indicados debe llevarse a cabo en varios puntos (se recomiendan dos o tres) a lo largo del filo.

Se debe aplicar el valor más bajo de una cuchilla.

¡Se recomienda sustituir o dar la vuelta siempre a todas las cuchillas a la vez!

1 Vista general de cuchillas

2 cuchillas de alas (1)

6 cuchillas (2)

1 cuchilla (3)

1 contracuchilla (4)

Disco de cuchillas para material blando:

El disco de cuchillas para material blando dispone de cuatro cuchillas.

Disco de cuchillas para material duro:

El disco de cuchillas para material duro dispone de dos cuchillas y una cuchilla astilladora.

- Desmontar los discos de cuchillas. (⇨ 12.3)

2 Límite de desgaste de las cuchillas de alas (1):

Los procedimientos de medición y los valores indicados son iguales para las dos cuchillas de alas.

Debido a un esfuerzo desigual de los filos de corte, las cuchillas de alas pueden sufrir un deterioro asimétrico.

Ancho mínimo de cuchilla (A) de ambas cuchillas de alas (1):
A = 39 mm

3 Límite de desgaste de las cuchillas (2):

Las cuchillas (2) son reversibles. Una vez se haya alcanzado el límite de desgaste (B) indicado, puede darse la vuelta a la cuchilla y reafilarla hasta alcanzar el límite de desgaste indicado, antes de tener que sustituirla.

- Medir la distancia (B) ilustrada en la figura desde el diámetro mayor del taladro al filo (X).
- Repetir el proceso en el segundo taladro de la cuchilla.

Distancia mínima (B) de las cuchillas (2):
B = 6 mm

Si una de las dos distancias medidas es inferior a la distancia mínima (B), debe darse la vuelta a la cuchilla (2) correspondiente o esta debe sustituirse.

4 Límite de desgaste de las cuchillas (3):

La cuchilla (3) es reversible. Una vez se haya alcanzado el límite de desgaste (C) indicado, puede darse la vuelta a la cuchilla (3) y reafilarla hasta alcanzar el límite de desgaste indicado, antes de tener que sustituirla.

- Medir la distancia (C) en ángulo recto con respecto al filo.

Distancia mínima (C) de la cuchilla (3):
C = 7 mm

Si la distancia medida es inferior a la distancia mínima (C), debe darse la vuelta a la cuchilla (3) o esta debe sustituirse.

5 Límite de desgaste de la contracuchilla (4):

Debido a que el canto de corte se ve sometido a un esfuerzo irregular, es posible que la contracuchilla (4) se desgaste de forma asimétrica.

- La contracuchilla (4) debe sustituirse antes de que el filo (D) se desgaste en la punta (5) y desaparezca.

12.10 Intervalo de servicio del motor de combustión

Intervalos de mantenimiento:
Antes de cada puesta en servicio:

Revisar el aceite (⇨ Manual de instrucciones del motor de combustión). Tener en cuenta las indicaciones de manejo y mantenimiento contenidas en el Manual de instrucciones del motor de combustión adjunto.

12.11 Intervalos de servicio

Mantenimiento por parte de un establecimiento especializado

Se recomienda que la biotrituradora sea revisada por un establecimiento especializado.
VIKING recomienda los Distribuidores Especializados VIKING.

Aplicación profesional (Uso de la biotrituradora en el sector profesional):
cada medio año

Usuarios particulares:
anualmente

Intervalo de mantenimiento de la unidad de corte:

Antes de cada uso:
Comprobar la unidad de corte (compuesta por el disco de cuchillas, las cuchillas, la arandela de seguridad, el anillo de sujeción y el tornillo) respecto a su firme fijación, la presencia de fisuras y otros daños.

Comprobar los límites de desgaste de las cuchillas. (⇨ 12.9)

12.12 Ruedas

30

Los rodamientos de las ruedas no requieren mantenimiento.

Presión de aire:
1,8 - 2,0 bares

Intervalo de mantenimiento:
Antes de cada puesta en servicio de la biotrituradora y tras paradas prolongadas debe comprobarse y optimizarse en caso necesario la presión de aire de las ruedas.

Optimizar la presión de los neumáticos:

- Desenroscar la tapa (1) de la válvula (2) y ajustar la presión de aire indicada con la ayuda de un manómetro apropiado.
- Enroscar la tapa (1) en la válvula (2).

Procedimiento de comprobación de la presión de los neumáticos sin manómetro:

Si no hay disponible ningún manómetro para ajustar la presión de aire, puede comprobarse la presión de los neumáticos con ayuda de la cota de control (Y) del eje al suelo.

Distancia mínima Y = 110 mm

12.13 Almacenamiento y parada invernal

La biotrituradora debe guardarse en un lugar seco, cerrado y sin polvo. Asegúrese de que el equipo no quede al alcance de los niños.

Almacenar la biotrituradora sólo en un estado de servicio seguro y con la tolva de llenado ATO 400 (o la cubierta de las cuchillas) montada.

Mantenga todas las tuercas, pernos y tornillos fijamente apretados y sustituya las indicaciones de advertencia y peligro del equipo que sean ilegibles, compruebe signos de desgaste y daños en toda la máquina. Sustituya los componentes desgastados o dañados.

Deben solucionarse las posibles anomalías presentes en el equipo antes de guardarlo.

Si la biotrituradora va a estar parada durante un periodo de tiempo prolongado (parada invernal), hay que tener en cuenta los puntos siguientes:

- Limpiar a fondo todos los componentes externos del equipo.
- Lubricar bien (aceite o grasa) todas las piezas móviles.
- Vaciar el depósito de combustible y el carburador (p. ej., haciendo funcionar el motor de combustión al ralentí).
- Desatornillar la bujía y rellenar el motor de combustión con unos 3 cm³ de aceite de motor a través del orificio de la bujía. Girar el motor de combustión algunas vueltas sin bujía de encendido.

¡Peligro de incendio!
Mantener la pipa de la bujía alejada del orificio de la misma (peligro de inflamación).

- Enroscar nuevamente la bujía de encendido.
- Cambiar el aceite (⇨ Manual de instrucciones del motor de combustión).
- Cubrir bien el motor de combustión y almacenar el equipo en posición vertical en un lugar seco y sin polvo.

13. Transporte

¡Peligro de lesiones!
Lea detenidamente el capítulo "Para su seguridad", especialmente el apartado "Transporte", y tenga en cuenta las indicaciones. (⇨ 4.4)

Transportar la biotrituradora sólo con la tolva de llenado ATO 400 montada y la guía de ramas replegada.

Si la biotrituradora se transporta sin la tolva de llenado ATO 400, debe montarse la cubierta de las cuchillas por motivos de seguridad (cuchillas descubiertas). (⇨ 7.4)

La biotrituradora debe ser levantada siempre entre tres personas que deben llevar siempre un equipamiento personal de seguridad adecuado (calzado de seguridad, guantes).

Antes de levantar o bascular el equipo, se debe tener en cuenta el peso indicado en el capítulo "Datos técnicos". (⇨ 19.)

Tirar de la biotrituradora o empujarla (Ilustración A):

- Sujetar la biotrituradora por el asa de transporte (1) y abatirla hacia atrás hasta que quede apoyada sobre las ruedas.
- La biotrituradora puede ser arrastrada o empujada lentamente (paso a paso).

¡Peligro de lesiones en peldaños, escalones y rampas inclinadas!

Debido al peso, debe prestarse especial precaución al desplazarse por escaleras, bordillos, escalones, otras elevaciones y rampas inclinadas.

Empujar el equipo hacia abajo por encima de peldaños, escalones, otras elevaciones y rampas inclinadas, no tirar de él. El usuario siempre debe estar más elevado que el equipo para no ser arrollado en caso de perder el control sobre la máquina.

¡Empujar el equipo como máximo por dos o tres escalones! Si hubiera más escalones, transportar el equipo con la ayuda de 2 personas más.

¡Peligro de lesiones debido al elevado peso del equipo!

Levantar o transportar la biotrituradora (Ilustración B):

Debido al elevado peso de la biotrituradora (> 50 kg), recomendamos encarecidamente de no levantarla sino de trasladarla empujándola sobre sus ruedas.

Para levantarla o llevarla a cuestas por un corto recorrido tienen que utilizarse dispositivos de elevación apropiados.

Para la elevación manual se necesitan en cualquier caso 3 personas que agarren la máquina por los pies de las ruedas y la tolva de llenado. Lleve ropa de protección apropiada que cubra completamente los antebrazos y el torso.

- Sujetar la biotrituradora por el asa de transporte (1) y por ambos pies de apoyo negros (2) para levantarla y transportarla.

Transportar la biotrituradora sobre una superficie de carga (Ilustración C):

¡Peligro de lesiones!
Asegurar siempre la biotrituradora para su transporte. ¡No transportarla nunca sin estar firmemente asegurada!

Para transportarla sobre una superficie de carga, la biotrituradora debe ser fijada con medios de sujeción adecuados para que no se mueva. Fijar cuerdas o correas en los siguientes puntos del equipo:

– Eje (parte interior del pie de rueda)
– Pie de rueda izquierdo
– Pie de rueda derecho
– Tolva de llenado ATO 400

14. Reducir el desgaste y prevenir daños

Información importante referente al mantenimiento y cuidado del grupo de productos

Biotrituradoras de gasolina

VIKING no se hace responsable de los daños personales y materiales ocasionados por la no observación de las indicaciones contenidas en las instrucciones de funcionamiento, especialmente en lo referente a la seguridad, el funcionamiento y el mantenimiento, o de los daños que aparezcan debidos a una utilización de accesorios o de piezas de repuesto no autorizadas.

Siga siempre las instrucciones siguientes, que son importantes para evitar daños o un desgaste excesivo de su equipo VIKING:

1. Piezas de desgaste

Algunas piezas del equipo VIKING están sometidas a un desgaste normal, incluso utilizando el equipo de manera adecuada, por lo que deberán ser sustituidas a tiempo (dependiendo del tipo y de la duración de uso).

Estas son, entre otras:

– Cuchilla
– Disco de cuchillas
– Correa trapezoidal

2. Observación de las indicaciones del presente manual de instrucciones

El uso, mantenimiento y almacenamiento del equipo VIKING deberá efectuarse con sumo cuidado, tal y como se describe en este manual de instrucciones. El propio

usuario es el responsable de todos los daños ocasionados por incumplimiento de las indicaciones de seguridad, utilización y mantenimiento.

Esto es especialmente válido en caso de:

– Un uso inadecuado del producto.
– Uso de combustibles no autorizados por VIKING (para lubricantes, gasolina y aceite de motor, véase el Manual de instrucciones del motor de combustión).
– Modificaciones en el producto no autorizadas por VIKING.
– Uso de piezas, accesorios, acoples o herramientas de corte no autorizados por VIKING.
– La utilización del producto en eventos deportivos o en campeonatos.
– Daños ocasionados como consecuencia de un uso continuado del producto con componentes defectuosos.

3. Trabajos de mantenimiento

Todos los trabajos descritos en el apartado titulado "Mantenimiento" tienen que ser ejecutados regularmente.

Si el usuario no puede realizar alguno de estos trabajos de mantenimiento, deberá encomendar esta tarea a un establecimiento especializado.

VIKING recomienda que los trabajos de mantenimiento y reparación sean llevados a cabo exclusivamente por un Distribuidor Autorizado VIKING.

Los Distribuidores Oficiales VIKING reciben formación e información técnica regularmente.

Si se descuidan estos trabajos pueden producirse daños de los que será responsable el usuario.

Los posibles daños son, entre otros:

– Daños por corrosión y otros daños derivados de un almacenamiento indebido.
– Daños producidos y daños derivados del uso de piezas de recambio no originales de VIKING.
– Daños ocasionados por trabajos de mantenimiento o reparación que no hayan sido realizados en establecimientos especializados autorizados.

15. Protección del medio ambiente

El material triturado no forma parte de la basura doméstica, sino que debe ser utilizado para el compostaje.

Los embalajes, el equipo y los accesorios están fabricados con materiales reciclables y deben desecharse correspondientemente.

Una eliminación de restos de materiales por separado, respetando el medio ambiente, ofrece la posibilidad de reciclar las materias primas empleadas. Por esta razón, debe llevar el equipo a un centro de reciclaje cuando desee deshacerse de él.

15.1 Eliminación

Inutilice el motor de combustión antes de desechar el equipo.

Para ello hay que retirar especialmente el cable de encendido, vaciar el depósito de combustible y purgar el aceite del motor.

¡Peligro de lesiones por las cuchillas!

Ni siquiera una biotrituradora que haya alcanzado el final de su vida útil debe quedarse sin vigilancia. Asegúrese de que el equipo y las cuchillas queden fuera del alcance de los niños.

16. Piezas de recambio habituales

Disco de cuchillas para material blando completo

6012 700 5110

Disco de cuchillas para material duro completo

6012 700 5100

Cuchilla de alas larga

6012 702 0310

Cuchilla de alas corta

6012 702 0300

Cuchillas (6 uds.)

6008 702 0120

Cuchilla (1 ud.)

6012 702 0100

Contracuchilla

6012 702 0500

17. Esquema de conexiones

1 Motor de combustión
2 Interruptor de seguridad
BR marrón
BL azul
BK negro

18. Declaración de conformidad CE del fabricante

Nosotros,

VIKING GmbH
Hans Peter Stihl-Straße 5
A 6336 Langkampfen/Kufstein

declaramos que la máquina

Biotrituradora para restos orgánicos con motor de gasolina (GB)

Marca:	VIKING
Modelo:	GB 460.1 GB 460.1 C
Identificación de serie	6012

cumple con las siguientes directivas de la CE:
2000/14/EC, 2004/108/EC, 2006/42/EC, 97/68/EC

El producto ha sido desarrollado de acuerdo con las siguientes normas:
EN 13683

Método aplicado para la evaluación de la conformidad:
Anexo VIII (2000/14/EC)

Nombre y dirección de la entidad que participó en la evaluación:

TÜV Rheinland LGA Products GmbH
Tillystraße 2
D-90431 Nürnberg

Recopilación y conservación de la documentación técnica:
Johann Weiglhofer
VIKING GmbH

El año de fabricación y el número de serie se indican en la placa de modelo del equipo.

Potencia sonora medida:

GB 460.1	100,1 dB(A)
GB 460.1 C	103,4 dB(A)

Potencia sonora garantizada:

GB 460.1	103 dB(A)
GB 460.1 C	107 dB(A)

Langkampfen,
2013-01-02 (AAAA-MM-DD)

VIKING GmbH

Weiglhofer

Director del Departamento de Investigación y Desarrollo de Productos

19. Datos técnicos

GB 460.1 / GB 460.1 C:

Identificación de serie	6012
Dispositivo de arranque	Arranque por cable
Unidad de corte	MultiCut 450
Accionamiento de la unidad de corte	permanente
Ø de rueda	260 mm

GB 460.1:

Motor de combustión, tipo	Motor de combustión de 4 tiempos
Tipo	B&S Serie 850
Potencia nominal a régimen nominal	3,3 - 3000 kW - rpm
Cilindrada	190 cm³
Depósito de combustible	1,1 l
Diámetro máximo de las ramas	60 mm
Régimen nominal del motor de combustión	3000 rpm
Según la Directiva 2000/14/EC: Potencia sonora garantizada L_{WAd}	103 dB(A)
Según la Directiva 2006/42/EC: Nivel sonoro en el lugar de trabajo L_{pA}	95 dB(A)
Factor K_{pA}	3 dB(A)
Long./An./Alt.	108/85/137 cm
Peso	72 kg

GB 460.1 C:

Motor de combustión, tipo	Motor de combustión de 4 tiempos
Tipo	B&S Power built OHV (Serie 3115)
Potencia nominal a régimen nominal	6,6 - 2800 kW - rpm
Cilindrada	344 cm³
Depósito de combustible	2,3 l
Diámetro máximo de las ramas	75 mm
Régimen nominal del motor de combustión	2800 rpm
Según la Directiva 2000/14/EC: Potencia sonora garantizada L_{WAd}	107 dB(A)
Según la Directiva 2006/42/EC: Nivel sonoro en el lugar de trabajo L_{pA}	97 dB(A)
Factor K_{pA}	3 dB(A)
Long./An./Alt.	108/89/137 cm
Peso	78 kg

20. Localización de anomalías

🕮 véase el Manual de instrucciones del motor de combustión.

🛠 En caso necesario ponerse en contacto con un establecimiento especializado: VIKING recomienda los Distribuidores Autorizados VIKING.

Anomalía:
El motor de combustión no arranca

Posible causa:
- Interruptor de conexión / desconexión no accionado
- Tolva de llenado cerrada incorrectamente; interruptor de desconexión de seguridad activo (bloqueo de seguridad)
- Disco de cuchillas bloqueado
- No hay combustible en el depósito; tubería de combustible obstruida
- Combustible de mala calidad, sucio o caducado en el depósito
- Pipa de bujía desconectada; cable de encendido mal fijado a la pipa
- Filtro de aire sucio
- Bujía carbonizada o dañada; distancia incorrecta entre electrodos

Solución:
- Accionar el interruptor de conexión / desconexión (⇨ 8.1)
- Cerrar la tolva de llenado correctamente y fijarla con los tornillos (enroscar firmemente el interruptor de conexión / desconexión) (⇨ 7.5)
- Retirar los restos de material de la carcasa (ATENCIÓN: Sacar la pipa de bujía)
- Repostar combustible, limpiar las tuberías de combustible (⇨ 7.8)

– Utilizar siempre gasolina sin plomo nueva de marca; limpiar el carburador (⇨ 7.8)
– Conectar la pipa de la bujía; comprobar la conexión entre el cable de encendido y la pipa 🕮 🛠
– Limpiar el filtro de aire 🕮 🛠
– Limpiar o sustituir la bujía; ajustar la distancia de los electrodos 🕮 🛠

Anomalía:
El motor de combustión se calienta mucho

Posible causa:
– Aletas de refrigeración sucias
– Nivel de aceite del motor de combustión demasiado bajo
– Parte superior del motor de combustión cubierta con material triturado

Solución:
– Limpiar las aletas de refrigeración (⇨ 12.1)
– Reponer aceite de motor (⇨ 7.8)
– Retirar el material triturado del motor de combustión

Anomalía:
Fuertes vibraciones durante el funcionamiento

Posible causa:
– Disco de cuchillas o cuchillas en mal estado
– Sujeción del motor floja

Solución:
– Comprobar y, en caso necesario, reparar los discos de cuchillas, las cuchillas, el eje de cuchillas, los tornillos, las tuercas, las arandelas y los cojinetes de la unidad de corte 🛠
– Apretar los tornillos de fijación del motor 🛠

Anomalía:
Arranque difícil o pérdida de potencia del motor

Posible causa:
– Material en la carcasa
– Agua en el depósito de combustible y en el carburador; carburador obstruido
– Depósito de gasolina sucio
– Filtro de aire sucio
– Bujía de encendido carbonizada

Solución:
– Eliminar los restos de material de la carcasa (¡retirar la pipa de bujía!) (⇨ 12.1)
– Vaciar el depósito de combustible, 🛠 limpiar la conducción de combustible y el carburador
– Limpiar el depósito de combustible 🕮 🛠
– Limpiar el filtro de aire 🕮 🛠
– Limpiar la bujía de encendido 🕮 🛠

Anomalía:
Rendimiento de triturado disminuido

Posible causa:
– Cuchillas desafiladas
– Cuchillas afiladas incorrectamente
– Disco de cuchillas doblado

Solución:
– Reafilar o sustituir las cuchillas (⇨ 12.8) 🛠
– Afilar las cuchillas correctamente (⇨ 12.8) 🛠
– Comprobar visualmente el disco de cuchillas y sustituirlo en caso necesario (⇨ 12.3)

Anomalía:
La alimentación automática no funciona

Posible causa:
– Cuchillas desafiladas o afiladas incorrectamente
– Espacio entre ambas cuchillas (disco de cuchillas para material duro)
– Cubierta de las cuchillas no retirada

Solución:
– Reafilar las cuchillas teniendo en cuenta el ángulo de afilado exacto 🛠 (⇨ 12.8)
– Montar las cuchillas sin separación entre ellas en el disco de cuchillas para material duro (⇨ 12.7)
– Desmontar la cubierta de las cuchillas (⇨ 7.3)

21. Plan de mantenimiento

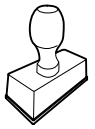
21.1 Confirmación de entrega

Modelo:_____

Número de serie:

☐ ☐☐ ☐☐ ☐☐☐ ☐☐☐

Fecha: __/__ __/__ __/__/__/__



Próxima revisión

Fecha: __/__ __/__ __/__/__/__

21.2 Confirmación de servicio técnico

33

Entregue este Manual de instrucciones a su Distribuidor especializado VIKING al realizarse trabajos de mantenimiento.
Él le confirmará la ejecución de los trabajos de servicio técnico en los campos preimpresos.

Servicio técnico realizado el

Fecha del próximo servicio técnico

Estimado(a) cliente,

Muito obrigado por ter optado por um produto de alta qualidade da empresa VIKING.

Este produto foi fabricado segundo os mais modernos processos de produção e de qualidade, pois apenas consideramos o nosso objectivo alcançado quando o cliente fica satisfeito com o seu aparelho.

Em caso de dúvidas acerca do seu aparelho, queira contactar o seu distribuidor ou consulte directamente a nossa sociedade de vendas.

Esperamos que o seu aparelho VIKING lhe seja útil

Dr. Peter Pretzsch

Direcção

1. Índice

Sobre este manual de utilização 194
Generalidades 194
Instruções sobre a leitura do manual de utilização 194
Descrição do aparelho 195
Para sua segurança 195
Generalidades 195
Abastecer – Manuseamento da gasolina 196
Vestuário e equipamento 196
Transporte do aparelho 197
Antes dos trabalhos 197
Durante o trabalho 198
Manutenção e reparações 200
Armazenamento no caso de períodos de paragem mais longos 201
Eliminação 201
Descrição de símbolos 201
Fornecimento 202
Preparar o aparelho para o funcionamento 202
Desembalar o triturador de jardinagem 202
Montar o mecanismo de translação 203
Desmontar a cobertura das lâminas 203
Montar a cobertura das lâminas 204
Montar o funil de enchimento ATO 400 204
Montar a extensão do canal de expulsão 204
Montar as chapas 204
Combustível e óleo do motor 204
Elementos de comando 205
Interruptor para ligar- / desligar 205
Choke 205
Instruções para trabalhar 206
Que material pode ser processado? 206
Que material não pode ser processado? 206
Diâmetro máximo dos ramos 206
Área de trabalho do utilizador 206
Posição de trabalho do aparelho 206
Carga correcta do aparelho 206
Enchimento do triturador de jardinagem 206
Dispositivos de segurança 208
Bloqueio de segurança 208
Colocar o aparelho em funcionamento 208
Ligar o triturador de jardinagem 208
Desligar o triturador de jardinagem 209
Abrir a alimentação de ramos 209
Rebater a alimentação de ramos 209
Estojo de ferramentas 209
Triturar 209
Manutenção 210
Limpar o aparelho 210
Desmontar o funil de enchimento ATO 400 211
Desmontar os discos das lâminas 211
Montar os discos das lâminas 212
Desmontar a contra-lâmina 213
Montar a contra-lâmina 213
Virar as lâminas 213
Afiar as lâminas 214
Limites de desgaste das lâminas 214
Intervalo de manutenção do motor de combustão 215
Intervalos de manutenção 215
Rodas 215

Arrumação e período de Inverno 215
Transporte 216
Minimização do desgaste e prevenção de danos 217
Protecção do meio ambiente 218
Eliminação 218
Peças de reposição comuns 218
Esquema de ligações 218
Declaração de conformidade CE do fabricante 219
Dados técnicos 219
Localização de falhas 220
Plano de manutenção 221
Confirmação de entrega 221
Confirmação de assistência 221

2. Sobre este manual de utilização

2.1 Generalidades

Este manual de utilização é um **manual de instruções original** do fabricante de acordo com a Directiva Comunitária 2006/42/EC.

A VIKING trabalha continuamente no desenvolvimento da sua gama de produtos; por esse motivo, temos de nos reservar o direito de efectuar alterações no fornecimento relativamente à forma, técnica e equipamento.
Por esse motivo, não é possível reclamar determinados direitos resultantes das indicações e figuras nesta brochura.

2.2 Instruções sobre a leitura do manual de utilização

As imagens e os textos descrevem determinados passos de operação.

Todos os símbolos gráficos aplicados no aparelho são explicados neste manual de utilização.

Perspectiva:

Perspectiva ao utilizar as designações **esquerda** e **direita** no manual de utilização:
O utilizador encontra-se atrás do aparelho (posição de trabalho).

Referência de capítulo:

Uma seta remete para os respectivos capítulos e subcapítulos para mais explicações. O seguinte exemplo indica uma referência para um capítulo: (⇨ 3.)

Identificação de secções de texto:

As instruções descritas podem ser identificadas conforme os exemplos que se seguem.

Passos de operação que necessitam da intervenção do utilizador:

- Solte o parafuso (1) com uma chave de fendas, accione a alavanca (2)...

Enumerações gerais:

– Utilização do produto em eventos desportivos ou concursos

Textos com especial relevância:

As secções de texto com especial relevância são identificadas com um dos símbolos descritos a seguir, de modo a dar-lhes destaque adicional no manual de utilização.

Perigo!
Perigo de acidentes e ferimentos graves para pessoas. Um determinado comportamento é necessário ou deve ser omitido.

Aviso!
Perigo de ferimentos para pessoas. Um determinado comportamento evita ferimentos possíveis ou prováveis.

Cuidado!
Ferimentos ou danos materiais ligeiros que podem ser evitados através de um determinado comportamento.

Nota
Informação para uma melhor utilização do aparelho e para evitar possíveis utilizações incorrectas.

Textos com referência a imagens:

As figuras que esclarecem a utilização do aparelho encontram-se no início do manual de utilização.

O símbolo da câmara serve para associar as imagens nas páginas de imagens à respectiva parte do texto no manual de utilização.

3. Descrição do aparelho

1 Funil de enchimento ATO 400
2 Motor de combustão
3 Interruptor para ligar / desligar
4 Conector da vela de ignição
5 Pé da roda
6 Compartimento de expulsão
7 Roda
8 Alimentação de ramos
9 Pega de transporte
10 Placa de identificação com número de série
11 Estojo de ferramentas
12 Bloqueio da alimentação de ramos

4. Para sua segurança

4.1 Generalidades

Ao trabalhar com o aparelho, deverá obrigatoriamente seguir as seguintes instruções de prevenção de acidentes!

Antes da primeira colocação em funcionamento, é necessário ler atentamente todo o manual de utilização. Guarde o manual de utilização com cuidado para futura utilização.

Siga as instruções de funcionamento e de manutenção, as quais poderão ser consultadas no manual de utilização do motor de combustão, fornecido em separado.

Estas medidas preventivas são imprescindíveis para a sua segurança; no entanto, a listagem não é definitiva. Utilize o aparelho sempre com cuidado e com consciência da responsabilidade, tendo em consideração que o utilizador é responsável por eventuais acidentes causados a terceiros ou aos seus bens.

Familiarize-se com os elementos de comando e aprenda a utilizar o aparelho.

O aparelho apenas pode ser utilizado por pessoas que tenham lido o manual de utilização e estejam familiarizadas com o manuseamento do aparelho. Antes da primeira colocação em funcionamento, o utilizador tem de se esforçar por obter instruções adequadas e práticas. O utilizador tem de ser instruído pelo vendedor ou por outra pessoa competente sobre a utilização do aparelho.

Com essas instruções, o utilizador deverá aprender em particular que é necessário ter o máximo cuidado e concentração para trabalhar com o aparelho.

Por princípio, o aparelho, incluindo todos os aparelhos acopláveis, apenas pode ser entregue ou emprestado a pessoas que tenham sido instruídas ou que estejam familiarizadas com este modelo e respectivo manuseamento. O manual de instruções é parte integrante do aparelho e tem de ser sempre fornecido.

Utilize o aparelho apenas se estiver descansado e se estiver em boas condições físicas e psíquicas. Se sofrer de algum problema de saúde, informe-se junto do seu médico sobre se pode trabalhar com o aparelho. Após a ingestão de bebidas alcoólicas, drogas ou medicamentos que possam afectar o poder de reacção, não é permitido trabalhar com o aparelho.

Nunca permita que crianças ou adolescentes menores de 16 anos utilizem o aparelho. Poderá haver legislação local que determine a idade mínima do utilizador.

Este aparelho não foi concebido para ser utilizado por pessoas (especialmente crianças) com capacidades físicas, sensoriais ou mentais limitadas ou por pessoas com falta de experiência e/ou conhecimento do aparelho, a menos que sejam supervisionadas por uma pessoa responsável pela sua segurança ou tenham recebido instruções sobre como utilizar o aparelho. As crianças têm de ser supervisionadas de modo a garantir que não brincam com o aparelho.

Atenção – Perigo de acidentes!

Os trituradores de jardinagem Viking foram concebidos para a trituração de ramagens e de restos de plantas. Não é permitida qualquer outra utilização, a qual poderá ser perigosa ou originar danos no aparelho.

O triturador de jardinagem não pode ser utilizado:

– para outros materiais (por exemplo, vidro, metal).
– para trabalhos que não estejam descritos neste manual de utilização.
– para a produção de géneros alimentícios (por exemplo, trituração de gelo, mosto).

Por motivos de segurança, qualquer alteração ao aparelho para além da montagem de acessórios autorizados pela VIKING é proibida, originando para além disso a anulação do direito à garantia. Poderá obter informações sobre acessórios autorizados junto do seu distribuidor oficial VIKING.

Em particular, é proibida qualquer alteração ao aparelho que altere a potência ou a rotação do motor de combustão ou do motor eléctrico.

Não podem ser transportados objectos, animais ou pessoas, especialmente crianças, com o aparelho.

Quando da utilização em parques públicos, instalações desportivas, em ruas e em empresas agrárias e florestais, dever-se-á tomar cuidados especiais.

4.2 Abastecer – Manuseamento da gasolina

Perigo de morte!
A gasolina é tóxica e altamente inflamável.

Guarde a gasolina apenas nos recipientes previstos e verificados para esse efeito (bidões). Enrosque e aperte sempre devidamente as tampas dos recipientes de abastecimento. Por motivos de segurança, as tampas defeituosas devem ser substituídas.

Nunca utilize garrafas ou semelhantes para remover ou armazenar produtos de serviço como, por exemplo, combustível. Alguém, em particular crianças, poderá ser levado a bebê-las.

Mantenha a gasolina afastada de faíscas, chamas vivas, chamas piloto, fontes de calor e outras fontes de ignição. Não fume!

Reabasteça apenas ao ar livre e não fume durante o processo de abastecimento.

Antes de abastecer, desligue o motor de combustão e deixe-o arrefecer.

O abastecimento de gasolina deverá ser realizado antes de o motor de combustão ser ligado. Enquanto o motor de combustão estiver a funcionar ou a máquina estiver quente, não é permitido abrir o bujão de fecho do depósito nem reabastecer com gasolina.

Não encha o depósito de combustível por completo, mas sim até aproximadamente 4 cm abaixo da margem do bocal de enchimento, de modo a que o combustível tenha espaço para se expandir.

Caso transborde gasolina, o motor de combustão apenas deve ser ligado depois de a superfície suja com gasolina ser limpa. Dever-se-á evitar qualquer tentativa de ignição até que os vapores da gasolina se tenham volatilizado (secar com pano).

Limpe imediatamente qualquer combustível derramado.

Se a gasolina tiver entrado em contacto com o vestuário, este tem de ser mudado.

Nunca guarde o aparelho com gasolina no depósito dentro de um edifício. Os vapores de gasolina que se formam podem entrar em contacto com chamas ou faíscas e inflamar-se.

Caso pretenda esvaziar o depósito, deverá fazê-lo ao ar livre.

4.3 Vestuário e equipamento

Durante o trabalho, utilize sempre calçado justo com sola antiderrapante. Nunca trabalhe descalço ou com sandálias, por exemplo.

Durante o trabalho e, em particular, em trabalhos de manutenção e no transporte do aparelho, utilize sempre luvas justas.

Durante o trabalho, utilize sempre óculos de protecção e protecção auditiva. Utilize estes equipamentos durante todo o tempo de operação.

Durante o trabalho com o aparelho, utilize vestuário adequado e justo, ou seja, um fato combinado, não uma capa de trabalho. Durante o trabalho com o aparelho, não utilize cachecóis, gravatas,

jóias, faixas ou cordas penduradas e outras peças de roupa largas semelhantes.

Os cabelos compridos têm de ser presos e protegidos durante todo o tempo de operação e em todos os trabalhos no aparelho (elástico, gorro, etc.).

4.4 Transporte do aparelho

Trabalhe apenas com luvas de modo a evitar ferimentos em peças do aparelho de arestas vivas e quentes.

Não transporte o aparelho com o motor de combustão a funcionar. Antes do transporte, desligue o motor de combustão, deixe a lâmina parar e retire o conector da vela de ignição.

Transporte o aparelho apenas com o motor de combustão frio e sem combustível.

Transporte o aparelho apenas com o funil de enchimento montado correctamente e a alimentação de ramos rebatida.

Caso não seja possível efectuar o transporte com o funil montado, deve ser utilizada a cobertura das lâminas.
Perigo de ferimentos causados pelas lâminas soltas! (⇨ 7.4)

Tenha em atenção o peso do aparelho, em particular ao virá-lo.

Utilize auxílios de carga adequados (rampas de carga, dispositivos de elevação).

Por motivos de segurança, os seguintes ângulos de inclinação nunca devem ser ultrapassados durante o transporte e o processo de carga:

– **10° (17,6%)** de ângulo de inclinação lateral,

– **10° (17,6%)** de ângulo de inclinação no sentido longitudinal.

Proteja o aparelho e as respectivas peças transportadas (p. ex. funil desmontado) na superfície de carga com meios de fixação (cintas, cabos, etc.) suficientemente dimensionados nos pontos de fixação descritos neste manual de utilização. (⇨ 13.)

Puxe ou empurre o aparelho apenas a passo. Não reboque!

No transporte do aparelho, deve ser respeitada a legislação regional em vigor, em particular a que diz respeito à protecção das cargas e ao transporte de objectos em superfícies de carga.

4.5 Antes dos trabalhos

Certifique-se de que o aparelho apenas é utilizado por pessoas familiarizadas com o manual de utilização.

Tenha em conta as normas municipais sobre as horas em que é permitido usar aparelhos de jardinagem com motor de combustão ou motor eléctrico.

Antes de colocar o aparelho em funcionamento, verifique a estanqueidade do sistema de combustível, particularmente as peças visíveis como, por exemplo, o depósito, o bujão de fecho do depósito e as uniões dos tubos flexíveis. Em caso de fugas ou danos, não ligue o motor de combustão – **perigo de incêndio!**
Solicite a reparação do aparelho a um distribuidor oficial antes da colocação em funcionamento.

Antes da utilização do aparelho, substitua o silenciador avariado, bem como todas as restantes peças usadas e danificadas. Substitua os avisos de perigo e alerta no aparelho que se tenham tornado ilegíveis ou estejam danificados. O seu distribuidor oficial VIKING tem disponíveis avisos autocolantes de reposição e todas as restantes peças de reposição.

Antes da colocação em funcionamento, verifique

– se as coberturas e dispositivos de segurança se encontram no devido lugar e se estão em perfeitas condições,

– se todos os componentes de condução do combustível do motor de combustão estão presentes e em condições (estanques),

– se o depósito está em condições (estanque),

– se o cárter e o dispositivo de corte (lâmina, eixo de lâminas, discos das lâminas, etc.) estão desgastados ou danificados,

– se algum material triturado se encontra dentro do aparelho e se o funil de enchimento está vazio,

– se todos os parafusos, porcas e outros elementos de fixação estão presentes ou firmemente fixados. Aperte os parafusos e as porcas soltos antes da colocação em funcionamento (respeite os binários de aperto).

Utilize o aparelho apenas ao ar livre e não o utilize perto de uma parede ou de outro objecto fixo, de modo a limitar o perigo de ferimentos e de danos materiais (ausência de opções de fuga para o utilizador, quebra de vidros, arranhões em automóveis, etc.).

O aparelho tem de estar assente de modo seguro num piso plano e firme.

Não utilize o aparelho sobre uma superfície pavimentada ou com cascalho, pois o material lançado ou agitado pode causar ferimentos.

Antes de colocar o aparelho a funcionar, deverá assegurar-se de que o aparelho se encontra correctamente fechado. (⇨ 7.5)

Familiarize-se com o interruptor para ligar / desligar, de modo a que possa reagir de forma rápida e correcta em situações de emergência.

Se o triturador de jardinagem se encontrar em posição de trabalho, a abertura de enchimento terá de estar sempre completamente coberta com a protecção contra salpicos. Se assim não for, a protecção contra salpicos terá de ser substituída.

Perigo de ferimentos!
Coloque o aparelho em funcionamento apenas se tiver sido montado correctamente. Se faltarem peças no aparelho (p. ex. rodas, pés de apoio etc.), deixam de ser cumpridas as distâncias de segurança prescritas e, além disso, o aparelho pode apresentar uma estabilidade reduzida.
O estado prescrito tem de ser verificado antes da colocação em funcionamento através de uma inspecção visual!

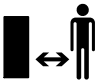
Prescrito significa que o aparelho tem de estar totalmente montado, em especial:

– a parte superior do funil está montada na parte inferior do funil,
– a alimentação de ramos está montada,
– o funil de enchimento está montado sobre o aparelho base,
– está montado todo o apoio da roda,
– ambas as rodas estão montadas e pressão do ar corresponde às prescrições neste manual de utilização (⇨ 12.12),
– todos os dispositivos de protecção compartimento de expulsão, protecção contra salpicos, etc.) têm de estar colocados e em boas condições,
– ambas as unidades de corte (discos das lâminas) estão montadas,
– todas as lâminas estão correctamente montadas.

Os dispositivos de comando e de segurança instalados no aparelho não podem ser retirados ou ligados em ponte.

Verifique visualmente se ambos os discos das lâminas apresentam danos e deformações e substitua-as, se necessário.

4.6 Durante o trabalho



Nunca trabalhe enquanto estiverem animais ou pessoas, em particular crianças, na zona de risco.

Não trabalhe com o aparelho à chuva, trovoada e, em particular, sob o perigo de relâmpagos.

Com o piso húmido, existe um maior perigo de acidentes, devido à posição de trabalho menos segura.
Dever-se-á trabalhar de forma particularmente cuidadosa no sentido de evitar deslizamentos. Se possível, evite utilizar o aparelho com o piso húmido.

Trabalhe apenas à luz do dia ou com boa iluminação artificial.

A área de trabalho deverá permanecer limpa e organizada durante todo o período de funcionamento. Retire os objectos que representem perigo de queda, tais como pedras, ramos, cabos, etc.

O nível a que se encontra o utilizador não pode ser mais alto do que o nível sobre o qual assenta o aparelho.

Gases de escape:

Perigo de morte por envenenamento!
Em caso de enjoos, dores de cabeça, problemas de visão (por exemplo, redução do campo de visão), problemas de audição, tonturas, redução da capacidade de concentração, pare imediatamente o trabalho. Estes sintomas podem ser provocados, entre outras coisas, devido a concentrações de gases de escape demasiado elevadas.

O aparelho produz gases de escape venenosos assim que o motor de combustão arranca. Esses gases contêm monóxido de carbono tóxico, um gás incolor e inodoro, bem como outras matérias nocivas. O motor de combustão nunca pode ser colocado em funcionamento em espaços fechados ou mal arejados.

Posicione o aparelho de modo a não trabalhar contra a direcção dos gases de escape.

Ligar:

Antes de ligar, coloque o aparelho numa posição estável e pouse-o na vertical. O aparelho nunca pode ser colocado em funcionamento deitado.

Ligue o aparelho com cuidado, de acordo com as indicações do capítulo "Colocar o aparelho em funcionamento". (⇨ 11.)

Ao ligar o motor de combustão ou o motor eléctrico não ficar em frente à abertura de expulsão. Ao iniciar ou ligar o triturador de jardinagem, não deverá haver material a triturar dentro do mesmo. O material a triturar poderá ser projectado para fora, causando ferimentos.

O aparelho não pode ser inclinado ao ser ligado.

Não puxe o cabo do motor de arranque se o aparelho não estiver correctamente fechado e as lâminas estiverem soltas. **Perigo de ferimentos** devido à rotação das lâminas!

Utilização no trabalho:

Perigo de ferimentos!

Nunca ponha as mãos ou pés por cima, por baixo ou em peças em rotação.

Com o aparelho em funcionamento, nunca coloque o rosto ou outra parte do corpo por cima do funil de enchimento e à frente da abertura de expulsão. Mantenha sempre a cabeça e o corpo afastados das aberturas de enchimento.

Nunca coloque as mãos, outras partes do corpo ou peças de vestuário no funil de enchimento ou no compartimento de expulsão. Existem perigos consideráveis de ferimentos dos olhos, rosto, dedos, mãos, etc.

Garanta sempre o seu equilíbrio e posição firme. Não incline o corpo para a frente.

A protecção contra salpicos não pode ser manipulada (p. ex. removida, rebatida, presa, danificada, etc.) durante o funcionamento do aparelho.

Para o enchimento, o utilizador tem de estar na área de trabalho do utilizador descrita. Durante todo o período de funcionamento, mantenha-se sempre dentro da área de trabalho e nunca na zona de expulsão. (⇨ 9.4)

Perigo de ferimentos!
Durante o funcionamento, o material a triturar pode ser projectado de volta para cima. Por isso, utilize óculos de protecção e mantenha o rosto afastado das aberturas de enchimento.

Nunca incline o aparelho enquanto o motor de combustão ou o motor eléctrico estiver a trabalhar.

Se o aparelho tombar durante o funcionamento, desligue imediatamente o motor de combustão e retire o conector da vela de ignição.

Certifique-se de que não se acumula material a triturar no compartimento de expulsão, pois tal provoca uma trituração deficiente ou a projecção para trás.

Ao encher o triturador de jardinagem, tenha especial atenção para que não entrem objectos estranhos na câmara de trituração, tais como peças metálicas, pedras, plásticos, vidro, etc., pois tal poderá causar danos e a projecção destas matérias para trás no funil de enchimento. Pelo mesmo motivo, elimine quaisquer congestionamentos.

Ao encher o triturador de jardinagem com ramagens, poderá verificar-se uma projecção das mesmas para trás. Utilize luvas!

STOP

Atenção à desaceleração da ferramenta de corte, que leva alguns segundos até parar completamente.

Desligue o motor de combustão, retire o conector da vela de ignição e aguarde a paragem de todas as ferramentas rotativas,

– antes de sair do aparelho,
– antes de elevar e carregar o aparelho,
– antes de transportar o aparelho,
– antes de eliminar bloqueios ou congestionamentos na unidade de corte, no funil de enchimento, na alimentação de ramos ou no canal de expulsão,
– antes de realizar trabalhos nos discos das lâminas,
– antes de o aparelho ser verificado ou limpo ou antes da realização de outros trabalhos no mesmo.

Desligue o motor de combustão,

– antes de inclinar, empurrar ou puxar o aparelho,
– antes de soltar o bujão de fecho e abrir o aparelho,
– antes de reatestar o depósito. Abasteça somente com o motor de combustão frio.
  Perigo de incêndio!

Se se verificar a entrada de corpos estranhos na ferramenta de corte, o aparelho produzirá barulhos ou vibrações anormais; neste caso, desligue o motor de combustão imediatamente e deixe o aparelho parar. Retire o conector da vela de ignição e o funil de enchimento e efectue os seguintes passos:

– Verifique se o aparelho, nomeadamente a unidade de corte (lâminas, discos das lâminas, eixo de lâminas, parafuso da lâmina, anel de aperto) apresenta danos e solicite a respectiva reparação a um especialista antes de voltar a trabalhar com o aparelho,
– Verifique se todas as peças da unidade de corte estão firmemente fixadas e, se necessário, aperte novamente os parafusos (respeite os binários).
– Solicite a substituição ou reparação das peças danificadas a um especialista, sendo que as peças têm de apresentar a mesma qualidade.

4.7 Manutenção e reparações

Antes do início dos trabalhos de limpeza, ajuste, reparação e manutenção do aparelho, coloque o aparelho em solo firme e plano, desligue o motor de combustão, deixe-o arrefecer e retire o conector da vela de ignição.

Deixe o aparelho arrefecer em particular antes de efectuar trabalhos na área do motor de combustão, do colector de escape e do silenciador. Podem ser atingidas temperaturas de 80° C e superiores. **Perigo de queimaduras!**

O contacto directo com o óleo do motor pode ser perigoso; para além disso, o óleo do motor não pode ser derramado.
A VIKING recomenda que deixe o enchimento ou a mudança do óleo do motor a cargo do distribuidor oficial VIKING.

Limpeza:

O aparelho tem de ser cuidadosamente limpo na sua totalidade após ser utilizado. (⇨ 12.1)

Nunca utilize um aparelho de limpeza de alta pressão e não limpe o aparelho com água a correr (por exemplo, com uma mangueira).
Não utilize produtos de limpeza agressivos. Estes produtos podem danificar plásticos e metais, prejudicando o funcionamento seguro do seu aparelho VIKING.

De modo a evitar riscos de incêndio, a área das aberturas de ar de refrigeração, das alhetas de refrigeração e do escape deverá permanecer isenta de, por exemplo, relva, palha, musgo, folhas ou massa lubrificante vertida.

Trabalhos de manutenção:

Apenas podem ser realizados trabalhos de manutenção descritos neste manual de instruções; todos os restantes trabalhos deverão ser executados por um distribuidor oficial VIKING.
Se lhe faltarem os conhecimentos e os meios necessários, dirija-se **sempre** a um distribuidor oficial.
A VIKING recomenda a realização de trabalhos de manutenção e de reparação apenas por um distribuidor oficial VIKING. Os distribuidores oficiais VIKING beneficiam de acções de formação regulares e dispõem de informações técnicas.

Utilize apenas ferramentas, acessórios ou aparelhos acopláveis autorizados pela VIKING para este aparelho ou peças tecnicamente idênticas. Caso contrário, poderão ocorrer ferimentos ou danos no aparelho. Em caso de dúvidas, deverá dirigir-se a um distribuidor oficial.

As características das ferramentas, acessórios e peças de substituição originais da VIKING estão adaptadas de forma ideal ao aparelho e às exigências do utilizador. As peças de reposição VIKING originais podem ser reconhecidas pelo número de peça de reposição VIKING, pela inscrição VIKING e, eventualmente, pela identificação de peça de reposição VIKING. Em peças pequenas, pode estar apenas o símbolo.

Por motivos de segurança, os componentes de condução de combustível (conduta do combustível, torneira do combustível, depósito de combustível, fecho do combustível, ligações, etc.) devem ser verificados regularmente quanto a danos e locais com fugas e, se necessário, substituídos por um técnico (a VIKING recomenda o distribuidor oficial da VIKING).

Mantenha os autocolantes de advertência e de indicação sempre limpos e legíveis. Os autocolantes danificados ou perdidos devem ser substituídos por novas placas originais do seu distribuidor oficial VIKING. Se um componente for substituído por uma peça nova, certifique-se de que a peça nova obtém os mesmos autocolantes.

Realize os trabalhos na unidade de corte apenas com luvas de protecção grossas e com extremo cuidado.

Mantenha todas as porcas, cavilhas e parafusos, em particular todos os parafusos da unidade de corte, bem apertados, para que o aparelho se encontre em condições de funcionamento seguras.

Verifique frequentemente todo o aparelho, especialmente antes do armazenamento (por exemplo, antes do período de

Inverno), quanto a desgaste e danos. Substitua imediatamente as peças gastas ou danificadas, por motivos de segurança, de modo a que o aparelho esteja sempre em condições de funcionamento seguro.

Nunca altere a regulação básica do motor de combustão nem o force.

Se tiverem sido retirados componentes ou dispositivos de segurança para efectuar trabalhos de manutenção, estes deverão ser imediatamente recolocados de forma correcta.

4.8 Armazenamento no caso de períodos de paragem mais longos

Deixe o motor de combustão arrefecer antes de colocar o aparelho num compartimento fechado.

Guarde o aparelho com o depósito vazio e a reserva de combustível num compartimento que possa ser bem fechado e bem ventilado.

Certifique-se de que o aparelho está protegido contra uma utilização indevida (por exemplo, por crianças).

Nunca guarde o aparelho com gasolina no depósito dentro de um edifício. Os vapores de gasolina que se formam podem entrar em contacto com chamas ou faíscas e inflamar-se.

Caso pretenda esvaziar o depósito (por exemplo, paragem antes do período de Inverno), o esvaziamento do depósito de combustível apenas se deve realizar ao ar livre (esvaziar o depósito, por exemplo, deixando funcionar o motor de combustão ao ar livre).

Limpe minuciosamente o aparelho antes do armazenamento (por exemplo, período de Inverno).

Armazene o aparelho apenas com o conector da vela de ignição removido.

Armazene o aparelho num estado operacionalmente seguro.

Armazene o triturador de jardinagem apenas com o funil de enchimento montado ou com a cobertura das lâminas montada.
Perigo de ferimentos causados pela lâmina solta!

4.9 Eliminação

Os lixos como o óleo antigo ou o combustível, lubrificante, filtros e baterias usados e peças de desgaste semelhantes podem prejudicar os seres humanos, os animais e o meio-ambiente e, como tal, têm de ser devidamente eliminados.

Dirija-se ao seu centro de reciclagem ou ao seu distribuidor oficial para ficar a saber como os lixos devem ser removidos adequadamente. A VIKING recomenda o distribuidor oficial VIKING.

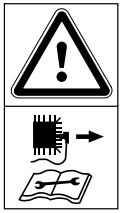
Certifique-se de que um aparelho já desactivado é encaminhado para ser eliminado de maneira tecnicamente correcta. Antes de proceder à eliminação, inutilize o aparelho. No sentido de evitar acidentes, retire nomeadamente o cabo de ignição, esvazie o depósito e escoe o óleo do motor.

5. Descrição de símbolos

Atenção!
Antes da colocação em funcionamento, leia o manual de utilização.

Perigo de ferimentos!
Mantenha terceiros afastados da zona de risco.

Perigo de ferimentos!
Perigo de ferimentos causados por ferramentas em rotação.



Atenção!
Antes de efectuar trabalhos de manutenção ou de limpeza, retire o conector da vela de ignição.

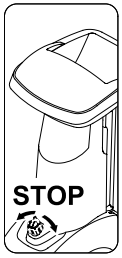
Utilize protecção auditiva!

Utilize óculos de protecção!

Utilize luvas de protecção!

Perigo de ferimentos!
Nunca coloque as mãos, outras partes do corpo ou peças de vestuário no funil de enchimento ou no compartimento de expulsão.

Perigo de ferimentos!
Não se ponha em cima do aparelho.



O interruptor para ligar- / desligar encontra-se na parte dianteira do aparelho. Para desligar o aparelho, rode o botão rotativo preto do interruptor para ligar- / desligar.

6. Fornecimento

2

Item	Designação	Unids.
A	Aparelho base	1
B	Pé da roda direita	1
C	Pé da roda esquerda	1
D	Pé de apoio	2
E	Bujão	2
F	Roda	2
G	Anel de aperto	2
H	Eixo	1
I	Parafuso Torx M8x40	3
J	Porca M8	2
K	Funil de enchimento ATO 400	1
L	Extensão do canal de expulsão	1
M	Chapa de guia	1
N	Chapa de expulsão	1
O	Parafuso Torx P5x20	6
P	Parafuso de cabeça boleada M6x16	1
Q	Parafuso Torx M6x16	2
R	Porca M6	3
S	Chave de parafusos	1
T	Ferramenta de montagem	1
U	Parafuso sextavado M14x130	1
•	Manual de utilização	1
•	Manual de utilização do motor de combustão	1

7. Preparar o aparelho para o funcionamento

Perigo de ferimentos!
Antes da montagem do triturador de jardinagem, leia cuidadosamente o capítulo "Para sua segurança" (⇨ 4.) e siga todas as instruções de segurança.

Para evitar danos no aparelho, é necessário respeitar escrupulosamente todos os binários do capítulo "Preparar o aparelho para o funcionamento" (⇨ 7.).

Em especial, utilize luvas e evite o contacto com as lâminas.

Evite danos no aparelho!
Antes de virar o aparelho, coloque um cartão por baixo para o proteger contra arranhões.

7.1 Desembalar o triturador de jardinagem

3

Perigo de ferimentos!
Eleve o aparelho apenas com o auxílio de uma segunda pessoa. Certifique-se de que a inserção de cartão (1) não é danificada.

- Abra a embalagem.

Posição de montagem:

- Retire o aparelho base (A) da embalagem com o auxílio de uma segunda pessoa e coloque-o no solo.
- Retire a inserção de cartão (1) e coloque-a no solo. Retire as rodas (F) e os pés das rodas (B, C).
- Coloque a inserção de cartão (1) no solo com o lado fechado para cima.
- Eleve o aparelho base (A) com o auxílio de uma segunda pessoa e coloque-o sobre a inserção de cartão (1) conforme ilustrado.

7.2 Montar o mecanismo de translação

Perigo de ferimentos!
Para evitar ferimentos causados pelas lâminas afiadas, a cobertura das lâminas tem de estar montada. (⇨ 7.4)

1 Montar o apoio da roda direita e o apoio da roda esquerda:

- Coloque o aparelho base na posição de montagem. (⇨ 7.1)

Ambos os apoios das rodas têm de ser montados no aparelho base de modo a que os furos do eixo se encontrem atrás (no lado do estojo de ferramentas).

Montar o apoio da roda direita:

- Posicione o apoio da roda direita (B) no lado interior da placa de suporte curvada (1). Para tal, os furos do apoio da roda têm de estar alinhados com os furos da placa de suporte.
- Coloque uma porca (J) no lado interior. Passe o parafuso (I) através dos furos (2) na placa de suporte e no apoio da roda e enrosque-o na porca (J), mas não o aperte.
- Repita o processo no segundo furo do apoio da roda direita.

Montar o apoio da roda esquerda:

- Mantenha o apoio da roda esquerda (C) com o furo (1) no furo central (2), do lado esquerdo do aparelho base (A).
- Enrosque o parafuso (I) com o auxílio da ferramenta de montagem (T), mas não o aperte.

2 Montar o pé de apoio e o bujão:

- Insira o pé de apoio (D) conforme ilustrado até ao encosto no apoio da roda direita (1).
  O pé de apoio engata no pé da roda direita.
- Repita o processo no apoio da roda esquerda.

Perigo de ferimentos!
Depois da montagem, verifique se ambos os pés de apoio assentam de forma segura.

- Introduza cuidadosamente o bujão (E) até ao encosto no apoio da roda direita (2).
- Repita o processo no apoio da roda esquerda.

3 Montar a roda no eixo:

Monte as rodas de modo a que a respectiva válvula fique no lado exterior.

- Insira o anel de aperto (G) até ao encosto na perfuração (1) do eixo (H).
- Insira a roda (F) no eixo (H).

Para prevenir que a roda se solte sozinha, certifique-se de que o anel de aperto (G) assenta exactamente na perfuração (1) do eixo (H).

4 Montar o eixo e a roda:

- Insira o eixo com a roda previamente montada (1) através dos furos (2) dos apoios das rodas.
- Insira a roda (F) do lado esquerdo no eixo (1).
- Insira o anel de aperto (G) até ao encosto na perfuração do eixo (3).
- Remover o aparelho base da inserção de cartão.
- Coloque o aparelho base na posição de trabalho.

7.3 Desmontar a cobertura das lâminas

- Insira a mão no furo e retire a cobertura das lâminas (1) para cima.

7.4 Montar a cobertura das lâminas

- Introduza a cobertura das lâminas (1) sob a contra-lâmina (2). Em seguida, pressione a cobertura das lâminas (1) para baixo.
  Para uma montagem correcta, a cobertura das lâminas (1) tem de assentar correctamente no disco das lâminas.

7.5 Montar o funil de enchimento ATO 400

- Desmontar a cobertura das lâminas. (⇨ 7.3)
- Introduza o funil de enchimento ATO 400 (K) com ambos os ganchos de fixação (1) nos dois alojamentos do aparelho base (2).
- Incline o funil de enchimento ATO 400 (K) para a frente, até ao encosto.
- Enrosque e aperte o interruptor para ligar / desligar (3).

Depois da montagem, verifique se o funil de enchimento ATO 400 se encontra correctamente preso em ambos os alojamentos no aparelho base.

7.6 Montar a extensão do canal de expulsão

- Vire o aparelho cuidadosamente para trás.

Coloque um cartão por baixo, de modo a proteger contra danos.

Montar a extensão do canal de expulsão

- Engate a extensão do canal de expulsão (L) com o gancho (1) por cima nas aberturas no cárter (2), rode para baixo e pressione o suporte (3) lateralmente.
- Enrosque os parafusos (O) e aperte-os com **1** - **2 Nm**.

Para facilitar a montagem da chapa de guia, recomendamos desapertar um pouco o pé da roda esquerda.

- Desenrosque o parafuso (4) no apoio da roda esquerda aproximadamente 5 voltas.

7.7 Montar as chapas

1 Montar a chapa de guia

- Insira a chapa de guia (N).
  Durante o processo certifique-se de que as guias na chapa de guia (1) assentam exactamente nas guias da extensão do canal de expulsão (2).
- Colocar o parafuso (P) e apertar com a porca (R).
- Enrosque os parafusos (O) e aperte-os com **1** - **2 Nm**.

2 Montar a chapa de expulsão

- Colocar a chapa de expulsão (M).
- Enrosque os parafusos (O) e aperte-os com **1** - **2 Nm**.
- Colocar os parafusos (Q) e apertar com a porca (R).
  Neste processo é possível compensar ligeiras tensões que podem ocorrer no compartimento de expulsão, reajustando os parafusos.

Apertar os parafusos da fixação do apoio da roda

- Colocar o aparelho sobre as rodas e verificar a posição correcta de todas as peças montadas.
- Aperte os parafusos (1, 2) da fixação do pé da roda com **10** - **12 Nm**.

Depois de apertar os parafusos, verifique se ambos os apoios das rodas assentam correctamente.

7.8 Combustível e óleo do motor

Antes do primeiro arranque, abasteça com óleo do motor (⇨ Manual de utilização do motor de combustão)!

Óleo do motor

Consulte o manual de utilização do motor de combustão para saber qual o óleo do motor e o volume de óleo a utilizar. Efectue regularmente a verificação do nível de enchimento (⇨ ver o manual de utilização do motor de combustão). Deverá evitar que o nível do óleo fique acima ou abaixo do nível correcto.

Combustível

Recomendação:
Combustíveis novos de marca, gasolina normal sem chumbo (⇨ Manual de utilização do motor de combustão)! Utilize um funil para encher (não incluído no fornecimento). Observe os avisos de alerta no capítulo "Para sua segurança". (⇨ 4.)

8. Elementos de comando

8.1 Interruptor para ligar- / desligar

O interruptor para ligar- / desligar (1) é um interruptor multifunções com as seguintes funções:

Interruptor de segurança:

O interruptor para ligar- / desligar (1) serve de interruptor de segurança. (⇨ 10.)

Interruptor de autorização no processo de arranque:

O interruptor para ligar- / desligar (1) serve de interruptor principal no arranque do motor de combustão. Se o interruptor para ligar- / desligar (1) não for accionado, não é possível ligar o motor de combustão. (⇨ 11.1)

Desligar:

Se soltar o interruptor para ligar- / desligar (1) rodando-o, o motor de combustão desliga-se e os discos das lâminas param ao fim de alguns segundos (consulte Soltar o interruptor para ligar- / desligar). (⇨ 11.2)

Parafuso de fixação do funil de enchimento:

Para soltar o funil de enchimento ATO 400, desenrosque (no sentido contrário ao dos ponteiros do relógio) o interruptor para ligar- / desligar (1). Se enroscar (no sentido dos ponteiros do relógio) o interruptor para ligar- / desligar (1), o funil de enchimento ATO 400 é fixado no aparelho base.

Accionar o interruptor para ligar- / desligar:

- Prima o botão de pressão verde (2) (símbolo **I**) até ao encosto. O botão de pressão verde engata e permanece premido.
  É possível ligar o triturador de jardinagem. (⇨ 11.1)

Soltar o interruptor para ligar- / desligar:

- Rode o botão rotativo preto (3) (símbolo vermelho **O**) no interruptor para ligar- / desligar (1) (possível em ambos os sentidos). O botão de pressão verde (2) é solto e o motor de combustão desliga-se. Os discos das lâminas param ao fim de alguns segundos.

8.2 Choke

GB 460:

O modelo GB 460 possui um choke automático, o qual não pode ser accionado manualmente.

GB 460 C:

Se o botão choke (1) for accionado, a mistura combustível/ar será alterada de modo a que o motor de combustão frio possa arrancar mais facilmente.

Deverá ter em atenção que, em caso de tempo muito frio, o motor de combustão pode arrefecer rapidamente.

Se o choke não for novamente desactivado após o processo de arranque, a mistura de ar/combustível alterada provocará elevados níveis de fumo. Para além disso, o motor de combustão desligar-se-á (o motor de combustão fica encharcado).

Accionar o choke:

- Puxe o botão choke (1) para fora. O choke é accionado e é possível ligar o motor de combustão.

Desactivar o choke:

- Se o motor de combustão funcionar após o processo de arranque, será necessário desactivar imediatamente o choke premindo o botão do choke (1) até ao fim.

9. Instruções para trabalhar

9.1 Que material pode ser processado?

Com o triturador de jardinagem, é possível processar não apenas material tenro, mas também material duro.

Material tenro:

Resíduos vegetais orgânicos, como restos de fruta e legumes, restos de flores, folhagem etc.

– Triturar material tenro. (⇨ 11.6)

Material duro:

Ramagens de árvores e aparas de sebes, bem como ramagens espessas e ramificadas.

– Triturar material duro. (⇨ 11.6)

As ramagens de árvores e aparas de sebes devem ser processadas enquanto estão frescas, dado que a potência de trituração é maior quando o material é fresco do que quando o material está seco ou molhado.

9.2 Que material não pode ser processado?

Não é permitido inserir pedras, vidro, pedaços de metal (arames, pregos, ...) ou peças de plástico no triturador de jardinagem.

Regra fundamental:

Os materiais que não se destinam ao composto, também não devem ser processados com o triturador de jardinagem.

9.3 Diâmetro máximo dos ramos

As indicações referem-se a ramagens recém-cortadas:

Diâmetro máximo dos ramos
GB 460: **60 mm**
GB 460 C: **75 mm**

O tamanho da abertura de enchimento da alimentação de ramos destina-se exclusivamente a receber melhor material ramificado, não fornecendo qualquer informação sobre o diâmetro máximo permitido do material triturado.

9.4 Área de trabalho do utilizador

- Por motivos de segurança, o utilizador tem de se manter sempre dentro da área de trabalho (área cinzenta X) durante todo o período de funcionamento.

Perigo de ferimentos!
De modo a não ser atingido por material a triturar projectado para trás ao processar material duro (a alimentação de ramos (1) está aberta), não deve ficar atrás do triturador de jardinagem, mas sim um pouco de lado (ver a área cinzenta X).

9.5 Posição de trabalho do aparelho

O triturador de jardinagem apenas pode ser colocado em funcionamento em pé. O triturador de jardinagem tem de estar apoiado sobre as duas rodas e os dois apoios das rodas conforme ilustrado durante todo o período de funcionamento.

9.6 Carga correcta do aparelho

O motor eléctrico ou o motor de combustão do triturador de jardinagem apenas deverá ser submetido a um esforço que não leve a uma redução considerável da rotação. Efectue a alimentação do triturador de jardinagem sempre de forma contínua e uniforme. Se a rotação diminuir ao trabalhar com o triturador de jardinagem, pare de encher o mesmo para aliviar o motor eléctrico ou o motor de combustão.

9.7 Enchimento do triturador de jardinagem

Perigo de ferimentos!
Antes de encher o triturador de jardinagem, leia cuidadosamente o capítulo "Para sua segurança" (⇨ 4.), especialmente o subcapítulo "Durante o trabalho" (⇨ 4.6), e siga todas as instruções de segurança. O enchimento do triturador de jardinagem apenas pode ser efectuado por uma pessoa.

Perigo de ferimentos!
Nunca introduza a mão numa abertura de enchimento!

Respeite a carga correcta do motor de combustão. (⇨ 9.6)

As duas aberturas de enchimento (1, 2) do triturador de jardinagem não devem ser enchidas simultaneamente. Perigo de congestionamento!

Material tenro:

- Ao encher o triturador de jardinagem, observe a área de trabalho. (⇨ 9.4)
- Ligue o triturador de jardinagem. (⇨ 11.1)
- Deite resíduos vegetais orgânicos, como restos de frutas e legumes, restos de flores, folhagem, ramos finos, etc. na abertura de enchimento (1) para material tenro.

Encha a abertura de enchimento (1) exclusivamente com material tenro ou com ramos finos (diâmetro até aprox. 10 mm) e muito ramificados. No enchimento com material tenro, a alimentação de ramos (3) deve encontrar-se rebatida. (⇨ 11.4)

O material tenro húmido ou molhado origina mais rapidamente congestionamentos no aparelho. Por conseguinte, o triturador de jardinagem deve ser enchido mais lentamente, sendo necessário prestar especial atenção à rotação do motor de combustão. Ao encher o aparelho com material tenro, certifique-se de que o capot do motor de combustão não fica coberto de material a triturar. Perigo de sobreaquecimento do motor de combustão devido à cobertura das ranhuras de refrigeração!

Mantenha o motor de combustão sempre limpo!

Material duro:

- Ao encher o triturador de jardinagem, observe a área de trabalho. (⇨ 9.4)
- Abrir a alimentação de ramos (3). (⇨ 11.3)
- Respeite o diâmetro máximo dos ramos. (⇨ 9.3)
- Ligue o triturador de jardinagem. (⇨ 11.1)

Perigo de ferimentos!
De modo a evitar ferimentos causados pela projecção de matéria a triturar para trás, o triturador de jardinagem tem de ser enchido correctamente com material duro. Se o triturador de jardinagem for enchido pela parte traseira (ou seja, com o utilizador na área de trabalho (⇨ 9.4)), as ramagens devem ser colocadas de forma levemente inclinada e conduzidas até ao mecanismo de lâminas de acordo com o símbolo (4) na parede esquerda do funil. No enchimento, respeite o diâmetro máximo dos ramos. (⇨ 9.3) A grande abertura de enchimento (2) destina-se exclusivamente a receber melhor material ramificado.

Corte previamente os ramos grossos e muito ramificados (respeite a espessura máxima dos ramos) com uma tesoura de podar. Não deite o material de poda fino (diâmetro de aprox. 10 mm) na abertura de enchimento (1) para material tenro.

- Introduza lentamente as ramagens de árvores ou aparas de sebes e as ramagens na abertura de enchimento (2) da alimentação de ramos (3) aberta. O aparelho puxa o material duro automaticamente para dentro. Ao triturar, os ramos mais compridos deverão ser apoiados e conduzidos manualmente.

10. Dispositivos de segurança

10.1 Bloqueio de segurança

O triturador de jardinagem só pode ser colocado em funcionamento com o funil de enchimento ATO 400 devidamente fechado. Se soltar o interruptor para ligar- / desligar durante o funcionamento, o motor eléctrico ou o motor de combustão é automaticamente desligado, fazendo com que a ferramenta de trituração pare ao fim de poucos segundos. Se o funil de enchimento ATO 400 for removido, ambos os discos das lâminas serão também bloqueados automaticamente de forma mecânica.

11. Colocar o aparelho em funcionamento

11.1 Ligar o triturador de jardinagem

Perigo de ferimentos!
Antes da colocação em funcionamento do triturador de jardinagem, leia cuidadosamente o capítulo "Para sua segurança" (⇨ 4.) e siga todas as instruções de segurança. Antes da colocação em funcionamento, verifique se o funil de enchimento ATO 400 está correctamente fechado e se o interruptor para ligar- / desligar (1) está apertado à mão.

Perigo de ferimentos causados por projecções para trás do motor de combustão!

No modelo GB 460 C, agarre e segure na pega (2) do cabo do motor de arranque (3) de forma firme com uma mão. Puxe o cabo do motor de arranque (3) de forma rápida num movimento único.

Antes de cada colocação em funcionamento, verifique a pressão dos pneus. (⇨ 12.12)

O interruptor para ligar- / desligar (1) tem de ser accionado antes de ligar o motor de combustão. Se o interruptor para ligar- / desligar não for accionado, não é possível ligar o motor de combustão (dispositivo de segurança). (⇨ 8.1)

- Accionar o interruptor para ligar- / desligar (1). (⇨ 8.1)

GB 460 C:

- Com o motor de combustão frio, accione o choke. (⇨ 8.2)

GB 460, GB 460 C:

- Coloque-se atrás do aparelho (observe a área de trabalho (⇨ 9.4) e coloque um pé sobre o eixo para contra-apoiar (ver figura).
- Agarre e segure na pega (2) do cabo do motor de arranque (3) de forma firme com uma mão.
- Puxe lentamente o cabo do motor de arranque (3) até à resistência de compressão.
  Em seguida, puxe com força e rapidez até ao comprimento do braço.
  Conduza o cabo do motor de arranque (3) lentamente para dentro, para que possa ser novamente enrolado.
  Repita até o motor de combustão funcionar.

GB 460 C:

- Quando o motor de combustão funcionar, desactive imediatamente o choke. (⇨ 8.2)

11.2 Desligar o triturador de jardinagem

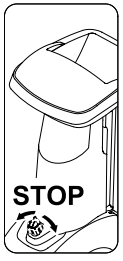
18

Perigo de ferimentos!
Ao desligar, não ocupe a zona de expulsão!

Ao desligar o triturador de jardinagem, não se coloque ao lado do motor de combustão nem se dobre sobre o aparelho – perigo de queimaduras em partes quentes do motor de combustão!

Após desligar o motor de combustão, preste atenção à desaceleração das ferramentas de trabalho, as quais levam alguns segundos até pararem.

Observe o pictograma no lado da frente da parte superior do funil.



Desligue o motor de combustão apenas se não houver material triturado no aparelho; caso contrário, poderá originar um bloqueio num dos dois discos das lâminas ao colocar novamente o aparelho em funcionamento.

– Ao desligar, preste atenção ao percurso apresentado na figura e ao ponto assinalado.

- Rodando o botão rotativo preto (é possível em ambos os sentidos) (1) (símbolo **O**) no interruptor para ligar- / desligar (2) é desligado o triturador de jardinagem. O motor de combustão do triturador de jardinagem desliga-se.
  O motor de combustão e os discos das lâminas param ao fim de alguns segundos.

11.3 Abrir a alimentação de ramos

19

Perigo de ferimentos!
Ao abrir e rebater a alimentação de ramos (2), o aparelho deve encontrar-se desligado, por motivos de segurança.

- Prima o bloqueio da alimentação de ramos (1) para cima e mantenha-o premido.
- Conduza lentamente a alimentação de ramos (2) para trás (afastando-a do aparelho) com a segunda mão.
- Solte o bloqueio da alimentação de ramos (1) e abra a alimentação de ramos (2) até ao encosto.

11.4 Rebater a alimentação de ramos

20

Perigo de ferimentos!
Ao abrir e rebater a alimentação de ramos (1), o aparelho deve encontrar-se desligado, por motivos de segurança.

Perigo de entalamento!
Ao fechar a alimentação de ramos, certifique-se de que os dedos não ficam presos entre a alimentação de ramos e o funil de enchimento.

- Rebata lentamente a alimentação de ramos (1) até ao encosto (premir em direcção ao aparelho) até engatar no bloqueio da alimentação de ramos (2).

11.5 Estojo de ferramentas

21

Abrir o estojo de ferramentas:

- Prima a tala (1) para baixo e mantenha-a premida.
- Rebata a tampa do estojo de ferramentas (2) para baixo.

Fechar o estojo de ferramentas:

- Pressione a tampa do estojo de ferramentas (2) para cima, até a tala engatar.

11.6 Triturar

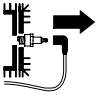
- Leve o triturador de jardinagem até um local com piso plano e firme e desligue-o em segurança.
- Utilize luvas justas, óculos de protecção e protecção auditiva.

- Verifique o nível do óleo, o combustível e a pressão do ar. (⇨ 7.8), (⇨ 12.12)
- No caso de material duro, (p. ex., ramagens de árvores e aparas de sebes), abra a alimentação de ramos. (⇨ 11.3)
- Ligue o triturador de jardinagem. (⇨ 11.1)
- Aguarde até o triturador de jardinagem atingir a rotação máxima (ralenti).
- Encha correctamente o triturador de jardinagem com material triturado. (⇨ 9.7)
- Desligue o triturador de jardinagem. (⇨ 11.2)

12. Manutenção

Perigo de ferimentos!

Antes de todos os trabalhos de manutenção e de limpeza no aparelho, leia cuidadosamente o capítulo "Para sua segurança" (⇨ 4.), especialmente o subcapítulo "Manutenção e reparações" (⇨ 4.7), e siga escrupulosamente todas as instruções de segurança.



Antes de todos os trabalhos de manutenção e de limpeza, retire o conector da vela de ignição!

12.1 Limpar o aparelho

22

Se os discos das lâminas estiverem cobertos com material a triturar, deve ser utilizada uma escova ou um item semelhante para remover o material a triturar.

Não toque com a mão no cárter. Perigo de ferimentos causados pelas lâminas!

Posição de limpeza do triturador de jardinagem:

O aparelho apenas pode ser limpo na posição ilustrada.

- Desmonte o funil de enchimento. (⇨ 12.2)

Se o triturador de jardinagem não for posicionado conforme descrito, o aparelho (motor de combustão) pode ficar danificado.

Intervalo de manutenção: Após cada utilização

Limpar o aparelho a fundo após cada utilização. O manuseamento cuidado protege o seu aparelho contra danos e aumenta a sua vida útil.

Nunca dirija jactos de água sobre as peças do motor eléctrico ou do motor de combustão, juntas de vedação, pontos de apoio e componentes eléctricos, tais como os interruptores. Se o fizer, dará origem a reparações dispendiosas.

Caso não consiga remover sujidades e resíduos encrostados com uma escova, um pano húmido ou uma tala de madeira, a VIKING recomenda a utilização de um produto especial de limpeza (por exemplo, produto especial de limpeza STIHL).

Não utilize produtos de limpeza agressivos.

Limpe regularmente os discos das lâminas.

Limpe a sujidade nas alhetas de refrigeração, na roda do ventilador, na área à volta do filtro de ar, no escape, entre outros, de modo a garantir uma refrigeração suficiente do motor.

12.2 Desmontar o funil de enchimento ATO 400

Perigo de ferimentos!
Desligue o aparelho. Antes de desenroscar o interruptor para ligar- / desligar (1), retire o conector da vela de ignição.

Trabalhe apenas com luvas justas.

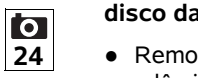
Se, após a remoção do funil de enchimento, não forem realizados quaisquer trabalhos nos discos das lâminas, a cobertura das lâminas tem de ser montada por motivos de segurança. (⇨ 7.4)

- Solte o interruptor para ligar- / desligar (1) até ser possível rebater o funil de enchimento ATO 400 (2) para trás.
- Remova o funil de enchimento ATO 400 (2).

Depois da desmontagem do funil, o dispositivo de bloqueio dos discos das lâminas é automaticamente activado.

Contudo, no estado bloqueado, o disco das lâminas pode rodar aprox. 360° até atingir o encosto.

12.3 Desmontar os discos das lâminas



Perigo de ferimentos!
Trabalhe sempre com luvas!

Nunca toque nas lâminas enquanto não pararem completamente.

Extraia o conector da vela de ignição!

- Desmontar o funil de enchimento ATO 400. (⇨ 12.2)

1 Soltar o parafuso da lâmina:

- Coloque a ferramenta de montagem (1) no parafuso da lâmina (2) e rode-a de forma lenta e cuidadosa, no sentido contrário ao dos ponteiros do relógio, até os discos das lâminas pararem no encosto. Retire a ferramenta de montagem (1).

Para evitar ferimentos, a cobertura das lâminas tem de estar sempre desmontada para desapertar o parafuso da lâmina (ver figura Z).

- Montar a cobertura das lâminas. (⇨ 7.4)
- Passe a ferramenta de montagem (1) pelo furo da cobertura das lâminas (3) e coloque-a no parafuso da lâmina (2).
- Solte o parafuso da lâmina (2) com a ferramenta de montagem (1) e desenrosque-o por completo.
- Desmontar a cobertura das lâminas. (⇨ 7.3)
- Remova o parafuso da lâmina (2), a anilha de segurança (4) e o anel de aperto (5).

2 Remover a lâmina de alhetas e o disco das lâminas para material tenro:

- Remova a lâmina de alhetas curta (6) e a lâmina de alhetas comprida (7).
- Retire o disco das lâminas para material tenro (8).

3 Desmontar a peça de inserção:

- Solte e retire os parafusos (9). Retire a peça de inserção (10) para cima.

4 Desmontar o suporte da lâmina e o disco das lâminas para material duro:

- Enrosque o parafuso (11) com o auxílio da ferramenta de montagem (1) e extraia o suporte da lâmina (12).
- Desenrosque e retire o parafuso (11).
- Retire o suporte da lâmina (12) com o anel de aperto (13).
- Retire o disco das lâminas para material duro (14).

12.4 Montar os discos das lâminas

Perigo de ferimentos!
Trabalhe sempre com luvas!

O binário de aperto prescrito de **36** - **44 Nm** do parafuso da lâmina tem de ser escrupulosamente respeitado, dado que disso depende a fixação segura dos dois discos das lâminas. Antes da colocação dos dois discos das lâminas, verifique visualmente se os disco das lâminas se encontram em condições, se não estão dobrados e se as lâminas não apresentam entalhes, fendas ou partes quebradas.

Observe os limites de desgaste das lâminas. (⇨ 12.9)

É necessário montar sempre os dois discos das lâminas.

Execute todos os passos de montagem de 1 a 5.

Antes da montagem, limpe ambos os discos das lâminas e o alojamento do disco das lâminas do aparelho. Além disso, deve assegurar que a mola de ajuste está montada no eixo de lâminas.

1. Introduzir o disco das lâminas para material duro (figura A):

- Introduza o disco das lâminas para material duro (1) com as três lâminas montadas para cima.
  Permita que o alojamento rectangular da lâmina (2) do disco das lâminas engate no alojamento rectangular do anel de rolamento (3).

2. Montar o suporte da lâmina com o anel de aperto (figura A):

Posicione o alojamento do anel de aperto no canto da lâmina de modo a que o anel de aperto assente sobre o disco das lâminas.

- Coloque o anel de aperto (4) no disco das lâminas (o alojamento do anel de aperto tem de envolver a lâmina).
- Desloque o suporte da lâmina (5) sobre o eixo de accionamento (6). Para tal, certifique-se de que o suporte da lâmina engata no disco das lâminas (1) e baixa até ao encosto no anel de aperto (4).

3. Montar a peça de inserção (figura A):

A peça de inserção só pode ser montada conforme ilustrado. Se for colocada noutra posição, não será possível introduzir a peça de inserção.

- Introduza a peça de inserção (7) conforme ilustrado.
- Enrosque os parafusos (8) e aperte-os com **33** - **37 Nm**.

4. Introduzir o disco das lâminas para material tenro e a lâmina de alhetas (figura B):

- Introduza o disco das lâminas para material tenro (9) com as quatro lâminas montadas para cima.

A primeira lâmina de alhetas a ser montada tem de ser a mais comprida. Em seguida, monte a segunda lâmina de alhetas num ângulo de 90° relativamente à primeira lâmina de alhetas.

- Insira as lâminas de alhetas comprida (10). Insira as lâminas de alhetas curta (11) num ângulo de 90°.

5. Fixar os discos das lâminas (figura B):

- Encaixe o anel de aperto (12) e fixe-o juntamente com a anilha de segurança (13) e o parafuso da lâmina (14).
- Coloque a ferramenta de montagem (15) no parafuso da lâmina (14) e rode-a de forma lenta e cuidadosa, no sentido dos ponteiros do relógio, até os discos das lâminas pararem no encosto. Retire a ferramenta de montagem (15).

Perigo de ferimentos!
A cobertura das lâminas tem de estar sempre desmontada para apertar o parafuso da lâmina (ver figura Z).

- Montar a cobertura das lâminas. (⇨ 7.4)
- Passe a ferramenta de montagem (15) pelo furo da cobertura das lâminas (16) e coloque-a no parafuso da lâmina (14).

- Aperte o parafuso da lâmina (14) com **36** - **44 Nm**.
- Montar o funil de enchimento ATO 400. (⇨ 7.5)

12.5 Desmontar a contra-lâmina

Perigo de ferimentos!
Trabalhe sempre com luvas robustas!

- Desmonte o funil de enchimento ATO 400 ou a cobertura das lâminas. (⇨ 12.2), (⇨ 7.3)
- Solte o parafuso (1) e remova-o.
- Retire a contra-lâmina (2) para cima.

12.6 Montar a contra-lâmina

Perigo de ferimentos!
Trabalhe sempre com luvas robustas!

- Desmonte o funil de enchimento ATO 400 ou a cobertura das lâminas. (⇨ 12.2), (⇨ 7.3)
- Introduza a contra-lâmina (1) no alojamento (2) do cárter.
- Enrosque o parafuso (3) e aperte-o com **28** - **32 Nm**.
- Montar o funil de enchimento ATO 400. (⇨ 7.5)

12.7 Virar as lâminas

Perigo de ferimentos!
Trabalhe sempre com luvas robustas!

No caso de lâminas embotadas, é aconselhável virar todas as lâminas do respectivo disco das lâminas. Todas as lâminas deverão ser viradas de forma idêntica (independentemente da geometria da lâmina).

- Desmontar os discos das lâminas. (⇨ 12.3)

Perigo de ferimentos!
Para evitar ferimentos, é necessário fixar sempre os discos das lâminas antes da montagem ou desmontagem das lâminas.

Virar as quatro lâminas do disco das lâminas para material tenro (figura A):

1. Desmontar:

- Solte os parafusos (1) e retire-os juntamente com as porcas (2).
- Retire as lâminas (3) para cima.

2. Montar:

- Limpe o disco das lâminas.
- Vire as lâminas (3) e coloque-as sobre o disco das lâminas com a extremidade afiada exposta e alinhe os furos.
- Encaixe os parafusos (1) nos furos e enrosque as porcas (2). Aperte as porcas (2) com **8** - **10 Nm**.

Virar três lâminas do disco das lâminas para material duro (figura B):

1. Desmontar:

- Solte os parafusos (4) e os parafusos M8 (5) e retire-os juntamente com as porcas (6) e as porcas M8 (7).
- Retire a lâmina (8) e a lâmina (9) para cima.

2. Montar:

Após a montagem não pode haver qualquer folga entre as duas lâminas (8). Uma folga entre as duas lâminas reduz a função de alimentação.

- Limpe o disco das lâminas.
- Vire as lâminas (8), coloque-as com a extremidade exposta sobre o disco das lâminas e alinhe os furos.
- Encaixe os parafusos (4) nos furos e enrosque as porcas (6). Não aperte!
- Comprima as duas lâminas (8) (ver a figura pequena) e mantenha-as comprimidas. Não pode haver qualquer folga entre as duas lâminas (8).
- Aperte as porcas (6) com **8** - **10 Nm**.
- Vire as lâminas (9) e coloque-as sobre o disco das lâminas com a extremidade afiada exposta.
- Passe os parafusos M8 (5) pelos furos, enrosque as porcas M8 (7) e aperte com **16** - **20 Nm**.

12.8 Afiar as lâminas

É aconselhável que a afiação de todas as lâminas seja realizada por um distribuidor oficial, pois, no caso de lâminas afiadas incorrectamente (ângulo de afiação incorrecto, desequilíbrio causado por uma lâmina afiada de forma desigual, etc.), o funcionamento (alimentação do material a triturar, estabilidade dos gumes, etc.) do triturador de jardinagem pode ser prejudicado.

Durante o processo de afiação, utilize sempre óculos de protecção. Certifique-se de que não existem pessoas na zona de risco.

- Desmontar os discos das lâminas. (⇨ 12.3)
- Desmontar as lâminas. (⇨ 12.7)

Ângulo de afiação:

O ângulo de afiação de todas as lâminas é de **30°**.

Instruções para afiar as lâminas:

As lâminas têm de ser afiadas tendo em atenção os seguintes pontos:

- Ao afiar, arrefeça as lâminas, p. ex. com água. Não deverá ocorrer uma coloração azul; caso contrário, o poder de corte será reduzido.
- Afie a lâmina uniformemente, de modo a evitar vibrações causadas por um desequilíbrio.
- Antes da montagem, verifique se as lâminas apresentam danos: As lâminas têm de ser substituídas se forem visíveis entalhes ou fendas ou se os limites de desgaste já tiverem sido atingidos.
- Afie os gumes das lâminas tendo em atenção a indicação do ângulo de afiação.
- Afie as lâminas contra o gume.
- Depois do processo de afiação, remova a rebarba resultante da afiação no gume cortante com uma lixa fina, se necessário.

12.9 Limites de desgaste das lâminas

As lâminas devem ser viradas ou substituídas antes de os limites de desgaste indicados (A, B, C, D) serem atingidos. A VIKING recomenda o distribuidor oficial VIKING.

A medição dos valores indicados tem de ser realizada em vários pontos de medição (recomendam-se dois ou três) ao longo do gume cortante em todas as lâminas.

Deve ser utilizado o valor mais pequeno de uma lâmina.

É aconselhável virar ou substituir sempre todas as lâminas!

1 Panorâmica das lâminas

2 lâminas de alhetas (1)

6 lâminas (2)

1 lâmina (3)

1 contra-lâmina (4)

Disco das lâminas para material tenro:

O disco das lâminas para material tenro está equipado com quatro lâminas.

Disco das lâminas para material duro:

O disco das lâminas para material duro está equipado com duas lâminas e uma lâmina de lascar.

- Desmontar os discos das lâminas. (⇨ 12.3)

2 Limite de desgaste das lâminas de alhetas (1):

O processo de medição e o valor indicado são idênticos para ambas as lâminas de alhetas.

Um esforço desigual nos gumes cortantes pode causar um desgaste assimétrico nas duas lâminas de alhetas.

Largura mínima da lâmina (A) das duas lâminas de alhetas (1):
A = 39 mm

3 Aperte o parafuso da lâmina das lâminas (2):

As lâminas (2) são lâminas reversíveis. Quando for alcançado o limite de desgaste indicado (B), a lâmina pode ser afiada e virada até ao limite de desgaste, antes de ser necessário substituí-la.

- Meça a distância apresentada na figura (B) entre o diâmetro grande do furo e o gume (X).
- Repita o processo no segundo furo da lâmina.

Distância mínima (B) nas lâminas (2):
B = 6 mm

Se uma das duas distâncias medidas for inferior à distância mínima (B), a respectiva lâmina (2) tem de ser virada ou substituída.

4 Aperte o parafuso da lâmina das lâminas (3):

A lâmina (3) é uma lâmina reversível. Quando for alcançado o limite de desgaste indicado (C), a lâmina (3) pode ser afiada e virada até ao limite de desgaste, antes de ser necessário substituí-la.

- Meça a distância (C) em ângulo recto relativamente ao gume.

Distância mínima (C) na lâmina (3):
C = 7 mm

Se a distância medida for inferior à distância mínima (C), a lâmina (3) tem de ser virada ou substituída.

5 Limite de desgaste da contra-lâmina (4):

Na contra-lâmina (4), o esforço desigual do gume cortante pode causar um desgaste assimétrico.

- A contra-lâmina (4) tem de ser substituída antes de o gume (D) na ponta da lâmina (5) ser afiado e deixar de ser visível.

12.10 Intervalo de manutenção do motor de combustão

Intervalo de manutenção:
Antes de cada colocação em funcionamento:

Efectue uma verificação do nível do óleo (⇨ manual de utilização do motor de combustão). Siga as instruções de funcionamento e de manutenção, as quais poderão ser consultadas no manual de utilização do motor de combustão.

12.11 Intervalos de manutenção

Manutenção efectuada pelo distribuidor oficial

É aconselhável solicitar a manutenção do triturador de jardinagem a um distribuidor oficial.
A VIKING recomenda o distribuidor oficial VIKING.

Utilização profissional (utilização do triturador de jardinagem a nível profissional):
De 6 em 6 meses

Utilizador privado:
Anualmente

Intervalo de manutenção da unidade de corte:

Antes de cada utilização:
Unidade de corte (composta pelo disco das lâminas, lâminas, anilha de segurança, anel de aperto e parafuso) quanto a assentamento firme, fissuras e outros danos.

Verifique os limites de desgaste das lâminas. (⇨ 12.9)

12.12 Rodas

Os mancais de deslize das rodas não necessitam de manutenção.

Pressão do ar:
1,8 - 2,0 bar

Intervalo de manutenção:
Antes de cada colocação em funcionamento do triturador de jardinagem e depois de uma paragem mais prolongada, a pressão do ar das rodas deverá ser verificada e, se necessário, corrigida.

Corrigir a pressão dos pneus:

- Desaparafuse a tampa (1) da válvula (2) e, com o auxílio de um manómetro adequado, ajuste a pressão do ar indicada.
- Enrosque a tampa (1) na válvula (2).

Procedimento de teste da pressão dos pneus sem manómetro:

Se não dispor de um manómetro para ajustar a pressão do ar, é possível verificar a pressão dos pneus de acordo com a medida de controlo (Y) entre o eixo e o solo.

Distância mínima Y = 110 mm

12.13 Arrumação e período de Inverno

O triturador de jardinagem deve ser armazenado num compartimento fechado, seco e com pouco pó. Certifique-se de que o aparelho está guardado fora do alcance de crianças.

Armazene o triturador de jardinagem apenas em condições seguras de funcionamento e com o funil de enchimento ATO 400 ou a cobertura das lâminas montada.

Mantenha apertadas todas as porcas, cavilhas e parafusos e renove os avisos ilegíveis de perigo e atenção fixados no aparelho, verifique a máquina completa quanto a desgaste e danos. Substitua peças gastas ou danificadas.

As eventuais avarias do aparelho deverão ser sempre reparadas antes da armazenagem.

No caso de uma paragem mais prolongada do triturador de jardinagem (período de Inverno), tenha em conta os seguintes pontos:

- Limpe cuidadosamente todas as peças exteriores do aparelho.
- Lubrifique generosamente todas as peças móveis com óleo ou massa lubrificante.
- Esvazie o depósito de combustível e o carburador (por exemplo, deixando o motor de combustão a funcionar).
- Desaperte a vela de ignição e verta para o motor de combustão cerca de 3 cm³ de óleo do motor pela abertura da vela de ignição. Rode várias vezes o motor de combustão sem a vela de ignição.

Perigo de incêndio!
Mantenha o conector da vela de ignição afastado do orifício da vela de ignição (perigo de inflamação).

- Volte a enroscar a vela de ignição.
- Efectue a mudança do óleo (⇨ Manual de utilização do motor de combustão).
- Cubra bem o motor de combustão e arrume o aparelho na vertical, num compartimento seco e sem pó.

13. Transporte

Perigo de ferimentos!
Leia e observe cuidadosamente o capítulo "Para sua segurança", especialmente o capítulo "Transporte". (⇨ 4.4)

Transporte o triturador de jardinagem apenas com o funil de enchimento ATO 400 montado e a alimentação de ramos rebatida.

Se o triturador de jardinagem for transportado sem o funil de enchimento ATO 400, a cobertura das lâminas tem de ser montada por motivos de segurança (lâminas soltas). (⇨ 7.4)

Carregue o triturador de jardinagem por três pessoas e nunca sem vestuário de segurança adequado (sapatos de segurança, luvas).

Antes de levantar ou inclinar o aparelho, observe o peso indicado no capítulo "Dados técnicos". (⇨ 19.)

Puxar ou empurrar o triturador de jardinagem (figura A):

- Segure o triturador de jardinagem na pega de transporte (1) e incline-o para trás até o aparelho se apoiar nas rodas.
- O triturador de jardinagem pode ser puxado ou deslocado lentamente (a passo).

Perigo de ferimentos causados por degraus, ressaltos e rampas inclinadas!

Deve ter-se especial cuidado em degraus, bordas de passeios, ressaltos, outras saliências e rampas inclinadas, devido ao peso.

Em degraus, ressaltos e outras saliências e ao descer rampas inclinadas, empurre o aparelho em vez de o puxar. Para tal, o utilizador tem de estar sempre num nível superior ao nível do aparelho para, em caso de perda de controlo sobre o aparelho, evitar ser igualmente atropelado pelo aparelho.

Empurre o aparelho para transpor dois ou três degraus, no máximo! Se pretender transpor mais degraus, carregue o aparelho com o auxílio de 2 pessoas adicionais.

Perigo de ferimentos causados pelo peso elevado do aparelho!

Levantar ou carregar o triturador de jardinagem (figura Ⓑ):

Devido ao peso elevado (> 50 kg) é altamente recomendado não carregar o aparelho, deslocando-o apenas sobre as rodas.

Para processos de elevação ou curtos trajectos de carregamento devem ser utilizados dispositivos de elevação adequados.

Na elevação manual são necessárias pelo menos 3 pessoas, pegando cada uma num apoio da roda ou no funil de enchimento. Utilize vestuário de protecção adequado que cubra os antebraços e a parte superior do corpo por completo.

- Segure o triturador de jardinagem pela pega de transporte (1) e pelos dois pés de apoio pretos (2) para levantar ou carregar.

Transportar o triturador de jardinagem numa superfície de carga (figura Ⓒ):

Perigo de ferimentos!
Fixe sempre o triturador de jardinagem ao transportá-lo. Nunca transporte o triturador de jardinagem solto!

Travar o triturador de jardinagem durante o transporte na superfície de carga com meios de fixação adequados contra escorregão. Fixe cabos ou cintas nos seguintes pontos do aparelho:

– Eixo (lado interior do apoio da roda)
– Apoio da roda esquerda
– Apoio da roda direita
– Funil de enchimento ATO 400

14. Minimização do desgaste e prevenção de danos

Indicações importantes sobre a manutenção e cuidados do grupo de produtos

Triturador de jardinagem a gasolina

A empresa VIKING exclui-se de toda e qualquer responsabilidade por danos materiais e pessoais causados pela inobservância das indicações deste manual de instruções, em especial no tocante à segurança, operação e manutenção, ou danos que ocorram em consequência da utilização de peças de acoplamento e peças de substituição não permitidas.

Por favor, siga escrupulosamente as seguintes indicações importantes, a fim de evitar danos ou demasiado desgaste do seu aparelho VIKING:

1. Peças de desgaste

Algumas peças do aparelho VIKING estão sujeitas a um desgaste normal, mesmo quando utilizadas devidamente e, dependendo do tipo e da duração da utilização, necessitam de ser substituídas atempadamente.

Entre outras, incluem-se as seguintes peças:

– Lâmina
– Disco das lâminas
– Correia trapezoidal

2. Cumprimento das prescrições deste manual de utilização

A utilização, manutenção e arrumação do aparelho VIKING devem ser realizadas tão cuidadosamente como descrito neste manual de utilização. Todos os danos causados pela inobservância das instruções de segurança, de funcionamento e de manutenção são da responsabilidade exclusiva do utilizador.

Isto aplica-se especialmente no caso de:

– Utilização do produto não de acordo com as disposições.
– Utilização de produtos de serviço não autorizados pela VIKING (para lubrificantes, gasolina e óleo do motor, consulte o manual de utilização do motor de combustão).
– Alterações no produto não autorizadas pela VIKING.
– Utilização de peças, aparelhos acopláveis ou ferramentas de corte não autorizados pela VIKING.
– Utilização do aparelho em eventos desportivos ou concursos.
– Danos resultantes da utilização contínua do produto com peças defeituosas.

3. Trabalhos de manutenção

Todos os trabalhos mencionados no capítulo "Manutenção" devem ser efectuados regularmente.

Na medida em que estes trabalhos de manutenção não podem ser realizados pelo próprio utilizador, dever-se-á solicitar a realização dos mesmos a um distribuidor oficial.

A VIKING recomenda a realização de trabalhos de manutenção e de reparação apenas pelo distribuidor oficial VIKING.

Os distribuidores oficiais VIKING beneficiam de acções de formação regulares e dispõem de informações técnicas.

Se estes trabalhos não forem executados, poderão ocorrer danos, cuja responsabilidade caberá ao utilizador.

Entre estes, incluem-se:

– Danos por corrosão e outros danos em consequência de um armazenamento indevido.
– Danos e danos consequentes devido à utilização de peças de reposição que não sejam peças de reposição originais da VIKING.
– Danos devido a trabalhos de manutenção ou de reparação que não tenham sido efectuados em oficinas dos distribuidores oficiais autorizados.

15. Protecção do meio ambiente

O material triturado não deve ser posto no lixo, mas sim utilizado como compostagem.

As embalagens, o aparelho e seus acessórios são fabricados a partir de materiais recicláveis e deverão ser eliminados como tal.

A eliminação de resíduos de materiais de forma separada e adequada à conservação do meio ambiente promove as possibilidades de reutilização das matérias reaproveitáveis. Por essa razão, depois de terminar o tempo normal de vida útil do aparelho, este deve ser entregue para reciclagem.

15.1 Eliminação

Antes de proceder à eliminação, inutilize o motor de combustão.

Para isso, deve eliminar nomeadamente o cabo de ignição, esvaziar o depósito e purgar o óleo do motor.

Perigo de ferimentos causados pelas lâminas!

Nunca deixe um triturador de jardinagem desactivado sem alguém a vigiar. Certifique-se de que o aparelho e as lâminas estão guardados fora do alcance das crianças.

16. Peças de reposição comuns

Disco das lâminas para material tenro completo

6012 700 5110

Disco das lâminas para material duro completo

6012 700 5100

Lâmina de alhetas comprida

6012 702 0310

Lâmina de alhetas curta

6012 702 0300

Lâminas (6x)

6008 702 0120

Lâmina (1x)

6012 702 0100

Contra-lâmina

6012 702 0500

17. Esquema de ligações

1 Motor de combustão
2 Interruptor de segurança
BR castanho
BL azul
BK preto

18. Declaração de conformidade CE do fabricante

A empresa

VIKING GmbH
Hans Peter Stihl-Straße 5
A 6336 Langkampfen/Kufstein

declara que a máquina

Máquina trituradora para restos de plantas com motor a gasolina (GB)

Marca:	VIKING
Tipo:	GB 460.1
	GB 460.1 C
Identificação de série	6012

está em conformidade com as seguintes directivas CE:
2000/14/EC, 2004/108/EC, 2006/42/EC, 97/68/EC

O produto foi desenvolvido em concordância com as seguintes normas:
EN 13683

Método de avaliação de conformidade aplicado:
Anexo VIII (2000/14/EC)

Nome e endereço da entidade nomeada envolvida:

TÜV Rheinland LGA Products GmbH
Tillystraße 2
D-90431 Nürnberg

Compilação e depósito da documentação técnica:
Johann Weiglhofer
VIKING GmbH

O ano de fabrico e o número de série são indicados na placa de identificação do aparelho.

Nível de potência acústica medido:

GB 460.1	100,1 dB(A)
GB 460.1 C	103,4 dB(A)

Nível de potência acústica garantido:

GB 460.1	103 dB(A)
GB 460.1 C	107 dB(A)

Langkampfen, Áustria,
2013-01-02 (AAAA-MM-DD)

VIKING GmbH

Weiglhofer

Responsável pela área de Pesquisa e Desenvolvimento

19. Dados técnicos

GB 460.1 / GB 460.1 C:

Identificação de série	6012
Dispositivo de arranque	Arranque por cabo
Unidade de corte	MultiCut 450
Accionamento da unidade de corte	permanente
Ø da roda	260 mm

GB 460.1:

Motor de combustão, modelo	Motor de combustão de 4 tempos
Tipo	B&S Série 850
Potência nominal à rotação nominal	3,3 - 3000 kW - rpm
Cilindrada	190 cm^3
Depósito de combustível	1,1 l
Diâmetro máximo dos ramos	60 mm
Rotação nominal do motor de combustão	3000 rpm
Segundo a directiva 2000/14/EC: Nível de potência acústica garantido L_{WAd}	103 dB(A)
Segundo a directiva 2006/42/EC: Nível de pressão acústica no local de trabalho L_{pA}	95 dB(A)
Incerteza K_{pA}	3 dB(A)
C/L/A	108/85/137 cm
Peso	72 kg

GB 460.1 C:

Motor de combustão, modelo	Motor de combustão de 4 tempos
Tipo	B&S Power built OHV (Série 3115)
Potência nominal à rotação nominal	6,6 - 2800 kW - rpm
Cilindrada	344 cm^3
Depósito de combustível	2,3 l
Diâmetro máximo dos ramos	75 mm
Rotação nominal do motor de combustão	2800 rpm
Segundo a directiva 2000/14/EC: Nível de potência acústica garantido L_{WAd}	107 dB(A)
Segundo a directiva 2006/42/EC: Nível de pressão acústica no local de trabalho L_{pA}	97 dB(A)
Incerteza K_{pA}	3 dB(A)
C/L/A	108/89/137 cm
Peso	78 kg

20. Localização de falhas

🕮 ver Manual de utilização do motor de combustão.

🛠 Se necessário, procurar um distribuidor oficial. A VIKING recomenda o distribuidor oficial VIKING.

Avaria:
O motor de combustão não arranca

Possível causa:
– Interruptor para ligar / desligar não accionado
– O funil de enchimento não está devidamente fechado – interruptor de segurança activado (bloqueio de segurança)
– Disco das lâminas bloqueado
– O depósito não tem combustível; conduta do combustível obstruída
– O combustível no depósito é de má qualidade, está sujo ou já é velho
– Conector da vela de ignição removido da vela de ignição; o cabo de ignição não está bem ligado à ficha
– O filtro de ar está sujo
– A vela de ignição tem fuligem ou está danificada; distância incorrecta dos eléctrodos

Solução:
– Accionar o interruptor para ligar / desligar (⇨ 8.1)
– Fechar e apertar adequadamente o funil de enchimento (enroscar o interruptor para ligar / desligar) (⇨ 7.5)
– Remover os resíduos de trituração no cárter (ATENÇÃO: extraia o conector da vela de ignição)
– Reabastecer com combustível, limpar as condutas do combustível (⇨ 7.8)
– Utilizar sempre combustível novo e de marca, gasolina normal sem chumbo, limpar o carburador (⇨ 7.8)
– Introduzir o conector da vela de ignição; verificar a ligação entre o cabo de ignição e a ficha 🕮 🛠
– Limpar o filtro do ar 🕮 🛠
– Limpar a vela de ignição ou substituí-la; ajustar a distância dos eléctrodos 🕮 🛠

Avaria:
O motor de combustão fica muito quente

Possível causa:
– As alhetas de refrigeração estão sujas
– Nível de óleo do motor de combustão demasiado reduzido
– A superfície do motor de combustão está coberta de material a triturar

Solução:
– Limpar as alhetas de refrigeração (⇨ 12.1)
– Reabastecer com óleo do motor (⇨ 7.8)
– Retirar o material a triturar do motor de combustão

Avaria:
Fortes vibrações durante o funcionamento

Possível causa:
– Disco das lâminas ou lâminas defeituosos
– Fixação do motor solta

Solução:
– Verificar e, se necessário, reparar os discos das lâminas, as lâminas, o eixo de lâminas, os parafusos, as porcas, as anilhas e os rolamentos da unidade de corte 🛠
– Apertar os parafusos da fixação do motor 🛠

Avaria:
Dificuldades ao arrancar ou a potência do motor diminui

Possível causa:
– Material triturado no cárter
– Água no depósito de combustível e no carburador; o carburador está congestionado
– O depósito do combustível está sujo
– O filtro de ar está sujo
– A vela de ignição tem fuligem

Solução:
– Remover os resíduos de trituração do cárter (extrair o conector da vela de ignição!) (⇨ 12.1)
– Esvaziar o depósito de combustível, 🛠 limpar a conduta de combustível e o carburador
– Limpe o depósito de combustível 🕮 🛠
– Limpar o filtro do ar 🕮 🛠
– Limpar a vela da ignição 🕮 🛠

Avaria:
Potência de trituração reduzida

Possível causa:
– Lâminas embotadas
– Lâminas afiadas incorrectamente
– Disco das lâminas empenado

Solução:
– Afiar ou substituir as lâminas (⇨ 12.8) 🛠
– Afiar correctamente as lâminas (⇨ 12.8) 🛠
– Verificar visualmente o disco das lâminas e, se necessário, substituir (⇨ 12.3)

Avaria:
O material a triturar não é puxado para dentro

Possível causa:
– Lâmina embotada ou afiada incorrectamente
– Folga entre as duas lâminas (disco das lâminas para material duro)
– Cobertura das lâminas não removida

Solução:
– Afiar a lâmina respeitando escrupulosamente o ângulo de afiação 🛠 (⇨ 12.8)
– Montar a lâmina sem folga no disco das lâminas para material duro (⇨ 12.7)
– Desmontar a cobertura das lâminas (⇨ 7.3)

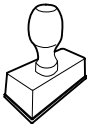
21. Plano de manutenção

21.1 Confirmação de entrega

Modelo: _____

Número de série:

Data: ⌊_⌊_ ⌊_⌊_ ⌊_⌊_⌊_⌊_



Próximo serviço de assistência

Data: ⌊_⌊_ ⌊_⌊_ ⌊_⌊_⌊_⌊_

21.2 Confirmação de assistência

33

No caso de trabalhos de manutenção, forneça este manual de utilização ao seu distribuidor oficial VIKING.
A realização dos trabalhos de assistência é confirmada nos campos pré-impressos.

Assistência realizada em

Data da próxima assistência

Kjære kunde.

Takk for at du valgte et kvalitetsprodukt fra VIKING.

Dette produktet er et resultat av moderne produksjonsmetoder og omfattende kvalitetssikring. Det er imidlertid først når du som kunde er fornøyd med maskinen at også vi kan si oss fornøyde.

Hvis du har spørsmål om maskinen, kan du henvende deg til forhandleren eller direkte til vårt salgskontor.

Vi ønsker deg lykke til med maskinen fra VIKING!

Dr. Peter Pretzsch

Ledelsen

1. Innholdsfortegnelse

Om denne bruksanvisningen 224
Generell informasjon 224
Slik leser du denne bruksanvisningen 224
Maskinbeskrivelse 225
For din egen sikkerhet 225
Generell informasjon 225
Fylle på drivstoff – håndtering av bensin 226
Bekledning og utstyr 226
Transport av maskinen 226
Før arbeidet 227
Under arbeidet 228
Vedlikehold og reparasjoner 229
Lagring ved lengre driftsopphold 230
Kassering 230
Symbolforklaring 231
Produktkomponenter 231
Gjøre maskinen klar for bruk 232
Pakke ut kompostkvernen 232
Montere understellet 232
Demontere knivdekselet 233
Montere knivdekselet 233
Montere påfyllingstrakten ATO 400 233
Montere utkastforlengelsen 233
Montere deksler 233
Drivstoff og motorolje 233
Betjeningselementer 234
Av/på-bryter 234
Choke 234
Informasjon om arbeid 234
Hvilke materialer kan bearbeides? 234
Hvilke materialer kan ikke bearbeides? 234
Maks. kvistdiameter 234
Brukerens arbeidsområde 235
Maskinens arbeidsstilling 235
Riktig belastning av maskinen 235
Påfylling av kompostkvernen 235
Sikkerhetsutstyr 236
Sikkerhetslås 236
Ta maskinen i bruk 236
Starte kompostkvernen 236
Slå av kompostkvernen 237
Felle ut kvistmatingen 237
Felle inn kvistmatingen 237
Verktøyrom 237
Kverning 237
Vedlikehold 238
Rengjøre maskinen 238
Demontere påfyllingstraktenATO 400 238
Demontere knivskivene 239
Montere knivskivene 239
Demontere motkniven 240
Montere motkniven 240
Snu knivene 240
Slipe knivene 241
Knivenes slitegrenser 241
Serviceintervall for forbrenningsmotor 242
Serviceintervaller 242
Hjul 242
Oppbevaring og vinterlagring 242
Transport 243
Minimere slitasjen og unngå skader 244
Miljøvern 245
Kassering 245
Vanlige reservedeler 245
Koblingsskjema 245

Trykt på klorfritt bleket papir. Papiret er resirkulerbart. Beskyttelsesomslaget er halogenfritt.

Produsentens CE-samsvarserklæring **246**
Tekniske data **246**
Feilsøking **247**
Serviceplan **248**
Bekreftelse av overleveringen 248
Servicebekreftelse 248

2. Om denne bruksanvisningen

2.1 Generell informasjon

Denne bruksanvisningen er en **original bruksanvisning** fra produsenten i henhold til EU-direktiv 2006/42/EC.

VIKING arbeider kontinuerlig med å videreutvikle produktspekteret, og vi må av den grunn forbeholde oss retten til forandringer ved produktenes form, teknikk og utstyr.
Det kan derfor ikke fremmes krav på grunnlag av informasjon og bilder i denne brosjyren.

2.2 Slik leser du denne bruksanvisningen

Bilder og tekst beskriver bestemte fremgangsmåter.

Alle symbolene som finnes på maskinen, er forklart i denne bruksanvisningen.

Synsretning:

Synsretning ved bruk av **venstre** og **høyre** i bruksanvisningen:
Brukeren står bak maskinen (arbeidsstilling).

Kapittelhenvisning:

En pil henviser til aktuelle kapitler og underkapitler som inneholder nærmere forklaring. Eksempelet under viser en henvisning til et kapittel: (⇨ 3.)

Merking av tekstavsnittene:

De beskrevne instruksene kan være utformet som i eksemplene nedenfor.

Fremgangsmåter som krever handling fra brukerens side:

- Løsne skruen (1) med en skrutrekker, og aktiver hendelen (2) ...

Generelle opplistinger:

– Bruk av produktet i forbindelse med sportsarrangementer eller andre konkurranser

Tekst med ekstra betydning:

Tekstavsnitt med ekstra betydning er merket med et av symbolene som beskrives nedenfor, slik at disse fremheves spesielt i bruksanvisningen.

Fare!
Fare for uhell og alvorlig personskade. En bestemt fremgangsmåte er nødvendig eller må unngås.

Advarsel!
Fare for personskade. En bestemt fremgangsmåte hindrer mulige eller sannsynlige personskader.

Forsiktig!
Mindre skader eller materielle skader kan hindres ved å følge en bestemt fremgangsmåte.

Merknad
Informasjon om hva som er god og riktig måte å bruke maskinen på

Tekst med bildereferanse:

Illustrasjonene som forklarer bruken av maskinen, finnes helt foran i bruksanvisningen.

Kamerasymbolet knytter bilder på illustrasjonssidene sammen med tilhørende tekst i bruksanvisningen.

3. Maskinbeskrivelse

1 Påfyllingstrakt ATO 400
2 Forbrenningsmotor
3 Av/på-bryter
4 Tennpluggstøpsel
5 Hjulfot
6 Utkastsjakt
7 Hjul
8 Kvistmating
9 Transporthåndtak
10 Fabrikasjonsplate med serienummer
11 Verktøyrom
12 Lås for kvistmating

4. For din egen sikkerhet

4.1 Generell informasjon

Sørg for å følge alle sikkerhetsanvisningene når du arbeider med maskinen.

Før maskinen tas i bruk, må bruksanvisningen leses nøye og i sin helhet. Oppbevar bruksanvisningen på et trygt sted for senere bruk.

Les betjenings- og vedlikeholdsinformasjonen i den separate bruksanvisningen for forbrenningsmotoren.

Disse forholdsreglene er svært viktige for din sikkerhet. Oversikten er imidlertid ikke utfyllende. Bruk alltid sunn fornuft og opptre ansvarlig når du bruker maskinen. Husk at det er brukeren som er ansvarlig hvis det oppstår ulykker som involverer andre personer eller andres eiendom.

Som bruker er det viktig at du gjør deg kjent med betjeningselementene på og bruken av maskinen.

Maskinen skal kun brukes av personer som har lest bruksanvisningen og er fortrolige med betjeningen av maskinen. Sørg for å få en kyndig og praktisk opplæring før første gangs bruk. La forhandleren eller en annen fagkyndig gi deg en innføring i hvordan maskinen håndteres på en trygg måte.

Opplæringen skal særlig ha fokus på sikkerhet og viktigheten av å være forsiktig og konsentrert under arbeid med maskinen.

Maskinen, inkludert alt tilleggsutstyr, må bare lånes eller gis bort til personer som har grunnleggende kunnskap om denne modellen og bruken av den. Bruksanvisningen er en del av maskinen og skal alltid følge med.

Maskinen skal bare brukes av personer som er opplagte og i god fysisk og psykisk form. Hvis du har helsemessige plager, skal du spørre legen om arbeid med maskinen er tilrådelig. Maskinen skal ikke brukes etter inntak av alkohol, narkotiske stoffer eller medikamenter som fører til nedsatt reaksjonsevne.

La aldri barn eller ungdom under 16 år bruke maskinen. Lokale bestemmelser regulerer nedre aldersgrense for bruk av maskinen.

Denne maskinen skal ikke brukes av personer (inkludert barn) med fysiske, følelsesmessige eller psykiske funksjonshemminger eller med manglende erfaring og/eller kunnskaper, så fremt ikke personer som er ansvarlige for vedkommendes sikkerhet, har tilsyn med bruken eller har instruert vedkommende i hvordan maskinen skal brukes. Sørg for at barn ikke leker med maskinen.

Obs – fare for ulykker!

VIKING kompostkverner egner seg til finkutting av kvistmateriale og planterester. Annen bruk er ikke tillatt og kan være farlig eller føre til skader på maskinen.

Kompostkvernen skal ikke brukes

– på andre materialer (f.eks. glass og metall)
– til annet arbeid enn det som er beskrevet i denne brukerveiledningen
– til bearbeiding av næringsmidler (f.eks. mesking eller knusing av is)

Av sikkerhetsmessige årsaker er enhver endring på maskinen, med unntak av montering av tilbehør som er godkjent av VIKING, forbudt, og vil føre til at garantien opphører. Kontakt din VIKING forhandler for informasjon om tillatt tilbehør.

Det er strengt forbudt å manipulere maskinen for å øke effekten eller endre turtallet til forbrenningsmotoren eller den elektriske motoren.

Maskinen skal ikke brukes til å transportere gjenstander, dyr eller personer (særlig barn).

Ekstra forsiktighet kreves ved bruk på offentlige anlegg, i parker, på sportsanlegg, gater og i land- og skogbruk.

4.2 Fylle på drivstoff – håndtering av bensin

Livsfare!
Bensin er giftig og svært lettantennelig.

Bensin skal bare oppbevares i godkjente beholdere (bensinkanner). Lokket på tanken og bensinkannen skal alltid skrus på og strammes forskriftsmessig. Defekte lokk skal skiftes ut av sikkerhetsmessige årsaker.

Bensin og andre typer drivstoff skal aldri oppbevares eller avhendes i drikkeflasker eller lignende beholdere som det er fare for at noen kan komme til å drikke av ved en feiltagelse.

Bensin må holdes unna gnister, åpen ild, varmekilder og andre antennelseskilder. Røyking forbudt!

Drivstoffylling må skje utendørs, og det er ikke tillatt å røyke under fylling av drivstoff.

Slå av forbrenningsmotoren og la den avkjøles før du fyller drivstoff.

Fyll på bensin før du starter forbrenningsmotoren. Tanklokket må ikke åpnes, og bensin må ikke etterfylles når forbrenningsmotoren er i gang eller når den er varm.

Fyll ikke drivstofftanken helt, bare opp til ca. 4 cm under kanten til påfyllingsstussen, slik at drivstoffet får nok plass til å utvide seg.

Hvis bensin renner over, må du ikke starte forbrenningsmotoren før du har rengjort overflaten der det er sølt bensin. Vent til bensinen er fordampet (tørk bort eventuelle bensinrester) før du forsøker å starte motoren.

Tørk alltid opp drivstoffsøl.

Skift klær hvis du har fått bensin på klærne.

Maskinen må ikke oppbevares inne i en bygning når det er bensin på tanken. Bensindamp som oppstår, kan komme i kontakt med åpen ild eller gnister og antennes.

I tilfelle du må tømme tanken, må dette gjøres utendørs.

4.3 Bekledning og utstyr

Bruk alltid solide sko med såler med god gripeevne under arbeidet. Gå aldri barbent eller med sandaler når du arbeider.

Bruk alltid solide hansker når du arbeider med, utfører vedlikehold på, eller transporterer maskinen.

Bruk alltid beskyttelsesbriller og hørselsvern under arbeidet. Ta ikke av disse før arbeidet er avsluttet.

Når du arbeider med maskinen, er det viktig at du bruker egnede og tettsittende klær, dvs . kjeledress (ikke arbeidsfrakk). Ikke ha på deg sjal, slips, smykker, klær med lange stropper, bånd eller lignende under arbeidet.

Langt hår må bindes opp og holdes på plass med for eksempel hodetørkle eller lue under hele arbeidet.

4.4 Transport av maskinen

Bruk alltid hansker under arbeidet, slik at du unngår å skade deg på skarpe kanter og varme deler.

Ikke transporter maskinen mens forbrenningsmotoren er i gang. Før transport må du slå av forbrenningsmotoren, vente til knivene er stanset og trekke ut tennpluggstøpselet.

Maskinen skal kun transporteres med avkjølt forbrenningsmotor og uten drivstoff.

Maskinen må bare transporteres med påfyllingstrakten montert forskriftsmessig og kvistmatingen felt inn.

Hvis det ikke er mulig å transportere maskinen med montert trakt, må knivdekselet monteres på.
Utildekkede kniver innebærer fare for personskader! (⇨ 7.4)

Vær spesielt oppmerksom på vekten når maskinen skal snus.

Bruk egnet lasteutstyr (lasterampe, løfteanordninger).

Av sikkerhetsgrunner må de angitte helningsvinklene ikke overskrides ved transport og lasting:

– **10° (17,6 %)** sidehelningsvinkel,
– **10° (17,6 %)** helningsvinkel i lengderetning.

Sikre maskinen og tilhørende deler (f.eks. demontert trakt) på lasteflaten med tilstrekkelig dimensjonerte festemidler (stropper, tau osv.) i festepunktene som er beskrevet i bruksanvisningen. (⇨ 13.)

Trekk eller skyv maskinen i skrittempo. Ikke slep maskinen!

Følg regionale forskrifter ved transport av maskinen, spesielt med hensyn til lastsikring og transport av gjenstander på lasteflater.

4.5 Før arbeidet

Sørg for at maskinen bare betjenes av personer som har lest bruksanvisningen.

Overhold de lokale forskriftene for når på døgnet hageredskaper med forbrenningsmotor eller elektrisk motor kan brukes.

Før idriftsettelse av maskinen må du teste om drivstoffsystemet er tett, særlig de synlige delene som f. eks. tanken, tanklokket og slangeforbindelsene. Ikke start motoren hvis systemet er utett – **brannfare!**
Maskinen må i så tilfelle repareres av fagfolk før idriftsettelse.

Før maskinen brukes, skal defekte lyddempere og alle andre slitte og skadde deler skiftes ut. Informasjon om farer og advarsler som er blitt uleselig på maskinen, må skiftes ut. Du får nye klistremerker og alle andre reservedeler hos din VIKING forhandler.

Før bruk må du kontrollere

– at dekslene og beskyttelsesanordningene er på plass og i feilfri stand
– at alle drivstofftilførselsdelene på forbrenningsmotoren er på plass og i orden (tette)
– at tanken er i orden (tett)
– at huset og klippeenheten (kniv, knivaksel, knivskiver osv.) ikke er slitt eller skadet
– at det ikke finnes kvernet materiale i maskinen, og at påfyllingstrakten er tom
– at alle skruer, muttere og andre festeelementer er på plass og tilstrammet. Løse skruer og muttere må festes med riktig tiltrekkingsmoment før bruk.

For å redusere faren for person- og materialskader skal maskinen kun brukes utendørs og ikke nær en vegg eller andre ubevegelige gjenstander (umulig for brukeren å komme seg unna, fare for knusing av glassruter, riper på biler osv.).

Maskinen skal stå stødig på et plant og fast underlag.

Bruk ikke maskinen på flater med dekke eller grus, ettersom materialet som kastes ut, kan forårsake skade.

Kontroller alltid at maskinen er ordentlig lukket før den tas i bruk. (⇨ 7.5)

Gjør deg kjent med hvordan av/på-bryteren brukes, slik at du kan handle raskt og riktig i nødsituasjoner.

Når kompostkvernen er i arbeidsposisjon, skal påfyllingsåpningen alltid være helt dekket av sprutbeskyttelsen. Hvis dette ikke er tilfellet, må sprutbeskyttelsen skiftes ut.

Fare for personskade!
Sørg for at maskinen er i forskriftsmessig montert tilstand ved hver bruk. Maskinen må ikke brukes hvis den mangler f.eks. hjul eller føtter siden sikkerhetsavstandene da ikke lenger er garantert. Maskinen kan i tillegg være mindre stabil.
Kontroller alltid visuelt at maskinen er i forskriftsmessig stand før den tas i bruk!

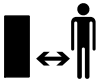
Forskriftsmessig betyr at maskinen er ferdig montert, det vil si:

– Traktoverdelen er montert på traktunderdelen
– Kvistmatingen er montert
– Påfyllingstrakten er montert på basisenheten
– Den komplette hjulfoten er montert
– Begge hjulene er montert, og lufttrykket er i tråd med spesifikasjonene i denne bruksanvisningen (⇨ 12.12),
– Alle sikkerhetsanordninger (utkastkanal, sprutbeskyttelse osv.) er på plass og i orden
– Begge kutteenhetene (knivskivene) er montert
– Alle knivene er forskriftsmessig montert

Koblings- og sikkerhetsinnretningene som er montert på maskinen, skal ikke fjernes eller omgås.

Kontroller begge knivskivene visuelt for skader og deformering, og skift dem om nødvendig.

4.6 Under arbeidet



Ikke bruk maskinen når dyr eller personer (spesielt barn) oppholder seg i fareområdet.

Arbeid ikke med maskinen ved regn eller tordenvær, spesielt ikke hvis det er fare for lynnedslag.

Fuktig og glatt underlag gjør at faren for ulykker øker.
Vær forsiktig under arbeidet slik at du ikke glir. Unngå om mulig å bruke maskinen på fuktig underlag.

Arbeid bare i dagslys eller med god kunstig belysning.

Arbeidsområdet må være rent og ryddig under hele arbeidet. Fjern steiner, kvister, ledninger og annet som det er lett å snuble i.

Brukeren skal ikke stå høyere enn maskinen.

Eksos:

Livsfare på grunn av forgiftning!
Stans arbeidet umiddelbart hvis du føler deg uvel, har hodesmerter, synsforstyrrelser (f.eks. hvis synsfeltet blir mindre), hørselsproblemer, blir svimmel eller merker at konsentrasjonsevnen er svekket. Disse symptomene kan blant annet skyldes høy eksoskonsentrasjon.

Det dannes giftige eksosgasser straks forbrenningsmotoren er i gang. Disse gassene inneholder giftig karbonmonoksid, en gass uten farge og lukt, og andre skadestoffer. Du må aldri la forbrenningsmotoren gå i lukkede eller dårlig ventilerte rom.

Plasser maskinen slik at det ikke er nødvendig å arbeide mot eksosretningen.

Starte:

Før du starter maskinen, må du sørge for at den står stabilt og opprett. Maskinen skal aldri brukes når den ligger.

Vær svært forsiktig når du starter maskinen, og følg anvisningene i kapitlet "Ta i bruk maskinen". (⇨ 11.)

Stå ikke foran utkaståpningen når forbrenningsmotoren eller den elektriske motoren slås på. Kontroller at det ikke fins noe kvernet materiale i kompostkvernen når den startes eller slås på. Kvernet materiale kan slynges ut og forårsake personskader.

Pass på at maskinen ikke velter når du starter den.

Ikke trekk i startsnoren hvis maskinen ikke er ordentlig lukket og knivene ligger utildekket.
Roterende kniver kan forårsake **personskader**!

Bruk:

Fare for personskader!

Hold aldri hender eller føtter under, over eller ved roterende deler.

Hold aldri ansiktet eller andre kroppsdeler over påfyllingstrakten og utkaståpningen når maskinen er i gang. Hold alltid hodet og kroppen i sikker avstand fra påfyllingsåpningene.

Stikk aldri hender, andre kroppsdeler eller deler av klesplagg inn i påfyllingstrakten eller utkastsjakten. Det er stor fare for skader på øyne, ansikt, fingre, hender osv.

Pass på at du alltid står stødig. Ikke strekk deg fremover.

Sprutbeskyttelsen må ikke endres (fjernes, felles opp, komme i klem, skades osv.) under bruk.

Stå i det beskrevne arbeidsområdet når du fyller på kvernemateriale. Pass på at du står i arbeidsområdet under hele arbeidet, og ikke beveger deg inn i utkastsonen. (⇨ 9.4)

Fare for personskader!
Under arbeidet kan kvernet materiale slynges tilbake oppover. Bruk derfor beskyttelsesbriller og hold ansiktet unna påfyllingsåpningene.

Tipp aldri maskinen mens forbrenningsmotoren eller den elektriske motoren er i gang.

Hvis maskinen velter under arbeidet, må forbrenningsmotoren straks slås av og tennpluggstøpselet trekkes ut.

Pass på at det ikke setter seg fast kvernemateriale i utkastsjakten. Fastkilt kvernemateriale gir dårligere kverneresultat og kan føre til tilbakeslag.

Når kompostkvernen fylles med materiale, er det spesielt viktig at det ikke kommer fremmedlegemer som for eksempel metallbiter, steiner, plast eller glass inn i kvernekammeret. Dette kan forårsake skader og tilbakeslag fra påfyllingstrakten. Av samme årsak er det også viktig å fjerne eventuelle tilstoppinger med én gang.

Det kan oppstå tilbakeslag under påfylling av kvistmateriale på kompostkvernen. Bruk hansker!

Vær oppmerksom på at klippeverktøyet roterer i noen sekunder etter at motoren er slått av.

Slå av forbrenningsmotoren, trekk ut tennpluggstøpselet og vent til alt roterende verktøy har stanset

- før du går fra maskinen
- før du løfter eller bærer maskinen
- før du transporterer maskinen
- før du fjerner blokkeringer eller tilstoppinger i kutteenheten, påfyllingstrakten, kvistmatingen eller utkastkanalen
- før arbeider på knivskivene
- før du ser over eller rengjør maskinen og før det skal utføres andre arbeider på den

Slå av forbrenningsmotoren umiddelbart

- før du vipper, skyver eller trekker maskinen
- før du løsner låseskruen og åpner maskinen
- før du fyller drivstoff. La forbrenningsmotoren avkjøles før du fyller drivstoff.
  Brannfare!

Slå av forbrenningsmotoren og la maskinen stanse hvis det kommer fremmedlegemer inn i klippeverktøyet, eller hvis maskinen vibrerer unormalt eller lager uvanlige lyder. Ta ut tennpluggstøpselet, fjern påfyllingstrakten og utfør følgende trinn:

- Kontroller maskinen, spesielt kutteenheten (kniver, knivskiver, knivaksel, knivskrue, klemring) for skader, og få en fagperson til å utføre de nødvendige reparasjonene, før du på nytt starter og arbeider med den igjen.
- Kontroller at alle delene til kutteenheten sitter fast. Stram skruene om nødvendig (pass på riktig tiltrekkingsmoment).
- Kontakt en fagperson for å få skiftet eller reparert skadede deler. Deler som skiftes ut, skal kun erstattes av tilsvarende deler.

4.7 Vedlikehold og reparasjoner

Sett maskinen på et stabilt, plant underlag før utføring av rengjørings-, justerings-, reparasjons- og vedlikeholdsarbeid. Slå av forbrenningsmotoren og la den kjøle seg ned. Trekk ut tennpluggstøpselet.

La maskinen kjøle seg ned før du utfører arbeider på forbrenningsmotor, eksosrør og lyddemper. Temperaturen kan komme opp i mer enn 80 °C. **Fare for brannskade!**

Unngå å søle med motoroljen eller få den på huden. Direkte hudkontakt kan være skadelig.
VIKING anbefaler at du lar en VIKING forhandler ta seg av å fylle på / skifte motorolje for deg.

Rengjøring:

Hele maskinen må rengjøres grundig etter hver bruk. (⇨ 12.1)

Maskinen skal aldri rengjøres med høytrykksvasker eller under rennende vann (f.eks. med en hageslange).
Bruk aldri sterke rengjøringsmidler. Disse kan skade plast- og metalldeler og dermed redusere sikkerheten til din VIKING maskin.

For å unngå brannfare er det viktig at området rundt kjøleluftåpningene holdes fritt for f.eks. gress, strå, mose, løv og fett.

Vedlikeholdsarbeider:

Bare vedlikeholdsarbeider som er beskrevet i denne bruksanvisningen, kan utføres av brukeren. Alle andre arbeider skal utføres av en forhandler.
Kontakt **alltid** din forhandler hvis du mangler nødvendig informasjon eller hjelpemidler.
VIKING anbefaler at alt vedlikeholdsarbeid og alle reparasjoner utføres hos en VIKING forhandler.
VIKING forhandlerne får jevnlig tilbud om opplæring, og de får regelmessig tilsendt teknisk informasjon.

Bruk bare verktøy, tilbehør eller tilleggsutstyr som er godkjent for denne maskinen av VIKING eller som korresponderer i teknisk utførelse, ellers kan det oppstå fare for uhell med personskader eller skader på maskinen. Kontakt forhandleren hvis du har spørsmål.

Originalt verktøy, tilbehør og originale reservedeler fra VIKING har egenskaper som gjør dem optimalt tilpasset maskinen og kravene som brukeren stiller. Originale VIKING reservedeler kjenner man igjen på VIKING reservedelsnummeret, VIKING logoen og eventuelt VIKING reservedelssymbolet. På små deler kan også symbolet stå alene.

Av sikkerhetsmessige årsaker skal komponenter i drivstofftilførselen (drivstoffrør, drivstoffventil, drivstofftank, tanklokk, koblinger osv.) jevnlig undersøkes for skader og lekkasje og ved behov skiftes ut hos en forhandler. (Vi anbefaler at du kontakter VIKING forhandleren.)

Sørg for at advarsels- og merknadsklistremerker alltid er rene og lesbare. Bestill nye originale klistremerker hos VIKING forhandleren hvis klistremerker skades eller blir borte. Hvis en komponent skiftes ut med en ny del, må du passe på at de samme klistremerkene settes på den nye delen.

Bruk tykke arbeidshansker og vær svært forsiktig når du arbeider med klippeenheten.

Sørg for at alle muttere, bolter og skruer (spesielt på klippeenheten) er strammet godt til, slik at maskinen er i driftssikker stand.

Kontroller hele maskinen regelmessig med tanke på slitasje og skader. Dette er spesielt viktig når maskinen ikke skal brukes på en stund (f.eks. når den skal settes bort for vinteren). Skift ut slitte eller skadde deler, slik at maskinen alltid er i driftssikker stand.

Det er ikke tillatt å endre forbrenningsmotorens grunninnstilling. Unngå å la motoren gå med for høyt turtall.

Hvis det ble fjernet deler eller beskyttelsesinnretninger i forbindelse med vedlikeholdsarbeidet, må disse straks settes tilbake på forskriftsmessig vis når arbeidet er utført.

4.8 Lagring ved lengre driftsopphold

La forbrenningsmotoren avkjøles før du parkerer maskinen i et lukket rom.

Oppbevar maskinen og drivstoffkannen i et låsbart rom med god ventilasjon. Obs! Pass på at drivstofftanken i maskinen er tom.

Sørg for at maskinen er utilgjengelig for uvedkommende (f.eks. barn).

Maskinen skal aldri oppbevares inne i en bygning når det er bensin på tanken. Bensindampen som oppstår, kan komme i kontakt med åpen ild eller gnister og antennes.

Hvis tanken skal tømmes (f.eks. før den settes bort for vinteren), skal dette gjøres utendørs (tøm f.eks. tanken ved å la forbrenningsmotoren gå i friluft).

Rengjør maskinen grundig når den ikke skal brukes på lengre tid (f.eks. når den skal settes bort for vinteren).

Husk å fjerne tennpluggstøpselet når maskinen ikke skal brukes på en stund.

Sørg for at maskinen er i driftssikker stand når du setter den til lagring.

Kompostkvernen må bare transporteres med montert påfyllingstrakt eller knivdeksel.
Utildekkede kniver innebærer fare for personskader!

4.9 Kassering

Avfallsprodukter som spillolje eller drivstoff, brukte smøremidler, filter, batterier og lignende slitedeler kan skade mennesker, dyr og miljø og må derfor kasseres på forskriftsmessig måte.

Kontakt nærmeste resirkuleringsstasjon eller forhandleren for informasjon om hvordan avfallsproduktene skal håndteres. VIKING anbefaler VIKING forhandleren.

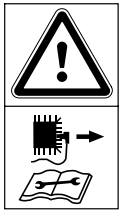
Sørg for at maskinen kasseres forskriftsmessig når den ikke lenger skal brukes. Sørg for å gjøre maskinen ubrukelig før kassering. For å unngå ulykker er det særlig viktig at du fjerner tenningskabelen, tømmer tanken og tapper ut motoroljen.

5. Symbolforklaring

Obs!
Les bruksanvisningen før bruk.

Fare for personskader!
Se til at ingen oppholder seg i fareområdet.

Fare for personskader!
Roterende kniver utgjør skaderisiko.



Obs!
Trekk ut tennpluggstøpselet før vedlikeholds- og rengjøringsarbeid.

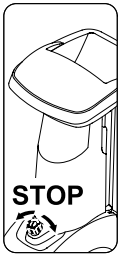
Bruk hørselsvern!

Bruk beskyttelsesbriller!

Bruk arbeidshansker!

Fare for personskader!
Stikk aldri hender, andre kroppsdeler eller deler av klesplagg inn i påfyllingstrakten eller utkastsjakten.

Fare for personskader!
Ikke stå på maskinen.



Av/på-bryteren befinner seg på forsiden av maskinen. Vri på den svarte skruknappen på av/på-bryteren for å slå av maskinen.

6. Produktkomponenter

Nr.	Betegnelse	Ant.
A	Basisenhet	1
B	Høyre hjulfot	1
C	Venstre hjulfot	1
D	Støttefot	2
E	Plugg	2
F	Hjul	2
G	Låsering	2
H	Aksel	1
I	Torx-skrue M8x40	3
J	Mutter M8	2
K	Påfyllingstrakt ATO 400	1
L	Utkastforlengelse	1
M	Deksel	1
N	Utkastplate	1
O	Torx-skrue P5x20	6
P	Flathodet skrue M6x16	1
Q	Torx-skrue M6x16	2
R	Mutter M6	3
S	Skrunøkkel	1
T	Monteringsverktøy	1
U	Sekskantskrue M14x130	1
•	Bruksanvisning	1
•	Bruksanvisning for forbrenningsmotor	1

7. Gjøre maskinen klar for bruk

Fare for personskade!
Les kapitlet "For din sikkerhet" (⇨ 4.) nøye før du monterer kompostkvernen, og følg alle sikkerhetsanvisningene.

For å unngå skader på maskinen, må alle tiltrekkingsmomenter i kapitlet "Gjøre kompostkvernen klar for bruk" (⇨ 7.) overholdes.

Husk å bruke hansker og unngå å komme i kontakt med knivene.

Unngå skader på maskinen!
Legg en papplate under før maskinen legges ned, slik at det ikke oppstår riper.

7.1 Pakke ut kompostkvernen

3

Fare for personskade!
Få alltid hjelp av en annen person når maskinen skal løftes. Pass på at ikke kartonginnlegget (1) skades.

- Åpne forpakningen.

Monteringsstilling:

- Få hjelp av en annen person til å ta basisenheten (A) ut av emballasjen og sette den på bakken.
- Ta ut kartonginnlegget (1), og sett det på bakken. Ta ut hjul (F) og hjulføtter (B, C).
- Sett kartonginnlegget (1) på bakken med den lukkede siden opp.
- Få hjelp av en annen person til å løfte opp basisenheten (A) og sette den på kartonginnlegget (1) som vist på bildet.

7.2 Montere understellet

4

Fare for personskader!
For å unngå personskader på grunn av de skarpe knivene må knivdekselet være montert. (⇨ 7.4)

1 Montere hjulfot på høyre og venstre side:

- Sett opp basisenheten i monteringsposisjon. (⇨ 7.1)

Begge hjulføttene må monteres på basisenheten slik at boringene for akselen vender bakover (på siden av verktøyrommet).

Montere den høyre hjulfoten:

- Plasser den høyre hjulfoten (B) på innsiden av den vinklede bæreplaten (1). Boringene på hjulfoten må flukte med boringene på bæreplaten.
- Plasser en mutter (J) på innsiden. Stikk skruen (I) gjennom boringene (2) i bæreplaten og i hjulfoten, og skru inn mutterne (J), men ikke stram dem.
- Gjenta prosedyren på den andre boringen til den høyre hjulfoten.

Montere den venstre hjulfoten:

- Plasser den venstre hjulfoten (C) med boringen (1) mot den midtre boringen (2) på venstre side av basisenheten (A).
- Skru inn skruen (I) ved hjelp av monteringsverktøyet (T), men ikke stram den.

2 Montere støttefot og plugg:

- Skyv støttefoten (D) inn på høyre hjulfot (1) til den stopper. Støttefoten festes på høyre hjulfot.
- Gjenta prosedyren på den venstre hjulfoten.

Fare for personskader!
Kontroller at de to støtteføttene sitter godt etter monteringen.

- Skyv pluggen (E) forsiktig inn i høyre hjulfot (2) til den stopper.
- Gjenta prosedyren på den venstre hjulfoten.

3 Montere hjulet på akselen:

Monter hjulene slik at ventilen befinner seg på yttersiden.

- Skyv låseringen (G) i sporet (1) på akselen (H) til den stopper.
- Skyv hjulet (F) på akselen (H).

Pass på at låseringen (G) festes riktig i sporet (1) til akselen (H), slik at ikke hjulet kan løsne av seg selv.

4 Montere aksel og hjul:

- Skyv akselen med det formonterte hjulet (1) gjennom begge boringene (2) til hjulføttene.
- Skyv det venstre hjulet (F) på akselen (1).

- Skyv låseringen (G) i sporet på akselen (3) til den stopper.
- Ta basisenheten ut av kartonginnlegget.
- Sett opp basisenheten i arbeidsposisjon.

7.3 Demontere knivdekselet

- Hold i boringen, og løft knivdekselet (1) av oppover.

7.4 Montere knivdekselet

- Før inn knivdekselet (1) under motkniven (2)
  Trykk deretter knivdekselet (1) nedover.
  Ved forskriftsmessig montering ligger knivdekselet (1) riktig oppå knivskiven.

7.5 Montere påfyllingstrakten ATO 400

- Demonter knivdekselet. (⇨ 7.3)
- Før påfyllingstrakten ATO 400 (K) med begge festekrokene (1) inn i de to festene på basisenheten (2).
- Vipp frem påfyllingstrakten ATO 400 (K) til den stopper.
- Skru inn og stram av/på-bryteren (3).

Etter monteringen må det kontrolleres visuelt at påfyllingstrakten ATO 400 er riktig festet i begge festene på basisenheten.

7.6 Montere utkastforlengelsen

- Legg maskinen forsiktig ned bakover.

Det bør legges papp under som beskyttelse mot skader.

Montere utkastforlengelsen

- Fest utkastforlengelsen (L) på krokene (1) i åpningene på huset (2) ovenfra, sving den nedover og trykk fast holderen (3) på sidene.
- Skru inn skruene (O), og stram dem med **1-2 Nm**.

Vi anbefaler å løsne den venstre hjulfoten litt for å lette monteringen av dekselet.

- Skru ut skruen (4) på den venstre hjulfoten ca. 5 omdreininger.

7.7 Montere deksler

1 Montere deksel

- Sett inn dekselet (N).
  Pass på at føringene på dekselet (1) ligger nøyaktig i føringene på utkastforlengelsen (2).
- Sett i skruen (P), og stram med mutteren (R).
- Skru inn skruene (O), og stram dem med **1-2 Nm**.

2 Montere utkastplaten

- Sett inn utkastplaten (M).
- Skru inn skruene (O), og stram dem med **1-2 Nm**.
- Sett i skruene (Q), og stram med mutteren (R).
  Eventuelt spenn i utkastkanalen kan samtidig avhjelpes ved å etterjustere skruene.

Stramme skruene til hjulfotfestet

- Sett opp maskinen, og kontroller at alle de monterte delene sitter korrekt.
- Stram skruene (1, 2) for hjulfotfestet med **10-12 Nm**.

Kontroller at de to hjulføttene sitter fast etter at skruene er strammet.

7.8 Drivstoff og motorolje

Fyll på olje før motoren startes for første gang (⇨ bruksanvisning for forbrenningsmotor).

Motorolje

Se bruksanvisningen for forbrenningsmotoren for mer informasjon om anbefalt motoroljekvalitet og oljepåfyllingsmengde. Sjekk oljenivået regelmessig (⇨ bruksanvisning for forbrenningsmotoren). Unngå for høyt eller for lavt oljenivå.

Drivstoff

Anbefaling:
Kvalitetsdrivstoff, blyfri bensin (⇨ bruksanvisning for forbrenningsmotor). Bruk en trakt ved påfylling av drivstoff (inngår ikke ved levering). Les advarslene i kapitlet "For din sikkerhet". (⇨ 4.)

8. Betjeningselementer

8.1 Av/på-bryter

Av/på-bryteren (1) er en flerfunksjonsbryter med disse funksjonene:

Sikkerhetsbryter:

Av/på-bryteren (1) fungerer som sikkerhetsbryter. (⇨ 10.)

Aktiveringsbryter under start:

Av/på-bryteren (1) fungerer som hovedbryter ved start av forbrenningsmotoren. Forbrenningsmotoren kan ikke startes hvis ikke av/på-bryteren (1) har blitt aktivert. (⇨ 11.1)

Slå av:

Når av/på-bryteren (1) blir frigjort ved å dreie på den, slås forbrenningsmotoren av, og knivskivene stanser etter få sekunder (se Løsne av/på-bryteren). (⇨ 11.2)

Festeskruen til påfyllingstrakten:

Når av/på-bryteren (1) skrus ut (mot urviseren), løsner påfyllingstrakten ATO 400. Når av/på-bryteren (1) skrus inn (med urviseren), festes påfyllingstrakten ATO 400 på basisenheten.

Betjene av/på-bryteren:

- Trykk inn den grønne knappen (2) (symbolet **I**) til den stopper. Den grønne knappen låses i inntrykt tilstand. Kompostkvernen kan startes. (⇨ 11.1)

Løsne av/på-bryteren:

- Drei på den svarte skruknappen (3) (rødt symbol **O**) på av/på-bryteren (1) (kan dreies i begge retninger). Den grønne trykknappen (2) spretter opp, og forbrenningsmotoren slås av. Knivskivene stanser etter få sekunder.

8.2 Choke

GB 460:

Modellen GB 460 har automatisk choke som ikke må aktiveres manuelt.

GB 460 C:

Når chokeknappen (1) er aktivert, endres blandingen av luft og drivstoff, slik at det blir lettere å starte en kald forbrenningsmotor.

Husk at forbrenningsmotoren avkjøles raskt hvis været er svært kaldt.

Hvis ikke choken deaktiveres igjen etter start, oppstår en sterkere røykutvikling på grunn av endringen i luft/drivstoff-blandingen. Den neste konsekvensen er at forbrenningsmotoren stanser (for mye drivstoff i motoren).

Bruke choken:

- Trekk ut chokeknappen (1). Choken er aktivert, og forbrenningsmotoren kan startes.

Deaktivere choken:

- Hvis forbrenningsmotoren går etter startprosedyren, må chokeknappen (1) omgående deaktiveres ved at den trykkes helt inn.

9. Informasjon om arbeid

9.1 Hvilke materialer kan bearbeides?

Kompostkvernen kan bearbeide både mykt og hardt materiale.

Mykt materiale:

Organiske planterester som frukt- og grønnsaksavfall, blomsteravfall, løv osv.

– Kverne mykt materiale. (⇨ 11.6)

Hardt materiale:

Tre- og buskavskjær, tykt kvistmateriale og forgreinet kvistmateriale.

– Kverne hardt materiale. (⇨ 11.6)

Tre- og buskavskjær bør bearbeides i frisk tilstand, ettersom kvernens ytelse er større når materialet er friskt enn når det har tørket eller er vått.

9.2 Hvilke materialer kan ikke bearbeides?

Pass godt på at det ikke kommer steiner, glass, metalldeler (ståltråd, spiker osv.) eller plastdeler i kompostkvernen.

Hovedregel:

Materialer som ikke legges på komposten, skal heller ikke behandles i kompostkvernen.

9.3 Maks. kvistdiameter

Verdiene er basert på kvistmateriale som akkurat er kappet:

Maks. kvistdiameter
GB 460: **60 mm**
GB 460 C: **75 mm**

Størrelsen på påfyllingsåpningen til kvistmatingen skal kun gjøre det lettere å legge inn greiner med mye kvister og tilsvarer ikke den maksimalt tillatte diameteren på kvernematerialet.

9.4 Brukerens arbeidsområde

- Brukeren må av sikkerhetsgrunner oppholde seg i arbeidsområdet (det grå området X) under hele arbeidet.

Fare for personskader!
Stå litt på siden, ikke rett bak kompostkvernen (se det grå området X), slik at du ikke treffes av kvernemateriale som slynges tilbake under bearbeiding av hardt materiale (kvistmatingen (1) felt ut).

9.5 Maskinens arbeidsstilling

Kompostkvernen må bare brukes stående. Kompostkvernen må stå på begge hjulene og begge hjulføttene under hele arbeidet.

9.6 Riktig belastning av maskinen

Den elektriske motoren eller forbrenningsmotoren til kompostkvernen skal bare belastes så mye at motorturtallet ikke synker vesentlig. Fyll på materiale jevnt og kontinuerlig i kompostkvernen. Hvis turtallet synker under arbeid med kompostkvernen, stopper du påfyllingen slik at den elektriske motoren eller forbrenningsmotoren avlastes.

9.7 Påfylling av kompostkvernen

Fare for personskade!
Les grundig gjennom kapitlet "For din sikkerhet" (⇨ 4.), og spesielt underkapitlet "Under arbeidet" (⇨ 4.6), og følg alle sikkerhetsanvisningene. Kompostkvernen skal kun fylles på av én person om gangen.

Fare for personskade!
Stikk aldri hånden inn i en påfyllingsåpning!

Pass på riktig belastning av forbrenningsmotoren. (⇨ 9.6)

De to påfyllingsåpningene (1, 2) på kompostkvernen bør ikke fylles på samtidig. Tilstoppingsfare!

Mykt materiale:

- Pass på arbeidsområdet når du fyller på kompostkvernen. (⇨ 9.4)
- Start kompostkvernen. (⇨ 11.1)
- Kast organiske planterester som frukt- og grønnsaksavfall, blomsteravfall, løv, tynne kvister osv. i åpningen (1) for mykt materiale.

Fyll utelukkende mykt materiale i påfyllingsåpningen (1), ev. tynne eller sterkt forgrenede kvister (inntil ca. 10 mm i diameter). Kvistmatingen (3) bør være felt inn under påfylling av mykt materiale. (⇨ 11.4)

Fuktig eller vått mykt materiale fører til at maskinen raskere blir blokkert. Fyll derfor langsomt i kompostkvernen, og følg spesielt nøye med på turtallet til forbrenningsmotoren. Når maskinen fylles med mykt materiale, er det viktig å passe på at ikke dekselet til forbrenningsmotoren dekkes av kvernet materiale. Forbrenningsmotoren kan overopphetes hvis kjøleribbene tildekkes!

Forbrenningsmotoren må alltid holdes ren!

Hardt materiale:

- Pass på arbeidsområdet når du fyller på kompostkvernen. (⇨ 9.4)
- Fell ut kvistmatingen (3). (⇨ 11.3)
- Ta hensyn til maksimal kvistdiameter. (⇨ 9.3)
- Start kompostkvernen. (⇨ 11.1)

Fare for personskader!
Kompostkvernen må fylles riktig med hardt materiale for å unngå personskader grunnet tilbakeslag. Hvis kompostkvernen mates fra baksiden (dvs. at brukeren står i arbeidsområdet (⇨ 9.4) under påfylling), bør kvistmaterialet holdes litt på skrå og føres mot venstre traktvegg frem til knivmekanismen i samsvar med symbolet (4). Ta hensyn til maksimal kvistdiameter ved påfylling. (⇨ 9.3) Hensikten med den store påfyllingsåpningen (2) er utelukkende å gjøre det lettere å legge inn greiner med mye kvister.

Skjær til tykke greiner og greiner med mye kvister (merk maksimal kvisttykkelse) på forhånd med en beskjæringssaks. Tynne kvister (opptil ca. 10 mm i diameter) legges inn i påfyllingsåpningen for mykt materiale (1).

- Fyll tre- eller hekkavfall langsomt inn i påfyllingsåpningen (2) i den utfelte kvistmatingen (3). Det harde materialet trekkes inn automatisk. Lengre kvister bør støttes og føres med hånden ved kverning.

10. Sikkerhetsutstyr

10.1 Sikkerhetslås

Kompostkvernen skal kun brukes når påfyllingstrakten ATO 400 er riktig lukket. Når av/på-bryteren løses ut under drift, slås den elektriske motoren eller forbrenningsmotoren automatisk av, og kverneverktøyet stanser etter få sekunder. Hvis påfyllingstrakten ATO 400 tas av, blir i tillegg begge knivskivene automatisk sperret mekanisk.

11. Ta maskinen i bruk

11.1 Starte kompostkvernen

17

Fare for personskade!
Les kapitlet "For din sikkerhet" (⇨ 4.) nøye før du tar i bruk kompostkvernen, og følg alle sikkerhetsanvisningene. Kontroller før start at påfyllingstrakten ATO 400 er ordentlig lukket og at av/på-bryteren (1) er strammet godt for hånd.

Fare for personskader ved tilbakeslag i forbrenningsmotoren!

Hold godt rundt håndtaket (2) til startsnoren (3) med én hånd på modell GB 460 C. Startsnoren (3) må dras raskt og i ett rykk.

Kontroller alltid dekktrykket før bruk. (⇨ 12.12)

Av/på-bryteren (1) må være aktivert før forbrenningsmotoren startes. Hvis ikke av/på-bryteren er aktivert, kan ikke forbrenningsmotoren startes (sikkerhetsinnretning). (⇨ 8.1)

- Betjene av/på-bryteren (1). (⇨ 8.1)

GB 460 C:

- Velg choke ved kald forbrenningsmotor. (⇨ 8.2)

GB 460, GB 460 C:

- Sett en fot på akselen som mothold mens du står bak maskinen (vær oppmerksom på arbeidsområdet (⇨ 9.4)) (se bildet).
- Hold godt rundt håndtaket (2) til startsnoren (3) med én hånd.
- Dra startsnoren (3) langsomt ut til du kjenner kompresjonsmotstand.
  Dra deretter hardt og raskt ut til en armlengde.
  Før startsnoren (3) langsomt tilbake, slik at den rulles opp.
  Gjenta inntil forbrenningsmotoren starter.

GB 460 C:

- Deaktiver choken med én gang forbrenningsmotoren går. (⇨ 8.2)

11.2 Slå av kompostkvernen

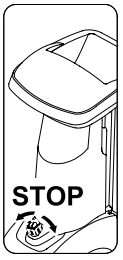
18

Fare for personskade!
Ikke stå i utkastområdet når du slår av maskinen!

Stå ikke ved siden av forbrenningsmotoren, og bøy deg ikke over maskinen når du slår den av. – Varme deler på forbrenningsmotoren innebærer fare for brannskader!

Merk at det tar noen sekunder før arbeidsverktøyet er stanset, etter at forbrenningsmotoren er slått av.

Se piktogrammet på forsiden av traktoverdelen.



Ikke slå av forbrenningsmotoren før maskinen er tom for kvernet materiale. Restmateriale kan føre til at en av de to knivskivene blokkeres neste gang maskinen brukes.

– Se retningen som er illustrert på bildet, og det markerte stedet, når du slår av maskinen.

- Kompostkvernen slås av ved å dreie (mulig i begge retninger) på den svarte skruknappen (1) (symbol **O**) på av/på-bryteren (2).
  Forbrenningsmotoren til kompostkvernen slås av.
  Forbrenningsmotoren og knivskivene stanser etter få sekunder.

11.3 Felle ut kvistmatingen

19

Fare for personskade!
Av sikkerhetsgrunner bør maskinen være avslått når kvistmatingen (2) felles ut og inn.

- Trykk opp låsemekanismen til kvistmatingen (1), og hold den der.
- Før kvistmatingen (2) langsomt bakover (bort fra maskinen) med den andre hånden.
- Slipp låsemekanismen til kvistmatingen (1) igjen, og fell ut kvistmatingen (2) til den stopper.

11.4 Felle inn kvistmatingen

20

Fare for personskade!
Av sikkerhetsgrunner skal maskinen være avslått når kvistmatingen (1) felles ut og inn.

Klemfare!
Pass på at du ikke klemmer fingrene mellom kvistmatingen og påfyllingstrakten når du lukker kvistmatingen.

- Fell kvistmatingen (1) langsomt inn til den stopper (trykk den mot maskinen) og går i inngrep i låsemekanismen til kvistmatingen (2).

11.5 Verktøyrom

21

Åpne verktøyrommet:

- Trykk klaffen (1) ned, og hold den der.
- Fell ned dekselet til verktøyrommet (2).

Lukke verktøyrommet:

- Skyv dekselet til verktøyrommet (2) oppover helt til klaffen festes igjen.

11.6 Kverning

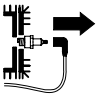
- Skyv kompostkvernen til et plant og fast underlag og plasser den slik at den står stabilt.
- Ta på solide hansker, beskyttelsesbriller og hørselsvern.
- Kontroller oljenivået, drivstoffet og lufttrykket. (⇨ 7.8), (⇨ 12.12)

- Fell ut kvistmatingen hvis hardt materiale (for eksempel tre- eller hekkavfall) skal bearbeides. (⇨ 11.3)
- Start kompostkvernen. (⇨ 11.1)
- Vent til kompostkvernen har nådd maksimalt turtall (tomgangsturtall).
- Fyll på kvernet materiale i kompostkvernen. (⇨ 9.7)
- Slå av kompostkvernen. (⇨ 11.2)

12. Vedlikehold

Fare for personskader!

Før du utfører vedlikeholds-- eller rengjøringsarbeid på maskinen, er det viktig at du leser nøye gjennom kapitlet "For din sikkerhet", (⇨ 4.) og spesielt underkapitlet "Vedlikehold og reparasjoner". (⇨ 4.7)Følg alle sikkerhetsanvisningene.



Trekk alltid ut tennpluggstøpselet før vedlikeholds- og rengjøringsarbeid.

12.1 Rengjøre maskinen

22

Hvis knivskivene er dekt av kvernet materiale, må materialet fjernes med en børste eller lignende.

Ikke stryk med hånden over huset. Knivene kan forårsake personskade!

Rengjøringsstilling for kompostkvernen:

Maskinen skal bare rengjøres i stillingen som er avbildet.

- Demonter påfyllingstrakten. (⇨ 12.2)

Hvis ikke kompostkvernen plasseres som beskrevet, kan maskinen skades (skade på forbrenningsmotoren).

Vedlikeholdsintervall:
Alltid etter bruk

Rengjør maskinen grundig etter hver bruk. Godt vedlikehold beskytter maskinen mot skader og forlenger levetiden.

Rett aldri vannstråler mot den elektriske motorens eller forbrenningsmotorens deler, tetninger, lagerpunkter og elektriske komponenter som f.eks. brytere. Dette kan føre til ekstra reparasjonskostnader.

Hvis skitt og rester som har satt seg fast, ikke lar seg fjerne med en børste, fuktig klut eller trepinne, anbefaler VIKING at du bruker spesialrens (f.eks. STIHL spesialrens).

Bruk aldri sterke rengjøringsmidler.

Rengjør knivskivene jevnlig.

Kjøleribbene, viftehjulet, området rundt luftfilteret, eksosanlegget osv. må rengjøres for å sikre tilstrekkelig motorkjøling.

12.2 Demontere påfyllingstraktenATO 400

23

Fare for personskader!
Slå av maskinen. Trekk ut tennpluggstøpselet før du skrur ut av/på-bryteren (1).

Bruk alltid solide hansker under arbeidet.

Av sikkerhetsgrunner må knivdekselet monteres hvis det ikke utføres noen arbeider på knivskivene etter at påfyllingstrakten er tatt av. (⇨ 7.4)

- Løsne av/på-bryteren (1) helt til det er mulig å vippe påfyllingstrakten ATO 400 (2) bakover.
- Ta av påfyllingstrakten ATO 400 (2).

Låseanordningen for knivskivene aktiveres automatisk etter at trakten er demontert.

I låst tilstand kan knivskiven imidlertid fortsatt dreies ca. 360°, til den stopper.

12.3 Demontere knivskivene

Fare for personskade!
Bruk alltid hansker under arbeidet!

Ta aldri i knivene når de roterer. Vent til de står helt stille.

Trekk ut tennpluggstøpselet!

- Demontere påfyllingstrakten ATO 400. (⇨ 12.2)

1 Løsne knivskruen:

- Sett monteringsverktøyet (1) mot knivskruen (2), og drei langsomt og forsiktig mot urviseren helt til knivskivene stoppes av anslaget. Trekk av monteringsverktøyet (1).

For å unngå personskade må knivdekselet alltid være montert når knivskruen løsnes (se figuren Z).

- Montere knivdekselet. (⇨ 7.4)
- Stikk monteringsverktøyet (1) gjennom boringen til knivdekselet (3), og sett det på knivskruen (2).
- Løsne knivskruen (2) med monteringsverktøyet (1), og skru den helt ut.
- Demonter knivdekselet. (⇨ 7.3)
- Ta av knivskruen (2), låseskiven (4) og klemringen (5).

2 Ta ut ventilatorkniven og knivskiven for mykt materiale:

- Ta av den korte (6) og lange (7) ventilatorkniven.
- Løft av knivskiven for mykt materiale (8).

3 Demonter innsatsen:

- Løsne skruene (9), og ta dem ut. Ta innsatsen (10) opp og ut.

4 Demonter knivfestet og knivskiven for hardt materiale:

- Skru inn skruen (11) ved hjelp av monteringsverktøy (1), og trekk samtidig av knivholderen (12).
- Skru ut og fjern skruen (11).
- Ta ut knivholderen (12) med klemringen (13).
- Løft av knivskiven for hardt materiale (14).

12.4 Montere knivskivene

Fare for personskade!
Bruk alltid hansker!

Det foreskrevne tiltrekkingsmomentet for knivskruen på **36** - **44 Nm** må overholdes nøyaktig for at de to knivskivene skal sitte sikkert. Kontroller at de to knivskivene er i orden, ikke er vridd og at det ikke er hakk, riper eller avbrukkede steder på knivene før kutteenheten settes på.

Overhold knivenes slitegrense. (⇨ 12.9)

Begge knivskivene må alltid monteres.

Utfør monteringstrinn 1 til 5.

Rengjør de to knivskivene og knivskivefestet på maskinen før de monteres på. Kontroller også at halvmånekilene er montert på knivakselen.

1. Sett inn knivskiven for hardt materiale (bilde A):

- Sett inn knivskiven for hardt materiale (1) med de tre monterte knivene oppover.
  Det firkantede knivfestet til knivskiven (2) skal gå i inngrep i det firkantede festet (3) til lagerringen.

2. Monter knivholderen med klemringen (bilde A):

Posisjoner utsparingen til klemringen på hjørnet av kniven, slik at klemringen ligger plant på knivskiven.

- Legg klemringen (4) på knivskiven (utsparingen til klemringen skal omslutte kniven).
- Skyv knivholderen (5) på drivakselen (6). Pass på at knivholderen festes i knivskiven (1) og senkes ned i klemringen (4) til den stopper.

3. Monter innsatsen (bilde A):

Innsatsen kan kun monteres som vist på bildet. Den lar seg ikke skyve inn i en annen posisjon.

- Sett inn innsatsen (7) som vist på bildet.
- Skru inn skruene (8), og stram dem med **33-37 Nm**.

4. Sett inn knivskiven for mykt materiale og ventilatorkniven (bilde B):

- Sett inn knivskiven for mykt materiale (9) og de fire monterte knivene oppover.

Den lengste av de to ventilatorknivene må settes inn først. Sett deretter inn den andre ventilatorkniven 90° forskjøvet i forhold til den første ventilatorkniven.

- Sett inn den lange ventilatorkniven (10). Sett inn den korte ventilatorknivene (11) 90° forskjøvet.

5. Fest knivskiven (bilde B):

- Sett på klemringen (12), og skru den fast sammen med låseskiven (13) og knivskruen (14).
- Sett monteringsverktøyet (15) mot knivskruen (14), og drei langsomt og forsiktig med urviseren helt til knivskivene stoppes av anslaget. Trekk av monteringsverktøyet (15).

Fare for personskader!
Knivdekselet skal alltid være montert når knivskruen strammes (se figuren Z).

- Montere knivdekselet. (⇨ 7.4)
- Stikk monteringsverktøyet (15) gjennom boringen til knivdekselet (16), og sett det på knivskruen (14).
- Stram knivskruen (14) med **36-44 Nm**.
- Montere påfyllingstrakten ATO 400. (⇨ 7.5)

12.5 Demontere motkniven

Fare for personskader!
Bruk alltid solide hansker under arbeidet!

- Demonter påfyllingstrakten ATO 400 eller knivdekselet. (⇨ 12.2), (⇨ 7.3)
- Løsne skruen (1), og ta den ut.
- Ta motkniven (2) opp og ut.

12.6 Montere motkniven

Fare for personskader!
Bruk alltid solide hansker under arbeidet!

- Demonter påfyllingstrakten ATO 400 eller knivdekselet. (⇨ 12.2), (⇨ 7.3)
- Sett motkniven (1) i festet (2) på huset.
- Skru inn skruen (3), og stram den med **28-32 Nm**.
- Montere påfyllingstrakten ATO 400. (⇨ 7.5)

12.7 Snu knivene

Fare for personskader!
Bruk alltid solide hansker under arbeidet!

Hvis knivene er sløve, anbefales det å snu alle knivene på den aktuelle knivskiven. Alle knivene (uavhengig av knivgeometrien) snus på samme måte.

- Demontere knivskivene. (⇨ 12.3)

Fare for personskade!
For å unngå personskader bør knivskivene alltid strammes nedover før montering eller demontering av knivene.

Snu fire kniver på knivskiven for mykt materiale (bilde A):

1. Demontere:

- Løsne skruene (1) og ta dem ut sammen med mutrene (2).
- Ta kniven (3) opp og ut.

2. Montere:

- Rengjør knivene.
- Snu kniven (3) og legg den på knivskiven med den skarpe kanten liggende fritt. Pass på at boringene flukter.
- Stikk skruene (1) gjennom boringene, og skru inn mutrene (2). Trekk til mutrene (2) med et tiltrekkingsmoment på **8-10 Nm**.

Snu tre kniver på knivskiven for hardt materiale (bilde B):

1. Demontere:

- Løsne skruene (4) og skruene M8 (5), og ta dem av sammen med mutterne (6) og mutterne M8 (7).
- Ta knivene (8) og knivene (9) opp og ut.

2. Montere:

Det må ikke være noe mellomrom mellom de to knivene (8) etter monteringen. Et mellomrom mellom de to knivene svekker inntrekkingsfunksjonen.

- Rengjør knivene.
- Snu knivene (8), og legg dem på knivskiven med den skarpe kniven liggende fritt. Boringene skal flukte.
- Stikk skruene (4) gjennom boringene, og skru inn mutrene (6). Ikke stram!
- Trykk sammen de to knivene (8) slik som på det lille bildet, og hold dem slik. Det må ikke være noe mellomrom mellom knivene (8).
- Trekk til mutrene (6) med et tiltrekkingsmoment på **8-10 Nm**.
- Snu knivene (9), og legg dem på knivskiven med den skarpe kniven liggende fritt.
- Stikk skruene M8 (5) gjennom boringene, skru inn mutterne M8 (7) og stram med **16-20 Nm**.

12.8 Slipe knivene

Det anbefales å overlate sliping av alle knivene til en forhandler, ettersom feilslipte kniver (feil slipevinkel, ubalanse og forskjellig slipte kniver osv.) kan svekke funksjonen til kompostkvernen (inntrekkingen av materiale, knivenes stabilitet osv.).

Bruk alltid vernebriller under sliping. Pass på at ingen personer oppholder seg i fareområdet.

- Demontere knivskivene. (⇨ 12.3)
- Demontere knivene. (⇨ 12.7)

Slipevinkel:

Slipevinkelen er **30°** for alle knivene.

Fremgangsmåte for sliping av knivene:

Husk følgende når knivene skal slipes:

- Knivene må avkjøles under sliping, f.eks. med vann. Knivene må ikke bli blå, ettersom dette reduserer holdbarheten.
- Knivene må slipes jevnt for å unngå vibrasjoner forårsaket av ubalanse.
- Kontroller at knivene ikke er skadet før de monteres igjen: Skift ut kniver som har synlige hakk og sprekker, eller som er slipt ned til slitegrensen.
- Ta hensyn til angitt slipevinkel ved sliping av kniveggene.
- Slip knivene mot eggene.
- Fjern eventuelt grader på skjærekanten etter avsluttet sliping ved bruk av et fint slipepapir.

12.9 Knivenes slitegrenser

Snu eller skift ut de forskjellige knivene før slitegrensene (A, B, C, D) er nådd. VIKING anbefaler VIKING forhandleren.

Målingen av de angitte verdiene må gjøres på flere målepunkter (anbefalt: to til tre) langs skjærekanten på alle knivene.

Den minste verdien til en kniv skal brukes.

Det anbefales å snu eller skifte ut alle knivene samtidig!

1 Oversikt over kniver

2 stk. ventilatorkniver (1)

6 stk. kniver (2)

1 stk. kniv (3)

1 stk. motkniv (4)

Knivskive for mykt materiale:

Knivskiven for mykt materiale har fire kniver.

Knivskive for hardt materiale:

Knivskiven for hardt materiale har to kniver og én kuttekniv.

- Demontere knivskivene. (⇨ 12.3)

2 Ventilatorknivenes slitegrense (1):

Målemetoden og den angitte verdien er lik for begge ventilatorknivene.

Asymmetrisk slitasje kan oppstå på begge ventilatorknivene på grunn av ulik belastning på skjærekantene.

Minste knivbredde (A) for de to ventilatorknivene (1):
A = 39 mm

3 Slitegrense for knivene (2):

Knivene (2) er vendekniver. Når den oppgitte slitegrensen (B) er nådd, kan kniven slipes til slitegrensen og snus før den må skiftes ut.

- Mål avstanden (B) fra den store boringsdiameteren til skjærekanten (X) som vist på bildet.
- Gjenta prosedyren på den andre boringen på kniven.

Minsteavstand (B) på knivene (2):
B = 6 mm

Hvis en av de to avstandene er under minsteavstanden (B), må den aktuelle kniven (2) snus eller skiftes ut.

4 Slitegrense for knivene (3):

Kniven (3) er en vendekniv. Når den oppgitte slitegrensen (C) er nådd, kan kniven (3) slipes til slitegrensen og snus før den må skiftes ut.

- Mål avstanden (C) i rett vinkel mot skjærekanten.

Minsteavstand (C) på kniven (3):
C = 7 mm

Hvis den målte avstanden er under minsteavstanden (C), må kniven (3) snus eller skiftes ut.

5 Slitegrense for motkniv (4):

Asymmetrisk slitasje kan oppstå på motkniven (4) på grunn av ulik belastning på skjærekanten.

- Motkniven (4) må skiftes ut før kanten (D) på knivspissen (5) er slipt bort og ikke lenger er synlig.

12.10 Serviceintervall for forbrenningsmotor

Vedlikeholdsintervall:
Alltid før bruk:

Kontroller oljenivået (⇨ bruksanvisning for forbrenningsmotor). Les betjenings- og vedlikeholdsinformasjonen i bruksanvisningen som fulgte med forbrenningsmotoren.

12.11 Serviceintervaller

Vedlikehold hos forhandleren

Vi anbefaler å få utført vedlikehold av kompostkvernen hos en forhandler. VIKING anbefaler VIKING forhandleren.

Profesjonell bruk (bruk av kompostkvernen i næringsvirksomhet):
hver 6. måned

Privat bruk:
årlig

Serviceintervall for kutteenheten:

Alltid før bruk:
Kontroller at kutteenheten (dvs. knivskive, kniver, låseskive, klemring og skrue) sitter godt, og se etter tegn på slitasje, riper og andre skader.

Kontroller knivenes slitegrenser. (⇨ 12.9)

12.12 Hjul

Hjulenes glidelagre er vedlikeholdsfrie.

Lufttrykk:
1,8 - 2,0 bar

Vedlikeholdsintervall:
Lufttrykket i dekkene bør alltid kontrolleres og eventuelt optimeres før hver bruk og hvis kompostkvernen ikke har vært i bruk på lang tid.

Optimere dekktrykket:

- Skru av hetten (1) på ventilen (2), og still inn oppgitt lufttrykk ved hjelp av et egnet manometer.
- Skru hetten (1) på ventilen (2).

Kontrollere dekktrykket uten manometer:

Hvis du ikke har noe manometer tilgjengelig, kan dekktrykket kontrolleres med utgangspunkt i kontrollmålet (Y) fra akselen til bakken.

Minimumsavstand Y = 110 mm

12.13 Oppbevaring og vinterlagring

Oppbevar kompostkvernen i et tørt, lukket rom med lite støv. Sørg for å oppbevare maskinen utilgjengelig for barn.

Kompostkvernen skal kun oppbevares i driftssikker stand og med påfyllingstrakten ATO 400 eller knivdekselet montert.

Se til at alle muttere, bolter og skruer er strammet godt, skift ut farehenvisninger og advarsler på maskinen som har blitt uleselige, og kontroller hele maskinen for slitasje og skader. Skift ut slitte eller skadede deler.

Sørg for å få utbedret eventuelle feil før maskinen settes bort for lengre tid.

Husk følgende hvis kompostkvernen ikke skal brukes på lengre tid (vinterlagring):

- Rengjør alle delene grundig.
- Smør alle bevegelige deler godt med olje eller fett.
- Tøm drivstofftanken og forgasseren (f.eks. ved å la forbrenningsmotoren gå).
- Skru ut tennpluggen og fyll ca. 3 cm³ motorolje gjennom tennpluggåpningen i forbrenningsmotoren. Drei forbrenningsmotoren noen ganger uten tennplugg.

Brannfare!
Hold tennpluggstøpslet unna hullet for tennpluggen (brannfare).

- Skru inn igjen tennpluggen.
- Skift olje (⇨ bruksanvisningen for forbrenningsmotoren).
- Dekk til forbrenningsmotoren, og parker maskinen i oppreist stilling i et tørt rom med lite støv.

13. Transport

31

Fare for personskade!
Les kapitlet "For din sikkerhet" nøye, spesielt avsnittet "Transport", og følg anvisningene der. (⇨ 4.4)

Kompostkvernen må bare transporteres med påfyllingstrakten ATO 400 montert og kvistmatingen felt inn.

Av sikkerhetsgrunner (utildekkede kniver) må knivdekselet monteres hvis kompostkvernen transporteres uten påfyllingstrakt ATO 400. (⇨ 7.4)

Kompostkvernen skal alltid bæres av minst tre personer. Bruk alltid egnet verneutstyr (vernesko, hansker).

Ta hensyn til vekten som er angitt i kapitlet "Tekniske data" når maskinen skal løftes eller tippes. (⇨ 19.)

Trekke eller skyve kompostkvernen (bilde A):

- Hold i transporthåndtaket (1) på kompostkvernen, og vipp maskinen bakover helt til den står på hjulene.
- Kompostkvernen kan dras eller skyves langsomt (skrittempo).

Fare for personskader ved trinn, avsatser og skrå ramper!

På grunn av vekten må det utvises spesielt stor forsiktighet ved trapper, kantstein, avsatser, andre forhøyninger og skrå ramper.

Maskinen må skyves ned, ikke trekkes, over trinn, avsatser, andre forhøyninger og skrå ramper. Brukeren må da alltid stå høyere enn maskinen, slik at ikke vedkommende risikerer å få maskinen over seg hvis han/hun mister kontrollen over den.

Skyv maskinen maksimalt over to til tre trinn. Få hjelp av ytterligere to personer hvis maskinen skal bæres over flere trinn.

Maskinen er tung. Fare for personskader!

Løfte eller bære kompostkvernen (bilde B):

Siden maskinen er tung (> 50 kg), anbefaler vi på det sterkeste at maskinen ikke bæres, men forflyttes ved å skyve den på hjulene.

Hvis det er behov for å løfte eller bære den, skal egnede løfteanordninger brukes.

Manuell løfting krever innsats av tre personer som hhv. griper om hjulfot eller påfyllingstrakt. Ved løft og bæring er det viktig å bruke egnet vernebekledning som dekker underarmene og overkroppen helt.

- Hold i transporthåndtaket (1) og begge de svarte støtteføttene (2) på kompostkvernen når den skal løftes eller bæres.

Transportere kompostkvernen på en lasteflate (bilde C):

Fare for personskader!
Sikre alltid kompostkvernen ved transport. Den må aldri transporteres usikret!

Sikre kompostkvernen med egnede festemidler på lasteflaten når den skal transporteres, slik at den ikke glir. Fest stropper eller seler på disse stedene på maskinen:

– Aksel (innsiden av hjulfoten)
– Venstre hjulfot
– Høyre hjulfot
– Påfyllingstrakt ATO 400

14. Minimere slitasjen og unngå skader

Viktige henvisninger vedrørende vedlikehold for produktgruppen

Bensindrevet kompostkvern

VIKING frasier seg ethvert ansvar for materielle skader og personskader som skyldes at bruksanvisningen ikke er fulgt (spesielt med hensyn til sikkerhet, betjening og vedlikehold) eller at det er brukt ikke-godkjente påbyggings- eller reservedeler.

Følg disse henvisningene for å unngå skader eller unormal slitasje på VIKING maskinen:

1. Slitedeler

Enkelte av komponentene på VIKING maskinen utsettes for normal slitasje også når maskinen brukes i henhold til bestemmelsene. Disse komponentene må skiftes ut i tide, avhengig av hvordan og hvor mye maskinen brukes.

Dette innbefatter:

– kniv
– knivskive
– kilerem

2. Følg informasjonen i denne bruksanvisningen.

Bruk, vedlikehold og lagring av VIKING maskinen må skje i henhold til informasjonen i denne bruksanvisningen. Brukeren selv er ansvarlig for alle skader som oppstår fordi sikkerhets-, bruks- og vedlikeholdsforskriftene ikke er fulgt.

Dette gjelder spesielt for:

– Ikke forskriftsmessig bruk av produktet.
– Bruk av drivstoff som VIKING ikke har godkjent (smøremidler, bensin og motorolje, se bruksanvisningen for forbrenningsmotoren).
– Endringer på produktet som ikke er godkjent av VIKING.
– Bruk av tilleggsdeler, tilleggsutstyr eller klippeverktøy som ikke er godkjent av VIKING.
– Bruk ved sportsarrangementer eller andre konkurranser.
– Skader som følge av at produktet er brukt med defekte komponenter.

3. Vedlikeholdsarbeider

Alle arbeider som er nevnt under "Vedlikehold", må utføres regelmessig.

Hvis brukeren ikke kan utføre disse vedlikeholdsarbeidene selv, skal han eller hun ta kontakt med en forhandler.

VIKING anbefaler at alt vedlikeholdsarbeid og alle reparasjoner bare utføres hos VIKING forhandlere.

VIKING forhandlerne får jevnlig tilbud om opplæring, og de får regelmessig tilsendt teknisk informasjon.

Hvis disse arbeidene forsømmes, kan det oppstå skader som brukeren er ansvarlig for.

Slike skader er blant annet:

– korrosjonsskader og andre skader som oppstår som følge av uegnet lagringssted
– direkte skader og skader som skyldes bruk av andre reservedeler enn originale VIKING reservedeler
– skader som skyldes vedlikeholds- eller reparasjonsarbeid utført av ikke-autoriserte personer

15. Miljøvern

Kvernet materiale skal komposteres, og ikke kastes sammen med husholdningsavfall.

Emballasjen, maskinen og tilbehøret er produsert av gjenvinnbare materialer og må kasseres i samsvar med dette.

Atskilt, miljøvennlig kassering av materialrester bidrar til økt gjenbruk av verdistoffer. Maskinen skal derfor leveres til gjenvinning når den normale levetiden er nådd.

15.1 Kassering

Gjør forbrenningsmotoren ubrukelig før kassering.

Husk spesielt å fjerne tenningskabelen, tømme tanken og tappe ut motoroljen.

Knivene kan forårsake personskade!

Selv om kompostkvernen ikke lenger er i bruk og skal kasseres, skal den aldri stå uten tilsyn. Sørg for å oppbevare maskinen og knivene utilgjengelig for barn.

16. Vanlige reservedeler

Komplett knivskive for mykt materiale

6012 700 5110

Komplett knivskive for hardt materiale

6012 700 5100

Lang ventilatorkniv

6012 702 0310

Kort ventilatorkniv

6012 702 0300

Kniver (6 stk.)

6008 702 0120

Kniv (1 stk.)

6012 702 0100

Motkniv

6012 702 0500

17. Koblingsskjema

32

1	Forbrenningsmotor
2	Sikkerhetsbryter
BR	brun
BL	blå
BK	svart

18. Produsentens CE-samsvarserklæring

VIKING GmbH
Hans Peter Stihl-Straße 5
A 6336 Langkampfen / Kufstein

bekrefter at maskinen

Oppkuttingsmaskin for planterester, med bensinmotor (GB)

Merke:	VIKING
Type:	GB 460.1
	GB 460.1 C
Serieidentifikasjon	6012

er i overensstemmelse med følgende EU-direktiver:
2000/14/EC, 2004/108/EC, 2006/42/EC, 97/68/EC

Produktet er utviklet og produsert i overensstemmelse med følgende standarder:
EN 13683

Metode som er benyttet for å bedømme overensstemmelsen:
Vedlegg VIII (2000/14/EC)

Navn og adresse til medvirkende oppnevnt instans:

TÜV Rheinland LGA Products GmbH
Tillystraße 2
D-90431 Nürnberg

Utforming og oppbevaring av teknisk dokumentasjon:
Johann Weiglhofer
VIKING GmbH

Produksjonsåret og serienummeret er oppgitt på maskinens fabrikasjonsplate.

Målt lydeffektnivå:

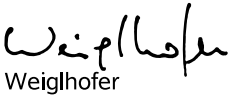
GB 460.1	100,1 dB(A)
GB 460.1 C	103,4 dB(A)

Garantert lydeffektnivå:

GB 460.1	103 dB(A)
GB 460.1 C	107 dB(A)

Langkampfen,
2013-01-02 (ÅÅÅÅ-MM-DD)

VIKING GmbH



Weiglhofer

Leder for forskning og produktutvikling

19. Tekniske data

GB 460.1 / GB 460.1 C:

Serieidentifikasjon	6012
Start	Snorstart
Klippeenhet	MultiCut 450
Klippeenhet, drift	Permanent
Hjul-Ø	260 mm

GB 460.1:

Forbrenningsmotor, modell	4-takts forbrenningsmotor
Type	B&S Series 850
Nominell effekt ved nominelt turtall	3,3 - 3000 kW - o/min
Slagvolum	190 ccm
Drivstofftank	1,1 l
Maks. kvistdiameter	60 mm
Nominelt turtall forbrenningsmotor	3000 o/min
I henhold til direktiv 2000/14/EC: Garantert lydeffektnivå L_{WAd}	103 dB(A)
I henhold til direktiv 2006/42/EC: Lydtrykknivå på arbeidsplassen L_{pA}	95 dB(A)
Usikkerhet K_{pA}	3 dB(A)
L/B/H	108/85/137 cm
Vekt	72 kg

GB 460.1 C:

Forbrenningsmotor, modell	4-takts forbrenningsmotor

GB 460.1 C:

Type	B&S Power built OHV (Series 3115)
Nominell effekt ved nominelt turtall	6,6 - 2800 kW - o/min
Slagvolum	344 ccm
Drivstofftank	2,3 l
Maks. kvistdiameter	75 mm
Nominelt turtall forbrenningsmotor	2800 o/min
I henhold til direktiv 2000/14/EC: Garantert lydeffekt-nivå L_{WAd}	107 dB(A)
I henhold til direktiv 2006/42/EC: Lydtrykknivå på arbeidsplassen L_{pA}	97 dB(A)
Usikkerhet K_{pA}	3 dB(A)
L/B/H	108/89/137 cm
Vekt	78 kg

20. Feilsøking

🕮 Se bruksanvisningen for forbrenningsmotoren.

🛠 Kontakt eventuelt en forhandler. VIKING anbefaler VIKING forhandleren.

Feil/problem:
Forbrenningsmotoren starter ikke

Mulig årsak:
- Av/på-bryteren ikke aktivert
- Påfyllingstrakten er ikke forskriftsmessig lukket – sikkerhetsbryteren er i funksjon (sikkerhetslåsing)
- Knivskiven er blokkert
- Drivstofftanken er tom; drivstoffrøret er tilstoppet
- Dårlig, forurenset eller gammelt drivstoff i tanken
- Tennpluggstøpselet er koblet fra tennpluggen; pluggledningen er dårlig festet på kontakten
- Luftfilteret er skittent
- Tennpluggen er tilsotet eller skadet; feil elektrodeavstand

Tiltak:
- Betjen av/på-bryteren (⇨ 8.1)
- Lukk påfyllingstrakten forskriftsmessig, og skru fast (skru fast av/på-bryteren) (⇨ 7.5)
- Fjern rester av kvernet materiale i huset (OBS! Trekk ut tennpluggstøpselet)
- Fyll på drivstoff, rengjør drivstoffrørene (⇨ 7.8)
- Bruk alltid blyfri bensin av god kvalitet, og rengjør forgasseren (⇨ 7.8)
- Koble til tennpluggstøpselet, kontroller forbindelsen mellom pluggledning og støpsel 🕮 🛠
- Rengjør luftfilteret 🕮 🛠
- Rengjør eller skift ut tennpluggen; juster elektrodeavstanden 🕮 🛠

Feil/problem:
Forbrenningsmotoren blir svært varm

Mulig årsak:
- Kjøleribbene er skitne
- For lavt oljenivå i forbrenningsmotoren
- Overflaten på forbrenningsmotoren er dekt av kvernet materiale

Tiltak:
- Rengjør kjøleribbene (⇨ 12.1)
- Etterfyll motorolje (⇨ 7.8)
- Fjern kvernet materiale fra forbrenningsmotoren

Feil/problem:
Sterke vibrasjoner under drift

Mulig årsak:
- Defekt knivskive eller kniv
- Løst motorfeste

Tiltak:
- Kontroller og eventuelt reparer knivskivene, knivene, knivakselen, skruene, mutrene, skivene og lagrene til klippeenheten 🛠
- Stram skruene for motorfestet 🛠

Feil/problem:
Vanskelig å starte, eller motoreffekten avtar

Mulig årsak:
- Kvernemateriale i huset
- Vann i drivstofftanken og forgasseren, forgasseren er tilstoppet
- Drivstofftanken er skitten

– Luftfilteret er skittent
– Tennpluggen er defekt

Tiltak:
– Fjern rester av kvernemateriale i huset (trekk ut tennpluggstøpselet!) (⇨ 12.1)
– Tøm drivstofftanken; 🛠 Rengjør drivstoffrøret og forgasseren
– Rengjør drivstofftanken 🕮 🛠
– Rengjør luftfilteret 🕮 🛠
– Rengjør tennpluggen 🕮 🛠

Feil/problem:
Redusert kverneytelse

Mulig årsak:
– Sløve kniver
– Feil sliping av knivene
– Bøyd knivskive

Tiltak:
– Etterslip eller skift ut knivene (⇨ 12.8) 🛠
– Slip knivene riktig (⇨ 12.8) 🛠
– Kontroller knivskiven visuelt, og skift den ut om nødvendig (⇨ 12.3)

Feil/problem:
Materialet trekkes ikke inn i maskinen

Mulig årsak:
– Sløve eller feil slipte kniver
– Mellomrom mellom de to knivene (knivskiven for hardt materiale)
– Knivdekselet er ikke tatt av

Tiltak:
– Slip knivene. Overhold slipevinkelen nøyaktig 🛠 (⇨ 12.8)
– Monter knivene uten mellomrom på knivskiven for hardt materiale (⇨ 12.7)
– Demonter knivdekselet (⇨ 7.3)

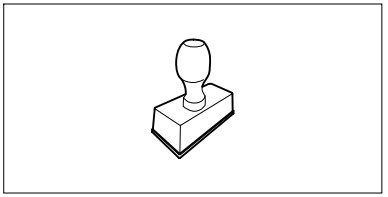
21. Serviceplan

21.1 Bekreftelse av overleveringen

Modell: _____

Serienummer:

Dato: ⌊_⌊_⌋ ⌊_⌊_⌋ ⌊_⌊_⌊_⌊_⌋



Neste service

Dato: ⌊_⌊_⌋ ⌊_⌊_⌋ ⌊_⌊_⌊_⌊_⌋

21.2 Servicebekreftelse

Gi denne bruksanvisningen til VIKING fagforhandleren når du får utført vedlikeholdsarbeider. Forhandleren bekrefter det utførte arbeidet ved å fylle ut de angitte feltene.

Service utført den

Dato for neste service

Bästa kund!

Tack för att du har bestämt dig för en kvalitetsprodukt från VIKING.

Denna produkt har tillverkats med moderna tillverkningsmetoder och omfattande åtgärder för att säkerställa kvaliteten. Vårt mål är inte uppnått förrän du är helt nöjd med din maskin.

Kontakta din återförsäljare eller vår försäljningsavdelning om du har frågor beträffande maskinen.

Vi önskar dig mycket nytta och nöje med din VIKING maskin!

Dr. Peter Pretzsch

Företagsledningen

1. Innehållsförteckning

Information om denna bruksanvisning **250**
Allmänt 250
Beskrivning av bruksanvisningen 250
Maskinbeskrivning **251**
För din säkerhet **251**
Allmänt 251
Tankning – hantering av bensin 252
Klädsel och utrustning 252
Transportera maskinen 252
Före arbetet 253
Under arbetet 254
Underhåll och reparationer 255
Förvaring under längre driftsuppehåll 256
Sluthantering 256
Symbolbeskrivning **256**
Leveransens omfattning **257**
Göra maskinen klar för användning **257**
Packa upp kompostkvarnen 257
Montera stöd 258
Demontera knivskydd 258
Montera knivskydd 258
Montera inmatningstratt ATO 400 258
Montera utkastsförlängning 258
Montera plåtar 259
Bränsle och motorolja 259
Reglage **259**
Strömbrytare 259
Choke 260
Arbetsanvisningar **260**
Vilket material kan bearbetas? 260
Vilket material kan inte bearbetas? 260
Maximal grendiameter 260
Användarens arbetsområde 260
Maskinens arbetsposition 260
Rätt maskinbelastning 260
Fylla på kompostkvarnen 261
Säkerhetsanordningar **262**
Säkerhetslås 262
Ta maskinen i bruk **262**
Starta kompostkvarnen 262
Stänga av kompostkvarnen 262
Fälla ut greninmatning 263
Fälla in greninmatning 263
Verktygsfack 263
Hackning 263
Underhåll **264**
Göra rent maskinen 264
Demontera inmatningstratt ATO 400 264
Demontera knivplattor 264
Montera knivplattor 265
Demontera mothållarkniv 266
Montera mothållarkniv 266
Vända knivar 266
Slipa knivar 267
Slitagegräns knivar 267
Serviceintervall förbränningsmotor 268
Serviceintervall 268
Hjul 268
Förvaring och vinteruppehåll 268
Transport **269**
Minimera slitage och förhindra skador **270**
Miljöskydd **271**
Sluthantering 271
Vanliga reservdelar **271**
Kopplingsschema **271**

Tryckt på klorfritt blekt papper. Papper kan återvinnas. Skyddsomslaget är halogenfritt.

Tillverkarens CE-konformitetsdeklaration **271**
Tekniska data **272**
Felsökning **273**
Serviceschema **274**
Överlämningsbekräftelse 274
Servicebekräftelse 274

2. Information om denna bruksanvisning

2.1 Allmänt

Denna bruksanvisning är en **original bruksanvisning** från tillverkaren enligt EG-riktlinjen 2006/42/EC.

VIKING arbetar ständigt med vidareutveckling av sitt produktutbud. Vi förbehåller oss därför rätten till ändringar av design, teknik och utrustning.
Inga anspråk grundade på uppgifter och bilder i denna bruksanvisning kan därför ställas.

2.2 Beskrivning av bruksanvisningen

Bilder och text beskriver vissa arbetsmoment.

Samtliga bildsymboler, som finns på maskinen, förklaras i denna bruksanvisning.

Blickriktning:

Blickriktning vid användning **vänster** och **höger** i bruksanvisningen:
Användaren står bakom maskinen (arbetsposition).

Kapitelhänvisning:

En pil hänvisar till motsvarande kapitel och underkapitel med ytterligare förklaringar. Följande exempel visar en hänvisning till ett kapitel: (⇨ 3.)

Märkning av textavsnitt:

De beskrivna anvisningarna kan vara markerade som i följande exempel.

Arbetsmoment som kräver att användaren ingriper:

- Lossa skruven (1) med en skruvmejsel, aktivera spaken (2) ...

Allmänna uppräkningar:

– Användning av produkten för sport- eller tävlingsändamål

Text med extra betydelse:

Textavsnitt med extra betydelse markeras med en av följande symboler, för att ytterligare framhäva dem i bruksanvisningen.

Fara!
Risk för olycksfall och allvarliga personskador. Ett visst förhållningssätt krävs eller bör undvikas.

Varning!
Risk för personskador. Ett visst förhållningssätt förhindrar möjliga eller sannolika personskador.

Var försiktig!
Lätta personskador resp. sakskador kan förhindras med ett visst förhållningssätt.

Anvisning
Information om hur du bättre använder maskinen och undviker möjlig felhantering.

Text med bildreferens:

Bilder som förklarar hur maskinen används finns alldeles i början av bruksanvisningen.

Kamerasymbolen kopplar samman bilderna på bildsidorna med motsvarande textavsnitt i bruksanvisningen.

3. Maskinbeskrivning

1 Inmatningstratt ATO 400
2 Förbränningsmotor
3 Strömbrytare
4 Tändstiftskontakt
5 Hjulstativ
6 Utkastschakt
7 Hjul
8 Greninmatning
9 Transporthandtag
10 Typskylt med serienummer
11 Verktygsfack
12 Låsning greninmatning

4. För din säkerhet

4.1 Allmänt

Föreskrifterna för undvikande av olycksfall måste ovillkorligen följas under arbetet med maskinen.

Hela bruksanvisningen måste läsas noggrant före den första idrifttagningen. Förvara bruksanvisningen på ett säkert ställe för senare referens.

Beakta skötsel- och underhållsanvisningarna i den separata bruksanvisningen för förbränningsmotorn.

Dessa säkerhetsåtgärder är viktiga för din säkerhet. Anvisningarna kan dock inte täcka alla situationer. Använd maskinen med sunt förnuft och ansvarsfullt. Tänk på att användaren är ansvarig för skador som drabbar andra personer och deras egendom.

Bekanta dig med reglagen och hur maskinen används.

Maskinen får endast användas av personer som har läst bruksanvisningen och som känner till hur maskinen ska hanteras. Användaren måste själv se till att få praktiska instruktioner av en fackkunnig person före den första idrifttagningen. Användaren måste av försäljaren eller en annan fackkunnig person få instruktioner om hur maskinen används på ett säkert sätt.

Instruktionerna som användaren får bör innehålla information om att man måste vara ytterst försiktig och koncentrerad när man använder maskinen.

Lämna resp. låna endast ut maskinen inklusive alla tillsatsredskap till personer som redan känner till denna modell och hur den ska hanteras. Bruksanvisningen är en del av maskinen och måste alltid skickas med.

Använd endast maskinen om du är utvilad och i god fysisk och psykisk kondition. Om du har problem med hälsan bör du fråga din läkare om du får använda maskinen. Använd inte maskinen om du har druckit alkohol, tagit droger eller medicin som påverkar reaktionsförmågan.

Tillåt inte barn eller ungdomar under 16 år att använda maskinen. Det kan finnas lokala bestämmelser som bestämmer användarens lägsta ålder.

Denna maskin ska inte användas av personer (särskilt barn) som har nedsatt fysisk, sensorisk eller mental förmåga. Inte heller av personer med bristande erfarenhet och/eller kunskap, såvida de inte övervakas av en person som ansvarar för deras säkerhet eller informeras av denne om hur maskinen används. Barn ska hållas under uppsikt och förhindras att leka med maskinen.

Varning – risk för olycksfall!

VIKING kompostkvarnar är lämpliga för att finfördela grenmaterial och växtrester. Annan användning är inte tillåten och kan vara farlig eller medföra skador på maskinen.

Kompostkvarnen får inte användas

– för annat material (t.ex. glas, metall)
– för arbeten som inte beskrivs i denna bruksanvisning
– för tillverkning av livsmedel (t.ex. iskross, mäsk).

Av säkerhetsskäl är varje förändring på maskinen, utom montering av tillbehör som har godkänts av VIKING, otillåten och medför att garantianspråket går förlorat. Information om godkänt tillbehör får du hos din VIKING servande fackhandel.

Manipulering av maskinen, som förändrar effekten eller förbränningsmotorns resp. elmotorns varvtal, är absolut förbjuden.

Föremål, djur eller personer, särskilt barn, får inte transporteras med maskinen.

Var extra försiktig vid användning i offentliga anläggningar, parker, idrottsanläggningar, längs vägar och inom jord- och skogsbruk.

4.2 Tankning – hantering av bensin

Livsfara!
Bensinen är giftig och mycket eldfarlig.

Förvara bensinen endast i därför avsedda och testade behållare (dunkar). Skruva alltid fast och dra åt bränsledunkens lock ordentligt. Defekta lock måste bytas ut av säkerhetsskäl.

Använd aldrig dricksflaskor eller liknande för att sluthantera eller förvara drivmedel, t.ex. bränsle. Någon, särskilt barn, kan lockas att dricka av innehållet.

Håll bensinen borta från gnistor, öppen eld, tändlågor, värmekällor och andra antändningskällor. Rökning förbjuden!

Tanka endast utomhus och rök inte vid tankning.

Stäng av förbränningsmotorn och låt den svalna före tankning.

Bensin ska fyllas på innan förbränningsmotorn startas. När förbränningsmotorn går eller när maskinen är varm får tanklocket inte öppnas och ingen bensin fyllas på.

Fyll inte bränsletanken helt full, utan bara till ca 4 cm under kanten på påfyllningsröret så att bränslet har plats för utvidgning.

Om bensin har flödat över får förbränningsmotorn inte startas innan det bensindränkta området rengjorts. Försök inte starta motorn innan bensinångorna har dunstat bort (torka bort).

Torka alltid upp utspillt bränsle omedelbart.

Om bensin har hamnat på kläderna måste de bytas.

Förvara aldrig maskinen inomhus med bensin i tanken. Bensinångorna kan komma i kontakt med öppen eld eller gnistor och antändas.

Om tanken ska tömmas bör detta ske utomhus.

4.3 Klädsel och utrustning

Använd alltid stadiga skor med räfflad sula under arbetet. Arbeta aldrig barfota eller t.ex. med sandaler.

Använd alltid kraftiga skyddshandskar under arbetet och även vid underhåll och transport av maskinen.

Använd alltid skyddsglasögon och hörselskydd under arbetet. Använd dem under hela driftstiden.

Använd lämplig och åtsittande klädsel under arbetet med maskinen, dvs. overall men inte arbetsrock. Bär inte halsduk, slips, smycken, band eller andra löst hängande accessoarer under arbetet med maskinen.

Under hela driftstiden och vid allt arbete på maskinen måste långt hår sättas upp eller skyddas (schalett, mössa osv.).

4.4 Transportera maskinen

Använd alltid skyddshandskar, för att förhindra personskador pga skarpa kanter eller mycket varma maskindelar.

Transportera inte maskinen med förbränningsmotorn igång. Stäng av förbränningsmotorn, vänta tills knivarna har stannat och dra bort tändstiftskontakten före transport.

Transportera maskinen endast när förbränningsmotorn är kall och utan bränsle.

Transportera maskinen endast enligt föreskrift med monterad inmatningstratt och infälld greninmatning.

Om transporten inte kan genomföras med monterad tratt måste knivskyddet sättas in.
Risk för personskador pga friliggande knivar! (⇨ 7.4)

Beakta maskinens vikt, särskilt när den tippas.

Använd lämpliga lasthjälpmedel (lastramper, lyftanordningar).

Av säkerhetsskäl får följande lutningsvinklar inte överskridas vid transport och lastning:

– **10° (17,6%)** sidolutning.

– **10° (17,6%)** lutningsvinkel i längdriktning.

Säkra maskinen och medtransporterade maskindelar (t.ex. demonterad tratt) på lastytan med lämpliga fästanordningar av rätt dimension (band, rep osv.) på de i bruksanvisningen beskrivna fästpunkterna. (⇨ 13.)

Dra eller skjut maskinen endast med gånghastighet. Bogsera inte!

Beakta regionala lagliga föreskrifter vid transport av maskinen, särskilt när det gäller lastens säkerhet och transport av föremål på lastflak.

4.5 Före arbetet

Se till att endast personer som känner till bruksanvisningen använder maskinen.

Beakta kommunala föreskrifter för driftstider för trädgårdsredskap med förbränningsmotor resp. elmotor.

Innan maskinen tas i drift ska bränslesystemets täthet kontrolleras, i synnerhet de synliga delarna, exempelvis tanken, tanklocket och slanganslutningarna. Vid otäthet eller skador får förbränningsmotorn inte startas – **brandrisk!**
Låt servande fackhandel reparera maskinen innan den tas i drift igen.

Defekta ljuddämpare samt alla andra utslitna och skadade delar ska bytas innan maskinen används. Riskhänvisningar och varningsanvisningar på maskinen som blivit oläsliga eller skadade måste bytas ut. Din VIKING servande fackhandel har nya etiketter och alla nödvändiga reservdelar i lager.

Kontrollera före idrifttagning:

– Att skydd och skyddsanordningar är på plats och i felfritt skick.

– Att alla bränsleledande delar finns på förbränningsmotorn och är okay (täta).

– Att tanken är okay (tät).

– Att kåpan och knivenheten (knivar, knivaxel, knivplattor osv.) inte är utslitna eller skadade.

– Att det inte finns något hackmaterial i maskinen och att inmatningstratten är tom.

– Att alla skruvar, muttrar och andra fästen finns resp. är åtdragna. Dra åt lösa skruvar och muttrar före idrifttagningen (beakta åtdragningsmomenten).

Använd maskinen endast utomhus och inte i närheten av en vägg eller ett annat fast föremål, för att minska risken för personskador och sakskador (användaren kan inte hoppa undan, risk för skador på fönster, bilar osv.).

Maskinen måste stå stabilt på jämn och fast mark.

Använd inte maskinen på ytor med stenbeläggning eller grus, eftersom utkastat eller uppvirvlande material kan orsaka personskador.

Kontrollera att maskinen är stängd enligt föreskrift, före varje idrifttagning. (⇨ 7.5)

Bekanta dig med strömbrytaren, så att du handlar snabbt och rätt i en nödsituation.

När kompostkvarnen befinner sig i arbetsposition måste stänkskyddet täcka hela inmatningsöppningen. Om så inte är fallet måste stänkskyddet bytas ut.

Risk för personskador!
Maskinen får endast tas i bruk om den har monterats enligt föreskrift. Om det saknas delar på maskinen (t.ex. hjul, stödben osv.) stämmer inte längre de föreskrivna säkerhetsavstånden. Dessutom kan maskinens stabilitet försämras.
Kontrollera med en avsyning att maskinen är i felfritt tillstånd före idrifttagningen!

Felfritt tillstånd betyder att maskinen är komplett monterad och dessutom att

– trattöverdelen är monterad på trattunderdelen

– greninmatningen är monterad

– inmatningstratten är monterad på grundmaskinen

– hjulstativet är komplett monterat

– båda hjul är monterade och att lufttrycket motsvarar uppgifterna i denna bruksanvisning (⇨ 12.12)

– alla skyddsanordningar (utkastschakt, stänkskydd osv.) måste finnas och vara okay

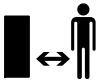
– båda knivenheterna (knivplattorna) är monterade

– alla knivar är monterade enligt föreskrift.

De inkopplings- och säkerhetsanordningar som installerats på maskinen får inte tas bort eller kringgås.

Avsyna båda knivplattorna beträffande skador och deformation, och byt vid behov.

4.6 Under arbetet



Arbeta aldrig när det finns djur eller personer, särskilt barn, i det farliga området.

Använd inte maskinen vid regn, åskväder och absolut inte vid risk för blixtnedslag.

På våt mark ökar risken för olycksfall (användaren halkar lättare).
Var särskilt försiktig pga halkrisken.
Undvik om möjligt att använda maskinen på våt mark.

Arbeta endast i dagsljus eller bra artificiell belysning.

Arbetsområdet måste hållas rent och i ordning under hela driftstiden. Åtgärda hinder som utgör en snubbelrisk, t.ex. stenar, grenar, kablar.

Användarens position får inte vara högre än maskinens position.

Avgaser:

Livsfara pga förgiftning!
Sluta arbeta omedelbart vid illamående, huvudvärk, synstörningar (t.ex. mindre synfält), hörselfel, svindel och koncentrationssvårigheter. Dessa symtom kan bl.a. orsakas av för hög avgaskoncentration.

Maskinen alstrar giftiga gaser, så snart förbränningsmotorn går. Dessa gaser innehåller giftig kolmonoxid, en färg- och luktlös gas, samt andra skadliga ämnen. Förbränningsmotorn får aldrig tas i bruk i slutna eller dåligt ventilerade utrymmen.

Placera maskinen så att du inte måste arbeta mot avgasernas riktning.

Starta:

Ställ maskinen stabilt och upprätt innan start. Den får absolut inte tas i bruk liggande.

Starta maskinen försiktigt, i enlighet med anvisningarna i kapitlet ”Ta maskinen i bruk”. (⇨ 11.)

Stå inte framför utkastöppningen när förbränningsmotorn resp. elmotorn startas. Det får inte finnas något hackmaterial i kompostkvarnen när den startas. Hackmaterial kan slungas ut och orsaka personskador.

Maskinen får inte tippas när den startas.

Dra inte i startlinan om maskinen inte är stängd enligt föreskrift och knivarna ligger fria.
Risk för personskador pga roterande knivar!

Arbetet:

Risk för personskador!
Håll händer och fötter borta från roterande delar.

Håll undan ansiktet och andra kroppsdelar från inmatningstratten och utkastöppningen under drift. Håll alltid undan huvudet och kroppen från inmatningsöppningen.

Håll händer, övriga kroppsdelar och klädsel borta från inmatningstratten och utkastschaktet. Det finns risk för allvarliga skador på ögon, ansikte, fingrar, händer osv.

Se alltid till att du håller balansen och står stadigt. Luta dig inte framåt.

Stänkskyddet får inte manipuleras under drift (t.ex. tas bort, fällas upp, klämmas fast, skadas).

Användaren måste stå i ett visst arbetsområde vid påfyllningen. Uppehåll dig alltid i arbetsområdet under hela driftstiden och absolut inte i utkastzonen. (⇨ 9.4)

Risk för personskador!
Under användningen kan hackmaterial slungas ut uppåt. Använd därför skyddsglasögon och håll undan ansiktet från inmatningsöppningarna.

Tippa inte maskinen när förbränningsmotorn resp. elmotorn går.

Stäng av förbränningsmotorn och dra bort tändstiftskontakten omedelbart om maskinen tippar när den är i bruk.

Se till att inte för mycket hackmaterial samlas i utkastschaktet, eftersom detta kan leda till ett försämrat hackresultat eller tillbakaslag.

Vid påfyllning av kompostkvarnen är det särskilt viktigt att se till att inga främmande föremål som metalldelar, stenar, plast, glas osv. kommer in i skärkammaren, eftersom detta kan medföra skador och tillbakaslag ut genom inmatningstratten. Åtgärda igentäppningar av samma anledning.

Vid påfyllning av grenmaterial i kompostkvarnen kan det uppstå tillbakaslag. Använd skyddshandskar!

Tänk på att klippverktyget fortsätter att gå i några sekunder tills det stannar.

Stäng av förbränningsmotorn, dra bort tändstiftskontakten och låt alla roterande verktyg stanna

– innan du lämnar maskinen
– innan du lyfter och bär maskinen
– innan du transporterar maskinen

– innan blockeringar eller igentäppningar vid knivenheten, i inmatningstratten, greninmatningen eller utkastkanalen åtgärdas
– innan arbeten genomförs på knivplattorna
– innan maskinen kontrolleras eller rengörs, eller andra arbeten genomförs på den.

Stäng av förbränningsmotorn:

– Innan du tippar, skjuter eller drar maskinen.
– Innan du lossar låsskruven och öppnar maskinen.
– Innan du fyller på bränsle. Tanka endast när förbränningsmotorn är kall. **Brandrisk!**

Stäng av förbränningsmotorn omedelbart och låt maskinen stanna om det kommer in främmande föremål i klippverktyget, vid ovanliga ljud från maskinen eller om den börjar vibrera kraftigt. Dra bort tändstiftskontakten, ta bort inmatningstratten och genomför följande steg:

– Kontrollera maskinen, särskilt knivenheten (knivar, knivplattor, knivaxel, knivskruv, spännring), beträffande skador och låt en fackman genomföra nödvändiga reparationer, innan du startar och arbetar med maskinen på nytt.
– Kontrollera att alla delar på knivenheten sitter fast ordentligt och dra åt skruvarna vid behov (beakta åtdragningsmomenten).
– Låt en fackman byta ut eller reparera skadade delar. Delarna måste vara kvalitativt likvärdiga.

4.7 Underhåll och reparationer

Ställ maskinen på jämn och fast mark, stäng av förbränningsmotorn och låt den svalna samt dra bort tändstiftskontakten före rengöringsarbeten, inställningsarbeten, reparationsarbeten och underhåll.

Låt alltid maskinen svalna före arbeten vid förbränningsmotorn, avgasgrenröret och ljuddämparen. Temperaturen kan bli 80 °C eller högre. **Risk för brännskador!**

Det kan vara farligt att komma i kontakt med motorolja, dessutom får motorolja inte spillas ut.
VIKING rekommenderar att en VIKING servande fackhandel fyller på resp. byter motorolja.

Rengöring:

Hela maskinen måste rengöras noggrant efter arbetet. (⇨ 12.1)

Använd inte högtryckstvätt och rengör inte maskinen under rinnande vatten (t.ex. med en trädgårdsslang).
Använd inte aggressiva rengöringsmedel. De kan skada plast och metall, och kan påverka användningen av din VIKING maskin negativt.

Håll området kring kylöppningarna, kylflänsarna och avgasröret fritt från t.ex. gräs, halm, mossa, löv eller fett, för att förhindra brandrisk.

Underhåll:

Genomför endast underhåll som beskrivs i denna bruksanvisning. Alla andra arbeten ska utföras av en servande fackhandel. Kontakta **alltid** en servande fackhandel om du saknar de rätta kunskaperna eller hjälpmedlen.

VIKING rekommenderar att underhåll och reparationer endast utförs av en VIKING servande fackhandel.
En VIKING servande fackhandel får regelbundna erbjudanden om vidareutbildning och innehar teknisk information.

Använd endast verktyg, tillbehör eller tillsatsredskap, som har godkänts av VIKING för denna maskin eller tekniskt likvärdiga delar. I annat fall föreligger risk för olyckor med personskador eller skador på maskinen som följd. Kontakta en servande fackhandel vid frågor.

Egenskaperna på original VIKING verktyg, tillbehör och reservdelar är optimalt anpassade till maskinen och användarens behov. Original VIKING reservdelar identifieras på VIKING reservdelsnumret, texten VIKING och i vissa fall VIKING reservdelsmarkeringen. På små delar kan beteckningen även stå ensam.

Av säkerhetsskäl ska bränsleledande komponenter (bränsleledning, bränslekran, bränsletank, tanklock, anslutningar osv.) regelbundet kontrolleras beträffande skador och läckage och bytas ut av en fackman vid behov (VIKING rekommenderar en VIKING servande fackhandel).

Se till att varnings- och instruktionsetiketterna alltid är rena och läsbara. Skadade eller förlorade etiketter ska bytas mot nya originalskyltar från din VIKING servande fackhandel. Se till att den nya delen har samma etiketter när en komponent bytes ut mot en ny del.

Arbeten på knivenheten får endast genomföras med tjocka arbetshandskar och kräver yttersta försiktighet.

Kontrollera att alla muttrar, bultar och skruvar, särskilt knivenhetens alla skruvar, är hårt åtdragna så att maskinen är i säkert bruksskick.

Kontrollera hela maskinen regelbundet beträffande slitage och skador, särskilt innan förvaring av maskinen (t.ex. före ett vinteruppehåll). Utslitna eller skadade delar måste bytas ut omedelbart av säkerhetsskäl så att maskinen alltid är i säkert bruksskick.

Ändra inte förbränningsmotorns grundinställning och övervarva den inte.

Om komponenter eller skyddsanordningar har tagits bort för underhåll måste de sättas tillbaka så snart som möjligt och i enlighet med föreskrifterna.

4.8 Förvaring under längre driftsuppehåll

Låt förbränningsmotorn svalna innan maskinen ställs in i ett slutet utrymme.

Förvara maskinen med tom tank och bränslet i ett låsbart och bra ventilerat utrymme.

Se till att maskinen skyddas mot obehörig användning (t.ex. av barn).

Förvara aldrig maskinen inomhus med bensin i tanken. Bensinångorna kan komma i kontakt med öppen eld eller gnistor och antändas.

Om tanken ska tömmas (t.ex. uppställning före vinteruppehåll) bör bränsletanken endast tömmas utomhus (töm tanken utomhus t.ex. genom att låta förbränningsmotorn gå).

Rengör maskinen noggrant innan förvaring (t.ex. vinteruppehåll).

Förvara maskinen bara med bortdragen tändstiftskontakt.

Förvara maskinen i säkert bruksskick.

Förvara alltid kompostkvarnen med monterad inmatningstratt eller med monterat knivskydd.
Risk för personskador pga friliggande knivar!

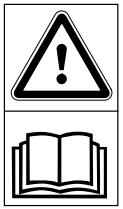
4.9 Sluthantering

Avfall som gammal olja eller bränsle, använt smörjmedel, filter, batterier och liknande förslitningsdelar kan skada människor, djur och miljö och måste därför sluthanteras på ett fackmannamässigt sätt.

Kontakta en återvinningsstation eller en servande fackhandel för mer information om hur avfallsprodukter ska sluthanteras på ett fackmannamässigt sätt. VIKING rekommenderar en VIKING servande fackhandel.

Se till att den uttjänta maskinen sluthanteras på ett fackmannamässigt sätt. Gör maskinen obrukbar innan sluthanteringen. Ta bort tändkabeln, töm tanken och tappa av motoroljan, för att förebygga olyckor.

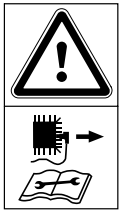
5. Symbolbeskrivning



Varning!
Läs bruksanvisningen före idrifttagning.

Risk för personskador!
Håll tredje person borta från det farliga området.

Risk för personskador!
Risk för personskador pga roterande verktyg.



Varning!
Dra bort tändstiftskontakten före underhåll eller rengöring.

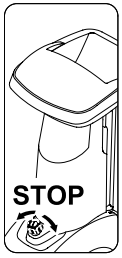
Använd hörselskydd!

Använd skyddsglasögon!

Använd arbetshandskar!

Risk för personskador!
Håll händer, övriga kroppsdelar och klädsel borta från inmatningstratten och utkastschaktet.

Risk för personskador!
Stå inte på maskinen.



Strömbrytaren finns på maskinens framsida. Vrid på strömbrytarens svarta vridknapp för att stänga av maskinen.

6. Leveransens omfattning

2

Pos.	Beteckning	Antal
A	Grundmaskin	1
B	Höger hjulstativ	1
C	Vänster hjulstativ	1
D	Stödben	2
E	Plugg	2
F	Hjul	2
G	Låsring	2
H	Axel	1
I	Torxskruv M8x40	3
J	Mutter M8	2
K	Inmatningstratt ATO 400	1
L	Utkastsförlängning	1
M	Styrplåt	1
N	Utkastplåt	1
O	Torxskruv P5x20	6
P	Platt rundskruv M6x16	1
Q	Torxskruv M6x16	2
R	Mutter M6	3
S	Skruvnyckel	1
T	Monteringsverktyg	1
U	Sexkantskruv M14x130	1
•	Bruksanvisning	1
•	Bruksanvisning förbränningsmotor	1

7. Göra maskinen klar för användning

Risk för personskador!
Läs noggrant kapitlet ”För din säkerhet” (⇨ 4.) och beakta alla säkerhetsanvisningar före montering av kompostkvarnen.

Beakta alla åtdragningsmoment i kapitlet ”Göra maskinen klar för användning” (⇨ 7.), för att undvika skador på maskinen.

Använd skyddshandskar och undvik kontakt med knivarna.

Undvik skador på maskinen!
Maskinen bör skyddas med kartong mot repor innan den tippas.

7.1 Packa upp kompostkvarnen

3

Risk för personskador!
Lyft maskinen endast med hjälp av en andra person. Se till att kartonginsatsen (1) inte skadas.

- Öppna förpackningen.

Monteringsläge:

- Ta ut grundmaskinen (A) ur förpackningen med hjälp av en andra person och placera den på marken.
- Ta bort kartonginsatsen (1) och placera den på marken. Ta bort hjulen (F) och hjulstativen (B, C).

- Placera kartonginsatsen (1) med den stängda sidan uppåt på marken.
- Lyft grundmaskinen (A) med hjälp av en andra person och placera den på kartonginsatsen (1) som bilden visar.

7.2 Montera stöd

Risk för personskador!
Knivskyddet måste monteras, för att förhindra risken för personskador pga vassa knivar. (⇨ 7.4)

1 Montera höger hjulstativ och vänster hjulstativ:

- Placera grundmaskinen i monteringsläge. (⇨ 7.1)

Båda hjulstativen måste monteras på grundmaskinen, så att hålen för axeln är på baksidan (på verktygsfackets sida).

Montera höger hjulstativ:

- Placera höger hjulstativ (B) på insidan av den vinklade hållarplattan (1). Samtidigt måste hålen på hjulstativet stämma överens med hålen på hållarplattan.
- Placera en mutter (J) på insidan. Sätt in skruven (I) genom hålen (2) i hållarplattan och i hjulstativet, och skruva fast i muttern (J), men dra inte åt den ännu.
- Upprepa momentet för det andra hålet på höger hjulstativ.

Montera vänster hjulstativ:

- Håll vänster hjulstativ (C) med hålet (1) mot det mittre hålet (2) på den vänstra sidan på grundmaskinen (A).
- Skruva fast skruven (I) med hjälp av monteringsverktyget (T), men dra inte åt den ännu.

2 Montera stödben och plugg:

- Skjut på stödbenet (D) till anslag på höger hjulstativ (1) som bilden visar. Stödbenet snäpper in i höger hjulstativ.
- Upprepa momentet för vänster hjulstativ.

Risk för personskador!
Kontrollera att båda stödbenen sitter fast efter monteringen.

- Driv in pluggen (E) försiktigt till anslag i höger hjulstativ (2).
- Upprepa momentet för vänster hjulstativ.

3 Montera hjul på axel:

Montera hjulen, så att motsvarande ventil sitter på utsidan.

- Skjut in låsringen (G) till anslag i skåran (1) i axeln (H).
- Skjut på hjulet (F) på axeln (H).

Se till att låsringen (G) snäpper in i skåran (1) i axeln (H), för att förhindra att hjulet lossnar av sig självt.

4 Montera axel och hjul:

- Skjut in axeln med förmonterat hjul (1) genom båda hålen (2) i hjulstativen.
- Skjut på hjulet (F) på vänster sida på axeln (1).
- Skjut in låsringen (G) till anslag i skåran i axeln (3).
- Ta bort grundmaskinen från kartonginsatsen.
- Placera grundmaskinen i arbetsposition.

7.3 Demontera knivskydd

- Ta i hålet på knivskyddet (1) och lyft bort det uppåt.

7.4 Montera knivskydd

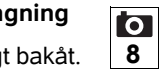
- För in knivskyddet (1) under mothållarkniven (2).
  Tryck sedan ned knivskyddet (1).
  Vid felfri montering måste knivskyddet (1) ligga rätt på knivplattan.

7.5 Montera inmatningstratt ATO 400

- Demontera knivskyddet. (⇨ 7.3)
- För in inmatningstratten ATO 400 (K) med båda fästhakarna (1) i de båda fästena på grundmaskinen (2).
- Tippa inmatningstratten ATO 400 (K) framåt till anslag.
- Skruva fast och dra åt strömbrytaren (3).

Kontrollera att inmatningstratten ATO 400 sitter rätt i de båda fästena på grundmaskinen efter monteringen.

7.6 Montera utkastsförlängning



- Tippa maskinen försiktigt bakåt.

Lägg under en pappbit som skydd mot skador.

Montera utkastsförlängning

- Fäst utkastsförlängningen (L) uppifrån med krokarna (1) i öppningarna på kåpan (2), sväng nedåt och tryck fast hållaren (3) på sidorna.
- Skruva fast skruvarna (O) och dra åt med **1** - **2 Nm**.

Vi rekommenderar att det vänstra hjulstativet lossas lite för att underlätta monteringen av styrplåten.

- Skruva loss skruven (4) på det vänstra hjulstativet ca 5 varv.

7.7 Montera plåtar

1 Montera styrplåt

- Sätt in styrplåten (N).
  Se då till att styrningarna på styrplåten (1) ligger exakt i styrningarna på utkastsförlängningen (2).
- Sätt in skruven (P) och dra åt den med muttern (R).
- Skruva fast skruvarna (O) och dra åt med **1** - **2 Nm**.

2 Montera utkastplåt

- Sätt in utkastplåten (M).
- Skruva fast skruvarna (O) och dra åt med **1** - **2 Nm**.
- Sätt in skruvarna (Q) och dra åt dem med muttrarna (R).
  Då kan ev. lätta spänningar på utkastschaktet jämnas ut genom att skruvarna justeras.

Dra åt skruvar hjulstativfäste

- Ställ upp maskinen och kontrollera att alla monterade delar sitter rätt.
- Dra åt hjulstativfästets skruvar (1, 2) med **10** - **12 Nm**.

Kontrollera att båda hjulstativen sitter fast ordentligt efter åtdragning av skruvarna.

7.8 Bränsle och motorolja

Fyll på motorolja före första start (⇨ förbränningsmotorns bruksanvisning)!

Motorolja

Typen av motorolja som ska användas och oljepåfyllningsmängden finns i förbränningsmotorns bruksanvisning. Kontrollera oljenivån regelbundet (⇨ förbränningsmotorns bruksanvisning). Under- eller överskrid inte korrekt oljenivå.

Bränsle

Rekommendation:
Färskt bränsle av känt märke, blyfri normalbensin (⇨ förbränningsmotorns bruksanvisning)! Använd en tratt vid tankning (ingår inte i leveransen). Beakta varningsanvisningarna i kapitlet "För din säkerhet". (⇨ 4.)

8. Reglage

8.1 Strömbrytare

Vid strömbrytaren (1) handlar det om en flerfunktionsbrytare med följande funktioner:

Säkerhetsbrytare:

Strömbrytaren (1) används även som säkerhetsbrytare. (⇨ 10.)

Startgodkännande vid startning:

Strömbrytaren (1) används även som huvudbrytare när förbränningsmotorn startas. Om strömbrytaren (1) inte är aktiverad kan förbränningsmotorn inte startas. (⇨ 11.1)

Stänga av:

Om strömbrytaren (1) aktiveras med en vridning stängs förbränningsmotorn av och knivplattorna stannar efter några få sekunder (se Aktivera strömbrytare). (⇨ 11.2)

Fästskruv för inmatningstratt:

När strömbrytaren (1) skruvas loss (moturs) lossas även inmatningstratten ATO 400. När strömbrytaren (1) skruvas in (medurs) fästes inmatningstratten ATO 400 på grundmaskinen.

Trycka på strömbrytare:

- Tryck in den gröna tryckknappen (2) (symbol **I**) till anslag. Den gröna tryckknappen snäpper in och fastnar i tryckt läge. Kompostkvarnen kan startas. (⇨ 11.1)

Aktivera strömbrytare:

- Vrid på den svarta vridknappen (3) (röd symbol **O**) på strömbrytaren (1) (möjligt i båda riktningarna). Den gröna tryckknappen (2) spärras upp och förbränningsmotorn stängs av. Knivplattorna stannar efter några få sekunder.

8.2 Choke

GB 460:

Modellen GB 460 har en Auto-Choke som inte måste aktiveras manuellt.

GB 460 C:

Vid aktiverad Choke-knapp (1) förändras luft-bränsleblandningen, så att en kall förbränningsmotor lättare kan startas.

Observera att förbränningsmotorn kan svalna snabbt vid mycket låg temperatur.

Om Choken inte deaktiveras efter startningen uppstår en kraftig rökutveckling pga den förändrade luft-bränsleblandningen. Förbränningsmotorn dör som följd därav (förbränningsmotorn blir sur).

Aktivera Choke:

- Dra ut Choke-knappen (1). Choken är aktiverad och förbränningsmotorn kan startas.

Deaktivera choke:

- När förbränningsmotorn går efter starten måste Choke-knappen (1) deaktiveras omedelbart genom att tryckas in helt.

9. Arbetsanvisningar

9.1 Vilket material kan bearbetas?

Med kompostkvarnen kan mjukt material och även hårt material bearbetas.

Mjukt material:

Organiska växtrester som t.ex. frukt- och grönsaksavfall, blommaterial, löv osv.

– Hacka mjukt material. (⇨ 11.6)

Hårt material:

Gren- och häckmaterial samt kraftigt och yvigt grenmaterial.

– Hacka hårt material. (⇨ 11.6)

Gren- och häckmaterial bör bearbetas i färskt tillstånd, eftersom hackningseffekten är bättre vid färskt material än vid uttorkat eller vått material.

9.2 Vilket material kan inte bearbetas?

Stenar, glas, metalldelar (ståltråd, spik ...) eller plast får inte komma in i kompostkvarnen.

Grundregel:

Material som inte hör hemma på komposten ska inte heller bearbetas med kompostkvarnen.

9.3 Maximal grendiameter

Uppgifterna gäller för färskt grenmaterial:

Maximal grendiameter
GB 460: **60 mm**
GB 460 C: **75 mm**

Storleken på greninmatningens inmatningsöppning är endast avsedd för upptagningen av yvigt grenmaterial och ger ingen upplysning om hackmaterialets maximalt tillåtna diameter.

9.4 Användarens arbetsområde

- Av säkerhetsskäl måste användaren uppehålla sig inom arbetsområdet (grå yta X) under hela driftstiden.

Risk för personskador!
För att du inte ska träffas av hackmaterial som slungas ut uppåt vid bearbetningen av hårt material (greninmatningen (1) är utfälld) ska du inte stå direkt bakom kompostkvarnen, utan på sidan om (se grå yta X).

9.5 Maskinens arbetsposition

Kompostkvarnen får endast tas i bruk stående. Kompostkvarnen måste stå på båda hjulen och på båda hjulstativen som bilden visar under hela driftstiden.

9.6 Rätt maskinbelastning

Kompostkvarnens elmotor resp. förbränningsmotor får inte belastas så att varvtalet sjunker väsentligt. Fyll alltid på kontinuerligt och jämnt i kompostkvarnen. Upphör med påfyllningen, för att avlasta elmotorn resp. förbränningsmotorn, om varvtalet sjunker under arbetet med kompostkvarnen.

9.7 Fylla på kompostkvarnen

Risk för personskador!
Läs noggrant kapitlet "För din säkerhet" (⇨ 4.), särskilt underkapitlet "Under arbetet" (⇨ 4.6), och beakta alla säkerhetsanvisningar före påfyllning av kompostkvarnen. Påfyllning av kompostkvarnen får endast genomföras av en person.

Risk för personskador!
Ta aldrig med handen i en inmatningsöppning!

Beakta förbränningsmotorns belastning. (⇨ 9.6)

Båda inmatningsöppningarna (1, 2) på kompostkvarnen bör inte fyllas samtidigt. Tilltäppningsrisk!

Mjukt material:

- Beakta arbetsområdet vid påfyllning av kompostkvarnen. (⇨ 9.4)
- Starta kompostkvarnen. (⇨ 11.1)
- Kasta organiska växtrester som t.ex. frukt- och grönsaksavfall, blommaterial, löv, tunna grenar osv. i inmatningsöppningen (1) för mjukt material.

Fyll inmatningsöppningen (1) endast med mjukt material eller med tunna (upp till ca 10 mm diameter) och mycket yviga grenar. Greninmatningen (3) bör vara infälld vid påfyllning av mjukt material. (⇨ 11.4)

Fuktigt eller vått mjukt material medför snabbare igentäppningar i maskinen. Fyll då på kompostkvarnen långsammare och beakta dessutom förbränningsmotorns varvtal. Se till att förbränningsmotorns kåpa inte täcks av hackmaterial vid påfyllning av mjukt material i maskinen. Risk för överhettning av förbränningsmotorn pga övertäckta kylkanaler!

Håll alltid rent förbränningsmotorn!

Hårt material:

- Beakta arbetsområdet före påfyllning av kompostkvarnen. (⇨ 9.4)
- Fäll ut greninmatningen (3). (⇨ 11.3)
- Beakta den maximala grendiametern. (⇨ 9.3)
- Starta kompostkvarnen. (⇨ 11.1)

Risk för personskador!
För att förhindra personskador pga tillbakaslag måste kompostkvarnen fyllas på rätt med hårt material. Om kompostkvarnen fylls på bakifrån (dvs. användaren står i arbetsområdet (⇨ 9.4)) bör grenmaterialet placeras lite snett och styras längs den vänstra trattväggen till knivverket motsvarande symbolen (4). Beakta den maximala grendiametern vid påfyllningen. (⇨ 9.3) Den stora inmatningsöppningen (2) är endast avsedd för upptagningen av yvigt grenmaterial.

Skär först mycket yviga grenar (beakta maximal grengrovlek) i mindre bitar med en trädgårdssax. Kasta tunt grenklipp (upp till ca 10 mm diameter) i inmatningsöppningen (1) för mjukt material.

- För in gren- och häckmaterial samt grenmaterial långsamt i inmatningsöppningen (2) på den utfällda greninmatningen (3). Det hårda materialet dras då in automatiskt av maskinen. Långa grenar bör stöttas och styras med handen vid hackningen.

10. Säkerhetsanordningar

10.1 Säkerhetslås

Kompostkvarnen får endast tas i bruk vid korrekt stängd inmatningstratt ATO 400. När strömbrytaren aktiveras under drift stängs elmotorn resp. förbränningsmotorn av automatiskt och hackverktyget stannar efter några få sekunder. Om inmatningstratten ATO 400 tas bort spärras båda knivplattorna dessutom automatiskt mekaniskt.

11. Ta maskinen i bruk

11.1 Starta kompostkvarnen

Risk för personskador!
Läs noggrant kapitlet ”För din säkerhet” (⇨ 4.) och beakta alla säkerhetsanvisningar före idrifttagning av kompostkvarnen. Kontrollera att inmatningstratten ATO 400 är stängd enligt föreskrift och att strömbrytaren (1) är åtdragen för hand före idrifttagningen.

Risk för personskador pga backslag i förbränningsmotorn!

På modell GB 460 C: Ta tag i greppet (2) på startlinan (3) med en hand och håll fast. Dra snabbt i startlinan (3) i ett svep.

Kontrollera ringtrycket före varje idrifttagning. (⇨ 12.12)

Strömbrytaren (1) måste aktiveras innan förbränningsmotorn startas. Om strömbrytaren inte är aktiverad kan förbränningsmotorn inte startas (säkerhetsanordning). (⇨ 8.1)

- Tryck på strömbrytaren (1). (⇨ 8.1)

GB 460 C:

- Aktivera Choken vid kall förbränningsmotor. (⇨ 8.2)

GB 460, GB 460 C:

- Stå bakom maskinen (beakta arbetsområdet (⇨ 9.4)) och ställ en fot på axeln för att hålla emot (se bild).
- Ta tag i greppet (2) på startlinan (3) med en hand och håll fast.
- Dra ut startlinan (3) långsamt till dragpunkten.
  Dra sedan kraftigt.
  För tillbaka startlinan (3) långsamt, så att den kan rullas upp igen.
  Upprepa tills förbränningsmotorn går igång.

GB 460 C:

- Deaktivera Choken igen omedelbart när förbränningsmotorn går. (⇨ 8.2)

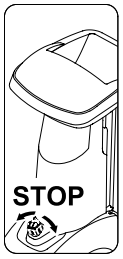
11.2 Stänga av kompostkvarnen

Risk för personskador!
Stå inte i utkastområdet vid avstängning!

Stå inte vid sidan av förbränningsmotorn och häng inte över maskinen vid avstängning av kompostkvarnen – risk för brännskador pga förbränningsmotorns varma delar!

Tänk på att arbetsverktygen fortsätter att gå i några sekunder tills de stannar efter att förbränningsmotorn har stängts av.

Beakta piktogrammet på framsidan av trattöverdelen.



Stäng först av förbränningsmotorn när det inte längre finns något hackmaterial i maskinen, annars kan en av de båda knivplattorna blockeras vid omstart.

– Beakta den på bilden visade sträckan och det markerade stället vid avstängningen.

- Kompostkvarnen stängs av med en vridning (möjligt i båda riktningarna) på den svarta vridknappen (1) (symbol **O**) på strömbrytaren (2).
  Kompostkvarnens förbränningsmotor stängs av.
  Förbränningsmotorn och knivplattorna stannar efter några få sekunder.

11.3 Fälla ut greninmatning

19

Risk för personskador!
När greninmatningen (2) fälls ut och in igen bör maskinen vara avstängd av säkerhetsskäl.

- Tryck greninmatningens låsning (1) uppåt och håll den så.
- För greninmatningen (2) långsamt bakåt (bort från maskinen) med den andra handen.
- Släpp greninmatningens låsning (1) igen och fäll ut greninmatningen (2) till anslag.

11.4 Fälla in greninmatning

20

Risk för personskador!
När greninmatningen (1) fälls ut och in igen bör maskinen vara avstängd av säkerhetsskäl.

Risk för klämskador!
Se till att fingrarna inte kläms fast mellan greninmatningen och inmatningstratten när greninmatningen stängs.

- Fäll in greninmatningen (1) långsamt till anslag (tryck mot maskinen), tills den snäpper in i greninmatningens låsning (2).

11.5 Verktygsfack

21

Öppna verktygsfack:

- Tryck klacken (1) nedåt och håll den så.
- Fäll ned verktygsfackets lock (2).

Stänga verktygsfack:

- Tryck upp verktygsfackets lock (2), tills klacken snäpper in.

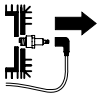
11.6 Hackning

- Ställ kompostkvarnen på jämn och fast mark.
- Ta på kraftiga skyddshandskar, skyddsglasögon och hörselskydd.
- Kontrollera oljenivån, bränslet och lufttrycket. (⇨ 7.8), (⇨ 12.12)
- Fäll ut greninmatningen vid hårt material (t.ex. gren- och häckmaterial). (⇨ 11.3)
- Starta kompostkvarnen. (⇨ 11.1)
- Vänta tills kompostkvarnen har uppnått maximalt varvtal (tomgångsvarvtal).
- Fyll på kompostkvarnen rätt med hackmaterial. (⇨ 9.7)
- Stäng av kompostkvarnen. (⇨ 11.2)

12. Underhåll

Risk för personskador!

Läs noggrant kapitlet ”För din säkerhet” (⇨ 4.), särskilt underkapitlet ”Underhåll och reparation” (⇨ 4.7), och beakta alla säkerhetsanvisningar före underhåll eller rengöring av maskinen.



Dra bort tändstiftskontakten före underhåll och rengöring!

12.1 Göra rent maskinen

22

Använd en borste eller liknande för att ta bort hackmaterialet om knivplattorna täcks av hackmaterial.

Stryk inte med handen över kåpan. Risk för personskador pga knivarna!

Rengöringsposition kompostkvarn:

Maskinen får endast rengöras i den visade positionen.

- Demontera inmatningstratten. (⇨ 12.2)

Om kompostkvarnen inte placeras enligt beskrivningen kan maskinen (förbränningsmotorn) skadas.

Underhållsintervall:
Efter varje användning

Rengör maskinen noggrant efter varje användning. Bra skötsel skyddar maskinen mot skador och förlänger livslängden.

Rikta aldrig en vattenstråle mot elmotorns resp. förbränningsmotorns delar, tätningar, lagerställen och elektriska komponenter som strömbrytare. Detta kan leda till dyra reparationer.

Om föroreningar och hård smuts inte går bort med en borste, fuktig trasa eller träpinne rekommenderar VIKING att ett specialrengöringsmedel (t.ex. STIHL specialrengöring) används.

Använd inte aggressiva rengöringsmedel.

Rengör knivplattorna regelbundet.

Ta bort föroreningar på kylflänsarna, fläkthjulet, området runt luftfiltret, avgasröret osv., för att garantera en tillräcklig kylning av motorn.

12.2 Demontera inmatningstratt ATO 400

23

Risk för personskador!
Stäng av maskinen. Dra bort tändstiftskontakten innan strömbrytaren (1) skruvas loss.

Använd alltid kraftiga skyddshandskar.

Om inga arbeten genomförs på knivplattorna efter borttagningen av inmatningstratten måste knivskyddet monteras av säkerhetsskäl. (⇨ 7.4)

- Aktivera strömbrytaren (1) tills inmatningstratten ATO 400 (2) kan fällas bakåt.
- Ta bort inmatningstratten ATO 400 (2).

Knivplattornas låsanordning aktiveras automatiskt, efter att tratten har demonterats.

I låst tillstånd kan knivplattan ändå vridas ca 360°, tills anslaget nås.

12.3 Demontera knivplattor

24

Risk för personskador!
Använd alltid skyddshandskar!

Ta inte på knivarna förrän de står stilla.

Dra bort tändstiftskontakten!

- Demontera inmatningstratten ATO 400. (⇨ 12.2)

1 Lossa knivskruv:

- Placera monteringsverktyget (1) på knivskruven (2), och vrid långsamt och försiktigt moturs, tills knivplattorna stoppas av anslaget. Dra loss monteringsverktyget (1).

För att undvika personskador måste knivskyddet alltid vara monterat när knivskruven lossas (se bild Z).

- Montera knivskyddet. (⇨ 7.4)
- Sätt in monteringsverktyget (1) genom hålet i knivskyddet (3) och placera det på knivskruven (2).
- Lossa knivskruven (2) med monteringsverktyget (1) och skruva loss den helt.

- Demontera knivskyddet. (⇨ 7.3)
- Ta bort knivskruven (2), låsbrickan (4) och spännringen (5).

2 Ta bort fläktkniv och knivplatta mjukt material:

- Ta bort den korta fläktkniven (6) och den långa fläktkniven (7).
- Lyft bort knivplattan för mjukt material (8).

3 Demontera insats:

- Lossa och ta bort skruvarna (9). Ta bort insatsen (10) uppåt.

4 Demontera knivfäste och knivplatta hårt material:

- Skruva fast skruven (11) med hjälp av monteringsverktyget (1) och dra samtidigt loss knivfästet (12).
- Skruva loss och ta bort skruven (11).
- Ta bort knivfästet (12) med spännringen (13).
- Lyft bort knivplattan för hårt material (14).

12.4 Montera knivplattor

25

Risk för personskador!
Använd alltid skyddshandskar!

Det föreskrivna åtdragningsmomentet för knivskruven på **36** - **44 Nm** måste följas exakt, eftersom båda knivplattornas säkra fastsättning är beroende av detta. Kontrollera med en avsyning att knivplattorna är okay och inte är böjda, och att knivarna inte har några hack, sprickor eller avbrutna ställen innan båda knivplattorna fästes.

Beakta knivarnas slitagegräns. (⇨ 12.9)

Båda knivplattorna måste alltid monteras.

Genomför alla monteringssteg 1 till 5.

Rengör båda knivplattorna och knivfästet på maskinen före monteringen. Se dessutom till att krysskilen är monterad på knivaxeln.

1. Sätta in knivplatta hårt material (bild A):

- Sätt in knivplattan för hårt material (1) med de tre monterade knivarna uppåt. Låt knivplattans fyrkantiga knivurtag (2) snäppa in i det fyrkantiga fästet på lagerringen (3).

2. Montera knivfäste med spännring (bild A):

Placera urtaget på spännringen på knivens hörn, så att spännringen ligger plant på knivplattan.

- Placera spännringen (4) på knivplattan (spännringens urtag måste hålla kniven).
- Skjut på knivfästet (5) på drivaxeln (6). Se till att knivfästet snäpper in i knivplattan (1) och sjunker ned till anslag i spännringen (4).

3. Montera insats (bild A):

Insatsen kan endast monteras som bilden visar. I ett annat läge kan insatsen inte skjutas in.

- Sätt in insatsen (7) som bilden visar.
- Skruva fast skruvarna (8) och dra åt med **33** - **37 Nm**.

4. Sätta in knivplatta mjukt material och fläktkniv (bild B):

- Sätt in knivplattan för mjukt material (9) med de fyra monterade knivarna uppåt.

Först måste den längre av de båda fläktknivarna sättas in. Sätt sedan in den andra fläktkniven med 90° förskjutning mot den första fläktkniven.

- Sätt in den långa fläktkniven (10). Sätt in den korta fläktkniven (11) med 90° förskjutning.

5. Fästa knivplattor (bild B):

- Fäst spännringen (12) och dra åt den tillsammans med låsbrickan (13) och knivskruven (14).
- Placera monteringsverktyget (15) på knivskruven (14), och vrid långsamt och försiktigt medurs, tills knivplattorna stoppas av anslaget. Dra loss monteringsverktyget (15).

Risk för personskador!
Knivskyddet måste alltid vara monterat när knivskruven dras åt (se bild Z).

- Montera knivskyddet. (⇨ 7.4)
- Sätt in monteringsverktyget (15) genom hålet i knivskyddet (16) och placera det på knivskruven (14).
- Dra åt knivskruven (14) med **36** - **44 Nm**.
- Montera inmatningstratten ATO 400. (⇨ 7.5)

12.5 Demontera mothållarkniv

Risk för personskador!
Använd alltid kraftiga skyddshandskar!

- Demontera inmatningstratten ATO 400 resp. knivskyddet. (⇨ 12.2), (⇨ 7.3)
- Lossa och ta bort skruven (1).
- Ta bort mothållarkniven (2) uppåt.

12.6 Montera mothållarkniv

Risk för personskador!
Använd alltid kraftiga skyddshandskar!

- Demontera inmatningstratten ATO 400 resp. knivskyddet. (⇨ 12.2), (⇨ 7.3)
- Sätt in mothållarkniven (1) i kåpans fäste (2).
- Skruva fast skruven (3) och dra åt med **28** - **32 Nm**.
- Montera inmatningstratten ATO 400. (⇨ 7.5)

12.7 Vända knivar

Risk för personskador!
Använd alltid kraftiga skyddshandskar!

Vi rekommenderar att alla knivar för motsvarande knivplatta vänds om knivarna är slöa. Alla knivar (oberoende av knivgeometri) vänds på samma sätt.

- Demontera knivplattorna. (⇨ 12.3)

Risk för personskador!
Knivplattorna bör alltid spännas ned före montering resp. demontering av knivarna, för att förhindra risken för personskador.

Vända fyra knivar knivplatta mjukt material (bild A):

1. Demontera:

- Lossa skruvarna (1) och ta bort dem tillsammans med muttrarna (2).
- Ta bort knivarna (3) uppåt.

2. Montera:

- Rengör knivplattan.
- Vänd knivarna (3) och placera dem med den vassa kanten fritt på knivplattan, och se till att hålen stämmer överens.
- Sätt in skruvarna (1) genom hålen och skruva fast muttrarna (2). Dra åt muttrarna (2) med **8** - **10 Nm**.

Vända tre knivar knivplatta hårt material (bild B):

1. Demontera:

- Lossa skruvarna (4) och skruvarna M8 (5), och ta bort dem tillsammans med muttrarna (6) och muttrarna M8 (7).
- Ta bort knivarna (8) och kniven (9) uppåt.

2. Montera:

Det får inte finnas någon springa mellan de båda knivarna (8) efter monteringen. En springa mellan de båda knivarna förhindrar insugning.

- Rengör knivplattan.
- Vänd knivarna (8) och placera dem med den vassa kanten fritt på knivplattan, och se till att hålen stämmer överens.
- Sätt in skruvarna (4) genom hålen och skruva fast muttrarna (6). Dra inte åt helt!
- Tryck ihop båda knivarna (8) (se liten bild) och håll dem så. Det får inte finnas någon springa mellan de båda knivarna (8).
- Dra åt muttrarna (6) med **8** - **10 Nm**.
- Vänd kniven (9) och placera den med den vassa kanten fritt på knivplattan.
- Sätt in skruvarna M8 (5) genom hålen och skruva fast muttrarna M8 (7), och dra åt med **16** - **20 Nm**.

12.8 Slipa knivar

Vi rekommenderar att alla knivar slipas av en servande fackhandel, eftersom felaktigt slipade knivar (fel slipvinkel, obalans pga ojämnt slipade knivar osv.) kan försämra kompostkvarnens funktion (inmatning av hackmaterial, eggarnas stabilitet osv.).

Använd alltid skyddsglasögon när knivarna slipas. Se till att inga personer uppehåller sig i det farliga området.

- Demontera knivplattorna. (⇨ 12.3)
- Demontera knivarna. (⇨ 12.7)

Slipvinkel:

Slipvinkeln för alla knivar är **30°**.

Anvisningar för slipning av knivar:

Knivarna måste slipas i enlighet med följande punkter:

- Kyl knivarna under slipningen, t.ex. med vatten. Blåfärgning får inte uppstå, eftersom detta försämrar knivarnas hållfasthet.
- Slipa knivarna jämnt, för att förhindra vibration pga obalans.
- Kontrollera knivarna beträffande skador före monteringen: Knivarna måste bytas ut om hack och sprickor är synliga eller när slitagegränsen har uppnåtts.
- Beakta uppgifterna om slipvinkel när knivarna slipas.
- Slipa knivarna mot eggen.
- Ta bort graden på eggen efter slipningen med ett fint slippapper vid behov.

12.9 Slitagegräns knivar

Knivarna ska vändas resp. bytas ut innan den angivna slitagegränsen (A, B, C, D) uppnås. VIKING rekommenderar en VIKING servande fackhandel.

De angivna värdena måste kontrolleras på flera mätpunkter längs eggen (vi rekommenderar två till tre) på alla knivarna.

Det minsta värdet på en kniv gäller.

Vi rekommenderar att alltid alla knivarna vänds resp. bytes ut samtidigt!

1 Knivöversikt

2 st. fläktknivar (1)

6 st. knivar (2)

1 st. kniv (3)

1 st. mothållarkniv (4)

Knivplatta mjukt material:

Knivplattan för mjukt material är utrustad med fyra knivar.

Knivplatta hårt material:

Knivplattan för hårt material är utrustad med två knivar och en fliskniv.

- Demontera knivplattorna. (⇨ 12.3)

2 Slitagegräns fläktknivar (1):

Mätmetoden och det angivna värdet är lika för båda fläktknivarna.

Det kan uppstå ett asymmetriskt slitage på båda fläktknivarna pga en ojämn belastning på eggen.

Minimal knivbredd (A) på båda fläktknivarna (1):
A = 39 mm

3 Slitagegräns knivar (2):

Vid knivarna (2) handlar det om vändknivar. När den angivna slitagegränsen (B) har uppnåtts kan kniven slipas och vändas, tills slitagegränsen har uppnåtts, innan den måste bytas ut.

- Mät det på bilden visade avståndet (B) mellan hålets stora diameter och eggen (X).
- Upprepa momentet för det andra hålet på kniven.

Minsta avstånd (B) på knivarna (2):
B = 6 mm

Om ett av de båda uppmätta avstånden underskrider det minsta avståndet (B) måste motsvarande kniv (2) vändas resp. bytas ut.

4 Slitagegräns kniv (3):

Vid kniven (3) handlar det om en vändkniv. När den angivna slitagegränsen (C) har uppnåtts kan kniven (3) slipas och vändas, tills slitagegränsen har uppnåtts, innan den måste bytas ut.

- Mät avståndet (C) i rät vinkel mot eggen.

Minsta avstånd (C) på kniven (3):
C = 7 mm

Om det uppmätta avståndet underskrider det minsta avståndet (C) måste kniven (3) vändas resp. bytas ut.

5 Slitagegräns mothållarkniv (4):

Det kan uppstå ett asymmetriskt slitage på mothållarkniven (4) pga en ojämn belastning på eggen.

- Mothållarkniven (4) ska bytas ut innan kanten (D) på knivens spets (5) har slipats bort och inte längre syns.

12.10 Serviceintervall förbränningsmotor

Underhållsintervall:
Före varje idrifttagning:

Kontrollera oljan (⇨ förbränningsmotorns bruksanvisning). Beakta skötsel- och underhållsanvisningarna i den bifogade bruksanvisningen för förbränningsmotorn.

12.11 Serviceintervall

Underhåll genom servande fackhandel

Vi rekommenderar att underhåll på kompostkvarnen genomförs av en servande fackhandel.
VIKING rekommenderar en VIKING servande fackhandel.

Professionell användning (yrkesmässig användning av kompostkvarnen):
var 6:e månad

Privat användning:
varje år

Underhållsintervall knivenhet:

Före varje användning:
Kontrollera knivenheten (bestående av knivplatta, knivar, låsbricka, spännring och skruv) beträffande åtdragning, sprickor eller andra skador.

Kontrollera knivarnas slitagegräns. (⇨ 12.9)

12.12 Hjul

30

Hjulens glidlager är underhållsfria.

Lufttryck:
1,8 - 2,0 bar

Underhållsintervall:
Lufttrycket i hjulen bör kontrolleras och ev. optimeras, före varje idrifttagning av kompostkvarnen och efter en längre tids uppställning.

Optimera ringtryck:

- Skruva loss skyddet (1) från ventilen (2) och ställ in det angivna lufttrycket med hjälp av en lämplig manometer.
- Skruva fast skyddet (1) på ventilen (2).

Kontrollera ringtryck utan manometer:

Ringtrycket kan kontrolleras med hjälp av kontrollmåttet (Y) mellan axeln och marken, om ingen manometer finns till hands för inställning av lufttrycket.

Minsta avstånd Y = 110 mm

12.13 Förvaring och vinteruppehåll

Förvara kompostkvarnen i ett torrt, slutet och dammfritt utrymme. Se till att maskinen förvaras utom räckhåll för barn.

Förvara alltid kompostkvarnen i säkert bruksskick och med monterad inmatningstratt ATO 400 eller monterat knivskydd.

Se till att alla muttrar, bultar och skruvar är hårt åtdragna, byt ut riskhänvisningar och varningsanvisningar på maskinen som blivit oläsliga, kontrollera hela maskinen beträffande slitage eller skador. Byt ut utslitna eller skadade delar.

Eventuella störningar på maskinen ska alltid åtgärdas innan förvaring.

Beakta följande punkter vid en längre tids uppställning av kompostkvarnen (vinteruppehåll):

- Rengör noggrant alla yttre delar på maskinen.
- Olja resp. fetta in alla rörliga delar.
- Töm bränsletanken och förgasaren (t.ex. genom att låta förbränningsmotorn gå).
- Skruva loss tändstiftet och fyll på ca 3 cm³ motorolja i förbränningsmotorn genom tändstiftshålet. Dra runt förbränningsmotorn några varv utan tändstift.

Brandrisk!
Håll tändstiftskontakten borta från tändstiftshålet (antändningsrisk).

- Skruva i tändstiftet igen.
- Byt oljan (⇨ förbränningsmotorns bruksanvisning).
- Täck över förbränningsmotorn noggrant och förvara maskinen upprättstående i ett torrt och dammfritt utrymme.

13. Transport

Risk för personskador!
Läs noggrant och beakta kapitlet ”För din säkerhet”, särskilt kapitlet ”Transport”. (⇨ 4.4)

Transportera kompostkvarnen endast med monterad inmatningstratt ATO 400 och infälld greninmatning.

Om kompostkvarnen transporteras utan inmatningstratt ATO 400 måste knivskyddet monteras av säkerhetsskäl (friliggande knivar). (⇨ 7.4)

Bär alltid kompostkvarnen med tre man och aldrig utan lämplig skyddsklädsel (stadiga skor, skyddshandskar).

Beakta den i kapitlet ”Tekniska data” angivna vikten, innan maskinen lyftes eller tippas. (⇨ 19.)

Dra eller skjuta kompostkvarnen (bild Ⓐ):

- Håll fast kompostkvarnen i transporthandtaget (1) och tippa den bakåt, tills maskinen står på hjulen.
- Kompostkvarnen kan dras eller skjutas långsamt (gånghastighet).

Risk för personskador vid trappsteg, avsatser och sneda ramper!

Var extra försiktig i trappor, förbi kantstenar, avsatser, andra upphöjningar och sneda ramper pga vikten.

Skjut ned maskinen över trappsteg, avsatser, andra upphöjningar och sneda ramper, och dra inte ned den. Användaren måste då alltid stå högre upp än maskinen, för att inte få maskinen över sig, vid förlust av kontrollen över maskinen.

Skjut maskinen över maximalt två till tre trappsteg! Bär maskinen över flera trappsteg med hjälp av ytterligare 2 personer.

Risk för personskador pga maskinens vikt!

Lyfta eller bära kompostkvarnen (bild Ⓑ):

Pga den höga vikten (> 50 kg) rekommenderar vi inte att maskinen bärs, utan skjut den med hjälp av hjulen.

Vid lyftning resp. korta lyftsträckor måste lämpliga lyftanordningar användas.

Vid manuell lyftning är minst 3 personer nödvändiga, som lyfter i ett hjulstativ resp. i inmatningstratten. Använd alltid lämplig skyddsutrustning som skyddar underarmarna och överkroppen.

- Håll fast kompostkvarnen i transporthandtaget (1) och i de båda svarta stödbenen (2), och lyft resp. bär.

Transportera kompostkvarnen på en lastyta (bild Ⓒ):

Risk för personskador!
Säkra alltid kompostkvarnen vid transport. Transportera aldrig kompostkvarnen osäkrad!

Säkra kompostkvarnen med lämpliga fästanordningar, så att den inte kan tippa vid transport på en lastyta. Fäst rep resp. band på följande punkter på maskinen:

– Axel (insida på hjulstativ)
– Vänster hjulstativ
– Höger hjulstativ
– Inmatningstratt ATO 400

14. Minimera slitage och förhindra skador

Viktiga anvisningar för underhåll och skötsel av produktgruppen

Bensindriven kompostkvarn

VIKING avsäger sig allt ansvar för sak- och personskador som har uppkommit till följd av att anvisningarna i bruksanvisningen ej har beaktats, särskilt vad gäller säkerhet, handhavande och underhåll, eller som har orsakats av att ej godkända påbyggnadsdetaljer eller reservdelar har använts.

Beakta följande viktiga anvisningar för att förhindra skador eller överdrivet slitage på din VIKING maskin:

1. Förslitningsdelar

Många av VIKING maskinens delar är utsatta för normalt slitage även om den används i enlighet med anvisningarna och måste bytas ut i tid beroende på användningens typ och längd.

Dit hör bl.a.:

– Knivar
– Knivplatta
– Kilrem

2. Följ alltid anvisningarna i denna bruksanvisning

Användning, underhåll och förvaring av VIKING maskinen måste ske omsorgsfullt, på det sätt som beskrivs i denna bruksanvisning. Användaren är själv ansvarig för alla skador som orsakas av att säkerhets-, användnings- och underhållsanvisningarna ej beaktas.

Detta gäller särskilt vid

– ej avsedd användning av produkten
– användning av drivmedel som inte har godkänts av VIKING (smörjmedel, bensin och motorolja, se förbränningsmotorns bruksanvisning)
– förändringar på produkten som inte har godkänts av VIKING
– användning av påbyggnadsdetaljer, tillsatsredskap eller klippverktyg som inte har godkänts av VIKING
– användning av produkten för sport- eller tävlingsändamål
– följdskador som orsakas av att produkten har använts med defekta komponenter.

3. Underhåll

Alla arbeten som beskrivs i avsnittet "Underhåll" måste genomföras regelbundet.

Om användaren inte kan genomföra detta underhåll själv ska det utföras av en servande fackhandel.

VIKING rekommenderar att underhåll och reparation endast utförs av en VIKING servande fackhandel.

En VIKING servande fackhandel får regelbundna erbjudanden om vidareutbildning och innehar teknisk information.

Om dessa arbeten inte utförs föreligger risk för skador som användaren är ansvarig för.

Dit räknas bl.a.:

– Korrosions- och andra följdskador orsakade av felaktig förvaring
– Skador och följdskador orsakade av användningen av ej original VIKING reservdelar
– Skador pga att underhåll och reparation ej har utförts av en auktoriserad servande fackhandel

15. Miljöskydd

Hackmaterial hör inte hemma bland soporna, utan bör komposteras.

Förpackningar, maskin och tillbehör är tillverkade av återvinningsbart material och ska sluthanteras därefter.

Sorterad och miljövänlig sluthantering av materialrester gagnar återanvändningen av återvinningsbart avfall. Därför ska maskinen lämnas till materialinsamlingen efter att dess normala livslängd har uppnåtts.

15.1 Sluthantering

Gör förbränningsmotorn obrukbar innan sluthanteringen.

Ta bort tändkabeln, töm tanken och tappa av motoroljan.

Risk för personskador pga knivarna!

Lämna även en uttjänt kompostkvarn aldrig utan tillsyn. Se till att maskinen och knivarna förvaras utom räckhåll för barn.

16. Vanliga reservdelar

Knivplatta mjukt material komplett

6012 700 5110

Knivplatta hårt material komplett

6012 700 5100

Fläktkniv lång

6012 702 0310

Fläktkniv kort

6012 702 0300

Knivar (6x)

6008 702 0120

Kniv (1x)

6012 702 0100

Mothållarkniv

6012 702 0500

17. Kopplingsschema

1	Förbränningsmotor
2	Säkerhetsbrytare
BR	brun
BL	blå
BK	svart

18. Tillverkarens CE-konformitetsdeklaration

Vi,

VIKING GmbH
Hans Peter Stihl-Straße 5
A 6336 Langkampfen/Kufstein

förklarar att maskinen

Kompostkvarn för plantrester med bensinmotor (GB)

Fabrikat:	VIKING
Typ:	GB 460.1
	GB 460.1 C
Modellnummer	6012

stämmer överens med följande EG-riktlinjer:
2000/14/EC, 2004/108/EC, 2006/42/EC, 97/68/EC

Produkten är utvecklad enligt följande normer:
EN 13683

Förfarande för konformitetsbedömning:
Bilaga VIII (2000/14/EC)

Deltagandes namn och adress:

TÜV Rheinland LGA Products GmbH
Tillystraße 2
D-90431 Nürnberg

Sammanställning och förvaring av tekniska dokument:
Johann Weiglhofer
VIKING GmbH

Tillverkningsår och serienummer finns på maskinens typskylt.

Uppmätt ljudnivå:

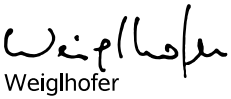
GB 460.1	100,1 dB(A)
GB 460.1 C	103,4 dB(A)

Garanterad ljudnivå:

GB 460.1	103 dB(A)
GB 460.1 C	107 dB(A)

Langkampfen,
2013-01-02 (ÅÅÅÅ-MM-DD)

VIKING GmbH



Weiglhofer

Områdeschef inom forskning och produktutveckling

19. Tekniska data

GB 460.1 / GB 460.1 C:

Modellnummer	6012
Startanordning	Linstart
Knivenhet	MultiCut 450
Drivning knivenhet	permanent
Hjul Ø	260 mm

GB 460.1:

Förbränningsmotor, typ	4-takts förbränningsmotor
Typ	B&S serie 850
Märkeffekt vid nominellt varvtal	3,3 - 3000 kW - varv/min
Cylindervolym	190 ccm
Bränsletank	1,1 l
Maximal grendiameter	60 mm
Nominellt varvtal förbränningsmotor	3000 varv/min
Enligt riktlinje 2000/14/EC: Garanterad ljudnivå L_{WAd}	103 dB(A)
Enligt riktlinje 2006/42/EC: Ljudtrycksnivå på arbetsplats L_{pA}	95 dB(A)
Tolerans K_{pA}	3 dB(A)
L/B/H	108/85/137 cm
Vikt	72 kg

GB 460.1 C:

Förbränningsmotor, typ	4-takts förbränningsmotor
Typ	B&S Power built OHV (serie 3115)
Märkeffekt vid nominellt varvtal	6,6 - 2800 kW - varv/min
Cylindervolym	344 ccm
Bränsletank	2,3 l
Maximal grendiameter	75 mm
Nominellt varvtal förbränningsmotor	2800 varv/min
Enligt riktlinje 2000/14/EC: Garanterad ljudnivå L_{WAd}	107 dB(A)
Enligt riktlinje 2006/42/EC: Ljudtrycksnivå på arbetsplats L_{pA}	97 dB(A)
Tolerans K_{pA}	3 dB(A)
L/B/H	108/89/137 cm
Vikt	78 kg

20. Felsökning

🕮 se förbränningsmotorns bruksanvisning.

🛠 kontakta ev. en servande fackhandel, VIKING rekommenderar en VIKING servande fackhandel.

Störning:
Förbränningsmotorn startar inte

Möjlig orsak:
- Strömbrytaren inte aktiverad
- Inmatningstratten inte stängd enligt föreskrift - säkerhetsbrytare i funktion (säkerhetslås)
- Knivplattan blockerad
- Inget bränsle i tanken, bränsleledningen igensatt
- Dåligt, smutsigt eller gammalt bränsle i tanken
- Tändstiftskontakten har dragits bort från tändstiftet, tändkabeln sitter dåligt på kontakten
- Luftfiltret är smutsigt
- Tändstiftet sotigt eller skadat, fel elektrodavstånd

Åtgärd:
- Tryck på strömbrytaren (⇨ 8.1)
- Stäng och skruva fast inmatningstratten enligt föreskrift (dra åt strömbrytaren) (⇨ 7.5)
- Ta bort rester av hackmaterial i kåpan (VARNING: dra bort tändstiftskontakten)
- Fyll på bränsle, rengör bränsleledningarna (⇨ 7.8)
- Använd alltid färskt bränsle av känt märke, blyfri normalbensin, rengör förgasaren (⇨ 7.8)
- Fäst tändstiftskontakten, kontrollera anslutningen mellan tändkabeln och kontakten 🕮 🛠
- Rengör luftfiltret 🕮 🛠
- Rengör eller byt tändstiftet, ställ in elektrodavståndet 🕮 🛠

Störning:
Förbränningsmotorn blir mycket varm

Möjlig orsak:
- Kylflänsarna är smutsiga
- För låg oljenivå i förbränningsmotorn
- Förbränningsmotorns yta täcks av hackmaterial

Åtgärd:
- Rengör kylflänsarna (⇨ 12.1)
- Fyll på motorolja (⇨ 7.8)
- Ta bort hackmaterial från förbränningsmotorn

Störning:
Kraftig vibration under drift

Möjlig orsak:
- Knivplattan eller knivarna defekta
- Motorfästet löst

Åtgärd:
- Kontrollera knivplattorna, knivarna, knivaxeln, skruvarna, muttrarna, brickorna och lagren på knivenheten, reparera vid behov 🛠
- Dra åt motorfästets skruvar 🛠

Störning:
Svårstartad eller motoreffekten för svag

Möjlig orsak:
- Hackmaterial i kåpan
- Vatten i bränsletank och förgasare, förgasaren igensatt
- Bränsletanken smutsig
- Luftfiltret smutsigt
- Tändstiftet sotigt

Åtgärd:
- Ta bort rester av hackmaterial i kåpan (dra bort tändstiftskontakten!) (⇨ 12.1)
- Töm bränsletanken, 🛠 rengör bränsleledningen och förgasaren
- Rengör bränsletanken 🕮 🛠
- Rengör luftfiltret 🕮 🛠
- Rengör tändstiftet 🕮 🛠

Störning:
Försämrad hackningseffekt

Möjlig orsak:
- Slöa knivar
- Felaktigt slipade knivar
- Böjd knivplatta

Åtgärd:
- Slipa eller byt ut knivarna (⇨ 12.8) 🛠
- Slipa knivarna korrekt (⇨ 12.8) 🛠
- Avsyna knivplattan och byt vid behov (⇨ 12.3)

Störning:
Hackmaterial dras inte in

Möjlig orsak:
- Slöa eller felaktigt slipade knivar
- En springa mellan de båda knivarna (knivplatta hårt material)
- Knivskyddet inte borttaget

Åtgärd:
- Slipa knivarna och beakta då slipvinkeln exakt 🛠 (⇨ 12.8)
- Montera knivarna utan springa på knivplattan för hårt material (⇨ 12.7)
- Demontera knivskyddet (⇨ 7.3)

21. Serviceschema

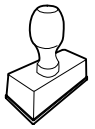
21.1 Överlämningsbekräftelse

Modell: _____

Serienummer:

☐ ☐☐ ☐☐☐ ☐☐☐

Datum: ⌊_⌋⌊_⌋ ⌊_⌋⌊_⌋ ⌊_⌋⌊_⌋⌊_⌋⌊_⌋



Nästa service

Datum: ⌊_⌋⌊_⌋ ⌊_⌋⌊_⌋ ⌊_⌋⌊_⌋⌊_⌋⌊_⌋

21.2 Servicebekräftelse

Överlämna denna bruksanvisning till din VIKING servande fackhandel vid underhåll.
Denna bekräftar i de förtryckta fälten att servicearbetena har genomförts.

Service utförd den

Datum för nästa service

Arvoisa asiakas

Kiitos, että valitsit Vikingin laatutuotteen.

Tämä tuote on valmistettu nykyaikaisimmilla valmistusmenetelmillä ja laajaa laadunvarmistusta käyttäen. Tavoitteemme olemme saavuttaneet kuitenkin vasta, kun asiakkaamme on tyytyväinen käyttämäänsä tuotteeseen.

Jos haluat lisätietoja tuotteesta, käänny palvelevan VIKINGin ammattiliikkeen tai suoraan myyntiosastomme puoleen.

Mukavia hetkiä VIKINGin parissa toivottaa

Dr. Peter Pretzsch

Liikkeenjohto

1. Sisällysluettelo

Tätä käyttöopasta koskevia tietoja 276
Yleistä 276
Käyttöoppaan lukuohjeet 276
Laitekuvaus 277
Turvallisuutesi vuoksi 277
Yleistä 277
Tankkaaminen – bensiinin käsittely 278
Vaatetus ja varusteet 278
Laitteen kuljetus 278
Ennen työskentelyä 279
Työskentelyn aikana 279
Huolto ja korjaukset 281
Pitkäaikaissäilytys 282
Hävittäminen 282
Kuvasymbolien selitykset 282
Toimitussisältö 283
Laitteen valmistelu käyttöä varten 283
Puutarhasilppurin purkaminen pakkauksesta 283
Alustan kiinnitys 284
Teräsuojuksen irrotus 284
Teräsuojuksen kiinnitys 284
Syöttötorven ATO 400 kiinnitys 284
Poistoaukon jatkeen kiinnitys 284
Peltien kiinnitys 285
Polttoaine ja moottoriöljy 285
Hallintalaitteet 285
Käyttökatkaisin 285
Rikastin 286
Työskentelyohjeita 286
Mitä laitteella voidaan käsitellä? 286
Mikä ei sovi käsiteltäväksi? 286
Oksien enimmäishalkaisija 286
Käyttäjän työskentelyalue 286
Laitteen työasento 286
Laitteen oikea kuormittaminen 286
Puutarhasilppurin täyttäminen 287
Turvalaitteet 288
Turvalukitus 288
Laitteen käyttöönotto 288
Puutarhasilppurin käynnistys 288
Puutarhasilppurin sammutus 288
Oksien syöttötorven avaaminen 289
Oksien syöttötorven sulkeminen 289
Työkalukotelo 289
Silppuaminen 289
Huolto 290
Laitteen puhdistus 290
Syöttötorven ATO 400 irrotus 290
Terälautasten irrotus 290
Terälautasten kiinnitys 291
Vastaterän irrotus 292
Vastaterän kiinnitys 292
Terän kääntäminen 292
Terien teroitus 293
Terien kulumisrajat 293
Polttomoottorin huoltoväli 294
Huoltovälit 294
Pyörät 294
Varastointi ja talvisäilytys 294
Kuljetus 295
Kulumisen minimointi ja vaurioiden ehkäisy 296
Ympäristönsuojelu 297
Hävittäminen 297
Varaosat 297
Kytkentäkaavio 297
Valmistajan CE-vaatimustenmukaisuusvakuutus 297
Tekniset tiedot 298

Painettu ilman klooria valkaistulle paperille. Paperi on kierrätettävää. Suojakansi on halogeeniton.

Vianetsintä **299**
Huolto-ohjelma **300**
Luovutustodistus 300
Huoltotodistus 300

2. Tätä käyttöopasta koskevia tietoja

2.1 Yleistä

Tämä käyttöopas on EY-direktiivin 2006/42/EC mukainen valmistajan **alkuperäiskäyttöopas**.

VIKING pyrkii jatkuvasti kehittämään tuotevalikoimaansa ja siksi pidätämme oikeuden toimitussisällön muotoa, tekniikkaa ja varustusta koskeviin muutoksiin.
Tämän vuoksi tässä käyttöoppaassa julkaistujen tietojen ja kuvien pohjalta ei voi esittää mitään vaateita.

2.2 Käyttöoppaan lukuohjeet

Laitteen käsittelyvaiheet on selostettu kuvien ja tekstien avulla.

Kaikki laitteeseen kiinnitetyt kuvasymbolit on selitetty tässä käyttöoppaassa.

Katselusuunta:

Katselusuunta, kun käyttöoppaassa lukee **vasen** ja **oikea**:
Käyttäjä seisoo laitteen takana (työasento).

Kappaleviite:

Viittaukset lisätietoja sisältäviin kappaleisiin on merkitty nuolella. Alla on esimerkki viittauksesta kappaleeseen:
(⇨ 3.)

Tekstikohtien merkintä:

Erilaiset tekstikohdat on erotettu toisistaan merkitsemällä ne erilaisin luettelomerkein seuraavissa esimerkeissä kuvatulla tavalla.

Käsittelyvaiheet, jotka vaativat käyttäjän toimia:

- Avaa ruuvitaltalla ruuvi (1) ja kytke vipu (2) ...

Yleiset luettelot:

– tuotteen käyttö urheilutapahtumissa tai kilpailuissa

Varoituksia tai lisäohjeita sisältävät tekstit:

Varoituksia tai lisäohjeita sisältävät tekstit on merkitty seuraavassa kuvatuilla symboleilla, jotta ne erottuvat selkeästi muista ohjeista:

Vaara!
Onnettomuusvaara, josta voi aiheutua vakavia henkilövahinkoja. Laitteen käytössä on ehdottomasti noudatettava tai vältettävä tiettyjä toimenpiteitä.

Varoitus!
Henkilövahinkojen vaara. Laitteen käytössä on noudatettava kyseessä olevan kohdan ohjeita henkilövahinkojen välttämiseksi.

Varo!
Pienten vammojen ja esinevahinkojen vaara, joka voidaan välttää ohjeita noudattamalla.

Ohje
Tietoja laitteen oikeasta käyttötavasta ja virheellisen käytön välttämisestä.

Tekstit, joissa on kuvaviittauksia:

Laitteen käyttöä havainnollistavat kuvat ovat käyttöoppaan alussa.

Kamerasymboli toimii linkkinä kuvasivuilla olevien kuvien ja niitä vastaavien tekstikohtien välillä.

3. Laitekuvaus

1 Syöttötorvi ATO 400
2 Polttomoottori
3 Käyttökatkaisin
4 Sytytystulpan pistoke
5 Pyöräjalusta
6 Poistokanava
7 Pyörä
8 Oksien syöttötorvi
9 Kuljetuskahva
10 Tyyppikilpi sarjanumeroin
11 Työkalukotelo
12 Oksien syöttötorven lukko

4. Turvallisuutesi vuoksi

4.1 Yleistä

Laitteella työskenneltäessä on ehdottomasti noudatettava näitä turvamääräyksiä.

Lue käyttöohjeet kokonaisuudessaan läpi huolellisesti ennen ensimmäistä käyttöönottoa. Säilytä ohjeet hyvässä tallessa myöhempää käyttöä varten.

Noudata käyttö- ja huolto-ohjeita, jotka on annettu erillisissä polttomoottorin käyttöohjeissa.

Nämä varotoimenpiteet ovat välttämättömiä oman turvallisuutesi takia, luettelo ei kuitenkaan ole täydellinen. Käytä laitetta järkevästi ja vastuullisesti ja muista, että laitteen käyttäjä on vastuussa sivullisille tai heidän omaisuudelleen aiheutetuista vahingoista.

Perehdy laitteen hallintalaitteisiin ja oikeaan käyttöön.

Laitteen käyttö on sallittu vain henkilöille, jotka ovat perehtyneet käyttöohjeisiin ja laitteen käsittelyyn. Ennen ensimmäistä käyttöönottoa käyttäjän tulee perehtyä laitteen käyttöön asianmukaisesti ja käytännössä. Anna myyjän tai asiantuntijan opastaa käyttämään laitetta turvallisesti.

Opastuksessa käyttäjälle tulee kertoa ennen kaikkea, että laitteella työskenneltäessä vaaditaan äärimmäistä huolellisuutta ja keskittymistä.

Anna vain sellaisten henkilöiden käyttää tai lainata laitetta ja sen oheislaitteita, jotka osaavat varmasti käyttää kyseistä mallia ja ovat tottuneet sen käsittelyyn. Käyttöohjeet ovat osa laitetta ja ne täytyy aina antaa mukana.

Älä käytä laitetta väsyneenä tai sairaana. Mikäli et ole terve, kysy lääkäriltäsi, voitko käyttää laitetta. Laitteen käyttö on kiellettyä, jos olet nauttinut alkoholia, reaktiokykyä rajoittavia lääkkeitä tai huumaavia aineita.

Älä koskaan anna lasten tai alle 16-vuotiaiden nuorten käyttää laitetta. Käyttäjän alaikäraja voi olla säädetty paikallisissa määräyksissä.

Tätä laitetta ei ole tarkoitettu fyysisesti, aistimellisesti tai henkisesti rajoitteisten tai puutteellisen kokemuksen ja/tai tiedon omaavien henkilöiden (ei varsinkaan lasten) käyttöön, elleivät he työskentele heidän turvallisuudestaan vastaavan henkilön valvonnassa tai saatuaan tältä ohjeet laitteen käytöstä. Lapsia on valvottava, jotta varmistetaan, että he eivät leiki laitteella.

Huomio – onnettomuusvaara!

VIKING puutarhasilppurit on tarkoitettu oksien ja kasvijätteiden silppuamiseen. Muunlainen käyttö on kielletty ja voi olla vaarallista tai johtaa laitteen vaurioitumiseen.

Puutarhasilppuria ei saa käyttää

– muille materiaaleille (esim. lasille, metallille)
– töihin, joita ei ole kuvattu tässä käyttöohjeessa
– elintarvikkeiden valmistukseen (esim. jään murskaamiseen, mäskeihin).

Turvallisuussyistä kaikenlaiset muutokset laitteeseen, VIKINGin hyväksymien lisävarusteiden asianmukaista asennusta lukuun ottamatta, ovat kiellettyjä ja johtavat takuun raukeamiseen. Lisätietoja hyväksytyistä lisävarusteista saat VIKINGin jälleenmyyjiltä.

Etenkin kaikki laitteen poltto- tai sähkömoottorin tehoon tai kierroslukuun tehtävät muutokset ovat kiellettyjä.

Laitteella ei saa kuljettaa esineitä, eläimiä tai henkilöitä, ei varsinkaan lapsia.

Käyttö julkisissa paikoissa, puistoissa, urheilukentillä, kadunvarsilla ja maa- ja metsätalousyrityksissä edellyttää erityistä varovaisuutta.

4.2 Tankkaaminen – bensiinin käsittely

Hengenvaara!
Bensiini on myrkyllistä ja erittäin herkästi syttyvää.

Säilytä bensiiniä vain tarkoitukseen sopivissa säiliöissä (kanistereissa). Sulje ja kiristä polttoainesäiliön korkit kunnolla. Vaurioitunut polttoainesäiliön korkki on turvallisuussyistä vaihdettava uuteen.

Älä käytä juomapulloja tai vastaavia poltto- ja voiteluaineiden hävittämiseen tai säilyttämiseen. Sivulliset, erityisesti lapset, voivat vahingossa juoda niistä.

Säilytä ja käytä bensiiniä kaukana kipinöistä, avotulesta, lämpölähteistä ja muista sytytyslähteistä. Älä tupakoi!

Tankkaa vain ulkona äläkä tupakoi tankkauksen aikana.

Pysäytä polttomoottori ja anna sen jäähtyä ennen tankkausta.

Täytä bensiini ennen polttomoottorin käynnistämistä. Polttomoottorin käydessä tai koneen ollessa kuuma polttoainesäiliön kantta ei saa avata eikä bensiiniä lisätä.

Älä täytä polttoainesäiliötä aivan täyteen, vaan n. 4 cm täyttöputken reunan alapuolelle, jotta polttoaineelle jää tilaa laajentua.

Jos bensiiniä on läikkynyt yli, käynnistä polttomoottori vasta, kun olet pyyhkinyt bensiinin tahrimat kohdat puhtaaksi. Älä kytke sytytystä, ennen kuin bensiinihöyryt ovat haihtuneet (pyyhi kuivaksi).

Pyyhi läikkynyt polttoaine heti pois.

Jos bensiiniä on joutunut vaatteille, ne tulee vaihtaa.

Älä säilytä laitetta sisätiloissa, jos säiliössä on vielä bensiiniä. Höyrystyvä bensiini voi päästä kosketuksiin avotulen tai kipinöiden kanssa ja syttyä palamaan.

Jos polttoainesäiliö on tyhjennettävä, se on tehtävä ulkona.

4.3 Vaatetus ja varusteet

Käytä aina työn aikana tukevia ja pitäväpohjaisia jalkineita. Älä työskentele paljain jaloin tai sandaalit jalassa.

Käytä tukevia käsineitä työskentelyn aikana ja erityisesti huoltotöissä ja laitetta kuljetettaessa.

Käytä aina työn aikana suojalaseja ja kuulosuojaimia. Käytä niitä koko työskentelyn ajan.

Käytä tarkoituksenmukaisia, ei löysiä vaatteita kun työskentelet laitteella. Esim. työpuku, ei pitkää työtakkia. Älä pidä kaulaliinaa, solmiota, koruja, riippuvia nauhoja tai muita ulkonevia vaatekappaleita laitteen käytön aikana.

Pitkät hiukset on pidettävä kiinni ja suojassa (liina, päähine) aina, kun laitetta käytetään ja huolletaan.

4.4 Laitteen kuljetus

Työskentele aina käsineitä käyttäen, jotta laitteen teräväreunaiset ja kuumat osat eivät aiheuta vammoja.

Älä siirrä laitetta polttomoottorin ollessa käynnissä. Pysäytä polttomoottori, anna terien pysähtyä ja vedä sytytystulpan pistoke irti ennen kuljetusta.

Kuljeta laitetta vasta polttomoottorin jäähdyttyä ja ilman polttoainetta.

Kuljeta laitetta vain syöttötorvi ohjeenmukaisesti kiinnitettynä ja sisään käännettynä.

Jos kuljetus ei ole mahdollista syöttötorvi kiinnitettynä, siinä tapauksessa pitää asentaa teräsuojus.
Suojaamattomat terät voivat aiheuttaa vammoja! (⇨ 7.4)

Etenkin laitetta kallistettaessa on paino huomioitava.

Käytä sopivia apuvälineitä lastaamiseen (lastausramppeja, nostolaitteita).

Turvallisuussyistä ei seuraavaa kallistuskulmaa saa ylittää kuljetuksen ja lastaamisen aikana

– **10° (17,6%)** kallistuskulma sivulle

– **10° (17,6%)** kallistuskulma pitkittäissuunnassa.

Varmista laite kuljetusalustalle riittävän vahvoilla kiinnitysvälineillä (hihnoilla, vaijereilla tms.) käyttöoppaassa mainituista kiinnityskohdista. (⇨ 13.)

Vedä tai työnnä laitetta vain kävelyvauhdilla. Sitä ei saa hinata!

Noudata alueellisia määräyksiä laitetta kuljetettaessa, ennen kaikkea niitä, jotka koskevat kuorman turvallisuutta ja esineiden kuljettamista lavoilla.

4.5 Ennen työskentelyä

Varmista, että laitetta käyttävät vain henkilöt, jotka ovat tutustuneet käyttöohjeisiin.

Noudata polttomoottorilla tai sähkömoottorilla varustettujen puutarhalaitteiden käyttöaikoja koskevia yleisiä järjestyssääntöjä.

Ennen laitteen käyttöönottoa tarkista polttoainejärjestelmän, etenkin säiliön, säiliön korkin, letkuliitosten ja muiden näkyvien osien tiiviys. Jos havaitset puutteita tiiviydessä tai muita vaurioita, älä käynnistä polttomoottoria – **palovaara!** Anna ammattiliikkeen korjata laite ennen käyttöönottoa.

Ennen laitteen käyttöä on vaihdettava vialliset äänenvaimentimet ja kaikki muut vahingoittuneet osat. Jos laitteessa olevat varoitustarrat ja turvaohjeet ovat kuluneet epäselviksi tai muuten vahingoittuneet, vaihda niiden tilalle uudet. Uusia tarroja ja muita varaosia on saatavana VIKING ammattiliikkeestä.

Tarkasta ennen käyttöönottoa,

– että suojukset ja turvalaitteet ovat paikoillaan ja moitteettomassa kunnossa.

– että kaikki polttoainejärjestelmän osat on asennettu polttomoottoriin ja ovat kunnossa (tiiviit).

– että säiliö on kunnossa (tiivis).

– että runko ja leikkuukoneisto (esimerkiksi terät, teräakseli ja terälautaset) eivät ole kuluneet tai vioittuneet.

– että laitteessa ei ole silputtavaa materiaalia ja että syöttötorvi on tyhjä.

– että kaikki ruuvit, mutterit ja muut kiinnitysosat ovat paikoillaan ja kiristetty. Kiristä löysät ruuvit ja mutterit ennen käyttöönottoa (huomioi kiristystiukkuudet).

Käytä laitetta vain ulkona, ei liian lähellä seinää tai muuta jäykkää esinettä, jotta pienennetään loukkaantumisvaaraa ja esinevahinkojen vaaraa (käyttäjä ei pääse väistämään, lasien rikkoutumisvaara, auton naarmuuntuminen jne.).

Laitteen pitää olla tukevasti paikallaan tasaisella ja lujalla alustalla.

Älä käytä laitetta kivetyllä, soran peittämällä pinnalla, koska ulos tuleva aines voi aiheuttaa vammoja.

Varmista ennen jokaista käyttökertaa, että laite on suljettu ohjeiden mukaisesti. (⇨ 7.5)

Perehdy käyttökatkaisimeen, jotta osaat toimia nopeasti ja oikein hätätapauksissa.

Puutarhasilppurin ollessa työasennossa roiskesuojan pitää aina peittää täyttöaukko kokonaan. Mikäli näin ei ole, roiskesuoja pitää vaihtaa.

Loukkaantumisvaara!
Laitteen saa ottaa käyttöön vain sen ollessa ohjeenmukaisesti asennettuna. Jos laitteesta puuttuu osia (esim. pyöriä, tukijalustoja jne.), kuvattuja turvavälejä ei voida enää noudattaa. Lisäksi laitteen vakaus heikkenee.
Varmista ennen käyttöönottoa, että laite on ohjeiden mukaisessa tilassa!

Ohjeiden mukainen tarkoittaa, että laite on täysin koottu, erityisesti, että:

– syöttötorven yläosa kiinnitetty alaosaan,

– oksien syöttötorvi kiinnitetty,

– syöttötorvi runkoon kiinnitetty,

– pyöräjalusta kokonaan kiinnitetty,

– molemmat pyörät on kiinnitetty ja ilmanpaine vastaa käyttöohjeissa mainittua ilmanpainetta (⇨ 12.12),

– kaikki suojalaitteet (poistokanava, roiskesuoja jne) paikallaan ja kunnossa,

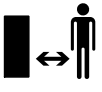
– molemmat leikkuuyksiköt (terälautaset) kiinnitetty,

– kaikki terät ohjeenmukaisesti kiinnitetty.

Laitteeseen asennettuja kytkentä- ja turvalaitteita ei saa poistaa tai ohittaa.

Tarkasta molempien terälautasten vauriot ja muodonmuutokset ja vääntymät silmämääräisesti ja vaihda tarvittaessa.

4.6 Työskentelyn aikana



Älä työskentele milloinkaan, kun kun lähistöllä on muita, etenkin lapsia tai eläimiä.

Älä työskentele laitteella sateessa tai ukkosella, kun vaarana on salamanisku.

Kostea alusta lisää onnettomuusriskiä (käyttäjä ei saa tukevaa asentoa). Työskentele erityisen varovasti, jotta vältät liukastumisen. Mikäli mahdollista, laitetta ei pidä käyttää kostealla alustalla.

Työskentele vain päivänvalossa tai hyvässä keinovalaistuksessa.

Työskentelyalueen pitää olla koko käytön ajan siisti ja järjestyksessä. Poista riskitekijät kuten kivet, oksat, kaapelit jne., joihin voi kompastua.

Käyttäjä ei saa seisoa laitetta korkeammalla.

Pakokaasut:

Myrkylliset kaasut aiheuttavat hengenvaaran!
Keskeytä työskentely välittömästi, jos sinulla on pahoinvointia, päänsärkyä, näköhäiriöitä (esim. kaventunut näkökenttä), kuulohäiriöitä tai huimausta tai jos keskittymiskykysi heikkenee. Nämä voivat olla merkkejä siitä, että elimistöön on joutunut pakokaasuja hengityksen mukana.

Laite tuottaa myrkyllisiä pakokaasuja heti polttomoottorin käynnistämisen jälkeen. Nämä kaasut sisältävät haitallisia aineita, erityisesti häkää, joka on väritön ja hajuton myrkyllinen kaasu. Älä käytä polttomoottoria suljetuissa tai huonosti tuuletetuissa tiloissa.

Laite pitää sijoittaa siten, että pakokaasut eivät suuntaudu työskentelijään.

Käynnistys:

Siirrä laite ennen käynnistystä tasaiseen paikkaan ja aseta se maahan suoraan. Laite ei saa missään tapauksessa olla makuulla käytön aikana.

Käynnistä laite varovasti, kohdan ”Laitteen käyttöönotto” ohjeiden mukaisesti. (⇨ 11.)

Älä seiso poistoaukon edessä poltto- tai sähkömoottoria käynnistettäessä. Puutarhasilppurissa ei saa olla silputtavaa materiaalia, kun se käynnistetään. Silputtavaa materiaalia voi sinkoutua ulos ja se voi aiheuttaa vammoja.

Laitetta ei saa kallistaa moottoria käynnistettäessä.

Älä vedä käynnistysnarusta, jos laite ei ole ohjeenmukaisesti suljettu ja terät ovat paljaina.
Pyörivät terät voivat **aiheuttaa vammoja**!

Työskentely:

Loukkaantumisvaara!
Älä työnnä käsiä tai jalkoja pyörivien osien päälle tai alle tai muuten niiden läheisyyteen.

Laitteen ollessa käynnissä kasvoja tai muita kehon osia ei saa pitää syöttötorven päällä tai poistoaukon edessä. Pidä pääsi ja kehosi koko ajan riittävän etäällä täyttöaukoista.

Älä koskaan työnnä käsiä, muita kehon osia tai vaatteita syöttötorveen tai poistokanavaan. Silmiin, kasvoihin, sormiin tai käsiin voi tulla vakavia vammoja.

Säilytä koko ajan tasapainosi ja tukeva seisonta-asento. Älä kurottele eteenpäin.

Roiskesuojalle ei saa tehdä muutoksia käytön aikana (poistaa, nostaa pystyyn, jättää puristuksiin, vioittaa jne.).

Laitetta täyttäessään käyttäjän tulee seistä ilmoitetulla työskentelyalueella. Pysyttele koko käytön ajan työskentelyalueella poissa poistoaukon luota. (⇨ 9.4)

Loukkaantumisvaara!
Käytön aikana silputtavaa materiaalia voi sinkoutua takaisin ylös. Käytä siksi aina suojalaseja ja pidä kasvot etäällä täyttöaukosta.

Älä koskaan kallista laitetta poltto- tai sähkömoottorin käydessä.

Jos laite kaatuu käytön aikana, pysäytä polttomoottori välittömästi ja vedä sytytystulpan pistoke irti.

Varmista, että silppu ei keräänny poistoaukkoon, koska tämä huonontaa silppuamistulosta tai voi aiheuttaa silputtavan materiaalin kimmahtamisen takaisin syöttötorvesta.

Puutarhasilppuria täytettäessä on varottava, ettei siihen pääse metalliosia, kiviä, muovia, lasia tai muita vieraita esineitä, koska ne voivat aiheuttaa vaurioita ja kimmahtaa takaisin syöttötorvesta.
Poista mahdolliset tukkeutumat.

Syötettäessä oksia puutarhasilppuriin on vaara, että ne kimmahtavat takaisin. Käytä käsineitä!

Huomaa, että terät pyörivät vielä muutaman sekunnin moottorin sammuttamisen jälkeen.

Pysäytä polttomoottori, vedä sytytystulpan pistoke irti ja odota, kunnes kaikki pyörivät osat ovat pysähtyneet,

– ennen kuin poistut laitteen luota
– ennen kuin nostat tai kannat laitetta
– ennen kuin kuljetat laitetta
– ennen kuin korjaat jumiutumia tai poistat tukoksia leikkuuyksiköstä, syöttötorvesta, oksien syöttöosasta tai poistokanavasta

– ennen kuin suoritat terälautasten töitä
– ennen kuin laite tarkastetaan tai puhdistetaan tai sille tehdään muita töitä.

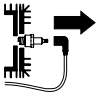
Pysäytä polttomoottori,

– ennen kuin kallistat, työnnät tai vedät laitetta.
– ennen kuin avaat kiinnitysruuvin ja avaat laitteen.
– ennen tankkaamista. Lisää polttoainetta vain jäähtyneeseen polttomoottoriin.
  Palovaara!

Jos leikkuukoneistoon pääsee vieraita esineitä, laitteesta kuuluu outoa ääntä tai se tärisee epätavallisen paljon, sammuta polttomoottori heti ja anna laitteen pyöriä pysähdyksiin. Vedä sytytystulpan pistoke irti, irrota syöttötorvi ja toimi seuraavasti:

– Tarkasta laitteen vauriot, varsinkin leikkuukoneistosta (terät, terälautaset, teräakseli, teräruuvi ja kiristysrengas), ja teetä tarvittavat korjaukset ammattilaisella ennen kuin käynnistät laitteen uudelleen ja aloitat työt.
– Tarkasta leikkuukoneiston kaikkien osien tiukkuus, kiristä ruuvit tarvittaessa (noudata vääntömomentteja).
– Vaihdata tai korjauta vialliset osat ammattilaisella vastaavanlaatuisia osia käyttäen.

4.7 Huolto ja korjaukset



Aseta ennen puhdistus-, säätö-, korjaus- ja huoltotöiden aloittamista laite tukevalle ja tasaiselle alustalle, sammuta polttomoottori ja anna sen jäähtyä ja vedä sytytystulpan pistoke irti.

Anna laitteen jäähtyä ennen polttomoottorin, pakosarjan ja äänenvaimentimen töiden aloittamista. Osien lämpötila voi ylittää 80 °C.
Palovamman vaara!

Suora kosketus moottoriöljyyn voi olla vaarallinen. Lisäksi moottoriöljyä ei saa läikyttää.
VIKING suosittelee, että moottoriöljyä lisätään tai vaihdetaan VIKINGin ammattiliikkeessä.

Puhdistus:

Puhdista koko laite huolellisesti töiden jälkeen. (⇨ 12.1)

Älä koskaan käytä painepesuria äläkä pese laitetta juoksevalla vedellä (esim. kasteluletkulla).
Älä käytä syövyttäviä puhdistusaineita. Tällaiset puhdistusaineet voivat vioittaa muoveja ja metalleja ja heikentää siten VIKING laitteesi turvallista toimintaa.

Pidä palovaaran välttämiseksi jäähdytysaukkojen, jäähdytysripojen ja pakoputken alue puhtaana esim. ruohosta, heinästä, sammaleesta, lehdistä tai vuotavasta rasvasta.

Huoltotyöt:

Suorita vain sellaisia huoltotöitä, jotka on kuvattu näissä käyttöohjeissa – kaikki muut työt saa suorittaa vain ammattiliike. Jos tarvitset lisätietoja tai apuvälineitä, käänny **aina** ammattiliikkeen puoleen. VIKING suosittelee teettämään huoltotyöt ja korjaukset VIKING liikkeessä. VIKING liikkeissä saat aina ammattitaitoisen ja asiantuntevan palvelun.

Käytä vain laadukkaita työkaluja, tarvikkeita ja oheislaitteita, jotka VIKING on hyväksynyt tälle laitteelle, tai teknisesti vastaavia osia. Muuten seurauksena voi olla laitteen vauriot ja tapaturmat henkilövahinkoineen. Epävarmoissa tapauksissa käänny ammattiliikkeen puoleen.

Alkuperäiset VIKING työkalut, -tarvikkeet ja -varaosat soveltuvat ominaisuuksiltaan parhaiten laitteeseen ja käyttäjän vaatimuksiin. Alkuperäiset VIKINGin varaosat tunnistaa VIKINGin varaosanumerosta, VIKINGin logosta ja mahdollisesta VIKINGin varaosamerkinnästä. Pienikokoisiin osiin voi olla merkitty ainoastaan VIKING varaosamerkintä.

Polttoainejärjestelmän osat (polttoaineputki, -hana, polttoainesäiliö, säiliön korkki, liitännät jne.) on turvallisuussyistä tarkastettava säännöllisesti vaurioiden ja vuotojen varalta ja ammattilaisen on vaihdettava ne tarvittaessa (VIKING suosittelee VIKING huoltoliikettä).

Pidä varoitus- ja ohjetarrat puhtaina ja luettavina. VIKING jälleenmyyjä voi vaihtaa vioittuneiden tai kadonneiden tarrojen tilalle uudet alkuperäistarrat. Jos laitteeseen vaihdetaan uusia osia, varmista, että uudessa osassa on samanlainen tarra.

Käytä leikkuuyksikköä käsitellessäsi aina paksuja työkäsineitä ja noudata erityistä varovaisuutta.

Varmista, että kaikki mutterit, pultit ja ruuvit, erityisesti leikkuuyksikön kaikki ruuvit, on kiristetty tiukalle, jotta laite on aina käyttöturvallinen.

Tarkasta koko laitteen kuluneisuus ja vauriot säännöllisesti, etenkin ennen laitteen pitempiaikaista varastointia (talvisäilytystä). Vaihda kuluneet tai

vialliset osat turvallisuussyistä välittömästi, jotta laite on aina käyttöturvallinen.

Älä muuta polttomoottorin perussäätöä äläkä käytä sitä ylikierroksilla.

Jos rakenneosia tai turvalaitteita on pitänyt irrottaa huoltotöitä varten, ne on kiinnitettävä välittömästi ja määräysten mukaisesti takaisin paikoilleen.

4.8 Pitkäaikaissäilytys

Anna polttomoottorin jäähtyä, ennen kuin jätät laitteen suljettuun tilaan.

Säilytä laite polttoainesäiliö tyhjennettynä ja polttoaine lukitussa tilassa, jossa on riittävä ilmanvaihto.

Suojaa laite asiattomalta käytöltä (esimerkiksi lapset).

Älä säilytä laitetta sisätiloissa, jos säiliössä on vielä bensiiniä. Höyrystyvä bensiini voi päästä kosketuksiin avotulen tai kipinöiden kanssa ja syttyä palamaan.

Jos polttoainesäiliö on tyhjennettävä esimerkiksi talvisäilytyksen ajaksi, tyhjentäminen tulisi suorittaa ulkona (esimerkiksi käyttämällä polttomoottoria ulkona).

Puhdista laite ennen säilytystä huolellisesti (esimerkiksi talvisäilytys).

Varastoi laite aina sytytystulpan pistoke irrotettuna.

Varastoi laite käyttökuntoisena.

Säilytä puutarhasilppuria aina syöttötorvi tai teräsuojus kiinnitettynä.
Paljaat terät voivat aiheuttaa vammoja!

4.9 Hävittäminen

Jäteöljy, polttoaine, käytetyt voiteluaineet, suodattimet, akut ja vastaavat kulutusosat sekä muut ongelmajätteet voivat vahingoittaa ihmisiä, eläimiä ja ympäristöä, ja siksi ne tulee hävittää asianmukaisesti.

Saat tietoa jätteiden asianmukaisesta hävittämisestä jälleenmyyjältäsi tai kierrätyskeskuksista. VIKING suosittelee VIKING jälleenmyyjää.

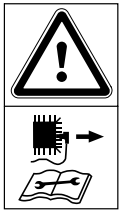
Huolehdi siitä, että loppuun palvellut laite hävitetään asianmukaisesti. Varmista ennen laitteen hävittämistä, että se on toimintakelvoton. Poista onnettomuuksien välttämiseksi sytytyskaapeli, tyhjennä polttoainesäiliö ja poista moottoriöljy.

5. Kuvasymbolien selitykset

Huomio!
Lue käyttöopas ennen käyttöönottoa.

Loukkaantumisvaara!
Pidä sivulliset poissa vaara-alueelta.

Loukkaantumisvaara!
Loukkaantumisvaara pyörivien terien vuoksi.



Huomio!
Sytytystulpan pistoke on vedettävä irti ennen huolto- tai puhdistustöiden aloittamista.

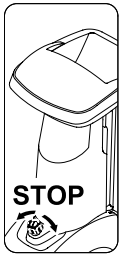
Käytä kuulosuojaimia!

Käytä suojalaseja!

Käytä työkäsineitä!

Loukkaantumisvaara!
Älä koskaan työnnä käsiä, muita kehon osia tai vaatteita syöttötorveen tai poistokanavaan.

Loukkaantumisvaara!
Laitteen päällä ei saa seistä.



Käyttökatkaisin sijaitsee laitteen etupuolella. Laite pysäytetään kiertämällä käyttökatkaisimen mustaa kiertonuppia.

6. Toimitussisältö

2

Kohta	Nimike	kpl
A	Peruslaite	1
B	Oikea pyöräjalusta	1
C	Vasen pyöräjalusta	1
D	Tukijalka	2
E	Tulppa	2
F	Pyörä	2
G	Lukkorengas	2
H	Akseli	1
I	Torx-ruuvi M8x40	3
J	Mutteri M8	2
K	Syöttötorvi ATO 400	1
L	Poistoaukon jatke	1
M	Ohjainlevy	1
N	Poistoaukon ohjainpelti	1
O	Torx-ruuvi P5x20	6
P	Kupukantaruuvi M6x16	1
Q	Torx-ruuvi M6x16	2
R	Mutteri M6	3
S	Ruuviavain	1
T	Asennustyökalu	1
U	Kuusioruuvi M14x130	1
•	Käyttöopas	1
•	Polttomoottorin käyttöohjeet	1

7. Laitteen valmistelu käyttöä varten

Loukkaantumisvaara!
Lue luku ”Turvallisuutesi vuoksi” (⇨ 4.) ja noudata kaikkia turvaohjeita ennen puutarhasilppurin kokoamista.

Laitevaurioiden välttämiseksi pitää noudattaa tarkasti kaikkia kappaleessa ”Laitteen valmistelu käyttöä varten” olevia ohjetiukkuuksia (⇨ 7.).

Käytä aina käsineitä ja vältä koskettamasta teriä.

Laitevaurion vaara!
Laite on ennen kääntämistä suojattava naarmuilta asettamalla pahvi sen alle.

7.1 Puutarhasilppurin purkaminen pakkauksesta

3

Loukkaantumisvaara!
Nosta laite toisen henkilön kanssa. Varo, ettei sisälaatikkoa (1) vaurioiteta.

- Avaa pakkaus.

Kokoamisasento:

- Nosta peruslaite (A) toisen henkilön kanssa pois pakkauksesta ja aseta lattialle.
- Poista sisälaatikko (1) ja aseta se lattialle. Irrota pyörät (F) ja pyöräjalustat (B, C).

- Aseta sisälaatikko (1) lattialle umpinainen puoli ylöspäin.
- Nosta peruslaitetta (A) toisen henkilön kanssa ja aseta kuten kuvassa sisälaatikon (1) päälle.

7.2 Alustan kiinnitys

Loukkaantumisvaara!
Jotta terävät terät eivät pääsisi aiheuttamaan vammoja, teräsuojuksen pitää olla kiinnitettynä. (⇨ 7.4)

1 Oikean ja vasemman pyöräjalustan asentaminen:

- Laita peruslaite asennusasentoon. (⇨ 7.1)

Molemmat pyöräjalustat täytyy kiinnittää peruslaitteeseen siten, että reiät ovat työkalulokeron puolella akselin takana.

Oikean pyöräjalustan kiinnitys:

- Sijoita oikea pyöräjalusta (B) taivutetun kannatinpellin (1) sisäpuolelle. Pyöräjalustan reikien pitää tällöin olla kannatinpellin reikien kohdalla.
- Asenna sisäpuolelle mutteri (J). Työnnä ruuvit (I) reikien (2) läpi ja kierrä kiinni muttereihin (J), mutta älä kiristä niitä.
- Tee sama oikean pyöräjalustan toiseen reikään.

Vasemman pyöräjalustan kiinnitys:

- Sijoita vasen pyöräjalusta (C) ja reikä (1) keskimmäiseen reikään (2) peruslaitteen vasemmalle puolelle (A).
- Kierrä ruuvi (I) asennustyökalulla (T) paikalleen mutta älä kiristä sitä.

2 Tukijalan ja tulpan kiinnitys:

- Työnnä tukijalka (D) kuvan mukaisesti vasteeseen asti oikeaan pyöräjalustaan (1) Tukijalka lukkiutuu oikeaan pyöräjalustaan.
- Toista sama vasempaan pyöräjalustaan.

Loukkaantumisvaara!
Varmista kokoamisen jälkeen, että molemmat tukijalat ovat tiukasti kiinni.

- Lyö tulppa (E) varovasti pohjaan asti oikeaan pyöräjalustaan (2).
- Toista sama vasempaan pyöräjalustaan.

3 Pyörän kiinnitys akseliin:

Kiinnitä pyörät siten, että venttiili jää ulkopuolelle.

- Työnnä lukkorengas (G) vasteeseen (1) asti akselin (H) uraan.
- Työnnä pyörä (F) akselille (H).

Kiinnitettäessä on varmistettava, että lukkorengas (G) lukkiutuu akselin (H) uraan (1), jotta pyörä ei pääse irtoamaan itsestään.

4 Akselin ja pyörän asennus:

- Työnnä akseli pyörä (1) kiinnitettynä pyöräjalustojen molempien reikien (2) läpi.
- Työnnä pyörä (F) vasemmalle akselille (1).
- Työnnä lukkorengas (G) vasteeseen asti akselin (3) uraan.
- Ota peruslaite pois sisälaatikon päältä.
- Laita peruslaite työasentoon.

7.3 Teräsuojuksen irrotus

- Tartu teräsuojuksen (1) reikään ja nosta suojus ylöspäin irti.

7.4 Teräsuojuksen kiinnitys

- Työnnä teräsuojus (1) vastaterän (2) alle. Paina sitten teräsuojusta (1) alaspäin. Ohjeenmukaisesti kiinnitettynä teräsuojus (1) on kiinni terälautasessa.

7.5 Syöttötorven ATO 400 kiinnitys

- Teräsuojuksen irrotus. (⇨ 7.3)
- Aseta syöttötorvi ATO 400 (K) molempien kiinnityshakojen (1) avulla molempiin peruslaitteen (2) aukkoihin.
- Kallista syöttötorvi ATO 400 (K) vasteeseen asti eteenpäin.
- Kierrä käyttökatkaisin (3) takaisin paikoilleen ja kiristä se.

Tarkasta asennuksen jälkeen, onko täyttötorvi ATO 400 kiinnitetty oikein peruslaitteen molempiin aukkoihin.

7.6 Poistoaukon jatkeen kiinnitys

- Käännä laite varovasti taaksepäin.

Ennen kääntämistä pitää laittaa pahvi alle suojaamaan vaurioilta.

Poistoaukon jatkeen kiinnitys

- Kiinnitä poistoaukon jatke (L) koukulla (1) rungon (2) aukkoon yläpuolelta, käännä alas ja paina pidintä (3) sivulta.
- Kierrä ruuvit (O) paikoilleen ja kiristä **1** - **2 Nm** tiukkuuteen.

Ohjainlevyn kiinnityksen helpottamiseksi suosittelemme löysäämään vasenta pyöräjalustaa hiukan.

- Avaa ruuvia (4) vasemmassa pyöräjalustassa n. 5 kierrosta.

7.7 Peltien kiinnitys

1 Ohjainpellin kiinnittäminen

- Aseta ohjainlevy (N) paikalleen. Huolehdi ripustettaessa siitä, että ohjainlevyssä olevat reunat (1) ovat tarkasti poistoaukon jatkeen (2) ohjainurassa.
- Asenna ruuvi (P) ja kiristä mutterin (R) kanssa.
- Kierrä ruuvit (O) paikoilleen ja kiristä **1** - **2 Nm** tiukkuuteen.

2 Ruohonpoistopellin asennus

- Aseta poistolevy (M) paikalleen.
- Kierrä ruuvit (O) paikoilleen ja kiristä **1** - **2 Nm** tiukkuuteen.
- Aseta ruuvit (Q) paikoilleen ja kiristä mutterien (R) kanssa.
  Tässä voi ilmetä mahdollisia, kevyitä jännitteitä poistokanavassa, jotka tasaantuvat säätämällä ruuveja.

Pyöräjalustan ruuvien kiristys

- Aseta laite ja tarkista kaikkien kiinnitettyjen osien tiukkuus.
- Kiristä pyöräjalustan ruuvit (1, 2) **10** - **12 Nm** tiukkuuteen.

Varmista ruuvien kiristämisen jälkeen, että molemmat pyöräjalustat ovat pitävästi kiinni.

7.8 Polttoaine ja moottoriöljy

Täytä moottoriöljy ennen ensimmäistä käynnistyskertaa (⇨ katso polttomoottorin käyttöohjeet)!

Moottoriöljy

Tiedot käytettävästä moottoriöljystä ja täyttömäärästä saat polttomoottorin käyttöohjeista. Tarkasta öljymäärä säännöllisesti (⇨ katso polttomoottorin käyttöohjeet). Öljymäärän ei pidä ylittää eikä alittaa ohjeenmukaista tasoa.

Polttoaine

Suositus:
Käytä lyijytöntä, matalaoktaanista bensiiniä (⇨ katso polttomoottorin käyttöohjeet)! Käytä tankkaamiseen suppiloa (ei sisälly toimitukseen). Noudata luvun "Turvallisuutesi vuoksi" varoituksia. (⇨ 4.)

8. Hallintalaitteet

8.1 Käyttökatkaisin

Käyttökatkaisin (1) on monitoimikatkaisin, jossa on seuraavat toiminnot:

Turvakytkin:

Käyttökatkaisin (1) toimii turvakytkimenä. (⇨ 10.)

Aktivointikytkin käynnistettäessä:

Käyttökatkaisin (1) toimii pääkytkimenä polttomoottoria käynnistettäessä. Jos käyttökatkaisinta (1) ei ole painettu, polttomoottoria ei voida käynnistää. (⇨ 11.1)

Pysäyttäminen:

Kun käyttökatkaisin (1) avataan kiertämällä, polttomoottori sammuu ja terälautaset pysähtyvät muutaman sekunnin kuluttua (katso käyttökatkaisimen lukituksen avaus). (⇨ 11.2)

Syöttötorven kiinnitysruuvi:

Syöttötorvi ATO 400 irrotetaan kiertämällä käyttökatkaisinta (1) ulospäin (vastapäivään). Syöttötorvi ATO 400 kiinnitetään peruslaitteeseen kiertämällä käyttökatkaisinta (1) myötäpäivään.

Käyttökatkaisimen käyttö:

- Paina vihreä painonuppi (2) (symboli **I**) pohjaan saakka. Vihreä painonuppi lukkiutuu ja jää sisään. Puutarhasilppurin voi käynnistää. (⇨ 11.1)

Käyttökatkaisimen lukituksen avaus:

- Kierrä käyttökatkaisimessa (1) olevaa mustaa kiertonuppia (3) (punainen symboli **O**) (mahdollista molempiin suuntiin). Vihreän kiertonupin (2) lukko aukeaa ja polttomoottori pysähtyy. Terälautaset pysähtyvät muutaman sekunnin kuluessa.

8.2 Rikastin

GB 460:

Mallissa GB 460 on automaattirikastin, jota ei tarvitse käyttää manuaalisesti.

GB 460 C:

Rikastinnuppia (1) käyttämällä ilma-polttoaineseos muuttuu siten, että kylmä polttomoottori käynnistyy helpommin.

Muista, että polttomoottori jäähtyy nopeasti hyvin kylmällä säällä.

Jos rikastinta ei käynnistyksen jälkeen kytketä pois toiminnasta, muuttunut ilma-polttoaineseos saa aikaan voimakkaan savuttamisen. Sitten polttomoottori sammuu (polttomoottori tukehtuu).

Rikastimen käyttö:

- Vedä rikastinnuppi (1) ulos. Rikastin on toiminnassa ja polttomoottori voidaan käynnistää.

Rikastimen poiskytkentä:

- Kun polttomoottori käy käynnistyksen jälkeen, rikastin pitää välittömästi kytkeä pois painamalla rikastinnuppi (1) sisään pohjaan asti.

9. Työskentelyohjeita

9.1 Mitä laitteella voidaan käsitellä?

Puutarhasilppurilla voidaan käsitellä sekä pehmeää että kovaa materiaalia.

Pehmeä materiaali:

Orgaaniset kasvijätteet, kuten hedelmä- ja vihannesjätteet, kukkien leikkuujäte ja lehdet.

– Pehmeän materiaalin silppuaminen. (⇨ 11.6)

Kova materiaali:

Puiden ja pensaiden leikkuujätteet sekä paksu ja haaroittunut oksa-aines.

– Kovan materiaalin silppuaminen. (⇨ 11.6)

Puiden ja pensaiden leikkuujäte tulisi silputa tuoreena, koska tuoreen materiaalin silppuaminen on tehokkaampaa kuin kuivan tai märän materiaalin.

9.2 Mikä ei sovi käsiteltäväksi?

Puutarhasilppuriin ei saa mennä kiviä, lasia, metalliesineitä eikä muoviosia.

Perussääntö:

Materiaaleja, jotka eivät sovi kompostoitavaksi, ei saa myöskään käsitellä puutarhasilppurilla.

9.3 Oksien enimmäishalkaisija

Arvot koskevat juuri katkaistuja oksia:

Oksien enimmäishalkaisija
GB 460: **60 mm**
GB 460 C: **75 mm**

Oksien syöttötorven täyttöaukon koko on suunniteltu yksinomaan monihaaraisten oksien helpompaa syöttöä silmälläpitäen eikä se anna mitään viitettä silputtavien oksien suurimmasta sallitusta halkaisijasta.

9.4 Käyttäjän työskentelyalue

- Käyttäjän pitää turvallisuussyistä seistä koko ajan työskentelyalueella (harmaa alue X).

Loukkaantumisvaara!
Kun silppuat kovaa materiaalia (oksien syöttötorvi (1) on käännetty auki), älä seiso suoraan puutarhasilppurin takana, vaan sen sivulla (katso harmaa alue X), jotta mahdollinen takaisinkimmahtava silppu ei osu sinuun.

9.5 Laitteen työasento

Puutarhasilppuria saa käyttää vain koneen ollessa pystyssä. Puutarhasilppurin täytyy olla koko käyttöajan molempien pyörien ja molempien pyöräjalustojen varassa, kuten kuvassa on näytetty.

9.6 Laitteen oikea kuormittaminen

Puutarhasilppurin sähkö- tai polttomoottoria saa kuormittaa vain sen verran, että kierrosluku ei pääse olennaisesti laskemaan. Syötä puutarhasilppuriin materiaalia aina jatkuvasti ja tasaisesti. Jos

sähkömoottorin kierrosluku alenee puutarhasilppurilla työskennellessä, älä syötä sitä enempää, jotta sähkö- tai polttomoottorin kuormitus vähenee.

9.7 Puutarhasilppurin täyttäminen

Loukkaantumisvaara!
Lue huolellisesti kappale "Turvallisuutesi vuoksi" (⇨ 4.), erityisesti sen kohta "Työskentelyn aikana" (⇨ 4.6), ja huomioi kaikki turvaohjeet, ennen kuin alat syöttämään materiaalia puutarhasilppuriin.
Puutarhasilppuria saa täyttää vain yksi henkilö.

Loukkaantumisvaara!
Älä missään tapauksessa kosketa kädellä täyttöaukkoa!

Kuormita polttomoottoria oikein. (⇨ 9.6)

Älä syötä materiaalia yhtä aikaa puutarhasilppurin molempiin täyttöaukkoihin (1, 2).
Tukkeutumisvaara!

Pehmeä materiaali:

- Tarkasta työskentelyalue materiaalia syötettäessä. (⇨ 9.4)
- Käynnistä puutarhasilppuri. (⇨ 11.1)
- Syötä orgaaniset kasvijätteet, kuten hedelmä- ja vihannesjätteet, kukkien leikkuujäte, lehdet ja ohuet risut pehmeän materiaalin täyttöaukkoon (1).

Täyttöaukon (1) tehtävänä on vain helpottaa pehmeän materiaalin tai ohuiden (noin 10 mm:iin saakka), monihaaraisten oksien syöttämistä. Oksien syöttötorven (3) tulee olla sisäänkäännettynä, kun koneeseen syötetään pehmeää materiaalia. (⇨ 11.4)

Pehmeä materiaali, joka on kosteaa tai märkää, tukkii herkemmin laitteen. Täytä silloin puutarhasilppuria hitaammin ja tarkkaile polttomoottorin kierroslukua. Kun laitteeseen täytetään pehmeää materiaalia, on varottava, ettei silputtava materiaali peitä polttomoottorin suojusta. Polttomoottori voi ylikuumentua, jos jäähdytysaukot on peitetty!

Pidä polttomoottori aina puhtaana!

Kova materiaali:

- Huomioi työskentelyalue materiaalia syötettäessä. (⇨ 9.4)
- Oksien syöttötorven (3) avaaminen. (⇨ 11.3)
- Huomioi oksien suurin sallittu halkaisija. (⇨ 9.3)
- Käynnistä puutarhasilppuri. (⇨ 11.1)

Loukkaantumisvaara!
Kova materiaali täytyy syöttää oikealla tavalla puutarhasilppuriin, jotta oksat eivät pääse kimmahtamaan takaisin ja aiheuttamaan vammoja. Kun puutarhasilppuria käytetään takaapäin (eli käyttäjä seisoo työskentelyalueella, (⇨ 9.4) oksat pitää laittaa hieman vinossa laitteeseen ja työntää symbolin (4) mukaisesti vasempaan syöttötorveen teräkoneistoon saakka. Huomioi materiaalin syötön yhteydessä suurin sallittu oksien halkaisija. (⇨ 9.3) Ison täyttöaukon (2) tehtävänä on vain helpottaa monihaaraisten oksien syöttämistä..

Leikkaa paksut ja monihaaraiset oksat (huomioi suurin sallittu oksien paksuus) etukäteen pienemmäksi oksasaksilla. Ohut oksajäte (n. 10 mm halkaisijaan saakka) syötetään pehmeän materiaalin täyttöaukkoon (1).

- Syötä puiden tai pensaiden leikkuujätteet ja oksat avatun oksien syöttötorven (2) täyttöaukkoon (3) hitaasti. Laite vetää kovan materiaalin itsestään sisään. Silputtaessa pitempiä oksia niitä tulee tukea ja ohjata kädellä.

10. Turvalaitteet

10.1 Turvalukitus

Puutarhasilppurin saa käynnistää vain, kun syöttötorvi ATO 400 on oikein paikallaan. Jos käyttökatkaisin avataan käytön aikana, sähkö- tai polttomoottori sammuu automaattisesti ja teräkoneisto pysähtyy muutaman sekunnin kuluttua. Jos syöttötorvi ATO 400 poistetaan, molempien terälautasten mekaaninen lukko kytkeytyy automaattisesti.

11. Laitteen käyttöönotto

11.1 Puutarhasilppurin käynnistys

Loukkaantumisvaara!
Lue luku "Turvallisuutesi vuoksi" (⇨ 4.) ja noudata kaikkia turvaohjeita ennen puutarhasilppurin käyttöönottoa. Tarkasta ennen käyttöönottoa, että syöttötorvi ATO 400 on kiinnitetty asianmukaisesti ja että käyttökatkaisin (1) on kiristetty käsitiukkuuteen.

Polttomoottorin takapotku voi aiheuttaa vammoja!

Malli GB 460 C: pidä käynnistysnarun (3) kahvasta (2) toisella kädellä tiukasti kiinni. Käynnistysnarua (3) pitää nykäistä yhdellä vedolla.

Tarkasta rengaspaine ennen jokaista käyttökertaa. (⇨ 12.12)

Käyttökatkaisinta (1) pitää painaa ennen polttomoottorin käynnistämistä. Ellei käyttökatkaisinta ole painettu, polttomoottoria ei voi käynnistää (turvalaite). (⇨ 8.1)

- Paina käyttökatkaisinta (1). (⇨ 8.1)

GB 460 C:

- Käytä rikastinta polttomoottorin ollessa kylmä. (⇨ 8.2)

GB 460, GB 460 C:

- Seiso laitteen takana (huomioi työalue) (⇨ 9.4) ja pidä toisella jalalla vastaan akselista (katso kuvaa).
- Pidä käynnistysnarun (3) kahvasta (2) toisella kädellä tiukasti kiinni.
- Vedä käynnistysnaru (3) hitaasti ulos tuntuvaan vastukseen asti.
  Nykäise sen jälkeen käsivarren pituudelle asti.
  Ohjaa käynnistysnaru (3) hitaasti takaisin, jotta se ehtii kelautumaan paikalleen.
  Toista, kunnes polttomoottori käynnistyy.

GB 460 C:

- Kun polttomoottori käy, kytke rikastin heti pois toiminnasta. (⇨ 8.2)

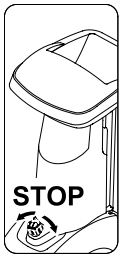
11.2 Puutarhasilppurin sammutus

Loukkaantumisvaara!
Kun katkaiset laitteen toiminnan, älä mene poistoaukon alueelle!

Kun pysäytät puutarhasilppurin, älä seiso polttomoottorin puolella äläkä kumarru laitteen päälle. Palovaara kuumien polttomoottorin osien vuoksi!

Muista polttomoottorin sammuttamisen jälkeen, että teräosat pyörivät vielä useita sekunteja ennen pysähtymistä.

Huomioi syöttötorven yläosan etupuolella oleva merkki.



Sammuta polttomoottori vasta kun laite on kokonaan tyhjä silputtavasta materiaalista. Muuten jompikumpi terälautasista voi jumiutua seuraavan käyttöönoton yhteydessä.

– Huomaa kuvassa esitetty matka ja merkitty kohta pysäyttämistä varten.

- Puutarhasilppuri pysäytetään kääntämällä mustaa kääntönuppia (1) kumpaan tahansa suuntaan (symboli **O**) käyttökatkaisimessa (2). Puutarhasilppurin polttomoottori sammuu.
  Polttomoottori ja terälautaset pysähtyvät muutaman sekunnin kuluessa.

11.3 Oksien syöttötorven avaaminen

19

Loukkaantumisvaara!
Oksien syöttötorvea (2) avattaessa ja suljettaessa laitteen pitää turvallisuussyistä olla sammutettuna.

- Paina oksien syöttötorven lukkoa (1) ylöspäin ja pidä ylhäällä.
- Ohjaa oksien syöttötorvi (2) toisella kädellä hitaasti taakse (laitteesta poispäin).
- Päästä irti oksien syöttötorven lukosta (1) ja avaa oksien syöttötorvi (2) vasteeseen asti.

11.4 Oksien syöttötorven sulkeminen

20

Loukkaantumisvaara!
Oksien syöttötorvea (1) avattaessa ja suljettaessa laitteen pitää turvallisuussyistä olla sammutettuna.

Puristumisvaara!
Varo oksien syöttötorvea sulkiessasi, ettet jätä sormia sen ja syöttötorven väliin.

- Paina oksien syöttötorvi (1) hitaasti kiinni vasteeseen asti (paina laitetta vasten), kunnes se napsahtaa paikalleen oksien syöttötorven lukkoon (2).

11.5 Työkalukotelo

21

Työkalukotelon avaus:

- Paina korvake (1) alas ja pidä alaspainettuna.
- Laske työkalukotelon kansi (2) alas.

Työkalukotelon suljenta:

- Nosta työkalukotelon kansi (2) ylös, niin että korvake napsahtaa takaisin paikalleen.

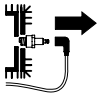
11.6 Silppuaminen

- Sijoita puutarhasilppuri tasaiselle ja tukevalle alustalle.
- Pue tukevat käsineet, suojalasit ja kuulosuojaimet.
- Tarkasta öljymäärä, polttoaine ja ilmanpaine. (⇨ 7.8), (⇨ 12.12)
- Avaa oksien syöttötorvi, kun syötät kovaa materiaalia (esim. puuta ja pensaiden leikkuujätettä). (⇨ 11.3)
- Käynnistä puutarhasilppuri. (⇨ 11.1)
- Odota, kunnes puutarhasilppuri on saavuttanut maksimikierrosluvun (joutokäyntinopeus).
- Syötä silputtava aines oikein puutarhasilppuriin. (⇨ 9.7)
- Puutarhasilppurin pysäyttäminen. (⇨ 11.2)

12. Huolto

Loukkaantumisvaara!

Ennen laitteen huolto- tai korjaustöitä lue huolellisesti luku "Turvallisuutesi vuoksi" (⇨ 4.), ja varsinkin kohta "Huolto ja korjaukset" (⇨ 4.7), ja noudata tarkasti kaikkia turvaohjeita.



Vedä sytytystulpan pistoke irti ennen mitään huolto- tai puhdistustöitä!

12.1 Laitteen puhdistus

22

Jos terälautaset ovat silpun peitossa, niiden puhdistamiseen täytyy käyttää esimerkiksi harjaa.

Älä pyyhi kädellä runkoa. Terät voivat aiheuttaa vammoja!

Puutarhasilppurin puhdistusasento:

Laitteen pitää puhdistettaessa olla aina kuvan osoittamassa asennossa.

- Irrota syöttötorvi. (⇨ 12.2)

Jos puutarhasilppuri ei ole kuvatussa asennossa, laite (polttomoottori) voi vaurioitua.

Huoltoväli:
Jokaisen käyttökerran jälkeen

Puhdista laite perusteellisesti jokaisen käyttökerran jälkeen. Huolellinen hoito ja käsittely suojaa laitetta vaurioilta ja pidentää sen käyttöikää.

Älä suuntaa vesisuihkua sähkö- tai polttomoottorin osiin, tiivisteisiin, laakerikohtiin tai sähköosiin (esimerkiksi kytkimiin). Se voisi aiheuttaa kalliita korjauksia.

Jos lika ja tarttuneet jäänteet eivät irtoa vedellä, harjalla, liinalla tai puutikulla, VIKING suosittelee erikoispuhdistusaineen (esimerkiksi STIHL-erikoispuhdistusaineen) käyttöä.

Älä käytä syövyttäviä puhdistusaineita.

Puhdista terälautaset säännöllisesti.

Poista lika jäähdytysrivoista, tuuletinpyörästä, ilmansuodattimen ympäriltä, pakoputkesta jne. moottorin riittävän jäähdytyksen takaamiseksi.

12.2 Syöttötorven ATO 400 irrotus

23

Loukkaantumisvaara!
Sammuta laite. Vedä sytytystulpan pistoke irti ennen käyttökatkaisimen (1) kiertämistä.

Käytä aina tukevia käsineitä.

Jos syöttötorven irrottamisen jälkeen ei tehdä mitään terälautasiin liittyviä töitä, silloin täytyy asentaa turvallisuussyistä teräsuojus. (⇨ 7.4)

- Löysää käyttökatkaisinta (1) kunnes syöttötorvi ATO 400 (2) voidaan kääntää taakse.
- Poista syöttötorvi ATO 400 (2).

Syöttötorven irrottamisen jälkeen aktivoituu terälautasten lukkolaite automaattisesti.

Lukitussa käyttötilassa terälautasta voidaan kääntää vielä noin 360°, kunnes se osuu rajoittimeen.

12.3 Terälautasten irrotus

24

Onnettomuusvaara!
Käytä töiden aikana aina käsineitä.

Älä koskaan kosketa teriä, ennen kuin ne ovat kokonaan pysähtyneet.

Vedä sytytystulpan pistoke irti!

- Syöttötorven ATO 400 irrotus. (⇨ 12.2)

1 Avaa teräruuvi:

- Aseta asennustyökalu (1) teräruuviin (2) ja käännä hitaasti ja varovasti vastapäivään, kunnes rajoitin pysäyttää terälautaset. Vedä asennustyökalu (1) pois.

Vammojen välttämiseksi pitää teräsuojuksen olla aina kiinnitettynä teräruuvia irrotettaessa (katso kuva Z).

- Teräsuojuksen kiinnitys. (⇨ 7.4)
- Työnnä asennustyökalu (1) teräsuojuksen (3) reiän läpi ja laita kiinni teräruuviin (2).
- Avaa teräruuvi (2) asennustyökalulla (1) ja kierrä kokonaan irti.
- Teräsuojuksen irrotus. (⇨ 7.3)
- Ota teräruuvi (2), lukkolevy (4) ja lukkorengas (5) pois.

2 Siipiterien ja pehmeän materiaalin terälautasen irrotus:

- Ota lyhyt siipiterä (6) ja pitkä siipiterä (7) pois.
- Nosta pehmeän materiaalin terälautanen (8) pois.

3 Irrota sisäkappale:

- Avaa ja poista ruuvit (9). Ota sisäkappale (10) yläkautta pois.

4 Teräpitimen ja kovan materiaalin terälautasen irrotus:

- Kierrä ruuvi (11) asennustyökalulla (1) sisään ja vedä tämän avulla teränpidin (12) pois.
- Kierrä ruuvi (11) ulos ja ota se pois.
- Ota teräpidin (12) kiristysrenkaan (13) kanssa pois.
- Nosta kovan materiaalin terälautanen (14) pois.

12.4 Terälautasten kiinnitys

Loukkaantumisvaara!
Käytä töiden aikana aina käsineitä.

Noudata tarkasti teräruuvin ohjeenmukaista kiristystiukkuutta **36** - **44 Nm**, koska terälautasten turvallinen kiinnitys riippuu siitä. Tarkasta silmämääräisesti ennen kummankin terälautasen asentamista, että ne ovat kunnossa ja vääntymättömiä ja ettei terissä ole uria, halkeamia tai murtuneita kohtia.

Huomioi terien kulumisrajat. (⇨ 12.9)

Laitteeseen täytyy asentaa aina molemmat terälautaset.

Suorita kaikki asennusvaiheet 1–5.

Ennen kuin teet asennuksen, puhdista molemmat terälautaset ja laitteessa oleva terälautaskannatin. Varmista lisäksi, että sovituskiila on asennettu teräakseliin.

1. Kovan materiaalin terälautasen asennus (kuva A):

- Asenna kovan materiaalin terälautanen (1) paikalleen kolme asennettua terää ylöspäin. Kiinnitä terälautasen (2) suorakulmainen teräkiinnitys laakerirenkaan (3) suorakulmaiseen kiinnittimeen.

2. Asenna teräpidin kiristysrenkaan kanssa (kuva A):

Kohdista kiristysrenkaan lovi teräkulmaan, jotta kiristysrengas on tasaisesti terälautasella.

- Laita kiristysrengas (4) terälautaselle (kiristysrenkaan loven täytyy olla terässä kiinni).
- Työnnä teräpidin (5) käyttöakselille (6). Varmista samalla, että teräpidin lukkiutuu terälautaseen (1) ja painuu kiristysrenkaassa (4) vasteeseen asti.

3. Sisäkappaleen asennus (kuva A):

Asenna sisäkappale vain kuvan osoittamalla tavalla. Muussa asennossa sisäkappaletta ei voi kiinnittää.

- Asenna sisäkappale (7) kuvan mukaisesti.
- Kierrä ruuvit (8) paikoilleen ja kiristä **33** - **37 Nm** tiukkuuteen.

4. Pehmeän materiaalin terälautasen ja siipiterien asennus (kuva B):

- Asenna pehmeän materiaalin terälautanen (9) paikalleen neljä asennettua terää ylöspäin.

Ensin täytyy asentaa pitempi kahdesta siipiterästä. Sen jälkeen asetetaan toinen siipiterä 90° verran käännettynä ensimmäiseen siipiterään nähden.

- Asenna pitkät siipiterät (10). Asenna lyhyet siipiterät (11) 90° kulmaan.

5. Terälautasten kiinnitys (kuva B):

- Aseta kiristysrengas (12) paikalleen ja kiinnitä se lukkolevyllä (13) ja teräruuvilla (14).
- Laita asennustyökalu (15) teräruuviin (14) ja käännä hitaasti ja tasaisesti myötäpäivään, kunnes rajoitin pysäyttää terälautaset. Vedä asennustyökalu (15) pois.

Loukkaantumisvaara!
Teräruuvia kiristettäessä teräsuojus täytyy aina olla kiinnitettynä (katso kuva Z).

- Teräsuojuksen kiinnitys. (⇨ 7.4)
- Työnnä asennustyökalu (15) teräsuojuksen (16) reiän läpi ja laita kiinni teräruuviin (14).
- Kiristä teräruuvi (14) **36** - **44 Nm** tiukkuuteen.
- Syöttötorven ATO 400 kiinnitys. (⇨ 7.5)

12.5 Vastaterän irrotus

26

Onnettomuusvaara!
Käytä töiden aikana aina tiiviitä käsineitä.

- Irrota syöttötorvi ATO 400 tai teräsuojus. (⇨ 12.2), (⇨ 7.3)
- Avaa ja poista ruuvi (1).
- Ota vastaterä (2) yläkautta pois.

12.6 Vastaterän kiinnitys

27

Onnettomuusvaara!
Käytä töiden aikana aina tiiviitä käsineitä.

- Irrota syöttötorvi ATO 400 tai teräsuojus. (⇨ 12.2), (⇨ 7.3)
- Asenna vastaterä (1) runkokannattimeen (2).
- Kierrä ruuvi (3) paikalleen ja kiristä **28** - **32 Nm** tiukkuuteen.
- Syöttötorven ATO 400 kiinnitys. (⇨ 7.5)

12.7 Terän kääntäminen

28

Onnettomuusvaara!
Käytä töiden aikana aina tiiviitä käsineitä.

Jos terät ovat tylsyneet, suosittelemme kääntämään kyseisen terälautasen kaikki terät. Kaikki terät käännetään samalla tavalla (terän muodosta riippumatta).

- Terälautasten irrotus. (⇨ 12.3)

Loukkaantumisvaara!
Loukkaantumisten estämiseksi kannattaa aina ennen asennusta tai irrotusta varmistaa, että terälautaset eivät ole jännittyneitä.

Pehmeän materiaalin terälautasen neljän terän kääntö (kuva A):

1. Irrotus:

- Avaa ruuvit (1) ja irrota ne muttereiden (2) kanssa.
- Ota terä (3) yläkautta pois.

2. Asennus:

- Puhdista terälautanen.
- Käännä terä (3) ja aseta terävä särmä vapaana terälautaselle. Laita reiät kohdakkain.
- Työnnä ruuvit (1) reikien läpi ja kierrä mutterit (2) kiinni. Kiristä mutterit (2) tiukkuudella **8** - **10 Nm**.

Kovan materiaalin terälautasen kolmen terän kääntö (kuva B):

1. Irrotus:

- Avaa ruuvit (4) ja ruuvit M8 (5) ja poista ne muttereiden (6) ja muttereiden M8 (7) kanssa.
- Ota terä (8) ja terä (9) yläkautta pois.

2. Asennus:

Kahden terän (8) väliin ei saa jäädä asennuksen yhteydessä mitään rakoa. Laite vetää materiaalia sisään huonommin, jos terien väliin jää rako.

- Puhdista terälautanen.
- Käännä terä (8) ja aseta terävä särmä vapaana terälautaselle. Laita reiät kohdakkain.
- Työnnä ruuvit (4) reikien läpi ja kierrä mutterit (6) kiinni. Älä kiristä.
- Purista molempia teriä (8) (katso pieni kuva) yhteen. Terien (8) väliin ei saa jäädä mitään rakoa.

- Kiristä mutterit (6) tiukkuudella **8 - 10 Nm**.
- Käännä terä (9) ja aseta terävä särmä vapaana terälautaselle.
- Työnnä ruuvit M8 (5) reikien läpi ja kiristä mutterit M8 (7) **16 - 20 Nm** tiukkuuteen.

12.8 Terien teroitus

Kaikki terät kannattaa teroituttaa vain ammattiliikkeessä, sillä väärin teroitetut terät (väärä teroituskulma, virheellisesti teroitettujen terien epätasapaino jne.) voivat heikentää puutarhasilppurin toimintaa (silputtavan materiaalin sisäänveto, terien kestävyys jne.).

Teroituksen yhteydessä täytyy käyttää aina suojalaseja. Huolehdi siitä, ettei vaarallisella alueella oleskele sivullisia.

- Terälautasten irrotus. (⇨ 12.3)
- Terän irrotus. (⇨ 12.7)

Teroituskulma:

Kaikkien terien teroituskulma on **30°**.

Terien teroitusohjeet:

Terät tulee teroittaa seuraavia ohjeita noudattaen:

- Jäähdytä terää teroituksen aikana, esim. vedellä. Terä ei saa sinistyä, koska muutoin sen leikkuukestävyys vähenee.
- Teroita terä tasaisesti epätasapainon aiheuttaman tärinän välttämiseksi.
- Tarkasta terät ennen asennusta vaurioiden varalta: Terät täytyy vaihtaa uusiin, jos niissä näkyy lovia tai halkeamia, tai niiden kulumisrajat on saavutettu.
- Teroita leikkuusärmät ohjeenmukaisella kulmalla.
- Teroita terät särmää vasten.
- Poista teroituksessa syntynyt jäyste teräsärmästä tarvittaessa hienohiekkapaperilla.

12.9 Terien kulumisrajat

Kulloisetkin terät pitää kääntää tai vaihtaa ennen ilmoitettujen kulumisrajojen (A, B, C, D) saavuttamista. VIKING suosittelee VIKING jälleenmyyjää.

Ilmoitettujen arvojen mittaus täytyy suorittaa kaikissa terissä useammasta kohdasta leikkuusärmää (suositus 2 – 3 mittauskohtaa).

Terän pienintä arvoa tulee käyttää määräävänä.

Suosittelemme kääntämään tai vaihtamaan aina kaikki terät!

1 Terätyypit

2 siipiterää (1)

6 terää (2)

1 terää (3)

1 vastaterä (4)

Pehmeän materiaalin terälautanen:

Pehmeän materiaalin terälautasessa on neljä terää.

Kovan materiaalin terälautanen:

Kovan materiaalin terälautasessa on kaksi terää ja yksi höyläterä.

- Terälautasten irrotus. (⇨ 12.3)

2 Siipiterien kulumisraja (1):

Mittausmenetelmä ja ilmoitettu arvo pätevät molemmille siipiterille.

Leikkuusärmien epätasainen kuormitus voi johtaa siipiterien epäsymmetriseen kulumiseen.

Kummankin siipiterän (1) pienin sallittu teräleveys (A):
A = 39 mm

3 Terän kulumisrajat (2):

Terät (2) ovat kääntöteriä. Ilmoitetun kulumisrajan (B) saavuttamisen jälkeen terä voidaan kääntää. Terää voidaan käyttää ja teroittaa, kunnes molempien puolien kulumisraja on saavutettu. Sitten se täytyy korvata uudella.

- Mittaa kuvassa näytetty väli (B) reiän ulkoreunasta leikkuusärmään (X).
- Toista toimenpide terän toisen reiän kohdalla.

Vähimmäisväli (B) terissä (2):
B = 6 mm

Jos jompikumpi mitatuista väleistä alittaa vähimmäisvälin (B), kyseinen terä (2) täytyy kääntää tai vaihtaa.

4 Terän kulumisrajat (3):

Terä (3) on kääntöterä. Ilmoitetun kulumisrajan (C) saavuttamisen jälkeen terä (3) voidaan kääntää. Terää voidaan käyttää ja teroittaa, kunnes molempien puolien kulumisraja on saavutettu. Sitten se täytyy korvata uudella.

- Mittaa väli (C) suorassa kulmassa teräsärmään nähden.

Vähimmäisväli (C) terässä (3):
C = 7 mm

Jos mitattu väli alittaa vähimmäisvälin (C), terä (3) täytyy kääntää tai vaihtaa.

5 Vastaterän kulumisraja (4):

Leikkuusärmän epätasainen kuormitus voi johtaa vastaterän (4) epäsymmetriseen kulumiseen.

- Vastaterä (4) tulee vaihtaa ennen kuin reuna (D) terän kärjessä (5) on kulunut pois ja ei enää näkyvissä.

12.10 Polttomoottorin huoltoväli

Huoltoväli:
Aina ennen käyttöä:

Tarkasta öljymäärä (⇨ katso polttomoottorin käyttöohjeet). Noudata polttomoottorin käyttöohjeissa olevia käyttö- ja huolto-ohjeita.

12.11 Huoltovälit

Ammattiliikkeen suorittama huolto

Suosittelemme huollattamaan puutarhasilppurin ammattiliikkeessä. VIKING suosittelee VIKING jälleenmyyjää.

Ammattilaiskäyttö (puutarhasilppuri ammattikäytössä):
puolen vuoden välein

Yksityiskäyttö:
vuosittain

Leikkuuyksikön huoltoväli:

Ennen jokaista käyttökertaa:
Tarkasta leikkuukoneiston (joka sisältää terälautasen, terät, lukkolevyn, kiristysrenkaan ja ruuvin) kuluneisuus, pitävä kiinnitys, murtumat tai muut vauriot.

Tarkasta terien kulumisrajat. (⇨ 12.9)

12.12 Pyörät

Pyörien liukulaakerit eivät vaadi huoltoa.

Ilmanpaine:
1,8 - 2,0 bar

Huoltoväli:
Pyörien rengaspaineet tulisi tarkastaa aina ennen puutarhasilppurin käyttöä ja pitemmän varastoinnin jälkeen, ja tarvittaessa säätää.

Rengaspaineiden säätö:

- Kierrä venttiilin (1) suojus (2) irti ja säädä rengaspaineet ohjeenmukaisiksi sopivalla painemittarilla.
- Kierrä suojus (1) kiinni venttiiliin (2).

Rengaspaineen tarkastus ilman painemittaria:

Jos käytettävissä ei ole painemittaria ilmanpaineen säätämiseen, rengaspaine voidaan tarkastaa tarkistusmitan (Y) avulla (akselista maahan).

Vähimmäisetäisyys Y = 110 mm

12.13 Varastointi ja talvisäilytys

Säilytä puutarhasilppuria kuivassa, suljetussa ja pölyttömässä tilassa. Varmista, että lapset eivät pääse laitteeseen käsiksi.

Säilytä puutarhasilppuria vain käyttövarmassa tilassa ja oksien syöttötorvi ATO 400 tai teräsuojus sisäänkäännettynä.

Kaikkien muttereiden, pulttien ja ruuvien pitää olla kiristettyinä, vaihda epäselvät varoitustarrat laitteeseen, tarkasta koko laite kuluneisuuden tai vaurioiden varalta. Vaihda kuluneet tai vialliset osat.

Laitteen mahdolliset toimintahäiriöt tulee korjata aina ennen varastointia.

Huolehdi seuraavista kohteista ennen puutarhasilppurin pitempää varastointia (talvisäilytys):

- Puhdista huolellisesti kaikki laitteen ulkopuoliset osat.
- Öljyä tai rasvaa hyvin kaikki liikkuvat osat.
- Tyhjennä polttoainesäiliö ja kaasutin (esimerkiksi polttomoottoria käyttämällä).
- Ruuvaa sytytystulppa irti ja täytä noin 3 cm³ moottoriöljyä sytytystulpan aukon kautta polttomoottoriin. Pyöräytä polttomoottoria muutamia kertoja ilman sytytystulppaa.

Palovaara!
Pidä sytytystulpan pistoke syttymisvaaran takia etäällä sytytystulpan reiästä.

- Kierrä sytytystulppa jälleen kiinni.
- Vaihda öljyt (⇨ï¡ polttomoottorin käyttöohjeet).
- Peitä polttomoottori hyvin ja jätä laite kuivaan, pölyttömään säilytystilaan pystyasentoon.

13. Kuljetus

Loukkaantumisvaara!
Lue luku "Turvallisuutesi vuoksi" ja huomioi etenkin luvussa ”Kuljetus” olevat ohjeet. (⇨ 4.4)

Kuljeta puutarhasilppuria vain syöttötorvi ATO 400 paikallaan ja oksien syöttötorvi sisäänpäin käännettynä.

Jos puutarhasilppuria kuljetaan ilman syöttötorvea ATO 400 , tällöin täytyy asentaa turvallisuussyistä (esillä olevien terien takia) teräsuojus.(a (⇨ 7.4)

Kanna puutarhasilppuria kahden henkilön kanssa eikä koskaan ilman sopivaa suojavaatetusta (turvajalkineet, käsineet).

Huomioi luvussa ”Tekniset tiedot” ilmoitettu paino ennen laitteen nostamista tai kallistamista. (⇨ 19.)

Puutarhasilppurin vetäminen tai työntäminen (kuva Ⓐ):

- Pidä puutarhasilppurin kuljetuskahvasta (1) kiinni ja kallista taaksepäin, kunnes laite on pyörien varassa.
- Puutarhasilppuria voidaan vetää tai työntää hitaasti (kävelyvauhtia).

Loukkaantumisvaara portaissa, kynnyksissä ja vinoissa rampeissa!

Suuren painon takia ole erityisen varovainen portaiden, reunakivetysten, kynnyksien, muiden korokkeiden ja vinojen ramppien kohdalla.

Kuljeta laite työntämällä, älä vetämällä, porrasaskelmia, kynnyksiä, muita korokkeita ja vinoja ramppeja alaspäin. Käyttäjän pitää aina olla laitetta ylempänä, jotta se ei hallinnan menettämisen seurauksena vieri hänen päälleen.

Laitteen saa työntää enintään 2–3 porrasaskelman yli! Kun porrasaskelmia on enemmän, laite on kannettava niistä apurin avulla.

Raskas laite aiheuttaa loukkaantumisvaaran!

Puutarhasilppurin nostaminen tai kantaminen (kuva Ⓑ):

Suuren painon vuoksi (> 50 kg) suositellaan, ettei laitetta kanneta, vaan siirretään aina pyörien varassa työntämällä.

Nostolaitteen tulee olla tarkoitukseen sopiva.

Manuaaliseen nostamiseen tarvitaan aina 3 henkilöä, jotka tarttuvat pyöräjalustaan tai syöttötorveen. Käytä sopivia suojavaatteita, jotka peittävät käsivarsien alaosat ja ylävartalon kokonaan.

- Nosta tai kanna puutarhasilppuria pitämällä kiinni kuljetuskahvasta (1) ja molemmista mustista tukijaloista (2).

Puutarhasilppurin kuljettaminen kuljetuslavalla (kuva C):

Loukkaantumisvaara!
Kiinnitä puutarhasilppuri aina paikalleen, kun kuljetat sitä. Älä missään tapauksessa kuljeta sitä kiinnittämättä!

Varmista sopivilla kiinnitysvälineillä, että silppuri ei pääse luistamaan kun sitä kuljetetaan kuljetusalustalla. Kiinnitä vaijerit tai hihnat seuraaviin kohtiin laitetta:

– Akseli (pyöräjalustan sisäsivu)
– Vasen pyöräjalusta
– Oikea pyöräjalusta
– Syöttötorvi ATO 400

14. Kulumisen minimointi ja vaurioiden ehkäisy

Tärkeitä huolto- ja hoito-ohjeita

Bensiinikäyttöinen puutarhasilppuri

VIKING ei vastaa sellaisista esine- ja henkilövahingoista, jotka ovat aiheutuneet käyttöohjekirjassa annettujen ohjeiden (erityisesti turvallisuutta, käyttöä ja huoltoa koskevat ohjeet) laiminlyönnistä tai hyväksymättömien lisä- tai vaihto-osien käytöstä.

Vältä VIKING laitteen vauriot ja liiallinen kuluminen noudattamalla ehdottomasti seuraavia ohjeita:

1. Kulutusosat

VIKING laitteen jotkut osat altistuvat luonnolliselle kulumiselle myös ohjeenmukaisessa käytössä, ja ne on vaihdettava ajoissa käyttötavan ja -ajan mukaan.

Näitä osia ovat mm.

– terä
– terälautanen
– kiilahihna

2. Tämän käyttöoppaan noudattaminen

VIKING laitetta tulee käyttää, huoltaa ja säilyttää tarkoin tätä käyttöopasta noudattaen. Käyttäjä on itse vastuussa kaikista vaurioista, jotka aiheutuvat turvallisuus-, käyttö- ja huolto-ohjeiden laiminlyönnistä.

Tämä koskee erityisesti seuraavia kohtia:

– tuotteen määräystenvastainen käyttö
– aineiden käyttö, joita VIKING ei ole hyväksynyt (voiteluaine, bensiini ja moottoriöljy, katso polttomoottorin valmistajan käyttöohjeet)
– tuotteeseen ilman VIKINGin hyväksyntää tehdyt muutokset
– lisäosien, oheislaitteiden tai leikkuuterien käyttö, joita VIKING ei ole hyväksynyt
– tuotteen käyttö urheilutilaisuuksissa tai kilpailuissa
– tuotteen viallisten rakenneosien jatketun käytön aiheuttamat seurausvauriot.

3. Huoltotyöt

Kaikki luvussa "Huolto" selostetut työt tulee suorittaa säännöllisesti.

Huoltotyöt, joita käyttäjä ei voi itse suorittaa, tulee jättää ammattiliikkeen tehtäväksi.

VIKING suosittelee teettämään huoltotyöt ja korjaukset VIKING ammattiliikkeellä.

VIKING ammattiliikkeissä saat aina ammattitaitoisen ja asiantuntevan palvelun.

Näiden töiden laiminlyönti voi aiheuttaa vaurioita, joista käyttäjä on itse vastuussa.

Näitä ovat esimerkiksi:

– epäasianmukaisesta säilytyksestä johtuvat korroosio- tai muut seurannaisvauriot.
– muiden kuin alkuperäisten VIKING varaosien käytöstä aiheutuneet viat ja seurannaisvauriot.
– muiden kuin valtuutettujen huoltoliikkeiden suorittamista huolto- ja korjaustöistä aiheutuneet vauriot.

15. Ympäristönsuojelu

Silppu ei kuulu jätteiden joukkoon, vaan se tulee kompostoida.

Pakkaukset, laite ja lisävarusteet on valmistettu kierrätettävistä materiaaleista ja ne tulee hävittää vastaavasti.

Materiaalijätteiden lajittelu säästää ympäristöä ja edistää kierrätettävien aineiden uudelleenkäyttöä. Tästä syystä loppuun käytetty laite tulee toimittaa kierrätyskeskukseen.

15.1 Hävittäminen

Tee polttomoottori toimintakelvottomaksi ennen laitteen hävittämistä.

Poista tätä varten sytytyskaapeli, tyhjennä polttoainesäiliö ja poista moottoriöljy.

Terät voivat aiheuttaa vammoja!

Älä koskaan jätä loppuun palvelluttakaan puutarhasilppuria lojumaan. Varmista, että laite ja terät säilytetään poissa lasten ulottuvilta.

16. Varaosat

Pehmeän materiaalin terälautanen, täydellinen

6012 700 5110

Kovan materiaalin terälautanen, täydellinen

6012 700 5100

Pitkä siipiterä

6012 702 0310

Lyhyt siipiterä

6012 702 0300

Terä (6x)

6008 702 0120

Terä (1x)

6012 702 0100

Vastaterä

6012 702 0500

17. Kytkentäkaavio

1 Polttomoottori
2 Turvakytkin
BR ruskea
BL sininen
BK musta

18. Valmistajan CE-vaatimustenmukaisuusvakuutus

Valmistaja,

VIKING GmbH
Hans Peter Stihl-Straße 5
A 6336 Langkampfen/Kufstein

vakuuttaa, että tässä mainittu kone

Bensiinimoottorilla varustettu kasvijätteiden silppuri (GB)

tuotemerkki:	VIKING
tyyppi:	GB 460.1
	GB 460.1 C
Sarjatunnus	6012

täyttää seuraavien EY-direktiivien vaatimukset:
2000/14/EC, 2004/108/EC, 2006/42/EC, 97/68/EC

Tuote on kehitetty seuraavien normien mukaisesti:
EN 13683

Vaatimustenmukaisuuden arviointimenetelmä:
Liite VIII (2000/14/EC)

Tarkastuspaikan nimi ja osoite:

TÜV Rheinland LGA Products GmbH
Tillystraße 2
D-90431 Nürnberg

Teknisten asiakirjojen laatimis- ja säilytyspaikka:
Johann Weiglhofer
VIKING GmbH

Valmistusvuosi ja sarjanumero on merkitty laitteen tyyppikilpeen.

Mitattu äänentehotaso:

GB 460.1	100,1 dB(A)
GB 460.1 C	103,4 dB(A)

Taattu äänentehotaso:

GB 460.1	103 dB(A)
GB 460.1 C	107 dB(A)

Langkampfen,
2013-01-02 (VVVV-KK-PP)

VIKING GmbH

Weiglhofer

Weiglhofer

Tutkimus- ja tuotekehitysjohtaja

19. Tekniset tiedot

GB 460.1 / GB 460.1 C:

Sarjatunnus	6012
Käynnistyslaite	narukäynnistys
Leikkuuyksikkö	MultiCut 450
Leikkuuyksikön käyttö	jatkuva
Pyörän Ø	260 mm

GB 460.1:

Polttomoottorin rakenne	4-tahtinen polttomoottori
Tyyppi	B&S Series 850
Nimellisteho nimelliskierrosluvulla	3,3 - 3 000 kW - 1/min
Iskutilavuus	190 ccm
Polttoainesäiliö	1,1 l
Oksien enimmäishalkaisija	60 mm
Polttomoottorin nimelliskierrosluku	3 000 1/min
Direktiivin 2000/14/EC mukaan: Taattu äänenteho-taso L_{WAd}	103 dB(A)
Direktiivin mukaan: 2006/42/EC: Äänenpainetaso työ-pisteessä L_{pA}	95 dB(A)
Epävarmuus K_{pA}	3 dB(A)
P/L/K	108/85/137 cm
Paino	72 kg

GB 460.1 C:

Polttomoottorin rakenne	4-tahtinen polttomoottori
Tyyppi	B&S Power built OHV (Series 3115)
Nimellisteho nimelliskierrosluvulla	6,6 - 2 800 kW - 1/min
Iskutilavuus	344 ccm
Polttoainesäiliö	2,3 l
Oksien enimmäishalkaisija	75 mm
Polttomoottorin nimelliskierrosluku	2 800 1/min
Direktiivin 2000/14/EC mukaan: Taattu äänenteho-taso L_{WAd}	107 dB(A)
Direktiivin mukaan: 2006/42/EC: Äänenpainetaso työ-pisteessä L_{pA}	97 dB(A)
Epävarmuus K_{pA}	3 dB(A)
P/L/K	108/89/137 cm
Paino	78 kg

20. Vianetsintä

🕮 Katso polttomoottorin käyttöohjeet.

🛠 Käänny tarvittaessa ammattiliikkeen puoleen. VIKING suosittelee VIKING liikettä.

Häiriö:
Polttomoottori ei käynnisty

Mahdollinen syy:
– Käyttökatkaisinta ei ole painettu
– Syöttötorvi ei ole kiinni ohjeenmukaisesti - turvakatkaisin toiminnassa (turvalukitus)
– Terälautanen on jumiutunut
– Ei polttoainetta säiliössä; polttoaineputki tukossa
– Huonolaatuista, likaista tai vanhaa polttoainetta säiliössä
– Sytytystulpan pistoke vedetty irti sytytystulpasta; sytytysjohdin huonosti kiinni pistokkeessa
– Ilmansuodatin on likainen
– Sytytystulppa nokeentunut tai vaurioitunut; virheellinen tulpan kärkiväli

Korjaus:
– Paina käyttökatkaisinta (⇨ 8.1)
– Kiinnitä ja ruuvaa syöttötorvi ATO 400 ohjeenmukaisesti paikalleen (kierrä käyttökatkaisin pitävästi kiinni) (⇨ 7.5)
– Poista silputun materiaalin jäämät kotelosta (HUOMIO: vedä sytytystulpan pistoke irti)
– Tankkaa polttoainetta; puhdista polttoaineputket (⇨ 7.8)
– Käytä aina uutta lyijytöntä matalaoktaanista bensiiniä; puhdista kaasutin (⇨ 7.8)
– Kiinnitä sytytystulpan pistoke; tarkasta sytytysjohtimen ja pistokkeen välinen liitos 🕮 🛠
– Puhdista ilmansuodatin 🕮 🛠
– Puhdista tai vaihda sytytystulppa; säädä tulpan kärkiväli 🕮 🛠

Häiriö:
Polttomoottori kuumenee huomattavasti

Mahdollinen syy:
– Jäähdytysrivat ovat likaiset
– Polttomoottorissa on liian vähän öljyä
– Silputtava materiaali peittää polttomoottorin pinnan

Korjaus:
– Puhdista jäähdytysrivat (⇨ 12.1)
– Täytä moottoriöljyä (⇨ 7.8)
– Poista silputtava materiaali polttomoottorista

Häiriö:
Voimakas tärinä käytön aikana

Mahdollinen syy:
– Terälautanen tai terät vialliset
– Moottorin kiinnitys löystynyt

Korjaus:
– Tarkasta leikkuuyksikön terälautaset, terät, teräakseli, ruuvit, mutterit, aluslevyt, ja laakerit, korjaa tarvittaessa 🛠
– Kiristä moottorin kiinnitysruuvit 🛠

Häiriö:
Käynnistys vaikeaa tai moottorin teho heikkenee

Mahdollinen syy:
– Silputtava materiaalia kotelossa
– Vettä polttoainesäiliössä ja kaasuttimessa; kaasutin on tukossa
– Polttoainesäiliö on likainen
– Ilmansuodatin on likainen
– Sytytystulppa on nokeentunut

Korjaus:
– Poista silppujäämät kotelosta (vedä sytytystulpan pistoke irti!) (⇨ 12.1)
– Tyhjennä polttoainesäiliö, 🛠 puhdista polttoainesäiliö, polttoaineputki ja kaasutin
– Puhdista polttoainesäiliö 🕮 🛠
– Puhdista ilmansuodatin 🕮 🛠
– Puhdista sytytystulppa 🕮 🛠

Häiriö:
Silppuamisteho laskenut

Mahdollinen syy:
– Tylsät terät
– Väärin hiotut terät
– Vääntynyt terälautanen

Korjaus:
– Teroita tai vaihda terät uusiin (⇨ 12.8) 🛠
– Teroita terät oikein (⇨ 12.8) 🛠
– Tarkasta terälautanen silmämääräisesti ja vaihda tarvittaessa (⇨ 12.3)

Häiriö:
Laite ei vedä silputtavaa materiaalia sisään

Mahdollinen syy:
– Tylsät tai väärin teroitetut terät
– Terien välissä on rako (kovan materiaalin terälautanen)
– Teräsuojusta ei ole poistettu

Korjaus:
– Teroita terät ja kiinnitä huomiota oikeaan teroituskulmaan 🛠 (⇨ 12.8)
– Asenna terät raotta kovan materiaalin terälautaselle (⇨ 12.7)
– Teräsuojuksen irrotus (⇨ 7.3)

21. Huolto-ohjelma

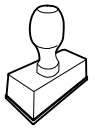
21.1 Luovutustodistus

Malli: _____

Sarjanumero:

☐ ☐☐ ☐☐☐ ☐☐☐

Päiväys: ⌊_⌋⌊_⌋ ⌊_⌋⌊_⌋ ⌊_⌋⌊_⌋⌊_⌋⌊_⌋



Seuraava huolto

Päiväys: ⌊_⌋⌊_⌋ ⌊_⌋⌊_⌋ ⌊_⌋⌊_⌋⌊_⌋⌊_⌋

21.2 Huoltotodistus

33

Anna nämä käyttöohjeet huoltotöiden yhteydessä VIKING ammattiliikkeelle. Ammattiliikkeessä huoltotöiden suorittaminen merkitään kenttiin.

Huolto suoritettu

Seuraavan huollon päivämäärä

Kære kunde!

Mange tak, fordi du har valgt et kvalitetsprodukt fra VIKING.

Dette produkt er fremstillet efter de mest moderne produktionsmetoder og med omfattende kvalitetskontrol, for vi er først tilfredse, når du er tilfreds med dit produkt.

Hvis du har spørgsmål vedrørende maskinen, beder vi dig henvende dig til forhandleren eller direkte til importøren.

Du ønskes held og lykke med din VIKING maskine.

Dr. Peter Pretzsch

Adm. direktør

1. Indholdsfortegnelse

Om denne betjeningsvejledning 302
Generelt 302
Vejledning i læsning af betjeningsvejledningen 302
Beskrivelse af maskinen 303
Sikkerhed 303
Generelt 303
Optankning – omgang med benzin 304
Beklædning og udstyr 304
Maskinens transport 304
Før arbejdet påbegyndes 305
Under arbejdet 306
Vedligeholdelse og reparation 307
Opbevaring hvis maskinen ikke skal bruges i længere tid 308
Bortskaffelse 308
Symbolforklaring 309
Medfølgende dele 309
Klargøring af maskinen 310
Udpakning af kompostkværnen 310
Montering af undervogn 310
Demontering af knivens afdækning 311
Montering af knivens afdækning 311
Monter påfyldningstragten ATO 400 311
Monter udkastningsforlængelsen 311
Monter pladerne 311
Benzin og motorolie 311
Betjeningsdele 312
Tænd- / sluk-kontakt 312
Choker 312
Arbejdsanvisninger 312
Hvilket materiale kan bearbejdes? 312
Hvilket materiale kan ikke bearbejdes? 312
Maksimal grendiameter 312
Brugerens arbejdsområde 313
Maskinens arbejdsposition 313
Korrekt belastning af maskinen 313
Påfyldning af kompostkværnen 313
Sikkerhedsanordninger 314
Sikkerhedslås 314
Tag maskinen i brug 314
Tænd for kompostkværnen 314
Sluk for kompostkværnen 315
Udklapning af grentilførsel 315
Indklapning af grentilførsel 315
Værktøjsrum 315
Granulering 315
Vedligeholdelse 316
Rengør maskinen 316
Demonter påfyldningstragten ATO 400 317
Demontering af knivskiver 317
Montering af knivskiver 317
Demonter modkniven 318
Monter modkniven 318
Vend kniven 318
Slib kniven 319
Slidgrænser for knivene 319
Serviceinterval forbrændingsmotor 320
Serviceinterval 320
Hjul 320
Opbevaring og vinterpause 320
Transport 321
Sådan minimerer du slid og undgår skader 322
Miljøbeskyttelse 323
Bortskaffelse 323
Standardreservedele 323

Printet på klorfrit bleget papir. Papiret kan genbruges. Smudsomslaget er uden halogen.

Strømskema **323**
Producentens EF-overensstemmelseserklæring **324**
Tekniske data **324**
Fejlsøgning **325**
Serviceplan **326**
Leveringsbekræftelse 326
Servicebekræftelse 326

2. Om denne betjeningsvejledning

2.1 Generelt

Denne betjeningsvejledning er producentens **originale betjeningsvejledning** i henhold til EF-direktivet 2006/42/EC.

VIKING arbejder hele tiden på at videreudvikle sit produktudbud. Vi forbeholder os derfor ret til at ændre form, teknik og udstyr.
Der kan af samme årsag ikke gøres krav gældende på basis af anvisningerne eller illustrationerne i dette hæfte.

2.2 Vejledning i læsning af betjeningsvejledningen

Billeder og tekst beskriver særlige betjeningstrin.

Alle billedsymboler, som er anbragt på maskinen, forklares i denne betjeningsvejledning.

Synsretning:

Synsretning under anvendelsen **venstre** og **højre** i betjeningsvejledningen: Brugeren står bag maskinen (arbejdsposition).

Kapitelhenvisning:

Der henvises med en pil til særlige kapitler og underkapitler med yderligere forklaringer. I det følgende eksempel ses en henvisning til et kapitel: (⇨ 3.)

Markering af tekstafsnit:

De beskrevne anvisninger kan være markeret som vist i de følgende eksempler.

Betjeningstrin, som kræver, at brugeren griber ind:

- Løsn skruen (1) med en skruetrækker, tryk på grebet (2) …

Generelle optællinger:

– Anvendelse af produktet ved sportsarrangementer eller i konkurrencer

Tekster med ekstra betydning:

Tekstafsnit med ekstra betydning er markeret med ét af de symboler, der er beskrevet i det følgende, for at fremhæve dem i betjeningsvejledningen.

Fare!
Risiko for ulykker og alvorlig personskade. Der kræves særlig opmærksomhed.

Advarsel!
Risiko for personskade. Særlig opmærksomhed forhindrer mulige eller sandsynlige kvæstelser.

Forsigtig!
Lette personskader og tingskader kan forhindres med en bestemt adfærd.

Bemærk
Information, som sikrer bedre udnyttelse af maskinen og forhindrer mulige fejlbetjeninger.

Tekst med henvisning til billeder:

Billeder, som forklarer, hvordan du bruger maskinen, finder du forrest i betjeningsvejledningen.

Kamerasymbolet anvendes til at forbinde billederne på billedsiderne med det pågældende tekstafsnit i betjeningsvejledningen.

3. Beskrivelse af maskinen

1 Påfyldningstragt ATO 400
2 Forbrændingsmotor
3 Tænd- / sluk-kontakt
4 Tændrørshætte
5 Hjulfod
6 Udkastningsskakt
7 Hjul
8 Grentilførsel
9 Transportgreb
10 Typeskilt med serienummer
11 Værktøjsrum
12 Grentilførslens lås

4. Sikkerhed

4.1 Generelt

Forholdsregler til forebyggelse af ulykker skal følges under arbejdet med maskinen.

Hele betjeningsvejledningen skal læses grundigt igennem før den første ibrugtagning. Opbevar betjeningsvejledningen til senere brug.

Følg betjenings- og vedligeholdelsesanvisningerne, som du kan finde i den separate betjeningsvejledning til forbrændingsmotoren.

Sikkerhedsforanstaltningerne tjener til din egen sikkerhed, opstillingen er dog ikke udtømmende. Brug kun maskinen på fornuftig og ansvarlig vis, og husk på, at brugeren er ansvarlig for skader på personer eller disses ejendom.

Bliv fortrolig med betjeningselementerne og brugen af maskinen.

Maskinen må kun anvendes af personer, som har læst betjeningsvejledningen, og som derfor ved, hvorledes maskinen skal betjenes. Hver bruger bør sikre sig faglig korrekt og praktisk instruktion om maskinens brug før ibrugtagningen. Brugeren skal instrueres af sælgeren eller en anden fagmand om, hvordan maskinen anvendes sikkert.

Brugeren skal under instruktionen gøres særligt opmærksom på, at omhu og koncentration er vigtigt under maskinens brug.

Giv eller udlån kun maskinen samt påbygningsmaskinerne til personer, der er instruerede heri, eller som er fortrolige med betjeningen af den. Betjeningsvejledningen er en del af maskinen og skal altid følge med.

Maskinen må kun anvendes af personer, der er udhvilede, i god fysisk og psykisk stand. Er du ikke helt rask, bør du spørge din læge, om du må arbejde med maskinen. Undlad at arbejde med maskinen efter indtagelse af alkohol, narkotika eller medicin, der nedsætter reaktionsevnen.

Giv aldrig børn eller unge under 16 år lov til at benytte maskinen. Aldersgrænsen for brugere kan variere fra land til land.

Denne maskine er ikke konstrueret til personer (især børn) med fysiske eller motoriske handicap eller nedsat åndsevne eller personer, som mangler erfaring og/eller viden, medmindre de ledsages af en anden person, som sørger for sikkerhed, eller som giver anvisninger til, hvorledes maskinen skal anvendes. Børn skal være under opsyn, for at sikre at de ikke leger med maskinen.

OBS – risiko for ulykker!

VIKING havekompostkværne er egnet til findeling af grene og plantedele. Den må ikke anvendes til andre formål, da det kan være farligt eller medføre skader på maskinen.

Kompostkværnen må ikke anvendes:

– til andre materialer (f. eks. glas, metal).
– Til arbejder, der ikke er beskrevet i denne betjeningsvejledning.
– Til fremstilling af levnedsmidler (f. eks. hakning af is, mæskning).

Af hensyn til sikkerheden bortfalder denne garanti ved enhver ændring på maskinen, undtagen ved en faglig korrekt montering af tilbehør, som er godkendt af VIKING. Informationer om godkendt tilbehør findes hos VIKING forhandleren.

Det er forbudt at ændre på maskinen, hvilket ændrer forbrændingsmotorens eller el-motorens effekt eller omdrejningstal.

Der må ikke transporteres ting, dyr eller personer med maskinen.

Vær specielt forsigtigt ved anvendelse i offentlige anlæg, parkanlæg, på sportspladser, ved veje samt i land- og skovbrug.

4.2 Optankning – omgang med benzin

Livsfare!
Benzin er giftigt og meget letantændeligt.

Opbevar kun benzin i de dertil beregnede og testede beholdere (dunke). Lukkedækslerne på tankbeholderne skal altid skrues ordentligt på og spændes godt til. Defekte dæksler skal udskiftes af hensyn til sikkerheden.

Anvend ikke vandflasker eller lignende til bortskaffelse eller opbevaring af forbrugsstoffer såsom f.eks. benzin. Det kan ske, at personer, især børn, drikker heraf.

Hold benzin væk fra gnister, åben ild, gløder, varme kilder og andre antændelseskilder. Rygning forbudt!

Tank kun op udendørs, og ryg ikke under påfyldningen.

Stop forbrændingsmotoren, og lad den køle af før tankningen.

Benzin skal påfyldes, før forbrændingsmotoren startes. Åbn ikke tankdækslet, og fyld ikke benzin på, mens forbrændingsmotoren kører, eller maskinen er varm.

Fyld ikke benzintanken helt, men kun op til ca. 4 cm under kanten på påfyldningsstudsen, så benzinen kan udvide sig.

Hvis benzinen er løbet over, må forbrændingsmotoren ikke startes, før den benzinvædede flade er rengjort. Forsøg ikke at starte motoren, før benzindampene er forsvundet (tør spildt benzin af).

Tør spildt benzin op med det samme.

Hvis der er kommet benzin på tøjet, skal disse skiftes.

Opbevar aldrig maskinen indendørs med benzin i tanken. Afgivne benzindampe kan antændes ved kontakt med åben ild eller gnister.

Hvis tanken skal tømmes, skal det ske i det fri.

4.3 Beklædning og udstyr

Bær altid solide sko med skridsikre såler under arbejdet. Gå aldrig barfodet eller iført sandaler.

Bær altid solide handsker under arbejdet, især ved vedligeholdelses- og rengøringsarbejder samt under maskinens transport.

Brug beskyttelsesbriller og høreværn under arbejdet. Disse skal bæres under hele arbejdet.

Vær altid iført tøj, der passer til arbejdet med maskinen og som sidder tæt til kroppen, dvs. kedeldragter og ingen arbejdsjakker. Under arbejdet med maskinen må du ikke bære sjal, slips, smykker, hængende snore eller lignende samt løse beklædningsstykker.

Langt hår skal samles og holdes sammen (med hovedtørklæde/kasket) under arbejdet samt under al arbejde på maskinen.

4.4 Maskinens transport

Anvend altid handsker under arbejdet for at undgå at komme til skade på varme maskindele eller de skarpe kanter.

Transporter aldrig maskinen med igangsat forbrændingsmotor. Stands forbrændingsmotoren, lad knivene løbe ud, og træk tændrørshætten af før transporten.

Transporter kun maskinen, når forbrændingsmotoren er kold og uden benzin.

Transporter kun maskinen med forskriftsmæssigt monteret påfyldningstragt og indklappet grentilførsel.

Kan maskinen ikke transporteres med en monteret påfyldningstragt, skal der anvendes en knivafdækning.
Der er risiko for snitsår pga. uafdækkede knive! (⇨ 7.4)

Pas på maskinens vægt, især når den vipper.

Anvend egnede hjælpemidler til læsning (læsseramper eller løfteanordninger).

Af hensyn til sikkerheden må de følgende hældningsvinkler ikke overskrides under en transport eller lastning:

– **10° (17,6 %)** sidelig hældningsvinkel,

– **10° (17,6 %)** hældningsvinkel på langs.

Fastgør maskinen og medtransporterede dele (f.eks. den demonterede tragt) med tilstrækkeligt dimensionerede hjælpemidler (seler, reb osv.) i de fastgørelsespunkter, der er anført i betjeningsvejledningen. (⇨ 13.)

Træk eller skub kun maskinen i skridttempo. Maskinen må ikke bugseres!

Under en transport af maskinen skal gældende forskrifter overholdes, især hvad angår ladningens sikkerhed samt transport af ting på lastarealet.

4.5 Før arbejdet påbegyndes

Kontroller, at kun personer, som har læst betjeningsvejledningen, anvender maskinen.

Vær opmærksom på kommunale forskrifter for anvendelsestider for havemaskiner med forbrændingsmotor eller elektrisk motor.

Før maskinen tages i brug, skal det kontrolleres, om benzinsystemet er tæt; kontrollér navnlig de synlige dele som f. eks. tank, tankdæksel, slangeforbindelser. Ved utætheder eller beskadigelse, må forbrændingsmotoren ikke startes – **Brandfare!**
Få maskinen repareret af forhandleren, før den tages i brug.

Før maskinen tages i brug, skal defekte lyddæmpere eller andet brugt og slidt materiale udskiftes. Ulæselige eller beskadigede fare- og advarselsanvisninger på maskinen skal udskiftes. VIKING forhandleren har ekstra skilte og originale reservedele på lager.

Kontroller før ibrugtagningen,

– om afdækninger og sikkerhedsudstyr er korrekt placeret og i ordentlig tilstand,

– om alle brændstofførende komponenter på forbrændingsmotoren er tilsluttet og i orden (tætte),

– om tanken er i orden (tæt),

– om kabinettet og skæreanordningen (kniv, knivaksel, knivskiver etc.) er slidte eller beskadigede,

– om der endnu er granulerbart materiale i maskinen, og om påfyldningstragten er tom,

– at alle skruer, møtrikker samt andre fastgørelsesdele findes og er fastspændt. Spænd løse skruer og møtrikker til, før maskinen tages i brug (overhold tilspændingsmomenterne).

Maskinen må kun anvendes udendørs og ikke i nærheden af en mur eller en anden fast genstand (brugeren har ingen mulighed for at undvige, ruder knuses, biler ridses osv.).

Maskinen skal stilles på en jævn og fast undergrund.

Maskinen må ikke anvendes på en undergrund med sten eller grus, da det findelte og ophvirvlede materiale kan forårsage kvæstelser.

Kontroller før hver brug, om maskinen er lukket korrekt. (⇨ 7.5)

Bliv fortrolig med tænd/sluk-kontakten, så du kan reagere hurtigt og korrekt i nødstilfælde.

Står kompostkværnen i arbejdspositionen, skal påfyldningsåbningen altid være tildækket af stænkbeskyttelsen. Er dette ikke tilfældet, skal stænkbeskyttelsen udskiftes.

Risiko for kvæstelser!
Maskinen må kun anvendes i forskriftsmæssig monteret tilstand. Mangler der dele på maskinen (f.eks. hjul, støttefødder osv.), overholdes de foreskrevne sikkerhedsafstande ikke længere; derudover kan maskinen stå ustabilt.
Kontroller før hver brug med en synskontrol, om maskinen er i orden!

I orden betyder, at maskinen er helt samlet; derudover skal:

– Tragtens overdel være monteret på tragtens underdel,

– grentilførslen være monteret,

– påfyldningstragten være monteret på basismaskinen,

– hjulfoden være komplet monteret,

– begge hjul være monteret, og lufttrykket skal overholde værdierne i denne betjeningsvejledning (⇨ 12.12),

– al sikkerhedsudstyr (udkastningsskakt, stænkbeskyttelse, etc.) være monteret samt være i orden,

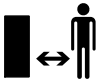
– begge skæremoduler (knivskiver) være monteredе,

– alle knive være monteret forskriftsmæssigt.

De kontakter og sikkerhedsanordninger, som er installeret på maskinen, må ikke fjernes eller kortsluttes.

Undersøg begge knivskiver for skader og deformationer med en synskontrol og udskift efter behov.

4.6 Under arbejdet



Brug aldrig maskinen, når der er dyr eller personer, især børn, i fareområdet.

Der må ikke arbejdes med maskinen i regnvejr, tordenvejr, og især ikke når der er risiko for lynnedslag.

Er undergrunden våd, er der større risiko for uheld pga. dårligere fodfæste. Arbejd ekstra forsigtig her, så du ikke skrider ud. Undgå om muligt at anvende maskinen, hvis undergrunden er fugtig.

Arbejd kun i dagslys eller med god kunstig belysning.

Arbejdsområdet skal af sikkerhedsmæssige grunde holdes rent og ordentligt under hele arbejdet. Fjern risici for at snuble, såsom sten, grene, kabler osv.

Brugerens ståflade må ikke være højere end maskinens ståflade.

Udstødningsgasser:

Livsfare – forgiftningsfare!
Stop arbejdet med det samme ved kvalme, hovedpine, synsforstyrrelser (f.eks. mindre synsfelt), høreproblemer, svimmelanfald, svigtende koncentrationsevne. Disse symptomer kan bl.a. være forårsaget af for høje koncentrationer af udstødningsgas.

Maskinen afgiver giftige udstødningsgasser, når forbrændingsmotoren kører.

Disse gasser indeholder giftig kulilte, en farve- og lugtfri gas, samt andre skadelige stoffer. Forbrændingsmotoren må aldrig tages i brug i lukkede eller dårligt udluftede rum.

Placer maskinen således, at der ikke skal arbejdes mod udstødningsretningen.

Start:

Stil maskinen op i en stabil position, før den startes. Maskinen må ikke bruges, når den ligger ned.

Start maskinen forsigtigt iht. henvisningerne i kapitlet "Tag maskinen i brug". (⇨ 11.)

Stå ikke foran udkastningsåbningen, når forbrændingsmotoren startes eller el-motoren tilsluttes. Der må ikke være noget granuleringsmateriale i kompostkværnen, når den startes eller tilsluttes. Granuleringsmaterialet kan slynges opefter og medføre kvæstelser.

Maskinen må ikke vippes, når den startes.

Træk ikke i startkablet, hvis maskinen ikke er korrekt tilsluttet, og knivene er frie. **Der er fare for kvæstelser** på de roterende knive!

Anvendelse:

Risiko for kvæstelser!

Hold eller før aldrig hænder og fødder mod, over eller under de roterende dele.

Hold aldrig ansigtet eller legemsdele over påfyldningstragten eller udkastningsåbningen, når maskinen er tilsluttet. Hold altid ansigtet og kroppen væk fra påfyldningsåbningerne.

Grib aldrig ind i påfyldningstragten eller udkastningsskakten med hænderne, legemsdele eller tøjet Der er stor risiko for skader på øjne, ansigt, fingre og hænder osv.

Sørg altid for at holde ligevægten og stå sikkert. Læn dig ikke fremefter.

Stænkbeskyttelsen må ikke ændres under driften (f.eks. fjernes, klappes op, klemmes fast, ødelægges).

Brugeren skal stå i det anførte arbejdsområde under påfyldningen. Hold dig altid inden for arbejdsområdet samt væk fra udkastningsområdet under hele driften. (⇨ 9.4)

Risiko for kvæstelser!
Under driften kan granuleringsmaterialet slynges opefter. Bær derfor beskyttelsesbriller, og hold ansigtet væk fra påfyldningsåbningerne.

Vip aldrig maskinen, mens forbrændingsmotoren eller el-motoren er i gang.

Hvis maskinen vælger under driften, skal forbrændingsmotoren standses med det samme, og tændrørshætten trækkes ud af stikket.

Sørg for, at granuleringsmateriale ikke hober sig sammen i udkastningsskakten, da dette kan resultere i et dårligt granuleringsresultat eller tilbageslag.

Når kompostkværnen fyldes, skal man passe særligt på, at der ikke kommer fremmedlegemer som f.eks. metaldele, sten, plastik, glas osv. i granuleringskammeret, da disse kan medføre beskadigelser på og tilbageslag fra påfyldningstragten.
Af samme grund skal tilstoppelser fjernes.

Grenmaterialet kan slå tilbage under kompostkværnens påfyldning. Bær handsker!

Vær opmærksom på klippeværktøjets efterløb, som varer i nogle sekunder.

Sluk for forbrændingsmotoren, træk tændrørshætten ud, og vent, indtil det roterende værktøj er standset,

- før du forlader maskinen,
- før du løfter og bærer maskinen,
- før du transporterer maskinen,
- før du fjerner blokeringer eller tilstoppelser i skæremodulet, i påfyldningstragten, i grentilførslen eller udkastningskanalen,
- før der udføres arbejder på knivskiverne,
- før maskinen kontrolleres, rengøres eller der udføres andet arbejde på den.

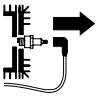
Stands forbrændingsmotoren,

- før du vipper, skubber eller trækker maskinen,
- før lukkeskruen løsnes og maskinen åbnes,
- før der fyldes benzin på. Maskinen må kun tankes op, når forbrændingsmotoren er kold. **Brandfare!**

Kommer der fremmedlegemer ind i klippeværktøjet, danner maskinen usædvanlig støj eller vibrerer den usædvanligt, skal forbrændingsmotoren standses med det samme, og maskinen skal løbe ud. Træk tændrørshætten af, tag påfyldningstragten af, og udfør følgende:

- Kontroller maskinen, især skæremodulet (knive, knivskiver, knivaksel, knivbolt, klemmering) for beskadigelser, og få maskinen repareret af en fagmand, før den genstartes, og der arbejdes med den.
- Kontroller alle dele i skæremodulet for fast sæde, spænd eventuelt skruerne efter (overhold tilspændingsmomenterne).
- Få beskadigede dele udskiftet eller repareret af en fagmand, og anvend kun nye dele med samme egenskaber og af samme kvalitet.

4.7 Vedligeholdelse og reparation



Før rengørings-, indstillings-, reparations- og vedligeholdelsesarbejder på maskinen påbegyndes, skal den stilles på et fast, plant underlag, forbrændingsmotoren skal standses og afkøles, og tændrørshætten skal trækkes ud.

Maskinen skal især køle af, før der arbejdes omkring forbrændingsmotoren, udstødningsmanifolden og lyddæmperen. Temperaturerne kan komme op på 80° C og mere. **Risiko for forbrændinger!**

En direkte kontakt med motorolie kan være farligt; motorolie må heller ikke spildes.
VIKING anbefaler, at påfyldning af motorolien eller en udskiftning af motorolien udføres af en VIKING forhandler.

Rengøring:

Efter arbejdet skal hele maskinen gøres grundigt ren. (⇨ 12.1)

Anvend aldrig en højtryksrenser, og rengør ikke maskinen under rindende vand (f.eks. med en haveslange).
Brug ikke aggressive rengøringsmidler. Disse kan beskadige kunststof- og metaldele, hvilket forringer VIKING maskinens drift.

For at undgå brandfare skal området omkring køleluftåbningerne, køleribberne og udstødningsrøret holdes fri for f.eks. græs, strå, mos, blade og udtrængende fedt.

Vedligeholdelsesarbejde:

Der må kun udføres det vedligeholdelsesarbejde, der er anført i denne betjeningsvejledning; al andet arbejde skal udføres af en forhandler.
Hvis du ikke har nok informationer om dette eller mangler de nødvendige hjælpemidler, bedes du **altid** henvende dig til en forhandler.
VIKING anbefaler, at alle vedligeholdelsesarbejder og reparationer kun udføres af en VIKING forhandler.
VIKING forhandlerne tilbydes regelmæssigt seminarer og tekniske informationer.

Anvend kun værktøj, tilbehør eller påbygningsmaskiner, som er godkendt af VIKING til maskinen eller teknisk lignende produkter. I modsat fald er der risiko for ulykker med personskader eller skader på maskinen til følge. Kontakt en forhandler, hvis du har spørgsmål.

VIKING original værktøj, tilbehør og reservedele er tilpasset optimalt til brugeren og maskinen. Originale VIKING reservedele ses på VIKING reservedelsnummeret, på graveringen VIKING samt på VIKING reservedelssymbolet. Symbolet kan muligvis også stå alene på mindre dele.

Af sikkerhedsgrunde skal brændstofførende dele (benzinslange, brændstofhane, benzintank, tankdæksel, tilslutninger osv.) jævnligt kontrolleres for skader og utætheder, og udskiftes efter behov af en fagmand (VIKING anbefaler VIKING forhandlere).

Sørg for, at advarsels- og henvisningsskilte er rene og læselige. Beskadigede eller bortkomne skilte skal udskiftes med nye originale skilte fra VIKING forhandleren. Udskiftes en komponent med en ny, skal det sikres at den nye del har samme skilt som den gamle.

Arbejder på skæremodulet må kun udføres med tykke arbejdshandsker og med stor omhu.

Sørg for, at alle møtrikker, bolte og skruer, især alle skruer på skæremodulet, er fast tilspændte, så det er sikkert at bruge maskinen.

Kontroller hele maskinen for slid og beskadigelser regelmæssigt, især før den skal opbevares (f.eks. før vinterpausen). Slidte og beskadigede dele skal udskiftes med det samme af hensyn til sikkerheden, så maskinen altid er i driftssikker tilstand.

Forbrændingsmotorens grundindstilling må aldrig ændres, og kør den ikke med et for højt omdrejningstal.

Hvis der i forbindelse med vedligeholdelsesarbejdet har været fjernet komponenter eller beskyttelsesanordninger, skal disse omgående anbringes korrekt.

4.8 Opbevaring hvis maskinen ikke skal bruges i længere tid

Lad forbrændingsmotoren køle af, før maskinen stilles i et lukket rum.

Opbevar maskinen med tom tank og brændstofdunken i et lukket og godt udluftet rum.

Kontroller, om maskinen er beskyttet mod utilsigtet brug (f. eks. fra børn).

Opbevar aldrig maskinen indendørs med benzin i tanken. Afgivne benzindampe kan antændes ved kontakt med åben ild eller gnister.

Skal tanken tømmes (f. eks. klargøring til vinteren), bør tanken kun tømmes udendørs (tøm f. eks. tanken ved at lade forbrændingsmotoren løbe udendørs).

Maskinen skal gøres grundigt ren før pauser (f.eks. vinterpause).

Maskinen må kun opbevares med aftrukket tændrørshætte.

Opbevar maskinen i en driftssikker tilstand.

Opbevar kun kompostkværnene med monteret påfyldningstragt eller med monteret knivafdækning.
Risiko for kvæstelser på grund af fritlagte knive!

4.9 Bortskaffelse

Affaldsprodukter, såsom gammelt olie eller benzin, brugt smøremiddel, filter, batterier og lignende sliddele kan være til skade for mennesker, dyr og miljøet og skal derfor bortskaffes korrekt.

Kontakt genbrugsstationen eller forhandleren, for at vide hvordan affaldsprodukterne kan bortskaffes korrekt. VIKING anbefaler en VIKING forhandler.

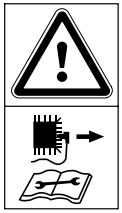
Sørg for korrekt bortskaffelse af den brugte maskine. Sørg for, at maskinen ikke kan anvendes længere før bortskaffelsen. For at forebygge ulykker skal tændkablet tages af, benzintanken tømmes, og motorolien aftappes.

5. Symbolforklaring

OBS!
Læs betjeningsvejledningen grundigt inden ibrugtagning.

Risiko for kvæstelser!
Der må ikke være uvedkommende i fareområdet.

Risiko for kvæstelser!
Risiko for kvæstelser på grund af roterende værktøj.



OBS!
Træk tændrørshætten af før vedligeholdelses- eller rengøringsarbejder.

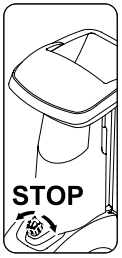
Brug høreværn!

Brug beskyttelsesbriller!

Brug arbejdshandsker!

Risiko for kvæstelser!
Grib aldrig ind i påfyldningstragten eller udkastningsskakten med hænderne, legemsdele eller tøjet.

Risiko for kvæstelser!
Stig ikke op på maskinen.



Tænd- / sluk-kontakten sidder foran på maskinen. Drej den sorte drejeknap på tænd- / sluk-kontakten for at standse maskinen.

6. Medfølgende dele

Pos.	Betegnelse	Stk.
A	Basismaskine	1
B	Hjulfod til højre	1
C	Hjulfod til venstre	1
D	Støttefod	2
E	Prop	2
F	Hjul	2
G	Låsering	2
H	Aksel	1
I	Torxskrue M8x40	3
J	Møtrik M8	2
K	Påfyldningstragt ATO 400	1
L	Udkastningsforlængelse	1
M	Låseplade	1
N	Udkastningsplade	1
O	Torxskrue P5x20	6
P	Fladrundbolt M6x16	1
Q	Torxskrue M6x16	2
R	Møtrik M6	3
S	Skruenøgle	1
T	Monteringsværktøj	1
U	Sekskantskrue M14x130	1
•	Betjeningsvejledning	1
•	Betjeningsvejledning til forbrændingsmotor	1

7. Klargøring af maskinen

Risiko for kvæstelser!
Læs kapitlet "Sikkerhed" (⇨ 4.) samt alle sikkerhedshenvisninger omhyggeligt igennem, og overhold dem, før kompostkværnen monteres.

For at undgå skader på maskinen skal alle omdrejningsmomenter i kapitlet "Klargøring af maskinen" (⇨ 7.) overholdes nøjagtigt.

Bær især handsker, og undgå at berøre knivene.

Undgå at beskadige maskinen! Maskinen bør beskyttes mod ridser ved at lægge et stykke karton under, før den vippes.

7.1 Udpakning af kompostkværnen

Risiko for kvæstelser!
Maskinen skal løftes af to personer. Sørg for, at kartondelen (1) ikke ødelægges.

- Åbn emballagen.

Monteringsposition:

- Løft basismaskinen (A) ud af emballagen sammen med en anden person, og placer den på jorden.
- Tag kartondelen (1) af, og læg den på jorden. Tag hjulene (F) og hjulfødderne (B, C) af.
- Placer kartondelen (1) med den lukkede side opefter på jorden.
- Løft og placer basismaskinen (A) som vist på kartondelen (1) sammen med en anden person.

7.2 Montering af undervogn

Risiko for kvæstelser!
Knivafdækningen skal være monteret, så snitsår undgås pga. de skarpe knive. (⇨ 7.4)

1 Montering af højre og venstre hjulfod:

- Stil basismaskinen i monteringspositionen. (⇨ 7.1)

Begge hjulfødder skal monteres på basismaskinen således, at hullerne til akslen er bagtil (i siden af værktøjsrummet).

Montering af højre hjulfod:

- Placer højre hjulfod (B) inden i den vinklede holderplade (1). Hullerne på højre hjulfod skal flugte med hullerne på holderpladen.
- Sæt en møtrik (J) på indvendigt. Stik skruen (I) gennem hullerne (2) i holderpladen og i hjulfoden, og skru den i møtrikken (J), men spænd ikke til.
- Gentag dette for det andet hul på højre hjulfod.

Montering af venstre hjulfod:

- Hold venstre hjulfod (C) med hullet (1) mod det mellemste hul (2) i venstre side af basismaskinen (A).
- Skru skruen (I) i med monteringsværktøjet (T), men spænd den ikke til.

2 Montering af støttefod og prop:

- Skub støttefoden (D) helt på højre hjulfod (1) som vist.
  Støttefoden går i hak i højre hjulfod.
- Gentag dette på venstre hjulfod.

Risiko for kvæstelser!
Kontroller, om begge støttefødder sidder rigtigt fast efter monteringen.

- Driv forsigtigt proppen (E) helt ind i højre hjulfod (2).
- Gentag dette på venstre hjulfod.

3 Montering af hjul på aksel:

Monter hjulene således, at ventilerne sidder på ydersiden.

- Skub låseringen (G) helt ind på akslens (H) hals (1).
- Skub hjulet (F) på akslen (H).

Sørg under monteringen for, at låseringen (G) går i hak i akslens (H) hals (1), så hjulet ikke kan løsne sig af sig selv.

4 Montering af aksel og hjul:

- Skub akslen med det formonterede hjul (1) gennem hullerne (2) på hjulfødderne.
- Skub hjulet (F) til venstre på akslen (1).
- Skub låseringen (G) helt ind på akslens (3) hals.
- Tag basismaskinen af kartondelen.
- Stil basismaskinen op i arbejdspositionen.

7.3 Demontering af knivens afdækning

- Grib ind i hullet, og løft knivens afdækning (1) op.

7.4 Montering af knivens afdækning

- Før knivens afdækning (1) ind under modkniven (2).
  Tryk derefter knivens afdækning (1) nedefter.
  Er monteringen korrekt udført, ligger knivens afdækning (1) korrekt an mod knivskiven.

7.5 Monter påfyldningstragten ATO 400

- Demonter knivens afdækning. (⇨ 7.3)
- Før påfyldningstragten ATO 400 (K) med de to fastspændingskroge (1) ind i de to holdere på basismaskinen (2).
- Vip påfyldningstragten ATO 400 (K) helt frem.
- Skru tænd- / sluk-kontakten (3) i, og spænd til.

Kontroller efter monteringen, om påfyldningstragten ATO 400 er hægtet korrekt ind i begge holdere på basismaskinen.

7.6 Monter udkastningsforlængelsen

- Læg forsigtigt maskinen om på bagsiden.

Læg et stykke pap under den for at beskytte maskinen mod beskadigelse.

Monter udkastningsforlængelsen

- Hægt udkastningsforlængelsen (L) oppefra med krogene (1) ind i åbningerne på kabinettet (2), drej den nedefter, og tryk holderen (3) på fra siden.
- Skru skruerne (O) i, og spænd dem til med **1** - **2 Nm.**

For at lette monteringen af låsepladen bør den venstre hjulfod løsnes en smule.

- Skru skruen (4) på den venstre hjulfod ca. 5 omdrejninger ud.

7.7 Monter pladerne

1 Monter låsepladen

- Sæt låsepladen (N) på.
  Sørg for, at føringerne på låsepladen (1) ligger nøjagtigt i føringerne i udkastningsforlængelsen (2).
- Sæt skruen (P) på, og spænd den til med møtrikken (R).
- Skru skruerne (O) i, og spænd dem til med **1** - **2 Nm**.

2 Monter udkastningspladen

- Sæt udkastningspladen (M) i.
- Skru skruerne (O) i, og spænd dem til med **1** - **2 Nm**.
- Sæt skruerne (Q) på, og spænd dem til med møtrikkerne (R).
  Opståede, mindre spændinger i udkastningsskakten kan udlignes med en efterjustering af skruerne.

Spænd skruerne til hjulfødderne til

- Stil maskinen op, og kontroller, om alle monterede dele sidder korrekt fast.
- Spænd skruerne (1, 2) til hjulfodmonteringen til med **10** - **12 Nm**.

Kontroller, om begge hjulfødder sidder rigtigt fast, efter at skruerne er spændt til.

7.8 Benzin og motorolie

Før første start fyldes motorolie på (⇨ se betjeningsvejledningen til forbrændingsmotoren)!

Motorolie

Motorolietypen og oliepåfyldningsmængden er beskrevet i forbrændingsmotorens betjeningsvejledning. Kontroller motoroliestanden regelmæssigt (⇨ betjeningsvejledningen til forbrændingsmotoren). For lav og for høj oliestand bør undgås.

Benzin

Anbefaling:
Frisk kvalitetsbenzin, 92 oktan blyfri (⇨ betjeningsvejledning til forbrændingsmotoren)! Benyt en tragt til påfyldningen af benzinen (er ikke en del af leveringsprogrammet). Overhold advarslerne i kapitlet "Sikkerhed". (⇨ 4.)

8. Betjeningsdele

8.1 Tænd- / sluk-kontakt

Tænd- / sluk-kontakten (1) er en multifunktionsafbryder med følgende funktioner:

Sikkerhedsafbryder:

Tænd- / sluk-kontakten (1) bruges som en sikkerhedsafbryder. (⇨ 10.)

Frigivelsestast under opstart:

Tænd- / sluk-kontakten (1) bruges som hovedafbryder, når forbrændingsmotoren skal startes. Trykkes der ikke på tænd- / sluk-kontakten (1), kan forbrændingsmotoren ikke startes. (⇨ 11.1)

Sluk:

Løsnes tænd- / sluk-kontakten (1) med en drejning, standses forbrændingsmotoren, og knivskiverne standser efter nogle få sekunder (se løsn tænd- / sluk-kontakten). (⇨ 11.2)

Påfyldningstragtens befæstigelsesskruer:

Ved at dreje tænd- / sluk-kontakten (1) (mod uret), løsnes påfyldningstragten ATO 400. Ved at dreje tænd- / sluk-kontakten (1) (med uret), fastgøres påfyldningstragten ATO 400 på basismaskinen.

Tryk på tænd- / sluk-kontakten:

- Tryk den grønne trykknap (2) (symbol **I**) helt ind. Den grønne trykknap går i hak og forbliver trykket inde.
  Kompostkværnen kan startes. (⇨ 11.1)

Løsn tænd- / sluk-kontakten:

- Drej den sorte drejeknap (3) (rødt symbol **O**) på tænd- / sluk-kontakten (1) (kan drejes i begge retninger). Den grønne trykknap (2) løsnes, og forbrændingsmotoren standser. Knivskiverne standser efter nogle få sekunder.

8.2 Choker

GB 460:

Modellen GB 460 har en auto-choker, som ikke skal aktiveres manuelt.

GB 460 C:

Aktiveres choker-knappen (1), ændres luft-brændstofblandingen således, at en kold forbrændingsmotor nemmere kan startes.

Forbrændingsmotoren kan blive hurtigt afkølet ved meget koldt vejr.

Deaktiveres chokeren ikke efter opstarten, udvikles der en kraftig røg pga. den ændrede luft-brændstofblanding. Derudover standser forbrændingsmotoren (motoren drukner).

Betjening af chokeren:

- Træk choker-knappen (1) ud. Chokeren er aktiveret, og forbrændingsmotoren kan startes.

Deaktivering af choker:

- Er forbrændingsmotoren i gang efter opstarten, skal choker-knappen (1) deaktiveres med det samme, idet den trykkes helt ind.

9. Arbejdsanvisninger

9.1 Hvilket materiale kan bearbejdes?

Kompostkværnen kan både bearbejde blødt materiale og hårdt materiale.

Blødt materiale:

Organiske planterester såsom frugt- og grønsagsaffald, blomstersnit, løv osv.

– Granulering af blødt materiale. (⇨ 11.6)

Hårdt materiale:

Afklip fra træer og hække samt kraftigt og forgrenet materiale.

– Granulering af hårdt materiale. (⇨ 11.6)

Afklip fra træer og hække bør forarbejdes med det samme, da granuleringseffekten er bedst, når materialet er frisk, end når det er tørt eller vådt.

9.2 Hvilket materiale kan ikke bearbejdes?

Sten, glas, metaldele (tråde, søm...) eller plastik må ikke puttes i kompostkværnen.

Grundregel:

Materialer, som ikke hører til kompostbunken, skal heller ikke forarbejdes af kompostkværnen.

9.3 Maksimal grendiameter

Oplysningerne angår frisk afskåret grenmateriale:

Maksimal grendiameter
GB 460: **60 mm**
GB 460 C: **75 mm**

Størrelsen på grentilførslens påfyldningsåbning forbedrer kun optagelsen af forgrenet materiale og har ingen betydning for den maksimalt tilladte diameter på det granulerbare materiale.

9.4 Brugerens arbejdsområde

- Brugeren skal af sikkerhedsmæssige grunde altid opholde sig i arbejdsområdet (gråt område X) under hele arbejdet.

Risiko for kvæstelser!
For ikke at blive truffet af granuleringsmateriale, der slynges bagud, når der bearbejdes hårdt materiale (grentilførslen (1) er klappet ud), bør man ikke stå direkte bag kompostkværnen, men let til siden (se gråt område X).

9.5 Maskinens arbejdsposition

Kompostkværnen må kun tages i brug opretstående.
Kompostkværnen skal under hele brugen stå på begge hjul og begge støttefødder som vist på billedet.

9.6 Korrekt belastning af maskinen

Kompostkværnens el-motor eller forbrændingsmotor må kun belastes så meget, at motorens omdrejningstal ikke falder væsentligt. Før altid materialet jævnt og kontinuerligt til kompostkværnen. Falder el-motorens eller forbrændingsmotorens omdrejningstal under arbejdet med kompostkværnen, må der ikke fyldes mere i, så el-motoren kan aflastes.

9.7 Påfyldning af kompostkværnen

Risiko for kvæstelser!
Læs kapitlet "Sikkerhed" (⇨ 4.), især underkapitlet "Under arbejdet" (⇨ 4.6) samt alle sikkerhedshenvisninger omhyggeligt igennem og overhold dem, før kompostkværnen påfyldes. Kompostkværnen må kun påfyldes af en person.

Risiko for kvæstelser!
Grib aldrig ind med hånden i påfyldningsåbningen!

Overhold en korrekt belastning af forbrændingsmotoren. (⇨ 9.6)

De to påfyldningsåbninger (1, 2) på kompostkværnen bør ikke påfyldes på samme tid. Risiko for tilstopning!

Blødt materiale:

- Hold øje med arbejdsområdet omkring kompostkværnen under påfyldningen. (⇨ 9.4)
- Tænd for kompostkværnen. (⇨ 11.1)
- Kast organiske planterester såsom frugt- og grønsagsaffald, blomsterrester, løv, tynde grene osv. ind i påfyldningsåbningen (1) til blødt materiale.

Påfyldningsåbningen (1) må kun påfyldes med blødt materiale eller tyndt kraftigt forgrenet materiale (op til ca. 10 mm diameter). Grentilførslen (3) bør være klappet sammen, når der fyldes blødt materiale i. (⇨ 11.4)

Fugtigt eller vådt blødt materiale medfører en hurtig tilstopning af maskinen. Fyld derfor kompostkværnen langsommere, og hold øje med forbrændingsmotorens omdrejningstal. Fyldes maskinen med blødt materiale, skal det sikres, at forbrændingsmotorens hjelm ikke dækkes til af granuleringsmaterialet.
Der er risiko for, at forbrændingsmotoren overophedes, hvis kølingsåbningerne tildækkes!

Hold altid forbrændingsmotoren ren!

Hårdt materiale:

- Hold øje med arbejdsområdet omkring kompostkværnen under påfyldningen. (⇨ 9.4)
- Klap grentilførslen (3) ud. (⇨ 11.3)
- Overhold den maksimale grendiameter. (⇨ 9.3)
- Tænd for kompostkværnen. (⇨ 11.1)

Risiko for kvæstelser!
For at undgå kvæstelser som følge af tilbageslag, skal kompostkværnen fyldes korrekt med hårdt materiale. Fyldes kompostkværnen bagfra (dvs. brugeren står i arbejdsområdet (⇨ 9.4), bør grenmaterialet føres mod knivværket let fra siden og iht. symbolet (4) på tragtens venstre væg. Overhold den anførte grendiameter under påfyldningen. (⇨ 9.3) Den store påfyldningsåbning (2) er udelukkende dimensioneret til en bedre optagelse af forgrenet materiale.

Tykke samt kraftigt forgrenede grene (overhold den maksimale grentykkelse) skal skæres til forinden med en beskæresaks. Kast tyndt grenmateriale (op til ca. 10 mm diameter) ind i påfyldningsåbningen (1) til blødt materiale.

- Før langsomt træ- og hækkemateriale samt grenmateriale ind i den udklappede grentilførsels (3) påfyldningsåbning (2). Det hårde materiale trækkes automatisk ind af maskinen. Længere grene bør understøttes og føres med hånden.

10. Sikkerhedsanordninger

10.1 Sikkerhedslås

Kompostkværnen må kun startes ved korrekt lukket påfyldningstragt ATO 400. Når tænd- / sluk-kontakten løsnes under driften, standses el-motoren eller forbrændingsmotoren automatisk, og kompostkniven stopper efter nogle få sekunder. Tages påfyldningstragten ATO 400 af, spærres de to knivskiver automatisk og mekanisk.

11. Tag maskinen i brug

11.1 Tænd for kompostkværnen

Risiko for kvæstelser!
Læs kapitlet "Sikkerhed" (⇨ 4.) samt alle sikkerhedshenvisninger omhyggeligt igennem, og overhold dem, før kompostkværnen sættes i drift. Kontroller før idriftsættelsen, om påfyldningstragten ATO 400 er korrekt lukket, og om tænd- / sluk-kontakten (1) er låst.

Risiko for kvæstelser, hvis forbrændingsmotoren kaster tilbage!

Tag om startkablets (3) greb (2) med den ene hånd, og hold fast på modellen GB 460 C. Træk hurtigt i startkablet (3) med et ryk.

Kontroller dæktrykket før hver brug. (⇨ 12.12)

Tænd- / sluk-kontakten (1) skal udløses, før forbrændingsmotoren startes. Udløses tænd- / sluk-kontakten ikke, kan forbrændingsmotoren ikke startes (sikkerhedsanordning). (⇨ 8.1)

- Udløs tænd- / sluk-kontakten (1). (⇨ 8.1)

GB 460 C:

- Brug chokeren, når forbrændingsmotoren er kold. (⇨ 8.2)

GB 460, GB 460 C:

- Stå bag maskinen (hold øje med arbejdsområdet (⇨ 9.4), og placer en fod, så den hviler på og holder akslen (se billedet).
- Tag om startkablets (3) greb (2) med den ene hånd og hold fast.
- Startkablet (3) trækkes langsomt ud til kompressionsmodstanden
  Træk derefter kraftigt igennem til en armslængde.
  Startkablet (3) føres langsomt tilbage, så det igen kan rulles op.
  Gentag efter behov, indtil forbrændingsmotoren er i gang.

GB 460 C:

- Deaktiver chokeren igen, så snart forbrændingsmotoren er i gang. (⇨ 8.2)

11.2 Sluk for kompostkværnen

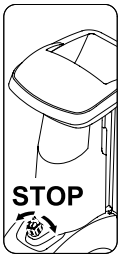
18

Risiko for kvæstelser!
Træd ikke ind i udkastningsområdet, når maskinen standses!

Stå ikke ved siden af forbrændingsmotoren, og bøj dig ikke ind over maskinen, når kompostkværnen standses – Der er risiko for forbrændinger på de varme dele på forbrændingsmotoren!

Vær opmærksom på værktøjets efterløb, som varer i flere sekunder efter, at forbrændingsmotoren er standset.

Se piktogrammet foran på tragtens overdel.



Stands først forbrændingsmotoren, når der ikke længere er granulerbart materiale i maskinen, ellers kan den ene af de to knivskiver blokere sig, når maskinen tændes igen.

– Sluk for maskinen i den viste retning og på det markerede sted.

- Kompostkværnen standses ved at dreje den sorte drejeknap (1) (symbol **O**) på tænd- / sluk-kontakten (2).
  Kompostkværnens forbrændingsmotor standser.
  Forbrændingsmotoren og knivskiverne standser efter nogle få sekunder.

11.3 Udklapning af grentilførsel

19

Risiko for kvæstelser!
Maskinen bør af hensyn til sikkerheden være slukket, når grentilførslen (2) klappes sammen og ud.

- Tryk grentilførslens (1) lås op og hold.
- Før langsomt grentilførslen (2) med den anden hånd bagud (væk fra maskinen).
- Slip igen for grentilførslens (1) lås, og klap grentilførslen (2) helt ud.

11.4 Indklapning af grentilførsel

20

Risiko for kvæstelser!
Maskinen bør af hensyn til sikkerheden være slukket, når grentilførslen (1) klappes sammen og ud.

Risiko for klemning!
Når grentilførslen lukkes, skal det sikres, at fingrene ikke klemmes mellem grentilførslen og påfyldningstragten.

- Klap grentilførslen (1) langsomt tilbage (tryk mod maskinen), til den går i hak i grentilførslens (2) lås.

11.5 Værktøjsrum

21

Åbn værktøjsrummet:

- Tryk lasken (1) ned og hold.
- Klap værktøjsrummets (2) dæksel ned.

Luk værktøjsrummet:

- Tryk værktøjsrummets (2) dæksel op, til lasken går i hak.

11.6 Granulering

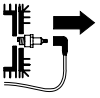
- Skub kompostkværnen hen på en jævn og fast undergrund, og kontroller, om den står sikkert.
- Bær solide handsker, tag beskyttelsesbriller og høreværn på.
- Kontroller oliestand, benzin og lufttryk. (⇨ 7.8), (⇨ 12.12)
- Klap grentilførslen til hårdt materiale ud (f.eks. træ- og hækkeafklip). (⇨ 11.3)
- Tænd for kompostkværnen. (⇨ 11.1)

- Vent, indtil kompostkværnen har nået det maksimale omdrejningstal (tomgang).
- Fyld kompostkværnen korrekt med granulerbart materiale. (⇨ 9.7)
- Sluk for kompostkværnen. (⇨ 11.2)

12. Vedligeholdelse

Risiko for kvæstelser!

Før vedligeholdelses- eller rengøringsarbejder på maskinen skal kapitlet "Sikkerhed" (⇨ 4.), især underkapitlet "Vedligeholdelse og reparation" (⇨ 4.7), læses grundigt igennem, og alle sikkerhedshenvisninger skal overholdes.



Træk tændrørshætten af før alle vedligeholdelses- eller rengøringsarbejder!

12.1 Rengør maskinen

22

Er knivskiverne dækket til med granuleringsmaterialet, skal der anvendes en børste eller lignende, for at få fjernet granuleringsmaterialet.

Stryg aldrig hånden over kabinettet. Risiko for kvæstelser på knivene!

Kompostkværnens rengøringsposition:

Maskinen må kun gøres ren i den viste position.

- Demonter påfyldningstragten. (⇨ 12.2)

Placeres kompostkværnen ikke som beskrevet, kan maskinen (forbrændingsmotoren) blive beskadiget.

Vedligeholdelsesinterval: Efter hver brug

Rengør omhyggeligt maskinen efter anvendelse. Omhyggelig behandling beskytter maskinen mod skader og forlænger levetiden.

Ret aldrig en vandstråle mod dele på el-motoren eller forbrændingsmotoren, pakninger, lejesøler og elektriske komponenter såsom kontakter. Det kan medføre dyre reparationer.

Kan snavs og fastsiddende rester ikke fjernes med en børste, en fugtigt klud eller med en træstav, anbefaler VIKING anvendelsen af et specialrensemiddel (f.eks. STIHL specialrensemiddel)).

Brug ikke aggressive rengøringsmidler.

Rengør knivskiverne med jævne mellemrum.

Rens køleribberne, ventilatorhjulet, området omkring luftfilteret for snavs for at sikre en tilstrækkelig motorkøling.

12.2 Demonter påfyldningstragten ATO 400

Risiko for kvæstelser!
Sluk for maskinen. Træk tændrørshætten af, før tænd- / sluk-kontakten (1) drejes af.

Brug altid solide handsker under arbejdet.

Skal der ikke udføres arbejder på knivskiverne, efter at påfyldningstragten er taget af, skal knivens afdækning monteres af hensyn til sikkerheden. (⇨ 7.4)

- Løsn tænd- / sluk-kontakten (1) så meget, at påfyldningstragten ATO 400 (2) kan klappes bagud.
- Tag påfyldningstragten ATO 400 (2) af.

Efter at tragten er blevet demonteret, aktiveres spærringen af knivskiverne automatisk.

Knivskiven kan dog selv spærret dreje ca. 360°, indtil anslaget er nået.

12.3 Demontering af knivskiver

Risiko for kvæstelser!
Arbejd altid med handsker!

Rør aldrig ved knivene, før de står stille.

Træk tændrørshætten ud!

- Demonter påfyldningstragten ATO 400. (⇨ 12.2)

1 Løsn knivbolten:

- Sæt monteringsværktøjet (1) på knivbolten (2), drej langsomt og forsigtigt mod uret, til knivskiverne stoppes af anslaget. Træk monteringsværktøjet (1) af.

For at undgå kvæstelser, skal knivens afdækning altid være monteret, når knivbolten løsnes (se billedet Z).

- Monter knivens afdækning. (⇨ 7.4)
- Stik monteringsværktøjet (1) gennem hullet på knivens afdækning (3), og tryk det mod knivbolten (2).
- Løsn knivbolten (2) med monteringsværktøjet (1), og skru den helt ud.
- Demonter knivens afdækning. (⇨ 7.3)
- Tag knivbolten (2), låseskiven (4) og klemmeringen (5) af.

2 Tag vingekniven og knivskiven til blødt materiale af:

- Tag den korte vingekniv (6) og den lange vingekniv (7) af.
- Løft knivskiven til det bløde materiale (8) af.

3 Demonter indsatsen:

- Løsn og tag skruerne (9) af. Tag indsatsen (10) af opefter.

4 Demonter knivholderen og knivskiven til hårdt materiale:

- Skru skruen (11) i med monteringsværktøjet (1), og træk knivholderen (12) af.
- Skru skruen (11) ud, og tag den af.
- Tag knivholderen (12) af med klemmeringen (13).
- Løft knivskiven til det hårde materiale (14) af.

12.4 Montering af knivskiver

Risiko for kvæstelser!
Arbejd altid med handsker!

Det foreskrevne tilspændingsmoment for knivbolten på **36** - **44 Nm** skal overholdes nøje, da dette er vigtigt, for at sikre at de to knivskiver fastspændes ordentligt. Udfør en synskontrol, før de to knivskiver sættes på, og kontroller, om de er i orden, og der ikke er hakker, ridser eller brud på knivene.

Overhold slidgrænserne for knivene. (⇨ 12.9)

Begge knivskiver skal altid monteres sammen.

Udfør monteringstrinene 1 til 5.

Før begge knivskiver og skiveholderen monteres, skal maskinen rengøres. Kontroller derudover, om pasfjederen er monteret på knivakslen.

1. Sæt knivskiven til hårdt materiale i (billede A):

- Sæt knivskiven til hårdt materiale (1) i med de tre monterede knive opefter. Den firkantede knivholder til knivskiven (2) skal gå i hak i den firkantede holder til kugleringen (3).

2. Monter knivholderen med klemmeringen (billede A):

Placer klemmeringens udskæring mod knivens hjørne, så klemmeringen ligger plant på knivskiven.

- Læg klemmeringen (4) på knivskiven (klemmeringens udskæring skal lukke om kniven).
- Skub knivholderen (5) på drivakslen (6). Sørg for, at knivholderen går i hak i knivbolten (1) og nedsænkes helt i klemmeringen (4).

3. Monter indsatsen (billede A):

Indsatsen kan kun monteres som vist på billedet. Indsatsen kan ikke skubbes ind i en anden position.

- Sæt indsatsen (7) i som vist.
- Skru skruerne (8) i, og spænd til med **33** - **37 Nm**.

4. Sæt knivskiven til blødt materiale og vingeknive i (billede B):

- Sæt knivskiven til blødt materiale (9) i med de fire monterede knive opefter.

Først skal den længste vingekniv sættes i. Derefter placeres den anden vingekniv forskudt 90° i forhold til den første vingekniv.

- Sæt de lange vingeknive (10) i. Sæt de korte vingeknive (11) i forskudt 90°.

5. Fastgør knivskiverne (billede B):

- Sæt klemmeringen (12) på, og spænd til sammen med låseskiven (13) og knivbolten (14).
- Sæt monteringsværktøjet (15) på knivbolten (14), drej langsomt og forsigtigt med uret, til knivskiverne stoppes af anslaget. Træk monteringsværktøjet (15) af.

Risiko for kvæstelser!
Knivens afdækning skal altid være monteret, når knivbolten skal fastspændes (se billedet Z).

- Monter knivens afdækning. (⇨ 7.4)
- Stik monteringsværktøjet (15) gennem hullet på knivens afdækning (16), og tryk det mod knivbolten (14).
- Spænd knivbolten (14) til med **36** - **44 Nm**.
- Monter påfyldningstragten ATO 400. (⇨ 7.5)

12.5 Demonter modkniven

Risiko for kvæstelser!
Arbejd altid med solide handsker!

- Demonter påfyldningstragten ATO 400 eller knivens afdækning. (⇨ 12.2), (⇨ 7.3)
- Løsn og tag skruen (1) af.
- Tag modkniven (2) af opefter.

12.6 Monter modkniven

Risiko for kvæstelser!
Arbejd altid med solide handsker!

- Demonter påfyldningstragten ATO 400 eller knivens afdækning. (⇨ 12.2), (⇨ 7.3)
- Sæt modkniven (1) ind i holderen (2) på kabinettet.
- Skru skruen (3) i, og spænd til med **28** - **32 Nm**.
- Monter påfyldningstragten ATO 400. (⇨ 7.5)

12.7 Vend kniven

Risiko for kvæstelser!
Arbejd altid med solide handsker!

Alle knive på den pågældende knivskive bør vendes, hvis nogle af knivene er sløve. Alle knive (uafhængigt af knivens geometri) skal vendes.

- Demonter knivskiverne. (⇨ 12.3)

Risiko for kvæstelser!
For at undgå kvæstelser, bør knivskiverne nedspændes, før kniven monteres eller demonteres.

Vend de fire knive på knivskiven til blødt materiale (billede A):

1. Demontering:

- Løsn skruerne (1), og tag dem af med møtrikkerne (2).
- Tag knivene (3) af opefter.

2. Montering:

- Rengør knivskiven.
- Vend knivene (3), og læg dem med den skarpe side frit på knivskiven, og lig hullerne over hinanden.
- Stik skruerne (1) gennem hullerne, og skru møtrikkerne (2) i. Spænd møtrikkerne (2) til med **8 - 10 Nm**.

Vend de tre knive på knivskiven til hårdt materiale (billede B):

1. Demontering:

- Løsn skruerne (4) og skruerne M8 (5), og tag dem af med møtrikkerne (6) og møtrikkerne M8 (7).
- Tag kniven (8) og kniven (9) af opefter.

2. Montering:

Der må ikke være en spalte mellem de to knive (8) efter monteringen En spalte mellem de to knive forringer indtrækkets funktion.

- Rengør knivskiven.
- Vend kniven (8), og læg den med den skarpe side frit på knivskiven, og lig hullerne over hinanden.
- Stik skruerne (4) gennem hullerne, og skru møtrikkerne (6) i. Spænd ikke til!
- Tryk de to knive (8) (se det lille billede) sammen og hold. Der må ikke være en spalte mellem de to knive (8).
- Spænd møtrikkerne (6) til med **8 - 10 Nm**.
- Vend kniven (9), og læg den med den skarpe side frit på knivskiven.
- Stik skruerne M8 (5) gennem hullerne, og skru møtrikkerne M8 (7) i, og spænd til med **16 - 20 Nm**.

12.8 Slib kniven

Det anbefales, at knivene kun slibes hos en forhandler, da en forkert slibning (forkert slibevinkel, ubalance pga. ujævnt slebne knive osv.) kan påvirke funktionen (granuleringsmaterialets indtræk, skærenes stabilitet osv.) på kompostkværnen.

Brug altid beskyttelsesbriller under slibningen. Kontrollér, at der ikke er personer i fareområdet.

- Demonter knivskiverne. (⇨ 12.3)
- Demonter knivene. (⇨ 12.7)

Slibevinkel:

Knivenes slibevinkel udgør **30°**.

Vejledning til slibning af knive:

Knivene skal slibes under hensyntagen til nedenstående punkter:

- Kniven skal afkøles under slibningen, f.eks. med vand. De må ikke blive blå, da skæreevnen i så fald forringes.
- Slib knivene ensartet for at undgå vibrationer pga. ubalance.
- Kontroller knivene for beskadigelser inden monteringen: Knivene skal udskiftes, hvis der er synlige hakker eller ridser, eller hvis skærene er slebet ned til slidgrænsen.
- Slib knivskærene iht. oplysningerne om slibevinklen.
- Slib knivene mod skæret.
- Fjern evt. graterne der er opstået på kanten efter slibningen med et stykke fint sandpapir.

12.9 Slidgrænser for knivene

29

Udskift eller vend den pågældende kniv, før slidgrænserne nås (A, B, C, D). VIKING anbefaler en VIKING forhandler.

Målingen af de anførte værdier skal for alle knive udføres flere steder (anbefalet to til tre) langs med skærekanten.

Anvend knivens mindste værdi.

Af hensyn til sikkerheden bør alle knive vendes eller udskiftes samtidig!

1 Knivoversigt

2 styks vingeknive (1)

6 styks knive (2)

1 kniv (3)

1 modkniv (4)

Knivskive til blødt materiale:

Knivskiven til blødt materiale er udstyret med fire knive:

Knivskive til hårdt materiale:

Knivskiven til hårdt materiale er udstyret med to knive og en snittekniv.

- Demonter knivskiverne. (⇨ 12.3)

2 Slidgrænse for vingeknive (1):

Målemetoden og den anførte værdi er ens for begge vingeknive.

Der kan opstå asymmetrisk slid på de to vingeknive på grund af uens påvirkning af skærekanterne.

Minimal knivbredde (A) for de to vingeknive (1):
A = 39 mm

3 Slidgrænse for knive (2):

Ved knivene (2) drejer det sig om vendeknive. Når den anførte slidgrænse (B) er nået, kan kniven vendes og slibes efter, til slidgrænsen igen er nået, før den skal udskiftes.

- Mål afstanden (B), der ses på billedet, fra hullets store diameter til skærekanten (X).
- Gentag dette for det andet hul på kniven.

Minimumsafstand (B) på knivene (2):
B = 6 mm

Underskrider én af de målte afstande minimumsafstanden (B), skal den pågældende kniv (2) vendes eller udskiftes.

4 Slidgrænse for knive (3):

Ved kniven (3) drejer det sig om en vendekniv. Når den anførte slidgrænse (C) er nået, kan kniven (3) vendes og slibes efter, til slidgrænsen igen er nået, før den skal udskiftes.

- Mål afstanden (C) i den højre vinkel i forhold til skærekanten.

Minimumsafstand (C) på kniven (3):
C = 7 mm

Underskrider den målte afstand minimumsafstanden (C), skal kniven (3) vendes eller udskiftes.

5 Slidgrænse for modkniv (4):

Der kan opstå asymmetrisk slid på modkniven (4) på grund af uens belastning af skærekanten.

- Modkniven (4) skal udskiftes, før kanten (D) på knivens spids (5) er slebet ned og ikke længere kan ses.

12.10 Serviceinterval forbrændingsmotor

Vedligeholdelsesinterval:
Før hver ibrugtagning:

Kontroller olien (⇨ betjeningsvejledningen til forbrændingsmotoren). Følg betjenings- og vedligeholdelsesanvisningerne, som du kan finde i den vedlagte betjeningsvejledning til forbrændingsmotoren.

12.11 Serviceinterval

Vedligeholdelse udført af forhandleren

Det anbefales, at kompostkværnen kontrolleres af en forhandler.
VIKING anbefaler en VIKING forhandler.

Professionel anvendelse (kompostkværnen anvendes erhvervsmæssigt):
Halvårligt

Privatbruger:
Årligt

Serviceinterval for skæremodulet:

Før hver brug:
Før hver brug skal skæremodulet (bestående af knivskive, knive, låseskive, klemmering og skrue) kontrolleres for fast sæde, ridser eller andre beskadigelser.

Kontroller knivenes slidgrænser (⇨ 12.9)

12.12 Hjul

30

Hjulenes glidelejer er vedligeholdelsesfrie.

Lufttryk:
1,8 - 2,0 bar

Vedligeholdelsesinterval:
Før kompostkværnen anvendes og efter længere perioder uden brug, skal dæktrykket kontrolleres og evt. justeres.

Justering af dæktrykket:

- Skru ventilens dækkappe (1) af ventilen (2), og indstil det anførte dæktryk med et manometer.
- Skru dækkappen (1) på ventilen (2).

Kontroller dæktrykket uden manometer:

Foreligger der intet manometer til regulering af dæktrykket, kan dæktrykket kontrolleres med kontrolmålet (Y) fra akslen til jorden.

Mindsteafstand Y = 110 mm

12.13 Opbevaring og vinterpause

Kompostkværnen skal opbevares i et tørt, lukket og støvfrit rum. Sørg for, at maskinen opbevares utilgængeligt for børn.

Opbevar kun kompostkværnen i en driftsikker tilstand med monteret påfyldningstragt ATO 400 eller med monteret knivafdækning.

Alle møtrikker, bolte og skruer skal være fastspændte. Udskift ulæselige fare- og advarselshenvisninger på maskinen, og kontrollér hele maskinen for slid og beskadigelser. Udskift slidte eller beskadigede dele.

Eventuelle fejl på maskinen skal altid afhjælpes før opbevaringen.

Ved længere tids driftspause (vinterpause) for kompostkværnen skal følgende punkter udføres:

- Rens alle ydre dele omhyggeligt
- Smør samtlige bevægelige dele godt ind i olie/fedt.
- Tøm benzintanken og karburatoren (f.eks. ved at lade forbrændingsmotoren køre tom).
- Skru tændrøret af, og hæld ca. 3 cm³ motorolie i forbrændingsmotoren gennem tændrørsåbningen. Tørn forbrændingsmotoren nogle gange uden tændrør.

Brandfare!
Tændrørshætten skal holdes væk fra tændrørsåbningen (på grund af antændelsesfare).

- Skru så tændrøret i igen.
- Foretag olieskift (⇨ betjeningsvejledning til forbrændingsmotoren).
- Forbrændingsmotoren afdækkes godt, og maskinen stilles op i et tørt rum uden støv.

13. Transport

31

Risiko for kvæstelser!
Læs og overhold kapitlet "Sikkerhed", især kapitlet "Transport". (⇨ 4.4)

Transporter kun kompostkværnen med monteret påfyldningstragt ATO 400 og indklappet grentilførsel.

Transporteres kompostkværnen uden påfyldningstragten ATO 400, skal knivens afdækning monteres af hensyn til sikkerheden (fritliggende knive). (⇨ 7.4)

Få hjælp fra to personer til at transportere kompostkværnen, og brug altid egnede personlige værnemidler (sikkerhedssko, handsker).

Før maskinen løftes eller vippes, kontrolleres den anførte vægt i kapitlet "Tekniske data". (⇨ 19.)

Træk eller skub kompostkværnen (billede A):

- Hold kompostkværnen i transportgrebet (1) og vip bagud, indtil maskinen står på hjulene.
- Kompostkværnen kan trækkes eller skubbes langsomt (skridttempo).

Risiko for kvæstelser på trin, afsatser eller skrå ramper!

Vær særlig forsigtig på trapper, kantstene, afsatser, andre forhøjninger samt skrå ramper pga. vægten.

Maskinen skal skubbes og ikke trækkes over trin, afsatser, andre forhøjninger samt skrå ramper. Brugeren skal altid stå højere end maskinen, så brugeren ikke bliver kørt over af maskinen, hvis kontrollen over den mistes.

Skub maksimalt maskinen to til tre trin! Skal maskinen løftes over flere trin, skal du have hjælp fra 2 andre personer.

Risiko for kvæstelser pga. maskinens høje vægt!

Løft eller bær kompostkværnen (billede B):

På grund af den høje vægt (> 50 kg) bør maskinen ikke bæres, men kun skubbes på hjulene.

Til løft eller kortere strækninger, hvor maskinen skal bæres, skal der anvendes egnede løfteanordninger.

Løftes maskinen manuelt, må dette kun udføres af mindst 3 personer, som hver især kan tage fat om en hjulfod eller ved påfyldningstragten. Bær egnede personlige værnemidler, som dækker underarmene og overkroppen helt.

- Hold kompostkværnen i transportgrebet (1) og de to sorte hjulfødder (2), og løft eller bær den.

Transporter kompostkværnen på et lad (billede C):

Risiko for kvæstelser!
Kompostkværne skal spændes fast under transporten. Transporter aldrig ikke fastspændte maskiner!

Fastgør kompostkværnen under transporten på et lad med egnede hjælpemidler, så den ikke glider. Fastgør tove og seler på følgende steder på maskinen:

– Akslen (hjulfodens indvendige side)
– Hjulfod til venstre
– Hjulfod til højre
– Påfyldningstragt ATO 400

14. Sådan minimerer du slid og undgår skader

Vigtige anvisninger til vedligeholdelse af produktgruppen

Benzindrevne kompostkværne

Firmaet VIKING påtager sig intet ansvar for ting- og personskader, som opstår som følge af, at henvisningerne i betjeningsvejledningen misligholdes, især hvad angår sikkerhed, betjening og vedligeholdelse, eller hvis der anvendes påbygningskomponenter eller reservedele, der ikke er godkendt af VIKING.

For at undgå skader og unødig slitage på VIKING maskinen skal du altid følge nedenstående anvisninger:

1. Sliddele

Dele af VIKING maskinen udsættes også selv ved korrekt brug for normal slitage og skal alt efter arten og varigheden af brugen udskiftes rettidigt.

Hertil hører bl.a.:

– Kniv
– Knivskive
– Kilerem

2. Overholdelse af betjeningsvejledningens anvisninger

Brug, vedligeholdelse og opbevaring af VIKING maskinen skal ske lige så omhyggeligt, som det er beskrevet i denne betjeningsvejledning. Brugeren hæfter selv for alle skader, der måtte opstå som følge af tilsidesættelse af sikkerheds-, betjenings- og vedligeholdelsesanvisningerne.

Dette gælder især for:

– Brug af produktet til andet end det af producenten foreskrevne formål.
– Anvendelse af forbrugsstoffer, der ikke er godkendt af VIKING (smøremidler, benzin og motorolie, se forbrændingsmotorens betjeningsvejledning).
– Produktændringer, der ikke er godkendt af VIKING.
– Anvendelse af påbygningskomponenter, påbygningsmaskiner eller klippeværktøj, der ikke er godkendt af VIKING.
– Anvendelse af produktet ved sportsarrangementer eller i konkurrencer.
– Følgeskader som følge af fortsat brug af produktet med defekte komponenter.

3. Vedligeholdelsesarbejde

Alle de former for arbejde, der er beskrevet i afsnittet "Vedligeholdelse", skal gennemføres regelmæssigt.

Hvis dette vedligeholdelsesarbejde ikke kan udføres af brugeren selv, skal arbejdet udføres af en forhandler.

VIKING anbefaler, at alle former for vedligeholdelsesarbejde og reparationer kun udføres af en VIKING forhandler.

VIKING forhandlerne tilbydes regelmæssigt seminarer og tekniske informationer.

Såfremt dette arbejde ikke bliver udført, kan der opstå skader, som brugeren selv hæfter for.

Herunder hører bl.a.:

– Korrosionsskader eller følgeskader på grund af uhensigtsmæssig opbevaring.
– Skader eller følgeskader på grund af anvendelse af andre reservedele end de originale VIKING reservedele.
– Skader pga. vedligeholdelses- eller reparationsarbejder, som ikke er foretaget på et autoriseret værksted.

15. Miljøbeskyttelse

Granuleringsmaterialet må ikke smides i skraldespanden, men skal derimod komposteres.

Emballager, maskine og tilbehør er fremstillet af materialer, der kan genbruges, og som skal bortskaffes i overensstemmelse hermed.

Miljørigtig bortskaffelse, hvor materialerester sorteres, fremmer muligheden for at genanvende brugbare materialer. Af denne grund skal maskinen afleveres i et affaldsdepot, når den er opslidt.

15.1 Bortskaffelse

Sørg for, at forbrændingsmotoren ikke kan anvendes længere, når den skal bortskaffes.

Fjern også tændkablet, tøm benzintanken, og aftap motorolien.

Risiko for kvæstelser på knivene!

Lad heller ikke en nedslidt kompostkværn være uden opsyn. Sørg for, at maskinen og knivene opbevares utilgængeligt for børn.

16. Standardreservedele

Komplet knivskive til det bløde materiale

6012 700 5110

Komplet knivskive til det hårde materiale

6012 700 5100

Vingekniv lang

6012 702 0310

Vingekniv kort

6012 702 0300

Knive (6 stk.)

6008 702 0120

Kniv (1 stk.)

6012 702 0100

Modkniv

6012 702 0500

17. Strømskema

1 Forbrændingsmotor
2 Sikkerhedsafbryder
BR Brun
BL Blå
BK Sort

18. Producentens EF-overensstemmelseserklæring

Vi,

VIKING GmbH
Hans Peter Stihl-Straße 5
A 6336 Langkampfen/Kufstein

erklærer, at maskinen

Kværn til planterester med benzindreven motor (GB)

Fabrikat:	VIKING
Type:	GB 460.1
	GB 460.1 C
Serienummer	6012

er i overensstemmelse med følgende EU-direktiver:
2000/14/EC, 2004/108/EC, 2006/42/EC, 97/68/EC

Produktet er udviklet i overensstemmelse med følgende normer:
EN 13683

Anvendt procedure for overensstemmelsesvurdering:
Tillæg VIII (2000/14/EC)

Navn og adresse på pågældende myndighed:

TÜV Rheinland LGA Products GmbH
Tillystraße 2
D-90431 Nürnberg, Tyskland

Sammensætning og opbevaring af teknisk dokumentation:
Johann Weiglhofer
VIKING GmbH

Konstruktionsåret og serienummeret står på maskinens typeskilt.

Målt lydeffektniveau:

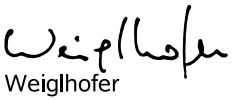
GB 460.1	100,1 dB(A)
GB 460.1 C	103,4 dB(A)

Garanteret lydeffektniveau:

GB 460.1	103 dB(A)
GB 460.1 C	107 dB(A)

Langkampfen,
2013-01-02 (ÅÅÅÅ-MM-DD)

VIKING GmbH



Weiglhofer

Sektionsleder for forskning og produktudvikling

19. Tekniske data

GB 460.1 / GB 460.1 C:

Serienummer	6012
Startanordning	Snorstart
Skæremodul	MultiCut 450
Drev skæremodul	permanent
Hjul-Ø	260 mm

GB 460.1:

Forbrændingsmotor, type	4-takts forbrændings-motor
Type	B&S Series 850
Nom. effekt ved mærkehastighed	3,3 - 3000 kW - O/min
Slagvolumen	190 ccm
Benzintank	1,1 l
Maksimal grendiameter	60 mm
Mærkehastighed forbrændingsmotor	3000 o/min
I henhold til direktiv 2000/14/EC: Garanteret lydeffekt-niveau L_{WAd}	103 dB(A)
I henhold til direktivet 2006/42/EC: Støjniveau på arbejdspladsen L_{pA}	95 dB(A)
Usikkerhed K_{pA}	3 dB(A)
l/b/h	108/85/137 cm
Vægt	72 kg

GB 460.1 C:

Forbrændingsmotor, type	4-takts forbrændings-motor

GB 460.1 C:

Type	B&S Power built OHV (Series 3115)
Nom. effekt ved mærkehastighed	6,6 - 2800 kW - O/min
Slagvolumen	344 ccm
Benzintank	2,3 l
Maksimal grendiameter	75 mm
Mærkehastighed forbrændingsmotor	2800 O/min
I henhold til direktiv 2000/14/EC: Garanteret lydeffekt-niveau L_{WAd}	107 dB(A)
I henhold til direktivet 2006/42/EC: Støjniveau på arbejdspladsen L_{pA}	97 dB(A)
Usikkerhed K_{pA}	3 dB(A)
l/b/h	108/89/137 cm
Vægt	78 kg

20. Fejlsøgning

🕮 se betjeningsvejledningen til forbrændingsmotoren.

🛠 Kontakt evt. en forhandler, VIKING anbefaler VIKING forhandlere.

Fejl:
Forbrændingsmotoren starter ikke

Mulig årsag:
- Tænd- / sluk-kontakten er ikke trykket ind
- Påfyldningstragten ikke lukket korrekt - sikkerhedskontakten er aktiveret (sikkerhedslås)
- Knivskiven er blokeret
- Brændstoftanken er tom; benzinslangen er tilstoppet
- Dårlig, forurenet eller gammel benzin i tanken
- Tændrørshætten er trukket af tændrøret; tændrørskablet er fastgjort dårligt til tændrørshætten
- Luftfilteret er snavset
- Tændrøret er tilsodet eller beskadiget; forkert elektrodeafstand.

Afhjælpning:
- Tryk på tænd- / sluk-kontakten (⇨ 8.1)
- Luk påfyldningstragten korrekt, og skru den fast (spænd tænd- / sluk-kontakten til) (⇨ 7.5)
- Fjern granuleringsrester i kabinettet (OBS: Træk tændrørshætten ud)
- Fyld benzin på, rens benzinslangerne (⇨ 7.8)
- Anvend altid frisk kvalitetsbrændstof, blyfri benzin (92 oktan), rens karburatoren (⇨ 7.8)
- Sæt tændrørshætten på, afprøv forbindelsen mellem tændrørskablet og -hætten 🕮 🛠
- Rens luftfilteret 🕮 🛠
- Rens eller udskift tændrøret; indstil gnistgabet 🕮 🛠

Fejl:
Forbrændingsmotoren bliver meget varm

Mulig årsag:
- Køleribberne er snavsede
- For lav oliestand i forbrændingsmotoren
- Forbrændingsmotoren er dækket til med granuleringsmateriale

Afhjælpning:
- Rens køleribberne (⇨ 12.1)
- Påfyld olie (⇨ 7.8)
- Fjern granuleringsmateriale fra forbrændingsmotoren

Fejl:
Kraftige vibrationer under driften

Mulig årsag:
- Knivskiven eller knivene er defekte
- Motorfastgørelsen er løs

Afhjælpning:
- Kontroller og reparer evt. knivskiver, knive, knivaksel, bolte, møtrikker, skiver, og lejet på skæremodulet 🛠
- Spænd skruerne til motorfastgørelsen 🛠

Fejl:
Startbesvær eller faldende motorydelse

Mulig årsag:
- Granulerbart materiale i kabinettet
- Der er vand i benzintanken og karburatoren; karburatoren er tilstoppet
- Der er snavs i benzintanken

– Luftfilteret er snavset
– Tændrøret er tilsodet

Afhjælpning:
– Fjern granuleringsrester i kabinettet (træk tændrørshætten ud!) (⇨ 12.1)
– Tøm benzintanken, 🛠 rens benzinslangen og karburatoren
– Rengør benzintanken 🕮 🛠
– Rens luftfilteret 🕮 🛠
– Rens tændrøret 🕮 🛠

Fejl:
Nedsat granuleringsydelse

Mulig årsag:
– Sløv kniv
– Forkert slebet kniv
– Bøjet knivskive

Afhjælpning:
– Slib knivene efter, eller udskift knivene (⇨ 12.8) 🛠
– Slib kniven korrekt (⇨ 12.8) 🛠
– Udfør en synskontrol af knivskiven, og udskift efter behov (⇨ 12.3)

Fejl:
Det granulerbare materiale trækkes ikke ind

Mulig årsag:
– Sløv eller forkert slebet kniv
– Spalte mellem de to knive (knivskive til hårdt materiale)
– Knivens afdækning er ikke taget af

Afhjælpning:
– Slib kniven, og overhold slibevinklen nøjagtig 🛠 (⇨ 12.8)
– Monter kniven uden spalte på knivskiven til hårdt materiale (⇨ 12.7)
– Demonter knivens afdækning (⇨ 7.3)

21. Serviceplan

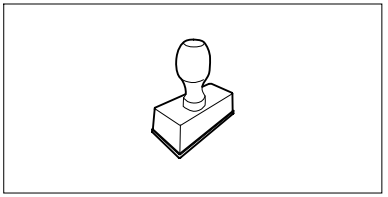
21.1 Leveringsbekræftelse

Model: _____

Serienummer:

☐ ☐☐ ☐☐☐ ☐☐☐

Dato: ⌊_⌋⌊_⌋ ⌊_⌋⌊_⌋ ⌊_⌋⌊_⌋⌊_⌋⌊_⌋



Næste service

Dato: ⌊_⌋⌊_⌋ ⌊_⌋⌊_⌋ ⌊_⌋⌊_⌋⌊_⌋⌊_⌋

21.2 Servicebekræftelse

33

Giv denne betjeningsvejledning til din VIKING forhandler, når du får serviceret din maskine.
Han bekræfter udførelsen af de enkelte servicepunkter i de fortrykte felter.

Service udført den

Dato for næste serviceeftersyn

Szanowni Państwo,

serdecznie dziękujemy, że zdecydowali się Państwo nabyć wysokiej jakości produkt firmy VIKING.

Przy jego produkcji zastosowaliśmy najnowocześniejszą technologię i wiele rozwiązań zapewniających wysoką jakość. Swój cel osiągniemy jednak dopiero wtedy, gdy będą Państwo zadowoleni z naszego wyrobu.

W przypadku pytań dotyczących urządzenia prosimy kontaktować się ze sprzedawcą lub bezpośrednio z naszą firmą dystrybucyjną.

Życzę Państwu zadowolenia z wyrobu firmy VIKING.

Dr. Peter Pretzsch

Prezes Zarządu

1. Spis treści

Uwagi dotyczące instrukcji obsługi 328
Informacje ogólne 328
Wskazówki dotyczące instrukcji obsługi 328
Opis urządzenia 329
Zasady bezpiecznej pracy 329
Informacje ogólne 329
Tankowanie paliwa – sposób postępowania 330
Odzież robocza i sprzęt ochronny 330
Transport urządzenia 331
Przed rozpoczęciem pracy 331
Praca z urządzeniem 332
Konserwacja i naprawy 334
Przechowywanie urządzenia podczas dłuższych przerw w eksploatacji 335
Utylizacja 335
Objaśnienie symboli 335
Wyposażenie standardowe 336
Przygotowanie urządzenia do pracy 336
Rozpakowywanie rozdrabniacza ogrodowego 336
Zamontowanie zespołu jezdnego 337
Zdemontowanie osłony noży 337
Zamontowanie osłony noży 338
Zamontowanie leja wsadowego ATO 400 338
Zamontowanie przedłużenia wyrzutu 338
Zamontowanie elementów blaszanych 338
Paliwo i olej silnikowy 338
Elementy obsługi 339
Przełącznik 339
Ssanie 339
Wskazówki dotyczące wykonywania pracy 340
Jakie materiały można rozdrabniać? 340
Jakich materiałów nie można rozdrabniać? 340
Maksymalna średnica gałęzi 340
Obszar pracy użytkownika 340
Położenie robocze urządzenia 340
Właściwe obciążenie urządzenia 340
Napełnianie rozdrabniacza ogrodowego 340
Urządzenia zabezpieczające 342
Wyłącznik bezpieczeństwa 342
Uruchamianie urządzenia 342
Włączanie rozdrabniacza ogrodowego 342
Wyłączanie rozdrabniacza ogrodowego 342
Rozkładanie leja doprowadzającego gałęzie 343
Składanie leja doprowadzającego gałęzie 343
Schowek na narzędzia 343
Rozdrabnianie 343
Konserwacja 344
Czyszczenie urządzenia 344
Zdemontowanie leja wsadowego ATO 400 344
Zdemontowanie tarcz noży 344
Zamontowanie tarcz noży 345
Zdemontowanie noża przeciwbieżnego 346
Zamontowanie noża przeciwbieżnego 346
Odwracanie noży 346

Ostrzenie noży 347
Granica zużycia noży 347
Okres międzyobsługowy silnika spalinowego 348
Okresy międzyobsługowe 348
Koła 348
Przechowywanie i przerwa zimowa 349
Transport 349
Ograniczanie zużycia i zapobieganie uszkodzeniom 351
Ochrona środowiska 352
Utylizacja 352
Typowe części zamienne 352
Schemat instalacji elektrycznej 352
Deklaracja zgodności CE 352
Dane techniczne 353
Wykrywanie usterek 354
Plan czynności serwisowych 355
Potwierdzenie przekazania 355
Potwierdzenie obsługi serwisowej 355

2. Uwagi dotyczące instrukcji obsługi

2.1 Informacje ogólne

Niniejsza instrukcja obsługi jest **oryginalną instrukcją obsługi** Producenta według dyrektywy WE 2006/42/EC.

Firma VIKING stale udoskonala swoje wyroby i dlatego zastrzega sobie prawo dokonywania zmian dotyczących kształtu, rozwiązań technicznych oraz wyposażenia w dostarczanych wyrobach. W związku z tym dane i rysunki w tej broszurze nie mogą być podstawą do jakichkolwiek roszczeń.

2.2 Wskazówki dotyczące instrukcji obsługi

Rysunki wraz z opisami przedstawiają określone czynności.

Wszystkie symbole graficzne umieszczone na urządzeniu zostały objaśnione w niniejszej instrukcji obsługi.

Kierunek patrzenia

Przyporządkowanie pojęć **w lewo** i **w prawo** w niniejszej instrukcji obsługi: Użytkownik stoi z tyłu za urządzeniem (w położeniu roboczym).

Odsyłacz

Odpowiedni rozdział i podrozdział wskazano za pomocą strzałki. Poniżej podano przykład odsyłacza do rozdziału: (⇨ 3.)

Oznaczenie fragmentów tekstu

Instrukcje mogą być oznaczone w sposób opisany w następujących przykładach.

Czynności, które wymagają ingerencji użytkownika:

- Śrubę (1) odkręcić wkrętakiem, nacisnąć dźwignię (2) ...

Ogólne zestawienie czynności:

– wykorzystywanie urządzenia podczas imprez lub zawodów sportowych

Fragmenty tekstu o specjalnym znaczeniu:

Fragmenty tekstu o specjalnym znaczeniu są oznaczone opisanymi poniżej symbolami graficznymi w celu ich dodatkowego wyróżnienia.

Niebezpieczeństwo!
Niebezpieczeństwo wypadku i poważnych obrażeń ciała. Określone zachowanie jest niezbędne lub zabronione.

Ostrzeżenie!
Niebezpieczeństwo zranienia osób. Określone postępowanie zapobiega możliwym lub prawdopodobnym obrażeniom ciała.

Ostrożnie!
Lekkie obrażenia ciała lub szkody materialne, których można uniknąć przez odpowiednie postępowanie.

Wskazówka
Informacja dotycząca lepszego wykorzystania urządzenia i zapobiegania ewentualnym błędom w obsłudze.

Fragmenty tekstu odnoszące się do rysunku:

Rysunki, które objaśniają sposób korzystania z urządzenia, znajdują się na początku instrukcji obsługi.

Symbol aparatu fotograficznego ułatwia odnalezienie rysunków do określonych części tekstu w instrukcji obsługi.

3. Opis urządzenia

1 lej wsadowy ATO 400
2 silnik spalinowy
3 przełącznik
4 nasadka świecy zapłonowej
5 stelaż rurowy
6 kanał wyrzutowy
7 koło
8 lej doprowadzający gałęzie
9 uchwyt transportowy
10 tabliczka znamionowa z numerem serii
11 schowek na narzędzia
12 blokada leja doprowadzającego gałęzie

4. Zasady bezpiecznej pracy

4.1 Informacje ogólne

Podczas pracy z urządzeniem należy przestrzegać przepisów bezpieczeństwa pracy.

Przed pierwszym uruchomieniem urządzenia należy uważnie przeczytać instrukcję obsługi. Przechowywać starannie instrukcję obsługi, aby móc korzystać z niej w przyszłości.

Należy przestrzegać wskazówek dotyczących obsługi i konserwacji zawartych w osobnej instrukcji obsługi silnika spalinowego.

Zachowanie tych środków bezpieczeństwa jest niezbędne w celu zapewnienia bezpieczeństwa użytkownika, zestawienie nie obejmuje wszystkich przypadków. Z urządzenia należy korzystać w sposób rozważny i odpowiedzialny, pamiętając o tym, że osoba obsługująca urządzenie jest odpowiedzialna za wypadki z udziałem osób trzecich i ich mienia.

Prosimy też o dokładne zapoznanie się z elementami obsługi i sposobem eksploatacji urządzenia.

Urządzenie może być używane tylko przez osoby, które przeczytały niniejszą instrukcję obsługi i zapoznały się z jego obsługą. Przed pierwszym uruchomieniem urządzenia jego użytkownik powinien zadbać o odbycie przeszkolenia fachowego i praktycznego. Sprzedawca lub specjalista powinien udzielić użytkownikowi instruktażu na temat bezpiecznej obsługi urządzenia.

Podczas tego instruktażu należy zwłaszcza poinformować użytkownika, że praca przy użyciu urządzenia wymaga szczególnej staranności i koncentracji.

Urządzenie wraz z osprzętem może być udostępniane lub wypożyczane tylko osobom, które dokładnie poznały dany model i jego obsługę. Instrukcję obsługi, stanowiącą część urządzenia, należy wraz z nim przekazywać.

Urządzenie może być używane tylko przez wypoczętą osobę będącą w dobrej kondycji fizycznej i psychicznej. W przypadku problemów zdrowotnych należy zapytać lekarza o możliwość pracy przy użyciu urządzenia. Urządzenia nie wolno obsługiwać po spożyciu alkoholu, zażyciu narkotyków lub lekarstw opóźniających reakcję.

Pod żadnym pozorem urządzenia nie należy udostępniać dzieciom lub młodzieży w wieku poniżej 16 lat. Wiek użytkownika może być określony przez przepisy lokalne.

Urządzenie nie jest przeznaczone do użytku przez osoby (także dzieci) z ograniczoną zdolnością fizycznej, sensorycznej lub psychicznej oceny zjawisk lub bez doświadczenia albo wiedzy, chyba że osoby te będą nadzorowane przez osobę odpowiedzialną za bezpieczeństwo lub otrzymają od tej osoby wskazówki dotyczące obsługi urządzenia. Urządzenie nie jest zabawką dla dzieci, należy je chronić przed dostępem dzieci.

Uwaga – niebezpieczeństwo wypadku!

Rozdrabniacze ogrodowe VIKING są przeznaczone do rozdrabniania gałęzi i odpadów roślinnych. Inne użycie urządzenia jest niedozwolone i może być niebezpieczne lub spowodować uszkodzenie urządzenia.

Rozdrabniacza ogrodowego nie wolno stosować do:

– rozdrabniania innych materiałów (np. szkła, metalu),
– wykonywania czynności niewymienionych w tej instrukcji obsługi,
– produkcji żywności (np. rozdrabniania lodu, surowców na zacier).

Ze względów bezpieczeństwa każda modyfikacja urządzenia, z wyjątkiem prawidłowego montażu urządzeń dodatkowych dopuszczonych przez firmę VIKING, jest zabroniona i powoduje utratę gwarancji. Informacji o dopuszczonych urządzeniach dodatkowych udzielają Autoryzowani Dealerzy firmy VIKING.

Zabronione jest zwłaszcza dokonywanie jakichkolwiek zmian w urządzeniu zwiększających moc lub prędkość obrotową silnika spalinowego lub elektrycznego.

Urządzenia nie wolno używać do przewożenia przedmiotów, zwierząt i osób, a zwłaszcza dzieci.

Należy zachować szczególną ostrożność podczas pracy w miejscach publicznych, parkach, obiektach sportowych oraz podczas eksploatacji w rolnictwie i leśnictwie.

4.2 Tankowanie paliwa – sposób postępowania

Zagrożenie życia!
Benzyna jest trująca i łatwopalna.

Benzynę należy przechowywać tylko w odpowiednich i sprawdzonych pojemnikach (kanistrach). Zbiorniki paliwa należy bezpiecznie zamknąć przy użyciu korków zamykających, mocno je dokręcając. Ze względów bezpieczeństwa należy wymienić uszkodzone korki wlewu.

Do utylizacji lub przechowywania materiałów eksploatacyjnych, np. paliwa, nie używać butelek po napojach lub podobnych. Osoby, a zwłaszcza dzieci, mógłby się z nich napić.

Benzynę przechowywać z dala od czynników mogących wywołać zapłon, np. od padających iskier, otwartego ognia, płomieni, źródeł ciepła. Nie palić!

Zbiornik paliwa należy napełniać tylko na wolnym powietrzu; w czasie tankowania nie wolno palić.

Przed tankowaniem paliwa wyłączyć i schłodzić silnik spalinowy.

Benzynę należy uzupełniać przed uruchomieniem silnika spalinowego. Nie wolno odkręcać korka zbiornika paliwa lub dolewać paliwa podczas pracy silnika spalinowego lub przy rozgrzanej maszynie.

Nie należy napełniać zbiornika paliwa do maksimum – ze względu na rozszerzalność cieplną paliwa zbiornik napełniać tylko do wysokości ok. 4 cm poniżej krawędzi króćca wlewowego.

W przypadku przelania się benzyny, należy natychmiast oczyścić zanieczyszczoną powierzchnię obudowy; dopiero wówczas można uruchomić silnik spalinowy. Unikać jakichkolwiek prób uruchomienia silnika przed odparowaniem resztek benzyny (wytrzeć je do sucha).

Natychmiast wytrzeć rozlane paliwo.

Należy zmienić odzież, jeżeli została zanieczyszczona benzyną.

Urządzenia nie wolno przechowywać z napełnionym zbiornikiem paliwa wewnątrz budynku. Powstające opary benzyny mogą zetknąć się z otwartym ogniem i ulec zapłonowi.

Jeżeli istnieje konieczność opróżnienia zbiornika paliwa, należy zrobić to na wolnym powietrzu.

4.3 Odzież robocza i sprzęt ochronny

Przed rozpoczęciem pracy należy założyć mocne obuwie z przeciwpoślizgową podeszwą. Nie wykonywać pracy boso ani np. w sandałach.

Podczas pracy oraz zwłaszcza podczas wykonywania czynności konserwacyjnych i transportu urządzenia należy mieć założone rękawice ochronne.

Podczas pracy należy zawsze używać okularów ochronnych i nauszników ochronnych. Ze środków ochrony osobistej należy korzystać podczas całego czasu pracy.

Podczas pracy z urządzeniem należy nosić odpowiednią odzież dobrze przylegającą do ciała, tzn. kombinezon, a nie

fartuch roboczy. Urządzenie należy obsługiwać, pozbywszy się szalika, krawata, ozdób, taśm i sznurków lub innych luźno zwisających elementów odzieży.

Podczas pracy i wykonywania wszystkich czynności przy urządzeniu należy związać i zabezpieczyć długie włosy (za pomocą chusty na głowę, czapki itp).

4.4 Transport urządzenia

Zawsze należy pracować w rękawicach, aby zapobiec obrażeniom ciała w następstwie dotknięcia ostrych i gorących części urządzenia.

Nie transportować urządzenia z pracującym silnikiem spalinowym. Przed transportem należy wyłączyć silnik spalinowy, odczekać do zatrzymania się noża i zdjąć nasadkę świecy zapłonowej.

Przed transportem urządzenia należy schłodzić silnik spalinowy i spuścić paliwo.

Urządzenie należy transportować tylko z odpowiednio zamontowanym lejem wsadowym i złożonym lejem doprowadzającym gałęzie.

Jeżeli nie jest możliwy transport urządzenia z zamontowanym lejem, należy zamontować osłonę noży. **Odsłonięte noże mogą zranić użytkownika!** (⇨ 7.4)

Zwłaszcza podczas przechylania urządzenia należy zwrócić uwagę na jego masę.

Należy użyć odpowiedniego urządzenia załadowczego podnoszącego lub rampy załadowczej.

Ze względów bezpieczeństwa podczas transportu i przeładunku nie wolno przekraczać następujących kątów nachylenia:

– boczny kąt nachylenia **10° (17,6%)**,

– wzdłużny kąt nachylenia **10° (17,6%)**.

Zabezpieczyć urządzenie i transportowane wspólnie z nim części urządzenia (np. zdemontowany lej) na powierzchni ładunkowej za pomocą odpowiednio dobranych środków mocujących (pasy, liny itp.) zamocowanych w punktach podanych w niniejszej instrukcji obsługi. (⇨ 13.)

Urządzenie należy ciągnąć lub przesuwać z małą prędkością. Nie holować urządzenia!

Podczas transportu urządzenia należy przestrzegać krajowych przepisów prawa, a zwłaszcza przepisów dotyczących bezpieczeństwa ładunków i transportu przedmiotów na platformach ładunkowych.

4.5 Przed rozpoczęciem pracy

Urządzenie może być używane tylko przez osoby znające instrukcję obsługi.

Należy przestrzegać przepisów dotyczących czasu pracy urządzeń ogrodowych z silnikiem spalinowym lub elektrycznym.

Przed uruchomieniem urządzenia sprawdzić szczelność układu paliwowego, a zwłaszcza jego widocznych z zewnątrz części, takich jak zbiornik paliwa, korek wlewu paliwa, złącza przewodów. W przypadku nieszczelności lub uszkodzenia nie uruchamiać silnika spalinowego – **zagrożenie pożarowe!**
Przed uruchomieniem urządzenia zlecić jego naprawę w autoryzowanym serwisie.

Przed użyciem urządzenia należy wymienić uszkodzone tłumiki i inne zużyte lub uszkodzone części. Należy wymienić na nowe naklejki ostrzegawcze umieszczone na urządzeniu, jeżeli stały się nieczytelne lub zostały uszkodzone. Autoryzowani Dealerzy firmy VIKING mają do dyspozycji zamienne naklejki ostrzegawcze i inne części zamienne.

Przed uruchomieniem należy sprawdzić, czy:

– osłony i urządzenia zabezpieczające znajdują się na swoim miejscu i są sprawne,

– wszystkie elementy układu paliwowego silnika spalinowego są sprawne (szczelne),

– zbiornik paliwa jest w dobrym stanie (szczelny),

– obudowa i zespół tnący (noże, wał noża, tarcze noży itp.) nie są zużyte lub uszkodzone,

– w urządzeniu nie ma rozdrabnianego materiału i lej wsadowy jest pusty,

– wszystkie śruby, nakrętki i inne elementy mocujące znajdują się na swoim miejscu i są dokręcone. Przed uruchomieniem urządzenia dokręcić poluzowane śruby i nakrętki wymaganym momentem.

Z urządzenia należy korzystać tylko na otwartym terenie; nie wolno używać urządzenia w pobliżu ściany lub innego sztywnego przedmiotu, aby zmniejszyć ryzyko zranienia osób i powstania szkód materialnych (brak możliwości odchylenia się użytkownika, możliwość stłuczenia szyby lub zadrapania samochodu itp.).

Urządzenie należy ustawić na płaskim i twardym podłożu.

Nie używać urządzenia na powierzchni pokrytej kostką betonową i wysypanej żwirem, ponieważ wyrzucony lub uniesiony materiał mógłby spowodować obrażenia ciała.

Przed każdym uruchomieniem należy upewnić się, czy urządzenie zostało przygotowane do eksploatacji zgodnie z przepisami. (⇨ 7.5)

Użytkownik powinien zapoznać się z działaniem przełącznika, aby w sytuacjach awaryjnych zareagować szybko i prawidłowo.

Jeżeli rozdrabniacz ogrodowy znajduje się w położeniu roboczym, to otwór wsadowy musi być w całości przykryty osłoną zespołu tnącego. Jeżeli tak nie jest, należy wymienić osłonę zespołu tnącego.

Niebezpieczeństwo zranienia!
Można uruchamiać tylko kompletne urządzenie zmontowane zgodnie z instrukcją. W wypadku braku części (np. kół, nóżek podporowych) nie są zachowane wymagane bezpieczne odległości, a ponadto urządzenie może być mniej stabilne.
Przed każdym uruchomieniem należy sprawdzić wzrokowo, czy stan urządzenia jest zgodny z przepisami.

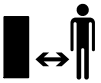
Zgodność z przepisami oznacza, że urządzenie jest całkowicie zmontowane, a zwłaszcza oznacza:

– zamontowanie górnej części leja na dolnej części leja,
– zamontowanie leja doprowadzającego gałęzie,
– zamontowanie leja wsadowego na urządzeniu zasadniczym,
– kompletne zamontowanie stelaża rurowego,
– zamontowanie obu kół i zgodność ciśnienia powietrza w oponach z danymi zamieszczonymi w niniejszej instrukcji obsługi (⇨ 12.12),
– zamontowanie wszystkich urządzeń zabezpieczających (kanału wyrzutowego, osłony zespołu tnącego itp.) oraz ich sprawność,
– zamontowanie obu zespołów tnących (tarcz noży),
– zamontowanie wszystkich noży zgodnie z instrukcją.

Zamontowane w urządzeniu mechanizmy zabezpieczające nie mogą być usuwane lub mostkowane.

Obie tarcze noży sprawdzić wzrokowo pod względem uszkodzenia oraz zdeformowania i ewentualnie wymienić.

4.6 Praca z urządzeniem



Nie wykonywać czynności roboczych, jeżeli w pobliżu znajdują się zwierzęta lub osoby postronne, a zwłaszcza dzieci.

Nie pracować z urządzeniem podczas deszczu i burzy, a zwłaszcza wyładowań atmosferycznych.

Wilgotne podłoże jest bardziej śliskie, co zwiększa ryzyko wypadku.
Należy postępować szczególnie ostrożnie, aby się nie poślizgnąć. Jeżeli jest to możliwe, należy unikać korzystania z urządzenia na wilgotnym podłożu.

Czynności robocze należy wykonywać tylko przy świetle dziennym lub przy dobrym oświetleniu sztucznym.

Przez cały czas należy utrzymywać czystość i porządek w obszarze wykonywania pracy. Usuwać przedmioty, o które można się potknąć, takie jak kamienie, gałęzie, przewody itp.

Podłoże, na którym stoi osoba obsługująca nie powinno znajdować się wyżej od podłoża, na którym stoi urządzenie.

Spaliny:

Zagrożenie dla zdrowia i życia spowodowane zatruciem!
Natychmiast przerwać pracę w przypadku mdłości, bólu głowy, zaburzeń widzenia (np. zmniejszania się pola widzenia), zaburzeń słuchu, zawrotów głowy lub pogorszenia koncentracji. Objawy te mogą być spowodowane między innymi przez zbyt wysokie stężenie spalin.

Pracujący silnik spalinowy urządzenia wytwarza toksyczne spaliny. Zawierają one trujący tlenek węgla (bezbarwny i bezwonny gaz) oraz inne substancje szkodliwe. Nie wolno uruchamiać silnika spalinowego w pomieszczeniach zamkniętych lub słabo przewietrzanych.

Urządzenie należy ustawić w taki sposób, aby wydostające się spaliny nie dochodziły do pracującego użytkownika.

Uruchamianie urządzenia:

Przed uruchomieniem urządzenia należy ustawić je w stabilnej pozycji pionowej. Nie uruchamiać urządzenia w pozycji leżącej.

Należy uruchamiać urządzenie przy zachowaniu szczególnej ostrożności, zgodnie ze wskazówkami podanymi w rozdziale „Uruchamianie urządzenia“. (⇨ 11.)

Podczas uruchamiania silnika spalinowego lub włączania silnika elektrycznego nie stać przed otworem wyrzutowym. Podczas włączania rozdrabniacza w jego wnętrzu nie może znajdować się rozdrabniany materiał. Rozdrabniany materiał może zostać wyrzucony z urządzenia i spowodować obrażenia ciała.

Podczas uruchamiania silnika urządzenie nie może być przechylone.

Nie pociągać linki rozrusznika, gdy urządzenie nie jest prawidłowo zamknięte i noże są odsłonięte.
Obracające się noże mogą być **przyczyną skaleczeń**!

Zastosowanie do pracy:

Niebezpieczeństwo zranienia!

Nie zbliżać rąk lub stóp do wirujących elementów (także z góry i dołu).

Podczas pracy urządzenia twarz i inne części ciała nie mogą znajdować się nad lejem wsadowym i przed otworem wyrzutowym. Głowa i części ciała powinny znajdować się w bezpiecznej odległości od otworów wsadowych.

Nie wkładać rąk, innych części ciała lub odzieży do leja wsadowego lub kanału wyrzutowego. Istnieje poważne niebezpieczeństwo odniesienia obrażeń oczu, twarzy, palców, ręki itp.

Należy zawsze dbać o zachowanie równowagi oraz pewną i bezpieczną pozycję pracy. Nie pochylać się do przodu.

Podczas pracy nie wolno manipulować przy osłonie zespołu tnącego (np. zdejmować, podnosić, zakleszczać, uszkadzać osłony).

W celu napełnienia rozdrabniacza należy stanąć w opisanym obszarze pracy użytkownika. Przez cały czas pracy należy stać w obszarze wykonywania pracy; natomiast nie wolno znajdować się w strefie wyrzutu. (⇨ 9.4)

Niebezpieczeństwo zranienia!
Podczas pracy rozdrabniany materiał może zostać odrzucony do góry. Dlatego należy pracować w okularach ochronnych i dbać, aby twarz znajdowała się możliwie najdalej od otworu wsadowego.

Nie przechylać urządzenia podczas pracy silnika spalinowego lub elektrycznego.

W przypadku przewrócenia się urządzenia podczas pracy natychmiast wyłączyć silnik spalinowy i zdjąć nasadkę świecy zapłonowej.

Należy zwrócić uwagę, aby w kanale wyrzutowym nie gromadził się rozdrobniony materiał, ponieważ może to być przyczyną pogorszenia się wydajności rozdrabniania lub cofania się materiału.

Podczas napełniania rozdrabniacza ogrodowego należy zwrócić szczególną uwagę na to, aby do komory rozdrabniania nie dostały się żadne ciała obce, np. części metalowe, kamienie, tworzywa sztuczne, szkło, ponieważ mogą one doprowadzić do uszkodzeń komory rozdrabniania i wyrzucania materiału z leja wsadowego.
Z tego samego powodu należy usuwać powstałe niedrożności.

Podczas wkładania gałęzi do rozdrabniacza ogrodowego może nastąpić ich odrzucenie do tyłu. Pracować w rękawicach!

STOP

Należy pamiętać o bezwładnym ruchu narzędzia tnącego trwającym kilka sekund po wyłączeniu silnika.

Wyłączyć silnik spalinowy, zdjąć nasadkę świecy zapłonowej i odczekać, aż zatrzymają się wszystkie wirujące części urządzenia,

- przed oddaleniem się od urządzenia,
- przed podnoszeniem lub przenoszeniem urządzenia,
- przed transportem urządzenia,
- przed usuwaniem przyczyn zablokowania lub niedrożności w zespole tnącym, leju wsadowym, w leju doprowadzającym gałęzie lub kanale wyrzutowym,
- przed rozpoczęciem pracy przy tarczach noży,
- przed sprawdzaniem lub czyszczeniem urządzenia lub przed wykonaniem przy nim czynności.

Silnik spalinowy należy wyłączyć:

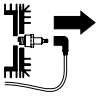
- przed przechyleniem urządzenia, jego przesunięciem lub ciągnięciem,
- przed odkręceniem śruby zamykającej i otwarciem urządzenia,
- przed uzupełnieniem paliwa. Paliwo uzupełniać tylko przy schłodzonym silniku spalinowym.
  Niebezpieczeństwo pożaru!

W przypadku przedostania się obcego materiału do narzędzia tnącego pojawiają się nienormalne odgłosy lub występują mocniejsze drgania; należy wówczas natychmiast wyłączyć silnik spalinowy i odczekać, aż urządzenie się zatrzyma.

Zdjąć nasadkę świecy zapłonowej oraz lej wsadowy i wykonać następujące czynności:

– Sprawdzić urządzenie, a zwłaszcza zespół tnący (noże, tarcze noży, wałek noża, śrubę noży, pierścień zaciskowy), pod względem uszkodzeń i zlecić specjalistycznemu warsztatowi wykonanie niezbędnych napraw przed ponownym uruchomieniem urządzenia i rozpoczęciem pracy.
– Sprawdzić, czy wszystkie części zespołu tnącego są dobrze zamocowane, ewentualnie dokręcić śruby (przestrzegać momentów dokręcania).
– Zlecić specjaliście wymianę lub naprawę uszkodzonych części, przy czym części powinny mieć takie same właściwości.

4.7 Konserwacja i naprawy



Przed rozpoczęciem regulacji, napraw i konserwacji ustawić urządzenie na stabilnym, równym podłożu, wyłączyć i schłodzić silnik spalinowy, wyjąć kluczyk zapłonu i zdjąć nasadkę świecy zapłonowej.

Przed rozpoczęciem pracy przy silniku spalinowym, kolektorze wydechowym i tłumiku poczekać, aż urządzenie ostygnie. Części urządzenia mogą osiągnąć temperaturę ponad 80° C.
Niebezpieczeństwo poparzenia!

Bezpośredni kontakt z olejem silnikowym może być niebezpieczny; nie wolno go rozlewać.
Firma VIKING zaleca, aby napełnianie układu smarowania olejem silnikowym lub wymianę oleju silnikowego zlecać jej Autoryzowanym Dealerom.

Czyszczenie:

Po zakończeniu pracy należy dokładnie wyczyścić całe urządzenie. (⇨ 12.1)

Nie stosować wysokociśnieniowych urządzeń czyszczących i nie czyścić urządzenia pod bieżącą wodą (np. za pomocą węża ogrodowego).
Nie wolno używać intensywnych środków czyszczących. Mogą one uszkodzić tworzywa sztuczne i metale, co może pogorszyć bezpieczeństwo pracy urządzenia.

Aby uniknąć pożaru, należy usuwać trawę, słomę, mech, liście lub wypływający smar itp. z okolicy otworów wentylacyjnych, żeber chłodzących i rury wydechowej.

Czynności konserwacyjne:

Można wykonywać tylko czynności konserwacyjne opisane w niniejszej instrukcji obsługi; wykonanie innych czynności należy zlecić Autoryzowanemu Dealerowi.
Z pytaniami dotyczącymi urządzenia i środków pomocniczych prosimy **zawsze** zwracać się do Autoryzowanego Dealera.
Firma VIKING zaleca, aby prace konserwacyjne oraz naprawy były wykonywane wyłącznie przez Autoryzowanego Dealera firmy VIKING.
Dla Dealerów firmy VIKING organizowane są regularne szkolenia; oferowana jest też informacja techniczna.

Należy stosować tylko narzędzia, wyposażenie dodatkowe i akcesoria dopuszczone przez firmę VIKING do stosowania z tym urządzeniem lub części tego samego typu. W przeciwnym razie może zaistnieć niebezpieczeństwo zranienia osób lub uszkodzenia urządzenia. Z pytaniami należy zwrócić się do Autoryzowanego Dealera.

Oryginalne narzędzia, wyposażenie dodatkowe i części zamienne firmy VIKING są optymalnie dopasowane do urządzenia i do wymagań użytkownika. Oryginalne części zamienne VIKING rozpoznaje się po numerze części zamiennej VIKING, po napisie VIKING i ewentualnie po oznakowaniu części zamiennej VIKING. W przypadku małych części może być tylko oznakowanie.

Ze względów bezpieczeństwa należy regularnie sprawdzać, czy części, którymi przepływa paliwo (przewód paliwa, zawór paliwa, zbiornik paliwa, korek wlewu paliwa, przyłącza itp.) nie są uszkodzone; sprawdzać nieszczelne elementy i w razie potrzeby zlecić wykwalifikowanemu pracownikowi ich wymianę (VIKING poleca Autoryzowanych Dealerów swojej firmy).

Naklejki ostrzegawcze i informacyjne muszą być czyste i czytelne. W przypadku uszkodzenia lub zgubienia naklejek należy zastąpić je nowymi naklejkami dostępnymi u Autoryzowanego Dealera firmy VIKING. W przypadku zastępowania elementu nową częścią należy na niej nakleić taką samą naklejkę.

Czynności dotyczące zespołu tnącego wykonywać w mocnych rękawicach ochronnych przy zachowaniu szczególnej uwagi.

Wszystkie nakrętki, sworznie i śruby, zwłaszcza śruby zespołu tnącego powinny być mocno dokręcone, aby zagwarantować niezawodną pracę urządzenia.

Regularnie należy sprawdzać całe urządzenie pod względem zużycia i uszkodzeń, zwłaszcza przed jego przechowywaniem (np. przed przerwą zimową). Ze względów bezpieczeństwa należy natychmiast wymienić zużyte lub uszkodzone części, aby urządzenie zawsze umożliwiało bezpieczną pracę.

Nie należy zmieniać ustawionej fabrycznie maksymalnej prędkości obrotowej silnika spalinowego.

Jeżeli podczas prac konserwacyjnych usunięte zostały części lub urządzenia zabezpieczające, należy je niezwłocznie ponownie zamontować.

4.8 Przechowywanie urządzenia podczas dłuższych przerw w eksploatacji

Przed pozostawieniem urządzenia w zamkniętym pomieszczeniu należy odczekać, aż schłodzi się silnik spalinowy.

Urządzenie z opróżnionym zbiornikiem paliwa i paliwo przechowywać w zamkniętym i dobrze przewietrzanym pomieszczeniu.

Należy zabezpieczyć urządzenie przed nieuprawnionym użyciem (np. przez dzieci).

Urządzenia nie wolno przechowywać z napełnionym zbiornikiem paliwa wewnątrz budynku. Powstające opary benzyny mogą zetknąć się z otwartym ogniem i ulec zapłonowi.

Jeżeli trzeba opróżnić zbiornik paliwa (np. przed przerwą zimową), należy zrobić to na wolnym powietrzu (np. przez pracę silnika spalinowego bez wykonywania pracy).

Przed przechowywaniem urządzenia (np. przed przerwą zimową) należy je dokładnie wyczyścić.

Przechowywać urządzenie tylko ze zdjętą nasadką świecy zapłonowej.

Przechowywać urządzenie w dobrym stanie technicznym.

Przechowywać rozdrabniacz ogrodowy tylko z zamontowanym lejem wsadowym lub z zamontowaną osłoną noży.
Odsłonięte noże mogą być przyczyną skaleczeń!

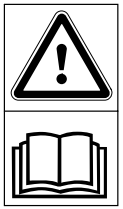
4.9 Utylizacja

Odpady, takie jak przepracowany olej lub paliwo, zużyte smary, filtry, baterie i podobne części zużywające się, mogą być szkodliwe dla ludzi, zwierząt oraz środowiska naturalnego i dlatego należy je odpowiednio utylizować.

Skontaktować się z organizacją odzysku lub z Autoryzowanym Dealerem, aby uzyskać informacje na temat prawidłowej utylizacji odpadów. Zaleca się korzystanie z usług autoryzowanego serwisu firmy VIKING.

Wyeksploatowane urządzenie należy przekazać do odpowiedniej utylizacji. Przed utylizacją należy wykonać czynności, które uniemożliwią korzystanie z urządzenia. Aby zapobiec wypadkom, należy przede wszystkim odłączyć kabel zapłonowy, opróżnić zbiornik paliwa i spuścić olej silnikowy.

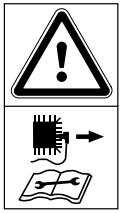
5. Objaśnienie symboli



Uwaga!
Przed pierwszym uruchomieniem należy koniecznie przeczytać instrukcję obsługi.

Niebezpieczeństwo zranienia!
Osoby postronne powinny przebywać w bezpiecznej odległości od obszaru zagrożenia.

Niebezpieczeństwo zranienia!
Niebezpieczeństwo zranienia przez wirujące narzędzia.



Uwaga!
Przed konserwacją lub czyszczeniem należy zdjąć nasadkę świecy zapłonowej.

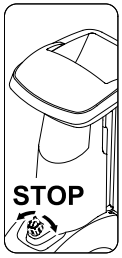
Założyć nauszniki ochronne!

Założyć okulary ochronne!

Założyć rękawice ochronne!

Niebezpieczeństwo zranienia!
Nie wkładać rąk, innych części ciała lub odzieży do leja wsadowego lub kanału wyrzutowego.

Niebezpieczeństwo zranienia!
Nie wchodzić na urządzenie.



Przełącznik znajduje się na przedniej stronie urządzenia. W celu wyłączenia urządzenia należy obrócić czarne pokrętło przełącznika.

6. Wyposażenie standardowe

2

Poz.	Nazwa	Liczba
A	Urządzenie zasadnicze	1
B	Prawy stelaż rurowy	1
C	Lewy stelaż rurowy	1
D	Nóżka podporowa	2
E	Zatyczka	2
F	Koło	2
G	Pierścień osadczy	2
H	Oś	1
I	Śruba Torx M8x40	3
J	Nakrętka M8	2
K	Lej wsadowy ATO 400	1
L	Przedłużenie wyrzutu	1
M	Prowadnica blaszana	1
N	Blaszana osłona wyrzutu	1
O	Śruba Torx P5x20	6
P	Śruba z łbem grzybkowym M6x16	1
Q	Śruba Torx M6x16	2
R	Nakrętka M6	3
S	Klucz płaski	1
T	Narzędzie montażowe	1
U	Śruba z łbem sześciokątnym M14x130	1
•	Instrukcja obsługi	1
•	zob. Instrukcja obsługi silnika spalinowego	1

7. Przygotowanie urządzenia do pracy

Niebezpieczeństwo zranienia!
Przed montażem rozdrabniacza ogrodowego należy dokładnie zapoznać się z rozdziałem „Zasady bezpiecznej pracy” (⇨ 4.) i przestrzegać wszystkich wskazówek dotyczących bezpieczeństwa.

Aby uniknąć uszkodzenia urządzenia, wszystkie połączenia należy dokręcać odpowiednimi momentami podanymi w rozdziale „Przygotowanie urządzenia do pracy” (⇨ 7.).

Czynności należy wykonywać w rękawicach, unikając dotykania noży.

Zabezpieczać urządzenie przed uszkodzeniami!
Przed przełożeniem urządzenia należy podłożyć karton, aby uchronić je przed zadrapaniem.

7.1 Rozpakowywanie rozdrabniacza ogrodowego

3

Niebezpieczeństwo zranienia!
Urządzenie podnosić tylko przy pomocy drugiej osoby. Uważać, aby nie uszkodzić kartonowej wkładki (1).

- Otworzyć opakowanie.

Położenie montażowe

- Urządzenie zasadnicze (A) wyjąć z opakowania przy pomocy drugiej osoby i ustawić na podłożu.
- Wyjąć kartonową wkładkę (1) i postawić na podłożu. Wyjąć koła (F) i stelaże rurowe (B, C).
- Kartonową wkładkę (1) ustawić na podłożu tak, aby jej zamknięta część była skierowana do góry.
- Urządzenie zasadnicze (A) podnieść przy pomocy drugiej osoby i ustawić na kartonowej wkładce (1) w sposób pokazany na rysunku.

7.2 Zamontowanie zespołu jezdnego

Niebezpieczeństwo zranienia!
Należy zamontować osłonę noży, aby ostre noże nie spowodowały skaleczeń. (⇨ 7.4)

1 Zamontowanie prawego i lewego stelaża rurowego:

- Urządzenie zasadnicze ustawić w położeniu montażu. (⇨ 7.1)

Oba stelaże rurowe należy zamontować do urządzenia zasadniczego w taki sposób, aby otwory na oś znajdowały się z tyłu (po stronie schowka na narzędzia).

Zamontowanie prawego stelaża rurowego

- Prawy stelaż rurowy (B) umieścić na wewnętrznej części zagiętej płyty nośnej (1). Otwory w stelażu rurowym muszą znajdować się naprzeciw otworów w płycie nośnej.
- Po wewnętrznej stronie umieścić nakrętkę (J). Śruby (I) przełożyć przez otwory (2) w płycie nośnej i stelażu rurowym, nakręcić w nakrętki (J), ale ich nie dokręcać.
- Powtórzyć czynność przy drugim otworze prawego stelaża rurowego.

Zamontowanie lewego stelaża rurowego

- Otwór (1) lewego stelaża rurowego (C) przytrzymać przy środkowym otworze (2) na lewej stronie urządzenia zasadniczego (A).
- Za pomocą narzędzia montażowego (T) wkręcić śrubę (I), ale jej nie dokręcać.

2 Zamontowanie nóżki podporowej i zatyczki:

- Nóżkę podporową (D) nasunąć do oporu na prawy stelaż rurowy (1) w sposób pokazany na rysunku Nóżka podporowa zatrzaskuje się na prawym stelażu rurowym.
- Powtórzyć czynność przy lewym stelażu rurowym.

Niebezpieczeństwo zranienia!
Po zakończeniu montażu sprawdzić, czy obie nóżki podporowe są dobrze zamontowane.

- Zatyczki (E) ostrożnie wcisnąć do oporu w prawy stelaż rurowy (2).
- Powtórzyć czynność przy lewym stelażu rurowym.

3 Zamontowanie koła na osi:

Koła zamontować w taki sposób, aby odpowiedni zawór znajdował się po stronie zewnętrznej.

- Pierścień osadczy (G) wsunąć do oporu w rowek (1) osi (H).
- Koło (F) nasunąć na oś (H).

Aby zapobiec samoczynnemu odkręceniu się koła, uważać na to, aby pierścień osadczy (G) zatrzasnął się dokładnie w rowku (1) osi (H).

4 Zamontowanie osi i koła:

- Oś ze wstępnie zamontowanym kołem (1) wsunąć przez oba otwory (2) stelaża rurowego.
- Po lewej stronie koło (F) nasunąć na oś (1).
- Pierścień osadczy (G) wsunąć do oporu w rowek osi (3).
- Zdjąć urządzenie zasadnicze z kartonowej wkładki.
- Urządzenie zasadnicze ustawić w położeniu roboczym.

7.3 Zdemontowanie osłony noży

- Wykorzystując otwór, podnieść osłonę noży (1).

7.4 Zamontowanie osłony noży

- Osłonę noży (1) wprowadzić pod nóż przeciwbieżny (2).
  Następnie wcisnąć osłonę noży (1) w dół.
  Przy prawidłowym montażu osłona noży (1) powinna dobrze przylegać do tarczy noży.

7.5 Zamontowanie leja wsadowego ATO 400

- Zdemontowanie osłony noży. (⇨ 7.3)
- Oba zaczepy (1) mocujące lej wsadowy ATO 400 (K) wprowadzić do dwóch uchwytów na urządzeniu zasadniczym (2).
- Lej wsadowy ATO 400 (K) przechylić w przód do oporu.
- Wkręcić i dokręcić przełącznik (3).

Po zakończeniu montażu sprawdzić wzrokowo, czy lej wsadowy ATO 400 jest prawidłowo zamocowany w obu uchwytach na urządzeniu zasadniczym.

7.6 Zamontowanie przedłużenia wyrzutu

- Ostrożnie położyć urządzenie na tylnej części.

Należy podłożyć karton zabezpieczający przed uszkodzeniami.

Zamontowanie przedłużenia wyrzutu

- Przedłużenie wyrzutu (L) zaczepić za pomocą zaczepów (1) od góry w otworach obudowy (2), obrócić w dół i nacisnąć z boku uchwyty (3).
- Wkręcić śruby (O) i dokręcić je momentem **1** - **2 Nm**.

W celu ułatwienia montażu prowadnicy blaszanej zaleca się, aby nieco poluzować lewy stelaż rurowy.

- Śrubę (4) na lewym stelażu rurowym wykręcić o ok. 5 obrotów.

7.7 Zamontowanie elementów blaszanych

1 Zamontowanie prowadnicy blaszanej

- Założyć prowadnicę blaszaną (N). Zwrócić uwagę, aby elementy prowadzące prowadnicy blaszanej (1) znalazły się dokładnie w elementach prowadzących przedłużenia wyrzutu (2).
- Włożyć śrubę (P) i dokręcić nakrętką (R).
- Wkręcić śruby (O) i dokręcić je momentem **1** - **2 Nm**.

2 Montaż blaszanej osłony wyrzutu

- Założyć blaszaną osłonę wyrzutu (M).
- Wkręcić śruby (O) i dokręcić je momentem **1** - **2 Nm**.
- Włożyć śruby (Q) i dokręcić nakrętkami (R).
  Ewentualnie występujące małe naprężenia kanału wyrzutowego skorygować przez regulację śrub.

Dokręcanie śrub mocowania stelaża rurowego

- Ustawić urządzenie i sprawdzić prawidłowość osadzenia wszystkich zamontowanych części.
- Śruby (1, 2) mocowania stelaża rurowego dokręcić momentem **10** - **12 Nm**.

Po dokręceniu śrub sprawdzić, czy oba stelaże rurowe są dobrze zamocowane.

7.8 Paliwo i olej silnikowy

Przed pierwszym uruchomieniem silnika wlać olej silnikowy (⇨ Instrukcja obsługi silnika spalinowego)!

Olej silnikowy

Informacje dotyczące rodzaju oleju silnikowego i jego ilości są zamieszczone w instrukcji obsługi silnika spalinowego. Regularnie sprawdzać poziom oleju silnikowego (⇨ Instrukcja obsługi silnika spalinowego). Unikać zbyt wysokiego i zbyt niskiego poziomu oleju.

Paliwo

Zalecenie:
Używać świeżego paliwa dobrej jakości – benzyny bezołowiowej (⇨ Instrukcja obsługi silnika spalinowego)! Do wlewania paliwa używać lejka (nie należy do wyposażenia standardowego). Należy zwrócić szczególną uwagę na ostrzeżenia zamieszczone w rozdziale „Praca z urządzeniem“. (⇨ 4.)

8. Elementy obsługi

8.1 Przełącznik

Przełącznik (1) jest przełącznikiem wielofunkcyjnym do sterowania następującymi funkcjami:

Wyłącznik bezpieczeństwa:

Przełącznik (1) służy za wyłącznik bezpieczeństwa. (⇨ 10.)

Przełącznik odblokowujący podczas uruchamiania:

Podczas uruchamiania silnika spalinowego przełącznik (1) służy za włącznik główny. Jeżeli przełącznik (1) nie jest wciśnięty, to nie można uruchomić silnika spalinowego. (⇨ 11.1)

Wyłączanie:

Jeżeli przełącznik (1) zostanie zwolniony przez obrócenie, to silnik spalinowy wyłączy się, a po kilku sekundach zatrzymają się tarcze noży (zob. „Zwalnianie przełącznika"). (⇨ 11.2)

Śruba mocująca lej wsadowy:

Przez wykręcenie (w kierunku przeciwnym do kierunku ruchu wskazówek zegara) przełącznika (1) zostanie poluzowany lej wsadowy ATO 400. Wkręcenie (w kierunku ruchu wskazówek zegara) przełącznika (1) umożliwia zamocowanie leja wsadowego ATO 400 do urządzenia zasadniczego.

Naciskanie przełącznika:

- Wcisnąć do oporu zielony przycisk (2) (symbol **I**). Zielony przycisk zablokuje się i pozostanie wciśnięty. Rozdrabniacz ogrodowy może zostać uruchomiony. (⇨ 11.1)

Zwalnianie przełącznika:

- Obrócić czarne pokrętło (3) (czerwony symbol **O**) przy przełączniku (1) (możliwość obrotu w obu kierunkach). Zielony przycisk (2) zostanie zwolniony i silnik spalinowy się wyłączy. Po kilku sekundach zatrzymają się tarcze noży.

8.2 Ssanie

GB 460:

Model GB 460 jest wyposażony w automatyczny układ ssania, którego nie trzeba uruchamiać ręcznie.

GB 460 C:

Przy wyciągniętym przycisku ssania (1) skład mieszanki paliwowo-powietrznej zostaje zmieniony w celu ułatwienia rozruchu zimnego silnika spalinowego.

Należy zwrócić uwagę, że przy bardzo chłodnej pogodzie silnik spalinowy może ulec szybkiemu schłodzeniu.

Jeżeli po rozruchu silnika ssanie nie zostanie z powrotem wyłączone, to ze względu na zmieniony skład mieszanki paliwowo-powietrznej wystąpi mocniejsze dymienie z rury wydechowej. Następnie silnik spalinowy się wyłączy (zalanie silnika spalinowego paliwem).

Włączanie ssania:

- Wyciągnąć przycisk ssania (1). Ssanie jest włączone i można uruchomić silnik spalinowy.

Wyłączanie ssania

- Jeżeli silnik spalinowy będzie pracował po procesie uruchamiania, należy natychmiast wyłączyć ssanie przez całkowite wciśnięcie przycisku ssania (1).

9. Wskazówki dotyczące wykonywania pracy

9.1 Jakie materiały można rozdrabniać?

Rozdrabniacz ogrodowy umożliwia przerabianie zarówno miękkiego, jak i twardego materiału roślinnego.

Miękki materiał:

Odpady ogrodowe, takie jak odpady warzyw i owoców, kwiatów, liści.

– Rozdrabnianie miękkiego materiału. (⇨ 11.6)

Twardy materiał:

Gałązki drzew i krzewów oraz grube i rozłożyste gałęzie.

– Rozdrabnianie twardego materiału. (⇨ 11.6)

Gałęzie z drzew i żywopłotu powinny być rozdrabniane krótko po ścięciu, ponieważ rozdrabniacz pracuje wtedy z wyższą wydajnością niż w przypadku gałęzi wysuszonych lub wilgotnych.

9.2 Jakich materiałów nie można rozdrabniać?

Do rozdrabniacza ogrodowego nie wolno wrzucać kamieni, szkła, części metalowych (drutów, gwoździ itp.) lub elementów z tworzyw sztucznych.

Podstawowa zasada:

Materiały, które nie nadają się do kompostowania nie powinny być także przerabiane przy użyciu rozdrabniacza ogrodowego.

9.3 Maksymalna średnica gałęzi

Dane dotyczą świeżo ściętych gałęzi.

Maksymalna średnica gałęzi
GB 460: **60 mm**
GB 460 C: **75 mm**

Duży otwór wsadowy leja doprowadzającego gałęzie umożliwia tylko lepsze wciąganie rozłożystych gałęzi, ale nie ma wpływu na maksymalną dopuszczalną średnicę rozdrabnianego materiału.

9.4 Obszar pracy użytkownika

- Ze względu na bezpieczeństwo przez cały czas pracy użytkownik powinien przebywać w obszarze pracy (szara powierzchnia X).

Niebezpieczeństwo zranienia!
Podczas rozdrabniania twardego materiału przy rozłożonym leju doprowadzającym gałęzie (1) użytkownik powinien stać z boku (zob. szara powierzchnia X), a nie bezpośrednio za rozdrabniaczem ogrodowym; zapobiega to uderzeniu użytkownika przez odrzucony rozdrabniany materiał.

9.5 Położenie robocze urządzenia

Rozdrabniacz ogrodowy można uruchamiać tylko w pozycji stojącej. Podczas całego czasu pracy rozdrabniacz ogrodowy powinien stać na obu kołach i stelażach rurowych (zob. rysunek).

9.6 Właściwe obciążenie urządzenia

Silnik elektryczny lub spalinowy rozdrabniacza ogrodowego może być obciążany tylko w takim stopniu, który nie spowoduje znaczącego zmniejszenia się prędkości obrotowej silnika. Materiał wprowadzać równomiernie i ciągle do rozdrabniacza ogrodowego. Jeżeli podczas pracy z rozdrabniaczem ogrodowym zmniejszy się prędkość obrotowa silnika elektrycznego lub spalinowego, należy zmniejszyć jego obciążenie, przerywając napełnianie urządzenia.

9.7 Napełnianie rozdrabniacza ogrodowego

Niebezpieczeństwo zranienia!
Przed włożeniem materiału do rozdrabniacza ogrodowego należy dokładnie przeczytać rozdział „Zasady bezpiecznej pracy“ (⇨ 4.), a zwłaszcza podrozdział „Praca z urządzeniem“ (⇨ 4.6), i przestrzegać wszystkich wskazówek dotyczących bezpieczeństwa. Rozdrabniacz ogrodowy może być napełniany tylko przez jedną osobę.

Niebezpieczeństwo zranienia!
Nigdy nie wkładać ręki do otworu wsadowego!

Zwrócić uwagę na prawidłowe obciążenie silnika spalinowego. (⇨ 9.6)

Nie należy jednocześnie napełniać rozdrabniacza ogrodowego przez oba otwory wsadowe (1, 2). Niebezpieczeństwo wystąpienia niedrożności!

Materiał miękki:

- Podczas załadunku rozdrabniacza ogrodowego należy uważać na obszar pracy. (⇨ 9.4)
- Włączyć rozdrabniacz ogrodowy. (⇨ 11.1)
- Odpady ogrodowe, takie jak odpady warzyw i owoców, kwiatów, liści, cienkie gałęzie, należy wrzucać do otworu wsadowego (1) przeznaczonego do miękkiego materiału.

Do otworu wsadowego (1) można wkładać wyłącznie miękki materiał lub cienkie (o średnicy do ok. 10 mm), bardzo rozłożyste gałęzie. Podczas napełniania urządzenia miękkim materiałem lej doprowadzający gałęzie (3) powinien być złożony. (⇨ 11.4)

Wilgotny lub mokry miękki materiał jest przyczyną szybszego zatkania się urządzenia. Dlatego należy wolniej napełniać rozdrabniacz ogrodowy, zwracając przy tym szczególną uwagę na prędkość obrotową silnika spalinowego. Podczas napełniania urządzenia miękkim materiałem należy uważać, aby maska silnika spalinowego nie została przykryta rozdrabnianym materiałem. Niebezpieczeństwo przegrzania silnika spalinowego w następstwie zakrycia szczelin wentylacyjnych!

Należy stale dbać o czystość silnika spalinowego!

Twardy materiał

- Podczas załadunku rozdrabniacza ogrodowego należy uważać na obszar pracy. (⇨ 9.4)
- Rozłożyć lej doprowadzający gałęzie (3). (⇨ 11.3)
- Nie wolno przekraczać maksymalnej średnicy gałęzi. (⇨ 9.3)
- Włączyć rozdrabniacz ogrodowy. (⇨ 11.1)

Niebezpieczeństwo zranienia! Należy prawidłowo napełniać rozdrabniacz ogrodowy twardym materiałem, aby nie został odrzucony, gdyż może to spowodować obrażenia ciała. Gdy rozdrabniacz ogrodowy jest napełniany od tyłu (tzn. użytkownik stoi w obszarze pracy (⇨ 9.4)), to gałęzie należy wkładać nieco pod skosem i prowadzić do lewej ścianki leja aż do zespołu tnącego, zgodnie z oznaczeniem (4). Podczas wkładania gałęzi należy zwrócić uwagę na ich maksymalną średnicę. (⇨ 9.3) Duży otwór wsadowy (2) służy wyłącznie do lepszego wkładania rozłożystych gałęzi.

Grube i bardzo rozłożyste gałęzie (zwrócić uwagę na maksymalną średnicę gałęzi) należy najpierw przyciąć przy użyciu sekatora. Cienkie gałęzie (o średnicy maksymalnej ok. 10 mm) należy wrzucać do otworu wsadowego (1) przeznaczonego do miękkiego materiału.

- Gałązki drzew lub krzewów oraz grube gałęzie powoli wprowadzać do otworu wsadowego (2) rozłożonego leja doprowadzającego gałęzie (3). Twardy materiał jest samoczynnie wciągany przez urządzenie. Dłuższe gałęzie należy podtrzymywać i prowadzić ręką.

10. Urządzenia zabezpieczające

10.1 Wyłącznik bezpieczeństwa

Rozdrabniacz ogrodowy można uruchamiać tylko przy prawidłowo zamkniętym leju wsadowym ATO 400. W przypadku zwolnienia przełącznika w czasie pracy urządzenia silnik elektryczny lub spalinowy wyłączy się samoczynnie, a narzędzie rozdrabniające zatrzyma się po kilku sekundach. Zdjęcie leja wsadowego ATO 400 spowoduje, że obie tarcze noży zostaną dodatkowo automatycznie zablokowane mechanicznie.

11. Uruchamianie urządzenia

11.1 Włączanie rozdrabniacza ogrodowego

Niebezpieczeństwo zranienia!
Przed uruchomieniem rozdrabniacza ogrodowego należy dokładnie zapoznać się z rozdziałem „Zasady bezpiecznej pracy” (⇨ 4.) i przestrzegać wszystkich wskazówek dotyczących bezpieczeństwa. Przed uruchomieniem urządzenia należy sprawdzić, czy lej wsadowy ATO 400 jest prawidłowo zamknięty, a przełącznik (1) jest dobrze dokręcony.

Niebezpieczeństwo zranienia w następstwie „odbicia” silnika spalinowego!

W przypadku modelu GB 460 C uchwyt (2) linki rozrusznika (3) należy mocno chwycić ręką i przytrzymać. Linkę rozrusznika (3) szybko pociągnąć jednym ruchem.

Przed każdym włączeniem urządzenia sprawdzić ciśnienie w oponach. (⇨ 12.12)

Przed uruchomieniem silnika spalinowego należy wcisnąć przełącznik (1). Przy niewciśniętym przełączniku silnik spalinowy się nie uruchomi (urządzenie zabezpieczające). (⇨ 8.1)

- Nacisnąć przełącznik (1). (⇨ 8.1)

GB 460 C:

- Przy zimnym silniku spalinowym wyciągnąć przycisk ssania. (⇨ 8.2)

GB 460, GB 460 C:

- Stojąc za urządzeniem (zwrócić uwagę na obszar roboczy (⇨ 9.4)), przytrzymywać urządzenie stopą ustawioną na osi (zob. rysunek).
- Uchwyt (2) linki rozrusznika (3) mocno chwycić ręką i przytrzymać.
- Linkę rozrusznika (3) wyciągać powoli aż do wyczucia oporu sprężania. Następnie wyciągnąć ją energicznie na długość ramienia.
  Powoli odprowadzać linkę rozrusznika (3), aby została prawidłowo nawinięta.
  Czynność powtarzać aż do uruchomienia silnika spalinowego.

GB 460 C:

- Po uruchomieniu silnika spalinowego natychmiast wyłączyć ssanie. (⇨ 8.2)

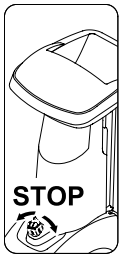
11.2 Wyłączanie rozdrabniacza ogrodowego

Niebezpieczeństwo zranienia!
Podczas wyłączania nie należy wchodzić do obszaru wyrzutu!

Podczas wyłączania rozdrabniacza ogrodowego nie stać po stronie silnika spalinowego i nie pochylać się nad urządzeniem – niebezpieczeństwo poparzenia o gorące części silnika spalinowego!

Należy pamiętać o bezwładnym ruchu narzędzi roboczych, trwającym kilka sekund po wyłączeniu silnika spalinowego.

Należy postępować zgodnie z informacją podaną na symbolu umieszczonym na przedniej górnej części leja.



Silnik spalinowy należy wyłączyć dopiero wtedy, gdy w urządzeniu nie będzie już rozdrabnianego materiału; w przeciwnym razie podczas ponownego uruchamiania urządzenia może zablokować się jedna z dwóch tarcz noży.

– Podczas wyłączania urządzenia należy poruszać się wzdłuż drogi pokazanej na rysunku i zwrócić uwagę na zaznaczone miejsce.

- Rozdrabniacz ogrodowy wyłącza się przez obrócenie (możliwy obrót w obu kierunkach) czarnego pokrętła (1) (symbol **O**) przy przełączniku (2). Wyłącza się silnik spalinowy rozdrabniacza ogrodowego. Silnik spalinowy i tarcze noży zatrzymają się po kilku sekundach.

11.3 Rozkładanie leja doprowadzającego gałęzie

19

Niebezpieczeństwo zranienia!
Ze względów bezpieczeństwa podczas rozkładania i składania leja doprowadzającego gałęzie (2) urządzenie powinno być wyłączone.

- Blokadę leja doprowadzającego gałęzie (1) nacisnąć do góry i przytrzymać.
- Lej doprowadzający gałęzie (2) powoli poprowadzić drugą ręką do tyłu (w stronę przeciwną od urządzenia).
- Ponownie zwolnić blokadę leja doprowadzającego gałęzie (1) i rozłożyć do oporu lej doprowadzający gałęzie (2).

11.4 Składanie leja doprowadzającego gałęzie

20

Niebezpieczeństwo zranienia!
Ze względów bezpieczeństwa podczas rozkładania i składania leja doprowadzającego gałęzie (1) urządzenie powinno być wyłączone.

Niebezpieczeństwo zgniecenia!
Podczas zamykania leja doprowadzającego gałęzie należy uważać, aby palce nie zostały przyklesczone między lejem doprowadzającym gałęzie a lejem wsadowym.

- Powoli złożyć do oporu (docisnąć do urządzenia) lej doprowadzający gałęzie (1) aż do jego zatrzaśnięcia się w blokadzie leja doprowadzającego gałęzie (2).

11.5 Schowek na narzędzia

21

Otwieranie schowka na narzędzia

- Wcisnąć i przytrzymać element mocujący (1).
- Pokrywę schowka na narzędzia (2) odchylić w dół.

Zamykanie schowka na narzędzia

- Pokrywę schowka na narzędzia (2) przechylić do góry, aż zatrzaśnie się zaczep.

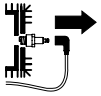
11.6 Rozdrabnianie

- Rozdrabniacz ogrodowy ustawić bezpiecznie na płaskim i stabilnym podłożu.
- Założyć mocne rękawice, okulary ochronne i nauszniki ochronne.
- Sprawdzić poziom oleju, zbiornik paliwa i ciśnienie powietrza. (⇨ 7.8), (⇨ 12.12)
- W przypadku twardego materiału (np. gałązki drzew i krzewów) należy rozłożyć lej doprowadzający gałęzie. (⇨ 11.3)
- Włączyć rozdrabniacz ogrodowy. (⇨ 11.1)
- Odczekać, aż rozdrabniacz ogrodowy osiągnie maksymalną prędkość obrotową (obroty biegu jałowego).
- Prawidłowo wkładać rozdrabniany materiał do rozdrabniacza ogrodowego. (⇨ 9.7)
- Wyłączyć rozdrabniacz ogrodowy. (⇨ 11.2)

12. Konserwacja

Niebezpieczeństwo zranienia!

Przed wszystkimi czynnościami związanymi z konserwacją i czyszczeniem urządzenia należy zapoznać się z rozdziałem „Zasady bezpiecznej pracy” (⇨ 4.), a zwłaszcza z podrozdziałem „Konserwacja i naprawy” (⇨ 4.7); przestrzegać wszystkich wskazówek dotyczących bezpieczeństwa.



Przed wszystkimi czynnościami związanymi z konserwacją lub czyszczeniem należy zdjąć nasadkę świecy zapłonowej!

12.1 Czyszczenie urządzenia

22

Jeżeli tarcze noży są przykryte rozdrabnianym materiałem, to należy go usunąć za pomocą szczotki lub podobnego przedmiotu.

Nigdy nie przesuwać dłonią po obudowie. Noże mogą spowodować obrażenia ciała!

Położenie umożliwiające czyszczenie rozdrabniacza ogrodowego:

Urządzenie może być czyszczone tylko w położeniu pokazanym na rysunku.

- Zdemontować lej wsadowy. (⇨ 12.2)

Ustawienie rozdrabniacza ogrodowego w położeniach innych niż opisane może być przyczyną uszkodzenia urządzenia (silnika spalinowego).

Okresy międzyobsługowe:
Po każdym użyciu

Po zakończeniu pracy urządzenie należy gruntownie oczyścić. Staranne obchodzenie się z urządzeniem chroni je przed uszkodzeniem i wydłuża czas jego eksploatacji.

Nie kierować strumienia wody na części silnika elektrycznego lub spalinowego, uszczelki, miejsca ułożyskowania i elementy elektryczne (np. przełączniki). Może to spowodować konieczność przeprowadzenia drogich napraw.

Do usuwania zanieczyszczeń i osadzonych pozostałości, których nie można usunąć za pomocą szczotki, wilgotnej szmatki lub patyka, firma VIKING zaleca stosowanie specjalnego środka czyszczącego (np. specjalnego środka czyszczącego STIHL).

Nie wolno używać intensywnych środków czyszczących.

Regularnie czyścić tarcze noży.

Aby zapewnić wystarczające chłodzenie silnika, należy usunąć zabrudzenia z żeber chłodzących, wirnika wentylatora, okolicy filtra powietrza, rury wydechowej itp.

12.2 Zdemontowanie leja wsadowego ATO 400

23

Niebezpieczeństwo zranienia!
Wyłączyć urządzenie. Przed wykręceniem przełącznika (1) zdjąć nasadkę świecy zapłonowej.

Pracować wyłącznie w rękawicach ochronnych.

Jeżeli po zdjęciu leja wsadowego nie przeprowadza się żadnych czynności przy tarczach noży, to ze względów bezpieczeństwa należy zamontować osłonę noży. (⇨ 7.4)

- Odkręcać przełącznik (1), aż lej wsadowy ATO 400 (2) będzie można odchylić do tyłu.
- Zdjąć lej wsadowy ATO 400 (2).

Po zdemontowaniu leja automatycznie włącza się mechanizm blokujący tarcze noży.

W stanie zablokowania tarczę noży można obrócić do oporu o ok. 360°.

12.3 Zdemontowanie tarcz noży

24

Niebezpieczeństwo zranienia!
Należy pracować wyłącznie w rękawicach ochronnych!

Nie dotykać noży przed ich zatrzymaniem się.

Zdjąć nasadkę świecy zapłonowej!

- Zdemontować lej wsadowy ATO 400. (⇨ 12.2)

1 Poluzowanie śruby noży:

- Narzędzie montażowe (1) założyć na śrubę noży (2) i powoli obracać ostrożnie w kierunku przeciwnym do kierunku ruchu wskazówek zegara, aż tarcze noży zostaną zatrzymane przez ogranicznik. Wyjąć narzędzie montażowe (1).

Aby zapobiec zranieniom, przed dokręceniem śruby noży musi być zamontowana osłona noży (zob. widok Z).

- Zamontować osłonę noży. (⇨ 7.4)
- Narzędzie montażowe (1) włożyć w otwór osłony noży (3) i założyć na śrubę noży (2).
- Śrubę noży (2) poluzować narzędziem montażowym (1) i całkowicie wykręcić.
- Zdemontowanie osłony noży. (⇨ 7.3)
- Wyjąć śrubę noży (2), podkładkę zabezpieczającą (4) i pierścień zaciskowy (5).

2 Wyjmowanie noży łopatkowych i tarczy noży do miękkiego materiału:

- Wyjąć noże łopatkowe: krótki (6) i długi (7).
- Podnieść tarczę noży do miękkiego materiału (8).

3 Wymontowanie wkładki:

- Odkręcić i wyjąć śruby (9). Wyjąć do góry wkładkę (10).

4 Zdemontowanie uchwytu noży i tarczy noży do twardego materiału:

- Śrubę (11) wkręcić za pomocą narzędzia montażowego (1) i ściągnąć przy tym uchwyt noży (12).
- Wykręcić i wyjąć śrubę (11).
- Wyjąć uchwyt noży (12) z pierścieniem zaciskowym (13).
- Podnieść tarczę noży do twardego materiału (14).

12.4 Zamontowanie tarcz noży

25

Niebezpieczeństwo zranienia!
Pracować wyłącznie w rękawicach ochronnych!

Śrubę noży należy dokręcić dokładnie wymaganym momentem **36** - **44 Nm**, ponieważ od tego zależy bezpieczne zamocowanie obu tarcz noży. Przed założeniem obu tarcz noży sprawdzić wzrokowo, czy są one w dobrym stanie technicznym i nie są skrzywione oraz czy noże nie mają zagłębień, rys lub wyłamanych miejsc.

Nie przekraczać granicy zużycia noży. (⇨ 12.9)

Należy zawsze zamontować obie tarcze noży.

Wykonać wszystkie czynności montażowe od 1 do 5.

Przed montażem oczyścić obie tarcze noży i mocowanie tarcz noży w urządzeniu. Ponadto należy sprawdzić, czy na wałku noża zamontowany jest wpust pasowany.

1. Zakładanie tarczy noży do twardego materiału (rysunek A)

- Założyć tarczę noży do twardego materiału (1) z trzema zamontowanymi nożami znajdującymi się u góry. Doprowadzić do zablokowania się prostokątnego mocowania (2) tarczy noży na prostokątnym mocowaniu pierścienia łożyska (3).

2. Zamontowanie uchwytu noży z pierścieniem zaciskowym (rysunek A)

Wybranie w pierścieniu zaciskowym ustawić na narożniku noża, aby pierścień zaciskowy płasko przylegał do tarczy noży.

- Nałożyć pierścień zaciskowy (4) na tarczę noży (wybranie w pierścieniu zaciskowym powinno objąć nóż).
- Uchwyt noży (5) nasunąć na wałek napędowy (6). Należy przy tym uważać, aby uchwyt noży zablokował się w tarczy noży (1), a pierścień zaciskowy (4) był zagłębiony do oporu.

3. Zamontowanie wkładki (rysunek A):

Wkładkę można zamontować tylko w sposób pokazany na rysunku. W innym położeniu wsunięcie wkładki nie jest możliwe.

- Założyć wkładkę (7) w sposób pokazany na rysunku.
- Wkręcić śruby (8) i dokręcić je momentem **33** - **37 Nm**.

4. Zakładanie tarczy noży do miękkiego materiału i noży łopatkowych (rysunek B):

- Założyć tarczę noży do miękkiego materiału (9) z czterema zamontowanymi nożami znajdującymi się u góry.

Najpierw należy założyć dłuższy spośród dwóch noży łopatkowych. Następnie założyć drugi nóż łopatkowy przestawiony o kąt 90° względem pierwszego noża łopatkowego.

- Założyć długi nóż łopatkowy (10). Założyć krótki nóż łopatkowy (11) przestawiony o kąt 90°.

5. Zamocowanie tarcz noży (rysunek B):

- Założyć pierścień zaciskowy (12) i przykręcić wraz z podkładką zabezpieczającą (13) i śrubą noży (14).
- Narzędzie montażowe (15) założyć na śrubę noży (14) i powoli ostrożnie obracać w kierunku ruchu wskazówek zegara, aż tarcze noży zostaną zatrzymane przez ogranicznik. Wyjąć narzędzie montażowe (15).

Niebezpieczeństwo zranienia!
Przed dokręceniem śruby noży musi być zamontowana osłona noży (zob. widok Z).

- Zamontować osłonę noży. (⇨ 7.4)
- Narzędzie montażowe (15) włożyć w otwór osłony noży (16) i założyć na śrubę noży (14).
- Śrubę noży (14) dokręcić momentem **36** - **44 Nm**.
- Zamontować lej wsadowy ATO 400. (⇨ 7.5)

12.5 Zdemontowanie noża przeciwbieżnego

26

Niebezpieczeństwo zranienia!
Należy pracować wyłącznie w mocnych rękawicach!

- Zdemontować lej wsadowy ATO 400 lub osłonę noży. (⇨ 12.2), (⇨ 7.3)
- Odkręcić i wyjąć śrubę (1).
- Wyjąć do góry nóż przeciwbieżny (2).

12.6 Zamontowanie noża przeciwbieżnego

27

Niebezpieczeństwo zranienia!
Należy pracować wyłącznie w mocnych rękawicach!

- Zdemontować lej wsadowy ATO 400 lub osłonę noży. (⇨ 12.2), (⇨ 7.3)
- Założyć nóż przeciwbieżny (1) do uchwytu (2) w obudowie.
- Wkręcić śrubę (3) i dokręcić ją momentem **28** - **32 Nm**.
- Zamontować lej wsadowy ATO 400. (⇨ 7.5)

12.7 Odwracanie noży

28

Niebezpieczeństwo zranienia!
Należy pracować wyłącznie w mocnych rękawicach!

W przypadku tępych noży zaleca się odwrócenie wszystkich noży określonej tarczy noży. Wszystkie noże (niezależnie od ich geometrii) należy odwracać w taki sam sposób.

- Zdemontować tarcze noży. (⇨ 12.3)

Niebezpieczeństwo zranienia!
W celu zapobieżenia skaleczeniom tarcze noży powinny być zawsze dociśnięte przed montażem lub montażem noży.

Odwracanie czterech noży z tarczy noży do miękkiego materiału (rysunek A)

1. Demontaż:

- Odkręcić śruby (1) i wyjąć z nakrętkami (2).
- Wyjąć nóż (3) do góry.

2. Zamontowanie:

- Wyczyścić tarczę noży.
- Odwrócić nóż (3) i położyć go na tarczy noży w taki sposób, aby wystawała ostra krawędź; ustawić otwory naprzeciw siebie.
- Śruby (1) przełożyć przez otwory i wkręcić nakrętki (2). Dokręcić nakrętki (2) momentem **8** - **10 Nm**.

Odwracanie trzech noży z tarczy noży do twardego materiału (rysunek B)

1. Demontaż:

- Odkręcić śruby (4) oraz śruby M8 (5) i wyjąć z nakrętkami (6) oraz nakrętkami M8 (7).
- Nóż (8) i nóż (9) wyjąć do góry.

2. Zamontowanie:

Po montażu nie może być szczeliny między dwoma nożami (8). Szczelina między dwoma nożami pogarsza funkcję wciągania.

- Wyczyścić tarczę noży.
- Odwrócić nóż (8) i położyć go na tarczy noży w taki sposób, aby wystawała ostra krawędź; ustawić otwory naprzeciw siebie.
- Śruby (4) przełożyć przez otwory i wkręcić nakrętki (6). Nie dokręcać ich!
- Docisnąć do siebie i przytrzymać oba noże (8) (zob. mały rysunek). Między dwoma nożami (8) nie może być szczeliny.
- Dokręcić nakrętki (6) momentem **8** - **10 Nm**.
- Odwrócić nóż (9) i położyć go na tarczy noży w taki sposób, aby wystawała ostra krawędź.
- Śruby M8 (5) przełożyć przez otwory, nakręcić nakrętki M8 (7) i dokręcić je momentem **16** - **20 Nm**.

12.8 Ostrzenie noży

Zalecamy, aby wszystkie noże były ostrzone wyłącznie przez Autoryzowanych Dealerów; nieprawidłowe szlifowanie noży (nieodpowiedni kąt ostrzenia, niewyrównoważenie spowodowane nierównym szlifowaniem noży itp.) może pogorszyć działanie rozdrabniacza ogrodowego (wciąganie rozdrabnianego materiału, wytrzymałość ostrzy itp.).

Szlifowanie należy wykonywać zawsze w okularach ochronnych. Należy uważać, aby w obszarze zagrożenia nie było innych osób.

- Zdemontować tarcze noży. (⇨ 12.3)
- Wymontować nóż. (⇨ 12.7)

Kąt ostrzenia:

Kąt ostrzenia wszystkich noży wynosi **30°**.

Instrukcja ostrzenia noży:

Noże należy ostrzyć, przestrzegając następujących wskazówek:

- W czasie ostrzenia nóż powinien być schładzany, np. wodą. Nie wolno dopuścić do wystąpienia niebieskawego zabarwienia, oznaczałoby to obniżenie zdolności tnących ostrza.
- Nóż należy ostrzyć równomiernie, aby zapobiec drganiom wynikającym z niewyrównoważenia.
- Przed zamontowaniem noża sprawdzić, czy nie jest uszkodzony. Noże należy wymienić, jeżeli widoczne są zagłębienia i rysy lub jeżeli została osiągnięta granica zużycia.
- Podczas ostrzenia ostrzy noży należy zachować podane kąty ostrzenia.
- Noże należy ostrzyć, szlifując je w kierunku od ostrza do grzbietu.
- Po ostrzeniu należy ewentualnie usunąć papierem ściernym zadzior powstały na krawędzi tnącej.

12.9 Granica zużycia noży

Przed osiągnięciem podanej granicy zużycia (A, B, C, D) należy odpowiednie noże odwrócić lub wymienić. Zaleca się korzystanie z usług autoryzowanego serwisu firmy VIKING.

Pomiar podanych wartości powinien być przeprowadzony dla wszystkich noży w kilku punktach (zalecamy w 2–3 punktach) wzdłuż krawędzi tnącej.

Należy uwzględniać najniższą wartość dla określonego noża.

Zalecamy, aby zawsze odwracać lub wymieniać wszystkie noże!

1 Zestawienie noży

Noże łopatkowe (1) – 2 szt.

Noże (2) – 6 szt.

Noże (3) – 1 szt.

Nóż przeciwbieżny (4) – 1 szt.

Tarcza noży do miękkiego materiału:

Tarcza noży do miękkiego materiału jest wyposażona w cztery noże.

Tarcza noży do twardego materiału:

Tarcza noży do twardego materiału jest wyposażona w dwa noże i jeden nóż zrębkujący.

- Zdemontować tarcze noży. (⇨ 12.3)

2 Granica zużycia noży łopatkowych (1):

Metoda pomiaru i podana wartość jest taka sama dla obu noży łopatkowych.

Ze względu na nierówne obciążenie krawędzi tnących oba noże łopatkowe mogą ulec niesymetrycznemu zużyciu.

Minimalna szerokość noża (A) dla obu noży łopatkowych (1):
A = 39 mm

3 Granica zużycia noża (2):

Noże (2) są nożami dwustronnymi. Po osiągnięciu podanej granicy zużycia (B) nóż można ponownie naostrzyć aż do osiągnięcia granicy zużycia i odwrócić; następnie trzeba będzie go wymienić.

- Pokazaną na rysunku odległość (B) należy mierzyć od dużej średnicy otworu do krawędzi tnącej (X).
- Powtórzyć czynność przy drugim otworze noża.

Minimalna odległość (B) dla noży (2):
B = 6 mm

Jeżeli jedna z dwóch zmierzonych odległości jest mniejsza od minimalnej odległości (B), należy odwrócić lub wymienić odpowiedni nóż (2).

4 Granica zużycia noża (3):

Nóż (3) jest nożem dwustronnym. Po osiągnięciu podanej granicy zużycia (C) nóż (3) można ponownie naostrzyć aż do osiągnięcia granicy zużycia i odwrócić; następnie trzeba będzie go wymienić.

- Zmierzyć odległość (C) w prawym kącie do krawędzi tnącej.

Minimalna odległość (C) dla noża (3):
C = 7 mm

Jeżeli zmierzona odległość jest mniejsza od minimalnej odległości (C), należy odwrócić lub wymienić nóż (3).

5 Granica zużycia noża przeciwbieżnego (4):

Ze względu na nierówne obciążenie krawędzi tnącej nóż przeciwbieżny (4) może ulec niesymetrycznemu zużyciu.

- Nóż przeciwbieżny (4) należy wymienić, zanim krawędź (D) na czubku noża (5) zostanie zeszlifowana i nie będzie widoczna.

12.10 Okres międzyobsługowy silnika spalinowego

Okresy międzyobsługowe:
Przed każdym uruchomieniem:

Sprawdzić poziom oleju silnikowego (⇨ Instrukcja obsługi silnika spalinowego). Należy przestrzegać wskazówek dotyczących obsługi i konserwacji zawartych w załączonej instrukcji obsługi silnika spalinowego.

12.11 Okresy międzyobsługowe

Konserwacja u Autoryzowanego Dealera

Zalecamy, aby wykonanie obsługi technicznej rozdrabniacza ogrodowego zlecać Autoryzowanemu Dealerowi. Zaleca się korzystanie z usług autoryzowanego serwisu firmy VIKING.

Profesjonalne wykorzystanie (zastosowanie rozdrabniacza ogrodowego w działalności zawodowej):
co pół roku

Wykorzystanie do celów prywatnych:
raz do roku

Okres międzyobsługowy zespołu tnącego:

Przed każdym użyciem:
Sprawdzić, czy elementy zespołu tnącego (składającego się z tarczy noży, noży, podkładki zabezpieczającej, pierścienia zaciskowego i śruby) są dobrze zamocowane, nie mają rys lub innych uszkodzeń.

Sprawdzić granicę zużycia noży. (⇨ 12.9)

12.12 Koła

30

Łożyska ślizgowe kół są bezobsługowe.

Ciśnienie powietrza:
1,8 - 2,0 bar

Okresy międzyobsługowe:
Przed każdym uruchomieniem rozdrabniacza ogrodowego i po dłuższym przestoju należy sprawdzać ciśnienie powietrza w oponach i ewentualnie skorygować ciśnienie powietrza.

Korygowanie ciśnienia w oponach:

- Odkręcić kapturek (1) z zaworu (2) i napompować opony aż do uzyskania na manometrze podanej wartości ciśnienia.
- Nakręcić kapturek (1) na zawór (2).

Sprawdzanie ciśnienia w oponach bez manometru

W przypadku braku manometru do regulacji ciśnienia powietrza można sprawdzić ciśnienie w oponach na podstawie wymiaru kontrolnego (Y) od osi do podłoża.

Minimalna odległość Y = 110 mm

12.13 Przechowywanie i przerwa zimowa

Rozdrabniacz ogrodowy należy przechowywać w suchym, zamkniętym i niezakurzonym pomieszczeniu. Urządzenie należy przechowywać w miejscu niedostępnym dla dzieci.

Rozdrabniacz ogrodowy należy przechowywać tylko w stanie sprawności technicznej i z zamontowanym lejem wsadowym ATO 400 lub zamontowaną osłoną noży.

Wszystkie nakrętki, sworznie i wkręty powinny być dobrze dokręcone, wymienić nieczytelne etykiety na urządzeniu z informacjami o zagrożeniu i ostrzeżeniami, sprawdzić całe urządzenie pod względem zużycia lub uszkodzenia. Wymienić zużyte lub uszkodzone części.

Przed przechowywaniem urządzenia należy usunąć ewentualne usterki.

W przypadku dłuższego przestoju rozdrabniacza ogrodowego (przerwa zimowa) należy uwzględnić następujące punkty:

- Starannie oczyścić wszystkie zewnętrzne części urządzenia.
- Dobrze nasmarować lub naoliwić wszystkie części ruchome.
- Opróżnić zbiornik paliwa i gaźnik (np. przez włączenie silnika spalinowego).
- Wykręcić świecę zapłonową i przez otwór świecy wlać do silnika spalinowego ok. 3 cm³ oleju silnikowego. Wykonać kilka obrotów wałem silnika spalinowego bez świecy zapłonowej.

Niebezpieczeństwo pożaru! Nasadkę świecy zapłonowej trzymać z dala od otworu świecy zapłonowej (ryzyko zapłonu).

- Wkręcić świecę zapłonową.
- Wymienić olej silnikowy (⇨ Instrukcja obsługi silnika spalinowego).
- Dobrze przykryć silnik spalinowy i przechowywać urządzenie w pozycji pionowej w suchym, pozbawionym kurzu pomieszczeniu.

13. Transport

Niebezpieczeństwo zranienia! Należy dokładnie przeczytać rozdział „Zasady bezpiecznej pracy“, a zwłaszcza rozdział „Transport“, i postępować według zawartych w nich instrukcji. (⇨ 4.4)

Rozdrabniacz ogrodowy należy transportować tylko z zamontowanym lejem wsadowym ATO 400 i ze złożonym lejem doprowadzającym gałęzie.

Jeżeli rozdrabniacz ogrodowy będzie przemieszczany bez leja wsadowego ATO 400, należy ze względów bezpieczeństwa (odsłonięte noże) zamontować osłonę noży. (⇨ 7.4)

Rozdrabniacz ogrodowy powinny przenosić trzy osoby w odpowiedniej odzieży ochronnej (obuwie ochronne, rękawice ochronne).

Przed podniesieniem lub przechyleniem urządzenia należy zwrócić uwagę na jego masę podaną w rozdziale „Dane techniczne“. (⇨ 19.)

Ciągnięcie lub przesuwanie rozdrabniacza ogrodowego (rysunek Ⓐ):

- Chwycić uchwyt transportowy (1) rozdrabniacza ogrodowego i przechylić rozdrabniacz do tyłu, aż urządzenie będzie stało na kołach.
- Rozdrabniacz ogrodowy ciągnąć lub pchać z małą prędkością (tempo marszu).

Niebezpieczeństwo zranienia w przypadku wchodzenia na stopnie, podesty i ukośne rampy!

Ze względu na masę urządzenia należy zachować szczególną uwagę podczas pokonywania schodów, krawężników, podestów i innych podwyższeń oraz ukośnych ramp.

Ze stopni, podestów, podwyższeń i ukośnych ramp urządzenie należy spychać, a nie ciągnąć. Użytkownik musi przy tym stać wyżej niż urządzenie; w przypadku utraty kontroli nad urządzeniem użytkownik nie zostanie dodatkowo najechany.

Urządzenie można zepchnąć maksymalnie o 2–3 stopnie! W przypadku większej liczby stopni należy przenieść urządzenie przy pomocy dwóch następnych osób.

Niebezpieczeństwo zranienia ze względu na dużą masę urządzenia!

Podnoszenie lub przenoszenie rozdrabniacza ogrodowego (rysunek Ⓑ):

Ze względu na dużą masę (ponad 50 kg) zaleca się, aby nie przenosić urządzenia, lecz przepychać je na kołach.

Do podnoszenia lub przenoszenia urządzenia na krótkich trasach należy użyć odpowiednich urządzeń podnoszących.

Do ręcznego podnoszenia potrzebne są 3 osoby, które chwytają odpowiednio stelaże rurowe i lej wsadowy. Należy założyć odpowiednią odzież ochronną osłaniającą przedramiona i górną część ciała.

- Rozdrabniacz ogrodowy należy trzymać i podnosić lub przenosić, trzymając za uchwyt transportowy (1) i obie czarne nóżki podporowe (2).

Transport rozdrabniacza ogrodowego na powierzchni ładunkowej (rysunek Ⓒ):

Niebezpieczeństwo zranienia! Zawsze należy zabezpieczyć rozdrabniacz ogrodowy na czas transportu. Nie przewozić urządzenia bez zabezpieczenia!

W przypadku transportu rozdrabniacza ogrodowego na powierzchni ładunkowej, należy zabezpieczyć go przy użyciu odpowiedniego zamocowania, aby się nie zsunął. Linki lub pasy mocować do następujących punktów urządzenia:

– oś (wewnętrzna część stelaża rurowego)
– lewy stelaż rurowy
– prawy stelaż rurowy
– lej wsadowy ATO 400

14. Ograniczanie zużycia i zapobieganie uszkodzeniom

Wskazówki dotyczące konserwacji i pielęgnacji

Spalinowe rozdrabniacze ogrodowe

Firma VIKING nie ponosi żadnej odpowiedzialności za szkody materialne i osobiste, powstałe w wyniku nieprzestrzegania wskazówek w niniejszej instrukcji obsługi, w szczególności tych, które dotyczą bezpiecznej pracy, obsługi i konserwacji lub tych, które wystąpią w wyniku zastosowania niewłaściwych akcesoriów lub części zamiennych.

Aby zapobiec uszkodzeniu lub nadmiernemu zużyciu urządzenia VIKING, należy przestrzegać następujących wskazówek.

1. Części zużywające się

Nawet w przypadku właściwej eksploatacji urządzeń VIKING niektóre części ulegają normalnemu zużyciu i powinny być wymieniane w zależności od rodzaju i czasu pracy.

Należą do nich m.in.:

– nóż
– tarcza noży
– pasek klinowy

2. Przestrzeganie zaleceń instrukcji obsługi

Urządzenie VIKING należy eksploatować, konserwować i przechowywać w sposób przedstawiony w instrukcji obsługi. Użytkownik odpowiada za wszystkie uszkodzenia wynikające z nieprzestrzegania przepisów bezpieczeństwa oraz wskazówek dotyczących obsługi i konserwacji urządzenia.

Dotyczy to przede wszystkim:

– niezgodnej z przeznaczeniem eksploatacji urządzenia;
– stosowania niedopuszczonych przez firmę VIKING materiałów eksploatacyjnych (środków smarnych, benzyny i oleju silnikowego – zob. Instrukcja obsługi silnika spalinowego);
– dokonywania zmian w urządzeniu bez zgody firmy VIKING;
– zastosowania części, urządzeń lub narzędzi roboczych, które nie zostały dopuszczone przez firmę VIKING;
– wykorzystywania urządzenia podczas imprez sportowych lub w zawodach;
– szkód wynikłych z eksploatacji urządzenia z uszkodzonymi częściami.

3. Czynności konserwacyjne

Należy regularnie wykonywać wszystkie czynności podane w rozdziale "Konserwacja".

Jeżeli użytkownik nie może sam wykonać czynności związanych z konserwacją, powinien zlecić ich wykonanie Dealerowi.

Firma VIKING zaleca, aby prace konserwacyjne oraz naprawy były wykonywane wyłącznie przez autoryzowany serwis firmy VIKING.

Dla dealerów firmy VIKING organizowane są regularne szkolenia; oferowana jest też informacja techniczna.

W wyniku niewykonania tych czynności mogą powstać uszkodzenia, za które odpowiada użytkownik.

Zalicza się do nich m.in.:

– korozję i inne uszkodzenia wynikłe z niewłaściwego składowania,
– uszkodzenia wynikłe z używania części zamiennych, które nie są oryginalnymi częściami zamiennymi firmy VIKING,
– uszkodzenia powstałe podczas konserwacji i napraw, które nie zostały wykonane w warsztatach Autoryzowanych Dealerów.

15. Ochrona środowiska

Rozdrobniony materiał roślinny należy przeznaczyć do kompostowania, a nie wyrzucać do śmieci.

Opakowanie, urządzenie i wyposażenie dodatkowe zostały wyprodukowane z materiałów będących surowcami wtórnymi, w związku z czym należy je odpowiednio utylizować.

Sortowanie i utylizacja odpadów są korzystne dla środowiska i umożliwiają ponowne wykorzystanie surowców. Z tego względu po upływie okresu eksploatacji należy urządzenie przekazać do punktu skupu surowców wtórnych.

15.1 Utylizacja

Przed utylizacją należy wykonać czynności zapobiegające włączeniu silnika spalinowego.

W tym celu należy przede wszystkim odłączyć kabel zapłonowy, opróżnić zbiornik paliwa i spuścić olej silnikowy.

Noże mogą spowodować obrażenia ciała!

Także wyeksploatowanego rozdrabniacza ogrodowego nie można pozostawiać bez nadzoru. Urządzenie i noże należy przechowywać w miejscu niedostępnym dla dzieci.

16. Typowe części zamienne

Tarcza noży do miękkiego materiału, kompletna

6012 700 5110

Tarcza noży do twardego materiału, kompletna

6012 700 5100

Nóż łopatkowy długi

6012 702 0310

Nóż łopatkowy krótki

6012 702 0300

Nóż (6x)

6008 702 0120

Nóż (1x)

6012 702 0100

Nóż przeciwbieżny

6012 702 0500

17. Schemat instalacji elektrycznej

1 silnik spalinowy
2 wyłącznik bezpieczeństwa
BR brązowy
BL niebieski
BK czarny

18. Deklaracja zgodności CE

Firma

VIKING GmbH
Hans Peter Stihl-Straße 5
A6336 Langkampfen / Kufstein

oświadcza, że następujące urządzenie

rozdrabniacz do odpadów roślinnych, z silnikiem spalinowym (GB)

Producent:	VIKING
Typ:	GB 460.1
	GB 460.1 C
Nr identyfikacji serii	6012

odpowiada następującym dyrektywom WE:
2000/14/EC, 2004/108/EC, 2006/42/EC, 97/68/EC

Urządzenie to zostało skonstruowane i wyprodukowane zgodnie z następującymi normami:
EN 13683

Zastosowana procedura oceny zgodności: załącznik VIII (2000/14/EC)

Nazwa i adres jednostki certyfikującej:

TÜV Rheinland LGA Products GmbH
Tillystraße 2
D-90431 Nürnberg

Miejsce złożenia i przechowywania Dokumentacji technicznej:
Johann Weiglhofer
VIKING GmbH

Rok produkcji i numer serii są podane na tabliczce znamionowej urządzenia.

Zmierzony poziom mocy akustycznej:
GB 460.1 100,1 dB(A)

Zmierzony poziom mocy akustycznej:

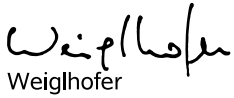
GB 460.1 C	103,4 dB(A)

Gwarantowany poziom mocy akustycznej:

GB 460.1	103 dB(A)
GB 460.1 C	107 dB(A)

Langkampfen,
2013-01-02 (RRRR-MM-DD)

VIKING GmbH



Weiglhofer

Kierownik Działu Badawczo-Rozwojowego

19. Dane techniczne

GB 460.1 / GB 460.1 C:

Nr identyfikacji serii	6012
Urządzenie rozruchowe	rozrusznik linkowy
Zespół tnący	MultiCut 450
Napęd zespołu tnącego	stały
Średnica kół	260 mm

GB 460.1:

Silnik spalinowy, rodzaj konstrukcji	4-suwowy silnik spalinowy
Typ	B&S Seria 850
Moc znam. przy znam. prędkości obr.	3,3 - 3000 kW - obr/min
Pojemność skokowa	190 cm^3
Zbiornik paliwa	1,1 l
Maksymalna średnica gałęzi	60 mm
Znamionowa prędkość obr. silnika spalinowego	3000 obr/min
Zgodnie z dyrektywą 2000/14/EC: Gwarantowany poziom mocy akustycznej L_{WAd}	103 dB(A)
Zgodnie z dyrektywą 2006/42/EC: Poziom ciśnienia akustycznego na stanowisku pracy L_{pA}	95 dB(A)
Niepewność pomiarowa K_{pA}	3 dB(A)
Wymiary dł./szer./wys.	108/85/137 cm
Ciężar	72 kg

GB 460.1 C:

Silnik spalinowy, rodzaj konstrukcji	4-suwowy silnik spalinowy
Typ	B&S Power Built OHV (Seria 3115)
Moc znam. przy znam. prędkości obr.	6,6 - 2800 kW - obr/min
Pojemność skokowa	344 cm^3
Zbiornik paliwa	2,3 l
Maksymalna średnica gałęzi	75 mm
Znamionowa prędkość obr. silnika spalinowego	2800 obr/min
Zgodnie z dyrektywą 2000/14/EC: Gwarantowany poziom mocy akustycznej L_{WAd}	107 dB(A)
Zgodnie z dyrektywą 2006/42/EC: Poziom ciśnienia akustycznego na stanowisku pracy L_{pA}	97 dB(A)
Niepewność pomiarowa K_{pA}	3 dB(A)
Wymiary dł./szer./wys.	108/89/137 cm
Ciężar	78 kg

20. Wykrywanie usterek

🕮 zob. Instrukcja obsługi silnika spalinowego.

🛠 ewent. zwrócić się do dealera, którego poleci firma VIKING.

Usterka:
Silnik spalinowy się nie uruchamia.

Możliwa przyczyna:
– Nienaciśnięty przełącznik
– Lej wsadowy nie został prawidłowo zamknięty – zadziałanie wyłącznika automatycznego (wyłącznika bezpieczeństwa)
– Tarcza noży zablokowana
– Brak paliwa w zbiorniku; zatkany przewód paliwa
– Zanieczyszczone lub stare paliwo w zbiorniku
– Nasadka świecy zapłonowej zdjęta ze świecy; przewód wysokiego napięcia niewłaściwie zamocowany do nasadki
– Zanieczyszczony filtr powietrza
– Zakopcona lub uszkodzona świeca zapłonowa, niewłaściwy odstęp elektrod

Usunięcie usterki:
– Nacisnąć przełącznik (⇨ 8.1)
– Odpowiednio zamknąć i przykręcić lej wsadowy (dokręcić przełącznik) (⇨ 7.5)
– Usunąć resztki materiału rozdrabnianego z obudowy (Uwaga: Zdjąć nasadkę świecy zapłonowej)
– Dolać paliwa; przeczyścić przewody paliwa (⇨ 7.8)
– Stosować zawsze świeże paliwo dobrej jakości – benzynę bezołowiową; oczyścić gaźnik (⇨ 7.8)
– Założyć nasadkę świecy zapłonowej; sprawdzić połączenie między przewodem wysokiego napięcia a nasadką 🕮 🛠
– Wyczyścić filtr powietrza 🕮 🛠
– Oczyścić lub wymienić świecę zapłonową; wyregulować odstęp między elektrodami 🕮 🛠

Usterka:
Silnik spalinowy bardzo się nagrzewa.

Możliwa przyczyna:
– Zanieczyszczone żebra chłodzące
– Zbyt niski poziom oleju w silniku spalinowym
– Powierzchnia silnika spalinowego przykryta rozdrobnionym materiałem

Usunięcie usterki:
– Oczyścić żebra chłodzące (⇨ 12.1)
– Uzupełnić olej silnikowy (⇨ 7.8)
– Usunąć rozdrobniony materiał z silnika spalinowego

Usterka:
Silne wibracje podczas pracy

Możliwa przyczyna:
– Uszkodzenie tarczy noży lub noży
– Poluzowane mocowanie silnika

Usunięcie usterki:
– Sprawdzić tarcze noży, noże, wał noża, śruby, nakrętki, podkładki i łożyska zespołu tnącego; ewentualnie naprawić. 🛠
– Dokręcić śruby mocowania silnika 🛠

Usterka:
Utrudnione uruchamianie silnika lub spadek jego mocy

Możliwa przyczyna:
– Rozdrabniany materiał w obudowie
– Woda w zbiorniku paliwa i w gaźniku; niedrożny gaźnik
– Zabrudzony zbiornik paliwa
– Zanieczyszczony filtr powietrza
– Zakopcona świeca zapłonowa

Usunięcie usterki:
– Usunąć resztki materiału rozdrabnianego z obudowy (zdjąć nasadkę świecy zapłonowej!) (⇨ 12.1)
– Opróżnić zbiornik paliwa, 🛠 oczyścić przewód paliwa i gaźnik
– Wyczyścić zbiornik paliwa 🕮 🛠
– Wyczyścić filtr powietrza 🕮 🛠
– Wyczyścić świecę zapłonową 🕮 🛠

Usterka:
Zmniejszona wydajność rozdrabniania

Możliwa przyczyna:
– Tępe noże
– Niewłaściwe szlifowanie noży
– Zgięta tarcza noży

Usunięcie usterki:
– Naostrzyć lub wymienić noże (⇨ 12.8) 🛠
– Prawidłowo ostrzyć noże (⇨ 12.8) 🛠
– Sprawdzić wzrokowo tarczę noży i ewentualnie wymienić (⇨ 12.3)

Usterka:
Materiał nie jest wciągany

Możliwa przyczyna:
– Tępe lub nieprawidłowo ostrzone noże
– Szczelina między dwoma nożami (tarcza noży do twardego materiału)
– Nieusunięta osłona noży

Usunięcie usterki:
– Przeszlifować noże, dokładnie zachowując kąt ostrzenia 🛠 (⇨ 12.8)
– Noże na tarczy noży do twardego materiału zamontować bez szczeliny (⇨ 12.7)
– Zdemontować osłonę noży (⇨ 7.3)

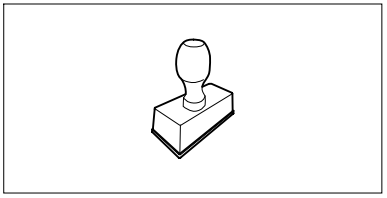
21. Plan czynności serwisowych

21.1 Potwierdzenie przekazania

Model: _____

Numer seryjny:

Data: ⌊_⌋⌊_⌋ ⌊_⌋⌊_⌋ ⌊_⌋⌊_⌋⌊_⌋⌊_⌋



Następny przegląd

Data: ⌊_⌋⌊_⌋ ⌊_⌋⌊_⌋ ⌊_⌋⌊_⌋⌊_⌋⌊_⌋

21.2 Potwierdzenie obsługi serwisowej

33

Niniejszą instrukcję obsługi należy przekazać Dealerowi firmy VIKING wykonującemu czynności serwisowe. W wydrukowanych polach Dealer potwierdza wykonanie czynności serwisowych.

Data wykonania obsługi serwisowej

Data następnej obsługi serwisowej

Vážená zákazníčka, vážený zákazník,

ďakujeme, že ste sa rozhodli pre kvalitný výrobok firmy VIKING.

Tento výrobok bol zhotovený podľa najmodernejších výrobných postupov za pomoci rozsiahlych opatrení na zaistenie kvality. Naším cieľom je totiž zabezpečiť, aby ste boli s Vaším strojom spokojní.

V prípade otázok v súvislosti s Vaším strojom sa obráťte na Vášho predajcu alebo priamo na našu obchodnú spoločnosť.

Veľa spokojnosti s Vaším strojom VIKING Vám praje

Dr. Peter Pretzsch

Vedenie podniku

1. Obsah

K tomuto návodu na obsluhu 358
Všeobecne 358
Vysvetlivky na čítanie návodu na obsluhu 358
Popis stroja 359
Pre vašu bezpečnosť 359
Všeobecne 359
Dopĺňanie paliva – zaobchádzanie s benzínom 360
Odev a výbava 360
Preprava stroja 360
Pred začiatkom práce 361
Počas práce 362
Údržba a opravy 363
Uskladnenie pri dlhších prevádzkových prestávkach 364
Likvidácia 365
Popis symbolov 365
Rozsah dodávky 366
Príprava stroja na prevádzku 366
Vybalenie záhradného drviča 366
Montáž podvozku 367
Demontáž krytu nožov 367
Montáž krytu nožov 367
Montáž podávacieho lievika ATO 400 367
Montáž predĺženia vyhadzovacieho otvoru 368
Montáž plechov 368
Palivo a motorový olej 368
Ovládacie prvky 369
Vypínač 369
Sýtič 369
Pokyny pre prácu 369
Čo všetko možno spracovať? 369
Aký materiál nemožno spracovávať? 369
Maximálny priemer konárov 369
Pracovný priestor obsluhy 370
Pracovná poloha stroja 370
Správne zaťaženie stroja 370
Plnenie záhradného drviča 370
Bezpečnostné zariadenia 371
Bezpečnostné zaistenie 371
Uvedenie stroja do prevádzky 371
Štartovanie záhradného drviča 371
Vypnutie záhradného drviča 372
Vyklopenie podávania konárov 372
Zaklopenie podávania konárov 372
Priehradka na náradie 372
Drvenie 372
Údržba 373
Čistenie stroja 373
Demontáž podávacieho lievika ATO 400 373
Demontáž nožových kotúčov 374
Montáž nožových kotúčov 374
Demontáž protinoža 375
Montáž protinoža 375
Otočenie nožov 375
Ostrenie nožov 376
Hranice opotrebovania nožov 376
Servisný interval spaľovacieho motora 377
Servisné intervaly 377
Kolesá 377
Uskladnenie stroja a zimná prestávka 378
Preprava stroja 378

Vytlačené na papieri bielenom bez chlóru. Papier je recyklovateľný. Ochranný obal neobsahuje halogény.

Opatrenia na minimalizovanie opotrebovania a na zabránenie vzniku škôd **379**
Ochrana životného prostredia **380**
Likvidácia 380
Bežné náhradné diely **381**
Schéma elektrického zapojenia **381**
CE-Prehlásenie o zhode výrobcom **381**
Technické údaje **382**
Hľadanie porúch **382**
Servisný plán **384**
Potvrdenie o prevzatí 384
Potvrdenie o vykonaní servisných prác 384

2. K tomuto návodu na obsluhu

2.1 Všeobecne

Tento Návod na obsluhu platí ako **originálny Návod na obsluhu** výrobcu v zmysle smernice ES 2006/42/EC.

Firma VIKING neustále pracuje na ďalšom technickom vývoji a rozširovaní programu svojich výrobkov, preto si vyhradzuje právo na zmeny obsahu dodávok, týkajúcich sa konštrukcie a vybavenia. Z údajov a obrázkov uvedených v tomto katalógu nemôžu byť z tohto dôvodu odvodzované žiadne právne nároky.

2.2 Vysvetlivky na čítanie návodu na obsluhu

Obrázky a texty popisujú určité manipulačné kroky.

V návode na obsluhu sú vysvetlené tiež všetky obrázkové symboly, ktoré sú umiestnené na stroji.

Smer pohľadu:

Definícia smeru pohľadu v návode na obsluhu **vľavo** a **vpravo**:
Obsluha stroja stojí za strojom (pracovná poloha).

Odkaz na kapitolu:

Šípka ukazuje na príslušné kapitoly a podkapitoly, v ktorých môžete nájsť ďalšie vysvetlenie. V nasledujúcom príklade je uvedený odkaz na kapitolu: (⇨ 3.)

Označenie jednotlivých textových sekvencií:

Popísané pokyny môžu byť označené ako niektorý z nasledujúcich príkladov.

Manipulačné kroky, ktoré vyžadujú zásah obsluhy:

- Skrutku (1) uvoľnite skrutkovačom, stlačte páku (2)...

Všeobecný súpis úkonov:

– použitie stroja na športové alebo súťažné podujatia.

Texty so zvláštnym významom:

Na zdôraznenie zvláštneho významu sú tieto textové úseky v návode na obsluhu označené jedným z nasledujúcich symbolov.

Nebezpečenstvo!
Nebezpečenstvo nehody a ťažkého úrazu osôb. Na tomto mieste sa musia dodržiavať určité predpísané pokyny alebo sa niečo zakazuje.

Výstraha!
Nebezpečenstvo úrazu osôb. Dodržiavaním predpísaných pokynov môžete zabrániť možným alebo pravdepodobným úrazom.

Pozor!
Dodržiavaním predpísaných pokynov môžete zabrániť nebezpečenstvu vzniku ľahkých úrazov resp. materiálnych škôd.

Upozornenie
Informácia, ktorá je dôležitá na lepšie využitie stroja a na zabránenie možným chybám obsluhy.

Texty vzťahujúce sa na obrázok:

Obrázky, ktoré vysvetľujú obsluhu stroja, sú uvedené v návode na obsluhu úplne na začiatku.

Symbol kamery slúži na prepojenie určitého obrázka v obrázkovej časti s príslušným textom v návode na obsluhu.

3. Popis stroja

1 Podávací lievik ATO 400
2 Spaľovací motor
3 Spínač
4 Koncovka zapaľovacej sviečky
5 Kolesová podstava
6 Vyhadzovací kanál
7 Koleso
8 Podávanie konárov
9 Prepravná rukoväť
10 Typový štítok so sériovým číslom
11 Priehradka na náradie
12 Zamedzovač podávania konárov

4. Pre vašu bezpečnosť

4.1 Všeobecne

Pri práci so strojom je bezpodmienečne nutné dodržiavať nasledujúce bezpečnostné predpisy.

Pred prvým uvedením stroja do prevádzky je potrebné si pozorne prečítať celý návod na obsluhu. Návod na obsluhu si starostlivo uložte, aby ste ho mohli použiť neskôr.

Dodržiavajte pokyny na obsluhu a údržbu, ktoré sú uvedené v samostatnom návode na obsluhu spaľovacieho motora.

Z hľadiska vašej bezpečnosti je nevyhnutné dodržiavať tieto bezpečnostné opatrenia, ktorých zoznam však nie je úplný. Používajte stroj vždy rozumne a zodpovedne a pamätajte na to, že obsluha stroja zodpovedá za úrazy spôsobené ďalším osobám alebo za poškodenie ich majetku.

Zoznámte sa s ovládacími prvkami a používaním stroja.

Stroj smú obsluhovať len osoby, ktoré boli oboznámené s návodom na obsluhu stroja a s jeho ovládaním. Pred prvým uvedením do prevádzky musí užívateľ absolvovať odborné a praktické zaškolenie. Predávajúci alebo iná odborne vyškolená osoba musí užívateľovi vysvetliť bezpečné používanie stroja.

Pri tomto školení by malo byť užívateľovi zvlášť pripomínané, že pri práci so strojom je potrebná čo najvyššia dôkladnosť a koncentrácia.

Stroj, vrátane všetkých prídavných zariadení, sa môže zveriť alebo zapožičať len osobám, ktoré boli s týmto modelom a jeho používaním dôkladne oboznámené. Návod na obsluhu je súčasťou stroja a vždy sa musí poskytovať so strojom.

Používajte stroj len oddýchnutý a v dobrom telesnom ako i duševnom stave. Ak máte zdravotné problémy, mali by ste sa informovať u svojho lekára, či vám odporúča prácu so strojom. So strojom sa nesmie pracovať po požití alkoholu, drog alebo liekov, ktoré ovplyvňujú reakčnú schopnosť.

Nikdy nedovoľte stroj používať deťom alebo osobám mladším ako 16 rokov. Miestne predpisy môžu stanoviť odlišný minimálny vek pre obsluhu stroja.

Tento stroj nie je určený na to, aby ho používali osoby (hlavne deti) s obmedzenými fyzickými, senzorickými alebo duševnými schopnosťami, alebo osoby s nedostatočnými skúsenosťami a/alebo nedostatočnými vedomosťami, s výnimkou, že nad ich bezpečnosťou bude mať dozor zodpovedná osoba, alebo od tejto osoby dostanú príslušné pokyny na obsluhu stroja. Na deti sa musí dohliadať, aby sa nemohli hrať so strojom.

Pozor – nebezpečenstvo úrazu!

Záhradné drviče VIKING sú určené na drvenie konárov a zvyškov rastlín. Iné použitie nie je dovolené a môže byť nebezpečné, alebo môže zapríčiniť poškodenie stroja.

Záhradný drvič sa nesmie použiť:

– na iné materiály (napr. sklo, kov),
– na práce, ktoré nie sú popísané v tomto návode na obsluhu,
– na výrobu potravín (napr. drvenie ľadu).

Z bezpečnostných dôvodov je zakázaná akákoľvek úprava stroja (okrem montáže príslušenstva schváleného firmou VIKING), pričom v jej dôsledku zaniká majiteľovi nárok na uplatnenie záruky. Informácie o schválenom príslušenstve vám poskytne špecializovaný predajca výrobkov VIKING.

Zakázané sú najmä akékoľvek zmeny na stroji s cieľom zvýšiť výkon alebo otáčky spaľovacieho motora, resp. elektromotora.

Stroj nie je dovolené použiť na prepravu predmetov, zvierat alebo osôb, zvlášť detí.

Pri používaní na verejných priestranstvách, v parkoch a športoviskách, na uliciach a v poľnohospodárskom a lesnom hospodárstve sa musí pracovať s mimoriadnou opatrnosťou.

4.2 Dopĺňanie paliva – zaobchádzanie s benzínom

Výstraha! Benzín je jedovatý a vysoko zápalný.

Benzín uskladňujte len v nádobách (kanistroch), ktoré sú na to určené a schválené. Uzávery palivových nádrží je potrebné vždy riadne naskrutkovať a dotiahnuť. Poškodené uzávery je z bezpečnostných dôvodov potrebné vymeniť.

Pre likvidáciu alebo uskladňovanie prevádzkových hmôt, ako napr. paliva, nikdy nepoužívajte fľaše na nápoje a pod. Mohlo by sa stať, že sa z toho niekto omylom napije, zvlášť deti.

Benzín skladujte mimo priestorov, kde sa vyskytujú zdroje iskrenia, otvorený oheň, vyhrievacie telesá a iné zápalné zdroje. Fajčenie zakázané!

Palivo dopĺňajte len vonku a pri tom nefajčite.

Pred dopĺňaním paliva vypnite spaľovací motor a nechajte ho vychladnúť.

Benzín doplňte pred naštartovaním spaľovacieho motora. Keď beží spaľovací motor alebo keď je stroj horúci, neotvárajte uzáver palivovej nádrže ani nedopĺňajte benzín.

Palivovú nádrž neplňte až po horný okraj, ale len do výšky asi 4 cm pod okraj plniaceho hrdla, aby malo palivo pri zvýšení teploty dostatok miesta pre zväčšenie objemu.

Ak došlo k pretečeniu benzínu, spaľovací motor možno naštartovať až po vyčistení plôch poliatych benzínom. Kým sa zvyšky benzínu neodparia (dosucha neutrú), vyhnite sa akejkoľvek manipulácii so systémom zapaľovania.

Rozliate palivo je potrebné vždy utrieť dosucha.

Benzínom poliaty odev je potrebné vymeniť.

Stroj s benzínom v nádrži nikdy neskladujte v budove. Benzínové výpary môžu prísť do styku s otvoreným ohňom alebo iskrami a môžu sa vznietiť.

Ak je potrebné vyprázdniť nádrž, musí sa to vykonať vonku.

4.3 Odev a výbava

Pri práci používajte vždy pevnú obuv s drsnou podrážkou. Nikdy nepracujte bosí alebo napr. v sandáloch.

Počas práce so strojom a zvlášť pri údržbárskych prácach a doprave stroja je vždy potrebné používať rukavice.

Počas práce so strojom používajte vždy ochranné okuliare a chrániče sluchu. Používajte ich počas celej prevádzky stroja.

Pri práci so strojom používajte vhodné a priliehavé oblečenie, to znamená kombinézu, nie pracovný kabát. Pri práci so strojom nenoste šál, kravatu, šperky, stuhy alebo prívesky a iné odstávajúce časti odevu.

Ak nosí obsluha stroja dlhé vlasy, musia byť počas celej doby prevádzky stroja a pri všetkých prácach na stroji bezpečne zvinuté a schované (šatka, čiapka, atď.).

4.4 Preprava stroja

Na zabránenie nebezpečenstva poranenia na ostrých hranách a popálenia na horúcich častiach stroja používajte vždy pracovné rukavice.

Stroj nemožno prepravovať s bežiacim spaľovacím motorom. Pred prepravou vypnite spaľovací motor, počkajte, kým sa nôž úplne zastaví, a vytiahnite koncovku zapaľovacej sviečky.

Stroj prepravujte len s vychladnutým spaľovacím motorom a prázdnou palivovou nádržou.

Stroj prepravujte len so správne namontovaným podávacím lievikom a so sklopeným podávaním konárov.

Ak stroj nemožno prepravovať s namontovaným podávacím lievikom, je potrebné namontovať kryt nožov. **Nebezpečenstvo poranenia odokrytými nožmi!** (⇨ 7.4)

Dávajte pozor na hmotnosť stroja, zvlášť pri prevrátení.

Na nakladanie používajte vhodné nakladacie zariadenia (nakladacie rampy, zdvíhacie zariadenia).

Z bezpečnostných dôvodov nesmú byť pri doprave a prekladaní stroja prekročené nasledovné hodnoty uhla sklonu:

– **10° (17,6%)** bočný uhol sklonu,
– **10° (17,6%)** uhol sklonu v pozdĺžnom smere.

Stroj a s ním dopravované diely (napr. demontovaný podávací lievik) zaistite na ložnej ploche použitím dostatočne dimenzovaných viazacích prostriedkov (upevňovacie popruhy, laná a pod.) v bodoch, ktoré sú popísané v návode na obsluhu. (⇨ 13.)

Stroj ťahajte alebo presúvajte len krokom. Neodťahujte ho.

Pri preprave stroja dodržujte platné regionálne zákonné predpisy, predovšetkým predpisy o bezpečnosti a zabezpečení nákladu počas transportu a spôsobe prepravy predmetov na ložnej ploche.

4.5 Pred začiatkom práce

Je potrebné zabezpečiť, aby so strojom pracovali len osoby, ktoré sú oboznámené s návodom na použitie.

V súvislosti s prevádzkovou dobou záhradnej techniky so spaľovacím motorom, resp. elektromotorom dodržiavajte platné miestne predpisy.

Pred uvedením stroja do prevádzky skontrolujte tesnosť palivového systému, predovšetkým jeho viditeľných častí (napríklad palivovú nádrž, uzáver palivovej nádrže, hadicové spojky). V prípade zistenej priepustnosti alebo poškodenia neštartujte spaľovací motor – **hrozí nebezpečenstvo požiaru!** Stroj nechajte pred uvedením do prevádzky opraviť u špecializovaného predajcu.

Pred použitím stroja je potrebné vymeniť poškodené tlmiče výfuku, ako aj iné opotrebované a poškodené diely. Nečitateľné alebo poškodené výstražné a bezpečnostné symboly na stroji je potrebné obnoviť. Špecializovaný predajca VIKING zabezpečí náhradné nálepky so symbolmi a všetky ostatné náhradné diely.

Pred uvedením stroja do prevádzky je potrebné skontrolovať:

– či sú kryty a ochranné zariadenia na svojom mieste a v bezchybnom stave,
– či sú k dispozícii a funkčné (tesné) všetky časti spaľovacieho motora slúžiace na prívod paliva,
– či je v poriadku (tesná) nádrž paliva,
– či nie je opotrebovaná alebo poškodená žacia skriňa a rezné zariadenie (nôž, hriadeľ noža, nožový kotúč a pod.),
– či sa v stroji nenachádza drvená hmota a podávací lievik je prázdny,
– či nechýbajú žiadne skrutky, matice ani iné upevňovacie súčiastky a či sú pevne dotiahnuté. Pred uvedením stroja do prevádzky je potrebné dotiahnuť uvoľnené skrutky a matice (dodržiavajte správne uťahovacie momenty).

Stroj používajte len vonku, nie v blízkosti steny alebo iného pevného predmetu, aby sa zamedzilo úrazu a poškodeniu stroja (nemožnosť uhnutia sa užívateľa, rozbitie čelného skla, poškriabanie laku auta, atď.).

Stroj musí byť postavený na rovnej a pevnej ploche.

Stroj nepoužívajte na dláždenej alebo štrkovej ploche, pretože vyletujúci alebo zvírený materiál by mohol spôsobiť poranenia.

Pred každým uvedením stroja do prevádzky skontrolujte, či je stroj uzavretý podľa predpisu. (⇨ 7.5)

Dobre sa oboznámte so spínačom, aby ste mohli v núdzových situáciách reagovať rýchlo a správne.

Ak je záhradný drvič v pracovnej polohe, musí byť plniaci otvor vždy úplne zakrytý ochranou proti spätnému vrhnutiu materiálu. Ak to nie je možné, musí byť ochrana vymenená.

Nebezpečenstvo úrazu!
Stroj sa môže spustiť do prevádzky len v kompletne zmontovanom stave podľa predpisu. Ak na stroji chýbajú niektoré diely (napr. kolesá, podpery a pod.), nebudú tým dodržané bezpečnostné vzdialenosti a okrem toho môže mať stroj zníženú stabilitu.

Predpísaný stav stroja je pred uvedením do prevádzky potrebné vždy vizuálne skontrolovať!

Predpísaný stav znamená, že stroj je kompletne zmontovaný, predovšetkým teda:

– horný diel podávacieho lievika je namontovaný na spodný diel podávacieho lievika,

– je namontované podávanie konárov,

– podávací lievik je namontovaný na základný stroj,

– sú namontované konzoly kolies,

– sú namontované obe kolesá a tlak v pneumatikách zodpovedá údajom v návode na obsluhu (⇨ 12.12),

– všetky bezpečnostné zariadenia (vyhadzovací kanál, ochrana proti spätnému vrhnutiu materiálu a pod.) sú namontované a v bezchybnom stave,

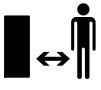
– Obe rezné jednotky (nožové kotúče) sú namontované,

– všetky nože sú namontované podľa predpisu.

Bezpečnostné zariadenia, ktoré sú nainštalované na stroji, sa nesmú odstrániť ani inak vyradiť z činnosti.

Vizuálne skontrolujte oba nožové kotúče, či nie sú poškodené, a podľa potreby vymeňte.

4.6 Počas práce



Nikdy nepracujte so strojom, ak sa v blízkosti nachádzajú osoby, zvlášť deti alebo zvieratá.

Nepracujte počas dažďa, búrky a zvlášť vtedy, keď hrozí nebezpečenstvo zásahu bleskom.

Na mokrom podklade sa zvyšuje riziko úrazu v dôsledku zhoršených adhéznych podmienok pre stabilný postoj obsluhy. Je potrebné pracovať zvlášť opatrne, aby sa zabránilo pošmyknutiu. Ak je to možné, nepoužívajte stroj na mokrom podklade.

Pracujte len za denného svetla alebo pri dobrom umelom osvetlení.

Počas celej prevádzky stroja udržujte pracovný priestor v čistote a poriadku. Odstráňte nebezpečenstvo zakopnutia, ako sú kamene, konáre, káble a pod.

Plocha, na ktorej stojí obsluha, nesmie byť vyššia ako plocha, na ktorej je postavený stroj.

Výfukové plyny:

Nebezpečenstvo ohrozenia života otrávením!
Pri nevoľnosti, bolestiach hlavy, poruche zraku (napr. pri zmenšení zorného poľa), poruche sluchu, závrate alebo znížení schopnosti koncentrácie prestaňte okamžite pracovať. Tieto príznaky môžu byť okrem iného spôsobené nadmernou koncentráciou výfukových plynov.

Keď sa spaľovací motor uvedie do prevádzky, stroj produkuje jedovaté výfukové plyny. Výfukové plyny obsahujú jedovatý oxid uhoľnatý, bezfarebný plyn bez zápachu, ako aj iné škodlivé látky. Spaľovací motor nikdy neuvádzajte do prevádzky v uzavretých alebo slabo vetraných priestoroch.

Stroj sa musí umiestniť tak, aby sa nemuselo pracovať oproti smeru vychádzania výfukových plynov.

Naštartovanie:

Stroj pred naštartovaním postavte do pevnej zvislej polohy. V žiadnom prípade nemôže byť stroj prevádzkovaný na ležato.

Pri štartovaní stroja postupujte opatrne, podľa príslušných pokynov v kapitole „Uvedenie stroja do prevádzky“. (⇨ 11.)

Pri štartovaní spaľovacieho motora, resp. pri zapínaní elektromotora nikdy nestojte pred vyhadzovacím otvorom. Pri štartovaní, resp. zapínaní sa vo vnútri záhradného drviča nesmie nachádzať žiadny drvený materiál. Drvený materiál môže vyletieť von a spôsobiť úraz.

Pri štartovaní motora sa stroj nesmie naklápať.

Ak je stroj nesprávne uzavretý a nože sú odokryté, neťahajte za štartovacie lanko. **Nebezpečenstvo úrazu** v dôsledku otáčajúcich sa nožov!

Práca:

Nebezpečenstvo úrazu!
Ruky alebo nohy nikdy nedávajte nad, pod alebo na rotujúce časti.

Ak je stroj v prevádzke, nestojte nikdy tvárou alebo inými časťami tela nad podávacím lievikom a pred vyhadzovacím otvorom. Hlavou a telom vždy dodržujte dostatočnú vzdialenosť od plniaceho otvoru.

Nikdy nezasahujte rukami ani inými časťami tela alebo oblečenia do podávacieho lievika alebo do vyhadzovacieho kanála. Zvýšené nebezpečenstvo úrazu očí, tváre, prstov, ruky a pod.

Dbajte vždy na vašu rovnováhu a dobrú stabilitu. Nepredkláňajte sa.

S ochranou proti spätnému vrhnutiu materiálu nie je dovolené počas prevádzky stroja manipulovať (napr. odstrániť ju, vyklopiť nahor, zablokovať, poškodiť).

Obsluha musí pri plnení stroja stáť v predpísanej pracovnej oblasti. Počas celej prevádzky stroja sa zdržujte vždy vo vymedzenej pracovnej oblasti, v žiadnom prípade nie v zóne vyhadzovania materiálu. (⇨ 9.4)

Nebezpečenstvo úrazu!
Počas prevádzky môže byť drvený materiál vrhnutý späť. Preto je potrebné nosiť ochranné okuliare a nevystavovať tvár pred plniaci otvor.

Pokiaľ beží spaľovací motor, resp. elektromotor, stroj nikdy nepreklápajte.

Ak sa stroj počas prevádzky prevráti, okamžite vypnite spaľovací motor a snímte koncovku zapaľovacej sviečky.

Pri práci dbajte predovšetkým na to, aby sa vyhadzovací kanál neupchal drveným materiálom. Následkom toho dochádza k zníženiu výkonu drvenia alebo k spätnému vymrštenie materiálu.

Pri plnení záhradného drviča dbajte predovšetkým na to, aby sa do drviacej komory nedostali žiadne cudzie telesá, ako napríklad kovové diely, kamene, plat atď., tieto môžu spôsobiť poškodenie stroja a spätné vymrštenie materiálu. Z rovnakého dôvodu odstráňte upchatý materiál.

Pri plnení záhradného drviča konármi môže dôjsť k spätnému vymrštenie materiálu. Používajte rukavice!

Pamätajte na to, že po vypnutí motora trvá ešte niekoľko sekúnd, než sa rezný nástroj prestane otáčať.

Vypnite spaľovací motor, odpojte koncovku zapaľovacej sviečky a počkajte, kým nezastavia všetky rotujúce nástroje:

– pred opustením stroja,
– pred nadvihnutím a prenášaním stroja,
– pred prepravovaním stroja,
– skôr ako pristúpite k odstraňovaniu zablokovania alebo upchatia reznej jednotky, podávacieho lievika, podávania konárov alebo vyhadzovacieho kanála,
– pred vykonávaním prác na nožovom kotúči,
– skôr ako začnete s kontrolou alebo čistením stroja, alebo pred inými prácami na stroji.

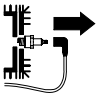
Spaľovací motor vypnite:

– pred preklápaním, posúvaním alebo ťahaním stroja,
– pred uvoľnením upevňovacej skrutky a otvorením stroja,
– pred doplnením paliva. Palivo dopĺňajte až potom, keď spaľovací motor vychladne.
Nebezpečenstvo požiaru!

Ak sa do rezného nástroja dostanú cudzie telesá, ak stroj vydáva nezvyčajné zvuky alebo nezvyčajne vibruje, ihneď vypnite spaľovací motor a nechajte stroj dobehnúť. Odpojte koncovku zapaľovacej sviečky, vyberte podávací lievik a vykonajte nasledujúce kroky:

– Skontrolujte stroj, predovšetkým reznú jednotku (nože, nožové kotúče, hriadeľ noža, skrutku noža, upínací krúžok), či nie je poškodená. Pred opätovným zapnutím a uvedením stroja do prevádzky musí odborník vykonať potrebné opravy.
– Skontrolujte všetky diely reznej jednotky, v prípade potreby dotiahnite skrutky (dodržiavajte predpísané uťahovacie momenty).
– Poškodené diely musí vymeniť alebo opraviť odborník, pričom takéto diely musia mať rovnakú funkčnosť.

4.7 Údržba a opravy



Pred začiatkom všetkých prác týkajúcich sa čistenia, nastavovania, opráv alebo údržby postavte stroj na pevnú a rovnú plochu, vypnite spaľovací motor a nechajte ho vychladnúť a odpojte koncovku zapaľovacej sviečky.

Pred prácami v priestore spaľovacieho motora, výfukového potrubia a tlmiča výfuku nechajte stroj vychladnúť. Motor môže dosiahnuť teplotu až 80 °C a vyššiu.
Nebezpečenstvo úrazu popálením!

Priamy kontakt s motorovým olejom môže byť nebezpečný, okrem toho sa motorový olej nesmie rozliať.
VIKING odporúča, aby sa plnenie, príp. výmena motorového oleja prenechala špecializovanému obchodníkovi VIKING.

Čistenie:

Po každom pracovnom použití sa musí celý stroj dôkladne vyčistiť. (⇨ 12.1)

Na čistenie stroja nikdy nepoužívajte vysokotlakové čistiace zariadenia alebo prúd vody (napr. ostriekanie záhradnou

hadicou).
Nepoužívajte žiadne agresívne čistiace prostriedky. Tie by mohli poškodiť plastové a kovové diely a tým negatívne ovplyvniť bezpečnú prevádzku vášho stroja VIKING.

Aby sa zabránilo nebezpečenstvu vzniku požiaru, udržujte priestor v oblasti chladiacich otvorov, rebier a oblasti výfuku bez zvyškov napr. trávy, slamy, machu, lístia alebo vytečeného maziva.

Údržbárske práce:

Je možné vykonávať len tie údržbárske práce, ktoré sú popísané v návode na obsluhu, všetky ďalšie práce smie vykonať len špecializovaný predajca.
Ak nemáte potrebné odborné vedomosti a pomôcky, obráťte sa **vždy** na odborného predajcu.
VIKING odporúča nechať vykonávať všetky údržbárske práce a opravy len u špecializovaného predajcu VIKING. Špecializovaní predajcovia VIKING sú pravidelne školení a disponujú potrebnými technickými informáciami.

Používajte len náradie, príslušenstvo alebo prídavné zariadenia, ktoré sú pre tento stroj schválené firmou VIKING, alebo sú technicky rovnocenné, ináč môže vzniknúť nebezpečenstvo poranenia osôb alebo poškodenia stroja. V prípade otázok sa obráťte na špecializovaného predajcu.

Vlastnosti originálneho náradia, príslušenstva a náhradných dielov VIKING sú optimálne zladené so strojom a so všetkými požiadavkami užívateľa. Originálne náhradné diely VIKING môžete poznať podľa objednávacieho čísla náhradných dielov VIKING, podľa nápisu VIKING a prípadne podľa značky, označujúcej náhradné diely VIKING. Na malých dieloch môže byť toto označenie aj samostatne.

Z bezpečnostných dôvodov pravidelne kontrolujte tesnosť všetkých dielov palivového systému (palivového potrubia, palivového ventilu, palivovej nádrže, uzáveru nádrže, prípojok atď.) a podľa potreby vymeňte (VIKING odporúča špecializovaného predajcu VIKING).

Samolepiace informačné a výstražné symboly na stroji udržujte vždy čisté a čitateľné. Poškodené alebo stratené nálepky vymeňte za nové originálne. Tieto nálepky vám vymení váš špecializovaný predajca VIKING. Pri výmene určitého dielu za nový dbajte na to, aby bol tento nový diel vybavený tou istou nálepkou.

Práce na reznej časti stroja vykonávajte len v hrubých pracovných rukaviciach a s najväčšou opatrnosťou.

Kontrolujte pevné dotiahnutie všetkých matíc, čapov a skrutiek, predovšetkým upevňovacích skrutiek nožovej jednotky, aby bola zaistená bezpečná prevádzka stroja.

Pravidelne kontrolujte celkové opotrebovanie a poškodenie stroja, predovšetkým pred uskladnením stroja na dlhšiu dobu (ako napr. zimná prestávka). Opotrebované alebo poškodené diely stroja z bezpečnostných dôvodov včas vymeňte. Tým zaistíte, aby bol stroj vždy v bezpečnom prevádzkyschopnom stave.

Nikdy nemeňte základné nastavenie spaľovacieho motora a nepretáčajte ho.

Pokiaľ musel byť na účely údržby stroja demontovaný niektorý diel alebo niektoré ochranné zariadenie, musia sa tieto diely neodkladne a podľa predpisu namontovať späť.

4.8 Uskladnenie pri dlhších prevádzkových prestávkach

Pred tým, než stroj odložíte do uzavretej miestnosti, nechajte vychladnúť spaľovací motor.

Stroj s vyprázdnenou palivovou nádržou a zásobné palivo uskladňujte v uzavierateľnom a dobre odvetranom priestore.

Ubezpečte sa, že stroj je chránený pred nedovoleným použitím (napr. deťmi).

Stroj s benzínom v nádrži nikdy neskladujte v budove. Benzínové výpary môžu prísť do styku s otvoreným ohňom alebo iskrami a môžu sa vznietiť.

Ak je potrebné vyprázdniť nádrž (napr. s cieľom uskladniť stroj na zimu), vyprázdnenie palivovej nádrže sa musí vykonať vonku (napr. chodom spaľovacieho motora až do úplného spotrebovania paliva v nádrži).

Stroj pred uskladnením (napr. na zimnú prestávku) dôkladne očistite.

Stroj uskladniť len so stiahnutou koncovkou zapaľovacej sviečky.

Stroj skladujte v riadnom prevádzkovom stave.

Záhradný drvič uskladnite len s namontovaným podávacím lievikom alebo s namontovaným krytom nožov.
Nebezpečenstvo poranenia odokrytými nožmi!

4.9 Likvidácia

Odpady, ako starý olej alebo palivo, mazivá, filtre, batérie a podobné spotrebné diely môžu byť škodlivé pre ľudí, zvieratá a životné prostredie a musia byť preto odborne zlikvidované.

Pre získanie potrebných informácií o odbornej likvidácii odpadových materiálov sa obráťte na váš miestny recyklačný podnik alebo na vášho špecializovaného predajcu. VIKING odporúča špecializovaného predajcu VIKING.

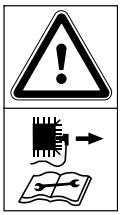
Zabezpečte, aby bol použitý a nepotrebný stroj odovzdaný do špecializovanej zberne pre ekologickú likvidáciu odpadu. Stroj pred likvidáciou zneškodnite tak, aby bol nepoužiteľný. Aby sa zabránilo úrazu, odstráňte kábel zapaľovania, vyprázdnite palivovú nádrž a vypustite motorový olej.

5. Popis symbolov

Pozor!
Pred uvedením stroja do prevádzky si dôkladne prečítajte návod na obsluhu.

Nebezpečenstvo úrazu!
Riziko úrazu osôb, zdržujúcich sa v pracovnej oblasti.

Nebezpečenstvo úrazu!
Nebezpečenstvo úrazu v dôsledku rotujúcich rezných nástrojov.



Pozor!
Pred začiatkom údržbárskych alebo čistiacich prác vždy vytiahnite koncovku zapaľovacej sviečky.

Používajte chrániče sluchu!

Používajte ochranné okuliare!

Používajte pracovné rukavice!

Nebezpečenstvo úrazu!
Nikdy nezasahujte rukami, ani inými časťami tela alebo oblečenia do podávacieho lievika alebo do vyhadzovacieho kanála.

Nebezpečenstvo úrazu!
Nevystupujte na stroj.

Vypínač sa nachádza na prednej strane stroja. Pre vypnutie stroja otočiť čiernym otočným spínačom.

6. Rozsah dodávky

Ozn.	Názov	ks
A	Základný stroj	1
B	Pravá kolesová podstava	1
C	Ľavá kolesová podstava	1
D	Podpera	2
E	Zátka	2
F	Koleso	2
G	Poistný krúžok	2
H	Hriadeľ	1
I	Skrutka Torx M8x40	3
J	Matica M8	2
K	Podávací lievik ATO 400	1
L	Predĺženie vyhadzovacieho otvoru	1
M	Vodiaci plech	1
N	Plech vyhadzovacieho otvoru	1
O	Skrutka Torx P5x20	6
P	Skrutka s plochou zaoblenou hlavou M6x16	1
Q	Skrutka Torx M6x16	2
R	Matica M6	3
S	Kľúč na skrutky	1
T	Montážne náradie	1
U	Skrutka so šesťhrannou hlavou M14x130	1
•	Návod na obsluhu	1
•	Návod na obsluhu spaľovacieho motora	1

7. Príprava stroja na prevádzku

Nebezpečenstvo úrazu!
Pred montážou záhradného drviča si pozorne prečítajte a dodržujte všetky bezpečnostné pokyny, uvedené v kapitole „Pre vašu bezpečnosť“ (⇨ 4.).

Ak chcete zabrániť možnému poškodeniu stroja, musíte presne dodržiavať všetky uťahovacie momenty uvedené v kapitole „Príprava stroja na prevádzku“ (⇨ 7.).

Používajte predovšetkým rukavice a nedotýkajte sa nožov.

Zabráňte poškodeniu stroja!
Pred preklopením by sa mal stroj chrániť proti poškriabaniu podložením kartónu.

7.1 Vybalenie záhradného drviča

Nebezpečenstvo úrazu!
Pri prenášaní stroja si zabezpečte pomoc druhej osoby. Dbajte na to, aby sa nepoškodila kartónová vložka (1).

- Otvorte obal.

Montážna poloha:

- Stroj (A) z obalu vyberajte s pomocou ďalšej osoby a postavte ho na podlahu.
- Vyberte kartónovú vložku (1) a odložte ju na podlahu. Vyberte kolesá (F) a konzoly kolies (B, C).

- Kartónovú vložku (1) položte na podlahu zatvorenou stranou nahor.
- Stroj (A) s pomocou ďalšej osoby zodvihnite a postavte na kartónovú vložku (1), ako je zobrazené.

7.2 Montáž podvozku

Nebezpečenstvo úrazu!
Na zabránenie poranenia ostrými reznými nožmi musí byť namontovaný kryt nožov. (⇨ 7.4)

1 Montáž pravej a ľavej konzoly kolesa:

- Postavte stroj do montážnej polohy. (⇨ 7.1)

Obidve konzoly kolies musia byť na stroj montované tak, aby sa otvory pre hriadeľ nachádzali vzadu (na strane priehradky na náradie).

Montáž pravej konzoly kolesa:

- Pravú konzolu kolesa (B) montujte na vnútornej strane ohnutej nosnej platne (1). Otvory konzoly kolesa a nosnej platne musia byť v jednej osi.
- Na vnútornej strane nasaďte maticu (J). Skrutku (I) zasuňte do otvorov (2) v nosnej platni a v konzole kolesa a zaskrutkujte do matice (J), avšak pevne nedoťahujte.
- Postup zopakujte i v druhom otvore pravej konzoly kolesa.

Montáž ľavej konzoly kolesa:

- Ľavú konzolu kolesa (C) upevnite cez otvor (1) na stredný otvor (2) na ľavej strane stroja (A).
- Zaskrutkujte skrutku (I) pomocou montážneho náradia (T), no nedoťahujte ju.

2 Montáž podpery a zátky:

- Zasuňte podperu (D) až po doraz na pravej konzole kolesa (1) ako je zobrazené.
  Podpera zapadne do pravej konzoly kolesa.
- Postup opakujte aj na ľavej konzole kolesa.

Nebezpečenstvo úrazu!
Po ukončení montáže skontrolujte bezpečné upevnenie oboch podpier.

- Opatrne zasuňte zátku (E) až po doraz v pravej konzole kolesa (2).
- Postup opakujte aj na ľavej konzole kolesa.

3 Montáž kolesa na hriadeľ:

Kolesá namontujte tak, aby sa ventil nachádzal na vonkajšej strane.

- Zasuňte poistný krúžok (G) až po doraz do zápichu (1) hriadeľa (H).
- Nasuňte koleso (F) na hriadeľ (H).

Aby sa zamedzilo samouvoľneniu kolesa dbajte na to, aby poistný krúžok (G) správne zapadol do zápichu (1) hriadeľa (H).

4 Montáž hriadeľa a kolesa:

- Nasuňte hriadeľ s vopred namontovaným kolesom (1) do otvorov (2) konzol kolesa.
- Nasuňte koleso (F) na ľavú stranu hriadeľa (1).
- Zasuňte poistný krúžok (G) až po doraz do zápichu hriadeľa (3).
- Odložte stroj z kartónovej vložky.
- Postavte stroj do pracovnej polohy.

7.3 Demontáž krytu nožov

- Cez otvor vytiahnite kryt nožov (1) nahor.

7.4 Montáž krytu nožov

- Vložte kryt nožov (1) pod protinože (2).
  Potom zatlačte kryt nožov (1) nadol.
  Pri správnej montáži musí kryt nožov (1) správne priliehať k nožovému kotúču.

7.5 Montáž podávacieho lievika ATO 400

- Demontujte kryt nožov. (⇨ 7.3)
- Vložte podávací lievik ATO 400 (K) s oboma upevňovacími hákmi (1) do oboch upevňovacích miest na stroji (2).
- Podávací lievik ATO 400 (K) sklopte dopredu až na doraz.
- Zatočte vypínač (3) a utiahnite.

Po montáži odskúšajte, či je podávací lievik ATO 400 správne zavesený v oboch upevňovacích miestach stroja.

7.6 Montáž predĺženia vyhadzovacieho otvoru

- Stroj opatrne prevráťte dozadu.

Na ochranu pred poškodením ho podložte kartónom.

Montáž predĺženia vyhadzovacieho otvoru

- Predĺženie vyhadzovacieho otvoru (L) zaveste zhora prostredníctvom háčikov (1), ktoré vložíte do otvorov na žacej skrini (2), otočte nadol a z oboch strán stlačte držiak (3).
- Zaskrutkujte skrutky (O) a dotiahnite ich momentom **1 – 2 Nm**.

S cieľom uľahčiť montáž vodiaceho plechu vám odporúčame mierne povoliť ľavú kolesovú podstavu.

- Skrutku (4) na ľavej kolesovej podstave vytočte asi o 5 závitov.

7.7 Montáž plechov

1 Montáž vodiaceho plechu

- Nasaďte vodiaci plech (N).
  Dávajte pozor, aby vedenia na vodiacom plechu (1) presne zapadli do vedení predĺženia vyhadzovacieho otvoru (2).
- Vložte skrutku (P) a dotiahnite ju maticou (R).
- Zaskrutkujte skrutky (O) a dotiahnite ich momentom **1 – 2 Nm**.

2 Montáž plechu vyhadzovacieho otvoru

- Nasaďte plech vyhadzovacieho otvoru (M).
- Zaskrutkujte skrutky (O) a dotiahnite ich momentom **1 – 2 Nm**.
- Vložte skrutky (Q) a dotiahnite ich maticami (R).
  Správnym dotiahnutím skrutiek zároveň možno vyrovnať prípadné mierne priehyby na vyhadzovacom kanáli.

Dotiahnutie skrutiek upevnenia kolesovej podstavy

- Stroj postavte do pracovnej polohy a skontrolujte správnu montáž všetkých montovaných dielov.
- Dotiahnite skrutky (1, 2) upevnenia kolesovej podstavy momentom **10 – 12 Nm**.

Po ukončení montáže skontrolujte bezpečné upevnenie oboch kolesových podstáv.

7.8 Palivo a motorový olej

Pred prvým naštartovaním naplňte motorový olej (⇨Návod na obsluhu spaľovacieho motora).

Motorový olej

Informácie o predpísanom druhu motorového oleja a kapacite oleja získate v návode na obsluhu spaľovacieho motora. Pravidelne kontrolujte stav naplnenia (⇨Návod na obsluhu spaľovacieho motora). Dbajte na to, aby výška hladiny oleja nebola príliš vysoká ani príliš nízka.

Palivo

Odporúčanie:
Používajte čerstvé značkové palivá, bezolovnatý benzín Natural (⇨Návod na obsluhu spaľovacieho motora). Na dopĺňanie paliva používajte vhodný lievik (nie je súčasťou dodávky). Dodržiavajte bezpečnostné pokyny uvedené v kapitole „Pre vašu bezpečnosť“. (⇨ 4.)

8. Ovládacie prvky

8.1 Vypínač

Vypínač (1) je multifunkčný spínač s nasledujúcimi funkciami:

Bezpečnostný spínač:

Vypínač (1) slúži ako bezpečnostný spínač. (⇨ 10.)

Uvoľňovací spínač pri štartovaní:

Vypínač (1) slúži pri štartovaní spaľovacieho motora ako hlavný spínač. Pokiaľ vypínač (1) nie je stlačený, spaľovací motor sa nenaštartuje. (⇨ 11.1)

Vypnutie motora:

Ak sa vypínač (1) otočením uvoľní, spaľovací motor sa vypne a nožové kotúče sa po niekoľkých sekundách zastavia (prečítajte si časť Uvoľnenie vypínača). (⇨ 11.2)

Upevňovacia skrutka podávacieho lievika:

Pootočením vypínača (1) proti smeru pohybu hodinových ručičiek sa podávací lievik ATO 400 uvoľní. Pootočením vypínača (1) v smere pohybu hodinových ručičiek sa podávací lievik ATO 400 upevní na základnom stroji.

Ovládanie vypínača:

- Zelené tlačidlo (2) (symbol **I**) stlačte až na doraz. Zelené tlačidlo sa zablokuje a ostane stlačené.
  Záhradný drvič možno naštartovať. (⇨ 11.1)

Uvoľnenie vypínača:

- Otočte čierny otočný spínač (3) (červený symbol **O**) vypínača (1) (možné v oboch smeroch). Zelené tlačidlo (2) sa uvoľní a spaľovací motor sa vypne. Nožové kotúče sa po niekoľkých sekundách zastavia.

8.2 Sýtič

GB 460:

Model GB 460 má automatický sýtič, ktorý sa nemusí ovládať ručne.

GB 460 C:

Pri stlačení tlačidla sýtiča (1) sa spaľovacia zmes zmení tak, že chladný spaľovací motor možno ľahšie naštartovať.

Upozorňujeme, že spaľovací motor sa môže pri veľmi studenom počasí rýchlo ochladiť.

Ak sa sýtič po procese štartovania opätovne neinaktivuje, zmenou spaľovacej zmesi dochádza k silnejšiemu dymeniu z výfuku. V dôsledku toho sa vypne spaľovací motor (spaľovací motor sa presýti palivom).

Ovládanie sýtiča:

- Vytiahnite tlačidlo sýtiča (1). Sýtič je aktivovaný a spaľovací motor možno naštartovať.

Inaktivovanie sýtiča:

- Ak je spaľovací motor po naštartovaní v prevádzke, je potrebné inaktivovať sýtič, a to zatlačením tlačidla sýtiča (1) až na doraz.

9. Pokyny pre prácu

9.1 Čo všetko možno spracovať?

So záhradným drvičom možno spracovávať mäkký, ako aj tvrdý materiál.

Mäkký materiál:

Organické zvyšky rastlín, ako odpad z ovocia a zeleniny, odrezky kvetov, lístie a pod.

– Drvenie mäkkého materiálu. (⇨ 11.6)

Tvrdý materiál:

Odrezky konárov stromov a kríkov, ako aj hrubý a rozvetvený haluzový materiál.

– Drvenie tvrdého materiálu. (⇨ 11.6)

Odrezky konárov stromov a kríkov by sa mali spracovávať čerstvé, drvenie tak prebieha lepšie ako pri vyschnutom alebo mokrom materiáli.

9.2 Aký materiál nemožno spracovávať?

Do záhradného drviča sa nesmú dostať kamene, sklo, kovové časti (drôty, klince atď.) ani plasty.

Základné pravidlo:

Materiály, ktoré nepatria do kompostu, nepatria ani do záhradného drviča.

9.3 Maximálny priemer konárov

Údaje sa vzťahujú na čerstvo odrezané konáre:

Maximálny priemer konárov
GB 460: **60 mm**
GB 460 C: **75 mm**

Veľkosť plniaceho otvoru podávania konárov slúži výlučne pre lepší prísun rozvetveného haluzového materiálu a nie je meradlom pre maximálny dovolený priemer drveného materiálu.

9.4 Pracovný priestor obsluhy

- Obsluha stroja sa musí z bezpečnostných dôvodov počas celej prevádzkovej doby stroja zdržiavať len vo vymedzenej pracovnej oblasti (šedá plocha X).

Nebezpečenstvo úrazu!
Aby pri spracovávaní tvrdého materiálu (podávanie konárov (1) je vyklopené) nebola obsluha stroja vystavená naspäť vrhnutému drvenému materiálu, nemala by stáť priamo za záhradným drvičom, ale bokom (pozri šedú plochu X).

9.5 Pracovná poloha stroja

Záhradný drvič môže byť prevádzkovaný len v stojacej polohe. Počas prevádzky musí záhradný drvič stáť na oboch kolesách a oboch podperách, ako je zobrazené.

9.6 Správne zaťaženie stroja

Elektromotor, resp. spaľovací motor záhradného drviča možno zaťažiť len natoľko, aby pritom nedošlo k podstatnému zníženiu otáčok motora. Záhradný drvič plňte vždy rovnomerne a plynulo. Ak pri práci so záhradným drvičom klesnú otáčky, prerušte plnenie materiálom, aby ste odľahčili elektromotor, resp. spaľovací motor.

9.7 Plnenie záhradného drviča

Nebezpečenstvo úrazu!
Pred naplnením záhradného drviča si starostlivo prečítajte kapitolu „Pre vašu bezpečnosť“ (⇨ 4.), predovšetkým podkapitolu „Počas práce“ (⇨ 4.6), a dodržiavajte príslušné bezpečnostné pokyny. Záhradný drvič môže plniť iba jedna osoba.

Nebezpečenstvo úrazu!
Nikdy nesiahajte rukami do plniaceho otvoru!

Dbajte na správne zaťaženie spaľovacieho motora. (⇨ 9.6)

Oba plniace otvory (1, 2) záhradného drviča by sa nemali plniť súčasne. Nebezpečenstvo upchatia!

Mäkký materiál:

- Pri plnení záhradného drviča dodržiavajte požadovaný pracovný priestor. (⇨ 9.4)
- Naštartujte záhradný drvič. (⇨ 11.1)
- Organické zvyšky rastlín ako ovocie a zelenina, odrezky kvetov, lístie, tenké konáre a pod. hádžte do plniaceho otvoru (1) pre mäkký materiál.

Plniaci otvor (1) plňte výlučne mäkkým materiálom alebo tenkými (s priemerom do 10 mm), silne rozvetvenými konármi. Podávanie konárov (3) by malo byť pri plnení mäkkým materiálom zaklopené. (⇨ 11.4)

Vlhký alebo mokrý mäkký materiál zapríčiní rýchlejšie upchatie stroja. Preto treba záhradný drvič plniť pomaly a pozorne pritom sledovať otáčky spaľovacieho motora. Pri plnení stroja mäkkým materiálom treba dávať pozor na to, aby kryt spaľovacieho motora nezakryl drvený materiál.
Nebezpečenstvo prehriatia spaľovacieho motora v dôsledku zakrytých chladiacich štrbín!

Spaľovací motor udržiavajte vždy čistý!

Tvrdý materiál:

- Pri plnení záhradného drviča dbať na správny pracovný priestor. (⇨ 9.4)
- Vyklopiť podávanie konárov (3). (⇨ 11.3)
- Dodržiavať maximálny priemer konárov. (⇨ 9.3)
- Naštartovať záhradný drvič. (⇨ 11.1)

Nebezpečenstvo úrazu!
Aby sa zabránilo úrazom následkom spätného vymrštenia materiálu, musí sa tvrdý materiál do záhradného drviča plniť správne. Ak je záhradný drvič plnený zo zadnej strany (to znamená, že obsluha stojí v pracovnom priestore (⇨ 9.4)), haluzový materiál by sa mal vkladať mierne šikmo a podľa symbolu (4) na ľavej stene lievika privádzať k reznému nástroju. Pri plnení dodržiavať maximálny priemer konárov. (⇨ 9.3) Veľký plniaci otvor (2) slúži výlučne na lepšie vťahovanie rozvetveného haluzového materiálu.

Hrubé a silne rozvetvené konáre (dodržiavať maximálnu hrúbku konárov) zmenšiť vopred nožnicami na stromy. Tenké odrezky konárov (do priemeru cca. 10 mm) vhodiť do plniaceho otvoru (1) pre mäkký materiál.

- Odrezky zo stromov alebo kríkov zasúvať pomaly do vyklopeného plniaceho otvoru (2) pre podávanie konárov (3). Tvrdý materiál je do stroja vťahovaný samočinne. Dlhšie konáre by mali byť pri drvení podporované a vedené rukou.

10. Bezpečnostné zariadenia

10.1 Bezpečnostné zaistenie

Záhradný drvič možno uviesť do prevádzky len po správnom uzavretí podávacieho lievika ATO 400. Ak sa počas prevádzky uvoľní vypínač, elektromotor, resp. spaľovací motor sa vypne a drviaci nástroj sa po pár sekundách zastaví. Po zložení podávacieho lievika ATO 400 sa tiež automaticky mechanicky zablokujú oba nožové kotúče.

11. Uvedenie stroja do prevádzky

11.1 Štartovanie záhradného drviča

Nebezpečenstvo úrazu!
Pred uvedením záhradného drviča do prevádzky si pozorne prečítajte kapitolu „Pre vašu bezpečnosť“ (⇨ 4.) a dodržiavajte príslušné bezpečnostné pokyny. Pred uvedením do prevádzky skontrolujte, či je podávací lievik ATO 400 správne uzatvorený a vypínač (1) pevne utiahnutý (rukou).

Hrozí nebezpečenstvo úrazu v dôsledku spätného úderu spaľovacieho motora!

V prípade modelu GB 460 C jednou rukou uchopte rukoväť (2) štartovacieho lanka (3) a držte. Potiahnutie štartovacieho lanka (3) musí byť rýchle a na jeden ťah.

Pred každým uvedením stroja do prevádzky skontrolujte tlak v pneumatikách. (⇨ 12.12)

Vypínač (1) musíte pred naštartovaním spaľovacieho motora stlačiť. Pokiaľ vypínač nie je stlačený, spaľovací motor sa nenaštartuje (bezpečnostné zariadenie). (⇨ 8.1)

- Stlačte vypínač (1). (⇨ 8.1)

GB 460 C:

- Ak je spaľovací motor studený, zapnite obohacovanie zmesi paliva. (⇨ 8.2)

GB 460, GB 460 C:

- Postavte sa za stroj (dodržiavajte pracovný priestor) (⇨ 9.4) a jednu nohu položte na hriadeľ ako protiváhu (pozrite si obrázok).
- Rukoväť (2) štartovacieho lanka (3) pevne uchopte jednou rukou a držte.
- Štartovacie lanko (3) pomaly vyťahujte, kým nepocítite kompresný odpor. Následne lanko silno a rýchlo potiahnite až do dĺžky natiahnutej ruky. Štartovacie lanko (3) pomaly zasuňte späť, aby sa správne navinulo. Tento postup opakujte dovtedy, kým spaľovací motor nenabehne.

GB 460 C:

- Po nabehnutí spaľovacieho motora ihneď deaktivujte obohacovanie zmesi paliva. (⇨ 8.2)

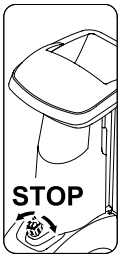
11.2 Vypnutie záhradného drviča

Nebezpečenstvo úrazu!
Pri vypínaní sa nepohybujte v priestore vyhadzovacieho otvoru.

Pri vypínaní záhradného drviča nestojte vedľa spaľovacieho motora ani sa nenakláňajte ponad stroj – hrozí nebezpečenstvo úrazu v dôsledku popálenia na horúcich dieloch spaľovacieho motora!

Upozorňujeme, že po vypnutí spaľovacieho motora trvá ešte niekoľko sekúnd, kým sa pracovné náradie úplne zastaví.

Rešpektujte piktogram na prednej strane horného dielu podávacieho lievika.



Spaľovací motor zastavte až vtedy, keď sa v stroji nenachádza žiadna drvená hmota. Inak sa pri opätovnom uvedení stroja do prevádzky môžu zablokovať nožové kotúče.

– Pri vypínaní stroja postupujte podľa spôsobu a označeného miesta uvedeného na obrázku.

- Otočením čierneho otočného spínača (možné v oboch smeroch) (1) (symbol **O**) na vypínači (2) sa záhradný drvič zastaví. Spaľovací motor záhradného drviča sa vypne. Spaľovací motor a nožové kotúče sa po niekoľkých sekundách zastavia.

11.3 Vyklopenie podávania konárov

Nebezpečenstvo úrazu!
Pri vyklápaní a zaklápaní podávania konárov (2) by sa mal stroj z bezpečnostných dôvodov nachádzať vo vypnutom stave.

- Zamedzovač podávania konárov 1 zatlačiť nahor a držať.
- Podávač konárov (2) viesť druhou rukou pomaly dozadu (od stroja).
- Zamedzovač podávania konárov (1) znovu uvoľniť a podávač materiálu (2) znovu až po doraz vyklopiť.

11.4 Zaklopenie podávania konárov

Nebezpečenstvo úrazu!
Pri vyklápaní a zaklápaní podávania konárov (1) by sa mal stroj z bezpečnostných dôvodov nachádzať vo vypnutom stave.

Nebezpečenstvo úrazu privretím!
Pri zatváraní podávania konárov dávať pozor na to, aby sa prsty nedostali medzi podávanie konárov a podávací lievik.

- Podávanie konárov (1) pomaly zaklopiť až po doraz (pritlačiť ku stroju), až kým nezapadne do zamedzovača podávania materiálu (2).

11.5 Priehradka na náradie

Otvorenie priehradky na náradie:

- Lištu (1) zatlačte nadol a držte.
- Zaklapnite kryt priehradky na náradie nadol (2).

Zatvorenie priehradky na náradie:

- Kryt priehradky na náradie (2) zatlačte nahor, kým lišta nezapadne.

11.6 Drvenie

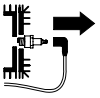
- Záhradný drvič presunúť na vodorovnú a pevnú plochu a bezpečne vypnúť.
- Používať rukavice, chrániče zraku a sluchu.
- Kontrola stavu motorového oleja, paliva a tlaku vzduchu. (⇨ 7.8), (⇨ 12.12)

- Pri tvrdom materiáli (napr. konáre stromov- a odrezkov kríkov) vyklopte podávanie konárov. (⇨ 11.3)
- Naštartujte záhradný drvič. (⇨ 11.1)
- Čakajte, kým motor záhradného drviča nedosiahne maximálne otáčky (voľnobežné otáčky).
- Záhradný drvič správne plňte drveným materiálom. (⇨ 9.7)
- Vypnite záhradný drvič. (⇨ 11.2)

12. Údržba

Nebezpečenstvo úrazu!

Pred všetkými údržbárskymi alebo čistiacimi prácami na stroji si pozorne prečítajte kapitolu „Pre vašu bezpečnosť“ (⇨ 4.), zvlášť podkapitolu „Údržba a opravy“ (⇨ 4.7), a presne dodržujte všetky bezpečnostné pokyny.



Pred začiatkom údržbárskych a čistiacich prác vytiahnite koncovku zapaľovacej sviečky!

12.1 Čistenie stroja

22

Ak sú nožové kotúče zanesené drveným materiálom, musí sa na jeho odstránenie použiť kefa alebo podobný nástroj.

Pri čistení nesiahajte rukou do žacej skrine. Nebezpečenstvo poranenia nožmi!

Poloha na čistenie záhradného drviča:

Stroj možno čistiť len v polohe uvedenej na obrázku.

- Demontujte podávací lievik. (⇨ 12.2)

Ak záhradný drvič neuvediete do opísanej polohy, môže to zapríčiniť poškodenie stroja (spaľovacieho motora).

Interval údržby:
Po každom použití

Po každom použití sa musí stroj vždy dôkladne vyčistiť. Dôkladné ošetrovanie chráni Váš stroj pred poškodením a predlžuje jeho životnosť.

Nikdy nestriekajte prúdom vody na časti elektromotora, resp. spaľovacieho motora, tesnenia, ložiská ani na elektrosúčiastky, ako sú spínače. Vyžadovalo by to nákladné opravy.

Ak nečistoty a usadené zvyšky nemožno odstrániť kefou, mokrou handrou ani dreveným kolíkom, firma VIKING odporúča použiť špeciálny čistiaci prostriedok (napr. špeciálny čistiaci prostriedok STIHL).

Nepoužívajte žiadne agresívne čistiace prostriedky.

Nožové kotúče je potrebné pravidelne čistiť.

Pre zabezpečenie dostatočného chladenia motora je nutné pravidelné čistenie chladiacich rebier, ventilátora, priestoru okolo vzduchového filtra, výfuku a pod.

12.2 Demontáž podávacieho lievika ATO 400

23

Nebezpečenstvo úrazu!
Stroj vypnite. Pred demontážou vypínača (1) stiahnite koncovku zapaľovacej sviečky.

Pri práci vždy používajte pracovné rukavice.

Ak po demontáži podávacieho lievika nebudú vykonávané žiadne práce na nožovom kotúči, musí byť z bezpečnostných dôvodov namontovaný kryt nožov. (⇨ 7.4)

- Uvoľnite vypínač (1), aby sa mohol podávací lievik ATO 400 (2) sklopiť dozadu.
- Demontujte podávací lievik ATO 400 (2).

Po demontáži lievika sa automaticky aktivuje blokovací mechanizmus nožových kotúčov.

V zablokovanom stave sa nožovým kotúčom dá ešte pootočiť o približne 360° až na doraz.

12.3 Demontáž nožových kotúčov

24

Nebezpečenstvo úrazu!
Pri práci vždy používajte pracovné rukavice!

Nikdy nesiahajte na nože, pokiaľ nie sú úplne zastavené.

Stiahnite koncovku zapaľovacej sviečky!

- Demontáž podávacieho lievika ATO 400. (⇨ 12.2)

1 Uvoľnenie skrutky noža:

- Nasadiť montážne náradie (1) na skrutku noža (2) a pomaly otáčať proti smeru pohybu hodinových ručičiek, až kým nebudú nožové kotúče zastavené dorazom. Montážne náradie (1) sňať.

Na zabránenie poranenia musí byť pri uvoľňovaní skrutky noža vždy namontovaný kryt nožov (pozri odsek Z).

- Montáž krytu nožov. (⇨ 7.4)
- Montážne náradie prestrčiť (1) cez otvor krytu nožov (3) a nasadiť na skrutku noža (2).
- Povoliť skrutku noža (2) pomocou montážneho náradia (1) a úplne vyskrutkovať.
- Demontáž krytu nožov. (⇨ 7.3)
- Demontovať skrutku noža (2), poistnú podložku (4) a upevňovací krúžok (5).

2 Demontáž krídlových rezných nožov a mäkkej časti nožového kotúča:

- Vyberte krátky (6) a dlhý krídlový rezný nôž (7).
- Vyberte mäkkú časť nožového kotúča (8).

3 Demontáž nadstavca:

- Povoľte skrutku (9) a vyberte. Nadstavec (10) vybrať nahor.

4 Demontáž držiaka nožov a tvrdej časti nožového kotúča:

- Zaskrutkovaním skrutky (11) pomocou montážneho náradia (1) stiahnete držiak noža (12).
- Vyskrutkujte skrutku (11) a vyberte.
- Vyberte držiak noža (12) s upínacím krúžkom (13).
- Vyberte tvrdú časť nožového kotúča (14).

12.4 Montáž nožových kotúčov

25

Nebezpečenstvo úrazu!
Pri práci vždy používajte pracovné rukavice!

Presne dodržiavajte dané uťahovacie momenty skrutky noža: **36 – 44 Nm**, pretože od toho závisí bezpečné upevnenie oboch nožových kotúčov. Pred nasunutím oboch nožových kotúčov vizuálne skontrolujte, či sú v poriadku, či nie sú ohnuté a či sa na nožoch nenachádzajú viditeľné zárezy, praskliny alebo vyštrbené miesta.

Dodržiavajte hranice opotrebovania nožov. (⇨ 12.9)

Vždy musia byť namontované oba nožové kotúče.

Vykonajte všetky montážne úkony 1 až 5.

Pred montážou očistite oba nožové kotúče a upínač nožových kotúčov na stroji. Treba tiež zabezpečiť, aby bolo na hriadeli noža namontované zalícované pero.

1. Montáž tvrdej časti nožového kotúča (Obrázok A):

- Tvrdú časť nožového kotúča (1) montujte s troma namontovanými nožmi nahor.
  Štvorcový otvor nožového kotúča (2) nechajte zapadnúť na štvorhran krúžku ložiska (3).

2. Montáž nožového držiaka s upínacím krúžkom (Obrázok A):

Vybratie upínacieho krúžku polohovať na hranu noža tak, aby upínací krúžok správne priliehal k nožovému kotúču.

- Položte upínací krúžok (4) na nožový kotúč (vybratie upevňovacieho krúžka musí byť na hrane noža).
- Nasuňte držiak nožov (5) na hriadeľ pohonu (6). Dbajte na to, aby držiak nožov zapadol do nožového kotúča (1) a v upínacom krúžku (4) bol zasunutý až na doraz.

3. Montáž nadstavca (Obrázok A):

Nadstavec je možné namontovať len ako je zobrazené. V inej polohe sa nadstavec nedá nasunúť.

- Nadstavec (7) nasuňte, ako je zobrazené.
- Zaskrutkujte matice (8) a dotiahnite momentom **33** - **37 Nm**.

4. Montáž mäkkej časti nožového kotúča a krídlových rezných nožov (Obrázok B):

- Mäkkú časť nožového kotúča (9) montujte so štyrmi namontovanými nožmi nahor.

Ako prvý musí byť nasadený dlhší krídlový rezný nôž. Potom nasaďte druhý krídlový rezný nôž pootočený o 90° voči prvému.

- Namontujte dlhý krídlový rezný nôž (10). Nasaďte krátky krídlový rezný nôž (11) pootočený o 90°.

5. Upevnenie nožových kotúčov (Obrázok B):

- Nasaďte upevňovací krúžok (12) a dotiahnite spoločne s poistnou podložkou (13) a skrutkou noža (14).
- Nasaďte montážne náradie (15) na skrutku noža (14) a pomaly otáčajte v smere pohybu hodinových ručičiek, až kým nebudú nožové kotúče zastavené dorazom. Snímte montážne náradie (15).

Nebezpečenstvo úrazu!
Pri uťahovaní skrutky noža musí byť vždy namontovaný kryt nožov (pozri odsek Z).

- Montáž krytu nožov. (⇨ 7.4)
- Montážne náradie prestrčiť (15) cez otvor krytu nožov (16) a nasadiť na skrutku noža (14).
- Matice (14) uťahovať momentom **36** - **44 Nm**.
- Montáž podávacieho lievika ATO 400. (⇨ 7.5)

12.5 Demontáž protinoža

Nebezpečenstvo úrazu!
Pri práci vždy používajte pracovné rukavice!

- Demontáž podávacieho lievika ATO 400, príp. krytu nožov. (⇨ 12.2), (⇨ 7.3)
- Povoľte skrutku (1) a vyberte.
- Protinôž (2) vybrať nahor.

12.6 Montáž protinoža

Nebezpečenstvo úrazu!
Pri práci vždy používajte pracovné rukavice!

- Demontáž podávacieho lievika ATO 400, príp. krytu nožov. (⇨ 12.2), (⇨ 7.3)
- Vložte protinôž (1) do vybratia telesa (2).
- Zaskrutkujte skrutku (3) a dotiahnite momentom **28** - **32 Nm**.
- Montáž podávacieho lievika ATO 400. (⇨ 7.5)

12.7 Otočenie nožov

Nebezpečenstvo úrazu!
Pri práci vždy používajte pracovné rukavice!

Pri zatupení nožov sa odporúča otočiť všetky nože na príslušnom nožovom kotúči. Všetky nože (nezávisle od geometrie rezného noža) je potrebné identicky otočiť.

- Demontujte nožové kotúče. (⇨ 12.3)

Nebezpečenstvo úrazu!
S cieľom zabrániť úrazom je pred montážou príp. demontážou nožov potrebné upevniť nožové kotúče.

Otočenie štyroch nožov mäkkej časti nožového kotúča (Obrázok A):

1. Demontáž:

- Povoľte skrutky (1) a snímte matice (2).
- Nôž (3) vyberte nahor.

2. Montáž:

- Nožový kotúč vyčistite.
- Nôž (3) otočte a ostrou hranou voľne položte na nožový kotúč otvormi v jednej osi.
- Zasuňte skrutky (1) do otvorov a naskrutkujte matice (2). Matice (2) uťahujte momentom **8 - 10 Nm**.

Otočenie troch nožov namontovaných na nožovom kotúči (tvrdý materiál) (obrázok Ⓑ):

1. Demontáž:

- Povoľte skrutky (4) a M8 (5) a vyberte ich s maticami (6) a M8 (7).
- Nôž (8) a (9) vyberte smerom nahor.

2. Montáž:

Medzi oboma nožmi (8) nesmie po montáži zostať žiadna medzera. Medzera medzi nožmi zhoršuje funkciu vťahovania drveného materiálu.

- Vyčistite nožový kotúč.
- Nôž (8) otočte a ostrou hranou voľne položte na nožový kotúč s otvormi v jednej osi.
- Zasuňte skrutky (4) do otvorov a naskrutkujte matice (6). Nedoťahovať!
- Pritlačte oba nože (8) (pozri obrázok) a držte. Medzi oboma nožmi (8) nesmie po montáži zostať žiadna medzera.
- Matice (6) uťahujte momentom **8 – 10 Nm**.
- Nôž (9) otočte a ostrou hranou voľne položte na nožový kotúč s otvormi v jednej osi.
- Zasuňte skrutky M8 (5) do otvorov, naskrutkujte matice M8 (7) a utiahnite momentom **16 – 20 Nm**.

12.8 Ostrenie nožov

Odporúča sa, aby všetky nože brúsil výlučne odborník, pretože pri nesprávne nabrúsených nožoch (nesprávny uhol brúsenia, nevyváženie v dôsledku nerovnomerne nabrúsených nožov atď.) sa môže zhoršiť funkčnosť záhradného drviča (vťahovanie drveného materiálu, stabilita rezania atď.).

Pri brúsení používajte vždy ochranné okuliare. Dbajte na to, aby sa v rizikovom okolí nezdržiavali žiadne osoby.

- Demontujte nožové kotúče. (⇨ 12.3)
- Demontujte nôž. (⇨ 12.7)

Uhol ostria:

Uhol ostria všetkých nožov je **30°**.

Poznámky k brúseniu nožov:

Pri brúsení nožov treba dodržať nasledujúce pokyny:

- Pri brúsení je nôž potrebné chladiť, napr. vodou. Nesmie dôjsť k modrému zafarbeniu noža, znamenalo by to zníženie trvanlivosti ostria.
- Nože sa musia brúsiť rovnomerne, aby sa zabránilo vibráciám v dôsledku nevyváženia.
- Pred namontovaním nožov skontrolujte, či nie sú poškodené: ak sú na nožoch viditeľné zárezy alebo praskliny alebo ak dosiahli hranicu opotrebovania, musia sa vymeniť.
- Ostrie nožov treba brúsiť s prihliadnutím na predpísaný uhol.
- Nože ostrite proti reznej hrane.
- V prípade potreby odihlite reznú hranu noža po nabrúsení jemným brúsnym papierom.

12.9 Hranice opotrebovania nožov

Pred dosiahnutím príslušných hraníc opotrebovania (A, B, C, D) je potrebné nože otočiť, príp. vymeniť. Spoločnosť VIKING odporúča špecializovaného predajcu výrobkov VIKING.

Meranie hodnôt opotrebovania sa musí uskutočniť na všetkých nožoch a na viacerých miestach (odporúčajú sa dve až tri miesta) pozdĺž reznej hrany.

Použije sa najmenšia hodnota jedného z nožov.

Odporúča sa vždy otočiť alebo vymeniť všetky nože!

1 Prehľad nožov

2 krídlové rezné nože (1),

6 nožov (2),

1 nôž (3),

1 protinôž (4).

Nožový kotúč (mäkký materiál):

Nožový kotúč (mäkký materiál) má namontované štyri nože.

Nožový kotúč (tvrdý materiál):

Nožový kotúč (tvrdý materiál) má namontované dva nože a jeden rezný nôž.

- Demontujte nožové kotúče. (⇨ 12.3)

2 Hranica opotrebovania krídlového rezného noža (1):

Postup pri meraní a udané hodnoty sú pre oba krídlové rezné nože rovnaké.

Na oboch krídlových rezných nožoch sa ich opotrebovanie v dôsledku nerovnomerného zaťaženia rezných hrán môže prejaviť asymetricky.

Minimálna šírka noža (A) oboch krídlových rezných nožov (1):
A = 39 mm

3 Hranica opotrebovania noža (2):

V prípade nožov (2) ide o otočné nože. Po dosiahnutí danej hranice opotrebovania (B) možno nôž až do dosiahnutia hranice opotrebovania ešte brúsiť a otáčať, pred tým, než ho bude treba úplne vymeniť.

- Je potrebné odmerať vzdialenosť (pozrite si obrázok) (B) od veľkého priemeru otvoru po reznú hranu (X).
- Postup zopakujte aj pri druhom otvore noža.

Minimálna vzdialenosť (B) na nožoch (2):
B = 6 mm

Ak je jedna z oboch nameraných hodnôt nižšia ako minimálna vzdialenosť (B), musí sa príslušný nôž (2) otočiť, príp. vymeniť.

4 Hranica opotrebovania noža (3):

V prípade noža (3) ide o otočný nôž. Po dosiahnutí danej hranice opotrebovania (C) možno nôž (3) až do dosiahnutia hranice opotrebovania ešte brúsiť a otáčať, pred tým, než ho bude treba úplne vymeniť.

- Vzdialenosť (C) je potrebné merať v pravom uhle k reznej hrane.

Minimálna vzdialenosť (C) na noži (3):
C = 7 mm

Ak je nameraná hodnota nižšia ako minimálna vzdialenosť (C), musí sa príslušný nôž (3) otočiť, príp. vymeniť.

5 Hranica opotrebovania protinoža (4):

Na protinoži (4) sa opotrebovanie kvôli nerovnakému zaťaženiu rezných hrán môže prejaviť asymetricky.

- Protinôž (4) je potrebné vymeniť ešte predtým, ako sa hrana (D) ostria noža (5) úplne odbrúsi a nie je už viditeľná.

12.10 Servisný interval spaľovacieho motora

Interval údržby:
Pred každým uvedením stroja do prevádzky:

skontrolujte stav hladiny oleja (⇨pozrite si návod na obsluhu spaľovacieho motora). Dodržiavajte pokyny na obsluhu a údržbu uvedené v priloženom návode na obsluhu spaľovacieho motora.

12.11 Servisné intervaly

Údržba u špecializovaného predajcu

Údržbu záhradného drviča odporúčame vykonať u špecializovaného predajcu. Spoločnosť VIKING odporúča špecializovaného predajcu výrobkov VIKING.

Profesionálna prevádzka (použitie záhradného drviča v priemyselnom sektore):
raz za pol roka.

Súkromné použitie:
raz za rok.

Interval údržby reznej jednotky:

Pred každým použitím:
Skontrolujte pevné dotiahnutie, praskliny či iné poškodenia reznej jednotky (skladajúcej sa z nožového kotúča, noža, bezpečnostnej podložky, upínacieho krúžku a skrutky).

Kontrolujte hranice opotrebovania nožov. (⇨ 12.9)

12.12 Kolesá

Klzné ložiská kolies nevyžadujú údržbu.

Tlak vzduchu:
1,8 - 2,0 bar

Interval údržby:
Pred každým uvedením do prevádzky je potrebné kontrolovať a doplniť správny tlak vzduchu v kolesách.

Doplnenie tlaku v pneumatikách:

- Odskrutkujte kryt (1) ventila (2) a vhodným manometrom skontrolujte a nastavte požadovaný tlak vzduchu.
- Naskrutkujte kryt (1) ventila (2).

Kontrola tlaku vzduchu bez manometra:

Ak nie je k dispozícii manometer na kontrolu a nastavenie správneho tlaku vzduchu, je možné vykonať kontrolu i podľa kontrolného rozmeru (Y) od osi hriadeľa po podlahu.

Minimálna vzdialenosť Y = 110 mm

12.13 Uskladnenie stroja a zimná prestávka

Záhradný drvič uskladnite v suchej, uzavretej a bezprašnej miestnosti. Uistite sa, či je stroj bezpečne uskladnený mimo dosahu detí.

Záhradný drvič uskladnite len v prevádzkyschopnom stave a s namontovaným podávacím lievikom ATO 400 alebo namontovaným krytom nožov.

Skontrolujte pevné dotiahnutie všetkých matíc, svorníkov a skrutiek, poškodené či nečitateľné výstražné a bezpečnostné symboly vymeňte za nové, skontrolujte celkové opotrebovanie a riadny technický stav celého stroja. Opotrebované alebo poškodené diely vymeňte.

Prípadné chyby na stroji je potrebné odstrániť zásadne ešte pred jeho uskladnením.

Pri uskladnení záhradného drviča na dlhšiu dobu (zimná prestávka) dodržujte nasledujúci postup:

- Dôkladne vyčistite všetky povrchové plochy stroja.
- Všetky pohyblivé diely dobre naolejujte, popr. namažte tukom.
- Vyprázdnite palivovú nádrž a karburátor (napr. behom spaľovacieho motora naprázdno).
- Vyskrutkujte zapaľovaciu sviečku a otvorom pre zapaľovaciu sviečku nalejte do spaľovacieho motora asi 3 cm³ motorového oleja. Spaľovací motor niekoľkokrát pretočte bez zapaľovacej sviečky.

Nebezpečenstvo požiaru!
Koncovku zapaľovacej sviečky uchovávajte z dosahu otvoru zapaľovacej sviečky (nebezpečenstvo požiaru).

- Zapaľovaciu sviečku opäť zaskrutkujte.
- Vymeňte olej (⇨ Návod na obsluhu spaľovacieho motora).
- Spaľovací motor dobre zakryte a stroj uskladnite v suchej a bezprašnej miestnosti v zvislej polohe.

13. Preprava stroja

31

Nebezpečenstvo úrazu!
Pozorne si prečítajte a dodržujte pokyny, uvedené v kapitole „Pre vašu bezpečnosť“, zvlášť kapitolu „Doprava stroja“. (⇨ 4.4)

Záhradný drvič prepravujte len s namontovaným podávacím lievikom ATO 400 a zaklopeným podávaním konárov.

Ak bude záhradný drvič prepravovaný bez podávacieho lievika ATO 400, musí byť z bezpečnostných dôvodov namontovaný kryt nožov (nože voľne prístupné). (⇨ 7.4)

Záhradný drvič prenášajte len v trojici a nikdy nie bez vhodného bezpečnostného pracovného oblečenia (pracovná obuv, rukavice).

Pred dvíhaním alebo preklápaním stroja rešpektujte hmotnosť stroja z kapitoly „Technické údaje“. (⇨ 19.)

Ťahanie alebo presúvanie záhradného drviča (Obrázok A):

- Záhradný drvič uchopiť za rukoväť (1) a sklopiť dozadu, aby stroj stál na kolesách.
- Tak môže byť záhradný drvič pomaly (krokom) ťahaný alebo presúvaný.

Nebezpečenstvo úrazu na schodoch, výstupkoch a šikmých rampách!

Z dôvodu značnej hmotnosti stroja dbajte na zvýšenú opatrnosť pri prekonávaní prekážok ako sú schody, obrubníky, výstupky a iné vyvýšeniny či šikmé rampy.

Pri prekonávaní schodov, obrubníkov, výstupkov a iných vyvýšenín či šikmých nájazdov smerom dole neťahajte stroj za sebou, ale ho tlačte pred sebou. Obsluha stroja musí pritom vždy stáť vyššie než stroj, aby v prípade straty kontroly nad strojom nemohlo dôjsť k úrazu následkom preklopenia stroja.

Stroj zosúvajte po schodoch s maximálne dvomi až tromi stupienkami! Pri prenášaní stroja po viacerých schodoch si zabezpečte pomoc dvoch ďalších osôb.

Nebezpečenstvo úrazu v dôsledku vysokej hmotnosti stroja!

Zdvíhanie alebo prenášanie záhradného drviča (Obrázok B):

Kvôli veľkej hmotnosti (> 50 kg) sa odporúča stroj neprenášať, ale len presúvať na kolesách.

Pri zdvíhaní stroja musia byť použité vhodné zdvíhacie prostriedky.

Pri ručnom zdvíhaní sú v každom prípade potrebné 3 osoby, ktoré záhradný drvič prenášajú za konzoly kolies a podávací lievik. Používajte vhodný ochranný odev, s úplne zahalenými rukami a vrchnou časťou tela.

- Záhradný drvič držte pevne a zdvíhajte, príp. prenášajte za prepravnú rukoväť (1) a za obe čierne podpery (2).

Preprava záhradného drviča na ložnej ploche (Obrázok C):

Nebezpečenstvo úrazu!
Záhradný drvič pri preprave vždy istiť. Stroj v žiadnom prípade neprepravujte bez zaistenia!

Pri preprave záhradného drviča na ložnej ploche zaistite stroj proti posunutiu použitím vhodných viazacích prostriedkov. Upínacie popruhy resp. laná upevnite na nasledujúcich miestach stroja:

– hriadeľ (vnútorná strana konzoly kolesa)
– ľavá konzola kolesa
– pravá konzola kolesa
– podávací lievik ATO 400

14. Opatrenia na minimalizovanie opotrebovania a na zabránenie vzniku škôd

Dôležité pokyny na údržbu a ošetrovanie skupiny výrobkov

Benzín pre záhradný drvič

Firma VIKING v žiadnom prípade neručí za škody na zdraví alebo materiálne škody, ktoré boli spôsobené nedodržiavaním bezpečnostných pokynov, predovšetkým pokynov týkajúcich sa bezpečnosti, obsluhy a údržby a použitím neschváleného príslušenstva alebo neschválených náhradných dielov.

Ak chcete predísť poškodeniu alebo nadmernému opotrebovaniu stroja VIKING, bezpodmienečne dodržiavajte nasledujúce dôležité pokyny:

1. Bežné spotrebné náhradné diely

Niektoré diely strojov VIKING podliehajú bežnému prevádzkovému opotrebeniu i pri predpísanom používaní, a preto sa musia tieto diely v závislosti od spôsobu a doby použitia vždy včas vymeniť.

Medzi tieto diely patrí napr.:

– nôž,
– nožový kotúč,
– klinový remeň.

2. Dodržovanie pokynov uvedených v tomto návode na obsluhu

Používanie, údržba a uskladnenie stroja VIKING musí prebiehať tak dôkladne, ako je popísané v tomto návode na obsluhu. Za všetky škody, ku ktorým došlo

následkom nedodržania bezpečnostných pokynov a pokynov na obsluhu a údržbu, zodpovedá sám používateľ.

To platí predovšetkým pre:

– použitie výrobku v rozpore s predpísaným určením,
– použitie prevádzkových hmôt (mazivo, benzín a motorový olej – prečítajte si návod na obsluhu spaľovacieho motora), ktoré neboli schválené spoločnosťou VIKING,
– úpravy stroja, ktoré neboli schválené spoločnosťou VIKING,
– použitie montážnych dielov, prídavných zariadení alebo rezných nástrojov, ktoré neboli schválené spoločnosťou VIKING,
– použitie výrobku na športových alebo súťažných akciách,
– následné škody vzniknuté ďalším používaním výrobku s chybnými súčiastkami.

3. Údržbárske práce

Všetky práce uvedené v odstavci "Údržba" sa musia vykonávať pravidelne podľa predpísaných intervalov.

Pokiaľ tieto údržbárske práce nemôže vykonať sám používateľ, musí tým poveriť špecializovaného predajcu.

Firma VIKING odporúča, aby všetky servisné práce a opravy vykonával výlučne špecializovaný predajca VIKING.

Odborní predajcovia VIKING sú pravidelne školení a disponujú všetkými potrebnými technickými informáciami.

Zanedbaním týchto prác môžu vzniknúť škody, za ktoré zodpovedá sám používateľ.

K tomu patria okrem iného:

– korózia a iné škody, spôsobené následkom neodborného uskladnenia.
– škody a následné škody, spôsobené použitím iných ako originálnych náhradných dielov VIKING.
– škody, spôsobené neodbornými prácami pri údržbe alebo opravách, ktoré neboli vykonané v servisných dielňach špecializovaného predajcu.

15. Ochrana životného prostredia

Podrvený materiál nepatrí na skládku, je vhodným materiálom na kompostovanie.

Obalové materiály, stroj a príslušenstvo sú vyrobené z recyklovateľných materiálov, tieto sa musia likvidovať podľa platných predpisov.

Triedený ekologický zber a likvidácia odpadových materiálov je základným predpokladom efektívnej recyklácie cenných surovín. Z tohto dôvodu sa musí stroj po ukončení bežnej technickej životnosti ako neupotrebiteľný odovzdať do zberu triedeného materiálu.

15.1 Likvidácia

Spaľovací motor pred likvidáciou zneškodnite tak, aby bol nepoužiteľný.

Odstráňte predovšetkým kábel zapaľovania, vyprázdnite palivovú nádrž a vypustite motorový olej.

Nebezpečenstvo poranenia nožmi!

Záhradný drvič nikdy nenechávajte bez dozoru, ani keď je vyradený z prevádzky. Zaistite, aby bol stroj s nožmi uskladnený mimo dosahu detí.

16. Bežné náhradné diely

Súprava nožového kotúča (mäkký materiál)

6012 700 5110

Súprava nožového kotúča (tvrdý materiál)

6012 700 5100

Dlhý krídlový rezný nôž

6012 702 0310

Krátky krídlový rezný nôž

6012 702 0300

Nôž (6x)

6008 702 0120

Nôž (1x)

6012 702 0100

Protinôž

6012 702 0500

17. Schéma elektrického zapojenia

1 Spaľovací motor
2 Bezpečnostný spínač
BR Hnedý
BL Modrý
BK Čierny

18. CE-Prehlásenie o zhode výrobcom

Výrobca,

VIKING GmbH
Hans Peter Stihl-Straße 5
A 6336 Langkampfen/Kufstein

týmto prehlasuje, že stroj:

Záhradný drvič s benzínovým motorom (GB)

Výrobná značka:	VIKING
Typ:	GB 460.1
	GB 460.1 C
Sériové identifikačné číslo	6012

spĺňa požiadavky nasledujúcich smerníc EU:
2000/14/EC, 2004/108/EC, 2006/42/EC, 97/68/EC

Vývoj a konštrukcia tohto výrobku prebiehala v súlade s nasledujúcimi normami:
EN 13683

Použitá metodika hodnotenia zhodnosti výroby:
Dodatok VIII (2000/14/EC)

Názov a adresa sídla účastníkov konania:

TÜV Rheinland LGA Products GmbH
Tillystraße 2
D-90431 Nürnberg

Zostavenie a uloženie technickej dokumentácie:
Johann Weiglhofer
VIKING GmbH

Rok výroby a sériové číslo sú uvedené na typovom štítku stroja.

Nameraná hladina akustického výkonu:

GB 460.1	100,1 dB(A)
GB 460.1 C	103,4 dB(A)

Hladina akustického výkonu:

GB 460.1	103 dB(A)
GB 460.1 C	107 dB(A)

Langkampfen,
2013-01-02 (RRRR-MM-DD)

VIKING GmbH

Weiglhofer

Vedúci odboru výskumu a vývoja produktov

19. Technické údaje

GB 460.1 / GB 460.1 C:

Sériové identifikačné číslo	6012
Štartovací mechanizmus	Štartovacie lanko
Rezná jednotka	MultiCut 450
Pohon reznej jednotky	Trvalý
Priemer kolesa	260 mm

GB 460.1:

Spaľovací motor, typ	4-taktný spaľovací motor
Typ	B&S Series 850
Menovitý výkon pri menovitých otáčkach	3,3 - 3 000 kW - ot/min
Zdvihový objem	190 ccm
Palivová nádrž	1,1 l
Maximálny priemer konárov	60 mm
Menovité otáčky spaľovacieho motora	3 000 ot/min
Podľa smernice 2000/14/EC: Zaručená hladina akustického výkonu L_{WAd}	103 dB(A)
Podľa smernice 2006/42/EC: Hladina akustického tlaku na pracovisku L_{pA}	95 dB(A)
Tolerancia K_{pA}	3 dB(A)
D/Š/V	108/85/137 cm
Hmotnosť	72 kg

GB 460.1 C:

Spaľovací motor, typ	4-taktný spaľovací motor
Typ	B&S Power built OHV (Series 3115)
Menovitý výkon pri menovitých otáčkach	6,6 - 2 800 kW - ot/min
Zdvihový objem	344 ccm
Palivová nádrž	2,3 l
Maximálny priemer konárov	75 mm
Menovité otáčky spaľovacieho motora	2 800 ot/min
Podľa smernice 2000/14/EC: Zaručená hladina akustického výkonu L_{WAd}	107 dB(A)
Podľa smernice 2006/42/EC: Hladina akustického tlaku na pracovisku L_{pA}	97 dB(A)
Tolerancia K_{pA}	3 dB(A)
D/Š/V	108/89/137 cm
Hmotnosť	78 kg

20. Hľadanie porúch

📖 Prečítajte si návod na obsluhu spaľovacieho motora.

🛠 Prípadne vyhľadajte pomoc špecializovaného predajcu, VIKING odporúča špecializovaného predajcu VIKING.

Porucha:
Spaľovací motor nenabieha

Pravdepodobná príčina:
- Neaktivoval sa spínač
- Podávací lievik nie je správne uzavretý, je aktivovaná funkcia bezpečnostného deliaceho spínača (bezpečnostné zaistenie)
- Zablokovaný nožový kotúč
- V nádrži nie je palivo, upchaté palivové potrubie
- Nevhodné, znečistené alebo staré palivo v nádrži
- Koncovka zapaľovacej sviečky nie je umiestnená na zapaľovacej sviečke, kábel zapaľovania nie je správne pripojený ku koncovke
- Znečistený vzduchový filter
- Zapaľovacia sviečka je zanesená alebo poškodená, nesprávna vzdialenosť elektród

Odstránenie:
- Zapnite spínač (⇨ 8.1)
- Podávací lievik správne uzavrite a dotiahnite (utiahnite spínač) (⇨ 7.5)
- Zo žacej skrine odstráňte zvyšky drveného materiálu (POZOR: snímte koncovku zapaľovacej sviečky!)
- Doplňte palivo, vyčistite palivové potrubia (⇨ 7.8)

– Používajte vždy čerstvé značkové palivo, bezolovnatý benzín Natural, vyčistite karburátor (⇨ 7.8)
– Nasaďte koncovku zapaľovacej sviečky, skontrolujte spojenie medzi káblom zapaľovania a koncovkou 🕮 🛠
– Vyčistite vzduchový filter 🕮 🛠
– Vyčistite alebo vymeňte zapaľovaciu sviečku, nastavte správnu vzdialenosť elektród 🕮 🛠

Porucha:
Spaľovací motor sa veľmi zahrieva

Pravdepodobná príčina:
– Znečistené chladiace rebrá
– Príliš málo oleja v spaľovacom motore
– Povrch spaľovacieho motora je pokrytý drveným materiálom

Odstránenie:
– Vyčistite chladiace rebrá (⇨ 12.1)
– Doplňte motorový olej (⇨ 7.8)
– Odstráňte drvený materiál zo spaľovacieho motora

Porucha:
Silné vibrácie počas prevádzky

Pravdepodobná príčina:
– Chybný nožový kotúč alebo nôž
– Uvoľnené upevnenie motora

Odstránenie:
– Skontrolujte nožový kotúč, nože, nožový hriadeľ, skrutky, matice, podložky a ložiská a podľa potreby opravte 🛠
– Dotiahnite skrutky upevnenia motora 🛠

Porucha:
Sťažené rozbiehanie alebo pokles výkonu motora

Pravdepodobná príčina:
– Drvená hmota v skrini drviča
– Voda v palivovej nádrži a v karburátore; upchatý karburátor
– Znečistená palivová nádrž
– Zanesený vzduchový filter
– Zakarbonovaná zapaľovacia sviečka

Odstránenie:
– Z komory drviča odstráňte zvyšky materiálu (Stiahnuť koncovku zapaľovacej sviečky!) (⇨ 12.1)
– Vyprázdnite palivovú nádrž, 🛠 vyčistite palivové potrubie a karburátor
– Vyčistite palivovú nádrž 🕮 🛠
– Vyčistite vzduchový filter 🕮 🛠
– Vyčistite zapaľovaciu sviečku 🕮 🛠

Porucha:
Znížený pracovný výkon

Pravdepodobná príčina:
– Tupé nože
– Chybne nabrúsené nože
– Ohnutý nožový kotúč

Odstránenie:
– Nabrúste alebo vymeňte nôž (⇨ 12.8) 🛠
– Správne nabrúste nôž (⇨ 12.8) 🛠
– Prezrieť nožový kotúč a v prípade potreby vymeniť (⇨ 12.3)

Porucha:
Drvená hmota nie je vťahovaná do stroja

Pravdepodobná príčina:
– Tupé alebo nesprávne nabrúsené nože
– Medzera medzi oboma nožmi (tvrdá časť nožového kotúča)
– Nie je demontovaný kryt nožov

Odstránenie:
– Nabrúsiť nože, presne pri tom dodržať uhol brúsenia 🛠 (⇨ 12.8)
– Nože na tvrdú časť nožového kotúča montovať bez medzery (⇨ 12.7)
– Demontovať kryt nožov (⇨ 7.3)

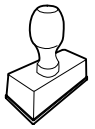
21. Servisný plán

21.1 Potvrdenie o prevzatí

Model: _____

Sériové číslo:

Dátum: ____ ____ ____



Ďalší servis

Dátum: ____ ____ ____

21.2 Potvrdenie o vykonaní servisných prác

33

Tento návod na obsluhu dajte špecializovanému predajcovi výrobkov VIKING pri vykonávaní údržbárskych prác. Do predtlačených polí poskytne potvrdenie o vykonaní servisných prác.

Servis vykonaný dňa

Dátum nasledujúceho servisu

Tisztelt Ügyfelünk!

Köszönjük, hogy a VIKING minőségi termékét választotta.

Ez a termék a legkorszerűbb gyártási eljárással és széles körű minőségbiztosítási intézkedések mellett készült, hiszen csak akkor érhetjük el célunkat, ha az ügyfél elégedett gépével.

Amennyiben kérdése lenne gépével kapcsolatban, kérjük, forduljon a szakkereskedőkhöz vagy közvetlenül képviseletünkhöz.

Örömteli munkát kíván VIKING gépéhez:

Dr. Peter Pretzsch

ügyvezető igazgató

1. Tartalomjegyzék

A használati útmutatóhoz 386
Általános rész 386
Útmutató a használati utasítás olvasásához 386
A gép leírása 387
A biztonság érdekében 387
Általános információk 387
Tankolás – a benzin kezelése 388
Ruházat és felszerelés 388
A gép szállítása 388
Munkavégzés előtt 389
Munka közben 390
Karbantartás és javítások 391
Tárolás hosszabb üzemszünet esetén 392
Hulladékkezelés 393
A szimbólumok leírása 393
Szállítási terjedelem 394
A gép összeszerelése 394
A kerti aprítógép kicsomagolása 394
A futómű felszerelése 394
A késvédő burkolat leszerelése 395
A késvédő burkolat felszerelése 395
Az ATO 400 tölcsér felszerelése 395
A kidobóhosszabbítás felszerelése 395
A lemezek felszerelése 396
Üzemanyag és motorolaj 396
Kezelőelemek 396
Be- / kikapcsoló 396
Szívató 397
Munkavégzési tanácsok 397
Milyen anyagok dolgozhatók fel? 397
Milyen anyagok nem dolgozhatók fel? 397
Maximális ágátmérő 397
A kezelő munkaterülete 397
A gép munkahelyzete 397
A gép megfelelő terhelése 397
A kerti aprítógép megtöltése 398
Biztonsági berendezések 399
Biztonsági reteszelés 399
A gép üzembe helyezése 399
A kerti aprítógép beindítása 399
A kerti aprítógép kikapcsolása 399
A betöltő nyílás kinyitása 400
A betöltő nyílás becsukása 400
Eszköztartó 400
Aprítás 400
Karbantartás 401
A gép tisztítása 401
Az ATO 400 tölcsér leszerelése 401
A késtárcsák leszerelése 401
A késtárcsák beszerelése 402
Az ellenkés kiszerelése 403
Az ellenkés beszerelése 403
A kések megfordítása 403
A kések élezése 404
A kések kopáshatárai 404
A benzinmotor szervizelési gyakorisága 405
Szervizelési gyakoriság 405
Kerekek 405
Tárolás és téli szünet 405
Szállítás 406
A kopás minimalizálása és a meghibásodások elkerülése 407
Környezetvédelem 408
Hulladékkezelés 408
Általános pótalkatrészek 408
Kapcsolási rajz 408

Klórmentesen fehérített papír. A papír újrahasznosítható. A védőborító halogénmentes.

A gyártó megfelelőségi nyilatkozata **409**
Műszaki adatok **409**
Hibakeresés **410**
Szervizelési időpontok **411**
Az átadás igazolása 411
A szervizelés igazolása 411

2. A használati útmutatóhoz

2.1 Általános rész

Ez a használati útmutató a 2006/42/EC irányelv értelmében **eredeti használati utasításnak** minősül.

A VIKING folyamatosan dolgozik termékpalettájának továbbfejlesztésén, ezért fenntartjuk a szállítási terjedelem formai, technikai és kiviteli változtatásának jogát.
A fentiek miatt e kiadvány adatai és ábrái alapján semmilyen igény nem támasztható.

2.2 Útmutató a használati utasítás olvasásához

Az ábrák és a szövegek adott kezelési lépéseket írnak le.

A gépen található valamennyi szimbólum magyarázata megtalálható a jelen használati utasításban.

Az ábrák nézőpontja:

A „**bal**" és a „**jobb**" értelmezése a használati utasításban:
A felhasználó a gép mögött áll (munkahelyzet).

Hivatkozás fejezetre:

Kapcsolódó és további magyarázatot nyújtó fejezetekre és pontokra nyíl hívja fel a figyelmet. A következő példában egy fejezetre történő utalás látható: (⇨ 3.)

Szövegrészek jelölése:

A leírt utasítások az alábbi példákban látható módon lehetnek jelölve.

A felhasználó beavatkozását igénylő kezelési lépések:

- Lazítsuk meg az 1-es csavart csavarhúzóval, húzzuk meg a 2-es kart ...

Általános felsorolások:

– a termék sportrendezvényeken vagy egyéb versenyeken való használata

Kiemelt jelentőségű szövegrészek:

A kiemelt jelentőségű szövegrészek hangsúlyozása érdekében ezeket a részeket a használati utasításban az alábbi szimbólumok egyikével jelöljük.

Veszély!
Figyelmeztetés balesetveszélyre és súlyos személyi sérülésekre. A leírt tevékenységet szükséges vagy tilos elvégezni.

Figyelem!
Figyelmeztetés személyi sérülések veszélyére. A leírt tevékenység lehetséges vagy valószínű sérülésektől óv meg.

Vigyázat!
A leírt tevékenységgel könnyű sérülések, ill. anyagi károk kerülhetők el.

Megjegyzés
A gép tökéletesebb használatára vagy a lehetséges hibás kezelés elkerülésére vonatkozó információ.

Ábrára hivatkozó szövegrészek:

A gép használatát magyarázó ábrák a használati útmutató elején találhatók.

A használati útmutató szövegrészei mellett látható fényképezőgép-szimbólum az ábraoldalakon található megfelelő ábrára hivatkozik.

3. A gép leírása

1 ATO 400 tölcsér
2 Benzinmotor
3 Be- / kikapcsoló
4 Gyertyapipa
5 Keréktartó
6 Kidobócsatorna
7 Kerék
8 Betöltő nyílás
9 Hordfogantyú
10 Adattábla, sorozatszámmal
11 Eszköztartó
12 A betöltő nyílás rögzítőszerkezete

4. A biztonság érdekében

4.1 Általános információk

A géppel való munkavégzés közben feltétlenül tartsuk be az alábbi balesetvédelmi előírásokat.

Az első üzembe helyezés előtt figyelmesen el kell olvasni a teljes használati útmutatót. A használati útmutatót a későbbi használat érdekében gondosan meg kell őrizni.

Figyelembe kell venni a benzinmotor külön használati utasításában található kezelési és karbantartási utasításokat.

Az alábbi óvintézkedések elengedhetetlenek a személyi biztonság érdekében, azonban a felsorolás nem teljes körű. A gépet mindig előrelátóan, felelősségteljesen kell üzemeltetni, és szem előtt kell tartani, hogy a felhasználó felelős a más személyeket ért balesetekért vagy azok tulajdonának károsodásáért.

Ismerkedjünk meg a gép kezelőszerveivel és használatával.

A gépet csak olyan személyek használhatják, akik elolvasták a használati utasítást, és értenek a gép kezeléséhez. Az első üzembe helyezés előtt a felhasználónak törekednie kell arra, hogy szakszerű és gyakorlati eligazításban részesüljön. A felhasználó számára az eladónak vagy más szakembernek kell elmagyaráznia, hogyan használható a gép biztonságosan.

Az eligazítás során a felhasználónak különösen arra kell felhívni a figyelmét, hogy a géppel végzett munkához fokozott óvatosság és koncentráció szükséges.

A gépet – ideértve valamennyi kiegészítő berendezését – csak olyan személyeknek szabad tovább-, ill. kölcsönadni, akik alapvetően ismerik e géptípust és kezelését. A használati utasítás a géphez tartozik, ezért mindig a géppel együtt kell továbbadni.

A gépet csak kipihenten, jó szellemi és fizikai kondícióban szabad használni. Egészségügyi panaszok esetén javasolt az orvos megkérdezése arról, lehetséges-e a géppel történő munkavégzés. A reakcióképességet befolyásoló gyógyszerek szedése, alkohol, illetve kábítószerek fogyasztása után tilos a géppel dolgozni.

Soha ne engedjük meg, hogy gyerekek vagy 16 év alatti személyek használják a gépet. Helyi rendelkezések korhatárhoz köthetik a gép használatát.

A gépet nem használhatják korlátozott fizikai, érzékelési vagy szellemi képességekkel vagy nem megfelelő tapasztalattal és/vagy tudással rendelkező személyek (különösen gyermekek), kivéve, ha a biztonságukért felelős személy felügyeli őket, vagy tőle a gép használatára vonatkozó utasításokat kaptak. Ügyelni kell arra, hogy a gyerekek ne játsszanak a géppel.

Figyelem – balesetveszély!

A VIKING kerti aprítógépek fás szárú anyagok és növényi maradványok felaprítására használhatók. Ettől eltérő alkalmazás nem megengedett, mert veszélyes lehet, vagy a gép károsodásához vezethet.

Tilos a kerti aprítógépet az alábbiakra használni:

– más anyagokkal (pl. üvegekkel, fémekkel),
– a jelen használati utasításban nem szereplő munkákra,
– élelmiszerek előállítására (pl. jég aprítására, cefre készítésére).

Biztonsági okokból a VIKING által jóváhagyott tartozékok szakszerű felszerelésén kívül a gép minden módosítása tilos, és a garancia megszűnéséhez vezet. Az engedélyezett tartozékokról a VIKING szakkereskedők szolgálnak információkkal.

Különösen tilos a gépen a teljesítménynek vagy a benzinmotor, ill. a villanymotor fordulatszámának módosítására irányuló bármilyen beavatkozást végezni.

A géppel tilos tárgyakat, állatokat vagy személyeket – különösen gyerekeket – szállítani.

Közterületen, parkokban, sportpályákon, út mentén, mező- és erdőgazdasági üzemekben történő használat során különös óvatosság szükséges.

4.2 Tankolás – a benzin kezelése

Életveszély!
A benzin mérgező és rendkívül gyúlékony.

Benzin csak arra alkalmas és bevizsgált tartályokban (kannákban) tárolható. A benzintartályok sapkáját mindig szabályszerűen be kell csavarni és erősen meg kell húzni. A sérült zárósapkákat biztonsági okokból ki kell cserélni.

Ne használjunk italos palackokat vagy hasonlókat üzemanyagok hulladékkezelésére vagy tárolására. A palack arra indíthat esetleg valakit – különösen gyerekeket –, hogy igyon belőle.

Tartsuk távol a benzint szikrától, nyílt lángtól, állandó lángtól, hőforrásoktól és egyéb gyújtóforrásoktól. Tilos a dohányzás!

Az üzemanyag töltését csak a szabadban végezzük, és közben ne dohányozzunk.

Az üzemanyag betöltése előtt állítsuk le, és hagyjuk lehűlni a benzinmotort.

A benzint a benzinmotor indítása előtt kell betölteni. Amíg a benzinmotor jár, vagy a gép forró, nem szabad kinyitni a tanksapkát, sem benzint betölteni.

Az üzemanyagtartályt ne töltsük teljesen tele, hanem csak kb. 4 cm-nyire a töltőcsonk pereme alatti szintig, hogy az üzemanyagnak legyen helye tágulni.

Ha melléfolyt az üzemanyag, ne indítsuk el a benzinmotort, amíg nem tisztítottuk meg a benzinnel szennyezett felületet. Nem szabad indítási (gyújtási) kísérletet végezni, amíg a benzingőzök el nem párologtak (szárazra törlés).

A kiömlött üzemanyagot mindig fel kell törölni.

A benzinnel szennyezett ruhadarabokat le kell cserélni.

Soha ne legyen benzin a gép üzemanyagtartályában, ha a gépet épületen belül tároljuk. A keletkezett benzingőzök nyílt láng vagy szikra hatására meggyulladhatnak.

Ha ki kell üríteni az üzemanyagtartályt, azt a szabadban végezzük.

4.3 Ruházat és felszerelés

A munka során mindig erős, nem csúszó talpú lábbelit viseljünk. Soha ne dolgozzunk mezítláb vagy például szandálban.

A munka során, különösen karbantartási munkák esetén, valamint a gép szállításakor erős kesztyűt kell viselni.

A munka során mindig viseljünk védőszemüveget és hallásvédőt. A védőeszközt a gép teljes üzemideje alatt viselni kell.

A géppel történő munkavégzés közben a célnak megfelelő, szorosan a testhez simuló ruházatot kell viselni, pl. kezeslábast, nem külön kabátot. A géppel végzett munka során ne viseljünk sálat, nyakkendőt, ékszereket, szalagokat vagy a ruházaton zsinórokat, valamint egyéb elálló ruhadarabokat.

A hosszú hajat a gép teljes üzemideje alatt, valamint a gépen végzett minden munka során össze kell fogni és (fejkendővel, sapkával stb.) biztosítani kell.

4.4 A gép szállítása

Az éles peremű vagy forró alkatrészek okozta sérülések elkerülése érdekében csak kesztyűben dolgozzunk.

A gépet nem szabad járó benzinmotorral szállítani. Szállítás előtt kapcsoljuk ki a benzinmotort, hagyjuk leállni a késeket, és húzzuk le a gyertyapipát.

A gépet csak lehűlt benzinmotorral, üzemanyag nélkül szabad szállítani.

A gépet csak előírásszerűen felszerelt tölcsérrel és csukott betöltő nyílással szabad szállítani.

Amennyiben a gép nem szállítható felszerelt tölcsérrel, fel kell szerelni a késvédő burkolatot.
A szabadon lévő kések sérülésveszélyt jelentenek! (⇨ 7.4)

Ügyeljünk a gép súlyára, különösen a gép megdöntésekor.

Járműre helyezéshez használjunk megfelelő rakodási segédeszközt (rakodórámpát, emelőszerkezetet).

Biztonsági okokból szállítás és rakodás során tilos túllépni az alábbi dőlésszögeket:

– a vízszintestől történő eltérés nem lehet nagyobb **10°-nál (17,6%)**,

– a függőlegestől történő eltérés nem lehet nagyobb **10°-nál (17,6%)**.

A gépet és az azzal szállított gépalkatrészeket (pl. leszerelt tölcsér) a rakfelületen megfelelően méretezett rögzítőeszközökkel (hevederek, kötelekstb.) kell a jelen használati utasításban előírt pontokon rögzíteni. (⇨ 13.)

A gépet csak lépésben szabad húzni vagy tolni. Tilos vontatni!

A gép szállításakor be kell tartani a helyi jogszabályi előírásokat, különösen a rakományok biztonságára és a tárgyak rakodófelületeken történő szállítására vonatkozó előírásokat.

4.5 Munkavégzés előtt

Biztosítani szükséges, hogy a géppel csak olyan személyek dolgozzanak, akik ismerik a használati útmutatót.

Be kell tartani a benzinmotoros, ill. villanymotoros kerti gépek használati idejére vonatkozó helyi rendeleteket.

A gép üzembe helyezése előtt ellenőrizni kell az üzemanyagrendszer tömítettségét, különösen a látható alkatrészeket, pl. az üzemanyagtartályt, a tanksapkát és a tömlőcsatlakozásokat. Tömítetlenség vagy sérülés esetén tilos beindítani a benzinmotort – **tűzveszély!**
A gépet üzembe helyezés előtt szakszervizben meg kell javíttatni.

A gép használata előtt ki kell cserélni a sérült hangtompítókat, valamint az összes elhasználódott és sérült alkatrészt. A gép olvashatatlanná vált vagy megsérült figyelmeztető és veszélyjelzéseit ki kell cserélni. A VIKING szaküzletek készséggel szolgálnak pótmatricákkal és bármilyen pótalkatrésszel.

Üzembe helyezés előtt ellenőrizzük,

– fel vannak-e szerelve a burkolatok és a védelmi berendezések, valamint kifogástalan állapotban vannak-e,

– minden üzemanyagot szállító alkatrész a benzinmotoron található-e, és megfelelő (tömített) állapotban van-e,

– megfelelő (tömített) állapotban van-e az üzemanyagtartály,

– nem használódott-e el vagy sérült-e meg a ház és a vágóegység (kés, késtengely, késtárcsák stb.),

– nincs-e aprítandó anyag a gépben, valamint üres-e a tölcsér,

– megvan-e és erősen meg van-e húzva minden csavar, anyacsavar és más rögzítő alkatrész. A laza csavarokat és anyákat üzembe helyezés előtt meg kell húzni (ügyelni kell a meghúzási nyomatékokra).

A gépet a sérülésveszély és a dologi károk elkerülése érdekében csak a szabadban, faltól vagy más merev tárgytól távol szabad használni (a kezelőnek nincs helye kitérni, üvegtörés vagy autók megkarcolásának veszélye stb.).

A gépet sík és szilárd talajra, stabilan kell felállítani.

Ne használjuk a gépet burkolt vagy kaviccsal szórt felületen, mert ekkor a gép által kidobott vagy felperdített anyag sérüléseket okozhat.

A gép minden indítása előtt ellenőrizni kell a gép előírás szerinti lezártságát. (⇨ 7.5)

Ismerkedjünk meg a be- / kikapcsoló használatával, hogy vészhelyzetben gyorsan és megfelelően tudjunk cselekedni.

Ha a kerti aprítógép munkahelyzetben van, a fröccsenésvédőnek az adagolónyílást mindig teljesen le kell fednie. Ellenkező esetben a fröccsenésvédőt ki kell cserélni.

Sérülésveszély!
A gépet csak előírásszerűen összeszerelt állapotban szabad üzembe helyezni. Amennyiben a gép egyes alkatrészei (pl. kerekek, támaszlábak stb.) hiányoznak, akkor az előírt biztonsági távolságok már nem tarthatók be, továbbá a gép kisebb stabilitással bírhat.
Üzembe helyezés előtt szemrevételezéssel ellenőrizni kell az előírás szerinti állapotot!

Az előírás szerinti azt jelenti, hogy a gép teljesen össze van szerelve, azaz különösen:

– a tölcsér felső részének a tölcsér alsó részére szerelve kell lennie,

– a betöltő nyílásnak felszerelve kell lennie,

– a tölcsérnek az alapgépre szerelve kell lennie,

– a teljes keréktartónak felszerelve kell lennie,

– mindkét keréknek felszerelve kell lennie, továbbá az abroncsnyomásnak meg kell felelnie a jelen használati utasításban feltüntetett értéknek (⇨ 12.12),

– minden biztonsági szerkezetnek (kidobócsatorna, fröccsenésvédő stb.) működőképes állapotban a helyén kell lennie,

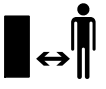
– mindkét vágóegységnek (késtárcsának) felszerelve kell lennie,

– minden késnek előírásszerűen felszerelve kell lennie.

Tilos a gyártó által a gépbe épített kapcsoló- és biztonsági berendezéseket eltávolítani vagy áthidalni.

Szemrevételezéssel ellenőrizni kell mindkét késtárcsa épségét, valamint azt, nem deformálódtak-e, és szükség esetén ki kell cserélni őket.

4.6 Munka közben



Soha ne végezzünk munkát, ha mások – főleg gyerekek – vagy állatok tartózkodnak a veszélyes területen.

Tilos a géppel dolgozni esőben, viharban, illetve különösen villámcsapás veszélye esetén.

Nedves talajon a csúszásveszély miatt fokozott balesetveszély áll fenn.
Ekkor különösen óvatos munkavégzés szükséges az elcsúszás megakadályozása érdekében. Lehetőség szerint kerülni kell a gép nedves talajon történő használatát.

Csak napfény vagy megfelelő mesterséges megvilágítás mellett dolgozzunk.

A munkaterületet a gép teljes üzemideje alatt tisztán és rendben kell tartani. A botlásveszélyt jelentő tárgyakat (köveket, ágakat, kábeleket stb.) el kell távolítani.

A kezelő állófelülete ne legyen magasabban a gép állófelületénél.

Füstgázok:

Mérgezés miatti életveszély!
Rosszullét, fejfájás, látászavar (pl. szűkülő látómező), hallászavar, szédülés, csökkenő koncentrálóképesség esetén a munkát azonnal le kell állítani. Ezeket a tüneteket többek között a túl magas füstgáz-koncentráció is okozhatja.

A gép a benzinmotor beindulásakor azonnal mérgező kipufogógázokat termel. Ezek a gázok mérgező, színtelen és szagtalan szén-monoxidot, valamint egyéb káros anyagokat tartalmaznak. Benzinmotoros gépet sosem szabad zárt vagy rosszul szellőző helyiségben üzembe helyezni.

A gépet úgy kell elhelyezni, hogy a munkavégzés ne a kipufogógáz irányába essen.

Indítás:

Indítás előtt állítsuk a gépet stabil, egyenes helyzetbe. Tilos a gépet fekvő helyzetben üzembe helyezni.

A gépet óvatosan, a „Gép üzembe helyezése” fejezetben foglalt utasítások szerint kell beindítani. (⇨ 11.)

A benzinmotor beindítása, ill. a villanymotor bekapcsolása közben ne álljunk a kidobónyílás elé. Indításkor, ill. bekapcsoláskor a kerti aprítógépben nem szabad aprítandó anyagnak lennie. A gépből aprítandó anyag perdülhet ki, ami sérüléseket okozhat.

Tilos a gépet indításkor megdönteni.

Ne húzzuk meg az indítózsinórt, ha a gép nincs szabályszerűen lezárva, és a késekszabadon vannak.
Sérülésveszély a forgó kések miatt!

Munkavégzés:

Sérülésveszély!
Soha ne tegyük kezünket vagy lábunkat forgó alkatrészekre vagy azok alá vagy fölé.

Működő gép mellett soha ne tartsuk az arcunkat vagy más testrészünket a tölcsér fölé és a kidobónyílás elé. A test és a fej mindig kellő távolságban legyen az adagolónyílásoktól.

Soha nem szabad kézzel vagy más testrésszel vagy ruházattal a tölcsérbe vagy a kidobócsatornába nyúlni. A szem, az arc, az ujjak, a kezek stb. súlyosan sérülhetnek.

Mindig ügyeljünk az egyensúlyunkra és arra, hogy stabilan álljunk. Ne dőljünk előre.

Tilos a fröccsenésvédőt a gép működése közben elállítani (eltávolítani, felhajtani, beszorítani, ütögetni stb.).

A felhasználónak betöltés közben a kezelő meghatározott munkaterületén belül kell állnia. A gép teljes üzemideje alatt mindig

a munkaterületen belül kell tartózkodni, és tilos a kidobási területen belül elhelyezkedni. (⇨ 9.4)

Sérülésveszély!
Üzemelés közben az aprítandó anyagot a gép felfelé visszaperdítheti. Ezért védőszemüveget kell viselni, és távol kell tartani az arcot az adagolónyílásoktól.

Soha ne döntsük meg a gépet, ha még jár a benzinmotor, ill. a villanymotor.

Ha a gép üzemelés közben felborulna, azonnal ki kell kapcsolni a benzinmotort, és le kell húzni a gyertyapipát.

Ügyeljünk arra, hogy ne torlódjon össze az aprítandó anyag a kidobócsatornában, mert ez rossz aprítási teljesítményt okozhat, illetve visszaütésekhez vezethet.

A kerti aprítógép megtöltésekor különösen ügyeljünk arra, hogy ne kerülhessenek idegen anyagok, például fémdarabok, kövek, műanyagok, üveg stb. az aprítótérbe, mert ez meghibásodást és a tölcsérben lévő anyag visszacsapódását okozhatja.
Ugyanezen ok miatt meg kell szüntetni a dugulásokat is.

A kerti aprítógép fás szárú anyagokkal történő megtöltésekor visszacsapódás fordulhat elő. Viseljünk kesztyűt!

Vegyük figyelembe a vágóeszköz utánforgási idejét, ami a teljes leállásig néhány másodpercet vehet igénybe.

Kapcsoljuk ki a benzinmotort, húzzuk le a gyertyapipát, és várjuk meg, amíg minden forgó eszköz megáll,

– a gép felügyelet nélkül hagyása előtt,
– a gép felemelése és hordozása előtt,
– a gép szállítása előtt,
– mielőtt a vágóeszköznél, a tölcsérben, a betöltő nyílásban vagy a kidobócsatornában kialakult szorulások vagy eltömődések megszüntetéséhez kezdünk,
– a késtárcsákon végzett munkák előtt,
– mielőtt ellenőrizzük, tisztítjuk a gépet, vagy egyéb munkákat végzünk rajta.

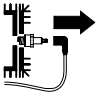
Állítsuk le a benzinmotort

– a gép megdöntése, tolása vagy húzása előtt,
– a rögzítőcsavar meglazítása és a gép felnyitása előtt,
– üzemanyag betöltése előtt. A tankolást csak kihűlt benzinmotor mellett szabad végezni.
Tűzveszély!

Ha a vágóeszközbe idegen test kerül, a gép szokatlan hangokat hallat vagy szokatlanul vibrál, azonnal ki kell kapcsolni a benzinmotort, és várni kell, amíg a gép leáll. Húzzuk le a gyertyapipát, vegyük le a tölcsért, és végezzük el a következő lépéseket:

– Ellenőrizzük a gép, különösen a vágóegység épségét (kés, késtárcsák, késtengely, késrögzítő csavar, szorítógyűrű), és végeztessük el a szükséges javításokat szakemberrel a gép újraindítása és a géppel végzett további munka előtt.
– Ellenőrizzük a vágóegység minden alkatrészének rögzítettségét, szükség esetén húzzuk meg a csavarokat (ügyeljünk a meghúzási nyomatékokra).
– Cseréltessük ki vagy javíttassuk meg szakemberrel a sérült alkatrészeket – ennek során az alkatrészeknek egyenértékű tulajdonságokkal kell rendelkezniük.

4.7 Karbantartás és javítások



Tisztítási, beállítási, javítási és karbantartási munkák megkezdése előtt állítsuk a gépet szilárd, sík talajra, kapcsoljuk be a parkolófféket, állítsuk le és hagyjuk kihűlni a benzinmotort, valamint húzzuk le a gyertyapipát.

Hagyjuk lehűlni a gépet, különösen a benzinmotor, a kipufogó-gyűjtőcső és a hangtompító területén végzett munkák előtt. Ezek a területek akár 80 °C-osak is lehetnek. **Égési sérülés veszélye!**

A motorolajjal történő közvetlen kapcsolat veszélyes lehet, ezenkívül a motorolajat nem szabad melléönteni.
A motorolaj betöltését, ill. a motorolaj cseréjét javasolt VIKING szakkereskedőkre bízni.

Tisztítás:

Munka után a teljes gépet gondosan meg kell tisztítani. (⇨ 12.1)

Soha ne használjunk nagy nyomású tisztítógépet, és ne tisztítsuk a gépet folyó víz alatt (pl. locsolótömlővel).
Ne használjunk agresszív tisztítószereket. Ezek a műanyag és fém alkatrészek sérülését okozhatják, ami hátrányosan befolyásolhatja a VIKING gép biztonságos működését.

A tűzveszély elkerülése érdekében tartsuk tisztán a hűtő szellőzőnyílások, a hűtőbordák és a kipufogó területét pl. a fűtől, szalmától, mohától, falevelektől vagy a kifolyó zsírtól.

Karbantartási munkák:

Csak olyan karbantartási munkákat szabad elvégezni, amelyek leírása szerepel a jelen használati utasításban – minden más munkát szakszervizzel kell elvégeztetni.
Ha nem vagyunk a szükséges ismeretek és segédeszközök birtokában, **mindig** forduljunk a szakszervizhez.
A VIKING azt javasolja, hogy a karbantartási és javítási munkákat csak VIKING szakszervizzel végeztessük el.
A VIKING szakszervizek munkatársai oktatásokon vesznek részt, és rendelkezésükre állnak a cég által kiadott műszaki információk is.

Csak olyan szerszámokat, tartozékokat vagy kiegészítő berendezéseket használjunk, amelyeket a VIKING engedélyezett az adott géphez, illetve csak műszakilag ezekkel egyenértékű alkatrészeket, eltérő esetben személyi sérüléssel vagy a gép károsodásával járó baleset veszélye állhat fenn. Kérdés esetén forduljunk szakkereskedőhöz.

A VIKING eredeti szerszámai, tartozékai és pótalkatrészei optimálisan az adott géphez és a felhasználó igényeihez vannak hangolva. Az eredeti VIKING pótalkatrészek a VIKING alkatrészszámról, a VIKING feliratról és adott esetben a VIKING alkatrészszimbólumról ismerhetők fel. Kisméretű alkatrészeken szerepelhet a szimbólum magában is.

Biztonsági okokból rendszeresen ellenőrizzük az üzemanyagot továbbító alkatrészek (üzemanyag-vezeték, üzemanyagcsap, üzemanyagtartály, tanksapka, csatlakozások stb.) épségét és tömítettségét, és szükség esetén szakemberrel cseréltessük ki őket (lehetőleg VIKING szakszervizzel).

Mindig tartsuk tisztán és olvashatóan a figyelmeztető és tájékoztató címkéket. A sérült vagy elveszett címkéket a VIKING szakkereskedőknél beszerezhető eredeti címkékre kell kicserélni. Ha valamely alkatrészt újra cserélünk ki, ügyeljünk arra, hogy az új alkatrész ugyanazzal a címkével rendelkezzen.

A vágóegységen végzett munkák csak vastag munkakesztyűben, a legnagyobb óvatosság mellett végezhetők.

A gép biztonságos üzemállapota érdekében valamennyi anyacsavar, csapszeg és csavar – különösen a vágóegység minden csavarja – mindig erősen legyen meghúzva.

Ellenőrizzük rendszeresen az egész gépet – különösen hosszabb tárolás, pl. téli szünet előtt – a kopásra és az alkatrészek épségére nézve. Biztonsági okokból azonnal ki kell cserélni az elhasználódott vagy sérült alkatrészeket, hogy gép mindig biztonságos üzemállapotban legyen.

Soha ne változtassunk a benzinmotor alapbeállításán, és ne pörgessük túl a motort.

Ha a karbantartási munkákhoz alkatrészeket vagy védelmi eszközöket szereltünk le, a munka végeztével haladéktalanul, előírás szerint szereljük vissza őket.

4.8 Tárolás hosszabb üzemszünet esetén

Várjuk meg, amíg a benzinmotor lehűl, és csak azután vigyük a gépet zárt helyiségbe.

A gépet – üres tankkal – és az üzemanyagokat zárható, jól szellőző helyiségben tároljuk.

Gondoskodni szükséges arról, hogy a gép védve legyen illetéktelen (pl. gyermekek által történő) használattal szemben.

Soha ne legyen benzin a gép üzemanyagtartályában, ha a gépet épületen belül tároljuk. A keletkezett benzingőzök nyílt láng vagy szikra hatására meggyulladhatnak.

Ha ki kell üríteni az üzemanyagtartályt (pl. téli leállítás előtti üzemen kívül helyezés esetén), az üzemanyagtartály kiürítését csak szabadban végezzük (pl. a benzinmotor járatásával a szabadban).

Tárolás (pl. téli leállítás) előtt a gépet alaposan meg kell tisztítani.

A gépet csak lehúzott gyertyapipával szabad tárolni.

A gépet csak üzembiztos állapotban szabad tárolni.

A kerti aprítógépet csak felszerelt tölcsérrel vagy felszerelt késvédő burkolattal szabad tárolni.
A szabadon lévő kések sérülésveszélyt jelentenek!

4.9 Hulladékkezelés

A hulladékok, mint a fáradt olaj, az üzemanyag, a használt kenőanyagok, a szűrők, az akkumulátorok és hasonló kopó alkatrészek károkat okozhatnak az embereknek, az állatoknak és a környezetnek, ezért hulladékkezelésüket szakszerűen kell végezni.

Forduljunk a helyi hulladékátvevő telephez vagy a szakszervizhez, hogy megtudjuk a hulladékok szakszerű kezelésének módját. Lehetőség szerint VIKING szakszervizhez forduljunk.

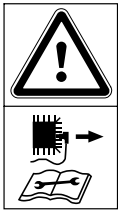
A már nem használt gép leselejtezését szakszerű módon kell végezni. A leselejtezés előtt a gépet működésképtelenné kell tenni. A balesetek megelőzése érdekében ehhez különösen a gyújtókábel eltávolítása, az üzemanyagtartály kiürítése és a motorolaj leengedése szükséges.

5. A szimbólumok leírása

Figyelem!
Üzembe helyezés előtt olvassuk el a használati útmutatót.

Sérülésveszély!
Tartsunk távol másokat a veszélyes területtől.

Sérülésveszély!
Sérülésveszély a forgó vágóeszközök miatt.



Figyelem!
Karbantartási vagy tisztítási munkák előtt húzzuk le a gyertyapipát.

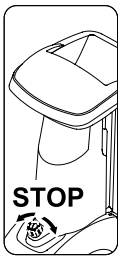
Viseljünk hallásvédőt!

Viseljünk védőszemüveget!

Viseljünk munkakesztyűt!

Sérülésveszély!
Soha nem szabad kézzel vagy más testrésszel vagy ruházattal a tölcsérbe vagy a kidobócsatornába nyúlni.

Sérülésveszély!
Tilos felmászni a gépre.



A be- / kikapcsoló a gép elülső oldalán található. A gép leállításához fordítsuk el a be- / kikapcsoló fekete forgógombját.

6. Szállítási terjedelem

Poz.	Megnevezés	db
A	Alapgép	1
B	Jobb oldali keréktartó	1
C	Bal oldali keréktartó	1
D	Támaszláb	2
E	Dugó	2
F	Kerék	2
G	Biztosítógyűrű	2
H	Tengely	1
I	Torx csavar M8x40	3
J	Anyacsavar M8	2
K	ATO 400 tölcsér	1
L	Kidobóhosszabbítás	1
M	Terelőlemez	1
N	Kidobócsatorna-lemez	1
O	Torx csavar P5x20	6
P	Kapupántcsavar M6x16	1
Q	Torx csavar M6x16	2
R	Anyacsavar M6	3
S	Csavarkulcs	1
T	Szerelő szerszám	1
U	Hatlapú csavar M14x130	1
•	Használati utasítás	1
•	A benzinmotor használati utasítása	1

7. A gép összeszerelése

Sérülésveszély!
A kerti aprítógép összeszerelése előtt gondosan el kell olvasni „A biztonság érdekében” fejezetet (⇨ 4.), és be kell tartani minden biztonsági figyelmeztetést.

A gép sérüléseinek elkerülése érdekében pontosan be kell tartani a „Gép összeszerelése” fejezetben (⇨ 7.) feltüntetett minden meghúzási nyomatékot.

Különösen viseljünk kesztyűt, továbbá ne nyúljunk a késekhez.

Ügyeljünk a berendezés épségére! A gépet lefektetés előtt karton aláhelyezésével védjük a karcolásoktól.

7.1 A kerti aprítógép kicsomagolása

Sérülésveszély!
A gépet csak ketten szabad megemelni. Ügyeljünk arra, hogy a kartonbetét (1) ne sérüljön meg.

- Nyissuk ki a csomagolást.

Összeszerelési helyzet:

- Vegyük ki az alapgépet (A) egy személy segítségével a csomagolásból és állítsuk a talajra.
- Vegyük ki a kartonbetétet (1) és állítsuk a talajra. Vegyük ki a kerekeket (F) és a keréktartókat (B, C).
- Állítsuk a kartonbetétet (1) zárt oldalával felfelé a talajra.
- Emeljük meg az alapgépet (A) egy személy segítségével és állítsuk a kartonbetétre (1) az ábra szerint.

7.2 A futómű felszerelése

Sérülésveszély!
Az éles kések okozta sérülések elkerülése érdekében a késvédő burkolatnak felszerelve kell lennie. (⇨ 7.4)

1 A jobb és a bal oldali keréktartó felszerelése:

- Állítsuk az alapgépet összeszerelési helyzetbe. (⇨ 7.1)

Mindkét keréktartót úgy kell az alapgépre szerelni, hogy a tengely rögzítésére szolgáló furatok hátul (az eszköztartó oldalán) legyenek.

A jobb oldali keréktartó felszerelése:

- Helyezzük a jobb oldali keréktartót (B) a meghajlított tartólemez (1) belső oldalára. Ennek során a keréktartó furatainak egy vonalba kell esniük a tartólemez furataival.
- Helyezzünk egy anyacsavart (J) a belső oldalra. Toljuk át a csavart (I) a tartólemez és a keréktartó furatain (2) és csavarjuk be az anyacsavarba (J), azonban ne húzzuk meg erősen.
- Ismételjük meg az eljárást a jobb oldali keréktartó másik furatánál is.

A bal oldali keréktartó felszerelése:

- Tartsuk a bal oldali keréktartót (C) a furattal (1) az alapgép (A) bal oldalának középső furatához (2).
- Csavarjuk be a csavart (I) a speciális szerszámmal (T), azonban ne húzzuk meg erősen.

2 A támaszláb és a dugó felszerelése:

- Toljuk a támaszlábat (D) az ábra szerint ütközésig a jobb oldali keréktartóra (1). A támaszláb a helyére pattan a jobb oldali keréktartón.
- Ismételjük meg a műveletet a bal oldali keréktartón.

Sérülésveszély!
A felszerelést követően ellenőrizni kell a két támaszláb megfelelő rögzítettségét.

- Ütögessük be a dugót (E) óvatosan ütközésig a jobb oldali keréktartóba (2).
- Ismételjük meg a műveletet a bal oldali keréktartón.

3 A kerék felszerelése a tengelyre:

A kerekeket úgy kell felszerelni, hogy a szelep mindig a külső oldalon legyen.

- Toljuk a biztosítógyűrűt (G) ütközésig a tengely (H) bevágásába (1).
- Toljuk a kereket (F) a tengelyre (H).

A kerék lecsúszásának megakadályozása érdekében ügyeljünk arra, hogy a biztosítógyűrű (G) pontosan a helyére pattanjon a tengely (H) bevágásában (1).

4 A tengely és a kerék felszerelése:

- Toljuk át a tengelyt az előre felszerelt kerékkel (1) a keréktartók furatain (2).
- Toljuk a bal oldali kereket (F) a tengelyre (1).
- Toljuk a biztosítógyűrűt (G) ütközésig a tengely (3) bevágásába.
- Vegyük le az alapgépet a kartonbetétről.
- Állítsuk az alapgépet munkahelyzetbe.

7.3 A késvédő burkolat leszerelése

- Nyúljunk a késvédő burkolat (1) furatába, és emeljük le a burkolatot felfelé.

7.4 A késvédő burkolat felszerelése

- Helyezzük a késvédő burkolatot (1) az ellenkés (2) alá. Ezután nyomjuk lefelé a késvédő burkolatot (1). Szabályszerű felszerelés esetén a késvédő burkolatnak (1) megfelelően fel kell feküdnie a késtárcsára.

7.5 Az ATO 400 tölcsér felszerelése

- Szereljük le a késvédő burkolatot. (⇨ 7.3)
- Helyezzük az ATO 400 tölcsér (K) mindkét rögzítőkampóját (1) az alapgép (2) mindkét tartójába.
- Döntsük az ATO 400 tölcsért (K) ütközésig előre.
- Csavarjuk be a be- / kikapcsolót (3) és húzzuk meg erősen.

Az összeszerelés után ellenőrizzük szemrevételezéssel, hogy az ATO 400 tölcsér megfelelően az alapgép két tartóján helyezkedik-e el.

7.6 A kidobóhosszabbítás felszerelése

- Fektessük le óvatosan hátrafelé a kerti aprítógépet.

A sérülések elkerülése érdekében helyezzünk kartont a gép alá.

A kidobóhosszabbítás felszerelése

- Akasszuk felülről a kidobóhosszabbítást (L) a kampókkal (1) a ház (2) nyílásaiba, fordítsuk lefelé, majd nyomjuk a tartót (3) oldalt felfelé.
- Húzzuk meg a csavarokat (O) **1** - **2 Nm** nyomatékkal.

A terelőlemez felszerelésének megkönnyítéséhez javasoljuk a bal oldali keréktartó kismértékű meglazítását.

- Csavarjuk ki a csavart (4) a bal oldali keréktartón kb. 5 fordulatnyit.

7.7 A lemezek felszerelése

1 A terelőlemez felszerelése

- Helyezzük be a terelőlemezt (N). Ennek során ügyeljünk arra, hogy a terelőlemezen (1) található vezetőelemek pontosan a kidobóhosszabbítás (2) vezetőhornyaiba illeszkedjenek.
- Helyezzük be a csavart (P), és húzzuk meg az anyacsavarral (R).
- Húzzuk meg a csavarokat (O) **1** - **2 Nm** nyomatékkal.

2 A kidobólemez felszerelése

- Helyezzük be a kidobólemezt (M).
- Húzzuk meg a csavarokat (O) **1** - **2 Nm** nyomatékkal.
- Helyezzük be a csavarokat (Q), és húzzuk meg őket az anyacsavarokkal (R). Ennek során a kidobócsatornán esetleg fellépő enyhe feszültségek a csavarok utánállításával kiegyenlíthetők.

A keréktartó rögzítőcsavarjainak meghúzása

- Állítsuk fel a gépet, és ellenőrizzük valamennyi felszerelt alkatrész megfelelő rögzítettségét.
- Húzzuk meg a keréktartó rögzítőcsavarjait (1, 2) **10** - **12 Nm** nyomatékkal.

A csavarok meghúzását követően ellenőrizni kell a két keréktartó megfelelő rögzítettségét.

7.8 Üzemanyag és motorolaj

Az első indítás előtt töltsük fel a gépet motorolajjal (⇨ lásd a benzinmotor használati utasítását)!

Motorolaj

A felhasználandó motorolaj minősége és a szükséges olajmennyiség a benzinmotor használati utasításában található. Rendszeresen ellenőrizzük az olajszintet (⇨ a benzinmotor használati utasítása). A túl alacsony vagy túl magas olajszint kerülendő.

Üzemanyag

Javaslat:
friss, márkás üzemanyagok, ólommentes normál benzin használata (⇨ a benzinmotor használati utasítása)!
Üzemanyag betöltéséhez használjunk tölcsért (nincs mellékelve). Tartsuk be „A biztonság érdekében” fejezetben foglalt figyelmeztetéseket. (⇨ 4.)

8. Kezelőelemek

8.1 Be- / kikapcsoló

A be- / kikapcsoló (1) egy multifunkcionális kapcsoló, amely az alábbi funkciókkal rendelkezik:

Biztonsági kapcsoló:

A be- / kikapcsoló (1) biztonsági kapcsolóként szolgál. (⇨ 10.)

Engedélyező kapcsoló indításkor:

A be- / kikapcsoló (1) a benzinmotor indításakor főkapcsolóként funkcionál. Ha a be- / kikapcsolót (1) nem működtetik, a benzinmotor nem indítható be. (⇨ 11.1)

Kikapcsolás:

Ha a be- / kikapcsolót (1) elforgatással kioldjuk, a benzinmotor kikapcsol, és a késtárcsák néhány másodperc után megállnak (lásd a „Be- / kikapcsoló kioldása” pontot). (⇨ 11.2)

A tölcsér rögzítőcsavarja:

A be- / kikapcsolónak (1) az óramutató járásával ellentétes irányú kicsavarásával az ATO 400 tölcsér meglazítható. A be- / kikapcsoló gombnak (1) (C) az óramutató járásával megegyező irányú becsavarásával az ATO 400 tölcsér az alapgéphez rögzíthető.

A be- / kikapcsoló működtetése:

- Nyomjuk be a zöld nyomógombot (2) (**I** szimbólum) ütközésig. A zöld nyomógomb bepattan, és lenyomott állapotban marad.
  A kerti aprítógép beindítható. (⇨ 11.1)

A be- / kikapcsoló kioldása:

- Forgassuk el a fekete forgógombot (3) (piros **O** szimbólum) a be- / kikapcsolón (1) (a gomb mindkét irányba forgatható). A zöld nyomógomb (2) kioldódik, és a benzinmotor kikapcsol. A késtárcsák néhány másodperc alatt megállnak.

8.2 Szívató

GB 460:

A GB 460 modell automata szívatóval rendelkezik, amelyet nem kell kézzel működtetni.

GB 460 C:

A szívatógomb (1) működtetésével a levegő és az üzemanyag aránya úgy módosul, hogy a hideg benzinmotor könnyebben beindítható.

Ügyeljünk arra, hogy nagyon hideg időben a benzinmotor gyorsan lehűlhet.

Ha a szívatót az indítás után nem kapcsoljuk ki, a levegő és az üzemanyag megváltozott aránya miatt több füst fejlődik. További következményként a benzinmotor lefullad („túlszívja" magát).

A szívató működtetése:

- Húzzuk ki a szívató gombját (1). A szívató működik, a benzinmotor beindítható.

A szívató kikapcsolása:

- Ha a benzinmotor az indítást követően jár, akkor a szívatót a szívató gombjának (1) teljes benyomásával haladéktalanul ki kell kapcsolni.

9. Munkavégzési tanácsok

9.1 Milyen anyagok dolgozhatók fel?

A kerti aprítógéppel lágy és fás szárú anyagok is feldolgozhatók.

Lágy anyagok:

Szerves növényi maradványok, például gyümölcs- és zöldséghulladékok, virágnyesedék, lomb stb.

– Lágy anyagok aprítása (⇨ 11.6)

Fás szárú anyagok:

Fa- és sövénynyesedék, valamint vastag és elágazó ágak.

– Fás szárú anyagok aprítása (⇨ 11.6)

A fa- és sövénynyesedéket célszerű frissen feldolgozni, mert az aprítási teljesítmény jobb a friss anyagnál, mint ha az már kiszáradt vagy vizes.

9.2 Milyen anyagok nem dolgozhatók fel?

Köveknek, üvegnek, fém (drótok, szögek stb.) vagy műanyag daraboknak nem szabad a kerti aprítógépbe kerülniük.

Alapszabály:

ne tegyünk a kerti aprítógépbe olyan anyagokat, amelyek nem komposztálhatók.

9.3 Maximális ágátmérő

Az adatok frissen vágott fás szárú anyagokra érvényesek:

Maximális ágátmérő
GB 460: **60 mm**
GB 460 C: **75 mm**

A betöltő nyílás mérete kizárólag az elágazó gallyak jobb betölthetőségére szolgál, és nem az aprítandó anyag maximálisan megengedett átmérőjét jelzi.

9.4 A kezelő munkaterülete

- A kezelőnek biztonsági okokból a gép teljes üzemideje alatt mindig a munkaterületen kell tartózkodnia (szürke színnel jelzett „X" terület).

Sérülésveszély!
Annak érdekében, hogy fás szárú anyagok feldolgozásakor (a betöltő nyílás (1) nyitott állapotban van) a kezelőt ne találja el a visszaperdülő apríték, nem javasolt közvetlenül a kerti aprítógép mögött állni – álljunk a géptől oldalra (szürke színnel jelzett „X" felület).

9.5 A gép munkahelyzete

A kerti aprítógépet csak álló helyzetben szabad üzembe helyezni. A kerti aprítógép teljes üzemideje alatt a gépnek az ábra szerint mindkét kereken és mindkét keréktartón kell állnia.

9.6 A gép megfelelő terhelése

A kerti aprítógép villanymotorja, ill. benzinmotorja csak olyan mértékben terhelhető, hogy a fordulatszáma ne csökkenjen jelentősen. A kerti aprítógépbe az anyagokat mindig egyenletesen, folyamatosan kell adagolni. Ha a

villanymotor fordulatszáma a kerti aprítógéppel végzett munka során csökken, a villanymotor, ill. a benzinmotor tehermentesítése érdekében szüneteltetni kell új anyagok betöltését.

9.7 A kerti aprítógép megtöltése

Sérülésveszély!
A kerti aprítógép betöltése előtt gondosan el kell olvasni „A biztonság érdekében" fejezetet (⇨ 4.), különösen a „Munka közben" pontot (⇨ 4.6), és be kell tartani minden biztonsági figyelmeztetést. A kerti aprítógép megtöltését csak egy ember végezheti.

Sérülésveszély!
Tilos kézzel az adagolónyílásokba nyúlni!

Ügyeljünk a benzinmotor megfelelő terhelésére. (⇨ 9.6)

A kerti aprítógép két adagolónyílását (1, 2) nem szabad egyidejűleg használni. Eltömődés veszélye!

Lágy anyagok:

- A kerti aprítógép megtöltése előtt ügyeljünk a munkaterületre. (⇨ 9.4)
- Indítsuk be a kerti aprítógépet. (⇨ 11.1)
- A szerves növényi maradványokat, például gyümölcs- és zöldséghulladékokat, virágnyesedéket, lombot, vékony ágakat stb. a lágy anyagok betöltésére szolgáló adagolónyílásba (1) kell dobni.

Az adagolónyílás (1) kizárólag lágy anyagok vagy vékony (max. kb. 10 mm átmérőjű), erősen elágazó ágak betöltésére szolgál. A betöltő nyílás (3) a lágy anyagok betöltésekor legyen csukva. (⇨ 11.4)

A nyirkos vagy nedves lágy anyagok hamarabb a gép eltömődéséhez vezetnek. Ilyen esetben a kerti aprítógépet lassabban kell tölteni, és különösen ügyelni kell a benzinmotor fordulatszámára. A gép lágy anyagokkal történő töltésekor ügyelni kell arra, hogy a benzinmotor burkolatát ne takarja aprítandó anyag.
Az eltakart hűtőrések miatt a benzinmotor túlmelegedhet!

Tartsuk mindig tisztán a benzinmotort!

Fás szárú anyagok:

- A kerti aprítógép megtöltése előtt ügyeljünk a munkaterületre. (⇨ 9.4)
- Nyissuk ki a betöltő nyílást (3). (⇨ 11.3)
- Ügyeljünk a maximális ágátmérőre. (⇨ 9.3)
- Indítsuk be a kerti aprítógépet. (⇨ 11.1)

Sérülésveszély!
A visszaütésekből származó sérülések elkerülése érdekében a kerti aprítógépet előírásszerűen kell fás szárú anyagokkal megtölteni. Ha a kerti aprítógép töltésére a hátoldal felől kerül sor (azaz a kezelő a munkaterületen (⇨ 9.4) áll, akkor a fás szárú anyagokat enyhén ferdén javasolt a tölcsérre helyezni, majd az (O) szimbólumnak (4) megfelelően a tölcsér bal oldali fala mentén a nyírószerkezethez irányítani. A töltés során ügyelni kell a feltüntetett max. ágátmérő betartására. (⇨ 9.3) A nagyméretű adagolónyílás (2) kizárólag az elágazó fás szárú anyagok jobb betölthetőségére szolgál.

A vastag és erősen elágazó ágakat (ügyeljünk a max. ágvastagságra) előzőleg vágjuk kisebbre ágvágó ollóval. A vékony fás szárú nyesedéket (kb. 10 mm átmérőig) dobjuk a lágy anyagok adagolónyílásába (1).

- Vezessük a fa- vagy sövénynyesedéket, valamint a fás szárú anyagokat lassan a kinyitott betöltő nyílás (3) adagolónyílásába (2). A kemény anyagokat a gép önműködően behúzza. A hosszabb ágakat az aprítás során javasolt kézzel megtámasztani és irányítani.

10. Biztonsági berendezések

10.1 Biztonsági reteszelés

A kerti aprítógépet csak megfelelően lezárt ATO 400 tölcsérrel szabad üzembe helyezni. A be- / kikapcsoló üzem közbeni kioldása esetén a villanymotor, ill. a benzinmotor magától kikapcsol, és az aprítóeszköz néhány másodperc múlva leáll. Ezenfelül az ATO 400 tölcsér levételekor mindkét késtárcsa automatikusan mechanikusan is reteszel.

11. A gép üzembe helyezése

11.1 A kerti aprítógép beindítása

Sérülésveszély!
A kerti aprítógép üzembe helyezése előtt gondosan el kell olvasni „A biztonság érdekében" fejezetet (⇨ 4.), és be kell tartani minden biztonsági figyelmeztetést. Üzembe helyezés előtt ellenőrizzük, hogy az ATO 400 tölcsér szabályszerűen le van-e zárva, és a be- / kikapcsoló (1) meg van-e húzva kézzel.

Sérülésveszély a benzinmotor visszaütése miatt!

A GB 460 C modellnél fogjuk meg erősen egy kézzel az indítózsinór (3) fogantyúját (2). Az indítózsinórt (3) gyorsan, egy húzással kell meghúzni.

Minden üzembe helyezés előtt ellenőrizni kell az abroncsnyomást. (⇨ 12.12)

A be- / kikapcsolót (1) a benzinmotor indítása előtt kell működtetni. Ha a be- / kikapcsolót nem működtetik, a benzinmotor nem indítható be (biztonsági berendezés). (⇨ 8.1)

- Működtessük a be- / kikapcsolót (1). (⇨ 8.1)

GB 460 C:

- Hideg benzinmotor esetén működtessük a szívatót. (⇨ 8.2)

GB 460, GB 460 C:

- A gép mögött állva – ügyeljünk a munkaterületre (⇨ 9.4) – helyezzük egyik lábunkat a tengelyre ellentartás céljából (lásd az ábrát).
- Fogjuk meg erősen egy kézzel az indítózsinór (3) fogantyúját (2).
- Húzzuk ki lassan az indítózsinórt (3), amíg sűrítési ellenállást nem érzünk. Ezután erősen és gyorsan húzzuk ki karhossznyira.
  Lassan engedjük vissza az indítózsinórt (3), hogy fel tudjon csévélődni.
  Ezt addig ismételjük, amíg a benzinmotor be nem indul.

GB 460 C:

- A benzinmotor beindulása után haladéktalanul kapcsoljuk ki a szívatót. (⇨ 8.2)

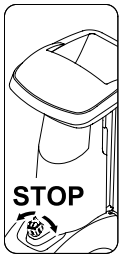
11.2 A kerti aprítógép kikapcsolása

Sérülésveszély!
Kikapcsoláskor tilos arra a területre lépni, ahová a gép az anyagot kidobja!

A kerti aprítógép kikapcsolásakor ne álljunk a benzinmotor mellé, és ne hajoljunk a gép fölé – égési sérülés veszélye a benzinmotor forró alkatrészei miatt!

A benzinmotor leállítása után vegyük figyelembe a meghajtott eszközök utánforgási idejét, ami a teljes leállásig több másodpercet vesz igénybe.

Ügyeljünk a tölcsér felső részének elülső oldalán látható piktogramra.



A benzinmotort csak akkor kapcsoljuk ki, ha már nem található aprítandó anyag a gépben, különben a következő üzembe helyezéskor a két késtárcsa valamelyike beszorulhat.

– Tartsuk be az ábrán látható útvonalat és a megjelölt helyet a kikapcsolás során.

- A be- / kikapcsolón (2) található fekete forgókapcsoló (1) (piros **O**szimbólum) elforgatásával (a gomb mindkét irányba forgatható) a kerti aprítógép leállítódik. A kerti aprítógép benzinmotorja kikapcsol.
  A benzinmotor és a késtárcsák néhány másodperc alatt megállnak.

11.3 A betöltő nyílás kinyitása

19

Sérülésveszély!
A betöltő nyílás (2) kinyitásakor és becsukásakor a gépnek biztonsági okokból kikapcsolt állapotban kell lennie.

- Nyomjuk felfelé a betöltő nyílás zárját (1) és tartsuk így.
- Toljuk a betöltő nyílást (2) másik kezünkkel lassan hátrafelé (el a géptől).
- Engedjük el a betöltő nyílás zárját (1), és hajtsuk ki a betöltő nyílást (2) ütközésig.

11.4 A betöltő nyílás becsukása

20

Sérülésveszély!
A betöltő nyílás (1) kinyitásakor és becsukásakor a gépnek biztonsági okokból kikapcsolt állapotban kell lennie.

Becsípődés veszélye!
A betöltő nyílás becsukásakor ügyelni kell arra, hogy ne csípjük be az ujjunkat a betöltő nyílás és a tölcsér közé.

- Hajtsuk be a betöltő nyílást (1) lassan ütközésig (nyomjuk a gép felé), amíg az a helyére nem pattan a betöltő nyílás zárjában (2).

11.5 Eszköztartó

21

Az eszköztartó kinyitása:

- Nyomjuk lefelé a fület (1) és tartsuk így.
- Hajtsuk le az eszköztartó (2) fedelét.

Az eszköztartó becsukása:

- Nyomjuk felfelé az eszköztartó (2) fedelét, amíg a fül a helyére nem pattan.

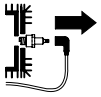
11.6 Aprítás

- Toljuk a kerti aprítógépet sík, szilárd talajra és állítsuk le biztonságosan.
- Vegyünk fel erős kesztyűt, védőszemüveget és hallásvédőt.
- Ellenőrizzük az olaj és az üzemanyag szintjét, valamint az abroncsok nyomását. (⇨ 7.8), (⇨ 12.12)
- Fás szárú anyagok (pl. fa- és sövénynyesedék) esetén hajtsuk ki a betöltő nyílást. (⇨ 11.3)
- Indítsuk be a kerti aprítógépet. (⇨ 11.1)
- Várjuk meg, amíg a kerti aprítógép eléri a maximális fordulatszámot (üresjárati fordulatszám).
- Töltsünk a kerti aprítógépbe aprítandó anyagot az előírtak szerint. (⇨ 9.7)
- Kapcsoljuk ki a kerti aprítógépet. (⇨ 11.2)

12. Karbantartás

Sérülésveszély!

A gépen végzett minden karbantartási vagy javítási munka előtt gondosan el kell olvasni a „Biztonság érdekében” fejezetben (⇨ 4.), különösen a „Karbantartás és javítások” pontban (⇨ 4.7) foglaltakat, és pontosan be kell tartani minden biztonsági utasítást.



Minden karbantartási és tisztítási munka előtt húzzuk le a gyertyapipát!

12.1 A gép tisztítása

22

Ha a késtárcsákat aprítandó anyag borítja, az kefével vagy hasonló eszközzel távolítható el.

Ne simítsuk végig a házat a kezünkkel. Sérülésveszély a kések miatt!

A kerti aprítógép tisztítási helyzete:

A gépet csak az ábrázolt helyzetben szabad tisztítani.

- Szereljük le a tölcsért. (⇨ 12.2)

Ha a kerti aprítógép helyzete nem a leírtak szerinti, a gép (benzinmotor) megsérülhet.

Karbantartási gyakoriság:
Minden használat után

Minden használat után alaposan tisztítsuk meg a gépet. A gondos kezelés megóvja a gépet a károsodástól és meghosszabbítja élettartamát.

Soha ne irányítsunk vízsugarat a villanymotor, ill. a benzinmotor részeire, a tömítésekre, a csapágyakra és az elektromos alkatrészekre, pl. kapcsolókra. Ez költséges javításokat eredményezhet.

Ha a szennyeződések és a lerakódott maradványok kefével, nedves kendővel vagy fadarabbal nem távolíthatók el, a VIKING speciális tisztítószer használatát javasolja (pl. STIHL speciális tisztítószer).

Ne használjunk agresszív tisztítószereket.

Rendszeresen tisztítsuk meg a késtárcsákat.

A motor megfelelő hűtése érdekében tisztítsuk meg a hűtőbordákat, a ventilátort, a légszűrő környékét, a kipufogót stb. a szennyeződésektől.

12.2 Az ATO 400 tölcsér leszerelése

23

Sérülésveszély!
Kapcsoljuk ki a gépet. A be- / kikapcsoló (1) kicsavarása előtt húzzuk le a gyertyapipát.

Csak erős kesztyűben dolgozzunk.

Amennyiben a tölcsér levétele után nem végeznek munkákat a késtárcsákon, biztonsági okokból fel kell szerelni a késvédő burkolatot. (⇨ 7.4)

- Csavarjuk el a be- / kikapcsolót (1), amíg az ATO 400 tölcsér (2) hátra nem hajtható.
- Vegyük le az ATO 400 tölcsért (2).

A tölcsér leszerelése után a késtárcsák késrögzítő szerkezete automatikusan működésbe lép.

Ennek ellenére a késtárcsa rögzített állapotban is elfordulhat kb. 360°-ban, amíg el nem éri az ütközési pontot.

12.3 A késtárcsák leszerelése

24

Sérülésveszély!
Csak kesztyűben dolgozzunk!

Soha ne érjünk a késekhez, amíg meg nem álltak.

Húzzuk le a gyertyapipát!

- Szereljük le az ATO 400 tölcsért. (⇨ 12.2)

1 Lazítsuk meg a késrögzítő csavart:

- Helyezzük a speciális szerszámot (1) a késrögzítő csavarra (2), majd forgassuk lassan, óvatosan az óramutató járásával ellentétes irányba, amíg a késtárcsákat az ütköző meg nem állítja. Vegyük le a speciális szerszámot (1).

A sérülések elkerülése érdekében a késrögzítő csavar meglazításához a késvédő burkolatnak mindig felszerelve kell lennie (lásd a Z nézetet).

- Szereljük fel a késvédő burkolatot. (⇨ 7.4)
- Helyezzük keresztül a speciális szerszámot (1) a késvédő burkolat (3) furatán és illesszük a késrögzítő csavarra (2).
- Lazítsuk meg a késrögzítő csavart (2) a speciális szerszámmal (1) és csavarjuk ki teljesen.
- Szereljük le a késvédő burkolatot. (⇨ 7.3)
- Vegyük ki a késrögzítő csavart (2), a biztosító alátétet (4) és a szorítógyűrűt (5).

2 A szárnyas kés és a lágy anyagok vágására szolgáló késtárcsa levétele:

- Vegyük le a rövid szárnyas kést (6) és a hosszú szárnyas kést (7).
- Emeljük le a lágy anyagokhoz való késtárcsát (8).

3 A betét leszerelése:

- Vegyük ki a csavarokat (9). Vegyük ki a betétet (10) felfelé.

4 A késtartó és a fás szárú anyagok vágására szolgáló késtárcsa levétele:

- Csavarjuk be a csavart (11) a speciális szerszámmal (1), és közben húzzuk le a késtartót (12).
- Csavarjuk ki a csavart (11) és vegyük ki.
- Vegyük le a késtartót (12) a szorítógyűrűvel (13).
- Emeljük le a fás szárú anyagokhoz való késtárcsát (14).

12.4 A késtárcsák beszerelése

25

Sérülésveszély!
Csak kesztyűben dolgozzunk!

A késrögzítő csavar előírt **36** - **44 Nm**-es meghúzási nyomatékát pontosan be kell tartani, mert ez biztosítja a két késtárcsa biztonságos rögzítését. A két késtárcsa elhelyezése előtt szemrevételezéssel ellenőrizzük, rendben vannak-e és nem deformálódtak-e, valamint nem találhatók-e a késeken barázdák, repedések vagy töréshiányok.

Ügyeljünk a kések kopáshatárára. (⇨ 12.9)

Mindig mindkét késtárcsát fel kell felszerelni.

Végezzük el az 1 - 5. szerelési lépést.

A beszerelés előtt tisztítsuk meg a két késtárcsát és a késtárcsatartót a gépen. Ezenkívül ellenőrizzük, hogy a siklóretesz a késtengelyen van-e.

1. A fás szárú anyagok vágására szolgáló késtárcsa behelyezése (A ábra):

- Helyezzük be a fás szárú anyagok vágására szolgáló késtárcsát (1) a három felszerelt késsel felfelé. Pattintsuk a késtárcsa négyszög alakú késtartóját (2) a csapágygyűrű négyszög alakú tartójára (3).

2. A késtartó beszerelése a szorítógyűrűvel (A ábra):

Helyezzük a szorítógyűrű kikönnyítését a kés sarkához, hogy a szorítógyűrű síkban feküdjön fel a késtárcsára.

- Helyezzük a szorítógyűrűt (4) a késtárcsára (a szorítógyűrű kikönnyítése zárja körül a kést).
- Toljuk a késtartót (5) a hajtótengelyre (6). Ennek során ügyeljünk arra, hogy a késtartó a késtárcsába (1) pattanjon és a szorítógyűrűben (4) ütközésig süllyedjen.

3. A betét beszerelése (A ábra):

A betét csak az ábra szerint szerelhető be. Más helyzetben a betét nem tolható a helyére.

- Helyezzük be a betétet (7) az ábra szerint.
- Húzzuk meg a csavarokat (8) **33** - **37 Nm** nyomatékkal.

4. A lágy szárú anyagok vágására szolgáló késtárcsa és a szárnyas kés behelyezése (B ábra):

- Helyezzük be a lágy anyagok vágására szolgáló késtárcsát (9) a négy felszerelt késsel felfelé.

Első szárnyas késként a hosszabbikat kell behelyezni. Ezután kell a második szárnyas kést az elsőhöz képest 90°-kal elfordítva behelyezni.

- Helyezzük be a hosszú szárnyas kést (10). Helyezzük be a rövid szárnyas kést (11) 90°-kal elfordítva.

5. A késtárcsák rögzítése (B ábra):

- Helyezzük be a szorítógyűrűt (12), majd rögzítsük a biztosító alátéttel (13) és a késrögzítő csavarral(14).
- Helyezzük a speciális szerszámot (15) a késrögzítő csavarra (14), majd forgassuk lassan, óvatosan az óramutató járásával megegyező irányba, amíg a késtárcsákat az ütköző meg nem állítja. Vegyük le a speciális szerszámot (15).

Sérülésveszély!
A késrögzítő csavar meghúzásához a késvédő burkolatnak mindig felszerelve kell lennie (lásd a Z nézetet).

- Szereljük fel a késvédő burkolatot. (⇨ 7.4)
- Helyezzük keresztül a speciális szerszámot (15) a késvédő burkolat (16) furatán és illesszük a késrögzítő csavarra (14).
- Húzzuk meg a késrögzítő csavart (14) **36** - **44 Nm** nyomatékkal.
- Szereljük fel az ATO 400 tölcsért. (⇨ 7.5)

12.5 Az ellenkés kiszerelése

Sérülésveszély!
Csak erős kesztyűben dolgozzunk!

- Szereljük le az ATO 400 tölcsért, ill. a késvédő burkolatot. (⇨ 12.2), (⇨ 7.3)
- Vegyük ki a csavart (1).
- Vegyük ki felfelé az ellenkést (2).

12.6 Az ellenkés beszerelése

Sérülésveszély!
Csak erős kesztyűben dolgozzunk!

- Szereljük le az ATO 400 tölcsért, ill. a késvédő burkolatot. (⇨ 12.2), (⇨ 7.3)
- Helyezzük az ellenkést (1) a ház tartójába (2).
- Húzzuk meg a csavart (3) **28** - **32 Nm** nyomatékkal.
- Szereljük fel az ATO 400 tölcsért. (⇨ 7.5)

12.7 A késes megfordítása

Sérülésveszély!
Csak erős kesztyűben dolgozzunk!

Tompa kések esetén javasolt az adott késtárcsa valamennyi késének megfordítása. Minden kést (a késgeometriától függetlenül) azonosan kell megfordítani.

- Szereljük ki a késtárcsákat. (⇨ 12.3)

Sérülésveszély!
A sérülések elkerülése érdekében a késtárcsákat a beszerelés, ill. a kiszerelés előtt mindig le kell szorítani.

A lágy anyagok vágására szolgáló késtárcsa négy késének megfordítása (A ábra):

1. Leszerelés:

- Lazítsuk meg a csavarokat (1) és vegyük le őket az anyacsavarokkal (2) együtt.
- A késeket (3) felfelé kell kivenni.

2. Felszerelés:

- Tisztítsuk meg a késtárcsát.
- Fordítsuk meg a kést (3) és helyezzük az éles élével szabadon a késtárcsára, majd igazítsuk a furatokat egy vonalba.
- Helyezzük be a csavarokat (1) a furatokon keresztül, és csavarjuk fel az anyacsavarokat (2). Húzzuk meg az anyacsavarokat (2) **8** - **10 Nm** nyomatékkal.

A fás szárú anyagok vágására szolgáló késtárcsa három késének megfordítása (B ábra):

1. Leszerelés:

- Lazítsuk meg a csavarokat (4) és az M8-as csavarokat (5), majd vegyük le őket az anyacsavarokkal (6) és az M8-as anyacsavarokkal (7) együtt.
- Vegyük ki a kést (8) és a kést (9) felfelé.

2. Felszerelés:

A két kés (8) között a beszerelést követően nem lehet rés. A két kés közötti rés csökkenti a behúzás mértékét.

- Tisztítsuk meg a késtárcsát.
- Fordítsuk meg a kést (8) és helyezzük az éles élével szabadon a késtárcsára, majd igazítsuk be a furatokat egy vonalba.

- Helyezzük be a csavarokat (4) a furatokon keresztül, és csavarjuk fel az anyacsavarokat (6), de ne húzzuk meg őket erősen!
- Nyomjuk össze a két kést (8) (lásd a kis ábrát) és tartsuk így. A két kés (8) között nem maradhat rés.
- Húzzuk meg az anyacsavarokat (6) **8** - **10 Nm** nyomatékkal.
- Fordítsuk meg a kést (9) és helyezzük az éles élével szabadon a késtárcsára.
- Helyezzük be az M8-as csavarokat (5) a furatokon keresztül, és húzzuk meg az M8-as anyacsavarokat (7) **16** - **20 Nm** nyomatékkal.

12.8 A kések élezése

Azt javasoljuk, hogy a kések élezését kizárólag szakszerviz végezze, mivel a helytelenül élezett kések (rossz élezési szög, kiegyensúlyozatlanság a nem azonosan élezett kések miatt stb.) a kerti aprítógép működését (az aprítandó anyag behúzása, az élek tartóssága stb.) hátrányosan befolyásolhatják.

Az élezés során mindig védőszemüveget kell viselni. Ügyeljünk arra, hogy ne tartózkodjanak személyek a veszélyeztetett területen.

- Szereljük ki a késtárcsákat. (⇨ 12.3)
- Szereljük ki a késeket. (⇨ 12.7)

Élezési szög:

Minden kés élezési szöge **30°**.

A kések élezésére vonatkozó információk:

A kések élezésekor tartsuk be az alábbi pontokat:

- A késeket élezés közben hűtsük, pl. vízzel. Nem léphet fel kék színű elszíneződés, különben csökken a kések tartóssága.
- Egyenletesen élezzük a késeket, hogy elkerüljük a kiegyensúlyozatlanság miatti vibrációkat.
- Beszerelés előtt ellenőrizzük a késeket: Ki kell cserélni a késeket, ha barázdák vagy repedések láthatók rajtuk, vagy ha elérték a kopáshatárt.
- A kések éleit a megadott élezési szög figyelembevételével kell élezni.
- A késeket éllel szemben kell élezni.
- Élezés után a vágóélen keletkezett sorját szükség esetén finom csiszolópapírral lehet eltávolítani.

12.9 A kések kopáshatárai

A feltüntetett kopáshatárok (A, B, C, D) elérése előtt az érintett kést meg kell fordítani, ill. ki kell cserélni. Lehetőség szerint VIKING szakszervizhez forduljunk.

A feltüntetett értékeket minden kés esetében több (két-három) mérési ponton kell a vágóél mentén megmérni.

A kés legkisebb mért értékét kell alkalmazni.

Javasolt mindig minden kés megfordítása, ill. cseréje!

1 A kések áttekintése

2 db szárnyas kés (1)

6 db kés (2)

1 db kés (3)

1 db ellenkés (4)

Késtárcsa lágy anyagokhoz:

A lágy anyagok vágására szolgáló késtárcsa négy késsel rendelkezik.

Késtárcsa fás szárú anyagokhoz:

A fás szárú anyagok vágására szolgáló késtárcsa két késsel és egy faaprító késsel rendelkezik.

- Szereljük ki a késtárcsákat. (⇨ 12.3)

2 A szárnyas kés (1) kopáshatára:

A mérési eljárás és a feltüntetett érték mindkét szárnyas kés esetében megegyezik.

A két szárnyas késen a vágóélek nem egyenlő igénybevétele miatt aszimmetrikus kopás léphet fel.

A két szárnyas kés (1) minimális késszélessége (A):
A = 39 mm

3 A kések (2) kopáshatára:

A kések (2) megfordíthatók. A feltüntetett kopáshatár (B) elérése után a kés a kopáshatár eléréséig – ekkor csere szükséges – utánélezhető és megfordítható.

- Mérjük meg az ábrán feltüntetett távolságot (B) a furat nagy átmérőjétől a vágóélig (X).
- Ismételjük meg az eljárást a kés másik furatánál is.

Minimális távolság (B) a késeken (2):
B = 6 mm

Ha a két mért távolság valamelyike nem éri el a minimális távolságot (B), akkor az adott kést (2) meg kell fordítani, ill. ki kell cserélni.

4 A kések (3) kopáshatára:

A kés (3) megfordítható. A feltüntetett kopáshatár (C) elérése után a kés (3) a kopáshatár eléréséig – ekkor csere szükséges – utánélezhető és megfordítható.

- A távolságot (C) a vágóélre merőlegesen kell mérni.

Minimális távolság (C) a késen (3):
C = 7 mm

Ha a mért távolság nem éri el a minimális távolságot (C), akkor a kést (3) meg kell fordítani, ill. ki kell cserélni.

5 Az ellenkés (4) kopáshatára:

Az ellenkésen (4) a vágóél nem egyenlő terhelése miatt aszimmetrikus kopás léphet fel.

- Az ellenkést (4) ki kell cserélni, mielőtt az él (D) a kés csúcsán (5) teljesen elkopik és már nem látható.

12.10 A benzinmotor szervizelési gyakorisága

Karbantartás gyakorisága:
Minden üzembe helyezés előtt:

Ellenőrizzük az olajszintet (⇨ a benzinmotor használati utasítása). Vegyük figyelembe a benzinmotor mellékelt használati utasításában található kezelési és karbantartási utasításokat.

12.11 Szervizelési gyakoriság

Karbantartás szakszervizben

A kerti aprítógépet lehetőség szerint szakszervizzel kell ellenőriztetni. Lehetőség szerint VIKING szakszervizhez forduljunk.

Profi használat (a kerti aprítógép vállalkozási célú használata):
félévenként

Magáncélú felhasználás:
évenként

A vágóegység karbantartási gyakorisága:

Minden használat előtt:
Ellenőrizni kell a vágóegység (késtárcsa, kések, biztosító alátét, szorítógyűrű, csavar) megfelelő rögzítettségét, repedés- és egyéb sérülésmentességét.

Ellenőrizzük a kések kopáshatárait. (⇨ 12.9)

12.12 Kerekek

A kerekek siklócsapágyai nem igényelnek karbantartást.

Keréknyomás:
1,8 - 2,0 bar

Karbantartási gyakoriság:
A kerti aprítógép minden üzembe helyezése előtt, valamint hosszabb üzemszünet után javasolt a keréknyomás ellenőrzése és szükség esetén optimalizálása.

Az abroncsnyomás optimalizálása:

- Csavarjuk le a szelepsapkát (1) a szelepről (2), és megfelelő nyomásmérő segítségével állítsuk be a feltüntetett keréknyomást.
- Csavarjuk a szelepsapkát (1) a szelepre (2).

Az abroncsnyomás ellenőrzése nyomásmérő nélkül:

Ha nincs kéznél nyomásmérő az abroncsnyomás beállításához, az a tengely talajtól mért távolsága (Y) alapján is ellenőrizhető.

Minimális távolság Y = 110 mm

12.13 Tárolás és téli szünet

A kerti aprítógépet száraz, zárt, pormentes helyiségben kell tárolni. A gépet úgy kell tárolni, hogy gyermekek ne férhessenek hozzá.

A kerti aprítógépet csak üzembiztos állapotban, felszerelt ATO 400 tölcsérrel vagy felszerelt késvédő burkolattal szabad tárolni.

Legyen minden anyacsavar, csapszeg és csavar szorosan meghúzva, valamint cseréljük ki az olvashatatlanná vált veszély- és figyelmeztető jelzéseket a gépen, továbbá ellenőrizzük a teljes gép kopás- és sérülésmentességét. Az elhasználódott vagy sérült alkatrészeket ki kell cserélni.

A gép esetleges hibáit alapvetően a tárolás előtt javasolt megszüntetni.

A kerti aprítógép hosszabb üzemen kívül helyezése (téli szünet) esetén vegyük figyelembe az alábbi pontokat:

- gondosan tisztítsuk meg a gép külső részeit,
- minden mozgó alkatrészt jól olajozzunk, ill. zsírozzunk meg.
- Ürítsük ki az üzemanyagtartályt és a karburátort (pl. a benzinmotor járatásával).
- Csavarjuk ki a gyújtógyertyát, és töltsünk a gyertyanyíláson keresztül a benzinmotorba kb. 3 cm³ motorolajat. Forgassuk át néhányszor a benzinmotort gyújtógyertya nélkül.

Tűzveszély!
A tűzveszély miatt tartsuk távol a gyertyapipát a gyertyanyílástól.

- Csavarjuk vissza a gyújtógyertyát.
- Cseréljük le az olajat (⇨ benzinmotor használati utasítása).
- Jól takarjuk le a benzinmotort, és tároljuk a gépet száraz, pormentes helyiségben, álló helyzetben.

13. Szállítás

31

Sérülésveszély!
Gondosan el kell olvasni és be kell tartani „A biztonság érdekében” fejezetben, különösen a „Szállítás” pontban foglaltakat. (⇨ 4.4)

A kerti aprítógépet csak előírásszerűen felszerelt ATO 400 tölcsérrel és csukott betöltő nyílással szabad szállítani.

Amennyiben a kerti aprítógépet ATO 400 tölcsér nélkül szállítjuk, biztonsági okokból (szabadon lévő kések) fel kell szerelni a késvédő burkolatot. (⇨ 7.4)

A kerti aprítógép kézi szállításához három ember szükséges, akiknek megfelelő biztonsági ruházatot (biztonsági cipő, kesztyű) kell viselniük.

A gép megemelése vagy megdöntése előtt vegyük figyelembe a „Műszaki adatok” fejezetben feltüntetett súlyt. (⇨ 19.)

A kerti aprítógép húzása vagy tolása (A ábra):

- Fogjuk meg erősen a kerti aprítógépet a hordfogantyúnál (1), majd döntsük hátra, amíg a gép a kerekeken nem áll.
- Ezután a kerti aprítógép lassan (lépéstempóban) húzható vagy tolható.

Sérülésveszély lépcsők, fellépők és ferde rámpák esetén!

A gép súlya miatt különös óvatosság szükséges lépcsőkön, szegélyköveknél, fellépőknél és egyéb emelkedőknél, valamint ferde rámpákon.

A gépet lépcsőfokokon, fellépőkön vagy egyéb emelkedőkön, ferde rámpákon lefelé tolni kell és nem szabad húzni. Ennek során a felhasználónak mindig a gépnél magasabban kell állnia, nehogy a gép feletti ellenőrzés elvesztése esetén a gép elgázolja.

A gépet max. két-három lépcsőfoknyit szabad tolni! Több lépcsőfok esetén a gépet még két személy segítségével kell megemelni.

Sérülésveszély a gép nagy súlya miatt!

A kerti aprítógép megemelése vagy kézi szállítása (B ábra):

A gép nagy súlya (> 50 kg) miatt a gép megemelése helyett szigorúan csak a kerekeken történő tolás javasolt áthelyezés esetén.

A gép megemeléséhez, ill. rövidebb szakaszon történő hordozásához megfelelő emelőszerkezeteket kell használni.

A gép kézi megemeléséhez minden esetben 3 személy szükséges, akik a gépet egy-egy keréktartónál, ill. a tölcsérnél emelhetik meg. Viseljünk olyan megfelelő védőruházatot, amely teljesen fedi az alsókarokat és a felsőtestet.

- Fogjuk meg erősen a kerti aprítógépet a hordfogantyúnál (1) és a két fekete támaszlábnál (2), majd emeljük meg, ill. szállítsuk.

A kerti aprítógép szállítása rakfelületen (C ábra):

Sérülésveszély!
A kerti aprítógépet szállítás során mindig biztosítani kell. Tilos a gépet biztosítás nélkül szállítani!

A kerti aprítógép rakfelületen történő szállítása során a gépet megfelelő rögzítőeszközökkel kell elcsúszás ellen rögzíteni. A köteleket, ill. hevedereket a gép következő pontjaihoz kell rögzíteni:

– tengely (a keréktartó belső oldala)
– bal oldali keréktartó
– jobb oldali keréktartó
– ATO 400 tölcsér

14. A kopás minimalizálása és a meghibásodások elkerülése

Fontos karbantartási és tisztítási tudnivalók

Benzinmotoros kerti aprítógép

A kezelési útmutató biztonságra, kezelésre és karbantartásra vonatkozó előírásainak figyelmen kívül hagyása vagy a nem engedélyezett kiegészítő vagy pótalkatrészek használata miatt bekövetkezett személyi és vagyoni károkkal kapcsolatban a VIKING cég minden felelősséget elhárít.

A VIKING gép sérülésének, ill. túlzott kopásának elkerülése érdekében feltétlenül tartsuk be az alábbi fontos tudnivalókat.

1. Kopó alkatrészek

A VIKING gépek egyes alkatrészei rendeltetésszerű használat mellett is normális kopásnak vannak kitéve, ezért a használat módjától és időtartamától függően időben ki kell cserélni őket.

Ilyen alkatrészek pl.:

– a kés
– a késtárcsa
– az ékszíj

2. A jelen használati útmutató előírásainak betartása

A VIKING gép használata, karbantartása és tárolása olyan gondosan történjen, amint az a jelen használati útmutatóban szerepel. A biztonsági, kezelési és karbantartási utasítások figyelmen kívül hagyásából származó minden kárért a használót terheli a felelősség.

Ez különösen érvényes az alábbi esetekre:

– a termék nem rendeltetésszerű használata,
– a VIKING által nem engedélyezett üzemanyagok használata (kenőanyagok, benzin és motorolaj, lásd a benzinmotor használati utasítását),
– a terméken a VIKING jóváhagyása nélkül végrehajtott változtatások,
– a VIKING által nem engedélyezett kiegészítő berendezések, tartozékok vagy vágóeszközök használata,
– a termék sportrendezvényeken vagy egyéb versenyeken történő használata,
– a termék hibás alkatrészekkel történő további használata miatt bekövetkező károk.

3. Karbantartási munkák

A "Karbantartás" fejezetben leírt összes munkát rendszeresen el kell végezni.

Amennyiben ezeket a karbantartási munkálatokat a használó nem tudja maga elvégezni, a munkákat szakszervizzel kell elvégeztetni.

A VIKING azt javasolja, hogy a karbantartási és javítási munkákat csak VIKING szakszervizzel végeztessük.

A VIKING szakszerviz munkatársai oktatásokon vesznek részt, és rendelkezésükre állnak a cég által kiadott műszaki információk is.

Ezeknek a munkáknak az elmulasztása esetén olyan károk keletkezhetnek, amelyekért a használó felelős.

Ide tartoznak többek között:

– a szakszerűtlen tárolás következtében fellépő korróziós és egyéb károk,
– a nem eredeti VIKING pótalkatrészek használatából eredő károk és ezek következményei,
– a nem hivatalos márkaszervizben végzett karbantartási és javítási munkákból adódó károk.

15. Környezetvédelem

Az aprítandó anyag nem a szemétbe való, hanem komposztálni kell.

A csomagolások, a gép és a tartozékok újrahasznosítható anyagokból készültek, hulladékkezelésüket megfelelő módon kell végezni.

A hulladékok szelektív, környezetbarát gyűjtése elősegíti a nyersanyagok újrahasznosítását. Ezért a szokásos használati időtartam leteltével a gépet a hulladékhasznosító gyűjtőhelyre kell szállítani.

15.1 Hulladékkezelés

Az ártalmatlanítás előtt a benzinmotort működőképtelenné kell tenni.

Ehhez különösen a gyújtókábel eltávolítása, az üzemanyagtartály kiürítése és a motorolaj leengedése szükséges.

Sérülésveszély a kések miatt!

A már nem használt kerti aprítógépet soha ne hagyjuk felügyelet nélkül. A gépet és a késeket úgy kell tárolni, hogy gyermekek ne férhessenek hozzá.

16. Általános pótalkatrészek

Lágy anyagokhoz való késtárcsa, komplett

6012 700 5110

Fás szárú anyagokhoz való késtárcsa, komplett

6012 700 5100

Hosszú szárnyas kés

6012 702 0310

Rövid szárnyas kés

6012 702 0300

Kés (6x)

6008 702 0120

Kés (1x)

6012 702 0100

Ellenkés

6012 702 0500

17. Kapcsolási rajz

32

1 Benzinmotor
2 Biztonsági kapcsoló
BR barna
BL kék
BK fekete

18. A gyártó megfelelőségi nyilatkozata

Alulírott

VIKING GmbH
Hans Peter Stihl-Straße 5.
A-6336 Langkampfen/Kufstein

kijelentjük, hogy az alábbi adatokkal rendelkező gép:

Benzinmotoros aprítógép növényi hulladékokhoz (GB)

Gyártó neve:	VIKING
Típus:	GB 460.1
	GB 460.1 C
Sorozatazonosító:	6012

megfelel az alábbi EK-irányelveknek: 2000/14/EC, 2004/108/EC, 2006/42/EC, 97/68/EC

A termék fejlesztése és gyártása a következő szabványokkal összhangban történt:
EN 13683

A megfelelőség értékelésére alkalmazott eljárás:
VIII. függelék (2000/14/EC)

A tanúsító szervezet neve és címe:

TÜV Rheinland LGA Products GmbH
Tillystraße 2
D-90431 Nürnberg

A műszaki dokumentáció összeállításának és őrzésének helye:
Johann Weiglhofer
VIKING GmbH

A gyártás éve és a sorozatszám a gép adattábláján található.

Mért zajteljesítményszint:

GB 460.1	100,1 dB(A)

Mért zajteljesítményszint:

GB 460.1 C	103,4 dB(A)

Garantált zajteljesítményszint:

GB 460.1	103 dB(A)
GB 460.1 C	107 dB(A)

Langkampfen,
2013-01-02 (ÉÉÉÉ-HH-NN)

VIKING GmbH

Weiglhofer

kutatási és termékfejlesztési igazgató

19. Műszaki adatok

GB 460.1 / GB 460.1 C:	
Sorozatazonosító	6012
Indítószerkezet	indítózsinór
Vágóegység	MultiCut 450
A vágóegység hajtása	állandó
Kerék átmérője	260 mm
GB 460.1:	
Benzinmotor, típus	négyütemű benzinmotor
Típus	B&S 850 sorozat
Névleges teljesítmény névleges fordulatszámon	3,3 - 3000 kW - 1/min
Lökettérfogat	190 cm^3
Üzemanyagtartály	1,1 l
Max. ágátmérő	60 mm
A benzinmotor névleges fordulatszáma	3000 1/min
2000/14/EC irányelv szerint: Garantált zajteljesítményszint L_{WAd}	103 dB(A)
2006/42/EC irányelv szerint: Munkahelyi hangnyomásszint L_{pA}	95 dB(A)
Mérési bizonytalanság K_{pA}	3 dB(A)
H/Sz/M	108/85/137 cm
Tömeg	72 kg

GB 460.1 C:

Benzinmotor, típus	négyütemű benzinmotor
Típus	B&S Power built OHV (3115 sorozat)
Névleges teljesítmény névleges fordulatszámon	6,6 - 2800 kW - 1/min
Lökettérfogat	344 cm^3
Üzemanyagtartály	2,3 l
Max. ágátmérő	75 mm
A benzinmotor névleges fordulatszáma	2800 1/min
2000/14/EC irányelv szerint: Garantált zajteljesítményszint L_{WAd}	107 dB(A)
2006/42/EC irányelv szerint: Munkahelyi hangnyomásszint L_{pA}	97 dB(A)
Mérési bizonytalanság K_{pA}	3 dB(A)
H/Sz/M	108/89/137 cm
Tömeg	78 kg

20. Hibakeresés

🕮 Lásd a benzinmotor használati utasítását.

🛠 Szükség esetén forduljunk szakszervizhez, lehetőleg VIKING szakszervizhez.

Hiba:
Nem indul be a benzinmotor.

Lehetséges ok:
- A be- / kikapcsoló nincs működtetve.
- A tölcsér nincs megfelelően lezárva – bekapcsolt a biztonsági megszakító (biztonsági reteszelés).
- Megszorult a késtárcsa.
- Nincs üzemanyag a tartályban, eltömődött az üzemanyag-vezeték.
- Rossz, szennyezett vagy régi üzemanyag van a tartályban.
- Le van húzva a gyertyapipa a gyújtógyertyáról; a gyújtókábel rosszul van rögzítve a pipához.
- Elszennyeződött a légszűrő.
- Meghibásodott vagy kormos a gyújtógyertya; nem megfelelő az elektródatávolság.

Megoldás:
- Működtessük a be- / kikapcsolót. (⇨ 8.1)
- Előírás szerint zárjuk le a tölcsért, és húzzuk meg a csavarokat (húzzuk meg erősen a be- / kikapcsolót). (⇨ 7.5)
- Távolítsuk el a házból az aprítási maradékokat (FIGYELEM: húzzuk le a gyertyapipát).
- Töltsük fel a gépet üzemanyaggal, tisztítsuk meg az üzemanyag-vezetékeket. (⇨ 7.8)
- Mindig friss, márkás üzemanyagot, ólommentes normál benzint használjunk, tisztítsuk meg a karburátort. (⇨ 7.8)
- Helyezzük fel a gyertyapipát; ellenőrizzük a gyújtókábel és a gyertyapipa csatlakozását. 🕮 🛠
- Tisztítsuk meg a légszűrőt. 🕮 🛠
- Tisztítsuk meg vagy cseréljük ki a gyújtógyertyát; állítsuk be az elektródatávolságot. 🕮 🛠

Hiba:
A benzinmotor felforrósodik.

Lehetséges ok:
- Szennyezettek a hűtőbordák.
- Túl alacsony az olajszint a benzinmotorban.
- A benzinmotor felülete aprítandó anyaggal borított.

Megoldás:
- Tisztítsuk meg a hűtőbordákat. (⇨ 12.1)
- Töltsünk a gépbe motorolajat (⇨ 7.8).
- Távolítsuk el az aprítandó anyagot a benzinmotorról.

Hiba:
Erős vibrációk lépnek fel használat közben.

Lehetséges ok:
- Sérültek a késtárcsák vagy a kések.
- Meglazult a motor rögzítése.

Megoldás:
- Ellenőrizzük és szükség esetén javítsuk meg a vágóegység késtárcsáit, késeit, késtengelyét, csavarjait, anyacsavarjait, alátétjeit és csapágyait. 🛠
- Húzzuk meg a motor rögzítőcsavarjait. 🛠

Hiba:
Nehézkes az indítás, vagy csökken a motor teljesítménye.

Lehetséges ok:
– Aprítandó anyag található a házban.
– Víz került az üzemanyagtartályba és a karburátorba; a karburátor eltömődött.
– Szennyezett az üzemanyagtartály.
– Elszennyeződött a légszűrő.
– Elkormolódott a gyújtógyertya.

Megoldás:
– Távolítsuk el a házból az aprítási maradékokat (húzzuk le a gyertyapipát!). (⇨ 12.1)
– Ürítsük ki az üzemanyagtartályt, 🛠 tisztítsuk meg az üzemanyag-vezetéket és a karburátort.
– Tisztítsuk meg az üzemanyagtartályt. 🕮 🛠
– Tisztítsuk meg a légszűrőt. 🕮 🛠
– Tisztítsuk meg a gyújtógyertyát. 🕮 🛠

Hiba:
Csökkenő aprítási teljesítmény.

Lehetséges ok:
– Tompák a kések.
– A kések rosszul vannak élezve.
– Elgörbült a késtárcsa.

Megoldás:
– Köszörüljük meg vagy cseréljük ki a késeket. (⇨ 12.8) 🛠
– Élezzük meg a késeket előírás szerint. (⇨ 12.8) 🛠
– Ellenőrizzük a késtárcsát szemrevételezéssel és szükség esetén cseréljük ki. (⇨ 12.3)

Hiba:
Nem húzza be a gép az aprítandó anyagot

Lehetséges ok:
– A kések tompák vagy rosszul vannak megélezve.
– Rés van a két kés között (fás szárú anyagok aprítására szolgáló késtárcsa).
– A késvédő burkolat nincs eltávolítva.

Megoldás:
– Élezzük meg a késeket, ennek során tartsuk be pontosan az élezési szöget. 🛠 (⇨ 12.8)
– Rés nélkül szereljük fel a késeket a fás szárú anyagok vágására szolgáló késtárcsára. (⇨ 12.7)
– Szereljük le a késvédő burkolatot. (⇨ 7.3)

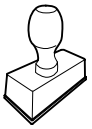
21. Szervizelési időpontok

21.1 Az átadás igazolása

Modell: _____

Sorozatszám:

Dátum: ⌊__⌋ ⌊__⌋ ⌊____⌋



Következő szervizidőpont

Dátum: ⌊__⌋ ⌊__⌋ ⌊____⌋

21.2 A szervizelés igazolása

33

Kérjük, karbantartási munkák esetén adja át a jelen használati utasítást a VIKING szakkereskedőnek. A szakszerviz a használati utasításban található előnyomtatott helyeken igazolja a szervizelés elvégzését.

Az elvégzett szervizelés időpontja

A következő szervizelés időpontja

Cijenjeni kupci!

Zahvaljujemo vam na odabiru visokokvalitetnih proizvoda tvrtke VIKING.

Ovaj je proizvod nastao kao rezultat primjene najmodernije tehnologije proizvodnje i sustavnih mjera osiguranja kvalitete, jer naš je cilj postignut tek ako ste vi zadovoljni svojim uređajem.

Ako imate bilo kakvih pitanja o uređaju, obratite se svom prodavaču ili pak izravno našem generalnom zastupniku.

Zadovoljstvo u radu s vašim VIKING uređajem želi vam

Dr. Peter Pretzsch

direktor

1. Sadržaj

O ovim uputama za uporabu **414**
Općenito 414
Naputci uz čitanje ovih uputa za uporabu 414
Opis uređaja **415**
Za vašu sigurnost **415**
Općenito 415
Punjenje goriva – rukovanje s benzinom 416
Odjeća i oprema 416
Transport uređaja 416
Prije rada: 417
Za vrijeme rada 418
Održavanje i popravci 419
Skladištenje kod duljeg nekorištenja 420
Zbrinjavanje 420
Opis simbola **421**
Opseg isporuke **421**
Priprema uređaja za rad **422**
Raspakiravanje vrtne sječkalice 422
Montaža podvozja 422
Demontaža poklopca noža 423
Montaža poklopca noža 423
Montaža lijevka za punjenje ATO 400 423
Montaža produžetka kanala za izbacivanje 423
Montaža limova 423
Gorivo i motorno ulje 423
Upravljački elementi **424**
Sklopka za uključivanje- / isključivanje 424
Prigušnica 424
Napomene uz rad **425**
Koji se materijal može prerađivati? 425
Koji materijal se ne može prerađivati? 425
Maksimalan promjer grana 425
Radno područje rukovatelja 425
Radni položaj uređaja 425
Ispravno opterećenje uređaja 425
Punjenje vrtne sječkalice 426
Sigurnosne naprave **427**
Sigurnosna blokada 427
Pokretanje uređaja **427**
Pokretanje vrtne sječkalice 427
Isključivanje vrtne sječkalice 428
Otklapanje dovoda grane 428
Uklapanje dovoda grane 428
Pretinac za alat 428
Sjeckanje 428
Održavanje **429**
Čišćenje uređaja 429
Demontaža lijevka za punjenje ATO 400 429
Demontaža diskova noža 429
Montaža diskova noža 430
Demontaža kontranoža 431
Montaža kontranoža 431
Obrtanje noža 431
Oštrenje noža 432
Granice istrošenosti noževa 432
Servisni interval motora s unutarnjim izgaranjem 433
Servisni intervali 433
Kotači 433
Skladištenje i zimska pauza 433
Transport **434**
Minimaliziranje trošenja i izbjegavanje šteta **435**

Tiskano na izbijeljenom papiru bez klora. Papir se može reciklirati. Zaštitni omot bez halogena.

Zaštita okoliša **436**
Zbrinjavanje 436
Uobičajeni rezervni dijelovi **436**
Spojna shema **436**
EU izjava o usklađenosti proizvođača **437**
Tehnički podaci **437**
Traženje pogrešaka **438**
Servisni plan **439**
Potvrda predaje 439
Potvrda servisa 439

2. O ovim uputama za uporabu

2.1 Općenito

Ove upute za uporabu su **originalne upute** proizvođača u smislu EU direktive 2006/42/EC.

VIKING neprestano radi na razvoju svojih proizvoda pa stoga zadržava pravo na izmjene u oblikovanju, tehničkoj izvedbi i opremi uređaja.
Stoga se na temelju podataka i slika iz ovih uputa ne mogu postavljati nikakvi zahtjevi.

2.2 Naputci uz čitanje ovih uputa za uporabu

Slike i tekstovi opisuju određene korake rukovanja.

U ovim uputama za uporabu objašnjeni su svi slikovni simboli koji se nalaze na uređaju.

Smjer gledanja:

Smjer gledanja s obzirom na uporabu pojmova **lijevo** i **desno** u ovim uputama: Korisnik stoji iza uređaja (radni položaj).

Referenca na poglavlja:

Na odgovarajuća poglavlja i potpoglavlja za daljnja objašnjenja upućuje se sa strelicom. Sljedeći primjer prikazuje referencu na poglavlje: (⇨ 3.)

Označavanje tekstualnih odlomaka:

Opisane upute mogu biti označene kao u sljedećim primjerima.

Postupci koji od korisnika zahtijevaju određeni zahvat:

- Otpustite vijak (1) odvijačem, aktivirajte polugu (2) ...

Opća nabrajanja:

– Uporaba proizvoda u sportske ili natjecateljske svrhe

Tekstovi s dodatnim značenjem:

Kako bi se tekstualni odlomci s dodatnim značenjem posebno istaknuli u ovim uputama za uporabu, označeni su jednim od dolje opisanih simbola.

Opasnost!
Opasnost od nezgoda i teških ozljeda. Potrebno je određeno ponašanje ili obustava rada.

Upozorenje!
Opasnost od ozljeda. Određeno ponašanje sprječava moguće ili vjerojatne ozljede.

Oprez!
Lake ozljede, odn. materijalne štete koje se mogu spriječiti određenim ponašanjem.

Napomena
Informacija za bolju uporabu uređaja te za izbjegavanje mogućih pogrešaka u uporabi.

Tekstovi povezani sa slikom:

Slike koje objašnjavaju uporabu uređaja možete pronaći na samom početku ovih uputa za uporabu.

Simbol kamere služi za povezivanje slika na stranicama sa slikama i dotičnog dijela teksta u uputama za uporabu.

3. Opis uređaja

1 Lijevak za punjenje ATO 400
2 Motor s unutarnjim izgaranjem
3 Sklopka za uključivanje / isključivanje
4 Utikač svjećice
5 Noga kotača
6 Tunel za izbacivanje
7 Kotač
8 Dovod grane
9 Transportna ručka
10 Tipska pločica sa serijskim brojem
11 Pretinac za alat
12 Zasun za blokadu dovoda grane

4. Za vašu sigurnost

4.1 Općenito

Pri radu s uređajem morate se bezuvjetno pridržavati ovih propisa za zaštitu od nezgode.

Prije prvog puštanja u rad pažljivo pročitajte upute za uporabu. Molimo sačuvajte upute za uporabu za kasnije korištenje istih.

Obratite pozornost na napomene za rukovanje i održavanje koje možete naći u odvojenim uputama za uporabu motora s unutarnjim izgaranjem.

Ove mjere opreza nužne su za vašu sigurnost, ali popis svih mjera nije konačan. Rabite uređaj uvijek razumno i odgovorno te imajte na umu da je korisnik odgovoran za nezgode koje uzrokuju ozljede osoba ili materijalne štete.

Upoznajte se s upravljačkim dijelovima i uporabom uređaja.

Uređaj smiju rabiti samo osobe, koje su pročitale upute za uporabu i koje su upoznate s rukovanjem uređajem. Prije prvog puštanja u rad korisnik se mora potruditi za stručno i praktično poučavanje. Korisniku prodavač ili drugo stručno lice mora pojasniti kako se uređaj rabi.

Pri tom poučavanju korisniku treba posebice staviti do znanja da je za rad s uređajem nužna osobita pozornost i koncentracija.

Uređaj uključujući sve priključke smijete davati na korištenje odnosno iznajmljivati samo osobama, koje su upoznate s ovim modelom i njegovim rukovanjem. Upute za uporabu dio su uređaja i moraju biti uvijek priložene.

Uređaj rabite samo odmorni i u dobroj psiho-fizičkoj kondiciji. Ako ste narušenog zdravlja, trebali biste se konzultirati s liječnikom, je li rad s uređajem moguć. Strojem se ne smije rukovati nakon uzimanja alkohola, droga ili lijekova koji ograničavaju sposobnost reagiranja.

Nikada nemojte dopustiti da djeca ili mlađi od 16 godina rabe uređaj. Lokalnim odredbama može biti propisana minimalna starost korisnika.

Ovaj uređaj ne smiju rabiti osobe (uključujući djecu) koje imaju ograničene psihičke, senzoričke ili duševne sposobnosti ili imaju manjak iskustva i/ili manjak znanja, osim ako su pod nadzorom osobe koja je zadužena za njihovu sigurnost ili od nje dobivaju upute kako rabiti uređaj. Djeca moraju biti nadzirana kako bi se osiguralo da se ne igraju s uređajem.

Pozor – opasnost od nezgode!

VIKING vrtne sječkalice pogodne su za usitnjavanje granja i biljnih ostataka. Druga primjena nije dopuštena i može biti opasna ili uzrokovati štete na uređaju.

Vrtna sječkalica ne smije se rabiti:

– za druge materijale (npr. staklo, metal).
– za radove koji nisu opisani u ovim uputama za uporabu.
– za proizvodnju živežnih namirnica (npr. usitnjavanje leda, kominanje).

Iz sigurnosnih razloga je svaka promjena na uređaju, izuzev stručne nadogradnje pribora koju je dozvolio VIKING, zabranjena i to dovodi do ukidanja prava

na jamstvo. Informaciju o odobrenom priboru možete dobiti kod VIKING prodavača.

Svaka je manipulacija na uređaju koja povećava snagu ili broj okretaja motora s unutarnjim izgaranjem odnosno elektromotora zabranjena.

S uređajem se ne smiju transportirati predmeti, životinje ili osobe, posebice djeca.

Kod uporabe na javnim mjestima, parkovima, sportskim igralištima, ulici i u poljoprivrednim i šumarskim pogonima potreban je poseban oprez.

4.2 Punjenje goriva – rukovanje s benzinom

Opasnost po život!
Benzin je otrovan i lako zapaljiv.

Benzin čuvajte samo u odgovarajućim i ispitanim spremnicima (kanistrima). Poklopce za zatvaranje spremnika treba pravilno zavrnuti i čvrsto pritegnuti. Neispravni čepovi se zbog sigurnosnih razloga moraju zamijeniti.

Nikada nemojte upotrebljavati boce od pića ili slično za uklanjanje ili skladištenje pogonskih goriva poput goriva. Osobe, posebice djeca, mogli bi posegnuti da piju iz takvih boca.

Benzin držite podalje od iskri, otvorenog plamena, trajnog plamena, izvora topline i drugih zapaljivih izvora. Ne pušiti!

Gorivo punite samo na otvorenom, a za vrijeme ulijevanja goriva nemojte pušiti.

Prije punjenja goriva ugasite motor s unutarnjim izgaranjem i ostavite ga da se ohladi.

Benzin treba uliti prije pokretanja motora s unutarnjim izgaranjem. Dok motor s unutarnjim izgaranjem radi ili ako je uređaj vruć, ne smijete otvarati zatvarač spremnika niti dolijevati benzin.

Spremnik za gorivo nemojte puniti do vrha, nego samo najviše do pribl. 4 cm ispod ruba grla za punjenje, kako bi gorivo imalo prostora za širenje.

Ako se benzin prelije, motor s unutarnjim izgaranjem pokrenite tek nakon što ste očistili benzinom onečišćenu površinu. Svaki pokušaj paljenja treba izbjegavati sve dok benzin ne ispari (obrisati suhom krpom).

Uvijek treba obrisati proliveno gorivo.

Ako benzin dospije na odjeću, ona se mora zamijeniti.

Nikada nemojte skladištiti uređaj unutar zgrade s benzinom u spremniku. Benzinske pare koje nastaju mogu doći u dodir s otvorenim plamenom ili iskrom i zapaliti se.

Ako treba isprazniti spremnik, učinite to na otvorenome.

4.3 Odjeća i oprema

Tijekom rada uvijek nosite čvrste cipele sa stabilnim đonom. Nikada nemojte raditi bosi ili, primjerice u sandalama.

Tijekom obavljanja radova i posebice tijekom radova održavanja i transporta uređaja uvijek nosite čvrste rukavice.

Tijekom rada uvijek nosite zaštitne naočale i zaštitu za sluh. Nosite ih dok god uređaj radi.

Pri radu s uređajem nosite prikladnu i pripijenu odjeću, tj. kombinezon, a ne radnu kutu. Tijekom rada s uređajem nemojte nositi šal, kravatu, nakit, obješene trake ili vrpce i slične odjevne predmete koji ne prianjaju uz tijelo.

Tijekom rada i svih radova na uređaju duga kosa mora biti vezana i pokrivena (marama, kapa itd.).

4.4 Transport uređaja

Radite samo u zaštitnim rukavicama kako biste izbjegli ozljede na oštrim rubovima i vrućim dijelovima uređaja.

Nemojte transportirati uređaj dok motor s unutarnjim izgaranjem radi. Prije transporta isključite motor s unutarnjim izgaranjem, pričekajte da se nož zaustavi i svucite utikač svjećice.

Uređaj transportirajte samo s ohlađenim motorom s unutarnjim izgaranjem i bez goriva.

Uređaj transportirajte samo s propisno montiranim lijevkom za punjenje i uklopljenim dovodom grane.

Ako se ne može obaviti transport s montiranim lijevkom, potrebno je upotrijebiti poklopac noža.
Opasnost od ozljeda na izloženim noževima! (⇨ 7.4)

Pazite na težinu uređaja, posebice prilikom prevrtanja.

Koristite odgovarajuća pomagala za pretovar (utovarne rampe, podizne naprave).

Zbog sigurnosnih razloga, pri transportu i utovaru ne smiju se prekoračiti sljedeći kutovi nagiba:

– **10° (17,6%)** bočni kut nagiba,
– **10° (17,6%)** kut nagiba u uzdužnom smjeru.

Osigurajte uređaj i priložene dijelove uređaja (npr. demontirani lijevak) na teretnoj površini dovoljno dimenzioniranim pričvrsnim sredstvima (remenje, užad itd.). Koristite pričvrsne točke opisane u ovim uputama za uporabu. (⇨ 13.)

Uređaj vući ili gurati samo brzinom koraka. Ne vući vozilom!

Prilikom transporta uređaja poštujte lokalne zakonske propise, posebice one koji se odnose na sigurnost tereta kao i transport predmeta na utovarnoj površini.

4.5 Prije rada:

Treba osigurati da s uređajem rade samo osobe, koje poznaju upute za uporabu.

Vodite računa o lokalno propisanim vremenima korištenja vrtnih uređaja s motorom s unutarnjim izgaranjem odnosno elektromotorom.

Prije pokretanja uređaja provjerite nepropusnost sustava za gorivo, posebno vidljivih dijelova kao što su npr. spremnik za gorivo, poklopac spremnika za gorivo, spojevi crijeva. Ako su utvrđena propuštanja ili oštećenja, nemojte pokretati motor s unutarnjim izgaranjem – **opasnost od požara!**
Uređaj je potrebno popraviti u ovlaštenom servisu prije ponovnog pokretanja.

Prije uporabe uređaja potrebno je zamijeniti pokvarene prigušivače zvuka kao i sve ostale potrošene ili oštećene dijelove. Nečitke ili oštećene naljepnice s napomenama o opasnostima i upozorenjima na uređaju morate zamijeniti novima. VIKINGovi kvalificirani prodavači imaju na raspolaganju zamjenske naljepnice i sve ostale rezervne dijelove.

Prije puštanja u rad treba provjeriti

– nalaze li se poklopci i sigurnosne naprave na svom mjestu i jesu li u besprijekornom stanju,
– postoje li svi dijelovi na motoru s unutarnjim izgaranjem koji provode gorivo, te jesu li u redu (nepropusni),
– je li spremnik u redu (nepropustan),
– jesu li kućište i rezni alat (noževi, vratilo noža, diskovi noža itd.) istrošeni ili oštećeni,
– da se u uređaju ne nalazi materijal za sjeckanje i da je lijevak za punjenje prazan,
– jesu li prisutni, odn. stegnuti svi vijci, matice i drugi pričvrsni elementi. Stegnite labave vijke i matice prije puštanja u rad (vodite računa o momentima pritezanja).

Uređaj koristite samo na otvorenom i ne u blizini zida ili nekog drugog nepomičnog predmeta kako bi se smanjila opasnost od nezgode i opasnost od materijalne štete (manjak mogućnosti za bijeg, lom stakla na prozorima, ogrebotine na automobilima itd.)

Uređaj treba postaviti u stabilan položaj na ravnoj i čvrstoj podlozi.

Uređaj nemojte upotrebljavati na popločenoj ili šljunkom posutoj površini jer izbačeni materijal može uzrokovati ozljede.

Prije svakog pokretanja morate se uvjeriti da je uređaj propisno zatvoren. (⇨ 7.5)

Isprobajte prekidač za uključivanje i isključivanje kako biste u slučaju nužde mogli reagirati brzo i ispravno.

Ukoliko se vrtna sječkalica nalazi u radnom položaju, otvor za punjenje mora uvijek biti u potpunosti prekriven zaštitom od prskanja. Ukoliko to nije slučaj, zaštita od prskanja se mora zamijeniti.

Opasnost od ozljeda!
Uređaj se smije pokretati samo ako je propisno montiran. Ako na uređaju nedostaju dijelovi (npr. kotači, postolja itd.), više nisu ispoštivani propisani sigurnosni razmaci, a osim toga uređaj može biti manje stabilan.
Prije svakog puštanja u rad vizualno provjerite nalazi li se uređaj u propisanom stanju!

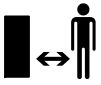
To znači da je uređaj u potpunosti sastavljen, što se posebice odnosi na sljedeće:

– gornji dio lijevka je montiran na donji dio lijevka,
– dovod grane je montiran,
– lijevak za punjenje je montiran na osnovnom uređaju,
– noga kotača je kompletno montirana,
– oba kotača su montirana i tlak u gumama odgovara podacima iz ovih uputa za uporabu (⇨ 12.12),
– sve zaštitne naprave (tunel za izbacivanje, cerada za zaštitu od prskanja itd.) moraju biti prisutne i ispravne,
– obje rezne jedinice (diskovi noža) su montirane,
– svi noževi su propisno montirani.

Sklopne i sigurnosne naprave montirane na uređaju ne smiju se skidati ili premošćivati.

Vizualno provjerite oba diska noža, jesu li oštećeni i deformirani i po potrebi ih zamijenite.

4.6 Za vrijeme rada



Nipošto nemojte raditi s uređajem dok se u području opasnosti nalaze životinje ili osobe, naročito djeca.

Ne radite s uređajem na kiši, nevremenu i posebice ako postoji opasnost od udara munje!

Na vlažnoj podlozi postoji zbog smanjene stabilnosti povećana opasnost od nezgode.
Treba raditi posebice oprezno da se ne biste poskliznuli. Ako je moguće, izbjegavajte uporabu uređaja na vlažnoj podlozi.

Radite samo pri danjem svjetlu ili dobroj umjetnoj rasvjeti.

Tijekom rada uređaja radno područje mora biti čisto i uredno. Uklonite predmete preko kojih biste se mogli spotaknuti poput kamenja, granja, kabela itd.

Položaj rukovatelja ne smije biti viši od položaja uređaja.

Ispušni plinovi:

Opasnost po život uslijed trovanja!
U slučaju mučnine, glavobolje, smetnji u vidu (npr. smanjivanje vidnog polja), slušnih smetnji, vrtoglavice, slabljenja sposobnosti koncentracije, odmah obustaviti rad. Ovi simptomi mogu biti uzrokovani između ostalog zbog previsoke koncentracije ispušnih plinova.

Uređaj proizvodi otrovne ispušne pare, čim je motor s unutarnjim izgaranjem uključen. Ti plinovi sadrže otrovni ugljični monoksid, plin bez boje i mirisa, kao i ostale štetne tvari. Nikada nemojte puštati motor s unutarnjim izgaranjem u rad u zatvorenim ili slabo prozračenim prostorima.

Uređaj pozicionirajte tako, da se ne mora raditi suprotno smjeru ispušnih plinova.

Pokretanje:

Prije pokretanja uređaj dovesti u stabilnu poziciju i uspravno postaviti. Uređaj se nikada ne smije pokretati u ležećem položaju.

Uređaj pokrećite s oprezom, slijedeći napomene u poglavlju "Puštanje uređaja u rad". (⇨ 11.)

Kod paljenja motora s unutarnjim izgaranjem odnosno elektromotora nemojte stajati ispred otvora za izbacivanje. U vrtnoj sječkalici se prilikom pokretanja odnosno uključivanja ne smije se nalaziti materijal za sjeckanje. Materijal za sjeckanje može biti izbačen vani i uzrokovati ozljede.

Pri pokretanju uređaj ne smije biti nagnut.

Nemojte povlačiti uže pokretača ako uređaj nije propisno zatvoren i ako su noževi slobodni.
Opasnost od ozljeda zbog okretanja noževa!

Primjena:

Opasnost od ozljeda!
Ruke i noge nikada nemojte stavljati iznad ili ispod rotirajućih dijelova ili na njih.

Dok uređaj radi, nikada nemojte licem ili drugim dijelovima tijela stajati iznad lijevka za punjenje i ispred otvora za izbacivanje. Nemojte se nikada glavom i tijelom približavati otvorima za punjenje.

Nikada nemojte rukama, drugim dijelovima tijela ili odjećom ulaziti u lijevak za punjenje ili tunel za izbacivanje. Postoji velika opasnost od ozljeda očiju, lica, prstiju, ruku itd.

Uvijek pazite na ravnotežu i stabilan položaj. Nemojte se istezati prema naprijed.

Zaštita od prskanja se tijekom rada ne smije dirati (npr. uklanjati, podizati, uklještiti, oštetiti).

Korisnik radi punjenja mora stajati u opisanom radnom području korisnika. Dok god uređaj radi budite u radnom području, a ni u kom slučaju u zoni izbacivanja. (⇨ 9.4)

Opasnost od ozljeda!
Tijekom rada materijal za sjeckanje može izletjeti natrag prema gore. Stoga nosite zaštitne naočale i udaljite lice od otvora za punjenje.

Nipošto nemojte naginjati uređaj dok motor s unutarnjim izgaranjem odnosno elektromotor radi.

Ako se uređaj tijekom rada prevrne, odmah isključite motor s unutarnjim izgaranjem i izvucite utikač svjećice.

Pazite da se u oknu za izbacivanje ne gomila materijal za sjeckanje jer to može dovesti do lošeg rezultata sjeckanja ili do nenadanog izlijetanja materijala natrag.

Tijekom punjenja vrtne sječkalice treba naročito paziti da u komoru za sjeckanje ne dospiju strana tijela poput metalnih predmeta, kamenja, plastike, stakla itd. jer to može dovesti do oštećenja i izlijetanja materijala iz lijevka za punjenje.
Iz tog razloga treba ukloniti začepljenja.

Tijekom punjenja vrtne sječkalice granjem može doći do povratnih udara. Nosite rukavice!

Pazite na naknadni hod reznog alata nakon isključenja, čije zaustavljanje može potrajati i nekoliko sekundi.

Isključite motor s unutarnjim izgaranjem, svucite utikač svjećica i sačekajte da se zaustave svi rotirajući alati,

- prije nego se udaljite od uređaja,
- prije podizanja i nošenja uređaja,
- prije transporta uređaja,
- prije uklanjanja blokada ili začepljenja na reznoj jedinici, u lijevku za punjenje, u dovodu grane ili u kanalu za izbacivanje,
- prije provođenja radova na diskovima noža,
- prije provjere ili čišćenja uređaja ili prije ostalih radova na uređaju.

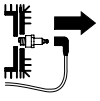
Ugasite motor s unutarnjim izgaranjem

- prije naginjanja, guranja ili povlačenja uređaja,
- prije otpuštanja zapornog vijka i otvaranja uređaja,
- prije punjenja spremnika gorivom. Gorivo punite samo kada je motor s unutarnjim izgaranjem hladan.
  Opasnost od požara!

Ako u rezni alat dospiju strana tijela, ako uređaj proizvodi neuobičajene zvukove ili neuobičajeno vibrira, odmah isključite motor s unutarnjim izgaranjem i pustite da se uređaj zaustavi. Svucite utikač svjećice, skinite lijevak za punjenje i uradite sljedeće korake:

- Provjerite ima li na uređaju, posebice na reznoj jedinici (noževi, diskovi noža, vratilo noža, vijak noža, stezni prsten) oštećenja, a prije ponovnog pokretanja i rada s uređajem, neka stručnjak provede potrebne popravke,
- Provjerite čvrst dosjed svih dijelova rezne jedinice, po potrebi dotegnite vijke (obratite pozornost na momente pritezanja).
- Zamjenu ili popravak oštećenih dijelova prepustite stručnoj osobi, pri čemu upotrijebljeni dijelovi moraju imati istovrsna svojstva.

4.7 Održavanje i popravci



Prije početka radova čišćenja-, namještanja-, popravaka- i održavanja, uređaj odložite na čvrstoj, ravnoj podlozi, isključite motor s unutarnjim izgaranjem i ostavite da se ohladi te svucite utikač svjećice.

Ostavite uređaj da se ohladi, posebice prije obavljanja radova u području motora s unutarnjim izgaranjem, razdjelniku ispuha i prigušivaču zvuka. Mogu nastati temperature od 80° C i više. **Opasnost od opeklina!**

Neposredan kontakt s motornim uljem može biti opasan, osim toga motorno ulje se ne smije proliti.
VIKING preporuča da se punjenje motornog ulja odnosno zamjena motornog ulja prepusti VIKING ovlaštenom servisu.

Čišćenje:

Cijeli uređaj se temeljito mora očistiti nakon svake primjene. (⇨ 12.1)

Nikada nemojte koristiti visokotlačni čistač i prati uređaj pod tekućom vodom (npr. crijevom za zalijevanje vrta).
Nemojte koristiti agresivna sredstva za čišćenje. Ona mogu oštetiti plastične i metalne dijelove, što može negativno utjecati na siguran rad VIKING uređaja.

Radi izbjegavanja opasnosti od požara, područje otvora zraka hlađenja, rebaraca hladnjaka i područje ispuha održavajte čistima od npr. trave, slame, mahovine, lišća ili iscurjele masti.

Radovi održavanja:

Smiju se provoditi samo radovi održavanja opisani u ovim uputama za uporabu, sve ostale radove povjeriti ovlaštenom serviseru.
Ukoliko vam nedostaje potrebno znanje i potrebna pomoćna sredstva, obratite se **uvijek** vašem ovlaštenom serviseru.
VIKING preporuča obavljanje radova održavanja i popravaka samo kod VIKING ovlaštenih servisa.
VIKING ovlašteni serviseri redovito se školuju i raspolažu tehničkim informacijama.

Koristite samo alate, pribor ili priključne uređaje koje je VIKING odobrio za ovaj uređaj ili tehnički ekvivalentne dijelove. U

protivnom postoji opasnost od nesretnih slučajeva koji mogu rezultirati ozljedama ili štetom na uređaju. U slučaju pitanja obratite se stručnom prodavaču.

VIKING originalni alati, pribor i rezervni dijelovi su zbog svojih svojstava optimalni za uređaj i zahtjeve korisnika. VIKING originalni rezervni dijelovi mogu se prepoznati po VIKING broju rezervnog dijela, po natpisu VIKING i eventualno po VIKING oznaci rezervnog dijela. Na malim dijelovima znak može stajati i sam.

Radi sigurnosti dijelove, koji provode gorivo (vod goriva, slavina goriva, spremnik goriva, zatvarač spremnika, priključci itd.) stručna osoba treba redovito provjeravati na oštećenja i propusna mjesta te ih po potrebi treba zamijeniti (VIKING preporuča VIKING ovlašteni servis).

Održavajte naljepnice s upozorenjima i napomenama uvijek čistima i čitljivima. Oštećene ili izgubljene naljepnice treba zamijeniti novim originalnim znakovima koje možete nabaviti kod VIKING prodavača. Ukoliko se neki dio zamjenjuje novim dijelom, pazite da novi dio sadrži iste naljepnice.

Radove na reznoj jedinici poduzimajte samo s debelim radnim rukavicama i uz najveći oprez.

Sve matice, svornjaci i vijci, posebice svi vijci rezne jedinice moraju biti čvrsto pritegnuti, kako bi za vrijeme rada uređaj bio siguran.

Redovito provjeravajte cijeli uređaj na trošenje i oštećenja, osobito prije uskladištenja (npr. prije zimske pauze). Iz sigurnosnih razloga odmah zamijenite istrošene ili oštećene dijelove, tako da uređaj uvijek bude siguran za rad.

Nikada nemojte mijenjati osnovne postavke motora s unutarnjim izgaranjem i pretjerivati s brojem okretaja.

Ako su zbog održavanja skinuti dijelovi ili zaštitne naprave, iste treba odmah i propisno ponovno ugraditi.

4.8 Skladištenje kod duljeg nekorištenja

Pustite motor s unutarnjim izgaranjem da se ohladi prije odlaganja uređaja u zatvorenom prostoru.

Uređaj čuvajte s ispražnjenim spremnikom i zalihom goriva u zatvorenoj i dobro prozračenoj prostoriji.

Osigurajte da je uređaj zaštićen od neovlaštene uporabe (npr. djeca).

Nikada nemojte skladištiti uređaj unutar zgrade s benzinom u spremniku. Benzinske pare koje nastaju mogu doći u dodir s otvorenim plamenom ili iskrom i zapaliti se.

Ukoliko treba isprazniti spremnik (npr. isključivanje prije zimske pauze), pražnjenje spremnika za gorivo bi trebalo izvoditi samo na otvorenom (isprazniti spremnik npr. radom motora s unutarnjim izgaranjem na otvorenom).

Uređaj temeljito očistite prije uskladištenja (npr. zimska pauza).

Uređaj skladištite samo sa svučenim utikačem svjećica.

Uređaj skladištite u pogonski sigurnom stanju.

Skladištite vrtnu sječkalicu samo s montiranim lijevkom za punjenje ili s montiranim poklopcem noževa.
Opasnost od ozljeda na izloženim noževima!

4.9 Zbrinjavanje

Otpadni proizvodi poput starog ulja ili goriva, rabljenih maziva, filtara, baterija i sličnih potrošnih dijelova mogu štetiti ljudima, životinjama i okolišu te se moraju stoga stručno zbrinuti.

Obratite se centru za recikliranje ili ovlaštenom servisu, da biste doznali, kako ispravno zbrinuti otpadne proizvode. VIKING preporuča VIKING ovlašteni servis.

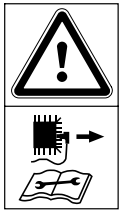
Uređaj koji je odradio svoj radni vijek mora biti propisno zbrinut. Onesposobite uređaj prije zbrinjavanja. Radi sprječavanja nezgoda potrebno je odstraniti kabel paljenja, isprazniti spremnik i ispustiti motorno ulje.

5. Opis simbola

Pozor!
Prije pokretanja uređaja pročitajte upute za uporabu.

Opasnost od ozljeda!
Udaljite treće osobe iz opasnog područja.

Opasnost od ozljeda!
Opasnost od ozljeda na rotirajućim alatima.



Pozor!
Prije radova održavanja ili čišćenja izvucite utikač svjećice.

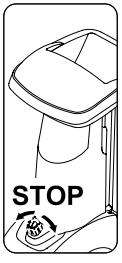
Nosite štitnik za uši!

Nosite zaštitne naočale!

Nosite radne rukavice!

Opasnost od ozljeda!
Nikada nemojte rukama, drugim dijelovima tijela ili odjećom posezati u lijevak za punjenje ili okno za izbacivanje.

Opasnost od ozljeda!
Ne penjite se na uređaj.



Sklopka za uključivanje / isključivanje nalazi se na prednjoj strani uređaja. Uređaj se gasi okretanjem crnog okretnog gumba sklopke za uključivanje / isključivanje.

6. Opseg isporuke

Poz.	Opis	Kom.
A	Osnovni uređaj	1
B	Desna noga kotača	1
C	Lijeva noga kotača	1
D	Postolje	2
E	Čepovi	2
F	Kotač	2
G	Sigurnosni prsten	2
H	Osovina	1
I	Torx vijak M8x40	3
J	Matica M8	2
K	Lijevak za punjenje ATO 400	1
L	Produžetak za izbacivanje	1
M	Vodeći lim	1
N	Lim za izbacivanje	1
O	Torx vijak P5x20	6
P	Plosnati vijak s okruglom glavom M6x16	1
Q	Torx vijak M6x16	2
R	Matica M6	3
S	Ključ za vijke	1
T	Alat za montažu	1
U	Šesterokutni vijak M14x130	1
•	Upute za uporabu	1
•	Upute za uporabu motora s unutarnjim izgaranjem	1

7. Priprema uređaja za rad

Opasnost od ozljeda!
Prije montaže vrtne sječkalice pažljivo pročitajte poglavlje "Za vašu sigurnost" (⇨ 4.) te obratite pozornost na sve sigurnosne napomene.

U svrhu izbjegavanja šteta na uređaju treba točno poštivati sve momente pritezanja u poglavlju "Priprema uređaja za rad" (⇨ 7.).

Obavezno nosite rukavice i izbjegavajte kontakt s noževima.

Izbjegnite štete na uređaju!
Uređaj bi prije polijeganja trebalo zaštititi od ogrebotina podmetanjem kartona.

7.1 Raspakiravanje vrtne sječkalice

3

Opasnost od ozljeda!
Uređaj podižite samo uz pomoć još jedne osobe. Vodite računa da se ne ošteti kartonski umetak (1).

- Otvorite ambalažu.

Montažni položaj:

- Izvadite osnovni uređaj (A) iz ambalaže uz pomoć još jedne osobe i odložite ga na tlo.
- Izvadite kartonski umetak (1) i odložite ga na tlo. Izvadite kotače (F) i noge kotača (B, C).
- Kartonski umetak (1) stavite na tlo tako da zatvorena strana bude okrenuta prema gore.
- Podignite osnovni uređaj (A) uz pomoć još jedne osobe i postavite ga na kartonski umetak (1) kako je prikazano na slici.

7.2 Montaža podvozja

4

Opasnost od ozljeda!
Radi izbjegavanja ozljeda na oštrim noževima poklopac noževa mora biti montiran. (⇨ 7.4)

1 Montaža desne i lijeve noge kotača:

- Postavite osnovni uređaj u montažni položaj. (⇨ 7.1)

Obje noge kotača moraju se montirati na osnovni uređaj tako da se provrti za osovinu nalaze straga (na strani pretinca za alat).

Montaža desne noge kotača:

- Pozicionirajte desnu nogu kotača (B) na unutrašnjoj strani kutne ploče nosača (1). Pritom se provrti desne noge kotača moraju poklapati s provrtima na ploči nosača.
- Na unutrašnjoj strani pozicionirajte maticu (J). Utaknite vijak (I) kroz provrte (2) u ploču nosača i nogu kotača te uvrnite maticu (J), ali je nemojte stezati.
- Ponovite postupak na drugom provrtu desne noge kotača.

Montaža lijeve noge kotača:

- Držite lijevu nogu kotača (C) tako da provrt (1) bude na srednjem provrtu (2) na lijevoj strani osnovnog uređaja (A).
- Uvrnite vijak (I) montažnim alatom (T), ali ga nemojte stezati.

2 Montaža postolja i čepova:

- Gurnite postolje (D) do graničnika na desnu nogu kotača (1) kako je prikazano na slici.
  Postolje uskače na desnu nogu kotača.
- Ponovite postupak na lijevoj nozi kotača.

Opasnost od ozljeda!
Nakon montaže provjerite siguran dosjed oba postolja.

- Pažljivo ugurajte čep (E) u desnu nogu kotača (2) do graničnika.
- Ponovite postupak na lijevoj nozi kotača.

3 Montaža kotača na osovinu:

Montirajte kotače tako da se dotični ventil nalazi na vanjskoj strani.

- Ugurajte sigurnosni prsten (G) sve do graničnika u žlijeb (1) osovine (H).
- Nagurajte kotač (F) na osovinu (H).

Kako se kotač ne bi samostalno oslobodio, vodite računa da sigurnosni prsten (G) sjedi točno u žlijebu (1) osovine (H).

4 Montaža osovine i kotača:

- Gurnite osovinu s unaprijed montiranim kotačem (1) kroz provrte (2) nogu kotača.
- Nagurajte lijevi kotač (F) na osovinu (1).

- Ugurajte sigurnosni prsten (G) sve do graničnika u žlijeb osovine (3).
- Skinite osnovni uređaj s kartonskog umetka.
- Postavite osnovni uređaj u radni položaj.

7.3 Demontaža poklopca noža

- Zahvatite u provrt i skinite poklopac noža (1) prema gore.

7.4 Montaža poklopca noža

- Uvedite poklopac noža (1) ispod kontranoža (2).
  Nakon toga pritisnite poklopac noža (1) prema dolje.
  Kad je ispravno montiran, poklopac noža (1) mora pravilno nalijegati na disk noža.

7.5 Montaža lijevka za punjenje ATO 400

- Demontirajte poklopac noža. (⇨ 7.3)
- Uvedite lijevak za punjenje ATO 400 (K) s obje pričvrsne kuke (1) u oba prihvata na osnovnom uređaju (2).
- Nakrenite lijevak za punjenje ATO 400 (K) do graničnika prema naprijed.
- Uvrnite sklopku za uključivanje / isključivanje (3) i pritegnite je.

Nakon montaže provjerite je li lijevak za punjenje ATO 400 pravilno obješen u oba prihvata na osnovnom uređaju.

7.6 Montaža produžetka kanala za izbacivanje

- Polegnite vrtnu sječkalicu prema nazad.

Podmetnite karton kao zaštitu od oštećenja.

Montaža produžetka kanala za izbacivanje

- Odozgo objesite produžetak kanala za izbacivanje (L) kukama (1) u otvore na kućištu (2), okrenite ga prema dolje i bočno natisnite držače (3).
- Uvrnite vijke (O) i stegnite ih s **1** - **2 Nm**.

Za lakšu montažu vodećeg lima preporučujemo da malo olabavite lijevu nogu kotača.

- Odvrnite vijak (4) na lijevoj nozi kotača oko 5 okretaja.

7.7 Montaža limova

1 Montaža vodećeg lima

- Umetnite vodeći lim (N).
  Pri tome vodite računa da vodilice na vodećem limu (1) leže točno u vodilicama produžetka kanala za izbacivanje (2).
- Umetnite vijak (P) i stegnite ga maticom (R).
- Uvrnite vijke (O) i stegnite ih s **1** - **2 Nm**.

2 Montaža lima za izbacivanje

- Umetnite lim za izbacivanje (M).
- Uvrnite vijke (O) i stegnite ih s **1** - **2 Nm**.
- Umetnite vijke (Q) i stegnite ih maticama (R).
  Pri tome se naknadnim podešavanjem vijaka mogu kompenzirati eventualno nastala mala prenaprezanja na tunelu za izbacivanje.

Stezanje vijaka za pričvršćenje noge kotača

- Postavite uređaj u okomiti položaj i provjerite pravilan dosjed svih montiranih dijelova.
- Stegnite vijke (1, 2) za pričvršćenje kotača s **10** - **12 Nm**.

Nakon stezanja vijaka provjerite čvrsti dosjed obje noge kotača.

7.8 Gorivo i motorno ulje

Prije prvog pokretanja ulijte motorno ulje (⇨ upute za uporabu motora s unutarnjim izgaranjem)!

Motorno ulje

Informacije o odobrenom motornom ulju i količini punjenja pronaći ćete u uputama za uporabu motora s unutarnjim izgaranjem. Redovito provodite kontrolu razine ulja (⇨ upute za uporabu motora s unutarnjim izgaranjem). Treba izbjegavati da razina ulja bude ispod ili iznad ispravne razine napunjenosti.

Gorivo

Preporuka:
Svježe gorivo poznate marke, bezolovni normalni benzin (⇨ upute za uporabu motora s unutarnjim izgaranjem)! Za

ulijevanje goriva koristite lijevak (nije u sadržaju isporuke). Poštuje upozorenja u poglavlju „Za vašu sigurnost“. (⇨ 4.)

8. Upravljački elementi

8.1 Sklopka za uključivanje- / isključivanje

Sklopka za uključivanje- / isključivanje (1) je višefunkcionalna sklopka sa sljedećim funkcijama:

Sigurnosna sklopka:

Sklopka za uključivanje- / isključivanje (1) služi kao sigurnosna sklopka. (⇨ 10.)

Sklopka za deblokadu prilikom pokretanja:

Sklopka za uključivanje- / isključivanje (1) služi kao glavna sklopka pri pokretanju motora s unutarnjim izgaranjem. Ako sklopka za uključivanje- / isključivanje (1) nije aktivirana, motor s unutarnjim izgaranjem se ne može pokrenuti. (⇨ 11.1)

Isključivanje:

Ako se sklopka za uključivanje- / isključivanje (1) otpusti okretanjem, motor s unutarnjim izgaranjem se gasi i diskovi noža se zaustavljaju nakon nekoliko sekundi (pogledajte Otpuštanje sklopke za uključivanje- / isključivanje). (⇨ 11.2)

Pričvrsni vijak lijevka za punjenje:

Odvrtanjem (suprotno od smjera kazaljke na satu) sklopke za uključivanje- / isključivanje (1) lijevak za punjenje ATO 400 se otpušta. Uvrtanjem (u smjeru kazaljke na satu) sklopke za uključivanje- / isključivanje (1) lijevak za punjenje ATO 400 se pričvršćuje na osnovni uređaj.

Aktiviranje sklopke za uključivanje- / isključivanje:

- Utisnite zeleni gumb (2) (simbol **I**) do graničnika. Zeleni gumb uskače i ostaje pritisnut.
  Vrtna sječkalica se može pokrenuti. (⇨ 11.1)

Otpuštanje sklopke za uključivanje- / isključivanje:

- Okrenite crni okretni gumb (3) (crveni simbol **O**) na sklopki za uključivanje- / isključivanje (1) (okretanje je moguće u oba smjera). Zeleni gumb (2) se otpušta i motor s unutarnjim izgaranjem se isključuje. Diskovi noža se zaustavljaju nakon nekoliko sekundi.

8.2 Prigušnica

GB 460:

Model GB 460 ima automatsku prigušnicu koja se ne mora ručno aktivirati.

GB 460 C:

Kad je aktiviran gumb prigušnice (1), smjesa zraka i goriva se mijenja tako da se hladan motor s unutarnjim izgaranjem može lakše pokrenuti.

Vodite računa da se na vrlo hladnom vremenu motor s unutarnjim izgaranjem može brzo ohladiti.

Ako se prigušnica nakon pokretanja ponovno ne deaktivira, izmijenjena smjesa zraka i goriva stvara jaki dim. Posljedica toga je gašenje motora s unutarnjim izgaranjem (motor s unutarnjim izgaranjem se guši).

Aktiviranje prigušnice:

- Izvucite gumb prigušnice (1). Prigušnica je aktivirana i motor s unutarnjim izgaranjem se može pokrenuti.

Deaktiviranje prigušnice:

- Ako motor s unutarnjim izgaranjem radi nakon pokretanja, prigušnica se mora odmah deaktivirati. Za to do kraja utisnite gumb prigušnice (1).

9. Napomene uz rad

9.1 Koji se materijal može prerađivati?

U vrtnoj sječkalici može se prerađivati meki i tvrdi materijal.

Meki materijal:

Organski biljni ostaci kao što je otpad od voća i povrća, odrezani ostaci cvijeća, lišće itd.

– Sjeckanje mekog materijala. (⇨ 11.6)

Tvrdi materijal:

Odrezani ostaci stabala i živice te debeli i razgranati ostaci granja.

– Sjeckanje tvrdog materijala. (⇨ 11.6)

Obrezane ostatke stabala i živice treba preraditi dok su svježi jer je učinak sjeckanja kod svježeg materijala veći nego kod isušenog i mokrog.

9.2 Koji materijal se ne može prerađivati?

Kamenje, staklo, metalni predmeti (žice, čavli...) ili plastični predmeti ne smiju dospjeti u vrtnu sječkalicu.

Osnovno pravilo:

Materijali koji nisu predviđeni za kompostiranje ne smiju se prerađivati vrtnom sječkalicom.

9.3 Maksimalan promjer grana

Podaci se odnose na svježe odrezano granje:

Maksimalan promjer grana
GB 460: **60 mm**
GB 460 C: **75 mm**

Veličina otvora za punjenje dovoda grane služi isključivo za bolji prihvat razgranatih odrezanih ostataka granja i ne navodi maksimalno dopušten promjer materijala za sjeckanje.

9.4 Radno područje rukovatelja

14

- Zbog sigurnosnih razloga rukovatelj se čitavo vrijeme rada uvijek mora zadržavati u radnom području (siva površina X).

Opasnost od ozljeda!
Kako vas pri preradi tvrdog materijala (dovod grane (1) je otklopljen) ne bi pogodio unatrag odbačeni materijal za sjeckanje, ne biste trebali stajati neposredno iza vrtne sječkalice, već bočno od nje (pogledajte sivu površinu X).

9.5 Radni položaj uređaja

15

Vrtnu sječkalicu smijete pokretati samo ako se nalazi u uspravnom položaju. Za vrijeme rada vrtna sječkalica mora stajati na oba kotača i na obje noge kotača, kako je prikazano na slici.

9.6 Ispravno opterećenje uređaja

Elektromotor odnosno motor s unutarnjim izgaranjem vrtne sječkalice uvijek treba opteretiti toliko da pri tome ne dođe do bitnog smanjenja broja okretaja motora. Vrtne sječkalice uvijek punite kontinuirano i ravnomjerno. Ako se smanji broj okretaja tijekom rada s vrtnom sječkalicom,

prekinite daljnje punjenje te tako rasteretite elektromotor odnosno motor s unutarnjim izgaranjem.

9.7 Punjenje vrtne sječkalice

Opasnost od ozljeda!
Prije punjenja vrtne sječkalice pažljivo pročitajte poglavlje „Za vašu sigurnost“ (⇨ 4.), posebice potpoglavlje „Tijekom rada“ (⇨ 4.6) te obratite pažnju na sve sigurnosne napomene. Punjenje vrtne sječkalice smije obavljati samo jedna osoba.

Opasnost od ozljeda!
Nikada ne ulazite rukom u otvor za punjenje!

Vodite računa o pravilnom opterećenju motora s unutarnjim izgaranjem. (⇨ 9.6)

Dva otvora za punjenje (1, 2) vrtne sječkalice ne bi se smjela istovremeno puniti. Opasnost od začepljenja!

Meki materijal:

- Pri punjenju vrtne sječkalice vodite računa o radnom području. (⇨ 9.4)
- Pokretanje vrtne sječkalice. (⇨ 11.1)
- Organske biljne ostatke poput otpada od voća i povrća, odrezanih ostataka cvijeća, lišća, tankih grana itd. ubacite u otvor za punjenje (1) za meki materijal.

Otvor za punjenje (1) punite isključivo mekim materijalom ili tankim, jako razgranatim granama (do promjera oko 10 mm). Dovod grane (3) bi prilikom punjenja mekim materijalom trebao biti uklopljen. (⇨ 11.4)

Vlažan ili mokar mekani materijal brzo dovodi do začepljenja uređaja. Pri tome vrtnu sječkalicu treba puniti polaganije i posebno paziti na broj okretaja motora s unutarnjim izgaranjem. Prilikom punjenja uređaja mekim materijalom vodite računa da na poklopac motora s unutarnjim izgaranjem ne pada materijal za sjeckanje.
Opasnost od pregrijavanja motora s unutarnjim izgaranjem zbog prekrivenih rashladnih proreza!

Motor s unutarnjim izgaranjem uvijek održavajte čistim!

Tvrdi materijal:

- Tijekom punjenja vrtne sječkalice pazite na radno područje. (⇨ 9.4)
- Otklopite dovod grane (3). (⇨ 11.3)
- Obratite pozornost na maksimalan promjer grana. (⇨ 9.3)
- Pokrenite vrtnu sječkalicu. (⇨ 11.1)

Opasnost od ozljeda!
Kako bi se izbjegle ozljede uzrokovane povratnim udarima, vrtnu sječkalicu treba pravilno puniti tvrdim materijalom. Ako se vrtna sječkalica puni sa stražnje strane (dakle rukovatelj se nalazi u radnom području (⇨ 9.4), tada odrezane ostatke granja treba stavljati malo ukoso i voditi duž lijeve stjenke lijevka do mehanizma noža u skladu sa simbolom (4). Prilikom punjenja poštujte maksimalan promjer grana. (⇨ 9.3) Veliki otvor za punjenje (2) služi isključivo za bolji prihvat jako razgranatih odrezanih ostataka granja.

Debele i jako razgranate grane (pazite na maksimalnu dopuštenu debljinu grane) najprije usitnite škarama za grane. Tanke odrezane ostatke granja (promjera do oko 10 mm) ubacujte u otvor za punjenje (1) za meki materijal.

- Obrezane ostatke stabala i živice te odrezane ostatke granja polako uvodite u otvor za punjenje (2) otklopljenog dovoda grane (3). Pritom uređaj samostalno uvlači tvrdi materijal. Dulje grane bi pri sjeckanju trebalo podupirati i usmjeravati rukom.

10. Sigurnosne naprave

10.1 Sigurnosna blokada

Vrtna sječkalica može se puštati u rad samo ako je lijevak za punjenje ATO 400 pravilno zatvoren. Pri otpuštanju sklopke za uključivanje- / isključivanje za vrijeme rada, elektromotor odnosno motor s unutarnjim izgaranjem se samostalno isključuje i alat za sjeckanje se zaustavlja nakon nekoliko sekundi. Ako se lijevak za punjenje ATO 400 skida, oba diska noža se automatski dodatno mehanički blokiraju.

11. Pokretanje uređaja

11.1 Pokretanje vrtne sječkalice

Opasnost od ozljeda!
Prije pokretanja vrtne sječkalice pažljivo pročitajte poglavlje "Za vašu sigurnost" (⇨ 4.) i poštujte sve sigurnosne napomene. Prije puštanja u rad provjerite je li lijevak za punjenje ATO 400 pravilno zatvoren i je li sklopka za uključivanje- / isključivanje (1) pritegnuta rukom.

Opasnost od ozljeda zbog povratnog trzaja motora s unutarnjim izgaranjem!

Kod modela GB 460 C jednom rukom čvrsto obavijte ručicu (2) pokretačkog užeta (3) i držite je. Povlačenje pokretačkog užeta (3) mora se obaviti brzo i u jednom mahu.

Prije svakog puštanja u rad provjerite tlak u gumama. (⇨ 12.12)

Sklopka za uključivanje- / isključivanje (1) mora se aktivirati prije pokretanja motora s unutarnjim izgaranjem. Ako sklopka za uključivanje- / isključivanje nije aktivirana, motor s unutarnjim izgaranjem se ne može pokrenuti (sigurnosna naprava). (⇨ 8.1)

- Aktivirajte sklopku za uključivanje- / isključivanje (1). (⇨ 8.1)

GB 460 C:

- Kod hladnog motora s unutarnjim izgaranjem aktivirajte prigušnicu. (⇨ 8.2)

GB 460, GB 460 C:

- Dok stojite iza uređaja (vodite računa o radnom području (⇨ 9.4) jednom nogom stanite na osovinu te tako poduprite uređaj (pogledajte sliku).
- Ručicu (2) pokretačkog užeta (3) čvrsto obuhvatite rukom i držite.
- Polako izvucite pokretačko uže (3) do kompresijskog otpora.
  Zatim snažno i brzo povucite za jednu duljinu ruke.
  Polako vraćajte pokretačko uže (3) tako da se opet može namotati.
  Ponavljajte postupak sve dok se motor s unutarnjim izgaranjem ne pokrene.

GB 460 C:

- Kad se motor s unutarnjim izgaranjem pokrene, odmah ponovno deaktivirajte prigušnicu. (⇨ 8.2)

11.2 Isključivanje vrtne sječkalice

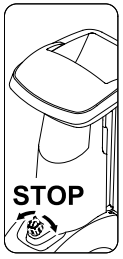
18

Opasnost od ozljeda!
Prilikom isključivanja nemojte ulaziti u područje izbacivanja!

Prilikom isključivanja vrtne sječkalice nemojte stajati na strani motora s unutarnjim izgaranjem niti se naginjati iznad uređaja – Opasnost od opeklina na vrućim dijelovima motora s unutarnjim izgaranjem!

Nakon zaustavljanja motora s unutarnjim izgaranjem pazite na inercijski hod radnih alata koji do zaustavljanja iznosi nekoliko sekundi.

Obratite pozornost na piktogram na prednjoj strani gornjeg dijela lijevka.



Ugasite motor s unutarnjim izgaranjem tek kad u uređaju više nema materijala za sjeckanje, jer bi u protivnom prilikom ponovnog pokretanja uređaja moglo doći do blokade na jednom od dva diska noža.

– Prilikom isključivanja obratite pozornost na put prikazan na slici i označeno mjesto.

- Vrtna sječkalica se gasi okretanjem crnog gumba (1) (simbol **O**) na sklopki za uključivanje- / isključivanje (2) (okretanje je moguće u oba smjera). Motor s unutarnjim izgaranjem vrtne sječkalice se isključuje. Motor s unutarnjim izgaranjem i diskovi noža zaustavljaju se nakon nekoliko sekundi.

11.3 Otklapanje dovoda grane

19

Opasnost od ozljeda!
Prilikom otklapanja i uklapanja dovoda grane (2) uređaj bi iz sigurnosnih razloga trebao biti isključen.

- Pritisnite zasun za blokadu dovoda grane (1) prema gore i držite ga.
- Dovod grane (2) drugom rukom polako vodite prema natrag (dalje od uređaja).
- Ponovno pustite zasun za blokadu dovoda grane (1) i otklopite dovod grane (2) sve do graničnika.

11.4 Uklapanje dovoda grane

20

Opasnost od ozljeda!
Prilikom otklapanja i uklapanja dovoda grane (1) uređaj bi iz sigurnosnih razloga trebao biti isključen.

Opasnost od prignječenja!
Prilikom zatvaranja dovoda grane pazite da ne prignječite prste između dovoda grane i lijevka za punjenje.

- Dovod grane (1) lagano uklopite do graničnika (pritisnite prema uređaju) tako da on uskoči u zasun za blokadu dovoda grane (2).

11.5 Pretinac za alat

21

Otvaranje pretinca za alat:

- Pritisnite jezičac (1) prema dolje i držite ga.
- Spustite poklopac pretinca za alat (2).

Zatvaranje pretinca za alat:

- Pritisnite poklopac pretinca za alat (2) prema gore tako da jezičac uskoči.

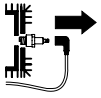
11.6 Sjeckanje

- Dogurajte vrtnu sječkalicu na ravnu i čvrstu podlogu i postavite je u stabilan položaj.
- Obucite čvrste rukavice, stavite zaštitne naočale i zaštitu za sluh.
- Provjerite razinu ulja, gorivo i tlak. (⇨ 7.8), (⇨ 12.12)
- Kod tvrdog materijala (npr. obrezanih ostataka stabala i živice) otklopite dovod grane. (⇨ 11.3)
- Pokrenite vrtnu sječkalicu. (⇨ 11.1)
- Pričekajte dok vrtna sječkalica ne dosegne maksimalan broj okretaja (broj okretaja praznog hoda).
- Pravilno punite vrtnu sječkalicu materijalom za sjeckanje. (⇨ 9.7)
- Isključite vrtnu sječkalicu. (⇨ 11.2)

12. Održavanje

Opasnost od ozljeda!

Prije svih radova održavanja- ili čišćenja uređaja pozorno pročitajte poglavlje „Za Vašu sigurnost“ (⇨ 4.), posebice podpoglavlje „Održavanje i popravke“ (⇨ 4.7), te se pridržavajte svih sigurnosnih napomena.



Prije svih radova održavanja- i čišćenja svucite utikač svjećica!

12.1 Čišćenje uređaja

22

Ako su diskovi noža prekriveni materijalom za sjeckanje, očistite ih četkom ili sličnim alatom.

Nemojte prelaziti rukom preko kućišta. Opasnost od ozljeda nožem!

Položaj za čišćenje vrtne sječkalice:

Uređaj se smije čistiti samo u prikazanom položaju.

- Demontirajte lijevak za punjenje. (⇨ 12.2)

Ako se vrtna sječkalica ne pozicionira kako je opisano, uređaj (motor s unutarnjim izgaranjem) bi se mogao oštetiti.

Interval održavanja:
Nakon svake uporabe

Temeljito očistite uređaj nakon svake uporabe. Ovim postupcima štitite uređaj od oštećenja i produžujete mu vijek trajanja.

Nipošto nemojte usmjeravati mlaz vode na dijelove elektromotora odnosno motora s unutarnjim izgaranjem, brtve, ležajna mjesta i električne komponente poput sklopki. Posljedica toga bit će skupi popravci.

Ukoliko onečišćenja i naslage ne uspijete ukloniti četkom, vlažnom krpom ili drvenim štapom, VIKING preporučuje uporabu specijalnog sredstva za čišćenje (npr. STIHL specijalno sredstvo za čišćenje).

Nemojte koristiti agresivna sredstva za čišćenje.

Redovito čistite diskove noža.

Rebra hladnjaka, kotač ventilatora, područje oko filtra zraka, ispuh itd. očistite od prljavština da biste osigurali dovoljno hlađenje motora.

12.2 Demontaža lijevka za punjenje ATO 400

23

Opasnost od ozljeda!
Isključite uređaj. Prije odvrtanja sklopke za uključivanje / isključivanje (1) izvucite utikač svjećice.

Radite samo u čvrstim rukavicama.

Ako nakon skidanja lijevka za punjenje nije potrebno provoditi radove na diskovima noža, iz sigurnosnih razloga treba montirati poklopac noža. (⇨ 7.4)

- Otpustite sklopku za uključivanje / isključivanje (1) tako da se lijevak za punjenje ATO 400 (2) može preklopiti unatrag.
- Skinite lijevak za punjenje ATO 400 (2).

Nakon demontaže lijevka automatski se aktivira fiksirna naprava diskova noža.

Iako je blokiran, disk noža se i dalje može okrenuti za oko 360°, sve dok ne dođe do graničnika.

12.3 Demontaža diskova noža

24

Opasnost od ozljeda!
Radite samo u zaštitnim rukavicama!

Nikada nemojte dodirivati noževe dok se nisu u potpunosti zaustavili.

Izvucite utikač svjećice!

- Demontirajte lijevak za punjenje ATO 400. (⇨ 12.2)

1 Otpuštanje vijka noža:

- Postavite montažni alat (1) na vijak noža (2) i okrećite ga polagano i oprezno suprotno od smjera kazaljke na satu, sve dok graničnik ne zaustavi diskove noža. Izvucite montažni alat (1).

Radi izbjegavanja ozljeda, pri otpuštanju vijka noža uvijek mora biti montiran poklopac noža (pogledajte sličicu Z).

- Montirajte poklopac noža. (⇨ 7.4)
- Utaknite montažni alat (1) kroz provrt poklopca noža (3) i stavite ga na vijak noža (2).

- Otpustite vijak noža (2) pomoću montažnog alata (1) i odvrnite ga do kraja.
- Demontirajte poklopac noža. (⇨ 7.3)
- Skinite vijak noža (2), sigurnosnu podlošku (4) i stezni prsten (5).

2 Vađenje noža s krilcima i diska noža za meki materijal:

- Skinite kratki nož s krilcima (6) i dugi nož s krilcima (7).
- Izvadite disk noža za meki materijal (8).

3 Demontaža umetka:

- Otpustite i izvadite vijke (9). Izvadite umetak (10) prema gore.

4 Demontaža držača noža i diska noža za tvrdi materijal:

- Uvrćite vijak (11) montažnim alatom (1) i pri tome izvlačite držač noža (12).
- Odvrnite i izvadite vijak (11).
- Izvadite držač noža (12) sa steznim prstenom (13).
- Izvadite disk noža za tvrdi materijal (14).

12.4 Montaža diskova noža

Opasnost od ozljeda!
Radite samo u rukavicama!

Točno se pridržavajte propisanog momenta pritezanja vijka noža od **36** - **44 Nm**, budući da o tome ovisi sigurno pričvršćenje oba diska noža. Prije nasađivanja, oba diska noža vizualno provjerite jesu li ispravni i da nisu svinuti te ima li na noževima ureza, napuklina ili odlomljenih mjesta.

Obratite pozornost na granice istrošenosti noževa. (⇨ 12.9)

Uvijek se moraju montirati oba diska noža.

Provedite sve korake montaže od 1 do 5.

Prije montaže očistite oba diska noža i njihov prihvat na uređaju. Osim toga uvjerite se da je montirana dosjedna opruga na vratilu noža.

1. Umetanje diska noža za tvrdi materijal (slika A):

- Disk noža za tvrdi materijal (1) umetnite tako da tri montirana noža budu okrenuta prema gore.
  Neka pravokutni prihvat noževa na disku noža (2) uskoči na pravokutni prihvat prstena ležaja (3).

2. Montaža držača noža sa steznim prstenom (slika A):

Udubinu steznog prstena pozicionirajte na kutu noža tako da stezni prsten legne ravno na disk noža.

- Položite stezni prsten (4) na disk noža (udubina steznog prstena mora obavijati nož).
- Nagurajte držač noža (5) na pogonsko vratilo (6). Pritom vodite računa da držač noža uskoči u disk noža (1) i da uđe u stezni prsten (4) do graničnika.

3. Montaža umetka (slika A):

Umetak se može montirati samo kako je prikazano na slici. Umetak se ne može ugurati u drugom položaju.

- Umetnite umetak (7) kako je prikazano na slici.
- Uvrnite vijke (8) i stegnite ih s **33** - **37 Nm**.

4. Umetanje diska noža za meki materijal i noža s krilcima (slika B):

- Umetnite disk noža za meki materijal (9) tako da četiri montirana noža budu okrenuta prema gore.

Prvo se mora umetnuti dulji od dva noža s krilcima. Nakon toga se umeće drugi nož s krilcima pomaknut za 90° od prvog noža s krilcima.

- Umetnite dugi nož s krilcima (10). Umetnite kratki nož s krilcima (11) pomaknut za 90°.

5. Pričvršćivanje diskova noža (slika B):

- Nasadite stezni prsten (12) i pričvrstite ga sigurnosnom podloškom (13) i vijkom noža (14).
- Postavite montažni alat (15) na vijak noža (14) i okrećite polagano i oprezno u smjeru kazaljke na satu sve dok graničnik ne zaustavi diskove noža. Izvucite montažni alat (15).

Opasnost od ozljeda!
Za stezanje vijka noža uvijek mora biti montiran poklopac noža (pogledajte sličicu Z).

- Montirajte poklopac noža. (⇨ 7.4)
- Utaknite montažni alat (15) kroz provrt poklopca noža (16) i stavite ga na vijak noža (14).
- Stegnite vijak noža (14) s **36** - **44 Nm**.
- Montirajte lijevak za punjenje ATO 400. (⇨ 7.5)

12.5 Demontaža kontranoža

26

Opasnost od ozljeda!
Radite samo u čvrstim rukavicama!

- Demontirajte lijevak za punjenje ATO 400, odn. poklopac noža. (⇨ 12.2), (⇨ 7.3)
- Otpustite i izvadite vijak (1).
- Izvadite kontranož (2) prema gore.

12.6 Montaža kontranoža

27

Opasnost od ozljeda!
Radite samo u čvrstim rukavicama!

- Demontirajte lijevak za punjenje ATO 400, odn. poklopac noža. (⇨ 12.2), (⇨ 7.3)
- Umetnite kontranož (1) u prihvat (2) kućišta.
- Uvrnite vijak (3) i stegnite ga s **28** - **32 Nm**.
- Montirajte lijevak za punjenje ATO 400. (⇨ 7.5)

12.7 Obrtanje noža

28

Opasnost od ozljeda!
Radite samo u čvrstim rukavicama!

Ako su noževi tupi, preporučujemo obrtanje svih noževa dotičnog diska noža. Svi noževi (neovisno o geometriji noža) obrću se na isti način.

- Demontirajte diskove noža. (⇨ 12.3)

Opasnost od ozljeda!
Radi izbjegavanja ozljeda diskovi noža bi se prije montaže, odn. demontaže noževa uvijek morali fiksirati na radnoj površini.

Obrtanje četiri noža na disku noža za meki materijal (slika A):

1. Demontaža:

- Otpustite vijke (1) i skinite ih s maticama (2).
- Izvadite nož (3) prema gore.

2. Montaža:

- Očistite disk noža.
- Obrnite nož (3) i položite ga na disk noža tako da oštri rub bude slobodan te poravnajte provrte.
- Umetnite vijke (1) kroz provrte i uvrnite matice (2). Stegnite matice (2) s **8** - **10 Nm**.

Obrtanje tri noža na disku za tvrdi materijal (slika B):

1. Demontaža:

- Otpustite vijke (4) i vijke M8 (5) te ih izvadite s maticama (6) i maticama M8 (7).
- Izvadite nož (8) i nož (9) prema gore.

2. Montaža:

Nakon montaže, između oba noža (8) ne smije ostati nikakav razmak. Razmak između ova dva noža smanjuje funkciju uvlačenja.

- Očistite disk noža.
- Obrnite nož (8), postavite ga na disk noža tako da oštri rub bude slobodan i poravnajte provrte.
- Umetnite vijke (4) kroz provrte i uvrnite matice (6). Nemojte ih stezati!
- Zajedno pritisnite i držite oba noža (8) (pogledajte malu sliku). Između noževa (8) ne smije ostati nikakav razmak.
- Stegnite matice (6) s **8** - **10 Nm**.
- Obrnite nož (9) i položite ga na disk noža tako da oštri rub bude slobodan.
- Utaknite vijke M8 (5) kroz provrte i uvrnite matice M8 (7) te stegnite s **16** - **20 Nm**.

12.8 Oštrenje noža

Preporučujemo da oštrenje svih noževa prepustite isključivo stručnjaku budući da se kod pogrešno izbrušenih noževa (pogrešan kut oštrenja, neravnoteža uslijed neravnomjerno nabrušenih noževa) može pogoršati funkcija vrtne sječkalice (uvlačenje materijala za sjeckanje, trajnost oštrica itd.).

Za vrijeme postupka oštrenja uvijek treba nositi zaštitne naočale. Vodite računa da se u području opasnosti ne nalazi nijedna druga osoba.

- Demontirajte diskove noža. (⇨ 12.3)
- Demontirajte noževe. (⇨ 12.7)

Kut oštrenja:

Kut oštrenja svih noževa iznosi **30°**.

Uputa uz oštrenje noževa:

Noževi se moraju oštriti uz poštivanje sljedećih točaka:

- Prilikom oštrenja hladite nož, npr. vodom. Ne smije se pojaviti plava boja jer je inače smanjena sposobnost rezanja.
- Ravnomjerno oštrite noževe kako biste izbjegli vibracije uslijed neravnoteže.
- Prije ugradnje provjerite je li nož oštećen: Noževi se moraju zamijeniti ako su vidljivi urezi ili napuknuća, ili ako su dostignute granice istrošenosti.
- Oštrite oštrice noža poštujući pri tom podatke o reznom kutu.
- Oštrite noževe prema oštrici.
- Nakon oštrenja eventualno uklonite srh na reznom rubu finim brusnim papirom.

12.9 Granice istrošenosti noževa

Prije dostizanja navedenih granica istrošenosti (A, B, C, D) dotične noževe treba obrnuti, odn. zamijeniti. VIKING preporučuje VIKING ovlašteni servis.

Mjerenje navedenih vrijednosti mora se provesti kod svih noževa na više mjernih točaka (preporučujemo dvije do tri točke) duž reznog ruba.

Treba koristiti najmanju vrijednost noža.

Preporučujemo da uvijek obrnete, odn. zamijenite sve noževe!

1 Pregled noževa

2 komada noža s krilcima (1)

6 komada noževa (2)

1 komad noža (3)

1 komad kontranoža (4)

Disk noža za meki materijal:

Disk noža za meki materijal opremljen je četirima noževima.

Disk noža za tvrdi materijal:

Disk noža za tvrdi materijal opremljen je dvama noževima i jednim nožem za usitnjavanje.

- Demontirajte diskove noža. (⇨ 12.3)

2 Granica istrošenosti noža s krilcima (1):

Mjerni postupak i navedena vrijednost ista je za oba noža s krilcima.

Na oba noža s krilcima može nastati asimetrična istrošenost uslijed neravnomjernog opterećenja reznih rubova.

Minimalna širina (A) oba noža s krilcima (1):
A = 39 mm

3 Granica istrošenosti noža (2):

Noževi (2) su dvostrani noževi. Nakon postizanja navedene granice istrošenosti (B) nož se, prije zamjene, a do dostizanja granice istrošenosti može ponovno oštriti i obrnuti.

- Izmjerite razmak (B) prikazan na slici od velikog promjera provrta do reznog ruba (X).
- Ponovite postupak na drugom provrtu noža.

Minimalan razmak (B) na noževima (2):
B = 6 mm

Ako je jedan od izmjerenih razmaka manji od minimalnog razmaka (B), dotični nož (2) se mora obrnuti, odn. zamijeniti.

4 Granica istrošenosti noža (3):

Nož (3) je dvostrani nož. Nakon postizanja navedene granice istrošenosti (C) nož (3) se, prije zamjene, a do dostizanja granice istrošenosti može ponovno oštriti i obrnuti.

- Izmjerite razmak (C) pod pravim kutom u odnosu na rezni rub.

Minimalni razmak (C) na nožu (3):
C = 7 mm

Ako je izmjereni razmak manji od minimalnog razmaka (C), nož (3) se mora obrnuti, odn. zamijeniti.

5 Granica istrošenosti kontranoža (4):

Na kontranožu (4) zbog nejednakog opterećenja reznog ruba može doći do asimetrične istrošenosti.

- Kontranož (4) treba zamijeniti prije nego što rub (D) na vrhu noža (5) bude potpuno istrošen i više ne bude vidljiv.

12.10 Servisni interval motora s unutarnjim izgaranjem

Interval održavanja:
Prije svakog puštanja u rad:

Provedite provjeru razine ulja (⇨ upute za uporabu motora s unutarnjim izgaranjem). Obratite pažnju na napomene za rukovanje i održavanje koje možete naći u priloženim uputama za uporabu motora s unutarnjim izgaranjem.

12.11 Servisni intervali

Održavanje koje obavlja stručni serviser

Preporučujemo da radove održavanja na vrtnoj sječkalici prepustite stručnom serviseru.
VIKING preporučuje VIKING ovlašteni servis.

Profesionalna uporaba (uporaba vrtne sječkalice u komercijalne svrhe):
svakih šest mjeseci

Privatni korisnici:
svake godine

Interval održavanja rezne jedinice:

Prije svake uporabe:
Provjerite ima li rezna jedinica (sastoji se od diska noža, noževa, sigurnosne podloške, steznog prstena i vijka) čvrst dosjed te ima li na njoj napuknuća ili drugih oštećenja.

Provjerite granice istrošenosti noževa. (⇨ 12.9)

12.12 Kotači

Klizne ležajeve kotača nije potrebno održavati.

Tlak zraka:
1,8 - 2,0 bara

Interval održavanja:
Prije svakog pokretanja vrtne sječkalice i nakon duljeg nekorištenja trebalo bi prekontrolirati tlak zraka u kotačima i eventualno ga optimirati.

Optimiranje tlaka u gumama:

- Odvrnite pokrovnu kapu (1) s ventila (2) i pomoću manometra namjestite navedeni tlak zraka.
- Navrnite pokrovnu kapu (1) na ventil (2).

Postupak provjere tlaka u gumama bez manometra:

Ako nemate manometar za namještanje tlaka zraka, tlak u gumama se može provjeriti i pomoću kontrolne mjere (Y) od osovine do tla.

Minimalni razmak Y = 110 mm

12.13 Skladištenje i zimska pauza

Vrtnu sječkalicu skladištite u suhoj, zatvorenoj prostoriji u kojoj nema puno prašine. Uvjerite se da je uređaj izvan dosega djece.

Vrtnu sječkalicu skladištite samo u stanju sigurnom za rad i s montiranim lijevkom za punjenje ATO 400 ili montiranim poklopcem noža.

Sve matice, svornjake i vijke održavajte čvrsto stegnutima, obnovite nečitljive napomene s opasnostima i upozorenjima na uređaju, provjerite čitav uređaj kako biste utvrdili ima li znakova istrošenosti i oštećenja. Zamijenite istrošene ili oštećene dijelove.

Eventualne smetnje na uređaju treba u pravilu ukloniti prije skladištenja.

Kod duljeg razdoblja mirovanja vrtne sječkalice (zimska pauza) treba obratiti pozornost na sljedeće točke:

- Temeljito očistite sve vanjske dijelove uređaja
- Dobro nauljite, odn. namastite sve pokretne dijelove.
- Ispraznite spremnik goriva i rasplinjač (npr. radom motora s unutarnjim izgaranjem u praznom hodu).
- Odvijte svjećicu i u motor s unutarnjim izgaranjem ulijte pribl. 3 cm³ motornog ulja kroz otvor za svjećicu. Nekoliko puta pokrenite motor s unutarnjim izgaranjem bez svjećice.

Opasnost od požara!
Utikač za svjećice držati podalje od otvora za svjećice (opasnost od zapaljivanja).

- Ponovno umetnite svjećicu.
- Zamijenite ulje (⇨ upute za uporabu motora s unutarnjim izgaranjem).
- Dobro pokrijte motor s unutarnjim izgaranjem i odložite uređaj u uspravnom položaju u suhom prostoru bez prašine.

13. Transport

31

Opasnost od ozljeda!
Pažljivo pročitajte i obratite pozornost na poglavlje "Za vašu sigurnost", naročito poglavlje "Transport". (⇨ 4.4)

Vrtnu sječkalicu transportirajte samo s montiranim lijevkom za punjenje ATO 400 i uklopljenim dovodom grane.

Ako se vrtna sječkalica transportira bez lijevka za punjenje ATO 400, iz sigurnosnih razloga (izloženi noževi) mora se montirati poklopac noža. (⇨ 7.4)

Vrtnu sječkalicu uvijek nosite u troje i to nipošto nemojte raditi bez odgovarajuće zaštitne odjeće (zaštitne cipele, rukavice).

Prije podizanja ili nakretanja uređaja obratite pozornost na težinu navedenu u poglavlju "Tehnički podaci". (⇨ 19.)

Povlačenje ili guranje vrtne sječkalice (slika Ⓐ):

- Čvrsto držite vrtnu sječkalicu za transportnu ručku (1) i nakrenite je unatrag tako da uređaj stoji na kotačima.
- Vrtna sječkalica se može polagano vući ili gurati (brzinom hoda).

Opasnost od ozljeda kod stepenica, pragova i kosih rampi!

Zbog težine treba posebno paziti na stepenice, kamene rubove, pragove, druga povišenja i kose rampe.

Uređaj se preko stepenica, pragova, drugih povišenja i kosih rampi mora gurati, a ne vući. Pritom korisnik uvijek mora stajati na mjestu višem od uređaja kako ga u slučaju gubitka kontrole uređaj ne bi pregazio.

Uređaj gurajte preko maksimalno dvije, tri stepenice! Preko više stepenica uređaj moraju nositi još 2 osobe.

Opasnost od ozljeda zbog velike težine uređaja!

Podizanje ili nošenje vrtne sječkalice (slika Ⓑ):

Zbog velike težine (> 50 kg) toplo preporučujemo da uređaj ne nosite, nego da ga premještate guranjem na kotačima.

Za podizanje, odn. nošenje na kratke udaljenosti moraju se upotrijebiti odgovarajuće podizne naprave.

Za ručno podizanje u svakom slučaju su potrebne 3 osobe, pri čemu će svaka držati uređaj na jednoj nozi kotača, odn. lijevku za punjenje. Nosite prikladnu zaštitnu odjeću koja u cijelosti pokriva podlaktice i gornji dio tijela.

- Čvrsto držite vrtnu sječkalicu za transportnu ručku (1) i oba crna postolja (2) te je podignite, odn. nosite.

Transport vrtne sječkalice na teretnoj površini (slika C):

Opasnost od ozljeda!
Vrtna sječkalica se za transport uvijek mora osigurati. Nikada je nemojte transportirati neosiguranu!

Pri transportu na teretnoj površini osigurajte vrtnu sječkalicu od klizanja pomoću odgovarajućih pričvrsnih sredstava. Pričvrstite užad, odn. remenje na sljedećim točkama uređaja:

– Osovina (unutrašnja strana noge kotača)
– Lijeva noga kotača
– Desna noga kotača
– Lijevak za punjenje ATO 400

14. Minimaliziranje trošenja i izbjegavanje šteta

Važne napomene za održavanje i njegu skupine proizvoda

Motorna vrtna sječkalica

Za materijalne štete i štete nanesene osobama, koje su nastale zbog nepoštivanja naputaka u uputama za rukovanje, posebice u svezi sa sigurnošću, rukovanjem i održavanjem ili zbog uporabe neodobrenih dogradnih ili rezervnih dijelova, tvrtka VIKING ne preuzima odgovornost.

Molimo vas da svakako obratite pozornost na sljedeće važne napomene kako biste izbjegli štete i pretjerano trošenje na vašem VIKING uređaju:

1. Potrošni dijelovi

Neki dijelovi VIKING uređaja podliježu uobičajenom trošenju čak i pri pravilnoj uporabi te se, ovisno o načinu i duljini uporabe, moraju pravovremeno zamijeniti.

Između ostaloga, u to se ubrajaju:

– Noževi
– Disk noža
– Klinasti remen

2. Poštivanje specifikacija navedenih u ovim uputama za uporabu

Korištenje, održavanje i skladištenje VIKING uređaja morate dosljedno provoditi kako je opisano u ovom priručniku. Za bilo kakvu štetu koja je nastala uslijed nepoštivanja sigurnosnih mjera te napomena za rukovanje i održavanje, odgovornost snosi sam korisnik.

To se osobito odnosi na:

– neprimjerenu, odnosno neodgovarajuću uporabu proizvoda.
– Uporabu pogonskih goriva (maziva, benzin i motorno ulje, pogledajte specifikacije iz uputa za uporabu proizvođača motora s unutarnjim izgaranjem) koja nije odobrio VIKING.
– izmjene na proizvodu koje VIKING nije odobrio.
– Uporabu dogradnih dijelova, uređaja ili reznih alata koje nije odobrio VIKING.
– uporabu proizvoda u sportske ili natjecateljske svrhe.
– posljedične štete nastale uporabom proizvoda s neispravnim dijelovima.

3. Radovi na održavanju

Redovito provodite sve radove navedene u odlomku "Održavanje".

Ako korisnik ne može sam obaviti radove održavanja, treba se obratiti ovlaštenom servisu.

VIKING preporučuje da obavljanje radova na održavanju i popravke prepustite VIKING ovlaštenom servisu.

VIKING ovlašteni serviseri redovito se školuju i raspolažu tehničkim informacijama.

Nepoštivanje navedenih mjera može prouzročiti štete za koje, u tom slučaju, odgovornost snosi sam korisnik.

Između ostaloga, u to se ubrajaju:

– Korozija i druge posljedične štete nastale nestručnim skladištenjem.
– Štete i posljedične štete nastale uporabom neoriginalnih rezervnih dijelova.
– Štete nastale uslijed radova na održavanju odnosno popravaka, koji nisu obavljeni u ovlaštenim servisnim radionicama.

15. Zaštita okoliša

Sjeckani materijal ne baca se u otpad, nego se kompostira.

Ambalaža, uređaj i pribor proizvedeni su od recikliranih materijala i u skladu s time se zbrinjavaju.

Razdvojeno, ekološko zbrinjavanje ostataka materijala potiče ponovno iskorištavanje sirovina. Iz tog razloga se nakon isteka uobičajenog vijeka trajanja uređaj odgovarajuće zbrinjava.

15.1 Zbrinjavanje

Onesposobite motor s unutarnjim izgaranjem prije zbrinjavanja.

Za to uklonite kabel paljenja, ispraznite spremnik i ispustite motorno ulje.

Opasnost od ozljeda nožem!

Vrtnu sječkalicu nikada nemojte ostavljati bez nadzora, čak i neupotrebljivu. Vodite računa da se uređaj i noževi čuvaju izvan dohvata djece.

16. Uobičajeni rezervni dijelovi

Disk noža za meki materijal kompletan

6012 700 5110

Disk noža za tvrdi materijal kompletan

6012 700 5100

Dugi nož s krilcima

6012 702 0310

Kratki nož s krilcima

6012 702 0300

Nož (6x)

6008 702 0120

Nož (1x)

6012 702 0100

Kontranož

6012 702 0500

17. Spojna shema

1 Motor s unutarnjim izgaranjem
2 Sigurnosna sklopka
BR smeđa
BL plava
BK crna

18. EU izjava o usklađenosti proizvođača

Mi,

VIKING GmbH
Hans Peter Stihl-Straße 5
A 6336 Langkampfen/Kufstein

izjavljujemo da stroj

Stroj za usitnjavanje biljnih ostataka s benzinskim motorom (GB)

Marka:	VIKING
Tip:	GB 460.1
	GB 460.1 C
Serijska oznaka	6012

ispunjava sljedeće EU-direktive:
2000/14/EC, 2004/108/EC, 2006/42/EC, 97/68/EC

Proizvod je razvijen u skladu sa sljedećim normama:
EN 13683

Primijenjeni postupak procjene usklađenosti:
Dodatak VIII (2000/14/EC)

Naziv i adresa prijavljenog tijela:

TÜV Rheinland LGA Products GmbH
Tillystraße 2
D-90431 Nürnberg

Izrada i pohrana tehničke dokumentacije:
Johann Weiglhofer
VIKING GmbH

Godina proizvodnje i serijski broj navedeni su na tipskoj pločici uređaja.

Izmjerena razina zvučne snage:

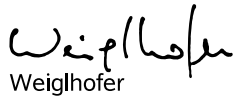
GB 460.1	100,1 dB(A)
GB 460.1 C	103,4 dB(A)

Garantirana razina zvučne snage:

GB 460.1	103 dB(A)
GB 460.1 C	107 dB(A)

Langkampfen,
2013-01-02 (GGGG-MM-DD)

VIKING GmbH



Weiglhofer

Direktor odjela za istraživanje i razvoj proizvoda

VIKING GmbH obvezuje se da će preko svog uvoznika opskrbljivati tržište sa rezervnim dijelovima i servisom u sljedećih 7 godina. Uvoznik je trenutno UNIKOMERC - UVOZ d.o.o.

19. Tehnički podaci

GB 460.1 / GB 460.1 C:

Serijska oznaka	6012
Pokretačka naprava	Pokretanje užetom
Rezna jedinica	MultiCut 450
Pogon rezne jedinice	trajni
Promjer kotača	260 mm

GB 460.1:

Motor s unutarnjim izgaranjem, izvedba	4-taktni motor s unutarnjim izgaranjem
Tip	B&S Serija 850
Nazivna snaga pri nazivnom broju okretaja	3,3 - 3000 kW - o/min
Obujam	190 ccm
Spremnik za gorivo	1,1 l
Maksimalan promjer grana	60 mm
Nazivni broj okretaja motora s unutarnjim izgaranjem	3000 o/min
Prema direktivi 2000/14/EC: Garantirana razina zvučne snage L_{WAd}	103 dB(A)
Prema direktivi 2006/42/EC: Razina zvučnog tlaka na radnom mjestu L_{pA}	95 dB(A)
Nesigurnost K_{pA}	3 dB(A)
D/Š/V	108/85/137 cm
Težina	72 kg

GB 460.1 C:

Motor s unutarnjim izgaranjem, izvedba	4-taktni motor s unutarnjim izgaranjem
Tip	B&S Power built OHV (serija 3115)
Nazivna snaga pri nazivnom broju okretaja	6,6 - 2800 kW - o/min
Obujam	344 ccm
Spremnik za gorivo	2,3 l
Maksimalan promjer grana	75 mm
Nazivni broj okretaja motora s unutarnjim izgaranjem	2800 o/min
Prema direktivi 2000/14/EC: Garantirana razina zvučne snage L_{WAd}	107 dB(A)
Prema direktivi 2006/42/EC: Razina zvučnog tlaka na radnom mjestu L_{pA}	97 dB(A)
Nesigurnost K_{pA}	3 dB(A)
D/Š/V	108/89/137 cm
Težina	78 kg

20. Traženje pogrešaka

🕮 Razina motornog ulja (vidi upute za uporabu motora s unutarnjim izgaranjem).

🛠 Eventualno potražite ovlašteni servis, VIKING preporučuje VIKING ovlašteni servis.

Smetnja:
Motor s unutarnjim izgaranjem se ne pokreće.

Mogući uzrok:
- Sklopka za uključivanje / isključivanje nije aktivirana
- Lijevak za punjenje nije propisno zatvoren - proradio je sigurnosni rastavljač (sigurnosna blokada)
- Disk noža blokiran
- Nema goriva u spremniku; vod goriva začepljen
- Loše, onečišćeno ili staro gorivo u spremniku
- Utikač svjećice izvučen iz svjećice; kabel za paljenje loše pričvršćen na utikaču
- Zračni filtar je prljav
- Svjećica začađena ili oštećena; pogrešan razmak elektroda

Pomoć:
- Aktivirajte sklopku za uključivanje / isključivanje (⇨ 8.1)
- Propisno zatvorite lijevak za punjenje i stegnite vijcima (pritegnite sklopku za uključivanje / isključivanje) (⇨ 7.5)
- Uklonite ostatke sjeckanog materijala u kućištu (POZOR: Izvucite utikač svjećice)
- Nadolijte gorivo, očistite vodove goriva (⇨ 7.8)
- Koristite samo svježe gorivo priznate marke, bezolovni normalni benzin, očistite rasplinjač (⇨ 7.8)
- Nasadite utikač svjećice; provjerite spoj između kabela paljenja i utikača 🕮 🛠
- Očistite zračni filtar 🕮 🛠
- Očistite ili zamijenite svjećicu; namjestite razmak elektroda 🕮 🛠

Smetnja:
Motor s unutarnjim izgaranjem previše se zagrijava

Mogući uzrok:
- Rashladna rebra su prljava.
- Preniska razina ulja u motoru s unutarnjim izgaranjem
- Površina motora s unutarnjim izgaranjem prekrivena je materijalom za sjeckanje

Pomoć:
- Očistite rashladna rebra (⇨ 12.1)
- Dopunite motorno ulje (⇨ 7.8)
- Uklonite materijal za sjeckanje s motora s unutarnjim izgaranjem

---

Smetnja:
Snažne vibracije za vrijeme rada

Mogući uzrok:
- Disk noža ili nož neispravan
- Pričvršćenje motora je labavo

Pomoć:
- Provjerite, po potrebi popravite disk noža, noževe, vratilo noža, vijke, matice, podloške i ležajeve rezne jedinice 🛠
- Zategnite vijke za pričvršćenje motora 🛠

Smetnja:
Otežano pokretanje ili slabljenje snage motora

Mogući uzrok:
– Materijal za sjeckanje u kućištu
– Voda u spremniku za gorivo ili u rasplinjaču; rasplinjač je začepljen
– Spremnik za gorivo je prljav
– Zračni filtar je prljav
– Svjećica je začađena

Pomoć:
– Uklonite ostatke sjeckanog materijala u kućištu (izvucite utikač svjećice!) (⇨ 12.1)
– Ispraznite spremnik za gorivo, 🛠 očistite vod goriva i rasplinjač
– Očistite spremnik za gorivo 🕮 🛠
– Očistite zračni filtar 🕮 🛠
– Očistite svjećicu 🕮 🛠

Smetnja:
Smanjen učinak usitnjavanja

Mogući uzrok:
– Tupi noževi
– Pogrešno brušeni noževi
– Savinut disk noža

Pomoć:
– Naoštrite noževe ili ih zamijenite (⇨ 12.8) 🛠
– Ispravno naoštriti noževe (⇨ 12.8) 🛠
– Provjerite vizualno disk noža i po potrebi ga zamijenite (⇨ 12.3)

Smetnja:
Materijal za sjeckanje se ne uvlači

Mogući uzrok:
– Tupi ili pogrešno naoštreni noževi
– Razmak između dva noža (disk noža za tvrdi materijal)
– Poklopac noža nije skinut

Pomoć:
– Nabrusite noževe i pri tome točno poštujte kut oštrenja 🛠 (⇨ 12.8)
– Montirajte nož bez razmaka na disk noža za tvrdi materijal (⇨ 12.7)
– Demontirajte poklopac noža (⇨ 7.3)

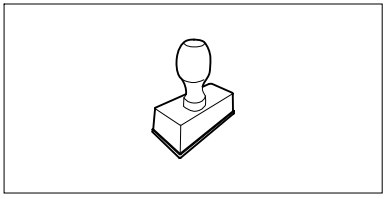
21. Servisni plan

21.1 Potvrda predaje

Model: _____

Serijski broj:

Datum: ⌊__⌋ ⌊__⌋ ⌊____⌋



Sljedeći servis

Datum: ⌊__⌋ ⌊__⌋ ⌊____⌋

21.2 Potvrda servisa

33

Prilikom radova održavanja dajte ove upute za uporabu svom ovlaštenom VIKING serviseru.
On na označenim poljima potvrđuje da su provedeni servisni radovi.

Datum obavljenog servisa

Datum sljedećeg servisa

Vážená zákaznice, vážený zákazníku,

srdečně Vám děkujeme, že jste se rozhodli pro kvalitní výrobek firmy VIKING.

Tento výrobek byl zhotoven nejmodernějšími výrobními postupy při dodržování rozsáhlých opatření pro zajištění jakosti, neboť náš cíl je dosažen teprve tehdy, jste-li s Vaším strojem spokojeni.

Máte-li dotazy týkající se Vašeho stroje, obraťte se prosím na svého prodejce nebo přímo na naši obchodní společnost.

Hodně spokojenosti s Vaším strojem VIKING Vám přeje

Dr. Peter Pretzsch

Vedení podniku

1. Obsah

O tomto návodu k použití 442
Všeobecně 442
Návod ke čtení tohoto Návodu k použití 442
Popis stroje 443
Pro vaši bezpečnost 443
Všeobecně 443
Tankování – manipulace s benzínem 444
Oděv a příslušenství 444
Transportování stroje 444
Před zahájením práce 445
Během práce 446
Údržba a opravy 447
Uskladnění při delších provozních přestávkách 448
Likvidace použitých materiálů 449
Popis symbolů 449
Rozsah dodávky 450
Příprava stroje k provozu 450
Vybalení drtiče zahradního odpadu 450
Montáž podvozku 450
Demontáž krytu nožů 451
Montáž krytu nožů 451
Montáž plnicí násypky ATO 400 451
Montáž prodloužení výhozu 451
Montáž plechů 451
Palivo a motorový olej 452
Ovládací prvky 452
Hlavní- vypínač 452
Sytič 453
Pokyny pro práci 453
Jaký materiál lze zpracovat drcením? 453
Jaký materiál nelze zpracovávat? 453
Max. průměr větví 453
Pracovní oblast obsluhy 454
Pracovní pozice stroje 454
Správné zatížení stroje 454
Plnění drtiče zahradního odpadu 454
Bezpečnostní zařízení 455
Bezpečnostní zajištění 455
Uvedení stroje do provozu 455
Startování drtiče zahradního odpadu 455
Vypnutí drtiče zahradního odpadu 456
Vyklopení podavače větví 456
Zaklapnutí podavače větví 456
Přihrádka na nářadí 456
Drcení 456
Údržba 457
Čištění stroje 457
Demontáž plnicí násypky ATO 400 458
Demontáž nožových kotoučů 458
Montáž nožových kotoučů 458
Demontáž protiběžného nože 459
Montáž protiběžného nože 459
Otočení řezného nože 459
Ostření řezných nožů 460
Hranice opotřebení řezných nožů 460
Servisní interval spalovacího motoru 461
Servisní intervaly 461
Kola 462
Uskladnění stroje a zimní přestávka 462
Transportování stroje 463
Opatření pro minimalizování opotřebení a zabránění vzniku škod 464
Ochrana životního prostředí 465

Vytištěno na papíru běleném bez chloru. Papír je recyklovatelný. Ochranný obal neobsahuje halogeny.

Likvidace použitých materiálů 465
Běžné náhradní díly 465
Schéma elektrického zapojení 465
CE - Prohlášení výrobce o shodě 465
Technické údaje 466
Hledání závad 467
Servisní plán 468
Potvrzení předání 468
Potvrzení servisu 468

2. O tomto návodu k použití

2.1 Všeobecně

Tento Návod k použití platí jako **Originální návod k použití** výrobce ve smyslu směrnice EU 2006/42/EC.

Firma VIKING neustále pracuje na dalším technickém vývoji a rozšiřování programu svých výrobků, proto si vyhrazujeme právo na změny obsahu dodávek, týkajících se konstrukce a vybavení.
Z údajů a vyobrazení, uvedených v tomto katalogu nemohou být z tohoto důvodu vyvozeny žádné právní nároky.

2.2 Návod ke čtení tohoto Návodu k použití

Obrázky a texty popisují určité manipulační kroky.

V návodu k použití jsou vysvětleny také veškeré obrázkové symboly umístěné na stroji.

Směr pohledu:

Směr pohledu při označení směru **vlevo** a **vpravo** je v tomto Návodu k použití definován takto:
Obsluha stroje stojí za strojem (v pracovní pozici).

Odkaz na příslušnou kapitolu:

Šipka ukazuje na související kapitoly a podkapitoly, ve kterých lze najít další vysvětlení. V následujícím příkladu je uveden odkaz na příslušnou kapitolu:
(⇨ 3.)

Označení jednotlivých textových bloků:

Popsané pokyny mohou být označeny podle následujících příkladů.

Manipulační kroky, vyžadující přímý zákrok obsluhy:

- Pomocí šroubováku uvolněte šroub (1), stiskněte páku (2) ....

Všeobecný výčet:

– Použití stroje při sportovních nebo soutěžních akcích

Texty se zvláštním významem:

Textové bloky se zvláštním významem jsou za účelem zdůraznění zvláštního významu označeny v Návodu k použití jedním z následujících symbolů.

Nebezpečí!
Nebezpečí nehody a těžkých úrazů osob. Zde je nutno dodržovat určitá pravidla nebo se něco zakazuje.

Varování!
Nebezpečí úrazu osob. Dodržováním předepsaných pravidel lze možným nebo pravděpodobným úrazům zabránit.

Pozor!
Dodržováním předepsaných pravidel lze zabránit lehkým úrazům resp. vzniku materiálních škod.

Upozornění
Informace pro lepší využití funkcí stroje a pro zabránění případné nesprávné obsluhy.

Texty k obrázku:

Obrázky, které vysvětlují použití stroje, se nacházejí na začátku návodu k použití.

Symbol kamery slouží k propojení určitého obrázku v obrázkové části s odpovídajícím textem v návodu k použití.

3. Popis stroje

1 Plnicí násypka ATO 400
2 Spalovací motor
3 Přepínač pro zapnutí- / vypnutí
4 Nástrčka zapalovací svíčky
5 Náboj kola
6 Vyhazovací kanál
7 Kolo
8 Podávání větví
9 Transportní držadlo
10 Typový štítek se sériovým číslem
11 Přihrádka na nářadí
12 Zajištění podávání větví

4. Pro vaši bezpečnost

4.1 Všeobecně

Při práci se strojem bezpodmínečně dodržujte tyto bezpečnostní předpisy.

Před prvním uvedením stroje do provozu si pozorně přečtěte celý Návod k použití. Návod k použití pečlivě uložte pro pozdější potřebu.

Dodržujte pokyny pro obsluhu a údržbu, které jsou uvedeny ve zvláštním Návodu k použití spalovacího motoru.

Tato bezpečnostní opatření je nutno bezpodmínečně dodržovat v zájmu Vaší vlastní bezpečnosti, avšak jejich výčet není konečný. Používejte stroj vždy s rozumem a s vědomím zodpovědnosti a pamatujte na to, že uživatel zodpovídá za úrazy dalších osob nebo poškození jejich majetku.

Důkladně se seznamte s ovládacími prvky a použitím stroje.

Stroj smí používat pouze osoby, které si přečetly Návod k použití a jsou obeznámeny s ovládáním stroje. Před prvním uvedením stroje do provozu musí uživatel absolvovat odborné a praktické zaškolení. Uživateli musí být ze strany prodejce nebo jiné odborně způsobilé osoby vysvětleno, jak se musí stroj obsluhovat.

Při tomto zaškolení musí být uživateli zvláště zdůrazněno, že je pro práci se strojem nezbytná nejvyšší opatrnost a koncentrace.

Stroj včetně všech nástaveb svěřujte, resp. půjčujte pouze osobám, které jsou s tímto modelem a jeho obsluhou důkladně seznámeny. Návod k použití je součástí stroje a musí být vždy předán společně s ním.

Stroj používejte pouze tehdy, pokud jste odpočinutí a v dobré tělesné i duševní kondici. V případě, že jste zdravotně handicapováni, měli byste se dotázat svého lékaře, zda smíte se strojem pracovat. Se strojem se nesmí pracovat po požití alkoholu, drog nebo léků, které ovlivňují reakční schopnost.

Nikdy nedovolte používat stroj dětem nebo mladistvým mladším 16 let. Místními předpisy může být minimální věk obsluhy stroje upraven jinak.

Tento stroj není určen k používání osobami (zejména dětmi) s omezenými fyzickými, senzorickými nebo duševními schopnostmi nebo osobami s nedostatečnými zkušenostmi a/nebo vědomostmi; pouze s tou výjimkou, že jejich bezpečnost bude zajišťovat odpovědná osoba, nebo od této osoby dostanou pokyny, jak se musí stroj obsluhovat. Na děti je nutno dohlížet, aby bylo zajištěno, že si nehrají se strojem.

Pozor – nebezpečí úrazu!

Drtiče zahradního odpadu VIKING jsou určeny k drcení materiálu z rozvětveného materiálu a zbytků rostlin. Jiné použití není dovoleno - jinak hrozí nebezpečí úrazu nebo poškození stroje.

Drtič zahradního odpadu se nesmí používat:

– na jiné materiály (např. sklo, kov).
– na práce, které nejsou popsány v tomto Návodu k použití.
– na výrobu nebo zpracování potravin (např. na drcení ledu, kukuřice).

Z bezpečnostních důvodů je zakázáno, s výjimkou odborné montáže příslušenství schváleného firmou VIKING, provádět na stroji jakékoliv změny, kromě toho má takové jednání za následek zrušení všech nároků vyplývajících ze záruky. Informace o schváleném příslušenství obdržíte u Vašeho odborného prodejce VIKING.

Zejména je zakázána jakákoliv manipulace se strojem, která by změnila výkon nebo otáčky spalovacího motoru nebo elektromotoru.

Se strojem není dovoleno transportovat žádné předměty, zvířata nebo osoby, obzvláště děti.

Při použití stroje na veřejných zelených plochách, v parcích, na sportovištích, veřejných komunikacích a v zemědělském či lesním hospodářství se musí pracovat s nejvyšší opatrností.

4.2 Tankování – manipulace s benzínem

Nebezpečí ohrožení života! Benzín je jedovatý a vysoce zápalný.

Benzín uchovávejte jen v nádobách (kanystrech) k tomu určených a schválených. Uzavírací víčka palivových nádrží se vždy musí řádně našroubovat a pevně dotáhnout. Poškozené uzávěry nádrže je nutno z bezpečnostních důvodů vždy vyměnit.

Nikdy nepoužívejte nápojové láhve nebo podobné nádoby pro účely likvidace nebo skladování provozních hmot jako např. motorového paliva. Mohlo by to svádět osoby, zejména děti, k napití z takových láhví či nádob.

Benzín nenechávejte v blízkosti zdrojů jiskření, otevřeného ohně, stálých plamenů, tepelných zdrojů a jiných zápalných zdrojů. Kouření zakázáno!

Tankujte jen venku a během tankování nekuřte.

Před tankováním vypněte spalovací motor a počkejte, až vychladne.

Benzín naplňte ještě před nastartováním spalovacího motoru. Během chodu spalovacího motoru nebo je-li stroj horký, se nesmí otevírat uzávěr nádrže ani doplňovat benzín.

Palivovou nádrž neplňte až po horní okraj, nýbrž jen do výšky cca 4 cm pod okraj plnicího hrdla, aby mělo palivo při zvýšení teploty dostatek místa pro zvětšení objemu.

V případě, že došlo k přetečení benzínu, nastartujte spalovací motor teprve po vyčištění benzínem znečištěné plochy. Vyhněte se jakékoli manipulaci se systémem zapalování, dokud se benzínové páry úplně nevypaří (vytřete do sucha).

Rozlité palivo se vždy musí vytřít do sucha.

Pokud byl benzínem potřísněn oděv, musí se vyměnit.

Stroj s benzínem v nádrži nikdy neuschovávejte v budově. Vznikající benzínové páry mohou přijít do styku s otevřeným ohněm nebo jiskrami a mohou se vznítit.

Pokud je nutno vyprázdnit nádrž, musí se to provést venku.

4.3 Oděv a příslušenství

Při práci vždy používejte pevnou obuv s drsnou podrážkou. Nikdy nepracujte bosí ani například v sandálech.

Vždy během práce se strojem a zejména i při údržbářských pracích a přepravě stroje noste pevné rukavice.

Při práci vždy používejte ochranné brýle a chrániče sluchu. Tyto pomůcky noste během celého pracovního času.

Při práci se strojem noste účelné a přiléhavé oblečení tzn. pracovní kombinézu, ne pracovní plášť. Při práci se strojem nenoste šál, kravatu, šperky, žádné visící pásky nebo šňůrky a žádné jiné odstávající součásti oděvu.

Během celého pracovního času a při všech pracích na stroji musí být dlouhé vlasy svázány dohromady a zajištěny (šátek na hlavu, čepice atd.).

4.4 Transportování stroje

Pro zabránění nebezpečí poranění na ostrých hranách a popálení na horkých dílech stroje pracujte jen v pracovních rukavicích.

Stroj nikdy netransportujte při běžícím spalovacím motoru. Před transportováním spalovací motor vypněte, řezný nůž nechejte doběhnout a stáhněte nástrčku zapalovací svíčky.

Stroj transportujte jen s ochlazeným spalovacím motorem a bez paliva.

Stroj transportujte pouze s předpisově namontovanou plnicí násypkou a zaklopeným podavačem větví.

Pokud stroj nelze transportovat s namontovanou plnicí násypkou, musí se namontovat kryt nožů.
Nebezpečí úrazu v důsledku volně ložených řezných nožů! (⇨ 7.4)

Berte v úvahu hmotnost stroje, zejména při naklápění.

Při nakládání používejte vhodné nakládací pomůcky (nakládací plošiny, zdvihací zařízení).

Z bezpečnostních důvodů je nutno dodržovat při transportování a nakládání stroje následující předepsané max. úhly naklonění:

– **10° (17,6%)** boční úhel naklonění,

– **10° (17,6%)** úhel naklonění v podélném směru.

Stroj se společně transportovaným příslušenstvím (např. demontovaná násypka) zajistěte na ložné ploše použitím dostatečně dimenzovaných vázacích prostředků (upínací popruhy, lana apod.) k upevňovacím bodům, popsaným v tomto Návodu k použití. (⇨ 13.)

Při tažení nebo tlačení stroje se pohybujte jen krokem. Netahejte vlečným lanem!

Při transportu stroje dodržujte platné regionální zákonné předpisy, zejména předpisy o bezpečnosti a zajištění nákladu během transportu a způsobu dopravy předmětů na ložné ploše.

4.5 Před zahájením práce

Je nutno zajistit, aby se strojem pracovaly pouze osoby, které znají Návod k použití.

Dodržujte platné komunální předpisy pro provozní dobu zahradní techniky se spalovacím motorem nebo elektromotorem.

Před uvedením stroje do provozu zkontrolujte, zda palivová soustava dobře těsní; prohlédněte zejména volně přístupné díly, jako nap ř. palivovou nádrž, uzávěr nádrže a hadicové spoje. Pokud odhalíte netěsnost nebo závadu, spalovací motor nestartujte – **Nebezpečí požáru!**
Než uvedete stroj do provozu, zajistěte jeho odbornou opravu u prodejce.

Před použitím stroje se musí vyměnit vadné tlumiče výfuku stejně jako všechny ostatní opotřebené a poškozené součásti. Nečitelné či poškozené výstražné a bezpečnostní symboly na stroji neprodleně vyměňte za nové. Váš odborný prodejce VIKING má k dispozici náhradní samolepicí varovné symboly a všechny další náhradní díly.

Před uvedením do provozu se musí zkontrolovat,

– zda se kryty a bezpečností zařízení nacházejí na svých místech a jsou v bezvadném stavu,

– zda se na spalovacím motoru nacházejí všechny díly přívodu paliva a zda jsou v pořádku (těsné),

– zda je v pořádku palivová nádrž (těsná),

– zda není opotřebená nebo poškozená skříň a řezné ústrojí (řezné nože, nožový hřídel, nožové kotouče atd.),

– zda se ve stroji nenachází žádná rozdrcená hmota a zda je prázdná plnicí násypka,

– zda jsou všechny šrouby, matice a jiné upevňovací prvky na svých místech a řádně dotažené. Uvolněné šrouby a matice před uvedením do provozu pevně dotáhněte (dodržujte utahovací momenty).

Abyste snížili nebezpečí úrazu a vzniku věcných škod, používejte stroj jen venku a ne blízko stěny nebo jiné pevné překážky (nedostatečný volný prostor pro obsluhu stroje, nebezpečí rozbití skleněných výplní, poškrábání automobilů a pod.).

Pro zajištění stability při práci musí být stroj postaven na rovné a pevné ploše.

Nepoužívejte stroj na štěrkem posypaných nebo dlážděných plochách, protože vymrštěný nebo do výšky rozvířený materiál může způsobit zranění.

Před každým uvedením stroje do provozu zkontrolujte, zda je stroj řádně uzavřen. (⇨ 7.5)

Seznamte se s vypínačem pro zapnutí / vypnutí stroje, abyste mohli v nouzových situacích rychle a správně reagovat.

Nachází-li se drtič zahradního odpadu v pracovní pozici, musí být plnicí otvor vždy řádně zakrytý ochranou proti zpětnému rázu. Pokud plnicí otvor není úplně uzavřen, musí se ochrana proti zpětnému rázu vyměnit.

Nebezpečí úrazu!
Stroj uvádějte do provozu jen v předepsaném smontovaném stavu. Pokud na stroji chybí díly (např. kola, pevné podstavy, atd.), nejsou již dodrženy předepsané bezpečnostní vzdálenosti, stroj může navíc vykazovat sníženou

stabilitu.
Před uvedením do provozu vizuálně zkontrolujte, zda je stroj v předpisovém stavu!

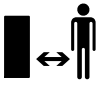
Předpisově znamená, že je stroj kompletně smontován, obzvláště to znamená, že:

– je horní díl násypky namontovaný na spodním dílu násypky,
– je namontováno podávání větví,
– je plnicí násypka namontovaná na základní stroj,
– podvozek je upevněn k základnímu stroji,
– jsou namontována obě kola a tlak vzduchu odpovídá údajům v tomto návodu k použití (⇨ 12.12),
– všechna bezpečnostní zařízení (vyhazovací kanál, ochrana proti úlomkům atd.) musí být namontována a v bezchybném stavu,
– jsou namontována obě řezná ústrojí (oba nožové kotouče),
– jsou všechny řezné nože namontovány podle předpisu.

Na stroji nainstalované bezpečnostní spínače a bezpečnostní zařízení nesmějí být odstraněny ani přemostěny.

Oba nožové kotouče vizuálně zkontrolujte, zda nejsou poškozeny nebo jinak zdeformovány a případně je vyměňte.

4.6 Během práce



Se strojem nikdy nepracujte, pokud se v nebezpečné oblasti zdržují zvířata nebo osoby, zvláště děti.

Nepracujte se strojem při dešti, bouřce a zejména ne při nebezpečí úderu blesku.

Na vlhkém podkladu se kvůli snížené stabilitě postoje obsluhy zvyšuje riziko úrazu.
Pracujte obzvláště opatrně, abyste zabránili uklouznutí. Je-li to možné, vyhněte se používání stroje na vlhkém podkladu.

Pracujte jen za denního světla nebo při dobrém umělém osvětlení.

Během celé pracovní doby udržujte v pracovní oblasti pořádek a čistotu. Odstraňte možná nebezpečí klopýtnutí jako např. kameny, větve, kabely apod.

Pracovní plocha obsluhy nesmí být položena výše než plocha, na které je postaven stroj.

Výfukové plyny:

Nebezpečí života otrávením!
Při nevolnosti, bolesti hlavy, poruše vidění (např. při zmenšení zorného pole), poruše sluchu, závrati, snížení schopnosti koncentrace okamžitě přestaňte pracovat. Tyto příznaky mohou být mimo jiné způsobeny nadměrnou koncentrací výfukových plynů.

Při chodu spalovacího motoru vznikají jedovaté výfukové plyny. Tyto plyny obsahují jedovatý oxid uhelnatý, který je bez barvy a bez zápachu, a jiné škodlivé látky. Spalovací motor se nikdy nesmí uvádět do provozu v uzavřených nebo v neodvětraných místnostech.

Stroj se musí umístit tak, aby se nemuselo pracovat proti směru vycházení výfukových plynů.

Startování:

Před nastartováním stroj postavte do stabilní a vzpřímené polohy. V žádném případě se nesmí uvést do chodu ležící stroj.

Při startování stroje postupujte opatrně, viz příslušné pokyny v kapitole „Uvedení stroje do provozu“. (⇨ 11.)

Při spouštění spalovacího motoru nebo při zapínání elektromotoru nestůjte před vyhazovacím otvorem. Před spuštěním nebo zapnutím motoru se uvnitř drtiče zahradního odpadu nesmí nacházet rozdrcený materiál. Rozdrcený materiál může být vymrštěn a způsobit úraz.

Při startování se stroj nesmí naklápět.

Netahejte za startovací lanko, dokud stroj není ještě řádně uzavřen a je volný přístup k řezným nožům.
Nebezpečí úrazu v důsledku otáčejících se řezných nožů!

Pracovní nasazení:

Nebezpečí úrazu!
Nohama nebo rukama nikdy nezasahujte nad, pod nebo do prostoru rotujících dílů.

Při chodu stroje se nikdy obličejem nebo jinou částí těla nepřibližujte nad plnicí násypku nebo před vyhazovací otvor. Dodržujte vždy bezpečnou vzdálenost hlavy a těla od plnicích otvorů.

Nikdy nesahejte do plnicí násypky nebo vyhazovacího kanálu rukama, jinou částí těla či oděvu. Hrozí zde zvýšené nebezpečí úrazu očí, obličeje, rukou, prstů apod.

Při práci vždy držte rovnováhu a stabilní postavení. Nenaklánějte se dopředu nad stroj.

S ochranou proti zpětnému rázu se nesmí během provozu manipulovat (např. odstraňovat, vyklápět nahoru, uvazovat, jinak poškozovat).

Obsluha musí při plnění stroje stát v předepsané pracovní oblasti vymezené pro obsluhu. Během celé provozní doby stroje se vždy zdržujte jen ve vymezené pracovní oblasti, v žádném případě ne v prostoru výhozu. (⇨ 9.4)

Nebezpečí úrazu!
Při provozu stroje může být rozdrcený materiál vymrštěn směrem nahoru. Z toho důvodu používejte ochranné brýle a obličejem se nepřibližujte k plnicím otvorům.

Při běžícím spalovacím motoru nebo elektromotoru stroj nikdy nepřeklápějte.

V případě, že se stroj během provozu převrhne, okamžitě vypněte spalovací motor a stáhněte nástrčku zapalovací svíčky.

Při práci dbejte především na to, aby se vyhazovací kanál neucpal rozdrceným materiálem. To může mít za následek snížení výkonu drcení nebo zpětné vymrštění materiálu z plnicí násypky.

Při plnění drtiče zahradního odpadu dbejte především na to, aby se do drticí komory nedostala žádná cizí tělesa jako kovové díly, kameny, plastické hmoty, sklo atd., protože tyto mohou způsobit poškození komory a zpětné vymrštění z plnicí násypky.
Ze stejného důvodu vždy vyčistěte ucpaný vyhazovací kanál.

Při plnění drtiče zahradního odpadu rozvětveným materiálem může dojít ke zpětnému vymrštění materiálu z plnicí násypky. Používejte rukavice!

Pamatujte na to, že po vypnutí motoru trvá několik sekund, než se přestanou řezné nástroje otáčet.

Vždy vypněte spalovací motor, vytáhněte nástrčku zapalovací svíčky a počkejte, až se všechny rotující nástroje úplně zastaví,

– před vzdálením se od stroje,
– před nadzvednutím a přenášením stroje,
– před transportováním stroje,
– před každým uvolňováním zablokované nebo ucpané plnicí násypky, zablokovaného nebo ucpaného řezného ústrojí, podávání větví nebo vyhazovacího kanálu,
– před zahájením veškerých prací na nožových kotoučích,
– před zahájením kontroly, čištění stroje nebo před prováděním jakýchkoli prací na stroji.

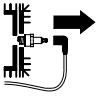
Spalovací motor vždy vypněte,

– před překlápěním, tlačením nebo tažením stroje,
– před uvolněním upevňovacího šroubu a otevřením stroje,
– před natankováním. Tankujte jen při vychladlém spalovacím motoru. **Nebezpečí požáru!**

V případě, že se do řezného nástroje dostanou cizí tělesa, stroj začne být neobvykle hlučný, nebo začne-li silně vibrovat, okamžitě vypněte spalovací motor a nechte stroj doběhnout až do zastavení. Stáhněte nástrčku zapalovací svíčky, sejměte plnicí násypku a proveďte následující kroky:

– Zkontrolujte stroj, především poškození řezného ústrojí (řezných nožů, nožových kotoučů, nožového hřídele, šroubu nože, upevňovacího kroužku) a pokud bylo zjištěno poškození některých dílů, nechte je odborně opravit ještě před opětovným spuštěním a prací se strojem.
– Zkontrolujte správné upevnění všech dílů řezného ústrojí, podle potřeby šrouby dotáhněte (dodržte předepsané utahovací momenty).
– Poškozené součásti nechte odborně opravit nebo vyměnit, přičemž všechny vyměněné díly musejí vykazovat rovnocennou kvalitu.

4.7 Údržba a opravy



Před zahájením čisticích-, seřizovacích-, opravářských- a údržbářských prací postavte stroj na pevnou, rovnou podlahu, vypněte spalovací motor, nechte jej vychladnout a rovněž stáhněte nástrčku zapalovací svíčky.

Stroj nechte vychladnout zejména před zahájením prací v oblasti spalovacího motoru, sběrného výfukového potrubí a tlumiče výfuku. Motor může mít teplotu až 80 °C a vyšší. **Nebezpečí úrazu popálením!**

Přímý styk s motorovým olejem může být nebezpečný, kromě toho se nesmí motorový olej rozlít.
VIKING doporučuje svěřit doplňování motorového oleje, resp. výměnu motorového oleje odbornému prodejci VIKING.

Čištění:

Po ukončení práce se musí celý stroj pečlivě vyčistit. (⇨ 12.1)

Pro čištění stroje nikdy nepoužívejte vysokotlaké čisticí zařízení nebo proud vody (např. ostříkáním pomocí zahradní hadice).
Nepoužívejte žádné agresivní čisticí prostředky. Tyto čisticí prostředky mohou poškodit plastové a kovové díly, a tím negativně ovlivnit bezpečný provoz Vašeho stroje VIKING.

Pro zabránění nebezpečí požáru udržujte oblast otvorů pro chladicí vzduch, chladicích žeber a kolem výfuku vždy v čistém stavu bez zbytků např. trávy, slámy, mechu, listí nebo vytečeného tuku.

Údržbářské práce:

Smí se provádět pouze údržbářské práce, které jsou popsány v tomto Návodu k použití, další práce nechejte provést u odborného prodejce.
Potřebujete-li odborné informace nebo nemáte-li k dispozici potřebné nářadí, Váš odborný prodejce Vám **vždy** rád pomůže. VIKING doporučuje nechat provést všechny údržbářské práce a opravy výlučně prostřednictvím odborného prodejce VIKING.
Odborní prodejci VIKING jsou pravidelně školeni a disponují všemi potřebnými technickými informacemi.

Používejte jen nářadí, příslušenství a nástavby, které byly pro tento stroj schváleny firmou VIKING nebo technicky identické díly, jinak hrozí nebezpečí nehod s ohrožením zdraví osob nebo poškození stroje. V případě dotazů se obracejte na odborného prodejce.

Vlastnosti originálního nářadí, příslušenství a náhradních dílů VIKING jsou optimálně sladěny se strojem a se všemi požadavky uživatele. Originální náhradní díly VIKING lze poznat podle čísla náhradních dílů VIKING, podle nápisu VIKING a případně podle značky, označující náhradní díly VIKING. Na malých dílech může být toto označení také samostatně.

Z bezpečnostních důvodů pravidelně kontrolujte všechny díly palivového systému (palivové potrubí, palivový kohout, palivovou nádrž, uzávěr nádrže, přípojky atd.) z hlediska poškození a netěsností a v případě potřeby je nechte vyměnit odborníkem (VIKING doporučuje odborného prodejce VIKING).

Samolepící informační a výstražné piktogramy na stroji udržujte vždy čisté a nepoškozené. Poškozené nebo ztracené samolepicí štítky se musí vyměnit za nové originální štítky od Vašeho odborného prodejce VIKING. Při výměně určitého dílu za nový dbejte na to, aby byl tento nový díl opatřen stejnou nálepkou.

Na řezném ústrojí pracujte jen v pevných pracovních rukavicích a při práci postupujte s nejvyšší opatrností.

Udržujte pevné dotažení všech matic, čepů a šroubů, zejména všech šroubů řezného ústrojí, aby se stroj vždy nacházel v bezpečném provozním stavu.

Pravidelně kontrolujte celý stroj, zejména před uskladněním (např. před zimní přestávkou) z hlediska opotřebení a poškození. Opotřebené nebo poškozené součásti stroje se musí z bezpečnostních důvodů ihned vyměnit, aby se stroj vždy nacházel v bezpečném provozním stavu.

Nikdy neměňte základní nastavení spalovacího motoru a nepřetočte jej ve vysokých otáčkách.

Pokud musely být při údržbářských pracích demontovány některé součásti nebo ochranná zařízení, je nutno tyto součásti neprodleně a podle předpisu namontovat zpět na původní místo.

4.8 Uskladnění při delších provozních přestávkách

Než stroj uložíte v uzavřené místnosti, nechte vychladnout spalovací motor.

Stroj s vyprázdněnou palivovou nádrží a zásobní palivo uskladňujte v uzamykatelném a dobře odvětraném prostoru.

Vždy se ujistěte, že je stroj zajištěn proti neoprávněnému použití (např. před dětmi).

Stroj s benzínem v nádrži nikdy neuschovávejte v budově. Vznikající benzínové páry mohou přijít do styku s otevřeným ohněm nebo jiskrami a mohou se vznítit.

Pokud je nutno vyprázdnit nádrž (např. při odstavení stroje před zimní přestávkou), musí se to provést pouze venku (např. chodem spalovacího motoru venku až do úplného spotřebování paliva v nádrži).

Před uskladněním (např. zimní přestávka) stroj důkladně vyčistěte.

Stroj skladujte jen se stáhnutou nástrčkou zapalovací svíčky.

Stroj uskladněte v řádném provozním stavu.

Drtič zahradního odpadu skladujte jen s namontovanou plnicí násypkou nebo s namontovaným krytem řezných nožů.
Nebezpečí úrazu v důsledku vyčnívajících řezných nožů!

4.9 Likvidace použitých materiálů

Odpadní materiály jako použité oleje nebo palivo, použité mazací prostředky, filtry, akumulátory a podobné spotřební náhradní díly mohou způsobovat poškození lidí, zvířat a životního prostředí, a proto musí být zlikvidovány odborným způsobem.

Pro získání potřebných informací o odborné likvidaci odpadních materiálů se obraťte na Váš místní recyklační podnik nebo na Vašeho odborného prodejce. VIKING doporučuje odborného prodejce VIKING.

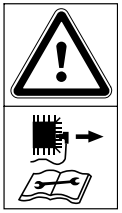
Zajistěte, aby byl použitý a nepotřebný stroj odevzdán do specializované sběrny pro ekologickou likvidaci odpadu. Stroj před likvidací zneškodněte tak, aby byl nepoužitelný. S cílem předcházet úrazům, zejména odstraňte kabel zapalování, vyprázdněte palivovou nádrž a vypusťte motorový olej.

5. Popis symbolů

Pozor!
Před uvedením stroje do provozu si přečtěte návod k použití.

Nebezpečí úrazu!
Riziko úrazu osob zdržujících se v pracovní zóně.

Nebezpečí úrazu!
Nebezpečí úrazu v důsledku rotujících řezných nástrojů.



Pozor!
Před zahájením údržbářských nebo čistících prací vždy vytáhněte nástrčku zapalovací svíčky.

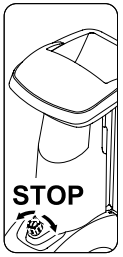
Používejte chrániče sluchu!

Používejte ochranné brýle!

Používejte pracovní rukavice!

Nebezpečí úrazu!
Nikdy nesahejte do plnicí násypky nebo vyhazovacího kanálu rukama, jinou částí těla či oděvu.

Nebezpečí úrazu!
Nestoupejte na stroj.



Hlavní vypínač se nachází na přední straně stroje. Za účelem vypnutí stroje otočte černým otočným knoflíkem hlavního vypínače.

6. Rozsah dodávky

Poz.	Název	ks
A	Základní stroj	1
B	Náboj kola vpravo	1
C	Náboj kola vlevo	1
D	Pevná podstava	2
E	Zátka	2
F	Kolo	2
G	Pojistný kroužek	2
H	Osa	1
I	Šroub s drážkou Torx M8x40	3
J	Matice M8	2
K	Plnicí násypka ATO 400	1
L	Prodloužení vyhazovacího kanálu	1
M	Vodicí plech	1
N	Vyhazovací plech	1
O	Šroub s drážkou Torx P5x20	6
P	Šroub s plochou kulovou hlavou M6x16	1
Q	Šroub s drážkou Torx M6x16	2
R	Matice M6	3
S	Klíč na šrouby	1
T	Montážní nástroj	1
U	Šroub se šestihrannou hlavou M14x130	1
•	Návod k použití	1
•	Návod k použití spalovacího motoru	1

7. Příprava stroje k provozu

Nebezpečí úrazu!
Před montáží drtiče zahradního odpadu si pečlivě přečtěte kapitolu „Pro Vaši bezpečnost“ (⇨ 4.) a dodržujte všechny bezpečnostní pokyny.

Pro zabránění poškození stroje je nutno přesně dodržovat všechny utahovací momenty uvedené v kapitole „Příprava stroje k provozu“ (⇨ 7.).

Používejte především rukavice a nedotýkejte se řezných nožů.

Zabraňte poškození stroje!
Pod stroj podložte karton, aby nedošlo k poškrábání laku stroje.

7.1 Vybalení drtiče zahradního odpadu

Nebezpečí úrazu!
Při zvedání stroje vždy požádejte o pomoc druhou osobu. Dbejte na to, aby se nepoškodila kartónová vložka (1).

- Otevřete obal.

Montážní poloha:

- Základní stroj (A) vyjměte z obalu za pomoci druhé osoby a umístěte na zem.
- Vyjměte kartónovou vložku (1) a umístěte na zem. Kola (F) a náboje kol (B, C) vyjměte.
- Kartónovou vložku (1) umístěte na zem zavřenou stranou nahoru.
- Základní stroj (A) vyjměte z obalu za pomoci druhé osoby a umístěte na kartónovou vložku (1).

7.2 Montáž podvozku

Nebezpečí úrazu!
Pro zabránění úrazům v důsledku ostrých řezných nožů se musí namontovat kryt řezných nožů. (⇨ 7.4)

1 Montáž nosníku kola vpravo a náboje kola vlevo:

- Základní stroj postavte do montážní polohy. (⇨ 7.1)

Oba nosníky kol je nutno namontovat na základní stroj tak, aby se otvory pro osy (na straně přihrádky na nářadí) nacházely vzadu.

Montáž náboje kola vpravo:

- Nosník kola vpravo (B) umístěte na vnitřní stranu ohnuté hrany nosné desky (1). Otvory nosníky kola musí přitom lícovat s otvory nosné desky.
- Na vnitřní stranu umístěte matici (J). Šroub (I) zastrčte do otvorů (2) v nosné desce a v nosníku kola a zašroubujte do matice (J), ale neutahujte pevně.
- Tento postup zopakujte i u druhého nosníku kola vpravo.

Montáž nosníku kola vlevo:

- Nosník kola vlevo (C) držte otvorem (1) u středního otvoru (2) na levé straně základního stroje (A).
- Šroub (I) zašroubujte pomocí montážního nástroje (T), ale neutahujte pevně.

2 Montáž pevné podstavy a zátky:

- Pevnou podstavu (D) nasuňte podle obrázku na pravý nosník kola (1) až na doraz.
  Pevná podstava se zaaretuje v pravém nosníku kola.
- Tento postup zopakujte i u levého nosníku kola.

Nebezpečí úrazu!
Po ukončení montáže zkontrolujte správné nasazení a upevnění obou pevných podstav.

- Zátku (E) opatrně zarazte do nosníku kola vpravo (2) až na doraz.
- Tento postup zopakujte i u levého nosníku kola.

3 Montáž kola na osu:

Kola namontujte tak, aby se příslušné ventily kol nacházely na vnější straně.

- Pojistný kroužek (G) zasuňte do zápichu (1) osy (H) až na doraz.
- Kolo (F) nasuňte na osu (H).

Pro zabránění samovolného uvolnění kola dbejte na to, aby se pojistný kroužek (G) přesně zaaretoval v zápichu (1) osy (H).

4 Montáž osy a kola:

- Osu s předem namontovaným kolem (1) zasuňte do otvorů (2) nábojů kol.
- Kolo (F) nasuňte zleva na osu (1).
- Pojistný kroužek (G) zasuňte do zápichu osy (3) až na doraz.
- Základní stroj sejměte z kartónové vložky.
- Základní stroj postavte do pracovní pozice.

7.3 Demontáž krytu nožů

- Pomocí otvoru vyzvedněte kryt nožů (1) směrem nahoru.

7.4 Montáž krytu nožů

- Kryt nožů (1) vložte pod protiběžný nůž (2).
  Následně zatlačte kryt nožů (1) směrem dolů.
  Při řádné montáži musí dosedat kryt nožů (1) správně na nožový kotouč.

7.5 Montáž plnicí násypky ATO 400

- Sundejte kryt nožů. (⇨ 7.3)
- Plnicí násypku ATO 400 (K) nasaďte pomocí obou upevňovacích závěsů (1) do obou uložení na základním stroji (2).
- Plnicí násypku ATO 400 (K) vyklopte směrem dopředu až na doraz.
- Zašroubujte a dotáhněte vypínač (3).

Po ukončení montáže zkontrolujte, zda je plnicí násypka ATO 400 správně zavěšená v obou uloženích na základním stroji.

7.6 Montáž prodloužení výhozu

- Stroj opatrně překlopte směrem dozadu.

K ochraně proti poškození podložte pod stroj lepenkovou krabici.

Montáž prodloužení výhozu

- Západky (1) prodloužení výhozu (L) zaaretujte i (1) do otvorů ve skříni (2) a bočně přitlačte držák (3).
- Zašroubujte šrouby (O) a utáhněte momentem **1** - **2 Nm**.

Pro usnadnění montáže vodicího plechu doporučujeme mírně uvolnit levý nosník kola.

- Vyšroubujte šrouby (4) na levém nosníku kola o cca 5 otáček.

7.7 Montáž plechů

1 Montáž vodícího plechu

- Nasaďte vodicí plech (N).
  Přitom dbejte na to, aby vedení na vodicím plechu (1) ležela přesně ve vedeních prodloužení výhozu (2).
- Vložte šroub (P) a utáhněte pomocí matice (R).
- Zašroubujte šrouby (O) a utáhněte momentem **1** - **2 Nm**.

2 Montáž vyhazovacího plechu

- Nasaďte vyhazovací plech (M).
- Zašroubujte šrouby (O) a utáhněte momentem **1** - **2 Nm**.
- Vložte šroub (Q) a utáhněte pomocí matic (R).
  Lehká napnutí u vyhazovacího kanálu, která se mohou případně vyskytnout, lze vyrovnat dodatečným seřízením šroubů.

Utažení šroubů pro upevnění nosníků kol

- Stroj postavte a zkontrolujte správnou polohu všech namontovaných dílů.
- Šrouby (1, 2) pro upevnění náboje kola utáhněte momentem **10** - **12 Nm**.

Po utažení šroubů zkontrolujte pevné usazení obou nosníků kol.

7.8 Palivo a motorový olej

Před prvním nastartováním naplňte motorový olej (⇨ návod k použití spalovacího motoru)!

Motorový olej

Předepsanou kvalitu motorového oleje a plnicí množství oleje naleznete v návodu k použití spalovacího motoru. Pravidelně provádějte kontrolu stavu naplnění (⇨ návod k použití spalovacího motoru). Dbejte na to, aby výška hladiny oleje nebyla příliš vysoká ani příliš nízká.

Palivo

Doporučení:
Používejte čerstvá značková paliva, bezolovnatý benzín (⇨ návod k použití spalovacího motoru)! Pro doplňování paliva používejte vhodný trychtýř (není součástí rozsahu dodávky). Dodržujte varovná upozornění, uvedená v kapitole „Pro Vaši bezpečnost“. (⇨ 4.)

8. Ovládací prvky

8.1 Hlavní- vypínač

Hlavní- vypínač (1) je konstruován jako multifunkční a má následující funkce:

Bezpečnostní vypínač:

Hlavní- vypínač (1) plní funkci bezpečnostního spínače. (⇨ 10.)

Umožnění při procesu startování:

Hlavní- vypínač (1) plní při startování spalovacího motoru funkci hlavního spínače. Není-li hlavní- vypínač (1) sepnut, spalovací motor nelze nastartovat. (⇨ 11.1)

Vypnutí:

Jakmile se hlavní- vypínač (1) otočením vypne, vypne se spalovací motor a nožové kotouče se po několika sekundách zastaví (viz Vypnutí hlavního- vypínače). (⇨ 11.2)

Upevňovací šroub plnicí násypky:

Vyšroubováním (proti směru pohybu hodinových ruček)- vypínače (1) se uvolní plnicí násypka ATO 400. Zašroubováním (ve směru pohybu hodinových ruček)- vypínače (1) se plnicí násypka ATO 400 upevní k základnímu stroji.

Ovládání hlavního- vypínače:

- Zatlačte zelené tlačítko (2) (symbol **I**) až na doraz. Zelené tlačítko se zaaretuje a v zůstane v této poloze. Drtič zahradního odpadu lze nyní nastartovat. (⇨ 11.1)

Vypnutí hlavního- vypínače:

- Otočte černým otočným knoflíkem (3) (červený symbol **O**) na hlavním- vypínači (1) (možné v obou směrech). Zelené tlačítko (2) se uvolní a vypne se spalovací motor. Nožové kotouče se po několika sekundách zastaví.

8.2 Sytič

GB 460:

Model GB 460 je vybaven automatickým sytičem, který se nemusí ovládat manuálně.

GB 460 C:

Při vytaženém ovládacím knoflíku sytiče (1) se mění poměr paliva a vzduchu v palivové směsi tak, aby bylo možno studený spalovací motor lehce nastartovat.

Je nutno pamatovat na to, že při velmi studeném počasí může spalovací motor rychle vychladnout.

Pokud sytič nebude po nastartování opětovně deaktivován, následkem spalování obohacené směsi paliva se vzduchem se bude tvořit silnější kouř. Po chvíli spalovací motor zhasne (spalovací motor je přesycen palivem).

Ovládání sytiče:

- Vytáhněte ovládací knoflík sytiče (1). Po vytažení ovládacího knoflíku sytiče lze nastartovat spalovací motor.

Deaktivování sytiče:

- Pokud již spalovací motor po nastartování běží, musí se sytič neprodleně deaktivovat zatlačením ovládacího knoflíku sytiče (1).

9. Pokyny pro práci

9.1 Jaký materiál lze zpracovat drcením?

Pomocí drtiče zahradního odpadu lze zpracovávat jak měkký tak i tvrdý materiál.

Měkký materiál:

Organické zbytky rostlin, jako odpad ovoce a zeleniny, odřezky květin, listí atd.

– Drcení měkkého materiálu. (⇨ 11.6)

Tvrdý materiál:

Odřezky větví stromů a keřů, jakož i silnější a rozvětvený materiál.

– Drcení tvrdého materiálu. (⇨ 11.6)

Odřezky větví stromů a keřů by se měly zpracovávat vždy čerstvé, hned po odřezání, protože tím je zajištěn nejvyšší výkon drcení.

9.2 Jaký materiál nelze zpracovávat?

Do drtiče zahradního odpadu se nesmí dostat kameny, sklo, kovové materiály (dráty, hřebíky ...) nebo plastové díly.

Základní pravidlo:

Materiály, které nepatří do kompostu, nepatří ani do drtiče zahradního odpadu.

9.3 Max. průměr větví

Údaje platí pro čerstvě nařezaný rozvětvený materiál:

Maximální průměr větve
GB 460: **60 mm**
GB 460 C: **75 mm**

Velkost plnicího otvoru podávání větví slouží pouze pro lepší plnění drtiče rozvětveným materiálem, nedají se z toho vyvozovat závěry o maximálním přípustném průměru rozdrcené hmoty.

9.4 Pracovní oblast obsluhy

- Obsluha stroje se musí z bezpečnostních důvodu během celé provozní doby stroje zdržovat jen ve vymezené pracovní oblasti (šedá plocha X).

Nebezpečí úrazu!
Aby při zpracování tvrdého materiálu (podávání větví (1) je ve vyklopeném stavu) nedošlo ke zpětnému vymrštění rozdrceného materiálu a tím k zasažení obsluhy, nesmí se stát přímo za drtičem zahradního odpadu, ale stranou (viz šedá plocha X).

9.5 Pracovní pozice stroje

Drtič zahradního odpadu je dovoleno uvést do provozu jen v sestaveném stavu. Drtič zahradního odpadu musí být během celé provozní doby stroje postaven na obou kolech a na obou podstavách, viz obrázek.

9.6 Správné zatížení stroje

Elektromotor nebo spalovací motor drtiče zahradního odpadu je možné zatížit jen natolik, aby nedošlo k podstatnému snížení otáček. Plnění drtiče zahradního odpadu provádějte vždy rovnoměrně a plynule. Pokud při práci s drtičem zahradního odpadu klesnou otáčky, je nutno další plnění drtiče přerušit, aby se zatížení elektromotoru nebo spalovacího motoru uvolnilo.

9.7 Plnění drtiče zahradního odpadu

Nebezpečí úrazu!
Před plněním drtiče zahradního odpadu si pečlivě přečtěte kapitolu „Pro Vaši bezpečnost“ (⇨ 4.), obzvláště podkapitolu „Během práce“ (⇨ 4.6) a dodržujte všechny bezpečnostní pokyny. Plnění drtiče zahradního odpadu smí provádět pouze jedna osoba.

Nebezpečí úrazu!
Rukama nikdy nesahejte do plnicího otvoru!

Dbejte na správné zatížení spalovacího motoru. (⇨ 9.6)

Neplňte oba plnicí otvory (1, 2) drtiče zahradního odpadu současně. Nebezpečí ucpání!

Měkký materiál:

- Při plnění drtiče zahradního odpadu dodržujte pracovní oblast. (⇨ 9.4)
- Nastartujte drtič zahradního odpadu. (⇨ 11.1)
- Organické zbytky rostlin, jako odpad ovoce a zeleniny, odřezky květin, listí, tenké větve stromů atd. vhoďte do plnicího otvoru (1) pro měkký materiál.

Plnicí otvor (1) plňte výhradně měkkým materiálem nebo tenkými (do průměru až cca 10 mm), silně rozvětvenými větvemi. Podávání větví (3) musí být při plnění měkkým materiálem ve sklopeném stavu. (⇨ 11.4)

Vlhký nebo mokrý měkký materiál vede rychleji k ucpávání stroje. Plňte přitom drtič zahradního odpadu pomaleji a dávejte pozor zejména na otáčky spalovacího motoru. Při plnění stroje měkkým materiálem dbejte na to, aby se kapota spalovacího motoru neznečistila rozdrceným materiálem.
Nebezpečí přehřátí spalovacího motoru následkem ucpání štěrbin chladicího vzduchu!

Spalovací motor udržujte vždy v čistém stavu!

Tvrdý materiál:

- Při plnění drtiče zahradního odpadu dodržujte pracovní oblast. (⇨ 9.4)
- Vyklopte podavač větví (3). (⇨ 11.3)
- Dodržujte maximální průměr větve. (⇨ 9.3)
- Nastartujte drtič zahradního odpadu. (⇨ 11.1)

Nebezpečí úrazu!
Pro zabránění úrazům následkem zpětného vymrštění materiálu ze stroje se musí při plnění drtiče zahradního odpadu tvrdým materiálem postupovat správně. Při plnění drtiče zahradního odpadu ze zadní strany (tzn., že obsluha stojí ve vymezené pracovní oblasti) (⇨ 9.4) se musí rozvětvený materiál vkládat do nožového ústrojí v mírně šikmé poloze a ve směru symbolu (4) na levé stěně násypky. Při plnění dbejte na maximální průměr větve. (⇨ 9.3) Velký plnicí otvor (2) slouží pouze pro lepší plnění drtiče rozvětveným materiálem.

Tlusté a silně rozvětvené větve předem odstraňte pomocí zahradních nůžek (dbejte na maximální tloušťku větví). Tenké odřezky větví (s průměrem až cca 10 mm) vhoďte do plnicího otvoru (1) pro měkký materiál.

- Odřezky větví stromů nebo keřů, jakož i rozvětvený materiál vkládejte pomalu do plnicího otvoru (2) vyklopeného podávání větví (3). Tvrdý materiál se přitom vtahuje do stroje samočinně. Delší větve při drcení přidržujte a veďte rukama.

10. Bezpečnostní zařízení

10.1 Bezpečnostní zajištění

Drtič zahradního odpadu lze uvést do chodu jen při správně uzavřené plnicí násypce ATO 400. Při uvolnění hlavního- vypínače během provozu se elektromotor nebo spalovací motor samočinně vypne a drticí nástroj se po několika sekundách zastaví. Po sejmutí plnicí násypky ATO 400 se oba nožové kotouče navíc automaticky mechanicky zablokují.

11. Uvedení stroje do provozu

11.1 Startování drtiče zahradního odpadu

Nebezpečí úrazu!
Před uvedením drtiče zahradního odpadu do provozu si pečlivě přečtěte kapitolu „Pro Vaši bezpečnost“ (⇨ 4.) a dodržujte všechny bezpečnostní pokyny. Před uvedením do provozu zkontrolujte, zda je správně uzavřená plnicí násypka ATO 400 a rukou pevně utažen hlavní- vypínač (1).

Nebezpečí úrazu v důsledku zpětného rázu spalovacího motoru!

U modelu GB 460 C jednou rukou pevně uchopte a držte rukojeť (2) startovacího lanka (3). Vytažení startovacího lanka (3) musí proběhnout rychle a jedním tahem.

Před každým uvedením do provozu zkontrolujte tlak v pneumatikách. (⇨ 12.12)

Hlavní- vypínač (1) musí být před nastartováním spalovacího motoru stisknutý. Při nestisknutém hlavním- vypínači nelze nastartovat spalovací motor (bezpečnostní zařízení). (⇨ 8.1)

- Zapněte hlavní- vypínač (1). (⇨ 8.1)

GB 460 C:

- Při studeném spalovacím motoru vytáhněte sytič. (⇨ 8.2)

GB 460, GB 460 C:

- Stojíte-li za strojem (dodržujte pracovní oblast) (⇨ 9.4), opřete se jednou nohou o osu (viz obr.).
- Jednou rukou pevně uchopte a pevně držte rukojeť (2) startovacího lanka (3).
- Startovací lanko (3) pomalu vytáhněte až do okamžiku působení odporu komprese motoru.
  Potom silně a rychle potáhněte až do délky natažené ruky.
  Startovací lanko (3) povolujte pomalu zpět, aby mohlo být startérem správně navinuté.
  Opakujte tak dlouho, až se spalovací motor nastartuje.

GB 460 C:

- Při běžícím spalovacím motoru urychleně deaktivujte sytič. (⇨ 8.2)

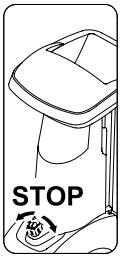
11.2 Vypnutí drtiče zahradního odpadu

Nebezpečí úrazu!
Při vypínání se nezdržujte v prostoru před vyhazovacím otvorem!

Při vypínání drtiče zahradního odpadu nestůjte na straně spalovacího motoru a nenaklánějte se nad stroj – nebezpečí úrazu popálením na horkých dílech spalovacího motoru!

Při vypnutí spalovacího motoru pamatujte na doběh pracovního nářadí, který až do úplného zastavení činí několik sekund.

Respektujte pokyn piktogramu na horním dílu násypky.



Spalovací motor zastavte až poté, když se už ve stroji nenachází žádná rozdrcená hmota, jinak se může po opětovném spuštění stroje do provozu zablokovat jeden ze dvou nožových kotoučů.

– Při vypnutí dodržujte na obrázku znázorněnou dráhu a označené místo.
- Otočením (možné v obou směrech) černého otočného knoflíku (1) (symbol **O**) na hlavním- vypínači (2) se drtič zahradního odpadu odstaví.
  Spalovací motor drtiče zahradního odpadu se vypne.
  Spalovací motor a nožové kotouče se po několika sekundách zastaví.

11.3 Vyklopení podavače větví

Nebezpečí úrazu!
Při vyklápění a sklápění podavače větví (2) se musí stroj z bezpečnostních důvodu nacházet ve vypnutém stavu.

- Zajištění podavače větví (1) zatlačte nahoru a držte.
- Podavač větví (2) druhou rukou pomalu vysuňte směrem dozadu (od stroje).
- Zajištění podavače větví (1) opět uvolněte a podavač větví (2) zaklapněte až na doraz.

11.4 Zaklapnutí podavače větví

Nebezpečí úrazu!
Při vyklápění a sklápění podavače větví (1) se musí stroj z bezpečnostních důvodu nacházet ve vypnutém stavu.

Nebezpečí přiskřípnutí!
Při uzavírání podavače větví dávejte pozor, aby se Vám mezi podavačem větví a plnicí násypkou nepřiskříply prsty.

- Podavač větví (1) pomalu zaklapněte až na doraz (přitlačte ke stroji), až zapadne do západky (2).

11.5 Přihrádka na nářadí

Otevření přihrádky na nářadí:

- Západku (1) zatlačte směrem dolů a podržte.
- Kryt přihrádky na nářadí (2) sklopte směrem dolů.

Uzavření přihrádky na nářadí:

- Kryt přihrádky na nářadí (2) vyklopte směrem nahoru, až se opět zaaretuje západka.

11.6 Drcení

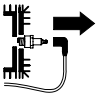
- Drtič zahradního odpadu přesouvejte po rovné a pevné ploše a bezpečně postavte.
- Používejte pevné pracovní rukavice, nasaďte si ochranné brýle a chrániče sluchu.
- Kontrola stavu oleje, paliva a tlaku v pneumatikách. (⇨ 7.8), (⇨ 12.12)

- Při tvrdém materiálu (např. odřezky větví, stromů a keřů) vyklopte podavač větví. (⇨ 11.3)
- Nastartujte drtič zahradního odpadu. (⇨ 11.1)
- Čekejte, až motor drtiče zahradního odpadu dosáhne maximální otáčky.
- Drtič zahradního odpadu naplňte podle předpisu drcenou hmotou. (⇨ 9.7)
- Vypněte drtič zahradního odpadu. (⇨ 11.2)

12. Údržba

Nebezpečí úrazu!

Před zahájením všech údržbářských nebo čisticích prací na stroji si pečlivě přečtěte kapitolu „Pro Vaši bezpečnost“ (⇨ 4.), zejména podkapitolu „Údržba a opravy“ (⇨ 4.7)a dodržujte přesně bezpečnostní pokyny.



Před zahájením všech údržbářských a čisticích prací stáhněte nástrčku zapalovací svíčky!

12.1 Čištění stroje

V případě, že jsou nožové kotouče pokryty rozdrceným materiálem, musí se pro odstranění rozdrceného materiálu použít kartáč nebo podobně.

Do skříně nevkládejte ruce. Nebezpečí úrazu řeznými noži!

Poloha drtiče zahradního odpadu pro čištění:

Stroj se smí čistit pouze ve vyobrazené poloze.

- Demontujte plnicí násypku. (⇨ 12.2)

Není-li drtič zahradního odpadu v předepsané poloze, může dojít k poškození stroje (spalovacího motoru).

Interval údržby:
Po každém použití

Stroj po každém použití vždy důkladně vyčistěte. Pečlivé ošetřování chrání stroj před poškozením a prodlužuje jeho životnost.

Proudem vody nikdy nestříkejte na části elektromotoru nebo spalovacího motoru, těsnění, ložiska a elektrosoučástky, jako např. vypínače. Následkem toho by mohly být nákladné opravy.

Pokud nelze nečistoty a usazené zbytky odstranit kartáčem, mokrým hadrem nebo dřevěným kolíkem, doporučuje VIKING použít speciální čisticí prostředek (např. STIHL speciální čisticí prostředek).

Nepoužívejte agresivní čisticí prostředky.

Pravidelně čistěte nožové kotouče.

Pro zajištění dostatečného chlazení motoru pravidelně čistěte chladicí žebra, oběžné kolo ventilátoru, oblast kolem vzduchového filtru, výfuku atd.

12.2 Demontáž plnicí násypky ATO 400

Nebezpečí úrazu!
Vypněte stroj. Před vyšroubováním hlavního vypínače (1) vytáhněte nástrčku zapalovací svíčky.

Při práci používejte pevné rukavice.

Pokud se po demontáži plnicí násypky nebudou na nožových kotoučích provádět žádné práce, musí se z bezpečnostních důvodů namontovat kryt nožů. (⇨ 7.4)

- Hlavní vypínač (1) uvolněte tak, aby se plnicí násypka 400 (2) dala sklopit směrem dozadu.
- Sejměte plnicí násypku ATO 400 (2).

Po demontáži násypky se automaticky aktivuje blokovací zařízení nožových kotoučů.

V zablokovaném stavu lze přesto nožové kotouče přetočit ještě o cca 360°, až do dosažení dorazu.

12.3 Demontáž nožových kotoučů

Nebezpečí úrazu!
Při práci vždy používejte rukavice!

Nikdy nesahejte na řezné nože, dokud nejsou zcela v klidu.

Stáhněte nástrčku zapalovací svíčky!

- Demontujte plnicí násypku ATO 400. (⇨ 12.2)

1 Uvolněte šroub nože:

- Montážní nástroj (1) nasaďte na šroub nože (2) a nástrojem pomalu a opatrně otáčejte proti směru pohybu hodinových ruček, až se nožové kotouče zastaví na dorazu. Vytáhněte montážní nářadí (1).

Za účelem zabránění úrazu musí být vždy k uvolnění šroubu nože namontován kryt nožů (viz pohled Z).

- Namontujte kryt nožů. (⇨ 7.4)
- Montážní nástroj (1) vložte přes otvor krytu nožů (3) a nasaďte na šroub nože (2).
- Šroub nože (2) uvolněte pomocí montážního nástroje (1) a zcela vyšroubujte.
- Demontujte kryt nožů. (⇨ 7.3)
- Sejměte šroub nože (2), pojistnou podložku (4) a upevňovací kroužek (5).

2 Demontáž křídlového nože a nožového kotouče pro měkký materiál:

- Sejměte krátký křídlový nůž (6) a dlouhý křídlový nůž (7).
- Nadzvedněte nožový kotouč pro měkký materiál (8).

3 Demontáž vložky:

- Uvolněte a odstraňte šrouby (9): Vložku (10) vytáhněte směrem nahoru.

4 Demontáž držáku nože a nožového kotouče pro tvrdý materiál:

- Šroub (11) zašroubujte pomocí montážního nástroje (1) a přitom odtáhněte držák nože (12).
- Vyšroubujte a vyjměte šroub (11).
- Držák nože (12) vyjměte s upevňovacím kroužkem (13).
- Nadzvedněte nožový kotouč pro tvrdý materiál (14).

12.4 Montáž nožových kotoučů

Nebezpečí úrazu!
Pracujte jen v pracovních rukavicích!

Předepsaný utahovací moment šroubu nože **36** - **44 Nm** se musí přesně dodržet, poněvadž je na tom závislé bezpečné upevnění nožových kotoučů. Před nasazením obou nožových kotoučů vizuálně zkontrolujte, zda jsou v pořádku, a zda nože nevykazují žádné známky poškození jako vroubky, praskliny nebo vylomená místa.

Dodržujte hranice opotřebení řezných nožů. (⇨ 12.9)

Vždy musí být namontovány oba nožové kotouče.

Proveďte všechny montážní kroky 1 až 5.

Před montáží vyčistěte oba nožové kotouče a prostor na stroji pro uložení nožových kotoučů. Kromě toho zajistěte, aby bylo na nožovém hřídeli namontováno lícované pero.

1. Nasazení nožového kotouče pro tvrdý materiál (obrázek Ⓐ):

- Nasaďte nožový kotouč pro tvrdý materiál (1) se třemi namontovanými řeznými noži směrem nahoru. Čtyřhran uložení nože u nožového kotouče (2) se musí zaaretovat do čtyřhranného uložení ložiskového kroužku (3).

2. Montáž držáku nože s upevňovacím kroužkem (obrázek Ⓐ):

Vybrání upevňovacího kroužku umístěte na roh řezného nože tak, aby upevňovací kroužek doléhal na nožový kotouč rovně.

- Upevňovací kroužek (4) položte na nožový kotouč (vybrání upevňovacího kroužku musí řezný nůž sevřít).
- Držák nože (5) nasuňte na hnací hřídel (6). Přitom dbejte na to, aby se držák nože zaaretoval do nožového kotouče (1) a v upevňovacím kroužku (4) zapadl až na doraz.

3. Montáž vložky (obrázek Ⓐ):

Vložku lze namontovat pouze jako na obrázku. V jiné poloze nelze vložku nasunout.

- Vložku (7) nasaďte podle obrázku.
- Zašroubujte šrouby (8) a dotáhněte je momentem **33** - **37 Nm**.

4. Nasazení nožového kotouče pro měkký materiál a křídlového nože (obrázek Ⓑ):

- Nasaďte nožový kotouč pro měkký materiál (9) se čtyřmi namontovanými řeznými noži směrem nahoru.

Jako první z obou křídlových nožů se musí nasadit ten delší. Potom se musí nasadit druhý křídlový nůž, přesazený oproti prvnímu o 90°.

- Nasaďte dlouhý křídlový nůž (10). Nasaďte krátký křídlový nůž (11), s přesazením o 90°.

5. Upevnění nožových kotoučů (obrázek Ⓑ):

- Nasaďte upevňovací kroužek (12) a utáhněte jej spolu s pojistnou podložkou (13) a šroubem nože (14).
- Montážní nástroj (15) nasaďte na šroub nože (14) a pomalu a opatrně otáčejte ve směru pohybu hodinových ručiček, až se nožové kotouče zastaví na dorazu. Vytáhněte montážní nástroj (15).

Nebezpečí úrazu!
Za účelem dotažení šroubu nože musí být vždy namontován kryt řezných nožů (viz pohled Ⓩ).

- Namontujte kryt řezných nožů. (⇨ 7.4)
- Montážní nástroj (15) vložte přes otvor krytu řezných nožů (16) a nasaďte na šroub nože (14).
- Šroub nože (14) utáhněte momentem **36** - **44 Nm**.
- Namontujte plnicí násypku ATO 400. (⇨ 7.5)

12.5 Demontáž protiběžného nože

26

Nebezpečí úrazu!
Pracujte jen v pevných rukavicích!

- Demontujte plnicí násypku ATO 400, resp. kryt nožů. (⇨ 12.2), (⇨ 7.3)
- Uvolněte a vyjměte šroub (1).
- Protiběžný nůž (2) vytáhněte směrem nahoru.

12.6 Montáž protiběžného nože

27

Nebezpečí úrazu!
Pracujte jen v pevných rukavicích!

- Demontujte plnicí násypku ATO 400, resp. kryt nožů. (⇨ 12.2), (⇨ 7.3)
- Protiběžný nůž (1) vložte do uložení (2) skříně.
- Zašroubujte šroub (3) a dotáhněte momentem **28** - **32 Nm**.
- Namontujte plnicí násypku ATO 400. (⇨ 7.5)

12.7 Otočení řezného nože

28

Nebezpečí úrazu!
Pracujte jen v pevných rukavicích!

U tupých řezných nožů se doporučuje otočit všechny řezné nože příslušného nožového kotouče. Všechny řezné nože (nezávisle na geometrii řezných nožů) je nutno otáčet identicky.

- Demontujte nožové kotouče. (⇨ 12.3)

Nebezpečí úrazu!
Aby se zabránilo možným úrazům, je nutno nožové kotouče před montáží, resp. demontáží řezných nožů vždy upevnit.

Otočení čtyř řezných nožů nožového kotouče pro měkký materiál (obrázek Ⓐ):

1. Demontáž:

- Povolte šrouby (1) a vyjměte je společně s maticemi (2).
- Řezné nože (3) vyjměte směrem nahoru.

2. Montáž:

- Vyčistěte nožový kotouč.
- Řezné nože (3) otočte a volně je položte ostrým okrajem na nožový kotouč a slícujte otvory.
- Šrouby (1) prostrčte skrz otvory a našroubujte matice (2). Matice (2) utáhněte momentem **8** - **10 Nm**.

Otočení tří řezných nožů nožového kotouče pro tvrdý materiál (obrázek Ⓑ):

1. Demontáž:

- Povolte šrouby (4) a šrouby M8 (5) a vyjměte matice (6) a matice M8 (7).
- Řezný nůž (8) a řezný nůž (9) vyjměte směrem nahoru.

2. Montáž:

Mezi oběma řeznými noži (8) nesmí zůstat po montáži žádná mezera. Mezera mezi oběma řeznými noži snižuje funkci vtahování materiálu.

- Vyčistěte nožový kotouč.
- Řezný nůž (8) otočte, položte ostrým okrajem na nožový kotouč ležící volně a otvory nastavte tak, aby lícovaly.
- Šrouby (4) prostrčte skrz otvory a našroubujte matice (6). Nedotahujte pevně!
- Oba řezné nože (8) (viz malý obrázek) stlačte dohromady a podržte. Mezi oběma řeznými noži (8) nesmí zůstat žádná mezera.
- Matice (6) utáhněte momentem **8** - **10 Nm**.
- Otočte řezný nůž (9) a položte přečnívajícím ostrým okrajem na nožový kotouč.
- Do otvorů zasuňte šrouby M8 (5) a zašroubujte matice M8 (7) a utáhněte momentem **16** - **20 Nm**.

12.8 Ostření řezných nožů

Ostření všech řezných nožů doporučujeme nechat provádět výlučně prostřednictvím odborného prodejce, v opačném případě se může následkem nesprávně nabroušených řezných nožů (nesprávný úhel ostří nožů, nevyváženost v důsledku nerovnoměrně nabroušených řezných nožů apod.) zhoršit funkce (vtahování rozdrceného materiálu do stroje, životnost ostří řezných nožů apod.) drtiče zahradního odpadu.

Při ostření řezných nožů používejte vždy ochranné brýle. Dbejte na to, aby se v nebezpečném prostoru nezdržovaly žádné osoby.

- Demontujte nožové kotouče. (⇨ 12.3)
- Demontujte řezný nůž. (⇨ 12.7)

Úhel ostří:

Úhel ostří všech řezných nožů činí **30°**.

Návod na ostření řezných nožů:

Při ostření řezných nožů je nutno dodržovat následující podmínky:

- Při ostření je nutné řezné nože chladit, např. vodou. Nesmí se objevit modré zabarvení, jinak se sníží tvrdost břitu.
- Aby se zabránilo vibracím z důvodu nevyvážení, ostřete řezné nože rovnoměrně.
- Před montáží zkontrolujte bezchybný stav řezných nožů: Zjistí-li se vruby, praskliny nebo jsou-li řezné nože obroušeny až na hranici opotřebení, je nutno řezné nože vyměnit.
- Při ostření ostří nožů dodržujte předepsané úhly ostří řezných nožů.
- Řezné nože ostřete proti řezné hraně.
- Ostrou hranu po ostření na řezné hraně nože odstraňte pomocí např. jemného smirkového papíru.

12.9 Hranice opotřebení řezných nožů

Příslušné řezné nože otočte, resp. vyměňte ještě před dosažením předepsaných minimálních hranic opotřebení (A, B, C, D). VIKING doporučuje odborného prodejce VIKING.

Předepsané hodnoty je nutno u všech řezných nožů měřit na několika měřicích místech (doporučujeme dva až tři měřicí body) podél řezné hrany nože.

Rozhodující je nejnižší naměřená hodnota řezného nože.

Doporučuje se otočit, resp. vyměnit vždy všechny řezné nože!

1 Přehled řezných nožů

2 ks křídlového nože (1)

6 ks řezných nožů (2)

1 ks řezný nůž (3)

1 ks protiběžný nůž (4)

Nožový kotouč pro měkký materiál:

Nožový kotouč pro měkký materiál obsahuje čtyři řezné nože.

Nožový kotouč pro tvrdý materiál:

Nožový kotouč pro tvrdý materiál obsahuje dva řezné nože a jeden štěpkovací nůž.

- Demontujte nožové kotouče. (⇨ 12.3)

2 Hranice opotřebení křídlového nože (1):

Postup měření a předepsaná hodnota platí pro oba křídlové nože.

U obou křídlových nožů se může v důsledku nerovnoměrného namáhání řezných hran vyskytnout asymetrické opotřebení.

Minimální šířka nože (A) obou křídlových nožů (1):
A = 39 mm

3 Hranice opotřebení řezného nože (2):

Řezné nože (2) jsou řešeny jako otočné nože. Po dosažení předepsané minimální hranice opotřebení (B) lze řezný nůž ještě před definitivní výměnou otočit a naostřit až do dosažení hranice opotřebení.

- Změřte vzdálenost (B) zobrazenou na obrázku, od velkého průměru otvoru k řezné hraně (X).
- Toto měření zopakujte i u druhého otvoru řezného nože.

Minimální vzdálenost (B) u řezných nožů (2):
B = 6 mm

Pokud je některá z obou změřených vzdáleností menší než předepsaná minimální vzdálenost (B), musí se příslušný řezný nůž (2) otočit, resp. vyměnit.

4 Hranice opotřebení řezného nože (3):

Řezný nůž (3) je řešen jako otočný nůž. Po dosažení předepsané minimální hranice opotřebení (C) lze řezný nůž (3) ještě před definitivní výměnou otočit a naostřit až do dosažení hranice opotřebení.

- Vzdálenost (C) měřte v pravém úhlu k řezné hraně.

Minimální vzdálenost (C) u řezného nože (3):
C = 7 mm

Pokud je změřená vzdálenost menší než předepsaná minimální vzdálenost (C), musí se řezný nůž (3) otočit, resp. vyměnit.

5 Hranice opotřebení protiběžného nože (4):

U protiběžného nože (4) se může v důsledku nerovnoměrného zatížení řezné hrany vyskytnout asymetrické opotřebení.

- Protiběžný nůž (4) se musí vyměnit ještě předtím, než se okraj (D) na přední hraně nože (5) zbrousí a zcela zmizí.

12.10 Servisní interval spalovacího motoru

Interval údržby:
Před každým uvedením do provozu:

Zkontrolujte stav oleje (⇨ návod k použití spalovacího motoru). Dodržujte všechny pokyny pro obsluhu a údržbu, uvedené v přiloženém návodu k použití spalovacího motoru.

12.11 Servisní intervaly

Údržba u odborného prodejce

Údržbu drtiče zahradního odpadu doporučujeme nechat svěřit odbornému prodejci.
VIKING doporučuje odborného prodejce VIKING.

Profesionální použití (použití drtiče zahradního odpadu v komunálním sektoru):
jednou za půl roku

Pro soukromé uživatele:
jednou za rok

Servisní interval řezného ústrojí:

Před každým použitím:
U řezného ústrojí (skládající se z nožového kotouče, řezných nožů, pojistné podložky, upevňovacího kroužku a šroubu) zkontrolujte pevné uložení, praskliny a jiná poškození.

Zkontrolujte hranice opotřebení řezných nožů. (⇨ 12.9)

12.12 Kola

Kluzná ložiska kol nevyžadují údržbu.

Tlak vzduchu:
1,8 - 2,0 barů

Interval údržby:
Před každým spuštěním drtiče zahradního odpadu do provozu a po delší době odstavení stroje zkontrolujte tlak vzduchu v pneumatikách kol a podle potřeby optimalizujte.

Optimalizace tlaku v pneumatikách:

- Krycí víčko (1) odšroubujte z ventilu (2) a pomocí vhodného manometru nastavte předepsaný tlak vzduchu v pneumatikách.
- Krycí víčko (1) našroubujte na ventil (2).

Postup při kontrole tlaku v pneumatikách bez použití manometru:

Pokud pro nastavení tlaku vzduchu v pneumatikách není k dispozici žádný manometr, lze použít kontrolní rozměr (Y) vzdálenosti osy od země, který odpovídá správnému tlaku v pneumatikách.

Minimální vzdálenost Y = 110 mm

12.13 Uskladnění stroje a zimní přestávka

Drtič zahradního odpadu uskladněte v suchém, uzavřeném a bezprašném prostoru. Zajistěte uskladnění stroje tak, aby byl mimo pracovní dosah dětí.

Drtič zahradního odpadu skladujte jen v provozně bezpečném stavu s namontovanou plnicí násypkou ATO 400 nebo namontovaným krytem řezných nožů.

Kontrolujte pevné dotažení všech matic, svorníků a šroubů, poškozené či nečitelné výstražné a bezpečnostní symboly na stroji vyměňte za nové, pravidelně kontrolujte celkové opotřebení a řádný technický stav celého stroje. Opotřebované nebo poškozené díly vyměňte.

Případné závady na stroji je nutno vždy odstranit ještě před uskladněním.

Při uskladnění drtiče zahradního odpadu na delší dobu (zimní přestávka) dodržujte následující postup:

- Všechny vnější díly stroje pečlivě vyčistěte
- Všechny pohyblivé díly dobře naolejujte, popř. namažte tukem.
- Vyprázdněte palivovou nádrž a karburátor (např. např. chodem spalovacího motoru až do úplného spotřebování paliva).
- Vyšroubujte zapalovací svíčku a otvorem pro zapalovací svíčku nalijte do spalovacího motoru cca 3 cm³ motorového oleje. Spalovacím motorem několikrát protočte bez zašroubované zapalovací svíčky.

Nebezpečí požáru!
Nástrčku zapalovací svíčky odložte mimo otvor zapalovací svíčky (nebezpečí vznícení).

- Zapalovací svíčku opět zašroubujte.
- Vyměňte olej (⇨ Návod k použití spalovacího motoru).
- Spalovací motor dobře zakryjte a stroj uskladněte v suché, bezprašné místnosti ve stojaté poloze.

13. Transportování stroje

Nebezpečí úrazu!
Pečlivě si přečtěte a dodržujte pokyny uvedené v kapitole „Pro Vaši bezpečnost“, zvlášť kapitolu „Transportování stroje“. (⇨ 4.4)

Drtič zahradního odpadu transportujte pouze s namontovanou plnicí násypkou ATO 400 a zaklopeným podáváním větví.

Pokud se bude drtič zahradního odpadu transportovat bez plnicí násypky ATO 400, musí se z bezpečnostních důvodů (vyčnívající řezné nože) namontovat kryt nožů. (⇨ 7.4)

Drtič zahradního odpadu přenášejte jen ve třech. Používejte přitom vhodné bezpečnostní pracovní oblečení (pracovní obuv, rukavice).

Před nadzvednutím či překlopením stroje respektujte hmotnost stroje, uvedenou v kapitole „Technické údaje“. (⇨ 19.)

Tažení nebo tlačení drtiče zahradního odpadu (obrázek A):

- Drtič zahradního odpadu pevně uchopte za transportní držadlo (1) a překlopte směrem dozadu, až se stroj postaví na kola.
- Drtič zahradního odpadu lze pomalu (krokem) tahat nebo tlačit.

Nebezpečí úrazu na schodech, výstupcích a šikmých rampách!

Z důvodu značné hmotnosti stroje dbejte na zvýšenou opatrnost při překonávání překážek jako jsou schody, obrubníky, výstupky a jiné vyvýšeniny či šikmé rampy.

Při překonávání schodů, obrubníků, výstupků a jiných vyvýšenin či šikmých ramp směrem dolů netahejte stroj za sebou, nýbrž jej tlačte před sebou. Obsluha stroje musí vždy stát výše než stroj, aby v případné ztráty kontroly nad strojem nemohlo dojít k následnému úrazu v důsledku překlopení stroje.

Stroj přesunujte po schodech s maximálně dvěma až třemi stupínky! Při přenášení stroje po více stupních zajistěte pomoc 2 dalších osob.

Nebezpečí úrazu v důsledku vysoké hmotnosti stroje!

Nadzvednutí nebo přenášení drtiče zahradního odpadu (obrázek B):

Z důvodu vysoké hmotnosti (> 50 kg) se nutně doporučuje stroj nepřenášet, nýbrž jej přemisťovat na kolech.

Pro zvedání, resp. krátké trasy přenášení se musí použít vhodná zdvihací zařízení.

Při manuálním zvedání jsou však zapotřebí 3 osoby, které stroj uchopí vždy za jeden nosník kola, resp. za plnicí násypku. Noste vhodný ochranný oděv, zakrývající zcela předloktí a horní část těla.

- Při zvedání nebo přenášení uchopte, resp. neste drtič zahradního odpadu za transportní držadlo (1) a za obě černé pevné podstavy (2).

Transportování drtiče zahradního odpadu na ložné ploše (obrázek C):

Nebezpečí úrazu!
Při transportu drtič zahradního odpadu vždy řádně zajistěte. Stroj v žádném případě netransportujte bez zajištění!

Při transportování drtiče zahradního odpadu na ložné ploše zajistěte stroj proti posunutí použitím vhodných vázacích prostředků. Upínací popruhy, resp. lana upevněte na následujících místech stroje:

– osa (vnitřní strana náboje kola)
– náboj kola vlevo
– náboj kola vpravo
– plnicí násypka ATO 400

14. Opatření pro minimalizování opotřebení a zabránění vzniku škod

Důležité pokyny pro údržbu a ošetřování skupiny výrobků

Benzínový drtič zahradního odpadu

Firma VIKING v žádném případě neručí za škody na zdraví nebo materiální škody, které byly způsobeny nedodržováním pokynů v návodu na obsluhu, zejména pokynů týkajících se bezpečnosti, obsluhy a údržby, nebo použitím neschválených nástaveb nebo neschválených náhradních dílů.

Abyste zabránili poškození nebo nadměrnému opotřebení Vašeho stroje VIKING, bezpodmínečně dodržujte následující důležité pokyny:

1. Běžné spotřební náhradní díly

Některé díly strojů VIKING podléhají běžnému provoznímu opotřebení i při předepsaném použití. Tyto díly se proto musí v závislosti na způsobu a době použití vždy včas vyměnit.

Mezi tyto součásti patří mj. také:

– řezný nůž
– nožový kotouč
– klínový řemen

2. Dodržování pokynů uvedených v tomto návodu k použití

Při používání, údržbě a uskladnění stroje VIKING postupujte tak pečlivě, jak to popisuje tento návod k použití. Za všechny škody, ke kterým došlo nedodržením bezpečnostních pokynů a pokynů pro obsluhu a údržbu, odpovídá sám uživatel.

To platí zejména pro:

– použití stroje v rozporu s předepsaným určením.
– použití provozních hmot (mazací prostředky, benzín a motorový olej, viz Návod k použití spalovacího motoru), které nebyly schváleny firmou VIKING.
– firmou VIKING neschválené úpravy stroje.
– použití montážních dílů, nástaveb nebo řezných nástrojů, neschválených firmou VIKING.
– použití stroje při sportovních nebo soutěžních akcích.
– následné škody, vzniklé dalším používáním stroje s vadnými součástmi.

3. Údržbářské práce

Všechny práce uvedené v odstavci "Údržba" je nutno provádět pravidelně podle předepsaných intervalů.

Pokud tyto údržbářské práce nemůže provést sám uživatel, musí tím pověřit odborného prodejce.

VIKING doporučuje nechat provést všechny servisní práce a opravy výlučně prostřednictvím odborného prodejce VIKING.

Odborní prodejci VIKING jsou pravidelně školeni a disponují všemi potřebnými technickými informacemi.

Zanedbáním těchto prací mohou vzniknout škody, za které odpovídá sám uživatel.

K tomu patří kromě jiného:

– koroze a jiné škody způsobené následkem neodborného uskladnění.
– škody a následné škody způsobené použitím jiných než originálních náhradních dílů VIKING.
– škody způsobené neodborným provedením údržby nebo oprav, které nebyly provedeny v servisní dílně autorizovaného odborného prodejce.

15. Ochrana životního prostředí

Rozdrcená hmota nepatří do odpadu, ale měla by se kompostovat.

Obalové materiály, stroj a příslušenství jsou vyrobeny z recyklovatelných materiálů, tyto je nutno likvidovat podle příslušných předpisů.

Tříděný ekologický sběr a likvidace odpadových materiálů umožňuje opětovné použití cenných surovin. Z toho důvodu je nutno použitý stroj po uplynutí obvyklé technické životnosti odevzdat do tříděného sběru druhotných surovin.

15.1 Likvidace použitých materiálů

Spalovací motor před likvidací stroje zneškodněte tak, aby byl nepoužitelný.

Za tímto účelem odstraňte kabel zapalování, vyprázdněte palivovou nádrž a vypusťte motorový olej.

Nebezpečí úrazu řeznými noži!

Drtič zahradního odpadu nikdy nenechávejte bez dozoru, ani když je vyřazen z provozu. Zajistěte uskladnění stroje a řezných nožů tak, aby byly mimo dosah dětí.

16. Běžné náhradní díly

Nožový kotouč pro měkký materiál, komplet

6012 700 5110

Nožový kotouč pro tvrdý materiál, komplet

6012 700 5100

Dlouhý křídlový nůž

6012 702 0310

Krátký křídlový nůž

6012 702 0300

Řezný nůž (6x)

6008 702 0120

Řezný nůž (1x)

6012 702 0100

Protiběžný nůž

6012 702 0500

17. Schéma elektrického zapojení

1 Spalovací motor
2 Bezpečnostní spínač
BR hnědý
BL modrý
BK černý

18. CE - Prohlášení výrobce o shodě

Výrobce

VIKING GmbH
Hans Peter Stihl-Straße 5
A 6336 Langkampfen/Kufstein

tímto prohlašuje, že stroj

Drtič zahradního odpadu s benzinovým motorem (GB)

Výrobní značka:	VIKING
Typ:	GB 460.1 GB 460.1 C
Sériové identifikační číslo	6012

splňuje požadavky následujících směrnic EU:
2000/14/EC, 2004/108/EC, 2006/42/EC, 97/68/EC

Konstrukce tohoto výrobku byla vyvinuta v souladu s následujícími normami:
EN 13683

Použitá metoda hodnocení shodnosti výroby:
Dodatek VIII (2000/14/EC)

Název a adresa sídla zúčastněných subjektů:

TÜV Rheinland LGA Products GmbH
Tillystraße 2
D-90431 Nürnberg

Sestavení a uložení technické dokumentace:
Johann Weiglhofer
VIKING GmbH

Rok výroby a sériové číslo jsou uvedeny na typovém štítku stroje.

Naměřená hladina akustického výkonu:

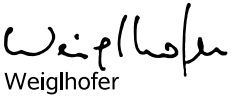
GB 460.1	100,1 dB(A)
GB 460.1 C	103,4 dB(A)

Hladina akustického výkonu:

GB 460.1	103 dB(A)
GB 460.1 C	107 dB(A)

Langkampfen,
2013-01-02 (RRRR-MM-DD)

VIKING GmbH



Weiglhofer

Vedoucí odboru výzkumu a vývoje produktů

Servisní organizace

Záruční a pozáruční servis Vám poskytne Váš prodejce. Informace o dalších prodejních a servisních místech Vám sdělí v zastoupení firmy A. STIHL pro ČR:
Andreas STIHL, spol. s r. o.
Chrlická 753 / 664 42 Modřice

19. Technické údaje

GB 460.1 / GB 460.1 C:

Sériové identifikační číslo	6012
Startovací ústrojí	Startovací lanko
Řezné ústrojí	MultiCut 450
Pohon řezného ústrojí	stálý
Průměr kol	260 mm

GB 460.1:

Spalovací motor, druh konstrukce	4-taktní spalovací motor
Typ	B&S série 850
Jmenovitý výkon při jmenovitých otáčkách	3,3 - 3000 kW - ot/min
Zdvihový objem	190 ccm
Palivová nádrž	1,1 l
Maximální průměr větve	60 mm
Jmenovité otáčky spalovacího motoru	3000 ot/min
Podle směrnice 2000/14/EC: Zaručená hladina akustického výkonu L_{WAd}	103 dB(A)
Podle směrnice 2006/42/EC: Hladina akustického tlaku na pracovišti L_{pA}	95 dB(A)
Nejistota K_{pA}	3 dB(A)
D/Š/V	108/85/137 cm
Hmotnost	72 kg

GB 460.1 C:

Spalovací motor, druh konstrukce	4-taktní spalovací motor
Typ	B&S Power built OHV (série 3115)
Jmenovitý výkon při jmenovitých otáčkách	6,6 - 2800 kW - ot/min
Zdvihový objem	344 ccm
Palivová nádrž	2,3 l
Maximální průměr větve	75 mm
Jmenovité otáčky spalovacího motoru	2800 ot/min
Podle směrnice 2000/14/EC: Zaručená hladina akustického výkonu L_{WAd}	107 dB(A)
Podle směrnice 2006/42/EC: Hladina akustického tlaku na pracovišti L_{pA}	97 dB(A)
Nejistota K_{pA}	3 dB(A)
D/Š/V	108/89/137 cm
Hmotnost	78 kg

20. Hledání závad

🕮 viz Návod k použití spalovacího motoru.

🛠 případně vyhledejte pomoc odborného prodejce, VIKING doporučuje odborného prodejce VIKING.

Závada:
Spalovací motor neběží

Možná příčina:
– Není zapnutí přepínač pro zapnutí- / vypnutí
– Nesprávně uzavřená plnicí násypka - aktivovaná funkce bezpečnostního spínače (bezpečnostní zajištění)
– Zablokovaný nožový kotouč
– V nádrži není palivo; ucpané palivové potrubí
– Špatné, znečištěné nebo staré palivo v nádrži
– Nástrčka zapalovací svíčky je stažena ze zapalovací svíčky; špatné upevnění kabelu v nástrčce
– Znečištěný vzduchový filtr
– Zakarbonovaná nebo poškozená zapalovací svíčka; nesprávná vzdálenost elektrod

Odstranění:
– Zapnutí přepínače pro zapnutí- / vypnutí (⇨ 8.1)
– Správně uzavřete a pevně zašroubujte plnicí násypku (dotáhněte přepínač pro zapnutí- vypnutí) (⇨ 7.5)
– Ze skříně drtiče zahradního odpadu odstraňte zbytky materiálu (POZOR: Stáhněte nástrčku zapalovací svíčky)
– Doplňte palivo, vyčistěte palivová potrubí (⇨ 7.8)
– Používejte vždy čerstvé značkové palivo, bezolovnatý benzín, vyčistěte karburátor (⇨ 7.8)
– Nasuňte nástrčku zapalovací svíčky; zkontrolujte správné spojení mezi kabelem zapalování a nástrčkou 🕮 🛠
– Vyčistěte vzduchový filtr 🕮 🛠
– Vyčistěte nebo vyměňte zapalovací svíčku; nastavte vzdálenost elektrod 🕮 🛠

Závada:
Vysoká teplota spalovacího motoru

Možná příčina:
– Zanesená chladicí žebra
– Příliš nízká hladina oleje ve spalovacím motoru
– Povrch spalovacího motoru je zanesený rozdrceným materiálem

Odstranění:
– Vyčistěte chladicí žebra (⇨ 12.1)
– Doplňte motorový olej (⇨ 7.8)
– Z povrchu spalovacího motoru odstraňte rozdrcený materiál

Závada:
Silné vibrace během provozu

Možná příčina:
– Vadný nožový kotouč nebo řezný nůž
– Uvolněné upevnění motoru

Odstranění:
– Zkontrolujte nožové kotouče, řezné nože, nožový hřídel, šrouby, matice, podložky a ložiska řezného ústrojí a v případě potřeby opravte 🛠
– Dotáhněte šrouby upevnění motoru 🛠

Závada:
Obtížné spouštění nebo pokles výkonu motoru

Možná příčina:
– Rozdrcená hmota ve skříni
– V palivové nádrži a v karburátoru je voda; ucpaný karburátor
– Znečištěná palivová nádrž
– Znečištěný vzduchový filtr
– Zakarbonovaná zapalovací svíčka

Odstranění:
– Ze skříně odstraňte zbytky rozdrceného materiálu (stáhněte nástrčku zapalovací svíčky!) (⇨ 12.1)
– Vyprázdněte palivovou nádrž, 🛠 vyčistěte palivové potrubí a karburátor
– Vyčistěte palivovou nádrž 🕮 🛠
– Vyčistěte vzduchový filtr 🕮 🛠
– Vyčistěte zapalovací svíčku 🕮 🛠

Závada:
Snížený výkon drcení

Možná příčina:
– Tupé řezné nože
– Nesprávně naostřené řezné nože
– Deformovaný nožový kotouč

Odstranění:
– Řezné nože naostřete nebo vyměňte (⇨ 12.8) 🛠
– Řezné nože správně naostřete (⇨ 12.8) 🛠
– Nožový kotouč vizuálně zkontrolujte a podle potřeby vyměňte (⇨ 12.3)

Závada:
Drcená hmota se nevtahuje do stroje

Možná příčina:
– Tupé nebo nesprávně naostřené řezné nože
– Mezi dvěma řeznými noži je mezera (nožový kotouč pro tvrdý materiál)
– Nebyl odstraněn kryt nožů

Odstranění:
– Řezné nože naostřete, dodržujte přitom předepsané úhly ostří nožů 🛠 (⇨ 12.8)
– Řezné nože bez mezery namontujte na nožový kotouč pro tvrdý materiál (⇨ 12.7)
– Demontáž krytu nožů (⇨ 7.3)

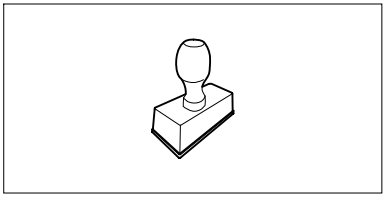
21. Servisní plán

21.1 Potvrzení předání

Model: _____

Sériové číslo:

Datum: ⌊_⌋⌊_⌋ ⌊_⌋⌊_⌋ ⌊_⌋⌊_⌋⌊_⌋⌊_⌋



Další servis

Datum: ⌊_⌋⌊_⌋ ⌊_⌋⌊_⌋ ⌊_⌋⌊_⌋⌊_⌋⌊_⌋

21.2 Potvrzení servisu

33

Při provádění údržbářských pracích odevzdejte tento návod k použití Vašemu odbornému prodejci VIKING. Ten pak do předtištěných polí potvrdí provedení servisních prací.

Servis proveden dne

Datum dalšího servisu

Gerbiamieji pirkėjai,

dėkojame, kad pasirinkote kokybišką VIKING bendrovės gaminį.

Šis įrenginys pagamintas taikant naujausius gamybos metodus ir įvairiapusiškas kokybės užtikrinimo priemones, nes savo tikslą pasieksime tik tada, kai jūs būsite patenkinti įsigytu gaminiu.

Kilus klausimams dėl įrenginio, kreipkitės į pardavėją arba tiesiogiai į mūsų bendrovę.

Malonaus darbo su šiuo VIKING įrenginiu Jums linki

Dr. Peter Pretzsch

Direktorius

1. Turinys

Apie šią naudojimo instrukciją **470**
Bendroji informacija 470
Paaiškinimai, kaip skaityti naudojimo instrukciją 470
Įrenginio aprašymas **471**
Jūsų saugumui **471**
Bendroji informacija 471
Degalų pylimas – kaip elgtis, naudojant benziną 472
Apranga ir įranga 472
Įrenginio gabenimas 472
Prieš darbą 473
Darbo metu 474
Techninė priežiūra ir remontas 475
Laikymas ilgesnį laiką nenaudojant 476
Utilizavimas 476
Simbolių aprašymas **477**
Komplektas **477**
Įrenginio paruošimas eksploatacijai **478**
Sodo smulkintuvo išpakavimas 478
Važiuoklės montavimas 478
Peilių gaubto išmontavimas 479
Peilių gaubto montavimas 479
Pripildymo piltuvo ATO 400 montavimas 479
Žolės išmetimo įrenginio ilgintuvo montavimas 479
Skardelių montavimas 480
Degalai ir variklio alyva 480
Valdymo elementai **480**
Jungiklis 480
„Choke“ funkcija 481
Darbo nuorodos **481**
Kokias medžiagas galima apdoroti? 481
Kokių medžiagų apdoroti negalima? 481
Didžiausiasis šakų skersmuo 481
Operatoriaus darbo sritis 481
Įrenginio darbo padėtis 481
Tinkama įrenginio apkrova 481
Sodo smulkintuvo pripildymas 482
Saugos įtaisai **483**
Apsauginė užsklanda 483
Įrenginio naudojimo pradžia **483**
Sodo smulkintuvo paleidimas 483
Sodo smulkintuvo išjungimas 483
Pripildymo angos šakoms išskleidimas 484
Pripildymo angos šakoms suskleidimas 484
Įrankių stalčius 484
Smulkinimas 484
Techninė priežiūra **485**
Įrenginio valymas 485
Pripildymo piltuvo ATO 400 išmontavimas 485
Peilių diskų išmontavimas 485
Peilių diskų montavimas 486
Priešpeilio išmontavimas 487
Priešpeilio montavimas 487
Peilio apvertimas 487
Peilių galandimas 488
Peilių susidėvėjimo ribos 488
Vidaus degimo variklio techninės priežiūros intervalas 489
Techninės priežiūros intervalai 489
Ratai 489
Laikymas ir žiemos pertrauka 489
Gabenimas **490**

Išspausdinta ant balinto, savo sudėtyje chloro neturinčio popieriaus. Popierius yra perdirbamas. Apsauginio viršelio medžiagų sudėtyje nėra halogeno.

Dėvėjimosi mažinimas ir priemonės, padedančios išvengti gedimų **491**
Aplinkos apsauga **492**
Utilizavimas 492
Įprastos atsarginės dalys **492**
Jungčių schema **492**
Gamintojo CE atitikties deklaracija **493**
Techniniai duomenys **493**
Gedimų paieška **494**
Techninės priežiūros planas **495**
Perdavimo patvirtinimas 495
Techninės priežiūros patvirtinimas 495

2. Apie šią naudojimo instrukciją

2.1 Bendroji informacija

Ši naudojimo instrukcija yra gamintojo **originali naudojimo instrukcija** pagal EB direktyvą 2006/42/EC.

VIKING nuolat tobulina savo gaminius, todėl pasiliekame teisę keisti įrenginio konstrukciją arba techninius ypatumus. Todėl pretenzijos dėl šiame leidinyje pateiktų duomenų ir paveikslėlių nepriimamos.

2.2 Paaiškinimai, kaip skaityti naudojimo instrukciją

Paveikslėliais ir tekstais apibūdinami tam tikri veiksmai.

Visi vaizdiniai simboliai, pritvirtinti prie įrenginio, aiškinami šioje naudojimo instrukcijoje.

Žiūrėjimo kryptis:

Žiūrėjimo kryptis naudojimo instrukcijoje **„Į kairę“** ir **„Į dešinę“**:
naudotojas stovi už įrenginio (darbo padėtis).

Skyrių nuorodos:

Į atitinkamus skyrius ir poskyrius su kitais paaiškinimais pateikiama nuoroda su rodykle. Šiame pavyzdyje pavaizduota nuoroda į skyrių: (⇨ 3.)

Teksto pastraipų žymėjimas:

Aprašyti nurodymai gali būti pažymėti, kaip nurodyta tolesniuose pavyzdžiuose.

Naudojimo veiksmai, kai reikalinga naudotojo pagalba:

- atsuktuvu atsukite varžtą (1), suaktyvinkite svirtį (2)...

Bendrieji išvardijimai:

– gaminio naudojimas sporto renginiuose arba varžybose.

Tekstai, kuriuose pateikta papildoma svarbi informacija:

Teksto pastraipos, turinčios papildomą reikšmę, kad būtų lengviau pastebimos, naudojimo instrukcijoje pažymėtos toliau nurodytais simboliais.

Pavojus!
Nelaimingų atsitikimų ir sunkaus asmenų sužalojimo pavojus. Būtina atitinkamai elgtis arba nesiimti atitinkamų darbų.

Įspėjimas!
Pavojus susižeisti asmenims. Atitinkamai elgiantis išvengiama galimų arba numanomų sužalojimų.

Atsargiai!
Atitinkamai elgiantis galima išvengti lengvų sužalojimų ir materialinės žalos.

Nuoroda
Informacija, skirta tam, kad galėtumėte geriau naudotis įrenginiu ir išvengtumėte galimų klaidų jį valdydami.

Tekstai su nuoroda į paveikslėlį:

paveikslėlius, aiškinančius, kaip naudotis įrenginiu, rasite naudojimo instrukcijos pradžioje.

Šis fotoaparato simbolis žymi su aprašomu tekstu susijusį paveikslėlį, esantį atitinkamame naudojimo instrukcijos puslapyje.

3. Įrenginio aprašymas

1 Pripildymo piltuvas ATO 400
2 Vidaus degimo variklis
3 - Jungiklis
4 Uždegimo žvakės antgalis
5 Ratus laikantis rėmas
6 Žolės išmetimo šachta
7 Ratas
8 Pripildymo anga šakoms
9 Gabenimo rankena
10 Specifikacijų lentelė su serijos numeriu
11 Įrankių stalčius
12 Pripildymo angos šakoms užraktas

4. Jūsų saugumui

4.1 Bendroji informacija

Dirbant su įrenginiu, būtina laikytis šių nelaimingų atsitikimų prevencijos taisyklių.

Prieš pradėdami naudotis įrenginiu pirmą kartą, atidžiai perskaitykite naudojimo instrukciją. Padėkite naudojimo instrukciją į saugią vietą, kad galėtumėte ja pasinaudoti ateityje.

Laikykitės valdymo ir techninės priežiūros nuorodų, kurias rasite atskiroje vidaus degimo variklio naudojimo instrukcijoje.

Šios atsargumo priemonės yra būtinos jūsų saugai užtikrinti, tačiau išvardytos ne visos. Visada naudokite įrenginį protingai ir atsakingai bei atminkite, kad įrenginio valdytojas arba naudotojas atsako už žalą, padarytą kitiems asmenims arba jų nuosavybei.

Susipažinkite su įrenginio valdymo elementais ir naudojimo taisyklėmis.

Įrenginį leidžiama naudoti tik asmenims, kurie perskaitė naudojimo instrukciją ir susipažino, kaip naudoti įrenginį. Prieš pirmą kartą naudodamas įrenginį, naudotojas turėtų pasistengti išklausyti kvalifikuoto asmens praktinį instruktažą. Naudotojas privalo paprašyti pardavėjo arba kito specialisto paaiškinti, kaip saugiai naudoti įrenginį.

Per šį instruktažą naudotoją privalu informuoti, kad dirbant su įrenginiu reikia būti itin atsargiam ir susikaupti.

Šį įrenginį, įskaitant visus priedus, galima duoti ar paskolinti tik tiems asmenims, kuriems buvo paaiškinta, kaip naudoti šį modelį, arba tiems, kurie yra gerai susipažinę su šio modelio konstrukcija ir naudojimu. Ši naudojimo instrukcija yra įrenginio dalis, ją visada reikia perduoti su įrenginiu.

Įrenginį naudokite tik gerai pailsėję, būdami geros fizinės formos ir nuotaikos. Jei turite sveikatos sutrikimų, privalote paklausti savo gydytojo, ar galite dirbti su įrenginiu. Išgėrus alkoholio, vaistų, kurie daro įtaką reakcijai, arba vartojus narkotikų, naudoti įrenginį draudžiama.

Įrenginiu niekada neleiskite naudotis vaikams arba jaunuoliams iki 16 metų. Mažiausiąjį įrenginio naudotojo amžių gali reglamentuoti vietoje, kurioje įrenginys naudojamas, galiojančios taisyklės.

Šis įrenginys nėra skirtas naudoti asmenims (ypač vaikams), kurių fiziniai, jutiminiai ar psichiniai gebėjimai yra riboti arba kurie neturi patirties ir (arba) žinių, nebent juos prižiūri už jų saugą atsakingas asmuo ar toks asmuo nurodo, kaip naudoti įrenginį. Reikia prižiūrėti vaikus ir pasirūpinti, kad jie nežaistų su įrenginiu.

Dėmesio! Nelaimingų atsitikimų pavojus!

VIKING sodo smulkintuvas skirtas nupjautoms šakelėms ir augalų liekanoms smulkinti. Naudojimas kitais tikslais draudžiamas ir gali būti pavojingas bei padaryti žalos įrenginiui.

Sodo smulkintuvo negalima naudoti:

– kitoms medžiagoms (pvz., stiklui, metalui) smulkinti;

– šioje naudojimo instrukcijoje neaprašytiems darbams;

– maisto produktams (pvz., ledams, salyklui smulkinti) gaminti.

Saugumo sumetimais draudžiama bet kaip keisti įrenginį, išskyrus kvalifikuoto asmens atliekamus priedų tvirtinimo darbus, kuriuos leidžia daryti VIKING. Be to, dėl įrenginio keitimo netenkama teisės reikšti pretenzijas į garantiją. Informacijos apie leidžiamus priedus Jums suteiks VIKING prekybos atstovas.

Ypač griežtai draudžiami įrenginio pakeitimai, kurie pakeičia galią arba vidaus degimo ar elektros variklio sūkių skaičių.

Draudžiama įrenginiu vežti daiktus, gyvūnus arba žmones, ypač vaikus.

Naudojant viešosiose vietose, parkuose, sporto aikštynuose, gatvėse, žemės bei miškų ūkyje, būtina elgtis itin atsargiai.

4.2 Degalų pylimas – kaip elgtis, naudojant benziną

Pavojus gyvybei!
Benzinas yra nuodingas ir labai degus.

Benziną laikykite tik tam skirtuose ir patikrintuose rezervuaruose (kanistruose). Degalų bako dangtelį visada tvarkingai užsukite ir užveržkite. Pažeistus dangtelius saugumo sumetimais pakeiskite.

Niekada nenaudokite gėrimams skirtų indų arba panašios taros eksploatacinėms medžiagoms, pvz., degalams, utilizuoti ar laikyti. Asmenys, ypač vaikai, gali sumanyti iš jų atsigerti.

Benziną laikykite toliau nuo kibirkščių, atviros liepsnos, ilgalaikės liepsnos, šilumos ir kitų uždegimo šaltinių. Nerūkykite!

Degalus pilkite tik lauke ir tuo metu nerūkykite.

Prieš pildami degalus, išjunkite vidaus degimo variklį ir palaukite, kol jis atvės.

Prieš paleisdami vidaus degimo variklį, įsipilkite benzino. Veikiant vidaus degimo varikliui arba kol įrenginys dar karštas, nebandykite atsukti degalų bako dangtelio ar pilti benzino.

Degalų bako nepripildykite iki galo, palikite maždaug 4 cm iki krašto, kad degalai galėtų plėstis.

Jei benzinas išbėgo per kraštus, pirmiausia nuvalykite suteptą vietą. Tik tuomet galite užvesti vidaus degimo variklį. Nemėginkite užveskite variklio, kol neišgaravo benzino garai (nusausinkite).

Išsiliejusius degalus visada nuvalykite.

Pasikeiskite drabužius, jei ant jų užtiško benzino.

Įrenginio, kuriame yra benzino, jokiu būdu nelaikykite pastato viduje. Susidarantys benzino garai gali pasiekti atvirą ugnį arba kibirkštis ir užsidegti.

Jei reikia ištuštinti degalų baką, darykite tai atvirame lauke.

4.3 Apranga ir įranga

Dirbdami visada avėkite tvirtus batus su profiliuotais puspadžiais. Niekada nedirbkite basomis arba, pavyzdžiui, apsiavę lengva avalyne.

Dirbdami, ypač atlikdami techninės priežiūros darbus ir gabendami įrenginį, visada mūvėkite tvirtas pirštines.

Visada dirbkite užsidėję apsauginius akinius ir klausos organų apsaugą. Jų nenusiimkite visą darbo laiką.

Dirbdami su įrenginiu, vilkėkite tam tikslui pritaikytus, prigludusius drabužius, t. y. kombinezoną, ne darbinį apsiaustą. Dirbdami su įrenginiu neryšėkite šaliko, kaklaraiščio, papuošalų, kabančių kaspinų, juostų ir kitų laisvų drabužių detalių.

Per visą darbo laiką ir atlikdami bet kokius darbus su įrenginiu ilgus plaukus suriškite bei apsaugokite paslėpdami (po skarele, kepure ir t. t.).

4.4 Įrenginio gabenimas

Dirbkite tik su pirštinėmis, kad jūsų nesužeistų aštriabriaunės ir karštos įrenginio dalys.

Įrenginį gabenkite tik išjungę vidaus degimo variklį. Prieš gabendami, sustabdykite vidaus degimo variklį, palaukite, kol sustos peiliai, ir ištraukite uždegimo žvakės antgalį.

Įrenginį gabenkite tik atvėsus vidaus degimo varikliui ir be degalų.

Įrenginį gabenkite tik tada, kai pripildymo piltuvas yra tinkamai sumontuotas, o pripildymo anga šakoms – suskleista.

Jei negalima gabenti su sumontuotu piltuvu, tuomet reikia sumontuoti peilių gaubtą.
Pavojus susižeisti prisilietus prie neuždengtų peilių! (⇨ 7.4)

Atkreipkite dėmesį į įrenginio svorį, ypač virstant.

Naudokite tinkamą pagalbinę krovimo įrangą (krovimo rampas, keliamuosius įtaisus).

Saugumo sumetimais gabenant ir kraunant draudžiama viršyti toliau nurodytus pasvirimo kampus:

– šoninis pasvirimo kampas –**10° (17,6 %)**;

– pasvirimo kampas išilgine kryptimi – **10° (17,6 %)**.

Įrenginį ir kartu gabenamas jo dalis (pvz., išmontuotą piltuvą) ant krovimo paviršiaus pritvirtinkite tinkamų matmenų tvirtinimo priemonėmis (diržais, lynais ir t. t.). Tvirtinkite prie šioje naudojimo instrukcijoje nurodytų tvirtinimo taškų. (⇨ 13.)

Įrenginį traukite arba stumkite tik ėjimo greičiu. Nevilkite!

Gabendami įrenginį, laikykitės nacionalinių įstatymų, ypač susijusių su krovinio sauga ir daiktų gabenimu ant krovimo platformų.

4.5 Prieš darbą

Užtikrinkite, kad su įrenginiu dirbtų tik asmenys, susipažinę su naudojimo instrukcija.

Laikykitės vietos taisyklių dėl sodo įrenginių su vidaus degimo arba elektros varikliu naudojimo trukmės.

Prieš pradėdami eksploatuoti įrenginį patikrinkite, ar sandari degalų tiekimo sistema, ypač matomos dalys, pvz., bakas, užsukamas bako dangtelis, jungiamosios žarnos. Pastebėję nesandarių vietų ar pažeidimų nebandykite užvesti vidaus degimo variklio – **gali kilti gaisras!**
Prieš pradėdami naudoti įrenginį, nuvežkite jį suremontuoti prekybos atstovui.

Prieš naudodami įrenginį, pakeiskite sugedusius triukšmo slopintuvus ir visas kitas susidėvėjusias bei pažeistas dalis. Ant įrenginio esančias neįskaitomas arba pažeistas nuorodas apie pavojus ir įspėjamąsias nuorodas pakeiskite. Atsarginių lipdukų ir visų kitų atsarginių dalių įsigysite iš oficialiojo VIKING prekybos atstovo.

Prieš pradėdami eksploatuoti patikrinkite, ar:

– dangčiai ir apsauginiai įtaisai yra savo vietose ir nepriekaištingos būklės;

– vidaus degimo variklyje yra visos degalų tiekimo dalys ir jos yra tvarkingos (sandarios);

– bakas yra tvarkingas (sandarus);

– nesusidėvėjo ir nėra pažeistas korpusas bei pjovimo įranga (peiliai, peilių velenas, peilių diskai ir kt.);

– įrenginyje nėra susmulkintos medžiagos, o pripildymo piltuvas yra tuščias;

– yra ir gerai priveržti visi varžtai, veržlės ir kiti tvirtinimo elementai. Prieš pradėdami eksploatuoti įrenginį, atsilaisvinusius varžtus ir veržles priveržkite (atkreipkite dėmesį į priveržimo momentus).

Įrenginį naudokite tik lauke, bet ne arti sienos ar kito nejudančio daikto, kad sumažintumėte pavojų susižaloti ir patirti materialinę žalą (kitaip naudotojui sunku manevruoti, gali sudužti stiklai, būti įbrėžti automobiliai ir t. t.).

Įrenginys turi būti stabiliai pastatytas ant lygaus ir tvirto paviršiaus.

Nenaudokite įrenginio ant grįsto, smėliu barstyto paviršiaus, nes išsviedžiama arba išsukta medžiaga gali sužeisti.

Prieš pradėdami naudoti įrenginį, kaskart įsitikinkite, ar jis tinkamai uždarytas. (⇨ 7.5)

Susipažinkite su jungiklio naudojimu, kad avarinėse situacijose reaguotumėte greitai ir tinkamai.

Jei sodo smulkintuvas yra nustatytas į darbo padėtį, pildymo anga visa turi būti visiškai uždengta apsauga nuo apipurškimo. Jei taip nėra, apsaugą nuo apipurškimo reikia pakeisti.

Pavojus susižeisti!
Eksploatuokite tik tinkamai sumontuotą įrenginį. Jei įrenginyje trūksta dalių (pvz., ratų, atraminių kojų), nebesilaikoma nustatytų saugos atstumų, be to, gali sumažėti įrenginio stabilumas.
Prieš eksploatacijos pradžią apžiūrėkite, ar įrenginys yra tinkamos būklės!

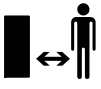
Tinkama būklė reiškia, kad įrenginys yra iki galo sumontuotas, ypač:

– viršutinė piltuvo dalis sumontuota ant apatinės piltuvo dalies;
– sumontuota pripildymo anga šakoms;
– pripildymo piltuvas sumontuotas ant pagrindinio įrenginio;
– visiškai sumontuotas ratus laikantis rėmas;
– sumontuoti abu ratai ir oro slėgis atitinka nurodytąjį naudojimo instrukcijoje (⇨ 12.12);
– yra visi apsauginiai įtaisai (žolės išmetimo šachta, apsauga nuo apipurškimo ir t. t.) ir jie yra tvarkingi;
– sumontuoti abu pjovimo blokai (peilių diskai);
– tinkamai sumontuoti visi peiliai.

Draudžiama išmontuoti arba išjungti įtaisytus įrenginio perjungimo ir saugos įtaisus.

Apžiūrėkite, ar abu peilių diskai nepažeisti ir nedeformuoti (nesulinkę), jei reikia, juos pakeiskite.

4.6 Darbo metu



Niekada nedirbkite, kai pavojaus zonoje yra gyvūnų arba asmenų, ypač vaikų.

Nedirbkite su įrenginiu per lietų, audrą, o ypač – žaibuojant.

Kai pagrindas drėgnas, dėl mažesnio stabilumo kyla didesnis nelaimingų atsitikimų pavojus.
Dirbkite itin atsargiai, kad nepaslystumėte. Jei įmanoma, stenkitės nenaudoti įrenginio ant drėgno pagrindo.

Dirbkite tik dieną arba esant geram dirbtiniam apšvietimui.

Per visą eksploatacijos laiką darbo sritis turi būti švari ir tvarkinga. Pašalinkite akmenis, šakas, laidus ir t. t., už kurių galėtumėte užkliūti.

Operatorius neturi stovėti aukščiau nei stovi įrenginys.

Išmetamosios dujos:

Pavojus gyvybei dėl apsinuodijimo!
Jei pajutote pykinimą, pradėjo skaudėti galvą, sutriko regėjimas (pvz., mažėja regos laukas), klausa, svaigsta galva, nebegalite susikaupti, iš karto liaukitės dirbę. Šiuos simptomus gali sukelti ir per didelė išmetamųjų dujų koncentracija.

Tik pradėjus veikti vidaus degimo varikliui, įrenginys išmeta nuodingas dujas. Šiose dujose yra nuodingo anglies monoksido – bespalvių ir bekvapių dujų, taip pat kitų kenksmingų medžiagų. Jokiu būdu nepaleiskite vidaus degimo variklio uždarose ar blogai vėdinamose patalpose.

Įrenginį nustatykite taip, kad nereikėtų dirbti stovint prieš dujų išmetimo kryptį.

Paleidimas:

Prieš paleisdami įrenginį, pastatykite jį į stabilią ir vertikalią padėtį. Jokiu būdu nepradėkite eksploatuoti paguldyto įrenginio.

Įrenginį paleiskite atsargiai, laikydamiesi skyriuje „Įrenginio naudojimo pradžia“ pateiktų nuorodų. (⇨ 11.)

Paleidžiant vidaus degimo variklį arba įjungiant elektros variklį, negalima stovėti priešais žolės išmetimo angą.

Paleidžiamame arba įjungiamame sodo smulkintuve neturi būti smulkinamos medžiagos. Kitaip smulkinama medžiaga gali būti išsviesta ir gali sužeisti.

Paleidžiamo įrenginio negalima versti.

Jei įrenginys netinkamai uždengtas, o peiliai yra atviri, netraukite už starterio troso.
Pavojus susižaloti prisilietus prie besisukančių peilių!

Darbas:

Pavojus susižeisti!

Niekada nekiškite rankų ar kojų virš besisukančių įrenginio dalių, po jomis ar prie jų.

Veikiant įrenginiui, veidą ir kitas kūno dalis patraukite nuo pripildymo piltuvo viršaus ir žolės išmetimo angos priekio. Galva ir kūnas visada turi būti nutolę tinkamu atstumu nuo pildymo angų.

Niekada nekiškite rankų, kitų kūno dalių arba drabužių į pripildymo piltuvą arba žolės išmetimo šachtą. Kyla didelis akių, veido, pirštų, rankų ir t. t. sužalojimo pavojus.

Visada išlaikykite pusiausvyrą ir stovėkite tvirtai. Nesilenkite į priekį.

Eksploatuojant draudžiama judinti apsaugą nuo apipurškimo (pvz., nuimti, kelti į viršų, prispausti, pažeisti ir t. t.).

Norėdamas pripildyti, naudotojas turi stovėti aprašytoje operatoriaus darbo srityje. Per visą įrenginio eksploatavimo laiką stovėkite darbo srityje, o ne išmetimo zonoje. (⇨ 9.4)

Pavojus susižeisti!
Eksploatuojant smulkinama medžiaga gali būti išsviesta aukštyn. Todėl užsidėkite apsauginius akinius ir patraukite veidą toliau nuo pildymo angų.

Veikiant vidaus degimo arba elektros varikliui, niekada neapverskite įrenginio.

Jei eksploatuojant įrenginys apvirsta, nedelsdami sustabdykite vidaus degimo variklį ir ištraukite uždegimo žvakės antgalį.

Atkreipkite dėmesį, kad smulkinamos medžiagos dalelės neužkištų žolės išmetimo šachtos, nes jos gali būti išsviestos atgal arba pabloginti smulkinimą.

Pripildant sodo smulkintuvą, reikia užtikrinti, kad į smulkinimo kamerą nepatektų tokių svetimkūnių, kaip metalinės ar plastikinės dalys, akmenys, stiklas ir t. t., nes jie gali būti išsviesti iš pripildymo piltuvo ir padaryti žalos. Todėl nedelsdami pašalinkite susidariusius kamščius.

Į sodo smulkintuvą kraunamos nupjautos šakelės gali būti išsviestos. Mūvėkite pirštines!

Atkreipkite dėmesį į pjovimo įrangos papildomą veikimą. Kol ji sustoja, praeina kelios sekundės.

Išjunkite vidaus degimo variklį, nutraukite uždegimo žvakės antgalį ir palaukite, kol visi besisukantys įrankiai visiškai sustos:

– prieš nueidami nuo įrenginio;
– prieš pakeldami ir nešdami įrenginį;
– prieš gabendami įrenginį;
– prieš iš pjovimo bloko, pripildymo piltuvo, pripildymo angos šakoms arba žolės išmetimo kanalo išimdami blokuojančius daiktus arba kamščius;
– prieš atlikdami darbus prie peilių diskų;
– prieš tikrindami ar valydami įrenginį arba prieš atlikdami kitus darbus prie jo.

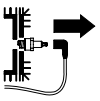
Išjunkite vidaus degimo variklį:

– prieš įrenginį versdami, stumdami arba traukdami;
– prieš atsukdami gaubto varžtą ir atidarydami įrenginį;
– prieš papildomai įpildami degalų. Degalų pilkite tik vidaus degimo varikliui atvėsus.
Gaisro pavojus!

Jei į pjovimo įrangą patenka svetimkūnių arba įrenginys pradeda skleisti neįprastus garsus, neįprastai vibruoja, nedelsdami išjunkite vidaus degimo variklį ir palaukite, kol įrenginys sustos. Nutraukite uždegimo žvakės antgalį, išimkite pripildymo piltuvą ir atlikite šiuos veiksmus:

– patikrinkite, ar nepažeistas įrenginys, ypač pjovimo blokas (peilis, peilių diskai, peilių velenas, peilio varžtas, spaudžiamasis žiedas), ir paveskite specialistui atlikti reikiamus remonto darbus. Tik tada vėl galėsite įjungti įrenginį ir su juo dirbti;
– patikrinkite, ar tvirtai sumontuotos visos pjovimo bloko dalys, jei reikia, priveržkite varžtus (atkreipkite dėmesį į sukimo momentus);
– paveskite specialistui pakeisti pažeistas dalis arba jas suremontuoti. Keičiamų dalių savybės turi būti tokios pačios.

4.7 Techninė priežiūra ir remontas



Prieš pradėdami valymo, reguliavimo, remonto ir techninės priežiūros darbus, įrenginį pastatykite ant tvirto, lygaus pagrindo, išjunkite vidaus degimo variklį, leiskite jam atvėsti, tada nutraukite uždegimo žvakės antgalį.

Prieš pradėdami darbus vidaus degimo variklio srityje, įrenginiui, ypač išmetamajam vamzdžiui ir triukšmo slopintuvams, leiskite atvėsti. Temperatūra gali pakilti iki 80 ° C ir daugiau. **Nudegimo pavojus!**

Tiesioginis sąlytis su variklio alyva gali būti pavojingas, be to, variklio alyvos neišliekite.
VIKING rekomenduoja variklio alyvos pildymą arba keitimą patikėti VIKING prekybos atstovui.

Valymas:

Baigę dirbti, visą įrenginį kruopščiai išvalykite. (⇨ 12.1)

Niekada nenaudokite aukšto slėgio įrenginio ir neplaukite įrenginio po tekančiu vandeniu (pvz., su sodo žarna). Nenaudokite agresyviųjų valiklių. Jie gali pažeisti plastiką ir metalą. Tai gali pakenkti VIKING įrenginio saugai.

Norint išvengti gaisro pavojaus, aušinimo oro angų, aušinimo briaunų ir išmetamojo vamzdžio zonoje negali būti, pvz., žolės, šiaudų, samanų, lapų arba ištekėjusio tepalo.

Techninės priežiūros darbai:

Leidžiama atlikti tik šioje naudojimo instrukcijoje aprašytus techninės priežiūros darbus. Visus kitus darbus būtina pavesti prekybos atstovui.

Jei jums trūksta reikalingų žinių ir pagalbinių priemonių, **visada** galite kreiptis į prekybos atstovą.
VIKING rekomenduoja, kad techninės priežiūros ir remonto darbus atliktų tik VIKING prekybos atstovas.
VIKING prekybos atstovai reguliariai mokomi, jiems suteikiama reikalinga techninė informacija.

Naudokite tik tuos įrankius, padargus, priedus ir techniškai lygiavertes dalis, kurias VIKING leido naudoti šiam įrenginiui, kitaip gali kilti nelaimingų atsitikimų pavojus ir gali būti sužaloti asmenys arba pažeistas įrenginys. Kilus klausimų, kreipkitės į prekybos atstovą.

VIKING originalių įrankių, priedų ir atsarginių dalių savybės optimaliai pritaikytos įrenginiui bei naudotojo poreikiams. Originalias VIKING atsargines dalis atpažinsite iš VIKING atsarginės dalies numerio, užrašo VIKING ir, jei reikia, iš VIKING atsarginės dalies ženklo. Ant mažesnių dalių gali būti tik ženklas.

Saugumo sumetimais reguliariai tikrinkite, ar nepažeistos degalų tiekimo konstrukcinės dalys (degalų vamzdynas, degalų čiaupas, degalų bakas, bako dangtelis, jungtys ir t. t.) ir ar nėra nesandarių vietų. Jei reikia, dalis paveskite pakeisti specialistui (VIKING rekomenduoja VIKING prekybos atstovą).

Įspėjamieji ir nurodomieji lipdukai visada turi būti švarūs ir įskaitomi. Pažeistus arba atsiklijavusius lipdukus pakeiskite naujais originaliais lipdukais, jų galite įsigyti iš VIKING prekybos atstovo. Jeigu kurią nors konstrukcinę dalį keisite nauja, nepamirškite prie jos priklijuoti tokį patį lipduką.

Darbus prie pjovimo įrangos atlikite tik mūvėdami storas darbines pirštines, būkite itin atsargūs.

Gerai priveržkite visas veržles, kaiščius ir varžtus, ypač visus pjovimo bloko tvirtinimo varžtus, kad įrenginį būtų saugu naudoti.

Reguliariai tikrinkite visą įrenginį (pvz., jei jo nenaudosite žiemą), ar jis nesusidėvėjo ir nėra pažeistas. Saugumo sumetimais susidėvėjusias arba pažeistas dalis nedelsdami pakeiskite, kad įrenginys visada būtų saugus eksploatuoti.

Niekada nekeiskite pagrindinių vidaus degimo variklio nustatymų ir neviršykite jo sūkių skaičiaus.

Jei, atliekant techninės priežiūros darbus, konstrukcinės dalys arba apsauginiai įtaisai buvo nuimti, juos reikia vėl sumontuoti atgal.

4.8 Laikymas ilgesnį laiką nenaudojant

Prieš pastatydami įrenginį uždaroje patalpoje, palaukite, kol vidaus degimo variklis atvės.

Įrenginį su ištuštintu degalų baku ir degalų atsargas laikykite rakinamoje ir gerai vėdinamoje patalpoje.

Įsitikinkite, ar įrenginys apsaugotas nuo nesankcionuoto naudojimo (pvz., nuo vaikų).

Įrenginio, kuriame yra benzino, jokiu būdu nelaikykite pastato viduje. Susidarantys benzino garai gali pasiekti atvirą ugnį arba kibirkštis ir užsidegti.

Jei reikia ištuštinti baką (pvz., prieš darant pertrauką žiemą, tai galima daryti tik atviroje vietoje (baką ištuštinsite, pvz., užvedę vidaus degimo variklį atviroje vietoje).

Prieš padėdami įrenginį (pvz., žiemai), jį kruopščiai išvalykite.

Įrenginį į laikymo vietą padėkite tik ištraukę uždegimo žvakės antgalį.

Laikykite įrenginį nepriekaištingos būklės.

Sodo smulkintuvą laikykite tik su sumontuotu pripildymo piltuvu arba peilių gaubtu.
Pavojus susižaloti prisilietus prie neuždengtų peilių!

4.9 Utilizavimas

Atliekos, pvz., sena alyva arba degalai, naudoti tepalai, filtrai, akumuliatorių baterijos ir panašios susidėvinčios detalės, gali pakenkti žmonėms, gyvūnams arba aplinkai, todėl jas tinkamai utilizuokite.

Norėdami sužinoti, kaip tinkamai utilizuoti atliekas, kreipkitės į perdirbimo centrą arba prekybos atstovą. VIKING rekomenduoja kreiptis į VIKING prekybos atstovą.

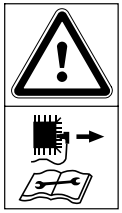
Įsitikinkite, ar susidėvėjęs įrenginys bus tinkamai utilizuotas. Prieš utilizuodami padarykite taip, kad įrenginys būtų nebetinkamas naudoti. Norėdami išvengti nelaimingų atsitikimų, pašalinkite aukštosios įtampos laidą, ištuštinkite baką ir išleiskite variklio alyvą.

5. Simbolių aprašymas

Dėmesio!
Prieš pradėdami naudoti įrenginį, perskaitykite jo naudojimo instrukciją.

Pavojus susižeisti!
Pašaliniams asmenims neleiskite būti pavojaus zonoje.

Pavojus susižeisti!
Pavojus susižeisti dėl besisukančių įrankių.



Dėmesio!
Prieš atlikdami techninės priežiūros arba valymo darbus, ištraukite uždegimo žvakės antgalį.

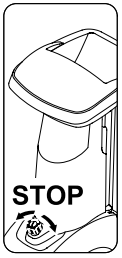
Naudokite klausos organų apsaugą!

Užsidėkite apsauginius akinius!

Mūvėkite darbines pirštines!

Pavojus susižeisti!
Į pripildymo piltuvą arba žolės išmetimo šachtą niekada nekiškite rankų, kitų kūno dalių ir drabužių.

Pavojus susižeisti!
Nelipkite ant įrenginio.



Jungiklis yra priekinėje įrenginio pusėje. Norėdami išjungti įrenginį, pasukite juodą sukamąjį jungiklio mygtuką.

6. Komplektas

Poz.	Pavadinimas	Vnt.
A	Pagrindinis įrenginys	1
B	Dešinysis ratus laikantis rėmas	1
C	Kairysis ratus laikantis rėmas	1
D	Atraminė koja	2
E	Kamštis	2
F	Ratas	2
G	Fiksuojamasis žiedas	2
H	Ašis	1
I	„Torx“ varžtas M8x40	3
J	Veržlė M8	2
K	Pripildymo piltuvas ATO 400	1
L	Išmetimo angos ilginamasis elementas	1
M	Kreipiančioji skardelė	1
N	Išmetimo angos skydas	1
O	„Torx“ varžtas P5x20	6
P	Varžtas su pusapvale galvute M6x16	1
Q	„Torx“ varžtas M6x16	2
R	Veržlė M6	3
S	Veržliaraktis	1
T	Montavimo įrankis	1
U	Šešiabriaunis varžtas M14x130	1
•	Naudojimo instrukcija	1

Poz.	Pavadinimas	Vnt.
•	Vidaus degimo variklio naudojimo instrukcija	1

7. Įrenginio paruošimas eksploatacijai

Pavojus susižeisti!
Prieš montuodami sodo smulkintuvą, atidžiai perskaitykite skyrių „Jūsų saugumui“ (⇨ 4.) ir atkreipkite dėmesį į visas saugos nuorodas.

Kad nepažeistumėte įrenginio, tiksliai laikykitės skyriuje „Įrenginio parengimas eksploatacijai“ (⇨ 7.) nurodytų visų sukimo momentų.

Mūvėkite pirštines ir venkite sąlyčio su peiliais.

Stenkitės nepažeisti įrenginio! Prieš perkeldami įrenginį į kitą vietą, pakiškite po juo kartoną, kad apsaugotumėte nuo įbrėžimų.

7.1 Sodo smulkintuvo išpakavimas

Pavojus susižeisti!
Kelkite įrenginį tik padedami kito asmens. Atkreipkite dėmesį, kad nebūtų pažeistas kartoninis įdėklas (1).

- Atidarykite pakuotę.

Montavimo padėtis:

- padedami kito asmens, išimkite iš pakuotės pagrindinį įrenginį (A) ir pastatykite ant žemės;
- išimkite kartoninį įdėklą (1) ir padėkite ant žemės; nuimkite ratus (F) ir ratus laikančius rėmus (B, C);
- kartoninį įdėklą (1) padėkite ant žemės uždara puse į viršų;
- padedami kito asmens, pakelkite pagrindinį įrenginį (A) ir, kaip pavaizduota, padėkite ant kartoninio įdėklo (1).

7.2 Važiuoklės montavimas

Pavojus susižeisti!
Kad nesusižeistumėte prisilietę prie aštrių peilių, sumontuokite peilių gaubtą. (⇨ 7.4)

1 Ratus laikančio rėmo montavimas kairėje ir dešinėje pusėse:

- pagrindinį įrenginį nustatykite į montavimo padėtį. (⇨ 7.1)

Abu ratus laikantys rėmai pagrindiniame įrenginyje turi būti sumontuoti taip, kad ašies kiaurymės būtų gale (įrankių dėžės pusėje).

Ratus laikančio rėmo montavimas dešinėje:

- dešinįjį ratus laikantį rėmą (B) nustatykite kampo formos laikomosios plokštės (1) vidinėje pusėje. Tuo metu dešiniojo ratus laikančio rėmo kiaurymės turi būti vienoje linijoje su laikomosios plokštės kiaurymėmis;
- vidinėje pusėje nustatykite veržlės (J) padėtį. Prakiškite varžtą (I) per kiaurymes (2) laikomojoje plokštėje ir ratus laikančiame rėme bei įsukite veržles (J), tačiau nepriveržkite;
- pakartokite procesą su antra dešiniojo ratus laikančio rėmo kiauryme.

Ratus laikančio rėmo montavimas kairėje:

- kairįjį ratus laikantį rėmą (C) su kiauryme (1) laikykite prie vidurinės kiaurymės (2), kairėje pagrindinio įrenginio pusėje (A);
- montavimo įrankiu (T) įsukite varžtą (I), tačiau jo nepriveržkite.

2 Atraminės kojos ir kaiščių montavimas:

- kaip pavaizduota, atraminę koją (D) iki atramos maukite ant dešiniojo ratus laikančio rėmo (1).
  Atraminė koja užsifiksuos ant dešiniojo ratus laikančio rėmo;
- pakartokite procesą su kairiuoju ratus laikančiu rėmu.

Pavojus susižeisti!
Baigę montuoti patikrinkite, ar abi atraminės kojos tvirtai sumontuotos.

- Kamštį (E) atsargiai iki atramos stumkite į dešinįjį ratus laikantį rėmą (2);
- pakartokite procesą su kairiuoju ratus laikančiu rėmu.

3 Rato montavimas ant ašies:

Ratus sumontuokite taip, kad atitinkamas ventilis būtų išorinėje pusėje.

- Fiksuojamąjį žiedą (G) iki atramos stumkite į ašies (H) kakliuką (1).
- Ratą (F) užmaukite ant ašies (H).

Kad ratas neatsilaisvintų savaime, fiksuojamasis žiedas (G) turi būti tiksliai ašies (H) kakliuke (1).

4 Ašių ir rato montavimas:

- ašį su iš anksto sumontuotu ratu (1) prakiškite per abi ratus laikančio rėmo kiaurymes (2);
- užmaukite ratą (F) kairėje ant ašies (1);
- fiksuojamąjį žiedą (G) iki atramos stumkite į ašies (3) kakliuką;
- pagrindinį įrenginį nuimkite nuo kartoninio įdėklo;
- pagrindinį įrenginį nustatykite į darbo padėtį.

7.3 Peilių gaubto išmontavimas

- Ranką įkiškite į peilių gaubto (1) kiaurymę ir, keldami į viršų, jį nukelkite.

7.4 Peilių gaubto montavimas

- Peilių gaubtą (1) pakiškite po priešpeiliu (2).
  Paskui peilių gaubtą (1) spustelėkite žemyn.
  Tinkamai sumontavus, peilių gaubtas (1) turi gerai priglusti prie peilių disko.

7.5 Pripildymo piltuvo ATO 400 montavimas

- Išmontuokite peilių gaubtą.
  (⇨ 7.3)
- Pripildymo piltuvą ATO 400 (K) su abiem tvirtinimo kabliais (1) įstatykite į abi pagrindinio įrenginio (2) tvirtinimo angas.
- Pripildymo piltuvą ATO 400 (K) iki atramos verskite į priekį.
- Įsukite jungiklį (3) ir jį priveržkite.

Atlikę montavimo darbus patikrinkite, ar pripildymo piltuvas ATO 400 tinkamai įkabintas abiejose pagrindinio įrenginio tvirtinimo angose.

7.6 Žolės išmetimo įrenginio ilgintuvo montavimas

- Atsargiai paverskite įrenginį atgal.

Norėdami apsaugoti nuo pažeidimų, pakiškite kartoninį įdėklą.

Žolės išmetimo įrenginio ilgintuvo montavimas

- Žolės išmetimo įrenginio ilgintuvą (L) su kabliu (1) įkabinkite iš viršaus į korpuso (2) angas, pasukite žemyn ir šone įspauskite laikiklį (3).
- Įsukite varžtus (O) ir priveržkite **1 - 2 Nm**.

Kad būtų lengviau montuoti kreipiančiąją skardelę, rekomenduojame šiek tiek atlaisvinti kairįjį ratus laikantį rėmą.

- Kairiajame ratus laikančiame rėme išsukite varžtą (4) maždaug 5 pasukimais.

7.7 Skardelių montavimas

1 Kreipiančiosios skardelės montavimas

- Įstatykite kreipiančiąją skardelę (N). Atkreipkite dėmesį į tai, kad kreipiančiosios skardelės (1) kreipikliai būtų tiksliai žolės išmetimo įrenginio ilgintuvo (2) kreipikliuose.
- Įstatykite varžtą (P) ir priveržkite veržlę (R).
- Įsukite varžtus (O) ir priveržkite **1 - 2 Nm**.

2 Žolės išmetimo angos skydo montavimas

- Įstatykite žolės išmetimo angos skydą (M).
- Įsukite varžtus (O) ir priveržkite **1– 2 Nm**.
- Įstatykite varžtus (Q) ir priveržkite veržles (R).
  Tuo metu atsirandančius galimus nedidelius žolės išmetimo šachtos nelygumus galima išlyginti sureguliuojant varžtus.

Ratus laikančio rėmo tvirtinimo varžtų priveržimas

- Pastatykite įrenginį ir patikrinkite, ar visos sumontuotos dalys yra nustatytos į tinkamą padėtį.
- Ratus laikančio rėmo tvirtinimo varžtus (1, 2) priveržkite **10 - 12 Nm**.

Priveržę varžtus, patikrinkite, ar gerai pritvirtinti abu ratus laikantys rėmai.

7.8 Degalai ir variklio alyva

Prieš pirmą kartą užvesdami įrenginį, įpilkite variklio alyvos (⇨ vidaus degimo variklio naudojimo instrukcija)!

Variklio alyva

Informaciją, kokią variklio alyvą ir kiek jos naudoti, rasite vidaus degimo variklio naudojimo instrukcijoje. Reguliariai tikrinkite alyvos pripildymo lygį (⇨ vidaus degimo variklio naudojimo instrukcija). Nepripilkite alyvos nei per daug, nei per mažai.

Degalai

Rekomenduojame:
naudokite šviežią, kokybišką bešvinį benziną (⇨ vidaus degimo variklio naudojimo instrukcija)! Pildami degalus, naudokite piltuvą (komplekte nėra). Atkreipkite dėmesį į skyriuje „Jūsų saugumui“ pateiktas įspėjamąsias nuorodas. (⇨ 4.)

8. Valdymo elementai

8.1 Jungiklis

Jungiklis (1) – tai daugiafunkcis jungiklis, galintis atlikti ne vieną funkciją.

Apsauginis jungiklis:

jungiklis (1) naudojamas kaip apsauginis jungiklis. (⇨ 10.)

Atsklęsties jungiklis paleidžiant:

paleidžiant vidaus degimo variklį, jungiklis (1) naudojamas kaip pagrindinis jungiklis. Jei jungiklis (1) neaktyvintas, vidaus degimo variklio paleisti negalima. (⇨ 11.1)

Išjungimas:

jei jungiklis (1) atlaisvinamas sukant, vidaus degimo variklis išsijungia ir peilių diskai po kelių sekundžių sustoja (žr. „Jungiklio atleidimas“). (⇨ 11.2)

Pripildymo piltuvo tvirtinimo varžtas:

išsukus (prieš laikrodžio rodyklę) jungiklį (1), atlaisvinamas pripildymo piltuvas ATO 400. Įsukant (pagal laikrodžio rodyklę) jungiklį (1), pripildymo piltuvas ATO 400 pritvirtinamas prie pagrindinio įrenginio.

Jungiklio aktyvinimas:

- iki galo įspauskite žalią mygtuką (2) (simbolis **I**). Žalias mygtukas užsifiksuoja ir lieka paspaustas.
  Sodo smulkintuvą galima paleisti. (⇨ 11.1)

Jungiklio atleidimas:

- pasukite juodą sukamąjį mygtuką (3) (raudonas simbolis **O**) jungiklyje (1) (galima abiem kryptimis). Žalias mygtukas (2) atlaisvinamas, o vidaus degimo variklis išsijungia. Peilių diskai sustoja po kelių sekundžių.

8.2 „Choke“ funkcija

GB 460:

modelyje GB 460 yra „Auto-Choke“ funkcija, kurios nereikia aktyvinti rankiniu būdu.

GB 460 C:

kai „Choke“ mygtukas (1) suaktyvintas, oro ir degalų mišinys pasikeičia taip, kad šaltą vidaus degimo variklį būna lengviau paleisti.

Atkreipkite dėmesį į tai, kad itin šaltu oru vidaus degimo variklis gali labai greitai atvėsti.

Jei paleidus „Choke“ funkcija vėl neišaktyvinama, dėl pakitusio oro ir degalų mišinio susidaro daugiau dūmų. Po to vidaus degimo variklis sustoja („paskęsta“).

„Choke“ funkcijos aktyvinimas:

- ištraukite „Choke“ mygtuką (1). „Choke“ funkcija aktyvinta ir galima paleisti vidaus degimo variklį.

„Choke“ funkcijos išaktyvinimas:

- jei po paleidimo vidaus degimo variklis veikia, reikia nedelsiant išaktyvinti „Choke“ funkciją (1), iki galo įspaudžiant mygtuką.

9. Darbo nuorodos

9.1 Kokias medžiagas galima apdoroti?

Sodo smulkintuvu galima apdoroti ne tik minkštąsias, bet ir kietąsias medžiagas.

Minkštoji medžiaga:

organiniai augalų likučiai, pavyzdžiui, vaisių ir daržovių atliekos, nupjautos gėlės, medžių lapai ir t. t.

– Minkštųjų medžiagų smulkinimas. (⇨ 11.6)

Kietosios medžiagos:

nupjautos šakos, gyvatvorės ir išsišakojusios šakelės.

– Kietųjų medžiagų smulkinimas. (⇨ 11.6)

Nupjautas šakas ir gyvatvorę geriausia smulkinti iš karto baigus dirbti, nes didžiausias našumas pasiekiamas smulkinant šviežias, o ne išdžiūvusias ar šlapias medžiagas.

9.2 Kokių medžiagų apdoroti negalima?

Į sodo smulkintuvą negali patekti akmenų, stiklo, metalinių dalių (vielos, vinių...) arba plastikinių dalių.

Pagrindinė taisyklė:

sodo smulkintuvu negalima smulkinti netinkamų kompostuoti medžiagų.

9.3 Didžiausiasis šakų skersmuo

Nuorodos tik dėl neseniai nupjautų šakelių:

Didžiausiasis šakų skersmuo
GB 460: **60 mm**
GB 460 C: **75 mm**

Pripildymo anga šakoms yra tokio dydžio, kad būtų lengviau sudėti nupjautas išsišakojusias šakeles, ji visiškai nesusijusi su didž. leistinu susmulkintos medžiagos skersmeniu.

9.4 Operatoriaus darbo sritis

- Saugumo sumetimais visą eksploatavimo laiką operatorius visada turi būti darbo srityje (pilkame plote X).

Pavojus susižeisti!
Kad apdorojant kietąsias medžiagas (pripildymo anga šakoms (1) išskleista) smulkinamos medžiagos nesužeistų, stovėkite ne iš karto už sodo smulkintuvo, o jo šone (žr. pilką plotą X).

9.5 Įrenginio darbo padėtis

Sodo smulkintuvą leidžiama eksploatuoti tik stovintį. Per visą eksploatavimo laiką sodo smulkintuvas, kaip pavaizduota, turi stovėti ant abiejų ratų ir abiejų ratus laikančių rėmų.

9.6 Tinkama įrenginio apkrova

Sodo smulkintuvo elektros arba vidaus degimo variklis gali būti apkraunamas tik tiek, kad dėl to žymiai nesumažėtų sūkių

skaičius. Visada į sodo smulkintuvą kraukite nepertraukiamai ir tolygiai. Jei, dirbant sodo smulkintuvu, elektros variklio sūkių skaičius sumažėja, daugiau į įrenginį medžiagų nekraukite, kad sumažėtų elektros arba vidaus degimo variklio apkrova.

9.7 Sodo smulkintuvo pripildymas

Pavojus susižeisti!
Prieš pripildydami sodo smulkintuvą, atidžiai perskaitykite skyrių „Jūsų saugumui“ (⇨ 4.), ypač poskyrį „Darbo metu“ (⇨ 4.6), ir atkreipkite dėmesį į visas saugos nuorodas. Sodo smulkintuvą gali pildyti tik vienas žmogus.

Pavojus susižeisti!
Niekada nekiškite rankos į pildymo angą!

Būkite atidūs, vidaus degimo variklio apkrova turi būti tinkama. (⇨ 9.6)

Vienu metu nepildykite abiejų sodo smulkintuvo pildymo angų (1, 2). Užsikišimo pavojus!

Minkštoji medžiaga:

- prieš kraudami į sodo smulkintuvą, atkreipkite dėmesį į darbo sritį; (⇨ 9.4)
- paleiskite sodo smulkintuvą; (⇨ 11.1)
- organinius augalų likučius, pavyzdžiui, vaisių ir daržovių atliekas, nupjautas gėles, medžių lapus, plonas šakas ir t. t., sukraukite į pildymo angą (1), skirtą minkštosioms medžiagoms dėti.

Į pildymo angą (1) galima krauti tik minkštąsias medžiagas arba plonas (maždaug iki 10 mm skersmens), labai išsišakojusias šakas.
Kraunant minkštąsias medžiagas, pripildymo anga šakoms (3) turi būti suskleista. (⇨ 11.4)

Kai minkštosios medžiagos drėgnos arba šlapios, įrenginys greičiau užsikiša. Tuo metu sodo smulkintuvą pildykite lėčiau ir ypač atkreipkite dėmesį į vidaus degimo variklio sūkių skaičių. Į įrenginį kraudami minkštąsias medžiagas, atkreipkite dėmesį, kad smulkinamos medžiagos neuždengtų vidaus degimo variklio gaubto.
Vidaus degimo variklio perkaitimo pavojus dėl uždengtų ventiliacinių plyšių!

Vidaus degimo variklis visada turi būti švarus!

Kietosios medžiagos:

- prieš kraudami į sodo smulkintuvą, atkreipkite dėmesį į darbo sritį; (⇨ 9.4)
- išskleiskite pripildymo angą šakoms (3); (⇨ 11.3)
- atkreipkite dėmesį į didžiausiąjį šakų skersmenį; (⇨ 9.3)
- paleiskite sodo smulkintuvą. (⇨ 11.1)

Pavojus susižeisti!
Kad išvengtumėte sužeidimų dėl išmetimo atgal, kietąsias medžiagas tinkamai kraukite į sodo smulkintuvą. Kai sodo smulkintuvą pildote iš galinės pusės (t. y. operatorius stovi darbo srityje (⇨ 9.4), nupjautas šakeles sudėkite šiek tiek įstrižai ir pagal atitinkamą simbolį (4) ant kairiosios piltuvo sienelės kiškite iki peilių. Pripildydami atsižvelkite į didžiausiąjį šakų skersmenį. (⇨ 9.3) Didžioji pildymo anga (2) naudojama tik išsišakojusioms šakoms sudėti.

Storas ir šakotas šakas (atkreipkite dėmesį į didž. šakų skersmenį) iš pradžių susmulkinkite sodo žirklėmis. Plonas nupjautas šakeles (maždaug iki 10 mm skersmens) sudėkite į pripildymo angą (1), skirtą minkštosioms medžiagoms krauti.

- Nupjautas šakas, gyvatvorę ir šakeles lėtai sukraukite į išskleistą pildymo angos šakoms (3) kiaurymę (2). Tuo metu kietosios medžiagos į įrenginį įtraukiamos automatiškai. Smulkinamas ilgesnes šakas reikia prilaikyti ir dėti rankomis.

10. Saugos įtaisai

10.1 Apsauginė užsklanda

Sodo smulkintuvą leidžiama eksploatuoti tik tinkamai uždarius pripildymo piltuvą ATO 400. Jei eksploatuojant atleidžiamas jungiklis, elektros arba vidaus degimo variklis sustabdomas automatiškai, po kelių sekundžių sustoja smulkinimo įranga. Jeigu pripildymo piltuvas ATO 400 nuimamas, tuomet abu peilių diskai papildomai užblokuojami mechaniškai.

11. Įrenginio naudojimo pradžia

11.1 Sodo smulkintuvo paleidimas

Pavojus susižeisti!
Prieš pradėdami eksploatuoti sodo smulkintuvą, atidžiai perskaitykite skyrių „Jūsų saugumui“ (⇨ 4.) ir atkreipkite dėmesį į visas saugos nuorodas. Prieš pradėdami eksploatuoti, patikrinkite, ar pripildymo piltuvas ATO 400 tinkamai uždarytas, o- jungiklis (1) tvirtai priveržtas rankomis.

Sužeidimo pavojus dėl vidaus degimo variklio atatrankos!

Jei įsigijote modelį GB 460 C, viena ranka suimkite starterio troso (3) rankeną (2) ir laikykite. Starterio trosą (3) greitai patraukite vieną kartą.

Prieš pradėdami eksploatuoti, patikrinkite slėgį padangose. (⇨ 12.12)

Prieš paleidžiant vidaus degimo variklį, reikia aktyvinti jungiklį (1). Jei jungiklis neaktyvintas, vidaus degimo variklis nepasileis (saugos įtaisas). (⇨ 8.1)

- Aktyvinkite jungiklį (1). (⇨ 8.1)

GB 460 C:

- jei vidaus degimo variklis šaltas, aktyvinkite „Choke“ funkciją. (⇨ 8.2)

GB 460, GB 460 C:

- stovėdami už įrenginio (atkreipkite dėmesį į darbo sritį (⇨ 9.4)), pusiausvyrai išlaikyti vieną koją pastatykite ant ašies (žr. pav.).
- Viena ranka tvirtai suimkite starterio troso (3) rankeną (2) ir laikykite.
- Lėtai traukite starterio trosą (3), kol pajusite pasipriešinimą gniuždymui. Tuomet stipriai ir greitai jį truktelėkite iki rankos ilgio.
  Lėtai atleiskite starterio trosą (3), kad jį būtų galima vėl suvynioti.
  Kartokite, kol vidaus degimo variklis pradės veikti.

GB 460 C:

- veikiant vidaus degimo varikliui, nedelsdami vėl išaktyvinkite „Choke“ funkciją. (⇨ 8.2)

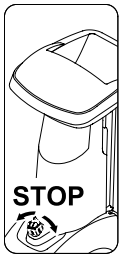
11.2 Sodo smulkintuvo išjungimas

Pavojus susižeisti!
Išjungdami neikite į išmetimo sritį!

Išjungdami sodo smulkintuvą, nestovėkite vidaus degimo variklio pusėje ir nesilenkite virš įrenginio – nudegimo pavojus prisilietus prie karštų vidaus degimo variklio dalių!

Išjungę vidaus degimo variklį nepamirškite, kad iš inercijos besisukantys darbo įrankiai visiškai sustoja po kelių sekundžių.

Atkreipkite dėmesį į piktogramą viršutinės piltuvo dalies priekyje.



Vidaus degimo variklį sustabdykite tik tuomet, kai įrenginyje nebebus susmulkintų medžiagų, kitaip atnaujinant eksploatavimą gali būti užblokuotas vienas iš dviejų peilių diskų.

– Sustabdydami atkreipkite dėmesį į paveikslėlyje pavaizduotą kelią ir pažymėtą vietą.

- Sukant jungiklio (2) juodą sukamąjį mygtuką (1) (galima sukti abiem kryptimis) (simbolis **O**), sodo smulkintuvas išjungiamas. Sodo smulkintuvo vidaus degimo variklis išsijungia.
  Vidaus degimo variklis ir peilių diskai sustoja po kelių sekundžių.

11.3 Pripildymo angos šakoms išskleidimas

19

Pavojus susižeisti!
Išskleidžiant ir suskleidžiant pripildymo angą šakoms (2), saugumo sumetimais įrenginys turėtų būti išjungtas.

- Pripildymo angos šakoms užraktą (1) spustelėkite į viršų ir laikykite.
- Antra ranka pripildymo angą šakoms (2) lėtai stumkite atgal (nuo įrenginio tolyn).
- Vėl atleiskite pripildymo angos šakoms užraktą (1) ir išskleiskite ją (2) iki atramos.

11.4 Pripildymo angos šakoms suskleidimas

20

Pavojus susižeisti!
Išskleidžiant ir suskleidžiant pripildymo angą šakoms (1), saugumo sumetimais įrenginys turėtų būti išjungtas.

Suspaudimo pavojus!
Uždarydami pripildymo angą šakoms saugokitės, kad tarp pripildymo angos šakoms ir pripildymo piltuvo nesusispaustumėte pirštų.

- Pripildymo angą šakoms (1) lėtai suskleiskite iki atramos (spauskite prie įrenginio), kol ji (2) užsifiksuos užrakte.

11.5 Įrankių stalčius

21

Irankių stalčiaus atidarymas:

- plokštelę (1) spauskite žemyn ir laikykite;
- įrankių stalčiaus (2) dangtį nuleiskite žemyn.

Įrankių stalčiaus uždarymas:

- įrankių stalčiaus (2) dangtį spauskite į viršų, kol vėl užsifiksuos plokštelė.

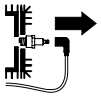
11.6 Smulkinimas

- Sodo smulkintuvą stumkite ant lygaus bei tvirto pagrindo ir saugiai pastatykite.
- Mūvėkite tvirtomis pirštinėmis, užsidėkite apsauginius akinius ir klausos organų apsaugą.
- Patikrinkite alyvos lygį, degalus ir oro slėgį. (⇨ 7.8), (⇨ 12.12)
- Smulkindami kietąsias medžiagas (pvz., nupjautas šakas ir gyvatvorę), išskleiskite pripildymo angą šakoms. (⇨ 11.3)
- Paleiskite sodo smulkintuvą. (⇨ 11.1)
- Palaukite, kol sodo smulkintuvas pasieks didžiausiąjį sūkių skaičių (tuščiosios eigos sūkių skaičių).
- Į sodo smulkintuvą tinkamai prikraukite smulkinamos medžiagos. (⇨ 9.7)
- Išjunkite sodo smulkintuvą. (⇨ 11.2)

12. Techninė priežiūra

Pavojus susižeisti!

Prieš atlikdami įrenginio techninės priežiūros arba valymo darbus, atidžiai perskaitykite skyrių „Jūsų saugumui“ (⇨ 4.), ypač poskyrį „Techninė priežiūra ir remontas“ (⇨ 4.7), ir tiksliai laikykitės visų saugos nurodymų.



Prieš atlikdami visus techninės priežiūros ir valymo darbus, ištraukite uždegimo žvakės antgalį!

12.1 Įrenginio valymas

22

Jei peilių diskus dengia smulkinama medžiaga, ją nubraukite šepečiu arba kokiu panašiu daiktu.

Nebraukite ranka per korpusą. Pavojus susižeisti peiliais!

Sodo smulkintuvo valymo padėtis:

įrenginį galima valyti tik pavaizduotoje padėtyje.

- Išmontuokite pripildymo piltuvą. (⇨ 12.2)

Jei sodo smulkintuvas nustatomas ne kaip pavaizduota, įrenginys (vidaus degimo variklis) gali būti pažeistas.

Techninės priežiūros intervalas: po kiekvieno naudojimo

Kiekvieną kartą pasinaudoję įrenginiu, kruopščiai jį išvalykite. Rūpestinga priežiūra apsaugo jūsų įrenginį nuo gedimų ir pailgina jo eksploatacijos trukmę.

Niekada nenukreipkite vandens srovės į elektros arba vidaus degimo variklio dalis, sandariklius, guolius ir elektrines konstrukcines dalis, pavyzdžiui, jungiklius. Kitaip reikės brangaus remonto.

Jei nešvarumų ir prikibusių likučių neįmanoma pašalinti šepečiu, drėgna šluoste ar mediniu pagaliuku, VIKING siūlo naudoti specialųjį valiklį (pvz., STIHL specialųjį valiklį).

Nenaudokite agresyviųjų valiklių.

Reguliariai valykite peilių diskus.

Norėdami užtikrinti pakankamą variklio aušinimą, nuo aušinimo briaunų, darbinio ventiliatoriaus rato, srities aplink oro filtrą, nuo išmetamojo vamzdžio ir kt. nuvalykite nešvarumus.

12.2 Pripildymo piltuvo ATO 400 išmontavimas

23

Pavojus susižeisti!
Išjunkite įrenginį. Prieš išsukdami jungiklį (1), ištraukite uždegimo žvakės antgalį.

Dirbkite tik mūvėdami tvirtomis apsauginėmis pirštinėmis.

Jei, nuėmę pripildymo piltuvą, prie peilių diskų neatliksite jokių darbų, saugumo sumetimais sumontuokite peilių gaubtą. (⇨ 7.4)

- Atlaisvinkite jungiklį (1), kol pripildymo piltuvą ATO 400 (2) bus galima atlenkti atgal.
- Išimkite pripildymo piltuvą ATO 400 (2).

Išmontavus piltuvą, peilių diskų blokavimo įranga aktyvinama automatiškai.

Vis dėlto užblokuotas peilių diskas gali pasisukti maždaug 360°, kol pasieks atramą.

12.3 Peilių diskų išmontavimas

24

Pavojus susižeisti!
Dirbkite tik mūvėdami pirštines!

Jokiu būdu nelieskite peilio, kol jis dar sukasi.

Ištraukite uždegimo žvakės antgalį!

- Pripildymo piltuvo ATO 400 išmontavimas. (⇨ 12.2)

1 Atlaisvinkite peilio varžtą:

- montavimo įrankį (1) uždėkite ant peilio varžto (2) ir lėtai bei atsargiai sukite prieš laikrodžio rodyklę, kol atrama sustabdys peilių diskus. Ištraukite montavimo įrankį (1);

Norint išvengti sužalojimų, atlaisvinant peilio varžtą visada turi būti sumontuotas peilių gaubtas (žr. Z vaizdą).

- sumontuokite peilių gaubtą; (⇨ 7.4)
- montavimo įrankį (1) perkiškite per peilių gaubto (3) kiaurymę ir uždėkite ant peilio varžto (2);
- peilio varžtą (2) atlaisvinkite montavimo įrankiu (1) ir visiškai išsukite;
- išmontuokite peilių gaubtą; (⇨ 7.3)
- išimkite peilio varžtą (2), fiksuojamąją poveržlę (4) ir spaudžiamąjį žiedą (5).

2 Peilių su sparneliais ir minkštųjų medžiagų peilių disko išėmimas:

- išimkite trumpą (6) ir ilgą (7) peilius su sparneliais;
- nuimkite minkštųjų medžiagų peilių diską (8).

3 Įdėklo išmontavimas:

- atlaisvinkite ir išimkite varžtus (9). Traukdami į viršų, ištraukite įdėklą (10).

4 Peilių laikiklio ir kietųjų medžiagų peilių disko išmontavimas:

- montavimo įrankiu (1) įsukite varžtą (11) ir tuo metu ištraukite peilių laikiklį (12);
- atsukite ir išimkite varžtą (11);
- išimkite peilių laikiklį (12) su spaudžiamuoju žiedu (13);
- nuimkite kietųjų medžiagų peilių diską (14).

12.4 Peilių diskų montavimas

25

Pavojus susižeisti!
Dirbkite tik mūvėdami pirštines!

Tiksliai išlaikykite nurodytą **36** - **44 Nm** peilio varžto priveržimo momentą, nes nuo jo priklauso, ar gerai bus pritvirtinti abu peilių diskai. Prieš užmaudami abu peilių diskus apžiūrėkite, ar jie yra tvarkingi ir nedeformuoti, o peiliuose nėra įrantų, įtrūkimų ir sulūžusių vietų.

Atkreipkite dėmesį į peilių susidėvėjimo ribas. (⇨ 12.9)

Visada turi būti sumontuoti abu peilių diskai.

Atlikite visus (1 – 5) montavimo veiksmus.

Prieš montuodami į įrenginį, išvalykite abu peilių diskus ir jų laikiklius. Be to, įsitikinkite, ar ant peilių veleno sumontuotas prizminis pleištas.

1. Kietųjų medžiagų peilių disko įstatymas (Apav.):

- Kietųjų medžiagų peilių diską (1) įstatykite su trim iš anksto sumontuotais peiliais į viršų.
  Stačiakampę peilių disko (2) tvirtinimo angą užfiksuokite stačiakampėje atraminio žiedo (3) angoje.

2. Peilių laikiklio su spaudžiamuoju žiedu montavimas (Apav.):

Spaudžiamojo žiedo angą peilio kampe nustatykite taip, kad spaudžiamasis žiedas lygiai gulėtų ant peilių disko.

- Spaudžiamąjį žiedą (4) uždėkite ant peilių disko (spaudžiamojo žiedo anga turi apgaubti peilį).
- Peilių laikiklį (5) užmaukite ant pavaros veleno (6). Tuo metu atkreipkite dėmesį, kad peilių laikiklis užsifiksuotų peilių diske (1) ir iki atramos būtų nuleistas į spaudžiamąjį žiedą (4).

3. Įdėklo montavimas (A)pav.):

Įdėklą galima montuoti tik taip, kaip pavaizduota. Kita padėtimi įdėklo neįstumsite.

- Kaip pavaizduota, įdėkite įdėklą (7).
- Įsukite varžtus (8) ir priveržkite **33** - **37 Nm**.

4. Minkštųjų medžiagų peilių disko ir peilių su sparneliais įstatymas (Bpav.):

- Minkštųjų medžiagų peilių diską (9) įstatykite su keturiais iš anksto sumontuotais peiliais į viršų.

Pirmiausia įstatykite ilgesnį iš dviejų peilių su sparneliais. Paskui įstatykite antrą peilį su sparneliu, išlaikydami 90° kampą pagal pirmą peilį su sparneliu.

- Įstatykite ilgą peilį su sparneliu (10). Įstatykite trumpą peilį su sparneliu (11), išlaikydami 90° kampą.

5. Peilių diskų pritvirtinimas (Bpav.):

- Užmaukite spaudžiamąjį žiedą (12) ir prisukite su fiksuojamąja poveržle (13) ir peilio varžtu (14).
- Montavimo įrankį (15) uždėkite ant peilio varžto (14) ir lėtai bei atsargiai sukite pagal laikrodžio rodyklę, kol atrama sustabdys peilių diskus. Ištraukite montavimo įrankį (15).

Pavojus susižeisti!
Priveržiant peilio varžtą visada turi būti sumontuotas peilių gaubtas (žr. Z vaizdą).

- Išmontuokite peilių gaubtą. (⇨ 7.4)
- Montavimo įrankį (15) perkiškite per peilių gaubto (16) kiaurymę ir uždėkite ant peilio varžto (14).
- Peilio varžtą (14) priveržkite **36** - **44 Nm** priveržimo momentu.
- Sumontuokite pripildymo piltuvą ATO 400. (⇨ 7.5)

12.5 Priešpeilio išmontavimas

26

Pavojus susižeisti!
Dirbkite tik mūvėdami tvirtas pirštines!

- Išmontuokite pripildymo piltuvą ATO 400 arba peilių gaubtą. (⇨ 12.2), (⇨ 7.3)
- Atsukite ir išimkite varžtą (1).
- Traukdami į viršų, ištraukite priešpeilį (2).

12.6 Priešpeilio montavimas

27

Pavojus susižeisti!
Dirbkite tik mūvėdami tvirtas pirštines!

- Išmontuokite pripildymo piltuvą ATO 400 arba peilių gaubtą. (⇨ 12.2), (⇨ 7.3)
- Priešpeilį (1) įstatykite į korpuse esančią tvirtinimo angą (2).
- Įsukite varžtą (3) ir priveržkite **28** - **32 Nm**.
- Sumontuokite pripildymo piltuvą ATO 400. (⇨ 7.5)

12.7 Peilio apvertimas

28

Pavojus susižeisti!
Dirbkite tik mūvėdami tvirtas pirštines!

Atšipus peiliams, rekomenduojame apversti visus atitinkamo peilių disko peilius. Visus peilius (neatsižvelgiant į peilių geometriją) reikia apversti vienodai.

- Peilių diskų išmontavimas. (⇨ 12.3)

Pavojus susižeisti!
Kad išvengtumėte sužeidimų, prieš montuodami arba išmontuodami peilius, visada priveržkite peilių diskus.

Keturių peilių iš minkštosioms medžiagoms skirto peilių disko apvertimas (Apav):

1. Išmontavimas:

- atlaisvinkite varžtus (1) ir išimkite juos su veržlėmis (2);
- išimkite peilį (3) į viršų.

2. Montavimas:

- išvalykite peilių diską;
- apverskite peilius (3) ir neuždengta aštriąja briauna uždėkite ant peilių disko bei nustatykite į vieną liniją kiaurymes;
- per kiaurymes prakiškite varžtus (1) ir įsukite veržles (2). Priveržkite veržles (2) **8** - **10 Nm**.

Trijų peilių iš kietosioms medžiagoms skirto peilių disko apvertimas (Bpav):

1. Išmontavimas:

- atlaivinkite varžtą (4) ir varžtą M8 (5), išimkite veržlę (6) ir veržlę M8 (7);
- traukdami į viršų, ištraukite peilį (8) ir peilį (9).

2. Montavimas:

Sumontavus abu peilius (8), neturi likti tarpo. Dėl tarpo tarp abiejų peilių blogėja įtraukimas.

- išvalykite peilių diską;
- apverskite peilius (8) ir neuždengta aštriąja briauna uždėkite ant peilių disko, nustatykite į vieną liniją kiaurymes;
- per kiaurymes prakiškite varžtus (4) ir įsukite veržles (6). Nepriveržkite;
- abu peilius (8) (žr. mažą pav.) suspauskite ir laikykite. Tarp abiejų peilių (8) neturi likti tarpo;

- priveržkite veržles (6) su **8** - **10 Nm**;
- apverskite peilius (9) ir neuždengta aštriąja briauna uždėkite ant peilių disko;
- prakiškite varžtus M8 (5) per kiaurymes, įsukite veržles M8 (7) ir priveržkite **16** - **20 Nm** priveržimo momentu.

12.8 Peilių galandimas

Visus peilius turėtų galąsti tik prekybos atstovas, nes netinkamai pagaląsti peiliai (netinkamu galandimo kampu, vibravimas dėl netinkamai pagaląstų peilių ir t. t.) gali turėti neigiamos įtakos sodo smulkintuvo veikimui (smulkinamos medžiagos įtraukimui, ašmenų stabilumui ir t. t.).

Galąsdami visada užsidėkite apsauginius akinius. Atkreipkite dėmesį, kad pavojaus zonoje nebūtų žmonių.

- Peilių diskų išmontavimas. (⇨ 12.3)
- Išmontuokite peilius. (⇨ 12.7)

Galandimo kampas:

visų peilių galandimo kampas yra **30°**.

Peilių galandimo instrukcija

Peilius reikia galąsti, atsižvelgiant į toliau pateiktus punktus:

- galandamą peilį aušinkite, pvz., vandeniu. Atsiradus mėlynam atspalviui, pablogėja peilių pjovimo savybės;
- peilius galąskite tolygiai, nes dėl disbalanso jie gali vibruoti;
- prieš įmontuodami peilius patikrinkite, ar jie nepažeisti: peilius reikia pakeisti, jei pastebite įtrūkių ar įrantų arba peiliai jau nugaląsti iki susidėvėjimo ribos;
- peilių ašmenys galandami atsižvelgiant į nurodytą pjovimo kampą;
- peiliai galandami prieš ašmenis;
- baigę galąsti, jei reikia, ant pjovimo briaunos susidariusias galandimo atplaišas pašalinkite šlifavimo popieriumi.

12.9 Peilių susidėvėjimo ribos

Atitinkamus peilius reikia pakeisti arba apversti, prieš pasiekiant nurodytas susidėvėjimo ribas (A, B, C, D). VIKING rekomenduoja kreiptis į VIKING prekybos atstovą.

Nurodytas visų peilių vertes išmatuokite keliuose matavimo taškuose (rekomenduojama nuo dviejų iki trijų), išilgai pjovimo briaunos.

Naudokite mažiausiąją peilio vertę.

Visada rekomenduojame apversti arba keisti visus peilius!

1 Peilių apžvalga

2 peiliai su sparneliais (1)

6 peiliai (2)

1 peilis (3)

1 priešpeilis (4)

Minkštųjų medžiagų peilių diskas:

minkštųjų medžiagų peilių diske sumontuoti keturi peiliai.

Kietųjų medžiagų peilių diskas:

kietųjų medžiagų peilių diske sumontuoti du peiliai ir vienas drožimo peilis.

- Peilių diskų išmontavimas. (⇨ 12.3)

2 Peilių su sparneliais susidėvėjimo riba (1):

Matavimo metodas ir nurodytos vertės abiem peiliams su sparneliais yra vienodos.

Dėl netolygios pjovimo briaunų apkrovos abu peiliai su sparneliais gali susidėvėti nesimetriškai.

mažiausiasis abiejų peilių su sparneliais (1) plotis (A):
A = 39 mm

3 Peilių (2) susidėvėjimo riba:

Peiliai (2) – tai apverčiami peiliai. Pasiekus nurodytą susidėvėjimo ribą (B), peilį, prieš jį pakeičiant, galima galąsti ir apversti, kol bus pasiekta susidėvėjimo riba.

- išmatuokite paveikslėlyje pavaizduotą atstumą (B) nuo didžiojo kiaurymės skersmens iki pjovimo briaunos (X);
- pakartokite procesą antroje peilio kiaurymėje.

Mažiausiasis atstumas (B), matuojant peilius (2):
B = 6 mm

Jei vienas iš abiejų išmatuotų atstumų nesiekia mažiausiojo atstumo (B), atitinkamą peilį (2) reikia apversti arba pakeisti.

4 Peilių (3) susidėvėjimo riba:

Peilis (3) – tai vienas apverčiamas peilis. Pasiekus nurodytą susidėvėjimo ribą (C), peilį (3), prieš jį pakeičiant, galima galąsti ir apversti, kol bus pasiekta susidėvėjimo riba.

- išmatuokite atstumą (C) stačiu kampu į pjovimo briauną.

Mažiausiasis atstumas (C), matuojant peilį (3):
C = 7 mm

Jei išmatuotas atstumas nesiekia mažiausiojo atstumo (C), peilį (3) reikia apversti arba pakeisti.

5 Priešpeilio (4) susidėvėjimo riba:

Dėl netolygios pjovimo briaunos apkrovos priešpeilis (4) gali susidėvėti nesimetriškai.

- priešpeilį (4) pakeiskite dar prieš tai, kai briauna (D) peilio gale (5) bus nugaląsta ir jos nebesimatys.

12.10 Vidaus degimo variklio techninės priežiūros intervalas

Techninės priežiūros intervalas: kaskart prieš pradėdami eksploatuoti:

patikrinkite alyvos lygį (⇨ vidaus degimo variklio naudojimo instrukcija). Laikykitės valdymo ir techninės priežiūros nuorodų, kurias galite rasti pridėtoje vidaus degimo variklio naudojimo instrukcijoje.

12.11 Techninės priežiūros intervalai

Prekybos atstovo atliekama techninė priežiūra

Rekomenduojama, kad sodo smulkintuvą techniškai prižiūrėtų prekybos atstovas. VIKING rekomenduoja kreiptis į VIKING prekybos atstovą.

Naudojimas, darbus atliekant profesionalams (sodo smulkintuvas naudojamas komercinėms reikmėms):
kas pusę metų.

Namų sąlygomis (privačiai):
kasmet.

Pjovimo bloko techninės priežiūros intervalas:

prieš kiekvieną naudojimą:
patikrinkite, ar pjovimo blokas (jį sudaro peilių diskas, peiliai, fiksuojamoji poveržlė, spaudžiamasis žiedas ir varžtas) tinkamai pritvirtintas, ar nėra įtrūkių arba kitų pažeidimų.

Patikrinkite peilių susidėvėjimo ribas. (⇨ 12.9)

12.12 Ratai

Ratų slydimo guolių techniškai prižiūrėti nereikia.

Oro slėgis:
1,8 - 2,0 baro

Techninės priežiūros intervalas:
prieš pradėdami eksploatuoti sodo smulkintuvą ir po ilgesnės jo prastovos, kaskart patikrinkite oro slėgį ratuose ir, jei reikia, jį optimizuokite.

Slėgio padangose optimizavimas:

- atsukite ventilio (2) gaubtelį (1) ir tinkamu manometru nustatykite nurodytą oro slėgį;
- ant ventilio (2) užsukite gaubtelį (1).

Slėgio padangose patikros procesas be manometro:

jei neturite manometro oro slėgiui nustatyti, slėgį padangose galite patikrinti pagal kontrolinį matmenį (Y) nuo ašies iki žemės.

Mažiausiasis atstumas Y = 110 mm

12.13 Laikymas ir žiemos pertrauka

Sodo smulkintuvą laikykite sausoje, uždaroje ir nedulkėtoje patalpoje. Įsitikinkite, ar įrenginys yra vaikams nepasiekiamoje vietoje.

Sodo smulkintuvą gabenkite tik darbui saugios būklės ir su sumontuotu pripildymo piltuvu ATO 400.

Visos veržlės, kaiščiai ir varžtai turi būti tvirtai prisukti. Atnaujinkite nebeįskaitomas pavojų ir įspėjamąsias nuorodas, pritvirtintas prie įrenginio, patikrinkite, ar ant viso įrenginio nėra susidėvėjimo požymių ir pažeidimų. Susidėvėjusias arba pažeistas dalis pakeiskite.

Prieš nutraukdami eksploatavimą, pašalinkite galimus įrenginio gedimus.

Jei ilgiau nenaudojate sodo smulkintuvo (žiemos pertrauka), atkreipkite dėmesį į šiuos patarimus:

- rūpestingai nuvalykite visas išorines įrenginio dalis;
- gerai sutepkite visas judančias dalis.

- Ištuštinkite degalų baką ir karbiuratorių (pvz., paleidę vidaus degimo variklį);
- išsukite uždegimo žvakę ir per jos angą į vidaus degimo variklį įpilkite apie 3 cm³ variklio alyvos. Vidaus degimo variklį kelis kartus pasukite be uždegimo žvakės;

Gaisro pavojus!
Uždegimo žvakės antgalį laikykite toliau nuo jo angos (užsidegimo pavojus).

- Vėl įsukite uždegimo žvakę;
- pakeiskite alyvą (⇨ vidaus degimo variklio naudojimo instrukcija);
- gerai uždenkite vidaus degimo variklį ir pastatykite įrenginį vertikaliai sausoje, nedulkėtoje patalpoje.

13. Gabenimas

31

Pavojus susižeisti!
Atidžiai perskaitykite skyrių „Jūsų saugumui“, ypač skyrių „Gabenimas“, ir laikykitės juose pateiktų nuorodų. (⇨ 4.4)

Sodo smulkintuvą gabenkite tik su sumontuotu pripildymo piltuvu ATO 400 ir suskleista pripildymo anga šakoms.

Jei sodo smulkintuvas gabenamas be pripildymo piltuvo ATO 400, saugumo sumetimais (peiliai lieka neuždengti) reikia sumontuoti peilių gaubtą. (⇨ 7.4)

Sodo smulkintuvą neškite trise ir tik dėvėdami tinkamą apsauginę aprangą (avėdami apsauginiais batais, mūvėdami pirštinėmis).

Prieš keldami arba versdami įrenginį, atsižvelkite į skyriuje „Techniniai duomenys“ nurodytą svorį. (⇨ 19.)

Sodo smulkintuvo traukimas arba stūmimas (A pav.):

- sodo smulkintuvą laikykite už gabenimo rankenos (1) ir lenkite žemyn, kol įrenginį pastatysite ant ratų;
- tuomet sodo smulkintuvą galima lėtai traukti (ėjimo greičiu) arba stumti.

Pavojus susižeisti ant pakopų, laiptelių ir įžulnių rampų!

Dėl svorio būkite ypač atsargūs ant laiptų, bordiūrų, laiptelių, kitų pakylų ir įžulnių rampų.

Pakopomis, laipteliais, kitomis pakylomis ir įžulniomis rampomis įrenginį stumkite, o ne traukite. Tuo metu naudotojas visada turi stovėti aukščiau nei įrenginys, kad, jei įrenginys taptų nevaldomas, šis jo nepervažiuotų.

Stumkite įrenginį ne daugiau nei per dvi ar tris pakopas! Jei pakopų daugiau, įrenginį neškite padedami kitų 2 asmenų.

Pavojus susižeisti dėl didelio įrenginio svorio!

Sodo smulkintuvo kėlimas arba nešimas (B pav.):

Dėl didelio įrenginio svorio (> 50 kg) primygtinai rekomenduojama įrenginį ne nešti, o stumti ant ratukų ir taip perkelti į kitą vietą.

Norint kelti arba nešti nedidelį atstumą, būtina naudoti tinkamus keliamuosius įtaisus.

Norint pakelti rankiniu būdu, bet kokiu atveju reikalingi 3 asmenys, jie įrenginį turi suimti atitinkamai už ratus laikančio rėmo arba pripildymo piltuvo. Vilkėkite tinkamais apsauginiais drabužiais, visiškai uždengiančiais dilbius ir viršutinę kūno dalį.

- Sodo smulkintuvą tvirtai laikykite už gabenimo rankenos (1) ir abiejų juodų atraminių kojų (2), tada pakelkite ir neškite.

Sodo smulkintuvo gabenimas ant krovimo platformos (Cpav.):

Pavojus susižeisti!
Gabendami sodo smulkintuvą, jį visada pritvirtinkite. Niekada negabenkite nepritvirtinę!

Gabenamą sodo smulkintuvą ant krovimo paviršiaus pritvirtinkite tinkamomis tvirtinimo priemonėmis, kad nenuslystų. Lynus arba diržus pritvirtinkite prie šių įrenginio taškų:

- ašies (ratus laikančio rėmo vidinėje pusėje);
- kairiojo ratus laikančio rėmo;
- dešiniojo ratus laikančio rėmo;
- pripildymo piltuvo ATO 400.

14. Dėvėjimosi mažinimas ir priemonės, padedančios išvengti gedimų

Svarbios gaminių grupės techninės ir kitokios priežiūros nuorodos

Benzininis sodo smulkintuvas

Bendrovė VIKING neatsako už materialinę ir asmeninę žalą, jei ji kilo dėl naudojimo instrukcijos nuorodų, susijusių su sauga, valdymu ir technine priežiūra, nesilaikymo ar neleistinų priedų arba atsarginių dalių naudojimo.

Būtinai laikykitės toliau pateiktų svarbių nuorodų, kad nesugadintumėte savo VIKING įrenginio ir jis nesusidėvėtų per greitai.

1. Susidėvinčios dalys

Kai kurios VIKING įrenginio dalys, net ir naudojamos pagal paskirtį, dyla. Tai įprasta, todėl, atsižvelgiant į naudojimo pobūdį ir trukmę, šios dalys turi būti laiku pakeistos.

Tokios dalys yra:

- peiliai;
- peilių diskas;
- trapecinis diržas.

2. Šioje naudojimo instrukcijoje pateiktų nuorodų laikymasis

VIKING įrenginys turi būti naudojamas, techniškai prižiūrimas ir saugomas taip, kaip aprašyta šioje naudojimo instrukcijoje. Už visus gedimus, atsiradusius nesilaikant saugumo nuorodų, priežiūros taisyklių ir techninių reikalavimų, atsako pats naudotojas.

Ypač tai galioja šiais atvejais:

- naudojant gaminį ne pagal paskirtį;
- naudojant VIKING neleidžiamas eksploatacines medžiagas (tepalus, benziną ir variklio alyvą, žr. vidaus degimo variklio naudojimo instrukciją);
- atlikus VIKING nepatvirtintus gaminio pakeitimus;
- naudojant VIKING nepatvirtintas montuojamas dalis, priedus ar pjovimo įrangą;
- naudojant gaminį sporto renginiuose arba varžybose;
- atsiradus gedimams, kai, sugedus konstrukcinėms dalims, gaminys tebenaudojamas.

3. Techninės priežiūros darbai

Visi darbai, nurodyti skyriuje "Techninė priežiūra", turi būti atliekami reguliariai.

Jei naudotojas negali šių techninės priežiūros darbų atlikti pats, jis privalo kreiptis į prekybos atstovą.

VIKING rekomenduoja, kad techninės priežiūros ir remonto darbus atliktų tik VIKING prekybos atstovas.

VIKING prekybos atstovai reguliariai mokomi, jiems suteikiama reikalinga techninė informacija.

Neatlikus tokių darbų laiku, gali atsirasti gedimų, už kuriuos atsako pats įrenginio naudotojas.

Prie jų priskiriami ir tokie gedimai:

– korozija ir kiti vėliau atsirandantys gedimai dėl netinkamo laikymo;
– tiesioginiai ir netiesioginiai gedimai, atsiradę naudojant kitokias, ne VIKING originalias atsargines dalis;
– gedimai dėl techninės priežiūros arba remonto darbų, kurie buvo atlikti ne įgaliotųjų prekybos atstovų dirbtuvėse.

15. Aplinkos apsauga

Susmulkintos medžiagos nereikėtų išmesti su šiukšlėmis, ją galima naudoti kompostui ruošti.

Pakuotės, įrenginys ir priedai pagaminti iš perdirbamų medžiagų, todėl juos reikia atitinkamai utilizuoti.

Jei medžiagos likučius utilizuosite atskirai ir laikydamiesi aplinkos apsaugos reikalavimų, juos bus galima perdirbti bei dar kartą panaudoti. Todėl, pasibaigus įprastam įrenginio naudojimo laikui, jį reikia pristatyti į vertingų medžiagų surinkimo punktą.

15.1 Utilizavimas

Prieš utilizuodami padarykite taip, kad vidaus degimo variklis būtų nebetinkamas naudoti.

Tam atjunkite aukštosios įtampos laidą, ištuštinkite baką ir išleiskite variklio alyvą.

Pavojus susižeisti peiliais!

Net ir susidėvėjusio sodo smulkintuvo niekada nepalikite be priežiūros. Įsitikinkite, ar įrenginys ir peiliai laikomi vaikams nepasiekiamoje vietoje.

16. Įprastos atsarginės dalys

Sukomplektuotas minkštųjų medžiagų peilių diskas

6012 700 5110

Sukomplektuotas kietųjų medžiagų peilių diskas

6012 700 5100

Ilgas peilis su sparneliu

6012 702 0310

Trumpas peilis su sparneliu

6012 702 0300

Peiliai (6 vnt.)

6008 702 0120

Peilis (1 vnt.)

6012 702 0100

Priešpeilis

6012 702 0500

17. Jungčių schema

1 Vidaus degimo variklis
2 Apsauginis jungiklis
BR Ruda
BL Mėlyna
BK Juoda

18. Gamintojo CE atitikties deklaracija

Mes,

„VIKING GmbH“
Hans Peter Stihl–Straße 5
A 6336 Langkampfen/Kufstein,

pareiškiame, kad įrenginys

Augalų liekanų smulkintuvas su benzininiu varikliu (GB)

Gamintojo ženklas:	VIKING
Tipas:	GB 460.1
	GB 460.1 C
Serijos Nr.	6012

atitinka šias EB direktyvas:
2000/14/EC, 2004/108/EC, 2006/42/EC, 97/68/EC

Gaminys sukonstruotas ir pagamintas remiantis šiais standartais:
EN 13683

Taikyta atitikties įvertinimo procedūra:
VIII priedas (2000/14/EC)

Įgaliotosios vertinimo institucijos pavadinimas ir adresas:

"TÜV Rheinland LGA Products GmbH"
Tillystraße 2
D-90431 Nürnberg

Techniniai dokumentai parengti ir saugomi:
Johann Weiglhofer
„VIKING GmbH“

Pagaminimo metai ir serijos numeris nurodyti įrenginio specifikacijų lentelėje.

Išmatuotas garso galios lygis:

GB 460.1	100,1 dB(A)
GB 460.1 C	103,4 dB(A)

Garantuojamas garso galios lygis:

GB 460.1	103 dB(A)
GB 460.1 C	107 dB(A)

Langkampfenas,
2013-01-02 (MtMtMtMt-MnMn-DD)

VIKING GmbH

Weiglhofer

Tyrimų ir gaminių plėtros srities vadovas

19. Techniniai duomenys

GB 460.1 / GB 460.1 C:

Serijos Nr.	6012
Paleidimo įrenginys	Užvedimo troselis
Pjovimo blokas	„MultiCut 450“
Pjovimo bloko pavara	Nuolatinė
Rato Ø	260 mm

GB 460.1:

Vidaus degimo variklis, konstrukcijos tipas	4 taktų vidaus degimo variklis
Tipas	B&S 850 serijos
Vardinė galia esant vardiniam sūkių skaičiui	3,3 - 3 000 kW - sūk./min.
Cilindro darbinis tūris	190 cm³
Degalų bakas	1,1 l
Didžiausiasis šakų skersmuo	60 mm
Vidaus degimo variklio vardinis sūkių skaičius	3 000 sūk./min.
Pagal direktyvą 2000/14/EC: garantuotas garso galios lygis L_{WAd}	103 dB(A)
Pagal direktyvą 2006/42/EC: triukšmo lygis darbo vietoje L_{pA}	95 dB(A)
Neapibrėžtis K_{pA}	3 dB(A)
Ilgis / plotis / aukštis	108 / 85 / 137 cm
Svoris	72 kg

GB 460.1 C:

Vidaus degimo variklis, konstrukcijos tipas	4 taktų vidaus degimo variklis
Tipas	B&S „Power Built“ OHV (3115 serija)
Vardinė galia esant vardiniam sūkių skaičiui	6,6 - 2 800 kW - sūk./min.
Cilindro darbinis tūris	344 cm³
Degalų bakas	2,3 l
Didžiausiasis šakų skersmuo	75 mm
Vidaus degimo variklio vardinis sūkių skaičius	2 800 sūk./min.
Pagal direktyvą 2000/14/EC: garantuotas garso galios lygis L_{WAd}	107 dB(A)
Pagal direktyvą 2006/42/EC: triukšmo lygis darbo vietoje L_{pA}	97 dB(A)
Neapibrėžtis K_{pA}	3 dB(A)
Ilgis / plotis / aukštis	108 / 89 / 137 cm
Svoris	78 kg

20. Gedimų paieška

🕮 Žr. vidaus degimo variklio naudojimo instrukciją.

🛠 Jei reikia, kreipkitės į prekybos atstovą. VIKING rekomenduoja kreiptis į VIKING prekybos atstovą.

Sutrikimas
Vidaus degimo variklis nepasileidžia.

Galima priežastis
- Neaktyvintas jungiklis.
- Netinkamai uždarytas pripildymo piltuvas – aktyvintas apsauginis atskyrimo jungiklis (apsauginė užsklanda).
- Užblokuotas peilių diskas.
- Bake nėra degalų; užsikišo degalų vamzdelis.
- Degalai bake prastos kokybės, užteršti arba pasenę.
- Uždegimo žvakės antgalis nuimtas nuo uždegimo žvakės; aukštosios įtampos laidas blogai pritvirtintas prie kištuko.
- Užterštas oro filtras
- Uždegimo žvakė su apdegusiu izoliatoriumi ar sugadinta; netinkamai nustatytas atstumas tarp elektrodų

Ką daryti?
- Aktyvinkite jungiklį (⇨ 8.1).
- Tinkamai uždarykite ir priveržkite pripildymo piltuvą (tvirtai prisukite jungiklį) (⇨ 7.5).
- Išvalykite smulkinimo likučius korpuse (DĖMESIO: ištraukite uždegimo žvakės antgalį).
- Pripilkite degalų, išvalykite degalų vamzdelius (⇨ 7.8).
- Visada naudokite šviežius kokybiškus degalus, standartinį bešvinį benziną, valykite karbiuratorių (⇨ 7.8).
- Įkiškite uždegimo žvakės antgalį; patikrinkite jungtį tarp aukštosios įtampos laido ir kištuko 🕮 🛠.
- Išvalykite oro filtrą 🕮 🛠.
- Nuvalykite arba pakeiskite uždegimo žvakę; tinkamai nustatykite elektrodus 🕮 🛠.

Sutrikimas
Vidaus degimo variklis labai įkaista.

Galima priežastis
- Nešvarios aušinimo briaunos.
- Vidaus degimo variklyje per mažai alyvos.
- Vidaus degimo variklio paviršius padengtas smulkinama medžiaga.

Ką daryti?
- Išvalykite aušinimo briaunas (⇨ 12.1).
- Įpilkite variklio alyvos (⇨ 7.8).
- Nuvalykite nuo vidaus degimo variklio smulkinamą medžiagą.

Sutrikimas:
Dirbant atsiranda didelė vibracija

Galima priežastis:
- Sugedęs peilių diskas arba peilis.
- Atsilaisvino variklio tvirtinimo detalės.

Ką daryti?
- Patikrinkite, jei reikia, suremontuokite peilių diskus, peilius, peilių veleną, varžtus, veržles, poveržles ir pjovimo bloko guolį 🛠.
- Priveržkite variklio tvirtinimo varžtus 🛠.

Sutrikimas:
Variklis sunkiai pasileidžia arba sumažėjo jo galingumas.

Galima priežastis:
– Korpuse yra susmulkintos medžiagos.
– Degalų bake ir karbiuratoriuje yra vandens; užsikišo karbiuratorius.
– Užterštas degalų bakas.
– Užterštas oro filtras.
– Apdegęs uždegimo žvakės izoliatorius.

Ką daryti?
– Iš korpuso išvalykite smulkintos medžiagos likučius (ištraukite uždegimo žvakės antgalį!). (⇨ 12.1)
– Ištuštinkite degalų baką, 🛠 išvalykite degalų vamzdynus ir karbiuratorių.
– Išvalykite degalų baką 🕮 🛠.
– Išvalykite oro filtrą 🕮 🛠.
– Išvalykite uždegimo žvakę 🕮 🛠.

Sutrikimas:
Sumažėjo smulkinimo galia

Galima priežastis:
– Atšipo peiliai
– Peiliai buvo blogai pagaląsti
– Sulinko peilių diskas

Ką daryti?
– Pagaląskite arba pakeiskite peilius (⇨ 12.8) 🛠.
– Tinkamai pagaląskite peilius (⇨ 12.8) 🛠.
– Apžiūrėkite peilių diską ir, jei reikia, jį pakeiskite (⇨ 12.3).

Sutrikimas:
Susmulkintos medžiagos neįtraukiamos.

Galima priežastis:
– Peiliai atšipo arba buvo netinkamai pagaląsti.
– Lieka tarpas tarp abiejų peilių (kietųjų medžiagų peilių diskas).
– Nenuimtas peilių gaubtas.

Ką daryti?
– Papildomai pagaląskite peilius ir išlaikykite tikslų galandimo kampą 🛠 (⇨ 12.8).
– Peilius sumontuokite ant kietosios medžiagos peilių disko, nepalikdami tarpo (⇨ 12.7).
– Išmontuokite peilių gaubtą (⇨ 7.3).

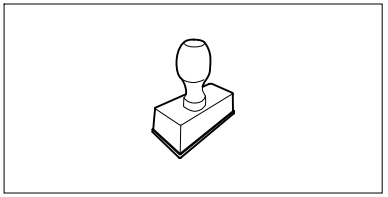
21. Techninės priežiūros planas

21.1 Perdavimo patvirtinimas

Modelis: _____

Serijos Nr.:

Data: ⌊_⌊_ ⌊_⌊_ ⌊_⌊_⌊_⌊_



Kita techninė priežiūra

Data: ⌊_⌊_ ⌊_⌊_ ⌊_⌊_⌊_⌊_

21.2 Techninės priežiūros patvirtinimas

Atlikdami techninės priežiūros darbus, perduokite šią naudojimo instrukciją savo prekybos atstovui.
Jis patvirtins atspausdintuose laukeliuose, kad buvo atlikti techninės priežiūros darbai.

Techninės priežiūros atlikimo data

Kitos techninės priežiūros data

Stimată clientă, stimate client,

Vă mulțumim pentru că v-ați decis pentru un produs de calitate al firmei VIKING.

Acest produs a fost realizat pe baza celor mai moderne tehnologii de fabricație și a unor măsuri cuprinzătoare de asigurare a calității, deoarece scopul nostru este atins doar dacă sunteți mulțumiți de aparatul dvs.

Dacă aveți întrebări referitoare la acest aparat, vă rugăm să vă adresați distribuitorului dvs. sau direct societății noastre de distribuție.

Vă dorește să utilizați cu plăcere aparatul dvs. VIKING,

Dr. Peter Pretzsch

Conducerea executivă

1. Cuprins

Despre aceste instrucțiuni de utilizare **498**
Generalități 498
Indicații privind citirea instrucțiunilor de utilizare 498
Descrierea aparatului **499**
Pentru siguranța dvs. **499**
Generalități 499
Alimentarea – manipularea benzinei 500
Îmbrăcămintea și echipamentul de lucru 500
Transportul aparatului 501
Înainte de începerea lucrului 501
În timpul lucrului 502
Întreținerea și repararea 504
Depozitarea în cazul pauzelor de funcționare mai lungi 505
Evacuarea la deșeuri 505
Descrierea simbolurilor **505**
Conținutul pachetului **506**
Pregătirea aparatului pentru lucru **506**
Despachetarea tocătorului de grădină 506
Montarea sistemului de rulare 507
Demontarea apărătorii cuțitelor 507
Montați apărătoarea cuțitelor 507
Montarea pâlniei de umplere ATO 400 507
Montarea prelungitorului de evacuare 508
Montarea tablelor 508
Carburant și ulei de motor 508
Elemente de comandă **509**
Întrerupător de pornire- / oprire 509
Șoc 509
Indicații pentru lucru **510**
Ce material poate fi prelucrat? 510
Ce material nu poate fi prelucrat? 510
Diametrul maxim al crengilor 510
Zona de lucru a operatorului 510
Poziția de lucru a aparatului 510
Încărcarea corectă a aparatului 510
Umplerea tocătorului de grădină 510
Dispozitive de siguranță **512**
Blocaj de siguranță 512
Punerea în funcțiune a aparatului **512**
Pornirea tocătorului de grădină 512
Oprirea tocătorului de grădină 513
Deschiderea alimentării cu crengi 513
Închiderea alimentării cu crengi 513
Cutia de scule 513
Tocarea 513
Întreținerea **514**
Curățarea aparatului 514
Demontarea pâlniei de umplere ATO 400 514
Demontarea discurilor de tăiere 515
Montarea discurilor de tăiere 515
Demontarea contracuțitului 516
Montarea contracuțitului 516
Întoarcerea cuțitelor 516
Ascuțirea cuțitelor 517
Limite de uzură a cuțitelor 517
Interval de service pentru motorul cu ardere internă 518
Intervale de întreținere 518
Roțile 518
Conservarea și pauza de iarnă 519
Transportul **519**
Reducerea uzurii și evitarea deteriorărilor **520**

Protecția mediului **521**
Evacuarea la deșeuri 521
Piese de schimb cerute mai frecvent **522**
Schema electrică **522**
Declarația de conformitate CE a producătorului **522**
Specificații tehnice **523**
Identificarea cauzelor defecțiunilor **523**
Planul de întreținere **525**
Confirmare de predare 525
Confirmare de service 525

2. Despre aceste instrucțiuni de utilizare

2.1 Generalități

Aceste instrucțiuni de utilizare reprezintă **instrucțiuni de exploatare originale** ale producătorului în sensul directivei UE 2006/42/EC.

Firma VIKING lucrează permanent la dezvoltarea gamei sale de produse; de aceea ne rezervăm dreptul de a efectua modificări ale setului de livrare sub aspectul formei, al tehnologiei sau al dotărilor.
Din acest motiv, nu se pot solicita daune sau alte pretenții pe baza datelor și figurilor din această broșură.

2.2 Indicații privind citirea instrucțiunilor de utilizare

Imaginile și textele descriu anumite operații.

Toate simbolurile aplicate pe aparat sunt explicate în aceste instrucțiuni de utilizare.

Direcția în care se privește:

Direcția privirii în timpul utilizării **stânga** și **dreapta** în instrucțiunile de utilizare: utilizatorul se află în spatele aparatului (poziția de lucru).

Trimiteri la capitole:

Cu ajutorul unei săgeți se face trimitere la capitole și subcapitole pentru mai multe detalii. Exemplul următor face trimitere la un capitol: (⇨ 3.)

Marcarea pasajelor de text:

Instrucțiunile descrise pot fi marcate în următoarele moduri.

Operații care necesită intervenția utilizatorului:

- Se deșurubează șurubul (1) cu o șurubelniță, se acționează maneta (2) ...

Enumerări de ordin general:

– Utilizarea produsului la manifestări sportive sau concursuri

Texte cu semnificație suplimentară:

Pentru a le evidenția suplimentar în instrucțiunile de utilizare, pasajele de text cu semnificație suplimentară sunt marcate cu unul dintre simbolurile descrise în continuare.

Pericol!
Pericol de accidentare sau rănire gravă a persoanelor. Trebuie adoptat sau trebuie evitat un anumit comportament.

Avertizare!
Pericol de rănire a persoanelor. Printr-un anumit comportament se previn răniri posibile sau probabile.

Atenție!
Rănirile ușoare sau daunele materiale pot fi prevenite printr-un anumit comportament.

Indicație
Informații pentru o mai bună folosire a aparatului și pentru prevenirea posibilelor greșeli de utilizare.

Texte cu trimitere la figuri:

Figurile care explică utilizarea aparatului le găsiți la începutul instrucțiunilor de utilizare.

Simbolul cameră foto servește la asocierea figurilor de pe paginile cu figuri cu pasajele de text corespunzătoare din instrucțiunile de utilizare.

3. Descrierea aparatului

1 Pâlnie de umplere ATO 400
2 Motor cu ardere internă
3 Întrerupător de pornire- / oprire
4 Fișă de bujie
5 Suport de roată
6 Canal de evacuare
7 Roată
8 Alimentare pentru crengi
9 Mâner de transport
10 Etichetă de tip cu număr de serie
11 Cutie de scule
12 Dispozitiv de blocare a alimentării cu crengi

4. Pentru siguranța dvs.

4.1 Generalități

În timpul lucrului cu aparatul se vor respecta neapărat următoarele instrucțiuni de prevenire a accidentelor.

Înaintea primei puneri în funcțiune, instrucțiunile de utilizare trebuie citite cu atenție și integral. Păstrați cu grijă instrucțiunile de utilizare pentru a putea fi folosite ulterior.

Respectați indicațiile de utilizare și întreținere din instrucțiunile separate de utilizare pentru motorul cu ardere internă.

Aceste măsuri de precauție sunt indispensabile pentru siguranța dvs., dar enumerarea lor nu este limitativă. Utilizați aparatul întotdeauna cu grijă și spirit de răspundere și aveți în vedere că utilizatorul aparatului este responsabil în cazul accidentării unor persoane sau al deteriorării bunurilor acestora.

Familiarizați-vă cu elementele de comandă și cu utilizarea aparatului.

Folosirea aparatului este permisă numai persoanelor care au citit instrucțiunile de utilizare și sunt familiarizate cu manevrarea acestuia. Înainte de prima punere în funcțiune, utilizatorul trebuie să se preocupe să-și însușească instrucțiunile practice și de specialitate. Utilizatorul va fi instruit de către vânzător sau de către un alt specialist asupra modului în care se lucrează în siguranță cu acest aparat.

Cu ocazia acestei instruiri, utilizatorul trebuie atenționat asupra faptului că, pentru utilizarea aparatului, este nevoie de atenție și concentrare deosebite.

Aparatul, împreună cu toate accesoriile atașate, poate fi transmis, respectiv împrumutat, numai unor persoane care au fost instruite sau sunt familiarizate în principiu cu acest model și cu utilizarea lui. Instrucțiunile de utilizare constituie parte integrantă a aparatului și trebuie să-l însoțească.

Folosiți aparatul numai dacă sunteți odihnit și vă aflați într-o stare fizică și psihică bună. În cazul în care sănătatea vă este afectată, întrebați medicul dvs. dacă lucrul cu aparatul este oportun. După consumul de alcool, de droguri sau de medicamente care diminuează capacitatea de reacție, nu este permis lucrul cu acest aparat.

Nu permiteți niciodată copiilor sau tinerilor sub 16 ani să folosească acest aparat. Reglementările locale pot stabili vârsta minimă a utilizatorului.

Acest aparat nu este destinat folosirii de către persoane (mai ales copii) cu capacități fizice, senzoriale sau spirituale deficitare, dar nici celor lipsite de experiența și/sau de cunoștințele necesare, cu excepția cazurilor în care astfel de persoane sunt supravegheate de o persoană răspunzătoare pentru siguranța lor sau a cazurilor în care au fost instruite în legătură cu modul de utilizare a aparatului. Copiii trebuie supravegheați pentru a vă asigura că nu se joacă cu aparatul.

Atenție – Pericol de accidentare!

Tocătoarele de grădină VIKING sunt adecvate pentru mărunțirea crengilor și resturilor de plante. Nu este permisă o altă utilizare, aceasta putând fi periculoasă sau de natură a produce deteriorări aparatului.

Tocătorul de grădină nu poate fi folosit:

– pentru alte materiale (de exemplu: sticlă, metal).
– pentru lucrări care nu sunt descrise în aceste instrucțiuni de utilizare.
– pentru producerea de alimente (de exemplu mărunțirea gheții, pregătirea decoctului).

Din motive de siguranță sunt interzise orice modificări ale aparatului, în afară de montarea competentă a accesoriilor atestate de VIKING; în caz contrar se pierde garanția. Informații despre accesoriile atestate obțineți de la distribuitorul autorizat VIKING.

Sunt interzise orice modificări aduse aparatului în scopul modificării puterii sau turației motorului cu ardere internă, respectiv motorului electric.

Nu este permisă transportarea cu aparatul a obiectelor, animalelor sau persoanelor, în special a copiilor.

La utilizarea în spații publice, parcuri, terenuri de sport, pe drumuri și în întreprinderi agricole și forestiere, sunt necesare măsuri sporite de precauție.

4.2 Alimentarea – manipularea benzinei

Pericol de moarte!
Benzina este toxică și extrem de inflamabilă.

Păstrați benzina numai în recipiente (canistre) prevăzute și atestate în acest scop. Capacele recipientelor se vor înșuruba și se vor strânge bine conform instrucțiunilor. Capacele defecte se vor înlocui din motive de siguranță.

Nu utilizați niciodată sticle pentru băuturi sau recipiente similare pentru aruncarea sau depozitarea materialelor consumabile, cum ar fi, de exemplu, carburantul. Diverse persoane, în special copiii, ar putea să bea din asemenea recipiente.

Țineți benzina la distanță de scântei, flăcări deschise, flăcări permanente, surse de căldură și față de alte surse ce pot produce aprindere. Fumatul interzis!

Alimentați cu carburant numai în aer liber și nu fumați pe durata operației de alimentare cu carburant.

Înainte de alimentare, motorul cu ardere internă trebuie oprit și lăsat să se răcească.

Umplerea cu benzină se va face înainte de pornirea motorului cu ardere internă. Este interzisă deschiderea capacului rezervorului sau completarea cu benzină în timp ce motorul cu ardere internă este în funcțiune sau mașina este caldă.

Rezervorul de carburant nu se va umple complet, ci numai până la aproximativ 4 cm sub marginea orificiului de umplere, astfel încât carburantul să dispună de spațiu pentru dilatare.

În cazul scurgerii benzinei în afară, motorul cu ardere internă nu se va porni decât după ce a fost curățată suprafața pe care s-a scurs benzina. Se va evita orice încercare de pornire până la îndepărtarea vaporilor de benzină (se va șterge până la uscare).

Ștergeți întotdeauna carburantul scurs în afară.

Dacă a ajuns benzină pe haine, acestea trebuie schimbate.

Nu păstrați niciodată în interiorul unei clădiri aparatul cu benzină în rezervor. Vaporii de benzină care se formează pot veni în contact cu foc deschis sau cu scântei și se pot aprinde.

Dacă rezervorul trebuie golit, acest lucru trebuie realizat în aer liber.

4.3 Îmbrăcămintea și echipamentul de lucru

Purtați întotdeauna în timpul lucrului încălțăminte rezistentă, cu talpă aderentă. Nu lucrați descălțat sau încălțat, de exemplu, cu sandale.

Purtați întotdeauna mănuși de protecție rezistente în timpul lucrului, mai ales la lucrări de întreținere și la transportul aparatului.

În timpul lucrului, purtați întotdeauna ochelari de protecție și antifoane. Purtați aceste articole pe întreaga perioadă a lucrului.

La lucrul cu aparatul trebuie purtată îmbrăcăminte adecvată și strânsă pe corp, respectiv salopetă, nu halat de lucru. În timpul lucrului cu aparatul, nu purtați fular, cravată, bijuterii și nici panglici, șireturi sau alte piese de îmbrăcăminte care se depărtează de corp.

Pe întreaga perioadă a lucrului și în timpul tuturor lucrărilor efectuate la aparat, părul lung trebuie protejat și asigurat (batic, șapcă etc.).

4.4 Transportul aparatului

Lucrați numai cu mănuși pentru a evita rănirea la atingerea pieselor ascuțite sau fierbinți ale aparatului.

Nu transportați aparatul cu motorul cu ardere internă în funcțiune. Înainte de transport, opriți motorul cu ardere internă, așteptați să se oprească și cuțitele și scoateți fișa de pe bujie.

Aparatul se va transporta numai cu motorul cu ardere internă răcit și fără carburant.

Transportați aparatul numai cu pâlnia de umplere montată corespunzător și cu alimentarea pentru crengi închisă.

Dacă transportul nu se poate realiza cu pâlnia montată, trebuie montată apărătoarea cuțitelor.
Pericol de rănire datorat cuțitelor libere! (⇨ 7.4)

Aveți în vedere greutatea aparatului, în special în cazul răsturnării pe o parte.

Folosiți dispozitive adecvate de încărcare (rampe de încărcare, dispozitive de ridicare).

Din motive de siguranță, la transport și încărcare nu este permisă depășirea următoarelor unghiuri de înclinare:

– unghi de înclinare laterală**10° (17,6%)**,
– unghi de înclinare **10° (17,6%)** pe direcție longitudinală.

Pe suprafața de încărcare, aparatul și componentele transportate împreună cu acesta (de ex. pâlnia demontată) se vor asigura cu elemente de fixare dimensionate corespunzător (chingi, cabluri etc.), în punctele de fixare indicate în aceste instrucțiuni de utilizare. (⇨ 13.)

Împingeți sau trageți aparatul numai la pas. Nu îl remorcați!

La transportul aparatului, aveți în vedere reglementările legale din zonă, în special cele referitoare la asigurarea încărcăturii și la transportul obiectelor pe suprafețe de încărcare.

4.5 Înainte de începerea lucrului

Asigurați-vă că aparatul va fi folosit numai de către persoane care cunosc instrucțiunile de utilizare.

Respectați reglementările locale referitoare la orele de utilizare a aparatelor de grădină acționate cu motor cu ardere internă, respectiv cu motor electric.

Înainte de punerea în funcțiune a aparatului, se verifică etanșeitatea sistemului de alimentare cu carburant, în special componentele vizibile precum rezervorul, capacul rezervorului, legăturile prin furtunuri. În cazul în care există neetanșeități sau defecțiuni, nu se pornește motorul – **pericol de incendiu!** Pentru remedierea deficiențelor, înainte de punerea în funcțiune a aparatului, se va apela la distribuitorul de la care acesta a fost achiziționat.

Înainte de utilizarea aparatului se vor înlocui amortizoarele de zgomot defecte, precum și celelalte piese uzate sau deteriorate. Etichetele de pe aparat referitoare la pericole și la avertizări și care sunt deteriorate sau care au devenit ilizibile vor fi înlocuite. Distribuitorul dvs. VIKING vă stă la dispoziție cu etichete autocolante și toate celelalte piese de schimb.

Verificați înainte de pornire

– dacă dispozitivele de protecție și capacele se află la locul lor și sunt în stare perfectă,
– dacă toate componentele de pe motorul cu ardere internă prin care trece carburantul sunt prezente și în ordine (etanșe),
– dacă rezervorul este în ordine (etanș),
– dacă dispozitivul de tăiere (cuțit, ax cuțit, discuri de tăiere etc.) și carcasa nu sunt uzate sau deteriorate,
– dacă nu se află material de tocat în aparat și dacă pâlnia de umplere este goală,
– dacă sunt prezente, respectiv bine strânse, toate șuruburile, piulițele și celelalte elemente de fixare. Înainte de pornire, se vor strânge bine șuruburile și piulițele slăbite (atenție la cuplurile de strângere).

Utilizați aparatul numai în aer liber și nu în apropierea unui perete sau a altui obiect rigid, pentru a diminua pericolul de accidentare sau de producere a pagubelor materiale (limitarea posibilității utilizatorului de a se feri, spargere de geamuri, zgârieturi la autovehicule etc.)

Aparatul trebuie așezat într-o poziție sigură, pe o suprafață orizontală și solidă.

Nu utilizați aparatul pe o suprafață pavată sau pe care este presărat pietriș, deoarece materialul aruncat în afară sau ridicat în vârtej poate provoca răniri.

Înainte de fiecare punere în funcțiune, se va verifica dacă aparatul este închis conform instrucțiunilor. (⇨ 7.5)

Familiarizați-vă cu întrerupătorul de pornire / oprire, pentru a putea reacționa rapid și corect în situații de urgență.

Când tocătorul de grădină se află în poziție de lucru, deschiderea pentru umplere trebuie să fie acoperită întotdeauna complet cu protectorul împotriva stropirii. În caz contrar, protectorul împotriva stropirii trebuie schimbat.

Pericol de accidentare!
Puneți aparatul în funcțiune numai în stare montată corespunzător. Dacă unele piese lipsesc de pe aparat (de exemplu roți, suporturi de roată etc.), nu se mai păstrează distanțele de siguranță prescrise iar aparatul poate avea o stabilitate micșorată.
Înainte de fiecare pornire, se va verifica vizual dacă aparatul se află în stare corespunzătoare instrucțiunilor!

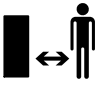
Stare corespunzătoare instrucțiunilor înseamnă că aparatul este asamblat complet, în special că:

– partea superioară a pâlniei este montată pe partea inferioară a acesteia;
– alimentarea cu crengi este montată;
– pâlnia de umplere este montată pe aparatul de bază;
– suportul de roată este complet montat,
– ambele roți sunt montate și presiunea aerului corespunde indicațiilor cuprinse în aceste instrucțiuni de utilizare (⇨ 12.12),
– toate dispozitivele de protecție (jgheabul de evacuare, protectorul împotriva stropirii etc.) trebuie să fie montate și în bună stare;
– ambele unități de tăiere (discuri de tăiere) sunt montate;
– toate cuțitele sunt montate conform instrucțiunilor.

Dispozitivele de cuplare și de siguranță montate pe aparat nu trebuie îndepărtate sau dezactivate.

Verificați vizual dacă cele două discuri de tăiere nu au defecte sau deformări și dacă este cazul schimbați-le.

4.6 În timpul lucrului



Nu lucrați niciodată dacă în zona periculoasă se află animale sau persoane, în special copii.

Nu utilizați aparatul pe ploaie, pe furtună și, în special, atunci când există pericol de trăsnet.

Când solul este umed, există pericol mărit de accidentare datorită stabilității reduse. Trebuie lucrat cu deosebită atenție pentru a preveni alunecarea. Dacă este posibil, evitați utilizarea aparatului când solul este umed.

Lucrați numai la lumina zilei sau la o lumină artificială suficient de intensă.

Zona de lucru trebuie menținută în ordine și curățenie pe toată durata lucrului. Se vor îndepărta obiectele ce prezintă pericol de împiedicare, cum ar fi pietre, crengi, cabluri etc.

Suprafața pe care stă operatorul nu trebuie să se afle la un nivel mai ridicat decât cea pe care se află aparatul.

Gaze de eșapament:

Pericol de moarte prin intoxicare!
În caz de greață, dureri de cap, tulburări de vedere (de ex. câmp vizual redus), tulburări de auz, amețeli, capacitate de concentrare scăzută, încetați imediat lucrul. Aceste simptome pot, între altele, să fie provocate de concentrația ridicată de gaze de eșapament.

Aparatul produce gaze de eșapament otrăvitoare, imediat după pornirea motorului cu ardere internă. Aceste gaze conțin monoxid de carbon toxic, un gaz incolor și inodor, precum și alte materiale nocive. Motorul cu ardere internă nu trebuie niciodată pus în funcțiune în spații închise sau slab ventilate.

Aparatul trebuie poziționat în așa fel încât să nu se lucreze în bătaia gazelor de eșapament.

Pornirea:

Înainte de pornire, aduceți aparatul într-o poziție sigură și așezați-l vertical. Aparatul nu poate fi pus în funcțiune în niciun caz culcat.

Porniți aparatul cu atenție, conform indicațiilor din capitolul "Punerea în funcțiune a aparatului". (⇨ 11.)

Nu stați în fața deschiderii de evacuare la pornirea motorului cu ardere internă, respectiv a motorului electric. La pornire, în tocătorul de grădină nu trebuie să se afle material de tocat. Materialul de tocat ar putea fi aruncat în afară și ar putea produce accidente.

Aparatul nu trebuie înclinat la pornire.

Nu se va trage de cablul de pornire dacă aparatul nu este închis corect și cuțitele sunt descoperite.
Pericol de rănire din cauza cuțitelor în rotație!

Utilizarea în regim de lucru:

Pericol de accidentare!

Nu duceți niciodată mâinile sau picioarele peste, sub sau către piesele care se rotesc.

În timpul funcționării aparatului, nu țineți niciodată fața sau alte părți ale corpului deasupra pâlniei de umplere sau în fața orificiului de evacuare. Țineți întotdeauna capul și corpul la distanță de deschiderile pentru umplere.

Nu introduceți niciodată mâinile, alte părți ale corpului sau îmbrăcămintea în pâlnia de umplere sau în jgheabul de evacuare. Există un pericol major de accidentare pentru ochi, față, degete, mâini, etc.

Aveți grijă întotdeauna să vă păstrați echilibrul și să aveți o poziție stabilă. Nu vă aplecați înainte.

Nu este permisă manevrarea protectorului împotriva stropirii (de exemplu îndepărtarea, rabatarea în sus, prinderea, deteriorarea) în timpul funcționării.

La umplerea cu material, utilizatorul trebuie să stea în zona descrisă de lucru a operatorului. Rămâneți pe întreaga durată a lucrului în zona de lucru și în nici un caz în zona de evacuare. (⇨ 9.4)

Pericol de accidentare!
În timpul funcționării, materialul de tocat poate fi aruncat înapoi în sus. Din acest motiv, purtați ochelari de protecție și țineți fața departe de deschiderile pentru umplere.

Nu răsturnați niciodată aparatul în timp ce motorul cu ardere internă, respectiv motorul electric funcționează.

Dacă aparatul se răstoarnă în timpul funcționării, se oprește imediat motorul cu ardere internă și se scoate fișa de pe bujie.

Aveți grijă ca materialul de tocat să nu se blocheze în jgheabul de evacuare deoarece acest lucru duce la scăderea calității operației de tocare sau la aruncarea înapoi în afară a materialului.

La umplerea tocătorului cu material, se va avea grijă, în special, ca în camera de tocare să nu ajungă diverse corpuri străine, precum piese metalice, pietre, mase plastice, sticlă și altele, deoarece acestea pot produce deteriorări sau aruncări înapoi în afară a materialelor din pâlnia de umplere.
Din același motiv, se vor înlătura blocajele.

La umplerea tocătorului de grădină cu crengi, se pot produce aruncări înapoi. Purtați mănuși!

STOP

Aveți în vedere că scula de tăiere continuă să se rotească mai multe secunde până la oprirea definitivă.

Opriți motorul cu ardere internă, scoateți fișa de pe bujie și lăsați toate sculele aflate în mișcare de rotație să se oprească complet

– înainte de a părăsi aparatul,
– înainte de a ridica și a deplasa aparatul,
– înainte de a transporta aparatul,
– înainte de a înlătura blocaje sau înfundări la unitatea de tăiere, în pâlnia de umplere, în alimentarea cu crengi sau în canalul de evacuare,
– înainte de a executa lucrări la discurile de tăiere,
– înainte de a verifica sau curăța aparatul sau înainte de a efectua alte lucrări pe acesta.

Opriți motorul cu ardere internă

– înainte de a înclina, a împinge sau a trage aparatul,
– înainte de a desface șurubul de închidere și de a deschide aparatul,
– înainte de a realimenta cu carburant. Alimentați aparatul numai atunci când motorul cu ardere internă este răcit.
Pericol de incendiu!

Dacă în scula de tăiere ajung corpuri străine, dacă aparatul produce zgomote neobișnuite sau dacă vibrează, opriți imediat motorul cu ardere internă și lăsați aparatul să se oprească. Scoateți fișa de pe bujie, îndepărtați pâlnia de umplere și efectuați următoarele operații:

– Verificați aparatul, în special unitatea de tăiere (cuțite, discuri de tăiere, ax cuțit, șurub cuțit, inel de fixare), cu privire la eventuale deteriorări și apelați la un specialist pentru reparațiile necesare, înainte de a reporni aparatul și de a lucra din nou cu el.
– Verificați dacă toate piesele unității de tăiere sunt bine strânse; dacă este cazul, strângeți șuruburile (respectați cuplurile de rotație).
– Apelați la un specialist pentru înlocuirea sau repararea pieselor deteriorate; piesele de schimb trebuie să prezinte aceleași caracteristici.

4.7 Întreținerea și repararea

Înaintea începerii lucrărilor de curățare, reglare, reparare și întreținere, aparatul se va așeza pe o suprafață stabilă și plană, se va opri motorul cu ardere internă și va fi lăsat să se răcească, și se va scoate fișa de pe bujie.

Lăsați aparatul să se răcească, în special înainte de a începe lucrări la motorul cu ardere internă, la cotul de eșapament și la toba de eșapament. Pot fi atinse temperaturi de 80° C și chiar și mai mari. **Pericol de arsuri!**

Contactul direct cu uleiul de motor poate fi periculos; uleiul de motor nu trebuie lăsat să se verse.
VIKING recomandă ca, pentru umplerea cu ulei de motor sau pentru schimbul de ulei, să apelați la un distribuitor specializat VIKING.

Curățarea:

După utilizare, întregul aparat trebuie curățat cu atenție. (⇨ 12.1)

Nu utilizați în nici un caz echipamente de curățat la înaltă presiune și nu curățați aparatul sub apă curentă (de exemplu cu un furtun de stropit grădina).
Nu utilizați detergenți corozivi. Acești detergenți pot deteriora piesele din material plastic și din metal, fapt care poate influența funcționarea sigură a aparatului dvs. VIKING.

Pentru a evita pericolul de incendiu, mențineți zona deschiderilor de răcire, a aripioarelor de răcire și zona eșapamentului libere, de exemplu: de iarbă, paie, mușchi, frunze sau de vaselină ieșită în afară.

Lucrări de întreținere:

Trebuie efectuate numai acele lucrări de întreținere care sunt descrise în aceste instrucțiuni de utilizare; pentru toate celelalte lucrări trebuie apelat la distribuitorul de specialitate.
În cazul în care vă lipsesc cunoștințele sau mijloacele auxiliare necesare, adresați-vă **întotdeauna** unui distribuitor de specialitate.
VIKING recomandă efectuarea de lucrări de întreținere și reparație numai de către distribuitorii autorizați VIKING.
Distribuitorii autorizați VIKING sunt instruiți în permanență și dispun de informațiile tehnice necesare.

Utilizați numai scule, accesorii sau aparate atașabile atestate de VIKING pentru acest aparat sau piese echivalente din punct de vedere tehnic deoarece, în caz contrar, există pericol de accidente cu periclitarea persoanelor sau cu deteriorări ale aparatului. Dacă aveți probleme sau întrebări, adresați-vă unui distribuitor autorizat.

Sculele, accesoriile și piesele de schimb originale VIKING sunt adaptate optim la aparat și la cerințele utilizatorului. Piesele de schimb originale VIKING pot fi recunoscute după numărul de piesă de schimb VIKING, după marca VIKING și, eventual, după marcajul pieselor de schimb caracteristic VIKING. Pe componentele mici, poate fi găsit numai marcajul.

Din motive de siguranță, piesele prin care trece carburantul (conducta de carburant, robinetul de carburant, rezervorul de carburant, capacul rezervorului, racordurile etc.) trebuie verificate regulat în ceea ce privește eventuale deteriorări sau puncte neetanșe și, dacă este cazul, trebuie înlocuite de către un specialist (VIKING recomandă distribuitorii autorizați VIKING).

Mențineți întotdeauna curate și lizibile etichetele autocolante de avertizare și indicatoare. Etichetele autocolante deteriorate sau pierdute trebuie înlocuite cu etichete noi, originale, de la distribuitorul dvs. VIKING autorizat. Dacă o componentă este înlocuită cu una nouă, asigurați-vă că noua componentă este prevăzută cu aceeași etichetă autocolantă.

La unitatea de tăiere se va lucra numai cu mănuși de lucru groase și cu o deosebită atenție.

Păstrați toate piulițele, bolțurile și șuruburile bine strânse, în special toate șuruburile unității de tăiere, pentru ca aparatul să se afle într-o stare de funcționare sigură.

Verificați cu regularitate întregul aparat, mai ales înaintea depozitării (de ex. înainte de pauza de iarnă), în ceea ce privește eventuale uzuri sau deteriorări. Din motive de siguranță, înlocuiți imediat componentele uzate sau deteriorate, astfel încât aparatul să se afle întotdeauna într-o stare sigură de funcționare.

Nu modificați niciodată reglajul de bază al motorului cu ardere internă și nu supraturați motorul.

Dacă, pentru lucrări de întreținere, se demontează componente sau dispozitive de protecție, acestea trebuie neapărat montate la loc în mod corect după finalizarea respectivelor lucrări.

4.8 Depozitarea în cazul pauzelor de funcționare mai lungi

Înaintea depozitării într-o încăpere închisă, lăsați motorul cu ardere internă să se răcească.

Aparatul cu rezervorul golit și rezerva de carburant se vor păstra într-un spațiu bine aerisit și cu posibilitate de încuiere.

Asigurați-vă că aparatul este protejat împotriva utilizării neautorizate (de exemplu de către copii).

Nu păstrați niciodată în interiorul unei clădiri aparatul cu benzină în rezervor. Vaporii de benzină care se formează pot veni în contact cu foc deschis sau cu scântei și se pot aprinde.

Dacă rezervorul trebui golit (de ex. la oprirea înaintea pauzei de iarnă), golirea rezervorului de carburant trebuie efectuată numai în aer liber (de exemplu prin lăsarea motorului cu ardere internă în funcțiune în aer liber până la golirea rezervorului).

Înaintea depozitării (de ex. pentru pauza de iarnă), aparatul se va curăța temeinic.

Aparatul se va depozita numai cu fișa scoasă de pe bujie.

Depozitați aparatul în stare sigură de funcționare.

Depozitați tocătorul de grădină numai cu pâlnia de umplere montată sau cu apărătoarea cuțitelor montată.
Pericol de rănire din cauza cuțitelor neacoperite!

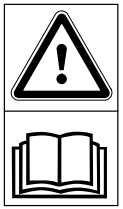
4.9 Evacuarea la deșeuri

Deșeurile, cum ar fi uleiul uzat sau carburantul, lubrifianții folosiți, filtrele, bateriile și piesele de uzură similare, pot avea efecte dăunătoare asupra oamenilor, animalelor și mediului înconjurător și, de aceea, trebuie evacuate în mod corespunzător.

Adresați-vă unui centru de reciclare sau distribuitorului dvs. autorizat pentru a afla cum trebuie evacuate în mod corespunzător la deșeuri produsele care nu mai sunt folosite. VIKING recomandă distribuitorii autorizați VIKING.

Luați măsurile necesare pentru ca un aparat scos definitiv din uz să fie evacuat la deșeuri conform reglementărilor în vigoare. Faceți aparatul inutilizabil înainte de a-l preda la centrul de deșeuri. Pentru a preveni accidentele, îndepărtați în primul rând cablul de aprindere, goliți rezervorul și goliți uleiul din motor.

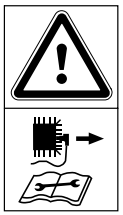
5. Descrierea simbolurilor



Atenție!
Înaintea punerii în funcțiune, citiți instrucțiunile de utilizare.

Pericol de accidentare!
Țineți alte persoane la distanță de zona de pericol.

Pericol de accidentare!
Pericol de rănire datorită sculelor aflate în mișcare de rotație.



Atenție!
Înaintea lucrărilor de întreținere sau curățare, scoateți fișa de la bujie.

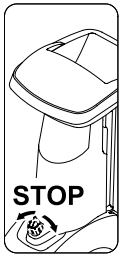
Purtați antifoane!

Purtați ochelari de protecție!

Purtați mănuși de lucru!

Pericol de accidentare!
Nu introduceți niciodată mâinile, alte părți ale corpului sau îmbrăcămintea în pâlnia de umplere sau în canalul de evacuare.

Pericol de accidentare!
Nu urcați pe aparat.



Întrerupătorul de pornire- / oprire se află în partea din față a aparatului. Pentru oprirea aparatului rotiți butonul negru al întrerupătorului de pornire- / oprire.

6. Conținutul pachetului

2

Poz.	Denumire	Buc.
A	Aparat de bază	1
B	Suport de roată dreapta	1
C	Suport de roată stânga	1
D	Picior de sprijin	2
E	Bușon	2
F	Roată	2
G	Inel de siguranță	2
H	Ax	1
I	Șurub cu cap Torx M8x40	3
J	Piuliță M8	2
K	Pâlnie de umplere ATO 400	1
L	Prelungitorul sistemului de evacuare	1
M	Tablă de ghidaj	1
N	Tablă de evacuare	1
O	Șurub cu cap Torx P5x20	6
P	Șurub cu cap semirotund M6x16	1
Q	Șurub cu cap Torx M6x16	2
R	Piuliță M6	3
S	Cheie fixă	1
T	Sculă pentru montaj	1
U	Șurub cu cap hexagonal M14x130	1
•	Instrucțiuni de utilizare	1
•	Instrucțiuni de utilizare pentru motorul cu ardere internă	1

7. Pregătirea aparatului pentru lucru

Pericol de accidentare!
Înainte de a monta tocătorul de grădină, citiți cu atenție capitolul „Despre siguranța dumneavoastră” (⇨ 4.) și respectați toate indicațiile de siguranță.

Pentru a evita deteriorarea aparatului, trebuie respectate strict toate cuplurile de rotație indicate în capitolul „Pregătirea aparatului pentru lucru” (⇨ 7.).

În special, purtați mănuși și evitați contactul cu cuțitele.

Se va evita deteriorarea aparatului! Înainte de a culca aparatul, acesta se va proteja contra zgârierii prin așezarea unui carton dedesubt.

7.1 Despachetarea tocătorului de grădină

3

Pericol de accidentare!
Ridicați aparatul numai cu ajutorul unei a doua persoane. Aveți grijă să nu se deterioreze cutia de carton (1).

- Deschideți ambalajul.

Poziția de montaj:

- Scoateți aparatul de bază (A) din ambalaj cu ajutorul unei a doua persoane și așezați-l pe sol.
- Scoateți cutia de carton (1) și așezați-o pe sol. Scoateți roțile (F) și suporturile de roată (B, C).

- Așezați cutia de carton (1) pe sol cu partea închisă în sus.
- Ridicați aparatul de bază (A) cu ajutorul unei a doua persoane și așezați-l pe cutia de carton (1) ca în figură.

7.2 Montarea sistemului de rulare

Pericol de accidentare!
Pentru evitarea rănirii cu cuțitele ascuțite trebuie montată apărătoarea cuțitelor. (⇨ 7.4)

1 Montarea suporturilor roată dreapta și stânga:

- Plasați aparatul de bază în poziția de montaj. (⇨ 7.1)

Ambele suporturi de roată trebuie montate pe aparatul de bază astfel încât orificiile pentru ax să se afle în spate (pe partea cutiei de scule).

Montarea suportului de roată dreapta:

- Poziționați suportul de roată dreapta (B) pe partea interioară a plăcii purtătoare îndoite (1). Orificiile suportului roată dreapta trebuie să fie aliniate cu cele ale plăcii purtătoare.
- Plasați pe partea interioară o piuliță (J). Introduceți șurubul (I) prin orificiile (2) în placa purtătoare și în suportul roții și înșurubați-l în piulița (J), însă nu îl strângeți.
- Repetați operația la al doilea orificiu al suportului roată dreapta.

Montarea suportului de roată stânga:

- Poziționați suportul roată stânga (C) cu orificiul (1) pe orificiul central (2) de pe partea stângă a aparatului de bază (A).
- Înșurubați șurubul (I) cu ajutorul sculei de montaj (T), însă nu-l strângeți.

2 Montarea piciorului de sprijin și a bușonului:

- Împingeți la maxim piciorul de sprijin (D) în suportul de roată dreapta (1), ca în figură.
  Piciorul de sprijin se înclichetează în suportul de roată dreapta.
- Repetați operația la suportul de roată stânga.

Pericol de accidentare!
După montaj verificați așezarea sigură a ambelor suporturi.

- Introduceți la maximum cu atenție bușonul (E) în suportul roată dreapta (2).
- Repetați operația la suportul de roată stânga.

3 Montarea roții pe ax:

Montați roțile astfel încât ventilele lor să se afle pe partea exterioară.

- Împingeți inelul de siguranță (G) la maximum în canelura (1) axului (H).
- Împingeți roata (F) pe axul (H).

Pentru a împiedica ieșirea de la sine a roții, aveți grijă ca inelul de siguranță (G) să se afle în canelura (1) axului (H).

4 Montarea axului și a roții:

- Împingeți axul cu roata (1) în prealabil montată prin ambele orificii (2) ale suporturilor de roată.
- Împingeți roata (F) din stânga pe axul (1).
- Împingeți inelul de siguranță (G) la maxim în canelura axului (3).
- Ridicați aparatul de bază de pe cutia de carton.
- Plasați aparatul de bază în poziția de lucru.

7.3 Demontarea apărătorii cuțitelor

- Țineți apărătoarea cuțitelor (1) de orificiu și ridicați-o în sus.

7.4 Montați apărătoarea cuțitelor

- Introduceți apărătoarea cuțitelor (1) sub contracuțitul (2). Apoi apăsați în jos apărătoarea cuțitelor (1).
  În cazul montajului corect, apărătoarea cuțitelor (1) trebuie să fie așezată exact pe discul de tăiere.

7.5 Montarea pâlniei de umplere ATO 400

- Se demontează apărătoarea cuțitelor. (⇨ 7.3)
- Introduceți pâlnia de umplere ATO 400 (K) cu ambele cârlige de fixare (1) în cele două degajări de pe aparatul de bază (2).

- Rabatați la maxim în față pâlnia de umplere ATO 400 (K).
- Se înșurubează și se strânge întrerupătorul de pornire / oprire (3).

După montaj, se verifică dacă pâlnia de umplere ATO 400 este corect agățată în cele două degajări de pe aparatul de bază.

7.6 Montarea prelungitorului de evacuare

- Aparatul va fi culcat cu grijă pe spate.

Trebuie plasat dedesubt un carton pentru protecție contra unor eventuale deteriorări.

Montați prelungitorul de evacuare

- Prelungitorul de evacuare (L) se agață de sus cu cârligele (1) în orificiile de pe carcasa (2), se rotește în jos și suporturile (3) se împing lateral.
- Se înșurubează șuruburile (O) și se strâng cu un cuplu de **1** - **2 Nm**.

Pentru ușurarea montajului tablei de ghidaj, vă recomandăm să slăbiți puțin suportul de roată din stânga.

- Deșurubați șurubul (4) de la suportul de roată din stânga cu cca. 5 rotații.

7.7 Montarea tablelor

1 Montarea tablei de ghidaj

- Introduceți tabla de ghidaj (N). Cu această ocazie se va avea grijă ca ghidajele de pe tabla de ghidaj (1) să fie plasate exact în ghidajele prelungitorului de evacuare (2).
- Se introduce șurubul P și se strânge cu piulița (R).
- Se înșurubează șuruburile (O) și se strâng cu un cuplu de **1** - **2 Nm**.

2 Montarea tablei de evacuare

- Se plasează tabla de acoperire (M).
- Se înșurubează șuruburile (O) și se strâng cu un cuplu de **1** - **2 Nm**.
- Se introduc șuruburile (Q) și se strâng cu piulițele (R). Cu această ocazie pot fi compensate ușoare tensionări ale jgheabului de evacuare prin reglajul șuruburilor.

Strângerea șuruburilor fixării suporturilor de roată

- Așezați aparatul și verificați poziția corectă a tuturor componentelor montate.
- Se strâng șuruburile (1, 2) pentru fixarea suporturilor de roată cu **10** - **12 Nm**.

După strângerea șuruburilor, verificați fixarea fermă a ambelor suporturi roată.

7.8 Carburant și ulei de motor

Înainte de prima pornire, faceți umplerea cu ulei de motor (⇨ Instrucțiuni de utilizare motor cu ardere internă)!

Ulei de motor

Tipul de ulei de motor ce trebuie utilizat și cantitatea de umplere cu ulei sunt specificate în instrucțiunile de utilizare ale motorului cu ardere internă. Se va verifica cu regularitate nivelul uleiului (⇨ Instrucțiuni de utilizare motor cu ardere internă). Se va evita creșterea sau scăderea nivelului de ulei peste/sub nivelul corect.

Carburant

Recomandare:
Carburant proaspăt de marcă, benzină fără plumb (⇨ Instrucțiuni de utilizare motor cu ardere internă)! Pentru alimentare se va folosi o pâlnie (nu este inclusă în furnitură). Aveți în vedere avertizările din capitolul „Pentru siguranța dumneavoastră”. (⇨ 4.)

8. Elemente de comandă

8.1 Întrerupător de pornire- / oprire

Întrerupătorul de pornire- / oprire (1) este un întrerupător multifuncțional, cu următoarele funcții:

Întrerupător de siguranță:

Întrerupătorul de pornire- / oprire (1) servește ca întrerupător de siguranță. (⇨ 10.)

Întrerupător de deblocare la procedura de pornire:

Întrerupătorul de pornire- / oprire (1) servește ca întrerupător principal la pornirea motorului cu ardere internă. Dacă întrerupătorul de pornire- / oprire (1) nu este acționat, motorul cu ardere internă nu poate fi pornit. (⇨ 11.1)

Oprirea:

Dacă întrerupătorul de pornire- / oprire (1) este eliberat prin rotire, motorul cu ardere internă se oprește și discurile de tăiere se opresc din rotație după câteva secunde (a se vedea Eliberarea întrerupătorului de pornire- / oprire). (⇨ 11.2)

Șurubul de fixare a pâlniei de umplere:

Prin deșurubarea (în sens antiorar) a întrerupătorului de pornire- / oprire (1), pâlnia de umplere ATO 400 este eliberată. Prin înșurubarea (în sens orar) a întrerupătorului de pornire- / oprire (1), pâlnia de umplere ATO 400 este fixată pe aparatul de bază.

Acționarea întrerupătorului de pornire- / oprire:

- Apăsați la maxim butonul verde (2) (simbol **I**). Butonul verde se înclichetează și rămâne în stare apăsată.
  Tocătorul de grădină poate fi pornit. (⇨ 11.1)

Eliberarea întrerupătorului de pornire- / oprire:

- Rotiți butonul negru (3) (simbol roșu **O**) de pe întrerupătorul de pornire- / oprire (1), în oricare direcție. Butonul verde (2) este eliberat și motorul cu ardere internă se oprește. Discurile de tăiere ajung în stare de repaus după câteva secunde.

8.2 Șoc

GB 460:

Modelul GB 460 este prevăzut cu șoc automat, care nu necesită o acționare manuală.

GB 460 C:

Cu butonul de șoc (1) acționat, amestecul aer-carburant este modificat astfel încât este ușurată pornirea motorului cu ardere internă în stare rece.

Trebuie avut în vedere că, atunci când vremea este foarte rece, motorul cu ardere internă se poate răci rapid.

Dacă șocul nu este dezactivat după pornire, se produce mai mult fum din cauza amestecului aer-carburant modificat. În continuare motorul cu ardere internă se oprește de la sine (se înecă).

Acționarea șocului:

- Se trage în afară butonul (1) al șocului. Șocul este acționat și motorul cu ardere internă poate fi pornit.

Dezactivarea șocului:

- Dacă motorul cu ardere internă a pornit după manevra de pornire, șocul trebuie dezactivat imediat prin împingerea completă a butonului (1) al șocului.

9. Indicații pentru lucru

9.1 Ce material poate fi prelucrat?

Cu ajutorul tocătorului de grădină poate fi prelucrat atât material moale, cât și material dur.

Material moale:

Resturi organice de plante, cum ar fi resturile de fructe și legume, resturi de flori, frunziș etc.

– Tocarea materialului moale. (⇨ 11.6)

Material dur:

Crengi de pomi sau resturi de la garduri vii, precum și material cu crengi puternic ramificate.

– Tocarea materialului dur. (⇨ 11.6)

Crengile de arbori și resturile de la garduri vii trebuie prelucrate imediat după tăiere, deoarece eficiența tocării este mai ridicată la materialele proaspete față de materialele uscate sau umede.

9.2 Ce material nu poate fi prelucrat?

Pietrele, sticla, piesele metalice (sârme, cuie, ...) sau piese din material plastic nu trebuie să pătrundă în tocătorul de grădină.

O regulă de bază:

Nici materialele care nu servesc la prepararea compostului nu trebuie prelucrate cu tocătorul de grădină.

9.3 Diametrul maxim al crengilor

Datele se referă la material cu crengi proaspăt tăiat:

Diametrul maxim al crengilor
GB 460: **60 mm**
GB 460 C: **75 mm**

Mărimea deschiderii pentru umplere a alimentării cu crengi servește exclusiv unei preluări mai bune a materialului cu crengi și nu oferă niciun fel de indicație privind diametrul maxim admis al materialului de tocat.

9.4 Zona de lucru a operatorului

- Din motive de siguranță, pe întreaga perioadă a lucrului, operatorul trebuie să se afle întotdeauna în zona de lucru permisă (suprafața gri X).

Pericol de accidentare!
Pentru ca la prelucrarea materialului dur (alimentarea cu crengi (1) deschisă) să nu fiți lovit de materialul de tocat aruncat înapoi, nu stați direct în spatele tocătorului de grădină, ci lateral (a se vedea suprafața gri X).

9.5 Poziția de lucru a aparatului

Tocătorul de grădină poate fi pus în funcțiune numai în picioare. Pe întreaga durată a funcționării, tocătorul de grădină trebuie să stea ca în figură, pe ambele roți și pe ambii suporți roată.

9.6 Încărcarea corectă a aparatului

Motorul electric, respectiv motorul cu ardere internă al tocătorului de grădină poate fi solicitat în sarcină până la nivelul la care turația nu scade sensibil. Încărcați întotdeauna tocătorul de grădină în mod continuu și uniform. Dacă turația scade în timpul lucrului cu tocătorul de grădină, opriți umplerea pentru a reduce încărcarea motorului electric, respectiv a motorului cu ardere internă.

9.7 Umplerea tocătorului de grădină

Pericol de accidentare!
Înainte de a umple tocătorul de grădină, citiți cu atenție capitolul „Pentru siguranța dumneavoastră” (⇨ 4.), în special subcapitolul „În timpul lucrului” (⇨ 4.6), și respectați toate indicațiile de siguranță. Umplerea tocătorului de grădină trebuie făcută numai de o singură persoană.

Pericol de accidentare!
Nu interveniți niciodată cu mâna într-o deschidere pentru umplere!

Atenție la încărcarea corectă a motorului cu ardere internă. (⇨ 9.6)

Nu se alimentează simultan ambele deschideri pentru umplere (1, 2) ale tocătorului de grădină. Pericol de înfundare!

Material moale:

- La umplerea tocătorului de grădină se va avea în vedere zona de lucru. (⇨ 9.4)
- Porniți tocătorul de grădină. (⇨ 11.1)
- Resturile vegetale organice, precum resturile de fructe și zarzavaturi, resturile de flori, frunzișul, crengile subțiri etc. se introduc în deschiderea (1) pentru umplere cu material moale.

Deschiderea de umplere (1) se va umple exclusiv cu material moale sau cu crengi puternic ramificate subțiri (cu diametrul de până la cca. 10 mm). La umplerea cu material moale, alimentarea pentru crengi (3) trebuie să fie închisă. (⇨ 11.4)

Materialul moale umed sau ud duce mai rapid la înfundarea aparatului. De aceea umpleți mai încet tocătorul de grădină și acordați atenție deosebită turației motorului cu ardere internă. La umplerea aparatului cu material moale, aveți grijă să nu fie acoperită capota motorului cu ardere internă cu material de tocat.
Pericol de supraîncălzire a motorului cu ardere internă datorită acoperirii fantelor de răcire!

Mențineți întotdeauna motorul cu ardere internă curat!

Material dur:

- Aveți în vedere zona de lucru la umplerea tocătorului de grădină. (⇨ 9.4)
- Deschideți alimentarea cu crengi (3). (⇨ 11.3)
- Atenție la diametrul maxim al crengilor. (⇨ 9.3)
- Porniți tocătorul de grădină. (⇨ 11.1)

Pericol de accidentare!
Pentru a evita accidentările datorate aruncărilor înapoi, tocătorul de grădină trebuie umplut corect cu materialul dur. Când tocătorul de grădină este umplut din partea din spate (adică în cazul în care operatorul stă în zona de lucru (⇨ 9.4)), materialul cu crengi trebuie așezat ușor oblic și dirijat până la mecanismul cu cuțite conform simbolului (4) de pe peretele din stânga al pâlniei. La umplerea tocătorului, respectați diametrul maxim al crengilor. (⇨ 9.3) Deschiderea mare pentru umplere (2) servește exclusiv pentru o preluare mai ușoară a materialului cu crengi.

Crengile groase și puternic ramificate (atenție la grosimea maximă a crengilor) se vor tăia în prealabil cu o foarfecă pentru crengi. Resturile de crengi subțiri (până la diametrul de cca. 10 mm) se vor introduce în deschiderea pentru umplere (1) pentru material moale.

- Introduceți încet resturile de pomi sau de la garduri vii, precum și materialul cu crengi în deschiderea pentru umplere (2) a alimentării cu crengi (3) deschise. În felul acesta, materialul dur este tras înăuntru automat de către aparat. Crengile mai lungi trebuie sprijinite și dirijate manual pentru tocare.

10. Dispozitive de siguranță

10.1 Blocaj de siguranță

Tocătorul de grădină poate fi pus în funcțiune numai după ce pâlnia de umplere ATO 400 a fost corect închisă. La eliberarea întrerupătorului de pornire- / oprire în timpul funcționării, motorul electric, respectiv motorul cu ardere internă, se oprește automat, iar scula de tocare se oprește după câteva secunde. Dacă pâlnia de umplere ATO 400 este scoasă, ambele discuri de tăiere sunt blocate automat în mod suplimentar și pe cale mecanică.

11. Punerea în funcțiune a aparatului

11.1 Pornirea tocătorului de grădină

Pericol de accidentare!
Înainte de punerea în funcțiune a tocătorului de grădină, citiți cu atenție capitolul „Pentru siguranța dumneavoastră" (⇨ 4.) și respectați toate indicațiile de siguranță.
Înainte de punerea în funcțiune, verificați dacă pâlnia de umplere ATO 400 este corect închisă și dacă întrerupătorul de pornire- / oprire (1) este bine strâns cu mâna.

Pericol de accidentare datorat reculurilor motorului cu ardere internă!

La modelul GB 460 C prindeți bine cu o mână mânerul (2) al cablului de pornire (3) și țineți-l strâns. Tragerea cablului de pornire (3) trebuie făcută rapid și dintr-o singură mișcare.

Înainte de fiecare punere în funcțiune, trebuie verificată presiunea în pneuri. (⇨ 12.12)

Întrerupătorul de pornire- / oprire (1) trebuie să fie acționat înaintea pornirii motorului cu ardere internă. Cu întrerupătorul de pornire- / oprire neacționat, motorul cu ardere internă nu pornește (dispozitiv de siguranță). (⇨ 8.1)

- Acționați întrerupătorul de pornire- / oprire (1). (⇨ 8.1)

GB 460 C:

- Dacă motorul cu ardere internă este rece, acționați șocul. (⇨ 8.2)

GB 460, GB 460 C:

- Stând în picioare în spatele aparatului (atenție la zona de lucru (⇨ 9.4) puneți un picior pe ax pentru a ține contra (a se vedea figura).
- Prindeți bine cu o mână mânerul (2) al cablului de pornire (3) și țineți-l strâns.
- Trageți încet cablul de pornire (3) până se simte rezistența compresiei.
  Apoi trageți puternic și rapid până la lungimea brațului.
  Conduceți încet înapoi cablul de pornire (3) pentru ca acesta să se poată reînfășura.
  Repetați operația până când motorul cu ardere internă pornește.

GB 460 C:

- După ce motorul cu ardere internă a pornit, dezactivați din nou imediat șocul. (⇨ 8.2)

11.2 Oprirea tocătorului de grădină

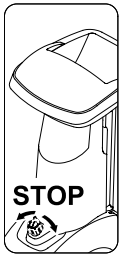
18

Pericol de accidentare!
La oprire nu pătrundeți în zona de evacuare!

La oprirea tocătorului de grădină nu stați pe partea motorului cu ardere internă și nu vă aplecați peste aparat – Pericol de arsuri din cauza pieselor fierbinți ale motorului cu ardere internă!

Aveți în vedere că, după oprirea motorului cu ardere internă, sculele de lucru continuă să se rotească timp de câteva secunde până la oprirea completă.

Aveți în vedere pictograma de pe partea din față a părții superioare a pâlniei.



Opriți motorul cu ardere internă numai când nu se mai află material de tocat în aparat; în caz contrar, la repornire se poate produce un blocaj la unul din cele două discuri de tăiere.

– Pentru oprire respectați traseul prezentat în figură și locul marcat.

- Prin rotirea (posibilă în ambele sensuri) a butonului negru (1) (simbol **O**) de pe întrerupătorul de pornire- / oprire (2), tocătorul de grădină se oprește. Motorul cu ardere internă al tocătorului de grădină se oprește.
  Rotirea motorului cu ardere internă și a discurilor de tăiere încetează după câteva secunde.

11.3 Deschiderea alimentării cu crengi

19

Pericol de accidentare!
La deschiderea și închiderea alimentării cu crengi (2), din motive de siguranță, aparatul trebuie să fie în stare oprită.

- Apăsați în sus dispozitivul de blocare a alimentării cu crengi (1) și mențineți-l în această poziție.
- Deplasați încet spre spate alimentarea cu crengi (2) folosind cealaltă mână (îndepărtare de aparat).
- Eliberați din nou dispozitivul de blocare a alimentării cu crengi (1) și deschideți la maxim alimentarea cu crengi (2).

11.4 Închiderea alimentării cu crengi

20

Pericol de accidentare!
La deschiderea și închiderea alimentării cu crengi (1), din motive de siguranță, aparatul trebuie să fie în stare oprită.

Pericol de prindere!
La închiderea alimentării cu crengi aveți grijă să nu vă fie prinse degetele între alimentarea cu crengi și pâlnia de umplere.

- Închideți încet până la maximum alimentarea cu crengi (1) (apăsați-o spre aparat), până când aceasta se închichetează în dispozitivul de blocare (2) a alimentării cu crengi.

11.5 Cutia de scule

21

Deschiderea cutiei de scule:

- Apăsați în jos și țineți apăsată clapa (1).
- Rabatați capacul cutiei de scule (2) în jos.

Închiderea cutiei de scule:

- Apăsați în sus capacul cutiei de scule (2), până când clapa închichetează din nou.

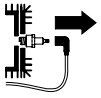
11.6 Tocarea

- Deplasați și apoi așezați tocătorul de grădină într-un loc sigur, pe o suprafață orizontală și rezistentă.
- Purtați mănuși rezistente, puneți-vă ochelari de protecție și antifoane.
- Verificați nivelul de ulei și de carburant, precum și presiunea aerului. (⇨ 7.8), (⇨ 12.12)
- Pentru materiale dure (de ex. resturi de pomi- și garduri vii) deschideți alimentarea cu crengi. (⇨ 11.3)
- Porniți tocătorul de grădină. (⇨ 11.1)
- Așteptați până când tocătorul de grădină a atins turația maximă (turația de mers în gol).
- Umpleți corect tocătorul de grădină cu material de tocat. (⇨ 9.7)
- Opriți tocătorul de grădină. (⇨ 11.2)

12. Întreținerea

Pericol de accidentare!

Înaintea tuturor lucrărilor de întreținere sau de curățare ale aparatului, citiți cu atenție capitolul "Pentru siguranța dumneavoastră" (⇨ 4.), mai ales subcapitolul "Întreținere și reparații" (⇨ 4.7), și respectați instrucțiunile referitoare la siguranță.



Înaintea tuturor lucrărilor de întreținere și curățare, scoateți fișa de pe bujie!

12.1 Curățarea aparatului

22

Dacă discurile de tăiere sunt acoperite cu material de tocat, pentru îndepărtarea materialului trebuie folosită o perie sau ceva similar.

Nu îndepărtați materialul cu mâna din carcasă. Pericol de rănire din cauza cuțitelor!

Poziția de curățare a tocătorului de grădină:

Aparatul poate fi curățat numai în poziția prezentată în figură.

- Demontați pâlnia de umplere. (⇨ 12.2)

Dacă tocătorul de grădină nu este poziționat conform descrierii, aparatul (motorul cu ardere internă) se poate deteriora.

Interval de întreținere:
După fiecare utilizare

Aparatul va fi bine curățat după fiecare utilizare. Îngrijirea cu atenție protejează aparatul contra deteriorării și îi prelungește durata de utilizare.

Niciodată nu se va îndrepta jetul de apă spre piesele motorului electric, respectiv ale motorului cu ardere internă, spre garnituri de etanșare, lagăre și componentele electrice, cum ar fi întrerupătorul. Consecințele ar putea consta în reparații costisitoare.

Dacă murdăria și depunerile aderente nu pot fi îndepărtate cu o perie, cu o lavetă umedă sau cu o bucată de lemn, VIKING vă recomandă utilizarea unui detergent special (de exemplu detergent special STIHL).

Nu utilizați detergenți corozivi.

Curățați regulat discurile de tăiere.

Îndepărtați murdăria de pe aripioarele de răcire și rotorul ventilatorului, precum și din zonele din jurul filtrului de aer, eșapamentului etc. pentru a asigura o răcire suficientă a motorului.

12.2 Demontarea pâlniei de umplere ATO 400

23

Pericol de accidentare!
Se oprește aparatul. Înainte de rotirea întrerupătorului de pornire- / oprire (1) se scoate fișa de la bujie.

Se va lucra numai cu mănuși rezistente.

Dacă, după scoaterea pâlniei de umplere, nu se execută lucrări la discurile de tăiere, din motive de siguranță trebuie montată apărătoarea cuțitelor. (⇨ 7.4)

- Se slăbește întrerupătorul de pornire- / oprire (1) până când pâlnia de umplere ATO 400 (2) poate fi basculată spre spate.
- Se scoate pâlnia de umplere ATO 400 (2).

După ce a fost demontată pâlnia, dispozitivul de blocare pentru discurile de tăiere se activează automat.

În stare blocată discul de tăiere se poate roti totuși cu cca. 360° până când este atins opritorul.

12.3 Demontarea discurilor de tăiere

Pericol de accidentare!
Se va lucra numai cu mănuși!

Nu atingeți cuțitele până nu se opresc definitiv.

Scoateți fișa de pe bujie!

- Demontați pâlnia de umplere ATO 400. (⇨ 12.2)

1 Slăbirea șurubului cuțitului:

- Plasați scula de montaj (1) pe șurubul (2) al cuțitului și rotiți încet și cu atenție în sens antiorar până când discurile de tăiere se blochează în opritor. Scoateți scula de montaj (1).

Pentru a evita accidentările, pentru slăbirea șurubului cuțitului este necesar ca apărătoarea cuțitelor să fie întotdeauna montată (a se vedea figura Z).

- Montați apărătoarea cuțitelor. (⇨ 7.4)
- Se introduce scula de montaj (1) prin orificiul din apărătoarea cuțitului (3) și se așează pe șurubul cuțitului (2).
- Slăbiți șurubul cuțitelor (2) cu ajutorul sculei de montaj (1) și apoi deșurubați-l complet.
- Se demontează apărătoarea cuțitelor. (⇨ 7.3)
- Scoateți șurubul cuțitelor (2), șaiba de siguranță (4) și inelul de strângere (5).

2 Scoaterea cuțitelor elicoidale și a discului de tăiere pentru material moale::

- Scoateți cuțitul elicoidal scurt (6) și cuțitul elicoidal lung (7).
- Ridicați discul de tăiere pentru material moale (8).

3 Demontarea piesei intermediare::

- Slăbiți și scoateți șuruburile (9). Scoateți în sus piesa intermediară (10).

Demontarea 4 suportului cuțitelor și a discului de tăiere pentru material dur:

- Înșurubați șurubul (11) cu ajutorul sculei de montaj (1) și scoateți suportul cuțitelor (12).
- Deșurubați și scoateți șurubul (11).
- Scoateți suportul cuțitelor (12) cu inelul de fixare (13).
- Ridicați discul de tăiere pentru material dur (14).

12.4 Montarea discurilor de tăiere

Pericol de accidentare!
Se va lucra numai cu mănuși!

Cuplul de strângere prescris pentru șurubul cuțitului de **36** - **44 Nm** trebuie respectat cu strictețe deoarece de acesta depinde fixarea sigură a celor două discuri de tăiere. Înainte de introducerea celor două discuri de tăiere, verificați prin control vizual dacă acestea sunt în ordine și nu sunt deformate, iar cuțitele nu prezintă crestături, fisuri sau porțiuni rupte.

Respectați limitele de uzură ale cuțitelor. (⇨ 12.9)

Întotdeauna trebuie montate ambele discuri de tăiere.

Realizați toate operațiile de montaj de la 1 până la 5.

Înainte de montaj, curățați cele două discuri de tăiere și locașul lor de fixare de pe aparat. În plus, asigurați-vă că pana este montată pe axul cuțitului.

1. Introduceți discul de tăiere pentru materiale dure (figura A):

- Introduceți discul de tăiere pentru material dur (1) cu cele trei cuțite montate în sus.
  Potriviți locașul rectangular al discului de tăiere (2) pe locașul rectangular al inelului lagărului (3).

2. Montați suportul cuțitelor cu inelul de fixare (figura A):

Poziționați degajarea inelului de fixare la colțul cuțitului, pentru ca inelul să se așeze plan pe discul de tăiere.

- Așezați inelul de fixare (4) pe discul de tăiere (degajarea inelului trebuie să cuprindă cuțitul).
- Împingeți suportul cuțitelor (5) pe axul de antrenare (6). La această operație aveți grijă ca suportul cuțitelor să se înclicheteze în discul de tăiere (1) și să fie introdus la maxim în inelul de fixare (4).

3. Montați piesa intermediară (figura A):

Piesa intermediară se va monta numai ca în figură. Piesa intermediară nu se poate împinge în altă poziție.

- Introduceți piesa intermediară (7) ca în figură.
- Înșurubați șuruburile (8) și strângeți-le cu un cuplu de **33** - **37 Nm**.

4. Introduceți discul de tăiere pentru material moale și cuțitele elicoidale (figura B):

- Introduceți discul de tăiere pentru material moale (9) cu cele patru cuțite montate în sus.

Mai întâi se introduce cuțitul elicoidal mai lung. Apoi se introduce al doilea cuțit elicoidal, decalat cu 90° față de primul.

- Introduceți cuțitul elicoidal lung (10). Introduceți cuțitul elicoidal scurt (11) decalat cu 90°.

5. Fixați discurile de tăiere (figura B):

- Montați inelul de fixare (12) și înșurubați-l strâns împreună cu șaiba de siguranță (13) și șurubul cuțitului (14).
- Plasați scula de montaj (15) pe șurubul cuțitului (14) și rotiți încet și cu atenție în sens orar până când discurile de tăiere se blochează în opritor. Scoateți scula de montaj (15).

Pericol de accidentare!
Pentru strângerea șurubului cuțitului trebuie ca întotdeauna să fie montată apărătoarea cuțitului (a se vedea vederea Z).

- Montați apărătoarea cuțitelor. (⇨ 7.4)
- Se introduce scula de montaj (15) prin orificiul din apărătoarea cuțitului (16) și se așează pe șurubul cuțitului (14).
- Strângeți șurubul cuțitului (14) cu un cuplu de **36** - **44 Nm**.
- Montați pâlnia de umplere ATO 400. (⇨ 7.5)

12.5 Demontarea contracuțitului

26

Pericol de accidentare!
Lucrați numai cu mănuși rezistente!

- Demontați pâlnia de umplere ATO 400, respectiv apărătoarea cuțitelor. (⇨ 12.2), (⇨ 7.3)
- Slăbiți și scoateți șurubul (1).
- Scoateți în sus contracuțitul (2).

12.6 Montarea contracuțitului

27

Pericol de accidentare!
Lucrați numai cu mănuși rezistente!

- Demontați pâlnia de umplere ATO 400, respectiv apărătoarea cuțitelor. (⇨ 12.2), (⇨ 7.3)
- Introduceți contracuțitul (1) în locașul (2) al carcasei.
- Înșurubați șurubul (3) și strângeți-l cu un cuplu de **28** - **32 Nm**.
- Montați pâlnia de umplere ATO 400. (⇨ 7.5)

12.7 Întoarcerea cuțitelor

28

Pericol de accidentare!
Lucrați numai cu mănuși rezistente!

Dacă s-au tocit unele din cuțite, se recomandă întoarcerea tuturor cuțitelor de pe discul de tăiere respectiv. Toate cuțitele (indiferent de geometria lor) sunt identice la întoarcere.

- Demontați discurile de tăiere. (⇨ 12.3)

Pericol de accidentare!
Pentru evitarea accidentărilor, discurile de tăiere trebuie întotdeauna fixate pe un suport înainte de demontarea, respectiv montarea cuțitelor.

Întoarcerea celor patru cuțite ale discului de tăiere pentru material moale (figura A):

1. Demontarea:

- Desfaceți șuruburile (1) și scoateți-le împreună cu piulițele (2).
- Scoateți în sus cuțitele (3).

2. Montarea:

- Curățați discul de tăiere.
- Întoarceți cuțitele (3) așezați-le liber cu muchia ascuțită pe discul de tăiere și aliniați orificiile.
- Introduceți șuruburile (1) prin orificiile (2) și strângeți piulițele. Strângeți piulițele (2) cu **8** - **10 Nm**.

Întoarcerea celor trei cuțite ale discului de tăiere pentru material dur (figura B):

1. Demontarea:

- Desfaceți șuruburile (4) și șuruburile M8 (5) și scoateți-le cu piulițele (6) și piulițele M8 (7).
- Scoateți cuțitele (8) și cuțitul (9) în sus.

2. Montarea:

Între cele două cuțite (8) nu trebuie să rămână un interstițiu după montaj. Un interstițiu între cele două cuțite reduce funcția de tragere înăuntru a materialului.

- Curățați discul de tăiere.
- Întoarceți cuțitele (8), așezați-le liber cu muchia ascuțită pe discul de tăiere și aliniați orificiile.
- Introduceți șuruburile (4) prin orificiile (6) și strângeți piulițele. Nu strângeți!
- Strângeți cele două cuțite (8) între ele (a se vedea figura mică) și țineți-le în această poziție. Între cele două cuțite (8) nu trebuie să rămână un interstițiu.
- Strângeți piulițele (6) cu **8** - **10 Nm**.
- Întoarceți cuțitul (9) și așezați-l cu muchia ascuțită liberă pe discul de tăiere.
- Introduceți șuruburile M8 (5) prin orificii și înșurubați piulițele M8 (7) cu un cuplu de **16** - **20 Nm**.

12.8 Ascuțirea cuțitelor

Se recomandă ca ascuțirea tuturor cuțitelor să fie executată exclusiv de către un specialist deoarece, în cazul cuțitelor ascuțite greșit (unghi de ascuțire greșit, dezechilibrare datorită unor cuțite ascuțite inegal etc.), se poate înrăutăți funcționarea tocătorului de grădină (tragerea înăuntru a materialului de tocat, rezistența lamelor etc.).

În timpul operației de ascuțire trebuie să purtați întotdeauna ochelari de protecție. Aveți grijă să nu se afle persoane în zona periculoasă.

- Demontați discurile de tăiere. (⇨ 12.3)
- Demontați cuțitul. (⇨ 12.7)

Unghi de ascuțire:

Unghiul de ascuțire al tuturor cuțitelor este **30°**.

Indicație cu privire la ascuțirea cuțitelor:

Cuțitele trebuie reascuțite cu respectarea următoarelor precizări:

- La ascuțire cuțitele se vor răci, de exemplu cu apă. Nu trebuie să apară o colorație albastră; în caz contrar, rezistența tăișului se reduce.
- Pentru a evita vibrațiile datorate dezechilibrării, cuțitele se vor ascuți uniform.
- Înainte de montare, se va verifica dacă respectivele cuțite nu prezintă deteriorări: Cuțitele trebuie schimbate dacă sunt vizibile ciobituri sau fisuri, sau dacă s-au atins limitele de uzură.
- Ascuțiți lamele cuțitelor respectând indicația cu privire la unghiul de ascuțire.
- Ascuțiți cuțitul în sens invers tăișului.
- După operația de ascuțire se va înlătura, dacă este cazul, bavura produsă pe muchia de tăiere folosind o hârtie abrazivă fină.

12.9 Limite de uzură a cuțitelor

Înainte de atingerea limitelor de uzură indicate (A, B, C, D), cuțitele respective se vor întoarce, respectiv se vor înlocui. VIKING recomandă distribuitorii autorizați VIKING.

Măsurarea valorilor indicate trebuie efectuată la toate cuțitele în mai multe puncte de măsură (se recomandă două sau trei) de-a lungul muchiei de tăiere.

Se va utiliza valoarea cea mai mică a unui cuțit.

Este recomandat ca întotdeauna să se întoarcă, respectiv să se înlocuiască toate cuțitele!

1 Prezentare cuțite

2 buc. cuțite elicoidale (1)

6 buc. cuțite (2)

1 buc. cuțit (3)

1 buc. contracuțit (4)

Disc de tăiere pentru material moale:

Discul de tăiere pentru material moale este dotat cu patru cuțite.

Disc de tăiere pentru material dur:

Discul de tăiere pentru material dur este dotat cu două cuțite și un cuțit de mărunțire.

- Demontați discurile de tăiere. (⇨ 12.3)

2 Limita de uzură a cuțitelor elicoidale (1):

Procedura de măsurare și valoarea indicată sunt aceleași pentru ambele cuțite elicoidale.

Pe cele două cuțite elicoidale poate apărea o uzură asimetrică, datorită unei solicitări inegale a muchiilor.

Lățimea minimă a lamei (A) a celor două cuțite elicoidale (1):
A = 39 mm

3 Limita de uzură a cuțitelor (2):

Cuțitele (2) sunt cuțite reversibile. După atingerea limitei de uzură indicate (B), cuțitul poate fi reascuțit și întors până la atingerea limitei de uzură, înainte de a trebui să fie înlocuit.

- Măsurați distanța (B) prezentată în figură, de la diametrul mare al orificiului la muchia de tăiere (X).
- Repetați operația la al doilea orificiu al cuțitului.

Distanța minimă (B) la cuțitele (2):
B = 6 mm

Dacă una din cele două distanțe măsurate scade sub valoarea minimă (B), respectivul cuțit (2) trebuie întors, respectiv înlocuit.

4 Limita de uzură a cuțitelor (3):

Cuțitul (3) este unul de tip reversibil. După atingerea limitei de uzură indicate (C), cuțitul (3) poate fi reascuțit și întors până la atingerea limitei de uzură, înainte de a trebui să fie înlocuit.

- Măsurați distanța (C) în unghi drept față de muchia de tăiere.

Distanța minimă (C) la cuțitul (3):
C = 7 mm

Dacă distanța măsurată scade sub valoarea minimă (C), cuțitul (3) trebuie întors, respectiv înlocuit.

5 Limita de uzură a contracuțitului (4):

Pe contracuțitul (4) poate apărea o uzură nesimetrică, datorită unei solicitări neuniforme a muchiilor de tăiere.

- Contracuțitul (4) trebuie înlocuit înainte ca muchia (D) de la vârful cuțitului (5) să se tocească complet și să nu mai fie vizibilă.

12.10 Interval de service pentru motorul cu ardere internă

Interval de întreținere:
Înainte de fiecare punere în funcțiune:

Se va verifica uleiul (⇨ Instrucțiuni de utilizare motor cu ardere internă).
Respectați indicațiile de exploatare și întreținere pe care le găsiți în instrucțiunile anexate pentru utilizarea motorului cu ardere internă.

12.11 Intervale de întreținere

Întreținerea de către distribuitorul autorizat

Se recomandă efectuarea operațiilor de întreținere a tocătorului de grădină de către un distribuitor autorizat.
VIKING recomandă distribuitorii autorizați VIKING.

Utilizare profesională (utilizarea tocătorului de grădină în domeniul profesional):
semestrial

Utilizator privat:
anual

Intervalul de întreținere pentru unitatea de tăiere:

Înainte de fiecare utilizare:
Verificați unitatea de tăiere (compusă din discul de tăiere, cuțite, șaiba de siguranță, inelul de fixare și șurub) cu privire la, fixare fermă, fisuri sau alte deteriorări.

Verificați limitele de uzură ale cuțitelor. (⇨ 12.9)

12.12 Roțile

Lagărele de alunecare ale roților nu necesită întreținere.

Presiunea aerului:
1,8 - 2,0 bar

Interval de întreținere:
Înainte de fiecare punere în funcțiune a tocătorului de grădină și după perioade de

nefolosire mai îndelungate trebuie controlată presiunea aerului din roți și, dacă este cazul, optimizată.

Optimizarea presiunii în pneuri:

- Se deșurubează căpăcelul (1) de pe ventilul (2) și, cu ajutorul unui manometru adecvat, se reglează presiunea indicată a aerului.
- Se înșurubează căpăcelul (1) pe ventilul (2).

Verificarea presiunii în pneuri fără manometru:

Dacă nu aveți la dispoziție un manometru, puteți verifica presiunea în pneuri pe baza cotei de control (Y) de la ax la sol.

Distanța minimă Y = 110 mm

12.13 Conservarea și pauza de iarnă

Păstrați tocătorul de grădină într-un spațiu uscat, închis și cu puțin praf. Asigurați-vă că aparatul este depozitat în locuri inaccesibile copiilor.

Depozitați tocătorul de grădină numai în condiții sigure de lucru și cu pâlnia de umplere ATO 400 montată sau apărătoarea cuțitelor montată.

Mențineți toate piulițele, bolțurile și șuruburile bine strânse, înlocuiți plăcuțele de pericol și avertizare de pe aparat devenite ilizibile, verificați întreaga mașină cu privire la uzură sau deteriorări. Înlocuiți piesele uzate sau deteriorate.

Eventualele defecțiuni la aparat vor fi remediate din principiu înainte de depozitare.

În cazul unei opriri de durată îndelungată a tocătorului de grădină (pauză de iarnă), vor fi avute în vedere următoarele:

- Se vor curăța cu atenție toate piesele exterioare ale aparatului
- Toate piesele mobile se vor unge bine cu ulei, respectiv vaselină.
- Se golesc rezervorul de carburant și carburatorul (de exemplu prin lăsarea motorului cu ardere internă în funcțiune).
- Se deșurubează bujia și se introduc în motorul cu ardere internă cca. 3 cm³ ulei de motor prin orificiul bujiei. Se rotește motorul cu ardere internă de câteva ori fără bujie.

Pericol de incendiu!
Fișa bujiei se menține la distanță de orificiul acesteia (pericol de aprindere).

- Se înșurubează la loc bujia.
- Se efectuează schimbul de ulei (⇨ Instrucțiuni de utilizare motor cu ardere internă).
- Motorul cu ardere internă se acoperă bine, iar aparatul se depozitează în poziție verticală, într-o încăpere uscată și fără praf.

13. Transportul

31

Pericol de accidentare!
Citiți cu atenție și respectați indicațiile din capitolul „Pentru siguranța dumneavoastră”, în special capitolul „Transport”. (⇨ 4.4)

Transportați tocătorul de grădină numai cu pâlnia de umplere ATO 400 montată și cu alimentarea cu crengi închisă.

Dacă tocătorul de grădină este transportat fără pâlnia de umplere ATO 400, din motive de siguranță (cuțite descoperite) trebuie montată apărătoarea cuțitelor. (⇨ 7.4)

Transportarea tocătorului de grădină trebuie făcută de trei persoane și niciodată fără a purta îmbrăcăminte de protecție (încălțăminte rezistentă, mănuși).

Înainte de ridicarea sau înclinarea aparatului, aveți în vedere greutatea indicată în capitolul „Date tehnice”. (⇨ 19.)

Tragerea sau împingerea tocătorului de grădină (figura A):

- Țineți ferm tocătorul de grădină de mânerul de transport (1) și basculați-l înapoi, până când aparatul stă pe roți.
- Tocătorul de grădină poate fi tras sau împins lent (la viteza de mers pe jos).

Pericol de accidentare la trepte, praguri și rampe înclinate!

Din cauza greutății, trebuie acordată atenție deosebită la scări, borduri, praguri, alte denivelări, precum și la rampele înclinate.

Peste trepte, praguri, alte denivelări și rampe înclinate, aparatul trebuie împins și nu tras. Pentru aceasta, utilizatorul trebuie să fie întotdeauna mai sus decât aparatul pentru ca, în caz de pierdere a controlului asupra aparatului, aparatul să nu se rostogolească peste el.

Împingeți aparatul peste maximum două până la trei trepte! Peste mai multe trepte, transportați aparatul cu ajutorul unei a doua persoane.

Pericol de accidentare datorită greutății mari a aparatului!

Ridicarea sau transportul tocătorului de grădină (figura B):

Datorită greutății mari (> 50 kg), se recomandă insistent să nu se mute aparatul prin ridicare ci prin împingere pe roți.

Pentru operații de ridicare, respectiv de transport pe distanțe scurte, trebuie utilizate dispozitive de ridicare adecvate.

La ridicarea manuală sunt necesare întotdeauna 3 persoane, care țin de suportul de roată, respectiv de pâlnia de umplere. Purtați echipament de protecție adecvat, care acoperă mai ales antebrațele și partea superioară a corpului în întregime.

- Țineți ferm tocătorul de grădină de mânerul de transport (1) și de cele două suporturi de sprijin negre (2), după care ridicați-l, respectiv transportați-l.

Transportarea tocătorului de grădină pe o suprafață de încărcare (figura C):

Pericol de accidentare!
Asigurați întotdeauna tocătorul de grădină în timpul transportului. Nu-l transportați niciodată neasigurat!

Pentru transport, asigurați tocătorul de grădină pe suprafața de încărcare utilizând mijloace adecvate de asigurare împotriva alunecării. Strângeți cablurile, respectiv chingile, pe următoarele puncte ale aparatului:

– Ax (partea interioară a suportului roată)
– Suport roată stânga
– Suport roată dreapta
– Pâlnie de umplere ATO 400

14. Reducerea uzurii și evitarea deteriorărilor

Indicații importante pentru întreținerea și îngrijirea grupei de produse

Tocătoare de grădină pe benzină

Firma Viking nu își asumă nicio răspundere pentru daune materiale și vătămări corporale care se produc prin nerespectarea indicațiilor din instrucțiunile de utilizare, în special în ceea ce privește siguranța, utilizarea și întreținerea, precum și datorită utilizării unor accesorii sau piese de schimb neatestate.

Vă rugăm să respectați neapărat următoarele indicații importante pentru evitarea deteriorărilor sau a uzurii excesive a aparatului dumneavoastră VIKING:

1. Piese de uzură

Chiar și în cazul utilizării conform destinației, unele piese ale aparatului VIKING sunt supuse unei uzuri normale și trebuie să fie înlocuite la timp, în funcție de modul și durata de utilizare.

Printre acestea se numără:

– Cuțit
– Disc de tăiere
– Curea trapezoidală

2. Respectarea indicațiilor cuprinse în aceste instrucțiuni

Utilizarea, întreținerea și depozitarea aparatului VIKING trebuie să se efectueze conform celor descrise în aceste instrucțiuni de utilizare. Toate deteriorările cauzate de nerespectarea instrucțiunilor de siguranță, exploatare și întreținere, cad în sarcina exclusivă a utilizatorului.

Acest lucru este valabil în special pentru:

– utilizarea neconformă cu destinația produsului.
– utilizarea de materiale consumabile neatestate de VIKING (pentru lubrifianți, benzină și ulei de motor a se vedea instrucțiunile de utilizare furnizate de producătorului motorului cu ardere internă).
– modificări ale produsului neautorizate de firma VIKING.
– utilizarea unor piese atașabile, aparate atașabile sau scule de tăiere neautorizate de VIKING.
– utilizarea produsului la manifestări sportive sau concursuri.
– defecte cauzate de utilizarea în continuare a produsului cu componente defecte.

3. Lucrări de întreținere

Toate lucrările enumerate în capitolul "Întreținere" trebuie să fie executate în mod regulat.

În măsura în care aceste lucrări de întreținere nu sunt efectuate de utilizatorul însuși, se va dispune efectuarea lor de către un distribuitor autorizat.

VIKING recomandă efectuarea de lucrări de întreținere și reparații numai la distribuitorul autorizat VIKING.

Distribuitorii autorizați VIKING sunt instruiți în permanență și dispun de informațiile tehnice necesare.

Dacă aceste lucrări sunt omise, pot apărea defecte care cad exclusiv în sarcina utilizatorului.

Printre acestea se numără:

– coroziune și alte defecțiuni rezultate în urma unei depozitări necorespunzătoare.
– defecțiuni și alte pagube datorate utilizării altor piese de schimb decât cele originale VIKING.
– defecțiuni datorate lucrărilor de întreținere sau reparație care nu sunt efectuate în atelierele distribuitorilor de specialitate autorizați.

15. Protecția mediului

Materialul de tocat nu trebuie aruncat la gunoi, ci trebuie transformat în compost.

Ambalajul, aparatul și accesoriile sunt realizate din materiale reciclabile și se vor evacua la deșeuri în mod corespunzător.

Evacuarea separată și corectă la deșeuri a resturilor de material stimulează reutilizarea în fabricație a materialelor de valoare. Din acest motiv, după trecerea perioadei normale de utilizare, aparatul trebuie predat la un centru de colectare a materialelor de valoare.

15.1 Evacuarea la deșeuri

Faceți motorul cu ardere internă inutilizabil înainte de a-l preda la centrul de reciclare.

Pentru aceasta, îndepărtați în primul rând cablul de aprindere, goliți rezervorul și goliți uleiul de motor.

Pericol de rănire din cauza cuțitelor!

Nu lăsați niciodată nesupravegheat tocătorul de grădină, chiar dacă acesta este scos din uz. Asigurați-vă că aparatul și cuțitele sale nu sunt depozitate în locuri accesibile copiilor.

16. Piese de schimb cerute mai frecvent

Disc de tăiere pentru material moale complet

6012 700 5110

Disc de tăiere pentru material dur complet

6012 700 5100

Cuțit elicoidal lung

6012 702 0310

Cuțit elicoidal scurt

6012 702 0300

Cuțit (6x)

6008 702 0120

Cuțit (1x)

6012 702 0100

Contracuțit

6012 702 0500

17. Schema electrică

1 Motor cu ardere internă
2 Întrerupător de siguranță
BR maro
BL albastru
BK negru

18. Declarația de conformitate CE a producătorului

Noi,

VIKING GmbH
Hans Peter Stihl-Straße 5
A 6336 Langkampfen/Kufstein

declarăm că mașina

Mașina de tocat resturi de plante cu motor pe benzină (GB)

Marca:	VIKING
Tip:	GB 460.1
	GB 460.1 C
Număr de identificare	6012

este în conformitate cu următoarele directive CE:
2000/14/EC, 2004/108/EC, 2006/42/EC, 97/68/EC

Produsul este proiectat și fabricat cu respectarea următoarelor standarde:
EN 13683

Procedura utilizată pentru evaluarea conformității:
Anexa VIII (2000/14/EC)

Numele și adresa organismului de atestare desemnat:

TÜV Rheinland LGA Products GmbH
Tillystraße 2
D-90431 Nürnberg

Alcătuirea și păstrarea documentației tehnice:
Johann Weiglhofer
VIKING GmbH

Anul de fabricație și numărul de serie sunt indicate pe eticheta aparatului.

Nivel de putere acustică măsurat:

GB 460.1	100,1 dB(A)
GB 460.1 C	103,4 dB(A)

Nivel maxim de putere acustică:

GB 460.1	103 dB(A)
GB 460.1 C	107 dB(A)

Langkampfen,
2013-01-02 (AAAA-LL-ZZ)

VIKING GmbH

Weiglhofer

Șef departament cercetare și dezvoltare produse

19. Specificații tehnice

GB 460.1 / GB 460.1 C:

Număr de identificare serie	6012
Sistem de pornire	Pornire cu cablu
Unitate de tăiere	MultiCut 450
Antrenare unitate de tăiere	permanentă
Ø roată	260 mm

GB 460.1:

Motor cu ardere internă, tip constructiv	Motor cu ardere internă în patru timpi
Tip	B&S seria 850
Putere nominală la turație nominală	3,3 - 3000 kW - rot/min
Cilindree	190 cmc
Rezervor de carburant	1,1 l
Diametru maxim al crengilor	60 mm
Turație nominală a motorului cu ardere internă	3000 rot/min
Conform Directivei 2000/14/EC: Nivel maxim de putere acustică L_{WAd}	103 dB(A)
Conform directivei 2006/42/EC: Nivel de presiune acustică la locul de muncă L_{pA}	95 dB(A)
Incertitudine K_{pA}	3 dB(A)
L/l/H	108/85/137 cm
Greutate	72 kg

GB 460.1 C:

Motor cu ardere internă, tip constructiv	Motor cu ardere internă în patru timpi
Tip	B&S Power built OHV (Series 3115)
Putere nominală la turație nominală	6,6 - 2800 kW - rot/min
Cilindree	344 cmc
Rezervor de carburant	2,3 l
Diametru maxim al crengilor	75 mm
Turație nominală a motorului cu ardere internă	2800 rot/min
Conform Directivei 2000/14/EC: Nivel maxim de putere acustică L_{WAd}	107 dB(A)
Conform directivei 2006/42/EC: Nivel de presiune acustică la locul de muncă L_{pA}	97 dB(A)
Incertitudine K_{pA}	3 dB(A)
L/l/H	108/89/137 cm
Greutate	78 kg

20. Identificarea cauzelor defecțiunilor

📖 a se vedea instrucțiunile de utilizare pentru motorul cu ardere internă.

🛠 consultați, eventual, un distribuitor de specialitate; VIKING vă recomandă distribuitorii autorizați VIKING.

Defecțiune:
Motorul cu ardere internă nu pornește

Cauză posibilă:
- Întrerupătorul de pornire- / oprire nu este acționat
- Pâlnia de umplere nu a fost închisă corespunzător - întrerupătorul de siguranță este acționat (blocaj de siguranță)
- Disc de tăiere blocat
- Nu există carburant în rezervor; conducta de carburant este înfundată
- În rezervor se găsește carburant de proastă calitate, murdar sau vechi
- Fișa bujiei este scoasă de pe bujie; cablul de aprindere este fixat slab în fișă
- Filtrul de aer este murdar
- Bujia este ancrasată sau defectă; distanță incorectă între electrozi

Remediu:
- Se acționează întrerupătorul de pornire- / oprire (⇨ 8.1)
- Se închide și se strânge în mod corespunzător pâlnia de umplere (se rotește ferm întrerupătorul de pornire- / oprire) (⇨ 7.5)
- Se îndepărtează resturile de material tocat din carcasă (ATENȚIE: Se scoate fișa de pe bujie)
- Se completează cu carburant; se curăță conductele de carburant (⇨ 7.8)

– Se folosește numai carburant proaspăt de marcă, benzină fără plumb; se curăță carburatorul (⇨ 7.8)
– Se conectează fișa bujiei; se verifică legătura dintre cablul de aprindere și fișă 🕮 🛠
– Se curăță filtrul de aer 🕮 🛠
– Se curăță sau se înlocuiește bujia; se reglează distanța dintre electrozi 🕮 🛠

Defecțiune:
Motorul cu ardere internă se încălzește foarte puternic

Cauză posibilă:
– Aripioarele de răcire sunt murdare
– Nivel prea mic de ulei în motorul cu ardere internă
– Suprafața motorului cu ardere internă este acoperită cu material de tocare

Remediu:
– Se curăță aripioarele de răcire (⇨ 12.1)
– Se completează cu ulei de motor (⇨ 7.8)
– Se îndepărtează materialul de tocare de pe motorul cu ardere internă

Defecțiune:
Vibrații puternice în timpul funcționării

Cauză posibilă:
– Disc de tăiere sau cuțite defecte
– Sistemul de fixare a motorului s-a slăbit

Remediu:
– Se controlează discurile de tăiere, cuțitele, axul cuțitului, șuruburile, piulițele, șaibele și lagărele unității de tăiere, eventual se repară 🛠
– Se strâng șuruburile de fixare a motorului 🛠

Defecțiune:
Pornire îngreunată a motorului sau putere redusă a acestuia

Cauză posibilă:
– Material de tocat în carcasă
– Apă în rezervorul de carburant și în carburator; carburatorul este înfundat
– Rezervorul de carburant este murdar
– Filtrul de aer este murdar
– Bujia este ancrasată

Remediu:
– Se îndepărtează resturile de material tocat din carcasă (se scoate fișa de bujie!) (⇨ 12.1)
– Se golește rezervorul de carburant 🛠 și se curăță conducta de carburant și carburatorul
– Se curăță rezervorul de carburant 🕮 🛠
– Se curăță filtrul de aer 🕮 🛠
– Se curăță bujia 🕮 🛠

Defecțiune:
Capacitate de tocare redusă

Cauză posibilă:
– Cuțite tocite
– Cuțite ascuțite greșit
– Disc de tăiere deformat

Remediu:
– Se reascut sau se înlocuiesc cuțitele (⇨ 12.8) 🛠
– Se ascut corect cuțitele (⇨ 12.8) 🛠
– Se verifică discul de tăiere prin control vizual și, dacă este cazul, se înlocuiește (⇨ 12.3)

Defecțiune:
Materialul de tocat nu este tras înăuntru

Cauză posibilă:
– Cuțite tocite sau ascuțite greșit
– Interstițiu între cele două cuțite (discul de tăiere pentru material dur)
– Apărătoarea cuțitelor nu este îndepărtată

Remediu:
– Se reascut cuțitele respectându-se întocmai unghiul de ascuțire 🛠 (⇨ 12.8)
– Se montează fără interstițiu cuțitele pe discul de tăiere pentru material dur (⇨ 12.7)
– Se demontează apărătoarea cuțitelor (⇨ 7.3)

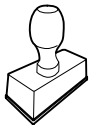
21. Planul de întreținere

21.1 Confirmare de predare

Model: _____

Număr de serie:

Data: ⌊_⌋⌊_⌋ ⌊_⌋⌊_⌋ ⌊_⌋⌊_⌋⌊_⌋⌊_⌋



Următoarea operație de întreținere

Data: ⌊_⌋⌊_⌋ ⌊_⌋⌊_⌋ ⌊_⌋⌊_⌋⌊_⌋⌊_⌋

21.2 Confirmare de service

33

Cu ocazia lucrărilor de întreținere, prezentați aceste instrucțiuni de utilizare distribuitorului dvs. autorizat VIKING.
Acesta confirmă în rubricile formularului efectuarea lucrărilor de service.

Operație de service efectuată la data de

Data următoarei operații de service

Αγαπητή πελάτισσα, αγαπητέ πελάτη,

Σας ευχαριστούμε θερμά για την απόφασή σας να αγοράσετε ένα προϊόν ποιότητας της VIKING.

Αυτό το προϊόν κατασκευάστηκε με τις πλέον σύγχρονες μεθόδους παραγωγής και ελέγχου ποιότητας. Ο στόχος μας επιτυγχάνεται μόνον εάν είστε απόλυτα ικανοποιημένοι με το μηχάνημα.

Εάν έχετε απορίες σχετικά με το μηχάνημα, απευθυνθείτε στον εμπορικό αντιπρόσωπο της περιοχής σας ή απευθείας στο γενικό προμηθευτή.

Χαρείτε το νέο σας μηχάνημα VIKING

Dr. Peter Pretzsch

Διευθυντής εταιρίας

1. Περιεχόμενα

Σχετικά με αυτές τις οδηγίες χρήσης **528**
Γενικά 528
Υποδείξεις σχετικά με την ανάγνωση των Οδηγιών Χρήσης 528
Περιγραφή μηχανήματος **529**
Για τη δική σας ασφάλεια **529**
Γενικά 529
Ανεφοδιασμός - χειρισμός καυσίμων 530
Ενδυμασία και εξοπλισμός 530
Μεταφορά του μηχανήματος 531
Πριν την εργασία 531
Κατά τις εργασίες 532
Συντήρηση και επισκευές 534
Αποθήκευση σε μεγαλύτερα διαστήματα παύσης της λειτουργίας 535
Απόρριψη 535
Περιγραφή συμβόλων **536**
Περιεχόμενα συσκευασίας **537**
Προετοιμασία του μηχανήματος για χρήση **537**
Αποσυσκευασία τεμαχιστή-βιοθρυμματιστή 537
Τοποθέτηση πλαισίου 537
Αφαίρεση καλύμματος μαχαιριών 538
Τοποθέτηση καλύμματος μαχαιριών 538
Τοποθέτηση χοάνης πλήρωσης ATO 400 538
Τοποθέτηση προέκτασης εξαγωγής 539
Τοποθέτηση λαμαρινών 539
Καύσιμο και λιπαντικό κινητήρα 539
Χειριστήρια **540**
Διακόπτης θέσης εντός/εκτός λειτουργίας 540
Τσοκ 540
Υποδείξεις για την εργασία **541**
Σε ποια υλικά μπορεί να γίνει κατεργασία; 541
Σε ποια υλικά δεν μπορεί να γίνει κατεργασία; 541
Μέγιστη διάμετρος κλαδιών 541
Περιοχή εργασίας του χειριστή 541
Θέση εργασίας του μηχανήματος 541
Σωστή καταπόνηση του μηχανήματος 541
Πλήρωση του τεμαχιστή-βιοθρυμματιστή 541
Συστήματα ασφαλείας **543**
Κλείδωμα ασφαλείας 543
Θέση του μηχανήματος σε λειτουργία **543**
Εκκίνηση τεμαχιστή-βιοθρυμματιστή 543
Απενεργοποίηση τεμαχιστή-βιοθρυμματιστή 544
Άνοιγμα τροφοδοσίας κλαδιών 544
Κλείσιμο τροφοδοσίας κλαδιών 544
Εργαλειοθήκη 544
Κοπή 545
Συντήρηση **545**
Καθαρισμός μηχανήματος 545
Αποσυναρμολόγηση χοάνης πλήρωσης ATO 400 546
Αφαίρεση δίσκων μαχαιριών 546
Τοποθέτηση δίσκων μαχαιριών 547
Αφαίρεση αντικρίσματος μαχαιριού 548
Τοποθέτηση αντικρίσματος μαχαιριού 548
Αλλαγή πλευράς μαχαιριού 548
Τρόχισμα μαχαιριών 549

Όρια φθοράς των μαχαιριών 549
Χρονικό διάστημα service κινητήρα εσωτερικής καύσης 550
Χρονικά διαστήματα service 550
Τροχοί 550
Φύλαξη και χειμερινή παύση εργασιών 551
Μεταφορά 551
Ελαχιστοποίηση φθορών και αποφυγή βλαβών 553
Προστασία περιβάλλοντος 554
Απόρριψη 554
Συνηθισμένα ανταλλακτικά 554
Σχεδιάγραμμα ηλεκτρικών ζεύξεων 554
Πιστοποιητικό συμβατότητας CE του κατασκευαστή 554
Τεχνικά στοιχεία 555
Εντοπισμός βλαβών 556
Πρόγραμμα συντήρησης 557
Βεβαίωση παράδοσης 557
Βεβαίωση συντήρησης 557

2. Σχετικά με αυτές τις οδηγίες χρήσης

2.1 Γενικά

Αυτές οι οδηγίες χρήσης αποτελούν **γνήσιες οδηγίες λειτουργίας** του κατασκευαστή, όπως ορίζονται σύμφωνα με την Οδηγία της ΕΕ 2006/42/EC.

Η VIKING εργάζεται συνεχώς για τη βελτίωση και εξέλιξη της σειράς των προϊόντων της, συνεπώς διατηρεί το δικαίωμα αλλαγών των προϊόντων όσον αφορά τη μορφή και τη τεχνολογία τους. Για το λόγο αυτό οι αναφορές και οι εικόνες που περιέχονται στο παρόν φυλλάδιο δεν είναι δεσμευτικές.

2.2 Υποδείξεις σχετικά με την ανάγνωση των Οδηγιών Χρήσης

Οι εικόνες και τα κείμενα περιγράφουν συγκεκριμένα βήματα χειρισμού.

Όλα τα σύμβολα εικόνων που είναι τοποθετημένα στο μηχάνημα επεξηγούνται στις παρούσες οδηγίες χρήσης.

Κατεύθυνση βλέμματος:

Κατεύθυνση βλέμματος όταν αναφέρεται **αριστερά** και **δεξιά** στις οδηγίες χρήσης: Ο χρήστης βρίσκεται πίσω από το μηχάνημα (θέση εργασίας).

Παραπομπή κεφαλαίων:

Η παραπομπή στα αντίστοιχα κεφάλαια και υποκεφάλαια για περαιτέρω επεξηγήσεις γίνεται με ένα βέλος. Στο παράδειγμα που ακολουθεί παρουσιάζεται μία παραπομπή σε ένα κεφάλαιο: (⇨ 3.)

Χαρακτηρισμός των αποσπασμάτων των κειμένων:

Οι υποδείξεις που περιγράφονται ενδέχεται να επισημαίνονται με τον τρόπο που παρουσιάζεται στα παρακάτω παραδείγματα.

Βήματα χειρισμού που απαιτούν την επέμβαση του χρήστη:

- Λύστε τη βίδα (1) με ένα κατσαβίδι, πιέστε το μοχλό (2) ...

Γενικές περιγραφές:

– Χρήση του προϊόντος σε αθλητικές δραστηριότητες ή διαγωνισμούς

Κείμενο με πρόσθετη σημασία:

Τα αποσπάσματα με πρόσθετη σημασία επισημαίνονται με τα εξής σύμβολα για να τονιστούν ιδιαίτερα σε αυτές τις οδηγίες χρήσης.

Κίνδυνος!
Κίνδυνος ατυχήματος και σοβαρών τραυματισμών ατόμων. Απαιτείται ή πρέπει να αποφευχθεί μία συγκεκριμένη συμπεριφορά.

Προειδοποίηση!
Κίνδυνος τραυματισμών ατόμων. Μία συγκεκριμένη συμπεριφορά αποτρέπει πιθανούς ή ενδεχόμενους τραυματισμούς.

Προσοχή!
Οι ελαφριοί τραυματισμοί ή αντίστοιχα οι υλικές ζημιές μπορούν να αποτραπούν με μία συγκεκριμένη συμπεριφορά.

Υπόδειξη
Πληροφορίες για την καλύτερη χρήση του μηχανήματος και για την αποφυγή πιθανών λανθασμένων χειρισμών.

Κείμενα σε συσχετισμό με εικόνα:

Όλες τις απεικονίσεις που επεξηγούν τη χρήση του μηχανήματος θα τις βρείτε στην αρχή αυτών των οδηγιών χρήσης.

Το σύμβολο κάμερας χρησιμεύει στο συσχετισμό των εικόνων στις σελίδες εικόνων με το αντίστοιχο τμήμα κειμένου των οδηγιών χρήσης.

3. Περιγραφή μηχανήματος

1 Χοάνη πλήρωσης ATO 400
2 Κινητήρας εσωτερικής καύσης
3 Διακόπτης ενεργοποίησης/απενεργοποίησης
4 Κάλυμμα μπουζί
5 Τροχήλατη βάση
6 Θυρίδα εξαγωγής
7 Τροχός
8 Τροφοδοσία κλαδιών
9 Λαβή μεταφοράς
10 Πινακίδα τύπου με αριθμό σειράς
11 Εργαλειοθήκη
12 Κλειδαριά τροφοδοσίας κλαδιών

4. Για τη δική σας ασφάλεια

4.1 Γενικά

Κατά τις εργασίες με το μηχάνημα θα πρέπει να τηρηθούν οπωσδήποτε οι παρόντες κανονισμοί πρόληψης ατυχημάτων.

Πριν από την πρώτη θέση σε λειτουργία θα πρέπει να διαβάσετε προσεκτικά όλες τις οδηγίες χρήσης. Φυλάξτε τις οδηγίες χρήσης προσεκτικά για μελλοντική χρήση.

Δώστε προσοχή στις υποδείξεις λειτουργίας και συντήρησης που αναφέρονται στις ξεχωριστές οδηγίες χρήσης του κινητήρα εσωτερικής καύσης.

Αυτά τα προληπτικά μέτρα είναι απαραίτητα για τη δική σας ασφάλεια. Χρησιμοποιείτε το μηχάνημα με σύνεση και υπευθυνότητα και έχετε πάντοτε υπ' όψιν σας ότι ο χρήστης του μηχανήματος ευθύνεται για τυχόν ατυχήματα ή πρόκληση ζημιών σε ξένη ιδιοκτησία.

Εξοικειωθείτε με τα χειριστήρια και τη χρήση του μηχανήματος.

Το μηχάνημα επιτρέπεται να χρησιμοποιηθεί μόνο από άτομα που έχουν διαβάσει τις οδηγίες χρήσης και εξοικειωθεί με τη χρήση του μηχανήματος. Πριν από την πρώτη θέση σε λειτουργία θα πρέπει ο χρήστης να επιδιώκει να λαμβάνει πρακτικές και σωστές υποδείξεις και συμβουλές χρήσης. Ο πωλητής ή ο ειδικός τεχνίτης θα πρέπει να εξηγήσει στο χρήστη τον ασφαλή χειρισμό του μηχανήματος.

Μ' αυτήν την υπόδειξη ο χρήστης θα κατανοήσει ότι απαιτείται ιδιαίτερη προσοχή και συγκέντρωση στην εργασία με το μηχάνημα.

Παραχωρήστε ή δανείστε το μηχάνημα μαζί με όλα τα εξαρτήματα, μόνο σε άτομα που έχουν ενημερωθεί ή γνωρίζουν το συγκεκριμένο μοντέλο και έχουν εξοικειωθεί απόλυτα με τη χρήση του. Οι οδηγίες χρήσης αποτελούν μέρος του μηχανήματος και θα πρέπει να παραδίδονται πάντα μαζί μ' αυτό.

Χρησιμοποιείτε το μηχάνημα μόνο όταν είστε ξεκούραστοι και βρίσκεστε σε άριστη φυσική και πνευματική κατάσταση. Εάν αντιμετωπίζετε περιορισμούς λόγω υγείας θα πρέπει να ρωτήσετε τον γιατρό σας εάν μπορείτε να εργαστείτε με το μηχάνημα. Δεν επιτρέπεται να εργάζεστε με το μηχάνημα μετά τη λήψη αλκοόλ, ναρκωτικών ουσιών ή φαρμάκων που μειώνουν την ικανότητα αντίδρασης.

Μην επιτρέπετε ποτέ σε παιδιά ή έφηβους κάτω από 16 ετών να χρησιμοποιούν το μηχάνημα. Ενδέχεται οι τοπικοί κανονισμοί να ορίζουν το ελάχιστο όριο ηλικίας για τους χειριστές του μηχανήματος.

Αυτό το μηχάνημα δεν προορίζεται για τη χρήση από άτομα (ειδικά από παιδιά) με περιορισμένη αντιληπτικότητα ή περιορισμένες φυσικές και πνευματικές ικανότητες ή από άτομα με ελλιπή πείρα ή/και ελλιπή εμπειρία, εκτός κι αν επιβλέπονται από ένα άλλο άτομο που φέρει την ευθύνη για την ασφάλειά τους ή αν έχουν λάβει από αυτό υποδείξεις για τη χρήση του μηχανήματος. Τα παιδιά θα πρέπει να επιβλέπονται για να διασφαλιστεί ότι δεν θα παίζουν με το μηχάνημα.

Προσοχή - Κίνδυνος ατυχήματος!

Οι τεμαχιστές-βιοθρυμματιστές της VIKING είναι σχεδιασμένοι για τον θρυμματισμό υλικού κλαδιών και φυτικών υπολειμμάτων. Δεν επιτρέπεται άλλη χρήση του μηχανήματος, η οποία μπορεί να αποβεί επικίνδυνη ή να οδηγήσει σε φθορές του μηχανήματος.

Ο τεμαχιστής-βιοθρυμματιστής δεν επιτρέπεται να χρησιμοποιηθεί:

– για άλλα υλικά (π.χ. γυαλί, μέταλλο).

– για εργασίες που δεν αναφέρονται στις παρούσες οδηγίες χρήσης.

– για την παρασκευή τροφίμων (π.χ. για το θρυμματισμό πάγου, την πολτοποίηση).

Για λόγους ασφαλείας απαγορεύεται οποιαδήποτε μετατροπή στο μηχάνημα, εκτός από την τοποθέτηση του πρόσθετου εξοπλισμού που έχει εγκριθεί από τη VIKING. Κάτι τέτοιο εξάλλου οδηγεί σε ακύρωση της εγγύησης. Πληροφορίες για τον εγκεκριμένο πρόσθετο εξοπλισμό μπορείτε να λάβετε από τον εμπορικό αντιπρόσωπο της VIKING.

Ειδικότερα απαγορεύεται οποιαδήποτε επέμβαση στο μηχάνημα, η οποία επηρεάζει την ισχύ ή τις στροφές του κινητήρα εσωτερικής καύσης ή του ηλεκτροκινητήρα.

Με το μηχάνημα δεν επιτρέπεται να μεταφερθούν αντικείμενα, ζώα ή άτομα, ειδικότερα παιδιά.

Στη χρήση σε δημόσιους χώρους, σε πάρκα, σε χώρους άθλησης, σε δρόμους, σε αγροτικές και γεωργικές επιχειρήσεις απαιτείται ιδιαίτερη προσοχή.

4.2 Ανεφοδιασμός - χειρισμός καυσίμων

Κίνδυνος θάνατος!
Η βενζίνη είναι ένα τοξικό και εξαιρετικά εύφλεκτο υλικό.

Φυλάσσετε τη βενζίνη πάντοτε μέσα σε ελεγμένα δοχεία (κάνιστρα) που προβλέπονται για το σκοπό αυτό. Οι τάπες των δοχείων καυσίμου θα πρέπει να βιδώνονται και να σφίγγονται γερά με τον ενδεικνυόμενο τρόπο. Για λόγους ασφαλείας θα πρέπει να αντικατασταθούν οι τάπες εάν έχουν υποστεί ζημιά.

Μη χρησιμοποιείτε ποτέ φιάλες ποτών ή άλλα παρόμοια δοχεία για την απόρριψη ή τη φύλαξη των καυσίμων. Υπάρχει κίνδυνος να μπερδευτεί κάποιος και να πιει μέσα από αυτά, ιδιαίτερα τα παιδιά.

Κρατήστε τη βενζίνη μακριά από σπίθες, ανοικτή φλόγα, φλόγες διαρκείας, πηγές θερμότητας και άλλες πηγές ανάφλεξης. Μην καπνίζετε!

Γεμίζετε με καύσιμα το ρεζερβουάρ μόνο όταν βρίσκεστε σε εξωτερικό χώρο και μην καπνίζετε κατά τη διαδικασία ανεφοδιασμού του καυσίμου.

Πριν από τον ανεφοδιασμό καυσίμου σβήστε τον κινητήρα εσωτερικής καύσης και αφήστε τον να κρυώσει.

Η πλήρωση του καυσίμου θα πρέπει να γίνεται πριν τη θέση του κινητήρα εσωτερικής καύσης σε λειτουργία. Όσο ο κινητήρας εσωτερικής καύσης βρίσκεται σε λειτουργία ή όσο το μηχάνημα είναι ακόμα θερμό δεν επιτρέπεται να ανοιχθεί η τάπα του ρεζερβουάρ ή να πληρωθεί αυτό με βενζίνη.

Μη γεμίζετε τελείως το ρεζερβουάρ καυσίμου, αλλά μόνον μέχρι 4 cm περίπου κάτω από το στόμιο πλήρωσης, προκειμένου να εξασφαλίσετε τον απαιτούμενο χώρο για τη διαστολή του καυσίμου.

Σε περίπτωση που χυθεί βενζίνη, θέστε τον κινητήρα εσωτερικής καύσης σε λειτουργία, μόνον αφού πρώτα καθαρίσετε καλά όλες τις επιφάνειες που λερώθηκαν από τη βενζίνη. Αποφύγετε κάθε προσπάθεια ανάφλεξης μέχρι να εξατμιστούν οι αναθυμιάσεις του καυσίμου (σκουπίστε το χυμένο καύσιμο).

Τα καύσιμα που έχουν χυθεί θα πρέπει να σκουπίζονται αμέσως.

Εάν έχει πέσει βενζίνη στα ρούχα, θα πρέπει να τα αλλάξετε.

Μη φυλάσσετε ποτέ το μηχάνημα μέσα σε ένα κτίριο εάν το ρεζερβουάρ περιέχει βενζίνη. Μπορεί να προκληθεί ανάφλεξη των αναθυμιάσεων της βενζίνης εάν αυτές έρθουν σε επαφή με ανοικτή φλόγα ή σπινθήρα.

Τυχόν άδειασμα του ρεζερβουάρ πρέπει να γίνεται σε υπαίθριο χώρο.

4.3 Ενδυμασία και εξοπλισμός

Κατά την εργασία θα πρέπει να φοράτε πάντοτε κλειστά ανθεκτικά υποδήματα με αντιολισθητική σόλα. Μην εργάζεστε ποτέ εάν δεν φοράτε υποδήματα ή π.χ. όταν φοράτε πέδιλα.

Φοράτε πάντα ανθεκτικά γάντια κατά τη διάρκεια των εργασιών και ειδικότερα κατά τις εργασίες συντήρησης και τη μεταφορά του μηχανήματος.

Κατά τη διάρκεια των εργασιών φοράτε πάντα προστατευτικά γυαλιά και προστασία ακοής. Φοράτε τα γυαλιά καθ' όλη τη διάρκεια λειτουργίας.

Κατά τις εργασίες με το μηχάνημα θα πρέπει να φοράτε κατάλληλη ενδυμασία με στενή εφαρμογή, δηλαδή φόρμα και όχι ποδιά εργασίας. Κατά την εργασία με το μηχάνημα μη φοράτε κασκόλ, γραβάτες, κοσμήματα, κορδόνια ή άλλα αντικείμενα που μπορεί να κρέμονται από τα ρούχα.

Σε όλη τη διάρκεια λειτουργίας και σε όλες τις εργασίες με το μηχάνημα θα πρέπει να προστατέψετε τα μακριά μαλλιά (φιλέ/σκούφο κλπ.).

4.4 Μεταφορά του μηχανήματος

Εργάζεστε μόνο με γάντια προκειμένου να αποφύγετε τους τραυματισμούς από τα αιχμηρά ή θερμά μέρη του μηχανήματος.

Μη μεταφέρετε το μηχάνημα με τον κινητήρα εσωτερικής καύσης σε λειτουργία. Πριν από τη μεταφορά σβήστε τον κινητήρα εσωτερικής καύσης, αφήστε τα μαχαίρια να ακινητοποιηθούν και αποσυνδέστε το κάλυμμα του μπουζί.

Μεταφέρετε το μηχάνημα μόνον με κρύο κινητήρα εσωτερικής καύσης και χωρίς καύσιμο.

Μεταφέρετε το μηχάνημα μόνο εάν έχει τοποθετηθεί με τον προβλεπόμενο τρόπο η χοάνη πλήρωσης και είναι κλειστή η τροφοδοσία των κλαδιών.

Εάν η μεταφορά δεν μπορεί να γίνει με τοποθετημένη τη χοάνη, θα πρέπει να τοποθετηθεί το κάλυμμα των μαχαιριών. **Κίνδυνος τραυματισμού από τα εκτεθειμένα μαχαίρια!** (⇨ 7.4)

Προσέξτε το βάρος του μηχανήματος, ιδιαίτερα κατά την ανατροπή.

Χρησιμοποιήστε κατάλληλα βοηθήματα φόρτωσης (ράμπες φόρτωσης, διατάξεις ανύψωσης).

Για λόγους ασφαλείας θα πρέπει κατά τη μεταφορά και κατά τη φόρτωση να μην ξεπεραστούν οι γωνίες κλίσης που αναφέρονται παρακάτω:

– **10° (17,6%)** πλευρική γωνία κλίσης,

– **10° (17,6%)** γωνία κλίσης κατά μήκος.

Ασφαλίστε το μηχάνημα και τα τμήματα του μηχανήματος που μεταφέρετε μαζί μ' αυτό (π.χ. αποσυναρμολογημένη χοάνη) πάνω στην επιφάνεια φόρτωσης με υλικά στερέωσης κατάλληλων διαστάσεων (ιμάντες, σχοινιά κλπ.), στα σημεία στερέωσης που περιγράφονται στις οδηγίες χρήσης. (⇨ 13.)

Έλκετε ή ωθείτε το μηχάνημα πάντα με ταχύτητα βάδην. Δεν επιτρέπεται η ρυμούλκηση!

Τηρείτε τους τοπικούς κανονισμούς που ορίζονται από τη νομοθεσία για τη μεταφορά του μηχανήματος και ειδικότερα αυτούς που αφορούν την ασφάλεια φορτίου και τη μεταφορά αντικειμένων επάνω σε επιφάνειες φόρτωσης.

4.5 Πριν την εργασία

Θα πρέπει να εξασφαλιστεί ότι μ' αυτό το μηχάνημα θα εργαστούν μόνον άτομα που γνωρίζουν τις οδηγίες χρήσης.

Δώστε προσοχή στους τοπικούς κανονισμούς που αφορούν τους χρόνους λειτουργίας και χρήσης μηχανοκίνητων εργαλείων κήπου με κινητήρα εσωτερικής καύσης ή ηλεκτροκινητήρα.

Πριν από την έναρξη λειτουργίας του εργαλείου ελέγξτε τη στεγανότητα του συστήματος καυσίμου, και ειδικά των ορατών εξαρτημάτων όπως π. χ. ρεζερβουάρ, τάπα ρεζερβουάρ, συνδέσεις εύκαμπτων σωλήνων. Εάν υπάρχουν διαρροές ή ζημιές μην θέτετε τον κινητήρα εσωτερικής καύσης σε λειτουργία – **Κίνδυνος πυρκαγιάς!**
Αναθέστε την επισκευή του εργαλείου στον εμπορικό αντιπρόσωπο πριν το θέσετε σε λειτουργία.

Πριν από τη χρήση του μηχανήματος θα πρέπει να αντικατασταθούν οι ελαττωματικοί σιγαστήρες εξάτμισης καθώς και όλα τα άλλα φθαρμένα ή ελαττωματικά εξαρτήματα. Οι δυσανάγνωστες ή οι φθαρμένες πινακίδες υποδείξεων και προειδοποιήσεων θα πρέπει να αντικαθίστανται άμεσα. Ο αντιπρόσωπος της VIKING διαθέτει εφεδρικές αυτοκόλλητες πινακίδες και όλα τα υπόλοιπα ανταλλακτικά.

Πριν από την έναρξη λειτουργίας θα πρέπει να ελέγξτε,

– εάν τα καλύμματα και οι διατάξεις προστασίας βρίσκονται στη θέση τους και σε καλή κατάσταση,

– εάν όλα τα εξαρτήματα του συστήματος καυσίμου είναι τοποθετημένα στον κινητήρα εσωτερικής καύσης και σε καλή κατάσταση (στεγανά),

– εάν το ρεζερβουάρ είναι σε καλή κατάσταση (στεγανό),

– εάν το περίβλημα και το σύστημα κοπής (μαχαίρι, άξονας μαχαιριών, δίσκος μαχαιριών κλπ.) έχουν υποστεί φθορές ή ζημιές,

– εάν υπάρχει κομμένο υλικό στο μηχάνημα και εάν η χοάνη πλήρωσης είναι κενή,

– εάν όλες οι βίδες, τα παξιμάδια και τα άλλα στοιχεία στερέωσης έχουν τοποθετηθεί ή έχουν βιδωθεί σφικτά. Σφίξτε τις χαλαρωμένες βίδες και τα παξιμάδια πριν από τη θέση σε λειτουργία (προσέξτε τις ροπές σύσφιξης).

Χρησιμοποιείτε το μηχάνημα μόνο σε εξωτερικούς χώρους και όχι κοντά σε τοίχους ή άλλα σταθερά αντικείμενα για να μειώσετε τον κίνδυνο τραυματισμών και πρόκλησης υλικών ζημιών (δεν υπάρχει δυνατότητα αποφυγής για το χρήστη, πιθανότητα θραύσης τζαμιών, γρατσουνιές σε αυτοκίνητα κλπ.).

Το μηχάνημα θα πρέπει να τοποθετείται επάνω σε μία επίπεδη και σταθερή επιφάνεια, ασφαλισμένο από πιθανές μετατοπίσεις.

Μην χρησιμοποιείτε το μηχάνημα σε επιφάνειες πλακόστρωτες ή με χαλίκι, καθώς μπορεί να προκληθούν τραυματισμοί από εκτοξευόμενα ή στροβιλιζόμενα υλικά.

Πριν από κάθε θέση σε λειτουργία θα πρέπει να βεβαιώνεστε ότι το μηχάνημα είναι ασφαλισμένο με τον προβλεπόμενο τρόπο. (⇨ 7.5)

Εξοικειωθείτε με το διακόπτη ενεργοποίησης/απενεργοποίησης ώστε να μπορείτε να αντιδράσετε έγκαιρα και κατάλληλα σε περίπτωση έκτακτης ανάγκης.

Εάν ο τεμαχιστής-βιοθρυμματιστής βρίσκεται σε θέση εργασίας, θα πρέπει το άνοιγμα πλήρωσης να καλύπτεται πάντοτε από την προστασία από εκτοξευόμενα αντικείμενα. Σε διαφορετική περίπτωση θα πρέπει να αντικατασταθεί η προστασία από εκτοξευόμενα αντικείμενα.

Κίνδυνος τραυματισμών!
Θέστε σε λειτουργία το μηχάνημα μόνο εάν έχει συναρμολογηθεί με τον προβλεπόμενο τρόπο. Εάν λείπουν εξαρτήματα από το μηχάνημα (π. χ. τροχοί, βάσεις στήριξης κλπ.), δεν τηρούνται πλέον οι προβλεπόμενες αποστάσεις ασφαλείας και επιπλέον περιορίζεται η σταθερότητα του μηχανήματος.
Η προβλεπόμενη κατάσταση θα πρέπει να ελέγχεται οπτικά πριν από τη θέση σε λειτουργία!

Προβλεπόμενο σημαίνει ότι το μηχάνημα έχει συναρμολογηθεί πλήρως, ειδικότερα αυτό σημαίνει:

– Το επάνω τμήμα της χοάνης είναι τοποθετημένο στο κάτω τμήμα της χοάνης,

– η τροφοδοσία κλαδιών είναι τοποθετημένη,

– η χοάνη πλήρωσης είναι τοποθετημένη στο βασικό εργαλείο,

– η τροχήλατη βάση είναι πλήρως τοποθετημένη,

– και οι δύο τροχοί είναι τοποθετημένοι και η πίεση αέρα αντιστοιχεί στις προβλεπόμενες τιμές που αναφέρονται στις οδηγίες χρήσης (⇨ 12.12),

– όλες οι προστατευτικές διατάξεις (θυρίδα εξαγωγής, προστασία από εκτοξευόμενα αντικείμενα κλπ.) πρέπει να είναι τοποθετημένες και να βρίσκονται σε άριστη κατάσταση,

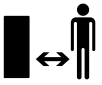
– και τα δύο συστήματα κοπής (δίσκοι μαχαιριών) είναι τοποθετημένα,

– όλα τα μαχαίρια είναι τοποθετημένα με τον προβλεπόμενο τρόπο.

Δεν επιτρέπεται να αφαιρεθούν ή να παρακαμφθούν τα χειριστήρια και οι διατάξεις ασφαλείας που έχουν τοποθετηθεί στο μηχάνημα.

Ελέγξτε οπτικά και τους δύο δίσκους των μαχαιρών για τυχόν ζημιές και παραμορφώσεις κι αν χρειαστεί αντικαταστήστε τους.

4.6 Κατά τις εργασίες



Μην εργάζεστε ποτέ όταν βρίσκονται στην επικίνδυνη περιοχή ζώα ή άλλα άτομα, και ειδικά παιδιά.

Μην εργάζεστε με το μηχάνημα σε βροχή, καταιγίδα και ειδικότερα όταν υπάρχει κίνδυνος κεραυνοπληξίας.

Σε υγρό έδαφος υπάρχει αυξημένος κίνδυνος τραυματισμών λόγω περιορισμένης σταθερότητας.
Θα πρέπει να εργάζεστε με ιδιαίτερη προσοχή για να μη γλιστρήσετε. Εάν είναι δυνατό, θα πρέπει να αποφεύγεται η χρήση του μηχανήματος σε υγρό έδαφος.

Εργάζεστε πάντοτε με το φως της ημέρας ή σε συνθήκες καλού τεχνητού φωτισμού.

Η περιοχή εργασίας θα πρέπει καθ' όλη τη διάρκεια λειτουργίας να διατηρείται καθαρή και τακτοποιημένη. Απομακρύνετε ή μετακινήστε τα εμπόδια όπως πέτρες, κλαδιά, ηλεκτρικά καλώδια κλπ.

Η επιφάνεια που βρίσκεται ο χειριστής δεν θα πρέπει να βρίσκεται ψηλότερα από την επιφάνεια τοποθέτησης του μηχανήματος.

Καυσαέρια:

Κίνδυνος δηλητηριάσεων!
Εάν νοιώθετε αδιαθεσία, έχετε πονοκέφαλο, πρόβλημα όρασης (π.χ. περιορισμένο οπτικό πεδίο), προβλήματα ακοής, ναυτία, μειωμένη συγκέντρωση, διακόψτε αμέσως την εργασία. Αυτά τα συμπτώματα μπορεί να οφείλονται μεταξύ άλλων από την υψηλή συγκέντρωση καυσαερίων.

Το μηχάνημα παράγει επικίνδυνα καυσαέρια όταν ο κινητήρας εσωτερικής λειτουργίας τεθεί σε λειτουργία. Αυτά τα αέρια περιέχουν μονοξείδιο του άνθρακα, ένα άοσμο και άχρωμο αέριο, καθώς και άλλες βλαβερές ουσίες. Ο κινητήρας εσωτερικής καύσης δεν πρέπει ποτέ να τίθεται σε λειτουργία σε κλειστούς χώρους ή σε χώρους που δεν αερίζονται καλά.

Το μηχάνημα θα πρέπει να τοποθετηθεί έτσι, ώστε οι εργασίες να μην εκτελούνται αντίθετα από την κατεύθυνση εξαγωγής των καυσαερίων.

Εκκίνηση:

Πριν από την εκκίνηση φέρτε το μηχάνημα σε μία σταθερή και όρθια θέση. Σε καμία περίπτωση δεν επιτρέπεται να τεθεί σε λειτουργία σε ξαπλωτή θέση.

Θέτετε το μηχάνημα σε λειτουργία πάντοτε με ιδιαίτερη προσοχή, σύμφωνα με τις υποδείξεις του κεφαλαίου "Θέση του μηχανήματος σε λειτουργία". (⇨ 11.)

Μη στέκεστε μπροστά στο άνοιγμα εξαγωγής κατά τη θέση σε λειτουργία του κινητήρα εσωτερικής καύσης ή του ηλεκτροκινητήρα. Μέσα στον τεμαχιστή-βιοθρυμματιστή δεν επιτρέπεται να υπάρχει υλικό κοπής κατά την εκκίνηση. Το υλικό κοπής μπορεί να εκσφενδονιστεί και να προκαλέσει τραυματισμούς.

Δεν επιτρέπεται η ανατροπή του μηχανήματος κατά την εκκίνηση.

Μην τραβάτε το σχοινί εκκίνησης της μίζας, εάν το μηχάνημα δεν έχει κλείσει κανονικά και τα μαχαίρια είναι εκτεθειμένα. **Κίνδυνος τραυματισμού** από τα περιστρεφόμενα μαχαίρια!

Εργασία:

Κίνδυνος τραυματισμών!

Μην πλησιάζετε ποτέ τα χέρια ή τα πόδια σας επάνω ή κάτω από περιστρεφόμενα μέρη και μην τα αγγίζετε.

Όσο το μηχάνημα είναι σε λειτουργία, μη βάζετε το πρόσωπο ή άλλα μέρη του σώματος πάνω από τη χοάνη πλήρωσης ή μπροστά από το άνοιγμα εξαγωγής. Κρατάτε πάντα το σώμα και το κεφάλι σας σε απόσταση από τα ανοίγματα πλήρωσης.

Μη βάζετε τα χέρια, άλλα μέρη του σώματος ή τα ρούχα στη χοάνη πλήρωσης ή στη θυρίδα εξαγωγής. Υπάρχει σοβαρός κίνδυνος τραυματισμού των ματιών, του προσώπου, των δαχτύλων, του χεριού κ.λπ.

Προσέχετε πάντα την ισορροπία σας και τη σταθερότητα. Μην τεντώνεστε προς τα εμπρός.

Δεν επιτρέπεται οποιαδήποτε επέμβαση στην προστασία από εκτοξευόμενα αντικείμενα κατά τη διάρκεια λειτουργίας (π.χ. αφαίρεση, αναδίπλωση, συγκράτηση, φθορά).

Για την πλήρωση ο χρήστης θα πρέπει να βρίσκεται στον προβλεπόμενο χώρο εργασίας. Σε όλη τη διάρκεια λειτουργίας θα πρέπει να παραμένετε πάντοτε στην περιοχή εργασίας και όχι στην περιοχή εξαγωγής. (⇨ 9.4)

Κίνδυνος τραυματισμών!
Κατά τη διάρκεια λειτουργίας υπάρχει περίπτωση το υλικό κοπής να εκσφενδονιστεί προς τα επάνω. Φορέστε για το λόγο αυτό προστατευτικά γυαλιά και κρατάτε το πρόσωπό σας μακριά από τα ανοίγματα πλήρωσης.

Μην ανατρέπετε ποτέ το μηχάνημα, όταν ο κινητήρας εσωτερικής καύσης ή ο ηλεκτροκινητήρας λειτουργεί.

Εάν το εργαλείο πέσει κατά τη διάρκεια λειτουργίας, σβήστε αμέσως τον κινητήρα εσωτερικής καύσης και αποσυνδέστε το κάλυμμα του μπουζί.

Φροντίστε ώστε να μην συσσωρευτεί το υλικό κοπής στη θυρίδα εξαγωγής, αφού κάτι τέτοιο μπορεί να οδηγήσει σε ένα κακό αποτέλεσμα τεμαχισμού ή σε απότομη επιστροφή του υλικού.

Κατά την τροφοδοσία υλικών στον τεμαχιστή-βιοθρυμματιστή, προσέχετε να μη φτάσουν ξένα σώματα όπως μέταλλα, πέτρες, πλαστικά, γυαλί κλπ. μέσα στον θάλαμο κοπής, γιατί μπορεί να προκαλέσουν ζημιές και να εκσφενδονιστούν από τη χοάνη πλήρωσης.
Για τον ίδιο λόγο, απομακρύνετε τα φρακαρισμένα υλικά.

Κατά την τροφοδοσία του τεμαχιστή-βιοθρυμματιστή με υλικό κλαδιών μπορεί να υπάρξουν απότομες επιστροφές του υλικού. Φοράτε γάντια!

Δώστε προσοχή στην περιστροφή του κοπτικού εργαλείου, θα χρειαστούν μερικά δευτερόλεπτα για την πλήρη ακινητοποίησή του.

Σβήστε τον κινητήρα εσωτερικής καύσης, αποσυνδέστε το κάλυμμα μπουζί και περιμένετε να ακινητοποιηθούν τα εργαλεία που περιστρέφονται,

– πριν απομακρυνθείτε από το μηχάνημα,
– πριν ανασηκώσετε και μεταφέρετε το μηχάνημα,
– προτού μεταφέρετε το μηχάνημα,
– πριν απομακρύνετε το φρακαρισμένο υλικό από το σύστημα κοπής, τη χοάνη πλήρωσης, την τροφοδοσία κλαδιών ή τον αγωγό εξαγωγής,
– πριν πραγματοποιηθούν εργασίες στους δίσκους μαχαιριών,
– προτού ελέγξετε ή καθαρίσετε το μηχάνημα ή πριν από την εκτέλεση άλλων εργασιών σε αυτό.

Θέστε τον κινητήρα εσωτερικής καύσης εκτός λειτουργίας,

– πριν ανατρέψετε, σπρώξετε ή τραβήξετε το μηχάνημα,
– πριν λύσετε τη βίδα ασφάλισης και ανοίξετε το μηχάνημα,
– πριν από κάθε ανεφοδιασμό με καύσιμο. Ανεφοδιάζετε καύσιμο μόνο με κρύο κινητήρα εσωτερικής καύσης. **Κίνδυνος πυρκαγιάς!**

Εάν εισέλθουν ξένα σώματα στο κοπτικό εργαλείο, εάν το μηχάνημα παράγει ασυνήθιστους θορύβους ή εάν δονείται ασυνήθιστα, σβήστε αμέσως τον κινητήρα εσωτερικής καύσης και αφήστε το μηχάνημα να ακινητοποιηθεί τελείως.

Αποσυνδέστε το κάλυμμα του μπουζί, αφαιρέστε τη χοάνη πλήρωσης και εκτελέστε τα παρακάτω βήματα:

– Ελέγξτε εάν το μηχάνημα, και ειδικότερα το σύστημα κοπής (μαχαίρι, δίσκοι μαχαιριών, άξονας μαχαιριών, βίδα μαχαιριού, δακτύλιος σύσφιξης), έχει υποστεί ζημιές και αναθέστε τις απαιτούμενες εργασίες επισκευής σε έναν ειδικό, πριν θέσετε πάλι το μηχάνημα σε λειτουργία και το χρησιμοποιήσετε.
– Ελέγξτε όλα τα εξαρτήματα του συστήματος κοπής εάν έχουν τοποθετηθεί σωστά και εάν χρειαστεί σφίξτε τις βίδες (προσέξτε τις ροπές στρέψης).
– Αναθέστε σε τεχνικό την αντικατάσταση ή επισκευή των φθαρμένων εξαρτημάτων, όπου στην περίπτωση αυτή τα εξαρτήματα θα πρέπει να έχουν τις ίδιες προδιαγραφές.

4.7 Συντήρηση και επισκευές

Πριν από την έναρξη των εργασιών καθαρισμού, ρύθμισης, επισκευής και συντήρησης, φέρτε το μηχάνημα σε ένα σταθερό και επίπεδο έδαφος, σβήστε τον κινητήρα εσωτερικής καύσης και αφήστε τον να κρυώσει, αφαιρέστε το κάλυμμα του μπουζί.

Αφήστε το μηχάνημα να κρυώσει, κυρίως πριν ξεκινήσετε τις εργασίες στον κινητήρα εσωτερικής καύσης, την πολλαπλή εξαγωγής και το σιγαστήρα εξάτμισης. Ενδέχεται να παρουσιαστούν θερμοκρασίες 80° C ή μεγαλύτερες. **Κίνδυνος εγκαυμάτων!**

Η απευθείας επαφή με το λιπαντικό κινητήρα μπορεί να είναι επικίνδυνη, εξάλλου δεν επιτρέπεται να χυθεί το λιπαντικό κινητήρα.
Η VIKING προτείνει να αναθέσετε την πλήρωση του λιπαντικού κινητήρα ή την αλλαγή λιπαντικού κινητήρα στον εμπορικό αντιπρόσωπο της VIKING.

Καθαρισμός:

Μετά τις εργασίες θα πρέπει ολόκληρο το μηχάνημα να καθαριστεί σχολαστικά. (⇨ 12.1)

Μη χρησιμοποιείτε ποτέ μηχάνημα καθαρισμού υψηλής πίεσης και μην καθαρίζετε το μηχάνημα κάτω από τρεχούμενο νερό (π.χ. με ένα λάστιχο ποτίσματος).
Μη χρησιμοποιείτε σκληρά καθαριστικά μέσα. Αυτά μπορούν να προκαλέσουν φθορές στα πλαστικά και τα μέταλλα, κάτι που περιορίζει την ασφαλή λειτουργία του μηχανήματος VIKING.

Για να αποφύγετε τον κίνδυνο πυρκαγιάς, κρατήστε την περιοχή των εισαγωγών του αέρα ψύξης, τα πτερύγια ψύξης και την περιοχή της εξάτμισης καθαρή π. χ. από χόρτα, άχυρα, βρύα, φύλλα ή γράσο.

Εργασίες συντήρησης:

Επιτρέπεται να εκτελεστούν μόνον οι εργασίες συντήρησης που περιγράφονται στις οδηγίες χρήσης, όλες οι άλλες εργασίες θα πρέπει να ανατεθούν στον εμπορικό αντιπρόσωπο.
Εάν δεν έχετε τις απαιτούμενες γνώσεις και τα βοηθήματα, να απευθύνεστε **πάντα** σε έναν εμπορικό αντιπρόσωπο.
Η VIKING προτείνει οι εργασίες συντήρησης και οι επισκευές να πραγματοποιούνται μόνον από έναν εμπορικό αντιπρόσωπο VIKING.
Οι εμπορικοί αντιπρόσωποι VIKING

παρακολουθούν τακτικά εκπαιδευτικά σεμινάρια και έχουν στη διάθεσή τους τις απαραίτητες τεχνικές πληροφορίες.

Χρησιμοποιήστε μόνο εργαλεία, πρόσθετο εξοπλισμό και προσαρμοζόμενα μηχανήματα που έχουν εγκριθεί από την VIKING για αυτό το μηχάνημα ή αλλά τεχνικά ίδια εξαρτήματα, διαφορετικά υπάρχει κίνδυνος να προκληθούν ατυχήματα με σωματικές βλάβες και ζημιές στο μηχάνημα. Εάν έχετε απορίες θα πρέπει να απευθυνθείτε σε έναν εμπορικό αντιπρόσωπο.

Τα γνήσια εργαλεία, ο πρόσθετος εξοπλισμός και τα ανταλλακτικά VIKING είναι ειδικά σχεδιασμένα για το μηχάνημα και έχουν προσαρμοστεί στις ανάγκες και τις απαιτήσεις του χρήστη. Τα γνήσια ανταλλακτικά VIKING θα τα αναγνωρίσετε από τον κωδικό ανταλλακτικού VIKING, την επιγραφή VIKING και ενδεχομένως από το αναγνωριστικό σήμα ανταλλακτικών VIKING. Στα μικρά εξαρτήματα ενδέχεται να υπάρχει μόνο το σήμα.

Για λόγους ασφαλείας θα πρέπει τα εξαρτήματα ροής καυσίμου (σωληνώσεις καυσίμου, βάνα καυσίμου, ρεζερβουάρ, τάπα ρεζερβουάρ, οι συνδέσεις κλπ.) να ελέγχονται τακτικά από έναν εμπορικό αντιπρόσωπο για τυχόν φθορές ή διαρροές και να αντικαθιστώνται εάν κάτι τέτοιο κρίνεται αναγκαίο από τον εμπορικό αντιπρόσωπο VIKING.

Διατηρείτε τα αυτοκόλλητα υποδείξεων και προειδοποιήσεων πάντοτε καθαρά και ευανάγνωστα. Τα φθαρμένα ή χαμένα αυτοκόλλητα θα πρέπει να αντικαθιστώνται με νέα γνήσια αυτοκόλλητα από τον εμπορικό αντιπρόσωπο VIKING. Σε περίπτωση που ένα εξάρτημα αντικατασταθεί από ένα νέο ανταλλακτικό, φροντίστε να τοποθετήσετε σ' αυτό τα ίδια αυτοκόλλητα.

Οι εργασίες στο σύστημα κοπής θα πρέπει να γίνονται με ιδιαίτερη προσοχή και μόνο με τη χρήση χοντρών γαντιών εργασίας.

Διατηρείτε πάντοτε καλά σφιγμένα όλα τα παξιμάδια και τις βίδες, και ειδικότερα όλες τις βίδες του συστήματος κοπής. Έτσι θα διατηρείτε πάντα το μηχάνημά σας σε άριστη κατάσταση.

Ελέγχετε τακτικά ολόκληρο το μηχάνημα, ειδικότερα πριν από την αποθήκευση (π.χ. πριν από τη χειμερινή παύση εργασιών) για τυχόν φθορές και ζημιές. Για λόγους ασφαλείας θα πρέπει να αντικαταστήσετε αμέσως τα φθαρμένα τμήματα ή τα τμήματα που έχουν υποστεί ζημιά, ώστε το μηχάνημα να βρίσκεται σε μία ασφαλή κατάσταση λειτουργίας.

Μην αλλάζετε ποτέ τις βασικές ρυθμίσεις του κινητήρα εσωτερικής καύσης και μην τον λειτουργείτε με υπερβολικές στροφές.

Τα κατασκευαστικά μέρη και τα προστατευτικά συστήματα που αφαιρούνται πριν από τις εργασίες συντήρησης πρέπει αμέσως μετά την ολοκλήρωση των εργασιών να επανατοποθετηθούν στη σωστή θέση τους.

4.8 Αποθήκευση σε μεγαλύτερα διαστήματα παύσης της λειτουργίας

Αφήστε τον κινητήρα εσωτερικής καύσης να κρυώσει πριν αποθηκεύσετε το μηχάνημα σε έναν κλειστό χώρο.

Φυλάσσετε το μηχάνημα με άδειο ρεζερβουάρ, και τα καύσιμα σε έναν ασφαλισμένο και καλά αεριζόμενο χώρο.

Βεβαιωθείτε ότι το μηχάνημα προστατεύεται από μη εξουσιοδοτημένη χρήση (π.χ. από παιδιά).

Μη φυλάσσετε ποτέ το μηχάνημα μέσα σε ένα κτίριο εάν το ρεζερβουάρ περιέχει βενζίνη. Μπορεί να προκληθεί ανάφλεξη των αναθυμιάσεων της βενζίνης εάν αυτές έρθουν σε επαφή με ανοικτή φλόγα ή σπινθήρα.

Σε περίπτωση που πρέπει να εκκενωθεί το ρεζερβουάρ καυσίμου (π.χ. ακινητοποίηση πριν από τη χειμερινή παύση), θα πρέπει η εκκένωση να γίνει σε έναν εξωτερικό χώρο (αδειάστε το ρεζερβουάρ π.χ. λειτουργώντας τον κινητήρα εσωτερικής καύσης σε έναν εξωτερικό χώρο).

Καθαρίστε σχολαστικά το μηχάνημα πριν από την αποθήκευση (π.χ. χειμερινή παύση).

Αποθηκεύετε το μηχάνημα μόνο με αποσυνδεδεμένο κάλυμμα μπουζί.

Το μηχάνημα θα πρέπει να φυλάσσεται μόνον σε ασφαλή για τη λειτουργία του κατάσταση.

Αποθηκεύετε τον τεμαχιστή-βιοθρυμματιστή μόνο εάν έχει τοποθετηθεί η χοάνη πλήρωσης ή το κάλυμμα των μαχαιριών.
Κίνδυνος τραυματισμού από τα εκτεθειμένα μαχαίρια!

4.9 Απόρριψη

Τα προϊόντα απόρριψης όπως παλιά λάδια ή καύσιμα, χρησιμοποιημένα λιπαντικά, φίλτρα, μπαταρίες και άλλα παρόμοια αναλώσιμα υλικά μπορεί να βλάψουν τον άνθρωπο, τα ζώα και το

περιβάλλον και γι' αυτόν το λόγο θα πρέπει να απορρίπτονται με τον προβλεπόμενο τρόπο.

Απευθυνθείτε σε ένα κέντρο ανακύκλωσης ή στον εμπορικό αντιπρόσωπο για να μάθετε πώς γίνεται η σωστή απόρριψη αυτών των προϊόντων. Η VIKING προτείνει τον εμπορικό αντιπρόσωπο VIKING.

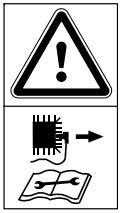
Βεβαιωθείτε ότι θα παραδώσετε το αχρηστευμένο μηχάνημα για απόρριψη σε ένα σημείο συλλογής απορριμμάτων. Αχρηστέψτε το μηχάνημα πριν την απόρριψη. Για να αποτρέψετε τα ατυχήματα, αφαιρέστε το καλώδιο του μπουζί, αδειάστε το ρεζερβουάρ καυσίμου και αφαιρέστε το λιπαντικό κινητήρα.

5. Περιγραφή συμβόλων

Προσοχή!
Πριν από την πρώτη θέση σε λειτουργία διαβάστε προσεκτικά τις οδηγίες χρήσης.

Κίνδυνος τραυματισμών!
Κρατήστε τα άτομα μακριά από την επικίνδυνη περιοχή.

Κίνδυνος τραυματισμών!
Κίνδυνος τραυματισμού από τα περιστρεφόμενα εργαλεία.



Προσοχή!
Αποσυνδέστε το κάλυμμα του μπουζί πριν από τις εργασίες συντήρησης ή καθαρισμού.

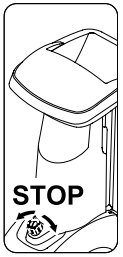
Φοράτε προστασία ακοής!

Φοράτε προστατευτικά γυαλιά!

Φοράτε γάντια εργασίας!

Κίνδυνος τραυματισμών!
Μη βάζετε τα χέρια, άλλα μέρη του σώματος ή τα ρούχα στη χοάνη πλήρωσης ή στη θυρίδα εξαγωγής.

Κίνδυνος τραυματισμών!
Μην ανεβαίνετε επάνω στο μηχάνημα.



Ο διακόπτης ενεργοποίησης/απενεργοποίησης βρίσκεται στην μπροστινή πλευρά του μηχανήματος. Για την απενεργοποίηση του μηχανήματος γυρίστε τον μαύρο περιστρεφόμενο διακόπτη του διακόπτη ενεργοποίησης/απενεργοποίησης.

6. Περιεχόμενα συσκευασίας

Αρ.	Περιγραφή	Τεμ.
A	Βασικό μηχάνημα	1
B	Τροχήλατη βάση δεξιά	1
C	Τροχήλατη βάση αριστερά	1
D	Βάση στήριξης	2
E	Τάπες	2
F	Τροχός	2
G	Δακτύλιος ασφάλισης	2
H	Άξονας	1
I	Βίδα Torx M8x40	3
J	Παξιμάδι M8	2
K	Χοάνη πλήρωσης ATO 400	1
L	Προέκταση εξαγωγής	1
M	Λαμαρίνα καθοδήγησης	1
M	Λαμαρίνα εξαγωγής	1
O	Βίδα Torx P5x20	6
P	Βίδα με επίπεδη στρογγυλή κεφαλή M6x16	1
Q	Βίδα Torx M6x16	2
R	Παξιμάδι M6	3
S	Κλειδί	1
T	Εργαλείο συναρμολόγησης	1
U	Εξάγωνη βίδα M14x130	1
•	Οδηγίες χρήσης	1
•	οδηγίες χρήσης του κινητήρα εσωτερικής καύσης	1

7. Προετοιμασία του μηχανήματος για χρήση

Κίνδυνος τραυματισμών!
Πριν από τη συναρμολόγηση του τεμαχιστή-βιοθρυμματιστή διαβάστε προσεκτικά το κεφάλαιο "Για τη δική σας ασφάλεια" (⇨ 4.) και τηρήστε όλες τις υποδείξεις ασφαλείας.

Για να αποφύγετε τις ζημιές στο μηχάνημα, θα πρέπει να τηρηθούν όλες οι ροπές στρέψης που αναφέρονται στο κεφάλαιο "Προετοιμασία μηχανήματος για χρήση" (⇨ 7.).

Φοράτε γάντια και αποφύγετε την επαφή με τα μαχαίρια.

Αποφύγετε τις ζημιές στο μηχάνημα!
Το μηχάνημα θα πρέπει πριν από την αλλαγή θέσης να προστατευτεί από τις γρατσουνιές με την τοποθέτηση ενός χαρτονιού.

7.1 Αποσυσκευασία τεμαχιστή-βιοθρυμματιστή

Κίνδυνος τραυματισμών!
Ανασηκώστε το μηχάνημα μόνο με τη βοήθεια ενός δεύτερου ατόμου. Προσέξτε ώστε να μην προκληθούν φθορές στο ένθετο χαρτοκιβώτιο (1).

- Ανοίξτε τη συσκευασία.

Θέση τοποθέτησης:

- Αφαιρέστε το βασικό εργαλείο (A) με τη βοήθεια ενός δεύτερου ατόμου από τη συσκευασία και τοποθετήστε το στο έδαφος.
- Αφαιρέστε το ένθετο χαρτοκιβώτιο (1) και αφήστε το στο έδαφος. Αφαιρέστε τους τροχούς (F) και τις τροχήλατες βάσεις (B, C).
- Τοποθετήστε στο έδαφος το ένθετο χαρτοκιβώτιο (1) με την κλειστή πλευρά προς τα επάνω.
- Ανασηκώστε το βασικό εργαλείο (A) με τη βοήθεια ενός δεύτερου ατόμου και τοποθετήστε το στο ένθετο χαρτοκιβώτιο (1) με τον τρόπο που απεικονίζεται.

7.2 Τοποθέτηση πλαισίου

Κίνδυνος τραυματισμών!
Για την αποφυγή τραυματισμών από τα αιχμηρά μαχαίρια θα πρέπει να τοποθετηθεί το κάλυμμα των μαχαιριών. (⇨ 7.4)

1 Τοποθέτηση τροχήλατης βάσης δεξιά και τροχήλατης βάσης αριστερά:

- Τοποθετήστε το βασικό εργαλείο στη θέση συναρμολόγησης. (⇨ 7.1)

Και οι δύο τροχήλατες βάσεις θα πρέπει να τοποθετηθούν έτσι στο βασικό εργαλείο, ώστε οι οπές για τον άξονα να βρίσκονται πίσω (στην πλευρά της εργαλειοθήκης).

Τοποθέτηση τροχήλατης βάσης δεξιά:

- Τοποθετήστε την τροχήλατη βάση δεξιά (B) στην εσωτερική πλευρά της πλάκας στήριξης (1). Οι οπές της τροχήλατης βάσης θα πρέπει να ευθυγραμμίζονται με τις οπές στην πλάκα στήριξης.
- Τοποθετήστε ένα παξιμάδι στην εσωτερική πλευρά (J). Περάστε τη βίδα (I) μέσα από τις οπές (2) στην πλάκα στήριξης και την τροχήλατη βάση και βιδώστε το παξιμάδι (J), αλλά μην το σφίγγετε.
- Επαναλάβετε τη διαδικασία στη δεύτερη οπή της τροχήλατης βάσης δεξιά.

Τοποθέτηση τροχήλατης βάσης αριστερά:

- Κρατήστε την τροχήλατη βάση αριστερά (C) με την οπή (1) στη μεσαία οπή (2) στην αριστερή πλευρά του βασικού εργαλείου (A).
- Βιδώστε τη βίδα (I) με τη βοήθεια του εργαλείου συναρμολόγησης (T), αλλά μην τη σφίγγετε.

2 Τοποθέτηση βάσης στήριξης και τάπας:

- Περάστε τη βάση στήριξης (D) μέχρι τέρματος στην τροχήλατη βάση δεξιά (1) με τον τρόπο που απεικονίζεται.
  Η βάση στήριξης κουμπώνει στην τροχήλατη βάση δεξιά.
- Επαναλάβετε τη διαδικασία στην τροχήλατη βάση αριστερά.

Κίνδυνος τραυματισμών!
Μετά την τοποθέτηση ελέγξτε την ασφαλή θέση των δύο βάσεων στήριξης.

- Περάστε την τάπα (E) προσεκτικά και μέχρι το τέρμα στην τροχήλατη βάση δεξιά (2).
- Επαναλάβετε τη διαδικασία στην τροχήλατη βάση αριστερά.

3 Τοποθέτηση τροχού στον άξονα:

Τοποθετήστε τους τροχούς έτσι, ώστε η αντίστοιχη βαλβίδα να βρίσκεται στην εξωτερική πλευρά.

- Περάστε το δακτύλιο ασφάλισης (G) μέχρι τέρματος στην εγκοπή (1) του άξονα (H).
- Περάστε τον τροχό (F) στον άξονα (H).

Κατά την τοποθέτηση προσέξτε ώστε ο δακτύλιος ασφάλισης (G) να κουμπώσει στην εγκοπή (1) του άξονα (H), ώστε να αποτραπεί το λύσιμο του τροχού.

4 Τοποθέτηση άξονα και τροχού:

- Περάστε τον άξονα με τον προσυναρμολογημένο τροχό (1) μέσα από τις οπές (2) των τροχήλατων βάσεων.
- Περάστε τον τροχό (F) αριστερά επάνω στον άξονα (1).
- Περάστε το δακτύλιο ασφάλισης (G) μέχρι τέρματος στην εγκοπή του άξονα (3).
- Βγάλτε το βασικό εργαλείο από το ένθετο χαρτοκιβώτιο.
- Τοποθετήστε το βασικό εργαλείο σε θέση εργασίας.

7.3 Αφαίρεση καλύμματος μαχαιριών

5

- Βάλτε το χέρι σας στην οπή και ανασηκώστε το κάλυμμα μαχαιριών (1) προς τα επάνω.

7.4 Τοποθέτηση καλύμματος μαχαιριών

6

- Εισαγάγετε το κάλυμμα μαχαιριών (1) κάτω από τα αντικρίσματα μαχαιριών (2).
  Στη συνέχεια πιέστε το κάλυμμα μαχαιριών (1) προς τα κάτω.
  Εάν η συναρμολόγηση γίνει σωστά θα πρέπει το κάλυμμα των μαχαιριών (1) να εφαρμόζει σωστά επάνω στο δίσκο μαχαιριών.

7.5 Τοποθέτηση χοάνης πλήρωσης ATO 400

7

- Αφαιρέστε το κάλυμμα μαχαιριών. (⇨ 7.3)
- Περάστε τη χοάνη πλήρωσης ATO 400 (K) με τους δύο γάντζους στερέωσης (1) στις δύο υποδοχές του βασικού εργαλείου (2).
- Γυρίστε τη χοάνη πλήρωσης ATO 400 (K) μέχρι τέρματος προς τα μπροστά.
- Βιδώστε το διακόπτη θέσης εντός / εκτός λειτουργίας (3) και σφίξτε τον.

Μετά τη συναρμολόγηση ελέγξτε οπτικά εάν η χοάνη πλήρωσης ATO 400 έχει τοποθετηθεί σωστά στις δύο υποδοχές του βασικού εργαλείου.

7.6 Τοποθέτηση προέκτασης εξαγωγής

8

- Γυρίστε προσεκτικά προς τα πίσω το μηχάνημα.

Τοποθετήστε ένα χαρτόνι από κάτω για την προστασία από ζημιές.

Τοποθέτηση προέκτασης εξαγωγής

- Κρεμάστε από επάνω την προέκταση εξαγωγής (L) με το άγκιστρο (1) στα ανοίγματα του περιβλήματος (2), γυρίστε προς τα κάτω και πιέστε τη βάση (3) από το πλάι.
- Βιδώστε τις βίδες (O) και σφίξτε με **1** - **2 Nm** .

Για τη διευκόλυνση της συναρμολόγησης της λαμαρίνας καθοδήγησης, προτείνουμε να λύσετε λίγο την αριστερή τροχήλατη βάση.

- Ξεβιδώστε τη βίδα (4) στην αριστερή τροχήλατη βάση με 5 περιστροφές περίπου.

7.7 Τοποθέτηση λαμαρινών

9

1 Τοποθέτηση λαμαρίνας καθοδήγησης

- Τοποθετήστε τη λαμαρίνα καθοδήγησης (N).
  Προσέξτε ώστε οι οδηγοί στη λαμαρίνα καθοδήγησης (1) να εφαρμόζουν ακριβώς στους οδηγούς της προέκτασης εξαγωγής (2).
- Τοποθετήστε τη βίδα (P) και σφίξτε την με το παξιμάδι (R).
- Βιδώστε τις βίδες (O) και σφίξτε με **1** - **2 Nm**.

2 Τοποθέτηση λαμαρίνας εξαγωγής

- Τοποθετήστε τη λαμαρίνα εξαγωγής (M).
- Βιδώστε τις βίδες (O) και σφίξτε με **1** - **2 Nm**.
- Τοποθετήστε τις βίδες (Q) και σφίξτε τις με τα παξιμάδια (R).
  Οι ελαφριές παραμορφώσεις που ενδεχομένως παρουσιαστούν στη θυρίδα εξαγωγής μπορούν να αντισταθμιστούν με τη ρύθμιση των βιδών.

Σφίξιμο βιδών στερέωσης της τροχήλατης βάσης

10

- Τοποθετήστε το μηχάνημα και ελέγξτε τη σωστή θέση όλων των συναρμολογημένων μερών.
- Σφίξτε τις βίδες (1, 2) για τη στερέωση της τροχήλατης βάσης με **10** - **12 Nm**.

Μετά το σφίξιμο των βιδών ελέγξτε τη σταθερή θέση των δύο τροχήλατων βάσεων.

7.8 Καύσιμο και λιπαντικό κινητήρα

11

Πριν από την πρώτη εκκίνηση, συμπληρώστε λιπαντικό κινητήρα (⇨ Οδηγίες χρήσης κινητήρα εσωτερικής καύσης)!

Λιπαντικό κινητήρα

Μπορείτε να πληροφορηθείτε τις ποσότητες πλήρωσης λαδιού και τους κατάλληλους τύπους λιπαντικού κινητήρα από τις οδηγίες χρήσης του κινητήρα εσωτερικής καύσης. Ελέγχετε τακτικά τη στάθμη πλήρωσης του λιπαντικού (⇨ Οδηγίες χρήσης κινητήρα εσωτερικής καύσης). Αποφεύγετε την ελλιπή ή υπερβολική πλήρωση λιπαντικού πέρα από την ενδεικνυόμενη στάθμη.

Καύσιμο

Πρόταση:
Χρησιμοποιείτε φρέσκα, επώνυμα καύσιμα, απλή, αμόλυβδη βενζίνη (⇨ Οδηγίες χρήσης κινητήρα εσωτερικής καύσης)! Για την πλήρωση χρησιμοποιήστε χοάνη (δεν περιλαμβάνεται στο πλαίσιο παράδοσης). Προσέξτε ιδιαίτερα τις προειδοποιήσεις στο κεφάλαιο «Για τη δική σας ασφάλεια». (⇨ 4.)

8. Χειριστήρια

8.1 Διακόπτης θέσης εντός/εκτός λειτουργίας

Ο διακόπτης θέσης εντός/εκτός λειτουργίας (1) είναι ένας διακόπτης πολλαπλής λειτουργίας με τις παρακάτω λειτουργίες:

Διακόπτης ασφαλείας:

Ο διακόπτης θέσης εντός/εκτός λειτουργίας (1) χρησιμεύει ως διακόπτης ασφαλείας. (⇨ 10.)

Διακόπτης απελευθέρωσης κατά την εκκίνηση:

Ο διακόπτης θέσης εντός/εκτός λειτουργίας (1) λειτουργεί ως κεντρικός διακόπτης για την εκκίνηση του κινητήρα εσωτερικής καύσης. Εάν ο διακόπτης θέσης εντός/εκτός λειτουργίας (1) δεν πατηθεί, ο κινητήρας εσωτερικής καύσης δεν μπορεί να τεθεί σε λειτουργία. (⇨ 11.1)

Απενεργοποίηση:

Εάν ο διακόπτης θέσης εντός/εκτός λειτουργίας (1) λυθεί με περιστροφή, τότε ο κινητήρας εσωτερικής καύσης σβήνει και οι δίσκοι μαχαιριών ακινητοποιούνται μετά από μερικά δευτερόλεπτα (βλέπε Απασφάλιση διακόπτη θέσης εντός/εκτός λειτουργίας). (⇨ 11.2)

Βίδα στερέωσης της χοάνης πλήρωσης:

Ξεβιδώνοντας (αριστερόστροφα) τον διακόπτη θέσης εντός/εκτός λειτουργίας (1) λύνετε τη χοάνη πλήρωσης ATO 400. Βιδώνοντας (δεξιόστροφα) τον διακόπτη θέσης εντός/εκτός λειτουργίας (1) η χοάνη πλήρωσης ATO 400 στερεώνεται στο βασικό μηχάνημα.

Πιέστε το διακόπτη θέσης εντός/εκτός λειτουργίας:

- Πιέστε το πράσινο πλήκτρο πίεσης (2) (σύμβολο **I**) μέχρι τέρματος. Το πράσινο πλήκτρο πίεσης κουμπώνει και παραμένει πατημένο. Ο τεμαχιστής-βιοθρυμματιστής μπορεί να τεθεί σε λειτουργία. (⇨ 11.1)

Απασφάλιση διακόπτη θέσης εντός/εκτός λειτουργίας:

- Γυρίστε τον μαύρο περιστρεφόμενο διακόπτη (3) (κόκκινο σύμβολο **O**) στο διακόπτη θέσης εντός/εκτός λειτουργίας (1) (και προς τις δύο κατευθύνσεις). Το πράσινο πλήκτρο πίεσης (2) απασφαλίζεται και ο κινητήρας εσωτερικής καύσης σβήνει. Οι δίσκοι μαχαιριών ακινητοποιούνται μετά από μερικά δευτερόλεπτα.

8.2 Τσοκ

GB 460:

Το μοντέλο GB 460 διαθέτει ένα αυτόματο τσοκ το οποίο δεν πρέπει να ενεργοποιηθεί χειροκίνητα.

GB 460 C:

Με πατημένο το πλήκτρο τσοκ (1) το μίγμα αέρα-καυσίμου μεταβάλλεται με τέτοιο τρόπο, ώστε να μπορεί να τεθεί ευκολότερα σε λειτουργία ο κρύος κινητήρας εσωτερικής καύσης.

Θα πρέπει να ληφθεί υπόψη ότι ο κινητήρας εσωτερικής καύσης μπορεί να κρυώσει γρήγορα όταν επικρατούν χαμηλές θερμοκρασίες περιβάλλοντος.

Εάν το τσοκ δεν απενεργοποιηθεί ξανά μετά την εκκίνηση, θα σχηματιστεί έντονος καπνός λόγω του τροποποιημένου μίγματος αέρα-καυσίμου. Στη συνέχεια, ο κινητήρας εσωτερικής καύσης σβήνει.

Ενεργοποίηση τσοκ:

- Τραβήξτε το πλήκτρο τσοκ (1) προς τα έξω. Το τσοκ είναι ενεργοποιημένο και ο κινητήρας εσωτερικής καύσης μπορεί να τεθεί σε λειτουργία.

Απενεργοποίηση τσοκ:

- Εάν ο κινητήρας εσωτερικής καύσης λειτουργεί μετά την εκκίνηση, θα πρέπει το πλήκτρο τσοκ (1) να απενεργοποιηθεί πιέζοντας το πλήρως προς τα μέσα.

9. Υποδείξεις για την εργασία

9.1 Σε ποια υλικά μπορεί να γίνει κατεργασία;

Με τον τεμαχιστή-βιοθρυμματιστή μπορεί να γίνει επεξεργασία τόσο σκληρών, όσο και μαλακών υλικών.

Μαλακό υλικό:

οργανικά φυτικά υπολείμματα όπως απορρίμματα φρούτων και λαχανικών, κομμένα λουλούδια, φύλλα κλπ.

– Τεμαχισμός μαλακού υλικού. (⇨ 11.6)

Σκληρό υλικό:

Υλικό κοπής δέντρων και θαμνοφρακτών, καθώς και χοντρό και πλεγμένο υλικό κλαδιών.

– Τεμαχισμός σκληρού υλικού. (⇨ 11.6)

Το υλικό κοπής δέντρων και θαμνοφρακτών θα πρέπει να τεμαχίζεται αμέσως μετά την κοπή του, αφού η απόδοση του τεμαχιστή είναι μεγαλύτερη στα νωπά υλικά απ' ό,τι στα ξερά ή τα βρεγμένα υλικά.

9.2 Σε ποια υλικά δεν μπορεί να γίνει κατεργασία;

Πέτρες, γυαλιά, μεταλλικά αντικείμενα (σύρματα, καρφιά...) ή πλαστικά αντικείμενα δεν επιτρέπεται να εισέλθουν στον τεμαχιστή-βιοθρυμματιστή.

Βασικός κανόνας:

Τα υλικά που δεν μπορούν να γίνουν λίπασμα δεν πρέπει να τεμαχίζονται στον τεμαχιστή-βιοθρυμματιστή.

9.3 Μέγιστη διάμετρος κλαδιών

Τα στοιχεία αναφέρονται για φρεσκοκομμένο υλικό κλαδιών:

Μέγιστη διάμετρος κλαδιών
GB 460: **60 mm**
GB 460 C: **75 mm**

Το μέγεθος του ανοίγματος πλήρωσης της τροφοδοσίας κλαδιών χρησιμεύει αποκλειστικά στην καλύτερη υποδοχή των πλεγμένων κλαδιών και δεν δίνει πληροφορίες για τη μέγιστη επιτρεπόμενη διάμετρο του κομμένου υλικού.

9.4 Περιοχή εργασίας του χειριστή

- Ο χειριστής θα πρέπει καθ' όλη τη διάρκεια λειτουργίας να βρίσκεται εντός της περιοχής εργασίας για λόγους ασφαλείας (γκρι επιφάνεια X).

Κίνδυνος τραυματισμών!
Για να αποφευχθούν κατά την επεξεργασία σκληρού υλικού (η τροφοδοσία κλαδιών (1) είναι ανοιγμένη) τα χτυπήματα από το εκσφενδονιζόμενο υλικό κοπής, θα πρέπει να μην παραμένετε ακριβώς πίσω από τον τεμαχιστή-βιοθρυμματιστή, αλλά να στέκεστε ελαφρώς προς το πλάι (βλέπε γκρι επιφάνεια X).

9.5 Θέση εργασίας του μηχανήματος

Ο τεμαχιστής-βιοθρυμματιστής επιτρέπεται να τεθεί σε λειτουργία μόνο σε όρθια θέση. Σε όλη τη διάρκεια λειτουργίας θα πρέπει ο τεμαχιστής-βιοθρυμματιστής να στέκεται στους δύο τροχούς και τις δύο τροχήλατες βάσεις όπως απεικονίζεται.

9.6 Σωστή καταπόνηση του μηχανήματος

Ο ηλεκτροκινητήρας ή ο κινητήρας εσωτερικής καύσης του τεμαχιστή-βιοθρυμματιστή επιτρέπεται να καταπονηθεί τόσο ώστε να μη μειώνονται αισθητά οι στροφές του κινητήρα. Τροφοδοτείτε τον τεμαχιστή-βιοθρυμματιστή πάντα συνεχώς και ομοιόμορφα. Εάν μειωθούν οι στροφές κατά την εργασία με τον τεμαχιστή-βιοθρυμματιστή, σταματήστε την τροφοδοσία για να αποφορτίσετε τον ηλεκτροκινητήρα ή τον κινητήρα εσωτερικής καύσης.

9.7 Πλήρωση του τεμαχιστή-βιοθρυμματιστή

Κίνδυνος τραυματισμών!
Πριν από την πλήρωση του τεμαχιστή-βιοθρυμματιστή, διαβάστε προσεκτικά το κεφάλαιο «Για τη δική σας ασφάλεια», (⇨ 4.) ειδικότερα το υποκεφάλαιο «Κατά τις εργασίες» (⇨ 4.6), και τηρήστε όλες τις υποδείξεις ασφαλείας. Η πλήρωση του τεμαχιστή-βιοθρυμματιστή επιτρέπεται να γίνεται από ένα μόνο άτομο.

Κίνδυνος τραυματισμών!
Μην βάζετε ποτέ το χέρι σας στο άνοιγμα πλήρωσης!

Προσέξτε τη σωστή καταπόνηση του κινητήρα εσωτερικής καύσης. (⇨ 9.6)

Τα δύο ανοίγματα πλήρωσης (1, 2) του τεμαχιστή-βιοθρυμματιστή δεν θα πρέπει να τροφοδοτούνται ταυτόχρονα. Κίνδυνος φρακαρίσματος!

Μαλακό υλικό:

- Προσέξτε την περιοχή εργασίας κατά την πλήρωση του τεμαχιστή-βιοθρυμματιστή. (⇨ 9.4)
- Εκκινήστε τον τεμαχιστή-βιοθρυμματιστή. (⇨ 11.1)
- Εισαγάγετε τα οργανικά φυτικά υπολείμματα όπως απορρίμματα φρούτων και λαχανικών, κομμένα λουλούδια, φύλλα, λεπτά κλαδιά κ.λπ. στο άνοιγμα πλήρωσης (1) για μαλακό υλικό.

Τροφοδοτήστε το άνοιγμα πλήρωσης (1) αποκλειστικά με μαλακό υλικό ή λεπτά (με διάμετρο έως περ. 10 mm), μπλεγμένα κλαδιά. Η τροφοδοσία κλαδιών (3) θα πρέπει να είναι διπλωμένη κατά την πλήρωση του μαλακού υλικού. (⇨ 11.4)

Το υγρό ή νωπό μαλακό υλικό οδηγεί γρηγορότερα σε εμπλοκές του μηχανήματος. Γεμίζετε τον τεμαχιστή-βιοθρυμματιστή πιο αργά και προσέχετε ιδιαίτερα τις στροφές του κινητήρα εσωτερικής καύσης. Κατά την τροφοδοσία του μηχανήματος με μαλακό υλικό προσέξτε ώστε το κάλυμμα του κινητήρα εσωτερικής καύσης να μην σκεπαστεί με υλικό κοπής. Κίνδυνος υπερθέρμανσης του κινητήρα εσωτερικής καύσης λόγω καλυμμένων εγκοπών ψύξης!

Διατηρείτε τον κινητήρα εσωτερικής καύσης πάντα καθαρό!

Σκληρό υλικό:

- Προσέξτε την περιοχή εργασίας κατά την πλήρωση του τεμαχιστή-βιοθρυμματιστή. (⇨ 9.4)
- Ανοίξτε την τροφοδοσία κλαδιών (3). (⇨ 11.3)
- Προσέξτε τη μέγιστη διάμετρο κλαδιών. (⇨ 9.3)
- Εκκινήστε τον τεμαχιστή-βιοθρυμματιστή. (⇨ 11.1)

Κίνδυνος τραυματισμών!
Για να αποφύγετε τους τραυματισμούς, θα πρέπει να τροφοδοτείτε σωστά τον τεμαχιστή-βιοθρυμματιστή με σκληρό υλικό. Εάν τροφοδοτήσετε τον τεμαχιστή-βιοθρυμματιστή από την πίσω πλευρά (δηλ. εάν ο χειριστής βρίσκεται στην περιοχή εργασίας, (⇨ 9.4) τότε θα πρέπει να εισαγάγετε το υλικό κλαδιών υπό γωνία και να τα οδηγήσετε προς το αριστερό τοίχωμα της χοάνης μέχρι το μηχανισμό μαχαιριών, σύμφωνα με το σύμβολο (4). Τηρείτε τη μέγιστη διάμετρο κλαδιών κατά την τροφοδοσία. (⇨ 9.3) Το μεγάλο άνοιγμα πλήρωσης (2) χρησιμεύει αποκλειστικά στην καλύτερη λήψη μπερδεμένων κλαδιών.

Κόψτε τα χοντρά και τα πλεγμένα κλαδιά (προσέξτε το μέγιστο πάχος κλαδιών) προηγουμένως με την ψαλίδα. Ρίξτε τα λεπτά κομμένα κλαδιά (με διάμετρο έως περ. 10 mm) στο άνοιγμα πλήρωσης (1) για το μαλακό υλικό.

- Εισάγετε το κομμένο υλικό κλαδιών και φύλλων αργά στο άνοιγμα πλήρωσης (2) της ανοικτής τροφοδοσίας κλαδιών (3). Το σκληρό υλικό το τραβά αυτόματα το μηχάνημα. Τα μακρύτερα κλαδιά θα πρέπει να στηρίζονται και να τροφοδοτούνται με το χέρι κατά τον τεμαχισμό.

10. Συστήματα ασφαλείας

10.1 Κλείδωμα ασφαλείας

Ο τεμαχιστής-βιοθρυμματιστής μπορεί να τεθεί σε λειτουργία μόνο με σωστά κλεισμένη χοάνη πλήρωσης ATO 400. Με το λύσιμο του διακόπτη θέσης εντός/εκτός λειτουργίας κατά τη διάρκεια της λειτουργίας ο ηλεκτροκινητήρας ή ο κινητήρας εσωτερικής καύσης τίθεται αυτόματα εκτός λειτουργίας και το εργαλείο τεμαχισμού ακινητοποιείται μετά από μερικά δευτερόλεπτα. Εάν αφαιρεθεί η χοάνη πλήρωσης ATO 400, τότε οι δύο δίσκοι μαχαιριών ασφαλίζονται επιπλέον μηχανικά.

11. Θέση του μηχανήματος σε λειτουργία

11.1 Εκκίνηση τεμαχιστή-βιοθρυμματιστή

Κίνδυνος τραυματισμών!
Πριν από την έναρξη λειτουργίας του τεμαχιστή-βιοθρυμματιστή διαβάστε προσεκτικά το κεφάλαιο "Για τη δική σας ασφάλεια" (⇨ 4.) και τηρήστε όλες τις υποδείξεις ασφαλείας. Πριν από την έναρξη λειτουργίας ελέγξτε εάν η χοάνη πλήρωσης ATO 400 είναι σωστά κλεισμένη και ο διακόπτης θέσης εντός/εκτός λειτουργίας (1) είναι σφιγμένος με το χέρι.

Κίνδυνος τραυματισμού από την επαναφορά του κινητήρα εσωτερικής καύσης!

Στο μοντέλο GB 460 C κρατήστε τη λαβή (2) του σχοινιού της μίζας (3) σφικτά με το ένα χέρι. Το τράβηγμα του σχοινιού μίζας (3) θα πρέπει να γίνει γρήγορα και με μία κίνηση.

Ελέγχετε πριν από κάθε έναρξη λειτουργίας την πίεση των ελαστικών. (⇨ 12.12)

Ο διακόπτης θέσης εντός/εκτός λειτουργίας (1) πρέπει να πατηθεί πριν τεθεί σε λειτουργία ο κινητήρας εσωτερικής καύσης. Εάν ο διακόπτης θέσης εντός/εκτός λειτουργίας δεν έχει πατηθεί, ο κινητήρας εσωτερικής καύσης δεν μπορεί να τεθεί σε λειτουργία (διάταξη ασφαλείας). (⇨ 8.1)

- Πιέστε το διακόπτη θέσης εντός/εκτός λειτουργίας (1). (⇨ 8.1)

GB 460 C:

- Πιέστε το τσοκ εάν ο κινητήρας εσωτερικής καύσης είναι κρύος. (⇨ 8.2)

GB 460, GB 460 C:

- Σταθείτε πίσω από το μηχάνημα (προσέξτε την περιοχή εργασίας (⇨ 9.4) και βάλτε το ένα πόδι επάνω στον άξονα για να κρατήσετε κόντρα (βλέπε εικόνα).
- Κρατήστε τη λαβή (2) του σχοινιού της μίζας (3) σφικτά με το ένα χέρι.
- Τραβήξτε αργά προς τα έξω το σχοινί της μίζας (3) μέχρι την αντίσταση του συμπιεστή.
  Στη συνέχεια τραβήξτε γρήγορα και με δύναμη σε απόσταση ίση με το μήκος του χεριού σας.
  Φέρτε πάλι αργά το σχοινί της μίζας (3) στην αρχική θέση, έτσι ώστε να μπορεί να τυλιχθεί σωστά.
  Επαναλάβετε μέχρι ο κινητήρας εσωτερικής καύσης να πάρει μπρος.

GB 460 C:

- Με τον κινητήρα εσωτερικής καύσης σε λειτουργία απενεργοποιήστε το τσοκ. (⇨ 8.2)

11.2 Απενεργοποίηση τεμαχιστή-βιοθρυμματιστή

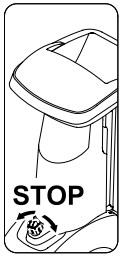
18

Κίνδυνος τραυματισμών!
Κατά την απενεργοποίηση, μην εισέρχεστε στην περιοχή εξαγωγής!

Κατά την απενεργοποίηση του τεμαχιστή-βιοθρυμματιστή μην στέκεστε στην πλευρά του κινητήρα εσωτερικής καύσης και μην στέκεστε επάνω από το μηχάνημα – Κίνδυνος πυρκαγιάς από τα θερμά μέρη του κινητήρα εσωτερικής καύσης!

Μετά το σβήσιμο του κινητήρα εσωτερικής καύσης απαιτείται προσοχή στην περιστροφή των εργαλείων, καθώς θα χρειαστούν αρκετά δευτερόλεπτα για την πλήρη ακινητοποίησή τους.

Προσέξτε το σύμβολο στην μπροστινή πλευρά του επάνω τμήματος χοάνης.



Σβήστε τον κινητήρα εσωτερικής καύσης εάν δεν υπάρχει άλλο κομμένο υλικό στο μηχάνημα, διαφορετικά ο δίσκος μαχαιριών μπορεί να μπλοκαριστεί κατά την επανεκκίνηση του τεμαχιστή-βιοθρυμματιστή.

– Προσέξτε τη διαδρομή και το μαρκαρισμένο σημείο απενεργοποίησης που απεικονίζονται.

- Περιστρέφοντας (και προς τις δύο κατευθύνσεις) τον μαύρο διακόπτη (1) (σύμβολο **O**) του διακόπτη θέσης εντός/εκτός λειτουργίας (2) ο τεμαχιστής-βιοθρυμματιστής απενεργοποιείται. Ο κινητήρας εσωτερικής καύσης του τεμαχιστή-βιοθρυμματιστή σβήνει.
  Ο κινητήρας εσωτερικής καύσης και οι δίσκοι μαχαιριών ακινητοποιούνται μετά από μερικά δευτερόλεπτα.

11.3 Άνοιγμα τροφοδοσίας κλαδιών

19

Κίνδυνος τραυματισμών!
Κατά το άνοιγμα και κλείσιμο της τροφοδοσίας κλαδιών (2) θα πρέπει το μηχάνημα για λόγους ασφαλείας να βρίσκεται εκτός λειτουργίας.

- Πιέστε την ασφάλεια της τροφοδοσίας κλαδιών (1) προς τα επάνω και κρατήστε την σ' αυτή τη θέση.
- Σπρώξτε προς τα πίσω την τροφοδοσία κλαδιών (2) με το άλλο χέρι (απομακρύνοντάς την από το μηχάνημα).
- Αφήστε πάλι την ασφάλεια της τροφοδοσίας κλαδιών (1) και ανοίξτε την τροφοδοσία κλαδιών (2) μέχρι τέρματος.

11.4 Κλείσιμο τροφοδοσίας κλαδιών

20

Κίνδυνος τραυματισμών!
Κατά το άνοιγμα και κλείσιμο της τροφοδοσίας κλαδιών (1) θα πρέπει το μηχάνημα για λόγους ασφαλείας να βρίσκεται εκτός λειτουργίας.

Κίνδυνος σύνθλιψης!
Κατά το κλείσιμο της τροφοδοσίας κλαδιών θα πρέπει να προσέξετε ώστε να μην πιάσετε τα δάκτυλα ανάμεσα στην τροφοδοσία κλαδιών και τη χοάνη πλήρωσης.

- Κλείστε την τροφοδοσία κλαδιών (1) αργά μέχρι το τέρμα (πιέστε προς το μηχάνημα) μέχρι αυτή να κουμπώσει στην ασφάλεια της τροφοδοσίας κλαδιών (2).

11.5 Εργαλειοθήκη

21

Άνοιγμα εργαλειοθήκης:

- Πιέστε τη γλώσσα (1) προς τα κάτω και κρατήστε την σ' αυτή τη θέση.
- Γυρίστε το καπάκι της εργαλειοθήκης (2) προς τα κάτω.

Κλείσιμο εργαλειοθήκης:

- Πιέστε το καπάκι της εργαλειοθήκης (2) προς τα επάνω μέχρι να κουμπώσει η γλώσσα.

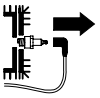
11.6 Κοπή

- Φέρτε τον τεμαχιστή-βιοθρυμματιστή σε ένα επίπεδο και σταθερό υπόστρωμα.
- Φορέστε γάντια, προστατευτικά γυαλιά και προστασία ακοής.
- Ελέγξτε τη στάθμη λαδιού, τα καύσιμα και την πίεση αέρα. (⇨ 7.8), (⇨ 12.12)
- Για τα σκληρά υλικά (π.χ. κομμένα-κλαδιά) ανοίξτε την τροφοδοσία κλαδιών. (⇨ 11.3)
- Θέστε σε λειτουργία τον τεμαχιστή-βιοθρυμματιστή. (⇨ 11.1)
- Περιμένετε, μέχρι ο τεμαχιστής-βιοθρυμματιστής να φτάσει στις μέγιστες στροφές λειτουργίας (στροφές άνευ φορτίου).
- Τροφοδοτήστε σωστά τον τεμαχιστή-βιοθρυμματιστή με το κομμένο υλικό. (⇨ 9.7)
- Θέστε εκτός λειτουργίας τον τεμαχιστή-βιοθρυμματιστή. (⇨ 11.2)

12. Συντήρηση

Κίνδυνος τραυματισμών!

Πριν από όλες τις εργασίες συντήρησης- ή καθαρισμού στο μηχάνημα διαβάστε με προσοχή το κεφάλαιο "Για τη δική σας ασφάλεια", (⇨ 4.)και ειδικότερα την υποενότητα "Συντήρηση και επισκευές", (⇨ 4.7)και ακολουθήστε όλες τις υποδείξεις ασφαλείας.



Αποσυνδέστε το κάλυμμα του μπουζί πριν από όλες τις εργασίες συντήρησης- ή καθαρισμού!

12.1 Καθαρισμός μηχανήματος

22

Εάν οι δίσκοι μαχαιριών έχουν καλυφθεί με το υλικό κοπής θα πρέπει για την αφαίρεσή του να χρησιμοποιηθεί μία βούρτσα ή άλλο παρόμοιο εργαλείο.

Μην ξύνετε με το χέρι επάνω από το περίβλημα. Κίνδυνος τραυματισμού από τα μαχαίρια!

Θέση καθαρισμού του τεμαχιστή-βιοθρυμματιστή:

Το μηχάνημα επιτρέπεται να καθαριστεί μόνο όταν βρίσκεται στην εικονιζόμενη θέση.

- Αφαιρέστε τη χοάνη πλήρωσης. (⇨ 12.2)

Εάν ο τεμαχιστής-βιοθρυμματιστής δεν τοποθετηθεί με τον τρόπο που περιγράφεται, το μηχάνημα (κινητήρας εσωτερικής καύσης) μπορεί να υποστεί ζημιά.

Χρονικό διάστημα συντήρησης: Μετά από κάθε χρήση

Καθαρίζετε σχολαστικά το μηχάνημα μετά από κάθε χρήση. Η σωστή φροντίδα προστατεύει το μηχάνημά σας από ζημιές και επιμηκύνει τη διάρκεια ζωής του.

Μην ρίχνετε ποτέ νερό σε μέρη του κινητήρα ή του κινητήρα εσωτερικής καύσης, σε μονώσεις, σημεία έδρασης και ηλεκτρικά εξαρτήματα, όπως διακόπτες. Διαφορετικά, ενδέχεται να απαιτηθούν δαπανηρές επισκευές.

Εάν οι ακαθαρσίες και τα υπολείμματα δεν μπορούν να αφαιρεθούν με βούρτσα, υγρό πανί ή ξύλινη βέργα, η VIKING συνιστά τη χρήση ενός ειδικού καθαριστικού (π.χ. ειδικό καθαριστικό STIHL).

Μη χρησιμοποιείτε σκληρά καθαριστικά μέσα.

Καθαρίζετε τακτικά τους δίσκους μαχαιριών.

Καθαρίστε καλά τα πτερύγια ψύξης, τη φτερωτή του ανεμιστήρα, την περιοχή γύρω από το φίλτρο αέρα, την εξάτμιση κλπ. από τις ακαθαρσίες για να εξασφαλίσετε τη σωστή ψύξη του κινητήρα.

12.2 Αποσυναρμολόγηση χοάνης πλήρωσης ATO 400

Κίνδυνος τραυματισμών!
Θέστε το μηχάνημα εκτός λειτουργίας. Πριν από το ξεβίδωμα του διακόπτη θέσης εντός/εκτός λειτουργίας (1) αποσυνδέστε το κάλυμμα του μπουζί.

Εργάζεστε μόνο με ανθεκτικά γάντια.

Εάν μετά την αφαίρεση της χοάνης πλήρωσης δεν πραγματοποιηθούν εργασίες στους δίσκους μαχαιριών θα πρέπει να τοποθετηθεί το κάλυμμα των μαχαιριών για λόγους ασφαλείας. (⇨ 7.4)

- Λύστε το διακόπτη θέσης εντός/εκτός λειτουργίας (1) μέχρι η χοάνη πλήρωσης ATO 400 (2) να μπορεί να διπλωθεί προς τα πίσω.
- Αφαιρέστε τη χοάνη πλήρωσης ATO 400 (2).

Αφού αφαιρεθεί η χοάνη, ενεργοποιείται αυτόματα η διάταξη κλειδώματος για τους δίσκους μαχαιριών.

Στην κλειδωμένη κατάσταση ο δίσκος μαχαιριών μπορεί να περιστραφεί κατά περίπου 360°, μέχρι τέρματος.

12.3 Αφαίρεση δίσκων μαχαιριών

Κίνδυνος τραυματισμών!
Εργάζεστε πάντοτε φορώντας γάντια!

Σε καμία περίπτωση μην έρθετε σε επαφή με τα μαχαίρια εάν αυτά δεν έχουν ακινητοποιηθεί τελείως.

Αφαιρέστε το κάλυμμα του μπουζί!

- Αποσυναρμολογήστε τη χοάνη πλήρωσης ATO 400. (⇨ 12.2)

1 Λύσιμο βίδας μαχαιριού:

- Τοποθετήστε το εργαλείο συναρμολόγησης (1) στη βίδα μαχαιριού (2) και γυρίστε αργά και προσεκτικά αριστερόστροφα μέχρι οι δίσκοι μαχαιριών να ακινητοποιηθούν από το φρένο. Αφαιρέστε το εργαλείο συναρμολόγησης (1).

Για να αποφύγετε τους τραυματισμούς θα πρέπει για το λύσιμο της βίδας μαχαιριού να είναι πάντα τοποθετημένο το κάλυμμα των μαχαιριών (βλέπε άποψη Z).

- Τοποθετήστε το κάλυμμα μαχαιριών. (⇨ 7.4)
- Περάστε το εργαλείο συναρμολόγησης (1) από την οπή του καλύμματος μαχαιριού (3) και εφαρμόστε το στη βίδα μαχαιριού (2).
- Ξεσφίξτε τη βίδα μαχαιριού (2) με το εργαλείο συναρμολόγησης (1) και ξεβιδώστε την εντελώς.
- Αφαιρέστε το κάλυμμα μαχαιριών. (⇨ 7.3)
- Αφαιρέστε τη βίδα μαχαιριού (2), τη ροδέλα ασφάλισης (4) και το δακτύλιο σύσφιξης (5).

2 Αφαίρεση μαχαιριού φτερωτής και δίσκου μαχαιριών μαλακού υλικού:

- Αφαιρέστε το κοντό μαχαίρι φτερωτής (6) και το μακρύ μαχαίρι φτερωτής (7).
- Ανασηκώστε το δίσκο μαχαιριών για το μαλακό υλικό (8).

3 Αφαίρεση ένθετου:

- Λύστε και αφαιρέστε τις βίδες (9). Αφαιρέστε το ένθετο (10) προς τα επάνω.

4 Αφαίρεση βάσης μαχαιριών και δίσκου μαχαιριών σκληρού υλικού:

- Σφίξτε τη βίδα (11) με τη βοήθεια του εργαλείου συναρμολόγησης (1) και αφαιρέστε τη βάση μαχαιριών (12).
- Ξεβιδώστε και αφαιρέστε τη βίδα (11).
- Αφαιρέστε τη βάση μαχαιριών (12) με το δακτύλιο σύσφιξης (13).
- Ανασηκώστε το δίσκο μαχαιριών για το σκληρό υλικό (14).

12.4 Τοποθέτηση δίσκων μαχαιριών

25

Κίνδυνος τραυματισμών!
Εργάζεστε πάντοτε φορώντας γάντια!

Η προβλεπόμενη ροπή σύσφιξης της βίδας του μαχαιριού των **36** - **44 Nm** θα πρέπει να τηρηθεί με μεγάλη προσοχή αφού από αυτήν εξαρτάται η ασφαλής στερέωση των δύο δίσκων μαχαιριών. Πριν από την τοποθέτηση των δύο δίσκων μαχαιριών ελέγξτε οπτικά εάν αυτοί είναι εντάξει και δεν έχουν στραβώσει και τα μαχαίρια δε φέρουν ρωγμές, αυλακώσεις ή ίχνη θραύσης.

Προσέξτε τα όρια φθοράς των μαχαιριών. (⇨ 12.9)

Θα πρέπει να τοποθετούνται πάντα και οι δύο δίσκοι μαχαιριών.

Εκτελέστε όλα τα βήματα συναρμολόγησης 1 ως 5.

Πριν από την τοποθέτηση, καθαρίστε τους δύο δίσκους μαχαιριών και την υποδοχή του δίσκου μαχαιριών στο μηχάνημα. Επιπλέον βεβαιωθείτε ότι η σφήνα έχει τοποθετηθεί στον άξονα μαχαιριών.

1. Τοποθέτηση δίσκου μαχαιριών σκληρού υλικού (εικόνα A):

- Τοποθετήστε το δίσκο μαχαιριών σκληρού υλικού (1) με τα τρία τοποθετημένα μαχαίρια προς τα επάνω.
  Κουμπώστε την τετράγωνη υποδοχή του δίσκου μαχαιριών (2) στην τετράγωνη υποδοχή του δακτυλίου έδρασης (3).

2. Τοποθέτηση βάσης μαχαιριού με δακτύλιο σύσφιξης (εικόνα A):

Φέρτε την υποδοχή του δακτυλίου σύσφιξης στη γωνία του μαχαιριού ώστε ο δακτύλιος σύσφιξης να ακουμπά επάνω στο δίσκο μαχαιριών.

- Τοποθετήστε το δακτύλιο σύσφιξης (4) στο δίσκο μαχαιριών (η υποδοχή του δακτυλίου σύσφιξης θα πρέπει να περικλείει το μαχαίρι).
- Περάστε τη βάση μαχαιριού (5) επάνω στον άξονα κίνησης (6). Προσέξτε ώστε η βάση μαχαιριού να κουμπώσει στο δίσκο μαχαιριών (1) και να εισχωρήσει μέχρι τέρματος στο δακτύλιο σύσφιξης (4).

3. Τοποθέτηση ένθετου (εικόνα A):

Το ένθετο τοποθετείται μόνο με τον τρόπο που απεικονίζεται. Το ένθετο δεν μπορεί να τοποθετηθεί σε μία άλλη θέση.

- Τοποθετήστε το ένθετο (7) όπως απεικονίζεται.
- Βιδώστε τις βίδες (8) και σφίξτε με **33** - **37 Nm**.

4. Τοποθέτηση δίσκου μαχαιριών μαλακού υλικού και μαχαιριών φτερωτής (εικόνα B):

- Τοποθετήστε το δίσκο μαχαιριών μαλακού υλικού (9) με τα τέσσερα τοποθετημένα μαχαίρια προς τα επάνω.

Πρώτα θα πρέπει να τοποθετηθεί το μακρύτερο μαχαίρι φτερωτής. Στη συνέχεια θα πρέπει να τοποθετηθεί το δεύτερο μαχαίρι φτερωτής στραμμένο κατά 90° ως προς το πρώτο μαχαίρι φτερωτής.

- Τοποθετήστε το μακρύ μαχαίρι φτερωτής (10). Τοποθετήστε το κοντό μαχαίρι φτερωτής (11) με γωνία 90°.

5. Στερέωση δίσκων μαχαιριών (εικόνα B):

- Περάστε το δακτύλιο σύσφιξης (12) και στερεώστε τον μαζί με τη ροδέλα ασφάλισης (13) και τη βίδα μαχαιριού (14).
- Τοποθετήστε το εργαλείο συναρμολόγησης (15) στη βίδα μαχαιριού (14) και γυρίστε αργά και προσεκτικά δεξιόστροφα μέχρι οι δίσκοι μαχαιριών να ακινητοποιηθούν από το φρένο. Αφαιρέστε το εργαλείο συναρμολόγησης (15).

Κίνδυνος τραυματισμών!
Για το σφίξιμο της βίδας μαχαιριού θα πρέπει να είναι πάντα τοποθετημένο το κάλυμμα των μαχαιριών (βλέπε άποψη Z).

- Τοποθετήστε το κάλυμμα μαχαιριών. (⇨ 7.4)
- Περάστε το εργαλείο συναρμολόγησης (15) από την οπή του καλύμματος μαχαιριού (16) και εφαρμόστε το στη βίδα μαχαιριού (14).

- Σφίξτε τη βίδα μαχαιριού (14) με **36 - 44 Nm**.
- Τοποθετήστε τη χοάνη πλήρωσης ATO 400. (⇨ 7.5)

12.5 Αφαίρεση αντικρίσματος μαχαιριού

Κίνδυνος τραυματισμών!
Εργάζεστε πάντοτε φορώντας ανθεκτικά γάντια!

- Αποσυναρμολογήστε τη χοάνη πλήρωσης ATO 400 ή το κάλυμμα μαχαιριών. (⇨ 12.2), (⇨ 7.3)
- Λύστε και αφαιρέστε τη βίδα (1).
- Αφαιρέστε το αντίκρισμα μαχαιριού (2) προς τα επάνω.

12.6 Τοποθέτηση αντικρίσματος μαχαιριού

Κίνδυνος τραυματισμών!
Εργάζεστε πάντοτε φορώντας ανθεκτικά γάντια!

- Αποσυναρμολογήστε τη χοάνη πλήρωσης ATO 400 ή το κάλυμμα μαχαιριών. (⇨ 12.2), (⇨ 7.3)
- Τοποθετήστε το αντίκρισμα μαχαιριού (1) στην υποδοχή (2) του περιβλήματος.
- Βιδώστε τη βίδα (3) και σφίξτε την με **28 - 32 Nm**.
- Τοποθετήστε τη χοάνη πλήρωσης ATO 400. (⇨ 7.5)

12.7 Αλλαγή πλευράς μαχαιριού

Κίνδυνος τραυματισμών!
Εργάζεστε πάντοτε φορώντας ανθεκτικά γάντια!

Εάν τα μαχαίρια έχουν στομώσει προτείνεται να γυρίσετε όλα τα μαχαίρια του αντίστοιχου δίσκου μαχαιριών. Όλα τα μαχαίρια θα πρέπει να γυρίζονται με τον ίδιο τρόπο (ανεξάρτητα από τη γεωμετρία τους).

- Αφαιρέστε τους δίσκους μαχαιριών. (⇨ 12.3)

Κίνδυνος τραυματισμών!
Για την αποφυγή τραυματισμών θα πρέπει οι δίσκοι μαχαιριών να στερεώνονται χαμηλά πριν από τη συναρμολόγηση ή αποσυναρμολόγηση των μαχαιριών.

Γύρισμα τεσσάρων μαχαιριών του δίσκου μαχαιριών μαλακού υλικού (εικόνα Ⓐ):

1. Αποσυναρμολόγηση:

- Λύστε τις βίδες (1) και αφαιρέστε τις μαζί με τα παξιμάδια (2).
- Αφαιρέστε τα μαχαίρια (3) προς τα επάνω.

2. Συναρμολόγηση:

- Καθαρίστε το δίσκο μαχαιριών.
- Γυρίστε τα μαχαίρια (3) και με την αιχμηρή ακμή ελεύθερη τοποθετήστε τα στο δίσκο μαχαιριών και ευθυγραμμίστε τις οπές.
- Περάστε τις βίδες (1) μέσα από τις οπές και βιδώστε τα παξιμάδια (2). Σφίξτε τα παξιμάδια (2) με **8 - 10 Nm**.

Γύρισμα τριών μαχαιριών του δίσκου μαχαιριών σκληρού υλικού (εικόνα Ⓑ):

1. Αποσυναρμολόγηση:

- Λύστε τις βίδες (4) και τις βίδες M8 (5) και αφαιρέστε τις μαζί με τα παξιμάδια (6) και τα παξιμάδια M8 (7).
- Αφαιρέστε το μαχαίρι (8) και το μαχαίρι (9) προς τα επάνω.

2. Συναρμολόγηση:

Ανάμεσα στα δύο μαχαίρια (8) δεν επιτρέπεται μετά τη συναρμολόγηση να υπάρχει διάκενο. Ένα διάκενο ανάμεσα στα δύο μαχαίρια περιορίζει τη λειτουργία εισαγωγής.

- Καθαρίστε το δίσκο μαχαιριών.
- Γυρίστε τα μαχαίρια (8) και με την αιχμηρή ακμή ελεύθερη τοποθετήστε τα στο δίσκο μαχαιριών και ευθυγραμμίστε τις οπές.
- Περάστε τις βίδες (4) μέσα από τις οπές και βιδώστε τα παξιμάδια (6). Μη σφίγγετε!
- Πιέστε και κρατήστε πιεσμένα τα δύο μαχαίρια (8) (βλέπε μικρή εικόνα). Δεν πρέπει να παραμείνει διάκενο ανάμεσα στα δύο μαχαίρια (8).
- Σφίξτε τα παξιμάδια (6) με **8 - 10 Nm**.

- Γυρίστε τα μαχαίρια (9) και με την αιχμηρή ακμή ελεύθερη τοποθετήστε τα στο δίσκο μαχαιριών.
- Περάστε τις βίδες M8 (5) μέσα από τις οπές και βιδώστε τα παξιμάδια M8 (7) με ροπή **16 - 20 Nm**.

12.8 Τρόχισμα μαχαιριών

Προτείνεται, το τρόχισμα όλων των μαχαιριών να ανατεθεί σε έναν εμπορικό αντιπρόσωπο, αφού σε λανθασμένο τρόχισμα των μαχαιριών (λανθασμένη γωνία τροχίσματος, αποζυγοστάθμιση και ανομοιόμορφο τρόχισμα) περιορίζεται η λειτουργία (εισαγωγή του υλικού κοπής, αντοχή των επιφανειών κοπής κ.λπ.) του τεμαχιστή-βιοθρυμματιστή.

Κατά τη διαδικασία τροχίσματος θα πρέπει να φοράτε πάντοτε προστατευτικά γυαλιά. Προσέξτε ώστε να μην βρίσκονται άτομα στην περιοχή κινδύνου.

- Αφαιρέστε τους δίσκους μαχαιριών. (⇨ 12.3)
- Αφαιρέστε το μαχαίρι. (⇨ 12.7)

Γωνία τροχίσματος:

Η γωνία τροχίσματος όλων των μαχαιριών ανέρχεται σε **30°**.

Οδηγία για το τρόχισμα των μαχαιριών:

Τα μαχαίρια θα πρέπει να τροχιστούν τηρώντας τις παρακάτω προϋποθέσεις:

- Το μαχαίρι πρέπει να ψύχεται κατά το τρόχισμα, π.χ. με νερό. Δεν πρέπει να εμφανιστεί μια μπλε απόχρωση. Σε αυτή την περίπτωση, μειώνεται σημαντικά η κοπτική ικανότητα.
- Τροχίστε ομοιόμορφα το μαχαίρι, προκειμένου να αποφύγετε τους κραδασμούς.
- Ελέγξτε το μαχαίρι για τυχόν φθορές πριν από την επανατοποθέτησή του: Τα μαχαίρια θα πρέπει να αντικατασταθούν, εάν παρατηρηθούν ρωγμές ή ανωμαλίες στην επιφάνειά τους ή εάν επιτευχθούν τα όρια φθοράς.
- Τροχίστε τις επιφάνειες κοπής των μαχαιριών τηρώντας τη γωνία τροχίσματος.
- Τροχίστε τα μαχαίρια στην επιφάνεια κοπής.
- Μετά τη διαδικασία τροχίσματος αφαιρέστε με λεπτό γυαλόχαρτο τα γρέζια που έχουν σχηματιστεί στην ακμή κοπής.

12.9 Όρια φθοράς των μαχαιριών

Πριν από το όριο φθοράς (A, B, C, D) θα πρέπει να αντικατασταθεί το αντίστοιχο μαχαίρι ή να αλλαχθεί η πλευρά του. Η VIKING προτείνει τον εμπορικό αντιπρόσωπο VIKING.

Η μέτρηση των αναφερόμενων τιμών θα πρέπει να γίνει σε όλα τα μαχαίρια, σε περισσότερα σημεία μέτρησης (προτείνονται δύο με τρία) κατά μήκος της επιφάνειας κοπής.

Θα πρέπει να χρησιμοποιηθεί η μικρότερη τιμή ενός μαχαιριού.

Προτείνεται να αντικαθιστώνται πάντα όλα τα μαχαίρια ή να αλλάζουν πλευρά!

1 Σύνοψη μαχαιριών

2 τεμάχια μαχαιριών φτερωτής (1)

6 τεμάχια μαχαιριών (2)

1 τεμάχιο μαχαιριού (3)

1 τεμάχιο αντικρίσματος μαχαιριού (4)

Δίσκος μαχαιριών για μαλακό υλικό:

Ο δίσκος μαχαιριών μαλακού υλικού είναι εξοπλισμένος με τέσσερα μαχαίρια.

Δίσκος μαχαιριών για σκληρό υλικό:

Ο δίσκος μαχαιριών σκληρού υλικού είναι εξοπλισμένος με δύο μαχαίρια και ένα μαχαίρι τεμαχισμού.

- Αφαιρέστε τους δίσκους μαχαιριών. (⇨ 12.3)

2 Όριο φθοράς των μαχαιριών φτερωτής (1):

Η διαδικασία μέτρησης και οι αναφερόμενες τιμές είναι ίδιες και για τα δύο μαχαίρια φτερωτής.

Στα δύο μαχαίρια φτερωτής μπορεί να παρουσιαστεί λόγω ανομοιόμορφης καταπόνησης των ακμών κοπής μία ασύμμετρη φθορά.

Ελάχιστο πλάτος (A) των δύο μαχαιριών φτερωτής (1):
A = 39 mm

3 Όριο φθοράς των μαχαιριών (2):

Τα μαχαίρια (2) είναι διπλής όψης. Όταν επιτευχθεί το αναφερόμενο όριο φθοράς (B) μπορεί το μαχαίρι να τροχιστεί μέχρι το όριο φθοράς και να τοποθετηθεί από την άλλη πλευρά, πριν αντικατασταθεί.

- Μετρήστε την απόσταση (B) που απεικονίζεται, από τη μεγάλη διάμετρο της οπής μέχρι την ακμή κοπής (X).
- Επαναλάβετε τη διαδικασία στη δεύτερη οπή του μαχαιριού.

Ελάχιστη απόσταση (B) στα μαχαίρια (2):
B = 6 mm

Εάν μία από τις δύο αποστάσεις που μετρήθηκαν είναι μικρότερη από την ελάχιστη απόσταση (B), θα πρέπει το αντίστοιχο μαχαίρι (2) να τοποθετηθεί από την άλλη πλευρά ή να αντικατασταθεί.

4 Όριο φθοράς των μαχαιριών (3):

Το μαχαίρι (3) είναι διπλής όψης. Όταν επιτευχθεί το αναφερόμενο όριο φθοράς (C) μπορεί το μαχαίρι (3) να τροχιστεί μέχρι το όριο φθοράς και να τοποθετηθεί από την άλλη πλευρά, πριν αντικατασταθεί.

- Μετρήστε την απόσταση (C) σε κάθετη γωνία προς την ακμή κοπής.

Ελάχιστη απόσταση (C) στο μαχαίρι (3):
C = 7 mm

Εάν η απόσταση που μετρήθηκε είναι μικρότερη από την ελάχιστη απόσταση (C), θα πρέπει το μαχαίρι (3) να αντικατασταθεί ή να τοποθετηθεί από την άλλη πλευρά.

5 Όριο φθοράς των αντικρισμάτων των μαχαιριών (4):

Στα αντικρίσματα μαχαιριού (4) μπορεί να παρουσιαστεί λόγω ανομοιόμορφης καταπόνησης των επιφανειών κοπής μία ασύμμετρη φθορά.

- Το αντίκρισμα του μαχαιριού (4) θα πρέπει να αντικατασταθεί πριν η ακμή (D) στη μύτη του μαχαιριού (5) τροχιστεί και δεν είναι πλέον ορατή.

12.10 Χρονικό διάστημα service κινητήρα εσωτερικής καύσης

Χρονικό διάστημα συντήρησης:
Πριν από κάθε έναρξη λειτουργίας:

Ελέγξτε το λιπαντικό (⇨ Οδηγίες χρήσης του κινητήρα εσωτερικής καύσης). Δώστε προσοχή στις υποδείξεις λειτουργίας και συντήρησης που αναφέρονται στις συνημμένες οδηγίες χρήσης του κινητήρα εσωτερικής καύσης.

12.11 Χρονικά διαστήματα service

Συντήρηση από τον εμπορικό αντιπρόσωπο

Προτείνεται να αναθέτετε τη συντήρηση του τεμαχιστή-βιοθρυμματιστή σε έναν εμπορικό αντιπρόσωπο.
Η VIKING προτείνει τον εμπορικό αντιπρόσωπο VIKING.

Επαγγελματική χρήση (χρήση του τεμαχιστή-βιοθρυμματιστή για επαγγελματικές εφαρμογές):
κάθε εξάμηνο

Ιδιώτες:
ετησίως

Χρονικό διάστημα συντήρησης του συστήματος κοπής:

Πριν από κάθε χρήση:
Ελέγξτε το σύστημα κοπής (αποτελούμενο από δίσκο μαχαιριών, μαχαίρια, ροδέλα ασφάλισης, δακτύλιο ασφάλισης και βίδα) για τη σωστή θέση, τυχόν ρωγμές ή άλλες φθορές.

Ελέγξτε τα όρια φθοράς των μαχαιριών. (⇨ 12.9)

12.12 Τροχοί

30

Τα ρουλεμάν ολίσθησης των τροχών δεν χρειάζονται συντήρηση.

Πίεση αέρα:
1,8 - 2,0 bar

Χρονικό διάστημα συντήρησης:
Πριν από κάθε έναρξη λειτουργίας του τεμαχιστή-βιοθρυμματιστή και μετά από μεγαλύτερα διαστήματα αδράνειας, θα πρέπει να ελέγχεται η πίεση του αέρα στους τροχούς και να διορθώνεται εάν είναι απαραίτητο.

Βελτίωση πίεσης ελαστικών:

- Ξεβιδώστε την τάπα (1) από τη βαλβίδα (2) και με τη βοήθεια ενός κατάλληλου μανόμετρου ρυθμίστε την αναφερόμενη πίεση αέρα.
- Βιδώστε την τάπα (1) επάνω στη βαλβίδα (2).

Διαδικασία ελέγχου της πίεσης ελαστικών χωρίς μανόμετρο:

Εάν δεν είναι διαθέσιμο κανένα μανόμετρο για τη ρύθμιση της πίεσης του αέρα τότε η πίεση των ελαστικών μπορεί να ελεγχθεί από την απόσταση ελέγχου (Y) του άξονα από το έδαφος.

Ελάχιστη απόσταση Y = 110 mm

12.13 Φύλαξη και χειμερινή παύση εργασιών

Φυλάξτε τον τεμαχιστή-βιοθρυμματιστή σε ένα στεγνό, κλειστό και καθαρό από σκόνες χώρο. Βεβαιωθείτε ότι το μηχάνημα βρίσκεται μακριά από τα παιδιά.

Αποθηκεύετε τον τεμαχιστή-βιοθρυμματιστή μόνο σε ασφαλή κατάσταση λειτουργίας και με τοποθετημένη τη χοάνη πλήρωσης ATO 400 ή τοποθετημένο το κάλυμμα μαχαιριών.

Διατηρήστε σφιγμένα όλα τα παξιμάδια, τα μπουλόνια και τις βίδες, αντικαταστήστε τις υποδείξεις κινδύνου και προειδοποίησης που έχουν γίνει δυσανάγνωστες, ελέγξτε ολόκληρο το μηχάνημα για φθορές ή ζημιές. Αντικαταστήστε τα φθαρμένα ή ελαττωματικά μέρη.

Οι βλάβες του μηχανήματος θα πρέπει να αποκατασταθούν πριν από την αποθήκευση.

Σε περίπτωση ακινητοποίησης του τεμαχιστή-βιοθρυμματιστή για μεγαλύτερο χρονικό διάστημα (χειμερινή παύση εργασιών) θα πρέπει να δοθεί σημασία στα παρακάτω σημεία:

- Καθαρίστε σχολαστικά όλα τα εξωτερικά μέρη του μηχανήματος
- Λιπάνετε ή γρασάρετε όλα τα κινητά μέρη.
- Αδειάστε το ρεζερβουάρ καυσίμου και το καρμπυρατέρ (π.χ. αφήνοντας να λειτουργήσει ο κινητήρας εσωτερικής καύσης).
- Ξεβιδώστε το μπουζί και εισάγετε λιπαντικό κινητήρα περίπου 3 cm³ από την υποδοχή του κινητήρα εσωτερικής καύσης. Περιστρέψτε τον κινητήρα εσωτερικής καύσης μερικές φορές χωρίς μπουζί.

Κίνδυνος πυρκαγιάς!
Κρατήστε το κάλυμμα του μπουζί μακριά από την οπή του μπουζί (κίνδυνος ανάφλεξης).

- Βιδώστε πάλι το μπουζί.
- Αλλάξτε τα λάδια (⇨ οδηγίες χρήσης κινητήρα εσωτερικής καύσης).
- Καλύψτε καλά τον κινητήρα εσωτερικής καύσης και αποθηκεύστε το μηχάνημα σε ένα στεγνό και καθαρό από σκόνες χώρο, σε όρθια θέση.

13. Μεταφορά

31

Κίνδυνος τραυματισμών!
Διαβάστε προσεκτικά το κεφάλαιο "Για τη δική σας ασφάλεια", και ειδικότερα το κεφάλαιο "Μεταφορά". (⇨ 4.4)

Μεταφέρετε τον τεμαχιστή-βιοθρυμματιστή μόνο εάν έχει τοποθετηθεί η χοάνη πλήρωσης ATO 400 και είναι κλειστή η τροφοδοσία των κλαδιών.

Εάν ο τεμαχιστής-βιοθρυμματιστής μεταφερθεί χωρίς τη χοάνη πλήρωσης ATO 400, θα πρέπει για λόγους ασφαλείας (εκτεθειμένα μαχαίρια) να τοποθετηθεί το κάλυμμα των μαχαιριών. (⇨ 7.4)

Μεταφέρετε τον τεμαχιστή-βιοθρυμματιστή με τη βοήθεια άλλων δύο ατόμων και ποτέ χωρίς τον κατάλληλο ρουχισμό ασφαλείας (υποδήματα ασφαλείας, γάντια).

Πριν από την ανύψωση ή την ανατροπή του μηχανήματος προσέξτε το βάρος που αναφέρεται στο κεφάλαιο "Τεχνικά στοιχεία". (⇨ 19.)

Έλξη ή ώθηση του τεμαχιστή-βιοθρυμματιστή (εικόνα A):

- Κρατήστε τον τεμαχιστή-βιοθρυμματιστή από τη λαβή μεταφοράς (1) και γυρίστε τον προς τα πίσω, ώστε το μηχάνημα να σταθεί στις ρόδες.
- Ο τεμαχιστής-βιοθρυμματιστής μπορεί να τραβηχτεί ή να σπρωχτεί με αργό ρυθμό (χαμηλή ταχύτητα).

Κίνδυνος τραυματισμού στα σκαλοπάτια, κράσπεδα και τις κεκλιμένες ράμπες!

Λόγω του βάρους θα πρέπει να δοθεί ιδιαίτερη προσοχή στις σκάλες, τα κράσπεδα, τις κεκλιμένες ράμπες και άλλα ανυψωμένα σημεία.

Σπρώχνετε και μην τραβάτε το μηχάνημα επάνω από τα σκαλιά, τα κράσπεδα, τις κεκλιμένες ράμπες και τα άλλα ανυψωμένα σημεία. Ο χειριστής θα πρέπει να βρίσκεται πάντα πιο ψηλά από το μηχάνημα ώστε σε περίπτωση απώλειας του ελέγχου του μηχανήματος να μη χτυπηθεί από αυτό.

Σπρώχνετε το μηχάνημα το πολύ μέχρι δύο ως τρία σκαλιά! Σε περισσότερα σκαλιά ανασηκώστε το μηχάνημα με τη βοήθεια δύο ακόμα ατόμων.

Κίνδυνος τραυματισμού από το μεγάλο βάρος του μηχανήματος!

Ανύψωση ή μεταφορά του τεμαχιστή-βιοθρυμματιστή (εικόνα B):

Λόγω του μεγάλου βάρους (> 50 kg) συνίσταται να μην ανυψώνετε το μηχάνημα για να το μεταφέρετε, αλλά να το μετακινείτε σπρώχνοντάς του στους τροχούς του.

Για την ανύψωση ή τις μικρές αποστάσεις μετακίνησης θα πρέπει να χρησιμοποιούνται κατάλληλες διατάξεις ανύψωσης.

Για τη χειροκίνητη ανύψωση απαιτούνται 3 άτομα, καθένα από τα οποία θα πιάνει το μηχάνημα από τη μία τροχήλατη βάση ή τη χοάνη πλήρωσης. Φοράτε κατάλληλο προστατευτικό ρουχισμό που καλύπτει τελείως το κάτω μέρος των χεριών και το επάνω μέρος του σώματος.

- Κρατήστε τον τεμαχιστή-βιοθρυμματιστή από τη λαβή μεταφοράς (1) και από τις δύο μαύρες βάσεις στήριξης (2) και ανυψώστε τον ή μεταφέρετέ τον.

Μεταφορά του τεμαχιστή-βιοθρυμματιστή σε μία επιφάνεια φόρτωσης (εικόνα C):

Κίνδυνος τραυματισμών!
Ασφαλίζετε πάντα τον τεμαχιστή-βιοθρυμματιστή κατά τη μεταφορά του. Μην μεταφέρετε ποτέ το μηχάνημα χωρίς να το έχετε ασφαλίσει!

Ασφαλίστε από τη μετατόπιση τον τεμαχιστή-βιοθρυμματιστή στην επιφάνεια φόρτωσης κατά τη μεταφορά, χρησιμοποιώντας τα κατάλληλα μέσα στερέωσης. Στερεώστε τα συρματόσχοινα ή τους ιμάντες στα παρακάτω σημεία του μηχανήματος:

– Άξονας (εσωτερική πλευρά της τροχήλατης βάσης)
– Τροχήλατη βάση αριστερά
– Τροχήλατη βάση δεξιά
– Χοάνη πλήρωσης ATO 400

14. Ελαχιστοποίηση φθορών και αποφυγή βλαβών

Σημαντικές υποδείξεις σχετικά με τη συντήρηση και τη φροντίδα της ομάδας προϊόντων

Βενζινοκίνητος τεμαχιστής-βιοθρυμματιστής

Η εταιρία VIKING δεν φέρει καμία ευθύνη για υλικές ζημιές και σωματικές βλάβες που θα προκληθούν από την μη τήρηση των υποδείξεων που αναφέρονται στις οδηγίες χρήσης, και ειδικότερα αυτές που αφορούν την ασφάλεια, το χειρισμό και τη συντήρηση, ή από τη χρήση μη εγκεκριμένων προσαρτημάτων ή ανταλλακτικών.

Παρακαλούμε τηρήστε οπωσδήποτε τις υποδείξεις που ακολουθούν, προκειμένου να αποτρέψετε τις βλάβες και την υπερβολική φθορά του μηχανήματος VIKING:

1. Αναλώσιμα υλικά

Πολλά μέρη του μηχανήματος VIKING, ακόμη και μετά από προβλεπόμενη χρήση, παρουσιάζουν φυσιολογική φθορά και θα πρέπει να αντικατασταθούν εγκαίρως, ανάλογα με τον τρόπο και τη διάρκεια χρήσης.

Εδώ συμπεριλαμβάνονται εκτός των άλλων:

– Μαχαίρι
– Δίσκος μαχαιριών
– Ιμάντας

2. Τήρηση των υποδείξεων των οδηγιών χρήσης

Η χρήση, η συντήρηση και η αποθήκευση του μηχανήματος VIKING θα πρέπει να πραγματοποιούνται προσεκτικά και με τον τρόπο που αναφέρεται σε αυτές τις οδηγίες χρήσης. Όλες οι βλάβες και οι ζημιές που προκλήθηκαν από τη μη τήρηση των υποδείξεων ασφαλείας, χειρισμού και συντήρησης, βαρύνουν αποκλειστικά και μόνο το χρήστη.

Αυτό ισχύει ειδικά για:

– μη προβλεπόμενη χρήση του προϊόντος.
– χρήση μη εγκεκριμένων από τη VIKING μέσων λειτουργίας (λιπαντικό κινητήρα, βενζίνη και γράσα, δείτε οδηγίες χρήσης του κινητήρα εσωτερικής καύσης).
– μη εγκεκριμένες από τη VIKING μετατροπές του προϊόντος.
– χρήση μη εγκεκριμένων από τη VIKING εξαρτημάτων τοποθέτησης, προσαρμοζόμενων μηχανημάτων ή κοπτικών εργαλείων.
– χρήση του προϊόντος σε αθλητικές δραστηριότητες ή διαγωνισμούς.
– Έμμεσες ζημιές που προκαλούνται από συνεχιζόμενη χρήση του προϊόντος με ελαττωματικά εξαρτήματα.

3. Εργασίες συντήρησης

Όλες οι εργασίες που αναφέρονται στην παράγραφο "Συντήρηση" θα πρέπει να διεξάγονται σε τακτά χρονικά διαστήματα.

Σε περίπτωση που αυτές οι εργασίες δεν μπορούν να πραγματοποιηθούν από το χρήστη, θα πρέπει να δοθεί σχετική εντολή εργασιών σε έναν εμπορικό αντιπρόσωπο.

Η VIKING προτείνει οι εργασίες συντήρησης και οι επισκευές να πραγματοποιούνται μόνον από έναν εμπορικό αντιπρόσωπο της VIKING.

Οι εμπορικοί αντιπρόσωποι VIKING παρακολουθούν τακτικά εκπαιδευτικά σεμινάρια και έχουν στη διάθεσή τους τις απαραίτητες τεχνικές πληροφορίες.

Εάν δεν πραγματοποιηθούν αυτές οι εργασίες, μπορεί να προκληθούν ζημιές, για τις οποίες ευθύνεται αποκλειστικά και μόνο ο χρήστης.

Εδώ συμπεριλαμβάνονται μεταξύ άλλων:

– Διαβρώσεις και άλλες επακόλουθες ζημιές από τη μη προβλεπόμενη αποθήκευση και φύλαξη.
– Βλάβες και επακόλουθες ζημιές από τη χρήση άλλων εξαρτημάτων εκτός από τα γνήσια ανταλλακτικά VIKING.
– Βλάβες από εργασίες συντήρησης και επισκευής που πραγματοποιήθηκαν από μη εξουσιοδοτημένα συνεργεία.

15. Προστασία περιβάλλοντος

Το κομμένο υλικό δεν πρέπει να απορρίπτεται αλλά να διατίθεται για κομποστοποίηση.

Οι συσκευασίες, το μηχάνημα και τα πρόσθετα εξαρτήματα κατασκευάζονται από ανακυκλώσιμα υλικά και θα πρέπει να απορρίπτονται ανάλογα.

Η φιλική προς το περιβάλλον απόρριψη και ο διαχωρισμός των απορριμμάτων βοηθάει στην επαναχρησιμοποίηση ανακυκλώσιμων υλικών. Για το λόγο αυτό, μετά την πάροδο της συνηθισμένης διάρκειας χρήσης, το μηχάνημα θα πρέπει να παραδίδεται σε κάποιο κέντρο συλλογής υλικών.

15.1 Απόρριψη

Αχρηστέψτε τον κινητήρα εσωτερικής καύσης πριν την απόρριψη.

Αφαιρέστε το καλώδιο του μπουζί, αδειάστε το ρεζερβουάρ καυσίμου και αφαιρέστε το λιπαντικό κινητήρα.

Κίνδυνος τραυματισμού από τα μαχαίρια!

Μην αφήνετε χωρίς επιτήρηση τον τεμαχιστή-βιοθρυμματιστή, ακόμα και όταν είναι αχρηστευμένος. Βεβαιωθείτε ότι το μηχάνημα και τα μαχαίρια φυλάσσονται μακριά από παιδιά.

16. Συνηθισμένα ανταλλακτικά

Δίσκος μαχαιριών για το μαλακό υλικό κομπλέ

6012 700 5110

Δίσκος μαχαιριών για το σκληρό υλικό κομπλέ

6012 700 5100

Μαχαίρι φτερωτής μακρύ

6012 702 0310

Μαχαίρι φτερωτής κοντό

6012 702 0300

Μαχαίρι (6x)

6008 702 0120

Μαχαίρι (1x)

6012 702 0100

Αντίκρισμα μαχαιριού

6012 702 0500

17. Σχεδιάγραμμα ηλεκτρικών ζεύξεων

32

1 Κινητήρας εσωτερικής καύσης
2 Διακόπτης ασφαλείας
BR καφέ
BL μπλε
BK μαύρο

18. Πιστοποιητικό συμβατότητας CE του κατασκευαστή

Εμείς στη

VIKING GmbH
Hans Peter Stihl-Straße 5
A 6336 Langkampfen/Kufstein

πιστοποιούμε ότι το μηχάνημα

Τεμαχιστής φυτικών απορριμμάτων με βενζινοκινητήρα (GB)

Εταιρεία κατασκευής:	VIKING
Τύπος:	GB 460.1
	GB 460.1 C
Αναγνώριση σειράς	6012

είναι εναρμονισμένο με τις παρακάτω Ευρωπαϊκές Οδηγίες:
2000/14/EC, 2004/108/EC, 2006/42/EC, 97/68/EC

Το προϊόν έχει σχεδιαστεί και κατασκευαστεί σύμφωνα με τα ακόλουθα πρότυπα:
EN 13683

Εφαρμοζόμενη διαδικασία αξιολόγησης συμβατότητας:
Παράρτημα VIII (2000/14/EC)

Όνομα και διεύθυνση της κοινοποιημένης αρχής:

TÜV Rheinland LGA Products GmbH
Tillystraße 2
D-90431 Nürnberg

Σύνταξη και φύλαξη των τεχνικών εγγράφων:
Johann Weiglhofer
VIKING GmbH

Το έτος κατασκευής και ο αριθμός σειράς αναγράφονται στην πινακίδα τύπου του μηχανήματος.

Μετρημένη στάθμη θορύβου:

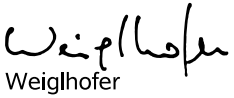
GB 460.1	100,1 dB(A)
GB 460.1 C	103,4 dB(A)

Εγγυημένη στάθμη θορύβου:

GB 460.1	103 dB(A)
GB 460.1 C	107 dB(A)

Langkampfen,
2013-01-02 (EEEE-MM-HH)

VIKING GmbH



Weiglhofer

Διευθυντής Έρευνας και Εξέλιξης Προϊόντων

19. Τεχνικά στοιχεία

GB 460.1 / GB 460.1 C:

Αναγνώριση σειράς	6012
Σύστημα εκκίνησης	Μίζα με σχοινί
Σύστημα κοπής	MultiCut 450
Κίνηση συστήματος κοπής	Μόνιμη
Ø τροχού	260 mm

GB 460.1:

Κινητήρας εσωτερικής καύσης, τύπος κατασκευής	Τετράχρονος κινητήρας εσωτερικής καύσης
Τύπος	B&S Series 850
Ονομαστική ισχύς στον ονομαστικό αριθμό στροφών	3,3 - 3000 kW - στροφές/λεπτό
Κυβισμός	190 ccm
Ρεζερβουάρ καυσίμου	1,1 l
Μέγιστη διάμετρος κλαδιού	60 mm
Ονομαστικός αριθμός στροφών με κινητήρα εσωτερικής καύσης	3000 στροφές/λεπτό
Σύμφωνα με την Οδηγία 2000/14/EC: Εγγυημένη στάθμη θορύβου L_{WAd}	103 dB(A)
Σύμφωνα με την Οδηγία 2006/42/EC: Στάθμη ηχοπίεσης στη θέση εργασίας L_{pA}	95 dB(A)
Ανασφάλεια K_{pA}	3 dB(A)

GB 460.1:

Μ/Π/Υ	108/85/137 cm
Βάρος	72 kg

GB 460.1 C:

Κινητήρας εσωτερικής καύσης, τύπος κατασκευής	Τετράχρονος κινητήρας εσωτερικής καύσης
Τύπος	B&S Power built OHV (Series 3115)
Ονομαστική ισχύς στον ονομαστικό αριθμό στροφών	6,6 - 2800 kW - στροφές/λεπτό
Κυβισμός	344 ccm
Ρεζερβουάρ καυσίμου	2,3 l
Μέγιστη διάμετρος κλαδιού	75 mm
Ονομαστικός αριθμός στροφών με κινητήρα εσωτερικής καύσης	2800 στροφές/λεπτό
Σύμφωνα με την Οδηγία 2000/14/EC: Εγγυημένη στάθμη θορύβου L_{WAd}	107 dB(A)
Σύμφωνα με την Οδηγία 2006/42/EC: Στάθμη ηχοπίεσης στη θέση εργασίας L_{pA}	97 dB(A)
Ανασφάλεια K_{pA}	3 dB(A)
Μ/Π/Υ	108/89/137 cm
Βάρος	78 kg

20. Εντοπισμός βλαβών

📖 ανατρέξτε στις οδηγίες χρήσης του κινητήρα εσωτερικής καύσης.

🛠 Αναζητήστε ενδεχομένως έναν εμπορικό αντιπρόσωπο, η VIKING προτείνει τον εμπορικό αντιπρόσωπο της VIKING.

Βλάβη:
Ο κινητήρας εσωτερικής καύσης δεν παίρνει μπροστά

Πιθανή αιτία:
– Ο διακόπτης ενεργοποίησης/απενεργοποίησης δεν έχει πατηθεί
– Η χοάνη πλήρωσης δεν έχει κλείσει σωστά - Ο διακόπτης ασφαλείας είναι σε λειτουργία (κλείδωμα ασφαλείας)
– Μπλοκαρισμένος δίσκος μαχαιριών
– Δεν υπάρχει καύσιμο στο ρεζερβουάρ. Το κύκλωμα καυσίμου έχει βουλώσει
– Κακή ποιότητα καυσίμου, λερωμένο ή παλαιό καύσιμο στο ρεζερβουάρ
– Έχει αφαιρεθεί το κάλυμμα από το μπουζί. Κακή σύνδεση του καλωδίου στο μπουζί
– Λερωμένο φίλτρο αέρα
– Βλάβη στο μπουζί ή «λερωμένο» μπουζί. Λανθασμένο διάκενο ηλεκτροδίου

Αντιμετώπιση:
– Πατήστε το διακόπτη ενεργοποίησης/απενεργοποίησης (⇨ 8.1)
– Κλείστε και βιδώστε με τον προβλεπόμενο τρόπο τη χοάνη πλήρωσης (σφίξτε το διακόπτη ενεργοποίησης/απενεργοποίησης) (⇨ 7.5)
– Αφαιρέστε τα υπολείμματα κοπής από το περίβλημα (ΠΡΟΣΟΧΗ: Αφαιρέστε το κάλυμμα του μπουζί)
– Συμπληρώστε καύσιμο, καθαρίστε τα σωληνάκια καυσίμου (⇨ 7.8)
– Χρησιμοποιείτε πάντοτε επώνυμο καύσιμο, απλή αμόλυβδη βενζίνη, καθαρίστε το καρμπυρατέρ (⇨ 7.8)
– Τοποθετήστε το κάλυμμα του μπουζί. Ελέγξτε τη σύνδεση του καλύμματος με το μπουζί 📖 🛠
– Καθαρίστε το φίλτρο αέρα 📖 🛠
– Καθαρίστε ή αντικαταστήστε το μπουζί. Ρυθμίστε το διάκενο του ηλεκτροδίου 📖 🛠

Βλάβη:
Ο κινητήρας εσωτερικής καύσης θερμαίνεται υπερβολικά

Πιθανή αιτία:
– Λερωμένα πτερύγια ψύξης
– Εξαιρετικά χαμηλή στάθμη λιπαντικού στον κινητήρα εσωτερικής καύσης
– Η επιφάνεια του κινητήρα εσωτερικής καύσης έχει καλυφθεί με υλικό κοπής

Αντιμετώπιση:
– Καθαρίστε τα πτερύγια ψύξης (⇨ 12.1)
– Συμπληρώστε λιπαντικό κινητήρα (⇨ 7.8)
– Αφαιρέστε το υλικό κοπής από τον κινητήρα εσωτερικής καύσης

Βλάβη:
Έντονοι κραδασμοί κατά τη διάρκεια λειτουργίας

Πιθανή αιτία:
– Βλάβη δίσκου μαχαιριών ή μαχαιριού
– Έχει χαλαρώσει η έδραση του κινητήρα

Αντιμετώπιση:
– Ελέγξτε και αν χρειαστεί επισκευάστε τους δίσκους μαχαιριών, τα μαχαίρια, τον άξονα μαχαιριών, τις βίδες, τα παξιμάδια, τις ροδέλες και τα έδρανα του συστήματος κοπής 🛠
– Σφίξτε όλες τις βίδες στερέωσης του κινητήρα 🛠

Βλάβη:
Δυσκολία στη θέση του κινητήρα σε λειτουργία ή μειωμένη απόδοση κινητήρα

Πιθανή αιτία:
– Κομμένο υλικό στο περίβλημα
– Ύπαρξη νερού στο ρεζερβουάρ καυσίμου και στο καρμπυρατέρ. Βουλωμένο καρμπυρατέρ
– Λερωμένο ρεζερβουάρ καυσίμου
– Λερωμένο φίλτρο αέρα
– Λερωμένο μπουζί

Αντιμετώπιση:
– Αφαιρέστε τα υπολείμματα υλικού από το περίβλημα (αποσυνδέστε το κάλυμμα του μπουζί!) (⇨ 12.1)
– Αδειάστε το ρεζερβουάρ καυσίμου, 🛠 καθαρίστε τις σωληνώσεις καυσίμου και το καρμπυρατέρ
– Καθαρίστε το ρεζερβουάρ καυσίμου 📖 🛠
– Καθαρίστε το φίλτρο αέρα 📖 🛠
– Καθαρίστε το μπουζί 📖 🛠

Βλάβη:
Μειωμένη απόδοση τεμαχισμού

Πιθανή αιτία:
– Στομωμένα μαχαίρια
– Λάθος τροχισμένα μαχαίρια
– Στραβωμένος δίσκος μαχαιριών

Αντιμετώπιση:
– Αντικαταστήστε ή τροχίστε το μαχαίρι (⇨ 12.8) 🛠
– Τροχίστε σωστά τα μαχαίρια (⇨ 12.8) 🛠
– Ελέγξτε το δίσκο μαχαιριών οπτικά και εάν χρειαστεί αντικαταστήστε τον (⇨ 12.3)

Βλάβη:
Το κομμένο υλικό δεν εισάγεται

Πιθανή αιτία:
– Στομωμένα ή λάθος τροχισμένα μαχαίρια
– Διάκενο ανάμεσα στα δύο μαχαίρια (δίσκος μαχαιριών για σκληρό υλικό)
– Δεν έχει αφαιρεθεί το κάλυμμα μαχαιριών

Αντιμετώπιση:
– Τροχίστε το μαχαίρι και τηρήστε τη σωστή γωνία τροχίσματος 🛠 (⇨ 12.8)
– Τοποθετήστε το μαχαίρι χωρίς διάκενο στο δίσκο μαχαιριών του σκληρού υλικού (⇨ 12.7)
– Αφαιρέστε το κάλυμμα μαχαιριών (⇨ 7.3)

21. Πρόγραμμα συντήρησης

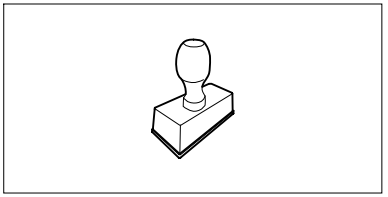
21.1 Βεβαίωση παράδοσης

Μοντέλο: _____

Αριθμός σειράς:

□ □□ □□□ □□□

Ημερομηνία: ⌊_⌋⌊_⌋ ⌊_⌋⌊_⌋ ⌊_⌋⌊_⌋⌊_⌋⌊_⌋



Επόμενη συντήρηση

Ημερομηνία: ⌊_⌋⌊_⌋ ⌊_⌋⌊_⌋ ⌊_⌋⌊_⌋⌊_⌋⌊_⌋

21.2 Βεβαίωση συντήρησης

📷 33

Για την εκτέλεση των εργασιών συντήρησης παραδώστε αυτές τις οδηγίες χρήσης στον εμπορικό αντιπρόσωπο VIKING.
Αυτός θα επιβεβαιώσει στα προτυπωμένα πεδία την εκτέλεση των εργασιών συντήρησης.

Η συντήρηση πραγματοποιήθηκε στις

Ημερομηνία επόμενης συντήρησης

Уважаемые покупатели!

Большое спасибо за то, что Вы выбрали высококачественное изделие компании VIKING.

Это изделие было изготовлено по самым современным технологическим методам и в соответствии с мерами по обеспечению качества продукции, ведь наша цель считается достигнутой только в случае полного удовлетворения покупателя.

Если у Вас имеются вопросы по Вашему устройству, то обращайтесь, пожалуйста, к Вашему дилеру или непосредственно в нашу компанию.

Мы надеемся, что работа с устройством компании VIKING доставит Вам удовольствие

Dr. Peter Pretzsch

Директор

1. Содержание

О пользовании данной инструкцией по эксплуатации 560
Общая информация 560
Указание по прочтению инструкции по эксплуатации 560
Описание устройства 561
Техника безопасности 561
Общие сведения 561
Заправка – обращение с бензином 562
Рабочая одежда и средства защиты 563
Транспортировка устройства 563
Перед работой 564
Во время работы 565
Техническое обслуживание и ремонты 567
Хранение при длительных перерывах в работе 568
Утилизация 568
Описание символов 569
Комплект поставки 569
Подготовка устройства к работе 570
Распаковка садового измельчителя 570
Установка ходовой части 570
Демонтаж кожуха ножей 571
Монтаж кожуха ножей 571
Монтаж загрузочной воронки ATO 400 571
Установить удлинение отверстия выброса 571
Установка щитков 572
Топливо и моторное масло 572
Элементы управления 572
Выключатель 572
Choke 573
Рекомендации по работе 573
Какой материал можно перерабатывать? 573
Какой материал нельзя перерабатывать? 573
Максимальный диаметр веток 574
Рабочая зона оператора 574
Рабочее положение устройства 574
Правильная нагрузка устройства 574
Заполнение садового измельчителя 574
Защитные устройства 576
Защитная блокировка 576
Введение устройства в работу 576
Запуск садового измельчителя 576
Выключение садового измельчителя 577
Откидывание раструба для подачи веток 577
Складывание раструба для подачи веток 577
Отделение для инструмента 577
Измельчение 578
Техническое обслуживание 578
Очистка устройства 578
Демонтаж загрузочной воронки ATO 400 579
Снятие ножевых дисков 579
Установка дисковых ножей 580
Снятие противорежущего ножа 580
Установка противорежущего ножа 581
Переворачивание ножей 581
Заточка ножей 581
Пределы износа ножей 582

Напечатано на отбеленной бумаге без применения хлора. Бумагу можно утилизировать. Защитная упаковка не содержит галогенов.

Сервисный интервал для двигателя внутреннего сгорания 583
Сервисные интервалы 583
Колеса 583
Хранение и простой в зимний период 584
Транспортировка 584
Сведение к минимуму износа и предотвращение повреждений 586
Охрана окружающей среды 587
Утилизация 587
Стандартные запчасти 587
Электросхема соединений 587
Декларация изготовителя о соответствии директивам ЕС 587
Технические данные 588
Поиск неисправностей 589
График сервисного обслуживания 590
Подтверждение передачи 590
Подтверждение сервисного обслуживания 590

2. О пользовании данной инструкцией по эксплуатации

2.1 Общая информация

Данная инструкция по эксплуатации является **переводом оригинальной инструкции по эксплуатации** производителя согласно директиве EG 2006/42/EC.

Фирма VIKING постоянно работает над усовершенствованием ассортимента своей продукции, поэтому мы оставляем за собой право на изменения внешнего вида поставляемых изделий, технологии и оснащения.
Вследствие этого претензии в отношении технических данных или рисунков этой брошюры не принимаются.

2.2 Указание по прочтению инструкции по эксплуатации

На рисунках и в текстах описывается определенная последовательность операций.

В данной инструкции по эксплуатации поясняются все пиктограммы, которые нанесены на устройстве.

Направление взгляда:

Направление взгляда при употреблении терминов **слева** и **справа** в инструкции по эксплуатации: Пользователь стоит за устройством (рабочее положение).

Ссылка на главу:

Для ссылок на соответствующие главы и разделы с целью подробных объяснений используется стрелка. В следующем примере приведена ссылка на главу: (⇨ 3.)

Обозначение разделов текста:

Описанные указания могут выглядеть, как в следующих примерах.

Операции, требующие вмешательства пользователя:

- Ослабить винт (1) с помощью отвертки, нажать рукоятку (2) ...

Общее перечисление:

– Применение изделия для спортивных мероприятий или конкурсов

Тексты с дополнительной значимостью:

Разделы текста с дополнительной значимостью помечены в инструкции по эксплуатации одним из приведенных далее символов для обращения на них особого внимания.

Опасность!
Предупреждает об опасности несчастных случаев и получения тяжелых травм для людей. Требуется соблюдать определенные правила поведения и воздерживаться от нарушений.

Предупреждение!
Опасность получения травм для людей. Определенные правила поведения исключают возможные или вероятные травмы.

Осторожно!
Получение легких травм или нанесение материального ущерба можно избежать, соблюдая определенные правила поведения.

Указание
Информация для оптимального использования устройства и предотвращения возможных ошибок управления.

Тексты с ссылками на рисунки:

Рисунки, поясняющие пользование устройством, находятся в самом начале инструкции по эксплуатации.

Символ фотоаппарата служит для связи рисунков на страницах с рисунками с соответствующей частью текста в инструкции по эксплуатации.

3. Описание устройства

1 Загрузочная воронка ATO 400
2 Двигатель внутреннего сгорания
3 Выключатель
4 Штекер провода свечи зажигания
5 Стойка колеса
6 Желоб выброса
7 Колесо
8 Раструб для подачи веток
9 Ручка для транспортировки
10 Заводская табличка с серийным номером
11 Отделение для инструмента
12 Блокировка раструба для подачи веток

4. Техника безопасности

4.1 Общие сведения

При работе с устройством необходимо обязательно соблюдать данные требования по технике безопасности.

Перед первым вводом в работу необходимо внимательно прочитать всю инструкцию по эксплуатации. Инструкцию по эксплуатации следует бережно сохранять для дальнейшего пользования.

Следует соблюдать указания по управлению и техническому обслуживанию, которые Вы найдете в отдельной инструкции по эксплуатации двигателя внутреннего сгорания.

Соблюдение этих мер предосторожности необходимо для обеспечения Вашей безопасности, однако их перечень не является полным. Применять устройство следует в соответствии с чувством здравого смысла и ответственности, не забывая при этом, что пользователь несет ответственность за несчастные случаи с другими лицами или за их собственность.

Ознакомьтесь с элементами управления и особенностями применения устройства.

Использовать устройство разрешается только лицам, изучившим инструкцию по эксплуатации и имеющим навыки управления устройством. Перед первым вводом в работу пользователь

должен позаботиться о получении квалифицированного и практичного инструктажа. Пользователь должен получить инструктаж у продавца или другого специалиста по вопросу безопасного обращения с устройством.

Во время этого инструктажа пользователь должен, прежде всего, понять, что при работе с устройством необходимы особая тщательность и концентрация.

Устройство со всем навесным оборудованием можно передавать или одалживать только тем пользователям, которые, в принципе, знакомы с данной моделью и обслуживанием устройства. Устройство необходимо передавать всегда с инструкцией по эксплуатации.

Пользоваться устройством разрешается только, находясь в хорошем физическом и психическом состоянии. Если у Вас имеются проблемы со здоровьем, то следует обратиться к врачу и выяснить, можно ли Вам работать с устройством. Запрещается работать с устройством после употребления алкогольных напитков, наркотиков или приема лекарств, которые могут оказать негативное влияние на реакции работающего.

Запрещается пользоваться косилкой детям или подросткам до 16 лет. Местные предписания могут определять минимальный возраст пользователя.

Это устройство не предназначено для пользования лицами (в особенности детьми) с физическими, психическими или умственными недостатками, а также с недостаточным опытом и/или недостаточными знаниями, за исключением, если они находятся под наблюдением лица, ответственного за их безопасность, или получают от него указания по применению устройства. Для того чтобы исключить вероятность игр с устройством, дети постоянно должны быть под присмотром.

Внимание – опасность несчастных случаев!

Садовый измельчитель VIKING сконструирован для измельчения веток, а также остатков растений. Иное применение запрещено. Оно может привести к опасным последствиям или повреждению устройства.

Садовый измельчитель запрещается использовать:

– для иных материалов (например, стекла, металла).

– для работ, которые не описаны в данной инструкции по эксплуатации.

– при производстве пищевых продуктов (например, измельчение льда, дробление мезги).

Из соображений безопасности запрещается любое изменение на устройстве, за исключением квалифицированной установки принадлежностей и навесного оборудования, допущенных компанией VIKING. Кроме того, изменения устройства приводят к лишению гарантийных прав. Сведения о разрешенных к использованию принадлежностях Вы получите в специализированном сервисном центре VIKING.

Запрещены изменения устройства с целью увеличения мощности или частоты вращения двигателя внутреннего сгорания или электродвигателя.

Запрещается использование устройства для транспортировки предметов, животных или людей, в особенности детей.

Особую осторожность следует проявлять при применении устройства в зонах зеленых насаждений, парках, на спортплощадках, на улицах и предприятиях лесного и сельского хозяйств.

4.2 Заправка – обращение с бензином

Опасность для жизни!
Бензин токсичен и сильно горюч.

Хранить бензин только в предназначенных для этого емкостях (канистрах), которые прошли соответствующую проверку. Крышки заправочных емкостей необходимо всегда правильно накрутить и затянуть до отказа. Из соображений безопасности поврежденные крышки должны быть заменены.

Для утилизации или хранения производственных материалов, например, топлива запрещается использовать бутылки для напитков или подобные емкости. Нельзя исключить, что жидкость в бутылках может кто-то выпить, это особенно опасно для детей.

Бензин хранить вдали от источников искр, открытого пламени, постоянного горения, а также источников тепла и других источников возгорания. Не курить!

Заправку производить только на воздухе и не курить во время заправки.

Перед заправкой надо выключить двигатель внутреннего сгорания и подождать, когда он остынет.

Заливать бензин необходимо перед запуском двигателя внутреннего сгорания. Во время работы двигателя внутреннего сгорания или при неостывшей машине запрещается открывать крышку бензобака или доливать бензин.

Топливный бак не заполнять полностью, а наливать топливо прибл. до уровня 4 см ниже кромки наливного патрубка, чтобы имелось место для расширения топлива.

Если Вы перелили бензин через край, то запускать двигатель внутреннего сгорания можно только после очистки поверхности, залитой бензином. Не включать зажигание до того момента, пока пары бензина не улетучились (протереть насухо).

Пролитое топливо необходимо всегда вытирать.

Если бензин попал на одежду, то ее необходимо сменить.

Нельзя оставлять устройство с бензином в бензобаке в помещении. Там имеется возможность вступления в контакт бензиновых паров с открытым огнем или искрами, что может привести к воспламенению паров.

Если необходимо опорожнить топливный бак, это следует выполнять вне помещения.

4.3 Рабочая одежда и средства защиты

При работе всегда носить прочную обувь с нескользкой подошвой. Нельзя работать босиком или, например, в сандалиях.

Во время эксплуатации, а также в особенности при работах по техническому обслуживанию и транспортировке устройства следует надевать прочные перчатки.

Во время работы всегда следует использовать защитные очки и средства защиты ушей. Их следует носить во время всего периода работы.

Во время работы с устройством необходимо носить подходящую, прилегающую к телу одежду, т. е. вместо рабочих халатов использовать комбинезоны. Работая с устройством, запрещается носить шарф, галстук, украшения, иметь свисающие вниз ленты или шнурки и другие торчащие элементы одежды.

В течение всего периода эксплуатации и при всех работах на устройстве запрещается носить распущенными длинные волосы, их необходимо покрывать (используя головной убор, шапку и т. п.).

4.4 Транспортировка устройства

Для предотвращения травм острыми и горячими частями устройства следует работать в перчатках.

Нельзя транспортировать устройство при работающем двигателе внутреннего сгорания. Перед транспортировкой выключить двигатель внутреннего сгорания, дождаться остановки ножа и вынуть штекер провода свечи зажигания.

Устройство следует транспортировать только с остывшим двигателем внутреннего сгорания и без наличия топлива.

Устройство транспортировать только с установленной по предписаниям загрузочной воронкой и сложенным раструбом для подачи веток.

Если невозможно выполнить транспортировку с установленной воронкой, то необходимо использовать кожух ножей.
Опасность получения травм из-за открытых ножей! (⇨ 7.4)

Следует учитывать вес устройства, в особенности при его опрокидывании.

Для погрузки использовать подходящие средства (погрузочные платформы, подъемные приспособления).

Из соображений безопасности при транспортировке и при погрузке не допускается превышать следующие углы наклона:

– **10° (17,6%)** боковой угол наклона,

– **10° (17,6%)** угол наклона в продольном направлении.

Зафиксировать устройство и транспортируемые узлы устройства (например, демонтированную воронку) на погрузочной платформе при помощи подходящих средств крепления (ремней, тросов и т. д.) на точках крепления, описанных в данной инструкции по эксплуатации. (⇨ 13.)

Устройство следует тянуть или перемещать только в темпе шага. Не буксировать!

При транспортировке устройства необходимо соблюдать местные законодательные предписания, в особенности по безопасности погрузки и транспортировке предметов на погрузочных платформах.

4.5 Перед работой

Следует удостовериться, что с устройством работают только те лица, которые знакомы с инструкцией по эксплуатации.

Для устройств по уходу за садовыми участками с двигателями внутреннего сгорания или электродвигателями следует соблюдать муниципальные предписания по продолжительности работы.

Перед вводом устройства в работу проверить топливную систему на герметичность, особенно видимые детали, например, топливный бак, крышку топливного бака, шланговые соединения. В случае негерметичности или повреждения не запускать двигатель внутреннего сгорания – **опасность пожара!**
Перед вводом в работу сдать устройство на ремонт в специализированный сервисный центр.

Перед использованием устройства следует заменять неисправные глушители, а также все другие изношенные или поврежденные узлы и детали. Поврежденные или неразборчивые наклейки на устройстве с предупреждениями и указаниями об имеющихся опасностях необходимо заменять. Новые наклейки и все другие запасные части имеются в специализированном сервисном центре VIKING.

Перед вводом в эксплуатацию следует проверить:

– безупречное состояние кожухов и предохранительных устройств, которые должны находиться на своем месте,

– наличие всех узлов двигателя внутреннего сгорания, связанных с подачей топлива, которые должны быть в порядке (герметичны),

– надлежащее состояние топливного бака (герметичность),

– отсутствие износа или повреждений корпуса и режущего механизма (ножи, ножевой валик, дисковые ножи и т. п.),

– отсутствие в устройстве измельченного материала и пустоту загрузочной воронки,

– наличие и затяжку до отказа всех винтов, гаек и других крепежных элементов. Перед вводом в эксплуатацию следует затянуть ослабленные винты и гайки (соблюдать моменты затяжки).

Используйте устройство только вне помещений, на открытом воздухе и вдали от стен или других объектов, чтобы исключить опасность получения травм и возможность нанесения материального ущерба (невозможность отклонения для пользователя, опасность разбитых оконных стекол, царапины на автомобилях и т. п.).

Устройство должно быть устойчиво установлено на ровной и твердой поверхности.

Не пользуйтесь устройством на мощеной или покрытой гравием поверхности, поскольку отбрасываемый или сильно разветвленный материал может стать причиной травм.

Перед каждым использованием устройства обязательно убедиться в том, что оно закрыто в соответствии с предписаниями. (⇨ 7.5)

Ознакомьтесь с работой выключателя, чтобы в аварийной ситуации реагировать быстро и правильно.

Если садовый измельчитель находится в рабочем положении, то загрузочное отверстие всегда должно быть полностью покрыто брызговиком. Если защита нарушается, то брызговик должен быть заменен.

Опасность получения травм!
Устройство следует вводить в эксплуатацию только в смонтированном состоянии в соответствии с предписаниями. Если на устройстве отсутствуют детали (например, колеса, ножки и т. д.), то предписанные безопасные расстояния более не соблюдаются, кроме того, устройство больше не может сохранять требуемую устойчивость.
Перед вводом в эксплуатацию необходимо визуально проверить соответствующее предписаниям состояние.

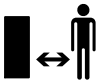
Соответствие предписаниям означает, что устройство полностью собрано, в частности:

– верхняя часть воронки установлена на нижнюю часть воронки,
– раструб для подачи веток установлен,
– загрузочная воронка установлена на базовое устройство,
– стойка колеса в сборе смонтирована,
– оба колеса установлены, и давление воздуха соответствует данным из этой инструкции по эксплуатации (⇨ 12.12),
– все защитные устройства (желоб выброса, брызговик и т. д.) должны быть установлены и находиться в полном порядке,
– оба режущих механизма (ножевые диски) установлены,
– все ножи установлены согласно предписаниям.

Запрещается удалять или перемыкать установленные на устройстве переключающие и предохранительные устройства.

Визуально проверять оба ножевых диска на отсутствие повреждений и деформаций и при необходимости заменить.

4.6 Во время работы



Не работать, если в опасной зоне находятся животные или люди, особенно дети.

Нельзя работать с устройством во время дождя и грозы, особенно в случае опасности удара молнии.

При наличии влажной поверхности неустойчивое положение пользователя увеличивает опасность несчастного случая.
Следует работать, соблюдая особую осторожность, чтобы не подскользнуться. По возможности избегать применения устройства на влажной поверхности.

Следует работать только при дневном свете или хорошем искусственном освещении.

Рабочая зона во время всего периода работы должна оставаться чистой и содержаться в порядке. Необходимо убирать предметы, о которые можно споткнуться (камни, сучья, кабели и т. д.).

Нельзя допускать, чтобы оператор находился выше площадки, на которой установлено устройство.

Отработавшие газы:

Опасность для жизни вследствие отравления!
При появлении тошноты, головной боли, нарушения зрения (например, уменьшение поля зрения), нарушении слуха, головокружении, ухудшающейся способности концентрации необходимо срочно прекратить работу. Эти симптомы могут, кроме прочего, быть вызваны слишком высокой концентрацией отработавших газов.

Устройство выделяет ядовитые отработавшие газы во время работы двигателя внутреннего сгорания. В них содержится ядовитая окись углерода – газ, не имеющий цвета и запаха, а также и другие вредные вещества.

Запрещается работа двигателя внутреннего сгорания в закрытых или плохо проветриваемых помещениях.

Устройство необходимо устанавливать таким образом, чтобы выхлопные газы не мешали при работе.

Запуск:

Перед запуском устройство следует привести в в устойчивое вертикальное положение. Работа в горизонтальном положении запрещена.

Запуск производить с осторожностью, соблюдая указания главы «Подготовка устройства к работе». (⇨ 11.)

При запуске двигателя внутреннего сгорания или включении электродвигателя нельзя находиться перед отверстием для выброса. При запуске или включении в садовом измельчителе не должно быть измельчаемого материала. Измельчаемый материал может быть выброшен и стать причиной травм.

При запуске запрещается опрокидывать устройство.

Нельзя тянуть за пусковой трос, если устройство закрыто не надлежащим образом и ножи открыты.
Опасность получения травм из-за вращающихся ножей!

Во время работы:

Опасность получения травм!
Никогда не класть руки или ноги на вращающиеся детали, а также не держать их над или под этими деталями.

При работающем устройстве лицо или другие части тела не должны находиться над загрузочной воронкой и

перед отверстием для выброса. Голова и тело всегда должны находиться на расстоянии от загрузочных отверстий.

Никогда нельзя допускать попадания рук, других частей тела, а также одежды в загрузочную воронку или желоб выброса. Большая опасность получения травм глаз, лица, пальцев, рук и т. п.

Всегда необходимо следить за сохранением своего равновесия и устойчивого положения. Не наклоняться вперед.

Во время работы запрещается производить манипуляции с брызговиком (например , снимать, откидывать наверх, зажимать, повреждать).

При заполнении пользователь должен находиться в описанной рабочей зоне оператора. Во время всего периода работы всегда следует находиться в рабочей зоне, и ни в коем случае не находиться в зоне выброса. (⇨ 9.4)

Опасность получения травм!
Во время работы измельченный материал может выкидываться обратно вверх. Поэтому следует носить защитные очки и не приближать лицо к загрузочному отверстию.

Нельзя опрокидывать устройство во время работы двигателя внутреннего сгорания или электродвигателя.

Если во время работы устройство падает, то необходимо сразу выключить двигатель внутреннего сгорания и вынуть штекер провода свечи зажигания.

Нельзя допускать, чтобы в желобе выброса находился измельчаемый материал, так как это может привести к плохому результату измельчения или отдаче в загрузочной воронке.

При загрузке садового измельчителя необходимо с особой осторожностью следить за тем, чтобы посторонние предметы, например, металлические детали, камни, пластмасса, стекло и т. п. не попали в полость измельчителя, так как это может привести к повреждениям и обратному выбросу из загрузочной воронки.
Из этих же соображений следует устранять забивания в устройстве.

При загрузке садового измельчителя ветками может произойти обратный выброс. Необходимо работать в перчатках!

Следить за инерционным движением режущего инструмента, которое длится несколько секунд до полной остановки.

Следует выключить двигатель внутреннего сгорания, вынуть штекер провода свечи зажигания и дождаться полной остановки всех вращающихся органов,

– прежде чем оставить устройство,
– перед подъемом и переносом устройства,
– перед транспортировкой устройства,
– перед тем как устранить забивания или засорения в режущем механизме, загрузочной воронке, раструбе для подачи веток или канале выброса,
– перед выполнением работ на дисковых ножах,
– перед тем как проверить устройство или очистить его или перед проведением на нем иных работ.

Выключите двигатель внутреннего сгорания,

– перед тем, как опрокинуть устройство, толкать или тащить его,
– перед тем как отвинтить резьбовую пробку и открыть устройство,
– перед заправкой. Заправку производить только при остывшем двигателе внутреннего сгорания. **Опасность пожара!**

При попадании в режущий механизм инородных тел, при появлении необычных шумов или необычной вибрации необходимо немедленно выключить двигатель внутреннего сгорания и дождаться полной остановки устройства. Вынуть штекер провода свечи зажигания, снять загрузочную воронку и выполнить следующие действия:

– Проверить устройство, в особенности режущий механизм (ножи, дисковые ножи, ножевой валик, винт ножа, зажимное кольцо), на отсутствие повреждений, при

необходимости специалист должен выполнить требуемый ремонт, прежде чем снова запустить двигатель и начать работу с устройством.

– Проверить фиксацию всех деталей режущего механизма, при необходимости дозатянуть винты (соблюдать значения крутящих моментов).
– В случае повреждения деталей их должен заменить или отремонтировать специалист, причем детали должны быть равноценными по качеству.

4.7 Техническое обслуживание и ремонты

Перед началом работ по очистке, установке, ремонту и техническому обслуживанию устройство необходимо поставить на твердое, ровное основание, выключить двигатель внутреннего сгорания и дождаться остывания, затем вынуть штекер провода свечи зажигания.

Перед выполнением работ, прежде всего, в области двигателя внутреннего сгорания, выпускного коллектора и глушителя следует дождаться остывания устройства. Температуры могут достигать 80° C и выше.
Опасность ожогов!

Непосредственный контакт с моторным маслом может быть опасным. Кроме того, не допускается проливание моторного масла.
Компания VIKING рекомендует производить заливку или смену моторного масла в специализированном центре VIKING.

Очистка:

После работы все устройство необходимо тщательно очистить. (⇨ 12.1)

Запрещается использовать аппарат для очистки высокого давления, а также промывать устройство струями воды (например, при помощи садового шланга).
Нельзя использовать агрессивные чистящие средства. Эти средства могут повредить пластмассу и металл, что может вызвать нарушение безопасной эксплуатации устройства VIKING.

С целью исключения возгорания отверстия охлаждения, ребра охлаждения и область выхлопа должны быть чистыми, например, от травы, соломы, мха, листьев или вытекшей смазки.

Работы по техническому обслуживанию:

Разрешается выполнять только те работы по техническому обслуживанию, которые описаны в данной инструкции по эксплуатации. Все другие работы должны производиться в специализированном центре.
Для получения необходимых сведений и оказания помощи обращайтесь **всегда** в специализированный центр.
Компания VIKING рекомендует выполнять работы по техническому обслуживанию и ремонты только в специализированном сервисном центре VIKING.
Специализированные сервисные центры VIKING регулярно предлагают курсы и предоставляют техническую информацию.

Следует использовать только инструменты, принадлежности или навесное оборудование, допущенные VIKING для данного устройства или технически аналогичные узлы. В ином случае возможны несчастные случаи, приводящие к получению травм или повреждению устройства. При возникновении вопросов следует обращаться в специализированный центр.

Оригинальные инструменты, принадлежности и запчасти VIKING по своим свойствам оптимально соответствуют устройству и удовлетворяют требованиям пользователя. Оригинальные запасные части VIKING опознаются по номеру запасной части VIKING, по надписи VIKING и в случае необходимости по знаку запасных частей VIKING. На маленьких деталях знак может стоять также отдельно.

Из соображений безопасности необходимо регулярно проверять узлы, связанные с подачей топлива (топливопровод, топливный кран, топливный бак, крышку топливного бака, подсоединения и т. п.) на отсутствие повреждений и негерметичности, при необходимости соответствующие узлы должны заменяться специалистом (компания VIKING рекомендует специализированный сервисный центр VIKING).

Наклейки с предупреждениями и указаниями следует всегда содержать в чистом и хорошо читабельном состоянии. Поврежденные или

утерянные наклейки необходимо заменить новыми оригинальными, которые можно получить в специализированном центре VIKING. При замене узла или детали новым узлом или деталью, следить, чтобы новые части получили такие же наклейки, как и прежние узлы и детали.

При работе с режущим механизмом необходимо всегда носить прочные рабочие перчатки и соблюдать предельную осторожность.

Для того чтобы устройство работало надежно, следует до отказа затягивать все гайки, болты и винты, в особенности все винты режущего механизма.

Регулярно проверяйте все устройство – особенно перед установкой на хранение перед длительным перерывом в эксплуатации (например, в зимний период) – на отсутствие износа и повреждений. Из соображений безопасности необходимо сразу заменять изношенные или поврежденные детали, обеспечивая тем самым надежную работу устройства.

Нельзя менять основное положение двигателя внутреннего сгорания и переворачивать его.

В случае снятия каких-либо деталей или защитных приспособлений во время проведения работ по техническому обслуживанию их необходимо немедленно снова установить на место в соответствии с предписаниями.

4.8 Хранение при длительных перерывах в работе

Перед тем как ставить устройство в закрытое помещение, следует дать возможность двигателю внутреннего сгорания остыть.

Устройство следует хранить с опустошенным топливным баком и запасом топлива в закрываемом хорошо вентилируемом помещении.

Необходимо исключить вероятность пользования устройства посторонними лицами (например, детьми).

Запрещается оставлять устройство с бензином в бензобаке в помещении. Имеется возможность вступления в контакт бензиновых паров с открытым огнем или искрами, что может привести к воспламенению паров.

Если требуется опустошить топливный бак (например, при прекращении работы в зимний период), опорожнение бака должно производиться только вне помещений (опустошать бак на открытом воздухе, например, выработав топливо при работающем двигателе).

Перед установкой на хранение (например, в зимний период) устройство следует тщательно очищать.

Устройство следует хранить только с вынутым штекером провода свечи зажигания.

Хранить устройство в состоянии готовности к эксплуатации.

Садовый измельчитель транспортировать только с установленной загрузочной воронкой или установленным кожухом ножей. **Опасность получения травм из-за открытых ножей!**

4.9 Утилизация

Такие отходы, как отработанное масло или топливо, смазочные средства, фильтры, аккумуляторные батареи и подобные изнашиваемые узлы могут причинять вред людям, животным и экологии, поэтому они должны быть утилизированы надлежащим образом.

Обращайтесь в Ваш центр по утилизации или в иной специализированный центр, чтобы получить информацию о правильной утилизации отходов. Компания VIKING рекомендует специализированный центр VIKING.

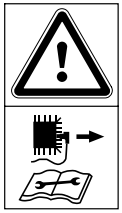
Следует обеспечить правильную утилизацию отслужившего устройства. Перед утилизацией приведите устройство в непригодное состояние. Во избежание несчастных случаев надо специально удалить провод высокого напряжения, опустошить топливный бак и слить моторное масло.

5. Описание символов

Внимание!
Перед первым применением прочитать инструкцию по эксплуатации.

Опасность получения травм!
Запрещено присутствие посторонних лиц в рабочей зоне.

Опасность получения травм!
Опасность получения травм из-за вращающихся инструментов.



Внимание!
Перед работами по техобслуживанию или очистке следует вынимать штекер провода свечи зажигания.

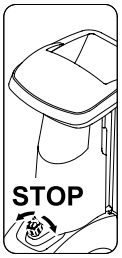
Необходимо использовать защитные наушники!

Работать в защитных очках!

Во время работы надевать рабочие перчатки!

Опасность получения травм!
Нельзя допускать попадания рук, других частей тела, а также одежды в загрузочную воронку или желоб выброса.

Опасность получения травм!
Не разрешается залезать на устройство.



Выключатель расположен на передней части устройства. Для остановки устройства повернуть черную поворотную ручку выключателя.

6. Комплект поставки

2

Поз.	Наименование	Шт.
A	Базовое устройство	1
B	Стойка правого колеса	1
C	Стойка левого колеса	1
D	Ножка	2
E	Заглушка	2
F	Колесо	2
G	Стопорное кольцо	2
H	Ось	1
I	Винт с головкой Torx M8x40	3
J	Гайка M8	2
K	Загрузочная воронка ATO 400	1
L	Удлинение выброса	1
M	Направляющий щиток	1
N	Щиток выброса травы	1
O	Винт с головкой Torx P5x20	6
P	Винт с полупотайной головкой M6x16	1
Q	Винт с головкой Torx M6x16	2
R	Гайка M6	3
S	Гаечный ключ	1
T	Монтажный инструмент	1
U	Винт с шестигранной головкой M14x130	1
•	Инструкция по эксплуатации	1

Поз.	Наименование	Шт.
•	Инструкция по эксплуатации двигателя внутреннего сгорания	1

7. Подготовка устройства к работе

Опасность получения травм!
Перед монтажом садового измельчителя внимательно прочитать главу «Техника безопасности» (⇨ 4.) и соблюдать все приведенные там указания по технике безопасности.

Во избежание повреждения устройства необходимо точно соблюдать значения всех крутящих моментов, указанные в главе «Подготовка устройства к работе» (⇨ 7.).

Прежде всего, следует работать в перчатках и не допускать контакта с ножами.

Не допускать повреждений устройства!
Перед перекладыванием устройства его следует предохранять от царапин, подложив картон.

7.1 Распаковка садового измельчителя

Опасность получения травм!
Устройство следует поднимать только вдвоем. При этом следить за тем, чтобы картонная вставка не была повреждена (1).

- Открыть упаковку.

Монтажное положение:

- С помощью второго человека вынуть из упаковки базовое устройство (A) и поставить его на основание.
- Снять картонную вставку (1) и поставить на основание. Снять колеса (F) и стойки колес (B, C).
- Картонную вставку (1) поставить закрытой поверхностью наверх на основание.
- С помощью второго человека поднять базовое устройство (A) и поставить его на картонную вставку (1) в соответствии с рисунком.

7.2 Установка ходовой части

Опасность получения травм!
Для предотвращения получения травм острыми ножами должен быть установлен кожух ножей. (⇨ 7.4)

1 Монтаж стойки правого колеса и стойки левого колеса:

- Установить базовое устройство в монтажное положение. (⇨ 7.1)

Обе стойки колес должны монтироваться на базовом устройстве таким образом, чтобы отверстия для оси находились сзади (на стороне отделения для инструментов).

Установка стойки правого колеса:

- Установить стойку правого колеса (B) на внутренней поверхности, расположенной под углом опорной пластины (1). При этом отверстия стойки колеса должны совпадать с отверстиями опорной пластины.
- На внутренней поверхности установить гайку (J). Вставить винт (I) в отверстия (2) опорной пластины и стойки колеса и ввинтить их в гайки (J), но не затягивать.
- Повторить операцию для второго отверстия стойки правого колеса.

Установка стойки левого колеса:

- Удерживать стойку левого колеса (C), приложив отверстие (1) к среднему отверстию (2) на левой стороне базового устройства (A).
- Вкрутить винт (I) при помощи монтажного инструмента (T), но не затягивать его.

2 Монтаж ножки и заглушки:

- Надеть ножку (D) на стойку правого колеса (1) до упора в соответствии с рисунком.
  Ножка фиксируется с щелчком на стойке правого колеса.
- Повторить операцию на стойке левого колеса.

Опасность получения травм!
После монтажа проверить фиксированное положение обеих ножек.

- Осторожно вбить заглушку (E) в стойку правого колеса (2) до упора.
- Повторить операцию на стойке левого колеса.

3 Монтаж колеса на оси:

Колеса устанавливать так, чтобы соответствующий клапан находился на наружной поверхности.

- Вставить стопорное кольцо (G) в канавку (1) оси (H) до упора.
- Надеть колесо (F) на ось (H).

Чтобы исключить самопроизвольное ослабление крепления колеса, следить за тем, чтобы стопорное кольцо (G) точно сидело в канавке (1) оси (H).

4 Монтаж оси и колеса:

- Вставить ось с предварительно установленным колесом (1) в отверстия (2) стоек колес.
- Надеть колесо (F) слева на ось (1).
- Вставить стопорное кольцо (G) в канавку оси (3) до упора.
- Снять базовое устройство с картонной вставки.
- Установить базовое устройство в рабочее положение.

7.3 Демонтаж кожуха ножей

- Взяться за край отверстия и поднять кожух ножей (1) наверх.

7.4 Монтаж кожуха ножей

- Ввести кожух ножей (1) под противорежущий нож (2).
  Затем надавить на кожух ножей (1) вниз.
  При правильном монтаже кожух ножей (1) должен правильно прилегать к ножевому диску.

7.5 Монтаж загрузочной воронки ATO 400

- Демонтировать кожух ножей. (⇨ 7.3)
- Вставить загрузочную воронку ATO 400 (K) обеими крепежными крюками (1) в оба крепежных элемента базового устройства (2).
- Наклонить загрузочную воронку ATO 400 (K) вперед до упора.
- Вкрутить выключатель (3) и затянуть его.

После монтажа проверить правильную установку загрузочной воронки ATO 400 в обоих крепежных элементах на базовом устройстве.

7.6 Установить удлинение отверстия выброса

- Осторожно опрокинуть устройство назад.

Для защиты от повреждений подложить картон.

Установка удлинения отверстия выброса

- Подвесить удлинение отверстия выброса (L) с помощью крюков (1) в отверстия на корпусе (2) сверху, повернуть его вниз и вдавить держатели (3) по бокам.
- Ввинтить винты (O) и затянуть их с моментом **1** - **2 Нм**.

Для облегчения монтажа направляющего щитка рекомендуется немного ослабить стойку левого колеса.

- Отвинтить винт (4) на стойке левого колеса прибл. на 5 оборотов.

7.7 Установка щитков

1 Установка направляющего щитка

- Вставить направляющий щиток (N). При этом следить за тем, чтобы направляющие на щитке (1) точно совпадали с направляющими удлинения отверстия выброса (2).
- Вставить винт (P) и затянуть его гайкой (R).
- Ввинтить винты (O) и затянуть их с моментом **1** - **2 Нм**.

2 Установка щитка выброса

- Вставить щиток выброса (M).
- Ввинтить винты (O) и затянуть их с моментом **1** - **2 Нм**.
- Вставить винты (Q) и затянуть гайками (R).
  При этом можно компенсировать возможные незначительные нагрузки натяжения на желобе выброса путем юстировки винтов.

Затянуть винты крепления стойки колеса

- Поставить устройство и проверить правильное положение всех установленных деталей.
- Затянуть винты (1, 2) крепления стойки колеса с моментом **10** - **12 Нм**.

После затяжки винтов проверить фиксированное положение обеих стоек колеса.

7.8 Топливо и моторное масло

Перед первым пуском залить моторное масло (⇨ Инструкция по эксплуатации двигателя внутреннего сгорания)!

Моторное масло

Сведения о применяемом моторном масле и требуемом количестве масла Вы найдете в «Инструкции по эксплуатации двигателя внутреннего сгорания». Регулярно контролировать уровень заливки масла (⇨ Инструкцию по эксплуатации двигателя внутреннего сгорания). Нельзя допускать недоливания масла или превышения требуемого уровня масла.

Топливо

Рекомендация:
Свежее топливо марочных сортов, нормальный неэтилированный бензин (⇨ Инструкция по эксплуатации двигателя внутреннего сгорания)! Для заправки применять воронку (не входит в комплект поставки). Следует соблюдать предупреждения в главе «Техника безопасности». (⇨ 4.)

8. Элементы управления

8.1 Выключатель

Выключатель (1) представляет собой многофункциональный выключатель со следующими функциями:

Блокировочный выключатель:

Выключатель (1) служит блокировочным выключателем. (⇨ 10.)

Деблокирующий выключатель при запуске:

Выключатель (1) служит главным выключателем при запуске двигателя внутреннего сгорания. Если выключатель (1) не приведен в действие, двигатель внутреннего сгорания невозможно запустить. (⇨ 11.1)

Выключение:

При поворачивании выключателя (1) двигатель внутреннего сгорания выключается, и дисковые ножи через несколько секунд полностью останавливаются (см. «Откручивание выключателя»). (⇨ 11.2)

Крепежный винт загрузочной воронки:

После откручивания выключателя (1) (против часовой стрелки) загрузочная воронка ATO 400 отсоединяется. После вкручивания выключателя (1) (по часовой стрелке) загрузочная воронка ATO 400 закрепляется на базовом устройстве.

Приведение выключателя в действие:

- Вдавить зеленую кнопку (2) (символ **I**) до упора. Зеленая кнопка защелкивается и остается в нажатом положении. Садовый измельчитель можно запускать. (⇨ 11.1)

Откручивание выключателя:

- Повернуть черную поворотную ручку (3) (красный символ **O**) на выключателе (1) (возможно в обоих направлениях). Зеленая кнопка (2) отпускается, и двигатель внутреннего сгорания выключается. Дисковые ножи через несколько секунд полностью останавливаются.

8.2 Choke

GB 460:

Модель GB 460 оснащена автоматической системой регулирования подачи топлива, которую не требуется приводить в действие вручную.

GB 460 C:

При нажатой кнопке Choke (1) воздушно-топливная смесь изменяется таким образом, что легче осуществить запуск холодного двигателя внутреннего сгорания.

Следует учитывать, что при очень холодных погодных условиях возможно быстрое охлаждение двигателя внутреннего сгорания.

Если функция регулирования подачи топлива не будет деактивирована после запуска двигателя, то изменение состава воздушно-топливной смеси приведет к усиленному образованию дыма. В результате двигатель внутреннего сгорания будет глохнуть («захлебываться»).

Активация функции регулирования подачи топлива:

- Вытянуть кнопку Choke (1). Функция Choke приведена в действие, и двигатель внутреннего сгорания можно включать.

Деактивирование функции Choke:

- Если после запуска двигатель внутреннего сгорания работает, то функцию Choke необходимо немедленно деактивировать, полностью вдавив кнопку Choke (1).

9. Рекомендации по работе

9.1 Какой материал можно перерабатывать?

Используя садовый измельчитель, можно перерабатывать как мягкий материал, так и твердый.

Мягкий материал:

Органические остатки растений такие, как отходы фруктов и овощей, срезанные цветы, листва и т. д.

– Измельчение мягкого материала. (⇨ 11.6)

Твердый материал:

Обрезки деревьев и кустарников, а также сильно развесистые ветки.

– Измельчение твердого материала. (⇨ 11.6)

Обрезки деревьев и кустарников следует закладывать в свежем состоянии, поскольку производительность измельчителя при этом лучше, чем при переработке высохшего или сырого материала.

9.2 Какой материал нельзя перерабатывать?

Запрещается закладывать в садовый измельчитель камни, стекло, металлические изделия (проволоку, гвозди ...) или пластмассу.

Основное правило:

Материалы, которые нельзя использовать для приготовления компоста, также запрещается перерабатывать в садовом измельчителе.

9.3 Максимальный диаметр веток

Данные относятся к свежесрезанным веткам:

Максим. диаметр веток
GB 460: **60 мм**
GB 460 C: **75 мм**

Размеры загрузочного отверстия раструба для подачи веток служат только для лучшего приема развесистых срезанных веток и не дают сведений о максимально допустимом диаметре измельчаемого материала.

9.4 Рабочая зона оператора

- Из соображений безопасности оператор во время всего периода работы должен всегда оставаться в рабочей зоне (серая область X).

Опасность получения травм!
Для того чтобы при переработке твердого материала (раструб для подачи веток (1) откинут) не быть задетым выбрасываемым обратно измельченным материалом, нельзя стоять непосредственно за садовым измельчителем, а нужно находиться в стороне (см. серую область X).

9.5 Рабочее положение устройства

Приводить садовый измельчитель в действие разрешается только при его нахождении в вертикальном положении. Во время всего периода работы садовый измельчитель должен стоять на обоих колесах и обеих стойках колес в соответствии с рисунком.

9.6 Правильная нагрузка устройства

Электродвигатель или двигатель внутреннего сгорания садового измельчителя разрешается нагружать только таким образом, чтобы частота вращения при этом снижалась незначительно. Садовый измельчитель следует всегда загружать равномерно и непрерывно. Если частота вращения электродвигателя при работе с садовым измельчителем падает, то следует остановить дальнейшее заполнение измельчителя, чтобы разгрузить электродвигатель или двигатель внутреннего сгорания.

9.7 Заполнение садового измельчителя

Опасность травмирования!
Перед заполнением садового измельчителя следует внимательно прочитать главу «Техника безопасности» (⇨ 4.), в особенности подраздел «Во время работы» (⇨ 4.6), и соблюдать все приведенные там указания по технике безопасности. Загрузку садового измельчителя должен выполнять только один человек.

Опасность травмирования!
Не допускать попадания рук в загрузочное отверстие!

Соблюдать правильную нагрузку двигателя внутреннего сгорания. (⇨ 9.6)

Оба загрузочных отверстия (1, 2) садового измельчителя не должны заполняться одновременно. Опасность забивания!

Мягкий материал:

- При заполнении садового измельчителя следует находиться в рабочей зоне. (⇨ 9.4)
- Запустить садовый измельчитель. (⇨ 11.1)
- Органические остатки растений, например, отходы фруктов и овощей, срезанные цветы, листву, тонкие сучья и т. п., бросать в загрузочное отверстие (1) для мягкого материала.

В загрузочное отверстие (1) загружать только мягкий материал или тонкие (прибл. до 10 мм в диаметре) сильно разветвленные сучья. Раструб для подачи веток (3) при заполнении мягким материалом должен находиться в сложенном положении. (⇨ 11.4)

Влажный или сырой мягкий материал приводит быстрее к забиванию устройства. При этом садовый измельчитель следует заполнять медленнее. Особенно важно соблюдать частоту вращения двигателя внутреннего сгорания. При загрузке мягкого материала в устройство следить за тем, чтобы капот двигателя внутреннего сгорания не был покрыт измельченным материалом.
Опасность перегрева двигателя внутреннего сгорания из-за перекрытых каналов охлаждающего воздуха!

Двигатель внутреннего сгорания должен всегда содержаться в чистоте!

Твердый материал:

- При заполнении садового измельчителя следует находиться в рабочей зоне. (⇨ 9.4)
- Откинуть раструб для подачи веток (3). (⇨ 11.3)
- Не превышать максимальный диаметр веток. (⇨ 9.3)
- Запустить садовый измельчитель. (⇨ 11.1)

Опасность получения травм!
Чтобы не допустить травм вследствие обратного выброса материала, необходимо правильно загружать в садовый измельчитель твердый материал. Если садовый измельчитель загружается сзади (т. е. оператор находится в рабочей зоне (⇨ 9.4), то ветки следует подавать слегка наклонно и закладывать их в соответствии с символом (4), касаясь левой стенки воронки и опуская их к ножевому механизму. При загрузке соблюдать максимальный диаметр веток. (⇨ 9.3) Большое загрузочное отверстие (2) служит исключительно для лучшего приема сильно развесистых срезанных веток.

Толстые и очень развесистые ветки (соблюдать максимальную толщину веток) следует предварительно порезать садовыми ножницами. Тонкие обрезки веток (диаметром прибл. до 10 мм) бросать в загрузочное отверстие (1) для мягкого материала.

- Срезанные ветки деревьев или кустов, а также ветки вводить медленно в загрузочное отверстие (2) откинутого раструба для подачи веток (3). При этом твердый материал автоматически втягивается измельчителем. При измельчении длинные ветки необходимо поддерживать рукой и направлять.

10. Защитные устройства

10.1 Защитная блокировка

Садовый измельчитель разрешается запускать только при правильно закрытой загрузочной воронке ATO 400. При откручивании выключателя во время работы электродвигатель или двигатель внутреннего сгорания отключается автоматически, и рабочий орган измельчителя останавливается в течение нескольких секунд. Если загрузочная воронка ATO 400 снимается, то оба дисковых ножа автоматически дополнительно механически блокируются.

11. Введение устройства в работу

11.1 Запуск садового измельчителя

Опасность получения травм! Перед вводом садового измельчителя в эксплуатацию внимательно прочитать главу «Техника безопасности» (⇨ 4.) и соблюдать все приведенные там указания по технике безопасности. Перед вводом в эксплуатацию проверять, правильно ли закрыта загрузочная воронка ATO 400 и до отказа ли затянут выключатель (1) вручную.

Опасность получения травм из-за отдачи двигателя внутреннего сгорания!

У модели GB 460 C крепко зажать рукой и удерживать ручку (2) троса стартера (3). Вытягивание троса стартера (3) должно производиться быстро одним рывком.

Перед каждым вводом устройства в эксплуатацию проверять давление в шинах. (⇨ 12.12)

Перед пуском двигателя внутреннего сгорания выключатель (1) должен быть включен. При невключенном выключателе двигатель внутреннего сгорания не запускается (предохранительное устройство). (⇨ 8.1)

- Приведение выключателя в действие (1). (⇨ 8.1)

GB 460 C:

- При холодном двигателе внутреннего сгорания привести Choke в действие. (⇨ 8.2)

GB 460, GB 460 C:

- Стоять позади устройства (находиться в рабочей зоне (⇨ 9.4), поставив ногу на ось для удерживания (см. рисунок).
- Ручку (2) троса стартера (3) крепко захватить рукой и удерживать.
- Трос стартера (3) медленно вытянуть до появления сопротивления натяжению. Затем резко дернуть, быстро вытянув его на длину руки. Медленно вернуть трос стартера (3) на место, чтобы пусковой механизм мог произвести намотку троса. Повторять операцию до того момента, пока двигатель внутреннего сгорания не заработает.

GB 460 C:

- При работающем двигателе внутреннего сгорания немедленно снова деактивировать Choke. (⇨ 8.2)

11.2 Выключение садового измельчителя

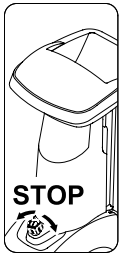
18

Опасность получения травм!
При выключении не заходить в зону выброса!

При выключении садового измельчителя не стоять на стороне двигателя внутреннего сгорания и не наклоняться над устройством – Опасность ожогов из-за горячих деталей двигателя внутреннего сгорания!

После выключения двигателя внутреннего сгорания учитывать инерционное движение рабочих инструментов, которое длится несколько секунд до полной их остановки.

Обратите внимание на пиктограмму на передней стороне верхней части воронки.



Двигатель внутреннего сгорания следует выключать только в том случае, если в устройстве нет больше измельченного материала, иначе при повторном вводе в эксплуатацию может быть заблокирован один из обоих дисковых ножей.

– Соблюдать представленное на рисунке направление и отмеченное место при выключении.

- Садовый измельчитель выключается поворотом (возможно в оба направления) черной поворотной ручки (1) (символ **O**) на выключателе (2). Двигатель внутреннего сгорания садового измельчителя выключается. Двигатель внутреннего сгорания и дисковые ножи полностью останавливаются через несколько секунд.

11.3 Откидывание раструба для подачи веток

19

Опасность получения травм!
При откидывании и складывании раструба для подачи веток (2) из соображений безопасности устройство должно находиться в выключенном состоянии.

- Блокировку раструба для подачи веток (1) нажать вверх и удерживать.
- Второй рукой медленно направить раструб для подачи веток (2) назад (от устройства).
- Снова отпустить блокировку раструба для подачи веток (1) и откинуть его (2) до упора.

11.4 Складывание раструба для подачи веток

20

Опасность получения травм!
При откидывании и складывании раструба для подачи веток (1) из соображений безопасности устройство должно находиться в выключенном состоянии.

Риск защемления!
При закрытии раструба для подачи веток следить за тем, чтобы пальцы не попали между раструбом для подачи веток и загрузочной воронкой.

- Раструб для подачи веток (1) медленно складывать до упора (нажимать в сторону устройства) до тех пор, пока он не защелкнется в блокировке раструба для подачи веток (2).

11.5 Отделение для инструмента

21

Открыть отделение для инструмента:

- Нажать язычок (1) вниз и удерживать.
- Крышку отделения для инструмента (2) откинуть вниз.

Закрытие отделения для инструмента:

- Нажимать крышку отделения для инструмента (2) наверх до тех пор, пока язычок не защелкнется.

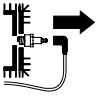
11.6 Измельчение

- Поставьте садовый измельчитель на ровную и твердую поверхность, при этом его положение должно быть устойчивым.
- Наденьте прочные перчатки, защитные очки и используйте защитные наушники.
- Проверить уровень масла, топлива и давление воздуха. (⇨ 7.8), (⇨ 12.12)
- При твердом материале (например, срезанных веток деревьев и кустов) откинуть раструб для подачи веток. (⇨ 11.3)
- Запустить садовый измельчитель. (⇨ 11.1)
- Подождать, пока садовый измельчитель достигнет максимальной частоты вращения двигателя (частоты вращения на холостом ходу).
- Правильно загрузить садовый измельчитель материалом для измельчения. (⇨ 9.7)
- Выключить садовый измельчитель. (⇨ 11.2)

12. Техническое обслуживание

Опасность получения травм!

Перед всеми работами по техническому обслуживанию или очистке устройства необходимо внимательно прочитать главу «Техника безопасности» (⇨ 4.), в особенности раздел «Техническое обслуживание и ремонт» (⇨ 4.7), точно выполнять все указанные там предписания по технике безопасности.



Перед всеми работами по техническому обслуживанию- и очистке следует вынимать штекер провода свечи зажигания!

12.1 Очистка устройства

Если дисковые ножи покрыты измельченным материалом, то для его удаления необходимо использовать щетку или что-то подобное.

Нельзя касаться руками корпуса. Опасность получения травм из-за ножей!

Положение садового измельчителя для очистки:

Устройство разрешается очищать только в положении, изображенном на рисунке.

- Демонтировать загрузочную воронку. (⇨ 12.2)

Если садовый измельчитель поставить иначе, то можно повредить его (двигатель внутреннего сгорания).

Интервал технического обслуживания: после каждого применения

Устройство необходимо очищать после каждого применения. Правильный уход за устройством защищает его от повреждений и увеличивает срок службы.

Нельзя направлять струи воды на узлы электродвигателя или двигателя внутреннего сгорания, уплотнения и опорные места, а также на детали электрооборудования, как, например, выключатели. Следствием несоблюдения этих указаний может стать дорогостоящий ремонт.

Если загрязнения и прилипшие остатки не удается удалить с помощью щетки, влажной тряпки или деревянной палочки, то компания VIKING рекомендует применять специальный очиститель (например, специальный очиститель STIHL).

Запрещается использовать агрессивные чистящие средства.

Регулярно производить очистку дисковых ножей.

Чтобы обеспечить достаточное охлаждение двигателя, следует очищать от загрязнений ребра охлаждения, колесо вентилятора, область вокруг воздушного фильтра, выхлоп и т. п.

12.2 Демонтаж загрузочной воронки ATO 400

Опасность получения травм!
Выключить устройство. Перед тем как отключить выключатель (1), следует вынуть штекер провода свечи зажигания.

Работать только в прочных перчатках.

Если после снятия загрузочной воронки не выполняется никаких работ на ножевых дисках, то из соображений безопасности необходимо установить кожух ножей. (⇨ 7.4)

- Откручивать выключатель (1) до тех пор, чтобы загрузочную воронку ATO 400 (2) можно было откинуть назад.
- Снять загрузочную воронку ATO 400 (2).

После снятия воронки фиксирующая планка для ножевых дисков автоматически активируется.

Но и в заблокированном положении ножевой диск может поворачиваться прибл. на 360° до упора.

12.3 Снятие ножевых дисков

Опасность получения травм!
Работать только в перчатках!

Никогда не прикасайтесь к ножам, пока они полностью не остановятся.

Вынуть штекер провода свечи зажигания!

- Демонтировать загрузочную воронку ATO 400. (⇨ 12.2)

1 Вывинтить винт ножей:

- Установить монтажный инструмент (1) на винт ножей (2) и с осторожностью медленно поворачивать его против часовой стрелки до остановки ножевых дисков от упора. Снять монтажный инструмент (1).

Во избежание травм при затягивании винта ножей всегда должен быть установлен кожух ножей (см. вид Z).

- Установить кожух ножей. (⇨ 7.4)
- Вставить монтажный инструмент (1) в отверстие кожуха ножей (3) и установить на винт ножей (2).
- Ослабить винт ножей (2) с помощью монтажного инструмента (1) и полностью выкрутить.
- Демонтировать кожух ножей. (⇨ 7.3)
- Снять винт ножей (2), стопорную шайбу (4) и зажимное кольцо (5).

2 Снять ножи-лопасти и ножевой диск для мягкого материала:

- Снять короткий нож-лопасть (6) и длинный нож-лопасть (7).
- Вынуть ножевой диск для мягкого материала (8).

3 Снять вставку:

- Отвинтить винты (9) и удалить их. Вынуть вставку (10) наверх.

4 Снять держатель ножей и ножевой диск для твердого материала:

- Вкрутить винт (11) при помощи монтажного инструмента (1) и при этом снять держатель ножей (12).
- Вывинтить винт (11) и удалить.
- Снять держатель ножей (12) с зажимным кольцом (13).
- Вынуть ножевой диск для твердого материала (14).

12.4 Установка дисковых ножей

25

Опасность получения травм!
Работать только в перчатках!

Предписанные значения моментов затяжки винта ножей **36** - **44 Нм** точно соблюдать, так как от этого зависит надежное крепление обоих дисковых ножей. Перед установкой обоих дисковых ножей визуально проверить и убедиться, что они находятся в надлежащем состоянии и не погнуты, у ножей не имеется насечек, трещин или дефектов.

Следить за пределом износа ножей. (⇨ 12.9)

Всегда должны устанавливаться оба дисковых ножа.

Выполнять все шаги по установке с 1 по 5.

Перед установкой очистить оба дисковых ножа и узел крепления дисковых ножей на устройстве. Кроме того, убедиться, что на ножевом валике установлена призматическая шпонка.

1. Установить ножевой диск для твердого материала (рисунок A):

- Ножевой диск для твердого материала (1) установить тремя установленными ножами наверх. Прямоугольный крепежный элемент ножей ножевого диска (2) защелкнуть в прямоугольном креплении опорного кольца (3).

2. Установить держатель ножей с зажимным кольцом (рисунок A):

Выемку зажимного кольца расположить на углу ножа таким образом, чтобы зажимное кольцо ровно прилегало к ножевому диску.

- Зажимное кольцо (4) расположить на ножевом диске (выемка зажимного кольца должна охватывать нож).
- Надеть держатель ножей (5) на приводной вал (6). При этом следить за тем, чтобы держатель ножей защелкнулся в ножевом диске (1), и зажимное кольцо (4) опустилось до упора.

3. Установить вставку (рисунок A):

Вставка может быть установлена только в соответствии с рисунком. В другом положении вставку вставить невозможно.

- Вставить вставку (7) в соответствии с рисунком.
- Ввинтить винты (8) и затянуть их с моментом **33** - **37 Нм**.

4. Установить ножевой диск для мягкого материала и ножи-лопасти (рисунок B):

- Ножевой диск для мягкого материала (9) устанавливать четырьмя установленными ножами наверх.

Из обоих ножей-лопастей первым должен устанавливаться длинный. Затем установить второй нож-лопасть со смещением на 90° по отношению к первому ножу.

- Установить длинный нож-лопасть (10). Короткий нож-лопасть (11) установить со смещением на 90°.

5. Закрепить ножевые диски (рисунок B):

- Надеть зажимное кольцо (12) и затянуть его вместе со стопорной шайбой (13) и винтом ножа (14).
- Установить монтажный инструмент (15) на винт ножа (14) и с осторожностью медленно поворачивать его по часовой стрелке до остановки ножевых дисков от упора. Снять монтажный инструмент (15).

Опасность получения травм!
При затягивании винта ножа всегда должен быть установлен кожух ножей (см. вид Z).

- Установить кожух ножей. (⇨ 7.4)
- Вставить монтажный инструмент (15) в отверстие кожуха ножей (16) и установить на винт ножа (14).
- Затянуть винт ножа (14) с моментом **36** - **44 Нм**.
- Установить загрузочную воронку ATO 400. (⇨ 7.5)

12.5 Снятие противорежущего ножа

26

Опасность получения травм!
Работать только в прочных перчатках!

- Снять загрузочную воронку ATO 400 или кожух ножей. (⇨ 12.2), (⇨ 7.3)
- Отвинтить винт (1) и снять.
- Вынуть противорежущий нож (2) наверх.

12.6 Установка противорежущего ножа

27

Опасность получения травм!
Работать только в прочных перчатках!

- Снять загрузочную воронку ATO 400 или кожух ножей. (⇨ 12.2), (⇨ 7.3)
- Вставить противорежущий нож (1) в крепежный элемент (2) корпуса.
- Ввинтить винт (3) и затянуть его с моментом **28** - **32 Нм**.
- Установить загрузочную воронку ATO 400. (⇨ 7.5)

12.7 Переворачивание ножей

28

Опасность получения травм!
Работать только в прочных перчатках!

При тупых ножах рекомендуется переворачивать все ножи соответствующего ножевого диска. Все ножи (независимо от геометрии ножей) следует переворачивать одинаково.

- Снять ножевые диски. (⇨ 12.3)

Опасность получения травм!
С целью предотвращения травм ножевые диски всегда должны быть зажаты перед установкой или снятием ножей.

Переворачивание четырех ножей ножевого диска для мягкого материала (рисунок A):

1. Демонтаж:

- Открутить винты (1) и снять их вместе с гайками (2).
- Вынуть ножи (3) вверх.

2. Монтаж:

- Очистить ножевой диск.
- Перевернуть ножи (3) и оставить их на ножевом диске с открытой острой кромкой. При этом отверстия должны быть соосными.
- Вставить винты (1) в отверстия и вкрутить гайки (2). Затянуть гайки (2) с моментом затяжки **8** - **10 Нм**.

Переворачивание трех ножей ножевого диска для твердого материала (рисунок B):

1. Демонтаж:

- Открутить винты (4) и винты M8 (5) и снять вместе с гайками (6) и гайками M8 (7).
- Вынуть нож (8) и нож (9) наверх.

2. Монтаж:

Между обоими ножами (8) после установки не должно оставаться зазора. Зазор между обоими ножами отрицательно влияет на функцию втягивания.

- Очистить ножевой диск.
- Перевернуть ножи (8) и оставить их на ножевом диске с открытой острой кромкой, при этом отверстия должны быть соосными.
- Вставить винты (4) в отверстия и вкрутить гайки (6). Не затягивать!
- Сжать оба ножа (8) (см. маленький рисунок) и удерживать в этом положении. Между обоими ножами (8) не должно оставаться зазора.
- Затянуть гайки (6) с моментом затяжки **8** - **10 Нм**.
- Перевернуть нож (9) и оставить его на ножевом диске с открытой острой кромкой.
- Вставить винты M8 (5) в отверстия, вкрутить гайки M8 (7) и затянуть с моментом **16** - **20 Нм**.

12.8 Заточка ножей

Заточку всех ножей рекомендуется производить только специалистам специализированного центра, поскольку при неправильно заточенных ножах (неправильный угол заточки, дисбаланс из-за неравномерно заточенных ножей и т. д.) функционирование садового измельчителя (втягивание измельчаемого материала, стойкость режущих кромок и т. д.) может ухудшиться.

Во время заточки следует всегда пользоваться защитными очками. При этом следить, чтобы в опасной зоне не было людей.

- Снять ножевые диски. (⇨ 12.3)
- Демонтировать ножи. (⇨ 12.7)

Угол заточки:

Угол заточки у всех ножей составляет **30°**.

Инструкция по заточке ножей:

Ножи необходимо затачивать, учитывая следующие пункты:

- При заточке ножи охлаждать, например , водой. Нельзя допускать появления синеватого цвета, так как иначе снижается долговечность ножа.
- Затачивать нож равномерно, чтобы избежать вибраций вследствие разбалансировки.
- Перед установкой проверять ножи на отсутствие повреждений: ножи должны быть заменены, если видны насечки или трещины или, если режущие кромки изношены до предела.
- Лезвия ножей затачивать с учетом указанных данных для угла заточки.
- Заточку ножей производить по режущей кромке.
- После заточки образовавшиеся на режущей кромке во время заточки заусенцы следует удалять при необходимости мелкой наждачной бумагой.

12.9 Пределы износа ножей

Изношенные ножи необходимо переворачивать или заменять, не достигая указанных предельных значений износа (A, B, C, D). Компания VIKING рекомендует обращаться в специализированный сервисный центр VIKING.

Замер заданных значений у всех ножей должен производиться в нескольких точках (рекомендуется от двух до трех) вдоль режущей кромки.

Следует использовать наименьшее значение ножа.

Рекомендуется всегда переворачивать или заменять все ножи!

1 Обзор ножей

2 ножа-лопасти (1)

6 ножей (2)

1 нож (3)

1 противорежущий нож (4)

Ножевой диск для мягкого материала:

Ножевой диск для мягкого материала оснащен четырьмя ножами.

Ножевой диск для твердого материала:

У ножевого диска для твердого материала имеется два ножа и один нож для расщепления.

- Снять ножевые диски. (⇨ 12.3)

2 Предел износа ножей-лопастей (1):

Метод замера и указанное значение одинаковы для обоих ножей-лопастей.

У обоих ножей-лопастей из-за неравномерной нагрузки режущих кромок может возникнуть асимметрический износ.

Минимальная ширина (A) обоих ножей-лопастей (1):
A = 39 мм

3 Предел износа ножей (2):

Ножи (2) представляют собой поворотные ножи. После достижения указанного предела износа нож (B) можно затачивать и переворачивать до достижения предела износа, прежде чем он должен быть заменен.

- Измерить изображенное на рисунке расстояние (B) от большого диаметра отверстия до режущей кромки (X).
- Повторить операцию для второго отверстия на ноже.

Минимальное расстояние (B) на ножах (2):
B = 6 мм

Если одно из обоих замеренных расстояний меньше минимального расстояния (B), то соответствующий нож (2) необходимо перевернуть или заменить.

4 Предел износа ножей (3):

Нож (3) представляет собой поворотный нож. После достижения указанного предела износа (C) нож (3) можно затачивать и переворачивать до достижения предела износа, прежде чем он должен быть заменен.

- Измерить расстояние (C) в правом углу до режущей кромки.

Минимальное расстояние (C) на ноже (3):
C = 7 мм

Если замеренное расстояние меньше минимального расстояния (C), то нож (3) необходимо перевернуть или заменить.

5 Предел износа противорежущего ножа (4):

У противорежущего ножа (4) из-за неравномерной нагрузки режущей кромки может возникнуть асимметрический износ.

- Противорежущий нож (4) следует заменять, прежде чем кромка (D) острия ножа (5) сточилась и больше не видна.

12.10 Сервисный интервал для двигателя внутреннего сгорания

Периодичность технического обслуживания:
Перед каждым вводом в эксплуатацию:

Контролировать уровень масла (⇨ инструкция по эксплуатации двигателя внутреннего сгорания). Соблюдать указания по управлению и техобслуживанию, которые приведены в прилагаемой «Инструкции по эксплуатации двигателя внутреннего сгорания».

12.11 Сервисные интервалы

Техобслуживание в специализированном сервисном центре

Техобслуживание садового измельчителя рекомендуется выполнять специалистам специализированного центра. Компания VIKING рекомендует обращаться в специализированный сервисный центр VIKING.

Профессиональное применение (применение садового измельчителя в профессиональных целях):
один раз в полгода

Личное пользование:
ежегодно

Интервалы техобслуживания режущего механизма:

Перед каждым применением: режущий механизм (состоящий из ножевого диска, ножей, стопорной шайбы, зажимного кольца и винта) необходимо проверять на отсутствие износа, трещин или других повреждений.

Контролировать пределы износа ножей. (⇨ 12.9)

12.12 Колеса

Подшипники скольжения колес не требуют техобслуживания.

Давление воздуха:
1,8 - 2,0 бар

Интервал технического обслуживания: Перед первым вводом в эксплуатацию садового измельчителя и после длительного простоя следует проверять давление воздуха в шинах колес, при необходимости оптимизировать его.

Оптимизация давления в шинах колес:

- Отвинтить с клапана (2) колпачок (1) и, используя подходящий манометр, установить заданные значения давления воздуха.
- Навинтить колпачок (1) на клапан (2).

Процесс проверки давления в шинах без манометра:

Если манометр для регулировки давления воздуха отсутствует, то можно проверить давление в шинах с помощью контрольного размера (Y) от оси до почвы.

Минимальное расстояние Y = 110 мм

12.13 Хранение и простой в зимний период

Садовый измельчитель следует хранить в сухом закрываемом и непыльном помещении. Удостоверьтесь, что устройство хранится вне доступном для детей месте.

Садовый измельчитель следует хранить в состоянии, готовом к эксплуатации, и с установленной загрузочной воронкой ATO 400 или установленным кожухом ножей.

Следует затянуть все гайки, болты и винты до упора, обновить ставшие неразборчивыми предупреждения и указания об имеющихся опасностях, проверить всю машину на отсутствие износа или повреждений. Заменить изношенные или поврежденные детали.

Возможные неисправности устройства следует устранить перед установкой его на хранение.

При длительном простое садового измельчителя (в период зимнего хранения) соблюдать следующее:

- Все наружные детали устройства тщательно очистить
- Все движущиеся детали хорошо смазать.
- Опустошить топливный бак и карбюратор (например, выработав топливо при работающем двигателе внутреннего сгорания).
- Вывинтить свечу зажигания и залить в двигатель внутреннего сгорания прибл. 3 см³ моторного масла через отверстие для свечи зажигания. Прокрутить двигатель внутреннего сгорания несколько раз без свечи зажигания.

Опасность пожара!
Штекер провода свечи зажигания держать вдали от отверстия под свечу зажигания (опасность воспламенения).

- Вновь ввинтить свечу зажигания.
- Произвести замену масла (⇨ Инструкция по эксплуатации двигателя внутреннего сгорания).
- Хорошо покрыть двигатель внутреннего сгорания и хранить устройство в вертикальном положении в сухом и непыльном помещении.

13. Транспортировка

Опасность получения травм!
Внимательно прочитать главу «Техника безопасности», особенно раздел «Транспортировка», и соблюдать приведенные там требования. (⇨ 4.4)

Садовый измельчитель транспортировать только с установленной загрузочной воронкой ATO 400 и со сложенным раструбом для подачи веток.

Если садовый измельчитель транспортируется без загрузочной воронки ATO 400, то из соображений безопасности (открытые ножи) необходимо устанавливать кожух ножей. (⇨ 7.4)

Переносить садовый измельчитель следует втроем и выполнять это в подходящей защитной одежде (защитные ботинки, перчатки).

Перед поднятием или опрокидыванием устройства следует учитывать вес, указанный в главе «Технические данные». (⇨ 19.)

Перемещение садового измельчителя (рисунок A):

- Садовый измельчитель, удерживая за ручку для транспортировки (1), откинуть назад, при этом устройство должно опираться только на колеса.
- Теперь можно медленно тащить или толкать садовый измельчитель (в темпе шага).

Опасность получения травм при наличии ступеней, выступов и наклонных площадок!

Из-за веса проявлять особую осторожность на лестницах, бордюрах, выступах, иных возвышениях и наклонных площадках.

Следует толкать, а не тянуть устройство вниз по ступенькам, выступающим поверхностям, иным возвышениям и наклонным площадкам. При этом пользователь должен находиться выше устройства, чтобы при возможной потере контроля над ним не попасть под устройство.

Устройство следует толкать максимум через две-три ступеньки! При большем количестве ступенек устройство переносить с помощью 2-го человека.

Опасность получения травм вследствие большого веса устройства!

Подъем или переноска садового измельчителя (рисунок B):

По причине большого веса (> 50 кг) настоятельно рекомендуется не переносить устройство, а перемещать его только на колесах.

Для подъема или перемещения на небольшие расстояния следует использовать подходящие подъемные приспособления.

При подъеме вручную в любом случае требуется 3 человека, каждый из которых берется за стойку колеса или загрузочную воронку. Следует носить подходящую защитную одежду, чтобы предплечья и верхняя часть тела были полностью покрыты.

- Садовый измельчитель необходимо держать и поднимать или переносить за ручку для транспортировки (1) и за обе черные ножки (2).

Транспортировка садового измельчителя на погрузочной платформе (рисунок C):

Опасность получения травм! Перед транспортировкой садовый измельчитель надо всегда надежно закреплять. Транспортировка в незакрепленном состоянии запрещена!

Садовый измельчитель необходимо закреплять на погрузочной платформе при помощи подходящих средств крепления, чтобы исключить возможность соскальзывания. Тросы или ремни должны закрепляться в следующих местах на устройстве:

– на оси (внутренняя поверхность стойки колеса)

– на стойке левого колеса

– на стойке правого колеса

– на загрузочной воронке ATO 400

14. Сведение к минимуму износа и предотвращение повреждений

Важные указания по техническому обслуживанию и уходу для следующих групп изделий

Садовые бензиновые измельчители

Компания VIKING не несет никакой ответственности за получение травм и нанесение материального ущерба, которые произошли вследствие несоблюдения инструкции по эксплуатации, в особенности в отношении безопасности, управления и технического обслуживания, или в результате использования недопущенных навесных узлов или неоригинальных запчастей.

Для предотвращения возникновения повреждений или чрезмерного износа деталей Вашего устройства VIKING обязательно соблюдайте следующие важные указания:

1. Быстроизнашивающиеся компоненты

Некоторые детали устройства VIKING даже при использовании их по назначению подвергаются нормальному износу и их необходимо своевременно заменять в зависимости от вида и продолжительности эксплуатации.

К ним относятся:

– Нож

– Ножевой диск

– Клиновой ремень

2. Соблюдение предписаний данной инструкции по эксплуатации

Использование, техническое обслуживание и хранение устройства VIKING должны осуществляться точно так, как описано в данной инструкции по эксплуатации. Пользователь сам несет ответственность за все повреждения и ущерб, вызванные несоблюдением предписаний по технике безопасности, указаний по управлению устройством и техническому обслуживанию.

Это, в первую очередь, распространяется на:

– Использование изделия не в соответствии с назначением.

– Использование недопущенных компанией VIKING смазочных материалов, бензина и моторного масла (см. Инструкцию по эксплуатации двигателя внутреннего сгорания).

– Изменения в конструкции изделия, не согласованные с компанией VIKING.

– Применение навесного оборудования, навесных орудий или режущих инструментов, не одобренных компанией VIKING.

– Применение изделия во время спортивных мероприятий или конкурсов.

– Косвенные убытки в результате последующего использования изделия с неисправными деталями.

3. Работы по техническому обслуживанию

Все работы, приведенные в разделе «Техническое обслуживание», должны выполняться регулярно.

Если эти работы пользователь не может производить самостоятельно, то необходимо обратиться в специализированный центр.

Компания VIKING рекомендует выполнять работы по техобслуживанию и ремонту только в специализированном центре VIKING.

Специализированные сервисные центры VIKING регулярно предлагают курсы и предоставляют техническую информацию.

В случае ущерба из-за повреждений вследствие невыполненных работ по техническому обслуживанию ответственность несет пользователь.

К таким повреждениям относятся:

– Коррозийные повреждения и другие последствия неправильного хранения.

– Повреждения и последствия в результате применения неоригинальных запчастей VIKING.

– Повреждения вследствие работ по техническому обслуживанию и ремонту, которые производились не уполномоченными специалистами.

15. Охрана окружающей среды

Измельченный материал не относится к отходам, его следует использовать для приготовления компоста.

Упаковка, устройство и принадлежности изготовлены из материалов, пригодных для вторичного использования.

Раздельная утилизация остатков материалов, удовлетворяющая экологическим требованиям, способствует возможности многократного применения материалов. По этой причине после истечения обычного срока службы устройство следует отправлять на пункт утилизации.

15.1 Утилизация

Перед утилизацией следует привести двигатель внутреннего сгорания в непригодное состояние.

Для этого специально удалить провод высокого напряжения, опустошить топливный бак и слить моторное масло.

Опасность получения травм из-за ножей!

Запрещается также оставлять отслуживший садовый измельчитель без надзора. Удостоверьтесь, что устройство и ножи хранятся вне доступном для детей месте.

16. Стандартные запчасти

Ножевой диск для мягкого материала в сборе

6012 700 5110

Ножевой диск для твердого материала в сборе

6012 700 5100

Длинный нож-лопасть

6012 702 0310

Короткий нож-лопасть

6012 702 0300

Ножи (6 шт.)

6008 702 0120

Нож (1 шт.)

6012 702 0100

Противорежущий нож

6012 702 0500

17. Электросхема соединений

1 Двигатель внутреннего сгорания
2 Блокировочный выключатель
BR коричневый
BL синий
BK черный

18. Декларация изготовителя о соответствии директивам ЕС

Мы,

VIKING GmbH
Hans Peter Stihl-Straße 5
A 6336 Langkampfen/Kufstein

заявляем, что машина

Измельчитель для переработки остатков растений с бензиновым двигателем (GB)

Заводская марка:	VIKING
Тип:	GB 460.1
	GB 460.1 C
Серийный номер	6012

соответствует следующим директивам Европейского Сообщества (ЕС): 2000/14/EC, 2004/108/EC, 2006/42/EC, 97/68/EC

Изделие было разработано в соответствии со следующими нормами: EN 13683

Примененный метод оценки соответствия директивам: Приложение VIII (2000/14/EC)

Название и адрес принимавшей участие инстанции:

TÜV Rheinland LGA Products GmbH
Tillystraße 2
D-90431 Nürnberg

Составление и хранение технической документации:
Johann Weiglhofer
VIKING GmbH

Год выпуска и серийный номер указаны на заводской табличке устройства.

Измеренный уровень шума:

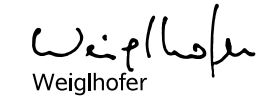
GB 460.1	100,1 дБ(A)
GB 460.1 C	103,4 дБ(A)

Гарантированный уровень шума:

GB 460.1	103 дБ(A)
GB 460.1 C	107 дБ(A)

Лангкампфен,
2013-01-02 (ГГГГ-ММ-ДД)

VIKING GmbH



Weiglhofer

Руководитель отдела научных исследований и разработки продукции

19. Технические данные

GB 460.1 / GB 460.1 C:

Серийный номер	6012
Пусковое устройство	запуск тросом
Режущий механизм	MultiCut 450
Привод режущего механизма	постоян.
Диаметр колес	260 мм

GB 460.1:

Двигатель внутреннего сгорания, констр. испол.	4-тактный ДВС
Тип	B&S серия 850
Номин. мощн. при номин. частоте вращ.	3,3 - 3000 кВт - об/мин
Рабочий объем	190 куб. см
Топливный бак	1,1 л
Максимальный диаметр веток	60 мм
Номин. частота вращ. ДВС	3000 об/мин
В соответствии с директивой 2000/14/EC: Гарантированный уровень шума L_{WAd}	103 дБ(A)
В соответствии с директивой 2006/42/EC: Уровень звука на рабочем месте L_{pA}	95 дБ(A)
Погрешность K_{pA}	3 дБ(A)
Дл./шир./выс.	108/85/137 см
Вес	72 кг

GB 460.1 C:

Двигатель внутреннего сгорания, констр. испол.	4-тактный ДВС
Тип	B&S Power built OHV (серия 3115)
Номин. мощн. при номин. частоте вращ.	6,6 - 2800 кВт - об/мин
Рабочий объем	344 куб. см
Топливный бак	2,3 л
Максимальный диаметр веток	75 мм
Номин. частота вращ. ДВС	2800 об/мин
В соответствии с директивой 2000/14/EC: Гарантированный уровень шума L_{WAd}	107 дБ(A)
В соответствии с директивой 2006/42/EC: Уровень звука на рабочем месте L_{pA}	97 дБ(A)
Погрешность K_{pA}	3 дБ(A)
Дл./шир./выс.	108/89/137 см
Вес	78 кг

20. Поиск неисправностей

🕮 См. «Инструкцию по эксплуатации двигателя внутреннего сгорания».

🛠 При необходимости обращаться в специализированный центр, фирма VIKING рекомендует специализированный центр VIKING.

Неисправность:
Двигатель внутреннего сгорания не запускается

Возможная причина:
– Выключатель не приведен в действие
– Загрузочная воронка закрыта неправильно – срабатывает защитный выключатель (защитная блокировка)
– Дисковый нож заблокирован
– Отсутствует топливо в баке; засорен топливопровод
– Плохое, загрязненное или старое топливо в баке
– Штекер провода свечи зажигания отсоединен от свечи зажигания; провод высокого напряжения плохо закреплен в штекере
– Воздушный фильтр загрязнен
– Свеча зажигания закоптилась или имеет повреждения; неправильное расстояние между электродами

Устранение:
– Привести выключатель в действие (⇨ 8.1)
– Правильно закрыть загрузочную воронку и прочно закрепить (затянуть выключатель) (⇨ 7.5)
– Удалить остатки измельченного материала из корпуса (ВНИМАНИЕ: вынуть штекер провода свечи зажигания)
– Долить топливо, прочистить топливопроводы (⇨ 7.8)
– Использовать всегда свежее топливо марочных сортов, нормальный неэтилированный бензин, очистить карбюратор (⇨ 7.8)
– Вставить штекер провода свечи зажигания; проверить соединение между проводом высокого напряжения и штекером 🕮 🛠
– Очистить воздушный фильтр 🕮 🛠
– Очистить свечу зажигания или заменить; отрегулировать расстояние между электродами 🕮 🛠

Неисправность:
Двигатель внутреннего сгорания сильно нагревается

Возможная причина:
– Ребра охлаждения загрязнены
– Слишком низкий уровень масла в двигателе внутреннего сгорания
– Поверхность двигателя внутреннего сгорания покрыта измельчаемым материалом

Устранение:
– Очистить ребра охлаждения (⇨ 12.1)
– Долить моторное масло (⇨ 7.8)
– Очистить двигатель внутреннего сгорания от измельчаемого материала

Неисправность:
Повышенная вибрация во время работы

Возможная причина:
– Ножевой диск или ножи имеют дефект
– Крепление двигателя ослаблено

Устранение:
– Проверить и в случае необходимости отремонтировать ножевые диски, ножи, ножевой валик, винты, гайки, шайбы и подшипники режущего механизма 🛠
– Затянуть винты крепления двигателя 🛠

Неисправность:
Затрудненный пуск или мощность двигателя снижается

Возможная причина:
– Измельчаемый материал в корпусе
– Вода в топливном баке и карбюраторе; карбюратор засорен
– Топливный бак загрязнен
– Воздушный фильтр загрязнен
– Свеча зажигания закоптилась

Устранение:
– Удалить остатки измельченного материала из корпуса (вынуть штекер провода свечи зажигания!) (⇨ 12.1)
– Опорожнить топливный бак, 🛠 очистить топливопровод и карбюратор
– Очистить топливный бак 🕮 🛠
– Очистить воздушный фильтр 🕮 🛠
– Очистить свечу зажигания 🕮 🛠

Неисправность:
Сниженная производительность измельчения

Возможная причина:
– Ножи затупились
– Неправильно заточенные ножи
– Погнутый ножевой диск

Устранение:
– Ножи заточить или заменить (⇨ 12.8) 🛠
– Заточить ножи правильно (⇨ 12.8) 🛠
– Ножевой диск проверить визуально, при необходимости заменить (⇨ 12.3)

Неисправность:
Измельчаемый материал не втягивается

Возможная причина:
– Тупые или неправильно заточенные ножи
– Зазор между обоими ножами (ножевой диск для твердого материла)
– Кожух ножей не снят

Устранение:
– Заточить ножи, точно соблюдая при этом угол заточки 🛠 (⇨ 12.8)
– Установить ножи на ножевой диск для твердого материала без зазора (⇨ 12.7)
– Снять кожух ножей (⇨ 7.3)

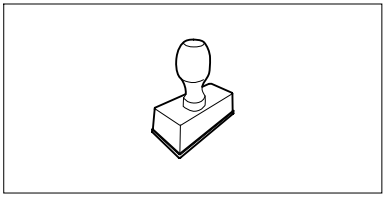
21. График сервисного обслуживания

21.1 Подтверждение передачи

Модель: _____

Серийный номер:

Дата: ⌊_⌋⌊_⌋ ⌊_⌋⌊_⌋ ⌊_⌋⌊_⌋⌊_⌋⌊_⌋



Следующий техосмотр

Дата: ⌊_⌋⌊_⌋ ⌊_⌋⌊_⌋ ⌊_⌋⌊_⌋⌊_⌋⌊_⌋

21.2 Подтверждение сервисного обслуживания

В случае выполнения работ по техобслуживанию передайте эту «Инструкцию по эксплуатации» в Ваш специализированный сервисный центр VIKING.
В центре в соответствующих полях поставят отметку о проведении работ по сервисному обслуживанию.

Сервисное обслуживание проведено

Дата следующего сервисного обслуживания

Уважаеми клиенти,

Благодарим Ви, че закупихте един от висококачествените продукти на фирма VIKING.

Този продукт е произведен на базата на най-модерни производствени технологии и при спазване на стриктни мерки за гарантиране на качеството, защото нашата цел ще бъде постигната, само ако Вие сте доволни от уреда.

Ако имате въпроси във връзка с уреда, моля обърнете се към търговеца, от който сте го закупили, или директно към нашия отдел „Пласмент“.

Приятно използване на Вашия уред VIKING!

Dr. Peter Pretzsch

Управител

1. Съдържание

За тази инструкция за експлоатация 592
Общи указания 592
Указания за четене на инструкцията за експлоатация 592
Описание на уреда 593
За Вашата безопасност 593
Общи указания 593
Зареждане и работа с бензин 594
Облекло и екипировка 594
Транспортиране на уреда 595
Преди работа 595
По време на работа 596
Поддръжка и ремонти 598
Съхранение при продължително неизползване на уреда 599
Изхвърляне 599
Описание на символите 600
Окомплектовка 601
Подготовка на уреда за пускане в експлоатация 601
Разопаковане на градинската дробилка 601
Монтиране на ходовия механизъм 602
Демонтиране капака на ножовете 602
Монтиране капака на ножовете 603
Монтиране на фунията за пълнене ATO 400 603
Монтиране на наставката за изхвърляне 603
Монтиране на планките 603
Гориво и моторно масло 603
Командни елементи 604
Прекъсвач 604
Помпа за подкачване на гориво 604
Указания за работа 605
Кои материали могат да бъдат обработвани? 605
Кои материали не могат да бъдат обработвани? 605
Максимален диаметър на клоните 605
Работна зона на оператора 605
Работна позиция на уреда 606
Правилно натоварване на уреда 606
Зареждане на градинската дробилка с материал 606
Защитни приспособления 607
Предпазно изключване 607
Пускане на уреда в експлоатация 608
Стартиране на градинската дробилка 608
Изключване на градинската дробилка 608
Отваряне на фунията за подаване на клони 609
Затваряне на фунията за подаване на клони 609
Отделение за инструменти 609
Раздробяване 609
Поддръжка 610
Почистване на уреда 610
Демонтиране на фунията за пълнене ATO 400 610
Демонтиране на дисковете за ножовете 611
Монтиране на дисковете за ножовете 611
Демонтиране на контраножа 612
Монтиране на контраножа 612
Обръщане на ножовете 612

0478 216 9905 A - BG

Отпечатано на хартия, избелена без хлор. Хартията подлежи на рециклиране. Защитната опаковка не съдържа халогенни елементи.

Заточване на ножовете 613
Граници на износване на ножовете 614
Интервал на поддръжка на двигателя с вътрешно горене 614
Интервал на поддръжка 615
Колела 615
Съхраняване и зимна пауза 615
Транспортиране 616
Минимизиране на износването и предотвратяване на повреди 617
Опазване на околната среда 618
Изхвърляне 618
Обичайни резервни части 618
Електрическа схема 618
ЕО Декларация за съответствие от производителя 619
Технически данни 619
Откриване на повреди 620
Сервизен план 622
Потвърждение за предаване 622
Потвърждение за извършена сервизна поддръжка 622

2. За тази инструкция за експлоатация

2.1 Общи указания

Тази инструкция за експлоатация е **оригинална инструкция за експлоатация** от производителя по смисъла на Директива 2006/42/ЕС на Европейския парламент и на Съвета.

VIKING работи непрекъснато за усъвършенстване на асортимента си. Затова си запазваме правото на промени във формата, техниката и оборудването.
Ето защо данните и илюстрациите в настоящата инструкция, не могат да бъдат основание за предявяване на каквито и да е претенции.

2.2 Указания за четене на инструкцията за експлоатация

Фигурите и текстовете описват определени работни стъпки.

Всички поставени върху уреда пиктограми са пояснени в тази инструкция за експлоатация.

Посока на погледа:

Посока на погледа при употреба на **наляво** и **надясно** в инструкцията за експлоатация:
Потребителят е застанал зад уреда (работна позиция).

Препратка към глава:

Със стрелка се отбелязват препратки към глави и раздели за допълнителни обяснения. Следният пример показва препратка към глава: (⇨ 3.)

Обозначаване на пасажи от текста:

Описаните инструкции могат да бъдат обозначени както е показано в следните примери.

Работни стъпки, които изискват действие от страна на потребителя:

- Развийте болта (1) с отвертка, задействайте лоста (2) ...

Общи изброявания:

– Използване на продукта при спортни или състезателни мероприятия

Текстове с допълнително значение:

Тези пасажи са обозначени с един от описаните по-долу символи, за да бъдат по-добре откроени в инструкцията за експлоатация.

Опасност!
Опасност от злополука и тежко физическо нараняване. Необходимо е или трябва да се избягва определено поведение.

Предупреждение!
Опасност от физическо нараняване. Определено поведение предпазва от възможни или вероятни наранявания.

Внимание!
Леки наранявания или материални щети могат да бъдат предотвратени чрез извършване на определени действия.

Указание
Информация за по-добро използване на уреда и за избягване на възможно неправилно обслужване.

Текстове, отнасящи се към фигури:

Фигурите, на които е показан начинът на употреба на уреда, се намират в началото на инструкцията за експлоатация.

Този символ показва връзката между фигурите в началото и съответния текст в инструкцията за експлоатация.

3. Описание на уреда

1 Фуния за пълнене ATO 400
2 Двигател с вътрешно горене
3 Прекъсвач
4 Контактен накрайник на запалителната свещ
5 Тръбна стойка за колелата
6 Шахта за изхвърляне
7 Колело
8 Фуния за подаване на клони
9 Ръкохватка за носене
10 Фирмена табелка със сериен номер
11 Отделение за инструменти
12 Блокировка на фунията за подаване на клони

4. За Вашата безопасност

4.1 Общи указания

Непременно спазвайте тези правила за техника на безопасност при работа с уреда.

Преди първото пускане на уреда в действие трябва да прочетете внимателно цялата инструкция за експлоатация. Съхранявайте старателно инструкцията за експлоатация, за да я ползвате и в бъдеще.

Спазвайте указанията за обслужване и поддръжка, които ще намерите в отделната инструкция за експлоатация на двигателя с вътрешно горене.

Тези предпазни мерки (списъкът не е пълен) са задължителни за Вашата безопасност. Винаги използвайте уреда разумно и отговорно и не забравяйте, че потребителят носи отговорност при злополука с трети лица или материални щети по тяхната собственост.

Запознайте се с елементите за управление и с употребата на уреда.

Уредът да се използва само от лица, които са прочели инструкцията за експлоатация и са запознати с начина на работа с него. Преди първото пускане на уреда в експлоатация всеки потребител трябва да се постарае да получи компетентна и практическа подготовка за работа с него. Потребителят трябва да получи указания от продавача или от друго квалифицирано лице за безопасната употреба на уреда.

Те трябва преди всичко да накарат потребителя да осъзнае, че са необходими изключително внимание и концентрация от негова страна, докато работи с уреда.

Уредът включително всички приспособления за допълнително монтиране могат да се предоставят или отдават под наем само на лица, принципно запознати с този модел и работата с него. Инструкцията за експлоатация е част от уреда и винаги трябва да бъде предавана заедно с него.

Използвайте уреда само когато сте отпочивали и в добро физическо и психическо състояние. Ако имате здравословни проблеми, трябва да се консултирате с Вашия лекар дали може да работите с уреда. Не работете с уреда след употреба на алкохол, наркотици или забавящи способността за реагиране лекарства.

Никога не разрешавайте на деца или подрастващи под 16 години да използват уреда. В местни разпоредби може да е определена различна минимална възраст на потребителя.

Този уред не е предназначен за използване от хора (особено от деца) с ограничени физически, сетивни или умствени способности или от лица с недостатъчен опит и/или познания, освен ако не са под надзора на лице, отговорно за тяхната безопасност, или не са получили инструкции относно ползването на уреда от такова лице. Децата трябва да бъдат контролирани, за да се гарантира, че няма да играят с уреда.

Внимание – опасност от злополука!

Градинските дробилки VIKING са подходящи за раздробяване на клони и растителни остатъци. Използването им за други цели не е позволено, тъй като може да бъде опасно или да повреди уреда.

Градинската дробилка не бива да се използва:

– за раздробяване на други материали (напр. стъкло, метал);

– за дейности, които не са описани в тази инструкция за експлоатация;

– за производство на хранителни продукти (напр. за раздробяване на лед, приготвяне на смес за спиртна ферментация).

От съображения за сигурност се забранява извършване на каквато и да било промяна по уреда с изключение на квалифицирания допълнителен монтаж на одобрени от VIKING принадлежности. Освен това такава промяна би довела и до отмяна на гаранцията. Информация за одобрените принадлежности можете да получите от Вашия специализиран търговец на VIKING.

Изрично се забранява всякаква манипулация по уреда, която повишава мощността или честотата на въртене на двигателя с вътрешно горене, съотв. на електродвигателя.

С уреда не бива да се транспортират хора, особено деца, животни или предмети.

При използване на уреда в обществени обекти, паркове, на спортни площадки, по улици и в селскостопански и горски предприятия се изисква повишено внимание.

4.2 Зареждане и работа с бензин

Опасност за живота!
Бензинът е отровен и лесно възпламеним.

Съхранявайте бензина само в предвидени за тази цел и проверени съдове (туби). Капачките на тубите за гориво трябва винаги правилно да са завинтени и затегнати. От съображения за сигурност дефектните капачки трябва да се подменят.

Никога не използвайте бутилки за напитки или подобни съдове за изхвърляне или съхранение на гориво. Трети лица, и по-специално деца, могат по погрешка да пият от тях.

Дръжте бензина далеч от искри, открити пламъци, огън, източници на топлина и други източници на запалване. Не пушете!

Зареждайте с гориво само на открито и не пушете, докато зареждате.

Преди зареждане изключете двигателя с вътрешно горене и го оставете да изстине.

Зареждането с бензин трябва да се извършва преди стартиране на двигателя с вътрешно горене. По време на работа на двигателя с вътрешно горене или при загрята машина капачката на резервоара не бива да се отваря или да се зарежда гориво.

Не пълнете резервоара догоре, а само до ок. 4 см под ръба на накрайника за пълнене, за да остане място за разширяване на горивото.

В случай че е изтекъл бензин, запалете двигателя с вътрешно горене едва след като почистите замърсената с бензин повърхност. Избягвайте всякакъв опит за запалване, докато бензиновите пари не са се изпарили (подсушете чрез забърсване).

Веднага избършете разлятото гориво.

Ако по дрехите е попаднал бензин, те трябва да се сменят.

Никога не съхранявайте уреда на закрито с бензин в резервоара. Образуващите се бензинови пари могат да влязат в досег с открити пламъци или искри и да се възпламенят.

В случай че резервоарът има нужда от изпразване, това трябва да се извършва на открито.

4.3 Облекло и екипировка

По време на работа винаги носете затворени обувки с грайферни подметки. Никога не работете боси или с леки обувки, например сандали.

По време на работа и особено при извършване на дейности, свързани с поддръжка и транспортиране на уреда, винаги носете здрави предпазни ръкавици.

По време на работа винаги носете предпазни очила и средства за защита на слуха. Носете ги през цялото време, докато работите.

При работа с уреда носете подходящо за целта и плътно прилепнало облекло, т.е. комбинезон, а не работна

престилка. По време на работа с уреда не носете шалове, вратовръзки, украшения, висящи ленти или верижки и други подобни елементи от облеклото и аксесоари.

През цялото време, докато работите и при извършване на всяка дейност по уреда дългата коса трябва е добре прибрана (кърпа за глава, шапка и т.н.).

4.4 Транспортиране на уреда

Работете само с ръкавици, за да избегнете наранявания от части на уреда, които са горещи или с остри ръбове.

Не транспортирайте уреда с работещ двигател с вътрешно горене. Преди това изключете двигателя с вътрешно горене, изчакайте ножовете да спрат и извадете контактния накрайник на запалителната свещ.

Транспортирайте уреда само с изстинал двигател с вътрешно горене и с празен резервоар за гориво.

Транспортирайте уреда само с монтирана според указанията фуния за пълнене и затворена фуния за подаване на клони.

Ако транспортът с монтирана фуния е невъзможен, трябва да се постави капакът на ножовете.
Опасност от нараняване от непокрити ножове! (⇨ 7.4)

Взимайте предвид теглото на уреда особено при накланянето му.

За товарене използвайте подходящи помощни съоръжения (товарни рампи, подемни механизми).

От съображения за сигурност при транспортиране и товарене на уреда ъглите на наклон не бива да превишават следните стойности:

– **10° (17,6%)** ъгъл на страничен наклон,

– **10° (17,6%)** ъгъл на надлъжен наклон.

Застопорете уреда и транспортираните заедно с него компоненти (напр. демонтираната фуния) върху товарната платформа с подходящи по размер средства за закрепване (колани, въжета и др.), като използвате описаните в тази инструкция за експлоатация точки за закрепване. (⇨ 13.)

Теглете или бутайте уреда само с пешеходна скорост. Не го теглете на буксир!

При транспортиране на уреда спазвайте местните законови разпоредби и по-специално отнасящите се до безопасността при товарене и транспорт на изделия върху товарни платформи.

4.5 Преди работа

Уверете се, че с уреда работят само лица, които са запознати с инструкцията за експлоатация.

Спазвайте определените в местните разпоредби часове за работа с градински уреди, оборудвани с двигател с вътрешно горене или електродвигател.

Преди пускане на уреда в експлоатация проверете уплътнеността на горивната система, особено на видимите части, като напр. резервоар, капачка на резервоара, свързвания на маркучите. В случай на неуплътненост или повреда не стартирайте двигателя с вътрешно горене – **опасност от изгаряне!** Занесете уреда на ремонт при специализиран търговец.

Преди употреба на уреда трябва да се заменят неизправните шумозаглушители, както и всички други износени и повредени части. Станалите нечетливи или повредени предупредителни надписи по уреда трябва да се подновят. Вашият специализиран търговец на VIKING поддържа наличност от резервни стикери и всички други резервни части.

Преди пускане на уреда в експлоатация проверете:

– дали капаците и защитните приспособления са по местата си и дали са в изправно състояние;

– дали са налични и изправни (уплътнени) всички части на горивопроводната система на двигателя с вътрешно горене;

– дали резервоарът е изправен (уплътнен);

– дали корпусът и режещият блок (ножовете, ножовият вал, дисковете за ножовете и т.н.) не са износени или повредени;

– в уреда да няма раздробен материал и фунията за пълнене да е празна;

– дали всички болтове, гайки и други крепежни елементи са налични и затегнати. Преди пускане на уреда в експлоатация затегнете разхлабените болтове и гайки (спазвайте моментите на затягане).

За да намалите опасността от физическо нараняване или материални щети, използвайте уреда само на открито и далече от стени или други твърди предмети (в противен случай липсват възможности за маневриране на потребителя, съществува риск от счупване на стъкла, издраскване на автомобили и др.).

Уредът трябва да се постави стабилно върху равна и твърда повърхност.

Не използвайте уреда върху павирани или посипани с чакъл повърхности, тъй като изхвърленият или завихрен материал може да причини наранявания.

Преди всяко пускане на уреда в експлоатация трябва да се уверите, че той е затворен в съответствие с указанията. (⇨ 7.5)

Запознайте се с действието на прекъсвача, за да можете да реагирате бързо и правилно в аварийни ситуации.

Когато градинската дробилка е в работна позиция, отворът за подаване на материал трябва винаги да бъде покрит напълно от защитата срещу изхвърчане на материала. В противен случай трябва да подмените защитата срещу изхвърчане на материала.

Опасност от нараняване!
Пускайте уреда в експлоатация само в монтирано в съответствие с указанията състояние. Ако части от уреда липсват (напр. колела, опорни крачета и др.), няма да бъдат спазени предвидените безопасни разстояния и освен това стабилността на уреда може да се наруши.
Преди всяко пускане на уреда в експлоатация проверете визуално дали състоянието му съответства на указанията!

Да съответства на указанията означава, че уредът е напълно сглобен, и по-конкретно:

– горната част на фунията е монтирана върху долната;
– фунията за клони е монтирана;
– фунията за пълнене е монтирана върху основния уред;
– комплектът тръбни стойки за колелата е монтиран;
– двете колела са монтирани и въздушното налягане отговаря на предварително зададените в инструкцията за експлоатация стойности (⇨ 12.12);
– всички защитни приспособления (шахта за изхвърляне, защита срещу изхвърчане на материала и др.) трябва да са налице и в изправност;
– двата режещи блока (дисковете за ножовете) са монтирани;
– всички ножове са монтирани според указанията.

Монтираните на уреда прекъсвачи и защитни приспособления не бива да бъдат отстранявани или припокривани.

Проверете визуално двата диска за ножовете за повреди и деформации и ги подменете, ако се налага.

4.6 По време на работа

Никога не работете с уреда, ако в района, където ще работите с него, има хора, особено деца, или животни.

Не работете с уреда при дъжд, буря и особено когато има опасност от удар на мълния.

Ако теренът е влажен, опасността от злополука се увеличава поради намалена стабилност на оператора. Работете много внимателно, за да избегнете подхлъзване. По възможност избягвайте използване на уреда върху влажни терени.

Работете само на дневна светлина или при добро изкуствено осветление.

През цялото време на експлоатация работната зона трябва да се поддържа чиста и подредена. Отстранете предмети, които създават опасност от спъване, напр. камъни, клони, кабели и др.

Опорната повърхност на оператора не бива да бъде по-висока от опорната повърхност на уреда.

Изгорели газове:

Опасност за живота поради отравяне!
При прилошаване, главоболие, проблеми със зрението (напр. стеснено зрително поле), нарушения на слуха, световъртеж, намалена способност за концентрация веднага спрете работа. Тези симптоми може да са предизвикани от прекалено висока концентрация на изгорели газове.

Уредът започва да произвежда отровни изгорели газове още със запалване на двигателя с вътрешно горене. Тези газове съдържат отровен въглероден окис, газ без цвят и мирис,

както и други вредни вещества. Никога не палете двигателя с вътрешно горене в затворени или недобре проветриви помещения.

Уредът да се постави така, че да не трябва да се работи срещу изгорелите газове.

Стартиране:

Преди стартиране на уреда го поставете изправен в стабилна позиция. В никакъв случай не го пускайте в действие в легнало положение.

Стартирайте уреда внимателно в съответствие с инструкциите в глава „Пускане на уреда в експлоатация“. (⇨ 11.)

При стартиране на двигателя с вътрешно горене, съотв. включване на електродвигателя не стойте пред отвора за изхвърляне. При стартиране, съотв. включване в градинската дробилка не бива да има материал за раздробяване. Той може да бъде изхвърлен настрани и да доведе до нараняване.

При стартиране уредът не бива да е наклонен.

Не дърпайте стартерното въже, ако уредът не е затворен добре и ножовете са открити.
Опасност от нараняване от въртящите се ножове!

По време на работа:

Опасност от нараняване!

Никога не поставяйте ръцете или краката си над, под или до въртящите се части.

Когато уредът работи, никога не заставайте с лице или с друга част на тялото пред фунията за пълнене или отвора за изхвърляне. Дръжте главата и тялото си винаги на разстояние от отворите за подаване на материала.

Никога не поставяйте ръцете си, други части на тялото или облеклото си във фунията за пълнене или в шахтата за изхвърляне. Съществува голяма опасност от нараняване на очите, лицето, пръстите, ръцете и др.

Винаги внимавайте за равновесието и стабилния си стоеж. Не се протягайте напред.

По време на експлоатация не правете нищо със защитата срещу изхвърчане на материала (напр. отстраняване, повдигане, застопоряване, повреждане).

При зареждане на материала потребителят трябва да стои в указаната работна зона на оператора. През цялото време на експлоатация на уреда винаги стойте в работната зона и в никакъв случай в зоната на изхвърляне. (⇨ 9.4)

Опасност от нараняване!
По време на експлоатация материалът за раздробяване може да се върне обратно нагоре. За целта носете предпазни очила и дръжте лицето си далеч от отворите за подаване на материала.

Никога не накланяйте уреда, докато двигателят с вътрешно горене, съотв. електродвигателят работи.

Ако по време на работа уредът падне, незабавно изгасете двигателя с вътрешно горене и извадете контактния накрайник на запалителната свещ.

Внимавайте да не се натрупва материал за раздробяване в шахтата за изхвърляне, тъй като това може да доведе до лош резултат от раздробяването или до обратни удари.

При зареждане на градинската дробилка с материал за раздробяване трябва да се внимава много в камерата за раздробяване да не попаднат чужди тела, напр. метални части, камъни, пластмаса, стъкло и т.н., тъй като те могат да доведат до повреди и обратни удари от фунията за пълнене.
По същата причина трябва да се отстраняват и запушванията.

При пълнене на градинската дробилка с клони може да възникнат обратни удари. Носете предпазни ръкавици!

STOP

Внимавайте за движението по инерция на режещия инструмент, което продължава още няколко секунди преди инструментът да спре напълно.

Изключете двигателя с вътрешно горене, извадете контактния накрайник на запалителната свещ и изчакайте спирането на всички въртящи се инструменти:

– преди да оставите уреда без надзор;
– преди да повдигате и пренасяте уреда;
– преди да транспортирате уреда;
– преди да отстраните блокиране или запушване в режещия блок, фунията за пълнене, фунията за подаване на клони или канала за изхвърляне;

– преди да извършвате дейности по дисковете за ножовете;

– преди проверка или почистване на уреда или преди извършване на други дейности по него.

Изгасете двигателя с вътрешно горене:

– преди да накланяте, бутате или теглите уреда;

– преди да отвиете винтовата тапа и да отворите уреда;

– преди да заредите уреда с гориво. Зареждайте уреда с гориво само при изстинал двигател с вътрешно горене.
Опасност от пожар!

Ако в режещия инструмент попадне чуждо тяло и уредът започне да издава необичайни шумове или се появят необичайни вибрации, незабавно изключете двигателя с вътрешно горене и изчакайте уредът да спре. Извадете контактния накрайник на запалителната свещ, свалете фунията за пълнене и изпълнете следните стъпки:

– проверете уреда и по-специално режещия блок (ножовете, дисковете за ножовете, ножовия вал, болта на ножа, затягащия пръстен) за повреди и възложете извършването на необходимите ремонти на специалист, преди отново да включите уреда и да работите с него;

– проверете дали всички части на режещия блок са добре затегнати; при необходимост дозатегнете болтовете (спазвайте въртящите моменти);

– обърнете се към специалист за смяна или ремонт на повредените части, като новите трябва да са с равностойни характеристики.

4.7 Поддръжка и ремонти

Преди да започнете да извършвате каквато и да е дейност, свързана с почистване-, настройка-, ремонт- и поддръжка, оставете уреда върху твърд, равен терен, изгасете двигателя с вътрешно горене и го оставете да изстине и извадете контактния накрайник на запалителната свещ.

Оставете уреда да изстине, особено преди да започнете дейности по двигателя с вътрешно горене, коляното на изпускателната тръба и шумозаглушителя. Температурата им може да достигне над 80° C. **Опасност от изгаряне!**

Директният контакт с моторното масло може да е опасен. Освен това моторното масло не бива да се разлива.
VIKING препоръчват пълненето или смяната на моторно масло да се извършва от техен специализиран търговец.

Почистване:

След употреба целият уред трябва старателно да се почисти. (⇨ 12.1)

Никога не ползвайте паро- или водоструйка и не почиствайте уреда под течаща вода (напр. с градински маркуч).
Не използвайте агресивни почистващи препарати. Те могат да повредят пластмасовите и металните части, което да влоши безопасната работа на Вашия уред VIKING.

За да се избегне опасност от пожар, поддържайте зоната на охлаждащите отвори, охлаждащите ребра и ауспуха чиста напр. от трева, слама, мъх, листа или изтекла грес.

Дейности по поддръжката:

Разрешено е извършване само на описаните в тази инструкция за експлоатация дейности по поддръжката. Всички останали дейности трябва да се изпълняват от специализиран търговец.
В случай че се нуждаете от информация или помощни средства, **винаги** се обръщайте към специализиран търговец.
За изпълнение на дейностите по поддръжката и ремонта VIKING препоръчва своите специализирани търговци.
Специализираните търговци на VIKING редовно преминават обучение и им се предоставя техническа информация.

Използвайте само разрешени от VIKING инструменти, принадлежности и приспособления за допълнително монтиране или технически

еквивалентни части. В противен случай може да възникне опасност от злополука, която да доведе до физическо нараняване на хора или повреда на уреда. Ако имате въпроси, обърнете се към специализиран търговец.

Оригиналните инструменти, принадлежности и резервни части на VIKING по своите качества са оптимално съгласувани с уреда и изискванията на потребителя. Оригиналните резервни части на VIKING се познават по каталожния номер на резервната част, по надписа VIKING и евентуално по отличителния знак на резервната част. Върху малките части може да има само знак.

От съображения за сигурност редовно проверявайте компонентите на горивопроводната система (тръбопровода за гориво, крана за гориво, резервоара за гориво, капачката на резервоара, връзките и пр.) за повреди и течове и при нужда ги дайте да бъдат подменени от специалист (VIKING препоръчват своите специализирани търговци).

Винаги поддържайте предупредителните и указателните стикери чисти и четливи. Повредени или изгубени стикери трябва да се заменят с нови оригинални стикери от Вашия специализиран търговец на VIKING. Ако даден детайл се замени с нов, погрижете се новият детайл да получи същия стикер.

При работа по режещия блок носете винаги дебели предпазни ръкавици и бъдете изключително предпазливи.

Внимавайте всички гайки, палци и болтове, особено болтовете на режещия блок, да са добре затегнати, така че уредът да се намира в безопасно работно състояние.

Проверявайте редовно целия уред особено преди да го приберете за съхранение (напр. през зимата) за износване или повреди. От съображения за сигурност подменяйте веднага износените или повредени части, за да бъде уредът винаги в безопасно работно състояние.

Никога не променяйте основната настройка на двигателя с вътрешно горене и не го форсирайте.

В случай че за извършване на дейности по поддръжката са били отстранени компоненти или защитни приспособления, те трябва да се поставят отново след това съгласно указанията.

4.8 Съхранение при продължително неизползване на уреда

Оставете двигателя с вътрешно горене да изстине, преди да оставите уреда в затворено помещение.

Уредът с изпразнен резервоар и резервното гориво да се съхраняват в заключващо се и добре проветриво помещение.

Уверете се, че уредът е защитен срещу неразрешена употреба (напр. от деца).

Никога не съхранявайте на закрито уреда с бензин в резервоара. Образуващите се бензинови пари могат да влязат в досег с открити пламъци или искри и да се възпламенят.

Ако се налага да бъде изпразнен резервоарът за гориво (напр. поради временно прекъсване на работата през зимата), го направете на открито (напр. като оставите двигателя с вътрешно горене да работи, докато свърши горивото).

Почистете уреда основно, преди да го приберете за съхранение (напр. през зимата).

Съхранявайте уреда само с изваден контактен накрайник на запалителната свещ.

Съхранявайте уреда в състояние за безопасна експлоатация.

Съхранявайте градинската дробилка само с монтирана фуния за пълнене или с монтиран капак на ножовете. **Опасност от нараняване от непокрити ножове!**

4.9 Изхвърляне

Отпадни продукти като отработено масло или гориво, използвани смазочни материали, филтри, акумулаторни батерии и други подобни износващи се части могат да окажат вредно въздействие върху хората, животните и околната среда и затова трябва да се изхвърлят според изискванията.

Обърнете се към Вашия център за рециклиране или към Вашия специализиран търговец, за да научите как да изхвърляте правилно отпадните продукти. VIKING препоръчват своите специализирани търговци.

Уверете се, че излезлият от употреба уред ще бъде предаден за съобразено с изискванията изхвърляне. Преди да бъде изхвърлен, уредът трябва да се

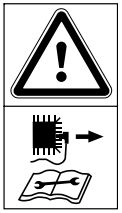
приведе в негодно за употреба състояние. За предотвратяване на злополуки отстранете кабела за запалване, изпразнете резервоара и източете моторното масло.

5. Описание на символите

Внимание!
Прочетете инструкцията за експлоатация, преди да използвате уреда.

Опасност от нараняване!
Не допускайте странични лица в опасната зона.

Опасност от нараняване!
Опасност от нараняване от въртящи се инструменти.



Внимание!
Преди дейности по поддръжка и почистване на уреда изваждайте контактния накрайник на запалителната свещ.

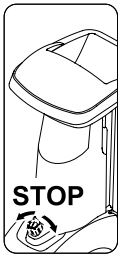
Носете средства за защита на слуха!

Носете предпазни очила!

Носете предпазни ръкавици!

Опасност от нараняване!
Никога не поставяйте ръцете си, други части от тялото или облеклото си във фунията за пълнене или в шахтата за изхвърляне.

Опасност от нараняване!
Не се качвайте върху уреда.



Прекъсвачът се намира от предната страна на уреда. За да изключите уреда, завъртете черното копче на прекъсвача.

6. Окомплектовка

Поз.	Наименование	Бр.
A	Основен уред	1
B	Тръбна стойка за дясното колело	1
C	Тръбна стойка за лявото колело	1
D	Опорно краче	2
E	Тапа	2
F	Колело	2
G	Осигурителен пръстен	2
H	Ос	1
I	Болт торкс M8x40	3
J	Гайка M8	2
K	Фуния за пълнене ATO 400	1
L	Наставка за изхвърляне	1
M	Направляваща планка	1
N	Дефлектор за изхвърляне	1
O	Болт торкс P5x20	6
P	Болт с плоска глава M6x16	1
Q	Болт торкс M6x16	2
R	Гайка M6	3
S	Гаечен ключ	1
T	Комбиниран ключ	1
U	Винт с шестоъгълна глава M14x130	1
•	Инструкция за експлоатация	1
•	Инструкция за експлоатация на двигателя с вътрешно горене	1

7. Подготовка на уреда за пускане в експлоатация

Опасност от нараняване!
Преди монтажа на градинската дробилка прочетете внимателно глава „За Вашата безопасност“ (⇨ 4.) и спазвайте всички указания за безопасност.

За предотвратяване на повреди по уреда трябва точно да се спазват всички въртящи моменти, посочени в глава „Подготовка на уреда за пускане в експлоатация“ (⇨ 7.).

Носете предпазни ръкавици и избягвайте контакт с ножовете.

Избягвайте повреди по уреда!
Преди обръщане на уреда под него трябва да се постави картон, за да се предпази от издраскване.

7.1 Разопаковане на градинската дробилка

Опасност от нараняване!
Повдигайте уреда само с помощта на друг човек. Внимавайте да не повредите картонената подложка (1).

- Отворете опаковката.

Монтажна позиция:

- Извадете основния уред (A) от опаковката с помощта на друг човек и го поставете на земята.
- Извадете картонената подложка (1) и я поставете на земята. Извадете колелата (F) и тръбните стойки (B, C).
- Поставете картонената подложка (1) на земята със затворената страна нагоре.
- Повдигнете основния уред (A) с помощта на друг човек и го поставете върху картонената подложка (1), както е показано на фигурата.

7.2 Монтиране на ходовия механизъм

Опасност от нараняване!
За предотвратяване на нараняване от острите ножове капакът им трябва да е монтиран. (⇨ 7.4)

1 Монтиране на тръбните стойки за лявото и дясното колело:

- Поставете основния уред в монтажна позиция. (⇨ 7.1)

Двете тръбни стойки трябва да се монтират към основния уред така, че отворите за оста да се намират отзад (от страната на отделението за инструменти).

Монтиране на тръбната стойка за дясното колело:

- Поставете стойката за дясното колело (B) от вътрешната страна на огънатия носещ панел (1). При това отворите на стойката трябва да съвпаднат с отворите на носещия панел.
- От вътрешната страна поставете гайка (J). Пъхнете болтовете (I) през отворите (2) в носещия панел и в стойката и ги завийте към гайката (J), без да ги затягате.
- Повторете същата процедура с втория отвор на стойката за дясното колело.

Монтиране на тръбната стойка за лявото колело:

- Задръжте стойката за лявото колело (C) с отвор (1) подравнен към средния отвор (2) от лявата страна на основния уред (A).
- Завийте болта (I) с помощта на комбинирания ключ (T), без да го затягате.

2 Монтиране на опорното краче и тапата:

- Пъхнете докрай опорното краче (D) към стойката за дясното колело (1), както е показано на фигурата. Опорното краче ще се фисира към стойката за дясното колело.
- Повторете процедурата и за стойката за лявото колело.

Опасност от нараняване!
След монтажа проверете дали и двете опорни крачета са добре фиксирани.

- Поставете внимателно докрай тапата (E) в стойката за дясното колело (2).
- Повторете процедурата и за стойката за лявото колело.

3 Монтиране на колелото към оста:

Монтирайте колелата, така че съответният вентил да се намира от външната страна.

- Поставете докрай осигурителния пръстен (G) в канала (1) на оста (H).
- Поставете оста (H) в отвора на колелото (F).

За да се избегне разхлабване на колелото, внимавайте осигурителният пръстен (G) да легне точно в канала (1) на оста (H).

4 Монтиране на оста и колелото:

- Пъхнете оста с предварително монтираното колело (1) през отворите (2) на стойките за колелата.
- Поставете колелото (F) отляво на оста (1).
- Пъхнете докрай осигурителния пръстен (G) в канала на оста (3).
- Свалете основния уред от картонената подложка.
- Поставете основния уред в работна позиция.

7.3 Демонтиране капака на ножовете

- Хванете капака на ножовете (1) за отвора и го вдигнете нагоре.

7.4 Монтиране капака на ножовете

- Вкарайте капака на ножовете (1) под контраножа (2) След това натиснете капака на ножовете (1) надолу.
  При правилно монтиране капакът на ножовете (1) трябва да прилегне добре към диска за ножовете.

7.5 Монтиране на фунията за пълнене ATO 400

- Демонтирайте капака на ножовете. (⇨ 7.3)
- Вкарайте фунията за пълнене ATO 400 (K) с двете закрепващи куки (1) в двата прореза на основния уред (2).
- Наклонете докрай напред фунията за пълнене ATO 400 (K).
- Завъртете и затегнете прекъсвача (3).

(!) След монтиране проверете дали фунията за пълнене ATO 400 е закачена добре в двата прореза на основния уред.

7.6 Монтиране на наставката за изхвърляне

- Поставете уреда внимателно да легне назад.

(i) За да го предпазите от повреда, поставете отдолу картон.

Монтиране на наставката за изхвърляне

- Закачете наставката за изхвърляне (L) с помощта на куките (1) в отворите на корпуса (2) от горната страна, обърнете я надолу и притиснете държачите (3) отстрани.
- Завийте болтовете (O) и ги затегнете с **1** - **2 Nm** .

(i) За по-лесно монтиране на направляващата планка Ви препоръчваме да разхлабите малко тръбната стойка за лявото колело.

- Развийте болта (4) на стойката за лявото колело с ок. 5 оборота.

7.7 Монтиране на планките

1 Монтиране на направляващата планка

- Поставете направляващата планка (N).
  Внимавайте водачите на направляващата планка (1) да легнат точно във водачите на наставката за изхвърляне (2).
- Поставете болта (P) и го затегнете с гайката (R).
- Завийте болтовете (O) и ги затегнете с **1** - **2 Nm**.

2 Монтиране на дефлектора за изхвърляне

- Поставете дефлектора за изхвърляне (M).
- Завийте болтовете (O) и ги затегнете с **1** - **2 Nm**.
- Поставете болтовете (Q) и ги затегнете с гайките (R).
  Чрез допълнително регулиране на болтовете можете да коригирате евентуално възникнали леки изкривявания на шахтата за изхвърляне.

Затягане на болтовете за закрепване на тръбните стойки за колелата

- Изправете уреда и проверете дали всички монтирани части са си на мястото.
- Затегнете болтовете (1, 2) за закрепване на стойките за колелата с **10** - **12 Nm**.

(!) След затягане на болтовете проверете дали двете тръбни стойки за колелата са закрепени добре.

7.8 Гориво и моторно масло

(!) Преди първото запалване на двигателя налейте моторно масло (⇨ инструкция за експлоатация на двигателя с вътрешно горене)!

Моторно масло

Видът и необходимото количество моторно масло за пълнене са посочени в инструкцията за експлоатация на двигателя с вътрешно горене.

Извършвайте редовно проверка на нивото на маслото (⇨ инструкция за експлоатация на двигателя с вътрешно горене). Избягвайте прекалено ниско или високо ниво на маслото.

Гориво

Препоръка:
Пресни маркови горива, безоловен бензин (⇨ инструкция за експлоатация на двигателя с вътрешно горене)! За зареждане с гориво използвайте фуния (не е включена в окомплектовката на уреда). Спазвайте предупредителните указания в глава „За Вашата безопасност“. (⇨ 4.)

8. Командни елементи

8.1 Прекъсвач

Прекъсвачът (1) изпълнява следните функции:

Защитен прекъсвач:

Прекъсвачът (1) има защитна функция. (⇨ 10.)

Бутон за освобождаване при стартиране на уреда:

Прекъсвачът (1) изпълнява функцията на главен прекъсвач при запалване на двигателя с вътрешно горене. Ако прекъсвачът (1) не бъде задействан, двигателят с вътрешно горене не може да запали. (⇨ 11.1)

Изключване:

При освобождаване чрез завъртане на прекъсвача (1) двигателят с вътрешно горене се изключва и след няколко секунди дисковете за ножовете спират да се движат (виж „Освобождаване на прекъсвача“). (⇨ 11.2)

Болт за закрепване на фунията за пълнене:

Чрез развиване (в посока обратна на часовниковата стрелка) на прекъсвача (1) фунията за пълнене ATO 400 се освобождава. Чрез завиване (по посока на часовниковата стрелка) на прекъсвача (1) фунията за пълнене ATO 400 се фиксира към основния уред.

Задействане на прекъсвача:

- Натиснете докрай зеления бутон (2) (символ **I**). Той зацепва и остава в натиснато положение. Градинската дробилка може да се стартира. (⇨ 11.1)

Освобождаване на прекъсвача:

- Завъртете (може и в двете посоки) черното копче (3) (червен символ **O**) на прекъсвача (1). Зеленият бутон (2) се освобождава и двигателят с вътрешно горене се изключва. След няколко секунди дисковете за ножовете спират да се движат.

8.2 Помпа за подкачване на гориво

GB 460:

Моделът GB 460 е оборудван с автоматична помпа за подкачване на гориво, която не е необходимо да бъде задействана ръчно.

GB 460 C:

При натиснат бутон на помпата за подкачване на гориво (1) гориво-въздушната смес се променя, така че студеният двигател с вътрешно горене запалва по-лесно.

Имайте предвид, че при много студено време двигателят с вътрешно горене може бързо да изстине.

Ако след стартиране на уреда помпата за подкачване на гориво не бъде отново изключена, в резултат на променената гориво-въздушна смес може да се получи по-силно пушене, вследствие на което двигателят с вътрешно горене заглъхва (задавя се).

Задействане на помпата за подкачване на гориво:

- Издърпайте бутона на помпата за подкачване на гориво (1). Помпата е задействана и двигателят с вътрешно горене може да бъде стартиран.

Изключване на помпата за подкачване на гориво:

- Щом като двигателят с вътрешно горене заработи след стартиране, помпата за подкачване на гориво (1) трябва незабавно да се изключи чрез натискане докрай на бутона.

9. Указания за работа

9.1 Кои материали могат да бъдат обработвани?

С градинската дробилка може да се обработва както мек, така и твърд материал.

Мек материал:

Органични растителни остатъци, като отпадъци от плодове и зеленчуци, отрязани цветя, шума и др.

– Раздробяване на мек материал. (⇨ 11.6)

Твърд материал:

Отрязан от дървета и жив плет материал за раздробяване, както и дебели и разклонени клони.

– Раздробяване на твърд материал. (⇨ 11.6)

Отрязаният от дървета и от жив плет материал за раздробяване трябва да се преработва в прясно състояние, тъй като производителността на дробилката е по-голяма, когато той е пресен, отколкото когато е сух или мокър.

9.2 Кои материали не могат да бъдат обработвани?

В градинската дробилка не бива да попадат камъни, стъкло, метални части (тел, пирони, ...) или пластмаса.

Основно правило:

Материали, които не са компост, не бива да се преработват с градинската дробилка.

9.3 Максимален диаметър на клоните

Данните се отнасят за прясно отрязани клони:

Максимален диаметър на клоните
GB 460: **60 мм**
GB 460 C: **75 мм**

Големината на отвора за подаване на клони служи единствено за по-добро поемане на разклонен материал и не позволява раздробяване на клони с по-голям от максимално допустимия диаметър.

9.4 Работна зона на оператора

- От съображения за сигурност операторът никога не бива да напуска работната зона (сивата площ X) през цялото време, докато работи с уреда.

Опасност от нараняване!
За да се предпазите от обратно изхвърляния материал за раздробяване при обработка на твърди материали (при отворена фуния за подаване на клони (1)), не бива да стоите точно зад градинската дробилка, а встрани от нея (вижте сивата площ X).

9.5 Работна позиция на уреда

15

Градинската дробилка трябва да се пуска в експлоатация само в изправено положение. През цялото време докато работите градинската дробилка трябва да стои на двете колела и на двете тръбни стойки за колелата, както е показано на фигурата.

9.6 Правилно натоварване на уреда

Натоварвайте електродвигателя, съотв. двигателя с вътрешно горене на градинската дробилка само дотолкова, че честотата му на въртене да не спадне драстично. Винаги зареждайте материала в градинската дробилка постоянно и равномерно. Ако по време на работа с градинската дробилка честотата на въртене спадне, спрете по-нататъшното подаване на материала, за да разтоварите електродвигателя, съотв. двигателя с вътрешно горене.

9.7 Зареждане на градинската дробилка с материал

16

Опасност от нараняване!
Преди зареждане на градинската дробилка с материал внимателно прочетете глава „За Вашата безопасност“, (⇨ 4.)и по-специално раздел „По време на работа с уреда“, (⇨ 4.6)и спазвайте всички описани там указания за безопасност. Зареждането на градинската дробилка с материал трябва да се извършва само от един човек.

Опасност от нараняване!
Никога не поставяйте ръката си в отвора за подаване на материала!

Следете за правилното натоварване на двигателя с вътрешно горене. (⇨ 9.6)

Двете фунии за подаване на материала (1, 2) на градинската дробилка не бива да се пълнят едновременно. Опасност от запушване!

Мек материал:

- При зареждане на градинската дробилка с материал съблюдавайте работната зона. (⇨ 9.4)
- Стартирайте градинската дробилка. (⇨ 11.1)
- Органични растителни остатъци, като отпадъци от плодове и зеленчуци, отрязани цветя, шума, тънки клони и др., се зареждат в отвора за подаване на мек материал (1).

Зареждайте в отвора за подаване на материала (1) само мек материал или тънки (с диаметър до ок. 10 мм) силно разклонени клони. При зареждане с мек материал фунията за подаване на клони (3) трябва да бъде в затворено положение. (⇨ 11.4)

Влажният или мокър мек материал води до по-бързо запушване на уреда. При това зареждайте градинската дробилка по-бавно и внимателно следете честотата на въртене на двигателя с вътрешно горене. При зареждане на уреда с мек материал внимавайте капакът на двигателя с вътрешно горене да не се покрива с материал за раздробяване.
Опасност от прегряване на двигателя с вътрешно горене поради покриване на отворите за охлаждане!

Поддържайте двигателя с вътрешно горене винаги чист!

Твърд материал:

- При зареждане на градинската дробилка с материал съблюдавайте работната зона. (⇨ 9.4)
- Отворете фунията за подаване на клони (3). (⇨ 11.3)
- Спазвайте максималния диаметър на клоните. (⇨ 9.3)
- Стартирайте градинската дробилка. (⇨ 11.1)

Опасност от нараняване!
За да се предотврати нараняване от обратни удари, градинската дробилка трябва да се зарежда правилно с твърд материал. Когато се зарежда с материал откъм задната страна (т.е. операторът е застанал в работната зона (⇨ 9.4), клоните трябва да се поставят под лек наклон и да бъдат подавани към ножовия механизъм в съответствие със символа (4) на лявата стена на фунията. При зареждане на клони съблюдавайте максималния им диаметър. (⇨ 9.3) Големият отвор за подаване на материала (2) служи единствено за по-добро поемане на разклонен материал.

Предварително нарязвайте с градинска ножица дебелите и силно разклонени клони (спазвайте максималната дебелина на клоните). Тънките отрязани от дървета, храсти и жив плет клони за раздробяване (с диаметър до ок. 10 мм) зареждайте в отвора за подаване на мек материал (1).

- Отрязания от дървета и от жив плет материал за раздробяване, както и клоните подавайте бавно в отвора (2) на отворената фуния за клони (3). Уредът сам изтегля твърдия материал. При раздробяване по-дългите клони трябва да се придържат и подават с ръка.

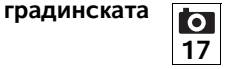
10. Защитни приспособления

10.1 Предпазно изключване

Градинската дробилка може да се пуска в експлоатация само с правилно затворена фуния за пълнене ATO 400. При освобождаване на прекъсвача по време на експлоатация електродвигателят, съотв. двигателят с вътрешно горене автоматично се изключва и след няколко секунди раздробяващият инструмент спира. При сваляне на фунията за пълнене ATO 400 двата диска за ножовете също се блокират автоматично.

11. Пускане на уреда в експлоатация

11.1 Стартиране на градинската дробилка



Опасност от нараняване!
Преди пускане на градинската дробилка в експлоатация внимателно прочетете глава „За Вашата безопасност“ (⇨ 4.) и спазвайте всички описани в нея указания. Преди пускане в експлоатация проверете дали фунията за пълнене ATO 400 е надлежно затворена и дали прекъсвачът (1) е добре затегнат на ръка.

Опасност от нараняване при обратни удари на двигателя с вътрешно горене!

При модел GB 460 C хванете и задръжте с една ръка ръкохватката (2) на стартерното въже (3). Издърпването на стартерното въже (3) трябва да се извърши бързо и с едно движение.

Преди всяко пускане на уреда в експлоатация проверявайте налягането в гумите. (⇨ 12.12)

Преди стартиране на двигателя с вътрешно горене прекъсвачът (1) трябва да се задейства. В противен случай двигателят с вътрешно горене не може да се стартира (защитно приспособление). (⇨ 8.1)

- Задействайте прекъсвача (1). (⇨ 8.1)

GB 460 C:

- Задействайте смукача при студен двигател с вътрешно горене. (⇨ 8.2)

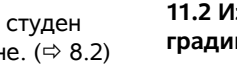
GB 460, GB 460 C:

- Стоейки зад уреда (спазвайте работната зона (⇨ 9.4)), подпрете с единия си крак оста (вижте фигурата).
- Хванете здраво с една ръка и задръжте ръкохватката (2) на стартерното въже (3).
- Издърпайте бавно стартерното въже (3), докато усетите съпротивление.
  След това бързо и силно го опънете до дължината на ръката.
  Бавно отпуснете стартерното въже (3), за да може отново да се навие.
  Повтаряйте процедурата, докато двигателят с вътрешно горене заработи.

GB 460 C:

- При запалване на двигателя с вътрешно горене веднага изключете смукача. (⇨ 8.2)

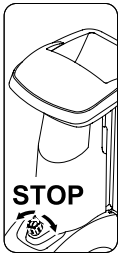
11.2 Изключване на градинската дробилка



Опасност от нараняване!
При изключване не навлизайте в зоната на изхвърляне!

При изключване на градинската дробилка не стойте до двигателя с вътрешно горене и не се надвесвайте над уреда – опасност от изгаряне при допир до горещите части на двигателя с вътрешно горене!

След изключване на двигателя с вътрешно горене внимавайте за движението по инерция на работните инструменти, което може да продължи няколко секунди, докато спрат напълно.



Обърнете внимание на пиктограмата в горната част на фунията отпред.

Изключвайте двигателя с вътрешно горене едва когато в уреда не е останал материал за раздробяване, в противен случай при повторно стартиране може да се стигне до блокиране на някой от двата диска за ножовете.

– При изключване спазвайте посочения на фигурата начин и обозначеното място.

- Градинската дробилка се изключва чрез завъртане (може и в двете посоки) на черното копче (1) (символ**O**) на прекъсвача (2). Двигателят с вътрешно горене на градинската дробилка се изключва. След няколко секунди двигателят с вътрешно горене и дисковете за ножовете спират.

11.3 Отваряне на фунията за подаване на клони

Опасност от нараняване!
При отваряне и затваряне на фунията за подаване на клони (2) уредът трябва да бъде в изключено състояние от съображения за сигурност.

- Натиснете нагоре и задръжте блокировката на фунията за подаване на клони (1).
- С другата ръка бавно изтеглете назад (отдалечете от уреда) фунията за подаване на клони (2).
- Пуснете отново блокировката на фунията за клони (1) и я отворете докрай (2).

11.4 Затваряне на фунията за подаване на клони

Опасност от нараняване!
При отваряне и затваряне на фунията за клони (1) уредът трябва да бъде в изключено състояние от съображения за сигурност.

Опасност от прищипване!
При затваряне на фунията за подаване на клони внимавайте пръстите Ви да не бъдат прищипани между нея и фунията за пълнене.

- Затворете бавно докрай фунията за подаване на клони (1) (натиснете я към уреда), докато се фиксира в блокировката (2).

11.5 Отделение за инструменти

Отваряне на отделението за инструменти:

- Натиснете надолу и задръжте езичето (1).
- Отворете надолу капака на отделението за инструменти (2).

Затваряне на отделението за инструменти:

- Затворете нагоре капака на отделението за инструменти (2), докато езичето се фиксира.

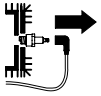
11.6 Раздробяване

- Поставете стабилно градинската дробилка на равна и твърда повърхност.
- Сложете си плътни ръкавици, предпазни очила и средства за защита на слуха.
- Проверете нивото на маслото, горивото и въздушното налягане. (⇨ 7.8), (⇨ 12.12)
- При обработка на твърд материал (напр. отрязани клони от жив плет или дървета) отворете фунията за подаване за клони. (⇨ 11.3)
- Стартирайте градинската дробилка. (⇨ 11.1)
- Изчакайте, докато градинската дробилка достигне максимална честота на въртене (обороти на празен ход).
- Заредете правилно градинската дробилка с материал за раздробяване. (⇨ 9.7)
- Изключете градинската дробилка. (⇨ 11.2)

12. Поддръжка

Опасност от нараняване!

Преди извършване на каквито и да било дейности по поддръжка или почистване на уреда внимателно прочетете глава „За Вашата безопасност" (⇨ 4.), и по-специално раздел „Поддръжка и ремонти", (⇨ 4.7) и следвайте точно всички указания за безопасност.



Изваждайте контактния накрайник на запалителната свещ преди извършване на дейности по поддръжка и почистване на уреда!

12.1 Почистване на уреда

22

Ако дисковете за ножовете са покрити с материал за раздробяване, при отстраняването му трябва да се използва четка или друг подобен инструмент.

Не докосвайте с ръка корпуса. Опасност от нараняване с ножовете!

Позиция за почистване на градинската дробилка:

Уредът трябва да се почиства само в показаната на фигурата позиция.

- Демонтирайте фунията за пълнене. (⇨ 12.2)

Ако градинската дробилка не е поставена както е описано, уредът (двигателят с вътрешно горене) може да се повреди.

Интервал на поддръжка: След всяка употреба

След всяко ползване на уреда го почиствайте основно. Внимателното боравене с уреда го предпазва от повреди и удължава срока му на експлоатация.

Никога не насочвайте водна струя към частите на електродвигателя, съотв. двигателя с вътрешно горене, уплътненията, лагерите и електрическите части (като прекъсвача например). Това би довело до скъп ремонт.

Ако не може да отстраните замърсяванията и натрупаните остатъци с четка, влажна кърпа или дървена пръчка, VIKING препоръчва да се използва специален почистващ препарат (напр. специалния почистващ препарат на STIHL).

Не използвайте агресивни почистващи препарати.

Почиствайте редовно дисковете за ножовете.

Отстранете замърсяванията от охлаждащите ребра, работното колело на вентилатора, областта около въздушния филтър, ауспуха и др., за да гарантирате достатъчно охлаждане на двигателя.

12.2 Демонтиране на фунията за пълнене ATO 400

23

Опасност от нараняване! Изключете уреда. Преди развиване на прекъсвача (1) извадете контактния накрайник на запалителната свещ.

Работете само с плътни предпазни ръкавици.

Ако след сваляне на фунията за пълнене няма да извършвате никакви дейности по дисковете за ножовете, от съображения за сигурност трябва да монтирате капака на ножовете. (⇨ 7.4)

- Развийте прекъсвача (1), така че фунията за пълнене ATO 400 (2) да може да се наклони назад.
- Свалете фунията за пълнене ATO 400 (2).

След демонтиране на фунията блокиращото устройство за дисковете за ножовете се активира автоматично.

В блокирано състояние дисковете за ножовете все пак могат да се завъртят на ок. 360°, докато стигнат до упор.

12.3 Демонтиране на дисковете за ножовете

Опасност от нараняване!
Работете винаги с ръкавици!

Никога не докосвайте ножовете, докато не са спрели напълно.

Извадете контактния накрайник на запалителната свещ!

- Демонтиране на фунията за пълнене ATO 400. (⇨ 12.2)

1 Разхлабване болта на ножа:

- Поставете комбинирания ключ (1) върху болта на ножа (2) и бавно и внимателно го завъртете обратно на часовниковата стрелка, докато дисковете за ножовете опрат докрай. Свалете комбинирания ключ (1).

За да се избегне нараняване, при разхлабване болта на ножа капакът на ножовете трябва винаги да бъде монтиран (виж фигура Z).

- Монтирайте капака на ножовете. (⇨ 7.4)
- Пъхнете комбинирания ключ (1) през отвора на капака на ножовете (3) и го поставете върху болта на ножа (2).
- Разхлабете болта на ножа (2) с помощта на комбинирания ключ (1) и го отвийте напълно.
- Демонтирайте капака на ножовете. (⇨ 7.3)
- Свалете болта на ножа (2), осигурителната шайба (4) и затягащия пръстен (5).

2 Сваляне на лопатковите ножове и диска за ножовете за мек материал:

- Свалете късия (6) и дългия (7) лопатков нож.
- Свалете диска за ножовете за мек материал (8).

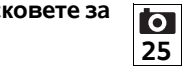
3 Демонтиране на вложката:

- Разхлабете и свалете болтовете (9). Извадете вложката (10) нагоре.

4 Демонтиране на държача и диска за ножовете за твърд материал:

- Завийте болта (11) с помощта на комбинирания ключ (1), като едновременно с това извадите държача на ножовете (12).
- Развийте и свалете болта (11).
- Свалете държача на ножовете (12) и затягащия пръстен (13).
- Свалете диска за ножовете за твърд материал (14).

12.4 Монтиране на дисковете за ножовете



Опасност от нараняване!
Работете винаги с предпазни ръкавици!

Спазвайте точно предварително зададения момент на затягане на болта на ножа от **36** - **44 Nm**, тъй като от това зависи сигурното закрепване на двата диска за ножовете. Преди поставянето на двата диска за ножовете ги проверете визуално дали са изправни и не са изкривени и дали по ножовете няма резки, пукнатини или отчупени места.

Съблюдавайте границите на износване на ножовете. (⇨ 12.9)

Винаги трябва да са монтирани и двата диска за ножовете.

Изпълнете всички монтажни стъпки от 1 до 5.

Преди монтажа почистете двата диска за ножовете и държача им към уреда. Освен това се уверете, че шпонката е монтирана на ножовия вал.

1. Поставяне на диска за ножовете за твърд материал (фигура A):

- Поставете диска за ножовете за твърд материал (1) с трите монтирани ножа нагоре. Оставете четириъгълният отвор в диска за ножовете (2) да се фиксира към четириъгълния държач на лагерния пръстен (3).

2. Монтиране на държача на ножовете със затягащ пръстен (фигура A):

Поставете прореза на затягащия пръстен в ъгъла на ножа, така че пръстенът да легне равно върху диска за ножовете.

- Поставете затягащия пръстен (4) върху диска за ножовете (прорезът на пръстена трябва да обгръща ножа).
- Поставете държача на ножовете (5) на задвижващия вал (6). Уверете се, че държачът на ножовете е фиксиран в диска за ножовете (1) и е потънал докрай в затягащият пръстен (4).

3. Монтиране на вложката (фигура A):

Вложката може да се монтира само както е показано на фигурата. Тя не може да бъде пъхната в друго положение.

- Поставете вложката (7), както е показано на фигурата.
- Завийте болтовете (8) и ги затегнете с **33** - **37 Nm**.

4. Поставяне на диска за ножовете за мек материал и лопатковите ножове (фигура B):

- Поставете диска за ножовете за мек материал (9) с четирите монтирани ножа нагоре.

Първи трябва да се постави по-дългият от двата лопаткови ножа. След това поставете втория лопатков нож под ъгъл 90° спрямо първия.

- Поставете дългия лопатков нож (10). Поставете късия лопатков нож (11) завъртян на 90°.

5. Затягане на дисковете за ножовете (фигура B):

- Поставете затягащия пръстен (12) и го затегнете заедно с осигурителната шайба (13) и болта на ножа (14).
- Поставете комбинирания ключ (15) върху болта на ножа (14) и бавно и внимателно го завъртете по часовниковата стрелка, докато дисковете за ножовете опрат докрай. Свалете комбинирания ключ (15).

Опасност от нараняване!
При затягане на болта на ножа капакът на ножовете трябва винаги да бъде монтиран (виж фигура Z).

- Монтирайте капака на ножовете. (⇨ 7.4)
- Пъхнете комбинирания ключ (15) през отвора на капака на ножовете (16) и го поставете върху болта на ножа (14).
- Затегнете болта на ножа (14) с **36** - **44 Nm**.
- Монтирайте фунията за пълнене ATO 400. (⇨ 7.5)

12.5 Демонтиране на контраножа

26

Опасност от нараняване!
Работете винаги с плътни предпазни ръкавици!

- Демонтирайте фунията за пълнене ATO 400 съотв. капака на ножовете. (⇨ 12.2), (⇨ 7.3)
- Развийте и свалете болта (1).
- Извадете нагоре контраножа (2).

12.6 Монтиране на контраножа

27

Опасност от нараняване!
Работете винаги с плътни предпазни ръкавици!

- Демонтирайте фунията за пълнене ATO 400 съотв. капака на ножовете. (⇨ 12.2), (⇨ 7.3)
- Поставете контраножа (1) на предвиденото място за монтаж (2) в корпуса.
- Завийте болта (3) и го затегнете с **28** - **32 Nm**.
- Монтирайте фунията за пълнене ATO 400. (⇨ 7.5)

12.7 Обръщане на ножовете

28

Опасност от нараняване!
Работете винаги с плътни предпазни ръкавици!

При изтъпяване на ножовете се препоръчва обръщане на всички ножове от съответния диск. При обръщане не се прави разлика между отделните ножове (независимо от геометрията им).

- Демонтирайте дисковете за ножовете. (⇨ 12.3)

Опасност от нараняване!
За да предотвратите нараняване, преди монтиране и демонтиране на ножовете дисковете винаги трябва да са притиснати надолу.

Обръщане на четирите ножа на диска за ножовете за мек материал (фигура Ⓐ):

1. Демонтиране:

- Развийте болтовете (1) и ги свалете заедно с гайките (2).
- Извадете нагоре ножовете (3).

2. Монтиране:

- Почистете диска за ножовете.
- Обърнете ножовете (3) и ги поставете да легнат свободно с острата страна върху диска за ножовете, като подравните отворите.
- Пъхнете болтовете (1) през отворите и завийте гайките (2). Затегнете гайките (2) с **8** - **10 Nm**.

Обръщане на трите ножа на диска за ножовете за твърд материал (фигура Ⓑ):

1. Демонтиране:

- Развийте болтовете (4) и M8 (5) и ги свалете заедно с гайките (6) и M8 (7).
- Извадете нагоре ножове (8) и (9).

2. Монтиране:

След монтажа между двата ножа (8) не бива да има разстояние. Това би влошило поемането на материала.

- Почистете диска за ножовете.
- Обърнете ножовете (8) и ги поставете да легнат свободно с острата страна върху диска за ножовете, като подравните отворите.
- Пъхнете болтовете (4) през отворите и завийте гайките (6). Не ги затягайте!
- Притиснете и задръжте един към друг двата ножа (8) (вижте малката фигура). Между двата ножа (8) не бива да има разстояние.
- Затегнете гайките (6) с **8** - **10 Nm**.
- Обърнете ножа (9) и го поставете да легне свободно с острата страна върху диска за ножовете.
- Пъхнете болтовете M8 (5) през отворите, завийте гайките M8 (7) и ги затегнете с **16** - **20 Nm**.

12.8 Заточване на ножовете

Препоръчително е заточването на ножовете да се извършва от специализиран търговец, тъй като при неправилно заточени ножове (грешен ъгъл на заточване, дебаланс поради неравномерно заточени ножове и др.) функционирането (поемането на материала за раздробяване, стабилността при рязане и др.) на градинската дробилка може да се влоши.

По време да заточване винаги носете предпазни очила. Уверете се, че в опасната зона няма никой.

- Демонтирайте дисковете за ножовете. (⇨ 12.3)
- Демонтирайте ножовете. (⇨ 12.7)

Ъгъл на заточване:

Ъгълът на заточване на всички ножове е **30°**.

Инструкция за заточване на ножовете:

При заточване на ножовете трябва да се спазват следните указания:

- При заточване охладете ножовете, напр. с вода. Не бива да се получава синьо оцветяване, защото така се намалява устойчивостта на рязане.
- Заточвайте ножовете равномерно, за да избегнете вибрации поради дебаланс.
- Преди монтажа проверете ножовете за повреди: ножовете трябва да се подменят, ако се виждат резки и пукнатини или ако са достигнати границите на износване.
- Режещите ръбове на ножовете се заточват, като се съблюдава ъгълът на заточване.
- Ножовете се заточват срещу режещия ръб.
- След заточване появилите се неравности по режещия ръб се отстраняват с фина шкурка.

12.9 Граници на износване на ножовете

Преди достигане на посочените граници на износване (A, B, C, D) съответните ножове трябва да се обърнат или сменят. VIKING препоръчват своите специализирани търговци.

Измерването на дадените стойности трябва да се извърши в няколко точки (препоръчително в две или три) по режещите ръбове на всички ножове.

Прилага се най-ниската стойност за ножа.

Препоръчва се обръщането или смяната винаги да се извършват за всички ножове!

1 Обзор на ножовете

2 бр. лопаткови ножа (1)

6 бр. ножове (2)

1 бр. нож (3)

1 бр. контранож (4)

Диск за ножовете за мек материал:

Дискът за ножовете за мек материал е оборудван с четири ножа.

Диск за ножовете за твърд материал:

Дискът за ножовете за твърд материал е оборудван с два ножа и с един нож за раздробяване на твърд дървесен материал.

- Демонтирайте дисковете за ножовете. (⇨ 12.3)

2 Граница на износване на лопатковите ножове (1):

Методът на измерване и зададената стойност са еднакви за двата лопаткови ножа.

И по двата лопаткови ножа при неравномерно натоварване на режещите ръбове може да се появи асиметрично износване.

Минимална ширина (A) на двата лопаткови ножа (1):
A = 39 мм

3 Граница на износване на ножовете (2):

Ножовете (2) могат да се обръщат. При доближаване на зададената граница на износване (B) ножът може да се заточи до тази граница и да се обърне, преди да бъде подменен.

- Измерете разстоянието (B), показано на фигурата, от големия диаметър на отвора до режещия ръб (X).
- Повторете процедурата и с втория отвор на ножа.

Минимално разстояние (B) за ножовете (2):
B = 6 мм

Ако едно от двете измерени разстояния е под минималното разстояние (B), съответният нож (2) трябва да се обърне или подмени.

4 Граница на износване на ножовете (3):

Ножът (3) може да се обръща. При доближаване на зададената граница на износване (C) ножът (3) може да се заточи до тази граница и да се обърне, преди да бъде подменен.

- Измерете разстоянието (C) в десния ъгъл до режещия ръб.

Минимално разстояние (C) за ножа (3):
C = 7 мм

Ако измереното разстояние е под минималното (C), ножът (3) трябва да се обърне или подмени.

5 Граница на износване на контраножа (4):

При неравномерно натоварване на контраножа (4) по режещия ръб може да се появи асиметрично износване.

- Контраножът (4) трябва да се подмени преди целият режещ ръб (D) при върха на ножа (5) да се отнеме вследствие на заточване.

12.10 Интервал на поддръжка на двигателя с вътрешно горене

Интервал на поддръжка:
Преди всяко пускане в експлоатация:

Проверете нивото на маслото (⇨ инструкция за експлоатация на двигателя с вътрешно горене). Спазвайте указанията за обслужване и поддръжка, които можете да намерите в приложената инструкция за експлоатация на двигателя с вътрешно горене.

12.11 Интервал на поддръжка

Поддръжка от специализиран търговец

Препоръчва се поддръжката на градинската дробилка да се извършва от специализиран търговец. VIKING препоръчват своите специализирани търговци.

Професионална употреба (употреба на градинската дробилка в промишлената сфера):
два пъти в годината

Частни потребители:
веднъж годишно

Интервал на поддръжка на режещия блок:

Преди всяка употреба:
проверете режещия блок (състоящ се от дискове за ножовете, ножове, осигурителна шайба, затягащ пръстен и болт) за добро затягане, драскотини или други повреди.

Проверете границите на износване на ножовете. (⇨ 12.9)

12.12 Колела

Плъзгащите лагери на колелата не се нуждаят от поддръжка.

Въздушно налягане:
1,8 - 2,0 бара

Интервал на поддръжка:
Преди всяко пускане в експлоатация на градинската дробилка и след продължително неизползване трябва да се проверява и съответно да се оптимизира въздушното налягане в гумите.

Оптимизиране налягането в гумите:

- Развийте капачката (1) на вентила (2) и настройте посоченото въздушно налягане с помощта на подходящ манометър.
- Завийте капачката (1) към вентила (2).

Проверка на налягането в гумите без манометър:

Ако не разполагате с манометър за настройване на въздушното налягане, можете да проверите налягането в гумите чрез контролно измерване на разстоянието (Y) от оста до земята.

Минимално разстояние Y = 110 мм

12.13 Съхраняване и зимна пауза

Съхранявайте градинската дробилка в сухо и затворено помещение без прах. Уверете се, че уредът е извън досега на деца.

Съхранявайте градинската дробилка само в безопасно за експлоатация състояние и с монтирана фуния за пълнене ATO 400 или монтиран капак на ножовете.

Затегнете всички гайки, палци и болтове, подновете станалите нечетливи предупредителни надписи по уреда, проверете цялата машина за износване или повреди. Сменете износените или повредени части.

Отстранете евентуалните неизправности по уреда, преди да бъде прибран за съхранение.

При по-продължително неизползване на градинската дробилка (зимна пауза) спазвайте следните указания:

- Почистете внимателно всички външни части на уреда.
- Смажете с масло съответно грес всички подвижни части.
- Изпразнете резервоара за гориво и карбуратора (напр. като оставите двигателя с вътрешно горене да работи).
- Отвийте запалителната свещ и налейте в двигателя през отвора за запалителната свещ ок. 3 см³ моторно масло. Превъртете двигателя с вътрешно горене няколко пъти без запалителна свещ.

  Опасност от пожар!
  Дръжте контактния накрайник на запалителната свещ далеч от отвора за свещта (опасност от запалване).
- Отново завийте запалителната свещ.
- Сменете маслото (⇨ Инструкция за експлоатация на двигателя с вътрешно горене).
- Покрийте добре двигателя с вътрешно горене и съхранявайте уреда изправен в сухо помещение без прах.

13. Транспортиране

Опасност от нараняване!
Внимателно прочетете и спазвайте инструкциите в глава „За Вашата безопасност“ и по-специално в глава „Транспортиране“. (⇨ 4.4)

Градинската дробилка се транспортира само с монтирана фуния за пълнене ATO 400 и затворена фуния за клони.

Ако градинската дробилка се транспортира без фуния за пълнене ATO 400, от съображения за сигурност трябва да се монтира капакът на ножовете (открити ножове). (⇨ 7.4)

Пренасяйте градинската дробилка по трима и никога без подходящо защитно облекло (предпазни обувки, ръкавици).

При повдигане или накланяне на уреда имайте предвид теглото, посочено в глава „Технически данни“. (⇨ 19.)

Теглене или бутане на градинската дробилка (фигура A):

- Хванете здраво градинската дробилка за ръкохватката за носене (1) и я наклонете назад, докато уредът застане върху колелата си.
- Градинската дробилка може да се тегли или бута бавно (с пешеходна скорост).

Опасност от нараняване при стъпала, прагове и наклонени рампи!

Заради теглото на уреда се изисква особено внимание по стълбища, бордюри, прагове, други височини и наклонени рампи.

По стъпала, прагове, други височини и наклонени рампи уредът да не се тегли, а да се бута надолу. При това операторът трябва да стои винаги по-високо от уреда, така че при загуба на контрол да не попадне под него.

Уредът да се бута при две, максимум три стъпала! При повече стъпала уредът да се пренася с помощта на още двама човека.

Опасност от нараняване поради голямото тегло на уреда!

Повдигане или пренасяне на градинската дробилка (фигура B):

Поради голямото тегло (> 50 кг) настоятелно препоръчваме да не носите уреда, а да го премествате, като го бутате върху собствените му колела.

За повдигане или за преместване на къси разстояния чрез носене трябва да използвате подходящи подемни механизми.

За ръчно повдигане са необходими най-малко 3 души, като двама хванат уреда съответно за всяка от тръбните стойки за колелата, а третият - за фунията за пълнене. Носете подходящо защитно облекло. Долната част на ръцете и горната част на тялото трябва да са покрити изцяло.

- Хванете здраво градинската дробилка за ръкохватката за носене (1) и за двете черни опорни крачета (2), за да я повдигнете или пренесете.

Транспортиране на градинската дробилка върху товарна платформа (фигура C):

Опасност от нараняване!
Винаги обезопасявайте уреда при транспортиране. Никога не го транспортирайте необезопасен!

При транспортиране върху товарна платформа обезопасявайте градинската дробилка с подходящи крепежни средства срещу хлъзгане. Затегнете въжетата, съотв. коланите на следните места по уреда:

– ос (от вътрешната страна на тръбните стойки за колелата);
– тръбна стойка за лявото колело;
– тръбна стойка за дясното колело;
– фуния за пълнене ATO 400.

14. Минимизиране на износването и предотвратяване на повреди

Важни указания за поддръжка на групата продукти

Градински дробилки, бензинови

За материални щети и физическо нараняване на хора, които са причинени поради неспазване на указанията в ръководството за експлоатация, особено по отношение на безопасността, обслужването и поддръжката, или поради употреба на неразрешени приспособления за допълнително монтиране и резервни части, фирма VIKING не носи никаква отговорност.

Моля, непременно спазвайте следните указания, за да предотвратите повреди или прекалено износване на Вашия уред VIKING:

1. Износващи се части

Някои части на уреда VIKING дори и при употреба по предназначение се износват и в зависимост от вида и продължителността на използване трябва да се подменят своевременно.

Към тях спадат най-вече:

– нож;
– диск за ножовете;
– клинов ремък.

2. Спазване на предписанията, посочени в тази инструкция за експлоатация

Използването, поддръжката и съхранението на уреда VIKING трябва да се извършват грижливо, както е описано в тази инструкция за експлоатация. Потребителят отговаря лично за всички повреди, причинени поради неспазване на указанията за безопасност, обслужване и поддръжка.

По-конкретно това се отнася за:

– употреба на продукта не по предназначение;
– използване на неодобрени от VIKING горива/производствени материали (смазочни материали, бензин и моторно масло, виж данните от производителя на двигателя с вътрешно горене);
– непозволени от VIKING промени по продукта;
– използване на неразрешени от VIKING части и приспособления за допълнително монтиране или режещи инструменти;
– използване на продукта при спортни или състезателни мероприятия;
– последващи повреди от използване на продукта с неизправни части.

3. Дейности по поддръжката

Всички изброени в раздел „Поддръжка“ дейности трябва да бъдат извършвани редовно.

Ако тези дейности по поддръжката не могат да бъдат изпълнявани от самия потребител, той трябва да се обърне към специализиран търговец.

VIKING препоръчва дейностите по поддръжката и ремонта да се извършват само от специализиран търговец на VIKING.

Специализираните търговци на VIKING редовно преминават обучение и им се предоставя техническа информация.

Ако тези дейности не бъдат извършени, могат да възникнат повреди, за които е отговорен потребителят.

Към тях спадат най-вече:

– корозионни и други последващи повреди вследствие на неправилно съхранение;
– първични и последващи повреди вследствие употреба на резервни части, различни от оригиналните резервни части на VIKING;
– повреди вследствие на дейности по поддръжка или ремонт, които не са извършени от специализиран търговец.

15. Опазване на околната среда

Раздробеният материал не бива да се изхвърля на боклука, а трябва да се компостира.

Опаковките, уредът и допълнителните принадлежности са произведени от материали за рециклиране и трябва да се третират по съответния начин.

Разделното и екосъобразно изхвърляне на остатъците от материалите подпомага възможността за повторна употреба на ценни материали. Затова след изтичане на обичайния срок на използване уредът трябва да се предаде на вторични суровини.

15.1 Изхвърляне

Преди да бъде изхвърлен, двигателят с вътрешно горене трябва да се приведе в негодно за употреба състояние.

За целта отстранете кабела за запалване, изпразнете резервоара и източете моторното масло.

Опасност от нараняване с ножовете!

Никога не оставяйте градинската дробилка без надзор, дори ако е излязла от употреба. Уверете се, че уредът и ножовете се съхраняват на място, недостъпно за деца.

16. Обичайни резервни части

Комплект диск за ножове за мек материал

6012 700 5110

Комплект диск за ножове за твърд материал

6012 700 5100

Дълъг лопатков нож

6012 702 0310

Къс лопатков нож

6012 702 0300

Ножове (6 бр.)

6008 702 0120

Нож (1 бр.)

6012 702 0100

Контранож

6012 702 0500

17. Електрическа схема

1 Двигател с вътрешно горене
2 Защитен прекъсвач
BR кафяво
BL синьо
BK черно

18. ЕО Декларация за съответствие от производителя

Ние,

VIKING GmbH
Hans Peter Stihl-Straße 5
A 6336 Langkampfen/Kufstein

декларираме, че машината

Дробилка за растителни остатъци с бензинов двигател (GB)

Фабрична марка:	VIKING
Тип:	GB 460.1
	GB 460.1 C
Сериен номер	6012

отговаря на следните Директиви на ЕО: 2000/14/EC, 2004/108/EC, 2006/42/EC, 97/68/EC

Продуктът е разработен в съответствие със следните стандарти:
EN 13683

Приложен метод за оценка на съответствието:
Приложение VIII (2000/14/EC)

Име и адрес на нотифицирания орган:

TÜV Rheinland LGA Products GmbH
Tillystraße 2
D-90431 Nürnberg

Комплектоване и съхранение на техническата документация:
Йохан Вайглхофер
VIKING GmbH

Годината на производство и серийният номер са посочени на фирмената табелка на уреда.

Измерено ниво на шума:

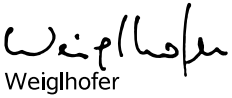
GB 460.1	100,1 dB(A)
GB 460.1 C	103,4 dB(A)

Гарантирано ниво на шума:

GB 460.1	103 dB(A)
GB 460.1 C	107 dB(A)

Лангкампфен,
2013-01-02 (ГГГГ-ММ-ДД)

VIKING GmbH



Weiglhofer

Завеждащ отдел „Научно-изследователска дейност и разработка на нови продукти“

19. Технически данни

GB 460.1 / GB 460.1 C:

Сериен номер	6012
Стартово устройство	стартерно въже
Режещ блок	MultiCut 450
Задвижване на режещия блок	постоянно
Колело, Ø	260 мм

GB 460.1:

Двигател с вътрешно горене, вид	4-тактов двигател с вътрешно горене
Тип	B&S серия 850
Номинална мощност при номинална честота на въртене	3,3 - 3000 kW - об/мин
Работен обем	190 куб. см
Резервоар за гориво	1,1 л
Максимален диаметър на клоните	60 мм
Номинална честота на въртене на двигателя с вътрешно горене	3000 об/мин
Съгласно Директива 2000/14/EC: Гарантирано ниво на шума L_{WAd}	103 dB(A)

GB 460.1:

Съгласно Директива 2006/42/EC: Ниво на шума на работното място	
L_{pA}	95 dB(A)
Коефициент на неопределеност K_{pA}	3 dB(A)
Д/Ш/В	108/85/137 см
Тегло	72 кг

GB 460.1 C:

Съгласно Директива 2006/42/EC: Ниво на шума на работното място	
L_{pA}	97 dB(A)
Коефициент на неопределеност K_{pA}	3 dB(A)
Д/Ш/В	108/89/137 см
Тегло	78 кг

GB 460.1 C:

Двигател с вътрешно горене, вид	4-тактов двигател с вътрешно горене
Тип	B&S Power built OHV (серия 3115)
Номинална мощност при номинална честота на въртене	6,6 - 2800 kW - об/мин
Работен обем	344 куб. см
Резервоар за гориво	2,3 л
Максимален диаметър на клоните	75 мм
Номинална честота на въртене на двигателя с вътрешно горене	2800 об/мин
Съгласно Директива 2000/14/EC: Гарантирано ниво на шума L_{WAd}	107 dB(A)

20. Откриване на повреди

📖 виж инструкцията за експлоатация на двигателя с вътрешно горене.

🛠 В случай на нужда се обърнете към специализиран търговец. VIKING препоръчва своите специализирани търговци.

Неизправност:
Двигателят с вътрешно горене не стартира

Възможна причина:
- Прекъсвачът не е задействан
- Фунията за пълнене не е затворена съгласно указанията – защитният прекъсвач е задействан (предпазно изключване)
- Дискът за ножовете е блокиран
- В резервоара няма гориво; тръбопроводът за гориво е запушен
- Горивото в резервоара е замърсено, старо или с лошо качество
- Контактният накрайник на запалителната свещ е изваден от нея; кабелът за запалване не е закрепен добре към накрайника
- Въздушният филтър е замърсен
- Запалителната свещ е опушена или повредена; неправилно разстояние между електродите

Отстраняване:
- Задействайте прекъсвача (⇨ 8.1)
- Затворете и затегнете фунията за пълнене съгласно указанията (затегнете прекъсвача) (⇨ 7.5)
- Отстранете остатъците от раздробяването в корпуса (ВНИМАНИЕ: изтеглете контактния накрайник на запалителната свещ)

– Долейте гориво, почистете тръбопроводите за гориво (⇨ 7.8)
– Винаги използвайте прясно марково гориво, безоловен бензин, почистете карбуратора (⇨ 7.8)
– Поставете контактния накрайник на запалителната свещ; проверете връзката между кабела за запалване и накрайника 🕮 🛠
– Почистете въздушния филтър 🕮 🛠
– Почистете запалителната свещ или я подменете; регулирайте междуелектродното разстояние 🕮 🛠

Неизправност:
Двигателят с вътрешно горене загрява много

Възможна причина:
– Охлаждащите ребра са замърсени
– Много ниско ниво на маслото в двигателя с вътрешно горене
– Повърхността на двигателя с вътрешно горене е покрита с раздробен материал

Отстраняване:
– Почистете охлаждащите ребра (⇨ 12.1)
– Долейте моторно масло (⇨ 7.8)
– Отстранете раздробения материал от двигателя с вътрешно горене

Неизправност:
Силни вибрации по време на работа

Възможна причина:
– Неизправен диск за ножовете или нож
– Хлабаво закрепване на двигателя

Отстраняване:
– Проверете и съответно ремонтирайте дисковете за ножовете, ножовете, ножовия вал, болтовете, гайките, шайбите и лагерите на режещия блок 🛠
– Затегнете болтовете за закрепване на двигателя 🛠

Неизправност:
Затруднено стартиране или отслабване мощността на двигателя

Възможна причина:
– Материал за раздробяване в корпуса
– Вода в резервоара за гориво и в карбуратора; запушен карбуратор
– Резервоарът за гориво е замърсен
– Въздушният филтър е замърсен
– Запалителната свещ е опушена

Отстраняване:
– Отстранете остатъците от материала за раздробяване в корпуса (извадете контактния накрайник на запалителната свещ!) (⇨ 12.1)
– Изпразнете резервоара за гориво, 🛠 почистете тръбопровода за гориво и карбуратора
– Почистете резервоара за гориво 🕮 🛠
– Почистете въздушния филтър 🕮 🛠
– Почистете запалителната свещ 🕮 🛠

Неизправност:
Намалена производителност при раздробяване

Възможна причина:
– Тъпи ножове
– Неправилно заточени ножове
– Огънат диск за ножовете

Отстраняване:
– Заточете ножовете или ги подменете (⇨ 12.8) 🛠
– Заточете правилно ножовете (⇨ 12.8) 🛠
– Проверете визуално диска за ножовете и ако е необходимо, го подменете (⇨ 12.3)

Неизправност:
Уредът не изтегля материал за раздробяване

Възможна причина:
– Тъпи или неправилно заточени ножове
– Разстояние между двата ножа (диск за ножовете за твърд материал)
– Капакът на ножовете не е свален

Отстраняване:
– Заточете ножовете, като внимавате за правилния ъгъл на заточване 🛠 (⇨ 12.8)
– Монтирайте ножовете върху диска за ножовете за твърд материал без разстояние помежду им (⇨ 12.7)
– Демонтирайте капака на ножовете (⇨ 7.3)

21. Сервизен план

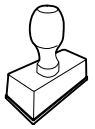
21.1 Потвърждение за предаване

Модел: _____

Сериен номер:

☐ ☐☐ ☐☐☐ ☐☐☐

дата: └┘└┘ └┘└┘ └┘└┘└┘└┘



Следващ сервиз

дата: └┘└┘ └┘└┘ └┘└┘└┘└┘

21.2 Потвърждение за извършена сервизна поддръжка

33

Дайте тази инструкция за експлоатация на Вашия специализиран търговец на VIKING при извършване на дейности по поддръжката.
Той ще потвърди изпълнението на сервизните дейности в полетата на формуляра.

Сервизната поддръжка е извършена на

Дата на следваща сервизна поддръжка

Шановний покупець!

Щиро дякуємо за рішення придбати один із високоякісних продуктів компанії VIKING.

Цей прилад було виготовлено з використанням сучасних технологій і численних заходів дотримання якості, оскільки ми вважаємо свою мету досягнутою лише тоді, коли покупець задоволений покупкою.

З питаннями щодо придбаного приладу звертайтесь до вашого продавця або офіційних дилерів компанії VIKING.

Сподіваємося, ви отримаєте задоволення від користування приладом компанії VIKING

Dr. Peter Pretzsch

директор компанії

1. Зміст

Пояснення до цього посібника **624**
Загальні відомості 624
Поради щодо читання посібника для експлуатації. 624
Опис приладу **625**
Техніка безпеки **625**
Загальні відомості 625
Заправка – правила поведінки з бензином 626
Одяг та засоби захисту 626
Транспортування приладу 627
Перед початком роботи 627
Під час роботи 628
Техобслуговування і ремонт 630
Зберігання при довгих перервах у роботі 631
Утилізація 631
Опис позначень **631**
Комплект постачання **632**
Підготовка приладу до експлуатації **633**
Розпакування садового подрібнювача 633
Монтаж ходової частини 633
Демонтаж захисного покриття з ножів. 634
Монтаж захисного покриття ножів 634
Монтаж завантажувальної лійки ATO 400 634
Монтаж подовжувача викидного каналу 634
Монтаж щитка 634
Пальне та моторне мастило 635
Пристрої керування **635**
Вмикач- / вимикач 635
Дросель 636
Вказівки щодо роботи **636**
Який матеріал можна переробляти? 636
Який матеріал не можна переробляти? 636
Максимальний діаметр гілок 637
Робоча зона користувача 637
Робоча позиція приладу 637
Припустиме навантаження приладу 637
Заповнення садового подрібнювача 637
Захисні механізми **638**
Захисне блокування 638
Введення приладу в експлуатацію **639**
Запуск садового подрібнювача 639
Вимикання садового подрібнювача 639
Розкладання завантажувальної воронки для гілок 640
Складання завантажувальної воронки для гілок 640
Ящик для інструментів 640
Подрібнення 640
Обслуговування **641**
Чищення приладу 641
Демонтаж завантажувального лотка ATO 400 641
Демонтаж дискових ножів 641
Монтаж дискових ножів 642
Демонтаж контрножа 643
Монтаж контрножа 643
Реверсування ножів 643
Заточування ножів 644
Межі зносу ножів 644

Надруковано на відбіленому папері, що не містить хлору. Папір підлягає повторній переробці. Обкладинка не містить галогенів.

Періодичність технічного обслуговування двигуна внутрішнього згорання 645
Періодичність технічного обслуговування 645
Колеса 645
Зберігання та зимовий період 646
Транспортування 646
Зведення зносу до мінімуму та запобігання пошкодженням 648
Захист довкілля 649
Утилізація 649
Замінювані запчастини 649
Схема з'єднань 649
Декларація виробника про відповідність нормам ЄС 649
Технічні характеристики 650
Усунення несправностей 651
План технічного обслуговування 652
Підтвердження 652
Підтвердження про надання технічного обслуговування 652

2. Пояснення до цього посібника

2.1 Загальні відомості

Цей посібник з експлуатації є **оригінальним посібником з експлуатації** виробника відповідно до директиви ЄС 2006/42/ЕС.

Компанія VIKING постійно працює над розширенням і вдосконаленням асортименту своєї продукції. Можливі зміни комплекту постачання щодо форми, оснащення чи технічних характеристик.
З цієї причини наведені в посібнику дані і малюнки не можуть слугувати підставою для пред'явлення будь-яких претензій.

2.2 Поради щодо читання посібника для експлуатації.

Малюнки та текст описують певні дії.

Тлумачення всіх символів на приладі, можна знайти в посібнику з експлуатації.

Напрям погляду

Напрямок погляду **вліво** та **вправо** у посібнику з експлуатації:
користувач стоїть позаду приладу (робоче положення).

Посилання на розділи

Відповідні розділи та підрозділи з подальшими поясненнями позначені стрілками. Ось приклад посилання на розділ: (⇨ 3.)

Маркування в текстовій частині

Наведені інструкції позначено, як у прикладах нижче.

Маніпуляції, які повинен виконувати користувач:

- Гвинти(1) послаблювати викруткою, важіль (2) приводити в дію

Загальні вказівки:

– використання приладів у спортивних заходах та інших змаганнях

Тексти з додатковим значенням

Маленькі тести з додатковим значенням виділено наведеними нижче символами, щоб додатково виділити їх у посібнику.

Небезпека!
Попередження про небезпеку нещасного випадку або важких травм. Наведеного правила необхідно дотримуватися.

Попередження
Попередження про небезпеку травмування. Наведене правило дає змогу запобігти можливим або ймовірним нещасним випадкам.

Застереження
Застереження про можливість легких травм і пошкоджень майна. Наведене правило дає змогу їх уникнути.

Указівка
Поради з оптимального використання приладу та застереження від можливих помилок в експлуатації.

Тексти з малюнками:

Малюнки, які пояснюють використання приладів, знаходяться на початку посібника з експлуатації.

Символ камери служить для встановлення зв'язку між малюнками та відповідними параграфами тексту в посібнику з експлуатації.

3. Опис приладу

1 Завантажувальна лійка ATO 400
2 Двигун внутрішнього згорання
3 Вмикач- / вимикач
4 Штекер свічки запалювання
5 Колісний каркас
6 Викидний канал нарізаної трави
7 Колесо
8 Завантажувальна воронка для хмизу
9 Ручка для транспортування
10 Заводська табличка із серійним номером
11 Ящик для інструментів
12 Блокування завантажувальної воронки для хмизу

4. Техніка безпеки

4.1 Загальні відомості

Працюючи з приладом, обов'язково дотримуйтеся наведених правил техніки безпеки.

Перед першим використанням приладу уважно прочитайте увесь посібник з експлуатації. Дбайливо зберігайте посібник з експлуатації для подальшого використання.

Дотримуйтесь інструкцій з експлуатації і техобслуговування, наведених в окремому посібнику з експлуатації двигуна внутрішнього згорання.

Ці заходи обережності дуже важливі для Вашої безпеки. Використовуйте прилад дбайливо та відповідально, пам'ятайте, що відповідальність за безпеку інших осіб чи їхнього майна несе користувач.

Ознайомтеся з елементами керування та правилами експлуатації приладу.

Прилад дозволяється використовувати лише тим особам, які прочитали посібник з експлуатації та ознайомилися з правилами його використання. Кожен користувач перед першим запуском приладу повинен отримати практичні поради фахівців. Зверніться до продавця чи до іншого фахівця з приводу пояснення щодо безпечного поводження з приладом.

Ці вказівки особа повинна вислухати дуже уважно та розуміти, що для роботи з цим приладом потрібна особлива точність та концентрація.

Прилад разом із будь-яким приладдям може бути наданий для використання тільки тій особі, яка має досвід роботи з цією моделлю. Прилад не можна надавати в користування без Посібника з експлуатації.

Використовуйте прилад відпочивши, коли Ви у гарному фізичному стані та гуморі. Якщо ви маєте порушення у здоров'ї, порадьтесь обов'язково з вашим лікарем щодо використання приладу. Заборонено працювати з приладом після вживання алкоголю, наркотичних речовин і медикаментів, які погіршують здатність до реагування.

Не дозволяйте дітям чи особам, молодшим 16 років, користуватися приладом. Мінімальний вік користувача може встановлювати місцеве законодавство.

Цей прилад не дозволено використовувати особам (особливо дітям) з обмеженими фізичними, психологічними або розумовими здібностями чи з браком досвіду та/або знань – за винятком тих випадків, коли за їхньою безпекою наглядає вповноважена особа або вони отримують від неї вказівки щодо використання приладу. За дітьми треба наглядати, щоб вони не бавились з приладом.

Увага – можливість аварії!

Садові подрібнювачі VIKING призначені для подрібнення скалок і залишків рослин. Застосування для іншої мети

неприпустиме й може становити небезпеку для здоров'я людини та стану приладу.

Садовий подрібнювач не можна використовувати:

– для інших матеріалів (наприклад: скло, метал).
– для робіт, які не описані в цьому посібнику з експлуатації.
– для готування харчових продуктів (наприклад , для подрібнення льоду чи затирання солоду).

З огляду на техніку безпеки заборонено самостійно робити будь-які зміни в оснащенні приладу, виймати запчастини, які були встановлені компанією. Крім того це веде до переривання гарантії. Інформацію щодо додаткового оснащення Ви можете отримати у торгового представника VIKING.

Особливо заборонені дії з приладом, які змінюють потужність приладу або число обертів двигуна внутрішнього згорання чи електродвигуна.

Заборонено транспортувати прилад разом з іншими речами, тваринами чи людьми, особливо дітьми.

При використанні у громадських місцях, парках, спортивних майданчиках, на вулицях, на сільськогосподарських та лісових підприємствах необхідна особлива обережність.

4.2 Заправка – правила поведінки з бензином

Небезпечно для життя!
Бензин – це токсична і легкозаймиста речовина.

Зберігайте бензин у спеціально для цього передбачених та перевірених ємностях (каністрах). Завжди добре закривайте кришки бака і каністри та міцно їх закручуйте. Замінюйте пошкоджені кришки з міркувань техніки безпеки.

Для утилізації або зберігання палива ніколи не використовуйте пляшки від напоїв тощо. Може виникнути спокуса, надпити з пляшки, особливо це стосується дітей..

Тримайте бензин на безпечній відстані від іскор, відкритого полум'я, випромінювачів тепла та інших джерел займання. Не палити!

Заливайте пальне лише на відкритому повітрі; при цьому не можна палити.

Перед заправкою зупинити двигун внутрішнього згорання та дати йому охолонути.

Бензин слід заливати перед запуском двигуна внутрішнього згорання. Забороняється відкривати кришку бака та доливати бензин, коли двигун внутрішнього згорання працює або прилад ще гарячий.

Не наливайте бак до самого верху, залишайте близько 4 см до горловини, щоб бензин мав простір для розширення.

У випадку якщо бензин перелився через край, то запускати двигун внутрішнього згорання дозволяється лише після очищення залитої бензином поверхні. Не вмикайте запалювання, доки пари бензину повністю не вивітрились (витріть пляму насухо).

Пролите пальне обов'язково витерти.

Якщо бензин потрапив на одяг, перевдягніться.

Забороняється зберігати заправлений бензином прилад всередині будівель. Від випадкового контакту з іскрами або відкритим полум'ям пари бензину можуть загорітися.

За потреби вилити бензин із приладу робіть це на відкритому повітрі.

4.3 Одяг та засоби захисту

Для роботи завжди взувайте тверде взуття на неслизькій підошві. Не працюйте босоніж або, наприклад, у легких сандалях.

Під час роботи та особливо під час технічного обслуговування, а також при транспортуванні приладу, необхідно використовувати надійні захисні рукавиці.

Під час роботи користуйтеся захисними окулярами та навушниками. Носіть їх впродовж всього періоду роботи з приладом.

Під час роботи з приладом необхідно вдягати спеціальний і вузький одяг, а саме комбінезон. Забороняється вдягати робочий халат. Під час роботи з приладом користувачі не повинні мати на собі шарфів, краваток, прикрас, звисаючих стрічок, шнурків чи інших елементів одягу, які б звисали чи виступали.

Під час усіх робіт з приладом довге волосся потрібно зв'язати та сховати його (під хусткою, шапкою і т. д).

4.4 Транспортування приладу

працювати слід тільки в рукавичках, щоб не травмуватися гострими та гарячими деталями приладу.

Не транспортуйте прилад з увімкнутим двигуном внутрішнього згорання. Перед транспортуванням вимкнути двигун внутрішнього згорання, дати ножам повністю зупинитися та вийняти штекер свічки запалювання.

Прилад транспортувати тільки з охолодженим двигуном внутрішнього згорання та порожнім паливним баком.

Прилад можна транспортувати лише з відповідно встановленою завантажувальною лійкою та складеною завантажувальною воронкою для хмизу.

Якщо прилад неможливо транспортувати зі встановленою воронкою, необхідно монтувати захисне покриття для ножів.
Відкриті ножі можуть завдати травми! (⇨ 7.4)

Звертайте увагу на вагу приладу при перекиданні.

Використовуйте відповідні вантажні пристрої (вантажні платформи, підйомні пристрої).

З міркувань техніки безпеки слідкуйте за тим, щоб під час завантаження та транспортування кут нахилу не перевищував нижченаведені показники:

– кут нахилу в бік не більше**10° (17,6%)**,

– кут нахилу в повздовжньому напрямку не більш**10° (17,6%)**.

Закріпить прилад та його частини (наприклад: демонтовану воронку) при транспортуванні на поверхні транспортної платформи засобами достатнього розміру (ремінням чи канатами). (⇨ 13.)

Штовхайте або тягніть прилад у повільному темпі. Не тягніть його на буксирі!

Під час транспортування приладу дотримуйтесь регіональних приписів, зокрема тих, що стосуються безпеки завантаження та перевезення предметів на вантажній платформі.

4.5 Перед початком роботи

Обов'язково переконайтеся, що особи, які працюватимуть із приладом, ознайомилися з Посібником із експлуатації.

Дотримуйтеся встановлених місцевими органами влади вимог щодо часу експлуатації садових приладів із двигуном внутрішнього згорання.

Перед введенням приладу в експлуатацію перевірте паливну систему на герметичність, особливо видимі деталі, як-от бак, кришку бака, з'єднання шланга. У разі негерметичності чи пошкодження не запускайте двигун внутрішнього згорання. **Небезпека займання!** Перед введенням в експлуатацію прилад дозволяється ремонтувати фахівцеві сервісної служби.

Перед початком роботи з приладом обов'язково замінити пошкоджений глушник звуку, а також усі зношені частини. Непридатні для читання та пошкодженні наклейки з попередженнями про небезпеку на корпусі приладу необхідно замінити. Усі необхідні наклейки та запасні частини Ви можете завжди придбати у офіційних дилерів VIKING.

Перед введенням в експлуатацію переконайтеся, що:

– покриття та захисні механізми розташовані на своїх місцях і не мають ознак пошкодження,

– усі частини для подання пального у двигун внутрішнього згорання наявні та справні (герметичні),

– бак справний (герметичний),

– корпус та ріжучий набір (ножі, вали ножів, корпус, дискові ножі) не мають ознак зношування чи пошкодження

– у приладі немає матеріалу для подрібнення, а завантажувальна лійка порожня.

– усі гвинти, гайки та інші кріпильні елементи наявні та затягнуті (усі незатягнуті гвинти та гайки слід міцно затягнути перед запуском, дотримуючись відповідних моментів затягування).

Приладом не можна користуватися у приміщенні, поблизу стіни або іншої перепони, щоб уникнути небезпеки поранення та пошкодження речей (це може позбавити користувача можливості порятунку, призвести до розбитих шибок, подряпин на автомобілі тощо).

Прилад необхідно надійно встановити на рівній і твердій поверхні.

Не використовуйте прилад на брукованих чи посипаних гравієм поверхнях, оскільки викидання та завихрення матеріалу може призвести до травм.

Перед кожним вмиканням необхідно переконатись, що прилад зібраний згідно інструкції. (⇨ 7.5)

Ознайомтеся з розміщенням вмикача / вимикача, щоб вчасно і правильно відреагувати під час надзвичайної ситуації.

Якщо садовий подрібнювач знаходиться в робочій позиції, то завантажувальний отвір завжди має бути повністю закритий бризковиком. Якщо це не так, бризковик необхідно замінити.

Стережіться травм!
Дозволяється використовувати лише відповідно зібраний прилад. Якщо на приладі відсутні запчастини (наприклад , колеса, підніжка і т.д.) то не має гарантії безпечної відстані, також зменшується гарантія знаходження приладу в постійному та безпечному положенні.
Візуальний контроль прописаного робочого стану перед запуском.

Прописаний означає, що прилад повністю зібраний, а точніше:

– верхню частину воронки встановлено на нижній частині воронки,

– установлено завантажувальний контейнер для гілок,

– завантажувальну воронку встановлено на базовий прилад,

– - установлено комплект колісного каркаса,

– обидва колеса встановлено та повітряний тиск в них відповідає приписаному в посібнику для експлуатації (⇨ 12.12),

– усі захисні пристрої (канал викиду, бризковік і т.д) повинні бути в наявності та у повному порядку,

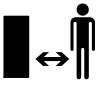
– установлено обидва різальні блоки (дискові ножі),

– усі ножі встановлено відповідно до приписів.

Забороняється знімати та змінювати встановлені на приладі вимикачі й захисні механізми.

Візуально перевірте обидва дискові ножі на пошкодження та деформації (викривлення) та у випадку необхідності замінить.

4.6 Під час роботи



Не використовуйте прилад, якщо поблизу знаходяться інші люди (особливо діти) або тварини.

Заборонено працювати з приладом під дощем, у грозу та особливо при можливості ураження блискавкою.

На вологій поверхні зростає загроза травмування через зменшення стійкості приладу.
Будьте особливо обережні працюючи, щоб не підсковзнутись. Якщо це можливо, не використовуйте прилад на вологій поверхні.

Працюйте лише при денному світлі або при доброму штучному освітленні.

Протягом усього часу роботи в робочій зоні необхідно підтримувати порядок і чистоту. Приберіть зайві предмети (каміння, гілки, кабелі тощо).

Опорна поверхня користувача не повинна бути вищою опорної поверхні приладу.

Вихлопні гази:

Отруєння небезпечне для життя!
При нудоті, головних болях, порушенні зору (наприклад, звуження поля зору), слуху, запамороченнях, послаблення концентрації роботу потрібно негайно припинити. Між іншим, ці симптоми можуть бути викликані високою концентрацією вихлопних газів.

Під час усієї роботи двигуна внутрішнього згорання прилад випускає отруйні вихлопні гази. Ці гази містять отруйний окис вуглецю, газ без кольору та запаху, а також інші шкідливі речовини. Ніколи не використовуйте працюючий двигун внутрішнього згорання в зачиненому або погано провітрюваному приміщенні.

Відносно приладу слід займати таку позицію, щоб не стояти в струмені вихлопного диму.

Запуск

Перед запуском розташовувати прилад у надійному вертикальному положенні. У жодному разі не можна використовувати прилад у горизонтальному положенні.

Запускайте прилад особливо обережно, дотримуючись порад розділу "Введення приладу в експлуатацію". (⇨ 11.)

Під час запуску двигуна внутрішнього згорання або вмикання електродвигуна не стійте поруч з викидним отвором. Під час запуску або вмикання в садовому подрібнювачі не має бути матеріалу для

подрібнення. Можливе викидання матеріалу, а відтак – травмування користувача.

Забороняється перекидати прилад під час роботи двигуна.

Не тягнути за пусковий тросик, якщо ножі відкриті.
Стережіться поранень: ножі, що обертаються, небезпечні!

Процес роботи

Стережіться травмування!

Ніколи не наближайте рук і ніг до частин, що обертаються.

Під час роботи приладу не наближайте обличчя та інші частини тіла до завантажувальної воронки чи викидного отвору. Постійно дбайте, щоб ваші тіло й голова були на безпечній відстані від завантажувальних отворів.

Стежте за тим, щоб руки, інші частини тіла або одяг не потрапляли до завантажувальної воронки чи викидного каналу. Це серйозна загроза травмування очей, обличчя, пальців, рук тощо.

Постійно дбайте про свою рівновагу та стійку позицію. Не нахиляйтеся вперед.

Під час експлуатації не можна змінювати положення бризковика (знімати його, відкидати нагору, затискати, пошкоджувати тощо).

Під час заповнення приладу користувач повинен стояти в описаній робочій зоні користувача. Протягом усього процесу роботи зоставайтеся в робочій зоні і в жодному разі не заходьте в зону викиду. (⇨ 9.4)

Стережіться травм!
Під час подрібнення частина матеріалу може виштовхуватися назад. Надягайте захисні окуляри та тримайте обличчя подалі від завантажувальних отворів.

Ніколи не перекидайте прилад, коли двигун внутрішнього згорання або електродвигун ввімкнено.

Якщо під час роботи прилад перекинувся, негайно вимкніть двигун внутрішнього згорання та витягніть штекер свічки запалювання.

Пильнуйте, щоб у викидному каналі не накопичувався подрібнений матеріал – це може знизити ефективність приладу та призвести до викидання матеріалу із завантажувальних отворів.

Під час завантаження садового подрібнювача пильнуйте, щоб до камери для подрібнення не потрапляли сторонні предмети, наприклад метал, пластик, каміння, скло тощо. Це може призвести до пошкодження приладу та викидання таких предметів із завантажувальної воронки.
З цієї ж причини необхідно ліквідувати засмічення, які виникають у приладі.

Під час заповнення садового подрібнювача гілками можливе виштовхування матеріалу. Одягайте рукавиці!

Обережно! Ріжучий інструмент продовжує обертатись протягом декількох секунд після вимкнення приладу.

Вимкніть двигун внутрішнього згорання, витягніть наконечник свічки та дайте рухомим частинам зупинитись,

– перш ніж відійти від приладу,
– перш ніж піднімати або переносити прилад,
– перш ніж транспортувати прилад;
– перш ніж ліквідувати засмічення в ріжучому блоці, завантажувальній лійці, завантажувальній воронці для хмизу або викидному каналі;
– перш ніж розпочати роботу з дисковими ножами;
– перш ніж перевіряти або чистити прилад чи виконувати з ним інші дії.

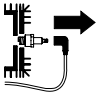
Зупиніть двигун внутрішнього згорання:

– перш ніж перекинути прилад, змістити його чи перетягти,
– перш ніж ослабити гвинти та відкрити прилад;
– перед заливанням пального. Заливайте пальне тільки тоді, коли двигун внутрішнього згорання охолов.
Небезпека загоряння!

Якщо в ріжучий блок потрапили сторонні предмети, з'явилися незвичні звуки чи нехарактерна вібрація, негайно вимкніть двигун внутрішнього згорання та зачекайте, доки прилад зупиниться. Витягніть наконечник свічки, зніміть завантажувальну лійку і виконайте наступні кроки:

– Перевірте прилад, особливо ріжучий блок (ніж, дискові ножі, ножовий вал, гвинти кріплення ножів, кільцевий затискач) на наявність пошкоджень і, перш ніж знову запустити двигун і почати роботу із приладом, зверніться до фахівців для проведення необхідного ремонту.
– Перевірте, чи надійно встановлено всі деталі ріжучого блока та за потреби підтягніть гвинти (зважайте на моменти затягування);
– Доручіть заміну чи ремонт пошкоджених деталей фахівцеві. Для заміни можна використовувати лише деталі з такими ж характеристиками.

4.7 Техобслуговування і ремонт



Перед початком робіт з чищення-, установки-, ремонту- та техобслуговування встановіть прилад на надійній рівній поверхні, поставте гальма для стоянки, зупиніть двигун внутрішнього згорання, дайте йому охолонути, вийміть наконечник свічки.

Дати приладу охолонути, якщо ви збираєтесь проводити роботи в області двигуна внутрішнього згорання, випускного колектора чи глушника. Його температура може досягати 80° C і більше. **Небезпека отримання опіків!**

Прямий контакт з мастилом може бути небезпечним. Крім того, не можна проливати мастило.
VIKING рекомендує для заливання мастила чи заміни його звертатися до фахівців VIKING.

Чищення

Уважно чистити увесь прилад після застосування. (⇨ 12.1)

Не користуйтеся при чищенні прилада мийниками з високим тиском води та не мийте прилад під струменем води (наприклад , зі садового шлангу)
Не використовуйте активні очисні засоби. Вони можуть пошкодити пластик і метал, а відтак можуть завадити безпечній роботі приладу VIKING.

Щоб зменшити ризик пожежі, слідкуйте за тим, щоб у зону охолоджувальних отворів, ребра охолодження або вихлопної труби не потрапляли трава, солома, мох, листя чи жир.

Технічне обслуговування

Дозволяється виконувати лише такі роботи з технічного обслуговування, про які йдеться в посібнику з експлуатації, усі інші роботи мають проводитись тільки працівникам сервісних центрів.
Якщо Вам не вистачає необхідної інформації та допоміжних засобів, це все **завжди** можна отримати у працівника сервісного центру.
Для технічного обслуговування і ремонту приладів компанія VIKING рекомендує звертатись до спеціалізованих сервісних закладів VIKING.
Спеціалісти сервісної служби компанії VIKING регулярно проходять навчання та отримують технічний інструктаж.

Застосовуйте лише інструменти, супутні прилади чи обладнання, допущені компанією VIKING до використання з цим приладом. Інакше існує загроза нещасних випадків, які можуть призвести до поранень і пошкодження приладу. Якщо у Вас виникли питання, обов'язково звертайтесь до фахівця.

Оригінальні інструменти, навісне приладдя VIKING та запасні частини за своїми властивостями оптимально підходять для приладу та вимог користувача. Оригінальні запчастини VIKING можна визначити за номером запчастини, написом VIKING і маркуванням на запчастинах компанії VIKING (за потреби). На запчастинах малого розміру може бути присутній лише знак маркування.

З міркувань безпеки потрібно регулярно перевіряти паливопровідні частини приладу (бензиновий шланг, бензокран, бензобак, кришку бензобака, отвори з'єднання і т.д.)на наявність пошкоджень і герметичність. Виявивши ушкодження, необхідно звернутися до фахівця для замінення.

Утримуйте попереджувальні та вказівні наклейки чистими, щоб їх можна було прочитати. Пошкоджені або загублені наклейки слід замінювати новими оригінальними наклейками від місцевого сервісного центру VIKING. Якщо частину потрібно замінити новою, слідкуйте за тим, щоб нова деталь мала точно таку ж наклейку.

Роботи з ножем косарки можна проводити лише у цупких робочих рукавицях та з надзвичайною обережністю.

Для підтримання приладу в робочому стані міцно закручуйте усі гайки та гвинти, особливо гвинти кріплення ножа.

Перевіряйте регулярно весь прилад, особливо перед зберіганням (наприклад , зимова пауза) на наявність

сточування ножів та пошкоджень. З огляду на техніку безпеки відразу міняйте зношені чи пошкоджені деталі, щоб прилад завжди був у надійному робочому стані.

Ніколи не змінюйте базових параметрів налаштувань двигуна внутрішнього згорання та не перевищуйте номінальної швидкості обертання.

Зняті для проведення технічного обслуговування конструктивні елементи й захисні механізми необхідно негайно встановити відповідно до чинних вимог.

4.8 Зберігання при довгих перервах у роботі

Дочекайтесь охолодження двигуна внутрішнього згорання перед тим, як поставити прилад у закрите приміщення.

Зберігати прилад з пустим баком та запас палива потрібно у приміщенні, що закривається та добре вентилюється.

Переконайтеся щодо захищеності приладу від некомпетентних осіб (наприклад , дітей)

Забороняється зберігати заправлений бензином прилад всередині будівель. Від випадкового контакту з іскрами або відкритим полум'ям пари бензину можуть загорітися.

Якщо необхідно спорожнити бак (наприклад, зберігання перед зимовою перервою), робіть це на відкритому повітрі (наприклад, щоб спорожнити бак, можна запустити двигун внутрішнього згорання на холостому ході поза приміщенням).

Дбайливо очистіть прилад перед збереженням (наприклад , зимова пауза)

Зберігати прилад з витягнутим наконечником свічки.

Зберігати прилад у технічно безпечному стані:

Зберігати прилад необхідно з встановленою завантажувальною воронкою або із захисним покриттям ножів.
Стережіться поранень: відкриті ножі небезпечні!

4.9 Утилізація

Такі відходи як старий бензин чи пальне, використане мастило, фільтри, акумулятори й інші схожі швидкозношувані деталі можуть наносити шкоду людині, тваринам та довкіллю, тому їх необхідно утилізувати за всіма відповідними правилами.

Зверніться до центру утилізації або сервісного центру, щоб дізнатися, як правильно утилізувати відходи. Компанія VIKING рекомендує звертатися до офіційних дилерів VIKING.

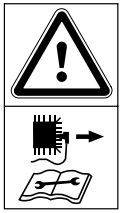
Подбайте про професійну утилізацію приладу, що вийшов з ладу. Перед утилізацією розберіть пристрій. Щоб уникнути нещасних випадків, зніміть кабель запалювання, злийте пальне з бака й видаліть мастило.

5. Опис позначень

Увага!
Перед вмиканням приладу прочитайте посібник з експлуатації.

Стережіться травм!
Не допускайте сторонніх осіб у небезпечну зону.

Стережіться травм!
Небезпека поранення рухомими механізмами.



Увага!
Перед технічним обслуговуванням та чищенням приладу завжди витягайте штекер свічки запалювання.

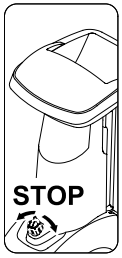
Користуйтеся засобами захисту органів слуху!

Користуйтеся захисними окулярами!

Надягайте робочі рукавички!

Стережіться травм!
Стежте за тим, щоб руки, інші частини тіла або одяг не потрапляли до завантажувальної воронки чи викидного каналу.

Стережіться травм!
Не ставати на прилад.



Вмикач- / вимикач розміщений на передній частині приладу. Установлюючи прилад на зберігання, поверніть чорну ручку вмикача- / вимикача.

6. Комплект постачання

2

Поз.	Опис	Штук
A	Базовий прилад	1
B	правий колісний каркас	1
C	на лівому колісному каркасі;	1
D	Підпірна ніжка	2
E	Заглушка	2
F	Колесо	2
G	Захисне кільце	2
H	Вісь	1
I	Гвинт Torx M8x40	3
J	Гайка M8	2
K	Завантажувальна лійка ATO 400	1
L	Подовжувач викидного каналу	1
M	Направляючий щиток (дефлектор)	1
N	Викидний щиток	1
O	Гвинт Torx P5x20	6
P	Гвинт із напівпотаємною головкою M6x16	1
Q	Гвинт під викрутку-зірочку M6x16	2
R	Гайка M6	3
S	Гайковий ключ	1
T	Монтажний інструмент	1
U	Шестигранний гвинт M14x130	1
•	Посібник з експлуатації	1

Поз.	Опис	Штук
•	Посібник з експлуатації двигуна внутрішнього згорання	1

7. Підготовка приладу до експлуатації

Стережіться травм!
Перед збиранням садового подрібнювача необхідно уважно прочитати розділ «Техніка безпеки» (⇨ 4.) Дотримуйтеся всіх правил техніки безпеки.

Щоб запобігти пошкодженню приладу, необхідно точно дотримуватися вимог до моментів затягування, які наведено в розділі "Підготовка приладу до експлуатації" (⇨ 7.).

Насамперед, не забудьте надягти рукавиці та уникати контакту з ножами.

Уникайте пошкодження приладу! Щоб захистити прилад від подряпин, слід класти його на картон.

7.1 Розпакування садового подрібнювача

Стережіться травм!
Піднімати прилад самотужки не можна: необхідна допомога іншої людини. При цьому слідкуйте, щоб не пошкодити картонні вкладки (1).

- Відкрийте упаковку.

Позиція для монтажу:

- Удвох витягніть прилад з упаковки та поставте його на грунт.
- Витягніть картонну упаковку (1) та покладіть її на грунт. витягнути колеса (F) та колісні каркаси (B, C).
- Покладіть картонну вкладку (1) на грунт закритою стороною догори.
- Удвох підніміть базовий прилад (A) і поставте його на картонну вкладку (1), як показано на малюнку.

7.2 Монтаж ходової частини

Стережіться травм!
Щоб запобігти травмуванню гострими ножами, необхідно встановити захисне покриття ножів. (⇨ 7.4)

1 Монтаж правого та лівого колісного каркаса:

- Установіть базовий прилад у позицію для монтажу. (⇨ 7.1)

Обидва колісні каркаси потрібно встановити на базовий прилад так, щоб отвори для осі опинилися ззаду (на стороні ящика для інструментів).

Монтаж правого колісного каркаса:

- Розташуйте правий колісний каркас (B) на внутрішньому боці зігнутої підставки (1) на базовому приладі. Водночас отвори колісних каркасів мають відповідати отворам на підставці.
- На внутрішньому боці розмістіть гайку (J). Вставити гвинт (I) крізь отвір (2) в підставці і в колісному каркасі, закріпити гайкою (J), але не затягувати..
- Ті самі дії виконайте і з другим отвором правого колісного каркаса.

Монтаж лівого колісного каркаса:

- Розташувати лівий колісний каркас (C) з отвором (1) біля середнього отвору (2) на лівому боці базового приладу (A).
- Закрутіть гвинт. (I) за допомогою монтажного інструмента (T), але не затягуйте.

2 Монтаж підпірної ніжки та заглушок:

- Насадіть підпірну ніжку (D) на правий колісний каркас (1) до упору, як показано на малюнку.
  Підпірна ніжка фіксується на правому колісному каркасі.
- Ті самі дії виконайте на лівому колісному каркасі.

Стережіться травм!
Після монтажу перевірте, чи надійно встановлено обидві підпірні ніжки.

- Обережно вставте заглушку (E) до упору в правому колісному каркасі (2).
- Ті самі дії виконайте на лівому колісному каркасі.

3 Монтаж колеса на вісь:

Установіть колеса так, щоб відповідний клапан опинився із зовнішнього боку.

- Вставте захисне кільце (G) у канавку (1) вісі (H) до упору.
- Установіть колесо (F) на вісь (H).

Під час монтажу звертайте увагу на те, щоб запобіжне кільце (G) було вставлене у канавку (1) колісної вісі (H) для запобігання самовільного відгвинчування колеса.

4 Монтаж осі та коліс:

- Вісь зі заздалегідь встановленим колесом (1) просовується через обидва отвори (2) колісного каркаса.
- Перемістити колесо (F) ліворуч на вісь (1).
- Вставте захисне кільце (G) у канавку колісної осі (3) до упору.
- Зняти базовий прилад з картонної вкладки.
- Встановіть базовий прилад у робочу позицію.

7.3 Демонтаж захисного покриття з ножів.

- Візьміться за отвори та зніміть захисне покриття ножів (1).

7.4 Монтаж захисного покриття ножів

- Вставте захисне покриття ножів (1) під контрніж (2). Потім притисніть вниз захисне покриття ножів (1). У разі правильного монтажу захисне покриття ножів (1) повинно прилягати до дискового ножа.

7.5 Монтаж завантажувальної лійки ATO 400

- Зніміть з ножів захисне покриття. (⇨ 7.3)
- Вставте завантажувальну лійку ATO 400 (K) обома гачками кріплення (1) в обидва затискачі на базовому приладі (2).
- Перекиньте завантажувальну лійку ATO 400 (K) вперед до упору.
- Вкрутіть і затягніть вмикач / вимикач (3).

Після монтажу перевірте, чи правильно вставлено завантажувальну лійку ATO 400 в обидва затискачі на базовому приладі.

7.6 Монтаж подовжувача викидного каналу

- Покласти обережно прилад назад.

Для захисту від пошкоджень покласти під прилад картон.

Монтаж подовжувача викидного каналу

- Подовжувач викидного каналу (L) повісити згори за допомогою гачка (1) в отвір на корпусі (2), повернути донизу та надавити на тримач (3) з боків.
- Вкрутіть гвинти (O) і затягніть їх із моментом затягування **1** - **2 Нм** .

Для більш легкого монтажу щитка, що направляє, рекомендується послабити кріплення лівого колісного каркасу.

- Гвинт (4) на лівому колісному каркасі викрутити шляхом близько 5 обертів.

7.7 Монтаж щитка

1 Монтаж щитка, що направляє

- Вставити щиток, що направляє (N). При цьому уважно дивіться, щоб направляюча частина щитка (1) лягла прямо на направляючу частину продовжувача вихідного каналу (2).
- Вставити гвинти (P) та закрутити гайку (R).
- Вкрутіть гвинти (O) і затягніть їх з моментом затягування **1** - **2 Нм**.

2 Монтаж викидного щитка

- Вставити викидний щиток (M).
- Вкрутіть гвинти (O) і затягніть їх із моментом затягування **1** - **2 Нм**.
- Вставити гвинти (Q) та закрутити гайки (R).
  При цьому можливо виникнення маленького зміщення викидного каналу, що можна виправити шляхом рівномірного затягування гвинтів.

Затягніть гвинти колісного каркаса

- Поставити прилад у вертикальне положення та перевірити правильне місце знаходження усіх встановлених деталей.
- Затягніть гвинти (1, 2) колісного каркаса з моментом затягування **10** - **12 Нм**.

Після затягування гвинтів перевірте міцність установки обох колісних каркасів.

7.8 Пальне та моторне мастило

Перед першим запуском приладу необхідно залити моторне мастило (див. посібник з експлуатації двигуна внутрішнього згорання⇨)!

Моторне мастило

Відомості про тип і кількість моторного мастила див. у посібнику з експлуатації двигуна внутрішнього згорання. Регулярно перевіряйте рівень заповнення моторного мастила (див. посібник з експлуатації двигуна внутрішнього згорання⇨). Слід уникати занадто високого або занадто низького рівня мастила.

Пальне

Рекомендація
Використовуйте свіже фірмове пальне, неетилований бензин (див. посібник з експлуатації двигуна внутрішнього згорання⇨)! Для заливання пального використовуйте лійку (не входить у комплект поставки). Дотримуйтеся вказівок-попереджень, наведених у розділі «Техніка безпеки». (⇨ 4.)

8. Пристрої керування

8.1 Вмикач- / вимикач

Під вмикачем- / вимикачем (1) мається на увазі багатофункціональна система перемикання з такими функціями:

Вимикач із блокуванням

вмикач- / вимикач (1) слугує як блокувальний вимикач. (⇨ 10.)

Стартер при запуску

Вмикач- / вимикач (1) слугує як основний вимикач під час запуску двигуна внутрішнього згорання. Якщо вмикач- / вимикач (1) не приведено в дію, двигун внутрішнього згорання не запускається. (⇨ 11.1)

Вимикання

Якщо повернути вмикач- / вимикач (1), вимкнеться двигун внутрішнього згорання, а за кілька секунд повністю вимкнуться дискові ножі (див. розділ «Вимикання вмикача- / вимикача»). (⇨ 11.2)

Закріплення гвинтами завантажувальної лійки:

Завантажувальна лійка ATO 400 знімається якщо викрутити вмикач- / вимикач (1). За допомогою вкручування (за годинниковою стрілкою) вмикача- / вимикача (1) завантажувальна лійка ATO 400 закріплюється на приладі.

Приведення в дію вмикача- / вимикача:

- Натиснути зелену кнопку (2) (символ **I**) до упору. Зелена кнопка фіксується й залишається натиснутою. Садовий подрібнювач можна запускати. (⇨ 11.1)

Ввімкнути вмикач- / вимикач:

- Повернути чорну ручку (3) (червоний символ **O**) вмикача- / вимикача (1) (можливе у будь-якому напрямку). Зелена кнопка (2) відпускається і двигун внутрішнього згорання вимикається. Через кілька секунд дискові ножі повністю зупиняються.

8.2 Дросель

GB 460

Модель GB 460 має автоматичну повітряну заслінку (дросель), яку не потрібно приводити в дію вручну.

GB 460 C

Під час приведення в дію кнопки повітряної заслінки (дросель) (1) паливо-повітряна суміш змінюється таким чином, що холодний двигун внутрішнього згорання запускається легше.

Зверніть увагу, що за дуже низьких температур двигун внутрішнього згорання може швидко охолонути.

Якщо після запуску приладу заслінка більше не вимикається, то через змінену паливно-повітряну суміш інтенсивно виділяється дим. У результаті цього двигун внутрішнього згорання вимикається (глухне).

Приведення в дію повітряної заслінки (дроселя)

- Витягнути кнопку повітряної заслінки (1). Повітряну заслінку ввімкнуто, і двигун внутрішнього згорання можна запускати.

Вимкнення повітряної заслінки (дроселя)

- Після запуску двигуна внутрішнього згорання потрібно натиснути кнопку повітряної заслінки (1) (до упору), щоб негайно її вимкнути.

9. Вказівки щодо роботи

9.1 Який матеріал можна переробляти?

За допомогою садового подрібнювача можна обробляти як м'який, так і твердий матеріал.

М'який матеріал

Органічні рослинні залишки, наприклад рештки овочів і фруктів, обрізані квіти, листя тощо.

– Подрібнення м'якого матеріалу. (⇨ 11.6)

Твердий матеріал

Зрізані гілки дерев і кущів, зокрема товсте й розгалужене гілля.

– Подрібнення твердого матеріалу. (⇨ 11.6)

Гілки та деревину необхідно переробляти одразу після зрізання, оскільки продуктивність подрібнювача при цьому вища, ніж при переробці сухого або мокрого матеріалу.

9.2 Який матеріал не можна переробляти?

До садового подрібнювача не повинні потрапляти каміння, скло, металеві (наприклад, провід, гвіздки) і пластмасові предмети.

Основне правило

Якщо матеріал не підходить для компосту, його не можна переробляти садовим подрібнювачем.

9.3 Максимальний діаметр гілок

Дані стосуються свіжозрізаних гілок.

Максимальний діаметр гілок
GB 460: **60 мм**
GB 460 C: **75 мм**

Розміри отвору завантажувальної воронки для гілок слугують виключно для кращого завантаження розгалуженого гілля та в жодному разі не свідчать про максимальний діаметр матеріалу для подрібнення.

9.4 Робоча зона користувача

14

- З міркувань безпеки користувач повинен завжди перебувати лише в робочій зоні впродовж всього часу роботи (сіра поверхня X).

Стережіться травм!
Щоб не поранитися під час обробки твердого матеріалу (оброблений матеріал (1) викидається з приладу), не слід стояти позаду садового подрібнювача – потрібно зайняти позицію збоку (на малюнку сіра зона X).

9.5 Робоча позиція приладу

15

Садовий подрібнювач можна використовувати лише у вертикальному положенні. Протягом всього часу роботи садовий подрібнювач має стояти на обох колесах і обох колісних каркасах, як показано на малюнку.

9.6 Припустиме навантаження приладу

Завантажуйте садовий подрібнювач так, щоб не викликати значного зниження кількості обертів електродвигуна чи двигуна внутрішнього згорання. Завантаження подрібнювача повинно бути безперервним і рівномірним. Якщо кількість обертів під час роботи садового подрібнювача знижується, припиніть завантаження, щоб зменшити навантаження на електродвигун або двигун внутрішнього згорання.

9.7 Заповнення садового подрібнювача

16

Небезпека травмування!
Перед заповненням садового подрібнювача необхідно уважно прочитати розділ «Техніка безпеки» (⇨ 4.), зокрема підрозділ «Під час роботи» (⇨ 4.6), і дотримуватися всіх правил техніки безпеки. Заповнювати садовий подрібнювач повинна лише одна особа.

Небезпека травмування!
Ніколи не торкайтеся руками завантажувального отвору!

Дотримуйтеся припустимого навантаження двигуна внутрішнього згорання. (⇨ 9.6)

Не можна заповнювати обидва завантажувальні отвори (1, 2) садового подрібнювача водночас. Небезпека засмічення!

М'який матеріал:

- Завантажуючи садовий подрібнювач, не виходьте з робочої зони. (⇨ 9.4)
- Запустіть садовий подрібнювач. (⇨ 11.1)
- Органічні рослинні залишки (наприклад, рештки овочів і фруктів, обрізані квіти, листя, хмиз тощо) кидають у завантажувальний отвір (1) для м'якого матеріалу.

У завантажувальний отвір (1) слід класти тільки м'який матеріал чи тонкі (до 10 мм у діаметрі) гілки. Завантажувальна воронка для хмизу (3) під час наповнення подрібнювача м'яким матеріалом має бути складена. (⇨ 11.4)

Переробка вологого або мокрого м'якого матеріалу швидше призводить до засмічення приладу. Тому не дуже швидко заповнюйте садовий подрібнювач і звертайте увагу на швидкість обертів двигуна внутрішнього згорання. Під час заповнення подрібнювача м'яким матеріалом, необхідно звертати увагу на те, щоб порубаний матеріал не покривав голівку двигуна внутрішнього згорання. Може статися перегрів двигуна внутрішнього згорання через засмічення каналів охолодження.

Двигун внутрішнього згорання має завжди залишатися чистим!

Твердий матеріал

- Завантажуючи садовий подрібнювач, не виходьте з робочої зони. (⇨ 9.4)
- Розкладання завантажувальної воронки для хмизу (3). (⇨ 11.3)
- Максимально дотримуйтеся допустимого діаметру гілок. (⇨ 9.3)
- Запустіть садовий подрібнювач. (⇨ 11.1)

Небезпека травмування!
Щоб не поранитися під час викидання матеріалу, слід правильно заповнювати садовий подрібнювач твердим матеріалом. Завантажуючи садовий подрібнювач ззаду (тобто стоячи в робочій області гілки (⇨ 9.4) потрібно вставляти трохи навскоси; вони подаються до ножового блоку вздовж лівої стінки воронки, як вказує символ (4). Не завантажуйте гілки, діаметр яких перевищує максимальне припустиме значення. (⇨ 9.3) Великий завантажувальний отвір (2) служить виключно для кращого завантаження розгалуженого гілля.

Товсте й сильно розгалужене гілля (зверніть увагу на максимальну товщину гілок!) необхідно попередньо розрізати секатором. Тонкі частини гілок (до 10 мм у діаметрі) кладуть у завантажувальний отвір (1) для м'якого матеріалу.

- Повільно вставляйте обрізки дерев, кущів і гілок у завантажувальний отвір (2) розкладеної завантажувальної воронки для хмизу (3). При цьому прилад самостійно втягує матеріал для подрібнення. Під час подрібнення довгий хмиз потрібно підтримувати й направляти рукою.

10. Захисні механізми

10.1 Захисне блокування

Користуватися садовим подрібнювачем можна тільки в тому випадку, якщо завантажувальна лійка ATO 400 правильно встановлена. Якщо під час експлуатації ослабити вмикач- / вимикач, електродвигун або двигун внутрішнього згорання автоматично вимкнеться, а подрібнювач зупиниться за кілька секунд. Якщо завантажувальну лійку ATO 400 зняти, відбудеться автоматичне механічне блокування обох дискових ножів.

11. Введення приладу в експлуатацію

11.1 Запуск садового подрібнювача

Небезпека травмування!
Перед введенням садового подрібнювача в експлуатацію необхідно уважно прочитати розділ «Техніка безпеки» (⇨ 4.) Дотримуйтеся всіх правил техніки безпеки. Перш ніж запускати прилад, переконайтеся, що завантажувальну лійку ATO 400 відповідно замкнуто, а вмикач- / вимикач (1) міцно затягнуто.

Віддача двигуна внутрішнього згорання небезпечна – стережіться травм!

У моделі GB 460 C ручку (2) запуску двигуна (3) слід міцно тримати рукою. Трос для запуску двигуна (3) слід смикнути швидко, одним рухом.

Перед кожним запуском перевіряйте тиск у шинах. (⇨ 12.12)

Приводити у дію вмикач- / вимикач (1) перед запуском двигуна внутрішнього згорання. У випадку якщо вимикач- / вимикач не ввімкнено, двигун внутрішнього згорання не запуститься. (⇨ 8.1)

- Приведення в дію вмикача- / вимикача (1). (⇨ 8.1)

GB 460 C:

- Приводити в дію дросель при холодному двигуні внутрішнього згорання дроселю. (⇨ 8.2)

GB 460, GB 460 C:

- Стоячи позаду приладу (дотримуватися робочої зони (⇨ 9.4), поставити одну ногу на вісь (дивись малюнок).
- Міцно схопіть і тримайте ручку (2) тросу для запуску двигуна (3) рукою.
- Повільно потягніть трос для запуску двигуна (3) до упору.
  Далі сильно і швидко витягніть його на відстань руки.
  Повільно відпустіть трос (3), щоб він міг знову замотався.
  Повторюйте цю процедуру, доки двигун внутрішнього згорання не заведеться.

GB 460 C:

- Після запуску двигуна внутрішнього згорання потрібно знову негайно вимкнути повітряну заслінку. (⇨ 8.2)

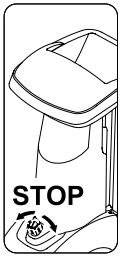
11.2 Вимикання садового подрібнювача

Небезпека травмування!
Під час вимикання не стійте в зоні викиду!

Під час вимикання садового подрібнювача не стійте зі сторони двигуна внутрішнього згорання та не нагинайтеся над приладом – . Існує небезпека загорання від гарячих частин двигуна внутрішнього згорання!

Увага! Насадка продовжує обертатися протягом кількох секунд після зупинки двигуна внутрішнього згорання.

Зверніть увагу на піктограму спереду верхньої частини воронки.



Вимикайте двигун внутрішнього згорання, лише коли в приладі вже немає матеріалу для подрібнення. Інакше під час повторного запуску можуть заблокуватися обидва дискові ножі.

– Щоб вимкнути прилад, підійдіть до того місця приладу і тим шляхом, які вказано на малюнку.

- Щоб зупинити садовий подрібнювач, поверніть чорну обертальну ручку (1) вмикача- / вимикача (2) (у будь-якому напрямку) у позначене символом **О**положення. Двигун внутрішнього згорання садового подрібнювача вимкнеться.
  Двигун внутрішнього згорання та дискові ножі повністю зупиняться за кілька секунд.

11.3 Розкладання завантажувальної воронки для гілок

Стережіться травм!
З міркувань безпеки перед розкладанням або складанням завантажувальної воронки для гілок (2) прилад необхідно вимкнути.

- Підніміть угору й утримуйте блокування завантажувальної воронки для гілок (1).
- Другою рукою повільно відведіть завантажувальну воронку для гілок (2) назад (від приладу).
- Відпустіть блокування (1) та розкладіть завантажувальну воронку для гілок (2) до упору.

11.4 Складання завантажувальної воронки для гілок

Стережіться травм!
З міркувань безпеки перед розкладанням або складанням завантажувальної воронки для гілок (1) прилад необхідно вимкнути.

Небезпека затискання!
Закриваючи завантажувальну воронку для гілок, слідкуйте, щоб не защемити пальці між завантажувальним контейнером для гілок та завантажувальною воронкою.

- Повільно підніміть завантажувальну воронку для хмизу (1) (тисніть у напрямі приладу), доки вона не з'єднається з блокуванням завантажувального контейнера для гілок (2).

11.5 Ящик для інструментів

Відкривання ящика для інструментів

- Натисніть донизу й утримуйте язичок (1).
- Натисніть донизу кришку ящика для інструментів (2).

Зачинення ящика для інструментів

- Кришку ящика (2) потягнути доверху, поки язичок не за фіксується.

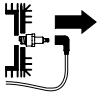
11.6 Подрібнення

- Надійно встановіть садовий подрібнювач на рівній і твердій поверхні.
- Надягніть міцні рукавиці, захисні окуляри та засоби захисту органів слуху.
- Перевірте рівень мастила, пальне та тиск повітря. (⇨ 7.8), (⇨ 12.12)
- Для переробки твердого матеріалу (наприклад , дерев- або кущів) встановіть завантажувальний контейнер для гілок. (⇨ 11.3)
- Запустіть садовий подрібнювач. (⇨ 11.1)
- Зачекайте, доки садовий подрібнювач набере максимальної кількості обертів (у режимі холостого ходу).
- Наповніть садовий подрібнювач відповідним матеріалом для подрібнення. (⇨ 9.7)
- Вимикання садового подрібнювача. (⇨ 11.2)

12. Обслуговування

Стережіться травм!

Перед технічним обслуговуванням- і чищенням приладу необхідно уважно прочитати розділ «Техніка безпеки» (⇨ 4.), особливо підрозділ «Технічне обслуговування та ремонт» (⇨ 4.7), і точно дотримуватися всіх правил техніки безпеки.



Перед технічним обслуговуванням- і чищенням приладу завжди витягайте наконечник свічки!

12.1 Чищення приладу

22

Якщо дискові ножі вкриває матеріал для подрібнення, необхідно видалити його щіткою або чимось подібним.

Не торкайтеся рукою корпусу. Небезпека травмування ножем!

Позиція для чищення садового подрібнювача

Прилад можна чистити лише в положенні, що зображено на малюнку.

- Демонтуйте завантажувальну лійку. (⇨ 12.2)

Якщо покласти садовий подрібнювач не так, як описано, можна пошкодити прилад (двигун внутрішнього згорання).

Інтервал очікування:
Після кожного використання.

Після кожного використання прилад необхідно ретельно почистити. Дбайливе поводження дає змогу вберегти прилад від пошкоджень і подовжити термін його використання.

Забороняється мити компоненти електродвигуна або двигуна внутрішнього згорання, прокладки, підшипники і електричні вузли струменем води під тиском. Це може призвести до пошкоджень, для виправлення яких знадобиться дорогий ремонт.

Якщо не вдається видалити забруднення та залишки сировини щіткою, вологою ганчіркою або дерев'яною паличкою, компанія VIKING рекомендує застосовувати спеціальні засоби для чищення (наприклад , спеціальний засіб для очищення STIHL).

Не використовуйте активні очисні засоби.

Регулярно очищуйте дискові ножі.

Видаліть забруднення з ребер охолодження, робочого колеса вентилятора та повітряного фільтра, щоб забезпечити достатнє охолодження двигуна.

12.2 Демонтаж завантажувального лотка ATO 400

23

Небезпека травмування!
Вимкніть прилад. Перш ніж викрутити вмикач- / вимикач (1) витягніть наконечник свічки.

Працюйте лише в спеціальних рукавицях.

Якщо робіт із дисковими ножами не заплановано, після демонтажу завантажувальної лійки слід для безпеки встановити захисне покриття ножів. (⇨ 7.4)

- Відпустіть кріплення вмикача- / вимикача (1), щоб можна було відкинути завантажувальну лійку ATO 400 (2) назад.
- Заміна завантажувальної лійки ATO 400 (2).

Після демонтажу воронки автоматично активується стопор дискових ножів.

Застопорений дисковий ніж усе ж можна повернути приблизно на 360° аж до упору.

12.3 Демонтаж дискових ножів

24

Існує небезпека травмування!
Працюйте лише в рукавичках.

Забороняється торкатися ножа, поки він повністю не зупинився.

Витягніть наконечник свічки!

- Демонтаж завантажувальної воронки ATO 400. (⇨ 12.2)

1 Демонтаж гвинта кріплення ножа:

- Вставте монтажний інструмент (1) на гвинт кріплення ножа (2), повільно та обережно поверніть його проти годинникової стрілки, доки дискові ножі не зафіксуються до упору. Витягніть монтажний інструмент (1).

Для запобігання поранень встановіть захисне покриття ножів, якщо вам потрібно відкрутити гвинт кріплення ножа (див. креслення Z).

- Монтаж захисного покриття ножів. (⇨ 7.4)
- Вставте монтажний інструмент (1) крізь отвір захисного покриття ножів (3) у гвинт кріплення ножа (2).
- Монтажним інструментом (2) ослабте гвинт кріплення ножа (1) і повністю викрутіть його.
- Демонтаж захисного покриття ножів. (⇨ 7.3)
- Зніміть гвинт кріплення ножа (2), запобіжну шайбу (4) та затискач (5).

2 Знімання крильчатих ножів і дискового ножа для м'якого матеріалу

- Зніміть короткий крильчатий ніж (6) і довгий крильчатий ніж (7).
- Зніміть дисковий ніж для м'якого матеріалу (8).

3 Демонтаж насадки:

- Ослабте та зніміть гвинти (9). Демонтуйте насадку (10) через верх.

4 Демонтаж кріплення ножа та дискового ножа для твердого матеріалу:

- Викрутіть гвинт (11) за допомогою монтажного інструменту (1) та зніміть при цьому тримач ножа (12).
- Викрутіть і зніміть гвинт (11).
- Витягніть тримач ножа (12) та затискач (13).
- Зніміть дисковий ніж для твердого матеріалу (14).

12.4 Монтаж дискових ножів

Небезпека травмування!
Працюйте лише в рукавичках.

Затягуйте гвинт кріплення ножа, точно дотримуючись вказаного моменту затягування **36** - **44 нм**. Від цього залежить надійна фіксація обох дискових ножів. Перш ніж насадити обидва дискові ножі, візуально пересвідчіться, що вони справні й рівні, не мають щербин, тріщин і виламаних місць.

Слідкуйте за межами зносу ножів. (⇨ 12.9)

Завжди встановлюйте обидва дискові ножі.

Виконуйте всі описані кроки монтажу, від 1 до 5.

Перш ніж монтувати ножі на прилад, слід очистити обидва дискові ножі та їх основу. Перед монтажем дискових ножів перевірте, чи встановлено на ножовий вал призматичну шпонку.

1. Установлення дискового ножа для твердого матеріалу (малюнок A):

- Установіть дисковий ніж для м'якого матеріалу (1) трьома лезами нагору. Прямокутне кріплення для дискового ножа (2) з'єднати з прямокутним кріпленням для кільцевого підшипника (3).

2. Монтаж кріплення ножа та кільцевого затискача (малюнок A):

Ямку кільцевого затискача сумістіть із виступом дискового ножа, щоб кільцевий затискач рівно ліг на дисковий ніж.

- Покладіть кільцевий затискач (4) на дисковий ніж (ямка кільцевого затискача має облягати ніж).
- Насуньте кріплення ножа (5) на привідний вал (6). При цьому слідкуйте, щоб кріплення ножа зафіксувалося в дисковому ножі (1) і до упору ввійшло в кільцевий затискач (4).

3. Установлення насадки (малюнок A):

Монтуйте насадку тільки так, як вказано на малюнку. В іншому положенні насадку встановити неможливо.

- Установіть насадку (7), як показано на малюнку.
- Вкрутіть гвинти (8) і затягніть їх ключем **33** - **37 Нм**.

4. Монтаж крильчатих ножів і дискового ножа для м'якого матеріалу (малюнок B):

- Установіть дисковий ніж для м'якого матеріалу (9) із чотирма лезами нагору.

Спочатку потрібно встановити довший крильчатий ніж. Після того слід встановити другий крильчатий ніж під кутом 90° до першого.

- Установлення довгого ножа (10). Встановлення короткого ножа (11) під кутом 90°.

5. Закріплення дискових ножів (малюнок B):

- Насадіть кільцевий затискач (12) і закріпіть його разом із гвинтом кріплення ножа (13) і запобіжною шайбою (14).
- Вставте монтажний інструмент (15) у гвинт кріплення ножа (14), повільно та обережно поверніть його за часовою стрілкою, доки дискові ножі не зафіксуються. Витягніть монтажний інструмент (15).

Стережіться травм!
Для затягування гвинта кріплення ножа необхідно встановити захисне покриття ножів (див. креслення Z).

- Монтаж захисного покриття ножів. (⇨ 7.4)
- Вставте монтажний інструмент (15) крізь отвір захисного покриття ножів (16) у гвинт кріплення ножа (14).
- Гвинт кріплення ножа (14) слід затягнути з моментом затягування **36** - **44 Нм**.
- Монтаж завантажувальної воронки ATO 400. (⇨ 7.5)

12.5 Демонтаж контрножа

26

Небезпека травмування!
Працюйте лише в міцних рукавичках.

- Демонтуйте завантажувальну воронку ATO 400 та захисне покриття ножів. (⇨ 12.2), (⇨ 7.3)
- Ослабте та зніміть гвинт (1).
- Вийміть контрніж (2) через верх.

12.6 Монтаж контрножа

27

Небезпека травмування!
Працюйте лише в захисних рукавичках.

- Демонтуйте завантажувальну воронку ATO 400 та захисне покриття ножів . (⇨ 12.2), (⇨ 7.3)
- Вставте контрніж (1) в основу (2) на корпусі.
- Вкрутіть гвинт (3) і затягніть його з моментом затягування **28** - **32 Нм**.
- Монтаж завантажувальної воронки ATO 400. (⇨ 7.5)

12.7 Реверсування ножів

28

небезпека травмування!
Працюйте лише в міцних рукавичках.

Якщо ножі затупились, рекомендовано замінити всі ножі та ріжучі диски. Незалежно від геометрії ножі переставляються так само.

- Демонтаж ріжучих дисків. (⇨ 12.3)

Небезпека поранення!
Щоб запобігти травмам, перед монтажем чи демонтажем ріжучих дисків слід подбати про те, щоб вони не були під напругою.

Заміна чотирьох ножів ріжучого диску для м'якого матеріалу (малюнок A):

1. Демонтаж

- Ослабте гвинти (1) і зніміть їх разом із гайками (2).
- Вийміть ніж (3) через верх.

2. Монтаж:

- Очистіть ріжучий диск.
- Покладіть ніж (3) на ріжучий диск, залишаючи при цьому його гострий край відкритим. Розмістіть отвори у лінійне положення.
- Вставте гвинти (1) в отвори та закрутіть гайки (2). Затягніть гайки (2) з моментом затягування **8** - **10 Нм**.

Заміна трьох ножів ріжучого диску для твердого матеріалу (малюнок B):

1. Демонтаж

- Ослабте гвинти (4) та гвинти M8 (5); зніміть їх разом із гайками (6) та гайками M8 (7).
- Вийміть ніж (8) та ніж (9) через верх.

2. Монтаж:

Після монтажу між двома ножами (8) не має залишатися проміжків. Проміжок між ножами завадить функції втягування.

- Очистіть ріжучий диск.
- Покладіть ніж (8) на дисковий ніж, залишаючи відкритим його гострий край. Вишикуйте отвори в лінію.
- Вставте гвинти (4) в отвори та вкрутіть гайки (6). Не затягуйте їх.
- Притуліть обидва ножі (8) один до одного (як на маленькому малюнку) і тримайте. Між ножами (8) не має залишатися проміжків.
- Затягніть гайки (6) з моментом затягування **8** - **10 Нм**.
- Покладіть ножі (9) на ріжучий диск, залишаючи відкритими їх гострі краї.
- Вставте гвинти M8 (5) в отвори, закрутіть гайки M8 (7) та затягніть їх із моментом затягування **16** - **20 Нм**.

12.8 Заточування ножів

Рекомендовано доручати заточування всіх ножів виключно спеціалісту сервісної служби. Неправильно заточені ножі (заточені нерівномірно або під неправильним кутом) можуть знизити функціональність садового подрібнювача (наприклад, завадити функції втягування матеріалу для подрібнення, стійкості під час різання тощо).

Заточувати ножі необхідно в захисних окулярах. Стежте за тим, щоб ніхто не підходив надто близько.

- Демонтаж ріжучих дисків. (⇨ 12.3)
- Демонтуйте ножі. (⇨ 12.7)

Кут заточування:

Кут заточування для всіх ножів становить **30°**.

Вказівки із заточування ножів

Ножі необхідно заточувати з дотриманням таких вимог.

- Охолоджуйте ніж у процесі заточування (наприклад , водою. Не слід допускати, щоб поверхня ножа набула синюватого кольору: це погіршить його ріжучі якості.
- Щоб запобігти вібрації через дисбаланс, загострюйте ножі рівномірно.
- Перед монтажем пересвідчіться, що ніж не пошкоджений: якщо є видимі щербини та тріщини або досягнуто граничної межі зносу, ніж необхідно замінити.
- Заточуйте ніж, дотримуючись відповідного кута заточування.
- Заточуйте ніж проти напрямку леза.
- За потреби відшліфуйте ріжучі краї тонким шліфувальним папером.

12.9 Межі зносу ножів

29

Ножі необхідно переставити або замінити, перш ніж вони сягнуть межі зносу (A, B, C, Д). Компанія VIKING рекомендує звертатися до офіційних дилерів VIKING.

Кожен вимір слід робити на кількох (бажано двох-трьох) точках ріжучого краю.

Слід брати до уваги найменший вимір ножа.

Рекомендовано міняти або переставляти відразу всі ножі!

1 Огляд ножів

2 крильчаті ножі (1)

6 ножів (2)

1 ніж (3)

1 контрніж (4)

Ріжучий диск для м'якого матеріалу

До комплекту ріжучого диску для м'якого матеріалу входять чотири ножі.

Дисковий ніж для твердого матеріалу

До комплекту ріжучого диску для твердого матеріалу входять два ножі та один ніж для дрібного різання.

- Демонтаж ріжучих дисків. (⇨ 12.3)

2 Межа зносу крильчатих ножів (1):

Для визначення зносу крильчатих ножів застосовуються однакові точки замірювання та значення.

Унаслідок нерівномірного навантаження ріжучі краї крильчатих ножів можуть зношуватися нерівномірно.

Мінімальна ширина (P) обох крильчатих ножів (1)
A = 39 мм

3 Межа зносу ножів (2):

Це стосується вже обмінюваних місцями ножів (2). Коли ножі сягнуть вказаної межі зносу (B), їх можна наточити та переставити, перш ніж доведеться замінити.

- Виміряйте відстань (B) від більшого діаметру отвору до ріжучого краю (X), як вказано на малюнку.
- Так само проведіть вимірювання з іншим отвором ножа.

Мінімальна відстань (B) між ножами (2):
B = 6 мм

Якщо виміряна відстань (B) менша від вказаної мінімальної, відповідний ніж (2) слід переставити або замінити.

4 Межа зносу ножів (3):

Це стосується ножа (3), який вже переставляли. Коли ніж (3) сягне вказаної межі зносу (C), його можна наточити та переставити, перш ніж доведеться замінити.

- Виміряйте відстань (C) під прямим кутом до ріжучого краю.

Мінімальна відстань (C) між ножами (3):
C = 7 мм

Якщо виміряна відстань менша від вказаної мінімальної (C), ніж (3) слід переставити або замінити.

5 Межа зносу контрножа (4):

Внаслідок нерівномірного навантаження ріжучі краї контрножа (4) можуть зношуватися нерівномірно.

- Контрніж (4) необхідно замінити, перш ніж сточаться краї (D) та кінчик ножа (5).

12.10 Періодичність технічного обслуговування двигуна внутрішнього згорання

Періодичність технічного обслуговування
Перед кожним введенням в експлуатацію

Перевірте рівень мастила (див. посібник з експлуатації двигуна внутрішнього згорання⇨). Дотримуйтесь інструкцій з експлуатації та технічного обслуговування, наведених у посібнику з експлуатації двигуна внутрішнього згорання.

12.11 Періодичність технічного обслуговування

Технічне обслуговування від фахівців сервісної служби

Рекомендовано доручати технічне обслуговування садового подрібнювача фахівцям із сервісної служби. Компанія VIKING рекомендує звертатися до офіційних дилерів VIKING.

Професійне використання (якщо садовий подрібнювач використовується в професійному вжитку).
1 раз на півроку

Приватне використання:
щороку

Інтервал технічного обслуговування ріжучого блоку

Перед кожним використанням Перевіряйте ріжучий блок (тобто ріжучі диски, ножі, запобіжні шайби, кільцевий затискач і гвинт) на міцність посадки, наявність тріщин або інших пошкоджень.

Перевіряйте межі зносу ножів. (⇨ 12.9)

12.12 Колеса

Підшипники ковзання коліс не потребують технічного обслуговування.

Тиск у шинах:
1,8 - 2,0 бара

Періодичність технічного обслуговування
Перед кожним введенням садового подрібнювача в експлуатацію та після тривалих періодів простою необхідно перевірити тиск у шинах коліс і за потреби його відкоригувати.

Коригування тиску в шинах

- Відкрутіть ковпачок (1) вентиля (2) та відрегулюйте тиск у шинах за допомогою відповідного манометра до вказаного значення.
- Закрутіть клапан (2) ковпачком (1).

Перевірка тиску в шинах без манометра

Якщо манометра для регулювання тиску в шинах немає, тиск можна перевірити за контрольним заміром (Y) відстані від колісної осі до землі.

Мінімальна відстань Y = 110 мм

12.13 Зберігання та зимовий період

Садовий подрібнювач слід зберігати в сухому, закритому приміщенні з малим вмістом пилу. Переконайтеся, що до приладу не мають доступу діти.

Садовий подрібнювач можна зберігати лише зі встановленою завантажувальною воронкою ATO 400 та з встановленим захистом ножів.

Всі гайки, болти та гвинти повинні бути затягнуті, замініть попереджувальні написи на приладі, які стерлись, перевірте весь механізм на наявність зносу та пошкоджень. Замінюйте зношені і пошкоджені деталі.

Готуючи прилад до зберігання, слід усунути можливі несправності.

Ставлячи садовий подрібнювач на тривале зберігання (у зимовий період), дотримуйтеся таких правил.

- Старанно почистіть всі зовнішні деталі приладу.
- Добре змажте рухомі компоненти приладу мастилом.
- Спорожніть бак і карбюратор (наприклад , залишити двигун внутрішнього згорання працювати).
- Викрутіть свічку запалювання і залийте через отвір приблизно 3 см³ моторного мастила в двигун внутрішнього згорання. Прокрутіть двигун внутрішнього згорання без свічки запалювання.

Небезпека загоряння!
Наконечник свічки запалювання тримайте на безпечній відстані від отвору для свічки запалювання (можливість загорання).

- Вкрутіть свічку запалювання назад.
- Замініть мастило (див. також посібник з експлуатації двигуна внутрішнього згорання⇨).
- Добре закрийте двигун внутрішнього згорання. Зберігайте прилад у звичайному положенні в сухому приміщенні без пилу у вертикальному положенні.

13. Транспортування

31

Небезпека травмування!
Уважно прочитайте розділ "Техніка безпеки", особливо підрозділ “Транспортування“, і дотримуйтеся відповідних вказівок. (⇨ 4.4)

Садовий подрібнювач можна транспортувати лише із встановленою завантажувальною лійкою ATO 400 та складеною завантажувальною воронкою для хмизу.

Якщо садовий подрібнювач транспортується без завантажувальної лійки ATO 400 , задля безпеки на відкриті ножі необхідно встановити захисне покриття.(a (⇨ 7.4)

Переносьте садовий подрібнювач утрьох і лише в захисному одязі (захисному взутті та рукавицях).

Перш ніж підняти або перекинути прилад, звіртеся з даними про вагу, які наведено в розділі "Технічні характеристики". (⇨ 19.)

Штовхання або тягнення садового подрібнювача (малюнок A):

- Візьміться за ручку для транспортування (1) садового подрібнювача та нахиліть його назад, щоб прилад став на колеса.
- Садовий подрібнювач можна повільно (у темпі ходи) тягти або штовхати.

Стережіться травм! Сходи, виступи та похилі платформи вимагають особливої обережності!

Зважаючи на вагу приладу, потрібна надзвичайна обережність на сходах, тротуарах, виступах, інших підвищеннях та похилих платформах.

На східцях, виступах, інших підвищеннях та похилих платформах прилад потрібно штовхати (ззаду), а не тягти (спереду). Завжди стійте вище від приладу, щоб у випадку втрати контролю не потрапити під прилад.

Прилад можна зіштовхнути щонайбільше з 2–3 сходинок! Якщо східців більше, слід перенести прилад за допомогою іншої особи.

Стережіться травм через надмірну вагу приладу!

Піднімання та перенесення садового подрібнювача (малюнок B):

Рекомендується через надмірну вагу пристрою (> 50 кг) не переносити інструмент, а тільки штовхати, опираючись на колеса.

Якщо прилад необхідно підняти на короткий час, використовуйте для цього необхідне оснащення.

Для перенесення інструменту вручну - необхідно 3 людини, триматися при цьому потрібно за підніжку або за воронку. Для роботи треба одягати захисний одяг, який повністю закриває верхню частину тіла.

- Щоб підняти або перенести садовий подрібнювач, міцно візьміться за ручку для транспортування (1) та обидві чорні підпорні ніжки (2).

Транспортування садового подрібнювача на вантажній платформі (малюнок C):

Небезпека травмування! Завжди закріплюйте садовий подрібнювач перед транспортуванням. Ніколи не транспортуйте прилад, не закріпивши його!

При транспортуванні садового подрібнювача на вантажній платформі зафіксуйте її від зміщення відповідними кріпильними засобами. Канати й ремені слід закріплювати в таких місцях приладу:

– на осі (внутрішня сторона колісного каркаса);

– на лівому колісному каркасі;

– правий колісний каркас

– Завантажувальна лійка ATO 400

14. Зведення зносу до мінімуму та запобігання пошкодженням

Важлива інформація про догляд і технічне обслуговування для продукції типу

«Садовий подрібнювач на бензиновому двигуні»

Компанія VIKING не несе відповідальності за травмування людей і пошкодження матеріальних цінностей, спричинені в результаті недотримання наведених у посібнику з експлуатації вимог, в першу чергу, інструкцій з експлуатації і обслуговування, а також правил техніки безпеки, або застосування недозволеного навісного обладнання і запасних частин.

Будь ласка, дотримуйтесь обов'язково наведених нижче інструкцій, щоб уникнути пошкоджень і надмірного зносу вашого приладу VIKING.

1. Швидкозношувані деталі

Окремі деталі приладів VIKING навіть за умови належної експлуатації підлягають природному зношуванню. Їх необхідно своєчасно замінювати відповідно до тривалості та способу використання.

Зокрема, це стосується:

– ножів;

– дискового ножа;

– клинового ременя.

2. Дотримання вимог, наведених у цьому посібнику з експлуатації

Під час експлуатації, технічного обслуговування та зберігання приладів VIKING необхідно ретельно виконувати наведені в цьому посібнику вказівки. Відповідальність за всі пошкодження, які виникли в результаті недотримання інструкцій з техніки безпеки, експлуатації і техобслуговування, несе користувач.

Насамперед, ідеться про:

– використання приладу не за призначенням;

– використання не дозволених компанією VIKING експлуатаційних матеріалів (мастила, бензину й моторного мастила – див. посібник з експлуатації двигуна внутрішнього згорання);

– не дозволених компанією VIKING змін конструкції приладу;

– використання не дозволеного компанією VIKING навісного обладнання, навісних пристроїв та ріжучого інструменту;

– використання приладу у спортивних заходах та інших змаганнях;

– пошкодження приладу в результаті експлуатації з дефектними компонентами.

3. Технічне обслуговування

Усі роботи, перераховані в розділі "Обслуговування", повинні виконуватись регулярно.

Якщо користувач не в змозі виконати необхідні роботи самостійно, йому слід звернутися до спеціалізованого сервісного центру.

Для технічного обслуговування та ремонту приладів компанія VIKING рекомендує звертатися лише до офіційних дилерів VIKING.

Спеціалісти сервісної служби компанії VIKING регулярно проходять навчання та отримують технічний інструктаж.

У випадку невиконання робіт із техобслуговування можливі пошкодження приладу, відповідальність за які несе користувач.

Зокрема, йдеться про такі пошкодження:

– корозія та інші пошкодження в результаті неправильного зберігання.

– пошкодження приладу через використання неякісних запчастин;

– пошкодження внаслідок виконання ремонту й техобслуговування не в майстерні офіційного дилера.

15. Захист довкілля

Подрібнений матеріал не слід викидати у сміття, його потрібно компостувати.

Упаковка, прилад і додаткове приладдя виготовлені із матеріалів, які підлягають вторинній переробці, і повинні утилізуватися належним чином.

Роздільна, екологічно коректна утилізація сприяє повторному використанню цінних матеріалів. Тому після закінчення звичайного терміну експлуатації прилад слід відвезти в пункт прийому вторсировини.

15.1 Утилізація

Перед утилізацією зробіть двигун внутрішнього згорання непридатним до використання.

зніміть кабель запалювання, злийте пальне з бака й видаліть мастило.

Небезпека травмування ножем!

Ніколи не залишайте недіючий садовий подрібнювач без нагляду. Подбайте про те, щоб прилад і ножі зберігались у недоступному для дітей місці.

16. Замінювані запчастини

Комплект ріжучого диску для м'якого матеріалу

6012 700 5110

Комплект ріжучого диску для твердого матеріалу

6012 700 5100

Крильчатий ніж довгий

6012 702 0310

Крильчатий ніж короткий

6012 702 0300

Ножі (6x)

6008 702 0120

Ніж (1x)

6012 702 0100

Контрніж

6012 702 0500

17. Схема з'єднань

1 Двигун внутрішнього згорання
2 Вимикач із блокуванням
BR коричневий
BL синій
BK чорний

18. Декларація виробника про відповідність нормам ЄС

Ми,

компанія VIKING GmbH
Hans Peter Stihl-Straße 5
A 6336 Langkampfen/Kufstein

заявляємо, що прилад

Прилад для подрібнення рослинних залишків (січкарня) з бензиновим двигуном ()

марка:	VIKING
тип:	GB 460.1
	GB 460.1 C
Серійний ідентифікатор	6012

відповідає таким директивам ЄС: 2000/14/EC, 2004/108/EC 2006/42/EC, 97/68/EC

Прилад спроектовано відповідно до таких норм:
EN 13683

Застосований метод оцінки відповідності:
Додаток VIII (2000/14/EC)

Назва й адреса партнерської організації:

TÜV Rheinland LGA Products GmbH
Tillystraße 2
D-90431 Nürnberg

Складання та зберегання технічної документації:
Йоганн Вайгльхофер
компанія VIKING GmbH

Рік випуску та серійний номер вказано на заводській табличці приладу.

Виміряний рівень звукової потужності:

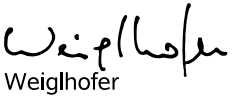
GB 460.1	100,1 дБ(A)
GB 460.1 C:	103,4 дБ(A)

Гарантований рівень звукової потужності:

GB 460.1	103 дБ(A)
GB 460.1 C:	107 дБ(A)

Лангкампфен,
2013-01-02 (РРРР-ММ-ДД)

VIKING GmbH



Weiglhofer

Керівник науково-дослідницького відділу та відділу розвитку продукції

19. Технічні характеристики

GB 460.1 / GB 460.1 C

Серійний ідентифікатор	6012
Пусковий пристрій	Трос
Ріжучий блок	MultiCut 450
Привід ріжучого блоку	постійний
Діаметр колеса	260 мм

GB 460.1

Двигун внутрішнього згорання, конструкція	4-тактний двигун внутрішнього згорання
Тип	B&S серія 850
Номінальна потужність при номінальній частоті обертання	3,3 - 3000 кВт - об/хв
Робочий об'єм поршня	190 $см^3$
Паливний бак	1,1 л
Максимальний діаметр гілок	60 мм
Номінальна частота обертання двигуна внутрішнього згорання	3000 об/хв
Відповідно до директиви 2000/14/EC: гарантований рівень звукової потужності, L_{WAd}	103 дБ(A)

GB 460.1

Відповідно до директиви 2006/42/EC: рівень гучності звуку на робочому місці, L_{pA}	95 дБ(A)
Небезпека K_{pA}	3 дБ(A)
Д/Ш/В	108/85/137 см
Вага	72 кг

GB 460.1 C

Двигун внутрішнього згорання, конструкція	4-тактний двигун внутрішнього згорання
Тип	B&S Power built OHV (серія 3115)
Номінальна потужність при номінальній частоті обертання	6,6 - 2800 кВт - об/хв
Робочий об'єм поршня	344 $см^3$
Паливний бак	2,3 л
Максимальний діаметр гілок	75 мм
Номінальна частота обертання двигуна внутрішнього згорання	2800 об/хв
Відповідно до директиви 2000/14/EC: гарантований рівень звукової потужності, L_{WAd}	107 дБ(A)

GB 460.1 C

Відповідно до директиви 2006/42/EC:

рівень гучності звуку на робочому місці, L_{pA}	97 дБ(A)
Небезпека K_{pA}	3 дБ(A)
Д/Ш/В	108/89/137 см
Вага	78 кг

20. Усунення несправностей

🕮 Див. посібник з експлуатації двигуна внутрішнього згорання.

🛠 Якщо потрібна сервісна служба, зверніться до офіційних дилерів VIKING.

Несправність
Не запускається двигун внутрішнього згорання.

Можлива причина
- Вмикач- / вимикач не ввімкнено.
- Завантажувальну воронку не закрито належним чином – спрацював механізм автоматичного вимкнення (захисне блокування).
- Заблоковано дисковий ніж.
- Немає пального в баку, забився паливопровід.
- Погане, забруднене або старе пальне в баку.
- Витягнуто штекер свічки запалювання, провід запалювання погано прикріплено до штекера.
- Забився повітряний фільтр.
- Обгорів ізолятор свічки запалювання або пошкоджена сама свічка; неправильна відстань між електродами.

Усунення
- Приведення в дію вмикача- / вимикача (⇨ 8.1)
- Закрийте та затягніть завантажувальну воронку (закрутіть вмикач- / вимикач) (⇨ 7.5)
- Видаліть подрібнений матеріал із корпусу (УВАГА! Витягніть штекер свічки запалювання)
- Долийте пальне, прочистьте паливопровід (⇨ 7.8)
- Завжди використовуйте свіже фірмове паливо, неетилований бензин; прочистьте карбюратор (⇨ 7.8)
- Вставте штекер свічки запалювання, перевірте з'єднання між проводом запалювання та штекером 🕮 🛠
- Почистьте повітряний фільтр 🕮 🛠
- Почистьте або замініть свічку запалювання, відрегулюйте відстань між електродами 🕮 🛠

Несправність
Двигун внутрішнього згорання дуже нагрівається.

Можлива причина
- Забруднились ребра охолодження.
- Низький рівень мастила у двигуні внутрішнього згорання.
- Поверхню двигуна внутрішнього згорання покриває матеріал для подрібнення.

Усунення
- Почистьте ребра охолодження (⇨ 12.1)
- Долийте моторне мастило (⇨ 7.8)
- Очистьте двигун внутрішнього згорання від матеріалу для подрібнення.

Несправність
Прилад сильно вібрує під час роботи.

Можлива причина
– Дефект ножа або ріжучого диску.
– Ослабло кріплення двигуна.

Усунення
– Перевірте і за потреби відремонтуйте ножі, ножовий вал, гвинти, гайки, шайби та підшипники ножового блока 🛠
– Затягніть гвинти на кріпленні двигуна 🛠

Несправність
Двигун важко запускається, або його потужність через деякий час зменшується.

Можлива причина
– У корпус потрапив матеріал для подрібнення.
– У бак для пального або карбюратор потрапила вода; забився карбюратор.
– Забився бак.
– Забився повітряний фільтр.
– Обгорів ізолятор свічки запалювання.

Усунення
– Видаліть матеріал із корпусу (Витягніть наконечник свічки запалювання!). (⇨ 12.1)
– Спорожніть бак, 🛠 почистіть паливопровід і карбюратор
– Почистіть бак для пального 🕮 🛠
– Почистіть повітряний фільтр 🕮 🛠
– Почистіть свічку запалювання 🕮 🛠

Несправність
Знижена продуктивність садового подрібнювача.

Можлива причина
– Затупилися ножі.
– Неправильно наточено ножі.
– Зігнутий ріжучий диск.

Усунення
– Наточіть або замініть ніж (⇨ 12.8) 🛠
– Наточіть ніж правильно (⇨ 12.8) 🛠
– Візуально перевірте ріжучий диск та за потреби замініть його (⇨ 12.3)

Несправність
Прилад не втягує матеріал для подрібнення.

Можлива причина
– Ножі затупилися або наточені неправильно.
– Між ножами залишився проміжок (на ріжучому диску для твердого матеріалу).
– З ножів не знято захисне покриття.

Усунення
– Наточіть ніж під правильним кутом заточування 🛠 (⇨ 12.8)
– Встановіть ножі на ріжучий диск для твердого матеріалу так, щоб не виникало зазорів (⇨ 12.7)
– Демонтаж захисного покриття ножів (⇨ 7.3)

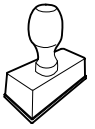
21. План технічного обслуговування

21.1 Підтвердження

Модель: _____

Серійний номер:

Дата: __.__ __.__ ____



Наступне обслуговування

Дата: __.__ __.__ ____

21.2 Підтвердження про надання технічного обслуговування

33

Під час технічного обслуговування надайте цей посібник з експлуатації офіційному дилеру компанії VIKING. На заздалегідь надрукованих полях він робить запис про проведення технічного обслуговування.

Дата проведеного обслуговування

Дата наступного обслуговування

www.viking-garden.com

0478 216 9905 A